

4 Barn. 3260-1 (1829

United by Cologle

Roniglich = Banerifches

Intelligenz : Blatt

bes

Unterbonau = Areifes

fåı

das 3ahr 1829.



gebrudt bei Peter Ambrofi, Buchbruder und Buchhanbler.

411000



Altheftanb____

Roniglich : Baperifches



genz-Blatt

får ben

Unterdonan: Areid

Stud 1

Dafan, Mittwoch ben 7. Janet 1829.

I. Bekanntmachungen und Berfügungen ber

f. Kreid: und Central: Stellen.

1.
(Die Beschaftung ber Grichts Komiffinen betr.)
Im Namen Seiner Majestat bes Königs
von Bapern.

In Gemafheit eines Minifterial : Referipts vom 10. November beurigen Sabres, und im Gin= verftandniffe mit bem tonial, Appellationsgerichte bes Unterbonaufreifes werben fammtliche Gerichts. Beborben Diefes Kreifes auf Die genque Beobach: tung ber in ben Buftiminifterial : Entichliefjungen bom 17. Dezember 1810 und 2. Dan 1825 (Geret Gammlung Band Q., pag. 780 und Bes rete Anhang ju Bb. 12. pag. 55. bann Rach: trag ju biefem Anhange pag. 55.) enthaltenen Bes ftinmungen bes bezeichneten Betreffe mit ber Bes mertung bingewicfen, bag von ber barin aufgefteilten Regel nur bann Ausnahmen gemacht, und Tagsfahrten aufferbalb Des Gerichtofince abgebals ten werben burfen, wenn bie Befchaffenbeit ber treffenden Immobilien es burchaus erforbert, und ben Berth mehrerer taufend Bulben betragt, auch Die Betheiligten mit ber Rommiffions : Aborbnung einverftanben finb.

In anbern ale folden Fallen, bann mit weis teter Ausnahme von Teitamente: Aufnahmen franfer Derfonen und Mobiliar : Berfteigerungen, wo Das Gefchafe nothwendig im Saufe ber Privaten vollzogen werben muß, follen bie biefur aufges rechneten Rommiffions : Roften geftrichen, refp. ben Berichtsvorftanben beimgewiesen werben, wenn auch in ben Protofollen vorforglich bemertt murs be, bag von ben Partheien auf Rommiffione: Mbs ordnung angetragen worden fen, beun eine folche Gefchafte : Bebandlung tann nicht blos von ben Privatwillen abbangig fenn, befonbers, weil bas burch unnothigermeife Die Berichtemitglieder ibren wichtigern Gefchaften gu Saufe entzogen, und ibs nen felbft oft großere Auslagen verurfacht wers ben, als fie fur bergleichen auswartige Befchafte regulatiomaffia verantet erhalten.

Aus diefen Grunden wird baber in Uebereins fimmung mit den allerhochften Absichten auf Abfiellung der unnobtigen, geitrausenben und für die Partieien fofigieligen Gefährteisen mit rudsichtslosen Ernite bestanden werben.

Pafan, ben 29. Dezember 1828. Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Kammer bes Innern.

Frbr. v. Mulger, Praffbent. Gartorius, Gefreide.

(1)

II.

Befanntmachungen und Berfügungen der . tonigl, und anderen Diftritte: und Lotal: Beborden,

2. Mm 16. b. Dte. Abende 7 Uhr-wurde in ber Innftabt unweit bes Geverin Thores von ber fonial. Bollichutmache ein Dad mit 3 Ctud Ders aufgefunden, und gleichzeitig ein weiterer Dad mit swei Stud folden Ders von einer unbefannten Manneperfon, welche mabrend ber Arretirung Die Flucht ergriff, jurudgelaffen. Diefe funf Stude Schweizer: Derfe find 20 Df. Cp. fcmer, von ros ther Karbe, mit ichwargen Blumen und Streifen, und mit bem Fabrifgettel ber Gebruber Beilinger aus Winterthur in ber Schweig, verfeben. unbefannte Gigenthumer Diefer Waare wird nun in Bemagheit ber allerhochften Boll : Berordnung pom 15. August 1828 6. 100. biemit aufgefor: bert, fich binnen 6 Monaten a dato biefer Besfanntmachung bierorts ju meiben, und ju rechtfertigen, mibrigenfalle bie bezeichnete Baare fur eingeschwargt erflart, und fofort ber Confistation

unterworfen werden murbe. Den 23. Dezember 1828. Konigliches Rreiss und Stabtgericht Pafau.

Burger, Direftor.

Martin.

3. Am 11. Man h. Jahre ift bie fürftlich pagauifche Kammerportiere Gattin Anna Maria Billenquer babier, fimberlos, jedoch mit hinterlaffung eines gerichtlichen Teftaments gestorben.

Du nun Jofeph Conneber, feiner Profession auch ein Miller ab intentate zur Arthfehr fer erfen, jedoch schon sie ist in Jahren unwissen in Antere in fein ist in Jahren unwissen in die aufgesorbet, binnen 60 Zogan a dato die sei, dier Auctenung vierte Kednentus sich ber finnt andere ge ertlären, wierignssiel de Ber Annent als von siener Seite anerfannt angenommen, und in dieser Cachetechticher Ordung nach weiters stiggssteitung verben wirde.

Den 5. Dez. 1828. Ronigl. baper. Kreis : und Stadtgericht Dagau.

Burger, Direftor.

ran Douwe.

4. Auf Antaa der Glaubiger werden ibs in Unterdonaufreif liegenden Sinte des f. Kammeres Karl Nothhaft, Freyhere von Weiffenstein, nämtich Kunding, Plaidach und Lögferneg zum weitermal bem öffentlichen Retradfe untergestellt, und hieze Tagsfahrt auf Oomerstag den 5. Februar 1829 Germitags g Ilf bestimmt.

In Beziehung auf ben Werth, Die Lage und Bestandtheile biefer Guter wird auf Die Ausschreisbung vom beurigen 3abre Stud 38 bingewielen.

Ausfalibie, meide fich über Bermbagn bier reichen ausgemein im Gende fin, verzehen gib, verzehen gib, verzehen gib eiger Tagefahrt eingeschen, jedoch im Allgemeinen auf die allerhöchte Berorbnung vom to. Jun it 813 & 16. (Rugge-Di. Cr. XXXIX Jung-geng 1813 & 20. 325.) aufmerfom gemach, weer mach den Junken der Perfigum die Verwerbung des dagefenderten Dereigensthums (donnint-directi) über Effinde, deren Ausgebrund in der guttel, jo wie der gutte geren Ausgebrund wachte, jober gitt, much dere flichte, deren Ausgebrunden gefrigerungen, indefendere sicher wöhrter, womit betrachtlich Demmaldien verbunden, entfernt gebaten gib bliefe mit gebaten für der der gestellt gebaten der gestellt geste

Die nabern Raufsbedingungen werden am Berfteigerungstage befannt gegeben werben.

Den 16. Dezember 1828. Konigl. Rreis. und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direttor.

Bunberl.

5. Da auf bieffeitiger Ansicheredung vom 19. September 1. 3e. wegen Anfgrech auf ist vom abgetretenen Stradinger. Bohra Jofeph Jariph gefellten ber ihm ameritauten Gebre f. a. ift Riemand gemelter bat , fo wird nun biefe Raution im Jopothefendung gelöft, mb auf allenfals nachtemmenbe bergleichen Forberungen einen Rudfolke mehr encommen.

Den 24. Dezember 1828. Ronigliches Landgericht Ronteinig.

Frbr. v. Chatte, Landrichter.

6. Auf bem Bege ber hulfsvollstredung wird bas fammeliche Anwesen bes Anton Schneiber, Deggere ju Afcha, bestehend

in dem gegimerten Bobnhaufe mit dem unter: manerten Biebftalle, gezimmerten Ctabl und berlei Bagenfchupfe . in ber gemauerten Gleischbant, refp. Deben:

gewolbten Reller und Badofen,

in 2 Tagwert Garten nach ber Chagung 8 Tagwerf Meder,

31/4 Tagwert Biefen, und

15 Tagwert Waldung

am 4. Februar 1820 nach einem Ccabungemer: the pon 1882 fl. pou Bormittage o bie 12 Uhr, und von 2 Ubr Dadmittage bis 4 Ubr Abenbe an ben Meiftbietenben gegen baare Begablung bas bier im Laudgerichte : Bebanbe verfteigert werben, wobei auch Die bicrauf rubenben Ctaate: unb grundherrlichen gaften befannt gegeben merben.

Musmartige Raufer baben fich uber ibre Leumunde: und Bermogene: Berbaltniffe amtlich aus: jumeifen.

Den 27. Dezember 1828. Ronigliches Banbgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter. 7. In bem Chulbenmefen bes Dichael

Reiblinger, gewesenen Wirthes ju Dommelftabel, ift ber Coneurs ber Glanbiger rechtofraftig bes fcbloffen, und biefem gemaß bat man bie Gbifte: tage,

ben tten gur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen auf ben 2 1. 3aner 1820, ben 2ten gur Anbringung ber Ginreden auf

ben 20. Tebruar 1820.

ben 3ten jum Chlufverfabren, und gwar jur Abgabe ber Replif auf ben 23. Darg bie 6. April,

und gur Abgabe ber Duplit vom 7. April bis gum 21. April.

jedesmal Bormittage g Uhr anberaumt, wogn fo: wohl bie gerichtlich befaunten, ale unbefannten Glaubiger unter bem Rechtenachtheile vorgelaben werben, baf bie am 1. Gbittetage nicht erfchei: nenben Glaubiger mit ihren Forderungen ganglich und die an den übrigen berlei Tagen ausbleiben: ben mit ihren Gin: und Colufreben ausges ichloffen werben.

Den 14. Rovember 1828. Ronigl. Landgericht Dagan. Wernbl, Canbrichter.

8. 3m Martte Griebbach ift ein neues Coulhaus ju erbauen, und es wird Diefe Baute am Camftag ben 31. Janer 1829 in ber biefi: gen Landgerichtstanglei an ben wenigstnehmenben berechtigten Sandwerfer ober Drivaten, jeboch an Diefe nur unter ber Leitung befähigter Bertmeifter offentlich verpachtet werben. Pachtluftige werben biemit eingelaben. Den 20. Dezember 1828 ..

Ronigliches Bandgericht Begicheib.

Gigmund, Landrichter.

0. Das bei ber zweitmaligen Berfteige: rung am 25. Rovember I. 3. unter bem Cchas Bungswerth erhaltene Raufsauboth fur bas Anwes fen des Anfiedlere Georg Lipp auf bem Apfel: grabenfelbe bei Ratiszell murbe nicht genehmiget; baber bemeltes Unwefen am 31. 3aner 1820 jum brittenmal bier in bem Landgerichtsgebaube von 9 Uhr Bormittage bie Rachmittage 4 Uhr auf Die Welfe wieder verfteigert werben mirb, wie biefes unterm 24. Anguft b. 33. in bem Intelligenzblatte fur ben Unterbonau: Greis Etnid 36, Dro. 710 ift offentlich ansgeschrieben morben

Am 24. Dezember 1828.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

10. Mus Antrag bochfteoniglicher Regierung bes Unterbonau : Rreifes dd. Pagan ben 13. L. Monats und Jahres wird vom Leopold : Soch: malbe bas Refervat von ben fogengnnten Bebamminger Borbergen in einzelnen Partbien ober im Gangen am

Camftag ben 31. J. Janermonate 1820 im Ligitationowege verfauft.

Die Bertaufeverhandlung wird auf Die Ror: malbebingungen ber allerhochiten Berordnungen pom 20. Ceptember 1811 und 17. Gept. 1820 gegrundet, geht in ber Rentamte : Lotalitat por fich, und gefieht übrigens unter Borbehalt ber bochften Ratififation.

Der Forftgrund ift geborig vermartet, und ber tonigliche Revierforfter Rautner gu Rufel gur Borgeigung an Die Raufewerber angewiefen.

Den 23. Dezember 1828. Ronial. Rentamt und Forftamt Deggenborf. Ebuard Bierbimpfel, Balbmann,

Rentbeamter. Forftmeifter. 11. 3m Wege ber Salfovollftrefung wird bas Rublanmefen bes Millere Loren Gicob von der Bogelnubl nachft Lirchberg an den Meiftbietenden gegen bager Begablung veräußert.

Diefe Anwesen besteht in einem gang neu gemegen, einer Schwäbel, James Richfe mit 2 Gängen, einer Schwäbsge, Jundau, nichf ben über, gen nichfgen Oesonomigehalben, welche alle in gen ubitgen Oesonomigehalben, welche alle in genten Inkande find; ferner in de Sagwert glech. 12 Tagen, Wiese, und 2 Tagen, holgerinden nach ber Schalpung, und einem Hosterbig zu 8 Kalper jährlich weichen Bermibol und Bausel, nach

Rothdurft in der fogenannten Gfradert-Balbung. Die hierauf haftenden hochftlanded: und grund:

Zie gietun gujtenoe	n ye	witte	HUS	DS II	HU 5	ft int	102
berrlichen Abgaben find	folg	ende:					
Grundfteuerfimplum		2	ft.	34	fr.	1	ĢΙ.
Gangahrige Bewerbften	er	9	,,	_	,,	_	. ,,
Grundftift		3	,,	18		_	,,
Menerichaftsfrift .		_ 1	,,	27	,,	6	
Gattergilt				49			
Ordin. Charmertgelb		1	,,	30	**	_	,
Jagofcharwertgeld		_	,,	15	,,	_	,
Futterhaber in Gelb		_		45	,,	_	,
Grundgins fur ben firir	ten :	Beher	10:				
2 95 - 35 - 3	F. 1	Carn					

2 M. - B. - Ef. Korn,

- fl. 40 fr. Alachegeld.

Raufdliebhaber tonnen fich am Mondtag den 26. Janer 1829 im Orte Bogelmuhl Bormittags 10 Uhr einfinden, die nahren Kaufsbedingniffe veruebnuen, und ibre Aubote zu Protefoll geben.

Den 29. Dezember 1828. Ronigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Landrichter.

12. Bur Befriedigung ber Glaubiger bes Cebafion Drecholer, Bauers ju Baltenborf wird man bessen Anweisen am Mittwoch ben 25. Februar 1829 frifs bis 12 Uhr bier am Amstsspe

ber öffeutlichen Berft:igerung unterwerfen. Raufbluftige, Die fich über gute Aufführung und Bermogen ausweifen tonnen, werden biegu

eingeladen.

Den 22. Dezember 1828.

Bagerlein, ganbrichter.

Ueburte ., Trauunge und Sterbever:

Dompfarrbegirt.

Erboren: Den 21. Dez, Gin Ander tod gekeren, unrech, und Angelha, Woris, Archia, Willightmine, ebel. Lind bed Jen. Ungulf Friedrich Genden, d. S. Archaungd-Kommigliet. Den 25. Dezember. Stephon, umpfel. Den 26. Dez, Edwismacher in Kre. 172. Den 31. Dez, Karl, Borromäus, Jatob, Cilecker, ebel. Kind bed Pen, Franz Koere Ernsburg, Der bet Wediein. Jefepha Bereffa, ebel. Kind bed Jana Gereiner, Eindemuffer, Defen ber Nachtein.

Gestoben: Zen 19. Dezember, Eleaz, Anna, unecht. Sind, an Sahaen mit Farific, a Bonaft to 7 Sags ell. Den 21. Dezember. Eintedigebener under Sahab. Den 22. Dez, herr Wilfselm Dobner, t. b. Criffungs-Administrator in Neo. 177 an ber Eungenerstjudungs-Administrator in Neo. 177 an ber Eungenerstjudung mit Eunisepsinging, 57 Jahre alt. Deze 21. Dezember. Ebereifa Kigieravare, b. Dezelerő Gattin in Neo. 215 an Ontfolfang, 58. Jahre alt. Den 30. Dezember. Alogs, Franz, Assect, elyl. Nauber der Alogs, 564, blingt. Ultmacher in Neo. 155 an ber Ausgefrung, 1 Jahr, 5 Menate und 21 Eaper ell.

Ctabtpfarrbegirf.

Gestorben: Den 25. Dez. Johann Geiler, resseinder Scillergiest von ilnterfambach, Spac. Mundelfember Scillergiest von ilnterfambach, Spac. Mundelfember S. abstentingsuff Pire. 3.71 am Friefescher 25. Jahre alt. Den 30. Dezignatugnut Febersfa, efch. Limb be 61. Caligante Centrolleure fern. Befar im Mrc. 462 am Fraise und Jahreansfelt, 7 Womate alt.

3anftadtpfarrbegirf.

Seft orben: Den 21. Dezember. Anna Sums melberger, Thorwartin in Rro. 28. 42 3abre alt, an Lungensucht.

31iftabtpfarrbegirt.

Beftorben: Den 13. Dezember: Anton Ragel, penf. Polizeifolbat am Schleimfieber 72 3abre alt. Den 16. Dez. Ratharina Dent, b. Heifchhaderwittme an ber Lungenentzun. bung, 68 3abre alt.

			Γ	Brod und Dehlfag vom 7. bis 13. Jauer 1829.
Tarirt.	ft.	řr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels If-ite
and the state of the same				Beigen nach bem Durchichnittepreis ber Schraunel
Ein Pfund Ochfenfleifch in	-	-		
ber großen Bant	-	7	-	
Fin Pfund Ochfenfleifch in				
ber tleinen ober fogenans				28 robfaj. Pf 2. D. E
ten Freibant	-	- 6	2	2 2 2 3
GinDi.Rindfleifch bafelbft	-	6	-1	- Beigenbrod . 1 Rreuger-Geihel 5 1 2
Fin Bled und Buffe .		3	-	1 3merpfennings Paibel _ 5 3 3
Fin - Ralbfleifch	-	- 5	3	Pollbrob 1 Rreuger=Baibel 7 3 2
Fine Maaf Commerbier	_	4	2	11 Cechepfeninge Beden - 11 3 .1
mis . Ili				
Richt tarirt.	٧.	-		co Moggenbrob
Fin Pfund Comeinfleifch	+	8		1 3mplfer : Eaib 5 31 2 -
Gin - Butter	-	13	1	mercal Messerep
Fin - Comaly	-	16		
Ein - Comeinfett	-	12		Mepen Biertel Cechs. Dreifiger.
Fin - Geife	-	18		Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pi
Sin - gegoff Rergen	-1	20		
Ein Pf. m. Baumwollbacht		21		
Fin Df. ord. m. w. Dacht		18		
Ein Df. m. fdwargen -	1	17		
Fin Ct. ausgelaff. Unidlitt	24	1/	-	
	11		-	
bubner, alte bas Ctud	-	10		v. Augsburger=Cours bom 18 Des. 1828
- junge bas Paar	-	20		Cours ber Graatspapiere.
Ravannen bas Cind		20	-1	Bos und auf ber Borfe: 1. im Gibe.
Banfe :			-	Roniglich Baierifche. Drief Geld
Enten -		45	- 1	
Lauben, junge bas Daar	_	20	-	Obligation a 40 mit Coup 997/-
Spanfertel bas Giud .		7		
eper, 6 Stud au		40		betto a 5 0 ,, ,
Fine Dag Beigenbier .		4	- 1	- betto - unverginolich a d. 10
Fine - Obfteffig		3	2	betto betto a fl. 25 112
Fine - Milch		3	-	betto bette a fl. 100 112
Fine — Mahm		.3	+-	
		101	-1	R. R. Defterceichifche.
Fine - Branntwein	1	- 1	1	Rothfchild = Loofe prompt 1573/4 157
befter	-	24	-1	betio beito 2 mt
fin Pfund Baumobl .		30	-1	Part. = Oblig. a 4 g prompt 1247/4 1245/
fin Leinobl		16	+	betto, betto 2 mi
fin Megen Erbapfel .		24	-	Mejallig, n 5 g prompt
fin Df. geborrte 3metfchen	7	6	10-	Detto, Detto 2 mt 953/4 951/
rin — Galg	-	5	31	Bant Met. proupt. Divid. Il Sent. 1007 1095

-(8)-

V. Schrannen : Angeige.

Shrannenberechtigte Drte bes Unterbonau . Rreifes	Schrannen gett Tag Monat	Getreib. gettungen	Berlar Berlar	Sufuhr Bufuhr	famt . Sume	Ber: fauft Schaft	3 3mReft berte.	Preis be	let 6 Ghaff	fter fels.
Deggenborf	Bom 24ten bis 30. Drc. 1828.	Baigen Rorn Gerfte haber		80 80 49 5	80 3 49 3	80 3 49 3	=	15 — 14 11 — 8 40 8	56 13 25 8	- -
Dingolfing	Dom 23ien Deg. 1828.	Waizen Korn Gerfte Saber		49 10 42 21	49 10 42 21	49 10 42 21	=			
Eggenfelben	Bom 22ten bis 27. Dej. 1828.	Waizen Korn Gerfte Haber		6 2	6 2	6 2	=======================================	8 30 -	30 15	- -
Ramm	Bom 24ten Deg. 1823.	Baigen Korn Gerfte Haber		2 6 12 16	2 6 12 16	2 6 12 16		15 12 24 12 9 54 9 54	30 9	
Candau	Bom 29ten Dez. bis 5. Jan. 1828.	Rorn	=	148 4	148	84 148 4	-	- - -	30 15	- -
Renotting	Dom 24ien Dej. 1828	Baigen Korn Gerfte Haber	=	14 4 107 8	14 4 107 8	14 4 107 8		924 9		
Pakau	Bom 23ten bis 30. Dec. 1828.	Baigen Rorn Gerfte Haber	-	20 12 28 26	20 12 28 26	20 12 23 26	=	10 — 15 11 18 11 8 30 8 4 30 4	15 11	1 1 2
Pfarrfirchen		Waizen Rorn Gerfte Haber		=			1			
Straubing	Bom 20ten bis 27. Deg. 1828.	Baigen Rorn Gerfte Haber	11 13	85 26 76 33	94 26 89 33	94 26 81 30	9 3	15 42 15 12 5 12 8 58 8 4 30 4	39 8 30 3	3 5
Bilehofen	Bom 24ten 646 31. Dec. 1828.	Baigen Korn Gerfte Haber	39 - 8	129 5 19 3	168 5 27	142 5 24 3	26 - 3	8 - 7	42 10	7 3

Ronialid : Banerifdes

Intelli:



genz-Blatt

Stück

Dagau, Mittwoch ben 14. Janer 1829.

Befanntmachungen und Berfugungen ber f. Rreis: und Central : Stellen. 14.

"Die Rever bee fanbwirthfcaftliden Reftes im Unter: bonau : Rreife fur bas 3abr 1829 betreffenb." 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Banern.

Das Bezirte : Romite' Des landwirthichaftlichen Bereine im Unterdonan : Rreife wird im laufen: ben Jahre 1820 bas Landwirtbicafte : Reft gur gewöhnlichen Beit im Monate Ceptember feiern, worüber feiner Beit bas Rabere befannt gemacht werben wird. Indeffen glaubt bas Begirfe : Ros mite, auf ten Antrag mehrerer Mitglieber, fcon frubreitig Die Gegenftanbe befannt machen au muffen, fur welche Preife und Befohnungen beftimmt find, um biedurch die Ronfurreng gu er: leichtern, und patriotifch gefinnte Manner auf Die Begenftande aufmertfam gu machen, worauf Die: felben ibre Wirtfamteit hinrichten follen. Dieje Abficht Des Begirts : Romite febr gwedmas fig ift, fo erhalten fammtliche Poligen : Beborben andurch ben Muftrag, bas nachftebenbe Program auf jebe geeignete Art gur allgemeinen Kenutnif ju bringen, Die Ortovorfteber und Landwirthe jur Thatigfeit und Bewerbung aufjuforbern, mit williger Belehrung Jebermann an Banben gu ge: ben, und fur die Erreichung fo wichtiger 3mede nach Sraften mitzumirten.

Gbenfo merben Die f. Rentbeamte, Ortopfare rer und Patrimonialbeamte aufgeforbert, ber Be: forberung ber Landwirthfchaft jum 2Boble ber Bemeinden und Landleute thatigen Beirath und Unterftubung gu midmen,

Pafau ben 5. 3aner 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes. Arbr. v. Mulger. Prafident.

Cartorius, Cefretar.

Program

gur Tener bes Landwirthichafts : Beftes für ben Unterbonau : Kreis im Jabre 1820.

Das Landwirthichafte : Reft fur ben Unterdo: nau : Kreis wird bener in ber Greisbaurtftabt Pafan, im Monate Centember an einem noch an bestimmenden Tage, gefeiert werben.

Der Bred Diefer Kener, Die Landneithichaft. als einen ber ebelften Bweige ber menfalichen Thatigfeit, immer mehr in beforbern . und gur moglichften Bolltommenbeit gu bringen, thatige Landwirthe, auch gange Gemeinden, welche jur Lerbesselseung der Jedwirtsschaft iber Kriste urt einigen, ihditge Ortworssahne, auch Schullebrer, welche sich diesen Zweck ohne Hinanspanis ihres Ledwarten widen, so wie felisse nud treue Dienstorism durch Preise ausguschung, diesel www.challebrism durch Preise ausguschung, diesel www.challebrism.durch.gan.

Bestimmung ber Preife.

Ι.

In Begiebung auf Die Landwirthichaft und Landedvericonerung im Afige

Α.

3mei goldene Bereinebenfmungen nebft nutlichen landwirthichaftlichen Buchern fur jene Gemeindevorfteber , welche mabrend ihres Amtes in ihrer Gemeinde gur Bers befferung ber Landwirthichaft mefentlich beigetra: gen baben, in ber Mrt, bag bie Dorfer ein reinliches Musichen erhalten, baf bie Dungerftatten binter ben Saufern ober in ben Sofraumen gwed: maffig angelegt find, bag ber paffenbe Gebranch ber Diftjauche eingeführt, - Die Unfchaffung guter Buchtftiere und andern Buchtviebes befor: bert, - Die Gemeinbeglieder gum Unban von Alee und anderer Futter : und Sandelofranter ermuntert, - Die Ortowege in guten Stand ge fest, mit Obile ober andern Baumen gwedmaßig berflante morben; - Gemeindevorfteber, melche auf Diefe und abuliche Mrt um Die landwirth: Schaftliche Kultur und Landesverfchonernna ber fondere ausgezeichnete Berbienfte fich erworben baben.

TD

Eine golben Bereindbentnungen betwerten Bententnungen betwerftand, welcher in feinem Gemeinebegirte am wirffgunfen für bie Arrenbirung ber Gitter gesenzt, nub eine solche Arrenbirung in Vanft ber 3cher 1827, 1828 und 1829 wirtlich bewerdt hat.

C.

Drei filberne Bereinsbentmungen fur jene Gemeinbevorfteger, welche in eingelem Bweigen ber Landwirtbichaft und Landes : Berzfabnerung in ibren Gemeinden fich ausgezeichnet haben. D.

Drei filberne Mereinabent mungen für bejenigen Ortoverstände oder die Borftaube ber Samitren gur Peforberung ber Schlommen gucht er welche in ihren Bezirfen seit vom Cabre 1827 bie Baumpfanjungen an ben Zande und Biginalfreifen am vollftabigflen bewirft, durch Plangung farter Schmme, sohenn ihre Befeltig gung an Tengen wen folder Edder, dog ber Baum auf merbere Jahre geschipt ift, auch burch gute Pflege und Radpflangung bie Fortbauer ber Allen geschiefer jahren.

- 40

Im Beziehung auf ben eigentlichen Relbbau.

•

Eine goldene und der filber and Bereindseum angene für beitrigen gehen wirte, welche in den der legtverstoffenen Jahren die geößen Dijhifte down Zanode in frundstaard Ackerz, Wiferien, Hopfens, Lands oder zu böft dammaften umgefhöffen, oder fonst nigliche Ausgaren aus dem Erund geschäffen haben.

в.

Drei filberne Bereindbentmangen filt bie Lan wirthe im bagerifchen Batbe, welche im Laufe ber beei letten Jahre im Genariungen, wo ber Riebau wieber nicht eingeführt ma, ben größten linifang an gelbernjum Aubau bed Aleea, bed deutschen, ewigen, fefarfet, der bed glatanat. Eite verwendet baben.

III.

Bur Aufmunternug ber Biebgucht. 1. fur bie beften giabrigen Buchtbeng.

fte brei Preife:

- b) eine filberne, nebit 2 neuen Thalern,
- c) eine beogleichen, nebft 1 nenen Thaler, 2. fur bie beften 4jahrigen Buchtitus ten gleichfalls brei Preife:
 - a) eine golbene Bereinsbenfinunge,
 - b) eine filberne, nebft zwei nenen Tha:
 - c) eine besgleichen , nebft einem neuen Ehaler ,

- 3. fur Die beften 2 jabrigen 3 uch te Stiere, brei Preife:
 - a) eine Bereinsbentmunge in Gilber nebft 4 ueuen Thalern,
 - b) eine besgleichen, nebft 3 neuen Thalern,
- 4. fur die beften Bucht-Rube mit dem erften Ralbe gleichfalls 3 Preife:
 - a), eine Bereinebenfmunge in Gilber mit.
 - b) eine besgleichen mit einem neuen Thaler,
 - c) eine Bereinsbentmunge in Gilber,
- 5. fur Die beften und feinwolligften Bucht=Bibber, brei Preifer
 a) eine Bereinobentmungein Gilber, nebit 2
 - neuen Thalern,
 - b) eine besgleichen mit 1 neuen Thaler, c) eine Bereinsbenfmunte in Gilber :
- 6. fur den foonften Com weinbaren wird eine filberne Bereinsbeufnunge, und eine beraleichen
 - fur bas fonfte Dutterfcwein aus-
- Werben mehrere preiswurdige Thiere diefer Art vorgeführt, so sollen uoch zwei derselben durch guerfennung, eines neuen Krouthalers auss agziechnet werben. Jedem Juhrer eines preiswurdigen Liebftudes wird noch eine fleine Munge

jum Andenten jugeftellt werden. Auch erhalten bie Eigenthumer der preise würdigen Eichstüde Nro. 1. — 4 ju den Preisen noch Jahnen jum Andenten.

IV.

Fur Die Bienengucht.

- a) Eine Bereinsbentmunge in Silber, mit zwei nuglichen Buchern über Die Bienengucht,
- b) eine filberne Bereinsdent munge mit einem nußlichen Bude für biejenigen Laubwirfe, mede fich aubweifen finnen, unter ben Konfturenten bie meiften Biemenftode zu befigen. Die Heinfte 3abt, mit welcher um biefe Perife geworben werben fam, muß wenigsten in 20 Biesenftden beltecen.

V.

Die DbRbaumgucht betreffend.

A.

Drei Berein Denfmungen in Glie ber fit bejenigen Saubvierte, veiche in ben jungt verfloffenen vier Jahren bie meiften Obftbaume erzogen, verebell, mit Erfolg angeglangt, und gut unterhalten hoben, fo abgut bier bas Erbeiben berfelben fich legal ausgewiefen werben Zusch

B.

Auch merben noch sech de neitere Preise, jeber in einem possenten Bude und a neuen Talaten bestehen, für beireingen Ergertag se fablter auf bem Lande ausgesten, melde ich burch Pflangungen von Alltern an den Bragisen eintweber mit Obst ober andern proceduißigem Bamern, und burch beren forglätige Erhalt nun um Pflece audgeseichent beber.

Die Preifebider fallen ale ein beiernbes Dentmal ben betreffenben Gegertagebidien jugeweinder merben, um die auchtenmenden Gobie ter zu gleichem regen Eifer bierin anzujorane; ber himit berühmten Gehobertog aber foll dags verneubed werden, den betreffinden Gegertagsdefilern unter Auffist um Erungs der eind daggigen ft. Lotal: Ochulbehoberte einen angenehmen Zea zu verfehnt und

Die Aussehung biefer Preife bleibt bauernd auch fur bie folgenden Landwirthichaftefefte.

C.

Amei filberne Mebaillen fir biejenigen Lehrer, melde fich durch Erzwedung folder Allem : Pflangungen am meiften ausgezich,
net haber, und unter beren Leitung und Aufficht
bei prechmäsigte Pflangun, durch Aepertage.
fculler volliggen, und in gntem Jufaube erhalten worden iben werbalten.

D

And find gwei filberne Medaillen benfenigen Leftern beitinmt, melde ber Schulen igend bere Tepertagsfehule in besnoben Sund ben in ber Obstbaumgudt, im Rieban und in den Bortefeien ber Zandwirtsfichaft fleißigen Ilmetriche ertheilt, auch fich bemilt haben, biega

Sagis neueften Antesisams ben Felbaues jum aligemeinen Gebrauche ber Landwurfen juvedmaffig zu benigen, und die Bortfeile ber landwirfeshaftichen Gerbessenungen beutlich und flar darjuftellen, werdebe fie fe. Selatsfindlinfertionen nach seiter lieberzeugung die erforderlichen Arieste ausftellen fonnen.

VI.

Dinfichtlich ber Geibengucht ift eine gobene Bereindentmange bemeinigen Annovierbe der Privaten beifemmt, welcher im Laufe ber beiben lehten Jahre bie größer 3ah Maulberebaume mit Gefolg appflant ber, umb bis jum Landveirtschaftofeite fich über bas Gebeiben verfelben burch antliche Atterfe ausweisen tann. *)

VII.

Bur Ausgeichnung und Belohnung landlicher Dieuftboten find 20 Bereines Dentmunten ausgesett, namlich

10 fur mannliche, und

10 sar weibliche Dienstberen.

Ber wenigstens 20 Jahre, und die legten 10

Jahre uur bei einem Dienstberen, ober bei ein und der namlichen der den mit, wenn die Gesenfluhren auch gewechselt hötten — tren und sießig gebient hat, hat Auspruch auf eine sleche Denfungs, werde unter den Bewerbern nach

ben besten Zeugniffen vertheilt werben. Bei mehreren Preifrwerbeen von gleicher Dienftedgeit erhalten folche ben Borgug, welche auch in ben erften 10 Jahren bie wenigften Dienftherrn gehabt haben.

Mllgemeine Beftimmungen.

Du beinage alle Jahre wegen bes umollegleicht gener Industre ber ber Legatikt ber Zengginitig fich Anflände ergeben, so werben die sonkandegrichte und ummittelbaren Wagiffrent, welden die Ergalftram ger Zengulie juttiget, der auf aufmertschm gemocht, damit biefelden die übnen worgtsetzen Zugunfilt ber Grom und bem Industre nach prüsen, und nach Umftanden für

*) Da Seine Maieftat ber Abulg für ble Werbeffer rung bes Gladebaues, ber Splanerei und ber geinwond-Sabritation eigene Preife und lurtreftungen bulbreicht zu bestämmen gerubt haben, so bleibt biefer Gegenstand bier ausgefest.

bie Beebefferung berfelben besorgt fenn mogengu biesem Bebufe muffen bie Preibemeeber aufgesorbert werben, ilmgenen im Wonate August für bie Ordnung ber nothigen Zeugniffe zu sorgen, um altenfalls bas sehlende noch rechtzeitig ergatigen zu fonnen.

Die Jeuguiffe muffen ben Thatbestand genau felleben, und so bestimmt gefaft werben, baf zwischen mehreren Bewerbern auch mit Gie derbeit entschieben werben fann.

Fur jeben Begenstand der Bewerbung mußen gesonderte Zeugniffe ausgeseetigt und vorgelegt werben.

Rach ber bestehenden allerhochsten Anordnung find bie Zeugniffe von allen Bebeen unente geldlich, und auf ungestempelten Par pier auchnfertigen.

Chluglich wied noch bemerft:

1) daß Diejenigen, welche in Begiehung auf Obitbaumgucht in ben Borjahren bereits bie gelbene Bereinsbeutmunge erhalten haben, um biefen Preis heuer nicht mehr tonturrir ren tonnen;

2) baß biefe Bestimmung auch binfichtlich ber Bienen : und Geibenzucht ihre Amvendung findet, und

3) daß auch diejenigen Dienstboten, welche ber reits wegen ihren laugiabeigen ununterbrodemen und treuen Diensten mit ber Bereinds Denfmung icon einmal belohntworben find, felbe nicht wirber erhalten tonnen.

felbe nicht werber ergatten tonnen. Die fpeziellen Bestimmungen fur bie Feper bes Festes werben im Monate August noch besonders befannt gemacht werben.

Paffan den 3. Janer 1829. Das Begirfs-Romite bes landwirthschaftlis

den Bereins in Bagern gu Dagau. Frbr. v. Dulger, ale Borftanb.

Dt. Pummerer.

15.

An fammtliche Polizeibehorden bes Unterdonau:

Die Rompeteng bri polizeilichen Streitigfeiten über Gewerbs : Beeintrachtigungen betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.
Auf erhobene Anftaube über Die Rompeten; ber Patrimonialgerichte und untergeordneten Mas

giftrate bei polizeilichen Streitigleiten über Bewerbs Beeinträchtigungen. fit burch Minifterial-Reffript vom 3. Juni 1828 eine Entscheibung erfolgt, welche nachftebende Beftimmung giebt.

Rachbem meber burch bas Bewerbegefes Art. 10 Biff. 2 noch burch bie Inftruftion gu beffen Bollgug 66. 23, 24 und 66 ber 6. 80 bes Gbit: tes VI jur Berfaffungs:lirfunde abgeandert, und Die Auftandiafeit ber Patrimonialgerichte erweitert worden ift : nachbem eben fo wenig Die Kompe: teng berjenigen Magiftrate, welche burch ben &. 08 bes Bemeinde: Ebiftes binfichtlich ihrer polizeis lichen Befngniffe ben Patrimonialgerichten gleich gestellt worden, baburch eine Musbehnung erhal: ten, fo bat es bei ber wortlichen Bestimmung bes allegirten 5. 68 fein Berbleiben, wonach bie Untersuchung und Entscheidung ber Befchiver: ben uber Bewerbebeeintrachtigungen weber ben Datrimonialgerichten, noch ben ibnen gleichges ftellten Dagiftraten guftebt.

Gammtliche Polizeibehorden haben fich bier: nach zu achteu.

Paffau am 3. Janer 1829. Konigliche Regierung bes Unterbonaufreifes.

Rammer Des Junern.

Frhr. v. Mulger, Prafibent. Cartorius, Cefretar.

16.

Jabrtageftiftung bee Pfarrere Tremmel betreff. Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Pfarrer ju Jachenhaufen fonigl. Landgrichips Sch priefter Wolfgang Alois Termuel hat jur Giffung eines Jahrags in der Filialtriche Rittleig der Pfareei Reutlichen Landgerichis Khöting ein Kapital von 100 fl. und für die Schal und Armen Quaren 50 fl. bestimmt, welches hiedung dankbar erhaut gemacht wird.

Pafau ben 23. Dezember 1828.

Rouigl. Regierung des Unterdonau: Rreifes,

Frbr. v. Mulger, Prafftent. Carporius, Gefretar.

II.

Bekanntmachungen und Berfügungen der königl, und anderen Diftrikte: und Lokal-Behörden.

17. Aus Antrag bochfteniglicher Regierung bes Unterbonau Kreifes did. Pasau ben 13. L. Monato und Jahres wird vom Leopold-3,60 walbe das Reservat von den sogenannten Behamminger Worbergen in einzelnen Partifien ober im Ganten am

Camftag ben 31. f. Janermonate 1829

im Ligitationswege verfauft.

Die Verkaufversandlung wird auf die Normalbedingungen der allerhöchsten Vererdbungen vom 20. September 1811 und 17. Sept. 1820 gegründet, geht in der Aentamte Lotalität vor sich, und gefrücht übrigens unter Vorbehalt der bechieften Natifiation.

Der Forfigrund ift gehorig vermartet, und ber tonigliche Nevierforfter Rautner ju Rufel gur Borzeigung an Die Raufswerber angewiefen.

Den 23. Dezember 1828.

Ronigl. Rentamt und Forftamt Deggendorf. Eduard Bierdimpfel, Balbmann, Rentbeguter. Forstmeifter.

18. Auf neuerliches Aneufen eines Glaubigere werben von bem jur hofmart Pilftling erbrechtweife grundbaren Bimmerhofe ju Mangaffing nachbenanute Grundflude öffentlich verfteigert werben, ale:

1) Die Behaufung mit ben babei befindlichen Biehftallungen, bem Stadel gur Galfte und ebenfo bem Bacofen und Brunnen,

2) ber obere gange Garten pr 11/2 Tagwert, 3) ber Beiherader, ber Gaffenader, ber Berg-

ader mit bem fleinen Aderl bafelbit, ber Binederader, ohngefahr 4 Tagwerte groß, 4) ber Lineber-Querader, ber Holgader mit ei-

uem baranftoffenden fleinen Aderl und ber Gartenader, ohngefahr 4 Tagwerte groß, 5) ber vorbere und hintere hofader, bann ber

5) ber vordere und hintere hofader, bann be Stodertgarten: Ader bis auf 36 Pifange,

6) Die untere Biefe Dieffeits bee Baches mit ben bei bem Ader befindlichen Loben, 7) bas fogenannte Stockertholy pr 21/2 Tagw., bas Steinholy um Berg pr 3 Tagwert, bas Bergholy gegen 21/2 Tagwert.

Raufsluftige haben an bem bagu bestimmten Tage, ben 19. 3aner Worgens 9 Uhr auf bem Berichts-Bureau babier fich einzufinden , um bie Berfaufsbebingniffe gu vernehmen.

Den 3. Dezember 1828.

Ronigliches Bandgericht Eggenfelben.

19. Franzista Schwarzinger, ledige Beibe-

person von Belbach ftarb ju Taibing b. G. ohne Sintertaffung eines Testamentes. Wer bennach an die Bertaffenschaft biefer Person irgend einen Anspruch zu haben glaubt,

hat folchen binnen 30 Tagen um fo gewisser da: hier anzubringen, als später darauf keine Rucksicht genommen wurde.

Den 29. November 1828.

Konigl. bayer. Landgericht Bilshofeur.

Dr. Budinger, Lanbrichter.

20. Diesenigen Personen, welche bei der biese seitigen Austalt als Mitglieder am Quartal Lichte meß aufgenommen werden wollen, haben ihre mit ben statutungligen Beugnissen Aufmahmsgeluch binnen 3 Wochen angulegen.

Rurnberg am 2 .- 3aner 1829.

Die Abministration ber allgemeinen Penfions-Anftalt für Bittwen und Waifen aus allen Stanben.

Bagler, Raffier.

21. Am 26. l. Mts. Januar werben in bem toniglichen Forfte Schachten gegen 350 Klafter weiches Scheit: und Prügelholz, nebft bem bavon

angefallenen Aftholge, in offentlicher Berfteige: rung jum Berfaufe gebracht.

Die Bufammentunft findet fruh 9 Uhr in dem Birthebaufe gu Auerbach Statt. Den 7. Januar 1829.

Ronigl. Forftantt Deggenborf. 20 albmann.

III.

III. Geburts:, Trauungs: und Sterbever: geichniß der Kreishauptstadt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Getraut: Den T. Jainer, Yauf Meris, Saudsbessen in Ausgemein Angerer, behauben Juwohnter Todpter dabier. Se ford bei forn A Jainer. Erfpan, affere eheicher Knade en Krassen B. Tage alt. Den S. Jainer. Kolies Erwisiper, Mirgert. Fopbier fer im Pro. 1855, az Jador alt. Den S. Jainer. Auss Maris Klinian, Gedhhousbier eries Gottlin im Vro. 49 am Mitterer und Fentfolium of O lafre alt. Den r. Jainer. Wortgang Stodburger, House der Gestellung der Schaller der Kolies der Kolies eines Gestellung der Schaller der Schaller der Kolies der Schaller der der Schaller der Schaller der der Schaller der der Schaller der Schal

Stadtpfarrbegirt.

eboren: Den 7. Janer. Balentin Gebaftian, ehel. Kind des Joseph Scheuereder, burgerl. Schiffermeiftere in Dro. 525.

3nnftabtpfarrbegirf.

Beftorben: Den 1. 3auer. Jofeph Freidles berer, burgerl. Schiffmullere eheliches Rind in Rro. 1081/2 30 Wochen alt, an Abgehrung.

Bliftadtpfarrbegirt.

Geftorben: Den 16. Dezember v. 3. Anna Maria Mofer, Schoppermeifterefind, an Abs gehrung, 15. Wochen alt.

	-	7		und anderer Arrifel in ber Kreishauptftabt Pagau.
Tarirt.	ñ.	fr.	ne.	Brod sund Debliag vom 14. bis 29. Janer 1829.
Rarter.	14.	ar.	11.	Preis eines baier. Schaffels fl.
Fin Pfund Ochfenfleifd in				2Beigen nach dem Durchichnittspreis ber Chrannel
ber großen Bant	_	7	١,	von Bilebofen 142
Sin Pfund Ochfeufleisch in		1	١.	Rorn von Pafan
der fleinen ober fogenafis				28 robfa 3. Df. E. D. 18
ten Freibant		6	3	
Zin Df. Rindfleifd bafelbft		6		1 3meipfenning: Cemei - 21 2
Ein - Bled und Fufe .		3	1	- Deigenbrou . (1 Arengers Center - 5] 1
Fin - Ralbfleifch		3	3	1 3merpfenning: Latbel - 4
			0	Dollbrod 1 Rreuger : Laibel 8
fine Maaf Commerbier		4	12	1 Sechspfelling-Beden 12
Richt tarirt.				
				1 Cedjer: Caib 1 31 3 -
fin Pfund Comeinfleifc	-	8		1 3molfer = Laib 3 51 2 -
rin - Butter	-	13	400	messel Messeren
fin — Schmaly .	-	16	V.	Diepital,
fin - Comeinfett	-	12	-	Megen Biertel Cedg. Dreifige
in - Ceife	-	18	_	Beigen fl. fr. pf. fl. tr. pf. fl. tr. pf. fl. tr. p
in - gegoff Rergen	_	21	-	Semmelmehl . 2 34 - 58 2 - 0 2 - 4
in Pf. m. Baummollbacht	-	20	_	Pollmehl 2 5 - 31 1 7 5 5
in Df. ord. m. w. Dact		18		
in Pf. m. fdwargen -	-	17		
in Ct. ausgelaff. Unfdlitt	24	-		
	- 1		_1	
ühner, alte bas Gjud		11		V. Augsburger=Cours bom 8. fan. 1820
- junge bas Paar	- 1	20	\neg	Cours der Giaatspapiere.
lapaunen das Etid			-1	Borunt auf ber Borje: . am Cabe.
Banse — —		20	-1	Kongad Baierijche. Brief i (Belo.
nten —		45	-1	Ditti Otto.
auben, junge bas Paar	-	24	-	Obligation 2 48 mit Coup 1001/4 100
panfertel das Etud .	-1	7	-1	betto a 5 8 , 105 104/
per, 6 Etud in	-1	45	-1	
ine Dag Beigenbier	-1	4		
tire wing Weinenster . -	-1	3	2	
ine - Obfteffig	-	8	-1	
ine - Mild	-	4	-1	betto bette a fl. 100 112
ine - Babm	-	10	-1	R. R. Defterreichifche.
ine - Brannmein	1	- 1	- 1	Darkfehilb . Gaste wasser
bester	-1	24	-1	Rothfdild : Coofe prompt 159 1585/4
in Pfund Baumobl . -		50	_	
in Leinobl -		16	1	Bart. = Oblig. a 4 % prompt
in Megen Erbapfel . -		24		betto betto 2 mt 124 1251/
in Di. gedorrte 3wetichen -	4	6	_[Metalliq. a & 8 prompt 963/21 961/8
n - Cals		5		betto bette 2 mt 961/4 057/
n - Blacks				Bant-Mct. Prompt. Divid. II Sein. 1108 1100

VI. Schrannen: Angeige.

Shrannenberechtigte Drte bes Unterbonau Rreife	gett	Getreib. gattungen	B boriger	1	Camt Sumi	Ber: fauft	3mReft very bleiben	Preis fter Preis	Det Schaffele
Deggenborf	Bom 30ten Dec. 1828 bis. 5. Jan. 1829.	Rorn	=	65 6 80	65 6 80 4	65 6 80 4		151-1	fl. ft. fl. 14 49 13 1 11 15 11 - 8 24 8 -
Dingolfing	Bom 30ten Dez. 1828.		=	33 11 42 18	33 11 42 18	33 11 42 18	Ξ	16 30	16 21 16 1- 12 15 11 4 9 15 9 1 4 6 4
Eggenfelben		Rorn Gerste Haber	=	5 2 22 3	5 2 92 3	5 2 22 3	=	15 30 12 — 8 45 4 30	4 6 4 - - 15;3 - 12;- - 8;3 - 4;3
Ramm	Vom 31ten Dez. 1823.	Berfte Baber	=	19 10 12	2 12 10 12	2 12 10 12		10 12 12 1	1 30 11 - 9 30 9 3 36 3 2
Banbau		Rorn Gerste Haber	=	34 148 4	148	148	-	16 - 1	5 30 15 - 8 50 8 5
Neudsting	Bom 51ten 3 Dej. 1828	Berfte Saber	=	15 12 27 17	15 12 27 17	15 12 27 17		1 12 1	6 30 15 4: 0 55 10 1: 8 45 8 1:
байан	1.6	dorn Berfte Baber	=	29 1 137 4 27	29 1 37 2?		=	-1-11	3 30
)farrfirchen	9	Baigen forit derste daber	=			= :			
tranbing		orn berfte	9 3	37 22 3	37 3	37 -	8 1	2 4 12 9 10 8	56 14 16 - 11 38 54 8 20 15 4 -
Habasan 2	Bom 31ten A Dec. 1828. K is 7. Jan. (3) 1829. (5)	orn .	- 1	3	3		2 1	1 - 10	59 13 30 50 10 30 18 7 —

Roniglich : Bayerifches





genz-Blatt

für ben

Stúd 3.

Dafau, Dittwoch ben 21. Janer 1829.

Befanntmachungen und Berfügungen der f. Rreis: und Central: Stellen.

Un die fammtlichen tonigl. Landgerichte und Das ; giftrate in Pagion und Straubing. Das Berfabren bel Inftrufrung ber Schulbausbauten

giftate in Pagon und Erraueing. Das Berfabren bei Inftrufung ber Schulbausbauten betroffend. Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Wei ber lebensverthen Thaisfeli, welche fich in ben Verneinben des Unterbonnes un kreifes fir geredmichige Belalbauten immer mehr und mehr enwistleft, fieler man fich verauchig, nachtefalight un Anschlerchung vom 10. Jahre vorigen Jahre Certis- Justifigundett Erdul V. 4. 40) nachter berade Befrimmungen befannt zu machen, Dimit des Berfahren eingelich verneindige, auch für zu fiele Statten mehrlicht verneindige, auch für zu fiele auch der gemaßen den Bertalbensteile gemäße imperichtet werde. Die fammtlichen L. Bandgerichte, dam Wagliteten zu Philipu und Errantling, baben fich nach biefen Bestimmungen fürstig genoufft zu achte.

 Jedednal, wenn der Antrag auf Erbauung tines neuen Schulbaufes, ober auf Abanderung, Erweiterung und Berbefferung eines bereits beftebenben Schulbaufes geführt wird, ift vor Allem ju erwägen:

- a) ob ber Schulfprengel in feinem bioberigen Umfange fortbefteben, ober ob und welche Abanderung bierin eintreten, und
- b) auf welchem Pleter bes neu gu erbauende Coulbants aufgeführt merben foll, bamit es eine gefunde und ferundliche Sage er balt, mit ber hauptfeite gegen Mittag ger Reilf werben, und bei bemielben wo meglich and ein Schulgarten angelegt werben fannt.
- 2. Wenn ber Coulfprengel berichtiget , und ein gwedmafiger Bauplat ausgemittelt ift, bann erft bat Die Anfertigung bes Bauplanes und ber Roftenvoranfblage ju gefcheben, melde jes besmal nur einem folden in ber Rabe befinde lichen Werfmeifter ju übertragen ift, von welchem man erwarten fann, bag er einen brauchbaren Bau: Dlan, und vollftans bige und mobibemeffene Softenvoran-3ft aber ein folder fcblage lieferu merbe. Werfmeifter in ber Rabe nicht vorhanden, fo ift fich ebenfo au ben t. Begirts : Jugenieur ju wenden, wie es in ber eben angeführten Mnd: fdreibung vom 10. Janer v. 36. bei befone bere michtigen und fcmierigen Echalbausbau: ten porgefdrieben ift.

- 3. Um aber ben Bertmeifter ober ben f. Inger nieur auch in ben Stand gu feben, biefer Aufgabe gehbrig gu eutfprechen, haben bie touigl. Behorben beufelben jebesmal fogleich auch betanut zu geben:
 - a) wie boch fich die Babl ber Schulfinder icon gegenwartig belauft, und wegen fortichreis tenber Bevollerung in furger Beit belaufen burfte, und ob bienach ein, swei ober mehr Schulgimmer erforberlich fenn. Biebel wirb bemertt, bag ein Schulgimmer wenigstens für 75 - 85 Rinber ben erforberlichen Raum, auf ein Rind 8 []' angenommen, enthalten muß. In Deten aber , wo fich bie Rinbergahl gwar bober belauft , aber boch nicht fo boch, baß icon bermal zwei Bebrer und alfo gwei Schulgimmer erforbers lich fenen, und mo folches auch in ber Folgegeit nicht gu erwarten ftebt, ift bas bes antragte Schulgimmer verhaltnifmagia ju perarogern.
 - b) 06 in bem Schulhaufe and für bie Wohnung eines Leftere ju forgat fep, und worin biefebt ju befteben jabet. Siebei ift ju bemerten, baß an folden Orten, wo wegen geringen Dienflestertsganiffen mer ein Schulverwefer aufgeftellt werben fann, jur Wohnung beffelben ein Jimmer nebt einer fleinen Ruden und bolfelbe gemügen.

4. Dagegen hat ber Mertmeifter ober ber fonigi. Ingenieur, welchem bie Aufertigung bes Planes, und ber Roftenvoranfflige übertragen worben, nicht bloß ben Grund: und Auferig, fonbern auch eine Durchignitte zeich nung, und einen Gituation splan

- ju entwerfen, bamit auch bie Rebifion mit Grunblichfeit und Umficht gefcheben fann.
- 5. Die Soulgebaube find in ber Regel aus Steis nen aufzuführen, und ohne Prachigebaude ju werben, boch jedesnal mit einer gefälligen Auffenfeite zu verseben.
- 6. Die fonigl. Beborden haben dafür ju forgen:
 - a) baß bei ben bffentlichen Banverfteigerungen nur folch Internehmer zugelaffen werben, von welchen fich nicht erwarten last, baß fie lediglich irgend einen unrechtlichen Bewinn hiebei beubsichtigen, und welche nobisigenfalls einen Erfaß leiften fonnen;
 - b) de biefenigen Unternehmer, weiche nicht feibe Bertverftandige find, nur jodde Wertmeifter jur Aussührung des Baues maßten, von welchen fich wieder mit Ben uffer verwiebeit erwarten lähr, daß fie dem Bau gang planmaßig, gut und dauerhaft aussühre ren werden.
 - c) Die kingl. Echberen foden bofer bei fer Befteigerung auch bei finad erfore berlichen Bedingungen in bes Preteile aufjunchmen, und ben Ertigerungefunftgen befannt ju meden, fo wie auch von beren richtigen Einhaltung fich auf jebe thunliche Weife forte während bie gehbrige Ueberzeugung ju verschaffen; entlich,
 - d) auch jedesmal ben Beitpunft festgufegen, wann ber Schulhausbau vollendet fenn
- 7. Was übrigend bir Borloge bed Bauplanes gen Genechtigung, bir öffrentlich Berleige rung aller Schulgen Jonds um hierand bir erforderlichen Fonds um hierand bir Baufelten bestreiten zu finnen, bie genaus Auffiger über bie Aussührung, umd bir ber richtlichen Ausgigen über be Bollenbung ber Chulbaussbauten berifft, so bat de voffalle lediglich bei ber Aussührung vom 10.3å enr v. 36. umd bem bisherigen Berschen.
- Bei bem großen Roftenaufwande, welchen bie Schulhausbauten nothwendig machen, und bei ber Wichtigkeit bes Zwedes berfelben, glaubt

man fich der Erwartung überlaffen zu duffen , daß fie finiglie Schörben, unterflukt von der i. Bezirts : Ingenieuren , möglicht dahin arbeiten werden , daß nur folche Soulhäufer erbant were ben, neche ihrer Tehtimmung vollig aufgrechen, und ein einerwollte Denfinal des Eisen und des George ber Gegenwar für die Emperbrüngun und Befoderung bed Schulerens auch auch nech in fedieren gleier allegen ein wögen.

Pagan ben 3. Janer 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Innern.

Frhr. v. Mulger, Prafibent.

24.

(Die Rachahmung ber Jabritzelden inlanblicher Jabriten betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

In Gemäßeit allerbaften Referiebs vom 6. UNt. is, die un ehrperen Bedfoperben inländ bifder Jabrifanten über bie Nachasmung ihrer Jabrifanten über bie Nachasmung ihrer genung ihrer Firmen bei ber allerbichfen. und ber allerbichfen Teller entuemmen worden, daß sinischife der Ertefbartet seigen, den benehmen unterflege, aus ilne tenntniß der belehenten Gesep bervorgegangen Ansichten verfereitet fegen.

Diefem allerbichten Arfeript justige werben der fimmtiche Dilpritte sylgisebeheben auf jene Schimmungen, welche in dem nachfelgen ben Ausgug and den mit Geftperfortest beliebeten Ammertungen jum Etrafgefesbuche, Band III., D. 20 und 20.4 über berglichen Bertingerien anthalten sind, mit bem Auftrage ausgmacht, felte uinerbalb ihre Wiltengebreite, greignet zu volligien, jugleich dere auch die Tarbeitenten jere Aumbegiebe gereignet zu volligien, jugleich dere auch die Tarbeitanten jeres Aumbegiebe zur diener und bei Tarbeitanten jeres Aumbegiebe zur diener und Sarbeitzeiten ausglieben zu den ist beitung in einget an Liebertretungsen der gewählten Frimme und Farbeitgehen ausglieberen, dem is beitung in eingetnen Ubertretungsen füllen die Serfiellung der Patreffande unt geleichgert und der Starbeitgehen erteiligtert urerbe.

Pasau ben 29. Dezember 1828. Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Kammer bes Innern,

Frhr. v. Mulger, Prafident. Gartorius, Cefretar.

Hus gug

aus ben Anmertungen jum Strafgefesbuche, Band III., Geite 263 und 264.

2e. 1e. 2c.

4), "Pur so weit babet eine Entwendung ober ein Betrug unterlauft, sonnt wim migte eine Verintrichgift zum ein mit gefte an Weiftegrodulen Errichten gene Greifgefgebude vindigte werden; wonach ben eine solche Beitenung den Bestimmungen bes gweiten und beittem Buch jusselge nach Ilma haben ale in übertrechen oder Bergeften angur sehn und pa bestrechen der Bergeften angur sehn und par bestrechen der Bergeften angur febru und par bestielt der Errichten Bestimbur der Bergeften der Meistelle gefinde ber beien Gesenflade gurückgesigtet, voelche ber gegenwater ine Artiste einschift.

Demfelben gufolge find Berlegungen biefer Rechte nur bann Berbrechen ober Bergeben, wenn babei eine Entwendung ober ein Betrug begangen worden. Ge ift nunlich , Diefe Bestimmung burch einige Beifpiele aufzutlaren. Wer einem Cchriftfteller bas Manufcript entwendet, und bavon bei bem Dublifum Bebrauch macht, ober mer bas Regept einer Sabrit burch Entwendung ober Betrug an fich bringt , und basfelbe ju feinem Bor: theile ober jum Chaten bee Fabrifanten anwen: bet, ift ale Dieb ober ale Betruger ftrafbar. Wer bie Firma eines anbern Saufmanns ober Rabrifauten fich miderrechtlich zueignet, mer feine Waaren und Kabritate mit ben Beiden eines anbern Rabritanten verfiebet, ber giebt falfche That: fachen zu feinem Bortheile ober gum Cchaben bes Undern fur mabr an: er ift alfo nach bem Artifel 256 ein Betruger, benn er betrugt ben Raufer , welcher im Bertrauen auf Diefe Beichen Cachen fauft, welche er nicht faufen wollte: er betrugt bei Begenftanben bes öffentlichen Sans bele bas Dublifum und befchabigt ben Gabrifans ten, beifen Abfat er burch falfche nachgemachte Beichen vermindert. Muf den innern Behalt ber unter falfchem Ramen, Beichen ober Firma in Umlauf gebrachten Waaren tommt es alfo eben fo wenig ale auf ben innern Gehalt ber unachten Munte (Art. 341) an, wo bas Saurtmoment bes Betruges nicht eben in ber Daterie, foubern

in ber Form liegt. Rach eben biefen Rudfich: ten laft fich bestimmen, wie ferne ber Bucher: Radbrud als ein Betrng, ober nur polizeilich gn bestrafen fen. . Gignet fich ber Rachbruder ben Ramen bed Berlegers fu, fo giebt er falfche Thatfachen fur mabr aus, er migbraucht einen fremden Ramen und eine frembe Sandelafirma ju feinem Bortheile ober gu fremben Schaben auf eine widerrechtliche Art : er ift alfo Betruger, ohne Unterfchied, wie ber Rachbrud beschaffen, wie ber Breis besfelben angefest ift, und unter welchem Bormande ber Rachbrud erfcheint, Ber aber obne Damen bes Berlegers , es fen unter feiner eigenen Firma ober ohne alle Angabe bes Berlegers, ein Buch nachbrudt, begebet einen einfachen Rachbrud ohne Betrug, ift alfo nur nach bem 6. 3 bes gegenwartigen Artifels ju be: nrtheilen.

Alles biefes gilt von intanbifden Beiftes: produften und Rabrifaten ohne Ginfchrantung. Sinfichtlich ber auslandifchen Produtte und Sabri: fate aber entfteben theils burch bie Regiprogitat ber Rechte, theils durch Berhaltniffe bes San: beld, theile burch ftaatowirthichaftliche Rudfich: ten verf.biebene Musnahmen. Daß man bie in ben Privilegien eines fremben Staates bestimm: ten Etrafen nicht verhaugt, fallt in Die Beariffe, weil bas Recht, folche Privilegien gu ertheilen, und Die Wirfung berfelben auf Die Brengen bes perleibenben Staates befchrantt ift. Gben fo wenig wird ber Rachbruck eines Bertes beftraft. bas in einem Staate erfchienen ift, welcher ben Buchernachdrud begunftiget. Andere, auf ftaate: wirthichaftlichen oder Sandelsverhaltniffen berubende Befchrantungen bangen von fo vielen Umftanden und Rudfichten ab, bag man beren Beuntbeilung bem vernnuftigen Ermeffen ber Ber borden überlaffen muß."

In fammtliche Polizeibehorden bes Unterdonaus Greifes.

(Cine in Erlangen aufgegriffene bibbfinnige Beibe-

perfon betr) Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Cammtlichen Polizei: Beforden Des Rreifes

wird na bitebende Befdreibung einer in Grlangen

aufgegriffenen blobfinnigen Beiboperfon, angeb: lich Gredgentia Echuler mit bem Auftrage mit: getheilt, Rachforfchungen über beren allenfallfige Beimath in ihren Amtobegirfen gu pflegen und Die fich etwa ergebenden Rotigen angugeigen,

Dagau am 7. Janer 1820.

Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes. Rammer bes Innern.

Frbr. v. Dulger, Prafident.

Cartorius, Gefretar.

Signalement.

Die Erestentia Couler ift bem Unfeben nach circa 48 bis 50 3abre alt, von mittlerer folanter Große, fdwargen mit grau vermifchten Saar ren, bober fcmaler Stirne, fcmargen Mugen: braunen, grauen Mugen, proportionirter Dafe, weitem Mund, rundem Rinn, ovalem vergelbten Angeficht, bat ichlechte Babne, wovon bie obern bis auf einen gang fehlen, ift auf ber linten Geite theilmeife gelahmt, auf bem linten Jufie blatt: faßig, und einwarts gebogen, ihre Eprache ift ftotternb und mubfam, wie fie meiftentheils bei Blobfinnigen gefunden wird, nnd ibr Bang ift porgebengt.

Ibre Aleidung besteht in

- 1) einem blaufattunenen weifigedupften Rite tel mit Ceibe geftidten Blumchen und runden ginnernen Sinopfen, wie fie Die Canbleute in ber Gegend von Munchen und Etraubing tragen;
- 2) einem roth: und blaugestreiften, febr ; er. riffenen leinenen Weiberrod;
 - 3) einer weifen leinenen Edurge;
- 4) einem meißen mit blanen Etreifen verfebenen Salbtuch;
- 5) einem leinenen weiß: und rotbgeftreifte : Sorfind;
- () baumwollenen abgetragenen Etrumpfen, und
- 7) in einem Paar alten Echlappen an ben Tuffen.

26.

Diftrifteumlagen-Diechnung fur 18th, betreffend. Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Auf den Grund des Art. XII des Gemeindes Untlagen: Geseges vom 22. Juli 1819 wird hie mit das Resultat der im Jahre 1826/27 im t. Landaericht Griedbach erhobenen Diftriftsumsage

nach vorschriftudfiger Behandlung ber beffallfigen Rechnung gur öffentlichen Renutnif gebracht. Pagau ben 9. Janer 1829.

Ronigl. Regierung des Unterdonau: Kreifes, Rammer bes Innern.

Febr. v. Mulger, Prafitent. Gartorius, Cefretar.

Summarifche Heberficht

uber bie in dem t. Landgericht Griebbach bewilligte, und in beffen Begirt far bas Etatsjahr 1826/27 erhobenen Diftrittoumlage und ihrer Berwendung.

Benennung Direttes			mmt:- me der	Зп	weld	em 3	}wede			
Landgerichts Contingent.		ebeuen ungen	nothwendig		n	űşlidy	Bemertungen.			
Griedhach .	fl. 45241	er. pf.	1r. pf.		fr. p	f. fl.	fr. pf.	Rest für 1827/23 1461 st. 40 fr. 1 pf.		

27

In fammtliche Amtebeborben bes Unterbonaus Kreifes.

Die vortofrele Einsendang der Abonnements- und Infertienszebühren für das Arcisintelligenzbiatt betreff. Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Bur Befeitigung aller Auftande und nundthigen Schreibereien wird nochmals befannt gemacht, bag alle Bebahren fur bas Kreidintelligengblatt ohne Ausnahme an bie Redattion bahier portofrei einzefenbet werben mußten.

Camurtiche Amtobestren haben fich biere nach ju bemeiffing, um bie unvermeibligen Gin- fendungsgebuhren, welche nur gang unbedrutend fenn fonnen, unter bie Jateressenten u vertheiten nach mit ten vorfcheffundigen Glodibern jur rebeben. Pafan ben 5. Janer 1829. Stoff, Stoff, Regierung des Unterbonau-Kreifes,

Rammer bes Innern. Fror. v. Du tger, Prafident.

Cartorius, Gefretar.

11

Bekanntmachungen und Verfügungen der konigl. und anderen Diftrikte: und Lokal: Behorden,

- Deporoen. 28. Der Stiftunge Bermaltung Reifbach gingen nachteben be Schulburfunden zu Berfurft :
- a) Eine Schuldurfunde vom 2. Deg. 1760 auf ein ju 5 Prozent verzinsliches Kapital ju 550 fl., ausgefertigt von Freiheren v. Junsland auf Martllegen fur bie Stiftung ber Pfartirche Reifbach.
- al Gine Schuldurkunde vom 2, Dez. 1760 auf ein gu 3 Prozent verzinsliches Kapital zu 300 fl., auszeiftelt vom Freiherten v. Imstand für die Kirche St. Salvator zu Deißbach.
- c) Eine Schulburfunde vom 14. Mai 1792 auf ein gu 5 Prozent verzüneliches Kapital gn 200 fl., andzefertiget ven Breiberen v. Imeland für bie erwähnte Kirche.

d) Eine Schuldurfunde vom 8. Juni 1778 auf 200 fl. Kapital ju 5 Prozent verginelich, ausgefertiget von Freiherrn v. Imeland für die Corporis Christi-Bruberschaft Bieisbach,

Der unbefannte Inhaber vorstebende Urtunben wieb auf Birtog ber eifftimgedeministenien Dleifbach ausgesorbertt, bieselben binnen 6 Monaten vom heutigen Tage bei dem unterzeichneten I. Landsgreiche vorzugiegen, umb feine Unfertide bierauf gellend zu machen, widrigensalle sie als fresslossen gelten bir machen, widrigensalle fie als fresslossen fritte werden würder

Den 30. Det. 1828.

Ronigl. Landgericht Landau im Unterbonaus Rreife,

Mitter v. Silger, Lanbr.

29. Wer die Beriaffenschoft beb verstenen hern Pfartres Tang Gerach Bull und Aufbaufen mit einer Verbrung in Anfpruch nehmen will, bat sie am 4. Tebruar b. 3. bier um so mehr zu liquidiren, ols auf ein späteres Annelben bei Auseinnabersejung der Berlaffenschoft hierussfein Wedelgenommen nerben wert.

Den 6. 3aner 1829.

Ronigl. Bandgericht Banbau. Mitter v. Gilger, Banbr.

30. In dem Pfarrboffe Pradenbach ist ein meuer Pfarrbof bergustellen. Diese Baute wird am Dienstag den 10, Vebruar 1829 in dem hies signe Landgreichts-Colale an dem Wenigsnehmenben verpachtel, wogu hiemit die geziemende Eins ladung geschiedt. Den 9. Jäner 1829.

Ronigl, Bandgericht Biechtach. Regnet, Lanbrichter.

31. Aus Gufrag booft fönigl. Regierung beb Unterkonntreifes deto, Popdau 13. Leis und Jahres wird vom Leopelb-Dochmalbe bas Olefervat vom den fogenannten Bebonninger-Aprage nobergen in einigenen Partifon oder im Gangen obergen in eine Sein der Schaftlichen Sex ber 32. fünftigen Jahrermonate 1220 im Lightlichtonberge perfaluf.

Die Berkaufeverhandlung wird auf die Normalbebingungen ber allerböchften Berordnungen vom 20. Erpt. 1811 und 17. Erpt. 1820 ger gegründet, geht in der Otentamte-Lokalität vor fich, und gefchieht übrigens unter Borbehalt ber bochften Ratifitation.

Der Forfigrund ift gehorig vermarket, und ber I. Revierforfter Rautner zu Mufel gur Borgeis gung an die Raufswerber angewiefen.

Den 23. Dej. 1828.

R. Rentamt und Forftamt Deggenborf. Bierbimpfel. Balbmann.

52. Die im Rreis-Intelligeng-Blatte b. Is. Stidt I. aub. Inc. 8. ausgeschriebene Leefteigerung der Schulbaute im Martte Grieebach wird bis auf weiters susspendirt, und biefes hiemit befannt gemacht.

Den 13. 3aner 1829.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

33. Die Deconomie. Commission ber tonigl.

7. Genedammerie Compagnie bedorf ju Pantalons für die Mannsspalle pro. 1820/29 beildusig 3000 Ellen ungebleichten Leinenzeug (Gradel) von 3/6. Breite,

750 Glen ungebleichte Leinwand gum Sute ter, von 4/4 Breite.

Die Lieferung biefer Meitlet wird. Samflag ben 13. 3 fant 13.2 Bermitighe je 10 Ubr an ihr Benigfinehmenten überloffen, und boeie unter Benigfunghementen überloffen, und beiert unter Gindeung ber Generebetrechigien benertt, baß bie allgeneinen Bedingniß vor ber Wibftigerung bedannt gemacht werben, dog 6 übrigend Dauptbebnigniß für ben feirentunte bielische Launtlität fiche Infernatus bielische Leitland alle der infert und boten nach erfolgter Blatification abgeliefert un boten.

Die Mufter bes Grabels, fowie ber Leine wand, find bor ber Steigerung vorzulegen.

Burgburg ben 31. Dezember 1828.

Pfretgich ner, Compagnie: Chef.

54. Em 24. Degember v. 36. Mente, murbe in der Inglindet bei dem Apuginerthere von einer unbestaunten Manueperion, welche auf Unhalten der Steiner der Stucht ergriff, eit Each, werinn fich as Stick hyeifein im Sp. Gewichte zu 76 Pf. befanden, jurüdzstelfen. Der unbekanzte Eisenthamer biert Durtiefen wied nur im Gemaßbeit ber allerhöchften Zollordnung vom 15. Muguft 1828, J. 106, hiemit außgefrei, fich binnen 6 Monaten a dato biefer Befannts machung hiererts zu melben und zu troffertigen, wörigen falls das beziechnete fur für eingefchaftzt erflätz, und sofort ber Konfissation unterworfen werben wielte.

Pagau, ben 9. Janer 1829. Ronigliches Kreis und Stadtgericht Pagau.

Burger, Direttor. Gr. v. Spreti.

- Gt. v. 6 pteti.

35. Bei unterfertigter Commission wird der pro 1828/29 undestimmt benöchigte Bedarf an Monture Materialien an den Benigsnehmenden salva Ratissicatione in Afford gegeben, als:

grune und) Jucher 6/4tel breit,

ungebleichte Futterleinwand 4/4tel breit,

Tornifter mit Padriemen.

Diegu ift Tagefahrt am 12. Februar b. 36. Bormittage 10 Uhr anberaumt.

Es werben baber Gewerbeberechtigte und Steigerungsfuftige mit Muftern am befagten Sag und Stunde eingesaben, wo bie weitern Bebings niffe befannt gemacht werben.

Paffau ben 14. Janer 1829.

Die Defonomie : Rommiffion der f. b. IIten Genedarmerie : Rompagnie. Jouvin, Comp. Chef.

Baumeifter, Rechnungeführer.

36. Nochbem in bem Schulbenwesen bes Trang Made am Tirmiangut bas rechtsfrasitige Erkennenis auf Ereffnung bes Gantverfahrens vorliegt, so werben bie Ebiltetäge bestimmt, und gwar

ber ifte jur Ginbingung und Rachweifung ber Borberungen auf ben 11. Febru ar 1829; ber 2te jur Borbringung ber Einreben auf ben 13. Marg 1829;

ber 3te gur Abgabe ber Replit auf ben 13. April bis jum 26. April 1829, unb

jur Abgabe der Duplik auf den 27. April bis jum 10. Mai 1829,

jebesmal Bormittage o Ubr.

Dagu werben alle gerichtlich unbefannten

Glaubiger unter bem Rechtonachtheil vorgelaben, daß bie din i ften Ebittetage nicht Erscheinenben mit ihren Forberungen aus ber Gant gefept, und die an ben übrigen Tägen Lusbleibenden mit ihren Rechtsbebelfen ausgeschleffen werben.

Bugleich werden bie Glaubiger aufgeforbert, am iften Gbifetage einen Communanwalt zur Bertretung ihrer Diechte binfichtlich ber Natur ber Frang Naabifchen Gemerbe zu moblen.

Den 30. Deg. 1828.

Ronigl. Bandgericht Dagau. 2B ernbl, Lanbrichter.

57. Den 7, funftigen Monate Tebruar wirb von unterfertigter Cemmiffen bie Lieferung bes Bebarfs von 600 Elm formblauen Cemmietuch unter Derbehalt ber Genehmigung bei fen. Batallen Cemmanbes, an ben Benigfinchmen in Afford gegeben, wogu Lieferungs. Berechtigte eingelaben verben.

Burghaufen ben 8. 3aner 1829.

Bon ber Dekonomie-Kommiffion bes f. 1. 3ager Bataillons.

Saufffirden, Major. Rofter, Begimentequartierneifter.

38. Theres Binter, Cadtragere: Bittive bas bier, ftarb mit hinterlaffung einer leptwilligen Dieposition, worin fie ihren Cobn Johann Bapt. Burgermeifter auf ben Pflichttheil mit ge fl., fage neungig grei Gulben eingefent bat. Da aber biefer Johann Bapt. Burgermeifter feit 16 Sabren bom Daufe abmefent ift, ohne bag bis jest von feinem Leben ober feinem Unfenthalte etwas in Erfahrung gebracht merben tomte, fo wird berfelbe ober beffen eheliche Rachtommenfcaft (falle er nicht mehr am Leben fenn follte) biemit aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten a dato um fo gemißer hierorte ju melben, und fich . uber bie Un : ober Richtanertennung bee Zeftas mentes ju erflaren, außer beffen bas Teftament ale anertannt betrachtet und fragliche 92 ff. feis nem Bruber Deter Burgermeifter als fubilituits ten Erben gegen Caution ausgeantwortet merben murben. Den 9. 3aner 1820.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Pafau. Burger, Diretor.

Graf v. Epreti.

39. Mu s. bief Wente son ein fin "Selfeinebaru geichen ber Walleng Millentpulen und ben Derste Gugelie einen Zussteiten mit Sellglas iz. Da ber Eigentschuner bes Glasse und Schlienen birr unbedanut ist, so wird bers solle beimit öffentlich vorgelaben, sich im Zeit siche Menalen von beute an sier zu stellen und gestignet: Berantwertung zu geben, ougetelffen und S. 100 ber Sellzssseigeb vom 1.8 fluggilt 1828 (1866 mit Schliesen ist, eussiecht umb meiters nach 3. 100 bereibertu mitste nach den

Den 7. 3iner 1820.

Ronigl. Laudgericht Grafenau. Der I. Lantr. leg. abm.

Cauer, Affeffor.

40. Das Amerien des Neigers Michael Unverderben und bessen Gemirthin heiten von Geratekirchen mußte, weil ein seicherer Kauser mit Erlage des Kauseschildungs im Rückfande geblieben, salvo regressen gegen benschen, neuerich besteht is verben.

Den t. 3aner 1829.

Sonigl. Landgericht Eggenfelben.

haufer, Lantrichter.

III. Hemtliche Machricht.

41. Durch alterbichte Entichteftung vom 21. v. M. und Jafes haben Teine Wajeftat auf ben Grund bes & 1.3 Affign 4 bes Glejens vom 18. August v. 3. die Cinfiftung ber Vandräffe bereffend, ben königl. Generale So mu nicht und Regierungs : Prafidenten Frege heren von Mulger jum Prafibenten bes 3ten und 4ten Bahleollegiums bei ber bevorstehenden Bahlhandlung allergnabigft ju ernennen gerubt.

IV. Dichtamtlicher Artifel.

42. Gingeirettener Umflate wegen verlauft Gebesgefepter fein im Johre is is vom Claate um 1330 ft. erkauft gemauertes Wohrbaus mit Stallung. Wafebaus unb Stall, ness 186 waren fich mitiche im Weifigenen Gilterguffande, hier geber eine ferne feine Gemundierbrau und Jafermeirbefeinerfalier.

Das Daus enthalt im Erbgefchoff 3 Reller, welche febr leicht erweitert werben tonnen;

ju ebener Erbe 4 Bimmer, eine Ruche nebft Speifebehaltnig und eine Rommer; uber eine Stiege : Simmer, einen Berichlag

und einen Erodenboben; rudwarts einen Reubau mis einem Bimmer, und 2 Getreibboben. Raufeliebhober tonnen bas Rabere bei bem

Eigenthumer erfahren.

Unton Comary, Martifchreiber.

v.

Geburto :, Trannuge : und Sterbevergeichniß der Kreishamptftadt Pagan.

43-

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 10. Janer. Theres, chel. bes 3gnap Miprandi, Mufifers in Rro. 220.

Beftorben: Den 14. 3an. 3afob Bogel, in ber Frohnfefte Kro. 74, Bagant, angeblich aus ber Pfarrei Relberg, Juwohners 2 Sohn, an Entfraftung, alt 70 Jahre.

Ctabtpfarrbegirt.

Seboren: Den 9, 3aner. Joseph Iguag Thabe Da, chel. Kind bed Joseph Roller b. Galtwirth in Mro. 539. Den 13. Janer. Ein todgebors mer unebelicher Knabe.

Beftorben: Den 11. Janer. Mathiad Schreis ner, Pfrunduer im St. Johannd: Spital, an Lungensucht, 63 Jahre alt. Den 13. Janer. Ein todgeborner unchelicher Anabe.

120 900000 000 20	311.1	I	ten	und anderer Artifel in ber Kreishauptftabt Dafa
		fr.		2000 rund Diehliag vom 21. bis 27. Saner 1826
2 4 7 1 1 1	lo.		PI-	Preis eines baier. Schaffels Iff.
Ein Pfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchichnitispreis ber Schrannel
ber großen Bant	-	7	1	von Bilebofen
Gin Pfund Dofenfleifch in		1		Rorn von Pagau
ber fleinen ober fogenan:				Brobfaj. Pf. E. D.
ten Freibant		6		
Gin Pf. Rindfleifch bafelbft	-	6	1	2 3 Beigenbrob . 1 Rrenger: Ceiliel
Fin - Bled und Gufe .	-	3	-	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Fin - Ralbfleisch		ъ	3	
Fine Maaf Commerbier	-	4	2	1 Cechopfefing-Weden 12
Richt tarirt.				1 Cechopfefting Beden 12 1 Grofchen Weden - 24
Sin Pfund Comeinfleifch	-1	8	-1	1 Cechfers Laib 1 31 3 1 3 welfer : Laib 5,31 2
Fin - Butter	-	13	-	
fin — Schmalz .	-1	16	-1	Mehifag. Mefferep
fin - Schweinfett .	-	12		Mepen Biertel Ceds. Dreifig
fin - Geife	Н	18	-[Beigen ft. fr. pf. ft. tr. pf. ft. fr. pf. ft. fr.
	-1	21	-	emme mehl olos t tac
in Pf. m. Baumwolldacht -	-1	20		
in Pf. ord. m. w. Dacht -	-1	18	- 5	Rachmehl 1 1 2
iu Pf. m. fcwarzen	-1.	17		Bonnen (Stem 1/26)
in Gt. ausgelaff. Unfchlitt				mebl (Gem. 119 - 19 3 4 3 9
ubner, alte bas Ctud .	1	-1	j,	
iunge bas Paar -	- 1	u	-1	M. Augsburger=Cours bom 15. kan. 1829
apaunen bas Stud	- :	20	-	Cours ber Staatspapiere.
banfe		105	-	Bor und auf ber Bartet i m fich
nten		15		Roniglich Baierifche. Drie Oile
auben, junge bas Paar		24	~	
panfertel bas Giud	-1	7	- [-	Deligation a 48 mit Coup 100 , 1001
per, 5 Ciud ju	- 4	15	- 1	veille a 68 " "
ine Daf Beipenbier .	-1	4		hair 1071/6 10(
ine - Obfteffig		3	2	125
ine - Mild	-	3	-	
ine — Rahm	-1	4	-[u in 100 [112]
ine - Branntwein	- 1	0	-	R. R. Defterreichifde.
befter			18	Rothfchild & Loofe prempt
n Pfund Baumobl .		4 -	-1	betto betto = mt
n - Leinobl		0 -	- 2	000
n Megen Erbapfel .		6	1	
n Pf. gedorrie 3metfchen		4 -		Data (1:23 /4 123
n - Cali		6 -		Dello Della v mt.
n - Blacks	1	8	Sin	
	1			1114 1112

-(16)-

VIII. Odrannen: Ungeige.

Shrannenberechtigts Orte es Unterbonan : Areifes	Edrannen, geit Tag Monat	Getreib: gattungen	Selle Berliner	Beue Bufubr	Ge famt . Cume	Ber: fauft	G 3mReft ver:		let bes Sa	affeli	6.
Beggendorf	Bom 5len bis 13. Jan. 1829.	Baizen Korn Gerste Haber	=	114 19 112 5	114 19 112 5	114 19 112 5	- - -	14 48 11 30 8 42	13.31	11	20
Dingolfing	Bom 5fen Jan. 1829.	Balgen Rorn Gerfte Baber	-	54 6 18 20	54 6 18 20	54 6 18 20	=	16 21 12 30 9 12 4 12	10 - 11 30 9 - 4 6		45
Eggenfelben	Vom 5. bis 10. Jan. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Haber	=	3 14	3 14	8 - 3 14	=	15 30 - 8 - 4 30		15	30
Ramm	Vom 8. Jän. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	-	5 19 7 8	5 19 7 8	5 19 7 8		14 15 12 - 9 30 3 48	11 30 9 6 3 30	8	40 15 24
Canbau	Vom 12. bis 19. Jän. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Haber	=	119 153 2	153 2	119 153 2		15 30 	8 26 4 12	-	12
Rendtting	Bom 7. Jan. 1829	Baizen Korn Gerfte Haber	=	24 7 84 8	24 7 84 8	24 7 84 8	_		15,15 10,18 9,12 4,19	10	12
Фаван	Vom 5. 616 13. Jän. 1829.	Baigen Rorn Gerfte haber	=	38 12 146 6	38 12 146 6	38 12 146 6	=======================================	15 45 11:15 8 15 4 27		10	-
Pfarrfirchen		Baigen Rorn Gerfte Haber	=	=	=	=	-				+
Etranbing	Bom 3. bis 10. Jan 1829.	Aorn Gerfte Gaber	23 8 —	310 32 232 79	353 32 290 79	333 32 227 70	63	15 11 12 13 9 6 4 16	8 35	11	1 5
Bilshofen	Bom 71en (vis 1/4. Jan. 1829.	Baigen Korn Gerfte Daber	12	34 82 7	595 34 64 7	459 30 49	136 4 15	15 50 11 - 8 12 -	10:44 8 - 4 30	1.8	3

Roniglich : Baperifches





genz:Blatt

Unterdonau: Rreis.

Stüd 4.

Dagau, Mittmod ben 28. 3aner 1829.

Bekanntmachungen und Berfügungen der

44.

fammtliche t. Diftritiefculen : Infpettionen und bie t. Stadtfculen:Rommiffionen ju Pafau und Straubing.

(Das gegenfeltige Dienfteserbatinis ber Lehrer und Schulgebulfen betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konias.

In hindet ber gegensteiligen Pflichen unb Becheft ber Eber um Schulgebiffen film begen Mangt politier Belimmungen feitber ichen ein Migreft abmibtife eingetren, umb bieburd Pfleibung en unflanden, welche gewöhnlich jum Rochheil bes Schulumeritiges und ber Erzigie bung ber Schulumeritige und ber Weite bung ber Schulumeritige und ber Weite bung ber Schulumeritige und ber entlich ge-griftligt Beschwerben um Kagen veranispen, valjeich bei einer unbefangtenn, rubigen Pfrai mag barchaus fein Zeirig iber bie Ratur bie fes gegenfritigen Diensteiberbaltniffen ebmalten Erne.

Die Schulgebulfen , welche fich ofter gang ungeeignet auch Lehrer nennen , find gewöhnlich ben gebrechlichen, ober von Geschaften überbauf-

ten Lebrern beigegeben, um biefelben in ihren Geschäften zu unterflügen, sie sind vohrer feine felb fil fil mit gen überer, wegu sie in ber Regel weber bas erferbertliche Allter, noch binreidente Erfobrung um Remntnisse beispen, nachbem sie bald nach bem Ausstritt aus Dem Schall lebrern-Zeminar ihr prolitische Laufbahn als Gebliffen beginnen.

Dieraus ergeben fich folgenbe Beflimmungen:

g. 1.

Die Schufgehulfen hoben ben Schulunterricht ber ihnen anvertrauten Jugend niemals nach eige nem Dasstüblen, senbern immer nach Anorbnung ber Lehrer, welchen sie zur Aushüsse beis gegeben werben, und unter fleter Aufsicht und Ertung berieften zu erteilen.

S. 2.

Dofefte gilt auch im Begug auf bie Boftimmung ber Logerebrung, bie Wahl ber Cehrund Lefedüger, bie Janehobung ber Schulbediff, überhoupt binichtlich aller auf ie Sechul bezüglich, überhoupt binichtlich aller auf ie Sechul bezüglichen Binitheverrichtungen ber Gehülfen; weggen bie Lettere denfalls verantwertlich erfeitent wenn fich die Gehülfen hierin auf irgend eine Weise verfehlen, und es ben ersteren möglich gewesen ware, folches noch rechtzeitig ju verhuten.

J. 3.

S. 4.

In außerbienflicher Beijehung sind bie Schulzebilfen ebenfolls jundoch der Auflicht ber Lebere unterwerfen. Die Lebere underwerfen. Die Lebere Jahren gleich jun die Ablerfliche bet benfelden zu vertreten, umb bahe forwischen über bern flittliche night führung möglichft zu wachen. Deshalb follen auch die Gehälfen in der Begel bei den Leberen webenn, umb die henfleten die Koffen nehmen.

J. 5.

Bei biefer Dienflesschlung ist es fir die Gebalten eine unrulöftliche Pflicot, ben Leberm flete mit Adhung zu begagnen, und in allem ben es spreichten Geberm de, für eine anflänige Bobmung, sie eine gemisynte Roft, überhaupt für eine agnenflem Berpfegung giber Gebüller zu bern, benfelben flets mit Junegung und mit Mindm zu beggenen, fle gegen jebe Unbeite von Seite ibere Jomiffenflicher gegen jebe Unbeite von Seite ibere Jomiffenfligsfert zu fohrpen, und im Zienflessfere, Tiefe und in ber fittlichen Unführung mit einem guten Beispete vorangusgeben.

ý. 6.

Rlagen und Beschwerben ber Lehrer gegen bie Behülfen, ober ber Lehtern gegen Erstere find jedesmal junachft bei ben tonigt. Lotal-Schulinspettionen anzubringen, welche sobann nach ber 6. 7

Rachbem bie Schulvermefer bie Bertreter ber Lebrer find, fo ift bas bienftliche Berhaltnis berfelben gegen bie Schulgehufen ebenfalls nach ben vorftebenben Beftimmungen au beurtbeilen.

Die tonigt. Diftritte-Schuleninfpettionen und Stabtichuten. Kommiffionen haben bas gesammte Lehrerfonal von biefen Bestimmungen auf geseignete Beise in Kennniss fepen zu laffen, und über beren Einholtung genau zu wachen.

Pafau ben 8. 3aner 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes, Rammer bes Innern.

Grhr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Cefretar.

45. (Die Festitellung eines Regulative fur bie Melfterrechte:Gebubren betr.)

3m Damen Geiner Majeftat bes Konigs.

Mit Begingnahme auf die §§, 31 und 41 er Infration au den geitzischen Genukkeitimmungen für das Generchenesen vom 21. Ze3, 1825 wich nad Einverschnung der Aussichtlicherbeiteren und mit Berücksichtigung der Aussichtlicher igen Junischen Folgentes bis jur Ginsübrung der Generchereine keitimus

1) Die Gebühren, welche bei bem Eintritte neuer Mitglieber in eine Bunfi zu entrichten find, burfen mit Einrechnung bes nach f. 3: obiger Inftruttion ben beiben Bereinsvorgftebern zur Schablosbaltung für ihre Bera

faumniffe bewilligten Untheils, melder biemit auf 1 fl. 30 fr. fur jeden der Bereins-Borfteber feftgefest mirb, ben Betrag von 20 fl. nicht überfteigen.

- 2) Bei jenen Bunften, bei welchen bisber ein geringerer Betrag erhoben murbe, bat es bis auf Beiters biebei fein Berbleiben.
- 3) In obigem Betrog imb iebech nicht eingerechte in Beiträge, nedie von neu eintretenden Gewerbsgenoffen für die Bentigung größe gemeinischeitüber Gewerbserrichtungen bieber entrichtet werden mußten. fo wie jew Beiträge, welche bieber zu ertifiem als gemeinen Einfalten, als Krandenbuiern, Gewerfolgenigten erhoben wurden.
- 4) Alle übrigen früherhin gewöhnlichen Mögaben, als für Mahlgaten, für Neichniffe an die Gewerbogemffeu ic. ic. durfen als gefeglich unguläfig ferner nicht mehr erhoben werben.
- 5) Der den Worstehern von den Eintrittegebühren neuer Mitglieder bewilligte Untheil ift von ben Sahlungepflichtigen an die Zunstaffla zu entrichten, von welcher ihn die Worsteher zu erbeben baben.
- 5) Da übrigans auch biz guldfilgan Wusgaben bet vielen Bänfert noch einer Beiechnlung untert liegen fönnen, ohne doğ bieduch dem Bwede gefodebe wich, de gendricht die Unterfertigte Etelle, daß bie Bereins Commiffaire nach 5.4 o der Apfluttlien einen nach dem Bedürftliffe bemeffnen Musgabendat bepfelden laffen, damit bie Wereinsmiligiber fo wenig als möglich durch Greboung außernertnitigen Beitaglich betwö Greboung außernertnitigen Beitaglich beitaglich beitaglicher formig als möglich durch Greboung außernertnitigen Beitaglich seldfigts urben 3.

Cammtliche Auffichtebeborben haben über ben Bollzug biefer Bestimmungen forgfattig gu wachen.

Pafau am 14. Janer 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes, Rammer bes Junern.

Frhr. v. Mulger, Prafitent. Cartorius, Gefreiar.

46.

(Die Runtelruben . Buderfabritation bes geheimen Rathe v. Ithichneiber beir.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das in bezeichnetem Betreffe unter bem 6. I. M. an bie I. Regierung bed Sjar-Kreifes ers laffene, und am 12. b. ber unterfertigten Stelle mitgetheilte allerboche Bestritt wirb biemit gur allgemeinen Kenntnig gebracht.

"Seine Majeflat ber Konig foffen bem ges "Genem Bath vom Ulifdmeiber Allerboch Deu-"Bufriebenheit über fein fur bie vaterlandische "Induftrie forberliches Erbieten ausbruden, nnb "munichen febr, bag von biefem viel Gebrauch ges "macht werbe.

"Die f. Biegierung des JohnKreifes, Kam-"mer des Imnern hat biernach dem gefeinem Nach "von Upsschneiber gerignete Erffinung, und des "Annerbieten besselchen, ben Landwirthen bekannt "yn unden, "von den die die diesen des der "ungen, Kammern des Innern angeriesen find, "und wegu des General-Gomitie des lambeirth-"schiftlichen Wereines mitvelten wie."

Dagau ben 14. 3aner 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes,

Grbr. v. Mulger, Prafitent.

Gartorius, Gefretar.

47.

(Eriebigtes Phpfitet Pfaffenberg ju Mallereborf fetr.) Im Naunen Seiner Majefidt bes Konigs. Durch ben am 29. v. M. erfolgten Tob bes tonigliden Landgerichts-Arztes Dr. Wagner ift bas Phifiat Pfüffreberg ju Mallerobor in Ertelgjung gefommen. Allenfallige Benerber baben ibre Bejuche mit ben erforderlichen Belegen ummittelbar an bie tonigl. Begierung bes Diegen-Kreifes ju richten.

Pafau ben 17. 3aner 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

Grbr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Gefretar.

48.

Un fammtliche Polizei , Beborben bes Unterbonaus

(Die Prafung ber Bauhaudwerts Gefellen betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

In Begiebung auf ben S. 61 ber Influttien für bad Generbenefen, hann ber wegen Prüfung ber Baubauterets - Gestlen untenn 6. Inne 1827 (Kreis-Jinetili, Batte). 2227, Einft IV. 68te 293 und unterm 1. Märg des nämlichen Jahres (Kreis-Jinetili, Batte) zur 7. Einft All, Seite 1173 einftellen Wichtstellen Wichtstellen Wichtellen Wichtstellen Winden der Wieden der

Mile jene Baubandwerter, melde fich einer om 27. bes gebachten Wollen, haben fich baber am 27. bes gebachten Monato bei bem Borgftand ber Prujungs-Kommiffion, Kreisbouralb v. Pigenot unter Worlage ber gehörigen Behelfe un melben.

Die Poligei: Behörben haben Corge gu tras gen, bag bie treffenden Intivituen hierüber geborig verftandigt und belehrt werben.

Pagau ben 15. Janer 1829.

Konigl. Regierung bes Untertbonau-Rreifes, Rammer bes Junern.

Frhr. v. Mulger, Prafitent. Gartorius, Gefreiar.

40.

Un fammtliche tonigl. Landgerichte, und bie Da: giftrate Pagau und Straubing.

(Die im Jahre 1819 gepruften Pfarramtefanbibaten

betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den sammel Sette Laggen ber ber bei bei mit zur Rachachtung reffinet, dog die Qualifikations-Brugniffe, veelche die im Jahre 1803 plus propieten Photographien, aber nech nicht flatif angestelle ten Pfarramtis-Kantibaten erbelen werben, von Amt ist wegen ausgustellen sich.

Pafau den 13. Janer 1829.

Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Junern.

Fror. v. Dulger, Prafident.

11.

Bekanntmachungen und Berfügungen der königl, und anderen Diftrikte: und Lokal: Behorden,

50. Unterm 14. Nov. v. 3. murben von ber 3ten Genebarmerie: Brigabe in Frepung bem une terfertigten t. Landgerichte 121/2 Glen bunfels blaues 2Bollentuch übergeben, welches Tage gupor von einem Genebarme ber Ctation Balbs Firchen auf bem Bege gwifden Colla und Bolls mubl von einer perbachtigen Perfon aufgebracht murbe, melde por ibm bie Blucht ergriff; und ale mabriceinlich gefdmargte Baare bon fic marf. Daber wirb nunmehr auf Untrag bes ermabnten f. Gensbarmerie-Brigate-Commantos um bas geeignete gefegliche Berfahren ber unbetannte Gigenthumer Diefer 2Baaren biemit aufgeforbert, binnen einer Brift von 30 Zagen feine Gigentbumeaufpruche bierorte geltend ju machen, und megen bee auf ibm rubenben Berbachtes ber Ginichmargung ber fraglichen Baare fich au perantwortent, ale mibrigenfalle biefelbe fur eingeschwarzt erflart , und Beflagter in contumatiam jur Strafe ber Ronfielation verurtheilt werben murbe.

Den 16. Janer 1829. Konigl, Bandgericht Bolfftein. v. hofftetten, Lanbrichter. 51. Die Decenomie Commission ber tonigt.
7. Genebarmerie Compagnie bebarf ju Pantalone fur die Mannschaft pro. 1828/29 beitagt.
7.000 Glen unachleichten Leitungtens (Glandel).

3000 Ellen ungebleichten Leinenzeug (Grabel) von 5/6 Breite,

750 Ellen ungebleichte Leinmand jum Sutster, von 4/4 Breite.

Die Lieferung biefer Etrild wird Samflag ben 3., Idner 12., Vermitags o 10 fte an bie Wenigliechunchen überloffen, und debei unter Findarung der Generhöberschitzen bemerkt, daß die allgemeinen Wedingnisse wer der Kehrigerung bekannt gemacht werben, dass de überigens hauptbebingniss für der lieferanten bleich, keindamricki fichs telten 4. Wechen nach ersolgter Katisfication abgeliefert un deben

Die Mufter bes Grabels, fowie ber Leins mand, find bor ber Steigerung vorzulegen.

Burgburg ben 31. Dezember 1828.

Pfretgichner, Compagnie: Chef. R. Coneiber, Rechungeführer

Daffau, ben 9. 3aner 1829.

Ronigliches Rreis. und Stadtgericht Pafau.

Burger, Direftor.

Gr. v. Spreti.

53. Bei unterfertigter Commiffien wirb ber pro 1820/29 unbestimmt beneibigte Bebarf an

Montur : Materialien an ben Wenigftnehmenben salva Ratificatione in Afford gegeben, ale:

grune und) Tucher 6/4tel breit, Bonceau-rothe) Tucher 6/4tel breit, ungebleichte Futterleinwand 4/,tel breit,

halbstiefel und Torntiter mit Dadriemen.

hiezu ift Tagefahrt am 12. Februar t. 36. Bormittage 10 Uhr anberaumt.

Go merben baber Gewerbsberechtigte und Steis gerungeluftige mit Muftern am besagten Zag und Einnte eingelaben, wo bie weitern Bebings nife belamit gemacht werben.

Pagau ben 14. 3aner 1820.

Die Defonomie : Rommiffion ber f. b. Ilten Gensbarmerie : Rompagnie.

Jouvin, Comp. Chef. Baumeifter, Rechnungeführer.

54. Den 7, funftigen Monats februar wird ben unterferigter Commission die Lieferung bed Bebarfs von 600 Alen fernklauem Committund unter Werbehalt ber Genehmigung bes ifen. Battillen Commanbed, auf ben Beniglinthomenben in Alferb gegeben, wogu Lieferungs Berechtigte einzelaben nerben.

Burghaufen ben 8. 3aner 1820. Bon der Defonomie - Kommiffion bes f. 1.

Idger : Bataillons. Gr. v. Zaufflirden, Major.

Br. v. Zaufflirchen, Major. Köftler, Begimentequartiermeifter.

ss. Gemáß vorlisgenen Angeigen und gemadien Terbeungen ehelbe zogen einen gewißer Midseld Helmal von Engelbortsgil der icht nach Leebadh, thist ein a. Jänet 1. Ja. ein Toll Neuwein sporco 59 Pf. in der Gegend der Auflibadmidik auf derferteich über die Donau nach Bagenenlichensten wollte; auch wird diese Auflich dem ihn arreitenden Genderne fürmlich wieder ieher, auch mit Jarufalfung des Bendreiche, dam eines Korbes, Mantels und Sache die Tüttet ergriffen det.

Ge wird bemnach Dichael Delmel von Ens gelhartsjell biemit aufgeforbert, fich binnen 6

Wochen a dato bei unterfertigtem Amte um so gewisser zur Unterfuchung zu stellen und von dem Agani die voreitigenden Berdodt zu reinigen, ausserbem alle von ibm zuräcksellenen Effelten ern scheit werben wirben, vorbehaltig der geeigne ten Einsbertung, gegen ibn, wegen der sich sich den ibn gemöden Witterspieligen im Regen der sich sich den bil gemöden Witterspisselber gestellt gehoden.

Den 13. 3aner 1829.

Ronigliches Landgericht Wegicheib. Gigmunb, Lanbrichter.

56. Am 5, big Abende fan ein fen. Selle Genebarn ppileten er Waldtung Blatenbaufen und bem Dorfe Gugafte einen Busschlitten mit hom Dorfe Gugafte einen Busschlitten mit Seulfabe er. Da der Eigenhumer ese Glisfen bei der Gugaften ber unbekannt ift, se wird der Fele bemit öffentlich vorgelaben, fich im Zeit selle Busschlitten von hauten ab jein pletten und gerignete Verantwectung zu gefen, amfertessen das 5. 100 der Sollzssiehen ist. Studie und Seilen und Schlitten ist. cenfestitt und reie ter nach 5. 100 der Serfehren mit 5.

Den 7. Janer 1829.

. Konigl. Landgericht Grafenau. Der t. Landr. leg. abw. Sauer, Affesfor.

57. Im Wege ber halfevollftrefung wird man bas ben Michael Etraufmalbifchen Suelfereche leuten gehörige sognannte Regerfbus nehft Garten auf ber Windhauf, burchaus gelbobengins figes freise Eigenthum, bas haus im Schhungswertb zu 600 ft. ber Worten zu 25 ft.

am 11. Februar 1820

Vormistags 9 Uhr gegen baare Bezahlung bes Kaufichillings am Gertichtsfip niederhoftling jum iffentlichen Verfauf aussiegen, de bei der auf den 29. Dezember vorigen Jahrs angesepten Committion teine Kaufer sich eingefunden haben. Kaufschligen wied dies andurch gekannt ges

macht. Pagau ben 2. Janer 1829.

Ronigliches Canbgericht Dagau. Bernbl, Canbrichter. 58. Bereits unterm 12. Ron. 1827 murbe bad Ammefen bed Philipp Eggereber, Megterer bauers ju Kemmerting von bem Patrimonialgerichte haiming auf Entrog ber Hypothefare und übrigen Gläubiger öffentlich versteigert, und nas Meifigebot von 1500 ft, bingeistagert.

Diefer Rauficilling reicht gur Befriedigung ber fruber befannten, und nachbin angemelbeten Daffipen bee Bbilipp Gagereber nicht bin . und es ift anzunehmen, bag bei nicht gepfiogener formlicher Liquidation biefes Schulbenflandes mehrere Forberungen noch unbefannt fenn burf. Um eines Theile eine eigentliche Ronfure Berbandlung ju vermeiden, und bie Binausjablung ber Raufichillingegelber an bie beborguas ten Glaubiger nicht aufguhalten , merben alle jene, melche an ben ermabnten Philipp Gagereber aus mas immer fur einem Rechtetitel eine Fors berung baben, biemit vorgelaben , ihre Unfpruche Mondtage ben 9. Februar d. 3. frub 9 Uhr um fo gemißer bier anzumelten und geborig nachzus meifen, ale außerbem ohne fernere Rudficht auf bie Michtericheinenten verfahren, und bas meie tere rechtliche berfugt merben murbe.

Den 12. 3aner 1829.

Ronigl, Landgericht Burghaufen. Dubois, Landrichter.

59. Auf Requifition bee fon. Canbgerichte Mitterfele wirt bas Anwefen bes Job. Schneiber, Waftbauers zu Gesmannezell am

Dennerstag ben 26. Februar i. 34.
ber issentliche Berfleigerung unterfüll, und en alle Kanseluftige biemit bit Einstellung erlaffen, am genannten Zags sich im Einstelloss zu Gaufung einzussinden und unter Bordeg ber zur ihn flissundeung erserberlichen Nadwerlingen über Bermögen, guten Bemundt, Edwissind und erfüllte Mittafpilds ibre Ungebete bie Mittage
12 libr zu Precteel zu geden.

Das Bertaufsobjett bilbet einen balben Bof, bertechem fich ein walgender Polgyrund gu 71/2, Tagwert befindet, und ift nebft Lepterem gum Mittergute Caulburg erbrechtig; weitere Aufe

foliffe tonnen entweber bis jum Bertaufstage babter, ober an biefem felbft erholt werben.

Wiefenfelben ben 12. 3aner 1829. Freiherrl. v. Magerl'iches Patrimonialgericht Saulburg.

v. Reiber, Patrimonialrichter.

60. Bon ber f. Bollichusmache Balbhausfern murben am 17. b. nabe an ber Landgrange gegen Bohmen im fogenannten Dolgitangenfig. 3 Burt Dufftabeifen aufgefunden.

Der unbefannte Eigenthumer biefee Effens wird baber nach 5. 106 bes Bollgefepes vom 15. Auguft 1828 biemit aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten von beute an bier zu meben und hu rechtfertigen, außerbeffen bas befegte Eisen für eingeschmitgt erklirt, und bonflöstet wird.

Den 19. 3iner 1829. Ronigl. Landgericht Grafenau.

Dr. Dauer, Lanbrichter.

61. Auf Antrag ber Glaubiger bes Andreas Salginger von Gerateberg bei Dingefing mitbefin luteigenes Schwaigens Ammein am itb. Bebruar b. 36. Bormitags 9 Ubr bier in ber Landzerichte-Kanglei effentlich an Meifbeitehnbe werteigert, wogu Kaufeluffig geloben nerben.

Den 17. Janer 1829.

Ronigl. Landgericht Landau.

Ritter v. Bilger, Lanbr.

62. Auf Inflang eines Glaubigers wirb bas Unwefen ber Georg Schmaberichen Bideres Scheleute gu Ramm jum zweitenmale bem öffente lichen Berkaufe untergogen, und zu biefem Bebufe

Zermin auf Dienstag ben 31. Marg l. 3. anberaumt.

Raufeluftige find eingelaben, an diefem Tage in ber biefigen Landgerichte Ranglei ju erscheinen, und ihre alleufallfigen Kaufeanbothe ju Precefoll zu geben. Uebrigene wird fich auf bie Ausschreibung vom 30. Oct. b. 3. bezogen.

Den 14. 3iner 1820.

Ronigl. Bandgericht Ramm. Dr. Reber, Lanbrichter.

65, Auf Inflan, bes freiherel, von Meisach, Patrimenialgerichts I. Klasse un Ziesenbach pracs. 2. dies wird das Anneien bes Wirthe Georg Daibinger zu Lemendorf im Wege der Husse volltrectung biemit öffentlich verfleigert.

Dasfelle besteht aus einem bölgernen Wohnden, mit Stadt, Stadt und Schupfe nicht Keise unter einem Legischinetbache, einem Wachen, einem Badefen, einem Dausgarten ad 3/a Zagen, mit verschieben mit Desklaume bewachten, ause Tagen, Setemb 1/3/2 Zagen. Wiesgründen, dann 2 Gemein bedeutseiten ad 1/3/2 Zagen.

Auch bezieht ber zeitliche Gutebefiger gegen Entrichtung bed Ausweiezelbes von ber Gutebertfohrt Baffenbrun jabrich 6 Alfafrer veiche, brei Schuh langes Dolz, und bie benötigte Etreu, alles biefes in einer gerichtichen Schuhung zu 1265 fil.

216 Bertaufe-Termin ift

Dienstag ber 24. Darg I. 3.

bestimmt, an welchem Tage Raufelustige in ber unterzeichneten Landgerichts - Ranglei erscheinen, und ihre allenfalligen Kaufsanbothe zu Pricobell geben tonnen.

Den 12. Janer 1829.

Ronigl. Banbgericht Ramm.

Dr. Reber, Lanbrichter.

64. In Gemäßeit böchter Genömigung ber 1. Ditgierung dede. 29. Des. 132 fellen und Ihmen ber Pfarrfliche zu Zenting im füuftigen Krübigber und Sommer sehr bebeutexb Absparaturen verzeinemment, und die nichtige Simmer und Wauerre-Archit an ben Weniglingber und Wauerre-Archit an ben Weniglingber menben im öffentlichen Ectigerungswege überlaf-

fen werben. Bur Bornabme biefes Befcaftes Geftorben; Den 12. Janer, Theres Rains, und Aufnahme ber Unbothe wirb beinnach Zas geefahrt auf

Greitag ben 27. Nebrugr

rub 9 Uhr in ber biefigen Amtetanglei anbes raumt, moju Pachtliebhaber, und gmar fomobl Werfleute ale Private, welche aber ben Bau burd einen Bertmeifter fubren muffen , biemit eingelaben werben.

Die Roftenüberichlage tonnen entweber bei ber Stiftunge-Bermaltung Benting, ober bei bem unterfertigten Landgerichte jebergeit eingefeben werben.

Den 17. 3aner 1829.

Ronigl. Landgericht. Grafenau.

Dr. Dauer, Lanbrichter. III.

Beburte:, Trauunge: und Sterbever: geichniß ber Rreishauptftadt Dagau.

Dompfarrbegirt. 65.

Geftorben: Den 16. Janer. fr. Frang Saber Rotbbauer, t. Rechnunge-Revifor in Dro. 57, an ber Mbgebrung, im 32ften Jahre. Den 10. 3aner. Frau Maria Untonia Unrub, Geborne von Groblicheburg, Dagauifche Sofrathe und burgerl. Stabtfonbitus : Gemablin in Rro. 158 an ber Bafferfucht, 58 Jahre 8 Monate und 29 Tage alt.

3nnftabtpfarrbesirt.

Seboren: Den 15. Janer. Frang Gales Belmi, b. Deblbanblere ebel. Rint in Rro. 06 babier. ebel. Bimmermannefind außer bem Rapuginers thor, 12 Bochen alt, am Babnen.

31gftabtpfarrbegirf.

Geboren: Den 5. Janer Job. Georg, unebelich. Geftorben: Den 15. 3an. Regina Traguerin, Coubmachere : Bittme, alt 75 Jahr, au ber Lungenabzehrung. Um namlichen Tage. Unna Ernft, Schoppermeifterin, 66 3abr alt, an Lungenfucht. Den 18. 3aner. Raspar Caurer, Schopperfnechtefinb, 1 3abr, 14 Tage alt, an Abgebrung mit Babnen.

Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Den 15. Janer, Gin nothgetauftes ebel. Mabden bes Johann Lachner, b. Gart. nere in Dro. 520. Den 17. 3aner. Aloifia Rofina, ebel. Mabchen bes Jofeph Buchbauer, b. Flieffteinere in Dro. 325. Den 21. 3an. Georg Cebaftian, ebel. Rinb bes Dionis Sabr, b. Ragelichmiebes in Dro. 264.

Geftorben: Den 15. 3an. Gin nothgetauftes ebel. Mabden bes Jobann Lachner . b. Garte nere in Dro. 520, an Comache. Den 17. 3an. Therefig Lachner . b. Gartnerin in Dro. 520, am Branbe, 35 Jabre alt. Den 18. Saner. Rarl Jofeph Chaubmaper, ebel, b. Coubmacherefind in Itro. 336, am Coleims fclage, 41/2 Monate alt. Den 18. Janer. Georg Ginberger, burgert. Raminfebrer in Drc. 379, am Rervenfieber und Bruftmafferfucht. 44 Jabre alt.

	1	1	1	Brod und Dehlfaß vom 28. 3dner bis 3. Rebr. 1829
Tarirt.	a.	fr.	DE.	
2 4 3 1 1 4	10-		PP	Preis eines buier. Oujuffers fft. ft
Ein Pfund Ochsenfleifch in				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranue
ber großen Bant	_	7	1	. von Bilehofen 143
Ein Dfund Ochfenfleisch in				Rorn von Pagau 10 5
ber fleinen ober fogenafis		00		28 robfaj. 12f. E. 12. 6
ten Freibant	-	6	3	1 1 2 minimum (2 at 4) 01 7 1
EinDf. Rindfielfd bafelbft	-	6	-1	
Fin - Rled und Sufe .	-	3		Beigenbrob . 1 Rreuger: Semel 5 2 1 Sweipfenning: Laibel 4 - 1
Fin - Ralbfleifd	_	5	3	(D) (M-00) (D) (M-0)
Gine Daag Commerbier	_	- 4		1 Cachantaling Maden
	1	1		= 1 Glantham 90 day Oct
Richt tarirt.		-		
Gin Pfund Comeinfleifd	1	8	1	1 3wolfer = Laib 3 51 2 -
Gin - Butter		13		
Fin - Comaly .		16		Mehlfat. Mefferep
fin - Comeinfett	1	12		Meben Biertel Cechy. Dreifige
Fin - Geife	Г	18		Beigen ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf. f fl. fr. p
Fin - gegoff Rergen	_	21		
Fin Pf. m. Baumwollbacht		20		
Fin Df. orb. m. w. Dacht		18		
Fin Df. m. fcmargen -	_	17		
Fin Ct. ausgelaff. Unfclitt	-		-	
Ein Ct. robes betto	21			
Bubner, alte bas Ctud		11		V. Augsburger=Cours bom 22. fant. 1820
- junge bas Daar		20		Cours ber Stagt spapiere.
Rayaunen bas Grud	_	26		Borund auf ber Borje: am Unde.
Glanse — — .	-	45		Koniglich Baierifche. Brief Gelb.
Enten		24		
Jauben, junge bas Daar		7		Obligation à 49 mit Coup 1001/2 1001/
Spanfertel bas Ctud .	Г			tetto a 5 8 ,, ,, 1053/a 1051/
Eper. 5 Stud gu		45	-	Lott. Loofe: E - M a 4 9 107
Fine Mas Beipenbier	_	4	1	detto unverzinslich a fl. 10 1231/
Fine - Dofteffig		3		betto betto a fl. 25 112
Fine - Milch	-	3		betto betto a fl. 100 1131/
Fine — Rabm	-	4		R. R. Defterreichifche.
Eine — Branntwein	1	10	1-	
befter				Rothfchild = Coofe prompt 1621/2 162
Gin Bfund Baumobl .	-	24		betto betto 2 mt 1623/4 1621/.
Gin - Leinobl	-	30		Part : Delig. a 4 8 prompt 1233/4 1233/
Gin Megen Erbapfel .	1	16		Detto betto 2 mt
Gin Df. geborrte 3metfchen		24		Metalliq. a 5 & prompt 971/8 97
Fin - Cals		6		betto betto 2 mt 965/8 963/
Fin — Glachs	1	5	3	Bant: Met. prompt. Divid. I Sent. 1094 1092
ean - Granha	1	18	1-	betto 2. mt 1004 1005

-(36)-

VI. S ch гаппен: Ипзеіде.

Shrannenberechtigte Orte des Unterdonau Rreifes	Schrannens jeit Tag Monat	Gefreib: gattungen	Beriger Reft	S Sufuhr	Ges famt . Sume	Ber: fauft Chaft	S 3mReft ber. bere	Doch Mitt. Minte fter ler fter Preis Des Schaffels. ft. fr. ft. fr. ft. fr.
Deggendorf	Vom 13ten bis 20. Jan. 1829.	Waizen Rorn Gerfte Haber		152 19 202 15	152 19 202 15	152 19 202 15	=	14 30 13 47 10 46 11 36 11 13 10 36 9 - 7 58 6 36 4 30 4 15 4 -
Dingolfing	Bom 13ten Jan. 1829	Waizen Korn Gerfte Haber		89 ¹ / ₂ 4 76 26	89 ¹ / ₂ 4 76 26	89 1/2 4 76 26		15 48 15 45 15 1 12 48 11 30 11 0 9 12 9 — 8 4 4 18 4 15 4 1
Eggenfelben	Bom 13. 6is 17. Ján. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	=	6 4 1	20 6 4 1	20 6 4 1	=	15 20 - 15 - 11 30 8 24 - 8 2. 4 - 4 - 4
Kamm	Bom 15. Jan. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	13 9 15	4 13 9 15	13 9 15	=	14 30 14 6 — — 12 — 10 30 10 — 9 36 9 15 — — 4 — 3 30 3
Landau	Vom 12. bis 19. Ján. - 1829.	Baigen Rorn Gerfte Haber	=	119 153 2	1 19 - 1 5 3 2	119	=	15 50 14 21 14 - 9 - 8 26 8 1 4 12 4 12 -
Menotting	Vom 14. Jan. 1829	Baizen Korn Gerfte Haber	=	44 15 76 36	44 15 76 86	44 15 76 36	=	16 15 15 54 15 3 10 48 10 37 10 1 0 30 8 40 8 2 4 48 4 17 4
Pafan	Vom 13. bis 20. Jan. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	1-1-1-1	17 20 160	17 20 160 7	17 20 160 7		111 — 10 57 10 4 8 15 8 3 8 — 4 30 4 22 4 1
Pfarrfirden		Waizen Korn Gerfte Haber	=		-	-	1111	
Stranbing	Vom 10. bis 17. Jan. 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	63	297 24 212 62	297 24 275 62	233 23 268 62	64	14 57 1 25 13 5 12 4 11 45 11 9 7 8 44 8 2 4 15 4 4 5 3
Vilshofen	20m 14ten bis 21. 3an. 1829.	Rorn Gerfte Haber	130 4 15	278 5 41 18	1414 9 55 18	409 9 56 10	5 - 2	$ \begin{vmatrix} 15 & 50 & 1 & 4; 78 & 14 & 14 \\ 111 & - & 10; 44 & 10; 2 \\ 8 & - & 7; 43 & 6; 1 \\ 4 & 50 & 4; 25 & 4; 2 \end{vmatrix} $

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

får ben

Unterdonau : Rreis.

Stück 5.

Dafau, Mittwoch ben 4. Rebruar 1829.

I. Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Kreis: und Central: Stellen.

66.

(Den Bletfat fur bas 3abr 1828/29 betreffenb.) 3m Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Auf beit Grund ber vorschriftemaßigen Berechnung wirb hiemit ber Gantersas bes Winter Bierd auf vier Kreuger per Maaf fur ben gangen Umfang bes Kreifes, ber Gantersay bes Sommer Bierd aber

I. in ben f. Landgerichten: Altotting, Burghaufen, Deggenborf, Eggenfelben, Simbach, Landau, Pafau, Griebbach, Pfarrfirchen, Sraubing, Wilsbofen, und in ben Stabten:

Paffan und Straubing auf 4 fr. : pf.; II. in ben f. Landgerichten: Grafenau, Ramm, Ropting, Mitterfele, Me-

Grafenau, Ramm, Ropting, Mitterfele, gen, Diechtach, Wegicheid und Wolfftein auf 4 fr. 2 pf. per Maag

feftgefent.

Dem Ganterfay ift noch ber C entpreis, welcher auch ben minutirenden Braue... jufteht, und ber Lotal-Anfichlag an jenen Drien, wo ein folder bewilliget ift, beizufegen.

Die Aufrechthaltung gegenwartiger Sabbes frimnungen, fo wie ununterbrochene Bachfame feit über Copmasige Qualitat bes Bieres wird fammtlichen Polizei Behoren gur besonbern Pflicht gemacht. Pasau ben 26. Janer 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern,

Srbr. v. Mulger, Prafibent.

Sartorius, Cefretar.

67.

Un fammtliche f. Landgerichte bes Unterbonaus

Die arstliche Bebanblung armer Aranfen im Unterbonau-Rreife betreffenb.) Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Es ist jur Anzisig gefommen, doß in einis om Byiften bed Unterbonu. Kreifes sich bis franten Armen nicht mit jener Bellstänzigkeit gesorgt werbe, welche in den wehlthäligen Absichten der allehöchen Bererbungsven 17. Wesember 1816 liegt, und schon durch bie Bärger und Ehristen Bildt gebern ist.

Die unterzeichnete Stelle, welche bie Bors forge fur die leibende Menschheit unter ihre wichs tigften Obliegenheiten gahlt, fieht fich baber ver-

(5)

1) Es ist durch die Bezirke Polizischeberen allembalten, wo es noch nicht geschochen fenn follte, zu veranstalten, daß den verbandenen Gerichtes, praktischen Lande und Dunddizten beflimmte Bezirke für die dizzliche Besogung der darin bestildlichen frankten Urmen angewiesen werten.

Diefe Mafregel ift um fo nothwendiger, ba die Berichtedrzie bei ber großen Auderhnung ber Poliziebezirte allem oft nicht im Stande find, ber Pfiege franter Urmen die erforberliche Aufmerke famteit zu widmen.

- 2) Die L. Londgerichte haben ferner zu ber wirten, bast ben oben bezeichneten Mebizinal-Perforum vollschatige Berzeichwilfe ber in ihrem Difirtifen wohnenben flatuemistigen Armen mitgeteitt, umb abs leife Berzeichwilfe von Zuzeit reribiert, ergangt und flets enibent erhalten werben.
- 5) Jedes jur ärzifigen eber mindigitiden Pratis bereichig einbeitung, ih vernige eines Affrentideu Berufes eines Affrentideu Berufes verpfichtet, den in den Armenfalus aufgenommenen Perforen bie erferdertiede Artiflede Pillege mit ber geniffinderfellen Geriffelt zu verfohliche. Die feldem Perform werigheitehen Alegte verket won den betreffinkte Affre der Zundarzte mit dem Werte "Mennenbestellen.
- So weit es tie Umfinte nur mmer gefaten, wir bas Breichnis er erbeifeb, da ter beinde beitebe dies eine bem beitebe dies eine Bem beitebe dies eine Bem beiteben augemessen kannlengtige, nachtliche ein ein Erfregericht Benatten um Beckmitzung bes Kranten auf Rechung ber ernichtligtigen Artempfleichel munitelber Gene gu tragen. Depter ein von den getreffenen Unrehnungen um verfasste in benattel gefenen Unrehnungen um verfasste in kenntulig zu esperigische in Krantulig zu ergen.

4) Den felden Perfonen, medde in bem emeninfinitu aufgenemmen find, barf meder ber Argt, noch ber Wunderzt und Apolober eine Begablung verlangen, da bie Befteitung ber mit er ägstichen Pflege franker Umen verbundenen Koften teitglich ben betreffenden Armmpflegichaften obliedt.

Jenen Verzten, reiche nicht schon durch ise Aust jur unengabilichen Spilung bet fronden Ernen verbauben füth, bleift er unverwehrt, sie ihr Bemühungen mößige Denerarien in Anrechaung ju bringen. Die hierüber versäglichen Komi sind bei einschläßigen Gerichbengt viereilüberig zur Breis sien, alleinlichen Westeriume, auch Kouttaßge nitung gugleinen, welcher siehe sehn dem bei hendelmen gegen der der die gegen der mehretenen Arge zu dem Erne gegen zu auf beren Grund die Spalalung bei der stretsen dem Gemeinschaftlich und der dem Gemeinschaftlich gegen der der den Gemeinschaftlich gegen der der der gegen der der der der Grund die Spalalung bei der stretsen der Gemeinschaftlich zu können.

Dieje Geschäftebehandlung unterbleibt bort, wo bie Armenpflegschaften mit ben Armenargten ober Bundargten eine besondere Uebereintunst binfichtlich firer Beftallungen treffen.

Was bie Rout ber Apothefte betrifft, fiverben folde noch immunichten mit er Degeichnung, "Armensache" verfebenen Bezopten am Ente giben Jahre bem Gerichtstatzt gur genauen Breissen übergeben, und nachben fie ven felben bie Santlien erhalten baben, burch bie betroffenbe Armenspfasschaft getifat.

5) Reiner Gemeinbeverwaltung ift es erlaubt, bie Bezahlung ber auf bie Beilung, Bartung und Pflege ibrer flatuemafigen franten Urnter: erlaufenen Roften ju vermeigern, und bie tonigt. Landgerichte baben bei eigener Beraumvortlichtelt auf die erfte Ungeige einer folden Weigerung fes gleich mit bem erforderlichen Ernft einzuichreiten. Beboch bleibt jenen Gemeinden, welche gu bedurfe tia find, um ibre franten Urmen felbit verpfie gen ju tounen, porbebalten, bie Urternabme obiger Roften auf ben laubgerichtlichen Urmenfond bei ber ihnen vorgesepten Diftrifie Poligeis Beborbe im geborigen Wege nachzusuchen, welche nach vorausgegangener Bernehmung bes Bermattunge : Uneicuffee und ertannter Ctatibaftigfei felcher Befuche entweber bie erforberliche Bablunge: Unmeifung fogleich erlagt, ober foferne eine Diffritio : Umiage nothwendig mirb, nach bem Gefebe vom 11. Ceptember 1825 (bie Diftritte.

- 6) Da ber Sall eintritt, bag fotche Berjonen, welche in ben Urmenflatus nicht aufgerfomment find, aus Abgang ber erforberlichen Mittel ibre Beilungefoften feineswege gu bestreiten vermes gen , und folglich einer momentanen Unterfice bung aus offentlichen Sonte bedurfen, fo mers ben jammtliche Polizeibeborben, Armempfleafchafe ten und Urmenargte bes Rreifes barauf aufmerts fam gemacht, bag in allen folden Gallen bas Beilungeverfahren burch die Untersuchung über bie Roftenfrage nicht aufgehalten werden barf. Lielmebr ift es auch bie Pflicht bes bebanbeliden Ergtes ober Bunbnigtes, ungefaumt und unabhangig von jener Frage Alles anguerts nen, wedurch die Erhaltung des Lebens und die Biebererlangung ber Gefundheit bedingt mirb. Erft, wenn biefes gefcheben ift, tann uber bie Brage, mem bie Tilgung ber befagten Roften obliegt, in foferne biefe ftreitig fenn follte, ber geeignete Beidluß mit Borbehalt bes Refur,es an bie bobere Inftang erlaffen werben.
- 7) Mil gagnineie Defisnerben über verneigerte ober verleimmerte ärzilise Debnetlung und perte ober verleimmerte ärzilise Debnetlung und Krankenpfäge sind von den il. Landgerickten bei Zerneidenn girtneger Verennereiligheit als die gegnflähne, welche burchaus teinen Mussichte stein, ietergeit an der Eickle gub beten. Die Zib firlite Bedigsiecherben abeen nicht allein barüber zu wachen, das sienen Musselmungen in fentreten Sällen unbetingte Seige gefeiste werbe, soneren fie sind auch verpflichtet, von Mintesegen über ben Judann umb bie Behanblung bet in übran Minteseligie ber vollenberen frankt Wennel jorg-stillige Erfanktjungen einnugieben, und überal, wo bilf neibbenhalt in, felte bu siehen.
- 8) Lorftebende Bestimmungen finden auf bie den armen Gebahrenden zu verschaffende bebs arztliche hulfe analoge Unwendung.

Bur Bolliebung ber in gegemmartiger Ause fereibung enthaltenen Borifviffen baben sammt liche Landgerichte bes Unterbonaufreise unvergöglich bie gesigneten Leffigungen zu treffen, und wie gesicheben , binnen 6 Wochen berichtlich anzusigen, so wie bafür zu forgen, bağ felber bie möglichfte Publigitat gegeben weide. Pagau, om 21. 3aner 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes,

Frhr. v. Mulger, Prafitent. Cartorius, Gefretar.

68.

fammtliche f. Diftriftoichulen : Jufpettoren bes

Unterdonaufreifes und die Ctatifchulen . Kommiffionen gu Paffau und Straubing.

(Das Berfahren bel ben jabrlichen Schulvifitationen betreffend.)

Im Mamen Griner Majeftat bes Ronigs. Die Bistationen, welche bie t. Diftritte

Di jahtichen Visitationen, wie soche bisber von den I. Diritat eSchainingstoren vorgenommen wurden, haben aber diesen Bwecknich immer entforpechen, stelles weit lösestlen gewähnlich guf frühzeitig, vorgenommen wurden, so das der Erfels des Schainingstoren, der die gehörig, bemessen werden teunste, theile weit sich biede gemöhnlich auf die Präsings der Schaipingende, und öfter sogar auf die Präsinag der Berträgssichter beschaat, den auf die Präsinag der Berträgssichter beschaat, von allem Uerträgnaber, was bei diesen Visitationen unch zu deschten ist, Umsquag genommen wurden.

Um baber bie jahrlichen Schulvisitationen kinftighin zwecheinlicher einzurichten, fiebt man sich veranlaft, bierüber nachsehende nabere Be finmungen bekannt zu machen,

S. 1.

Die l. Diftrift: Coulinfpettoren und bie I. Grabticultommiffionen ju Paffau und Straubing haben funftig biefe hauptvifitationen jedes mal erft gegen bas Enbe eines Schuljoge res vorzunehmen, wo fich ber Auftand ber Schusten vollfandig beurtheilen laft.

S. 2.

Bei biefen Bifitationen find fobann nicht bics bie Bertiag of chaiter, fenbern auch bie Teiere tag of chaiter, und gwar in atlen Gegenftanben ihres. Unterrichts einer Prufung ju unterwerfen.

6. 5.

Benfo ift fich biebei auch auf bie gebetige Beife die erfrebertiche Rennenitig und Uberdung ung von bem Erfolge bes Induftrie, Bei de ning se und Mu fie Unterrichts, wo ein fole der ertheift wird, und von bem Erfolge bes Unterrichts in ber Do fit aum gu ch, Ar au ter und Pfangentambe u. f. w. gu verschaffen.

5. 4.

Cohann ift fich auch von bem Buftante ber Gedul haufer um Erber im mer, ber Gul a gaten, umb ber Schulapparate pu übersquagen, umb von ben Gedulapparate pu übersquagen, umb von ben Gedulapparate pu übersleifen, vie folge von ben Leberen nach ber Boeffgeife vom 12. 3åner 2. 36. Kreieinmilligenfall El. IV. 5. 50) angulegen umb fortugfüberen, find, auch von ben Gig um gehrert follen ber L. Bedief, follufingeflionen bie erforbetliche Linglich follufingeflionen bie erforbetliche Linglich ju

S. 5.

Bei einer feben Schulvifitation ift ein Bros totoll aufzunehmen, in meldes bie Prufunges refultate ber gesammten Schuljngent genau, und moglicht umftanblid, fobann bie Babrnebmuns gen bes t. Diftrift: Schuleninfpettore uber bie femmtlichen vorbemertten Gegenftanbe, enblich Die Buniche und Untrage, welche bei biefer Ges legenheit von ben Mitgliedern ber f. Lotalfculs infpettion, ber Gemeindevermaltung, ober von bem Lebrperfonal felbit vorgebracht merben, eins autragen find. Diefes Protofoll ift jebesmal fogleich an Ort und Stelle aufzunehmen, fich bies au eines Protofollführers aus bem Lehrperfonale ober ber Bulfegeiftlichfeit ju bebienen, und enbe lich von ben fammtlich anwesenben Mitgliebern ber f. Lofalidulinipefrien und bem Lebrperionale unterichreiben gu laffen.

g. f.

Die Bemerlungen über die Gefchsftessigung ber 1. Localifontinspetitienen überdungt, über die eingenen Miglicher berschlen, und über das Schrepersond eigenen sich in ber Blegel nicht jur Aufnahme in biefer Vertellu, speuchen zeteil Bemerkungen haben sich dies 1. Distrittschulinspetteren
einsweit bles verzumerken, und sobann in ihre
Jahreberfiche unstymehmen.

Q. 7.

In Betreff ber Prüfung berjenigen Schule finder, netde fire Antelfung nachüchen, netde Prüfung ehenfüld bei Gefengeniet ber jährlich dem Schulbeilind in der Berefferien wem 1s. Offeste lediglich und 18 Werfchriften wem 1s. Offeste 1826 (Kreisintelligensblatt Stud 4s, 5, 94) und 2, Juli 1827 (Kreisintellig. Blatt St. 29, 594) biggegen.

Da übrigens schen feter die Anfrage gestellt wurde, ob die Berefrichten nicht auch auf die Kreiterlagsschäufen, wenn dieselschaften ihre Antlassung angehoben, in Annendung au bringen spen, ob wird biefet bemerkt, dog biefe analege Ammendung alterings ab zu perfansig und neithensig ericheint, weil auch ein Teiertagsschäufer erft den die Angehoben der die Berefrichten der Beref

6. 8.

Rad & 10 der Emisinstruktion vom 10. Sept. 1808 haben die L. Dirktischalingestraten, und eben sie die L. Stadischalen "Remmissionen iher Jahreckerichte mit Ernde des Monats August aucher eingelenden. Dieburd ist ernn auch vom sieht der Berten der der Berten der Berten der der Berten de

6. 9.

Uebrigens wird biebei auch die allerhichfte Borfcbrift vom 20. Mai 1811, nach welcher bie jahrlichen Ferien bei ben Bolfcfullen auf einen Monat beschänft werden sollen, nochmal allgemein in Erinnerung gebracht. Die f. Diftriktichuleninspeltoren, so wie die f. Stadtichulkommissionen Paspau und Straubing baben sich tunftig nach den vorstehenden Bestimmungen genauest zu achten.

Paffau am 16. Janer 1829. Konigs. Regierung des Unterdonau-Areises, Kammer des Junern.

Grbr. v. Rulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

69.

Un fammtliche Polizei, Beborben bes Unterbonaus Rreifes.

(Die Berpflegung ber Beganten betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Konias.

Die im bezeichneten Betreffe anher erfolgte allethochte Enischliegung bes tonigl. Staates Mimiferiums ber Jinangen vom 12. b. M. wird ben fammtlichen t. Vollzeibehörben bes Kreifes im Nachstehner eröffenet:

"Was unterm heutigen an bie lenigliche Megierung bes Ifarfreifes, R. b. F. erlaffen worben, zeigt Folgenbes:

Muf ben Bericht ber f. Regierung bom 17. Ceptember 1828 wird erwiebert, bag bei Seft, fenung bes Tarifes vom 5. Dai 1827 fur bie Berpflegung ber Maganten vorzuglich ber Ums fand berudfichtiget murbe, bag ben Baganten, fo lange fich tiefelben auf bem Eransporte bes finden, eine beffere Roft und mehr ale gewöhnlich ju verabreichen tomme. - Benn es baber auch als volltommen angemeffen ericheint, bag jene Baganten, welche am Amtefine aufgegriffen und wieber entlaffen, ober welche megen Musmitts lung bes Domigile ober einer einschlägigen Do: lizei-Untersuchung in Urreft gurudbehalten mers ben, fur biefe Beit nur nach bem fur Rriminals Urreftanten unterm 27. Rovember 1826 ertheils ten Sarife gu verpflegen fepen, - fo fann ber Untrag ber f. Dlegierung, ben vorgenannten Jas rif bom 27. Dov. 1826 auf alle Baganten gu erftreden, - gleichwohl aus eingangeermabnter Rudnicht nicht genehmigt werben, und es bat

hinfichtlich der Berpflegung ber auf bem Transport befindlichen Lagamten bei der Bestimmung bom 5. Mai 1827 ju verbleiben."

Pafau ben 19. 3iner 1829.

Konigl. Regierung des Untertbonau-Rreifes,

Stor. v. Dulger, Prafibent.

31g, Direttor. 3merger, Gefretar.

70.

(Erbffnung bes Beidallgeicafts bes allgemeinen ganbgeftates fur bas Jahr 1829/29 bett.)

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Jusselz ber Mittheilung bes I. "Oberfiliad miefter Schoels al Diefelien bes allgemeinen Landsgeldute vom 12. laufenden Monack nicht mit dem Endegeldute vom 12. laufenden Monack nicht geschäftebes allgemeinen Landsgeldute pro 12."/2/9 auf allen bereits frühre bestandenen und neu errichten Beschäftlichen men königeriche erfignet.

Fur ben Unterbonaufreis bestehen in biefem Jahre 12 Ctationen, als:

1) Etraubing. 2) Dezgenberf. 3) Beihe mit auf de Bergertsbeim. 4) Peffing. 6) Chelefing. 4) Peffing. 6) Chelefing. 7) Beng. 1. Endperfield Griebach. 6) Bilsbefern, umb 9) Dhrabfern, 1. Lankparichts Fjartfrichen. 1) Lankbar, umb 12) Gern, 1. Lankparichts Gjartfebern, — umb blief nerben ad 1 mit 4,— ad 2 mit 5,— ad 3 mit 5,— ad 4 mit 5,— ad 5 mit 5,— ad 4 mit 5,— ad 9 mit 6,— ad 1 mit 5,— ad 5 mit 5,— ad 1 mit 5,— ad 5 mit 5,— ad 1 mit 5,— ad 5 mit 5,— ad 5

Es werden baber bie einschlägigen Polizeibes borben beauftragt, das Erforderliche zu verfügen, damit

1. die Lofalitaten fur Pferbe und Rnechte im ger . funben und reinlichften Buftanbe fich befinden,

2. bağ von Geite ber t. Landgerichte über bas Beburfnig von Beu und Etrob fogleich 216-

torbe burd öffentliche Berfleigerung an ben Wenigftnehinenden pratefollarifc abgeschleffen, und zur Ratifikation bem t. Dberftftallmeifter fab numittelbar vorgelegt werben, und bag

ad 3, sie Auflich über Sundste um Pfierbe umb ber Diemh feldh von ber treffenden Behörte mit Zugidung von Godperfähnigen gedeilig sie pflogen, Gegenfläche von Bedeutung aber ben Dereifhällungericht die Gerfeite von Edgeion und der der der der der der der der eine Auflichte der der der der der der 5, 18 mit el per allefröhöften Berechung vom 18, Juni 18 18 (M336, Batt 3 zie Erüld, G. 7 18 genom in Murrechung gekocht werke.

Pafag ben 20. Janer 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

Grhr. b. Mulger, Prafitent,

Cartoriue, Cefretar.

II.

Befanutmachungen und Berfügungen ber tonigt, und anderen Diftrietes und Lotals Behorben,

71. (Den Befuch ber tonigt. Central=Beterinar=Schule von Geite ber angehenden Merzte betreffent,)

Das organische Ebift über bas Beterindre Befen vom t. Februar 1810 (m. f. bas tonigf. Degierungeblatt 1810, VIII. Grud) enthätt §. 15 folgende Befimmung:

"Difenigen Eerste, melde bie medijanisten "Mistenigen nach en vollephende Geigen "auf einer Landes-Univerfild absteint Beden, und "einer Zeit in ein Etaatebellung firsten wollen, "ünd verbunden, mößernd der anderaumten greienistigen grotisien Laufeden einem Aus berigmigen Säder an der fönigt. Gentos-Beterinde-"Echtisen der Universitäten nicht gemägend und "Bedigen gegeben werden lannten, werunde "Bedigen gegeben werden lannten, werunden, "bei Lebe von den Eenden und bie Letterinde-"Beteris in dem Edickpilot begriffen sen fellen. "Fracië in dem Edickpilot begriffen sen sellen.

"Mergte bei bem Chef ber Anftalt und ben Bronfefferen gu melben, und erhalten von ben Lep"tern iber bie geborten Gegenftanbe ein Frequen"tatione-Brugnis."

Diefe Verordnung wird biemit in Erinnerung gebracht, und zugleich bemerkt, bag bie von ben angehenben Merzten gu frequentirenben Bortefungen immer in bem Sommer. Semefter geholten werben, und baß feldee mit bem Monat April alibeitig einem Anfonn nehme.

Munchen ben 18. Janer 1829. S. Bager. Central : Beterinar : Schule.

Behr. v. Reeling. 2Benmar, Ctabe:Math.

(Den Commer : Lebrfurs fur bie Bufbefdlage fomiebe bei ber tonigl. Gentral-Beterinaricule betreffenb.)

Die unterzeichnete Stelle macht hiemlt bes fannt, bog ber Commer-Lebrfurd fur bie Dufbeichlagichmiebe mit bem 1. April feinen Anfang uinmt.

Mit bigenigen, welche ber gefeschlich verzigschriebenn Pricing mu Myporbation bedürfen, haben bei biefem Kurst um so ficherer an genanntem Tage gu erschrieben als socher and Bristnung bes altereichte nicht nebe angenemmen werden fennen, sondern bis auf den wiererbeginnenden Binnetterbirtur, werder um . 100benmber, finnen Musikan jammt, ohne weitere verswiesen werden mußten.

Munchen ben 18. Janer 1829. S. Bager, Central : Beterinar : Schule.

Brhr. v. Resling.
2Benmar, Staberath.

75. Am Donnerslag ben 26. Sebruar b. J. frich 9 bis 12 Uhr wird man hier an Amletage bas Einweigen ber Michael Stefer, Müllero ju hochteten gum brittenmale öffentlich verleigern, wegu Kaussellige, die fich über gute Lufführung und Bermögen ausweisen können, eingeles ben werben.

Bugleich merben alle bieber unbefannten Glaubiger bes Dichael Stoder hiemit aufgeforbert, ihre Forberungen bei Bermeibung bes Ausschluffes am 26. Februar hierorts anzubringen und nachjumeisen. Den 9. Inner 1829.

Ronigl. Landgericht Deggendorf. Baverlein, Landrichter.

74. Nachem bei der jur Berfteigerung ber Anrefeine des Archienthalters Aprilondun Wolse,
yn Burmannskuif auf den 27. Exptember v. 36.
nebreaumten Lagefahrt ein Aufert nicht erfolien,
so wird die Ausgestellt und von Lagefahrt untergefellt, und Kaufslebhoher werfen unter Begang unf bie Liefffüllig Ausgestellt und von 16. Ausgung unf bie Liefffüllig Ausgestellt und von 16. Ausgung von 16.

Den 10. 3aner 1829.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

75. An Anderingen eines Gläubigers wird des gene Berteile Berteile Berteile Berteile Berteile Gärdern bes Martisa Schaffer von Atterlie beiten im Wehre und Sciencunigschüben und bei 63. J. Aggerter Edrinder, am 22. Körtunz 1. 36. im Orte Ottering öffentlich an die Weistbetenden verlugtert, wegu sich Raufeliebaber eine unferne Webert.

Die Raufebebingungen werben unmittelbar vor ber Berfteigerung befannt gemacht.

Den 19. 3aner 1829.

Ronigl. Landgericht Landau.

76. Seferh Einger von Abolfing, der alle Gelbat det i. dener, aten Ein, "Aff. Belgimichts mit ür den raflichen Krieg 1892, und feit jener 1892, und feit jener in der Scheide und feit werden. 3 Menaten dei untergrichneter Vehörde um fe mede zu meden, als er aufgeben für verfichte in der Krieg 1892, und den der Aufgeben auf gefalliche Walfel veröffelgt werten wiede.

Sleiche Aufferderung ergebt unter bem namichen Rechtsnachtheil an alle biejenigen, die auf bamBermegen bes Jefeph Ginger rechtliche Unfprüche machen zu tonnen glauben.

Den 10. Janer 1829.

Ronigs. Landgericht Straubing. von Bincenti, Lanbrichter.

77. Nach bem Entrage ber Schubiger bes Gereg Baith. Bauers un hastach, wird mundeffen gerichtlich auf 2453 ft. geschätzes Anneefen, am Montag ber 30. Wärz b. 30. früh 9 uhr und ber im Orte Paelaham wiederholt ber gerichtlichen Verschätzen unterziehen, wozu Kauschuftige eingse laben werben.

Den 21. 3aner 1829. Konigliches Laubgericht Deggenborf. Baperlein, Lanbrichier.

78. Bom unterzeichneten Forftamte wirb am Dienetag ben 10. Febrnar b. 3.

am Deneung ort 10. gerenat c. 3. bas Ppch in den Waltungen ber Revier Bebenmis, bann ber Buden Schlaffewamm in ben Waltungen der Revier Dereite ben Bobenmis an ben Weiftbiefpenden, jedech mit Lerbe halt bichfter Genehmigung ber lönigt. Regierung verpachtet.

Pachinkige werden bemnoch biege eingelaben, und haben sich am bezeichneten Tage 12. Uhr Mittage beim Hefreitzte in Bobenmois einzufinden; Mustwartige und Unbefannte aber muffen sich binfichtlich ibres Leumundes und ber Zahungsfühgleit mit Zeugniffen verschen.

Den 23. Janer 1829. Ronigl. Forftamt Robiting. v. Schonbueb, Forftmeifter.

79. Katharina Dup, Chyrurgene, Bittme und Austrägferin zu Ofterhofen, ftarb mit hinterlaffung eines Testamentes,

Wer an ben Dudlag Unfpruche zu haben glaubt, bat fie binnen 6 Wochen a dato bieg bier angubringen, auferbem nach Berflug bes Zermine ohne ihre Berudsichtigung in Cachen verfabren werbe.

Um 17. Janer 1829. Königl. Landgericht Bilshofen. Der f. Landrichter abw. Doble, I. Affeffor.

80. Ben ber f. Bellichupmache Balbhafern murben am 17. b. nabe an ber Landgrange gegen Bohmen im fogenannten holgfangenfig 10 Bund huffabeifen aufgefunben.

Der unbefannte Eigenthumer biefes Gifens wird baber nach S. 106 bes Boilgefepes bom

15. August 1828 hiemit aufgefordert, fich bins nen 6 Monaten von heute an hier zu melden und zu rechtfertigen, außerdessen das befagte Gifen für eingeschwärzt erklärt, und konfisciert wird.

Den 19. 3aner 1829. Sonigl. Banbgericht Grafenau.

Dr. Dauer, Lanbrichter.

81. Auf Requisition bee ton. Landgerichts Mitterfele wird bas Anwesen bes Joh. Schneiber, Wastlbauers ju Gesmannszell am

Donnered ag ben 26, Tefenar I. 36. ber öffentligen Berfeigerung unterfelt, und en die Raufeluffige beimi bie Teinlabung erloffen, am genonnten Zage fich im dimitsickelt ju Baufeurg eitzigfinden und unter Borfag der gur ihr fälligmadung erferberligen Nadweellungen über Bermögen, gutter Lemunt, E. deullechuf und refülle Milliage ist und ihr fülle Milliage ist und eine Bermögen, gutter Lemunt, E. deullechuf und erfülle Milliage ist und eine Bermögen, gutter Lemunt, E. deullechuf und erfülle Milliage ist und eine Milliage ist und eine Bermögen, gutter dem deut eine Milliage ist und eine Bermögen, gutter dem der deutschaft und eine Auffahren der deutschaft und eine Auffahren dem deutschaft und eine Auffahren der deutschaft und eine Auffahren deutschaft und eine Auffahren der deutschaft und eine Auffahren deu

Das Verkaufesijelt bilbet einem halben Sof, bei welchem fich ein wolgenber Solgarund gar 7/2, Sagmert befindet, und ist nehft Legterm gum Mittergute Saulburg erbrechtig; weitere Auffchilfft fennen entweber bis gum Berfaufstage babier, ober an biefm felhf erholt werben.

Diefenfelben ben 12. Janer 1829.

Freiherrl. v. Magerliches Patrimonialgericht

v. Reiber, Patrimonialrichter.

92. Im Wege gerichtlice rhifte entlure mirb man bad hinnach bedrieben, ben Jofep Deinbe nicht Gereichteit zu Krempelebeng gehörig ge sogenante Thomagut, welche gerichtlich auf 1721. fl. gefohigt fil, unte rerchebtar jum I. Bentionte Passau geber, am 25. Get uar Dermittags Ulty gegen glieb boare Gagdinge bed Kaufichillungs an ben Meilheitenben verflügern.

Raufeliebhaber merben eingelaben, fich rechts geitig am Umtefipe einzufinben.

Den 15. Dezember 1828.

Ronigliches Landgericht Pagau. 2Bernol, Lanbrichter.

Befdreibung.

Das fogenannte Thomagut gu Rrempeleberg enthalt: 1) an Gebauben: a) bas gezimmerte, mit Legichinbeln gebedte

Bohnhaus, geschapt auf 200 fl. b) bie gang gemauerte, mit Legschinbeln ges

bedte Stallung, pr. 50 fl.;

c) Rubstallung und Schafftall, pr. 20 fl.; d) ben gezimmerten, mit Legichindeln gebedte

Stadl, pr. 100 fl.;

e) bas Badhans, pr. 7 fl.;

d) has mit Crafchindeln gebedte Haarball

f) bas mit Legidinbeln gebedte Saarbaus, pr. 15 fl. 2) au Gelbgrunden :

bei 18 1/2 Tagmert, pr. 444 fl.

a) zweimabige bei 121/2 Tagwerk, pr. 635 ft. b) einmabige bei 2 Tagwerk, pr. 40 ft.

4) an holggrunden: bei 41/2 Tagwerf pr. 10 fl.

8.3. Em 24. Degember v. Jahres Cliende, wurde bei in der Annalbel dei dem Anzyliurtelbrer von einer undekaunten Wonneperson, neldes auf Ender des Generalen des Ender des Generalen des Ender griffe, in God. werinn sich 40 Seich hafte führe, und Geschen 2005 weichte just oder des Genarden, untedgeschaften. Der ansfedamte Cignenhümer deien Justielen wird nun im Gemäßeit der allerhöchen Zeilerbunnig wem 15. Mugahl 122.5, § 10.6. beimit aufgefrehre, füb delunen 6 Monaten a dato biefer Bedamten modung hierred ju melben und jur rechferfignen wirden gestellt, und bei der gestellt, und beschaft unterwerten wirde, Passen der Seiner der Seine führen unterwerten wirde. Passen, und den 129. Abnalles des Kreis und Seiner zu 39. Abnalles des Kreis und Seinergies Passen.

Burger, Direttor. Gr. v. Spreti.

84. Bei unterfertigter Commission wird ber pro 1828/20 unbestimunt beneibigte Bebarf an Monture Materialien an ben Wenigstnehmenden salva Ratisicatione in Alforb gegeben, als:

grune und) Tucher 6/4tel breit 20 Ungebleiche Futterleinwaub 4/4tel breit , dalbstiefel und Lornister mit Packriemen.

Dieju ift Zagefabrt am 12. Februar b. 36. Bormittage . 1.0 Uhr anbergumt.

Co merden baber Giemerbeberechtigte und Stehi gerungeluftige mit Muftern am befagten : Lag und Ctunbe eingelaben , too bie weitern Bebinge niffe befannt gemacht merben.

Paffau ben 14. 3aner 1829 ...

Die Defonomie = Rommiffion ber f. b. IIten Benebarmerie - Kompagnie.

> Jouvin, Comp. Chef. Baumeifter, Rechnungeführer.

85: Um s. tief' Abente fant ein fen. 3ell-Genebarm gwifden bet Waltung Blattenbaufen und bem Dorfe Gugeleb einen Bugichlitten mit Dollglas it. Da ber Gigentibumer bes Glafes und Schlittene bier unbefannt ift, fo mird bers felbe biemit offentlich vorgelaben, fich in Beit feche Monaten von bente an bier gu ftellen und geeignete Berantwortung ju geben, auferbeffen nach S. 106 bes Bollgefenes vert 15. Minguft 1828 Glas und Echlitten sc. confiscirt und meis tere nach' S. 108 verfahren mirb.

Den 7. 3aner 1820.

Ronigl. Landgericht Grafenan. Der f. Laubr. leg. abm.

Cauer, Wffeffor.

86. Um 9. b. Dite. Dachts 11 Uhr murbe bon ber t. Bollichupmache unterhalb ber Bollftatte Rleinphilippereith in ber Richtung nad Bergoges reith nachhin bezeichnete von ben Bollpflichtigen verlaffene Baare aufgegriffen , und gur geeignes ten Berhandlung übergaben; ale namlich :1 ..

- a) ein Ballen Sig. 55 Nro. 749 2Bollens maare Sporco 170 Pfund
- b) ein Saft Sig. A Nro. 55 Chemmaare Sporco : 111 Pfund,
- c) ein Pad Nro. 13 Baunumellmaare Sporco 50 Pfunt.
- d) ein Pad Nro. 9 Baumwellmaare Sporco
- e) ein Pad Nro. 11 Baummolimaere Sporco 45 Pfund,

f) ein Pod Nro. 19 Baumwellmaare Sporco 25 Pfunb.

6 Collien gu 451 Pfunb.

Daber werben auf eingelegte fielalifche Rlage bee tonigt. Bollamtes Rleinphilippereith vom 12. et praes. 16. b. bie unbefannten Gigeuthumer biefer Sanbeleguter biemit offentlich aufgeforbert, fich binnen feche Monaten babier ju melben, fich bieruber geberig auszuweisen, und megen ber angeschulbigten Bollgefabrbe ju rechtfertigen, ale mibrigenfalls bie bezeichneten Gegenftanbe fur gefcmelrgt erachtet, und nach S. 106 bes Bellges fetes vom 15. Muguft 1828 fefert ber Rone fiefation unterworfen werben murten.

Aftum ben 21. 3auer 1820.

Ronigliches baper. Banbgericht Bolfftein im Unterdonau = Rreife.

> v. Dofftetten, 1. Meggerath. und Lanbrichter.

87. 3m Bege gerichtlicher Silfevollftredung wird man bas bem Dichael Ding geborige, bienach befdriebene fogenannte Leberergutl ju Reuburg am Inn, erbrechtemeife grundbar jum f. Rent amt Pagau, jeboch laubemialfrei, fammt ber reas len Leberergerechtigfeit, jufammen im Chagunges werthe pt. 1428 ff. am 25. Februar 1929 Bormittags 9 Uhr gegen baare Begablung bes Rauffdillings am Umtefige an ben Deiftbier tenben verfteigern, mogu biemit Raufolietbaber eingelaben werben.

Pafau ben 20. December 1828.

Ronigliches Bandgericht Pafau. Bernbl, Landrichter.

Befdreibung.

Bum fogenannten Leberergutt ju Reuburg ge-

- 1. bas theils gemauerte, theils gegimmerte, mit Legidindeln gebedte Bobnbaus gefcatt auf 800 fl. -
- 2. Die Leberermertftatte pr. 100 fl. 5. Die gezimmerte Rubftallung pr. 20 ff.
- 4. die gezimmerte Bolgbutte p:. 8 ff.
- 5. ber Ctabel und Lobftampf gang gegimmert

6. ber Burgigarten bei 1/16 Tagwerf ps 30 fl.

7. ber Dbftgarten bei 1/8 Tagm. pz. 40 fl. .

2. bie Rorftentichabigungs : Grunbe in ber Ctaatemalbung Reuburg pr. 2 Jaam. gu 80 ff.

Q. bie Lebereregerechtigfeit pr. 300 ff.

88. Da nun auf bie zweite offentliche Musfdreibung ber Ritolaus Coftolexifden Bebaufung in Plattling, fammt Sausgarten unb Gemeinbes Untbeil, vom goten Geptember 1826 fich fein Raufer melbete, und ba nun in Folge allerboche fter Entschliefung bee Dberappellatione : Berich: tes fur bas Ronigreich Bayern vom o. Dezember 1828 auch bas Sanbels : Recht jum offentlis den Bertaufe gebracht merben barf, fo wird man auf Monttag ben o. Mary I. 36, vorbenanntes Unmefen fammt bem realen Banbelegemerbe im Martte Plattling öffentlich, in einem gerichtlichen Chapungewerthe von 4110 fl., anben Deiftbies thenten verfleigern, und ibm fobann nach bent Sopotheten : Gefebe vom Jahre 1823. S. 64., menn bas bochfte Unbot ben gerichtlichen Coas Aungewerth erreicht, bas gefammte Unwefen binfclagen, mogu Raufeliebhaber biemit auf benanns ten Inge vorgelaben werben.

Dies Gerichte Unbefannte baben fich burch legale Beugnife über Bermogen und Leumund auds

aumeifen.

Mles Uebrige wird am Berfteigerunge : Zage betannt gegeben werben.

Den 21. Janer 1829.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Baperlein, Lanbrichter.

III. Michtamtlicher Urtifel.

89. Unterzeichneter ift gefonnen, fein in ber I. f. Grengftadt Cheerding befigenbes, gutgebautes und freieignes Gaftbaus, jur blauen Traube, aus freier Sand ju vertaufen.

Ge ift auf felbem forobl die Bein als auch Beig: und Brannbierichent : Gerechtigfeit rabis eitt. Bugleich bleibt es bem Ranfer frei bie Gins richtung barin abzulofen ober nicht.

. Das Gafthaus befteht: jur ebener Erbe aus 1 Cipfeller, 3 Ctallungen und mehreren Rams mern, 1 Bemif und 1 Brunnen:

im erften Stodwerte aus 5 beibbaren Bims mern, 1 Ruche nebft Speid, 3 Rammern und Mbtritt;

im zweiten Ctode 4 beigbaren und 1 unbeite baren Bimmer, einem Tangfaale nebft barans flogender Schente, 1 Ruche und 1 Mbtritt;

im britten Stode aus einem mit Biegeln gepflafterten Trodenboben. Die Dachung ift von Biegeln.

Bu biefem Gafthaufe gebort ferner noch ein Gartden mit Regelbabn und Commerhaus bins ter felbem, wie auch ein außer ber Ctabt geles gener, gut gebauter bolgerner Stadt nebft 39/64 . Soch 9 Alafter Uder und 29/6. 30ch breimas bige Biefen ju 13 [Rlafter.

Raufeliebhaber tonnen bie weiteren Bebings nife bei Befichtigung bes Gafthaufes ober bei portofrejen Briefen erfabren.

> Unton Soderer. burgl. Weinwirth jur blauen Traube.

> > IV.

Beburte:, Trauunge: und Sterbever: geichniß der Rreishauptstadt Daffau.

90. Dompfarrbegirt.

Getraut: Den 25. Janer. Rarl Drerfer, Bauts befiger Rro. 114 mit Urfula Brunner, Bags nere Tochter ju Bollaberg.

3nnftabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 15. Janer. Frang Belmi, b. Deblbere ebel. Rind in Dro. 96 babier. Geftorben: Den 18. 3an. Theres Deibinger, ledige Dienstmagt in Mro. 30 babier, 67 Sabre alt, an ber 2Bafferfucht und Mogebrung.

	1		1	Brod sund Dehlfag vom 4. bis 10. Rebr. 1829.
Tarirt.	fi.	fr.	pf.	00
			1.	Preis eines bater. Schaffels H. ft
Gin Pfund Dofenfleifch in	-		1	Beigen nach bem Durchfcnittspreis ber Schranne
ber großen Bant	-	7	1	
Gin Pfund Dofenfleifch in				Rorn von Pagau 10.4
ber fleinen ober fogenafts				23 robfaj. 10f. E. Q.
ten Freibant	-	6		1.1. Omainfamming Cart II 1 01 m 1
GinDf. Rinbfleifch bafelbft	-	6	1	Beigenbrob . 1 Rrenger: Cemel 5 2
Gin - Bled und Gufe .	-	3	_	1 3meipfenning= Laibel _ 4 _ 1
Gin - Ralbfleifch	-	4	2	Pollbrob (1 Kreuger : Laibel 8
Gine Daag Commerbier	I-	4	2	(1 Cechepfefing Beden 12 -1
Richt tarirt.			1	
migt tariri.	-	1		Roggenbrob . 1 Grofchen: Beden 24 - :
Gin Pfund Comeinfleifch	_	8	_	1 3wölfer : Laib 4 1
Gin - Butter		13		
Gin - Comaly .	_	15		Mehlfag. Mefferen
Gin - Comeinfett	_	12		Meten Diertel Cechs. Dreifiger
Gin - Geife	_	18		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. tr. pf. fl. fr. pf
Gin - gegoff. Rergen	_	21		27 manufactif and a second second
Gin Pf. m. Baumwollbacht	_	20		a a ()
Gin Pf. orb. m. w. Dacht	_	18	_	
Gin Pf. m. fcmargen -	_	17		m .m
Gin Ct. ausgelaff. Unfdlitt	24	-/	匚	
Gin Ct. robes betto	20		_	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Bubner, alte bas Ctud	_	12		V. Augsburger= Cours bom 20. fan. 1820.
- junge bas Paar	_	30		Cours ber Staatspapiere.
Rapaunen bas Ctud	_	30		Bor und auf ber Borfe: Am Gabe.
Ganfe		45		Roniglich Balerifche. Brief , Gelb.
Enten	_			
Tauben, junge bas Paar	_	24		Obligation a 48 mit Coup 1001/2 1001/4
Spanfertel bas Ctud .	_	45	-	betto á 5 % ,, ,, 1053/6 1051/8
Eper, 6 Stud gu	_		_	betto á 5 % ,, ,,
Gine Mag Beigenbier .		3		betto unverginslich a fl. 10 125
Gine - Dbfteffig	_	3	2	betto betto a fl. 25 116
Gine - Mild			_	betto betto a fl. 100 1101/2
Gine - Rahm		4	-	
Gine - Branntwein		10		R. R. Defterreidifde.
befter				Rothschild : Loose prompt 1631/4 163
Gin Pfund Banmobl .		24		betto betto 2 mt 104 1653
Gin - Leinobl		30	-	Part - Delig. a 4 9 prompt 1241/4 124
Gin Depen Erbapfel .		16	-	betto betto 2 mt
Gin Pf. geborrte Bmetfchen		24		Metalliq. á 5 0 prompt 975/8 973/4
Fin — Calj		6		betto betto 2 mt 971/. 07
Fin — Blachs		3	3	Banf-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1103 1101
	-	18		betto 2. mt

-(48)-

VI. Schrannen = Anzeige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonau : Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreib: gattungen	Beil Beil	Bufuhr	famt. Shaff	Ber: tauft	G 3mReft ber:	preis	des Se	
Deggendorf		Baigen Korn Gerfte Haber	=	157 18 140 5	157 18 140 5	157 18 140 5		15 12 11 51 8 48 4 15	13 42	10 1
Dingolfing	Dom 20ten Jan. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	25 ¹ / ₂ 3 21	3 21	25 ¹ / ₂ 3 21	=	15 12 12 45 9 —	8 30	7 4
Eggenfelben	Vom 19. bis 24. Jan. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	1 10 —	1 1 10	1 10 —		15 — 11 36 8 24	14 -	113
Kamm	Vom 22. Jän. 1829.	Baizen Korn Gerste Haber	=	4 2() 6 4	4 20 6 4	4 20 6 4	=	15 20 12 — 9 40 3 30	3 20	
Lanbau	Vom 19. bie 26. Jan 1829.	Baigen Korn Gerfte haber	=	109 2 33	109 2 33	109 2 33	=	15 - 11 33 8 30		
Menotting	Vom 21. Jan. 1829	Baigen Rorn Gerfte Haber	=	20 10 35 25	20 10 35 25	20 10 35 25				10 7
Pagan	Vom 20. bis 27. Ján 1829.		=	29 3 170 6	29 3 179 6	29 3 179 6	==	15	8	2 7
Pfarrlirchen		Baizen Korn Gerfte Haber	=	=		=				
Straubing	Vom 17. bis 24. Jan 1829.		64	315 29 335 56	379 30 342 56	370 30 340 56	9 9			0 11
Bilehofen	Bom 21te bis 23. Jan. 1829	Horn	5	282 16 44	16	44	3	11 3	7 4	

Intelli:



genz-Blatt

onau : Arei

Stud 6.

Pafau, Mitt moch ben 11. Februar 1829.

T

Bekanntmachungen und Berfügungen der f. Kreis: und Central: Stellen,

01.

Un fammtliche Polizeibeborben und Phyfilate bee Unterbonaufreifes. Entenbeidanordnung fur bie ffeinen Stabte, Martte,

und bas platte Laud betreffenb. 3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Erschrung übergeugt, doß eine der feigenreichften poligitischen Amerbungen "eite Bernothne ber Zbernothne ber Zbernothne ber Zbernothne ber Zbernothne ber Zbernothnungen nicht mach mit der ersterlichen Genouigisch und Umfach beforgt, auch öftere ganz verfaumt werbe, dab ihr unterferigte Kreitergierung um diesem Ubesstand bahafelm um um nachen fentber die deppetra Zbernotischen in den größern Eickbernot- der Kreifer ausgehort flich grante bis zur Erscheinung einer allgemeinen Werm won der allerhöhrten Eickber, Macht zu nach der Sterfer auflichen Erscheinung einer allgemeinen Werm won der allerhöhrten Eickber, Macht zu nach der Sterfer abeit gesten der Sterfer auflichen Beite befalltigte, um für die fleinern Eickber, Macht um das Jauer Land bestämmt Machtungung angeforffen, welch and und gestämmte der den gestämmte der der den gestämmte der der den gestämmte der den gestämmte der den gestämmte d

* jur genauen Beobachtung befannt gemacht were ben. Pafau ben 4. Janer 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes, Rammer bes Innern.

Frbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar. Tobtenbeschauordnung fur bie fleinern Stabte

und Martte, fo mie fur bie Landbewohner bes Unterbonau : Rreifes.

S. 1.

geber menichliche Leichnam, es mog ber Tob auf gewöhnliche ober aufferebentliche Ert erfolgt fenn, ift unerfaßlich vor ber Beetbigung ber Beischaue zu unterwerfen, und es barf bei Bermeibung ftrenger Strofe ohne Erlaubnisschein leine Leiche bagraben werben.

0. 2.

Mach iebem erseigten Tobessall is bem Tobenbessdauer, demit er noch jur rechten Zeit der Beständer vernehmen Keine, sozialen diese durch die dem Lobben zumächt umgebendem Wertenandern, oder, in deren Ernanglung, durch die Houseigenthämer, Mitterschure des Gauses, Nachbarn, oder der jädnischem Untekanntsen des Verdischenen durch die Gemeindes und Drück der Verdischenen durch die Gemeindes und Drück Musservenntiste Tebesselle 3. B. wenn eing Leichnam an einer ungewöhntichen Eitelt gefunsben wirdt n. delen in 3,400 merzafalbe, bet beite het. delen in 3,400 merzafalbe, bet beitefinden Besturieheirte angueigen. Ein Aniselter ber Ein in dennfalle (die am Eine bed 5,2 erwihnen Bille ausgemenn), an ber Beitelse und Loge unverährett. bis just Antausiber Voltigts Kommission zu denlicht, und von mögtich zu forgan, des feit eines her Benischmacht verferzisch agsan sie dusfert ulter gesichten und fahrt bewacht wird, bamit bieselfte weber, nuch Biber tiech auf anbere. Biestig genischneit eber, ger, meggeschilk werben kinne,

Die aufgestellten Leichenbeschause haben nach jedesmaliger Unsicht giend einer Techtalte bei Mingieger unter abbern sich dauch zu erfundigen, wann das Micheen zeischete, um so dan bigen, wann das Micheen zeischete, um so dans die Leichte Zuschausprachen bemiliegau theinen, welche, die im S. a. augefishzen, bringenben Salle zu. abgerechnet, in ber Begel erft nach ihm.

flufe von 24 bis 30 Stunden von bem Zeitpunkte bes Ublebens angerechnet ju geschehen bat, mo bann die "fchon allenfalls eintrettenben Zeichen bet wirflich erfolgten Pinscheidens besser ju gewahren find.

9.5

In gang entlegenen, fooftrielt Gegenben ober Gindern, webir man gur engen fürmischen Blintergetil der bei einteremben befenberen Elementar Ereightlich ze, entweste gar nich eber nit nich vieler Wicke zu benmen vermag, so wie im Jacke, pauni, nichgen, Leitzigen lein zubei vielem Beschender Geschender der Schlegen der Beschender Geschlichte, ein gegingen und andere annenhabere Endyleit, ein gegingen terer Esfah der Ert eintreten kann, zu biefem Geschäfte mit volgtieftere Beschäftung genklich werbeit, welcht aber dem Phylipstate ben neibigen Umterseche einschaft micken.

- 6. 6.

Der aufgestellte Leichgenbeisbauer bat nach vorchristenstillig geschemer Leichenbeisbau ben nach
folgendem Germusiere gefenigten: Beisbauer Beibeiten der vor ber Bereisbung. Dem Parrante gengs
habeigen. Der Beschauptet min geselb ert in genen Handleiter der Beschauptet min geselb ert in genen Annbunterschrift ebes Beschauser gugleich gehap mit ber Unterschrift der bei Unfunde bei Geferischen mit bem Danbzeichen eines andern Bungn tes Ortes brieben sein, jur Berkriftig jurg nentitet, baß ber Zebernstessioner wirklich perfession bei genntlich vergenommte habe.

Tobtenbeidau - Chein. 3 145 ur

Rame und Stand bed Mbgelebten.	Behn: ort.	Whet.	Krantheit ober Unglüde: Fall.	Eng und Etunde des hins	Etunde der gefcher benen Be-	Um wie v ten Tage Krantheit der Tod	ip er:	Brei	Beigezes getret Brzi ober hebannne	Miters
---	---------------	-------	--	-------------------------------	------------------------------------	--	-----------	------	---	--------

Seil aber ber orbenitich, aufgestellte Beschause wegen Kraufbeit ober usgen anneher unnanweich licher hipterniff dies Junftien nicht vornehmen Annen, se mird gestottet, hönje, er übe denn durch einen andern Beschauer vertretten lasse, der aber von dem betreffenden Physikate ichen verstäufig pt biefen Abenfe ausgenöblt inum höhigen Taufe

: ()

biegu, wie, S. 5. und 12 geforbert ift, unterrichtet fenu muß. Es find baber überall, wo möglich ftellvertretenbe Individuen ber Bet vorferglich vorzubereiten und bereit zu batten.

Der Zwed ber Tobtettbeschau ist briefucher

- a. um ju verhindern, baf Riemand tebenbig bes
- b. allenfullige finftliche Arbes Arten , außerlich angebrachte Genotiftbäligkeiten, gefochene Rengiftungen und bergleichen Borfülle jut fonellen Angigs bei Gerichte zu bringen, fo wie auch die ere Gefunderte und bem Seben fo geführlichen Afterärzie, im gegen biefelem mit Etrafe einschreiten zu können, zu entsbeden;
- c. die Berbreitung anstedender Krantheiteri, ber Epidemien, Endemien u. f. w. baburch zu bes ichranten, bag fie ungefaumt zur polizeilichen Ungejes gebracht werben.

Ad a. Bur Erfüllung bes erften Bmedes; find au ben Leichen alle Beichen bes wirflichen ober Cheintotes genau ju erforfchen. Maf: wirtlichen Tob laft fich folieffen, aus ber Tobe ten-Geftarrung ; bie aber von ber Erftagrung von Gefrierung ober als Folge von Rervene; Krantheiten, ober ber convolfivifchen Grftargung; mobl gu unterfcheiden ift; bann aus bem Mufboren bes Duleichlages, bes Althmens, aus ber Erfaltung ber Dautoberflache, ber Unbewegliche feit bes weitern Mugflernes, ber gufammengefallenen trodnen hornhaut, bem Offenbleiben bes Dunbes, ber Mugipalte, bes Uftere, aus ber aus Munt und Rafe itiefenben übelrietheng ben Seuchtigteit, bem Berunterbangen ber untern Rinnlabe, ber Unempfinblichfeit bes Rotpers, ber gelbgrunen Sarbe ber Sautflache bie und ba, ber Unempfindlichfeit ber Suffohlen, bem Richts ericeinen von Branbblafen, wenn eine Dauts ftelle vorfictig angebrannt mirb, aus ben miffarbigen, fcmargblauen in bas grunliche fallenben Tobtenfleden , bie jeboch bon ben rothen Bleden burch Mufliegen ober Berlegung bewirft, burch oberftachliche hauteinschnitte leicht gu uns terfceiben finb, - aus ber Mufgebunfenbeit bes Rorpere, ber breiartigen Beiche einiger mus tulofen Theile und aus bem Leichengeruche bei ber fcon beginnenben Saulnig bem ficherften Beiden bes Tobes u. f. m.

Reines ber befagten Mertmale fpricht fur fich allein ben Iob aus; fondern nur alle ober bie verlaglichten if B. bie beginnenbe Faulnig u. f. w. jufammen laffen mit Gewißheit auf ben

S. 9.

Rann ber wirfliche Tob mit Beftimmtheit angenommen weiben, fo reicht in ber Begel bas 48 funbige Auslichen ber Leiche bin; nur bie Jolle ausgenemmen;

1) wo der Berblichene an einer beigebrachten obfolut tobilichen Berlepung gestorben ift, in welchem Salle bie zu fpat vorgenommene Setsion die Sache nicht mehr in ihrem naturlichen Lichte zeigen werbe:

2) auch bei anstellenben Krantheiten, wo bie Beiden auf Amerduung bes Gerichteargies nach bem wirftlichen hintritt um jeder Weitere verbreitung vorzubeugen - früher zu beerdiger find.

S. 11.
Collte fich ber ber Leichen untersuchung ein Berbacht vom vorbandenem Scheintobe erheben, so find bie untenfolgenden Belebungs Werbucht unde so lange fortjusegen, bie entweder Wies

berbelebung erfolgt; ober ber mirfliche hintritt mit Sicherheit angenommen werden fann. Borbanbener Scheintob, ber inebesondere bei neugeboruen Kindern , Kindbetterinnen, Ohns

machten, bei hufterifden und hopodonbrifden, bei ber Starrfucht, beim Schlagflufe, bei von einer Dobe Berghgefturgten, bei ben burch Robs lenbampf ober eingeschloffene Buft Erftidten, bei Ertruntenen, Erhangten, Erfrornen und vom Bline Getroffenen u. bal. ofter einzutreten pfleat. lant fich vermutben : bei noch vorfindlicher Biege famfeit ber Glieber, bei bemertter Barme in ber Bergrube, menn ein por bie Rafe und ben Mund gehaltener Spiegel anlauft, wenn man in beibe Mugen eine Grube brudt und biefelbe fonell wieber fich ausfullt; wenn beim Gintraufeln einiger Eropfen irgend eines Beines 1. B. . bes Bein : ober Rampigeiftes , bes tollnifchen Baffere u. a. fich ber Mugftern bewegt; wenn nach bem Anbrennen einer Dautftelle mit alus benbem Gifen ober einem brennenden Lichte fic eine Brandblafe bilbet, bie Bangen noch roth find u. f. m., in welchen Gallen um ju feinem 2mede ju gelangen, noch weitere Mittel jur Bies berbelebung fortgefent, angewendet werben muffen ; beraleiden find; die anhaltende Ermarmung ber Bers : und Magengegend mit gewarmten wollenen Zudern, bas Ginblafen ber Luft, die Ginbrine aung einer Reis erregenben Teber in Die Rafe, bas Reiben bes Rorpers, geiftige Ginreibungen und Bafdangen, Burften ber Suffohlen, bas oben erinnerte Brennen an unichablichen Stellen mit Glubeifen , brenuendem Lichte , ober Giegels lade, bas Ginfteden mit Rabeln an unichablichen Stellen, in ber marmern Jahredgeit bas Deitiden mit Brenneffeln, Zabaderauchfluftiere , ftarte Riedmittel s. B. von Calmiafgeift, Birfchorns geift, auch ber Geruch von angebrenuten Gebern obet Leberfleden u. bal. Berfuche, bie obne Ros ften und überall leicht anwendbar find, und über beren mirtlichen Bollaug bei gegebenen Gallen Die tonial. Landgerichtearste pflichtmagig ju machen, und bie etwa ju ihrer Renntniß gelaugten Bies berbelebungen ber unterfertigten Stelle berichtlich angugeigen haben.

Ail b. Benn fich bas Gerücht verberitet ober mer ber geringhe Berbacht ergiett, baß eine ungewöhnliche ober gewallsame Zobesart vor fich gegangen sehn möchte; so bat ber Leichenbeschware mit aller Umsicht und die genaucht Untersuchung ber Leiche anzuhellen, um einen Worgang ber Art

auszumitteln. Bu biefem 3mede muffen unter anbern auch aufmertfam unterfucht merben bie Mund : und Rafenboble , bas Genid , bie Obren, bie Mchfelgruben, bie Bruftgegenb, bie Beichlechtotheile, ber After, bei Rinbern bie Fontanellen, auch ob fie, wenn von lebigen Beibeperfonen geboren, nicht absichtlich ausgebungert zc. murben, an ben bemertten Stellen namlich tonnen feine, nicht fo leicht mabrnehme bare Berlegungen fatt baben. Much tobgeborne, reifere Fruchte, fie mogen ebevor bie Rothtaufe erhalten baben ober nicht, muffen mit porgualider Aufmertfamteit unterfucht merben . um fo alle folde Salle, bei benen fich Gpuren einer perbachtig gewaltsamen Tobebart ergeben. ber treffenben Polizeibeborbe anguzeigen.

Ad c. Bei bemerften anstedenben Arantbeiten find die Leichen unter ben 3, 10 beziehe neten Boefersgen schlemanisch in desefenderte Pfläge, Kammern, oder nichtigen Salled in ein etwe vorfundense bieja gerignetes Tächsferfischluschen rr., zu bringen und nie offen entspelfeyen, die Entbedung eines sieldem Salles ist sogliech ber Pospieleisehebe anzugeigen, und berem Munchungen um jede Weitervertreitung zu verpindern, auf des Genaufelg zu berbachten.

S. 11.

Die Gricheldigtie hohen jenen Leichenbefedeuern und bernetten im Schiemungsfüllen, sei demn sie es nach für nöhige sinden, nach diesen Bestimmungen über die geeignete Bernahme der Leichenbechaue überhaupt, die Genahme der Leichenbechaue überhaupt, die Gebern Linterricht aber barüber zu erstellen, melde Beleinungs- Liestigde hieselben die Erzeien nen, Erkfangten, vom Blige Getroffenen, Err truntenen is. die anzuberende paben.

Q. 13.

Sinbet ber Leidenbefghaut besohere und letten Spiele und Vabratungen her Ratur, Monferunstäden z. vor, so bat er bieß sogleich ben Gerichtenzte auguseigent, ber dam dieselben, wennen est figt abe, naturhiplierische Rabinat geeignet findet, medblermeder zur unterleitigten Gelle einselnen wird, wo bann and bem Ginne bes allerböchsen Restleits vom 29. Märg 1810 bes Weiterböchsen Restleits vom 29. Märg 1810 S. 14

Mon deerläß ich ber Erwartung, doß die Beligis Geberden und Physikale alle medigiehe Serge hafür trogen werden, doß die Ereftiguns gen überall noch der neitiver Lepthalmischer Derichglene, der Ergenhen, der Beneduct u.l.w. und dem wichtigen Bered biefer Aufrehung angemessen im gesignet werden und gemessen und gestendet, die ausgehölten Sebenbeischeus ihrem wiedigen Des felgenbeiten genau nachformen, und des entstellen genau nachformen, und des entstellen genau nachformen der Seiter Vondsligstein jeder Erte nach peligität herr Ermassigation jeder Urte nach peligität herr Ermassigation jeder und herricht werden.

02.

Un fammtliche Ronfcriptionebeborben bes Unsterbonou & Kreifes.

Die Ertheilung ber Entlagicheine fur bie Junglinge ber

Alters: Alaffe 1805 betreffenb.

Dur febr wenige Armter boben bieber bie Pregeichnift, um Erbeitung ber Milaffichein feit bie nicht aufgerufenm Jünglinge ber Alteres Richt inde in aber ab eine Bergeinbeit, bagegen fommen tag- lich eingeine Geftunde um berlic funflichsfeine bir ein, woburd ben Partbepen ungehöhrlich Ro-fen, und ber auntefertigten Etch, und ben auch ein Ummter umfelbige Schreibereien verursach werben.

Die restirenten Memter werten baber aufgeforbert, bei unnachsichtlicher Strafe von 5 Thatern biefe Berzeichnife mit ben vorschriftmäßigen Belegen bis jum 20. Februar b. J. anber vor-

Pafau ben 29. Janer 1829.

Konigl. Regierung des Unierdonaus Kreifes, Kammer des Innern. Brbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

93.

Das Mert des t. Mosterunge und Rreischulcatbes Grafer über ben Tanbfummen unterricht betreffend. 3m Namen Seiner Wajeft bes Konigs. Der t. Regierungs und Rreis Schultath

Der f. Regierunge : und Rreis : Schulrath 3. B. Grafer ju Baireuth bat ein Wert unter bem Titel:

"der durch Gefichtes und Tonfprache ber Menicheit wiedergegebene Taubftumme, ober ber Taubftummen "Unterricht auf ben Grund ber Mutterfprache" angefeinet, und untern 20. I. M. guibr ange-

angefundet, und unterm 20. l. M. anher ungeheigt, daß der Termin jur Subscription auf weitere 6 Monate verlangert worden fep.

Pagau am 26. 3aner 1829.

Ronigl. Regierung des Unterdonau Rreifes, Rammer des Innern.

Srbr. v. Dulger, Prafitent.

Cartorius, Gefretar.

94.

Die Errichtung einer Beschäftfatton in Alleredich betr. Im Namen Seiner Majeftat bes Königs. Der im Kreid : Intelligengblatte vom 20. Inner b. I. in Betreff bes Beichallgeschäftet bes allgemeinen Annhyssthittes pro 1878/2, articlaten Ausleichteun wird biermit nachgetzagn., daß jussel, and der Bert Derffhallmeister Leides wen 21. Wilk, de ber in Bildehein, und Operbesen jur Unterkringung von 6 Beschallten, in eine Dert Allerschof eine weiter eine Belatikten, in eine Dert Allerschof eine weiter Beschältlichen, und ynar in der Art ertich ein erter, der hier bei der Bert der Beschalt ten erke, das jiede der 3 Beschalt der Unterkoffen und Allerschof nur mit vier Beschält lern beigt neren soll.

Pağau den 2. Februar 1829. Königl. Regierung des Unterbonau Kreises, Kammer des Innern.

Frbr. v. Mulger, Prafitent. Cartorius, Gefretar.

05.

Jahrtage. Stiftung bes faul Etbi ju Diegenfteln bett. Jun Mamen Geiner Majestat bes Konigs. Paul Eibel ju Diegenften, Landgerichts Gras

paul Giel ju Liegenften, Landgeriche Brasfenan, bet jur Seiflung eines Johtsag soo fi. bestimmt, und bem Schuls und Armensend eine ben verordnungsmissigen Quarten gleichkommende Eumme von so sie, jugewendet, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Pafau ten 31. Janer 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonau - Rreifes,

Rammer bes Innern. Srhr. v. Dulger, Prafident.

Sartorius, Gefretar.

96.

Jahrtage-Stiftung bei ber Illal harrling betreffenb. Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Der Pfarrer ju Mosbad Priefter Enton Beingiert bat gur Stiftung einer Jahres Meffe in ber Stifallirde harting, Landgericht Rögling so fl. bestimmt, und bem Schul und Ermens fond 25 fl. jugerendet, welches hiedurch bekannt gemach terlo.

Pagau ben 31. Janer 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Rrbr. v. Mulger , Drafibent.

Gartorius, Gefretar.

II.

Befanntmachungen und Berfügungen der tonigl, und auderen Diftritts und Lotals Behorben,

97. Muf bem Wegs ber Hilfesolfftredung wird des gefammte Amerien des Wahisd Aufner, Axâmmer zu Reuftreden na Zo. fünftigen Wennte Tehren albier im Londgerichtgebüufe won Mergens 9 libe bis Edenbed 4 libr 2930 baare Belgeblung verfleigert, jebech unter bem Gehäungsperis ben 29 ff. as 7s. nicht lesgel folgen werden; unselaunte Kufer beien sich dier Aufführung, Zemüsen, und Mittlaffliche

Entlaffung obrigfeitlich auszuweisen.

Diefes Unwesen befteht aus bem gesimmerten Bobubaus, Stall und bem baran gebauten Ctabl, bem Badofen, hausgartl, aus 7 Tagwerk Feld, und 3/4 Tagwert Wiesen.

Die auf biefem Unmefen haftenben Staats: und grundberrlichen Gaben werben am Berfteis gerungstag befannt gemacht werben.

Den 16. 3iner 1829.

Ronigliches Candgericht Mitterfels.

98 Auf bem Wege ber Hilfswellfredung wirb des gefinmmit Unnerfen bes Alberes Stugl, maier, Schmid zu Niesmanneborf, am 26. hinftigen Menned Schruze von Megenns 9 Ubr ist Bembe 4 Ubr albier im Londzerichtsgekäube ger gem baare Bezabang effentilde berflieger, begin nicht unter bem Schymagenerth von 75.8 f. ledgefolagen. Unekannte Kuffer boden flö giber Bermögen umb bir übrigen gefeplichen, Erforberniffe fessal ausgemeifen.

Diefes Umeefen bericht aus bem geinmerten Bebuhaus mit bem baran gebouten Stol, aus ber bie unter bie Bretten gemauerten Schmibe und bem Badrien; bane in einem fleinen Dauts garten, in 3/4, Zagnert Stol, 2/3, Zagnert Beifen, und in 3/4 Zagnert perfagründen nach ber Schäbung,

Die übrigen Berhaltniffe, und barauf baftenben Abgaben werben bei ber Berfteigerung bekannt gemacht: Den 18. Janer 1829.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

99. Auf Andringen einiger Gläubiger bes Rullerd Raspar Jude ju Dobenrath oberhalbt Saltenftein wird defin Amerien, des auf 2087-Gulben geschäpt ift, Dienstag den 24. Februar in besseitiger Landgerichtstanglei öffentlich verfreigert.

Es beftebt :

aus dem bie unter bie Schneibichindlbachung gemauerten Wohnhaufe nebft baran gebauter Mahlmuhle mit einem Gong, aus bem mit Groch gebedten holgernen Stadt, ber Schupfe und bem Badefen.

Mus greei mit Obsitoaumen befesten Sausgarten, jeder 1/32 Zagmert groß, aus 7 Zagwert Binterfeloz, eben sejveil Zagmerten Semmerfeld und eben soviel Lagmerten Brachseth (cas Binterfeld ist mit einem Wegen Waigen und 4 1/2 Schaffel Korn beduut.)

Aus einem Krautader ju zwei Tagwerf, aus brei Debgarten ju 3 Sagwert, aus fieben Tagwert Wiesen, und aus 10 Tagwert Dola.

Raufoluftige merben biegu vorgelaben, und baben fich auswärtige iber ihren Leumund , Bernicgen und Boffpeofdbigfeit geborig ausgumeifen, . Dent 24. Anter 1820.

Ronigliches Landgericht Mitterfele. Mater, Landrichter.

son. Wer an den Mudlag bes verfeben Bid Jofept Wohlmutb. ju Litisbefen Anfpruch zu bar ben glaubt, wird aufgeferbert, fich langferns bis 7. Warz 1829 o Uhr pier geftend zu machen, aufferdem ohne Mudficht auf fie in Sachen reis ter verfabren wich.

Den 15. 3aner 1829.

Konigliches Landgericht Bilshofen.

Ronigl. Landr. verb.

., Sofle, I. Affeffor.

101. Jur Berickigung ber noch nicht figuir birten Schulben bes Peter Eleggenefenne Eitzetrien in der Schulben der Schulben der Schulben 20. fünftiger Wie. Februar früh 9 Uhr ber fimmt; diefeinigen Ereblieren, welche om ihn und nicht altenmößig bekannte Berbeutungen: jur machen hieren, werden abeit aufgeforbert, -fich on obigen Lage um so gewisser babier einzufinbeit, als sie ausserbem mit ihren Ansprüchen auf gegenwärtigen Kaufeschilding nicht inehr gehört werben Konnten.

Den 24. Janer 1829.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

102.

Den Bertauf bes sommiliem Seifiglel-mittaufes und bes Seigheble im Dire dehre betreffend.
Das friefentebunfige vernatige Salftable.
Das friefentebunfige vernatige Salftable.
Das baber, jo wie der daneben ehrnlichte Salftable werben entweber einzen, eber and gemeint schoftlich am frienigen in 3. Seit-1. 3. indermagie intoitischen Umretaugte uns geberen, johoch der mitteg jum Bertaufe aufgeberen, johoch der mett, daß nach 12 ihr fein weiteres Angebet ausgewennen werben wird.

Das Catgliablamthaus bat im Erdgeschogle Denvidle ind v. Aller; jur ebenn Erde 2 Ber wölke, iber eine Etieg 4 beisbar Bimmer, eine Riene Kanmer, ein greße Gwoble, eine Sidee, eine Eppis, dann noch eine Kanmer, einen av. Brittit, und ein gerdunigsebrofanst; fiber avel Brittit, und von eine Reine gegen bei des gest Etiegen einen größen, mit Riegeli gesplafteren Boben, und gwir fleiner folge Beben.

Der Salftabl bar im Erogeichofte i Gewöhle, ju ebenet Erde einen gang freien Raum gu einem Magagune geeignet, iber eine Stiege ben admilichen Raum, wo außerhalb ber hauptmanet in einem fleinen Ambane ein beidharfe Jimmer sich befinder; iber zwei Stiegen ift ein großer mit Riggelt gepfleiterter Beben.

Indem alle Teagerungelutige biemit eine gladen ind, mie andei demerte, daß Fermbe mur aledam zur Terigerung zugeläffer werden, wenn ise fich über Dermogen, mucalifiche Detragen und sentlige vom Gesche zur Minklässung dung felgefesten Bedingungen legal ausgewiefen baben. Papala den 31. 3 Aret 1829.

Magiftrat ber f. b. Rreishauptftabt Dafau.

103. In Solge hochften Anbefehlung ber t. Regierung bes. Unterbonaus Kreifes Kammer ber. Finangen von 21. Rovember v. J. wird bie VI. und VII. Abtheilung ber königl. Kurter 3 Jagb, bann ber königl. Dublacher Jagboger am

Camftag ben 28, Bebruat b. S. auf Lebensbautr plus licitando mit Borber halt gnabigfter Genehmigung verpachtet.

Jagbpachischige werben bemnach zu biefer Berpachtung in ber Forstamitelanglei zu Köpting mit bem Bemerken eingeloben, boß bos Portor foll am bezeichneten Lage 9 Uhr früh eröffnet, und Echlag 12 Uhr Mittags geschloffen wird. Ben 28. Juner 1825.

Ronigl. Forftamt Routing.

104. Bon ber f. Bollichupmache Balbhaus fern murben am 17. b. nabe an ber Lanbgrange gegen Bobmen im fogenannten Dolgstangenfilg

10 Bund Bufftabeifen aufgefunden.

Der unbefannte Eigenthümer biefes Gifches und S. 105 et Sollgefeps und 15, Auguft 1028 biemit aufgeforbert, fich binn nen 6 Abnachen won beute an hier zu melben und zu rechfertigen, außerbeffen has besque Eifer für eingeschwärzt erflicht, und fonflectst wieb. Den 10, 3iner 1829.

Ronigl. Banbgericht Grafenau. Dr. Dauer. Lanbrichter.

105. Bon ben Kingl. Jagden, welche on ben Muntlicheiber Partenrieber in Wiechtach verpachtet waren, werben ber Zimbergere, der Ziebelmer und der 1st Kolinkerger-Gögen der normalmäßigen Verpachtung neuerbigs ausgezigt. Es finbet bief Werhanblung am 27.1. Wis. Sebruar von Wormitage is die Nachmitage 12 Ubr in bem Erfchsiehen der der in der der in der Gebergere der der der der der der mittel flat. Den 3. Keftuar 122.9.

Konigliches Forftamt Deggendorf. Balbmann, Forftmeifter.

106. Bu Nenhaus bieß Gerichts murben am 28. Dezember vorigen Jahres im Gaftimmer bes bafigen Posthaufes zwei Pelz : Kamifole in Gezfammtgewichte gus Phd. gefunden.

Der anbetannte Eigenthimmer berießen wiebbiemit vorgelaben, fich binnen breißig Tagen vom Tage gegenwärtiger Befanntmachinga an, als sie der bei bem unterzeichneten Minte außzweisen, indem man nach bem fruchtigen Melauge biefer Seift bie beiben Aumissie als berrentide erftlaren, und bem Eribs aus ihnen bem Jissus ausprechen wirte.

Um 27. Janer 1829. Konigl. baper. Landgericht Griesbach. 507, Muf ben Antrog ber Gläubiger bei Jae flo Klenbauer, Bauers ju Wissphurg wird man am Mittwech ben 1. April 6. 36, früß 9 Uhr jeier am Amstlige ben bieber noch unveräußerten Löbel iber Alenbauerischen Americas bestebend aus bem Paufe, mehreren Defonemiegebäuber und eiren 27 Tagnert Grundsläden wieders beit öffentlich verfriedern.

Ranfoluftige, welche fich über guten Leus mund und Bermogen ausweisen tonnen, werben biezu eingelaben. Den 25. 3aner 1820.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Baverlein, Lanbrichter.

ш.

108. Geburte :, Traunnge : und Sterbever: geichniß der Kreishauptstadt Pagan.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 29. Janer. Georg, Johann, Rarl, ebelich bes Prn. Simon Bleiftein, f. b. Sallverwalters in Rro. 1421/2 und Anna Maria, Katbarina, Elifabetba unebel.

Geftorben: Den 30, Janer. Peter Koller, behauter Sadltridger in Nro. 179 an Entitrifung 69 Jahre alt. Den 4. Sebruar. Frau Katharina Pummerer, burgerl. Spegereihablere Gegatiin in Nro. 165, an bet Ausgebrung, im 56 Jahre.

Stadtpfarrbegirt.

Geflorben: Sen 26, Janez. Lubnig, Peter Paul, efel. Kind bes Johann Dufter, bürgerl. Niedermader in 440 an Schnen 29 Wes den all. Den 27, Ján. Ihrefla Alfgemberner, Niedengal in Ner. 278 an Tüterling 80 Jahre all. Den 2. Ketuar, Deinrich Churkese, chel. Kind bee Georg Obermeyer, bürgerl. Wirfes in Pro. 320 an Unterfelbe-Gnightung 36/3 Apr all.

Inuftabtpfarrbegirt.

Betraut: Den 26. Janer. Frang Reif, Maurer in Mro. 5 babier mit Unna Lechner , Schifferetochter von Ilg.

				und anderer Artifel in ber Kreishauptstadt Pagau. Brod und Dichligh vom 11. bis 17. Febr. 1829.
Tarirt	a	fr.	w.F.	
201111	Įš-	***	P).	Preis eines baier. Schaffels ff. f
fin Pfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Echranne
ber großen Bant	_	7		von Bilehofen 14 4
fin Pfund Ochfenfleifch in		11		Rorn von Pagau 10 4
ber fleinen ober fogenans				Brobfaj. Pf. E. D. 0
ten Freibant	ш	6	2	
		6	-2	00
BinPf.Rindfleifc bafelbft		3		
Fin - Bled und Gufe .	_	4	-	1 3meipfenning Laibel - 4-
Fin - Ralbfleifd	_		1 2	Pollbrod (1 Kreuger : Laibel 8
Fine Maaf Commerbier	_	4	1 2	1 Sechopfening: Beden - 12 -
Richt tarirt.		100		B Changenger
,.	1			
Fin Pfund Comeinfleifc	1-	- 8		1 3wolfer : Laib 4 1 -
Fin - Butter	-	13	-	mess. Mefferep
Fin — Schmalz .	-	15	-	Mehlfag. Meben Biertel Ceda. Dreifig
Gin - Comeinfett	⊢	12	_	
Fin - Ceife	1_	18	_	Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr.
Fin - gegoff. Rergen	_	21	_	Cemmelinehl . 2 24
Ein Pf. m. Baumwollbacht	_	20	_	Dollmebl 2 2 - 50 2 - 7 2 - 5
Fin Df. orb. m. w. Dacht		18		Rachmehl 123 - 20 3 - 5 - 2
Fin Pf. m. fcmargen -	<u></u>	17		Roggen (Rem. 156 24 6 3
Ein Ct. ausgelaff. Unichlin	0.5		L	mebl (Gem. 119 - 10 3 - 4 3 - 2
Fin Gt. robes betto	20			
bubner, alte bas Ctud			-	V. Augsburger=Cours bom 5. Febr. 182
- junge bas Daar		30		Cours ber Gigatspapiere.
Rapaunen bas Ciud	1	30		Bor und auf ber Borfe: 2m Cube.
Ganie — —	1			Roniglich Baierifche. Brief Well
Gaile	-	45		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Tauben, junge bas Dagi	1	24		Obligation a 4% mit Coup 1001/2 100
	1	7		beito a 5 g ,, ,, 105 3/s 105
Spanfertel bas Ctud .	1	42		Lott. Loofe: E-M a 4 2 1081/3 107
Eper, 5 Stud gu	1-	- 4		bette unverzinslich a ff. 10
Gine Maß Beigenbier	1-	- 3		betto betto a fl. 25 117
Gine - Dofteffig	1-	- a		betto betto á fl. 100 121
Eine - Mild	1-	- 4		
Gine - Dahm	1-	- 10	1-	R. R. Defterreidifde.
Gine - Branntmein	1	1	1	Rothichilb : Loofe prompt 163 162
befter	1-	- 24	1-	betto betto 2 mt
Ein Pfund Baumohl .	1-	- 30		Part = Oblig, a 4 2 prompt
Gin - Leinobl	1-	- 11		betto betto 2 ml
Gin Megen Erbapfel .	1-	- 2		Metalliq. a 5 g prompt 971/2, 97
Gin Df. geborrte 3metider	1 -		5 -	
Gin - Caly	1_	- 1		betto betto 2 mt
Ein - Blachs				

-(18)-

VI. Schrannen: Ungeige.

Sheannenberochtigte Drte bes Unterbonan - Rreifes	Schrannen jeit Tag Monat	Getreib. gattungen	Beniger Beite	Sufubr	Gei famt : Sume	Ber. tauft	Dan Bergin	Doch Mitte Mint. fter fer Preis Des Schaffels.
Beggenborf	Bom 27ten Jan. bis 3. Febr. 1829.	Waigen Korn Gerfte Haber	=	56 8 42 7	56 8 42 7	56 8 42 7	=	15 — 14 7 11 13 12 — 11 12 — — 8 30 8 14 8 — 4 — 3 36 —
Dingolfing	Bom 27ten Jan. 1829	Baigen Rorn Gerfte Haber		55 7 46 22	55 7 46 22	55 7 46 22	2 - -	15 30 14 45 14 18 12 40 11 43 11 30 8 45 8 30 8 30 5 — 4 30 4 1
Sggenfelben	Vom 26. bis 31. Ján. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		11 3 18 7	11 3 18 7	11 3 18 7	-	15 — 14 — 11 20 — 11 20 8 12 — 8 — 4 15 — 4 —
Рами	Vom 29. Ján. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber		28 2 10	23 2 10	28 2 10	=	12 — 11 36 11 19 9 36 9 24 9 — 5 48 3 36 3 36
Eanbau	Vom 26. Jan. bis 3. Jebr 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	83 5 77 2	88 3 77 2	88 3 77 2		15 — 14 30 13 4 11 30 11 30 — — — 8 15 8 6 7 20 4 6 4 6 —
Renotting	Bom 28.	Waizen Korn Gerste Haber	=	20) 17 26 21	29 17 26 21	29 17 26 21	=	16 20 15 29 15 - 10 30 10 24 10 1: 9 12 8 26 8 - 5 - 4 19 4 -
Рабан		Waizen Korn Gerste Haber	_	10 1 41 31	10 1 41 31	10 1 41 31	=	15 - 14 24 14 - - 10 48 - - -
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerste Haber		=		=		
Diranting	bi6 31. 3an.	Waizen Korn · Gerfte Haber	9 - 2	223 23 302 44	23	232 23 204 44	-	14 45 14 10 13 45 12 — 11 58 11 42 9 6 8 49 8 19 4 15 4 — 3 5
Bilehofen	Vom 28ten Jan, bis 4. Febr. 1829.	Baizen Korn Gerste Paber	_ _ _ 2	166 16 3	166 16 5	111 16 5	55	15 30 14,42 14 - 11 30 11,18 11 - - 8 -

Roniglich : Baperifches

Intelli:



genz-Blatt

Stück

Dagau, Mittwoch ben 18. Rebruar 1829.

Befanntmachungen und Berfugungen ber f. Rreis: und Central: Stellen.

100.

Die Berthellung ber Pramten jur Beforberung ber Leinwandfabrifation im Unterbonaufreife betreffenb. 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In ber bulbvollen Abficht, ber Leinmanbfabritation in tem Unterbonaufreife bie erforterliche Unterflugung und Mufmunterung angebeiben gu laffen, geruhten Geine Dajeftat ber Ronig burch ein allerhichftes Reffript bem 13. April 1827 ber 1. Regierung tiefes Rreifes bie bebens tenbe Gumme von 4500 fl. fur bas Bermaltunges jabr 1827/20 du bewilligen.

Die unterzeichnete Stelle murbe bieburd in ben Ctanb gefent

1) jur Ermunterung und Belobnung beries nigen Cant miribe, melde in bem bejagten Sabre bas großte Quantum bes beften Glachfes erbauen und fich gur mehridbrigen Fortfebung biefes Baues perbindlich machen, 20 Preife ju 50,= 100: unb 200 ff.

2) für biejenigen Landwirthe, welche mit Umgebung ber bisherigen unvollftanbigen Wrt gu roften, brechen, und bedeln, die großte Quantis tat reinen und tabellofen felbft erzeugten und aum Frinfpinnen tauglichen Glachfes Liefern, 20 Drae mien ju 25 =, 50 = unb 100 fl ..

3) fur biejenigen Spinnarbeiter, melche bas meifte und gefungenfte Seingespinnfte aus intane bifchen Blache porgulegen im Ctonte fint, 38 Preife gu 10=, 25 = und 50 fl., enblich

4) fur biejenigen Beber, melde bie meifte unb befte vollftantig gebleichte und appretirte Leinmand liefern, o Preife, jeben zu 100 fl. ju beftimmen. Dach verausgegangenen mehrfaltigen effente

lichen Bekanntmachungen versammelte fich am 15. Dezember v. 36. bas angeordnete Preisgericht in ber Rreiehauptflatt Pagau, um über bie Preifemurbigfeit ber eingefommenen gabirets den Promienarbeiten zu erfennen.

Diefes Preisgericht beffund: In Berbintes rung bes I. General-Rommiffar und Regierunges Prafitenten Freiherrn von Mulger oue tem 1. Regierungebirefter Freiheren von Untrian als Relivertretenten Borftanb.

Dem aten Burgermeifter Mar Pummerer ju Pafau, ben Rauffeuten Unbreas Rubbacher, 30: feph Unt. Pudreiter, und Jofeph Friedl allba. bem Leinmanbhanbler Giller von Oberngell, bem Braubaus: und Defenemie-Befiger Saleb bartl von Pafau, entlich aus ten Webermeiftern Mas thias Rugelbuchinger, Frang Schiller, und Uns ton Wimmer.

Das also niebergefeste Preisgericht begann nach as also niebergefest Priesgericht begann Grundsige inne Beurtheilung mit ber Drüfung ber sommellen Einspruchstitt, wie solch in dem siedenten Wespekert bei fenftlichen Bedanntmachung wom 21. Wpril 1827 vorgagichnet waten, und nahm bierauf bie genaueste Besichtigung und Prifung der worfetgenen Priesgerichteiten vor, in beren Jolge bei jedem Bewerber durch Einheilige felt ober Mochybeit der Einmene ausgesprochen twurch, ob um berich Primite bemissen guteferrochen werde, ob um berich Primite bemissen geleichte gebeider

Gemaß bem über biese Werhandlungen aufgenommenen Protofolle haben sich im Gangen 97 Personen um die ausgesehten Prämien bes worben, nämlich 14 Klacheprodugenten, 5 Klaches veredter, 64 Spinnarbeiter, und 14 Weder.

Wen biefen 97 Preissenstern wurden bie in bem nachschemden Wegdnissen mentlich ange schierten zu "Individuen theils mit gangen Prächmien, theils mit urrhällnismäsigen Belohumen werden bedacht, — Destreet in ter Wische, locke Konturenten, welche zwar dem vorzeispriedenen Kriedennissen mich im wollen Umsauge zu genägen vormechlen, der doch im Westelliches geleister, aber doch gestelliches geleiste, werden den Eng gesegl hatten, für ihr ausgewande Wiebe und Kopten einiger unsaffen zu entsichdigen, und zur Verfregung ihr err Beründe zu errmuntern.

Die auf vorftebende Beife juerfannten Presmiten und Blemunerationen, welche jusmment einen Betrag von 1901 fl. aufangden, find ber reits bem betreffenben Polizisischörben übermittelt, um selbs ben Preifeitagern unter Medgade ber eingesenbeln Printiems Arbeiten auf angemellen Brife juftellen zu fonnen. Die unvertheitt gebitebene Eumme von 2834 fl. erwartet ihre weiter aleicherite Bertimmung.

"Das bieinigen Konfurenten betriff, weide weber mit Preifen, noch mit anberen Menus nerationen bedaht werden sonnten, weil es ihren Arbeiten theils an der vorgeschiedenen Quantifst, theife an dem erforbertichen Gehalte gebrach, so wurden die einschlägigen Unterbehörben augewiesen, selbe bei Jurufflelung ihres Signitismus von den Motivon der preisperischlie dem Ausfpruches umfändelich in Kenntnis zu septem, umd zu entlyrechenderen Leistungen für die Zufunft ausgumuntern.

Menn übrigen nicht die ganz ben Eeiner Maiefald bem König benilligte Preintenfumme jur Vertiptilung tommen konnte, so löße sich sich vorzägliche theils burch die Rebeit bes Gegenfandes, vorzäglich der durch ben Umfland keicht erfültern, des die Flachsernbet im Umfland keicht erfültern, des die Flachsernbet im Umfland keicht mit Jahre 1828 gerhentjekte mißrathen ist, wer war nicht nur manche Blachsprodugenten in ihrere Ernsatung, bie zur Preinten schaften in ihrere Ernsatung den Betratten in ihrere Ernsatung den Betratten in ihrere Ernsatung der Verlagen, sie gestallich schaften in ihrere Ernsatung den Betratten in ihrere Ernsatung der Verlagen, sie gestallich in ihrere Ernsatung der Verlagen, sie der Verlagen in ihrere den Betratten in ihrere der Verlagen ihrere der Ve

Indem die unterzeichnete Stelle gegenwartige iffentliche Bechenisoft über bie unter ihrer Leit ung ver fich gagangenne Profinieurerbeitung abe legt, glaubt fie erwarten zu durfen baß simmte liche Berechner bes Unterbonaufreiste biedurch gange Reue werben ermunetet werben, ben auf Tröbbung ihres Wohlfandes gerichteten Abflige ten unfer Allergnischen Keinigs durch etfrige Miterialung antagenen zu femme.

Pafau ben 7. Febiuar 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreises, Kammer bes Innern.

Brbr. v. Mulger, Prafibent.

Berzeichniß

berjenigen Indivibuen, benen für Beferderung ber Leinmonbsabilation im Unterdonau-Rreife gemäß ben in Bolge öffentlicher Eusschreifung vom 21. April 1827 vorgenommenn Nerhandtungen bes niebergefesten Preifgerichtes theife gange Pramien, theils verhältnismäßige Belohnungen querfannt werden find.

Bezeichnung ber Klaffe.	Ramen ber Preifetråger 1c.	Betrag ber Pramien ober ber Bes lohnung.
I. Rlaffe	A. Pramien.	ff.
te Quantum bes besten	ju Klingenbrunn, Landgerichte Grafenau	200
erbauten, und fich jur mehrjahrigen Fortsepung bes Baues verbindlich	Landgerichte Grafenau	200
machien.	Michael Mublbauer, Landwirth zu Traibereborf, Landgerichts Ropting	50
	B. Belobnungen.	
	Jofeph Ram feber, Buchhalter bei dem Glashüttenbeliper Kasp. von Pafenbrabl zur Kaiserhütte, Landgerichts Grafenau Georg Maier, Bauer und Weber zu Pebelsdorf, Landsgerichte Wolfstein	33
II. Rlaffe biejenigen Landwirthe bes treffend, welche, mit Ums gebung ber biebertigen ums vollsändigen Art zu rö- sten, brechen und berdeln bie größte Quantität rei- men und tadellofen selfby erzeugten und zum Fein-	A. Prāmien. Telixvon hily, Glashütten und Letenomiegutefefiger gu Rtingenbrunn Uloifia Goft von Reureichenau, Landgerichte Wegloeid Johann Maril zu Staping, Landgerichte Wegloeid B. Be elohn ungen. Under Bettel ungen. Under Bettel geber auf ben Serhof, Landgerichte	50 50 25
fest burch beffere Bereie	Johann Strobel, Auffeber in ber Beschäftigungean- ftalt zu Paffau	22
III. Riaffe	A. Prámien.	
biejenigen Spinnarbeiter betreffend, welche das meis fle und gelungenste Feins gespinnste aus inländis	Magbalena Jung, Berghaubleretochter gu Bobenmaie,	50
fcen Flachs vorlegten.	Unna Rad, Berghausleretochter von Bobenmais . (7°)	- 50

Bezeichnung ber Klaffe.	Ramen ber Preiseträger u.	Betrag be Pramien ober ber Be- lohnung.
	Georg Roiber, zsjähriger Austrägler ju Bogen, Land- gerichts Mitterfels . Therefia Troftin, halbbauerstochter von Kofinach,	50
	Landgerichts Mitterfels	2.5
	Margaretha Greil von Bobenmais Robann Strobel, Auffeber in ber Befcaftigungsan-	2.5
	ftalt ju Pagau . Patrimonialgerichtebattere . Gattin ju	
	Margaretha Bittmann, Lebrerin in ber Feinspinn-	
	ichule ju Deggenborf	10
, .	Afoi fia Cofd I von Reureidenau, Landgerichis Begicheib Ratharina Foderer, burgerl. Beinwirthin zu Bilshofen Anna Bimmer, blinde Juwohnerdtochter von Klafter-	10
	Araf, Lanbaeridie Begideib	10
•	Balburga Engtharb, Leinzeugweberinn gu Lanbau Theres Baumgartner, Daublerstochter gu Grofine	10
	tach, Landgerichte Mitterfele . Therefia Prietbad, Schneiberotochter von Beicht,	10
	Landgerichte Mitterfele . Elifabetha Rufner, Arbeiterin in ber Befcaftigunge-	
	anftatt zu Straubing	10
	Ratharina Ronig, Drechsteretochter von Grafenau	10
	Bifferia König, Schwelte ter Vorsekenden Kathatina Neich, Franzisch Falkner, Ama Maria Kollkauer, Waris Peinzl, There Scharrer, Aman Maria Neich, Etisischs Weich, Aman Maria Schiffener der, Iheres Schiffeneder und Unna Maria Burz walk ner fammtlich Arbeiterinnen an der Frinzipinschutz zu Wege	
	iceid, gusammen eine boppelte Pramie von Emerentia Loibl, Arbeiterinn in ber Teinspinnigule	
	Bu Balbfirchen Emerentia Dietelmann, Arbeiterin in eben biefer	
	B. Belohnungen.	10
	Maria Dogl, Frifeuregattin von Paffau	8
	Micael Eller, Dienftnecht gu Straubing Unna Maria Beber, Juwohnersfrau von ber Plan	8
	tage, Landgerichts Pagau Frangista Ganbl, Arbeiterin an ber Teinfpinnan	5
	ftalt ju Deggenborf	8

Bezeichnung ber Klaffe.	Ramen ber Preifeträger 16.	Betrag bei Pramien ober ber Be: lobnung.
	Johanna Petermann, Arbeiterin eben bafelbft . Barbara Gerhager, Arbeiterin in eben befaater Tein-	5
	fpinnanftalt	- 5
	Frangieta Meinner	5
	Unna Gren	5
	Frangieta Rannamuller	
	Maria Comib	
	Entlich bie Arbeiterinnen in der Doppelfeinfpinnfdule zu Dagau	-
	Theres Chleider	5
	Unna Drimbe	5
	Maria Ctoiber	3
	Unna Knoben	5
	Theres Dhermaier	5
	Maria Chauer	5
	Ratharing Coneiber	5
	und Maria Gunolb	5
	Barbara Bilgl, hammerfcmiebin gu Riebelbutten	5
	Raimund Diebl von Klafterftraß, Landa, Wegfcheib	5
IV. Rlaffe	A. Dramien.	
iejenigen Weber betref		
fend, melde bie meifte unt		100
befte vollftandig gebleicht		
appretirte Leinmand ge		100
liefert baben.	Johann Bogel, Beber von Bobenmais .	100
melett guven.	B. Belobnungen.	100
	Unton Bimmer, Beber von Greifened, Landgerichte	
	Paffett	75
	Johann Burm, Bebermeifter von Begideib .	59
	Rarl Grundmuller, lediger Beber ju Reureichenau	
	Micael Slurl, Bebermeifter von Straubing .	25
	Georg Maier, Beber ju Debeleberg, Landg. Bolfftein	25
	Georg Maier, Zaglohneresohn von Engelehof, Landge-	2.5
	richts Mitterfels	2.5
	Unton Rnollmuller, Bebermeifter von Griebbach.	4.5
	Landgerichts Begicheib	2.5
		2.5

Konigliche Regierung bes Unterbonau Rreifes, Kammer bes Innern. Treiberr D. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Gelente.

...

Den Fillal-Berein im Unterbonau : Rreife jur Unterftubung ber Griechen betreffenb.

Machem ber im Unterbonaufreis eicher benahmen Billaderein gut Interhonaufreis diese den fein Geschäft gescheffen, umd ben Stand ber
agungn Rollette mit 8,000 ff. 47 ft. 3 ft. iche
tig ausgeweisen hat, so fühlt sich das unterzeichnete Regierungs Passibium verpflicktet, nicht
nut bem gebachen Billotilzereit, nichtig deren
Lendgerichte Wilfester Klübberger, herrn Profester Gereit, und herrn Kaufmann Aubread
Kübbacher babier, für bir vielsachen und rossles
forzeiseigen Wembungen um eine nun zur enzeitischen Ungelegenbeit geworbene Sache öffentich Danft zu reflatter, seinber nach folgenbes
Christien bes Dauptvereins im Machen zur
femtlichen Kunntnis zu beringen.

Pafau ben 9. Februar 1829.

Prafibin m ber tonigt. Regierung bes Unterbonaufreises. Frbr. v. Mulger, Prasibent,

Cartorius, Cefretar.

Coreibene: Abfdrift.

Der Saupt-Berein in Munchen gur Untersfügung ber nothleibenden Griechen an ben Filials Berein in Pagau.

Wir haben noch ben Empfang ber uns uns term 26. Juli gesandten 9 fl. 6 fr. Kassa Beift, nebft ben beigesügten Meinschriften ber Pergeptis onds Journale anzugeigen; Lettere murben zu unfern Atten binterleat.

Wir fahlen uns gebrungen, bei biefer Gelegenheit bem verehrlichen Filial - Berein unfern aufrichtigen und vollen Dant für ben warmen Eifer und bie thätige erfolgreiche Mitwirkung zu bem guten Werfe auszubräden.

Lion teinem Theile Bayerns find mir reiche licher, von wenigen in gleichem Maafe unters flut worben, wie von Ihrem Kreife.

Jest ift bie Sache ber Griechen so weit gebieben, baß sie ber halfe von Privaten nicht mehr bebarf; was wir an Beiträgen noch beste gen, haben wir für Erziebung unserer griechie schen Jugend bestimmt, und wir hoffen mit Ges nehmigung bes Königs Majefildt, Murthöcht weiche fortinkherne ben größen Antibil an die fen Waifen mehmen, es bald so einrichten zu können, baß für ben Unterhalt bis zu ibrer volltgländigen Trzichung geforgt, und beir im Glande fepn werben, eine Werchrung über unfer ganze Geschäft öffentlich vorlegen zu können.

Bir find mit aller Dochachtung . Munchen ben 20. Janer 1820.

v. Schent,
f. Staatsminifter bes Immern.
Frfr. v. Gumppenberg,
hofmarfcall.
Friebr. v. Thierfc,
f. hofrath und Profesfor.

Frbr. v. Gidthal.

111.

Die Erlebigung ber Pfarrei Bornbach betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konias.

Durch die Verfepung bes Pfarrers Frang Alberich hummel als Vorfland bes Wallfahrts priefterhaufes in Albiting ift die Pfarrei Vorns bach erledigt worben. Dies Pfründe liegt in ber biscofichen Dio-

ges Pafau und in bem tonigl. Landgericht Griesbach.

Sie gablt in einem Umfange bon 3/4 Stuns ben 577 Seelen.

Alls organifirte Pfarrei ift fie mit einem bes flimmten Gehalte von 600 fl. verbunden, wogu noch 60 fl. für 20 Tagw. Grundfuck fommen. Der Ertrag der Stolle wird auf 30 fl. ans

gegeben. Die Laften find auf 6 ff. 28 fr. berechnet. Geeignete Rompetenten haben ihre vorschrifts mäßig belegten Geluche binnen 4 Wochen bies-

prie einzureichen. Paffan ben 7. Februar 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes, Rammer bes Junern.

Frhr. v. Mulger, Prafitent.

Un fammliche Polizeibeborben und Phofitate bes

Unterbonaufreifes. Die Goablichteit bet fufeligen Brandmeine betreff. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Da bie Allerhochfte Stelle neuerbinge auf bie Rachtheile ber fufeligen Brandweine fur bie menfcliche Gefundheit aufmertfam gemacht bat, fo werden fammtliche Polizeibeborben und Phofis tate an bie Do:fchriften bes Musfchreibens vom 27. April 1826 (Rreis : Intell, Bl. Ctud 19 6. 384 Geite 207) erinnert mit bem Beifugen , baf fufelfreier Beingeift fomobl in ber Sabrit bes Grafen Petrinelli ju Deffellobe bei Dunchen, ale auch in ber Sabrit von Bilbelm gu Diebers alteich in vorzüglicher Gute ju finden ift.

Daffau ben 11. Februar 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Kammer bes Innern. Arbr. p. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

113.

Die Roften ber Berpfiegung frember Truppen auf ben Etappen : Strafen im Jahre 1827 betreffenb. Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Roften bet Berpflegung frember Trup= pen auf ben Ctappen : Strafen bes Unterbonaus Rreifes im Jabre 1827 betrugen nach ben ges fenlich festgestellten Peraquatione = Preifen

2767 fl. 30 fr. Un biefer Cumme fint nach ten Conventie one-Preifen von ber t. t. ofterreifchen Eruppen

1710 ff. 2 fr.

fogleich verautet worben.

Bievon empfingen bie Quartiertrager im t. Landgerichte Deggenborf 812 fl. 44 fr. Etraubing 304 fl. 30 fr. Bilebofen 472 ff. 54 fr.

in ber Ctabt Ctraubing 128 fl. 45 fr. Die meitern 1048 ff. 28 fr. merber aus ber Bentral . Ctaate . Raffa barauf begabit, und im Laufe biefes Monats an bie Betheiligten binausgegeben, und gmar au Jene

im 1. Landgerichte Deggenborf 430 fl. 26 fr. Etraubina 218 ff. 36 fr. Bilebofen 348 fl. 56 fr. in ber Stabt Straubing 50'fl. 30 fr.

Bas biemit jur offentlichen Renntniß ges bracht mirb.

Paffau ben 9. 3åner 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes, Rammer bes Innern. Grbr. v. Mulger, Prafibent.

Cortorius, Gefretar.

II.

Befanntmachungen und Berfugungen ber fonigl. und anderen Diftrifte: und Lofal: Behörden.

114. Unton Pongras, Burgerefobn bon Reufirden, beil. Blut, feiner Profeffion ein Sars ber, ift fcon einige Beit vom Saufe abmefenb, phne bag beffen Aufenthalt befannt ift,

Da fein Bruber Georg Pongrag bas elterliche Unmefen ju übernehmen gebenft, und jur Uebers nahmeverhandlung bie Gegenwart bes Unton Pongrag nothwendig ift, fo wird berfelbe biemit aufgeforbert , fich innerhalb brei Monaten a Dato nach Saufe ju begeben, als fenft fur ibn ex officio ein Manbatar ju biefer Uebergabes perhandlung bestellt werben wirb, beffen Sands lungen fur ibn als genehmiget erachtet merben. Den 26. 3aner 1820.

Ronialiches Landgericht Rokting.

Grbr. v. Schatte, Landrichter. 115. Um Dienstag ben 10. Mary, und ere

forberlichen Salle bie nachftfolgenben Jage merben im Pfarrbofe ju Burbing verichiebene Dos bilien nebft Bieb unt Getreibe, an ben Deifts bietbenben gegen fogleich baare Begablung perfteigert werben,

Die Raufeluftigen merben biegu eingelaben. Den 6. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Coele, Lanbrichter.

116. Muf Requifition bes fonial. Rreis: und Ctabtgerichte Straubing werben bie; jur Berlaffenichaft bes berftorbenen Pfarrete Riebers moofer in Arnbrud geborigen Saus und Baus mannefabrniffe, bestebend in Raften, Sifcen, und anbern Schreinerwert, Leibe und Bette maide, Ruchen : und 2Baichgeichier, verichiebes nen Adergerathichaften u. f. w. an ben Meifts biethenben gegen baare Bezahlung verlauft.

Die Berfleigerung beginnt am Mitmoch ben 25. Februar b. J. Bormittage im Pfarthofe gu Umbrud und wird die folgenden Tage fortgefebt.

Raufeliebhaber merben hiezu eingeladen mit bem Beifap, daß die Berfleigerung der vorhanbenen Bucher am Dienflag ben 10. und Mitts woch ben 11. Mary Bors und Rachmittag in ber Laubgerichts Kanglei babier flatt finde.

Den 5. Februar 1829.

Ronigliches Pandgericht Biechtach.

117. Das teutgliche Landgericht Wilshofen bat in dem Edulbeuwefen bes Trang Anntler, Schneiter von Rieith am 4. Nevember vor 3.6 ben Univerfal Konfure erkannt, de biefes Erkenntigh bir Bechefteraft bieforiten hat, se werden folgende gefestige Erlitetage festgefest, namifch:

I. jur Ummelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Nachweisung auf ben 24. Fes bruar 1829.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

27. Måra 1829.

III. Bur Schlufverbanblung, und gmar fur bie Replit auf ben 10. April 1829,

unth für die Zuglif auf dem 28. Upril I.J. Wegi sämmliche unterlannte Gläubiger des Gemeinschultene Sphmli Gfentife unter dem Rechenachteile vergelaben werten, die Wolferehefeinen am 1. Gelitelage ist Musfoliefung der hefeinen werden der aben die Musfoliefung der Hoherfeinen aber an eine Mittel Gliebelgen Bichterscheinen aber an den übrigen Gelitelagen bie Ausfoliefung mit den an denschen verzunehmenen Sonkungen unt Gele debe.

Den 30. 3aner 1829.

Der fonigliche Canbrichter. Dr. Budinger.

118. Auf frebitoricafiliches Andringen wird von dem hoffennwein des Johann Pauf Brundt ben Schambach der zur Gnteberrichaft Irlach grundbare, jedech zebenifreie Unterhofbreitenader zu 81/2 Tagwert am

Freitag ben 27. Februar b. J. hierorid versteigert, wozu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Signatum ben 20. Idner 1829. Konigliches Landgericht Straubing. von Bicenti, Landrichter.

119. Bur Befriedigung eines hypothechglaus bigerts bes Baders Awer Grauvogl zu Efchlfam wird definesen erne 7. Kebrund 7. "Frühd 8 bis 12 Uhr am Umtssihe der öffentlichen Bers sleigerung vorbehaltlich der Vlatifikation an den Weisbielmehen unterweifen.

Diese Aluweien besteht aus einem gemauert ein panie, werauf die rotie Boderes und Biere braugerchijselft imb, mit Edulung, Eisel und Bodesen, dann in 4 Sagm. Telb, 31/4 Sagm. Bielen und 8 Sagm. Poliz, und ist jum hissig f. Mentante erbrechieber, wehin Pause stenden und hissig f. Mentante erbrechieber, wehin Pause stenden und hissig f. Mentante erbrechieber, wehin Pause fleuersimptum 39 fr. und Grumbstauersimptum st. fr. 6 bl. un eurirbeiden sind.

Raufoluftige werben baber eingelaben, fich am besagten Tage hierorts einzufinden, wobei ce fich von fellest verstebt, bag auswärtige Kaufer fich über Vermögen und Aufführung legal auszuweisen baben,

Den 29. Janer 1829.

Ronigliches Landgericht Robting. Frbr. von Chatte, Landrichter.

120. Auf freditorschaftliche Inftang werben biemit in bem Schuldenwesen bee Georg Schech, 2Birthe zu Schorthorf bie Stiftalien erlaffen.

Ce werben baber bie gefeplichen Gbiftetage,

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweisung auf

Monttag ben 30. Mary f. 3. II. Bur Berfringung ber Ginreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf Donneretag ben 30. Upril 1. 3.

III. Bur Chlugverbandlung, und gwar fur bie Deplit auf

Cametag ben 30. Mai a. c. und fur bie Duplit auf

Mondtag ben 15. Juni b. 3. jebeemal Morgens 9 Uhr feftgefent, und biegu fammiliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinischulbrer biemit öffentlich unter bem Rechtsnach beite vorgelaben, daß des Alichterscheinen am erften Ebittetage bie Ausschließung der Korbertung von der gegenwärtigen Kenturemasse, der Kriterfohiemen an den übrigen Ebittetagen aber die Ausschließung mit den an denießen verzumehmenten Aushaltungen und Solge das.

Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Berundgen bes Geneinifdulbners in Onden haben, bei Bermeidung bes uodmasligen Erfapes aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Bugleich wird bemerkt, baf bas Wirtheans wefen bes Gemeinschuldnerd bereits um 3000 fl. verlauft und extradirt ift, und auf bemfelben ichon 3865 fl. Paffiven in bes hppeihelenbuch eingetragen sind.

Den 20. Jiner 1829.

Konigl. Landgericht Kamm. Dr. Reber, Landrichter.

121. Michael Gmeiner, bierariger Guffdmiberbe, feiner Seichhiftigun ein Babergeiel, ift nach bem Lorgeben feiner bieroris befaunten Bers wanten und anderen gepflogenen Erbeungen über 30 3bet abweiche, beide boff er von feinem Leben ober Muffenthalt feither Jemant eine Rachricht aub.

Derselbe besitt jedoch bier noch 200 fl. aufliegendes Bermégen, und die bier bekannten Erben haben gebeten, es wolle für sie die Einants wortung besselben erwirft: werben.

Midded Gmeiner, ver june, welche fich über ehelche Belbant von einstichen zu feglinimter vermögent, werken demanch aufgeferdert, fich dem einem Jahr, iche Wecken und verei Lagum, einweben beir mit dem Deneiten der Kolten Weifen zu fallen, oder von dem Leben und Valentabl mit Berlage dereillen in eben beigen Termin Rachisch zu geben, wörtigene in die Mitte der bier denmet er feren gewildigt, Widhael Gweinen für verschollen ertlätt, und deneiter fen her allegendes Bermögen eingeantweit werden mig. Den 16. Jahre 1829.

Raiferl. Ronigl. Pfleggericht Scherbing. Grobner.

122. Bon ben Idnigl. Jagden, melde an ber Martiforiere Partentiereir in gliechtade verzach bet twaren, werden der Gienbergere, der Zeieblauerund ber it 8. Könftreger-Begen der nermalnaßin gen Verpachtung nuereings ausgefest. Es finbet biefe Verkantlung am 27. L. Dies, Servac vom Vermitungs in die Mittage 12. Uhr in dem Gefchiftesimmer des unterfertigten Serffamtes flatt. Den 3. Körtnar 1229.

Konigliches Forftamt Deggendorf. 2Balbmann, Forftmeifter.

125 3u Reuhaus bieß Gerichts wurden am 28. Dezember vorigen Jahres im Gaftzimmer bes bafigen Pofitaufes zwei Pelz . Kamijole in Gea sammtgewichte zu 6 Pfb. gefunden.

Der unbefannte Eigenthüner berfelfen wird biemt vorgelaben, sich binnen dreißig Tagen vom Zage gegenwährtiger Befanntnadpung an, als sie der bei dem unterzeichneten Annte anstymetien, ihrem man nach dem fruchtiefen Ablaufe biefer Feil die beiben Kamisola als herreutes erfüllen, und dem Eribs am ihnen bem Jistus gusprechen wirder. Min 27. Jüner 1820.

Ronigl. baner. Landgericht Griesbach. Edels, Landrichter.

124. Johann Battmer, handelsmann von behanft Ammig, harb bahier am 1. August 1822. Schon überstiggn bie bieder angemelsbem handelsbem berifsten finnen in Garman und Linwand ac bestehenn Midslaß, um das Derpeils bes Chafgangwerrebes, je daß sie ihr die hispissigs Bedrier mubrigenisch eine Deitverschantlung über om Nachals bestehen Wigge ber Partikus Arktusfe verandigt merben wire.

Gleichmobl laffen bie Umflande eine gutliche Abfinnung ber Architeren burch bie prafum iven Erben bes Defunften, und femit Lefeitigung meiterer Debitverbandlungen erwarten.

Auf den Antrog ber füngst bebier anmeise be gemeinen bekannen Archiveren, und eine der ben ergebt beber au allemjalfig nech verbandene bieber unbekannt gehirbere Archivere die Aufferberung ihre Herrengen bewert. Wes den von beute an um fallbeiter aus, den gebrig gebegen, als beiehet auf der gutlicher Berichtigung ber Cache unbeachtet bleis ben merben.

Dijenigen, weiche sich in Belge bief noch melben werden, jo viel auch bieinigen, etern Gerkerungen kereite kelenntsind, beben, wenn sie bie bra pu biefen. Gered en glib litten de ken 29, April I. 3. Bornmittag do Ubr singen Aggebort nicht erfolgen Aggebort nicht erfolgen Sagebort binden, binfanglich Beredlinächtigte obzworbene, auftreblief nie ab ben Belgebigfin ber Mertpeit der Ersteinenen beigarteten erachtet werden. Den 20. 30ner 1829.

Ronigl. b. Rreiss und Stadtgericht Dunchen.

Eramer, Mcceffift.

at 25. Auf Unbringen eines Arebiters muß ber dimefen ber Schneitere Deifch von gemegerberg, bestehend aus einem balten haufe und mehreren fleinen Gemeindeantheilen nebst dem realen Schneiberrecht, der öffentlichen Bersteinung unterfeldt werben.

Siem ift Zogefohrt auf Camflag ben 7. Mar, b. 36. in birfiger Amtodaptei angefept, und werben Kaufeliebaber mit bem Demerken eingelaben, daß find Ausdraftig über Bermidjen, Zemmid und erfülle Militärglich bard togele Jenamin und erfülle Militärglich bard togele Jehen, und das der Zuischag an ein Militärdiend bar nach Hoppelbefenging S. 64 und 69 erfolge.

Den 24. Janer 1829. Konigliches Bandgericht Deggenborf. Baperlein, Lanbrichter.

126. Unna Bagner, verwittibte Birthin in ber Bantiau hat fich felbft bem Gantverfahren unterworfen.

Go merben nun bie gefeglichen Ebiftetage namlich:

I. dur Anmelbung ber Forberungen und beren gebörigen Nachweifung auf ben 6. Marg. 11. gur Worbringung ber Einreben gegendie angemelbeten Forberungen auf ben 8. April,

111. jur Schlufverhandlung und zwar für Breiti auf ben 8. Mat, und für Dupilt auf ben 27. Mai jedemal Morgene o Uhr festgefest, und hiezu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschilbnere biemit öffentlich unter bem Rechtonachtheile vor-

gelaben, baf bas Richterscheinen am I. Etitetage bie Musichtießung ber Torberung von der gegene wärtigen Concursunge, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebittetägen bie Musichließung mit ben an benielben vorzunehmenben handlungen jur Toche bat.

Angleich werben biefenigen, welche irgend ets mas von dem Bermegen bes Gemeindichuldners in Haben bei Bermeitung bes nochmalisgen France aufgeforbert, foldes unter Berbes balt ibrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 7. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Landau. Ritter v. Dilger, Landrichter.

III. Geburts:, Traunngs: und Sterbe: verzeichniß der Kreishauptstadt Pagan.

127. Dompfarrbegirt.

Beftorber. Den 9. Februar Ludwig Muller, burgert. Drerlerd Rnabe in Rrc. 85 an ber Ausgehrung 10 Monate alt. Stabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 7. Februar Johann Chuard, ein unebel. Rind. Den 8. Februar Josepha Withelmina, ebel. Kind bes Drn. Georg Bogl, Schullebrer in Nro. 284.

31gfabipfarrbegirt.

Beboren: Um 24. Janer, Maria, ebel. Kind bed Drn. Jof. Schieft, Landarztes in Arc. 83. Um 0. Februar ein Anabe nothgetauft, bann & Brang Kaver, 3millinge bes Joseph Saner, Schiffmann in Arc. 40.

Getraut: Um 9. Febr. Martin Damberger, Uferforg, mit Ratharina Lindner, Baueretoch ter von Schilbenichlag.

Beftorben: Um 6. Tebr. Obige zwei Zwillinge bes Joseph hauer, Schiffmann in Rr. 40 an Schwache.

	-	-	-	und anderer Artifel in ber Rreishauptstadt Pafau.
CONTROL DE LA CO				Brod sund Mehlfah vom is bis 24. Febr. 1829.
Tarirt.	pt.	řr.	pf-	Preis eines bater. Schaffels fl. ft
Fin Pfand Ochfenfleifch in	i			Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schranne
ber großen Bant		7	_	
Fin Pfund Ochfenfleifch in	8			Stern ten tubus
ber fleinen ober fogenans	1			Brobfaj. Pf 2. Q.
ten Breibant	+	6	2	1 1 3weipfenning: Cemel 2 2 3
Gin Df. Rindfleifch bafelbft	-	6	-	Beitenbrod . 1 Rreuger: Cemel 5 1
Gin - Gled und Sufe .	1	3	_	1 3meipfenning: Laibel - 4
Gin - Ralbfieifch	1	4	2	Dollbrob 1 Rreuser : Laibel 8
Gine Daaf Commerbier	_	4	3	1 Cechepfefting: Beden - 12 -
	-			= 2 (Sheethen, 90 often - 94 -
Richt tarirt.				les l'Oroggenoros
Gin Pfund Comeinfleifc		8		1 3welfer : Laib 3 31 2 -
Gin - Butter		14	_	
Gin - Comals .		16		Mehlfat. Mefferep
Gin - Comeinfett		12		Megen Diertel Cedy. Dreifiger
Gin - Ceife	_	17		Beigen ft. fr. pf. ft. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. p
Gin - gegoff Rergen	_	20		
Gin Pf. m. Baummolldacht		19	Г	Semmelmehl . 2 3 1 - 38 2 - 9 2 - 4 5 5 - 51 1 - 7 3 - 3
Ein Pf. ord. m. w. Dacht		17	_	
			Г	Regarm (Rem. 1 27 - 21 2 5 1 -
Gin Pf. m. fcwargen -		10	-	
Ein Ct. ausgelaff. Unichlitt			_	micht 4 (Arms 1120 20 0: 1 - 2
Gin Et. robes betto	19		_	V. Augsburger= Cours bom 12. Febr. 1820
Bubner, alte bas Ctud		12		Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar	-	-	-	Bor und auf ber Borfe: am Enbe.
Rapaunen bas Ctud		30		Roniglich Baierifche. Brief Belb.
Banfe	┢	42	-	Averging Centrique
Enten	-	26	-	Obligation a 48 mit Coup 1001/2 1001/
Tauben , junge das Paar	-	7	1	detto a 5 % , , 105 1/2 105 1/
Spanfertel bas Ctud .	Н	42	-	Lott. Loofe: E-M á 4 8 109 1983
Eper, 5 Stud ju	-	4	-	betto unverginelich a fl. 10 12?
Gine Dag Beigenbier .	Ͱ	3		betto betto å fl. 25 117
Gint - Obfteffig	-	1 3	\vdash	betto betto a fl. 100 121
Gine - Mild	1-	4	-	
Gine - Rabm	1-	10	-	R. R. Deflerreichifche.
Gine - Branntwein	-	1		Rothichild : Loofe prompt 1631/2 163
befter	-	24	-	bette betto 2 ml
Gin Pfund Baumobl .	1-	30		Part . Dblig. a 4 0 prompt
Gin - Leinobl	1-	16		betto betto 2 mt
Gin Megen Erdapfel .	-	24		Metallig. a 5 g prompt 981/4 98
	1			Interantd. a 2 g brombt
Gin Df. geborrte 3metiden	-	- 6		
Gin Pf. gedorrte 3metichen Gin - Cals		6		betto betto 2 mt 98 973/ Bant-Uct, prompt. Divid. I Sem. 1118 1116

-(70)-

VI. Schrannen. 21 ngeige.

Sorgnnenberechligte	Schrannen.	(Setreib:	1 50	ingr.	60	Ber	E . E	Фоф.	Mitt:	1200	
Drte	Beit	gattungen	Ref	Sufe	famt:	gaufi	3mReft ber.	Ret	Des Be		er
des Unterdonau . Rreifes	Tag Monat	Barrangrii	Schaff	€ 6af	@daff	Shaft	Shaff				lêr
		Baisen		103	1103	103	1 -		14 38	-	-
Section 1	Bom Bien bie 10.	Rorn	-	12	12	12	-	12 15		11	
Deggenborf	Nebr. 1820.	Gerfte	15-	129	129	129	-	8 48	8 17	7	30
	Sevi. 1029.	Baber	<u> </u>	6	6:	. 6	-	6		-	T
		Waizen.	2	37	39	(39	-		16 -	14	48
Dingolfing	23om 3ten	Rorn	_	3	5	3	-	12 40		111	
cingering	Jebr. 1829.	Gerfte		54	34	34	-	8 48			20
		Saber		0	9	1 9	-	4/24	4 6	-	_
	yom 3.	Rorn	-	-	5	-	1	-	-	-	-
Eggenfelben	bio 7.	Gerfte	-	5 2	2	5 2	-	8 -		11	
	Jebr. 1829.	Baber	-	2	- 2	1 2	_	3		l °	
		2Bathen	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	23cm 5.	Rorn		15	15	15		12 24	12 -	11	48
Ramm 3	Jebr. 1829.	Gerfte	_	14	14	114		9 40	0 36	9	2/
		Saber	-	. 0	0	9	-	4-	3 36		30
Lanban	m	[2Baigen	I —	75	1 75	1 75	1	15(51	14 56	112	41
	230m 3.	Rorn	-	-	-	i —	-		-!-	-	-
	Febr. 1820.	Gerfte	-	44	44	44	-	8 30	8 9		-
	Jevt. 1629.	Baber		15	15	15	-	4120			<u>. </u>
	Bom 4. Febr. 1829	Waijen .	1-	12	12	12	-		15,25		
Reubting		Rorn	-	35	35	35	-		10/41		
		Gerfte	-	36	36	36	-	9	8 33		2
	1	Baber	1-	23	2,3	2.3	1-	4 24	4 19	-	-
	230m 3.	Baigen Rorn	-	25	25	25	1-			15	
Pagan	bis 10.	Gerfte	1-	60	60	97	1	8 15	8 11		
	Jebr. 1829.	Baber		97	97	11	-	4 30			11
	1	Waigen	1	1	1 23	1 1 1	6	1 1	4 -4	1	-
	1	Rorit		-		E					
Pfarrfirden		Gerfte			_				-	-	
		Saber	l —	_	_	1	_			-	-
	m	2Baigen	1-	277	1277	1205	0 12	114 21	13 68	13	2
Stranbing	Nom 51.	Rorn	-	17	17	17	-	12 25	12		5
	Jan. 016 7.	Gerfte	-	388	388	221	167	8 44			
	Seer. 1829.	Baber	-	77	77	65	1 12	4 14	. 3 51	1 3	2
	23om 4ten	2Baigen	55	160	1215	198	17	115/48			
Vilebofen	bin 11.	Rorn	-	12	12	12	-	11/50		10	3
Out of the	7 br 8:9	. Gerfte		45	45	34	11	1 1-	8 -	-	100
	9	Saber	2	2	4	4	-	- -	4/12	1 -	1-

Intelli=



aenz-Blatt

Unterbon

Stück

Dafau, Mittmod ben 25. Februar 1829.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber P. Rreid: und Central: Stellen.

t 28...

(Das Monument auf Bittelebad betr.)

Dit bem Buniche einer lebhaften Theilnabme am ber Musichmudung Bittelebache mirb ber nachftebenbe Mufruf bes Drafibiume ber tonigl. Megierung bes Oberbonaufreifes anburch gur offentlichen Renntniß gebracht, und jugleich bie Radricht beigefügt; bag bie Beitrage auch von bem expebirenben Gefretariate ber fonigl. Des gierungs . Rammer bes Innern babier in Empfang genommen und punttlich beforgt merben: follen.

Paffau ben 9. Februar 1829 ..

Prafibium

ber tonigl. Regierung bes Unterbonaufreifes.

Erbr. v. Dulger, Drafibent.

Cartorius, Gefretar.

Mugeburg ben 31. 3aner 1829. Das

Orafibium ber toniglichen Regierung bes Oberbonaufreifes

an fammtliche tonigliche Stellen und Beborben. und an alle fur Bittelebache Musichmudung gefinnte baver'iche Ctaatoburger.

Senfeits bes Leches, in bem Umfange ber ebemaligen Graficaft Chepern und in ber Rabe bes burch mannigfache Beziehungen benfmurbis gen Ctabtchene Michach lebt in fliller Ginfamteit eine Bevolferung von 20 bie 25 Familien. Ihre fleinen aber reinlichen Gutten gruppiren fich ju einem bochft romantifchen Bilbe, ibre Beerben gieben einber auf ben Ueberreften ebemaliger Dochftraffen und an ber weftlichen Geite ibres Dorfes erhebt fich ein regelmaßig geformter Sugel burd Geftalt und timgebenbe Graben verfunbend, bag nicht flets Gutten feinen Ruden bebedten, und bag ber nun einfam baftebenbe pormittelalterliche Dom wohl einft Beuge regeren Lebens gemefen fenn mag.

Tiefes Gefühl ergreift ben Wanberer fcon on und fur fich bei bem Unblide ber Gegenb. Das Malerifche bee Ortes, Die freundliche Beger tation ber fleinen Dorffluren in Mitte mub icheis

nenber Umgebungen, bildende Ohlmaffen und burte Ghefenen, eremifigt im tunden öhrens und Sichen fperchen überrolchend zu Kuge und Gemülte; und dau ber frillen Bügeführlichteit bes Gaugen, aus ben impefanten Termen ber Kirche im Gegraphe zu ber Kermult ber Wöselnungen, aus bem Controlle ehemaliger Greffe und gegennelziger Gradefüller best iber fiche leinben Ereit ein hauch verhannthesseller Uhnlung entgesent.

Bie viel bober aber ichlagt bas Berg, wenn Rame und Geschichte gu ibm fprechen, welche Bebentsamfeit wird bem Orte, wenn ber Mund bes ichlichten Juberts Andeutungen fruberer Lage gur benton beginnt.

Sier vo nun Mes über Arümmern fich verfreitet, flam eine Brittleisch, bie Warg ber baperiiden Perzog, bier, wo nun Logdiglichteit sich in ibrem Kreife beregt, sie qua ei beere Wige enner eine ber dittehen und zierreiche fen Dynatjien Gurepas, bestümmt in ben Edmaien ber Geiglichte als Breibt jebes Edkein und als Schift zu glängen bes Glaubens, bes Diechtes und ber geiglichen Terispier.

Diefe einsame Stelle umfolieft baber nicht nur fur jeben Baper, fonbern auch fur bie Ets len aller ganber und aller Zeiten Erinnerungen beiliger Urt. 2Bem Gurften , Mbel und Surften, Quaent, wem Volfee: Glud, Volfee: Burbe unb poridreitende Civilifation werth und theuer find, ber weilt bantend an bem Puntte, an beffen einflige Große fo viele feguenbe Leben, Raifer Ludwige leuchtentes Dafenn, Konig Maximilian Beferbe milber Ctern, und Ronia Lubmige meltbifterifches Birten, ber Runfte Bler, bes Bifs fend Leuchte, und unter taufend 2Boblibaten felbft bat in ber Entwidlungs : Gefdichte ber gefamms ten Menfcheit wichtige Beifpid einer auf beutfchem Boben feft murgelnden in ber innigften Berbindung von Ibron und Bolfe gebeibenben Dieprafentativ: Berfaffung fich reiben.

Der Bapern treue biebere Nation fieht im Begriffe Mittelebache Muinen in eine fepers liche Urfunde ihrer Liebe umgumandeln. Der ebematige Burgplag wird nicht ferner fremdertige Burde tragen; in feinem Gesaumt ums

fange, ober bed in feinen wichtigften Puntten erworben, und von Saufern und Stallungen befreit foll er wieber fichtbar werben ben Bliden bes Befcauers.

Der alte Dom, biefer alleinige Ueberreft ber ebemaligen Befte, biefer einzige noch lebenbe Beuge langft verflungener Momente fieht fich jus rudgegeben ber Berrlichfeit feiner Jugendzeit: gerettet burch feine beilige Beftimmung felbft in jener ernften Stunde, als bas Saupt bes Dit. telebach'ichen Saufes ben Beerd feiner Bater gu großer Gubne gerbrach, empfangt er nun jene alterthumliche MItare wieber, bie baperifche Bers joge ihm gegeben, von benen fie ihr Gebet jum Milmachtigen erhoben, und beren Berluft erft bie erften Mugenblide biefes Jahrhunbertes berbeigeführt hatten. Die uralte Ctatue ber Das tronin Baperne fomobl ale ber Burgfirche gu Bittelsbach, bie auf bem hochaltare gebliebene imago beatae mariae virginis de victoria turcarum, mahnend an bie Rreugige ber erlauchten Bittelebacher, gewinnt mieber ibre urfprungliche Umgebungen, Glaegemalte, Conips werte eilen von allen Geiten berbei gu Schmud und Bierbe; Waffen, Ruftungen und Fabnen fuchen ibre Stelle in ben Sallen bes Chores. Cipbante, gebilbet aus Trummern ehemaliger Baugierben treten mit bem Frublinge tiefes Sabe res an bie ihnen bestimmten Plate, bas auf bem Mittelpuntte bes Bauplages ju errichtenbe Des nument endlich wird burch ein in feiner Dabe entftebenbes Coulgebaube ber Belt verfunden. baß ftebend auf bem Boben einer burch Jahrhunberte greifenben Geschichte, bie Furften aus Otto bes Großen Geichlechte, in ber intelleftuellen und moralifden Bitbung ibred Bolfes eines ber willfommenften Dentinaler ihres Rubmes finten.

Sine Commung, ju bieien Sneck ift ven Seiner Mojefich bem König gurchmigt. Ein baperisser in bem Oberdenau Arrife gesenne Künflier, ber I. Prefesse Gebrad übernimmt bei Bestauralin ber Kliech, ber I. gebeim Blad. v. Klings, ber I. Inspielter Geiriner, ber Erreit bei Gutzelfen mus andere ausgegeichnete Männer bes Jalankes widmen ihre Erreifel ben Grittung bei Monumentele, und ber Mild best ten ber f. Afabemie ber bilbenben Runfte uber Muswahl und Seftstellung beffelben enticheiben.

Das unterzeichnete Prafibium beeilt fich, bie Chelbentenben aller Rreife bes Deiches von biefen allerhochften Beichtuffen in Renntnig gu fegen.

Daffelbe beeilt fich ferner, fammtlichen ton. Beborben bie Topographie ber Gegend und bas Lofal bes funftigen Denfmale in lithographirter Darffellung anicaulich ju machen.

Moge jeder Baper nach Rraften mitwirfen, su bem erhabenen in jeber Begiebung acht nas tionellen Beginnen ; mogen jablreiche, entweber an bas Erpeditione: Umt ber tonigl. Regierung ober an ben Dagiftrat ju Michach gefenbete Beis trage balb und freudig bie Sonbe begrunden, gu murbevoller Musführung eines murbevoll begonnenen Unternehmens, moge bas Dentmal ber Stammburg balb binuberblifen auf bas alte Schepern und auf Cendlings beredte Dugel, und moge Das, mas fich ju Bittelebach ereignet, bie Dit= und Nachwelt uber Das belehren, mas in ben Bergen von 4 Millionen bieberer Deuts fchen wohnt, und mas glangent fich offenbaret, fo oft Untaffe irgent einer Urt auch nur eine ferne Doglichfeit bes fich Offenbarens gewähren.

Burft v. Dettingen : Ballerftein, t. General-Commiffar, und Megierunge- Prafibent.

Bilbelm, t. Brafibial Cefretar.

120.

(Den Binterblerfat pro 1829/m betreffenb.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dem tonigl. Brauamte Sadlberg murbe mes gen nachgemiefenem bedeutenden Gemerbebetriebe, porgualicher Qualitat ber Materialien, bes 2Baffere und ber Reller, fo wie in Berudfichtigung ber nach vorgangiger Unterfuchung befunbenen porfdriftmagigen Qualitat bes Bieres auf bent Grund bes Titl II. Urt. 4 ber Berorbnung vom 25. April 1811 bie Bewilligung ertheilt, bas Binterbier um 1 fr. unter bem Cape, fobin um 3 fr. pr. Mag bom Ganter aus verleitzuges

Monarden felbft wird nach gehortem Gutad: ben, mas hiemit nach ber bestehenden Borfdrift offentlich befannt gemacht mirb.

Pagad ben 16. Februar 1820.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes, Rammer bee Innern.

Grbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

130.

(Die Beforberung ber Dbftbaumzucht betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch allerhochftes Rescript vom 2. Dezeme ber v. 36. haben Ceine Dajeftat ber Ronig befohlen, 435 Eremplare ber gefronten Preisichrift bes t. Dofgartnere Bilbelm hintert unter bem Sitel: Grundlicher Unterricht in ber proftifden Dbitbaumgucht zc. jur Beforberung biefes nunfie den Rufturgweiges im Unterbonaufreife gu vertheilen.

Die unentgelbliche Bertheilung ift nach ber allerbochften Boridrift an bie Gemeinden und inebefonbere an bie Rommiffionen und Musfouffe, melde jur Beforberung ber Dbitbaume jucht in ben Ctatten und auf bem Lande gebilbet morben, burch bie Polizeibeborten nunmehr vollzegen.

In ber gleichen Abficht jur Beforberung ber nuplicen Doftbaumgucht fint 500 Eremplare von Dider's Banbtafel fur Freunde ber Dbfte baumgucht unentgelblich an fammtliche Coulen im Unterbonaufreise pertbeilt morben, und man beat ju allen Umtebeborben bas Bertrauen, bag nach allen Rraften bafur geforgt merbe, bannt burch gredmagigen Gebrauch biefee Gulfemite tel aud bas Gute mirtlich beforbert werben moge.

Pafau ben 11. Februar 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes; Rammer bes Immern.

> Brbr. v. Dulger, Prafibent. Cartorius, Gefretar.

(8°)

Un fammtliche Polizeiunterbeborben bes Rreifes. (Gelboerfenbungen an ble t. jur Bermaltung ber Ditlitarfonds angeorducte Sommiffion betr.)

3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die fammtlichen Polizeiunterbeborben bes Rreifes merben biemit beauftragt, bie an bie tonigliche jur Bermaltung ber Militarfonds anges orbnete Commiffion abgufenbenben Gelber jeber-Beit portofrei gu überfenben, und bas Porto von ben Partbepen zu erbeben, indem biefe Romiffion teine Poftmagen : Portofreibeit genießt.

Paffau ben 8. Janer 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaus Rreifes. Rammer bes Innern. Grbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

152. (Die Stempel : Freihelt ber Tobtenfcheine fur Die Raffen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Es ift icon burch eine allerbochfte Miniftes rial : Entichliegung vom 14. Dary 1823 auf ben Grund ber beftebenben Berorbnungen anges orbnet morben, bag bie Tobtenicheine, melde auebrudlich nur jum Bebufe ber Rafe fen ausgestellt merben, pon ber Unmenbung bes Stempele frei gut laffen fenen.

Da nach vorliegenber Ungeige noch immer mehrere Pfarramter im Unterbonau-Rreife biefe Scheine auf 15 tr. Ctempelbogen ausfertigen, und fomit biefe Bebubr neben ben ubrigen bers tommlichen Gebubren felbft von armen Partbenen gang verorbnungewibrig erbeben, fo fiebt fich bie unterfertigte Stelle veranlaßt, bie Pfarram= ter, fo wie bie ubrigen Beborben bes Rreifes auf jene allerbochfte Entichliegung biemit aufmertfam ju machen, und man gewartiget von benfelben bie genaue Ginhaltung biefer auf gen fenlichen Beftinmungen gegrundeten Anordnung. Pagau am 10. Tebr. 1820.

Ronigl. Regierung Des Unterbenaufreifes, Kammer ber Finangen.

Stbr. v. Mulger, Prafitent. 31g , Direttor.

3merger, Gefretar.

(Die Jahrtage-Stiftung bes Jofeph Salanber in @ge gen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Sofeph Salander auf bem Gicherqute in Eggen, Landgerichte Altotting, bat gur Stife tung eines Jahrtages in ber Pfarrfirche 2Binboring ein Rapital von 100 fl. bestimmt, und bem Coul's und Urmenfond eine ben berorbe nungemäßigen Quarten gleichfommenbe Cumme bon so fl. jugementet, welches bieburch bante bar befannt gemacht wirb.

Pagau ben 3. Februar 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

H.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber Fonigl. und anderen Diftrifte: und Lofal-Behorden.

134. In bem Schulbenmefen bes Bauers Cebaftian Anott von hinnhart murbe auf Gine leitung bes Universal : Ronfurfes erfannt ; ba biefes Erkenntuig bie Dechiefraft befdritten bat, fo merben folgende gefegliche Ebiftstage festgefest, namlich :

I. jur Ummelbung ber Forberungen und beren geborigen Nachmeifung auf ben 27. Bebruar 1820.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 30. Mary b. 36.

III. Bur Colufverbandlung, und gmar fur bie Replit auf ben 15. Upril b. 38.

und fur die Duplit auf ben 2. Dai b. 36.

Boju fammtliche unbefannte Glaubiger bes Rommuniculdnere biemit offentlich unter bem Rechtenachtheile vergelaben merben, bag bas Dicht: ericeinen am 1. Etitiotage bie Undichliefung ber Forberung von ber gegenwartigen Daffe, bas Richterscheinen aber an ben übrigen Chiftetagen bie Musichlieffung mit ben an benfelben porgue nehmenben Sanblungen gur Solge babe.

Den 30. 3aner 1829.

Ronigl. Landgericht Bilshofen. Dr. Budinger Landrichter.

135. Bermog Regierunge: Genehmigung de dto. 22., praes. 28. vor. Dte. foll im Orte Connen ber Gemeinbe Ctubelbaufer ein Couls haus erbaut und bie bierauf veranschlagte Daus rer . Simmermanne ., Coloffer ., Tifcbler., Glafers und Unftreicher Arbeit an Die menigfts fobernben berechtigten und hinreichend befabige ten Sandwertemeifter ober auch an andere Uns ternehmer, melde aber fogleich einen erprobten Bertführer ju benennen und allenfalls auch Caus tion ju leiften baben, verfleigert werben.

Bur Bornahme Diefer offentlichen Berfleiges rung, welche im biefigen Landgerichtslotale ftatt baben wirb, ift Dienstag ber 10. Darg f. 36. frub 9 Uhr feftgefest, wogu Pachtluftige unter bem Unbange eingelaben werben, bag Plan unb Roften : Boranichlage auch in ber Brifchengeit babier eingeseben merben tonnen,

Den 3. Februar 1829.

Ronial. Landgericht Wegicheib. Gigmund, Lanbrichter.

136. In bem Schulbenmefen bes Jobann und ber Gufanna Defele, b. Leberere-Cbeleute ju Begideib ift rechtefraftig auf Ginleitung bes Wantverfahrens ertannt.

Ce werben bemnach bie gefenlichen Chiftes tage, als

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachweijung auf

Dienstag ben 17. Darg II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Mittmoch den 22. April III. Bur Chlugverbandlung, und gwar fur bie Replit auf

Freitag ben 22. Mai

und fur bie Duplit auf

Mittwoch ben 10. Juni I. 3. jebesmal Bormittags 9 Ubr festgefest, und biegu fammtliche Glaubiger bes Johann Defele biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen am erften Gbiftes tage bie Queichliegung ber Forberungen von ber gegenmartigen Daffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Soiftetagen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Rolge baben murbe.

Bugleich werben biejenigen , welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinichulbners in Banben baben, bei Bermeibung bes nochmas ligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbes balt ibrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Den 9. 3iner 1829.

Ronial. Banbaericht Beafcheib. Ciamunt, Lanbrichter.

137. Um Dienstag ben 10. Mart, und ere forberlichen Salls bie nachitfolgenben Tage merben im Pfarrbofe ju Burbing vericbiebene Dos bilien nebit Dieb und Getreibe, an ben Deifts biethenben gegen fogleich baare Begablung verfteigert werben.

Die Raufoluftigen werben biegu eingelaben. Den 6. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Chele, Lanbrichter.

138. Bu Reuhaus bieß Berichts murben am 28. Dezember vorigen Jahres im Gaftzinmer bes baffgen Dofthaufes zwei Delg : Ramifole in Be: fainmtgewichte gu 6 Pfd. gefunden.

Der unbefannte Gigenthamer berfelben wirb biemit vorgelaben, fich binnen breifig Tagen vom Zage gegeumartiger Befanntmachung an, ale folder bei bem unterzeichneten Umte auszuweisen, indem man nach bem frnchtlofen Ablaufe Diefer Brift die beiben Ramifole ale berrenlos erflaren, und ben Erlbe aus ibnen bem Siefus gufprechen marte. 2m 27. Janer 1829.

Ronigl. baner. Landgericht Griesbach.

Chele, Lanbrichter.

139. 3m hiefigen Ober : Poftamts : Begirte finden fich folgende unbestellbare Poftflude vor; und zwar

1) bei bem tonigl. Poftamte Pagau ein Brief mit 2 fl. - an Ranonir Diltenbrand;

2) bei bemfelben ein Brief mit 5 fl. - an Leonbard Binber ;

3) bei bemfelben ein Datet mit Coub an Mofer in Steinbaus.

Die Mufgeber und Abreffaten biefer Grachts Ctude werden bieburch aufgeforbert, fich binnen brei Monaten bei dem biefigen Ober-Boftamte ju melben, und fich uber ihre Unfpruche ausgu-

meifen. Rach Abichlug bes gefenten Termine mirb mit biefen Poftftuden nach Borfdrift verfahren.

Murnberg ben 2. Janer 1829. Ronigl. Baner. Dber-Doftamt.

von Urtholm. Muf Befehl des f. Dber- Doftamtes. .

Dagau ben 19. Sebr. 1829. Srbr. v. Leoprechting.

140. Monttag ben 2. Marg I. 36. Bormits tage 10 bie 11 Uhr mirb ein Bauplay, außerbalb ber Donau : Brude, nachft bem Bauftabl am linten Denau - Ufer in ber Grofe von 7335 Geduh, wiederholt öffentlich verfteigert, wogu Raufoluftige eingelaben werben.

Den 17. Februar 1820.

Ronigliches Rentamt Straubing. Brenn bofer, Rentbeamter.

141. Der unterm 9. Ceptember bor. 36., wid. Rreieblatt 1829, Ctud 39, Geite 406, edictaliter vorgelabene Mathias Bartl, Bauerde fobn von Rinmais und Colbat im 8. Linien-Ins fanterie:Degiment, mirb, ba meber von ibm noch beffen allenfallfiger Debcenbeng bieber eine Dels bung gefchab, biermit als verschollen ertfart, mos nach beffen Bermogen ben nachften Erben gegen Caution ausgefolgt werben wirb.

Den 5. Februar 1829.

Ronigliches gandgericht Regen. Bottmann, Landrichter.

III. Dienftes : Rachrichten. 142.

Durch allerbofte Emifchliefung vom 8. 1. 27. ift ber t. Dieg. Dir. Bilbelm Dichael 31g jum Borftand ber Cteuertatafterfommiffion in Muns den unb

ber bieberige Borftand berfelben Rommiffion

Belmig Ronrad &us jum t. Regierungebirettor ber Sin. R. b. U. D. Rr. ernannt, bann

ber t. Megierungerath Maximilian v. Barth ale Regierungerath jur f. Regg. R. b. Sin. bee Biartreifes nach Dunchen verfest, ferner

ber gebeime Cefretar bee Ctaate : Min. ber Sin. Gigmund Bogel jum Regierungerathe ber f. Regg. bes U. D. Rr. R. b. Sin. und endlich

mittelft allerb. Reffr. vom 5. Febr. 1829 ber fon. Rechnungetommiffar Benland temporar quiefgirt, und Georg Pongras previforifc jum Rechnungefemmiffar ber t. Regierung bes U. D. Rr. R. b. Sin. ernannt morben.

Unterm s. I. DR. murbe Kaver Stiglmage ner auf die gemeinschaftliche Prafentation bes 1. Pfarramtes und ber Gemeinbe-Bermaltung gu Triftern ale Pfarrmefiner bafelbft beflattigt.

Unterm 1. v. DR. murbe bie Bermaltung bes Patrimonialgerichtes Offenberg bem Bentamtes foreiber Mbam Bagner ju Deggenborf übertragen. IV. Beburts :, Tranungs : und Sterbe: verzeichniß ber Rreishanptftadt Pagan.

143. Dompfarrbegirt. Beboren: Den 13. Februar. Lubwig, ebel. Rind bee Berrn Umbree Grifd, Babimeifter bei ber tonigl. Rreistaffe babier, in Dr. 209. Den 14. Febr. Ratharine Johanna Frangiefa, ebel. Rind bee Berrn Dichael Rrautban, fon. Ballamte : Controlleure in Diro. 137. Den 16. Febr. Gin nothgetauftes ebel, Dabchen bes Frang Saver Beininger, Gadeltragere in Dro. 175. Den 17. Jebr. Unna Maria, ebel. Rind bes Rafpar Beig, b. Lebnroglers, Dr. 175

Geftorben: Den 16. Febr. Glifabetha 2Bas fcmitius, tonigl. Aufschlagers : Dabden in Dro. 42 an Fraifen, 5 Jahre 3 Monate alt. Den 16. Febr. Dothgetauftes ebel. Dabchen bee Frang Laver Beininger, Gadeltragere in Mro. 175.

Innftabtpfarrbegirf.

Geftorben : Um 30. Janer, Unna Maria Bift, Raberin lebigen Standes in Rre. 92 babier, 60 Jahr alt, an ber Lungenfucht.

V. Preife der S	اان	·ua	11333	und anderer Artifel in ber Kreishauptftadt Pagan.
Taxirt		fr.	١.	Brod , und Dehlfag vom 25. Febr. bis 3. Dlarg 189
Lariet.	lir.	Ir.	PI	Preis eines baier. Schaffels Ift.
Gin Dfund Ochfenfleifch in		1		Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel
ber großen Bant		. 2	1_	von Bilebofen 14
Gin Dfund Dofenfleifd in		1 ′	1	Rorn von Pagau
ber fleinen ober fogenan:		1		
ten Freibant		6	1 2	
GinDf. Rindfleifd bafelbft		6		1 Sweipfenninge Cemei 21 2.
Gin - Nled und Rufe .		3		101
Gin - Ralbfleifd		4		1 3meipfenning: Laibel _ 4 _
Gine Maaf Commerbier		1 4		DOUbrob 1 Rreuger : Laibel 8 _
		1 4	1 0	1 Cewspfeningsweden 12 -
Richt taxirt.		1		= Roggenbroh 1 Grojden: Weden . - 24
Gin Pfund Comeinfleifc		1.		1 Cempers Carp 1 31 3
Gin - Butter	-	8		1 3motfer = Latb 3 31 2 -
Gin — Comala .	-	14		Mehlfag. Mefferep
Gin - Comeinfett	-	16		Den Diertel Cedy. Dreifige
Ein - Ceife	-	12	-	
	-	17		The state of the s
Gin - gegoff. Rergen Gin Pf. m. Baumwollbacht		20	-	Semmelmehl . 2 34 - - 58 2 - 9 2 - 4
Gin Pf. ord. m. w. Dacht	-	19	-	Pollmehl 2 5 - 31 1 7 3 3 3
(Sim one Ct 10. 20 aupt	-	17		Rachmehl 1 26 - 21 2 5 1 2
Gin Pf. m. fcmargen -	-	16	-	Roggen Sem. 1 57 - 24 1 6 - 3-
Gin Ct. ausgelaff. Unfchlitt Gin Ct. robes betto		-1	-	mehl Gem. 1 20 - 20 - 5 - 2
	19	-	-	V. Augsburger= Cours bom 10. febr. 1820
Bubner, alte bas Ctud	-	12		Cours ber Graatspapiere.
Rapaunen bas Stud	-	-	-	
Ganie		30	-	Bor und auf ber Borfe : 3m Bnoe.
Enten -		42	-	Roniglich Baierifche. Brief Gelo.
Tauben, junge bas Paar	-	26	-	Obligation & 48 mit Coup 1001/2 1001/
Lauben, junge bas Paar	-	7		Distinguition a 45 mit coup
Spanfertel bas Ctud	-	42	-1	betto á 5 % ,, ,,
eper, o Stud ju	-1	4		Lott. Loofe: E - M á 4 8
Eine Daß Beipenbier	-	3	2	
Fine - Obsteffig	-1	3	-1	
Fine - Mild	-	4	-1	
Fine - Rahm	-	10	-1	R. R. Deflerreichifche.
eine - wranntwein		- 1	- 1	Rothschilb = Loofe prompt 164 1631/
befter	-	24	-1	betto betto 2 mt
Ein Pfund Baumobl	-1	30	-1	Part. = Oblig. a 4 6 prompt
Fin - Leinobl	-	16	-1	betto betto 2 ml
Fin Megen Erdapfel	-1	24	-1	Metalliq. á 5 % prompt
Fin Df. geborrte 3metfchen -	-1	6	-1	betto bette 2 mt 97 3/4 97 3/4
Fin — Calz	-	3	8	Bant-Uct. prompt. Divid. I Sem. 1112 1110

VI. Schrannen: Anzeige.

Schrannenberechtigte Drie bes Unterdonau : Rreifes	Schrannene geit Tag Monat	Getreib, gattungen	Bod Portion	S Bene	Ges famt . Sume	Ber- tauft Schaff	(8) 3mReff be vers bleiben.	Preis ft. fr.	Deitte ler bee Sc	fte	tt .
Deggenborf	Bom 10ten bis 17. Febr. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	=	102 18 80 4	102 18 80 4	102 18 80 4	=		14 4 11 33 8 19	12 11	48
Dingolfing	Dom 10ten Febr. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		25 7 23 18	25 7 23 18	25 7 23 18		16 15 12 40 9 12 4 50	15 40 12 15 8 45 4 15	12	_
Eggenfelben	Vom 9. bis 14. Febr. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	2 2 7	3 2 2 7	5 2 9 7	=	14 15 11 24 8 — 4 —		14 11 8 4	
Ramm:	Vom 12. Febr. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	16 4	1 16 4	10 4		14 50 12 18 3 36	12 -	11	24
Lanbau	Vom 9. bis 16. Febr.1829.	Baigen Rorn Gerfte Saber		75 124 7	75 124 7	124	=	16 — 9 — 4 15	8 15 4 —	7 4	_
Menotting	Bom 11. Febr. 1829	Waizen Korn Gerfte Haber	=	32 17 29 27	32 17 29 27	32 17 29 27		16 15 11 8 36 4 27	15 25 10 45 8 24 4 15	10	
Pakan	Vom 10 bis 17 Febr. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	- 1 -	26 4 216 14	26 5 216 14	26 5 216 14		15 30 11 30 8 15 4 40	11 6 8 3 4 30	11 7 4	5 (
Pfarrfircen		Waizen Rorn Gerfte Haber	=	=	=	=	=			-	_
Straubing	Vom 7 bis 14 Febr. 1829.	Waizen Korn Gerfte Baber	12 167 12	196 29 115 37	208 29 282 49	205 20 279 49:	3	14 40 12 37 8 59 4 6		12	
Wilshofen:	Vom 11ten bis 18. Jebr. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	11	28 28 23 15	28 34 15	386 26 28 15	56	15 30 12 — 8 — 4 —	14,57 11 21 7 52 3 58	10	30

Roniglich : Baperifches



genz:Blatt

11 nterbonan : Areis.

Stúd 0.

Dafan, Mittmod ben 4. Mar: 1829.

pagan, Mittwody ben 4. Mar; 1829

I.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber F. Rreis: und Central: Stellen.

144.

Den Anban bee Saffore betreffenb.

Wenn gleich im vorigen Johre bie mit bem Enduse bee Schlers von mehrern Landwirt rhen angestlicht Berliech einde megen ber verhäteten Unsfact, größentheils eber wegen ber im vorigen Gemme trehreisehen erganrichen Ditterung nicht allenthalben mit glaftligen Arfolge belehrt werben find, ho beden deh jie umb be die Tritsgufff an Blüthen umb Saamen En Breite geliefert, bes ber Endus des Schlers in wielen Bezirfen bes Untrebenauckreifen bei wir merer Bitteruna allersinas mit Ausen

Co haben 3. B. einige Landwirthe breifachen, andre gebnfachen Saamen erhalten, bei einem Landwirthe haben 60 Pflangen eine Ausbeute von 6 Quinteln Bluthe gegeben.

betrieben werben tann.

Eben fo gaben 3 Loth Caamen bei einem

Defonomen 1/2 Pfund, bei einem andern ! Pfund fobinen guten Seffer; — Un einem Orte wure ben aus 4 Pfund Aussend 20 Pfund Blathen gewonnen, an einem anbern Orte erhielt man von s Loth 2 Pfund, und von 4 Loth 1 Pfund Ernte.

Auch haben bie Berfuche, welche mit ben Blutben als Satbeftoff angestellt murben, bewiesen, bag felbe bem ausländifden Saffor burch, aus nicht nachsteben.

Paffau ben 23. Februar 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaus Rreifes,

Sthr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

(Die Erledigung ber Pfarrel Rongetrieb betreffenb.) Indem man nachftebend eine Befannimas dung ber tonigl. Regierung bes Oberbonaufreis fes. Rammer bes Innern ddo. 21. 1. 9R., "bie Erledigung der Pfarrei Rongetrieb betr," jur of: fentlichen Renntniß bringt, wird bemertt, bag fich um bieje Pfarret auch Pfarramte : Kanbibas ten bes Unterbonaufreifes bewerben tonnen.

Daffau ben 28. Febr. 1829.

&. Regierung bes Unterbonaufreifes, R. b. 3. Grbr. v. Du Iger, Prafident.

Cartorine, Gelretar. (Die Erfebigung bee Pfarrel Rongetrieb betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Konige, Durch bie Berfebung bes Pfarters Guggemoos auf Die Pfarrei Pfronten ift uunmehr bie Pfarrei Rongetried in Erledigung gefommen. - Diefelbe ift in ber Diogeje Mugeburg, in bem Lanbgerichtes umb bem Defanatebegirte Minbelbeim gelegen, ums faßt bie Silialen Caulengrun und Rabbrub, und jablt 385 Ceelen .- Gie ertragt ein jahrliches Ges fammt-Gintommen von 473 fl. 15 fr. mamlich

a. an Ratural-Reichniffen vom t. Merar, 3 Coaff. 1 Megen 3 Bierling 23/4 Cechgebnil Beefen

im Unichlage ju 15 fl. 16 fr. 2 bl.

b. aus Reglitaten 61 ff. 40 fr ..

c. aus Bebent-Dechten 289 fl. 44 fr. 2 bl. d. an Forft-Diecht=bell 10 Rlafter im Unichlage au 33 fl. 22 fr.

e. aus besondern Dienft-Berrichtungen und ges ftifteten Jahrtagen 33 fl. 16 fr. enblich

f. aus Ctoll. Gebubren 14 fl. 54 fr. 3hre Laften bagegen betragen 8 2fl. 50% fr. unb great

a. an Jamilien . Steuer : fl. 8 fr. h. an jahrlicher Getreit : Gilt 5 Coaff. 4 Dr.

1 23. 3 Sechiebntl Beefen 5 Chaft. 4 DR. 1 D. 3 Cechzehntl Saber im Unichlag au 52 fl. 36 fr.

c. jum bifcoflicen Orbinariat 3 fl. 125/, fr. und auf jabrliche Bauten 25 fl. -

Die Bemerber um tiefe Pfarrei haben fich binnen 4 Boden voridrifimaffig ju melben. Mugeburg ben 24. Febr. 1829. .

Ronial. Regierung Des Oberbongufreifes, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit tes f. Regge. Prafitenten. von Raifer.

Un fammtliche Polizeibeborben bes Unterbonque Rreifee.

Die Abaabe eines Gremplare von jebem Im Reiche per: tegten Werte an bie Sof- und Staatebibliothet betr. Im Mamen Geiner Dajefiat bes Ronigs.

Ceine tonigliche Majeftat haben burch allers bochftee Gignat vom 7. 1. DR. ju befehlen gerus bet, bag bie jum Theil außer Acht gefommene Berordnung vom 15, Muguft 1812 (Reggebl. Geite 1450) und oben bemerften Betreffes, funfe tig in ber Urt ftrenge gebanbhabt merbe, bag bie Coriftsteller felbft, in foferne fie nicht gu: gleich Berleger finb, von ber barin auferleaten Berbinblichfeit befreiet fenn follen.

· Die fammtlichen Polizeibehorben erhalten baber ben Muftrag, fich funftig hiernach genau

zu achten.

Dallau ben 22. Tebruar 1820. Ronigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes.

Rammer bes Innern. Arbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

147.

(Die Erlebigung bes Phofitate Laufen betreffenb.) Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Durch beu am 8. laufenben Monats erfolge ten Job bee tonigl. Landgerichtearstes Dr. Raab murbe bas Phofitat Laufen erlebigt, Muenfall: fige Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche mit ben erforberlichen Belegen binnen 14 Zagen unmitfelbar an bie fonigl. Regierung bes 3fare freifes au richten.

Pafad ben 26. Febr. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Kammer bes Innern. Grbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefrelar.

II.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftritts: und Botal: Behorden.

148. Muf Unbringen eines Sppotfetglaubis gere murbe gegen Jofeph Suche, Birth ju Sals fenftein unterm 30. Muguft v. 36. auf bie Bant ertannt, und bieg Ertenntnig erfdritt auch bie Mediteraft; baber bie Gbiftstage in folgens ber Orbnung angesest, und öffentlich ausgeschries ben werben, als:

Um 27. funftigen Monate Mary ber erfte Gbiftetag jur Unmelbung und Richtigftellung

ere eingebungenen Gorberungen; wom 27. finftjegem Monnes Epril der zweite Ehiftelag zur Anderingung der Einreden gegen die angenneldeten Verbrungen, und am 25. f. M. M. die beitie Ehiftelag, und zur bie pun 16. f. Mec. Juni einschläftig zur Neptift und vom 11. fie 25. f. Monnes Juni einschläftig

Um 13. Februar 1829.

Ronigliches Gants u. Landgericht Mitterfels.

149. In Solge bechfter Regierungs- Euleschiedung vom 12 Empfang 16. biefe Menate auch Rec. 2622 wird den ein unterzeichneten. Detertamt der Ararifche Bentamts Barten in Deterbeim, biefang 21/k gaptere in infossifien, nach den beitehnten allgenwinen Recnnen mit Wertebalt der höchsten Genehmigung im Wege der öffentlichen Besteigerung verfauft, und gunt am Wendbag den 9. der nächst fünftigern Wende Mart. Deterbeim Besteigerung verfauft, und gunt am Wendbag der 19. der nächst fünftigern Wende Mart. Deterbeim Genehmigung der Stehen der St

Den 20. Februar 1829.

Ronigliches Rentamt Bilshofen.

Comab, Rentbeamter.

150. Auf Andringen eines Glaubigere wird bas Anwefen bes Soloners Michael Merig von Mugendorf an ben Meiftbiethenben öffentlich ver Beigert.

Dabfelbe beflebt:

aus bem belgernen Bobnhaufe fammt gemauerten Stall und Inhaus unter einem Legfdintelbache, aus bem bolgernen mit Strob gebedten Stobel.

aus einem Bactofen und Gumpbrunnen, aus zwei hausgarten 1/2 Tagm. und 2/3 Tagm.

aus beilaufigen 11 Tagm. Felbern ,

aus 21/3 Lagm, grei und breimabigen Biefen und aus 32/3 Lagm, Bolg.

aus 3-/3 20gm. pelg. Die Mebiliarschaft ift auf 131 fl. 36 fr. bie Ammobiliarschaft ift auf 016 fl. — fr.

bie Immobiliarschaft ift auf 916 fl. — fr. bas ganze Anwesen auf 1047 fl. 36 fr. geschätzt, was ben Auswurfepreis macht.

Bu biefem Unwefeneverkaufe wird Dienotag ben 17. Marg in ber biefigen Canbgerichtstangeie Termin angesett, wobei fich auswartige Kanfesliebhaber über Wermegen, Leumuth und Militärentlassung legal ausguweisen haben.

Den 16. Februar 1829.

Konigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Lanbrichter.

151. Muf Unbringen eines Oppothelglaubigere mirb bas Unmejen bes Jojeph Raspar, Gutlere ju Diesmanneborf, beftebend aus einem bis unter bie Bretten gemauerten Wobnhans fammt ben babei befindlichen Ctabl und Gtall und Sausgartl, bann aus bingugefauften Medern und Biefen nach ber Coapung 4 Zagm. am 28. funftigen Monate Mary hiererte im Cantgerichte Bebaute con Vormittage g Uhr bie Radmittage 4 Uhr öffentlich verfleigert, boch aber nicht unter bem Congungemeribe pr 479 fl. gegen baare Bezahlung loegeschlagen merten. tiefem Unmejen rubenben Cteuern , und antere guteberrlichen Gaben und Leiftungen, merben am Berfteigerungetage befannt gemacht trerten, und haben fich bie unbefannten Raufelufligen über Bermogen, und fonftige jur Unfaffig: madung nothige Erforberniffe legal auszumeifen. Um 16. Februar 1820.

Sonigliches Canbgericht Mitterfels. Waier, Lantrichter,

152 Dem fommergirenben Publitum wird hiemit eröffnet, bag von ben in ben Btegierungeblate tern enthaltenen Berordnungen ben Grangverfehr bie Competeng ber Bollbeborben bie Privat = Rieberlagen

bie über bie Grange gebenben ,

und unverfauft jurudtommenben inlanbifden Erzeugniffe — betreffenb besondere Eremplare, welche biese Berordnungen in vorflebender Reibenfolge jufammenbingend enthalten, abgebrudt worben fepen, und in einis

in vorftebenber Reibenfolge jufammenbangend enthalten, abgebrudt worben fepen, und in eitis gen Tagen bei sammtlichen Dbergolf und halfdmtern gegen Erlage von 3wolf Kreuper pt. Bogen ju betommen fenn werben.

Pafau den 25. Februar 1829. Roniglich baner. Begirts : Oberiolle

Infpettion. v. Rropf.

Treiber.

155. Nachem ich innerhalb des duch Erital Weichung vom G. Ally, 28.28. vorze festen permierischen fechemonatischen Ermins der Indaber der dem Wartin Drahdelt, Innodter vom Ermanebert, ju Werting gefommenn fürstliche pohauischen Vererlaß beligation von 56 f. (Nr. 6.27) micht gemetet das, fo wie der Fellen der Verlagen der der der blife Schulde Obligation biedurch als amerififit ertlätet. Den 20. Setware 1229.

Ronigl. Landgericht Wegfcheib. Sigmund, Landrichter.

154. Mathias holgner, Bauersfohn von Rrongagigut gu Tobtling wird feit bem rufficen Feldguge vermift. -

Auf Anufen feiner Gefchwiftert wird berefte ober beffen allenfallige Desjendenz aufgeforbert, fich binnen feche Monaten a Dato um ig gewiffer zu melben als auffer beffen die Berfoldelneheiterfätung ausgefrochen und beit Bermögen gegen Caution feinen Geschwifterten ausgefolds werden wird.

Den 20. Februar 1829.

Ronigl. Landgericht Gimbach am Inn. Etretin, Landrichter.

155. Joseph hartmannegruber, Stricker meifter in Burgbaufen, bat bereits vor mehrern Sabren feine Insolveng ertlart, und um Briften Eintheilung gebethen; er hielt jeboch die bebums

genen Termine nicht ein, und fo tam es im Jahre 1826 jum gerichtlichen Bertaufe feines Befigs thums, aus welchem 700 fl. erlößt wurden.

Sein bereits altenmäßiger Schutbenftand bins gegen beläuft fich bermal foon auf bie Summe von 1684 fl. 2 fr. 1 pf. und burfte fich bei neuerlicher Erbebung bestelben noch mehr erbeben,

erlicher Ergeung opfeten noch nepr ergopen. Es ift sonad offendar, daß biefe geringe Maffe nicht einmal zur Befriedigung der bevorz zugen Gläubiger biereicht, somit nur vergebliche Kaften auf ein formliches Prioritatis Berfahren erlaufen wurden,

Ronigliches Landgericht Burghaufen. Dubois, Londrichter.

156. Der von Wilmering b. G. geburtige Bolfgang Pengrap. Golbat bei bem f. b. Ere tillerie-Regiment wud feit bem testen ruffifcen gelbzug vermist.

Auf Enbeingen feiner Geischwister wird baber beriefte, oer feine aufnelligen rechnsigigen Rachbommen aufgeferbert, innerhold 3 Monaten, febtu länglens bis jum 6. Mai d. Js. von ibrem Leben und Aufeinbalt bieber Rachtist zu geben, als sentl Wolfgang Bongrap fict verschollen erführt, und fein in so oft, ibre flebenbes Erbernnägen au seine nächsten Berrvandten gagen Kautien vernölsigt werben wärte.

Den 6. Februar 1829.

Ronigliches Bandgericht Ramm. Dr. Reber, Lanbrichter,

Bei biefeltigen Gerichte wurde iber biefen Geldverlurft feine Angeige gemacht, und man brachte burch ben Dufchbrauer Johann Baptift Gebaum nur so viel in Erfabrung, bas ber Eigensthumet ber fraglichen Gelber ein in seinem hause jugelehrter hopfenhindter von Spalt fep.

Beil nun burch bie von bem t. I. ofterreis difden Untersuchungegerichte Mouerfirden mit mehrern t. b. Beborben in bem Regatfreife gepflogenen Rorrefpondengen der Gigenthumer bies fer Gelber nicht ausgemittelt werden tonnte, und bas f. f. ofterr. Pfleggericht Bilbebut anber übers forieb, bağ ein Theil berfelben bortielbit bepos nirt fen, und bas Unfuchen ftellte, bem mabren Gigenthumer foviel moglich nachzuforichen, und ibu bortbin befannt ju geben, ober jur Erbebung ber Gelber anzuweisen, fo bringt man biefe Cache jur Renntniß ber fammtl. f. Juftig- und Poligeis beborben bes Reiches, und verbindet bamit bas Unfuden, biefe Befanntmachung in ihren Umtes begirten gur Dubligitat ju bringen, und ju pers fugen , bag ber allenfalls ausgemittelt merbenbe Eigenthumer ber fraglichen Gelber langftene binnen brei Monaten a Dato bei bem faiferlich ton. Pfleggerichte Bilbebut fich melte, und biegu fich legitimire, wibrigenfalls biefelben nach bies fem Zermine ber vorfchriftmaßigen Behandlung unterworfen merben.

Den 10. Februar 1829.

Ronigl. baper. Lands und Ariminal : Unter: fuchungsgericht Burghaufen.

Dubois, Landrichter.

158. In dem Schulbentvefen bes Johann und ber Sufanna Defele, b. Lebegeres Cheleute

ju Begideib ift rechtelraftig auf Ginleitung bee Bantverfahrene ertannt.

Es werden bemnach bie gefestichen Ebiftes tage, ale

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Rachweisung auf

Dienstag ben 17. Marg II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf

Mittwoch ben 22. April III. Bur Schlugverhandlung, und zwar fur

bie Dieplit auf

Freitag ben 22. Dai und fur bie Duplit auf

Bugleich merben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermegen bes Gemeinichulbners in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersabes aufgeforbert, foldese unter Borbes balt ibrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 9. Janer 1829.

Ronigl. Landgericht Wegfcheib. Eigmund, Landrichter.

159. Rach bem Antrage ber Glaubiger bes Stephan Riricht, Bouere ju Annging, wirb man am Montag ben 27. April b. J. frub 9 Uhr im Orte Ranging wiederholt bas Ririchlische Unwesen versteigern.

Die Raufebebingniffe werben am Berfteiger rungetage bekannt gemacht werben.

Raufeluftige haben fich über guten Leumund und Bermegen auszuweifen. Den 4. Februar 1829.

Konigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

160. Da bie pro 1828/29 allerbochft genehmigte herftellung vieler Strafenbruden unb Durchiffe, dann bie betröchlichem Reparaturen nen Merarial Landzeduben bes bieffeitigen Bezirfed, auch beuer wieder den Wenigfinebnung ben im Wege öffentlicher Benteigerung überleffen werben, fo wird beinnt bestamt genacht, baß zu ben Alferbeverbantlungen far ben Landserrichts Bezirfe Etraubing aber 14. 20Rat.

får ben Landgerichtebegirf Cham ber 16: Marg für ben Landgerichtebegirf Rögling ber 21 Marg, bann für ben Landgerichtebegirf Biechtach ber 23. Marg, und für ben Landgerichtebegirf Mit-

eingesehen merben. Straubing ben 24. Februar 1820.

v. Pichler, Begirte-Ingenieur,

III. Michtamtliche Artifel.

161. Ein fongt, Landgericht im Unterdonutreife, das in feinem Egyirbet is 30 Biginot-Strafenftunden gabit, und wo noch einzelne neu bergufellen find, bedarf gur Leitung, und allgemeinen Auflicht eines ber Gade vollfenmen tumbigen umd in den kedniffen Kenntniffen wohl erschrene Auflichtes.

Selde die allensald in Luiebeng gefestbech übrigene biefen Geschäften ebzulegen noch freifig genug sind, belieben sich, jedech bältest an der Ideoftien des Kreisinteligeng-Blattes in Bassu zu metlen, und fester bem einschäugig leinigt. Landgerichte zu flellen, wo ihnen die Bedingungen und Brügige ihrer Anstellung befannt gegeben werken.

Aftum ben 7. Tebruar 1820.

167

Ein Subjett, bas fich burch legale Dienfles, Seugniffe ther binifngliche Remtruife in Kangleigtichaften ausweifen tann, auch einiges Bere mögen befigt, rednifot bei einem fenigl. Cambgerichte, Rentamte eber gutebertlichen Gerichte in Dienft treten zu fennen. Rabere Musfunft ertheilt bie lebedieien.

IV. Geburtes, Tranniges und Sterbe: verzeichniß der Kreishauptstadt Pagan.

Gestorben: Den 19. Februar Ratharina Aliptranbi, Demmustere-Golatin in 1910. 220 an. Lungmight und Kinderstieber 29 Johre alt. Den 21. Johann Gwangelist Guttermann, burgert. Bakerweiter in Vro. 153 an Entstriman 81 Johnes 1910. 183 an Entstriman 82 Johnes 1910. 183 an Entstriman 82 Johnes 1910.

Stadtpfarrbegirt. Geboren: Den 18. Febr. Mar Joseph, ein

außerdeliche Kind. Den 24, Kranjich Zwerein mb Julion, etch. Smilingehimber tech 376, Georg Gefe, b. Kurpwarenhämbler in Pr. 4 s. 6, Et et aut: Der 23. öker. Sebam Pröbell, b. Bleichhader und Balburth in Dr. 460 mit Umm Wigher, b. Echubmacherelofter von Platfling. Den 24. Veter Beich, b. Wädermeilter zu Maper Pr. 5. 30 mit Kronzisch Spektern, b. Chiffmalfersbotter von der Innfahrt. Den 24. Spekp Ers. b. Schotterweither in Pr. 200 a. 4.3 Spekp Ers. b. Schotterweither in Pr. Daiting.

Geherken: Den 14. Acht, Leheple Schaureter, belt. 8. dissemmistreamben in Mr. 509 on Eungemünd: 3 3, 1 99. alt. Den 21. Krang Schauserter, b. dissermielre in Mrc. 5, 30 on Musykrung 44 3, a. Den 21. Franzisch, ein under, Maddenn an Matren 1 3, a. Den 22. Seisphe Allguert, etch. 5. Zisiderung isrellen Mr. 256 om Tittfarther 3, 3, 4 Mrn. alt. 2 Den 24. Tonnisch Zawert Offer, del. 6. Mitgreaarenhänelrechieb in Mrc. 450 om Edwidd 5, Cemude alt. Den 25. Ama Burgemeister, ebel. 6. Wagnermeistereinb in Mr. 542 on Tanien 3, 2, Mrs. 1884.

100				Brod , und Debifat vom 4. bis 10. Dary 1829.
Tarirt.	ſĨ.	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels Iff. ft.
fin Bfund Ochsenfleisch in				Betgen nach bem Durchichnintspreis ber Echrannel
ber großen Bant		-		
er gropen Sait			_	Rorn, von Paffan
ber Eleinen ober fogenan-				28 robfaj. 195. E. D. 10
ten Freibant	1	6	2	
BinDi. Rindfleifd bafelbil.	-	6	12	3 1 3meipfeuning: Cemel 2 3
gingf. Ried und Fuße	I	3		Beigenbrob . 1 Rrenger-Gemel 5 2
Fin - Ralbileifch	I	4	: 2	1 3weipfenninge Laibel - 4
Sine Magn Commerbier	T	4	112	Dollbrob I Rreuger : Laibel 8
fine Maan Commerpier		4	13	Dollbrob (1 Rreuger = Laibel
Richt tarirt.		21		Bossantinah / I Growens Weden . 1-241-
er over 1 cm to 1 m. test				1 Cechier: Carb 1 31 3 -
Ein Pfund Schweinfleisch	-	. 8		1 3motfer = Laib 3 31 2 -
Fin - Butter	_	14		Mehica . Refferep
Fin — Echmaly .	-	16		Megen Viertel Cedy. Dreifiger
Fin - Schweinfett	-	12	-	
fin - Geife		17	-	Weigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. pf
Fin - gegoff. Rergen		20		Semmelmehl . 2124 - 36 - 01- 4 2
fin Pf. m. Baumwollbacht		19		Dollmebl 2 2 30 2 7 2 3 3
fin Pf. ord. m. w. Dacht		17		Rachmehl 1 25 - 20 5 - 5 - 2 2
fin Pf. m. fcmargen -		16	-	Roggen (Rem. 1 57 - 24 1 - 6 - 3 -
fin Ct. ausgelaff.Unichlitt	\$3	-	-	mehl (Bem. 120 - 20 - 5 - 2 2
fin Ct. robes bette -	19	-	-	VI. Augsburger= Cours bom 26. Febr. 1820.
Juhner, alte bas Glud	-	12		
- junge bas Paar	_	-	-	Cours ber Graatspapiere.
Rapaunen bas Ctud	-	30		Bor und auf ber Borfe: am Onde.
Banfe		42	-	Roniglich Baierifche. Brief Geto.
Enten	-	26	-	See a Line to a
Tauben, junge bas Paar	-	7	-	Obligation a 4 mit Coup 1001/2 1001/2
Spanfertel bas Ctud .	-	42	_	betto á 5 g ,, ,,
Sper, 5 Stud ju	-	4	_	Lout. Loofe: E-M a 48 1985/8 1083/8
Fine Mag Beigenbier .	-	3	2	betto unverzinslich a fl. 10 128
Fine - Obfleffig	_	3	_	detto detto a fl. 25 118
Fine - Mild	-	4	_	betto betto a fl. 100 121
Fine - Rahm	_	10	_	R. R. Defterreichifche.
Fine - Branntwein				
befter	_	24	_	Rothfdild : Loofe prompt 164 1631/2
Fin Pfund Baumobl .	_	30		betto betto 2 mt 160
Fin - Leinobl	_	16		Part : Dblig. a 4 8 prompt 1245/8 1241/4
Fin Degen Erbapfel .	_	24		betto betto 2 mt 1243/4 1243/6
Fin Pf. geborrte 3metichen	_	6		Metalliq. a 5 g prompt 971/2 971/4
				betto betto 2 mt 971/4 97
Fin — Calz		3	7	betto betto 2 mt 971/4 97 Bant-Met. prompt. Divid. I Sem. 1099 1097

VII. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonan Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreid. gattungen	Spall Berlage	Bufuhr	famte Sume	Beri tauft Shafi	(9 3mReft ber:	Preis b		fter
Deggenborf	Bom 171en - bie 2/1. Jebr. 1829.	Baigen Rorn Gerfte haber	1.1	104 17 104 13	104 17 104 13:	104 17 104 13		15 30 1	4 14 1 34 8 13	11;3
Dingolfing	Bom 17ten Febr.1829.		1111	- 1	-			12 42 1		83
Eggenfelben	Vom 16. bis 21. Febr. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		12 -	12 -	12 -	1111	4		13 -
Ramm	Vom 19. Febr. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	=	16 8 4	6 16 8 4	16 8 4			4 45 1 48 - 5 30	113
Eanbau	Bom 16. bis 23. Febr. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	=	107 147 8	147	147	=	15 30 9 — 5 48	8 40 3 48	8 1
	Vom 18. Febr. 1829	ABaigen Korn Gerfte Haber		29 34 40 27	29 34 40 27	29 34 40 27			5 42 0 53 8 33 3 45	
Раван	Bom 17. bis 24. Jebr. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Baber	-	44 7 197 30	44 7 127 39	44 7 127 39	=	15 30 11 18 8 15 4 27	1 15 8 12 4 16	11 1
Pfarrfirchen		Baigen Rorn Gerfte haber	-	-		-				
Straubing	Bom 14. bi621. Febr.1829	Baigen Rorn Gerfte Baber	3 3	274 68 450 54	277 68 453 54	272 64 386 54	5 4 67	14 26 12 19 , 8 32 4 18	13 57 12 15 8 23 3 45	12 - 7 8
Bilshofen	Vom 18ter bis 25. Febr. 1829	Korn	56 2 6	346 24 15 13	96 91 13	370 26 9 13	1-2 1-2	15 15 11 15 8 — 4 6		10 4

Roniglich : Baperifches

Intelli:



genz-Blatt

Dafau, Mittwoch ben 11. Dars 1829.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreid: und Central : Stellen. 164.

Das Wanbern ber Sanbwertsgefellen betreffend. Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Bapern.

Die in Folge eines allerhochften Reffripts bom 21. Rob. v. 36. in bem bezeichneten Ber treffe eingeholten amtlichen Erfahrungen haben bie Ueberzeugung begrundet, baf bie uber bas Banbern in- und auslanbifder handwertegefellen beftebenden allgemeinen Berordnungen nicht allents balben mit einem ben beabfichteten Erfolg ficherne ben Ernft und Rachbrud gebanbbabt merben.

Inbem man baber fammtliche Orts : unb Diffrifts . Poligeibeborben bes Unterbonaus Rreifes auf biefen mefentlichen 3meig ihrer Bes rufepflichten neuerbinge aufmertfam macht, fiebt man fich jugleich beranlaft, benfelben bieruber nachftebenbe bestimmte Boridriften gu ertheilen.

a. Reinem Lebrjungen barf ber erforberliche Lebre brief ausgefertigt merben, wenu er fich nicht über ben regelmäßigen Befuch ber Tepertages Schule und bee Religioneunterrichte burch ein Beugnif ter betreffenden Lolale chul : Infpele tiont, fo wie uber feine erlangten Gewerbes Renntniße burch eine mit guten Erfolg erftone bene Gefellenprufung ausweifen tann. Die Orte : und Diftrifte : Polizei : Beborben baben forgfaltig baruber gu machen , bag biefen Bes ftimmungen gemiffenhaft entfprochen merbe.

- 2. Dem auf folche Beife freigefprochenen Lebrjune gen tann nur bann ein Banberbuch ausgefertigt merben, wenn er
 - a. einen in legaler Form verfaften Lebrbrief pormeifet .
 - b. bie jum Reifen erforberliche torperliche Bes fcaffenbeit befitt.
 - c. mit ben nothwendigen Rleibungeftuden, unb d. mit einem feinen notbburftigen Lebenoune terhalt auf vier Bochen bedenben Reifes gelb verfeben ift.

Colden armen frengefprochenen Lebrjungen. welche fich mabrend ibrer Lebrgeit burch einen mufterhaften Lebensmanbel und Berufefleiß biefer Bobithat wurdig gemacht baben, finb bie ad c et d angeführten Beduriniffe auf Roften bes betreffenden Urmenfonbe beigus fchaffen.

3. Bei bem Bifiren ber Banterbacher fint fole gende Boridriften genau einzuhalten :

- a. Diefes Geichaft barf in Butunft feinem bloffen Efribenten anvertraut merben, fons bern ift vielmehr entweder burch ben Lanb. gerichtevorstand perfonlich ju beforgen, ober einem verpflichteten Berichtsmitgliebe flanbig ju übertragem. In Stabten und Martten muß basfelbe entweber burch ben Ortsburgermeifter, ober einen literaten Magiftrate . Dath, Ctabt : ober Martifcreiber beforgt merben. Das bamit beauftragte Sindividuum bat bas Visa eigenbandia in bas Banberbuch einzutragen und zu untergeichnen :-es baftet fobann perfonlich fur bie gemiffenbafte Sanbhabung ber beffebenben biegfallfigen Berordnungen. Den Umtevorftanden wird jetoch baburch bie Pflicht ber Oberaufficht und bie Berantwortlichfeit biefur nicht abgenommen.
- b. Der ber Beifegung bes Visa find bie vors ausgegangenen Bijfungen nach fiere Gite folge und ibrem Indat genau zu berrchge ben, und es ih biebe das bisherige Betra, und es ih biebe das bisherige Betra gen der Waterbern in betreffenden Amtibebefren für Wendelbeitung ber helbeit ben allgemeinen Berfohilen eingetreten fep, forgistligt in Ermachfoligung ab berte.
- c. Beigt fich bei biefem Berfahren, baf ber 2Banbernbe in langern 3mifcbenraumen ars beitelos gemefen ift, obne bag bas Bane berbuch eine befriedigende Mustunft über nachgesuchte aber nicht erhaltene Arbeit ents balt, finden fich in lentern Barnungen ober andere bedenfliche Bemerfungen, und geigt bas Meußere eines folden Wanderns ben, bağ er aller nothmenbigen Beburfnife gur Fortjegnng feiner Reife beraubt, ober gar wegen forperlichen Gebrechen und gu febr vorgerudten Alter biegu unfabig ift, fo barf bas Banberbuch nicht weiter vifirt, fondern es muß ein folder Sandmertbaefell ohne weiters in feine Beimath , ober, wenn er ein Muslander ift, auf bem nachften Weg uber bie Grenge gemiefen merben. Das namliche Berfahren tritt auch bei ienen Ins bividuen ein, melde auf Gewerbe manbern, bie veratoge ihrer Ratur in gewißen Jabe

Ergiels fic der bei ber verzumeigenen ver Nachmander vom Ennerkafter, de fregend eine Bedrie immer oder außerhalb des Umerbonauskrieise der Ergürenung nicht verfchriftung immer unguläfigen guber und hortegung einer unguläfigen Wohnberung hortegräfter bode, so ihr vom dem betrei entem Viss eine werfelles delfoprift zu nehmen, umb soch eine werfelles dischorit zu un weitern Werfagung ander entgeheben,

d. Mit ber Biffrung ber Banberbucher musauch bie außerliche Befichtigung ber manbernden Dandwertegefellen binfichtlich allen. fallfiger anftedenber hautfrantheiten, unb, in zweifelhaften Gallen, die gerichteargtliche Untersuchung verbunden merben. Betgen fic an einem Sandwertepurichen Spuren einer folden Rrantbeit, fo barf ibm bie Forts fenung ber Deife nicht gestattet merten. Derfelbe ift vielmehr fogleich in bas nach fte Rrantenbaus, Goital, ober andere meld immer Romen babente offentliche Unftalt vore quasmeife innerbalb bes betreffenben Begirfes, und nur bann, wenn es in foldem aller nothmendigen Gulfomittel ausnahme. weife gebrechen follte, in eine berlei Un. ftalt außerhalb bes Begirtes abguliefern, und bort bis ju feiner ganglichen beis lung ifplirt zu behalten.

Keine mit einer tekponifeln Lofalität verfebene Ortobeborte barf, bei Nermendung frenger Berantwertlichfeit und Haftung für alle Koften, die Anfang für alle Koften, die Anfang für alle Koften, die Anfang für die Koften, die Anfang für die Koften verweigern. In fin die Jumeisfung ohne hinrichenben Grund gefichen, fo werben auf erfolgte Reflamationen nach werben auf erfolgte Neffamationen nach

vorläufiger Untersuchung bie erlaufenen Rofen von den Amteindividuen, welche felbe verfügten, ohne Nachsicht auf bem fürzeften Weg erholt, und ber betreffenden Anstalt

perautet merben. .

- e. Bebes Visa muß genau bie Route bereiche nen , melde ber manbernbe Danbmerteges fell einzubalten und auf melder er fich bei ben Diftritte = Polizeibeborben geborig ju melben bat, um an ben Ort feiner Beftims mung ju gelangen. Blos allgemeine Bifis rungen j. B. "geht von Pagau nach Duns den." finben bemnach in Butunft nicht mehr flatt. Bei Bellimmung ber Smifdenftatios nen ift porquaemeife auf bie Orte Bludficht au nehmen, mo ber Wanternte nach ber Beichaffenbeit feines Gemerbes Arbeit au finden hoffmung begen tann. Ge find bas ber Inftrabirungen in Gegenten, mo biefe Musficht nicht ju Gebote ftebet, ober uber ifolirte Landorte moalicoft ju vermeiten.
- f. Die Bezeichnung ber Beit, binnen welcher ein handwertegefell in Arbeit gestanden ift, fo wie der Datum bes Visa muß, flatt mit Biffern, mit Worten eingetragen werden.

Gibt ber Wanternbe vor, an einem bes frimmten Orte Arbeit gesucht, aber nicht gefunden gu haben, so ift vorher verläßige Erfundigung eingugieben, ebe die Eintragung in bas Banterbuch geschiebt.

g. Die genau gu fuhrenten tabellarifden Tafs fanten : Regifter mußen enthalten :

bie fortlaufende Nummer, bas Jahr, Wonet und Zag ber Vifirung, ben Vor- und Junamen bes Wandernden, nebst Angabe feines Gewerbes;

ben 3med und bie Richtung ber Reife unter Unfuhrung ber vorgezeichneten Mittelflativnen, bie Benennung ber Beborbe, von welcher

bas Wanberbuch ausgefertigt worden ift, nebft bem Datum ber Ausfertigung, enblich

bas lebte Visa ber nachft vorhergebenben Beborbe.

In die Columne ,, Bemerkungen" find bie bem Visa beigefügten allenfallfigen be-

fondern Barnungen und Unweifungen aufzunebmen.

Diefe Paffanten Regifter find von Jahr ju Jahr ju erneuern, und forgfaltig aufgus bewahren.

4. Die allerhöchste Berordnung vom 2. Juli 1812 (Mags. Bl. S. 1309) geichnet die Dieteltiven vor, nelche von den Belgiei und vorzugsterist von den Grenzbehörden, hinsichtlich der in das Königrich Bapten eintretenden aussändigen Benderfellen ferpäldis einzubalten find.

Bei ber mit jedem Jahre fich mebrenten Bahl folder Sandinertopuriche ift es Pflicht ber Besbeben, die dießfolligen allerbichften Bestimmungen ftrenge und buchtablich in Unwenbung au bringen.

Diebei wird bie gleichmaßige Unmenbung ber bestehen Sanitatevorichriften auf auslanbifche handwertegesellen nachbrudlich empfohlen.

5. Dem umberndem handwerlegesellen bleibt verleiten, sich in dem Wohnungen ber bei tressenden, sich in dem Wohnungen wer den ungen der kreiffenden Andwerfenseller um Arbeit umgeisten. Beiten führt ihr nos Sert bei dem handwerfeverseheber, oder auf ihrer herbeit gaum selche zu machen. Zu briefen Gebe zu melden, wo sich handwerfeverscheber, wo sich handwerfeversche der der ber der bergen bestäuden, die Verranflatung zu treffen, das wer den der der der der der der der der der mehrere fremen wieslem bestäten, allbeit bie Anzeige beieren geschebe.

Ben beiemerneurten Berkele find bie wanbernben handwertsgeiellen burd bie Beligibeberden bei Gelegendeit ber Waneerbichervisirungeg unter Warmung in Kenntnis gu fepen, haß Jeber, neicher in einem Privathouse angetroffen wirt, als bes ärchens verkächig werbe betrachtet und bedanvelt werden.

6. Gen se meig fam tei den kestebenne mehr fälligin verörietenden Bescheifen vom "Ziner 1290 (G. S. 1797 S. 190) 21. Erpt. 1799 (G. S. 1800 S. 325) und 17. Och. 1806 (Niggle. W. S. 2858) den Buntergeleffen verflätet werden, den kerkeifen Seiter yfenning de ben Missiften ihrer Arcelfisson fälligt den Missiften ihrer Arcelfisson (10°) beit gegeben mare, bie ben Bettel verponens ben allerhochsten Berpronungen vielfaltig gu umgeben.

Da jedoch bie Unterführung ihulbiels verarmier Handwerfegefellen verzugsdweise den betreffenten Vereinsfallen obliegt, so haben bie Poligiebohrten auf den Grund der installie von Bestimmungen über das Gemerfdwessen S. 40 Arc. 4, wo es nach nicht geschenzisch unverwerlt die undebtuessen Ernietung zu treffen, daß solchen Wanderen, welche bei ein magustich verwusserischen Betragen eine mammenane Unterführung deringen behärfen, solche in einmaguriechnem Wage einweder aus den Uterinds oder Armeus-Kossen peradreiche werde.

Auf bife Wohlfabt tonnen jedog folde Jandweitsgefellen leinen Anfprach machen, reclase fid durch wiederholle Ubertretung der allerhöhlen Berordmungen eines Misstandess ber Wanderschaft schulbig gemacht baben, ober von demen die Genisheit wortiget, daß sie der Beställichaft jur Last fallen, ohne den Zwedder Wanderna bu erreichen.

Sandering erreigen. Geriegen. Sandering vielmehr nach vorauszegangener Conflatierung ber so gesarteten Berhaltnitfe burch ben Schul entweben in ihre heimath, ober soferne fie Ausklader find, über bie Landedgreuge geliefert werben,

Jeber Banderer ift fibrigene bei Bistrung feines Banderbuches auf vorftebende Bestimmungen warnents aufmertjam gu machen, basmit er sich eintzetenden Salles nicht mit ber Unwissenbeit entschuleitaen fann.

unweimere entiquicege tann.
C. Sammilde Debeten werben wieberbeil aufgefobert, die gegen das Betteln und Baziene
durch die Areronnung dem a. Wen, aus die felhgefegten geisplichen Etrofen gegen solche handerelgefüllen, neche diesie Ausgebengefähndig deer überwiese unt geste gegen gefähndig deer überwiese fram find, pfliche mößigt in Ammendung zu ertragen; bei nich hierarchend ereisfenen Abaterland aber im Salle eines guntägselichenen Abaterland aber im Salle eines guntägselichenen Abaterland aber im Salle eines guntägselichenen Abaterland werte bothe, nach Umfahnen, entweer die Juriahmitung im die himatolig werfagen, der bei erstrechtliche Bemerkung dem Bamberbuche ein gewestlichen. Entstehe 8. werben die betreffenden Beligiebehören ernftgemessend, angereien, bei Beurtheftigen ber Gemerbeltengeffendsgeliche auf bas Betrogen der Bemerber wöhrend ibere Wanberthoft forziältig Machfied zu nehmen, und insbefon bere und neberächtigem Juholt ber inftruktion Bestimmungen für das Gemerbeweisen 5. 4 Nrc. 2 nur die in virkliche Arte bei ib die Jahmberthemselten voor Fabrichnen gunungsfengte geit als Nachweis der vorgeschriebenen der Wanderbertmelten zu loffen.

Die aus dem Diffbrauch ber Banberichaft bervorgebenben moniafaltigen Rachtbeile fur Die Befellichaft find ju groß. ju tief eingreis fend in ihren Folgen, und in ber eigenen Uebergengung ber Polizeibeborben gu feft bes grundet, als bag man nicht foffte erwarten bire fen, lettere merten burch gemiffenhafte Berbachs tung ber in biefer Musichreibung enthaltenen Borichriften, burch ernfte Banbhabung ber beflebenben allgemeinen Berordnungen, und burch ein umfichtiges Berfahren bei Prufung ber Banberbucher utr Bermeibung jenes Uebele mit fortgefestem pflichtmagigen Gifer mitwirfen, movon fic ber unterzeichnete tonia. Ge neral-Rommiffar bei Gelegenbeit ber Umtevis fitationen Uebergengung verschaffen wirb.

Paffau ben 17. Februar 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes. Frbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

165.

(Den Bufver : Sandel betreffend.)

Im Mamen Seiner Majeskit des Königs.
Das allerhöhlig Alefriyd bezeichnetun Beterfeb vom 18/23. L. Mis, wird diemit fammt. F. Londsgrichten des Unterdonan Kreises, dem Angistraten der Cickler Volga und Krimaling, um hömmte lichen Magistraten der Schler Volga und Krimaling, um hömmte lichen Magistraten der Schler von Märste deitste und Märste deitster Alless um gemach Darvadschaftung erdonnt gemach. Phila ut genuen Zuradschaftung erdonnt

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Srhr. v. Dulger, Prafibent.

Mbidrift.

Ronigreich Bapern.

Ctaate : Minifterium bes Innern.

Da bei verfchiebenen Beranlaffungen mabrge nommen worden ift, bag bei ber Ertheilung ber Grlaubnig jum Pulverhandel nicht allenthalben nach gleichen Grundfagen verfahren, und bag fols der fogar vielfaltig obne befenbere Rongeffion betrieben merbe : fo merben gur Grgielung eines gleichbeitlichen Berfahrens, und gur Befeitigung ber biegfalls eingeschlichenen Digbrauche nache flebenbe Borichriften ertheilt.

1) In Ermagung ber vielen Gefahren, melde burd Unversichtigfeit bei ber Mufbemabrung, und bei bem Bertaufe bes Pulvers fur bie Gichers beit ber Perfonen, und bes Gigenthums entfteben tonnen, barf bae Pulver nicht ale Begenftanb bes unbeschranften Berfebre, - nicht ale ein - jes bem tongeffionirten Rramer und Danbelemanne ebne weitere freigegebener Danbelegrtitel betrache tet, fonbern bie Bewilligung jum Pulverhandel muß bei ben jur Berleibung von Gemerbe. Rons geffionen überhaupt tompetenten Beborben immer fpeciel nachgefucht merben.

2) Die Rachmeifung eines gerten Leumunbeund ber gur Aufbewahrung des Pulvere nach Berbaltnif ber Quantitat erforderlichen, - in jeber hinficht binlangliche Giderheit gemabrenten Los talitat gebort zu ben erften, unerlaglichen Borbebins gungen ber Geftattung bee Pulverbantels, und es ift fich bieffalls auf bas Genauefte nach S. 8., bann 5. 6. Rro. 2. ber Inftruftion au ben Grumbe beflimmungen fur bas Gemerbeweien in ben fieben alteren Rreifen bes Konigreiches vom 28. Deg. 1825 Ju achten. - Inebefonbere ift bie in bem legtbezeichneten G. vorgefdriebene Prufung auch auf die nothige Renntnig ber verfcbiebenen Dulverarten, und auf bie bei ber Mufbemabrung und Mbgabe ju bechachtenben Borfichtomagregeln ju erftreden.

3) Da bie Gefahr, welche mit bem Pulvere banbel verbunden ift, ihren bauptfachlichen Grund in ben großen Quantitaten bat, welche bie bans belefeute gum Bertauf begieben, und in ihren Bobnungen aufbemahren : fo wird bestimmt, bag jum Dand-Bertaufe im Saufe tein groferes Quantum

porratbig gehalten werben barfe, ale in ben jeben Dets beftebenben Feuer- Doligei-Orbnungen gu fubcen julagig erflart ift, und bie fonigl. Beugbaufer werben baber zu einer mit ibren Dienfta Berbalts niffen, und Lefalitaten nur immer vertraglichen Detailgabe an biejenigen Sanbeleleute, melde bas Bulver aus benfelben bezieben, angemiefen merben. 4) Die Uebertrettungen ber aber ben Dufvers

banbel getroffenen Unerbnungen werben mit Gelbsftrafen bis ju bem Betrage von 10 Reichethalern, und in Bieberhplungefällen nach Umflanden mit ber Wegnahme bes Bulvere und Gingiehung ber Rongeffion beftraft.

fagt fenn foff.

Munchen, ben 15. Februar 1829. Muf

Gr. toniglichen Dajeftat allerhöften Befchl, p. Schent.

> Durch ben Minifter bet Beneral : Gefreidr p. RobelL

166. (Den Gebrand einfpanniger Inhrmerte in ber Saupte ftabt Dunden betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Bereite unterm 30. Oftober vorigen Sabres baben Coine fonigliche Majeftat ju befchlieffen gerubet, bag ber Gebrauch einfpanniger, nur mit eis ner Deichfel verfebenen Subrmerte in ber Saupt. und Refibeng fabt Runden und ibrer nachften Umgebung bis auf eine Ents fernung von brei Ctunben, jur Berbus tung ber baraus bervorgebenben Ungludefalle, fur die Butunft ganglich, und bei einer Strafe won 10 Gulben fur jeden Uebertretungefall unter-

Da neuerliche Uebertretungefalle bie Uebers geugung gegeben baben, baf biefes Berboth noch nicht überall befannt ift, fo wird foldes bieburch nechmale jur offentlichen Renntnif gebracht , bas mit fich Deijende hiernach geberig achten, und vor ber Strafe buten tonnen.

Pafau, ben 3. Mars 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes.

Rammer bes Innern. Srbr. v. Dulger, Prafibent. Sarterius, Gefreiar. --

Muftrog an fammtliche Phyfitate tee Unterbonaus Rreifee.

(Die von ben Berichts : Aerzten an bie tonigi. Benitral : Bererinare Soule über Glebfeuden einzujenbenben ubiefriften ber bieruber an bie fanigt. Regierung ernatteten Berichte betreffenb.)

Im Mamen Seiner Majefidt bes Konigs von Banern.

Man hat aus ben über vorgesalten Bilebefuch vorgestellen Allen eichen, bah mehrer Gerichte Verziche Verzich Verzich Verzich Verziche Verziche Verziche Verziche Verziche Verziche Verziche Verziche Verzi

Pafau am 15. Febr. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes,

Srbr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Cefretar.

168. Un fammiliche Landwebr : Korps des Unterbonous

un jamminiche Lancwehr : Rorpo c Rreises...

Allerhöchten Auneriung zufolge werken bie Commande's fammtlige Launder s Arspe des Unter » Donau » Kreifes bougfragt, die Offigiere und unterhoben? Wonniftsft auf der im Wogs der Eubscrigture bennächt erförieneben Kriege Schalter bes 1. Derrn Pauptimann v. Turlard, der etwo beliedigen Eubscription weagen mit dem Gemerten aufmerfinm zu moden, die ficht zu werden der der die die die die felby zu wenken fes,

Munchen, ben 27. Februar 1829.

Bom toniglichen Commando ber Landwehr bes Unterbanau - Kreifes.

Srbr. v. Jordan, Generalmajor.

II.

Bekanntmachungen und Berfügungen der konigl. und anderen Diftriktes und Lokals Behorben.

169. Das der Baderemitime Ursusa Wage ner geborige Wohnhaus auf dem Theresienplage babier sub Nro, 39 wird nehft ber Badergerechtigleit auf Untrag der Eigenthumerin auf 3 Sabre verrachtet.

hiezu geeigenschaftete Individuen merden gur Tagefahrt auf Membiag ben 30. Marz I. Je. Bormitiags 9 Uhr eingelaben, und von ben nahern Pachtebingungen am Rommissonatage selbst in Keuntnig gefest merben.

Den 17. Februar 1820.

Rouigl. Kreiss und Stadigericht Straubing. Prader, Direftor.

Bunberl, Protofollift.

t 70. Leonbard hofmann, Badersfohn von Gulwang, Lantgerichte Sulfbach, welcher als Muller auf Wanderung, unbefanut mo, fich befindet, ift bei unterzeichnetem Gerichte eines

Dieffishle Eberbrechens angeschulbiget. Terfelbe mirb biemit in Folge Ertenntnißesbes f. Eppellationsgerichte für ben Unterbonau-Kreis die atto 18. Jebr. b. 36. aufgesperter, himmen 3 Monaten bisseit zu ericheinen, und sich wegen ber ihm zur Laft liegenden Anschule

bigung ju verantworten. Pagau ben 20. Februar 1829.

Ronigl. Kreis: und Stadtgericht Pafau. Burger, Direttor.

van Donwe, Acceffift.

Raufeluftige, welche fich uber Bermogen binreichend auszuweisen im Ctanbe find, merten gu obiger Zagefahrt eingelaben, jeboch im allgemeis nen auf bie allerbochfte Berordnung vom so. Juny 1813 S. 16 (Regge. Blatt Ct. XXXIX Jabrgang 1813 Geite 925) aufmertfam gemacht, wornach ben Juden ber Befig und die Erwerbung bes abgesonderten Obereigenthumes (dominii directi) über Grunde, beren Rupeigenthum ans bern rechtlich, guftebt, fo mie ber guteberrl. Rechte burchaus unterjagt ift, und baber biefelben von Berfleigerungen inebefondere folder Guter, mos mit betrachtliche Dominifalien verbunden, ents fernt zu balten find. Die naberen Raufebebins gungen werben am Berfteigerungstage befannt gegeben werben.

Den 17. Sebruar 1820.

R. b. Kreis : und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direttor.

Bunbert.

172. Um 6. April b. 36. wird ber jum f. Mentamte Landau erbrechtebare Hof ber Anhae ina Buff ju Comberg, welcher auf Eas fig. 30 ff. ges fchaht wurde, auf Andringen eines Glaubigers im Orte Veneberg; ffentlich an Menfbietende, gant ober theilweife, verfeigert.

Die Raufe Bedingungen werden unmittelbar

Den 27. Februar 1820.

Ronigliches Landgericht Landau. Dlitter v. Bilger, Laubrichter.

Den 26. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen. v. Dog, Landrichter, 17.4. Jur Michiglellung bed Inventor in the Verlöffinghofslighe der köcker ursprehense Landräumer Jeised Jehend. Ih die Entwickung allenfalls unterlauter Echulben neutwendig. Alle biginigan, welch an die hömblichen Bertafflushöpfismaße im Tonderung zu unden boden, werden deber aufgefordert, selche kinnen 6 Weswen von keite an, die hießigen Unngeriche an zumelden, außer belle in fich die nachhösligen Schar feldt ausdervielen die underhöhen.

Den 23. Februar 1829. Konigl. Bandgericht Simbach am Inn.

175. Auf Anderingen der Gläubiger wich man des freisigen, zum Eingl. Gleunint Zegenbegbedrugings, gerichtlich auf 872 fl. gefchhite Aleweien des Joseph Lieb, Univelters auf der Cande grube bei Metten, reiderfoll am Mentag den 13. April 6. 36., früh 9 bis 12 Abr, bier am Almstöpe nach 36.4. des Opporberne Getgebe verstägern, wogu Kaufeliebaber demit vorgstadem werden. Den 1. februar 1829.

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

477. Em 15. Dez, vorigen Jabres Efenbe 6 Ubr, wurde em finten Salgadufer am untert Ende ber biesigen Elabt, ein Balle Bollenuch pp. 1.00 Pf. Sporce Geneicht, von einem Gensbarme angetroffen, und auf f. Obergollant allibier gebrach, wovon ber Gjenthumer bieher uns befannt geblieben ift.

Da num biefes Bollentuch mit Berfurgung ber Bollgebubren über bie Grange gefommen fenn burfte, fo mirb ber unbefannte Gigenthumer bies pon andurch aufgeforbert, in Beit von 6 Monas ten von beute, bieforte feine Eigenthums . Rechte auf baefeibe geltenb zu machen, und gefehlich nachs sumeifen, außerteffen nach Umfluß biefes Termis nes die Ronfistation ausgefprechen, und meiter nach ben Bestimmungen bes Bollgefeges bom 15. Muguft 1828 berfahren wirb.

Den 6. Februar 1829.

Ronigliches gandgericht Burghaufen. Dubois, Lanbrichter.

178. Der von Billmering b. G. geburtige Bolfgang Pongrap, Colbat bei bem f. b. Mrs

tillerie-Regiment wirb feit bem legten rufifden Selbzug vermift.

Muf Unbringen feiner Gefchwifter wird bas ber berfelbe, ober feine allenfallfigen rechtmaßi= gen Rachtommen aufgeforbert, innerhath 3 Dos naten, fobin langftene bis jum 6. Dai b. 36. bon ihrem Leben und Mufenthalt bieber Rachs richt in geben, ate fonft Bolfgang Bongras fur verfcollen erflart, und fein in 540 fl. bes ftebenbes Erbvermogen an feine nachften Bermanbten gegen Raution verabfolgt merben murbe. Den 6. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Dr. Reber. Lanbrichter.

170. Bur Folge bochften Befehle ber t. Regierung bes Unterbonau = Rreifes, Rammer ber Finangen, dd. 12. Februar b. 36., werben bom unterzeichnes ten Amte bie fonigl. Pachtjagben, namlich :

Der Winterers Alintebachers.

Jagbbogen bann ber Magingers unb ber Deriogauers

tommenden Donnerstag ben 18. Darg im bieffeis tigen Umtlofale an die Meiftbietenben salva ratificatione ber fonigl. Regierung um 10 Uhr Morgens bffentlich verpachtet, mogu fammtliche pachts fabige Jagbliebhaber eingelaben merben. Daibenhof, ben 20. Febr. 1820.

Ronigliches Forftamt Pagau.

Mannbart, Forftmeiffer.

180. Bon ber f. Bollfdupmache in Finfterau murs be in ber Racht vom 31. vorigen, auf ben 1. bies fee Monate in ber Gegenb von Bierfreugbergere baufer von einem Unbefannten 2 Bufchen gefcmiebetes Gifen aufgegriffen, meldes berfelbe bei ibrer Unnaberung verließ.

Daber wird bieburd auf geftellten fiefalifden Untrag ber unbefannte Gigenthumer biefer Dage re nach 4. 100 bes Bollgefepes vom 15. anguft 1828 öffentlich aufgeforbert, fich binnen 6 Droe maten babier ju melben, hieuber geboria auszur weifen, und megen ber angefdulbigten Rollges fabrbe ju rechtfertigen, ale mibrigenfalle nach fruchtlefem Ublauf biefes peremterifchen Termis mes bie befagte Baare fur gefdmarst erffaret. und ohne meitere ber Roufiefation untermorfen werben mirb. Um 94, Februar 1820.

Conigliches Landgericht Wolfflein im Unter-Donaut Rreife. Der f. Regierungerath und Cambrichter

v. boffetten.

181. Das biernach befdriebene, bem DidaelGif. Banebefiber ju Mitenbrand bei Beining, geboris ge fogenannte Gidinger : Unmefen, meldes erbe rechtes, grunde und laubemialbar jum !. Rente amte Dagau gebort, und moven jabrlich an Stift 1 fl. 40 fr., und auf eine Grundfleuer nach 250fl. Cteuerlapital 18 fr. 5 bl. gu entrichten fommen. wirb auf Uniuden bee Gigenthumere

am 18. Dars Bormittage 9 Ubr gegen gleich baare Bezahlung bes Raufichillinge an ben Meiftbiethenben öffentlich verfteigert.

Raufeliebhaber merben baber eingelaben, fich rechtzeitig am Umtefige babier einzufinben. Daffau ben 30. Janer 1820.

Ronialiches Cambgericht Pagau.

Bernbl, Lanbrichter. Befdreibung.

182. Das fogenannte Gidinger . Unmefen ju 211. tenbrand entbalt :

I. an Gebauben : a) ein bie unter bas Dach gemauertes Bobne

b) eine gemauerte Ctallung auf vier Stude Bieb, unb

c) einen gegimmerten Ctabl, alles unter eis nem Dache, und mit Biegelrafden gebedt.

II. Un Grundftuden:

beilaufig 11 Tagwert, und gwar 2 Tagwert Meder und 9 Tagwert Biefen.

183. Muf ben Grundder am 12. bieg in rubrigirs ter Cache gepflogenen gerichtlichen Berhandlung wird biemit offentlich befannt gemacht, bag bem Sofeph Safpelbuber, Brudmaper bei Bartfirs den, für bie Butunft tein Gaftgeber mehr bas mindefte ju borgen, und bag ibm qud Riemanb mebr Darleben ju machen babe, indem bie beg: fallfigen Glaubiger biefur auf bas ben beiben Safpelbuberifden Cheleuten geborige Bermogen an feiner Beit einen Unfpruch erheben, ober gels tenb machen fonnten.

Den 17. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Chele, Landrichter.

184. 3m Erefutionemege merben nachflebens be Mealitaten bes Wimmergutes ju Mangafing,

- 1) bie Bebaufung mit ben babei befindlichen Biebitglungen, bem Ctatel jur Balfte, und ebens fo bem Bactefen und Brunnen;
- 2) ber obere gange Garten pr. 11/2 Tagm.; 3) ber Beiberader, ber Gaffenacter, ber Beras ader mit bem fleinen Aderl bafelbit, ber Lineds
- ader, ungefahr 4 Tagmert groß; 4) ber Lineber : Querader, ber Bolgader mit einem baranftoffenden fleinen Acterl, und ber Gars
- tenader, obngefahr 4 Zagm. greß; 5) ber porbere und hintere Dofader, bann ber
- Etaderlaartenader bis auf 36 Vifange : 6) bie untere Biefe, bieffeite bes Baches, mit
- ben bei bem Uder befindlichen Loben; 7) bas fogenannte Ctodertholy, bei 21/2 Zage wert, bas Steinhols am Berg pr. 3 Zagm., u. bas
- Bergholy gegen 2 1/2 Zagmert, ben 1 4. Darg 1. 36. Morgene 9 Uhr auf bem Gerichte: Bureau wieberholt öffentlich verfteigert werben.

Raufeluftige merben ju biefem 3mede ju ers fcheinen vorgelaben.

Den 24. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Daufer, Lanbrichter.

185. Um Mittwoche ben 18. Dara b. 36. . werben ungefahr 48 Coaffel Gerfte aus bem per: floffenen Mernte-Jahre, welche ju Oberaltaich aufe gefpeichert find, unter Borbebalt ber Benehmigung ber f. Regierung im Rentamtes Lotale gu Mitters fele an ben Meiftbietenben verlauft merben.

Raufoliebhaber merben biezu eingelaben. Den 5. Darg 1829.

Ronigliches Rentamt Mitterfels. Rambauer, Rentbeamter.

186. Die burch ben Job bee Forftei-Forfters Leinsteiner ju Langfurt ad aerarium beimgefallenen 2 fonigl. Jagben, ber Langfurter : unb Grabereberfer : Bogen, werben am 23. 1. Dite. Mary ven Bermittage 10 bie Mittage 12 Uhr in bem Gefchaftegimmer bes unterfertigten Forfts Umtes neuerbinge normalmäßig verpachtet.

Pachtfabige Ronfurrenten belieben fich babei einzufinden, und bas Mabere zu vernehmen,

Den 4. Mars 1829.

Konigliches Forftamt Deggenborf. Balemann, Forftmeifter,

- 187. Gegen Bolfgang Rolbed, Gisinbaber au Daberfeigen, bei ber Statt Burth, ift auf ben Concurs ertannt, und bas Ertenntnis oberftrichte lich beftattiget morten.
- Es merben baber bie geseplichen Gbiftetage, namlich:
- 1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachmeifung
- auf Montag ben 6. April 1829, 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen
- auf Donnerftag ben 7. Dan 1829, 3) jur Colufverbandlung, und gmar fur bie Replif

auf Montag ben 15. Juni 1829,

und fur bie Duplit

auf Mittmoch ben 30. Juni 1820, jetesmal Morgens o Ubr feftgefest, und biegu famintliche unbefannte Glaubiger bes Gemeins fouldnere biemit offentlich unter bem Rechtenache theile porgelaben, bag bas Richtericheinen am ere ften Gbiletage bie Musichliefung ber Forberung von ber gegenwartigen Ronfuremaffa, bas Richts ericheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Mubichliefung ber an benfelben vorzunehmenden banblungen gur Folge bat.

Siebei werden die Gläubiger darauf aufmertgemacht, sich mit schriftichen Liquivatione-Becessen, die nur ad protocollum eingelegt werden dursen, zu versehen, damit bei der groffen Angast der vordandenen Arekitoren Kosten, und Zeit erspart werden konnen

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etmas von bem Vermigen bes Gemeinichulbners in
Sanben haben, bei Vermeibung bes nochmaligen
Frighes aufgeforbert, foldes unter Vorbehalt ihrer
Frache bei Gericht zu übergeben.

hinfichtlich einer Berfugung über bas Anmes mefen bes Koufuveleibers wird am 1. Eriftelage bas Motbige mit ben Glaubigern berathen werben.

Den 27. Bebruar 1829.

Ronigliches Landgericht Kamm. Dr. Reber, Landrichter.

III. Dichtamtliche Artifel.

Pagau ben 26. Bebruar 1829.

Bobnhaft am Jefuiten: Play Rev. 144 nachft ber Ctubientirche.

> Unbreas Rafer, Burger und Glafermeifter.

189. Ein Bonigl. Landgericht im Unterdementeife, des in feinem Begirte is ab Birthos-Straßen Begirte is ab Birthos-Etraßenflunden gibtt, und wo noch einzelne neu berguftelm find, bedarf gur Lettung und allgemeinen Aufflicht eines ber Sach vollommen tundigen und in ben technichen Kenntniffen wohl ereibrene Caubietes.

Sotche die allenfalls in Quiedgeng gefest, boch übrigens biefen Geschaften obzulegen noch braftig genug find, belieben fich, jeboch balbeft bei ber Rebaktion bes Arekeintelligeng. Blattes in Pasau zu melben, umb fofort beim einsfoldigig lönigl. Landgerichte zustellen, wo ihnen die Bebingungen und Bezige ihrer Unstellung bekant gegeben werben. Altum ben 7. Februar 1820.

IV. Geburte :, Tranunge : und Sterbeverzeichniß der Rreishauptstadt Pagan.

Setraut: Den 2. Mary Emon Ploffinger, haubefiper in Dr. 74; auf Kabainia Geis, Mauerersuchter, und Michael Kafer, Schneis bermeifter in Dr. 140 mit Maria gafpet, Defonomiebefiperiechter, Don 3. 36, Moub, b, Bader in Ino. 133 mit Maria Ofterforn, Dauerstodier.

Geftorben: Den 3. Ludwig Feifch, t. b. Rreier. laffa:Bablmeiftere Rind in Dr. 209 an ber

Musgehrung, 18 Tage alt.

Ctabtpfarrbegirt. Beboren: Den 28. Febr. Frang Joseph, ein unebel. Rind in Pro. 362.

Getraut: Den 2. März. Andread Miepel, be hauster Schiffmann in Aro.. 33 i /g mit Opera sia Jugder von Königesschalbing. Den 3. Johann Beter Altenberger, Sadeltrager in Neo. 506 mit Anna Richberger, 6. Mahlerb:

Tochter von Jy.

Geforben: Den 25. Kete. Einen Karl Puble.
Schaffpieleretind in 1820. 4 to an Sahnen und
Kraifin. 1/3, Jahr ell. Den 25. Juliana Gefes,
beil. b. Kurgwaarenhindtere skind in Vie. 4 se
an Schwäder 1/2 Tag aft. Den 25. Konne
Graf, penf. Jäger in Viro. 5 ta an Lungmangiabung 70 Jahre all. Den 27. Johanne
Miljefming Tommere, 6/1) Manybonnet Gentreve
leurs - Kind in Viro. 303, an Übzefrung 21
Vochen aft. Den 22. Eina, ein mehriche Kind in Viro. 509 an Wesferung 22

alt. Sunftabipfarrbegirt.

Schoren: Den S. Gebr. Therefia. Epolonia, ebil. Kind bed Jana Jellif, b. Cerermeiffere in Mr. 12. Den 11. Warie Amalia Aleberger, f. Kreise und Etadhgerichtschenes ebil. Kind. Den 18. Gin todigeboraed undel. Alid. Den 22. Bartholomá Frang. ebil. Kind. Den 22. Ederprofomá Frang. ebil. Kind. Ded 22. Derretmoffere in Nes. 40 dahier

ATTENDED TO THE PARTY OF THE PA	1	1	1	Brod sund Dlehlfat vom 11. bis 17. Dlar; 1829.
Earirt.	ft.	fr.	pf.	
Fin Pfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
ber großen Baut	-	7	-	Rorn pon Pagau
Gin Pfund Dofenfleifch in			`	Act ii con tubus
ber fleinen ober fogenans	7			Brobfaj. Vf E. a. E
ten Freibant	-	6	2	3 1 Swerpfenning: Cemel - 2 2
BinDf.Rindfleifc bafelbft	-	6	-	- Beitenbrob . 1 Kreuger: Cemel 3 1;
gin - Rled und Buffe .	-	3		1 3weipfenning: Laibel - 4
Sin - Ralbfleifch	-	3	3	Dollbrod 1 Rreuger = Latbel 8
Sine Maaf Commerbier	_	4	3	(1 Cederfening: Beden - 12
		1	1	= (
Richt tarirt.				Roggenbrob . (1 Cechfer: Laib 1 31 3 -
Gin Pfund Comeinfleifd		8		3 1 3molfer : Laib 3 31 2 -
Sin - Butter		14		mes Messerep
sin — Somals .		16		
Gin - Comeinfett	_	12		Depen Biertel Cedy. Dreifiger
Gin - Ceife	_	17	-	Beigen fl. fr. pf. ft. pf. ff. tr. pf. ft. ft. pf
Fin - gegoff Rergen	П		-	
Sin Of. m. Baumwolldacht		19		
Fin Pf. ord. m. w. Dact		20		
	-	17		
Fin Pf. m. fcmargen -	-	10	-	Steggen John Tot - 24 1
Fin Ct. ausgelaff. Unichlitt			-	meht 10cm. 1:20 -20 -101 1. 2
Ein Ct. robes betto	19		-	VI. Augsburger= Cours bom 5. Mar; 1820
Subner, alte bas Ctud		12	-	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar	-	-		
Rapaunen bas Ctud	-	30	-	Bor und auf ber Borfe : Im Gnbe.
Ganfe	-	-	-	Asinging Cantilogs
Enten	-	-	-	Obligation a 40 mit Coup 1001/2 1001/4
Tauben, junge bas Paar	-	7		betto å 5 2
Spanfertel bas Ctud .		42	-	bette å 5 % ,, ,,
Eper, 7 Stud gu	-	1 4	-	betto unverginelich a fl. 10 129
Eine Mag Beipenbier .	-	3	2	
Gine - Obfteffig	-	3	_	
Gine - Mild	-	4	_	beito betto a fl. 100 122
Gine - Rabm	_	10	_	R. R. Defterreichifde.
Gine - Branntwein		1		Rothfdilb = Loofe prompt
befter	_	24	_	
Gin Pfund Baumobl .	_	30		
Gin - Leinobl	-			Part. = Dblig. a 4 8 prompt 1247/8 1245/2
Gin Deben Erbapfel .		16		betto betto 2 mt 125 1243/4
Gin Df. gedorrte 3metichen		24		Metalliq. a 5 8 prompt 97 /8 97 1/8
Gin - Cali		6		betto bette 2 mt 971/8 963/4
Fin — Flachs	1	1 8		Baul-Act. prompt. Divid. I Sem. 1098 1096
atu - Minde	1-	18	1-	bene 2. mt

VII. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonau Rreifes	Schrannen geit-	Getreib. gattungen	Worlder Worlder	B Reue	Ges famta Cume	Ber: fauft Schaff	Ca 3mReff bers Beriben.	Doch Mitte Mint fer fer Preis Des Schaffels.
Deggenborf	Dom 17ten bis 24. Jebr. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		104 17 104 13		104 17 104 13	Schaff.	R. R. R. R. R. R. R. R.
Dingolfing	Bom 24ten Febr. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		39 10 87 27	39 10 37 27	39 10 37 97		15 42 15 40 15 30 12 45 12 30 12 — 8 40 8 36 8 11 5 48 3 40 3 36
Eggenfelben	Vom 23. bis 28. Febr. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	-	15 - 3 7	15 3 7	15 - 3 7	TTT	15 — — 14 — 8 — — 8 — 4 — — 4 —
Ramm	Vom 26. Febr. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	_	11 22 7 6	11 22 7 6	11 22 7 6	=	14 30
Pandau	Vom 2. fid 9. Märg 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	92 35 2	92 - 35 2	35	=	16 - 15 15 14 - 8 6 7 48 7 4 4 30 4 30 -
Reudtting	Vom 25. Febr. 1829	Baizen Korn Gerste Haber	1111	16 18 19 27	16 18 19 27	16 18 19 27	=	16 - 15 48 14 - 11 15 10 54 10 54 8 6 8 1 8 - 4 24 4 6 3 2
Рађан	Vom 24. Febr. bis 3. Märg1829.	Waizen Korn Gerste Haber	_	92	92	92		8 12 8
Pfarrlirden		Waizen Korn Gerfte Haber		=	=	=		
Straubing	bid 28.	Baizen Korn Gerfte Haber	5 4 67	104 51 79 51	169 55 146 51	169 55 127 51	19	14 44 14 20 15 43 12 2 12 — 11 4 8 35 8 50 8 10 4 12 4 — 3 56
Bilshofen	Vom 25ten Febr. bis 4. Märg1829.	Baizen Korn Gerste Haber	26 12	74 17 10	100 17 22 8	81 12 10	19 5 12	15 30 15; 1 14 50 11 30 11;10 11 — 7 30 7 9 7 —

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

.....

Unterdonan: Rreis.

Stück 11.

Pagau, Mittwoch ben 18. Dar: 1829.

Bekanntmachungen und Verfügungen der f. Kreis: und Central: Stellen.

191.

Die frubere Beforberung ber Pfarramtsfantibidaten bes Anterbonau-Kreifes betr. Im Ramen Seiner Majefidt bes Konigs von Rapern.

Bereite im Monate Juni 1826 marte ben fatholifden Pfarramtetanbibaten im Unterbonaus Rreife, welche bie Ronfurs. Drufung in Dagau beftanben, und noch feine flabile Unftellung erhalten haben, burch bie Defanate eröffnet : bag ihnen bewilligt worben fep, fich unter bie Rons Burrenten bes Oberbonau-Rreifes fur ben 3med einer fruberen Beforberung einreiben ju laffen. Es wird benfelben biemit in Genrafbeit Dinis fterial : Deffripte vom 24. vorigen eingelaufen s. bieß Monate noch einmal befannt gemacht. bag biejenigen, welche von biefer Bemilligung gegenwartig Gebrauch machen wollen , in bem Dberbonaus Rreife bemnachft auf eine Rurats Pfrunde beforbert werben, und bieburch bie mit einer ftabilen Unftellung verbunbenen Bortbeile fruber ale im Unterbonaufreife erlangen fonnen.

Diejenigen Pfarramte : Randibaten, welche eine folche Beforberung munichen, haben ihre

Befuche ungefaumt bei ber untergeichneten Stelle eingureichen, und fie mit ben vorschriftmaßigen Belegen , inebesonbere aber mit einem neuen Beugntfle bes bischichen Orbinariats zu versiehen.

Diefe Bewilligung jur Ammebung um frühere Befederung im Deredonautreise wird auch auf die im Jahre rozz ju Basau geprüfter Pforts amtelandidaten ausgedehnt, und im allgemeinen noch bemerth, daß Gestüde um Berfegung in dem Jfattreis gegenwärtig nicht mehr berücksich tat werden fednen.

Pagatt, ben 4. Mars 1820.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes.

Sebr. v. Dulger, Prafibent.

Sartorius, Gefreide.

Eine Jahrmeß : Stiftung Betreffent.

Im Ramen Sciner Dajeftat bes Konigs.

Der Benefiziat zu Thurnstein Pr. Frang Ladner bat jur Stiftung einer Jahrmeffe in bem Pfarrgotteshaufe Pfarrfirchen 50 fl. befimmt, und bem Schule und Armensond bie treffenden Quarten jugemenbet, welches bieburch belannt gemacht wirb.

Papau ben 5. Mary 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Rammer bes Innern.

Grbr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Gefretar.

II.

Bekanntmachungen und Berfügungen der königl, und anderen Diftriktes und Lokals Behörden.

- 193. Gegen Wolfgang Kolbed, Sipinhaber zu Saberfeigen, bei ber Glabt Turth, ift auf ben Concure erfannt, und bad Erkenntniß oberstrichtslich bestättige worden.
- . Ge werben baber bie gefeplichen Gbiftetage, namlich :
- 1) dur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachweisung
 - auf Montag ben 6. April 1829,
- 2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen
 - auf Donnerftag ben 7. May 1829, 3) gur Schlugverbanblung, und gwar fur bie
- 3) jur Schlusverhandlung, und zwar jur b Meplit

auf Montag ben 15. Juni 1829, und fur bie Duplik

auf Mittwech ben 30. Juni 1829, techemal Worzene 9 uhr felgefetzt, um biegu fammtliche umbekannte Glaubiger bes Genedinschaubers beimt isstanden Glaubiger bes Genedinschaubers beimt isstanden der Wickerschauber, beite vorzeischen, baß bas Nichterscheinen am ere kenn Erkletsgas die Ausfohleisung ber Vorderung von der gegenwärtigen Konfuremoss, des Nichterschauberschauber erficheinen ab ein derigen Griftstagen der bie Unschlichtung der an benieben vorzunehmenben Danblumen zur Tolez bal.

Siefei werden die Gliftiger barauf aufmerk gemacht, sich mit schriftigen Liquibations Weeffen, die mur ad protocollum eingelegt werden durfen, zu wersehen, damit bei der groffen Angah der worhandenen Areditoren Aoften, und Zeit erspart nerben binne met Auffen, und

Bugleich werben, biejenigen, melde irgent ets was von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht au überaeben,

hinfichtlich einer Berfügung über bas Unmes fen bes Konturbleibers wird am 1. Gbifteiage bas Rothige mit ben Glaubigern beratben werben,

Den 27. Februar 1829.

Ronigliches Landgericht Kamm. Dr. Reber, Landrichter.

1944 Michael Gmeiner hierortiger hufchmibehm, einer Befchiftigung ein Babergefell ift nach bem Borgeben seiner betrorts bekannten Berwandten und andern gefflogenen Erbedungen über 20 Jahre abmefend, ohne daße es on einem Beden Leben dere Aufenthalf feither Jennand eine Plachricht god. Derfeich bestigt jeroch jet moch 200 fl. austiegendes Bernnögen, und bie hier bekannten Erbenhaben gebeiten, die wolle für sie die Ginantwertung desselben erwirkt werben

Den 16. 3aner 1829.

Raiferl. Ronigl. Pfleggericht Scherbing. Erobner.

195. Simon huber, Wiefenbauersschin von Thannenbach wird feit bem rufficen Felbzuge vermigt.

Auf Anrufen feiner Geschwisterte wird temnach berfelbe, ober seine ebeliche Defgenbeng aufgeforbert, binnen sech Monaten a dato um fo mehr fich bierorte zu melben, als auffer beffen bie Berschaftenbeites Ertlarung ausgesprocen,

und fein Bermegen ben Gefcwifterten gegen am befagten Tage von Morgens 9 bie Mittags Caution verabfolgt merten mirb.

Um 2. Mary 1829.

Ronfgliches Landgericht Simbach am Inn. Strelin, Lanbrichter.

196. Rachbem bas Erfenntnif vom 5 publ. 10. Ceptember v. 36., gemag melchem gegen Sofeph Bolgleitner Bauer von Maifpach ber Unte perfal : Concure ausgesprochen murbe, bie Dlechtes fraft befdritt, do merben folgenbe Griftstage fefts gefett.

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren geborige Dachmeifung auf Freitag ben 27. Marg 1. 3.

II. Bur Berbringung ber Ginreben gegen bie

angebrachten Forberungen auf Donbiag ben 27. Upril 1.3.

III. Bum Colufverfahren und gwar fur bie Replit auf Mondtag ben 11. Mai I. S. und fur bie Duplit auf Monttag ben 25. Mai I. %, iebesmal Bormittags q Ubr mit bem Bemerten, baf bas Richtericeinen am 1. Gbiftes tage bie Musichlieffung von ber Gantmage, bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftetagen bie Musichliefung mit ben an tenfelben porguneb= menben Sandlungen jur Folge bat. Bugleich merben biejenigen, melde von bem Bermegen bes Gemeinschulbnere etwas befigen, aufgeforbert, fole des bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes bem Gerichte ju übergeben.

Sign. ben 9. Februar 1889. Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

Saufer, Landrichter.

197. Rachbem fich bei ber erftmaligen berfucten Berfteigerung bes Unmefene bee Jofeph und ber Therefia Bolgleitner Bauere Cheleute von Daifpach b. G. fein Raufer eingefunden bat, fo wird baffelbe wieberholt am Freitag ben 27. Dary I. feilgeboten.

Inbem man fich binfictlich bes Gutetoms plexes und ter Raufebebingnife auf bie Mues fdreibung bom 5. Jebr. v. 3. Munchner polit. Beitung Dr. 53 und Intelligengbl, fur ben Uns terbonaufreis Rr. 10 begiebt, merben bie allens fallfigen Raufer eingelaten, ibre Raufsanbotbe

12 Uhr in hierortiger Ranglei gu Protofoll gu geben. Sign. ben 9. Febr. 1820.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

Daufer, Lanbrichter.

198. Dichael Bab, Bauer ju Ballereborf

hat fich felbft bem Univerfal-Concurs unterworfen. Ge merben nun bie gefenlichen Gbiftetage. nåmlich

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Dachweifung auf ben 27. Dara.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelteten Forterungen auf ben 29. Upril.

HI. Bur Chlugverbandlung und gwar fur bie Replit auf ben 15. Mai, und fur bie Duplit auf ben 30. Dai b. 3. jebesmal Mergens 9 Uhr festgefest, und biegn fammtliche Glaubiger bes Gemeinschulbnere biemit offentlich unter bem Dechtenachtbeile vorgelaben, baß bas Dichters icheinen am 1. Etiftstage bie Musichliefung ber Forberung bon ber gegenmartigen Konfuremafa, bas Dichtericheinen ber übrigen Etiftetage bie Muefdliegung mit ben an benfelben vorzunebe menten Sanblungen jur Seige bat.

Bugleich merten tiejenigen, melde Irgend etwas von tem Bermogen bes Gemeinschulbners in Santen haben, bei Bermeitung bes nochmas ligen Erfages aufgefordert, foldes unter Borbes halt ihrer Rechte bei Gericht gu übergeben.

Um 20. Februar 1820. Ronigliches Landgericht Landau.

Mitter b. Bilger, Lanbrichter.

199. Unbra Sondl, lebiger Inmobnerefobn ben hinterbuchberg , Landgerichts Ropting, ift bes Bergebens bes Diebflabis und ber Unters

folggung angeschuldiget, und wird taber in Folge Uppellationegerichte Befehle vom 27. v. DR. hiemit vorgelaben, innerhalb 3 Monaten babier bor Gericht ju ericeinen, und fich megen ben witer ihn verhandenen Unschuldigungen gu verantwerten.

Den 5. Mars 1829.

Ronigliches Landgericht Ramm. Dr. Reber, Lantrichter.

(11°)

200, Auf Antrag ber Glaubiger wird bas gefammte Unwesen bes hieroris verstorbenen Beorg Watter Weingaligebs gur blauen Traube jum zweitenmal bem öffenttichen Vertaufe untergestellt, umb hiezu Tagssehrt auf Dienstag ben 23. April 1. 3. früb 9 Uhr bestimmt.

3m Belibung auf bie Beftantbeile bier-Raditid mirb auf bie Ausschreibung bom verigen Jahre Stud 53 hingewiefen, mit bem Beigap, baß mit biefem Unwefen nehf ber real umb rabigirten Beimirthe-Gerechtigfeit, umb ber realen Echtfimaisters-Gerechtigfeit auch noch bas reale Bisbahnlerapener berbunden ift.

Raufeluftige, welche fich hinreichend über Bermögen auszuweifen im Stande find, werben zu obiger Tagefahrt einzelaben, an welcher sobann bie nabern Raufebebingungen werben befannt gegeben werben.

Den 24. Februar 1829.

R. b. Rreis : und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direttor.

28 unberl.

201.

Bertauf Des fogenannten Betengellerhaufes babier betr,

Das vermstige Catifabl', vietmefr Betraglierbaus Nr. o im Drit vohier, restiegs gum L Biertaum Poslau grundbar, sjedos sauch vollenstaffrei ih, wieb Wendung dem 22. Mars, f. 3. Berntit tags ven 9 bis 12 Uhr im magistratisfrei Einstei angtie an dem Weilbeitgehem garga sleich baare Langtie an dem Weilbeitgehem garga sleich baare Lablung verkehaltig der böterte. Nog nach 12 Uhr Vertussert.

Diefes Gebaube hat im Erdgeschofe 5 fleine Reller, und einen Ausgang gur Donau, gur ebes nen Erde 5 Gewolbe, 1 heigbares Jimmer, und 1 Baibliche.

3m erften Stocke befinden fich 6 beigbare Bimmer, 2 Ruchen, 1 Speis und s. v. 2 Abtritte.

Im greiten Stode 5 beigbare 3immer, 2 Ruchen, 1 Speis, bann s. v. 2 Abertite. — Auch hat baffelbe einen geräumigen Trofenboben, welcher mit Latten in 4 Theile abgetheilt, und mit Ziegeln gepflaftert ift.

Raufoluftige tonnen auf Berlangen baffelbe

taglich in Angenschein nehmen; allein bei der Verfteigerung fethe migen Fremede bem Anne unbefannte Individuen sich vor Allem über Vers mögen, moralische Auffahrung und weitern vom Gestey zur Ansähigmachung vorgeschriebenen Bes bingungen legal ausweiseln

Pagan ben 10. Mars 1829.

Magiftrat ber f. Rreishauptftabt Paffau. Der I. Burgermeifter 3. Unrub.

202. Da ju den im Jagenieur Bejtif Citauting vorumehnen Wolferbauten einiges Bauboly, so wie einige taujend Erida Tasschienen und Spekrische netwendig sind, umd die Lieferung diese Schiffes und einer Ziele im Wege ber vorz jumbennehm Zerfeigerung den Weniglabenmen um überlassen wirt, so haben bieimigen, welchjumbennehme Zerfeigerung den Beniglabenmen ben überlassen wirt. Daben bieimigen, welchju überenahme biefer Bau-Bequisten Lul tragen, sich am 28. März i, Wie. in verm Geschässelbeit des feinigl. Landgerichse Ernaufung einzufinden, umd der ernschlien Westgeferne gefungebene.

Straubing, ben 12. Marg 1829.

v. Pidler, f. Begirte : Ingenieur.

203 Bu Unterfranenau ift mit Abbrechung bes alten ein neues Schuls und Mehnerbaus ju ers bauen. Der Bau wird burch alle feine Theile ben Benigftnehmenben in Accord gegeben.

Bur Berfteigerung wird Mondrag ber 30. Mary I. 36. bestimmt, und fetbe in bei Amtofangtei babier Morgens 9 Uhr vorgenommen werben.

Plane und Ueberichlage liegen babier gur Eins ficht bereit.

Dobei werben nur volltommen befabigte Berts meister ober folde Unternehmer gugelaffen , die aliggleich einem befabigten Bertmeifter benemen, und die erforberliche Cantion zu leiften , und fich iber alles dieses legal auszuweisen im Stante jind.

Es werben baber alle jene, bie biefen Ban führen wollen, auf obigen Termin gur Berfteiges rung eingeladen.

Regen ben 28. Febr. 1829. Konigl. Landgericht Regen.

Bottmann, Landrichter.

204. Bei ber Stabtpfarrfirche babier ift bie Chorregentenftelle burch erfolgten Tob bes legten Befitters erlebiget.

Gie ertragt jabrlich 131 fl. 46 fr. an firir: ten Gelde und 3 Coaff. 1 DR. 1 2. Rorn an Ratural : Bezugen, ift ber Genuß freier 2Bobs nung in einem eigenen Saufe hiemit verbunden, Die Accidentien von gufälligen firchlichen Berrichtungen betragen im Durchichmitte minbeftens iabrlich so fi., und es erubrigen bie Dienftes: Kunftionen auch noch Beit, fich burch Inftruttionen , u. bal. einigen Rebenverblenft gu ermer: ben. - Diejenigen, bie um biefe Stelle fich au bemerben Luft haben, und bie bes Tenorgefanges fundig, und gur Direttion geeignet fenn mußen, baben ihre mit legalen Beugniffen über Befabis gung, Leumund, Militarpflichte-Berbaltuiffe ze. belegten Gefuche binnen vier 2Bochen a dato unmittelbar bei unterfertigter Beborbe einzurels den, indem nach Umflug biefer Beit bie Befenung bezeichneter Stelle unter Beobachtung ber Beftim= mungen ber allerhochften Berordnung vom 30. December 1810 erfolgen mirb.

Am 6. Mary 1829.

Magiftrat ber f. Stadt Burghaufen.

Engen (perger, Burgermeifter.

- 205. Aus der Untersuchung gegen Johann abneber, letigen Inwehnersfebn von Muches bei, L. Landgerichts Burglengenfelt, und compl. wegen Dieblable und Baubes befinden fich nachbes geichnete Effetten im Dieffeitigen Verwahr, name fich.
- 1) eine filberne, preigebuffige Badbe mit ein enn weißen filbetabut, ichwas genr denifden Siffern, und gelben Seigern. Des außern Gebäufes oberer Speil ist filbern, ber untere Speil ift beram beit an dem Innte mit einem schwalen filbernen Beischen, und um bieses herum mit 20 offenen Beischen besond und bieses herum mit 20 offenen Beischen besond.

Das innere Bebauß ift filbern. Unf bem Uhrwerte fteben bie Namen

Berthue et Breuge

á genevé

eingestochen.

Diefe Uhr ichlagt und repetirt Ctunben unb Biertelftunben, und wird rudmarte aufretogen;

- 2) eine filberne, preighblufge Sardubr mit einem neisen Siffern und gelten Seigern. Des dinffere Geschauft feinigen. Des dinffere Geschauf ist einem nicht geben einem nicht geben einem mit som eine Michaelm filteranen Beitigen, und um biefe berum eben mit ; nub nutnen mit s filbernen mit seint i ; nub nutnen mit se filbernen mittelmißig großen Eitigten, von welch jestern 2 bereits ausgegläufen find, beitigen. Was der Weblug ift filbern. Wu bem Ubrenett eit Geriftus am Krauge mit Waris um Wagsderen mit weigen figuren zietlich angebeacht, übrigens fil bareite trugsum mit for telen Gescheitung, in ver Orige einer Linke, gaziert. Much biefe übe wird raffertes außergeben;
- 5) eine viergangige, 8 Boll lange filberne ichtiffelte mit 2 filberuen Stodeln, 2 berfei Uhrs Schiffeln, und einer filbernen Urt, auf welch leps terer bie Buchtaben M. R. eingestochen find.

Muf einem Uhrftodel fteben bie Buchftaben

a J. S.;

4) eine viergangige, 9 Boll lange filberne, feingliederige Uhrfette;

- 5) eine einfache, filberne Ubrtette, 8 Boll lang, mit einem filbernen Schluffel, einen eins fachen Abler vorftellent;
- 6) eine 7 Boll lange, ftartglieberige, filbere ne Erbfenteite mit einem filbernen Schiffel und einem burchlaufenben anscheinenb filbernen Stock, auf beffen Oberfidche bie Buchftaben J. B. vergo- ben einaravirt finb;

7) ein fleine, langliche, fogenannte Bafferburgerbofe mit filbernen Reifen, und duf bem Dedel mit einer langlichen filbernen Platte, und mit Bergierungen.

Beil nun die Gigenthümer biefer Oszenflane be bieber nicht ausgemittelt werber fennten, so werben biemit auf bedern Beisel, auch bei beientigen, welche bierauf Gigenthume Sufprichte anschun zu feinnen glauten, ausfesferbert, mit felchen innere halb 4 Menaten a dato um is gereiffer biererts ausgitzetten, als einn in ab Beitauft beite der mins mit biefen Giften nach allerhöchter Bore förirt verschoren twerken wich.

Den 7. Februar 1829.

R. B. Cande und Rriminale Unterfuchunges Bericht Burghaufen.

Dubois, Lanbrichter.

206. Die unterm 17. vorigen ausgeschries bene . und auf 30. b. Dite, anberaumt gemefes ne Lagefabrt jur Berpachtung bee Urfala 2Bas gnerichen Saufee babier, nebft Badergerechtigfeit, finbet megen bes ingwischen eingetretenen Unmes fen : Bertaufes nicht ftatt.

Den 6. Marg 1828.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Straubing. Drader, Direfier. 2Bunbert, Protofollift.

III. Dichtamtliche Urtifel.

207. Dentichlands einzelnen bentichen Ctaaten midtigfte Dromente in ben breifig Babren

pon 1701 - 1821 3m Beceine mit mehreren Gefchaftemanneen und Belehrten berausgegeben

pon Jof. Ant. von Belli be Dino, baperifden Rrone und anbecer Orden Ritter, nnb

3. Theobor bon Roth, 7. 6. Dinifterialrath, bes Civil : Berbienft : Ordens ber baperifchen Rrone Ritter.

Rranfreiche Revolution und ibre Rolgen veranberten mehrmal und febr verfchiebenartig ber europatichen Ctaa. ten Innere und aufere Brrbattniffr, fo wie beren Terris torialbrftanb. Diefes Loos traf vorgiglich and Dente foland und feine einzeinen Graaten.

Durch bie im letten Degennium bes achterbuten 3abr: bunderte entftanbenen Rriege, Durch Leiftungen aller Art an Freund und Feind gefchmacht und erfcopft, langft icon megen bes fortidertitenden Berfalle feiner Berfaffung aller Energle in ber innern Gefammt. Bere maltung und ber Achenng Des Muslandre beraubt, febns te fic bas von allen Gelten mighanbrite beutiche Reich, febnten fich brffen einzelne, burch vietfache Erfahrungen

gediem jug einen eingene, Durcy verjade erfrageungen affaredren Chinde nach Aube, und nach einem niebe geschäckerten, wenn auch mit Objern erfaulten Juffand. Daberwar ihnen, wenigstend den weltlichen Juffand. Daberwar ihnen, wenigstend den weltlichen Juffan und Cianten, der kun eviller Frieden das erste mit Commen er Greicht des bezinkenschen neuen Jahrhum. berte, und Die burd benfriben bem beutiden Reid aufe erlegte Abreenng bes linten Rheinnfere an Frantrid, obgleich fie fur die Butunft nichts Butre abnen ließ, fiel meniger fd merglich, weil fie nach ben Bugeftanbniffen gu Campo formio und Raftabt und nach ben Rriegt. Unfallen im Jahre 1800 nicht unrewartet mar.

Ein meites Belb ofinete fich nun ju Unterbandiungen einzeiner beuticher Rrichofianbr mit fremben Dachten, um burd beren Beiffand und Unterflühung in Drutfdland feibft eine angemeffene und fo viel moglich reichliche Entidabigung ju erhalten. Durch bieje Darntular-Unterbands

lungen murbe bas fruber icon febr gefuntene Bertranen ber Reicheftanbe unter fic nnb gegen bas Reichsobers Der Reimpitaner unter nu nno gegen und nempowers haupt noch mebr geschmacht, bie Entwickelung gang ent gegengeseter, allen Gemeingeift vollende greftorendre Privatinterrffen befordert, und allenthalben bie obnebin foon todern gefehilden Banbe ibeer gangtiden Zuffor fung juge fubrt.

Co tam nad zweijabrigen Berhandlungen über ben Bolljug bes firbenten Artifels bes Luneviller Friedens, weniger burd Bermittelung ale burd Difteatur Frante reiche und Ruglande ber Reichebeputatione. Recef gu Stanbr. Best mar ble feit bent Lunrviller Gries ben beftanbenr Ungewigheit geboben, und bie Gntidabis gung der Erbfurften und Stande, fo wie eine nrue Begung ber Gronriten und Granter, je wie eine eine Ger ftaltung bes beutschen Reiches feftgefeht, nachbein bie gabireichen geiftlichen Staaten, und mit wenigen Anes nabmen alle Reichsftabte als Gubnopfer gefallen maren.

Bon nun an tonnte bas beutide Reich, an Umfang und Macht gefdmadt, und in feinen Grundpfritern er, fchuttert, Durch Granfreiche Hebermach bedrobt, und burch bas besondere Staateintereffe ber großeren und be-Deutenbren Reichoftanbe getrennt, feinen ubrigen Glies bern meber Bemabricaft und Sicherheit mehr darbleten, noch auf eine lange Cauer Diefes prefaren Buftanbes

rechnen.

Unter biefen Berbaltniffen blibete fich bie britte Roas fition gegen Frantreiche immer gunehmente Dacht und Anmaflichteit, und baib brach ein neuer Rrieg aus, ber, obne Reichefrieg ju fenn ober genannt ju merben, eben fo Drudend ale bie vorbergebenben Ariegt, einen großen Ebeil bes beutiden Reides übergog. Conell beenbigte Denfeiben ber Dresburger Ar lede, perbrangte Deffe reich von feineu Befitungen in Den junachft gegen Frant-reich griegenen beurichen Rrichbereifen, und vergroferte burch fie bie machtigeren Staaten bes fublichen Deutschlands, beren nun erlangte volle Couvreanrtat Die nabe ganglide Auflofung ber beutfden Reicheverfaffung vees funbrie.

Menige Monate foater fand biefe wirflich burch bie Greichtung bee rheini foen Bunbee, und burch Rieberlegung Der Deutichen Raiferfrone von Frang Il ftatt. Raifer Rarl bee Großen taufenbjabriges Reich (gewöhnlich bas beilige romifche Reich genannt) erlofch, und ber grofte Theil ber tury vorber erft burch geiftliche und ber grotte ubeit ort euts werper eit bertw genitume Wiete entlodigen ober vergrößerten mindermachtigen Reichsflande verlor feine burch Berfaffung und Befth fantitouirte Innohangisteit und politiche Eriftes frantiouirte Err Ellfter Triebe, bie unvermetbliche Folgs des unglidtlichen Folgses Preußens und Muflande ge-

gen Frantreid und gegen ble mit tom prebunderen Surfrn des rheinifchen Bundes, verfchaffte Diefem neuen Bumache, feinen einzelnen Blirbern Brrgrogerung, und brachte in beren Errritorialbeffand buech tie barauf ges foigten vielen Taufde, Gefitone, Gebiete, Purifitationes und Dergieichen Bertrage eine abermatige Beranderung beever.

Gin nach menigen Monaten ungludlich beenbigter Beibjug Defterreichs gegen Frantreich iegte ber erften Dacht im Biener Brieben neue Opfer auf, und fubrte abermais neue und michtige Grbirte : Berane berungen in Deutschland berbet, beifen Befammt-Gebiet aber baid nachber burch lofreifung eines Theile von Rord . Deutschland auf eine febr empfindliche und burch ble Ausficht in Die Butunft bochft beunruhigende Art gefcmaiert murbe.

Rapoleone tlebermacht und Obergemalt, Die immer brudenber auf ben Staaten Guropa's laftete, murbe in bem Rriege gegen Ruftand guerft gebrochen. Die Zuf lofung bes Rheinbundes mar eine ber nachften Falgem davon, und es entftand nun abermeit ein ungewifer und baber große Beforgnif ertrgender Buffand für die diefem Bunde früher angebörigen Staaten, Ere erfte Parifer Frieden nad Deutschand da linte Apeinufer gurich. Die Bertheilung diefer reichen

linte Rheinufer gurid. Die Bertheitung Diefer reichen Mitberermerbung murbe auf bem Bie en er Kan arch feftgefest und Deutschands unabhäugige Staaten faben fich nun burch die beutiche Dunbesatte in einen

Staatenbund vereiniget.

Che man besteu fein frob werben kannte, brach ein unter, and wenigen Wonaten burd ben zweiten Parifere Frieden beenbigter Arieg mit Frankreich aus, Durch neu Iberteungen und farfe Gelhgabungen an Kentrie burdonen und für Ensichbligungen duffe Frankreich sie ein ledermut und im Angeben gen einem Ledermut und fein beingebung an einem nach einem ledermut und fein Jungebung an einem nach ein melligen Aufleich untwerfals Memarchie fterbenben eber maligen Aufleich

Won nan an teat Rube, Ordnung und Gefeislichtet in Drutfeland ein; mehrere Gebleste Abretungen und Zustausgungen menten burch Berträge regulirt, allges meine Seftlimmungen, feitle auf Borm Ban destag, theile auf Ranger sein eine gefent, flettige Zusprück auf Geblestheit an eine besouber Kammutstion in Fran flurt aerwiefen, und dam bigte erleitiget.

Dal, mas in biefen, betigig Japre umlaifenber gertaum in Deutschland, mas in felnen ein gelnen Staaten Wild fines und Wererdute bei gegen gestauten besteht der gestauten besteht der gestauf gestauf bei der gestauf gestauf

Die Beit brangt, und bie Greigniffe berfeiben faigen fic mit fo rafdem Schritt, bas bie Unforderungen ber Begenmart und ber befargte Blid in Die Butanft uur gu aft ben Rudblid in Die belehrende Bergangenheit ere fdmeren, aber gang verhinbern. Bir jange mers ben noch Manner vorbanden fepn, meide bie Deriode, Die Der Gegenftand Diefes Bertes ift. Depb. adtend, theilnehmendund mitmirtend burch. lebt baben ; Manner Die jest gm naben Enbe ibrer Laufe babn biefe mit flarem und rubigem Muge Durchicauen tonnen, und im Stande find, ihre burch eine lange Reibe von Sabren gefammielten Renntniffe und Erfahrungen tund ju geden ? Wer außer ihnen, benen ihr fruberes Bef dafteleben, ihre fruberen Berbatinife nach lebhaft im Undenten fcmeben, wird fich ein richtiges und vollfanbiges Bild ber grafen und michtigen Beranderungen im beutiden Baterlande entwerfen tonnen, wenn er fic nicht Die Dube gibt in Danbenreichen und balbvergeffes nen Berten und Cammiungen Die Dutfemitret Dagu aufs

Diefe Betrachtungen haben bie Mefalfer bemagen, fich mit aubern Geschäftsmännen, bir mo fle, feit alle fang der feangolichen Revolutian in Reiche aber Reiche fanolichen Dienflen fanden, und biefe unter allen Benatungen Deutschlands fortgefest haben, und mit einis

gen Gelehrten jur herausgabe bes angetundeten Bertes ju vereinigen. Dasfelbe mirb in vier Banben befteben, beren In-

balt bier turg angegeben wird. Erfter Band. Deutschland im Jahre 179t.

1. Barcede und Ginfeitung. 2. Innerer Buftand und Berfaffung bes beutiden Reiche.

Reichs. 3. Aeußere Berhaitniffe beffelben und feiner machtis geren Stande. Beilagen: 1. Rarte bes bentiden Reichs im Jahre 179a.

2. Uederfide fammtlicher beutichen Reichigfinde und Reichbunmittelbaren im Jahre 179f, mit furgen geor graphifden, flatiftifden, nud ba, wo es jur Berr fandlichteit dientich ift, hilloriiden Natigen.

Die Schildrung der Berfeffung, Bermattung und bes innern Jufinder ber ein gein en bruifden Graates fam ein Gregenfland beifes auf menige Bunde bei feranten Bertes fenn, bei dem man noerhaupt nie aus ben Augen werfieren berf, baft en fie Deutschabe und jeiner einzelnen Staaten wichtigften Momen te barfellen fall.

te darftellen fall. Die Karten werden durchaus gang neu entwors fen, und da, wo es notbig ift, am Rande mit geographichen und flatiftichen Erlauterungen und Bemertuns gen begleite.

3meiter Band. Dentidiand vom Jahre 1791 bis 1804.

ifte Abtheitung. Dentichland nach bem Buneviller Frieden.

 Geschichte ber Eingriffe bes frauglischen Nationals konennis in die Berchfaunt und des Ligarethum bes dentichen Reichs und ielner einzelnen Stünbe. Derpandiungen darüber sowoglim betub ihren Reich feligt als in Frankreich.
 Artickserfätzung. — Geslichter des Krieges in forn

2. Kriegherlarung. — Geldwinte es Areges Ingioweit folde zur Berffen bildetel ber ble zum Abigbluß des Friedens Kattgefuns denen Unteredandlungen und zejcholo; fenen Uebereinfunften febiglik. — Uedere ficht und Offsichet beiter Unterdandlungen und Komventionen, 3. Inhalt des Guneviller Friedenstraktats, Maarmei-

ne Darftellung des burd benfelben berbeigeführten Juftandes bei beuifchen Reichs. gila gen: 1, Ratte bes beutiden Reichs nach bem gunepiller Frieben.

gunepiller Frieden. 2. lieberficht fammtlicher deutiden Reichsflande nad bem ermannten Frieden.

e Ahtheilung. Deutfoland nach Dem Beichefdlug von 1803.

- . 1. Befdidte ber berichlebenen Unterhandlungen. mel. bem Reidebeputatione.Regef vorangegangen finb. 2. Gefdicte Der Berhandlungen ber Reichebeputation. 3. Reidefdluß. - Deutfdlands Beftand und Berfafe
- fung in Folge beffelben. Bellagen; 1. Rarte von Deutschland im Sabre 1805.
- 2. Heberficht fammelider beutfchen Reicheftanbe nach bem Reichefdluf.
- Dentidland vom 3abre Dritter Banb. 1805 ble 1813. tite Abtheilung, Deutfdland vom Abidiuf
 - ber britten Roalition gegen Grants reich (1805) an bis jur Anflofung bes Deutfden Reide Durd Die Errichtung Des rheinifden Bunbes (1806).
 - 2. Rurge Weichichte ber britten Roalition gegen Frant. reich und bes barauf erfolgten Arleges.
 - 2. Der Pregburger Friebe und bie burch benfeiben hervor gebrachten Beranderungen im beutiden
- 3. Die rheinifche Bunbesatte vom 12. Juli 1806 unb ganglide Auffolung ber bentiden Reicheverfaffung. Beil a gen: 1. Rarte von Deutschland nach bem Drefi-
- urger Frieben, 2. Rarte von Deutschland nach ber Grrichtung bes rheinifden Bunbes. 3. Heberficht fammtlicher Rheinbundesftaaten bei Gra
- richtung bee Bunbes. 2ie 2btbeilung. Deuifchland mafrent bes Beftanbes bes rheinifden Bunbes, bis
 - su beffen Muflofung. 2. Bermebrung ber Ctaaten bes rheinifden Bunbes
 - in ben 3ahren 1806, 1807. 2. Berfaffung bes rheinifden Bunbes und feiner eine
 - seinen bebeutenben Staaten. 3. Territoriat : Beranberungen im rheinifden Bunbe, Taufch: und Geffions . Bertrage einzelner Bunbes: Staaten, Bereinigung eines Theile Des Bunbes.
 - Gebiets mit Frantreid. 4. Befdicte ber Rriege von 1806, 1807, 1809, 1812, und ben in Folge berfelben gefchloffenen Eraftate.
- K. Muffofung Des rheinifchen Bunbes. Beitagen: 1. Rarte von Deutschland im Jahre 1807.
 - 2. Rarte won Deutidland im 3abre 1812. 3. Ueberficht fammtlider rheinifden Bunbesftaaten
 - im 3abre 1812. Bierter Band. Deutichland bom Jahre 1814 bis 1821.
- Tfe Abthetlung. Bom Parifer Frieden, 30.
 Map 1814, bis gur Errichtung ber beutichen Bunbesatte 1815.
 - I. Der Parifer Frieden, vom 30. Dan 1814.
- 2. Berhandlungen Des Biener Longreffes, Rons grefatte. - Deutide Bundesatte. 3. Stuaterecht Des deutfchen Buhbes.
- Beilagen: 1. Rarte von Deutschland nach Greiche tung bes brutfchen Bunbes,
- 2. Heberficht fammtlicher Deutfchen Bunbesftaaten. ate Abtheilung. Bon ben bundert Tagen
- Die jum Frantfurter Territorial:Recef. 1. Befdichte bes wiederbegonnenen Rrieges gegen Brantreid.

- 2. Der zweite Parifer Frieden und beffen nachfte
- Rolaen. 3. Territorial : Beranterungen im beutfchen Bunbe. - Befonbere Rongreffe,
- 4. Territorial : Inegleidunge : Rommiffion in Grants furt,
- . 5. Bollftanbiges Regifter aber bas gange Bert.

Bir haben ben Berlag Diefes für Die lebtere Beifaes foichte booft wichtigen Wertes übernommen, und were ben uns bemuben, bag fic bas Zeufere beffelben burch eorreften und iconen Drud, fo mie burd ben vorzüg-lichen Stich ber Rarten und burd gutes meißes Papier

auszeichne und fo ben innern Bebalt murbig barftelle. Ebelis um bie Starte ber Muftage ermeffen gu tone nen, theile um die Anicaffung ju erleichtern, eroffnen wir ben Beg ber Subscription und verbinden und bemieniaen, melde bis Ente Otrober auf bas Gange untergeichnen, bas Alphabet ju 2 ft. 24 ft. ober 1 Thr. 8 gr. fachf. ju erlaffen und babei benjenigen, melde auf mehree re Gremplare unterzeichnen, bas 10te Gremplar noch gratis gu geben. Spater tritt ein erhebter Dreis ein. Die Rarten werben in einem billigen Berbaltnif. nach bem Werthe ber Bogengabl berechnet, angefest

merben. Dunden, Stuttgart und Tubingen, ben 30. April 1828. 3. G. Cotta'fce Buchbanblung.

208. Beburts :, Tranungs : und Sterbe:

perzeichnif Der Rreishauptstadt Dafau. Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 12. Mary Mathias Lubmig, chel, Rind bes Dichael Rautafchl, b. Biers mirthe in Dr. 171.

Innftabtpfarrbegirt.

- Geboren: Den 3. Dary Frangieta Maria Glis fabetba Gerieberger , bargert. Schiffmublere ebel. Rind.
- Getraut: Um 23. Febr. Frang Xaver Chins ger, Mauerergefell in Dro. 18, mit Maria Sumberteberger, Taglobneretochter.
- Beftorben: Den 14. Febr, Grefceng Greinbl, Maglobneretind in Dr. 33 am Babnen, 7 Mon. 17 Tage alt. Den 18. Gin tobigebornes unebel. Rind an ben Rolgen ber Entbinbung. Den 28. Klara Dullinger , b. Badersmittme 73 Jahre alt am Colagfluge.

Blaftabipfarrbegirt.

Beboren: Um 18. Febr. Frangieta, ebelich bes Jatob Rronamitter, Weber in Dr. 49.

77				Brod , und Deblias vom 18. bis 24 Dlir; 1829.
Tarirt.	ñ.	fr.	pf.	Dreis eines baier. Odaffels fi. fr
				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
fin Pfund Ochfenfleifch in				von Bilebofen 14 54
der großen Bant	-	7	-	Rorn von Pagau
fin Pfund Ochfenfleifch in				
der fleinen oder fogenafis				28 robfa j. 19 f & Q. @
ten Freibant	-	6	2	1 3meipfenning: Cethel - 2 2 3
Bin Di. Rindfleifch bafelbft	-	6	-	Beigenbrod . 1 Rreugers Cemel 5 1
in - Bled und Bufe .	F.	3	-	
in - Ralbfleifch	-	3		
ine Maaf Commerbier	-	4	3	1 Cechapfeninge Meden 19
million in the		н		1 Grofdens Beden 21 -
Richt taxirt.				Roggenbrod . 11 Cedier: Laib 1 31 3 -
Fin Pfund Comeinfleifc		8		1 3molfer : Laib 3 31 2 -
Fin - Butter		14	_	mas Refferen
fin — Schmala .	_	10		Weblief
fin - Comeinfett		12		Megen Bieriel Cods. Dreifiger
fin - Ceife	ш	17	_	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. tr. pf. f fl. fr. pf
in - gegoff Rergen		19		Semmelmehl . 234 38 2 - 9 2 - 4
in Pf. m. Baumwolldacht				Dollmebl 2 5 51 1 7 3 - 3
in Df. ord. m. w. Dacht				
in Df. m. ichmargen -		10		Roggen 1 Rem. 1 37 - 24 1 - 6 - 3 -
in Gt. ausgelaff.Unfdlitt			_	mebl (Sem. 120 - 20 - 5 - 2
	10			
ubner, alte bas Stud		12		VII Augsburger: Cours bom 12. Mar; 1829
- junge bas Paar		-		Cours der Graatspapiere.
Rapaunen bas Grud		30		Bor und auf ber Borfe: 3m finte
Banse		-30	Ι.	Koniglich Baierifche. Brief Geto
finien				
auben, junge bas Daar		7	1	Obligation a 40 mit Coup 1001/2 1001/
panfertel bas Crud .		42	-	betto a 5 0 ,, 1051/4 105
Pper, 7 Gind gu		42	-	Lott. Loofe: E - M a 4 8 1083/8,1681/
fine Das Beitenbier .		3	9	detto unverginslich a fl. 10 129
fine - Obsteffig		3		Detto Dette a ft. 25 122
fine - Milch		4		betto betto a fl. 100 122
fine - Rabm	Г	10		R. R. Defterreichifde.
fine - Branntwein	Г	10	-	
bester		П.		Rothfchild = Loofe prompt 1603/4 1601/
Fin Pfund Baumobl .	4	24		betto betto / mt 162 '160'/.
sin — Leinobl	_	30		Part. : Dblig. a 4 g prompt 12 47/8 1245/
fin Megen Erdapfel .	-	16		betto betto 2 mt 1247/8 1245/
in megen eroapfel .	-	24		Metalliq. a 5 % prompt 971,4, 97
rin Pf. gedorrte 3metfchen		6	-	betto betts 2 mt 97 963/
fin — Cals		8	3	Bant: Uct. prompt. Divid. I Sem. 1095 1094
fin - Glachs	-	118	1-	bette 2. mt

-(108)-

		rann				- 3		
Schrannenberechtigte Drte bes Unterdonau Rreifes	Schrannens . jett Tag Monat	Getreib: gattungen	Beeft Beeft	Beue Bufubr	famt : Sume	Ber. fauft Schafi	G ImReft ber:	Doch Mitte Mint. fer fer Preis bes Schaffels, fl. fr. ft. ft. ft. ft.
Beggenborf	Dom 24ten Febr. bis 10. Märg 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber		111 29 147 6	111 29 147 6	111 29 147 6	=	15 45 14 23 12 20 12 6 11 40 10 36 8 30 8 9 7 36 4 — 3 48 —
Dingelfing	Bom sten März 1829.	Baizen Korn Gerste Haber	=	19 30 201/2	19 30 20 ¹ / ₂	19 30 30 ¹ / ₂		8 40 8 30 8 30 4 - 3 37 3
Eggenfelden	Vom 2. bis 7. März 1829.	Baizen Korn Gerste Haber		8 8 2	8 8 2	8 8 2	=	15 — — 14 — 11 48 — — 11 36 8 — — 8
Ramm	Bom 5. Márj1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	10 4 11	10 4 11	10 4 11	=	12 - 11 54
Landau	Bom 2. bit 9. Mårz1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	9 ² 35 2	92 35 2	35	=	16 - 15 15 14 - 8 6 7 48 7 4 4 30 4 30 -
Renotting	Bom 4. Märg 1829	Waizen Korn Gerfte Saber	=	12 11 11 52	12 11 11 32	12 11 11 11 52		15 40 14 51 14 - 11 12 10 59 10 5 8 - 7 53 7 4 4 24 4 15 4 -
Раван	Vom 3. bis 10. März 1829.	Baigen Rorn Gerfte Baber	=	5 55 3	6 5 55 3	6 5 55 5	=	1118 11 15 — — — — — — — — — — — — — — — — —
Pfarrlirden		Baigen Korn Gerfte Haber	=		=		=	
Stranbing	Bom 28. Febr. bis 7. Märgl 829	Waizen Korn Gerste Haber	19	205 20 164 69	265 20 185 60	265 20 183 60	=	14 48 14 30 14 12 21 12 4 11 4 8 43 8 30 8 1 4 11 4 5 5
Bilshofen	Bom 4ten bis 11. Märj 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	19 5 12	477 19 3	496 24 15 2	456 9 15	40 15 2 2	10 - 14:54 13 3 11 30 11 8 11 - 8 - 7 25 7 -

Roniglich : Bayerifches





genz-Blatt

.....

Unterdonau : Rreis.

Stud 12.

Dafau, Mittwoch ben 25. Mari 1829.

Bekanntmachungen und Berfügungen der F. Kreis: und Central: Stellen.

209.

Un fammtliche Polizei - Beborben, an bie tonigt. Borfiamter, an bie Gemeinde und Stiftungeverwaltungen, auch an bie Befiger von Privatwals bungen im Unterbonau-Kreife.

bungen im Unterbonau-Rreife. (Die Ruftur ber Eichen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern.

Es ift eine auffallende Erickeimung, daß eit betat großen Geschmatt. Balbe. Erzel bes Unterdomatt. Arcifes, die instensemischen a. technischer Beziehung so beicht wichtige und lehnende Auftur der Erick, des Urbewehrer unserer vorterländis feben Waltbungen, dennohe gänglich vernachlößiget weite.

Wenn auch juggeben werben muß, doß ein großer Theil von Weltellutur angereiefnen und verwendeten Täche des Unterbanau Arcife, feiner Kimatischen Beigdtimist wegen, jur Erzie dung diese des Johann des den gegen den gegen den gestigen ist, welche Stäcke verzüglich das bepringte Welter birge in sich begreit; is dann es bech innem Rweifd unterfligen, doß dem Gebelmit er Gisch gereift unterfligen, doß dem Gebelmit er Gisch

in ben fruchtbaren und ausgebehnten Gbenen bes Donaus und Innthales im weiteften Ginne genommen, nichte im Wege fieben wirb.

Die noch bie und ba auf Wiefen und Felbern einzeln fiebenten, jum Theil fraftigen Cichfidmme fprechen als Zeugen weifer Unordnungen und Surforge unferer Borfobren.

Da bas Eichenholz, als treffliches Land- und Wolferbaubel, fo wie als Malchinens und Welchbelt gleich schapber und unnerhebtlich gererben ift, so laft fich bei fermehrenter Vernachläßig gung bes Undauerber Ciefe, ber ehnebin schon füblbor genertene Mangel und bie Abenrung beifer Polzgatung für bie Aufunft moch mehr erwatten.

Bereite jest idem kezicht ein greßer Thil ber in Schig arteinnen Generches Allferbeb isjiegem Areite feinen Etichenbelg Weberf une einfenteren Gegenehen, und ber immer büligen werbenden Boopfrage und Sichenlichtute kaum nicht befriedigem auftrechen werten, indem it Wemügungs unt ber jungen Gischenliche (Pringeleniube) unt Vele Spulistio auffre Alon gelehen werbkrem vertheilten, 2 erweitung zu teilem Breckbed ollgemein arritant ist, und zur Leifere ung und Setun, zer Getekrefen, tiese je kießt trigigen infallichen Genechtgeiege, erseinfalle beiträgt. — Wenn aus manden Wastgund-Befiger bie Erziebung umd Benierischstung ber Gischmenktungen auf Stammbelg, der Geiche Gewinnung in jehtz gelten hinusgericht wirt, der schrecht fannte, so ist deh nicht abgufeben, war rum auch bie Attuur ber Efche gur Benipung biefer hofigartung auf Schlagusdbwirtischoft Cercatusfolg, in einem 1 se ib 2 ozisherzem Umriries, nicht mehr Einzen finder; wir de kann nur bem Umfande gugeforieten werden, daß der weignisch derbant ist,

Man fiebt fich aus biefem Grunbe und aus biegu befonbere gegebener allerhochften Unregung veranlant, bie t. Lanbgerichtevorftanbe, Forfte beborben. Magiftrate und Gemeindeverwaltungen auf bie Beforberung ber Gichenfultur, und inebes fonbere ber Gichenrinden : Geminnung von jungen Giden: Stangen aufmertfam ju machen, ubers baupt aber neuerbinge bie fruber erlaffenen Bers orbnungen, über bie Gichelfultur und Unlegung von Giden-SchaleBalbungen, in fo weit fie fic bieber begieben, pom 15. April 1763 (Mapriche Generalienfammlung vom Jahrgang 1784 Geite 585) unb 5. Man 1770 (Mapriche Generaliens fammlung Jabraang 1771 Geite 467 unb 468) bann vom 30. Dezember 1801 (Mapriche Beneralien: Cammlung, Jahrgang 1802 Geite 238) in Grinnerung gu bringen.

Pagau, ben 13. Mary 1829. Rouigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes. Kammer bes Innern und ber Finangen.

Frhr. v. Mulger, Prafibent.
Eartorius, Cefrelat.

Un fammtliche mittelbare und unmittelbare Ges richtebeberden im Unterbenaufreife. Den Stempel bel Gant-Juventarien und Prioritäte-

Den Stempel bel Gant Juventarien und Priorlidtes-Ertenntuiffen betreffend.

Im Manen Seiner Majestat bes Königs.
Muf die medrach eingefenumenn Unfragen,
wie sich hinstollich bes Grempels bei Gante Inventarien, bei Prieritäts - Erkentnissen, und Wossen und die Verbeitungs Protofellen zu verbalten fro, ist durch allerhöchtes Ihnsymmiskerläublieeitret vom 28, v. M. nach vorgängigem Beneh-

men mit bem tonigl. Staatsministerium ber Jus

- 1) Rad §. 3 Eit. g. bei Etempelmandels vom 18. Dezember 18:2 unterliegen alle Javenntarien dem Eradationsstempel, jedoch nur nach bei Eumm bei erin pr n Demögenschnete. Da mun in Gautrebandlungen gewöhnlich der Ediglich beinfland den Bermfagnessen dem beirfleigt, so lätte fich ber riche Etand bestilder ein den mehrebandlungen umb bei der Masse.
 - Ge ift baber :
- .a) in allen Hallen, wo eine offenbare Uebers Schulbung bereits vorliegt, zum Juventar, wie zu abern gerichtlichen Berbanblungen lebiglich ber brei Kreuger Stempel für jedem Bogen anzuwenden;
- b) in Fallen, wo fich fpater bennoch ein reines Vermögen ergeben sollte, ift ber treffende Stempel seiner Zeit gemaß Urt. III bes Geseych vom 11. September 1825 ju ben Aften nachzus tragen.
- 2) Die Priecitalis erkennmisse nihalten Sab bestimmte, Dau nachfindere nicht beig über bie Breige erfieben. einforieben nicht bieg über bie Breige erfieben. mich wie ber ibren Ang um bie ber finder der einer an um bie ber fürzige der einer der bei Bentmasse. Die biefen Breifstimffen, umb be ab gweifelbgt erfolden, ob der Grackeit enses der ber Wertschleiber erfolden, do ber Grackeit enses der ber wertschleiben Grackeit angeben beneffen tomme, wird bestimmt, bag ju ben Priecitalis er Erfennt mit fer an urber Taufe, 46th Rreuger Stennt ist für en urber Taufe, 46th Rreuger Stennt ist.
- 3) bei ben Maffavertheilungspretofollen ber Grabations: Stempel von ber jur Bertheilung tommenben Gantmaffa ju abbibiten, und von ben wirtlich jum Buge tommenben Krebitoren nach bem Rafie ihrer Forberungen zu erheben.

Dief wirb jur Racachtung biemit befannt gemacht. Pagan am 10. Dars 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau - Rreifes.

Rammer ber Rinangen. Grbr. v. Dulger, Prafibent. Lepthaufer, Regierungerath. 3merger, Gefreigr.

Den Prafnnge : Ronfure bee fatbollichen Pfarramte. Sanbidaten betreffenb. Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs von Banern.

In biefem Jahre erneuert fich bie greifabe rige Periode, in melder mieter nach ber allerbochs jen Bererbnung vom 30. Dezember 1806. (Res gierungebl. Ct. 7 b. 1807) ein Prufungelone ture ber tatholifden Pfarramte-Rantitaten fatt haben muß, troju ber 7., a. und q. Oftober bes laufenben Sabres feftgefent merten.

Inbem bieg biemit befannt gemacht mirb, merben bie Pfarramtelanbibaten jugleich auf bie allerhichfte Berordnung vom 5. Februar 1. 36. (Reggeblatt, Ct. 7.) aufmertfam gemacht, nach melder bei biefer Drufung alle mit ben erforbere lichen Gigenicaften verfebenen Ranbibaten ber bifcoflicen Dieges Pagau fich einfinden follen. fie mogen gegenmartig, ober jur Beit ber Mbhal. tung bes Ronfurfes in mas immer fur einem Rreife angeftellt fenn.

Diejenigen Priefter bes Biethums Pagau, welche bie poridriftmaffige Prufung befleben mole len, haben bie jum 1. Juni ihre Gefuche um Bulaffung einzureichen, und biefen bie Beugniffe uber bie gefepliche L'ellendung ber Ctubien, uber Die wenigftens 4 Jahre in ber Geelforge gefeiftes ten Dienfte, über ibre Beftrebungen fur bie Bolfe. und Jugenbbilbung, bann ihren meralifden Bans bel, von ben betreffenben Univerfitats - Dieftoras ten, von bem bifcoflicen Orbinariate, ben t. Landgerichten, Diftriftidulinfpeftionen und ben borgefesten Pfarrern gefertiget beigulegen.

Dagau ten 11. Mart 1820. Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Junern.

Gror. v. Diulger, Prafitent.

Cartorius, Cefretar.

212.

(Die Befanntmadung ber binterlegten Befdreibungen privilegteter Entbedungen, Erfindungen und Ber-befferungen beteeffeub.)

Im Damen Geiner Dajeftat bes Konias. In Folge allerhochften Auftrages vom 6. I. Monats wird hiemit befannt gemacht, bag jur Erfüllung ber Bestimmung bee S. 59 ber 3n. ftruftien vom 28. Dezember 1825 jum Bellius ge bes Bemerbegefetes bie geeigneten Ginleitune gen getroffen fepen, um vom 1. Man I. 36. an biejenigen Befchreibungen neuer Entbedungen, Erfindungen und Berbifferungen, fur welche Pris vilegien auf ben Grund bes Bemerbegefepes vom 11. Ceptember 1825 ertbeilt morten find. nach Ablauf bee festgesenten breijabrigen Termines burch ben ju Munden ericeinenden modentlichen Une geiger fur Runfte und Gemerbfleiß auf geeignete Beife ber Publigitat gu übergeben.

Tagau ben 14. Mars 1820.

Konigl, Regierung bes Unterborau Rreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Dulger, Prafitent.

Cartorius, Gefretar.

H.

Befanntmachungen und Verfügungen ber fonial, und anderen Diftritte: und Lotal: Behorden.

213. Bei ber Ctobtpfarrfirche babier ift bie Cherregentenftelle buich erfolgten Ich bee legten Befigere erlebiget.

Cie ertragt jabrlich 131 fl. 46 fr. an firire ten Gelbe und 3 Echiff. 1 Dl. 1 23. Rorn an Ratural : Begingen , ift ber Genuß freier Bob. nung in einem eigenen Saufe biemit verbunten, bie Meritentien ben jufalligen firchlichen Bers richtungen betragen im Durchichnitte minbeftens jabrlich so fl., und es erubrigen bie Dienflete Sunftienen auch nech Beit, fich burch Inftruttienen , u. bgl. einigen Nebenverbienft gu ermerben. - Diejenigen, bie um tieje Ctelle fich gu bemerben Luft baben, und bie ter Zenergefanges funbig, und gur Direftien geeignet fenn mußen, baben ibre mit legalen Beugniffen uber Befabis gung, Leumunt, Ditlitar flichte: Berbaltniffe te.

belegten Gesuche binnen vier Wochen a dato unmittelbar bei unterfertigter Behörbe einzureis den, indem nach Unsstuß biese Zeit die Weispung begeichneter Stelle unter Wosbachung der Bestimmungen der alleehhabilen Verordnung vom 30. December 1810 erfolgen wird.

Um 6. Marg 1829.

Magiftrat ber f. Stadt Burghaufen. Engenfperger, Burgermeifter.

214. Da bei bem erstmaligen Berkaufe bee Bridter Kaspar Suche zu hobenrath oberhalte Gatfenfein sich fein faufer einstand, so wird basselbe wiederhoft auf Andere einsand, so wird basselbe wiederhoft auf Andringen einiger Spyothestars Bläubiger zum Berkaufe gesbracht. Es besteht

aus bem bie unter bie Schneibichinblbachung gemauerten Wohnhaufe, nebst baran gebauter Mahlmuble mit einem Gange, aus bem mit Strob gebedten bolgernen Stabl, ber Schupfe

und bem Badofen;

ans zwei mit Obstbaumen befesten Sausgarten, jeber 1/32 Tagm. groß;

aus 7 Tagwert Binterfelb; eben foviel Tagm. Commerfelb, unb

eben fo viel Lagm. Brachfelb; (Das Binterfelb ift mit : Megen Baigen,

und 4 1/2 Shaft Rorn bebaut.)
aus einem Krautgarten ju 2 Tagm.;

aus 3 Debgarten ju 3 Tagm.

aus 10 Tagm. Bolg.

Alle Berkaufe-Termin ift Mittwoch ber 29. April in hiefiger Landgerichte-Kanglei bestimmt, und werden auch eingelne Grundfude, jedoch biefe nur mit Genehmigung ber Oppothefar Blau-

biger, verfauft.

Siegu werben nun Kaufeluftige mit dem Beis-fape eingefaben, bag Andwartige fich über Leumund, Bermögen und Befipeofabigfeit legal ausweifen mußen.

Den Q. Marg 1829.

Ronigl. Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

215. Durch bochfte Entichtiefung ber f. Beneral : Boll : Abministration vom 7. d. Dits.

find jur berftellung meglicht gleichheitlicher und gleichformiger Bebandlung ber Befunde um Unsterflugungen aus bem 300 : Perfonal : Unterflusungen getroffen wers ben:

1. Alle Unterftugungegefuche fewohl aftiver ale quiedgirter Bolbebienfteter ober beren hinterlaffenen, find bei bem jenigen f. Dergolle ober hallamte eingureiben, in beffen Begirfe bie Bittfeller fich aufhalten.

II. In den Anterfuhyungs - Gifichen fine die Dienflicamitien, Bermignen-Verhaltniffe der Bittleffamilien, Bermignen-Verhaltniffe der Bittleffamilien, Beinder gulden, befendere Unglüdsstätz ausrefähren, und mit Zeug nie fen der Betreffinden Dbergolficher Jober Palfamier, im befindern 3Mm auch der ein foligigen Polisgen, Gebrach und der Berniffen den Ziegen Webt auch ein Zeugniß über für flich den Lebende manbel febe am den guffigen ist.

III. Sind biefe Belage foon einmal gur Begrunbung eines Unterfuhunge-Gefuces übergeben worben, so genügt bie Begug nahm auf folde, jeboch muß bas Datum ber Uebergabe beutlich bezeichnet fenn.

IV. In der Regel werben Unierstügungen nur von Quartal zu Quartal bewilliget, und wer in einem Quartal eine Unierstügung, empfangen hat, kann auch im Laufe defe felben I Jabere fleine weitere Unterstügung erwarten. Beson ausgewomen, müßsen der aud befondere bezindet werben,

V. Die t. Dergolf: und halfamter tegen bie bei ihnen im Laufeeine Daurtals eingelommenen Befuche, nach bem Gebuffe befilben mit Bericht und einem gedope petten Bergeichnife ber ftingt. Deter 30al-3mpettion vor, melde fte mit ihrem Gutadeten versied, und zur feinfal. Gemerals 30al-3migniferion vor, melde fte mit ihrem Gutadeten versied, und jur feinfal. Gemerals 30al-4ministration einebeforet.

Bon biefen mit bem Beginn bee III. Quare atole 1820/20 in Bollyng tretenten Unordnungen wird bad Bollperionale und die Angehörigen befelben mit bem Unfugen in Renntniß gefest, baß vom 1, April b. 38. an jebes nicht in vorges

geichneter Beife einfommenbe Gefuch unberud. fichtigt ju ben Aften genommen werben wirb.

Dagau ben 17. Dary 1829.

Ronigl. Begirts : Dbergoll . Infpettion. pon Rropf. 216. Diejenigen Perfonen, welche ber bief.

Treiber.

feitigen Unftalt am Biel Balburg ale Mitglieber beigutreten munichen, haben ihre mit ben gefehlie den Beugniffen verschenen Gesuche binuen 4 Wochen gu übergeben.

Die Ctatuten 3ter Muflage find bei untergeichneter Stelle ju erhalten.

Durnberg ben 15. Mary 1829.

Die Abminiftration ber allgemeinen Denfie onsanftalt fur Wittmen und Baifen aus allen Stanben.

Bagler, Raffier.

217. Bon ber fonigl, Regiernng bes Unters bonaufreifes, Rammer ber Finangen, ift bas une terzeichnete t. Mentamt unter 4/13 b. Dite, mit bem Berfaufe ber Realitaten und Gewerbe ber fur ben Ctaat angefauften hofmartte Gettereborf und Gergmais beauftragt morben.

Diefe Reglitaten befteben:

A. Un Gebauten.

- 1) in bem gang gemauerten, mit Biegeln gebedten berrichaftlichen Coleggebaube;
- 2) in bem abgefonberten Baichbaus, gleiche falls mit Biegeln gebidt;
- 3) in bem 2 rau'nus, von Dolg aufgefibrt, mit Biegeln eingetedt, mit ben notbigen Borriche tungen fur Braueret, und jum Braudweinbrennen:
- 4) Ctallungen fur bae Minbvieh und bie Schweine, gewolbt und geraumig, mit Legichine bein gebedt ;
- s) bem Ctabl ven Solg, mit ber Ctallung unter einem Dache fortlaufent;
- 0) bem Beuftabl mit ber Bimmerfcupfe und bem Dublftabl, gleichfalls mit Legidinteln ge-Bedt:
- 7) einem Remiff von Dols, für Mufbemabrung ber Bagen und Baumanne : Gerathichaften ;

- 8) tem Commerteller, melder an bas Colof angebaut, und mit Biegeln eingebedt ift;
- 9) ber Binberei, von Solg erbaut, in welcher Pben eine fleine Wohnung fich befindet;
- 10) ber Muble mit 4 Mablgangen, von boly mit barangebauten gemauerten Dublftubl, und einer aus boly gebauten Schneibfage, bann in einiger Entfernung eine Bretterbutte :
- 11) ber Balfmuble, melde feit einiger Beit nicht mehr gebraucht wirb, und fich in gang ruinofen Buftanbe befinbet ;
- 12) einen befonbern Ctabl gur Aufbewahrung bes Bau- und Brennbolges, melder aus boly erft por 4 Jahren erbaut morben ift;
- 13) bem, eine fleine balbe Stunde von Gottereborf entlegenen, Biegelofen, lebiglich mit einem einfachen bolgernem Dache verfeben, baran ftoft ber bon boly erbaute Erodenftabl;
- 14) in einem von Solg aufgeführten, mit Strob eingebedten, und im hofraume bee Umtmann . Daufes ju Gergweis befindlichen Bebents Ctabl.

B. Un Garten:

- 1) ber Barten beim Colof, aus Bartenland und Biefen beftebenb :
- 2) ber fogenannte Dofgarten, aus ungefabr 4 Lagie. Biefen und 7 Lagwert Acterlandes bes flebend, morin fich einige Laufenbe Bopfeuftode befinden.

Meder.

Diefe mogen gufammen circa 123 Tagm. betragen, welche großtentheils etwas entfernt von Gottereborf entlegen finb.

D. Biefen.

Diefe mogen beilaufig 34 bis 35 Tagro. bee tragen, liegen großtentheils nabe bei Gottereborf.

E. Balbungen.

Diefe befteben aus folgenben Pargellen : 1) bem fogenannten Loferl und Comariboly menigftens so Zagm. baltenb;

- 2) bet fogenannte Bergmeifer : Mu bon mehr als 170 Tagmerten;
- 3) bem inneru und auffern Schlofbolge, im Mentamtebegirte Pfaritirden entlegen, gegen 96 Sogte. beltenb.

Alle bief Bralikken werben in sholflichen Uktheitungen, ber auch Einzlen, erfebertischen Halbe auch im Gengen auf vollkommen freise Tieg gendumt, dann gebenfriet, unter den, für dem Zerfauf ver Elastereslickten helpfennen, ehnefin bekannten Wermen, welche fe, wie die noch weiter ern specialen Aussiederbangsilhe der Verletzierung felhf umpfänklich bekannt gemacht werben, im öffentlichen Lerchigurungskrege verkauft.

. Die Bertaufe : Berhandlung wird im Coloffe

am Dienstag ben 7. f. Dits. Upril vorgenommen, und erforderlichen Salls am barauffolgenden

Mittwoch ben 8. I. Dit.

Den 14. Darg 1829.

R. Rentamt Lanbau im Unterbonau - Kreife.

218. Morih Bilbelmbeber, Erconventual bes aufgeloften Rlofters Rieberalteich, und freire fignirter Pfarrer, ift dm 9. Februar L 36. im Wartte Dengereberg gesterben.

Den 11. Darg 1829.

Ronigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

219. Die gegen bie Frepinen Marianna und Spriftina v. Bieregg auf Piederftorf, bereits ans gemelbeten namhaften Forberungen machen bie

R. 6. Kreis ; und Stadtgericht Straubing.

Prader, Direttor.

Bunberl.

220. Em . April I. 36. wird bie Arbaumg eines neum Schulbaufe ju Moblad an ben Weniglnehmenben in Alterd gegeben, Diefe Berbandlung wird int biefigen Amstelale vorgenems men. Plannstäge und bandeble vorgenems men. Plannstäge und bandeble Vergenems feige Baute ilt als weientliches Betingnif feilgefest, Das Ihrer wird an tem ernöhnen Berpachunge-Cage eröffnet werben, webei noch bemerlt weit, baß Plan und Uderischigte behier gur Ginisch genownen werben febnen.

Pactluflige merben biemit eingelaben.

Den 13. Dary 1829.

Ronigliches Landgericht Biechtach. Regnet, Landrichter.

221. Auf Anbringen eines Spothekglaubis gere mirb bas auf 2733 fl. geschäpte Besammtans wefen bes Georg Bauer, Gartlere babier

am Donnerstag den 9. April 1829 von 9 bis 12 Uhr im dießeitigen Amitssokale an den Meisbietenden versteigert, salva ratificatione der Interessenten.

Dasfelbe beftebe :

- 1) in bem Wohngebaube, in bem rofenrothen Biftritte in ber obern Borfact sub Nro. 466 gelegen, im guten bantiden Buftanb erhalten, ju einem Wertbe von 900 fl.;
- 2) in bem beim hause befindlichen Garten 21/4 Tagwerte groß, im Berthe gu 1800 fl.

3) in bem oberen Dooeantheil, gefchapt auf

Raufsluftige werben baber eingelaben, am ebigen Berfteigerungstermine bierorts gu ericheinen, und ihre Ungebote gu Protofoll gu geben, mo benfelben bie auf biefem Unwefen rubenben Laften befantt gemachemerben.

Anemartige, und bem Gerichle nicht befannte Raufer haben fich burch legale Bermegens und Leumunds Bengniffe auszuweifen.

Den 13. Februar 1829.

Ronigl. Kreis- und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direttor.

Bunbert, Protofollift.

222. Durch gemeinichsstätischen Beschüss in werdeuterweit vor Sierfe des Anmels Kinnaper 30 Rogdoch ist der Schultures Anmels stämper ju verlaufen. Der Verlaufer Serfennblung geschiebt im Brünkause zu Respond auf auserindlicher Berlangen der Kreiteinschaft Ziemeig der 21. Myril I. 3. von Worgens 9 Ubrbis 21 Ubr. Benerst nich . doß der palte Stimmitres gu Boßboch ebemolé zur hofmarte Gettereber, nunmet zum 1. Den kanne der Stimmitres gufen, und das die Kreitenschaft gereiten erberdeben fen, und das die Kauserbeitingriffe am Kemmisfendestige ekannt gemehrteren.

Act. am 4. Mary 1829.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen.

223. Indem Schuldenwesen bes Sauslers und Schuhmachers Georg Rodl von Schollnach ift mir Rechtsfraft auf ben Universitationfent gefannt

mit Rechiebtraft auf dem Universaltonkars erfannt, wornach die Ebistes-Tage hiemit festgefest werden, und zwar 1. inr Anmelbung der Korderungen und des

1. 3nr Anmelbung ber Forberungen und beren gehöriger Nachweisung auf Donnerstag ben 16. April b. J.

11. Bur Borbringung der Ginreden auf Donnerstag ben 14. Mai b. J.

111. Jur Schlußverhandlung, und gwar gur Abgade ber Replit auf ben 19. Juni bis 3. Juli, und jur Abgade der Duplit vom 4. Juli bis 17. Juli 1829.

jedesmal Bormittage 9 Uhr.

"Me Gerichts befannte, so wie noch unbefannte Crobitoren werben biezu unter bem Rechtes Nachtbeile vorgelaben, daß das Ausbleiben am ersten Gulfts- Lage ben Ansichtung von ber Waffa, abo Ausbleiben an ben übrigen Eriffe-Tagen bie Präffussen mit ben Eins und Schuffreben zur Bolge bar.

Ingleich werben alle jene, bie bon bem Bers mbgen bes Ermeinschulbnere irgend etwas in handen haben, aufgesorbert, felbes unter Bors behalt ibrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 24. Febr. 1829. Konigl. Landgericht Bilshofen. Dr. Buchinger, Lanbrichter.

224. Inder babier anhängigen Bant-Cache ber Johann und Enfanna Defel'ifen leberers Wege leitet gu Wegeldebt muß nummehr und bem Antrage ber Gantleiber felbft, als auch ber Grebitoren gur bifentlichen Berfteigerung bes verschulber ten gur bifentlichen Berfteigerung bes verschulber ten gur bifentlichen Geschriften werben.

Daffelbe beitebt

I. Un Gebauden: a. Ans bem gang nen gemauerten, 2 Stod hoben Wohnhaus mit Echarrbach,

b. aus ber gemauerten Leberer : Bertfiatt mit Charrbach,

c. bem gang gemanerten Rub und Pferbftall, d. bem gezimmerten Stadl mit Scharrbach und e. aus ber holghitte mit Scharrbach.

II. Un Grunden:

f. In bem Sausgarten gu 1/8 Tagivert, g. bet Saushopet gu 5/8 Tagivert,

h. bem Saarfinbenader gu 1/2 Tagmert,

k. bem Rapelleholg-Ader gn 5/8 Tagw. unb l. bem Rhyautheil an ben noch unvertheilten Gemeinde : Griuden.

m. Die reele Leberere: Berechtiame,

n. das Tifchandel-Recht und o. der Antbeil an bem Commun-Brauhans.

Diefe je beschriebene Anwesten ist gerichtlich, inclusive der Robeiliachfoat und der Wosfleinichtungen jum Betrieb der Leverei, geschäfte an 2579 ft. 4ft. Dassisch ist jum ft. Reinera Weglebeld erberchtweise grundbar, mit einem beschieden der Anschrieben pr. 6) Krauge von dem Gerichtung einer Jahren der Anschrieben von der Gefangen werden der Verlagen der der der der der der der wei Gelten als Wortnarium zu eutrichten.

Die hierauf haftenden lanbede und grundherre

lichen Abgaben find folgende:

1) Jahrliche Grundfrift - fl. 20 fr. 1 bl.

2) Grundsteuer a I fl. 15 fr. pr. Simpl. 6 fl. -

3) Gewerbfteuer von ber Leberei 4 fl -

4) Gewerbfteuer von bem Fifchanbel -fl. 30 fr.

5) Familienfteuer 1 fl. 24 fr.

6) 3/4 Bebent unter bem bon ber Gemeinde fixirs ten Quantum.

7) 1/4 Bebent jum Pfarrhof Begicheib.

7) A. zenn fam piertop Begiptere nicht der Die Berfeigerung diese Kumestein nicht der Schallensteht mirt am Hertog verz. Wähl i. Sphällandert mirt am Hertog verz. Wähl i. Sphällander die Schallensteht der Schal

Den 12. Mary 1829.

Ronigl. Landgericht Wegfcheib.

225. Gemäß hoher Entschliegung ber f. Mes gierung bes Unterbonau-Arrifes vom 3/13. b. Mts. nurde bie Ermeiterung ber Schul-Lofalistat in Kaftel b. G. genebmiat.

Diefer Bau wird au die Wenigftnehmenden vordehaltlich der Matifikation überlaffen, und gur Berfteigerung, die im Lokale bes unterfertigten Umts vor fich geht, hat man auf Freitag den 10. April Mergens 9 Ubr Committion anbergume.

Um 15. Mary 1829.

Ronigliches Landgericht Altotting.

226. Nad Befchluß ber I. Rreis:Regierung fou ju Rirchberf, b. O., ein neues Schul. Lotal gebaut, und biefer Bau an ben Wenigftnehmenben berfleigert werben. Bu biefer Berfteigerung bat man Camftag ben 4. April b. 36.

Bormttlags anberaumte wogu sammtliche hiegu befähigte Steigerungslustige biemit eingeladen werben. Plan und Kestenanschläge tonnen jeder geit bier eingesehen werben. Zen 18. Mary 1829. Königliches Laubgericht Deagenborf.

Baperlein, Lanbrichter.

III. Dichtamtliche Artifel.

227. Aus der Baumschule des Unterzeichnes ten find im heurigen Arühjahre mehrere Pundert, veredelte Oblishame von allem Gerten gu babern, und inebesondere können bei selben für jedes Klima, dan hu Alleen passen, der bei die Alepsie Baume a 6 ibt 9 fr. ps. Etid öbgelangt werben.

Loberham, im f. Landgericht Pfarrfirchen, ben 17. Mart 1820.

Joseph Rarl Sichtner,

Befließener ber Pomologie und t. Unteraufichliger. IV. Geburte :, Traunnge : und Sterbee

verzeichniß Der Arcishauptstadt Dagan. 228. Dompfarrbegirt. Geboren: Den 15. Mary. Josepha, ebel. des Beriftoph Dartmann, b. Schubmadermeifters

in Nro. 118. Den 19. August, Mathias, Joseph, Allois, ebel. bes Alois Rumpfmüller, Buchtruders in Nro. 196.
Gefterben: Den 18. Mars Theres Alipvandi,

Duffus Rind in Dro. 220 an Unterleibe-Rrantheit 9 Wochen 5 Tage alt. Stabtpfarrbegirt.

Gesten: Den 6. Wag. Gereng Tubeig Misner, ebel, dirigent. Lissbermeiger-Risibe in Irc. 256 an Bruftentjakung 3 Jabre all. Den 7. Wortus dervier, fingelischer Seraddier ber in Pres. 3.71 an Emitechtung und Vungengucht 60 Jabre all. Den 13. Sean Worfeld Aras Warmus, fürftl. papaaif, Orstammer dutates Wiften in Pres. 117 am Lypkenn mit illen terielbeverchätung 56 Jabre alt. Den 17. Kalprina Serieletere, Pfrühmertin in Et. Johnmes-Spitalin Pres. 249 an Entrifssing 90 Jabre alt, und Warfe Auberina Schole, delt. Cadelitisgerelind in Vre. 297 an Abyrbe, delt. Cadelitisgerelind in Vre. 297 an Abyrbe, tung 3 beden alt.

V. Preife ber Bift	ualien	und anderer Artifel in ber Kreishauptfladt Dagau.
	1 1	1 Brod sund Mehlfag vom 25. Dis 31. Wearg 1029.
Tarirt. ff.	fr. pf.	Preis eines baier. Schaffels fl. fr
2		Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
Ein Bfund Ochfenfleifch in		pon Bilebofen 15
ber großen Bant	7 -	Rorn von Dafau
Fin Pfund Dofenfleifd in		23 r o b f a 1. pf. 8. 0. @
ber fleinen ober fogenans		
ten Greibant	6 2	1 Sweet territoria
GinDf. Rinbfleifc bafelbft -	6 -	Beigenbrob . 1 Rrenger=Gentel 5 1
Gin - Rled und Buffe .	3 -	
Gin - Ralbfleifd		S poubreo I straget s Later
Gine Maag Commerbier -	4	1 Gedepfening-Weden . 12
. Midt tarirt.	11	Roggenbrob . 1 Gedfers Laib 1 31 3
		1 3molfer : Laib 3 31 2 -
Gin Pfund Comeinfleifd -	- 8 -	[] Strotlet - Cute
Gin - Butter -	- 14 -	Mehlfag. Me faf e re p
Gin . — Schmalz	- 16 -	Megen Wiertel Ceng. Dieipige
Gin - Coweinfett -	- 12 -	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Gin - Geife	- 17 -	
Gin - gegoff Rergen -	- 19 -	- Cemmetmept . 213+ - 90 2
Gin Pf. m. Baumwollbacht -	- 20 -	- Proument 2 5 - Of 1
Gin Pf. ord. m. w. Dacht -	- 17 -	Drawniegt 1 20
Gin Df. m. fcmargen -	- 10 -	- Stoggen Jotem. 1 ot - Tot
Gin Gt. ausgelaff. Unfchlitt		
	9 -	VI. Augsburger=Cours bom 12.Mar; 182
Bubner, alte bas Ctud .	- 12 -	Cours ber Graatspapiere.
- junge bas Paar -	30	Bor und auf ber Borie: Im Cate.
Rapaunen bas Stud	30	Roniglich Balerifche. Brief Well
Banfe		Obtination 6 40 mit South 1001/2 1001
Enten	7	
Epanfertel bas Ctud .	42	
Gper, 7 Stud ju	14	
Gine Dag Beigenbier .	3	Dello unverguistity a lie xor
Wine - Obfteffig	- 3	Cetto Detto a la ade
Gine - Mild	_ 4	betto betto å fl. 100 122
Gine - Rabm	-10	R. R. Deflerreichifche.
Gine - Branntwein	- 120	Rotbichilb = Loofe prompt 1603/4 160
befter	- 24	- bette bette 9 mt.
Gin Bfund Baumobl .	- 30	- man - Offic & 4 2 prompt
Gin - Leinobl	- 16	betto betto 2 mt
Gin Depen Erbapfel .	- 6	- menagia à 5 º prompt 971/4; 97
Gin Df. geborrte 3metfchen	- 23	- betto betts 2 mt 97 96
Gin - Cals	8	5 Bant-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1096 10
		Danisact. 910mpt 2:107 10

VII. Schrannen : Angeige.

Shrannenberechtigte Drte bes Unterdonau , Rreifes	Schrannens geit Tag Mona	Getreib, gattungen	Boriger Seriger	Bufuhr	Ges famt . Sume	Eauft	S SmReft bers. bleiben.	Prei	6 Des	64	Min fels
Deggenborf	Bom 10ten bis 1.7. Märj 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	-	56 7 19	50 7 19	56 7 19	=	15 15 11 48 8 12	14	24 1	3 1
Dingolfing	Vom 10ten März1829.			35 12 24 22	35 12 24 22	35 12 24 22	=	15 30 12 40 8 18	12	30/1	4 4 7 7 7 7 7 7 7 7 7
Eggenfelben	Vom 9. bis 14. Mārg 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		6 6	2 6 6	6 6	=	15 - 11 15 8 12 4 15	-		
Ramm	4	Baizen Korn Gerfte Haber	=	2 21 8 9	2 21 8 0	2 21 8 9		15 — 12 48 9 — 4 15	-	- -	1 3
Eanbam	bid 23.	Waizen Korn Gerste Haber	=	102 68 7	68	68	_	8 20 4 30	8		4 1 7 3 4 1
Neuötting,	Marg1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	28 10 23 13	28 10 23 13	28 10 23 15	=	15 48 11 30 8 24 4 30	10	2311	0 3
Раван	bis 17.	Waizen Korn Gerste Haber	=	46 14 156 16	46 14 156 16	46 14 156 16		15 30 11 36 8 15 4 30			
Pfarrfirchen		Baizen Korn Gerfte Haber	=	_	=	=		==			
Straubing:	bid 14.	Baigen Rorn Gerfte haber	-1	23	23-	143 23 112 36	- 5	15.15 12.24 8.35 4.21	12 -	3 1	
Bilshofen	bis 18.	Baigen Rorn Gerfte Haber	40 14 2	7	254	256		11 12		7 1.	





genz-Blatt

Unterbonau :

Stúd. 13.

Dagau, Mittmod ben i. April

L Befanntmachungen u. Berfügungen ber F. Rreis: und Central : Stellen. 229. Un fammtliche Polizeibeborben bes Unters

bonau : Kreifee.

Die Unsbefferung ber Biginalfragen und Berbinbungs. Bege betreffenb. Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Unter Begiebung auf bie in bem bezeichneten Betreff am 30. Ofteber v. 36. erlaffene lithogras phirte Muefchreibung erhalten fammtliche Dis Brittepolizeibeborben bes Unterbonau-Rreifes ben Muftrag, bei bem nunmehr eingetretenen Grubfabre bie erforberlichen Ginleitungen ernftlich gu treffen, bag fammtliche Biginatftragen und Roms munitationemege burch bie biegu verpflichteten Gemeinden unverzüglich untersucht, bouerhaft und amedmafig ausgebeffert, und in einen vollfoms men entfprechenben Buftanb verfest merben. Den fonigl. Landgerichtevorftanten wird mies

berbolt nachbrudlich empfoblen, biefem Geichafte fortmabrenbe Corgfalt und Aufmertfamfeit ju wibmen, und fich von bem Fortgang beffelben, fo wie von ben Leiftungen ter Gemeinden ftete in genquer Renninis zu erhalten, bamit bie erforbers liche Racbilfe uberall rechtzeitig eintreten tann. Pagau ben 23. Mary 1829.

Ronigl. Regierung bes U. D. R., R. bes 3. Brbr. v. DRulger, Prafitent. Cartorius, Cetretar.

230.

Un fammtliche tonigl. Canbgerichte bes Rreifes, bann an bie Stabt : Magiftrate Pafau und Straubing.

(Die Brand Berfiderungs: Umlage für 1827/e.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach ber mit bem Regiernngeblatt bee Ronige reiches vom 14. Dary b. 36. Nro. 11 befannt ges gebenen Dauptrechnung ber allgemeinen Brantverficherungs : Unftalt fur bas Jahr 1827/28 beträgt bie erforberliche Umlage tiefes Jahres

act Rreuger bom Bunbert ber Brand : Berficberunge : Une foliage.

Dieje Umlage, fo wie bie fur 1827/28 bets fallenen Boricus : Fonde : Beitrage, wie felbe in nachftebenber Ueberficht naber enthalten finb, baben bie Beligei : Beborben bee Rreifes obne Beraug einzubeben, und binnen

feche Bochen

an bie einschlägigen Diftrifte : Raffen abaulie Dagau ten 19. Darg 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes, Kammer bes Innern.

Srbr. v. Dulger, Prafibent. Cartorius, Cefretar, (13)

Benennung ber - Diftrifts Kaffen an wels che die Umlagen einzulies fern find.	Benen ber Polizen : Behörder Umlage einzuhe	n, welche bie	Berficherunge: Anschläge für 1827/28.	Umlage zu 8 Kreuzer vom Hundert.			
			Gulben.	ft.	fr.	dſ.	
I.	Landgericht	Altotting .	1267180	1689	34	2	
andgericht Burghaufen.	"	Burghaufen .	722760	963	40	3	
anogeray: Cargyanian ("	Simbach	762130	1016	10	_	
п. (,, .	Deggendorf .	3450250	4600	20	_	
andgericht Deggendorf.	,,	Regen	1138490	1517	59	5	
amograny: 2 sggsmessis	,,	Biechtach	. 780900	1041	12	-	
	,,	Grafenau	1126410	1501	52	-	
	,,	Paffau	1724340	2299	7		
III.	"	Bilobofen .	3977660	5303	32	1	
Stadt : Magistrat Pafau.	,,	Wegscheid .	1851270	2468	21		
	,,	Bolfftein	1465040	1953	23		
į	Stadt : Magistrat	Рабан	1033820	2178	25		
TV.	L'andgericht	Griedbach	2630730	3507	38		
Landgericht Pfarrfirchen.	,,	Eggenfelben .	1614680	2152	54	1	
,,. , , ,,	"	Pfarrfirden .	1769980	2359	58	1	
		Kamm	1488880	1985	10		
	,,	Köpting	931150	1241	32	-	
V.	"	Landau	3619800	4826	24	١.	
Ctabts Magistrat Strans	"	Mitterfele .	1557660	2076	52	1	
g*	"	Straubing .	2300470	3067	17	1	
	Stadt : Magiftrat	Etranbing	1548290	2064	23		

Anschlages Zugange für 1825/260	Rreu	e zu 2 ger für ⁷ /28*	Anfchlage: Zugånge får 18 ²⁶ /27	Rreuger fur 2		Anfchlage: Zugånge får 18 ²⁷ / ₂₈			Gefammt: Sun		me.
Gulben.	fl.	fr. dl.	Gulben.	ft.	fr. bl.	Gulben.	ft.	fr. dl.	ft.	fr.	δĨ.
8110	2	42 -	8830	2	57 —	56100	18	42 —	1713	55	2
13610	4	32 -	2700	-	54 —	20230	6	14 2	975	51	1
2370	-	47 -	910	-	18 -	3780	1	15 2	1018	30	2
31190	10	24 -	62000	21	- -	60210	20	4 2	4651	48	2
33470	11	10 -	42050	14	- -	17840	5	56 3	1549	6	1
6300	2	6-	32270	10	46 —	27000	9	- -	1063	4	-
7460	2	29 —	- 5000	1	40 -	2300	-	+6 -	1506	47	3
24500	8	10 -	52560	17	31 —	26530	8	50 2	2333	38	3
22670	7	34 —	23620	7	52 -	57150	19	3	5338	1	3
46300	15	26 —	40150	13	23 -	25970	8	39 2	2505	50	1
22020	7	20 —	20000	6	40 -	34150	11	23 —	1978	46	2
13740	-4	35 —	6300	2	6 —	1530	-	30 2	2185	37	-
5210	1	4 -	10380	3	28 -	17210	5	44 2	5517	55	-
24700	8	14 —	32700	10	54 —	38220	12	44 2	2184	46	3
8700	2	54	17170	5	43 —	9990	3	19 3	2371	55	1
37170	12	23 —	13000	4	20 -	11650	3	53 —	2005	46	2
2300	-	46 —	3300	1	6 —	2400	_	48 -	1244	12	_
180520	60	11 -	96970	32	20 -	216980	72	19 2	4991	14	2
27200	9	4 —	42780	14	16 -	32870	10	57, 2	2111	10	1
29810	9	56 —	27740	9	15 -	172720	57	34 2	3144	3	_
23510	7	50 —	16550	5	31 —	37650	12	53 —	2000	17	1
568860	-			186	- -	872480		50,-	50482	18	_

231.

Un bie tonigt. Diftrifte : Polizei : Beborben, unb an bie t. Rentamter bes Unterbonau-Kreifes.

(Gutervertheilungen betreffend.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Wei Gelegnheit ber Veröffen der burch Gutes Bertheitung vernahisen Gelfällungskaferhande tungen wurde wedrzeugemmen, daß von Seite der feinigt. Landgerichte und Beneiden neifen nach die über Prinzisten und Ansichen verfahren, und daß insdesendere von dem Gelfe der jüngfün gefestigen Beltumungen, annentlich des § 3. des Gelgede wen 11. Ert. 1825 über Ansistymandung und Berteheldung, kann des Meglerungs-Ausschreibens von 20. Kyril 1826 (Artice)Intell. Blatt vom Jahre 1826 Gelfe 222. degenichen werbe, wedung den felt führer Bestimung vom 22. Mars 1821 (Ar. Intell. Bl. 1821. G. 307 et se qu.) liebilweise weimtliche Wedissalienen ertitten dat.

Um hierin Abhulfe ju erzweden, mirb-Rachflebenbes verfügt:

1. Da bie Gutevertheilungen ale folche, einer polizeilichen Bewilligung nicht mehr bedurfen, u.bie burd Gute . Bertbeilungen veranloften Umlagen ber Abgaben burch bie Rentamter verbantelt mers ben , fo baben bie Polizeis Beborben bie bieffalls figen Ungeigen und Untrage ber Partheien in ber Regel an bas treffende Mentamt jur vorichriftmås fligen Berbanblung zu permeifen. jenigen Gallen, wo es fich bei Belegenheit einer Guto-Bertbeilung um eine neue Muffeblung bans belt, ober mo um Supplirung grundberrlicher Rons fenfe nachgefucht wirb, ift bie Rompeteng ber Pos liget , Beborben nach Nro. 2. et 5. bann lit. a und b bes Muefdreibene vom 28. April 1826 begrunbet. Diebei find von ben f. Stentamtern bie Bestimmungen lit- c bes aufgeführten Musfcreibene vom 28. Urril 1826 zu befolgen.

2) Der 5. 40 bes Opperthengefejes vom 1. Juni 1822 geistett bei Ginte Settpfelingen bie Berüdüchtigung ber Oppertbeten Werbältniffe. Etelyt mach Ungebe bes Bestigere eine zu verthein einer Medikli in keinem Opperbetene Werbande, so ift nich daven burch Benchmen mit bem betrein feinten Opperbetenante wen Geite bes Blentein feinten Opperbetenante wen Geite bes Blentein auf dem fürzeften Weg Ueberzeugung zu berschaffen. Taxen und Stempel Bebühren megen ber gleichen Berleißgungen bliften nicht in dinechnung gebracht werben, da die in Gerets Berordnungs Cammlung, und zwar im Andange zum Band XIII.

a) über bas Tarmesen Seite 23. Nro. 179; b) über bas Stempelwesen S. Nro. 209. enthaltenen Bestimmungen bier analoge Anwenbung findet.

Sind daggen Oppolifelm eingetragen, und ift ber echtefermilide Einwilligung der Oppoliefen (Multig in bir echtefermilide Einwilligung der Oppoliefen (Multig in bir fohn ju Allen gebracht, fo bat das treffende f. Bentamt des Bertifeliungs Gefuch jum Oppoliefenantte, Bebufs der Bernetmung der Oppoliefenglaubigen ju geben, und die weitern Berhantlungen von beren Erlfärung abshängs ju macht

Die bieffallfigen Sportheden-Gefchfte find rude fichtlich ber Tax und Stempel Pflicht nach ber allerbechften Anordnung vom 26, April 1824 (Nggo. Bl. von 1824 Seite 491 ff.) gu beurtheis

3) Eo meit nicht ber Staat mit grunde, gerichte und gineberrlichen Gefallen ober anderen bergleichen Allegaben betheltiget ift, tommt bem I. Dentamte die Obepartition biefer Befalle nicht zu. den wäre den wie ben, ab biefelbe von den Anterfalle nicht zu. den wie den, ab biefelbe von den Anterfalle nicht zu enderfalle der gie erhebenden Schäpung felbft machefulcht wirde.

Mustreem ist seiche nach §. 3. des Gespes über Mustiginundung und Veredelichung dem Interessentierung und überlassen, welche die Meschalter bei leberensfommens dem t. Dientamte anzugzigen haben, damit dei Stegulfrung der eunem Einerfreige intere die Deminitälsklohen im Einne der im Gerete Vererbungs-Semmtung von br. 16. 20. 20. enthaltenen Bestummung berücksschieden kön-

4) Auch in den Julien, wo der Staat mit Deministat Gefällen verbeiligt ist, soll ein Uedereintemmen des Bertäufers und Käufere hinschliche der felben nicht ausgeschlessen beiden. wenn das elten and Bantefung set being. Bentantes ben Berbältnisten and der schapung Zeala zu erfelagn, wocht ist Bertimmungen ber vernaligen Sie an, wocht ist Bertimmungen ber vernaligen Sie nang-Pireltien bes Ober Donaulreifes vom 26. Tebr. 1816 S. 8. Nro. 4, 5, 6, 7, 9, 10, 12, et 14. (Gerete Berordungen-Camullung Band VI. €. 288 et 289.) als iveremaßig in Unwendung un bringen fint.

Die Mejuliate ber Nepartition find bem Ber Kaifer u. Kaifer jur Ginerfentinis vorzusigen. Solla ern biefelben erhebliche Erinneumgen vorbringen, so ift eine Abanberung nach Uebereintemmen ber felben gulidig, vorausgefept, baßteine Prägrapas tion baburch entitbe.

5) 2Bo Gemeinbetheile ober die fruberen Ruge antheile bievon nach Nro. IV. ber afferbochften Infrution vom 13. May 1808 S. 19. (Mage. Bl. 1808 Geite 1 161.) mit ben Gutern befteus ert find, tann in Bertheilungefallen bie Berordnung vom 3/14 July 1812 Nro. 2. (Bes ret Berordnung-Cammlung Band III. Geite 28) nicht Unwendung finden, fondern bas Cteuertas pital fur abgetrennte fultivirte Gemeine beite Theile ift, mie uberhaupt bei Bertrums merungen, nach Unleitung bes allerhochften Referipte bom 11. Juni 1827 S. 2. (Geret Berorb. Cammlung Band XIII. G. ot.) anegumitteln, vorausgesest, bag bie burch Berordnungen vom 8. Muguft 1803. (Mags. Bl. 1803. C. 560) bes grundeten gebn Steuerfreijahre icon abgelaufen find ober nicht angefprochen merben, ba aufferbem bie abgetrennten Gemeinbetheile in bas Bergeiche nif ber temporar-fleuerfreien Objette aufgunehmen find, welches burch allerbochftes Diefeript vom 8. Ottober 1811, ausgefchrieben von ber vormalis den Sinang Direttion bee Unterbonaufreifes vom 31. beffelben Die. und 36. (Rreis : 3mell. Blatt vom Jahre 1817 Nro. 945. Geite 588.) angeordnet murbe.

angerone water.
Uebrigens ist bie Eigenschaft ber Gemeinheites
theile fireng nach ben allerbochsten Berordnungen
vom 3. Mugust 1803 und 5. April 1807. (Mggs.
Bl. vom Jahre 1803. S. 560. und v. J. 1807.
6. 6.13 zu beurtheilen.

6) Die bie jur Bertheilung vom gangen Gue te entrichteten Dominitale Gefälle bes Staats miljen nach Verichtift bes Auschreibene vom 25. May 1821. §. 17. (Kreis-Juckl. Bl. 1821 E. 511.) nachgewiesen werden, well baberch bis Prafranger thunges Ausdiper bedingt in

Die Dominital-Gefalle muffen felbst bann in bei Muniagsprojeft aufgenommen werben, wem bei febe auf bem Guterfet umveranbest rabigiet bleisben, mas besonders in ben Sallen vertemmt, wo bled Gemeindethelle abgetrgum werben. (cfr. Nro. 5.)

Dieß ift neihvendig, theils um eine antiprecheme lieberficht zu gereinnen, theile, weit die Auberfittiung bee Eirerer Repinde für ben Gute reft durch Abgleichung zu geschehn dat, und die bei die Dominikalloften zur Berückstigung den Schäcketten erfignet werben maße.

7) Das nur mehr ein fach eingufendenbe Umlages Katafter wird nach erfolgter Prifung bem Umte gurdagegeben. Mönnen fpatter bei bemfelben Gute weitere Altrennungen flatt, fo find mit bem neun Umlages Katafter bie Alten über bie frührer Bertheilung eingufenben.

Haben britte Dominifals Rentenbesiger bie Umlage bem t. Rentamte überlassen (cfr. Nro. 3.) 's fo tann benielben auf Berlangen eine Absichtig ober ein Ausgug aus bem Umlagse Kataster vom Rentsamte mitaetbeilt werden.

Die Borlage eines Exemplars gur Mittheis lung an bas betreffenbe Gericht hat gu unterbleis ben, ba

en, oa a) in Jallen, wo bem Ctaate bas Obereigens thum juftebt, Bebufs ber Raufsverlautbarung obnehin ber grundbertliche Berdufferungstons fens ausgefellt wird, welcher bie Reallaften ju enthalten hat,

S. 2. Lit. a. bes Imangbireftions Ausschreibens vom 12. Dezember 1813. (Rr. Intell. Bl. vom Jahre 1818. Seite 699, sequ.)
Reggs. Ausschr. vom 25. Way 1821. §. 20.
(Rr. Intell. Bl. 1821. Seite 511.)

Mgg6. Generale vom 13. Dezember 1819. Nro. 3781. S. 1.

b) in ben übrigen Julen aber bei Gelegenheit ber ben Gerichten mitjutheitenden Augeigen §. 2, lit. b., bes alig. Jinnappiretinnes Ausichteibens vom 12. Dezember 1815. Generale vom 13. Dej. 1819 Pro. 378 § 5.2. do, no es neithennig ericheint, (mos immer ber Jall ift, menn ver Staar mit zinnes bertichen eber andern Gefällen ketheiligt ift).

bie treffenben Reallaften angegeben merben fonnen.

Daffau, Den 12. Mars 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen.

Arbr. v. Mulger, Prafibent.

Leptbaufer, Regierungeratb. Rallaus, Cefretar.

232. (Die Erledigung ber Pfarret Engerisbam befr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die Pfarrei Engertebam, in ber bifcoflicen

Diozefe Pagau, und im Landgerichte Grieebach ges legen, mit einer Bevolterung von 1300 Geelen auf einem Umtreife von 3 Stunden, ift erlediget.

3br Umfang macht bie Mushulfe eines Ras planes nothmenbig.

Der Ertrag fiellt fich nach ber revibirten Saffion in folgenber Art bar:

A. Un Ginnahmen:

1) an ftanbigen Webalt 109 fl. 28 fr. - pf. 2) Ertrag v. Realitaten 41 = 30 = = = 3) betto von Rechten 38 = 57 = -= 4) betto von ber Ctole 200 = 16 = -- = 5)beito v. Gaben u. Camml. 122 = 13 = 3 =

Cumma: 602 fl. 24 fr. 3 pf. B. Laften:

t) Ctaatelaften . . 1 ff. 37 fr. - pf. 2) wegen Diogefanverbanb 4 = 42 = - =

3) auf Unterhaltung eines

Dulfeprieftere 100 = - = - =

4) auf Bauten . 12: - : - :

Summa: 217 fl. 19 fr. - pf.

Reiner Ertrag . . 385 fl. 5 fr. 3 pf. Geeignete Rompetenten haben ihre vorschrifts magia belegten Befuche binnen 4 2Bochen einzureichen.

Pagau ben 25. Mary 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonan Rreifes, Rammer bes Innern.

Sibr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

233.

Un fammtliche Dolizeis Beborben bes Rreifes. (Berumgleben ber Gemerbeleute betreffenb.)

Im Mamen Geiner Dajefidt bes Ronigs.

Dach ber allerhochften Berordnung vom 2. Oftober 1816. (Dage. Bl. 1816. Ct. XXXVI. C. 683.) find jenen Gemerbelenten, melde ibr Ges werbe nur im Berumgieben von einem Ort gum anbern anouben, ale Reffels und Pfannenflider, Drathgitterflechter, Safenbinder, Scheerenfchleis fer u. b. gl. eigene Begirte angewiesen morben, innerbalb melder allein fie fich ibre Rabrung verichaffen tonnen; eine naturliche Folge biefer allgemeinen Unordnung ift, daß Leute biefer Urt. melde vom Muslande tommen, um im Berums gieben ein folches Gewerbe auszuüben, ohne weitere jurudgewiesen werben muffen.

Da nun ber Sall nicht felten eintritt, baf fich folde berumgiebente Gewerboleute an ben Grene gen einzuschleichen fuchen; fo merben bie Dolizeis Huterbeborben bes Rreifes aufmertiam gemacht. folde auf Betreten jebergeit auf bem furgeften 29eg gurud au meifen : Die Grengamter erbatten aber inebefondere ben Muftrag, ibnen ben Gintritt ins Ronigreich nicht zu geftatten, noch weniger Ligene gen jum Saufiren ju ertheilen, und menn ibre Page in legaler Urt auf bie Durchreife burch bas Ronigreich lauten, benfelben bie furgefte Deiferous te gur nachften Polizeibeborbe mit ber Bemerfung porqueichnen, bag, wenn fie felbe verlaffen, pher in Muchbung ibrer Gemerbe betroffen murben, fie bie Burudweifung über bie Grange gu erwarten bas ben, bie eintretenten Salle auch zu vollzieben ift.

Paffan ben 17. Marg 1829.

Ronial. Regierung bes Unterbonau: Rrrifes, Rammer bes Innern.

Sibr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar. 234.

(Die Griedigung ber Pfart , Ruraffe Au betreffend.) Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Durch die Berfetjung bes Johann Georg Sigele berger auf die Pfarrei Bedftetten ift nunmehr bie Pfarr : Ruratie Au in ber Dibgefe Mugeburg, in

bem Defanatebegirte Beiffenhorn, und bem Lands
gerichte Illertiffen, in Erledigung gefommen. Dies felbe begreift bas Dorf Mu, ben Beiter Dornweis
fer und die Ginbbe Brudhof, und gahlt 418 Gees
Ien. Die Coule befteht in bem Pfarrorte.

Die Gintunfte fliegen:

^		menual en land					
1)	aus	bem 2Bibbun	ngu	te r	nit	109 fl.	35 řr.
2)	aus	Behenten .			,	28 =	15 =
3)	aus	Rompetens				211 =	45 =

4) aus ben Stollgebuhren mit 18 : - : und betragen fomit . . . 367 fl. 35 fr.

Megen ungureichmer Aengrua wird die Grundum hand & Ereuer für den Curaten ex Aerario vorgefchoffen. — Die gräft. Derei fiche Gutvermaß tung in Dietenfeim nimmt von der Auratie eine jabeliche Bogeteils von 10 Bierti Rogenge, 208. Berfen, und 20 Bierti Jaher, Biberacher Manf, in Anspruch, wonlder jebech noch uich entschieden für Ennobure den 10. Mart zu für.

Konigl. Regierung bes D. D. Kr., R. b. J. Fürft v. Dettingen Ballenftein, Prafidenthermann.

235.

Die Bleberbefehung ber Pfarrel Ofterfcmang betreff. Im Ramen Geiner Majeftat des Konigs.

Durch die Bersepung des Pfarrers Michael Senning ift die Pfarrei Ofterschwang, f. Landgestichts Immerstadt, in der Diocese Augsburg und bem Defanats = Begirfe Stiefenhofen erlediget worben.

Diefelbe gabtt im Pfarrborfe und in ben beiben Filialen Siegiewang und Muberboll 330 Geelen, und hat eine Bolles Schule. Sie hat nach ber primitiv revidirten

Fassion ein Einkommen von 383 fl. 31 kr. 1 pf. námlich: fl. kr. pf. 1. Freie Wohnung ju . . . 20 — — 2. aus Widtung . . . 100 —

3. aus gruntherrlichen Rechten . 16 - 1
4. aus zehentherrlichen Rechten . 125 32 -

5. aus holg aus ben Stiftunge: - Walbungen 12 Rlafter gn . 12 41 -

6. aus geflifteten Gottesbienften 102 6 -

7. aus gufälligen Dienfleeverrichs tungen .

tungen . 12 41 — 3 pr. . 4 8 — 3 pr. . 4 pr. . 4 8 — 3 pr. . 4 pr. . 4 8 — 3 pr. . 4 pr. . 4 9 pr. . 4

In Summa somit 17 fl. 3 fr. Die Benerber biefer Pfarrftelle haben ihre mit bem vorschriftmäßigen Zeugnisse versehenen Gesuch innerhalb 4 Wochen bierorts einzureichen.

Augeburg ben 16. Mary 1829. Konigl. Regierung bes Oberbonan : Kreifes.

Ranmer bes Jinern. Furft von Dettingen Ballerftein,

Prafibent. bermann.

II.

Bekanntmachungen und Berfügungen der konigl. und anderen Diftrikte: und Lokal: Behörden.

236. De in Ueberfalfimmung der allerböchem Entfoliging vom 23, öferner 1860 al Nrum, 2020 von der f. General-Vergwerfe und Ratum, 2020 von der f. General-Vergwerfe und Ealten Abministration beschieden verben, des fert Attentiel Californepers al port Dona mitte tils öffentlicher Licitation an den Wenightebennehm überfallen merchen der, fo wird bei gibt mit zur allgemeinen Kenntnij gebtacht mit dem weiteren Beneral, doß

stens die Dauer diefes Transport : Rontral: tes auf drei Jahre nämlich vom 1. Janer 1830 bis letten Dezember 1832 festgefest fep.

ziene Die Quantifat bee Salges, welche auf ber Donau nach Etraubing und Regeneburg, und allenfalls auch nach Ingelftabt und Donauwerth bagtiebt werten fell, beträgt jusummen sgem sebagtausiend Benner ighrith, semi für fammtliche beit Kontraltejahre gegen einmal hunbert achtigt augene Benner.

stene Bu biefer Salgtransport : Uebernahme find nur berechtigte inlandische Schiffmeifter gulagig.

4tens Da ber Pachter nach erfolgter allers bodiffer Matifitation bee Rontraftes jur Caution eine Summe pon gebntaufend Gulben in baaren, ober zwanzigtaufend Gulben mittele obrigfeitlis der Berichreibung auf liegenbe und iculbenfreie Grunde au leiften verbunden ift, fo bat felber por ber Licitation über bie Caution6 = Sabigfeit burch obrigfeitliche Beugnife fich auszumeifen, mobei noch besonbere bedungen mirb, bag jeber Pachtluftige, ber jur Ligitation jugelaffen merben will, eintaufend funfbunbert Gulben baar ale Bemabrleiftung zur tonial. Commiffion beponire. melde Cumme aber bemjenigen, ber bor bem Lis gitationefdlug vom Dacht jurudtritt, fogleich mieber gurudgegeben wirb.

5tene Die übrigen fur biefen Galgtraneportes Contraft regulirten Bedingniffe merben bei ber allerandbigft angeordneten tommiffionellen Berbanblung in Dafau, bie am Monbtage ben 13. Upril Bormittage o Uhr flatt baben mirb, ben

allenfallfigen Pachtern eröffnet merben. brene Die allerbochfte Genehmigung wirb

ausbrudlich vorbebalten. Daffau ben 27. Mart 1820.

Ronigliches Galgamt Pagau. Calzbeamte Duller.

Beffar, Controlleur.

237. Bermog berabgelangten bochften Muftrag ber f. Regierung bes U. D. R. Kammer ber Binangen bom 5. Des. v. 36. merben nachbes nannte im Martte Obernzell entlegenen Ctaate. realitaten bem offentlichen Bertaufe im Bege ber Berfleigerung jeboch unter Borbebalt ber bochften Genehmigung unterzogen, namlich

I. ber bolgerne Bauftabl fammt ben baran ftoffenben gemauerten Bafch = und Badhaufe, bann einen hofraum von circa 3672 I'

IL. Das pormalige t. Obergollbaus, meldes gang gemauert, und mit einem Echarschinbelbache verfeben ift, bann gur ebenen Erbe ein beigbares Simmer nebft zwei Gewolbern, eine Cpeis, und ein Dilchtammerl, wie auch einen Reller befiget.

3m obern Stode befinden fich 4 beigbare Bimmer, und unter bem Dache eines, auch find bie Kenfter gur ebenen Erbe famintlich, im obern Stode aber 4 mit ftarten eijernen Gittern verfeben.

Ferners ift auch gleich rudwarts biefes baus fes eine gemauerte Ctallung fammt Sutterboben. in welcher bequem 8 Ctud Bieb gehalten werben fonnen, angebracht.

Eben fo befindet fich gleich rudmarts bem Saufe und ber Stallung ein Burgs, Baums und

Grasgarten von circa 32,260 []' III. Enblich ein auf 3 Geiten mit einer 7

Coub boben Mauer eingefangener Baum : unb Grasgarten, welcher mit zwei teichen verfeben ift, und circa 55,152 7'

Blachenraum balt.

Bur Beraugerung biefer Realitaten wirb ber 24. bes f. Dite. Upril frub o Ubr beflimmt.

Raufeluftige baben baber an biefem Tage unb Stunde in ber biefigen f. Dentamte . Ranglei fic einzufinden; mo ihnen bie Bertaufe : Bebingniffe borgetragen, und fobann ihre Unbothe ju Proto. toll genommen werben, auch tonnen folde in ber Brifchengeit bie oben anfgeführten Obiette in Mus genichein nehmen, nur baben fich biejenigen, melde biefem f. Mentamte rudfichtlich ibrer Bermos geneverhaltniffe nicht obnebies befannt find, biermegen mit gerichtlichen Beugniffen bierorts auszuweisen.

Dberngell ben 24. Marg 1829. Rouigl. bayer, Rentamt Wegfcheib. Porft, Dentbeamter.

238. Rach tem anabigften Befeble bom 20. vorigen Monate, ift megen ber am 10. Februar gemachten ju geringen Unbote, bie Dech : unb Schwamm : Cammlung in fammtlichen Balbune gen ber Revier Bobenmais mieberholt ju verpach=

ten. Diegu mirb

Dienftag ber 21. Upril t. 36. bestimmt. Pachtluftige baben bemnach an fole dem Tage Rachmittage 3 Ubr beim Dofwirthe ju Bobenmais ju ericheinen, und bie Pacht-Bebingniffe ju bernehmen; Muemartige und unber tannte Glaubiger aber muffen fich binfictlich ihres Leumunde und ber Bablungefabigfeit mit Beuge niffen verfeben.

Den 11. Darg 1829.

Ronigliches Forftamt Rogting. Brbr. v. Coonbueb, Forftmeifter. 2.3. In Genächte böchter Entichliegung bes ! Uppeldainnegarichts für ben Unterbonaus Kreis dalo .9. et prass. 14. b. R. mit die Knna Maria Benelente, tedige Jimeberstechter von Spaermart d. B. fiemit aufgeforder, im nerhalb deri Monaten per bem unterzeichneten E. Lande und Unterfudungsgerichte zu erfedieure, und gegen die wieder fie vorhandene Unschalbe gung eines Betrugsverzehens sich zu errentwersten. Den 16. Nähzi 1829.

Ronigl. bager. Land, und Rriminalunterfus dungs: Bericht Burghaufen.

Dubois, Lanbrichter.

240. Die f. Kreisregierung Rammer bes. Innerm fat bem Martie Briesbach nachftenbe 4 neue Diehmartte ju ben bereits 3 früher besteben gnabigst bewilligt, namilich

a) am Mondtage nach bem 3. Conntag in ber

- b) am Monttag nach tem Conntag vor Pfingften,
- Ceptember, und b) am Tage bei der jahrlichftatt findenden Kreispreisvertheitung und zwar hier besondere für bie schönften Auchtbenafte, und Auchftuten,

An jedem Conntag der erften 3 Tage wird worder Waaren-Markt gehalten, so dagnuumehr an jedem ber im Markte Griedbach ftatt findenden 6 Baarenmarkte auf darauffolgenden Mondtage

ein Biehmarft gehalten wirb. -

Un erwähnten Zagen — mit Ausnahme bei Reichpreibertheitung, wo bloe für die schöne fien Zuchlemagken dem Einten ein Martt gehale ten wird — tonnen alle Gattungen Biebes jum Bertaufe gebracht werben, und if biefer Bertauf feiner Beschränung unterworfen.

Diefes gur Berfidnbigung fur bas banbels treibende Publifum mit bem Anfügen, bag an genannten Tagen burchaus teine Baaren: Martte bamit verbunden werben burfen. —

Den 20. Mary 1829.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Schele, Landrichter.

241. Nachbem bie L. Rreisregierung, Rams mer bee Innern burch gnabigftes Reffript vom 17. bieß, erhölten am heutigen Tage, den Plan für die Erkaumag einen neuen Schulpunfe zu Karpfham gut geheißen hat, so wied der Jan Lieben am Dienstag den 21. Uhril im Weitigkauft zu Karpfham hifeutlich en den Weitiglinchmenden versteigert, dei nechger Vers vondung Eriegerungslutige, und ynar die Vormittige 10 Uhr an dem begichneten Orte sch eingelichen deben. Plan am Kosseweranschläge können in der Zwissenschlässe ein geschen werden.

Um 24. Mirg 1829 ..

Ronigliches Bandgericht Briesbach.

Ecels, Landrichter.

242. Bermoge bochfter Entschliegung ber fonigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rams mer bee Innern vom 10. Darg laufenben Jahr red, fell ber Bau eines neuen Schuls und Defis nerhaufes nebft baju geborigen Detonomiegeb aus ben. ju Micha porm Balb, an ben Benigfinebe menben verfteigert merben, und man bat biege Termin auf ten 1 3. Upril 1 8 2 9 Bormittage o Ubr feftgefest. Dieg mirb Steigerungeluftigen, melde fich am bestimmten Tage rechtzeitig biers orte einzufinden haben, mit bem Bemerten ans burch befaunt gemacht, bag, ba bas erforberliche Baumaterial von ber Schulgemeinbe in natura beigeltefert wirb, nur bie nothigen Maurer, Bime mermeifter, Schreiner, Schloffer, Glafer, Dafe ner, Rlampferer, und Unftreicher: Arbeiten, und amer, je nachbem fich annehmbare Unbothe ergeben, im Bangen ober im Gingelnen werben vers fteigert merben. Plans und Roftenvoranschlage tonnen por bem Steigerungs : Termin im biefis gen Umtelocale eingeseben merben.

Den 21. Marg 1829.

Ronigliches Landgericht Pagau.

Berndl, Landrichter.

245 Indem Schulbenwesen bes Sausiers und Schulmaders Georg Rhelt von Schllung ift mit Rechtsfraft auf ben Universalfonfurd ertannt, wornach die Ebifte-Lage hiemir feitgefeter werben, und gwar

1. ger Annielbung ber Forberungen und bes ren gehöriger nachweifung auf Donnerstag ben 6. April b. J.

11. Bur Borbringung ber Ginreben auf Donnerstag ben 14. Mai b. J.

III. Bur Schliftverhandlung, und gwar gur Abgabe ber Replit auf ben 19. Juni bis 3. Inii, und gur Abgabe ber Duplit vom 4. Juli bis 17. Juli 1829.

jebesmal Bormittage 9 Uhr.

Alle Gerichts bekaunte, so wie noch unbekannte Grediren werben biezu unter bem Rechts-Nachteite vorgelaben, daß bad Insbielben am erften Evitis-Lage ben Ausschlub von ber Maffa, abd Ausbielben an ben übrigen Evitis-Lagen bie Praffinson mit ben Eins und Schusperben zur Roler bat.

Bugleich werben alle jene, die von bem Bermbgen bes Gemeinschulduret irgend etwas in Sanden haben, aufgesorbert, felbes unter Bors bebalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Den 24. Febr. 1829. Ronigl. Landgericht Bilehofen.

Dr. Budinger, Landrichter.

III. Dienftes Nachrichten.

244.

Unterm 25. Febr, haben Se. f. Maj. geruht bem Schullebrer Rieflas Eugler ju Bell Lg. Eggenfelben die Ehren-Munge bes Ludwige-Ore bens alleransbiaft zu verleiben.

2.

3.

Unterm 21. Mary murte ber Echulgebulfe Leopold Echreiner von Beibmorting nach

hutturn,und ber Coulgebulfe Erbarb Rabl von hutturn nach Beihmorting verfest.

IV. Geburte:, Eranunge: und Sterbe: verzeichniß der Kreishauptstadt Pagau.

245. Dompfarrbegirt.

Seberen: Den 19. Wâgl Jofeph Frang Paul, chef. Aind de Frang Paul Wöppel, d. Schubmachen Nr. 40. Den 22, Anton Jofeph, etclich des Jefeph Derrifer, Husbilgere Nrc. 180/js. Den 21. Nubobly fresmus, chefub dec Frang Geyer, Wastlicheres in Nrc. 146. Den 23. Rofeanuba Lepres, ebel. des Joh. Georg Heinrich Wüller, Schauspielers in Nr. 234.

Ctabtpfarrbegirt.

Beboren: Den 19. Mary Josepha, cheliches Rind bes Michael Reitinger b. Sailermeifters in Nro. 417. Den 24. Elisabetha Maria, chel. Rind des Chriftian hullich, b. Rleidermachers in Nr. 440.

Getraut: Den 26. Anton Donauer, angeben: ber b. Fagbinber in Dr. 350 mit Glifabetha Meinbrenner von Doftmunfter.

(Geftorben: Don 21. Tobiad Mauerer, Schiffe mann in Rro. 373 an Riernentzündung 29 Nabre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

Geboren: Um 14. Marg Auton, Beno, Beat tus, Mar, bes herrn Beatus Max von Allen genberg. I. b. Kreis', Singenients obel Kind. Um 15. Cresgengia Grieginger, Salgarbeis tere obel. Kind. Den 19. Jofeph Auper Rathaber, b. Badenmeistere obel Kind.

31gftabtpfarrbegirt.

Beboren: Um 5. Darg ein uneheliches nothe

Geftorben: 2m 5. Mary obiges nothgetauftes Rinb. Um 8. Mary. Maria Jepiuger, lebige haftereiochter 43 3. a. am Rindbets fieber.

		-	-	und anderer Artitel in ber Kreishauptstadt Pagau.
1000		1.	1.	Brod rund Mehlfat vom 1. bis 7. April 1829.
Taxirt.	ft.	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels ff. ff
		1		Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel
Gin Pfund Ochsenfleisch in		7		- von Bilebofen
ber großen Bant	1	1 7	-	Rorn von Paffan 11 -
Gin Pfund Ochfenfleifch in		1.	1.5	28 robfaj [Pf. 2. Q. e
ber fleinen ober fogenafts		11		
ten Freibant	-	16		3 1 3meipfenning: Gemel - 2 3
Ginpf. Rindfleifd bafelbft	-	6		Beigenbrob . 1 Rreuger-Cemel 5 2
Gin - Bled und Gufe .	-	3	-	
Gin - Ralbfleifch	-	3	3	Doubrod 1 Reenger Laibel 8 - 1 Echopfening Beden 12 - 1
Gine Daaf Commerbier	-	,4	3	1 Cechepfening-Beden - 12 - 1
Richt taxirt.		-		
		ŧ	13	1 Ceopers Late 1 311 3 -
Gin Pfund Comeinfleifc	+	8	-	1 3molfer = Laib 3 31 2 -
Gin - Butter	_	IA	_	matica . Mefferep
Gin - Edmaly	_	16	-	
Gin - Comeinfett		12		Megen Biertel Cedy. Dreifiger
Gin - Geife		17		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Gin - gegoff Rergen	_	19		Cemmelmehl . 2 24 - 36 - 1 9 4 :
Gin Pf. m. Banmmellbacht	_	20		Polimebi 2 2 30 2 7 2 3
Fin Pf. orb. m. w. Dacht		17		Nachmehl 123 - 20 3 5 - 2
Fin Pf. m. fcmargen -		16		Roggen (Rem. 1 57 - 24 1 6 - 3
Fin Ct. anegelaff. Unfclitt	20	10	_	mebl (Sem. 120 20 5 9
	10			
Bubner, alte bas Ctud		12		VI. Augsburger: Cours bom 26.Mär; 1820
- junge bas Daar	-	12		Cours ber Staatspapiere.
Rapaunen bas Ctud .		30		Bor und auf ber Borfe: 2m Gnbe.
Banfe	-	30	-1	Roniglich Baierifche. Brief Gelb.
Gnten			-	
Tauben, junge bas Paar	Marrier .	7	-	Obligation a 42 mit Coup 1005/8 1003/
Epanfertel bas Stud .	-			betto a 5 % ,, ,, 105 1043/
Sper, 7 Stud zu		42	-	Lott. Loofe: E - M a 48 1981/2,1081/
	-	4	- 1	betto unverginelich a fl. 10 129
Fine Mag Beipenbier .	-	3	2	betto betto a fl. 25 122
Fine - Obfleffig	-	8		betto betto a fl. 100 122
Fine - Mild	-1	4	-1	
Fine - Rahm	-1	10	-	R. R. Defterreidifde.
Fine - Branntwein				Rothichild : Loofe prompt 1603/4 1601/3
befter	-	24	-1	betto betto 2 mt
Fin Pfund Baumohl .		30		Part. = Oblig. a 4 % prompt 1247/6 1245
Fin - Leinobl	-	16		betro betro 2 mt
Fin Megen Erbapfel .		24		Metalliq. a 5 & prompt 975/01 975
Fin Pf. geborrte 3metfchen		6		betto betto 2 mt 97 % 97
Firt - Cala			ы	
Fin — Blachs		3		Bant-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 1100 1098

-(150)-

TO TO TOO	III. S d	ran	it em	1 = 2	Cu 3	eig	É. 11	d III	15 . 1	
Sheannenberechtigte Drte	Schrannen- geit? ? Tag Monat	Getreib. gattungen	Eduli	Berne .	famte Cume		(9) ImReft B. bere.	Preis	Des Sch	
Deggenborf	Bom 17ten bis 24.0 Marg 1829.	Baigen Rorn Gerfte Haber	-	12,3 -17 117 12	123 17 117 117	125 17 117 117	1111	15 -	13 54 11 40 8 28 4 30	7 30
Dingolfing	Bom 17ten Märg1829.		11,11	1 20 10	1 20 10	44 1 20 10	1111	15 12 -8 20 3 45	15 — 12 — 8 — 3 27	7 3 1
Eggenfelben	230m 16. bis 21. Märg 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	1111	12	12	12 5		8 30 4 30		8 - 4 5
Кант	Bom 18. Márj 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber		19	3 19 -	19 11		15 12 3 40	13 30 11 45 - 3 18	11-3
Landau	Vom 23. bis 30. Märg 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	13 76	76	76		8 -	7 18	7
Renotting	Bom 18. März1829.	Baigen Rorn Gerfte Haber	-	26 36 3 20	26 36 5 20	36 36 3 20		15 50 11 — 8 — 4 52	15 36 9 36 4 8	14 3 8 4 3 5
Райан	Vom 17. bis 24. Märg1829.	Baizen Korn- Gerste Haber	=	12 5 51 16	12 5 51 16	12 5 51 16	=	15 30 11 12 8 6 4 44	8-	4 2
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerfte Haber	=	=	Ē	=				
Etraubing	Bom 14. bis 21. Mārg 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	5	382 39 203 95	382 39 208 95	298 34 131 89	84 5 77 6	14 51 12 13 8 27 4 13	12 8 0 4 —	15 3 11 3 7 4 3 8
Wilshofen	Bom 18ten bis 24. Wir11829.	Baizen Korn Gerfte	18 7 2	197	7 2	127	92	15 24 11 12	14 ₁ 38 11 ₁ 5	11 -

Roniglich : Bayerifches



genz-Blatt

für ben Unterbonan: Kreis.

Stüd 14.

Pafau, Mittwoch ben 8. April 1829.

I. Befanntmachungen u. Berfugungen ber f. Rreid: und Central : Stellen.

246.

Die Errichtung von Gemerbefculen in ben großern Stabten bes Ronigreiche betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Nachem Ceine thnigl. Maj, allergnabligh terfeinsten haden, wie ma ind gestem Schlern bed Nicht nach und mach Gewerts Schlern bed Nicht nach und Gewerts Schlern aus gefegt werben sollten, so wird der für beie Anglein genehmigte Plan aburelt gut allgemeinen Stemmt gedracht, damit dem Mitgliedern ber Gewerde Bereine in em higtig gefigneten Wähner Megfanten Wähnern aus die Mit Abhart Melegrat bei berfchifft werbe, sich von der hehre bei der mitglieft seifchafft werbe, sich von der behart Melgen und übergungen, und durch erfolgreiche Mitwitung au berm Gründung den naberdseinigen Albstein Schner Wasselb tes Schige entgegen auf den mit der Mitwissel den aberderen Schleften Schner Wasselb tes Schige entgegen auf bemmen.

Paffau ben 29. Marg 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaus Rreifes Rammer bes Innern.

Grhr. v. Dulger, Prafitent. Sartorius, Gefretar,

Plan au einer Gewerbs : Soule.

6. 1

In allen größeren Stadten bes Reiches follen nach und nach Gewerbs : Schulen angelegt werben, ju beren Erhaltung angemeffene Beitrage aus bem Staats-Bermbaen geleiftet werben.

. 2.

Jur Ergangung birfe Bedearfs liften fich befonere Bereine von freibilligen Befehreren ber votrelandigen Induffer, welchen unter Beefige eines Angeirenge. Semmiffels und Begiehm geines Maggitents-Glieber die Leitung ber Schulen in ber Art ausertraut ift, des heifelben tund Bost alligheitig einen Ansfamf aus ihrer Witte bliben, necher son Schulfrigh aus ihrer Witte bliben, necher son Schulfrigh aus ihrer Witte bliben, necher son Schulfrigh er Schule beraten, bei zu einemmelm Lehere in Beefichag zu bringen, und bir Paffungen ber Schulfer geite ten, und zu tourellien hat. Die Beiträge ber Migsfeber ligierin ib te Schulfaffe.

6. 3.

Wer 25 Jahre Mitglied eines folden Bereins und 10 Jahre im Aubschuffe mar, erhalt eine besondere Ausgeichnung.

(14)

6. 4

Die nach ber Berordnung vom 11. Sept. 1825 gebilden Gemerebe Bereine berjenigen Coldet, im weichen beife Schleine gebilden werden, nehmen gegen Entrigtung angemeffent Beirage auch ben Bereins 7.8fffne ebrafflat Frief an ber befein gen mb Berwaltung biefer Schulen. 3u biefen Geb wöhlen bie Gewerbe's Vereine auch ihren Glieben ich Gewerbe's Vereine auch ihren Glieben ich deut befonderen Ausfiches, mehr der befonderen Ausfiches, weider

- a) bort wo fich nach 6. 2 politichnische Bereine bilben, au bem Ausschlieft viefer in Leitung ber Schulen in eben das Bereidlinig feite, in weichem bie Breollmächigken in bem Etabern au ben Megglitzen fichen bet ober nu besche polytechnische Bereine nicht zu Stanbe fommen, bie Ertung und Bereinung ber Schulen unter Borss bei Regierungs 2 Rommissen allein fister.
- b) die Nechnung und Kaffa ber jahrtichen Einnahme, so wie die Bermaltung des sich bilbenben Schulvermögens sowohl an Aftiven als Inventar-Studen beforat;
- c) bas Recht hat, bie Borarbeiter ber Schule gu benennen und bie praftifche Prufung ber Boglinge ju leiten und gu tontrolliren.

\$. 5.

Die Lehrer der Anfalt werden von der Keeles Regierung, welche vorher die leitenden Ausschieft in ihren Walnichen zu vernehmen hat, ernannt, die Zeichnelbere, und etwaige soulige Resilies aber von den Anschaftlen unter Beftätigung der Kreibergierung, die Dienerfelle befget der Anfalt falls der Gruevbs. Berein, fammtliche auf Auf und Willerund Willerund werden, fammtliche auf Auf und Willerund

ģ. G.

Die Jaglinge ber Genereba Chatle entrichten bei der Jackeription shieftig eine gewiffe Zure, welche so nieden fon der gewiffe Zure, welche so nieden ja die ob das Bodiefinis der Anne Ante gehatte, ub pekilmnen ist. Der Anteita und zur Echatle flehi jedem fren, der das 12se Geden Jacker vollender, umd die Gentlaffung aus dem Bolifsspalen durch Erwerbung der nötigen Kenntnisse anklin Religion, Leftin, Schreiben und june erthoaraphisch, Rechnen, allgemeist Georgaphie erhälten hat. Die Jacklinge werben

bei der Aufnahme geprüft, und bie nicht geborig vorbereiteten jurudgewiefen.

Die 36ginge sind verbunden ben Friertages Schalen beigwohnen, jo weit dieselben en Unterrist in der Reigion, Raligapse und Orthog graphie, dann der benichen Sprache beywerken. Wo es tybunist ist, jollen die Gwencheigdinger in den Frieragsschulen besonderen Unterricht in der beutische Sprache, voersächt in Tertigung von Grischschulen der Arte erhalten, so wie in Abbung ortentische Gwencheider.

6. 8. Die Rechenfunft foll, wenn nicht ber Unter: richt in berfelben überhaupt in ben Feiertages Schulen von ber Art ift, baf berfelbe wenigftens Die reinen Bleichungen bes zweiten Grabes mit eins fclieft, ben Boglingen in einigen Stunden modentlich beigebracht werben, wogegen ber lebrer ber Dathematit, welcher Diefen Unterricht ers theilt, eine angemeffene Remuneration begiebt. Diefer Unterricht foll überhaupt von ber Art fenn, baf bie Boglinge nach beffen Bollenbung im Stanbe fenen, jebe über Gewerbs : Dperationen porfom mende Rechnungs : Aufgabe richtig gu lofen, und Schriften über Die Bewerbe vollftanbig gu verfte. ben. Bierauf ift auch berfelbe ju befchranten und burchaus in ben offentlichen Ctunden nicht' in einen wiffenfchaftlichen ju erweitern.

6. 9.

Bochentlich werben zwei Stunden Unterricht ertheilt in ber Geometrie uber Die Congrueng, Bleichbeit und Mebnlichfeit fomobl planer ale for: perlicher Figuren, und gwei Stunden über De: chanit von ben Berbaltniffen gwifchen Rraft, Laft. Raum, Beit und Wefchwindigfeit Dann Die Theo: rie des Bebels und ber übrigen einfachen Dafch i: Bivei Stunden werben ber Technologie und technischen Geographie gewidmet, jedoch foll in jener nur ber Bufammenhang ber Bewerbe , Die Einwirfung bes einen auf bas andere, Die bedin: genben Borfenntniffe ju beffen Mububung gelebrt werben, fo bag biefer Unterricht ben Roglingen als eine Methodologie Diene. In Der technischen Geographie foll gelehrt werben, mober bie roben Materialien in befter Qualitat und den niedrig: ften Preifen bezogen werben, wie fich biefelben gu

ben im Jalande erzengten verhalten an Gite, Menge, Pries, wohin biefe eine ausgegen, meige Generbis Erzenguiff und wo biefelben vorzgliglich gefucht werben, wo biefe der jene Gewerbe am vogiglichfen betrieben wird u. f. w. damit bie Idglinge theiß für die Berechung einer Geuerbis - Einrichtung die mithigen Detra, theils für ihre Reifen die nahige Leitung erhalten. d. 10.

\$. 11.

Des chemische physsische technische Lehrer hat in wochentlich 10 — 12 Stunden einen Sure ber Chemie resp. Physis nach folgenden Plane zu geben:

1mo. Ueber bie Wirtung bed Baffere in feis nen verschiedenen Ermperaturen auf Die in ben Getverben vorfommenden naturlichen und funfts lichen Stoffe, uber Die Deffung ber Barme und Siggrade, Ergengung beliebiger Temperaturen, porguglich ber Giebebibe burch fchidliche Apparas te, Leitung und Benngung ber Barme, Grfpa: rung bee Brennmateriale, uber Die verschiedenen Warmegrabe, bei welcher bas Waffer unter verfchiebener Atmofpharenbrude fiebet, und bie Moglichteit, bas Gieben unter 80 Graben gu bes wirfen , und Rluffigfeiten über ben gewöhnlichen Siebepunft gu erhigen, uber Berftartung ber Birs fung burch bamit verbundenen Drud. baber über Die verschiedenen Preffen, über Conderung ber gewonnenen lofungen von bem ungelosten, bas ber von Riltron und beren Wabl.

2do. Ueber ben Proces ber Berbampfung, beffen Entstehung , hemmung und Beforberung,

iehertes sowoss mit als ohne Warme, über befiem Senügung mm Tordnen und den ben luterschiede bes Restluters, je nachem Wärme angewende mit ober nicht, über die Aufgangen der Dalmapfe jum anderweiten Gebrauch, daher von der Defillation und der Kunft diestlichte gu leiten und zu beferdern; über die Arbeitung in Arbeitung den mit Oruch als Mittel gur Glätung von Papier, seinem und vollenne Lofffen, " über die Ausbehnung der Odmpfe und die Rernenbung mit den als Bernegens karft, so wie die Gefahren von Erplosfonen und die Mittel, den selten vorgelbergen.

410. Bon ber Gibrung, swohl ber gestliegen, als sauren und faulen Schipung, von dern Witteln, vieselbe zu erregen, zu bestebern und aufzuhalten, von dem Ensusie der Währen, der Amosphöre und ihred verschiebenen Justande in Erzischung auf Eldetrickte, — von den Berdauberungen, welche der Gibrungsverses mot ver vergerbüllissen und aminalischen Erostrebringt.

510. Ben ben demischen Berwandsschaften in einen für des Erdolfnis ber Greiere berecht neten Angiger, namentlich die Biltung ber Alle alleiusschwer und Calze auf die abgern Bestandtiellie der vergetabilischen und thierischen Gooffwar bertandt bei der Bertandschaften und die Verfalle der Verfallen bei der Verfallen von Verfal

6to. Bon ben in den Gewerben vorfammen bem Erem, bem Kenngeigen ihrer Reinheife, den Mittelln viefelben gu reinigen, der Einwirtung der Sie auf biefelben, bera Bereitung und bei Beitelben, bera Bereitung und bei Bereitung der Gewerbelhoffe, theils als Mittel bei Bereitung der Gewerbeloffe, theils als Mittel bei Bereitung der Gewerbe von der Metallen, den Kennschieft und Witteln bleifelben gu

Diefe fech verschiebene Gegenstände sollen, stoid und sich in bestimmten Artheilungen bed Zahreb behandtet, oder boch der Affang einet algeben behandtet, oder boch der Affang einet neuen Progeste jedenmal 8 Zage vorand an der Schule angeschlagen werben, damit Diefenigen, werden mei eine bestimmten Eyde Bortraged betem, oder wieder het inne bestimmten Eyde bed Bortraged betem, oder wiederholen wollen, sich namme fing fannen. Die Sehre sollen von Jahr in Jahr bie namm Entschungen, Rerbestferungen und Erweiterungen sich anzigune, mit ihre Bortrage tadurch, jedoch mit shimveglassung allee in den Monteren nicht anwenderen oder bolle mit den Monteren mit sin mendenderen oder bolle mit den Monteren werden.

theoretischen , vervollfommen. §. 13. Die Berfuche, welche au

Die Berfuche, welche gur Erlauterung ber Bortrage angeftellt werden muffen, follen immer aus ben Gewerben felbft genommen, und biegu Die oben 6. 4. lit. c. ermabnten Borarbeiter beis gezogen, Daber biebei bie Sauptfuuftgriffe ber Gewerbe gezeigt werben, mabrent beren Theorie ben Boglingen erflart wirb. Go merben g. B. gu Dro. 1. bes 6. 11. Die Berfuche and bem Ginnegen ber Fruchte gur Gewinnung ber Starte und bes Alebers, bes Sanfes und Alachfes gur Musicheidung bes grunen Cammebles, ber Far: bestoffe gur Mufichliefung ber Pigmente ze. ze. aus bem Gieben ber thierifchen Stoffe gur Mus: fcheidung ber Gallerbe vorzuglich bei Temperas turen über ber Giebebige ic. ie. gemablt, und bas bei immer Die Brunde ausgeführt, worauf Die einzelnen Sandgriffe , Die meiftens in ben Gemers ben vorfommenden ftabilen Recepte bernhen, und

wie diese unter geanderten Umfanden zwedmäßig abgeandert werden tonnen und muffen, so wie anch die Ersorigung der individuellen Qualität bes zu verarbeitenben Stoffes durch kleine vorz täufige Bersuche zu zeigen ist, um das Resultat der Hauptoperation zu sichern.

9. 14.
Auf gleiche Weife trägt ber mathematische Lehrer in einem Jahred : Curfe vor:
1 mo. wie jebe beltebige planes Kiaur auf die ge-

fcwindefte, leichtefte und richtigfte Art verzeich: net und zugefchnitten werden tonne.

2do. Wie aber Materialien in gegebene ges frummte Flachen gebogen werben tonnen, und wie folche gn bem Enbe zugefchnitten werben muffen.

31io. Wie die Erfie am richtigften und augemefinfen beifimmt werden, aus welche jede gegebene forperliche Figur gusammengelest wers ben tamp, um nicht nur diefelbe vollfommen richt ig darquifellen, fondern auch die Jusummen mung an jedem beliebigen Punkt ber Figur zu verr leent.

ato. Web'ie Breinigung am predmißigften und nithigen Falles gang untermitich geschofen tonne, woeie vorgiglich die Erfre vom den Rathen, und der verschiebenen Saltbarteit berselben je nach der Richtung der Seiche gegen die Seinen, im welcher die Kraft, deren Wegenwirtung solche ausgesteht find, zieht, und der gu vereinende Stoff Die meiste Saltbarteit bat.

In Beziehung auf Die Cemente, Rutte und Bothe verweißt ber Lebrer auf ben entsprechenden Theil bes chemischen Bortrags.

5to. Wie torperliche Figuren and einzelnen torperlichen Theilen gusammengelet werden ton nen, wie biefe am genuelen bestimmt und dargestellt, und auf die festefte, schiedlichste und etegantelle (b. b. uuertenubarfte) Weise zusammengefest werden fonnen.

Gto Wie ju jeden gagebouen Tigur ihre Durchfchnite. Ebene in einer gagebonen Richtung gefunben, und ihr febrerticher Jahalt, bann aus biefen bas Gemich berfelben berechnet werben fonne. Hemit if ihr beder ju werbinen, melde Rhepetuach ihrem Durchschnitte filt bad eine ober andere Inftrument vorziglich gereignet find, 3. B. welche Skepre aus Durchschniters fowled finne des Baffre banten u. f. m. bearbeitet werben tonnen. Hinschtlich vos Schmelgend und Gießend, so wie überhaupt ber mit bem demuschen Bertrage zur sammenhängenden Atten des Formsgebend vird auf ben demilden Wortrag lingereifen, und bessen Beispenbigteit ben Zöglingen begreistlich gemacht.

Be'e allen biefen Gegenständen mussen besching auf bod fergistligte angewiesen wereben, die Tiguren vollftändig genau barjustellen, die Oberstäden genau ju solleifen, zu glätten, zu potieren, u. s. wie biefeb auch phyllich demit iche Kumfgriff zu geschehu hat, sind selden auf den beschäften Werten den inzweiseln.

7mo Endlich ift die Theorie der Berflechs tung und Berfchlingung von Baben in folgenben

Begiehungen vorzutragen: a. Ueber die Etate ber nicht in fentrechten, fondern in ichiefen Richtungen tragenden gaben und bie Berechnung ber haltbarteit von

Geffechen, Webers und Ericker etreiter. b. Ueber is Weglicher, Gebriebe und Elmeche, feln in der Ert zu fiechen und zu weben, auf Oberflächen bervorziehringen, die schiefle Weife von Licht und Schattengebung hiebey. — Beftimmung der Ainrichtung der Etnieblung der Etnieblung der Etnieblung der Etnieblung der Schatten der Vergleichte und der Vergleichte und der Vergleichte und gene der Ausgeber der Etnieblung der Etnieblung der Etnieblung der Etnieblung der Zembefun g. der

c. Ueber bie Bedingungen ber unregelmäßigen Berflechtung ober fogenannte Bilgung.

We biefem Bertrage find die Soffinge mit ber Beschaffenfeit ber verschiebenen in ben Ges werben verlemmenden Lafte. Wolfen, haure Borften is. Bekannt zu machen, benfelben ist ber Mau biefer Eliefe burch mitcherepische Mitchigauung beutlich ju machen, nnd aus bemfelben das, was auf die Gille und Echonheit ber Waar erm Begug dat, zu eitwischen.

Bas eben f. 12 und 15 hinfichtlich bes des mifchen Bortrages bestimmt wurde, gilt auch von ben mathematischen Bortrage.

Die Boglinge werden jabrlich nach den über bie Bortrage und Berfuche f. 11. - 15. ges

gebenn Bericheisen ihreceisis und praktish geprift, und den wärdigken Preise erheilt, welde in Büdern über einzelne Gemerde oder Lere sabrungsaaren, in verörsteren Alkebeitgerähen. Zeichungen vor Wedelen day, in Muskediäte tern oder auch in Medaillen bestehen fennen, less teres sieden nur, wenn feine andern ganz zweckmäßzur Preise zu doben som Gillen.

6, 17,

Es bedarf feiner Bemerfung, bag auch Ges werbemeifter, bie es nothig finden follten, ben Bortrag über einen ober anderen Gegenftand gu horen, Juritt gu der Schule und den Borfuchen haben.

Biertjährig foll ber Gemerbe/Mossigus eine Darstellung ber Edwirersseiten, medge sich in bem einen ober anderen Gemerboureje silver, und ber Bezighungen, in medson eine ausländische Zeitschungen, wie mehre moch en Ber zuge haben, ben Lehrer übergeben, melche, soeiel sie ab vermögen, die Edwirerstein und Jühnermisse und beren luden, und, wo sie bleich ünder vermögen, die Affragen an die Soberen Gewine gedangen falsen stellen, dam ist elemekte burch zuerdmäßigen Unterricht bei inslandischen Gewerbe gehoben werben.

Den Unterricht über teutsche Sprache, Geometrie und Rechanit, bann in ber freien Sandgeichnung, haben bie Baufchufer mit ben Gewerbsschillern gemeinschaftlich.

5. 2. Der Lehrer der Chemie ertheilt den Baufchalern Unterricht uber Die Befchaffenheit der Baumaterialien, namlich

a) des Rohkalts, beffen Berwandlung in Mauer-Raff, beffen Reinheit und bie Folgen von Bermengungen, die zwedmäßigste Bereitung bes Morets.

b) Bon ben Gopfe, beffen Zubereitung, Behands lung und Anwendung im Bane. c) Bon ben Steinen, beren großeren ober gering geren Brauchbarteit, in Beziehung auf beren Burichtung; Berbindung burch ben Mortel, Dauerhaftigfeit in Beziehung auf die Einwirtung von Luft und Baffer.

d Bon bem Ehon, beffen Reinheit und Gebrauch als Baugeug, ben gebrannten Fabrifaten aus bemfelben, welche beim San gebraucht werden,

ben Rennzeichen ihrer Gute; e) Bon ben Ritten, fowohl Baffer: ale Feuerfoften, beren Bereitung und Anwendung.

f) Bon Ueberfleidungen und Anftrichen, fowohl gur Erhaltung ale Bericonerung ber Gebaube.

6. 3.

Der Lehrer ber Mathematif tragt bie Grunds fabe ber Bangeichnung por, und zwar:

a) von Grundriffen,

b) von Mufriffen,

c) von Durchfdnitten,

d) vou Balten : Riffen.

Ģ. .

Demfelben liegt ob, ber Bortrag uber bie außere Schonbeit ber Gebande, baber

a) von den Jaçaden, beren Bahl und Eintheis lung in Beziehung auf die Beftimmung der Gebaube.

b) ben Berhaltniffen ber einzelnen Theile, for wohl gegen bas Bauze, als unter fich.

c) von ben gewöhnlichen, und fur bie Gebaube in fleineren Stabten und auf bem Lande paffenden Deforationen.

Desgleichen ber Bortrag über bie innere Bequemlichteit ber Gebaube nach ihren verschiebenen Jweden, baber die beste Gintheilung gegebener Plage in Beziehung auf Symmetrie, Raumlichteit, Erhaltung, Feuerfreiheit.

ý. 5.

Desgleichen hat berfelbe ben Unterricht über bie Festigkeit ber Gebaude ju ertheilen, baber a) von ben Fundamenten nach Berfeiebenbeit bes Bobens, worauf gebaut wirb.

d) von ber Berbindung bes Saugeuge aller Art,

c) von ben Gewolben,

d) von ben Dachftublen in Siuficht auf beren Festigfeit, Leichtigfeit und Die Raumlichfeit uns ter benfelben. 6. 6.

Die Schuler werden geubt, alles nicht blos in Beichnungen, sondern wo es thunlich ift 3. B. bolgerne Conftruttionen auch in Modelen ausgur fubren.

Munchen ben 7. Februar 1829.

247.

Un die fammtlichen Polizei : Behörben und Forfts Uemter des Unterdonau : Kreifes.

Ordnungswidrige Behandlung ber tonigl. Pachtjagden betreffenb. 3m Namen Geiner Majestat bes Konigs.

offentliche Giderbeit gefahrben. Die fonigl. Rreis-Regierung fiebt fich baburch aufgeforbert, ben fammtlichen tonigl. Polizeis Bes borben und Forftamtern bie allerhochften Berords nungen vom 6. Muguft unb 3. Certember 1700. Manerifche Generalien: Cammlung vom 3. 1800. 1. Band. Ceite 96, 27 und 105, in Grinnerung ju bringen, und felbige, gur funftigen ernftlicheren Befeitigung ber ermabnten Digbrauche, auf bie genaue Befolgung ber barin enthaltenen Beftims mungen im allgemeinen wieberholt angumeifen, inebefonbere aber ben tonigl. Polizeibeborden aufe gutragen, gur fichern Erreichung bes Enbzwedes, und damit fich niemand mit ber Unwiffenheit bes beftebenten Gebotes entichulbigen fonne, burch Rundmachen in allen Gemeinten gur öffentlichen Renntniß gu bringen, baß:

 bağ ben tónigl. Jazepáchtern chne Ausnah, me verboten ift, bie gepachteten Jazben ganz ober theilmeife in Alfrepadt zu geben, und bağ fie, ohne Borwiffen tee einfeldzig gen tónigl. Nevierförsters und Forstemtes, Riemanden bie Muffict über diefe Jagben übertragen burfen;

2) baß bie genannten Dachter verbunben finb. Die in Dacht übernommenen tonigl. Jagbbos gen burch gelernte Jager begeben gu laffen, und eine Ausnahme hiebon nur bann ge flattet merbe, menn ber Umfang und ber porbandene Bilbftand einer folden Jagb bon fo geringem Belange und Ertrage ift, baf folder bie Mufftellung eines eigenen ges lernten Gaere nicht erleidet, in meldem Kalle mobl auch ein anderes jagbtunbiges Inbivibuum von gang unbescholtenen Leumund jur Mufficht aufgeftellt merten tann, in fo ferne baftelbe bie Beftattigung eines guten Leumunde und unbescholtenen Rufes von ber betreffenben Polizei-Beborbe beigubrins gen, und nachzuweisen vermag, bag er neben ber Jagtaufficht auch noch ein anderes Rabe rungegewerb ju feinem Unterhalte betreibe.

3) Mir ben Jadphädstern biemit ber Muftrag gemach, bit in ebiger Att nangelellen Jäg ger ober Jagbauffeber, wenn sie als solch ger ober Jagbauffeber, wenn sie als solch generatum senn von von den ein schälgigen feinigl. Sorbinnen eber Inviere Töckler anzugtigen, welche solch ein Wierzgeichniß zu bringen, sie himsfellich ibred Betragens im Mage zu behalten, umb bar über Wertragens im Mage zu behalten, umb bar über Wertragtung zu siehen absen.

Die Jahl ber nicht als gelernte Jager ericheinenben Jagb : Auffeber wird nach Berbaltnig ber Revier : Ausbehnung auf einen, zwei, bochftens brei beschrantt.

4) 3ft bert Jagbpächtern wir den Auffelern eber Jagbegeben burchaus unterlögt und bei Strafe verbeten, andern underechtigten Gedigen Beneilung zur Ausbelang ber Jaso fein fol, und fier Verien allein zu geben. — Die Beigibung seicher Ineielbum zur Jago ist nur bann gulig, wenn ber Phögere in eigene Person, eber bed bestannter Jager oder Jagob zur erlauben Jethonster Jager oder Jagob zur erlauben Jeit vorgenmen wird. — Beilch

 ift bie Warnung beigufügen, bagunberechtigte Schüpen, welche fich gegen ben Inhalt biefer Berordnung in ben tonigl. Sagtone vieren, unter welch immer einem Borwante betreten laffen, ale Bilberer anges feben werben murben.

In verfommenben Entgegenhandlungefallen haben bie vorgenannten f. Behorben Bericht gur

unterzeichneten Stelle ju erflatten. Pagau ben 14. Marg 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonan : Rreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen.

> In Berbinberung bes f. Prafibenten. Frbr. v. Und rian, Direttor. Leuth aufer, Regierungerath. Rallaus, Gefreidr.

> > 248.

Un fammtliche Polizei-Beborben bes Unterbonau-

Die Shrift: "Unterricht gur Beforberung ber Seibengucht betreffend. Im Namen Seiner Majeftat bes Konias.

Der I. Pfarrer zu Bogenhaufen, Mar Freibert von Branks, Kemnthur bes Johaniters Drnens z. hab bem landwirtschaftlichen Bereine bes Unterbenaus Kreife von feiner mit Beifall aufgenommenne Gehift, Unterrich zu mehrhert zu Schaftlich und der Bereine der Bereicht Schaftlich und der Bereicht und der Schaftlich und zu der Bereicht den Betreifung auschlen laffen.

Mit Uebereinftimmung bes Begirts : Romite murbe baber nachflebenbe Bertheilung berfügt;

an bas f. Landy. Burghausen 8 Eremplare; an bas f. Landyericht Griesbach 6 Erempl.; an die f. Landyerichte Allisting, Deggenbors, Eggenselben, Landau, Mitterfeld, Pasau, Pfarre

firchen und Straubing, an jebes 5 Gremplare; an bie tonigl Landgerichte Grafenau, Ramm, Kopting, Regen, Simbach, Biechtach, Bilebofen, Bealcheit und Bolifitein, au jebes 3 Gremplare:

und an jeben ber beiben Stadtmagiftrate Pafau und Straubing 5 Gremplare. Diefer Unterricht ift geeignet gu bermenten,

Diefer Unterricht ift geeignet zu verwenden, umd bem f. Pfrarrer Freiehert von Branta wird ans durch öffentlich Dank erfattet. Paffant ben 25. Mars 1830.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Frbr. v. Mulger, Prafibent. Cartorius, Cefretar.

(Taren und Stempelgebuhren in Dopothetfachen betreff.) Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Geine Majeftat ber Ronig baben nach Betnehmung bes Ctaatrathes ju befchließen gerubt : 1) bag, wenn Oppotheten auf verfchiebenen, in

- verfchiedenen Gerichtebegirten gelegenen Realis taten beffelben Schuldnere ungetheilt au beftellen find, und bieruber bei jebem biefer Ges richte in ungetheilter Gumme ein Oppothes tenbrief ausgeftellt mirt, -- bie biefer Cumme entiprechenben Zar- und Stempelgebubren bei jebem biefer Gerichte gang ju erheben fenen;
- 2) bağ bievon nicht anbere eine Musnabme gels ten tonne, ale wenn mit Bewilligung bes Chulbnere und Glaubigere bie Chuldfums men getheilt, baruber bie Oppotbet theile bei bem einen, theile bei bem antern Oppotbe fenamte eingetragen, und bienach ber beibers feitige Oppothetenbrief ausgefertigt morben ift;
 - 3) ball jeboch bie Sopotbefenamter autumeifen fenen, in bergleichen Sallen bie Intereffenten aur Griparung vermehrter und erhöhter Zars und Stempelgebubren auf biefe Theilung ber Cumme aufmertfam ju machen, und bieruber ju belehren,

Diefes wird gur allgemeinen Biffenicaft und Dachachtung hiemit öffentlich befannt gemacht. Dagau ten 23. Mars 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer ber Finangen.

Grbr. v. Mulger, Prafibent.

Leuthaufer, Regierungerath.

Rallaus, Cefretar.

250.

Un fammtliche tonial, Diftritte Coulinfpettoren bee Unterbonau-Rreifes, und bie Statt-Schulens Commiffionen ju Pagau und Straubing.

Die Prafung ber Edulabfpiranten pro 1829 betreffenb. 3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs. Die fonial. Diffrifte : Coulinfpettoren und

Ctatticulen . Commiffionen erbalten ben Muftraa

bie Prufung berjenigen Inbivibuen, welche fich bem beutiden Chulfache mibmen, und baber pore erft jur Mufnahme in bas Schullebrer: Seminar ju Straubing vorbereiten wollen, nach ber Bors fcrift vom 6. Upril 1827 (Rreis : Intell. Bl. Ct. XVI. 6. 295.) porgunebmen, und ben Gra folg unter Borlage ber ichriftlichen Prufunge: Mrs beiten und ber erforberlichen Beugniffe, langftens binnen 6 Bochen ju berichten,

Diebei merben bie t. Diftritte Coul- infpettoren u. Ctabt. Coul. Commiffionen erinnert, nur folche Individuen biefer Prufung ju untergieben, melde binfictlich ihrer torperlicen Befcafe fenbeit und Gefundheit feine Ginmenbung gegen fich julaffen, und auch mufitalifche Talente und fo viel moglich Borfenntniffe in ber Mufit befiten.

Pagau ten 28. Mary 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes. Rammer bes Junern.

Grbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

251.

Un fammtliche f. Landgerichte bes Unterbonaus Rreifes.

Das Seften ber Rriminal : Mften betreffenb. 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber Cuperrevifion ber Rechnungen von 1827/an bat man embedt, bag bei einigen Memtern Muelagen fur bae Beften ber Rriminal-Aften in Aufrechnung gebracht morten fint. Da nach ber Berordnung vom 26. Oftober 1813, (Rov. jum Straf: Gefebbuch I. Band, Nro. 13.) biegu aus bem Umte : Perfonale ein geeignetes Inbividuum verwendet merten foll, fo fann eine befondere Muf-

rechnung biefur nicht mehr paffiren. Pagau ben 27. Mars 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbouau- Rreifes, Rammer ber Finangen.

> Arbr. v. Mulger, Prafibent. Leut baufer, Regierungerath.

3merger, Gefretar.

3ahrtage: Etiftung bes Joseph Baumgarinet von Rebling betreffenb.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Inmobner Jofeph Baumgartner ju Rebling, Landgerichte Wegideit, bat gur Stiftung eines Jahrtages in ber PfarreRirche Griesbach bunbert Gulben bestimmt, und bem Couls unb Urmen-Sond einen ben verordnungemäßigen Quarten gleichtommenden Betrag jugementet, mel-

Daffau, ten 28. Dary 1829.

des bieburd bantbar befannt gemacht mirb. Ronigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes. Kammer bes Jugern.

Grbr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Cefretar.

253. Die Stiftung zweler Jahrtage betreffenb. Im Mamen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Der Benefigiat Priefter Unten Pfalm gu Pfarre firchen, bat jur Stiftung von 2 Jahreemeffen in ber Balligbris . Rirche Garilberg bafelbit 100 fl. Rapital bestimmt, und bem Couls und Urmens Konte eine ben vererbnungemäßigen Quarten gleichkommende Gumme jugewendet, welches bies burch bantbar befannt gemacht mirb.

Pagan ben 28. Marg 1829.

Ronigl. Megierung Des Unterdonau Rreifes,

Rammer bes Junern. Frbr. p. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Cefretar.

11,

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifte und Lofal: Behorden.

254. Leonbard Bofmann, Baderefohn von Enlwang, Landgots. Gulgbach, welcher als Duls ler auf 2Banberung, unbefannt wo, fich befindet, ift bei unterzeichnetem Gerichte eines Diebftable: Berbrechens angeschulbiget.

" Derfelbe wird biemit in Folge Ertenntuifes bes fonigl. Uppellatione:Gerichtes für ten Unterbonau-Rreis, dd. 18. Februar b. 36., aufgefore bert, binnen brei Monaten bieffeite ju ericheinen, und fich megen ber ihm gur Laft liegenben Unichuls bigung ju verantworten.

Dagau ten 20. Februar 1820.

Ronigliches Rreis, und Stadtgericht Dagau.

Burger, Direftor.

ban Douve, Mrc.

255. Ber immer an ben Bauer Unbra Ctaubinger von Rleinschwarzach eine rechtbes grundete Forberung ju machen bat, wird jur Liquidation berfelben, bann gur Berhandlung bes von Staubinger eingereichten Befuches um Friftenregulirung aumit auf Mittmed ben 15. Upril b. 3. frub'9 Ubr an unterfertigten Umte une ter bem Dechtonachtheile vorgelaben, bagbie nicht. ericheinenten Rretitoren fo angesehen merben follen, ale menn fie bem Befdlufe ber Debr. beit beigetreten maren.

Den 14. Mary 1329.

Conigliches Canbgericht Deggenborf. Baperlein, Lanbrichter.

256. Die unterm 17. Febr. b. 36. auf ben 13. Mpril' anberaumte Zagefahrt jum Bertaufe ber im Unterbenau : Kreife gelegenen Guter bes Rarl Methbaft Greiberen von Weißenftein, findet eingetrettener Berbaltniffe megen nicht flatt, mas biemit effentlich befannt gemocht wirb.

Den 30. Mart 1820.

Sonigl. Greis: und Grabtgericht Straubing. Pracer, Direttor.

Bunberk

257. In Tolge bochften Befehles ber !, Des gierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer ber 36 nangen, bom 12. Marg, wird ber, bieber an ben penfionirten Revierjager Frang Bauer berpachter te, nun aber ad arariom eingezogene t. Robre bacher Jagbbogen unter Borbebalt bochfter Genebe migung nach ben beftebenben Rormen Camftag ben 2. Map b. 36. Bermittage im bieffeitigen Ge fcaftertelale on bie Deiftbietenten bffentlich perpachtet, moin pachtiabige Jagbliebhaber biemit eingelaben merben.

Den 30. Mary 1829.

Ronigliches Forftamt Bolfftein. Beffenichneib, gorftmeifter.

258. Bermeg berabgelangten bochften Muftrag ber f. Regierung bes U. D. R., Rammer ber Finangen vom 5. Dezemb. v. 36. werden nachbes nannte im Martte Oberngell entlegenen Staates realitaten bem öffentlichen Berfaufe im Bege ber Berfteigerung jeboch unter Borbebalt ber bochften Genebmigung unterzogen, namlich

I. ber bolgene Bauftabl fammt bem baran ftoffenten gemauerten Bajd : und Badbauje, bain einen hofraum von circa 3672 []'

II. Das vormalige t. Obergoffhaus, welches aans gemauert, und mit einem Scharichinblbache perfeben ift, bann gur ebener Erbe ein beigbares Bimmer nebil zwei Gemolbern, eine Speie, unb ein Milchfammerl, wie auch eineu Reller befinet.

3m obern Stode befinden fich vier beigbare Bimmer, und unter bem Dache eines, auch find bie Tenfter gur ebener Erbe fammtlich, im obern Stode aber 4 mit ftarfen eigernen Bittern verfeben.

Fernere ift auch gleich rudwarts biefes Daus fes eine gemauerte Ctallung fammi Sutterboben, in welcher bequem 8 Stud Bieb gehalten werben tonnen, angebracht.

Eben fo befindet fich gleich rudmarts bem baufe und ber Stallung ein Burg, Baums und Grabgarten von eirea 32,260 []'

III. Gublich ein auf 3 Geiten mit einer 7 Coub boben Mauer eingefangener Baum : unb Grasgarten, melder mit zwei teichen verjeben ift, unb circa 55,152 T

Rladenraum balt,

Bur Berauferung biefer Realitaten wirb ber 24. bes f. Dite. April fruh 9 Uhr bestimmt.

Raufeluftige baben baber an biefem Tage und Stunde in ber biefigen I. Reutamte : Ranglei fich einzufinden; wo ihnen die Bertaufe : Bedingniffe vorgetragen, und fobann ibre Anbothe ju Prototoll genommen merben, auch tonnen folche in ber 3mifchengeit bie oben aufgeführten Objette in Mus genichein nehmen, nur haben fich Diejenigen, mels de biefem f. Hentamte rudfichtlich ihrer Bermos geueverbaltniffe nicht ohnebies befannt finb, biermegen mit gerichtlichen Beugniffen bierorte auszuweijen.

Obernjell ben 24. Darg 1829. Ronigl. bayer. Rentamt Wegfcheib. Porft, Rembeamter,

259. Muffrebitoricaftliche Inflang wird bas Unwefen ber Barbara Deumerichen Dublers : Mes liften auf ber Reumuble bei Ramm jum brittens male bem öffentlichen Bertaufe untergeftellt, und su diefem Bebufe hiemit Zermin auf Camftag ben 30. Man I. 36. fepgeftellt.

Raufeluftige find eingelaben an biefem Zage in ber unterzeichneten Canbgerichte : Ranglei gu ericheinen, und ihre allenfallfigen Raufbanbote ju Prototoll ju geben.

Schluglich bezieht man fic Rurge balber auf bie vorigen Musichreibungen vom 14. Febr. unb 20. Oltober vorigen Jahres.

Den 24. Dary 1820.

Ronigliches gandgericht Ramm. Dr. Reber, Canbrichter,

260. Dem 3ob. Wimmer Baubler von Thal. berg, ift die paffauische Merarial Dbligation dtto

15. Rovender 1799 Nro. 456 a. 5 p. c. nach geschehener Rudgablung won 75 fl. noch auf

25 fl. gillig in Berluft gefommen. Gben fo vermißt auch Unng Raillinger, nun

vereblichte Jungwirth, Beberin gu Griebbach, Die Durch Ceffion am 15. Rovember 1825 erworbene. mit 4 pCt. perginoliche paffauifche urfprunglich auf Joseph Raillinger lautende Merarial: Schuld: Urfunde ju 100 fl. dito. 1. September 1700 Mrs. 426

Die Befiger Diefer Driginal: Inftrumente mere ben biemit aufgefordert Diefe Documente binnen 6 Monaten vom Tage ber Ginrudung an babier vorzuweifen , auffer beifen man biefelben nach 26be fluß biefes Termins fur nichtig erflaren und amore tiffren wirb. Den 24. Mars 1829.

Ronigliches Bandgericht Wegicheib.

Cigmund, Landrichter.

261. Rorona Obermager verwittwete Weisriemlerin in ber Unleng Gemeibe Gachfenbam, bat mit grundberrlicher und polizeilicher Bewilligung ibr Anweien verfauft.

Der bierorte Deponirte Rauffchilling per 250 fl. - wird vor Allem gur Berichtigung ber pors handenen Schulden verwendet, und über ben allens falls verbleibenden Reft, ift in einem gerichtlich errichteten Abnahrunge-Rontraft ju Gunften der Berkalferin bifponitz.
Diesenigen, welche an obige Korona Obers

Diejenigen, welche an obige Korona Dbers maper eine Forberung zu machen haben, werden

hiemit aufgeforbert, felbe in Beit feche Bochen a dato

bei dem unterfertigten Patrimonialgericht anzumele den, da nach Umfluß dieses Termins der Kaufs schilling auf die oben erwähnte Weise ausgesolgt werden wird. Den 23. Mar 1829.

Graftich von Joneriches Patrimonialgericht

Prambod, Gerichtshalter.

262. Rachbem über bie Eriften pes im Intelligungheite Sicht 25 m 20, 2011 2123 ausge achheitenen Ihden Georg Schard Baumessehn von Genreith und seiner allemfalligen Leibeberben innerfall ben anberaumten 6 menalligen Lemin leine Rachrich hieber gebieben ist, so werd beriebe als versollen erlist, und fint die terfiches Erfegut feinen nachten Unserwanden gegen Guntion verabfest werten.

Um 28. Mars 1829.

Das Freiherr von Onenfche Patrimonialgo

Joh. Georg Fraunholy, Gerichtehalter.

263. Auf Anrufen eines Elaubigers wird man am Mittwoch ben 13, May b. Je. bas auf 1990 fl. geschäpte Martin Müllerische Bauernamwesen zu Lobbos, in diesem Orte Arbhos, offentlich versteigern.

Raufeluftige haben fich über guten Leumund und Vermögen auszuweifen. Den 18. Mar; 1829-Konigliches Landgericht Deggendorf.

264. Alle Diefenigen, weiche aus wo imm mer für einem Rechteitel eine Forberung an ben Sinterlöftum bes Georg Geiger Gerichebalterst im Stierfehr b. G. gu mochen haben, werden aufgefrebert, binnen 30 Zagen ihre Alligruche um fo gereiffer gelten hu mochen, als man femft ohne weitere Rüchfichnichme bie Moffe verrheilen wirt. Den 2. Mart 1229.

Sonigliches Landgericht Canbau.

266. Diejenigen welche au ber Beralffenscheines Ware Schoft Lundarzie in Dietischog auch wes einmer sie eine Berbeitsiel eine Farberung zu machen haben, werdern außgeserbert, biese binnen 30 Zagen beisseitst im so gewisser ausgeneben, als man sons ohn erbeit er Diüdständigen der Balle verbeiten mitte. Der 2.4. Wärz 1829,

Ronigliches Landgericht Canbau.

266. Auf freditorschaftlichen Untrag wird das Muhlanwesen der Michael Lernbecherschen Müllereebeleute zu Rammerborf zum drittenmale der öffentlichen Bersteigerung unterworfen, und bies zu auf

Mittwoch ben 29. April L 3.

Zagefahrt anberaumt.

Kaufelustige werben eingelaben, sich en bies fem Tage in der Kanzlep des unterfertigten Lands gerichte einzussinden, und ihre Ungebete zu Protofell zu geben, wosei beuerkt wird, das wärtige Käufer sich über Leumund und Bermös gen legal auszuweisen haben,

Uebrigens wird fich Rurgewegen auf Die biegfeitige Musichreibung vom 16. Ott. 1827 (Kreids Int. 28. Ct. 47 8, 974) begegen.

Den 17. Marg 1829.

Ronigliches Laudgericht Ramm. Dr. Reber, Landr.

207. Jusselge Befeht ber f. Magierung bes Unterbenau sernigt vom 24. Mag an. curr. fell das bermasige Schullecol in Abelming in ber Ert verbesset werben, daß die abere Lage gemauert umb beher gebant, umb in demselden ze Schulkimmer nehl Immer für einen Gehüfen bergebellt rechen.

Jur Versteigerung bieses Baues an ben Wenigfinehmenben wird hiemit Mittwoch ber 22te April I. 36.

Bormitings anberaumt, wogu alle, welche biefen Bau gu unternehmen fobig und Willens find, bei biefigem Landgerichte ju erscheinen hiemit eingelaben werben.

Plan: und Roften Anschläge liegen babiergur Emficht offen. Den 2. Upril 1829.

Konigliches Landgericht Deggenborf. Baverlein, Lanbrichter.

268. Das Unmefen ber Baderemittme Theres Grabl ju Oberngell wird im Bege ber gerichtlichen Gulips poliftredung am Dienstag ben 21. Upril b. Ge. Bormittage 10 Uhr in Obernzell an ben Deifte bietenben unter Borbehalt ber frebitoricaftlichen Genebmigung verfteigert.

Diefes Unmejen beftebet:

a. aud einem in ber Sauptftra fie gelegenen gweis ftodigen gemauerten Wohngebante, morauf bie reale Badergerechtigfeit rubet, fammt ben erforderlichen Birthichaftegebauten,

b. aus einem circa 1/.tl Lagmert baltenben Obftbaumgarten .

c. aus einer circa 1 1/atl Zagwert baltenben Bies

d. aus bem Untbeil an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunden.

Raufsliebbaber, melde uber ibr Bablunges Bermogen und fonftigen Erfordernige fich legal auszumeifen baben, werben eingelaben, an bem oben beftiminten Lage im Lufteneggerichen Bafts baufe ju Oberngell fich einzufinden, mo bie Kaufobebingnife naber eröffnet merben.

Den 21. Mary 1829.

Ronigliches Landgericht Wegicheib. Giamund, Landr." .

269. Da in Uebereinftimmung ber allerbochften Entidliefung vom 25. Febr. 1826 ad Num. 2026 pon ber t. General: Bergwerfe: und Cas linen : Ubminiftration beichloffen morten, bag ber Merarial : Cals . Transport auf ber Donatt mittele offentlicher Licitation an ten Wenigfts nehmenten überlaffen merben folle, fo mirb bies biemit gur allgemeinen Rennmig gebracht mit bem meiteren Bemerfen, bag

1tens bie Daner biefes Transport : Rentraftes auf brei Jabre, namlich vom 1. Janer 1830 bis letten Dezember 1832 feftgefest febe.

2 tens. Die Quantitat bes Galges, meldes auf ber Donau nach Stranbing und Regensburg, und allenfalle quib nad Ingolftabt und Dor naumorth abgeführt werben foll, beträgt gue fammen gegen fechtig taufend Bentner jabre lich, fomit für fammtliche brei Rongraftejabre gegen einmal bunbert achtzig taufenb Benener.

Stene. Bu biefer Galgtraneport. Uebernabme

find nur berechtigte inlanbifche Schiffmeifter julagig.

4tens. Da ber Pachter nach erfolgter allers bochfter Ratification bes Rontrafte jur Caus tion eine Summe von gebntaufend Gulben in baaren, ober gwangig taufend Gulben mittelft obrigfeitlicher Berichreibung auf liegenbe und fouldenfreie Grunde gu leiften verbunden ift. fo bat felber por ber Licitation aber bie Equa tione Sabigfeit burd obrigfeitliche Beugniffe fich auszuweifen, mobei noch befonbere bes bungen wirb, bag jeber Pachtluftige, ber gne Licitation jugelaffen werden will, eintaufend funfbundert Gulben baar ale Gemabrleiftung jur toniglichen Commiffion beponire, melde Cumme aber bemjenigen, ber por bem Licie tationofdluß vom Pacht gurudtritt, fogleich

wiver gurudgegeben mirb. Stens. Die übrigen für biefen Galgtransportes Contract regulirten Bebingniffe merben bei ber allergnatigft augeordneten commifficnels Ien Berhandlung in Pafau, bie am Monos tag ben 13. April Bormittage um Q Ubr Statt haben mirb, den allenfallfigen Dachtern eröffnet werben.

6tene. Die allerbochfte Genehmigung mirb ausbrudlich porbebatten.

... Dagan ben 27. Darg 1829. Ronial. Galjamt Dagau. Caltbeamte Muller. Beffar, Controlleur,

1. 270. Muf Juftang ber Glaubiger mirb bas Unmefen bes Unbra Sartt, Golbners von Dite maie entweder im Gangen ober theilmeife an ben Meiftbierbenben gegen gleich baare Begablung verauftert, wogu auf

Mittmoch ben 29. Upril Rachmittage . 2 Uhr am Lanbgerichtefige Magefabrt:angejest ift.

Diejes Golbenaut beftebt: 2:: a. itr einem gang neu gemouerten Bobnbaus fammt Ctall unter einem Dache, nebft bolgernen Etabl und Coupfe, ebenfalle neu erbaut.

b. in g1/16 Zagm. Bicegrund,

131/, Zagm. Felogrunt, unb

35/4 Tagm. Dolg. Property of

Un Abgaben haften bierauf jum I. Rentamt Degen in Gwiefel:

Grundsteuer Simplum 1 fl. 26 fr. - bl.
Derzogsteuer - fl. 11 fr. 3 bl.

Bur ben fixir. Bebend - Co. 2 M. 2 D. 1 C. Korn

- fl. 35 fr. Flachegelb.

2 ,, - ,, - ,, Lichtmeficarrmerlgelt.

- ,, 30 ,, - ,, Kleinicharrmerfgeld. - Co. 3 DR. 3 D. Futterhaber.

Raufoliebhaber tonnen fich am obigen Tag biebel einfinden, die weitern Raufebedingniffe vernebmen, und ihre Unbothe gu Protofoll geben.

Ronigl. Landgericht Regen.

271. Inder babler aubängigen Gant-Sache ber Bobann und Gusaum Defel ichen Lebertes Geteite ju Begigheit mit numebt und bem Eine trage ber Gautieber felbft, als auch ber Erebiro ein zur bsteutlichen Berfleigerung bes berichulber ten Ampeseus geschrieben werben.

Daffelbe befteht
1. Au Gebauden:
a. Aus dem gang nen gemauerten, 2 Stod hoben

Bohnhane mit Charread,. Berfftatt mit Charrbad.

c. bem gang gemauerten Ruhs und Pferbftall, d. bem geginnuerten Stabl mit Echarrbach und

e. aus ber holghutte mit Charrbach.

f. In bem Saubgarten gu 1/2 Tagwert, g. ber Saubbopet gu 1/2 Tagwert, h. bem Saarftubenacter gu 1/2 Tagwert,

i. bem Holjader im Kasbucht zu 3/2 Lagwo.
k. bem Kapelleholz Ader zu 3/2 Lagwo. und
l. bem Rupautheit an bea noch unvertheilten

1. bem Rugautheil an ben noch unbe Gemeinde : Grunden.

m. Die reele Leberers. Gerechtfame, n. bas Rifchandel-Recht und

n. Das Flicheil an dem Commun-Brauhaus. Diefes fo beschriebene Auwefeit ift gerichtlich,

inclusive ber Medilafiabet und der Bertugung, inclusive ber Medilafiabet und der Bes und Einstohnung um Berried der Lebert, gefährte auf 2379, L.44 fr. Dasselbe fil um L. Mentanat Wesslächt erbrechtbereite grund der Ausstrate Einzen Jamboha pr. 9, Krugist ven den Gefanntebestigstate Laubemlatar, und sit dieweit 1 fr. 24L. Som Uniber auf Wortstarium zu eutscheften. Die hierauf haftenben lanbese und grundherre lichen Abgaben find folgende:

1) Jabeliche Grundflift — fl. 20 fr. 1 bl. 2) Grundfleuer a 1 fl. 15 fr. pr. Simpl. 6 fl.— 3) Gewerbfleuer von der Lederei 4 fl —

4) Gewerbsteuer von den Fischhandel – fl. 30 fr.

5) Familieuftener 1 fl 24 fr.
6) 7, 3chent unter bem von ber Gemeinde firits ten Quantum.

Den 12. Mary 1829. Konigl. Landgericht Begicheib.

III. Richtamtlicher Artitel.

272. An Pundigung : eines neuen Merfes uber bas Beil ber Taub: ftummen unter bem Titel:

Der durch Gesichts und Tonsprache der Menschheit wiedergegebene Taubfummue. Ober der Tanbstummenlluterricht aben Grund der Muttersprache.

3ch babe vor mehreren Jahren einen Tanbfimmerallarericht ansglecheh, mittels welchem ber Jauchtnume nie Unagebung der bisher bei den filmgerfroeche, bie Tenfprache erlente, und anstatt bes Gebörre bad Glifcht jum Berachmen ber Speckenben icht, und damit guleich bie kennat niß bes Schreibens, gefrand, auch bie Kenntniff, fewelt bes binglichen, alle meraligien Echen Erbelt i semit der Glifchaft volllemmen wieder ges achen mirk.

Dit biefem Unterricht, ben fich jeder gebilber te Chulmann leicht eigen machen tann, follte jebe Schulb im Falle bed Erforberniffed auch eine Taubfimmuem Gule werben, bamit ber Tanbstumme, wo fich einer ergibt, mit ber Echuljugend feiner Schulgemeinde unterrichtet aufwachse, und auf folde Weife Die Taubftummheit gleichsam verbannt werbe.

Die tongl. Regierung bes Obermaintreifes bat mit them ribmitoft bedannten Intereffer igde Betofferung bes öffentlichen Untereichts auch biese Erfndung unter über Sorgen aufgenommen, tig ben Erfolg be intereichts von einer eigenen Kommisson näher prifen, und legte bad Refultat ber Pufung ber allert, Settle vor.

Ge. R. Majefiat geruhten hierauf mir ben allerb. Auftrag zu ertheilen, meinen Taubftunsmen-Ilnterricht fcheiftlich darzustellen, um ibn weiter prufen gu tonnen, und nach Befund ber Zweck-

maßigfeit allgemein gu machen.

3ch fieferte biefe Darfellung in einer befonbern Abhandbung, und erhielt in Solge bed Refultato ber weitern Prüfung unter ben hulbreichflen Ausbrücken ben ferneren Auftrag, nun den Bert in der Art umgaarbeiten, daß es auch fitgebren umb Altern brauchbar verbe; indem Ce. S. M. es im Zentral-Schuldicher-Berlog brucken allen wolften.

3ch besolgte auch biefen Auftrag, und legte bas neue Wert mit der alterunterthänigiten Birte ver, die Jerandgade besselsten mit altergandigst gu überlassen, weil der Deuel ohnebin unter mei ern Aufsich von sich gestem musse, handern nun mit biese Bitte bewilligt wurde, so faume ih nicht den Practe in wesenbalten

ich nicht, ben Drud zu veranstalten. Da ich vorausfegen muß, daß es jeder Schulgemeinde, fo wie jebem von feinem Berufe einges nommenen Lehrer, ins besondere aber megen bes Religions:Unterrichts fur Taubftumme, auch jer bem herrn Lotalfchul-Infpettor barum gu tonn fenn werbe, bas Wert gu befigen, bamit, im Ralle ein Taubftummer in feinem Begirte fich vorfindet, er barnach - ohne Unftand und Roften, in feie mer Schule unterrichtet werben tann; ba ich fers ner mich verbindlich ertlarte, bas Wert fur bie Soulen bes Inlandes um Die Balfte bes gewohns lichen Labenpreifes abzugeben, fo ermangle ich nicht, allen Theilnehmern im Innlaude biermit bie Angeige gu machen, bag bas Werf fo balb als moglich ericheinen, und gegen ben Cubferiptiones Dreis von 2 Eblr. abacaeben merbe.

Da das Subspriederten Bergiednis gebruckt wird, fem eine fe Cubspriederten erfundt, fich in fennfirten Briefen an den Nerfasser ummitred der ju wenten, und Namen, Wohnert wid Gharafter anzugeben, und Durchmart UManter after anzugeben, und Durchmart UManter, weil später der Buchhandlung bahier den Nerfag ihrenthemen, um das Ermung nur um der Karbander von 3. Thir. 8 Br. füch, abgefalsen wird. Barrend von 3. Thir. 8 Br. füch, abgefalsen wird. Barrends

3. B. Grefer,

t. b. Regierunge : und Rreisfculrath.

273. Mehrere disponible Gelder werden auf herrschaften, Ritter und geofper Detonomier. Guter, welche als erste öpportset eine wenigstens doppelte gerichtliche Sicherheit gewähren, jedoch nicht unter 40,000 fl. — auf einen Posten, ger auf ber bei Delte, ger auf be Delte, gen 41/2 pCt. Interessen, unterzubrinaen gefuch.

Es kann eine 10s bis 15. jahrige unauftund, bare Rednungsheit, und nach folder auch eine mechiabrige friftenweife Abzahlung, so bag bas gange Durleben 40 Jahr hindurch lauft, juge, ftanden werben.

Rabere Mustunft befhalb ertheilt auf portos

freie Aufragen. Das Commissions : und Anfrags : Bureau

Regensburg.
IV. Geburtd :, Eranunge : und Sterbe:

verzeichniß ber Rreishauptftabt Pagau. 274. Dompfarrbegirt. Geboren: Den 29. Marg. Glifabeiba Copbia

Maria, ebel, Kind bes frn. Jafob Rarl Cubs wig Chriftian Ferdinand Feuerlein, Obers 30U-Jufpeftions: Praftifanten Rro. 36.

Ge fie be nie Ben al. Mary, Therefia Kraus, Wundargiene Williame von Ily, feiher in Nee, 197 in der Dompfare, an der Vonffrenflefferüch mit Gefchwirzen im 81ken Jahre, und Wagsbalem Machen Mache, Mauerere-Williame von Schöns baten Mache batter fie bei Wer. 108 an der Gruft wolfer bahier Nee. 108 an der Gruft wolfersicht mit Verhörtungen im 79ken Jahre.

Gefterben: Den 28. Mar, Tiel, Frau Grafin Barbara v. Ihun, geborne Grafin v. Firmian, an Entfraftung, 94 Jahre alt. Den 28. Mar, Mofalia Kranti, b. Uhrmacheres tochter in Bro. 371, an Entfraftung 833. a.

	1	1	1	Brob sund Debliak vom 8. bis 14. April 1829.
Tarirt.	A.	fr.	pf.	
			1	Beigen nach bem Durchichnittepreis ber Schrannel
Gin Pfund Ochfenfleifch in		1	1	
ber großen Bant	H	7	1-	
Gin Pfund Ochfenfleifch in	1	1	1	
ber fleinen ober fogenans		1		28 robfaj. pf. 2. 2. e
ten Freibant	-	6		1 3weipfenning: Gemel - 2 3
GinPf. Rinbfleifch bafelbft	-	6		- Deizenbrob . / 1 Rrenzer-Ceffel 51 3 -
Gin - Bled und Buffe .	-	3		1 3meipfenning Laibel _ 4 -
Gin - Ralbfleifch	-	3	-	
Gine Maaf Commerbier	-	4	1 3	Pollbrod (1 Krenger Latbel
			1	1 Grofchen: Beden 24 3 -
Richt tarirt.		1		Roggenbrob . 1 Grofchen: Beden 24 3 -
Fin Pfund Comeinfleifc		8	l	1 3molfer : Laib 3 31 2 -
Gin - Butter		15		
Gin - Comals .		16		Dehlfas. Refferep
Ein - Schweinfett		12		Depen Biertel Cedy. Dreifiger
Gin - Ceife		17		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf
Fin - gegoff. Rergen		20		
Ein Pf. m. Baumwollbacht		20		
Fin Df. orb. m. w. Dacht		17		
Fin Df. m. fowarzen -		10		
Fin Ct. ausgelaff.Unfchlitt	20	10		
	10			1000
bubner, alte bas Stud	19	12	-	VI. Augsburger=Cours bom 2. April 1829.
- junge bas Daar		12		Cours ber Staatspapiere.
Rapannen bas Stud		32		Bor und auf ber Borfe ! 1. Im Gnbe.
Banie	_	32		Roniglich Baierifche. Brief (Geld,
Enten			-	
	-			Obligation a 48 mit Coup 1005/8 1003/2
Lauben, junge bas Paar	_	7		betto á 5 % , , 1047/8
	1		-1	Cott. Loofe: E - M a 4 9 1981/2,1081/4
Fper, 8 Stud ju	-	4	-1	betto unverginelich a ff. 10 129
fine Dag Beipenbier .	-	3	2	betto betto a fl. 25 3211/2
fine - Dbfteffig	-	8	-1	betto betto a fl. 100 122
fine - Mild	-	4	-1	
fine - Rahm	-	10	-	R. R. Defterreidifde.
Fine — Branntwein			- 1	Rothfdilb : Loofe prompt 161
befter :	-	24	-1	betto betto 2 mt
Fin Pfund Baumobl .	-1	30	_	Dart. = Oblig. a 4 2 prompt 1251/4 1251/8
Fin - Leinobl	-	16	_	betto betto 2 mt
Fin Mepen Erbapfel .	-	24	_	Metalliq. á 5 % prompt 98 973/4
Fin Pf. geborrte 3metichen	_	6	_	betto betto 2 mt
fin — Calz	_	3	3	Bank-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 1102 1100

—(146)—

VII. Schrannen = 21 nzeige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonau Rreifes	Schrannens geit	Getreib: gattungen	Boriger Rep	Reue Berne	Gume	Ber, tauft	Sun Berge	Doch Mitte Dinge fer ler fer Preis Des Coaneto.
Deggendorf	Dom 24ten bis 31. März 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	- wan	115 5 53 15	1115 5 33 15	115 5 33 15		14 — 13 11 11 30 11 50 10 52 9 — 8 — 7 — — 5 — 4 46 4 30
Dingolfing	Vom 241en März (829)	Baizen Korn Gerste Haber		31 3 25 30	31 5 25 30	51 3 25 30		15 - 14 40 14 50 11 50 - + 8 15 8 12 8 - 3 45 3 56 3 15
Eggenfelben	Vom 23. bis 28. Mārz 1829.	Waizen Korn Gerste Haber		11 5 —	5 -	3 -	=	15 14 - 11 36 - 1 36 - 1 - 1
Ramm'	Vom 26. Márj 1829.	Waizen Korn Gerste Haber		25 5 8	3 25 5 8	25 5 8		14 45 13 30 12 - 11 54 11 30 0 - 3 42 3 40
Landau	Vom 23. bis 30. Mārg1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	73 76	75 76	76	_	15 15 14 45 14 — 8 — 7 18 7 9
Menolting	Vom 24. März1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=======================================	15 10 32 9	t 3 10 32 2	15 10 33 2		16 — 15 44 15 — 11 — — — — — — — — — — — — — — — — —
Paffau	Wom 94. bis 31. Mār _g 1829.	Baizen Korn Gerfle Haber	-	21 115 2	115	21 - 115 2	=	8 12 8 6 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Pfarrfirden		Waizen Korn Gerfte Haber	-	_	=			
Stranbing	Vom 21. bis 28. Mār _h 1829.	Waizen Rorn Gerfte Haber	84 5 77 6	194 50 90 1 65	278 55 167 71	209 49 87 59	9 6 80 12	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Wilshofen	Vom 24ten März bis. 1. April 1829.	Baizen Korn Gerfte Paber	92	555 ,5 13 5	647 5 15 5	430 5 8 4	217 7 1	11 27 11 11 11 - 8 - 7 18 6 30 - 4 0

Roniglid : Baverifdes





genz:Blatt

Rrefs. Thaterbonau:

Stüd

Dafau, Mittmod ben 15. Mpril 1829

Befauntmachungen und Verfugungen ber f. Rreid: und Central- Stellen.

(Den Gebrand ber Schulgarten betreffenb.)" Im Mamen Geiner Majefidt bes Ronige.

Dan mußte fich fcon oftere übergaugen, baf bie Schulgarten nicht immer ihrem 3wede ges mas, fonbern bauptfachlich, oter mohl gar ausidlieflich blos jum Bortheil ber Lebrer ale Pris patgarten benunt. werben.

Diefer Digbroud barf fur bie Bulunft nicht. mehr gebulbet werben, und man fieht fich baber beranlagt, nachftebenbe Beftimmungen guerlaffen :

- t) Gin jeber bei einer Coule vorhandene Barten ift in ber Regel jum praftifchen Unterricht ber gefammten Couljugend im ber Baumgucht, Pflangen . und Reauters. tunbe ju benaben. Collten aus fruberer Beit Bille vortommen , me bie bei ben Schulen vers bandenen Garten ben Ecullebrern anebrude lich ale Befoldungetheile jugewiefen finb , fo muß wenigftens ein- Theil biefer Garten bim Unterridte ber Jugenb gewibmet werben.

infomeit es unbeschabet bes himpigwedes maalich ift, jum Rugen ber Lebrer verwendet mesben.

- 3), Damit aber biefe Garten ibrem 3mede annag vermenbet werben fonnen, baben bie bes treffenben Beborben bafur ju forgen, bog biefels ben, mo'es noch nicht geschen, geborig eingejaunt, und auf folche Mrt gegen jeben Frevel und andere Befdabigungen geborig gefdunt, fo wie, bağ die erforberlichen Cestinge, Bflane jen, Camen und übrigen Erforber: niffe auf Raften ber Lotalfdulfanbes Raffe alliabelich beigefchafft merben.
- 47 Ge ift eine Dienftes obliegenbeit bes Lebrperfamule, ber gefantmien Couls Maenb pratiffen Unterricht in ber Gartentunbe unrirtgelblich ju ertheilen, und man glaubt bise rin befondere von ben Coulgebulfen, melde ibre Beibung im Geminar ju. Straubing, unb bafelbft auch in ber Bartentunbe einen praftie ichen Unterricht erhalten haben . erfprieflichen Dienft erwartengu burfen.
- 5) Die Bestimmung ber Zeit um ber 3abl ber Uesterrichteftunben, fo mie ber Baume gattungen, ber Pflangen und Rrauter, welche gur Unterrichteertheilung bienen follen, 2) Die eigentlichen Schulgarten tonnen mur, bleibt jeden Orte junachft ben Bolale Coul-In-

(15)

spektionen im Benehmen mit bem Lebrpersonale überlaffen, welche aber hiebei auf die Eigenthume lichkit, und auf bas Bedurfnif einer jeden Ges gend die gehörige Rudficht zu nehmen haben. Endlich

6) will nian die I. Delale Sauf-Alipfelienen ernächtigen, den dereid der Zerkuif von Desumen 1. 251, aus dem Schulgärten jährlich erjeitten Geseinn dem Eckperfront and dem Grode befind Verdenigte im die Wiferberungsder Gertrendaufunder, auch nach dem Archigen der Gertrendaufunder, auch nach dem Archigen der Gertrendaufunder, auch nach dem Archigen der Gertrendaufunder, auch nach der Archigen der Gertrendaufunder der Bereitun der Lobals Schul ausgestellen oder beieft Gewilm der Lobals Schul tempstofft zumüligen. dasst.

De f. Langgerichte, Maglittete, Partimenialgeitete, Glieftie und Ledellechulinfeleinigen feinlegeitet und bern bienach sogliche des Geschlecht und werdenlegen. Damit seit der unmanne einerentenbern genftstigen Jahresgeit die bereits vorfannbenne Schulgaften aller Dieten in einem zwechgneiben Baltand veright werben, umb ber profitigie Gartenmaterrich seinem Ansaug niemer, so wie bie felten auch shäligt bestiet zu fergen boken, best dei beineigung Schullen, dei wecken zur Gelten der bei beineigung Schullen, dei wecken zur Gelt werben.

Pagan ben 9. April 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Brbr. v. Mulger, Prafibent. Sartorins, Gefreiar.

276.

(Den Bierfat gwifden ben Brauern, ben Birthen und Dem Publifum beir.) 3m Mamen Seiner Majestat Des Konias.

Seit bem Grickfinen ber allerbochften Berorbnung vom 19, Mal 1825 bezeichneten Betreffe wurde bei Klusschreibung bes Bier Saped auf ben Grund bes S. IV biefer Werrerbung fer bergie bemerft, baß ben minutiernehm Dridern auch der Schmtz Sap: gleich ben Wirthen nultebe.

Da jeboch nach einem an bie fonigl. Regies rung bes Oberbonau Rreifes unter bem 27. Die tober vorigen Jahres erlaffenen, ber unterfertige ten Stelle aber erft am 2. vorigen Monate juges Isomannen allerhöchfen Sesseniste bie seinänge sichte Allerhöche Zerrebrung zu meiertwaren leinetwegs ein allgameiner und unterdingte Olichtauf die Lerzebrung dem Gleiche und die Lerzebrung der preis ertseilt hat, sondern über die Bentilligung des Schoffenste für die Anzeit um von den puffahrigen Unterköchten aus deschieden, und aus beritten Techtünisse abstehtenen Grünfende mit Vertebalt des Belaties erfannt werden fann, so verten hören simmifiche Splickfebiten un Wilfelfoft und Darnachachtung in Kenninis sessen.

Daffan ben 5. Upril 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes,

Frhr. v. Mulger, Prafibent. Cartorius, Cefretar.

277.

Un fammtliche Polizeibehorben und Gerichteargte bes Unterbenaufreifes.

(Den Chlorfalt ale Prafervativmittel gegen bie Rinberpeftt, und ale nublides Mittel in andern gallen beireffenb.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs. In Bolge eines allerhochften Reffriptes vom

2.5. Mir L. J. fann mad bem Gutadien der phylitatifigmatigmen fladie er ellebarmi ber Wilfrachen der Glorfalf (ber übererbiter diffauere Auff) als des beite Vorferondinmitel agen bie Mitherpelt betrachte nerben, und be john die allgameine Vertreitung und Unnenhung deies Wortungsgemittels febr zu mänschen ih, de wird Stanti über ein 21st der ührnerbung felger der Juffaultun gur effentlichen Ausuning gekrocht.

,, 2 Doth Shlorfall merben auf einem flachen ,Scherben mit do viel Wasser augerührt, baß ,,im bedmen Brei daraus eniftelt, Diefer Scher, ben mit bem benehten Shlorfall wird auf ben "flachen Boben gestellt, und muß jeden Worgen "mit einem Stade umgerührt werben.

"Wenn er etwa nach 12 bis 14 Aagen kei-"men Geruch mehr von fich giebt, muß er entfernt, und durch eine neue Portion Shlorkall, "mit etwas Wasser benegt, ersept werden.

"Die angegebene Menge Chlortalte ift bine

"reichend fur einen Stall von 24 Auf Lange und "12 Auf Breite. Ift die Geuche in der Nöche "der Ortische, und flete eine Enfretung febr zu "befürchten, so muß das Rindvieß mit einem "Baffer, werin Gblerfalt aufgelost ift, gelinde "abgemaffen merben.

"Daju werden in einem Einer, weicher ist "Daju merden in einem Einer, beteilt geichte geschaft, 2006 Biedelt grichte "tet, umd oft umgerührt. Auchern fich ein weiße, sie Patrer zu Beden gelegt hat, wird das Waschen in eine Beiter Weiter der eine "Beden inte benieben Walfer, welche über bem, "Bedenige fieht, mittellt eines Schwammes von genemmen, und alle beri bie vier Loge wies "Serbelt."

Die I. Poliziebefteren merden bie eine in ibem Amtebeiter befindlichen praftischen diezte, Rankfritz, Ibierditze, Pfarer, Schulbefer und folche Perionen, die einer erweiterten Befrangsterieb baben, auf dieses Muttel aufmertsom machen, und biefeben auffordern, in eines voolsmenden, die die den auffordern, in eines voolsmenden Julier beron gerägtete Amendung zu machen.

Der Chlorfalt, melden fich auch alle Apoibeter und jene Gesichtschafte, in teren Begitfe, fich keine Appetete befinete, beitegen, und jeren, ber über bessen Gebrauch noch näher belehrt senn will, belebren werten, ist bei Apotheter Litter tim in Padiat ermant soon zu erbalten.

De der Ekterfall außerdem auch noch 31 ander währigen Peitungs am demanischen Serenter den vor den der der Vertrette der Vertret

Die Anwendung des Chlors Gafes zu demiichen Raucherunger, um eine ungefunde Luft zu verbeifern und zu reinigen, ift unstreitig eine der wichtigften und folgenreichften Entdedungen uns fers Sabrbunderts.

Nadbem man fich burch oft miederfoller eine bimartifche Perjuder enthich banon übergengt batte, daß fich bas Cauerfloffgas überall, und ogar in einer jebr verderbenen Luit fies in com flutten und gang unverainberlichen Berballniffen befinder, und bag bie Urfachen zu anstedenben Kantheinen in einer jeichen Lut nicht einem Mangel an Cauerfteffgas jugeichrieben werben fonnen, fand man, baß es organifche Eroff find, theild burch Ausachmen, theils burch Ausachmen, theils burch Ausachmeaton u. f. w. hervorgebracht, welche als aufgelofet ober ichwebend in der Euft vorhanden, fie jum Einathmen arfabeitch machen.

Der erfte, im Großen mit Ehlot : Rauches rungen angestellte Bersuch, welcher wegen feines gludichen Erfolgeb allgemeines Auffeben erregte, war der von Guyton Morveau in der Domfirche zu Dvon in der Bourgogne.

Es hatte fich namlich ju Dyon im Commer burch das Brifepen vieler Leichen in den Bewole ben ein so unangenehmer Geruch verbreitet, daß der Gottedbienft unterbochen und die Rirche gefchliffen werden mußte.

Radben Guyton Morvean eine Gas-Rauderung mit Ehler veranstaltet hatte, welche guweilen wiederholt vurde, war der Leichengeruch ganglich verschwunden, und die Kirche fonnste nun ohne Unterprechung wieder benust werden,

Alls fichter im fibblichen Frankreich eine ans ferfette Rinberfeuche andbrach feite ber oben genannte Gelebrt bie demilichen Naucheungen fort, und in allen Dorfern , wo die Chlor-Ents widdelungen vorgeaumen wurden, hatte die Geuche leinen Jutritt.

Mir den fo gunfigen Restlaten worden bie Anderengen agert anstletem ber Ortheiten ber Chalfe angewender: in allen audgeranderten Erallen ertranter fein Chaaf; in einem ungeraucheten Clattle aber, welder fich in bem allichen fügen Dorfe befand, war und blieb bie Eterblichteit ber Chaafe Rets fiebt groß.

Diefe Gabraucherunge: Berfuche find in den meisten einlistene Statten von Europa in Spitälten und in vielen andern Anstalten wiederholt worden und bad Mittel hat fich überalf auf die bundiafte Beise bewährt.

 ne Bufat won Galy , ohne Schwefelfaure ober Braunftein, von felbft entwidelt; und bief bat Das Chlor: Ratron und ben Chlor: Ralt ine Leben emgeführt.

Die Berfuche vom Mitter won Ctubl in Augeburg und von Cabarraque in Paris, ben Chior : Ralt ober bas Chlor : Ratron gegen bie üblen Berüche in ben Darmfaiten : Fabriten, in Amntomien, auf ben Bifchbanten und gur Reis nigung ber Gifchforbe anguordnen, find gu neu und an befannt, ale bag es nothig mare, fie bier in bas Gebachtniß jurudjurufen.

Der Chlorfall, urfprunglich befannt unter bem Damen Tennant'iches Bleichpulver, murbe querft in Schottland fabritmaffig und im Großen fur bie funftlichen Bleichereien bereitet; er tann unb wird beut ju Tage in jeber unbebeutenben chemis fchen Sabrit bergeftellt.

Die Unwendung bes Chlorfaffes bat nun in ben neueften Beiten rudfichtlich feiner gerftorenben Rraft auf Diasmen und vorzüglich ale Drafernas tin-Mittel alle Erwartungen übertroffen.

Der Chlorfalt, in 2Baffer aufgelost, bat fich wermog feiner fraftigen Ginwirfung ale ein febr mirffames Beilmittel bemabut, bei Befchmit: ren ber wesichiebenften Met und felbft bei fopbiliti: fchen und Rrebegefchwaren; und mas noch mehr ift, bas Wolormaffer icheint in ber Wafferichen bas feine Gift fchnell gu gerlegen, benn Gemmola und Schonberg baben es bei 19 Perfonen mit Blud angewendet, indem bie son einem tollen Bunde gebiffenen Bunden oft mit Chlorwaffer ausgemafchen wurben, mas jum Refultat batte, baf Die Bafferfchen nicht ausbrach.

Mann ber Argt, welcher anftedenbe Rrante ju besuchen bat, fich atle Morgen bie Banbe mit Chlormaffer ober mit einer Muftofung von Chlors falf mafcht, fo entwickelt fich bengangen Tag über von feiner Saut eine fcwache Atmofphare pon Chlorgas, wodurch er unftreitig gegen jebe Mus ftedung gefdunt wirb.

Die manigfachen und fehr pofitiven Refultate laffen nun nicht ben geringften Zweifel über bie Birffamteit bee Chlorfaltes obwalten. und bie plonliche Berftorung ber mephntifchen bobrogenirs ten Gubftange burch bie leifefte Berührung mit Chlor bebarf feiner ferneten Beweife mebr.

Das nun bie Unwendung beffelben betrifft, fo muß ich bemerten, bag wenn er in Dulver an bie freie Luft gefest mirb, fich nur wenig Chlors gas entwickelt, und baff er , in biefer feften Form angewenbet, ben erwunschten 3meden nicht gang entfprechen murbe.

Es ift baber beffer, baf ermit eimas Baffer benett merbe, benn in biefem Falle verbindet fic bie Robleufaure ber Mitmoephare fchneller mit bem Ralf , moburd bas Chlargas ausgetrieben wirb, und in biefer lesten Begiebung tann er megen bee langfamen Entweichene bon Chloraas ale Bras fervativ : Mittel gegen Unftedungen gang borgias lich bienen.

Bare es aber nothig, ein fcon mit mepbosifden Dunften febr angefülltes Lotal gureinigen. fo mußte etwas mit BBaffer verbunte Comefele Saure bem Chlorfalf hingugefest werben, woburch bann fcneller eine große Quantitat Chlorgas ente midelt mirb.

Da burch bie angeführten Erfahrungen bie Birtfamfeit bes Chlorfaltes auf eine unbezmeis felte Beife beurfundet wird, fo meranlaffen fie ben Unterzeichneten, ben Chlorfalf als bas befte Prafervatio : Mittel gegen bie Rinberpeft ju betrachten, und bie allgemeine Berbreitung und Mumenbung beffelben bringend ju empfehlen.

Munchen ben 23. Nebruar 1829.

Die L. Gerichtearate baben in gegebenen Rale Ien Berfuche vorzunehmen, bie Refultate biefer Berfuche gu feiner Beit bieber berichtlich angugels gen, und biegu and bas abengenannte mebigie mifche Perfonale ihres Begirte aufauforbern.

Pagau ben 4. April 1829.

Ronial. Regierung bes Unterbonaufreifes. Rammer bes Junern. Brbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

278.

Jahreeftiftung bei ber Pfarrei Rentirden vorm Balb batreffenb. Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unbreas Schlattl an Reppereborf. Batrimos nidl : Gerichte Engelburg, bat gur Stiftung eines Sabrtaas ein Rapital von 100 ff. bestimmt, unb bem Coul und Urmenfond eine ben verorbnunge. \$5 ft. fur jebes, jugemendet, welches bieburch ber tannt gemacht wirb.

Pafau ben 31. Mary 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes, Rammer bes Innern.

möffigen Quanten gleichtommenbe Cumme von

Cartorius, Cefretar.

(Die Terrain . Aufnahme bes utlas Biattes Lanban betreffend.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs

Rad einer Mittefellung bes f. Generalquartiermeister-Stade vom 24. i. Mes. ift durch ein allerbichfele Dieffrigt vom a. i. Mes. die Terrain : Eu findhme vod i evp gzap bi ich em Etlade Blattes Cardau mehrend ben Monaten Mal, Juni und Juli i. 36. genehmigt verben.

Bu biefer Aufnohme find bie touigt. Dbers lieutenante Aulitichel und Schmarzmann, welch Erfteren bie Leitung beb Gangen übertragen ift, bann die Lieutenante Riedl und von Rienle beftimmt.

Juhrn man bie Emigl. Lundgericht Eggenfelten, Bertrichen, Bilbebern, Cenbas und Griesboch, dann fimmetlich Jahrimsenialgerichte, Magifrate umr Burati. Gemeindes Germoliungen beier Amsbegirfe sienen in Amnetuis sein, were ben biefchen jugleich anzemieten. Den erchfinten Knigl. Officeren bei beier Mufachen alle erfere bertiche Unterfügung umb Beihalfe ju feisten, umb biefelten auf siche Beier is ben Etanb ju sepen, das übertragene Gefosit in ber miglichen Drbunug am birgefen geit zu volligeben.

Pagau ben 28. Mary 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Rammer bes Innern. Sthr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefreide.

280.

(Dm Bollzug bes Gesehes über bie Ansäsigmachung betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Das L. Staatsminifterium des Innern hat fich aus den von t. Kreis - Regierungen über ben Bollgug tes Geseiges über die Anschfigmachung vom 11. September 10.25 erflatteten Berichten umb veigriegen Ueberichten ber moch beit vor 30,000 meinde ihrer Begirte beschenden Aufmannigebilderen übergungt. das die die Schottete Berfahren die Gründlung bes Innedes der Erfeicherung von Zenate-Augeschapen, die vor der Ukter feitung von Zenate-Augeschrigung, die der 3,7 bes Auffälligunschungen vorlieges vom 11. Sept. 4.25 gu erzichten frecht, für erfohrert werke, meil bie besichenen Aufmahnen. Gehaben mit wieden Gemeinten werter im Berfahlung zu dem Briegen Greetschausellen, noch ju dem Bermögen der Beschieften ergentrie sie.

Sur hebung diese Missanken murb durch ein Ministerial Selferiat von zu. Tere, d. 35, den Arrisegierungen Berjühlige über eine zuschund verhällnississigaren Obegultung der bibeiggen Aufrachenderen obereitungt, und zugleich vereitunt, daß zusen die befagten Gehöhren einste weiten ihn einstanen Gesenn nach den zurweiten ihn einstanen Gesen, fert zu erheben, dabei jetech jetzt fein der nach den zurbeierige den der der der der der der seine Den der eine Lieus bestehnten längehingkeiten obzuhellen fewei:

b) bei ben Aufnahme, Gefallern ift, foreit fiche ber Gem mu na fle fig puffiffer, ibe Budge bei Busscheibung einzenen Bertagt nach verfchiebenen Gemmantlignerden zu befeitigen und ber Gefammkierign in einer Daupfimme ausguftres den, ba ber Bebarf aller Gemeinbe Berefe aus bem Gemeinbe Remeigen vollknist zu befreiten, und die Aufmelgen vollknist zu befreiten, und die Juneisung bereitung ein, den die mit den den die eine einfachen Bereitungstend mit ben Gemeinbefigen einer einfachen Gempabilität umpreinbar ist.

c) Rann nur fur bas Familienhaupt, nicht aber fur die ubrigen Mitglieder ber Jamilie, eine Aufnahms.Gebuhr in Unfpruch genommen wers ben.

d) Soblb ein Schuppermantter in die Alaffe ber nietligken Gemeinbeglieter vom Vertreibergen übergeht und baburch gleiche Richte mit biefen ertangt. je find bie in feinem früheren Berkliche niffe foben entrichteten Gehöhren, welche geméhn ein geringer finn, als die die der Allfinahme eines wieflichen Gemeinber Mitgliebe derr Orthöfere gerft gu entrichtenden, in fre un Bugdelung nurez grifferer Gehöhren, fofferen biefe berkemmlich fenn follen, mit ein ausrech nere.

e) Ift die Trebeung ber fegenannten Schus-Gelebr von Jinterlöffte ben Bestimmungen ber Berechnung vom 26. Nov. 100e entgegen, und beie Berfonal-Besteurung für die Felge um fo weniger zufäßig, als das Geitg über die Gemeinberlunlage vom 22. July 1319 die Genfurrung-Pillet aller Aufaffe von Ortseinwohrenzjur Declang von Gemeinber-Behärfniffen und den Angaßeb ihrer Beifrad genau beifinmt bat.

f) Gind die Juben in Begug auf die Entrichtung von Aufnahme-Gebuhren mit ben Spriften gleich zu halten.

g) Die jabrliche Abgabe von sogenannten Dietognitisnassbedibren u. Derbereggebern, welchevon ben Communen bie und ba noch erhoben merben, haber die Eigenschaft ber Schupgeber und find wie biese fürdie Folge nicht mehr zu leiften.

h) Eben fo hat die an einigen Otten übliche Erhebung von besonderen Gebuhren bei Wobs nung 6. Weranderungen der hintersaffen in der Gemeinde felbig zu unterfeiben.

i) Berfeht es fich übrigens von felfel, baß eine neu en hisher nicht üblich geweisen Gebühren bei Unfalligmachungen gehatet werden bürfen, und eben se wenig eine Erhöbung ber bereits besphehmen und prosisisisis grauftlich graufiten jujudifür sen, weißalf auch jene Unträge, welche "das Gegentheit bezweden, jederzeit purüdgewies son Gegentheit bezweden, jederzeit purüdgewies son werden müssen.

Sammtliche Magiftrate ber Stabte und Markte bes Unterbonaufreifes baben fich nach vorstehenben Bestimmungen in vorfommenben Fallen auf bas genauefte zu achten, bie f. Diftrittes Bolizeis Behörben aber forgfältig barüber ju machen, baß benfelben allenthalben gemiffenhaft entfprochen merbe.

Pafau ben 29. Mary 1829.

Konigs. Regierung bes Unterbonau-Rreifee,

Frht. v. Mulger, Prafibent.

281-

Die Prafung ber Schulabfpiranten jur Aufnahme in bas Schullebrer-Seminar ju Straubing betreffenb. 3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Am Dienstag ben 2. Juni i. 36. und bie folgenden Zage wird burch die folgl. 3upetiton bee Gouldberre-geminare zu Entwicklung bie Prüfung berjenigen Edul e Wöhrtanten vorgenommen werten, welche für bab fünftige Elubline Jahr in biefe Semnar aufgenommen zu werten wichtigen.

Dienigen Schulbipiranten, melde bir vergeffeitenen, in ber Auselfreitung von u. britt.
1227. (Kreis e Intel. Matt e. a. Erid XI I.
205.) umfänistlic entbattener Bedingungen
erfüllt haben, und fich numme'r biefer Volgiung
au untergiden gedentlen, baben fich mit Vende
123 ben 1. Juni bei der I. Semfinier Juplettin jun Jaffeipten im fellen, umb berichen
alle erforterlichen Zeugniffe umb übrigen Nachweite verunden.

Die fenigl. Dipritte-Squlinipetrionen, und die Etabi Schultemmiligene bes Arcife baben die fammitische in ihren Diffitzen bestehtliche fammitische in ihren Diffitzen bestehtliche Ghuldsbiranten von diese Ausschreitung fer giede in Kenntanis gut fepen, den unt wenige Teieplige in dem Geminar zu terzeichen fein werter, und sie sich die die der die de

vermeintlichen Zahlungeunvermogen nicht erfolgen

Paffen ben 28. Mary 1829.

Ronigi. Regierung bes Unterbonan : Kreifes, Rammer ber Innern.

Frbr. Dulger, Prafitent.

. 282.

Entfufelung bes Brandweins betreffenb.

Mit Beziehung auf die Alusicheribung vom 11. Abfraus I. Je., die Schältlicheit der Mit-ligen Benatherine betreffend, wird beimit bestamt gemacht, die Ert Beloglicherhner Wittman zu Bogen bereit ift, gegen eit verbältnischäiges honorer jedem Benatherinkrenner und Bedalbaube Besper die Anleitung zu geben, fuselfreien Brandmein zu erzuset.

Dagau ten 6. April 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Rammer bes Innern. Frbr. v. Mulger, Prafibent.

Gartorius, Gefreiar.

283.

En fammtliche tonigl. Raffen: und Rentamter bes Unterbonaus Kreifes.

Die Anwendung des Stempels bei Befolbungs : Quitungen betreffend. Im Ramen Seiner Majeflat bes Konigs.

Durch ein Refeript bes tonigl. Staatsminis fteriums ber Finangen von 28. Marg 1. 36. ift

Bolgendes verfügt werben:
1) Bei eigentlichen Befoldungen, welche menatlich bezogen werben, ift auf ber Musftellung
man ablicher, mit bem Grabatione Ctempel

versebener Quittungen gu bestehen; bagegen 2) bei fleinern Begigen ober Pagive-Riedpniffen, welche in der Regel, ober fruber auf eine mal erboben worben find, bebarf ab nur Gi-

mal erhoben worben find, bedarf es mur Gie ner gestemfelten Jahres Duittung. 3) Ueber Paturaliene, Wein und Polybes

3) Ueber Naturaliens, Weins und Poliges guge ift nur Gine gestempelte Quittung ausgus ftellen, namlich jur Beit, wann fie anfallen, und Perboben werben, wobei allerdings verichiedes ne Naturalien, melde an einem und bemfelben Zermine verfallen, auch in Einer Quittung aufgunebmen fint.

Cammtliche f. Raffen : und Rentamter bes Unterbonau : Kreifes baben fich bienach ju achten.

Pagan ben t. April 1829. Rouigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Kammer ber Finangen. Frbr. v. Mulger, Prafibent.

Berger, Cefretar.

Dir Laren von Acced. Gefnen bei ben Kreisfiellen betr Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.

Durch allerbichfte Entichlieffung bom 28. , Gebruar b. 36. ift megen ber Taren von Uccegs Gefuchen Folgendes allergnabigft beftimmt worben.

De bem Staate felde derein ein, auf bem Bgge bes leefine benochtere innen Mainer für bie efficiellis des Gelichke to bet in fine für die efficiellisen Geliche Geran zu eilben, ble Infruitung solcher Geliche bate im firmte für Artike in bei bei geliche Matter einer Umtbangseigenbeit an fich felgt, is sie inte bie beide gestigenen Werhaltungen Zur und Stempelfrei bleiben, woben sich übergand von eile bericht geliche in der gefestichen Wetempel und und bei geben den gefestichen Wetempel anzuwenden haben.

Paffau ben 31. Marg 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Grbr. b. Mulger, Prafibent.

Leuthaufer, Diegierungerath.

285.

Eine Jahrtags, und eine Jahrmef-Stiftung betreffend. Im Namen Sciner Majeftat bes Ronigs.

Ignay Brunner, Fifcher ju Landau, hat gur Stifung eines Jahrtage ein Rapital von 131 fl. 25 fr. und

bie Bitime Magbalena Bachmaper von bort jur Stiftung einer Jahresmeffe soft. bestimmt, und bem Soul: und Armen-Benbe bie vorfcrifts mafigen Quarten jugewendet, welches bieburch befannt gemacht wirb.

Daffau ben 7. Mpril 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau Rreifes, Kammer bes Innern.

Erbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefreidr.

286. En fammtliche t. Landgerichte und Diffritte Dos

ligeie Behorben, auch an bie L. Rreide und Stabte Gerichte bes Unterbonau : Rreifes. Die Abidriften ber Urthelte in Ariminate und Ballgela

Die Abschriften der Urtheile in Ariminad und Paulete fallen, menn ber Staat bie Koften zu tragen bat, betreffend. 3m Mamen Seiner Majestat bes Königs.

Medralith bat lieb gezel, do ft ie. L. Justisund Bollziebedvern, wenn fie Klein über Unterfuhungen zur Ziquideine des Abein verlegten, bem Bezeichen ber Kofen keine Michael der Mustags des Unterlie (avond passus conocenentes bes Kofenpunttes beischfeilen. Da iebede mit siedung allein dies Aufsechnung ber Kofern auf des Merer begrünkt werben kann, so ist hinfig die Beilage bieser Erziedte nicht mehr un unterfasser.

Pagau ben 2. April 1829.

Rammer ber Finangen. Frbr. v. Mulger, Prafitent. Lent baufer, Regerungerath.

3merger, Gefretar.

EDie Erfebigung bes Gurat-Benefiziums ju Bobelsberg betreffenb.) Im Manuen. Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch ben Lob bes Priesters Johann Mitchael Meber ift bas Gurat : Benefigium Bobelsberg in ber Dische Augsbertg, in ben Landgerichtes und Defanats Dezirte Rempten in Erlebigung gefommen. Doseiteb 46bit 115 Seefen, und hat eins

Dabielbe jahlt 115 Seetert, und gut eine Bolls : Schule in bem Orte Bobelsberg, welches gur Philfre jur Pfarrei Durad, und jur anbern Salifte jur Pfarrei Sulpbach gebort.

Die jahrt. Erträgniffe beefelben werben burch bie primitiv revidirte Faffion auf 299 fl. 35 fr. angegeben, Dasfelbe erträgt namlich :

a) an flanbigem Gehalt aus ber Rirchenftiftunges Raffe Bobelsberg . 9 fl. b) an Binfen von gefifteten Cavitalien 200 fl. —

c) an Erirag aus ber Bemigung ber Pfarrges

3) an Ertrag aus bem Wibbum 27 fl. 53 fr.

e) aus Gemeinbes und Baibes Rechten

gen . 10 ff. 12 fr. und endlich

h) an Rebenbezügen 5 fl. 30 fr. Die Laften der Curatie bestehen in 2 fl. 20 fr. nomlich:

1) in Entrichtung ber Steuern mit - ft. 33 fr. 2) in Entrichtung ber Laften wegen bes Didges

2) in Entrichtung ber Lauen wegen een Dunge fan-Berbanbes mit . . . 1 ff. 4.7 fr. Die Bemerber um biefes Curat Dunftzium haben fich innerhalb 4 Wochen in der vorschrifts

maßigen Sorm hieroris ju melden. Augeburg ben 29. Marg. 1829. Konigl. Regierung bes Oberbonaue Kreifes,

Rammer bes Innern. Burft von Dettingen Ballet ftein, Prafibent.

hermann.

(Die Erlebigung ber Pfenrei Oberbaar betr.). Im Ramen Geiner Majeftat bes Couigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers Joseph Alee ift bis Pfarrei Oberbaar, in ber Didges Augeburg, bem Landgerichts- und Defanats Begirte Rain erfebiget worben.

Diefelbe begreift außer bem Pfarrorte felbft bir Glinten Lechlingegell und Unterbaar, gibt im Sangen 295 Seeten, und bat eine Bolte fichule, welche in bem Pfarrorte Oberbaar felbft fich befindet,

Gie erträgt ein jahrliches Befammteintommen von 530 fl. 57/a fr., namlich :

men von 530 fl. 57/4 fr., namito:

1) au flanbigem Gehalte und Binfen ber Funbatione-Capitalien . 32 fl. 261/4 fr.

2) aus ber Benupung ber Pfarr : und Detonos mie : Gebaube . 50 fl. - 5), aus Grunbftuden

10 ft. 56 5/4 ft. 4) aus Bebentrechten 321 fl. 453/4 fr. 5) que beionbere beiabiten Dienftes Berrichtung

124 fl. 571/4 fr. 3bre Laften betragen 6 : fl. 67/04 fr., namlich :

32 ff. 8 5/a fr. a) an Cteuern

b) an Beitragen ju ber Urmentaffe 10 ff. .-

c) aus bem Diojefan-Berbanbe 6 fl. 32/a fr.

d) wegen befonbern 3meden und Berbaliniffen ber Pfarrei 12 fl. 54 tt

Die Bewerber um biefe Pfarrei baben ibre mit ben vorschriftmäßigen Beugniffen verfebenen Befuche innerhalb 4 Bochen hierorte einzureichen.

Musgeburg ben 29. Dars 1829.

Ronigf. Regierung bes Dberbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Burft von Dettingen-Ballerftein, Prafibent. Dermann.

289.

Die Erfebigung ber Pfarrel Diepola betr. 3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Burch bie Berfepung bes Pfarrere Alois Beif ift nunmehr bie Pfareftelle ju Diepols in ber Diocefe Mugeburg, in bem Defanatebegirte Stiefenhofen, und in bem Landgerichte 3mmen: Rabt in Gelebigung gefommen. Diefelbe begreift auffer bem Pfarrhofe felbft bie Filialen Freunds bolg und Ruotenried mit Route, gablt 365 Cees len, und hat eine Bolfeschule gu Diepola.

3m Pfarrorte felbft befinbet fich eine giemlich befuchte Ballfahrt ju ben 14 Rothhelfern ges nannt.

Sie ertragt ein jabeliches Gintommen von 354 fl. 28 fr. namlich

1. aus bem Bibbum 105 ff. - tr. : bl.

2. aus Bebnten 185 ff. 22 fr. 4 bl. 3. an Stollgebuhren 64 fl. 6 fr. : -

Ihre Laften betragen 6 ff. 23 fr., und befte: ben in ber Entrichtung ber Namilien: Steuer, unb ben Abgaben aus bem Diocefan: Berbanbe.

Die Bewerber um biefe Pfaurftelle baben fich

innerhalb vier Boden vorschriftemäßig bierorts

Mugeburg ben 29. Mars 1829.

Ronigf. Regierung bes Dberbonau - Rreifes.

Rammer bes Innern. Gurft von Dettingen Ballerftein, Prafibent.

bermann.

Die Beitrage gur Reftauration ber Rirde, jur Grriche tung einer Soule, und eines Denfmale in Dbermittele bach betr.

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Das unterzeichnete Prafibium geigt biemit bem Publifo an, baf bie in Micach jum Em: mfanne ber Beitrage für Reffauration ber Rirde. Ginrichtung einer Coule, und eines Dentmals in Bittelebach niebergefest gemefene Commiffion fich in Folge ber neueften Unorbnungen aufges lost, und ihre Funttion an die fur biefe Beis trage bei ber t. Regierung bes Oberbonaufreifes eigens tonflituirte Raffe abgetreten bat.

Das unterzeichnete I. Regierunge- Draffbium erfucht baber bas ju Beitragen geneigte Publis fum, folche an bie fur bie befagten Beitrage in Mugeburg niebergefeste Raffa, refpect, an ben Raffier ben t. Oberrechnunge = Rommiffair Bolt abbreffren ju mellen.

Mugeburg ben 25. Mars 1829.

Drafibium ber f. Regierung des Oberbonate Rreifes.

Burft von Dettingen Ballerftein, Prafibent.

Sermann.

Die Erlebigung ber Pfarrel Mame betreffenb. Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Berfepung bes Pfarrere 3. Anton Big ift bie Pfarrei Alams in ber Diogefe Muges burg, in bem Defanate-Begirte Stiefenhofen. und in bem Canbaerichte Immenflabt erlebiges worden.

Diefelbe gabit 300 Geelen, und ift mit eis ner Bollefcule verfeben.

Ihre jabrlichen Gintunfte betragen nach bem

hr.

fr.

ŀr.

ħr.

wrimitio	revidirten	Faffion	nom	Jahr	t 1326	
			389	2 ff.	451/2 fr.	

	404	14+	40 /2	•
nămlich	. 111		11.0	
1. an freier Wohnung	20	ft.	-	1
2. aus Grunbfluden	102	fl.	20	
3. aus Bebentrechten		ft.	211/2	
4. aus geftifteten Gotte	t6s			
blenften	123	ft.	23	1
5. an Stollgebubren	19	ft.	41	
Die Roften berfelhen fe	efteben			

Die Roften berfelben befteben 1. in Entrichtung ber Steuern

mit - fl. 44

Berbanbe 2 ff. 48 fr.

Die Bewerber um biefe Pfarrftelle habenihre mit bem vorschriftsmäfigen Zeugniffe versebenen Gesuche binnen 4 Wochen hierorte eingnreichen. Augeburg ben 29. Marg 1829.

Ronigl. Regierung bes Oberbonau: Rreifes,

Rammer bes Junern. Fürft von Dettingen Ballerftein, Prafibent.

hermann.

II.

Bekanntmachungen und Verfügungen der königl. und anderen Diftrifte und Cokal-Behörden.

Den 1. April 1829.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Edels, Landrichter.

293. Paffan ben 6. April 1829. (Theater in Paffan.)

Da ber mitdem Schaufpielunternehmer Augnit Mitter für die biefige Bildne bestandene Kontract abgelaufen ist, so kan für den nächtschmenden Binter 187%, nämlich für der getraute vom Orteber 1829 vie Warj 1830 inclue, eine getignere Schaufpielerzeselischeit um die Uederlassung der beisigen Konig. Educarte für mehren.

Die Bedingungen tonnen bei unterfertigter Beborbe erfahren werben.

Bemertt wird übrigens noch, bag man vorzugliche Rideficht auf eine Gefellichaft nehmen werbe, welche ben Commer über in einem Babes orte fpielen zu tonnen, bie Aussicht bat. Maaiftrat ber f. b. Kreishauptfabt Pagau.

Der I. Burgermeifter, J. Unruh. 204. Da ber, am 25. Sept. vorigen Jabres vorgeummene Bertauf beb bem Finang. Area gugehörigen Arbenbitabele gn Robenbach uicht

amgebrigen Zebensstaele zu Bobernbach miergenehmigt, mab ba unterferigie Sektantu fluch Entschließungen ber Enniglichen Registerung alten. Gen November 1828 und 20. Mägt 1829 aub 982 et 4793 unt nochmaligen Berchügerung beauftragt ist, howis zu Wedigkeung beier Weispungen, Mergenes bis Alleine gestellt der Weispungen, Wergenes bis Mittags in Uhr, bie biteutlich Bertriederum abeier Sekens State

beld in loco Adhrudad worgenommen werden. hömfedfich der Welfereitung und allenfalligen Beschängung ber zu verlaufenden Realität, wird auf big Ausschreibung im Archi-Jarelligenw Watt 1828 Et. 58 S. 309 und im Kourter an der Obsnau wom 10. Experimber 1830 Pro. 216 serveitfers zie nähreren Bedingnisse der werden am Werfrigerungs-Lag zur Komuning gebracht.

Am 3. April 1829. Konigliches Rentamt Bolfftein. Gbs, t. Rentbegmter.

295 Bermög herabgelangten höchsten Auftrage ber fönigt. Regierung best Unteebonau "Kreifes, Kammer ber Finangen vom 5. Dez. v. J. werben nachbenannte im Markte Obernzell entlegsene Staats-Nealitäten bem öffentlichen Verlaufe im Bege ber Berfleigerung, jebod unter Borhalt ber bochften Genehmigung unterzogen, namlich :

fl. ber holgerne Bauftabl fammt dem baran ftofenben gemauerten Bafch . und Bachaus bann einem hofraume von eirca 3672' [

II. Das vormalige f. Obergollhaus, welches gang gemauert, und mit einem Schaffbindbach werfeben ift, bann jur eebenen Grbe ein beige bares 3immer nebft gwei Gewölbern, eine Speis und eine Mildfammerl, wie auch einen Relter bestiebt.

Im obern Stode befinden fich 4 beigbare Zimmer, und unter bem Dache eines, auch find bie Fenfter zur ebener Erbe fammtlich, im obern Stode aber 4 mit farten eifernen Gittern verleben.

Gerner verjegen. Ferner ift auch gleich rudwarts biefes hau fes eine gemauerte Stallung sammt Autterboben, in welcher bequem 8 Stud Bieh gehalten

werben tonnen, angebaut. Gen fo befinden fich gleich rudwarts bem Saufe und der Stallung ein Burge, Baums und Graegarten von circa 32,260 []

III. Enblich ein auf 3 Seiten mit einer ? Schub hoben Mauer eingesangener Baume umb Grads. Garten, welcher mit brei Teichen verseben ift, und circa 55,152 17 Aldenvaum balt.

Bur Leraufferung tiefer Realitaten wird ber 24. f. Dite. Upril Frub 9 Uhr bestimmt.

Ausfulfige boten deber an biefem Tage und Einde in der seingen 1. Bentamen 5. Anglei fich geingefindert, we ihren die Wertaufe-Bedingungen wergetragen, um bedann ihre Mieselbe ju Verteich Bwichengeit die Gemangfalibren Dipitet im Ausgenschein nie men zu beten fich die jenigen, wei genfehrt nehmen, nur deben fich die jenigen, wei de biefem 1. Rentamte raflichtind here Zeemdgenta Werdellie nicht onnehme bedannt find, hirragen mit gerichtichen Zaugnissen bierveite ausgunsten.

Oberngell ben 24. Dars 1829.

Ronigl. Baper. Rentamt Wegfcheib.

296. Im Martte Griesbach wird bas Schuls haus in Folge boben Regierungebeschlufies burch einen Unbau erweitert, und biefe Bante an ben Benigftnehmenben angelaffen,

Die Berfteigerung biefer Baute wird in Griebbach felbft vorgenommen, und biegu

auf Cametag ben 25. d. DR. Bormittage 9 Ubr Termin anbergumt.

Pachtluftige Bertmeifter und Privaten, biefe unter Leitung bemahrter Meifter werben gur Theilnahme eingelaben.

Die Plane und Koffenvoranschläge tonnen in ber 3wischengeit beim Magiftrat in Griebeach eingesehen werben, und die nabern Pachtbebings nife werben wor ber Bersteigerung eröffnet,

Den 4. April 1829. Ronigl, baper. Canbgericht Wegicheib.

Das Rabere wird am Steigerungstage eröffnet, und bis babin tonnen Plane und Boranfchlage bieforte täglich eingefeben werben.

Um 25. Mary 1829.

Der fonigliche Landrichter Dubois.

298. Michael Gmeiner, hierorliger Hufchmistofichts feiner Belfchäfigung ein Babergeful, ift nach bem Zengefun feiner hierorth Sedannter Burmanhern und anberen gepflogenen Erschungen über 30 Jahr ahmefend, ohne baß er von feinen Leben ober Aufmeilublie feiliger Jamands Nachridigab. Derfelbe beitigt hier nach 2008. ausstigenbet Bermägen, mab bei giete demannten Erbem ben gebeten, es wolle fur fie bie Ginantwortung beffelben erwirft werden.

Michael Ginniene, ober jene, welche fich über eheiche Mblunit von bemielben ju fagliminent vermögen, werben benmach aufgeferetet, ich bin nen einem Jahr jede Wocket, umb bei Tagnn, entweber bier mit ben Beneilen ber die fin Pers fon zu fleden, debe von bem Eben um Mügfreit balt mit Workage bei fohen um de fügent, abert jene in bie Bitte bei Jahr bei Sach von bei Gene um Mügfreit geforen, wierigene in bie Bitte bei bier betannten Eremin met für versichlen erklitet, um den pers für versichlen erklitet, um den berießen fein bier antlegenbes Bermögen eingantwortet were bem muß. Dem 16. Jähre 1820.

Raifert. Ronigt. Pfleggericht Scherbing.

Grobner.

290. Muf Unbringen eines Sprotbefalaubis gere wird bas Gefammtanmefen bes verftorbenen Stephan Pongras, Gutlere gu Rigmaneborf vom 27. funftigen Monate April Bormittags 9 Ubr bie Rachmittage 4 Ubr allbier im Landges richtegebaube öffentlich verfteigert merben, bie Raufer haben fich über Bermogen nut gur Un= faffigmadung nothigen Gigenschaften auszuweis chen. Diefes Unmefen befteht in einem gezims merten Saus nebft angebauten Ctabl in einem gezimmerten Inhaus und Badofen, in einem Garten in 11/2 Tagwerf Relb, 3/4 Tagm. Bies fen, bann in 183/, Jagw. biezugefauften Gologs grunden nach ber Coapung. Das übrige wirb bei ber Berfteigerung befannt gegeben merben. wie auch bie barauf rubenben Stenern und 216: gaben, und wirb nur bemertt, bag biefes Uns wefen unter ber gerichtlichen Chapung von 1091 Gulben nicht losgeschlagen wirb.

Den 26. Mary 1829.

Ronigliches Canbgericht Mitterfels.

Maier, Canbrichter.

300. Auf freditorschaftlichen Untrag wird bas Mublammeien ber Michael Lernbecherichen Michael bernbecherichen Michaerschaft gum brittenmale ber öffentlichen Berfteigerung unterworfen, und bies zu auf

Mittwoch ben 29. April 1. 3. Tagofabrt anberaumt. Raufsluftige wirden eingelaben, fich an dies em Tage in der Kanyley des unterfertigten Lands gerichte einzufinden, und ihre Angedese zu Protofoll zu geben, wobei bemerkt wird, daß aus wärtige Raufer sich über Leumund und Bermb, gen legal auszuweisen baben.

Uebrigene wird fich Rurgewegen auf Die Diege feltige Aussichreibung vom 16. Oft. 1827 (Rreis-Int. Bl. St. 47 & 974) begogen,

Den . 17. Mary 1829.

Ronigliches Landgericht Ramm. Dr. Reber, Lanbr.

son. Rachem fich auf die dieselfeitige Auffrederung vom 17. Espt, d. Je. weder der feit dem feldzuge nach Frankreich im Jahre 10s die vermigte Bauf Weicherwsällner, Zeugmacherschöft vom Ariffern. noch feitn allenfallige Zebectung die versicht der gefellt falt, so wird der felte hinntl als verfolden ertlärt, umd bessen Elek binntl als versichelten Eltern gegen Kaution ausgeannwertet.

Den 6. April 1829. Ronial. Landgericht Pfarrfirchen.

v. Dof, Lanbrichter.

502. Ended Jönd, ledige Imschnerichn von Sinterbucherg, t. Leg, Achting ift bes Vere brechne bes Diehladis und ber Unterfolgung angefaultet, und wird beder in ber Tolge Appel elicinogeriche Verfels vom 27. v. Mrt. biemit vergelaten, innerhalf 3 Monate bahier ver Geericht zu erscheinen, und sie wegen ber wieder ihr verbandenn Michalbungen un berantwerten.

Den 5. Marg 1829. Ronigliches Canbgericht Ramm.

Dr. Deber, Lanbrichter.

303. Ju Folge allerhochften Regierunge-Befahls wird öffentlich bekannt gemacht. Sag man ben heurigen Gerften Dorrath zu 50 Schaff Dienflag ben, 21. dieß

öffentlich verfteigern werbe, wogu bie Raufer bies mit eingeladen werben.

Den 8. April 1829.

Ronigliches Rentamt Eggenfelben. Glierftorfer, Mentbeamter.

91304" Da fich ber Gigenthumer ber am 18. Ceptember v. 3. in ber Riningerau vorgefunbes nen gwei Dufden Gifen ohnerachtet ben am 27. beffelben Monate gefchebenen offentlichen Borlas bung (fieb Rreibintelligengbl. 1828 Ct. 47. Rr. 800.) fich nicht gemelbet bat, fo wirb obiges Gifen für eingeftbmarat gebalten, baffelbe bemnach tonfiegirt und ber Grice nach Abjug ber Ruften bem t. Obergollamte Cimbach überfenbet.

Den 31. Dars 1829.

Ronigl. Bandgericht Simbach.

Strelin, Lanbrichter.

305. Muf wiederholte Inftang ber Rrebitors icaft wird bas Unwefen bes Dichael Umbros Bergbaublere ju Bobenmaie im Bege ber Gulfes vollftredung gegen gleich baare Begablung am

Monbtag ben 4. Dan

im Orte Bobenmais verfteigert,

Diefes Unmefen beflebt nach ber unterm 17. Day 1827 vorgenommenen Inventarisation

s. in einem balbgemauerten - balbbolgere nen Bobubaus fammt Ctabl und Ctall unter einem Dache . unb

2. eine baran gebaute Streu-und Bolgioupfe, 3. in beilaufig 12 Tagm, Biefen , bann beis laufig 113/4 Zagm. Felbgrunben, unb

4. einem Forftrecht.

Das Gange ift erbrechtemeife mit funf Dros cent Laubemien grunbbar jum t. Bergamt Bobenmais.

Darauf haften :

jum t. Bergamt Bobenmais 6 ff. 4 fr. 2 bl. grundberrliche Abgaben,

und jum t. Rentamt Regen in 3miefel 2 ff. ofr. 3 bl. Steuer = Cimplum,

jum t. Pfarramt 1 fl. 50 fr. Bebentgelb. Unbefannte Raufer baben fich uber Bermogen und Leumund geborig auszuweifen.

Den 4. Man. 1829.

Ronigliches Landgericht Regen. Bottmann, Lanbrichter.

306 Muf Antrag ber betannten Rrebitore fcaft bes Loreng Baumgartner Goplgute-Befiger ju Julbach, werben hiemit alle biejenigen, welche irgend eine Forberung an biefen ju machen bar ben, aufgeforbert, folche um fo gewiffer binnen 6 Bochen bierorte anzumelben, als aufferbeffen ber Bergicht auf bas Guthaben angenommen wers ben murbe.

Den 28. Mars 1820.

Ronigliches Landgericht Gimbach am Inn. Strelin, Lanbrichter.

307. Muf Unrufen ber Glaubiger bes Coleis fere Unton Artbauer ju Deggenborf, wirb beffen

bafiges Unmefen, beftebenb a) in einem gemauerten, mit Schinbeln ges bedten Baufe, wobei fich eine fleine Coupfe bes

b) bem Bausgarten ju i Tagmert,

gerichtlich auf 1200 fl. gefcant, am Camftag ben to. Man b. 36. Frub 9 - 12 Uhr bier im Landgerichte : Gebaube offentlich verfleigert mer: ben. Die Raufe-Bebingniffe merben gleichzeitig befannt gegeben.

Unbefannte Raufbluftige baben fich uber gus ten Leumund und Bermogen auszuweifen.

Den 12. Mary 1829.

finbet .

Ronigliches ganbgericht Deggenborf. Baperlein, Lanbrichter.

308 In bem Schulbempefen bes Sanbelemannes Johann Cebaftian Seiber babier minfchen bie Ins tereffenten, bag eine gutliche Ueberemfunft gu Ctanbe tomme.

Man hat baber gur Borlage bes Bergleichvors fclages und Bahlungs : Planes von Geite bes Schuldners, baun gur Erflarung bieruber von Geite ber Glaubiger auf Mittwoch den 6ten Dan I. 3. Zermin angeorduet, wogu biemit auch die allens falls gerichtbunbetannten Glaubiger unter bem Rechtenachtheile vorgelaben werben, baß im Falle ihres Richtericheinens bei ben weiteren Berband: lungen in biefer Debitfache teine Rudficht auf fie genommen merbe. Paffau ben 5. April 1820 Ronigl. Rreis . und Stadtgericht Dagau.

Burger, Director.

Graf v. Spreti.

III. Dichtamtliche Artifel.

- 509. Auf bas tommende Ziel Georgi fteben im biefigen Stubiengebaube folgende Wohnungen gu vermiethen.
- 1) Eine von 3 Bimmean im zweiten Stod: werte mit ber Ausficht gegen Morgen;
- 2)' eine von 2 Bimmern im namlichen Stode mit ber Queficht auf ben Inn, unb
- 3) bas Jimmer Mro. 12 im erften Stode.
 Stubienpebell Riginger wirb folche auf Berlangen vorzeigen, und bie nabern Aufschliffe bierüber ber t. Registrator Rechenmacher ertheilen.
- 310. Mehrer disponible Gelber werben auf Herrifigften, Ritter; und größere Oefonomie-Guter, weiche als erste Appropriet eine wenigkens doppette gerichtliche Sicherheit gewähren, stoch micht unter 40,000 fl. auf einen Posten, gegen 4/4 pott. Interessen, untergebringen gesucht.
- Es kann eine 10e bis 15. jahrige unauffundbare Rechnungszeit, und nach solcher auch eine mehrjahrige fristenweise Abzahlung, so baß das gauge Darlegen 40 Jahr hindurch lauft, zuger ftanden werben.

Rabere Auskunft befihalb ertheilt auf portos freie Anfragen.

Das Commissions : und Anfrags : Bureau Regensburg.

IV. Geburte:, Tranunge: und Sterbe-

311. Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 9. Upril Gupbroffins, Eina, Maria, ebt. bei 1e. Diesqu'um Sallamies Affifienten Den, Jefepd Selbner in Mrc. 59. Ge fler ben 2 Den 2 Pril 3 Gelpe Refendere in Bro. 15 1 am. Brullfalbrer mit Johnen 2 Jahre ein Monat 5 age alt. Den 6. Levold Bolger Murreres Anabei mit Re. 25 am. 24 mater bei Rande in Mrc. 25 am. 6 Maria der Berte Berte

Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Den 28. Mary Therefia Maria ein unehel. Mabden in Rro. 525.

Getraut: Den 9. April Chriftoph Lichtenwalste, burgerl. Gaftwirth Dr. 508 u. 9 mit The refia Engel, Fleischaderstochter von Raab. j. Befto then: Den 1. April Frang borle. Schneis

8 fft o't en : Den 1. Erriffran, Hoele, Schneibergeleit um Philau geberin, D. 2. in Mr. 5-71, an Lungensucht 26 J. ali. Den 3. Dominif Gardine, b. Gelantrie-Baarenhinder in Nr. 369 an Alhebrung und Lungenssuch 74, 37, ali. Den 4. Theresia Waria Einbergerechel. b. Kaminkeberessind in Nr. 379 an Jahnen 8 Wonate ali.

Innftadtpfarrbegirt.

Geboren: Den 24. Maig frang Paul Ctabler, Schiffers und Bobben ebeliches Kind am Mublbade Nro. 7. Den 25. Aufharina Searereder, behauften Schiffere ehel. Kind im Nr.. 716 dabler. Den 26. Matz Gereceny Maprhaufer. b. Schneibermeisters in Nr. 72 dabier ehel. Kind.

Ø+: 5	fr. 7	01 1	Weigen nach bem Durchsmitisperis ber Schranne i von Wischofen Von Wischofen Von Wischofen Von Dickofen Von Di	fl. ft
	6 6 3 4	-	r von Wisspesen. Srob fa j. Beigenbrod 1 Arenger-Seitel 2 1 Arenger-Seitel 4 1 Tranger-Seitel 4	14 - 10 50 0. ©
	6 6 3 4	-	r von Wisspesen. Srob fa j. Beigenbrod 1 Arenger-Seitel 2 1 Arenger-Seitel 4 1 Tranger-Seitel 4	14 - 10 50 0. ©
-	6 6 3 4	-	Rorn von Hafau Strobfaj. PF.C. B. Weizenbrob . 1 Bweipfenning: Seichel . 2 1 Rreuger-Seinel	10 50 0. ©
-	6 3 4	-	Brobfaj. Pf. E. P	3
_	6 3 4	-	Beigenbrob 1 Rreuger: Semel 2 1 Rreuger: Semel 5 1 Rreuger: Semel 4	3
-	6 3 4	-	Beigenbrod . 1 Rreuger: Semel 5	3
-	3	-	Beigenbrob . (1 Rreugers Cemel	
	4			
-			9hollbrob 1 Kremer Baibel 8	
	4	3		1 :
			Dollbrob (1 Krenger Paibel 8	2
L			= Connentual 1 Stolubens 20tuen . 25	
			11 Cedper Luib 2 2	:
-	8	-	1 3molfer : Laib 4 4	1
_	15	_	OD a C Carab	_
-	16	-	- Wehlial -	
-	12		Megen Biertel Gechg. Dre	igiger
1	17		2Beigen ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff.	fr. p
_			@	ΔÍ
		П		5
				2
		-		2
100	110	T-		2
			mede Commi sisci I-isal si i ol	-
	_	-	VI. Augsburger= Cours bom 9. April	1821
		-	. Cours ber Staat snaniere.	-
1-		-		-
-	36	-	Borundich Beleriche	Oleto
-	-	-	Abrigith Datelling	erto.
-	-	-	Official 1 to mit from	1003/
1-	8		Congainn a 45 ms coup.	1051
1		-	Dello a 5 % "	144
I–		-	Fott. Foote: E - 11 a 4 5 100/s	
\vdash	3	2	Detto mitoergination at h. 10 122	
<u> </u>	3	_		
-	1 4	-	Detto Detto a #. 100 122	
-	10	_	R. R. Defletzeicifie.	
	1			1633/
_		_		164
_				
_			Part. : Oblig. a 4 5 prompt 126 /2	20.1
			betto betto 2 mt 1203/8	20 %
L		1		
		1		98 /
1	1	1 3	Bant-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 1115	1114
	1 1	15 16 17 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	15 16 17 17 17 17 17 17 17	1 10 20 13 14 15 16 16 17 16 17 17 17 17

-(162)-

VII. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Dr to	Shrannene geit - Tag Monat	Getreid. gatfungen	Sould Sould	Bufuhr Gen	fami: Sume	Bet: fauft:	Co 3mBeft bers	Preis	ler Des @	daffe	ter
Deggendorf	Bom 31ten Mary bis 7. April 1829.	Baigen Rorn Gerfte Haber		121 .12 60	121 12 60	121 12 60		14 - 8 -	13 10 5		
Dingolfing	Dom 51ten März1829.		1111	41 ¹ / ₂ 15 29 30 ¹ / ₂	15 29 30 ¹ / ₂	15 29	-	14 30 12 8 15 4 15	14 1 11 3 8 - 4 -	6 11	36
Eggenfelben	Vom 50. Márz bis 4. April 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	1111	8 3 —	8 5 -	8 3 12	===	11 48		11	48
Kamm	Bom 2. April 1829.	Baigen Korn Gerfte haber		8 13 3 8	8 13 3 8	8 13 3 8	U-III	14 20 11 36 9 6 4	1111	8 10	30
Lanbau	Bom 30. März bis 6. April 1829.	Baigen Rorn Gerfte Saber	11913	48 81 9	48 81 9	81 9	HH	8 - 4 30	7 3		31
Renotting	Vom 1. April 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	1111	18 10 33 23	18 10 35 23	18 10 33 23	=	15 12 11 — 8 48 4 40	10 4	0 10	
Paffatt	Vom 31. März bis 7. April 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	=	12 10 13	12 10 13	12 10 13		10 48 8 - 4 45	-	6 4	-
Pfarrfirchen	1	Baigen Rorn Gerfte Baber	===	=	=	=	1111				
Stranbing	Vom 28. Wärz bis 4. Upril 1829.		9 6 80 12	184 18 45 07	193 24 123 109	182 20 120 108	11 4 3.	14 13 11 55 8 9 4 28	11 2	3 11	
Vildhofen	Dom 11en bis. 8. April 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	7 2	120 125 7 8	337 125 14 9	318 124 10 9	19 1 2	15 - 11 20 8 - 4 12	10	6 10	0-

Roniglich : Bayerifches .





genz-Blatt

Rreis.

Stüd

-00000000000000000 Dafan, Mittwod ben 22. Mpril 1829.

Befanntmachungen und Berfugungen ber f. Rreid: und Central: Stellen.

(Unerhoben gebflebene Rapitalien, Lotterie: Gewinnfte und Pramien betreffenb.)

Die bienach verzeichneten, in Gemäßheit vers ichiebener Befanntmachungen ichen vor langerer Beit jablbar geworbenen Rapitalien, Lotterie-Geminnfte und Pramien find bieber noch nicht erboben worben.

I. Rapitalien.

- 1) Ctaate-Lotterie-Unfeben vom 2. Marg 1812. Bergindliche Loofe ju soo ff.
- Lit. E. 167. 168. 169. 171. 172. 173.
 - G. 36. 404. 411. 412. 1809. 2817. 1822. 1848. 1849.
 - H. 1851.
 - 155. 1507.
 - K. 412.
 - L. 198. 313. 333.
- M. 404.
- 2) Unvergindliche Bafticeine über Coulben
- aus ebemaligen Ctaate = und Perfonal = Berbalts niffen Lit. A. ju 20 ff.

- Nr. 1108. 20. 21. 22. 23. 1731. 5. 1860. 10. 2585. 22. 24. 2619. 10. 2727.
 - II. Lotterie : Geminnfte : Ctaate: Lotterie: Unleben vom 2. Dars 1812.
- a) Unvergineliche Loofe gu 100 fl. Lit. A. 1232.
 - b) Unvergineliche Loofe ju 25 fl.
 - Lit. AC. 258.
 - BD. 1757.
 - GD. 1655.
 - DC. 1936. EA. 804.
 - EB. 1515.
 - FA. 1377.
 - c) Umpergineliche Loofe gu to ff, (16)

		4.	
Lit.	AA.	1520.	
29	AB.	1518.	
n	AC.	1613.	
,,	AD.	1723.	1750.
29	BB.	1512.	
*	BE.	1056.	
22	CB.	484.	
,	CC.	43.	
*	CD.	802.	967.
,	CE.	1949.	
*	DB.	430.	
20	DC.	1608.	
72	DD.	908.	
*	DE.	1365.	
33	EA.	404.	
**	EB.	1669.	
32	EF.	221.	282. 66
29	FB.	612.	
n	FC.	1625.	
29	FD.	872.	
n	EE.	625.	942.
n	GC.	660.	
39	HC.	747.	
*	HE.	1450-	
,,	JB.	1372.	1898.
22	JC.	1487.	
	JD.	1317.	
22	KA.	598.	
29	KB.	184g.	
79	KE.	1757.	
39	LA.	1200.	1000
22	LB.	1585.	1770.
,,	LC.	1024.	,
*	NA.	664.	917.
	III.	Pram	
egen C			ditebenber

Geminnfte Loofe in freiwilligen Lotterie-Unleben: a) Unverzineliche Locfe gu 100 fl.

Lit. A. 612. 1232. " C. 1037. 1040. b) Unvergineliche Loofe gu 25 fl. Lit. AA. 425. 1323. c) Unvergineliche Loofe ju 10 fl. Lit. AB. .34, 1518.

" AD. 1723, 1750. AE. 122. 380. 711.

DA. 1554. 1890.

Lit. GE. 1661. HA. 226. 855

Die Inhaber ber unter Nro. I. und II. vergeichneten Staatepapiere, und bie Emittenten ber unter Nro. III. vergeichneten Gewinnft : Loofe werben aufgeforbert, fich ohne weitern Beraua bei ber Staate : Coulben : Tilgunge : Saupt: Caffe babier jur Erhebung ber treffenben Betrage au melben, um ber Birfung bes Gefepes vom 11. Ceptember 1825, S. 13, nach welchem alle Forberungen an Die Ctaate: Coulben: Tilgunges Caffen fur Rapitalien, Binfen, Lotterie: Geminne fte und Pramien nach Ablauf von brei Jahren,

aumeichen. Dunden ben 28. Dary 1829.

von bem Tage ber Bablbarfeit an, erlofchen, aus-Ronigl. Staats : Coulben : Tilgungs : Coms miffion.

von Gutner.

Sigrig, Gefretar.

313.

Un bie I. Rreise und Ctabtgerichte, bann fammte liche I. Banbgerichte im Unterbonaufreife.

Den Stempel bei ben Boll Defrandations : Berband: lungen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Rach einem allerhochften Minifterial-Reffripte bom 30. b. DR. ift es bei Bollbefraubatione:Berbanblungen in Unfebung bes Stempele ebenfo gu balten, wie bei jenen uber Poligei : und Rrimis nal-Straffalle, ba burch 5. 111 bes Bollgefepes vom 15. Muguft 1828 biefur ein gleiches Bers fahren eingeführt morben ift, mas ben t. Rreise und Ctabtgerichten, bann fammtlichen t. Lanbe gerichten bes Rreifes biermit gur Biffenfchaft und Darnachachtung befannt gemacht wirb.

Pagau ben 7. April 1829.

Ronigl, Regierung bes Unterbonau - Rreifes, Rammer ber Finangen.

Srbr. v. Dulger, Prafitent.

Leut baufer, Regierungerath. 3merger, Cefretar. 314. (Die Griebigung bes t. Landgerichts-Phofitats Incol-

Im Namen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Durch ben am 25. v. M. erfolgten Tob bes I. Lembgerichtsarztes Doctor Schreiner murbe bas Phufitat Ingolftabe erlebiat.

Allenfallfige Bewerber um biefe Stelle haben ibre Gefuche mit ben erforberlichen Belegen

binnen 14 Tagen unmittelbar an bie L. Regierung bes Regentreis fes ju richten.

Pasau ben 14. April 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes,

Rammer bes Innern. Frhr. v. Mulger, Praffibent. Cartorius, Gefretar.

315. (Die blefidbrige Pfarrfonfurd-Vrufung betreffenb.)

Dieselben haben bemnach binnen 4 Wochen ihre Gesuche um Bulaffung zu jener Prufung unter Anlage eines Atteftats

- a) bee bifcoflicen Orbinariates,
- b) bes fonigl, Canbgerichte ihres Bohnerts, c) ber einschlägigen Diftrifts-Schul-Inspettion, so wie ber Studienzeugniffe hierorts eins

Bureichen. Megeneburg ben 12. Mart 1829.

Ronigliche Regierung bes Regen : Kreifes, Rammer bes Innern.

von Bind, Prafitent.

Ehmibt.

Befanntmachungen und Berfügungen der tonigl. und anderen Diftritte und Lotal- Behorden.

316. Ber immer an bie Berlaffenichaftes

Mafie bet vormaligen harmonie. Efreifes Laver Cimpruner aus vos immer für einem Rechesilist Anfprüche zu machen hat, wird beimt aufgefere bert, immer 30 Tagen bleif Unfprüche um so gewiffer geliend zu machen, als nach Ablauf biefer Beit Machen ehne weitere Rücksteit erzeichte der eine Sachen ehne weitere Rücksteit erzeichte der eine Sachen ehne weitere Rücksteit erzeichtlich erzeichtlich erzeichtlich erzeichtlich erzeichtlich erzeichtlich erzeich werden.

Ramentlich werben bie Gefdwifterte bee Erbs laffere.

Johann Peter Marta Anna Unna Maria Frang Joseph

ober beren Delgenbenten, beren Aufenthaltsort bis jest unbefannt ift, aufgeforbert, binnen bes genannten Termines ifter erbicaftlichen Unipruce unter Androbung ber Mealifirung bes bemertten Prajubiges geltenb gu machen.

Den 10. April 1829.

Ronigl. Kreis: und Stadtgericht Straubing. Prager, Diretter.

BunberL

317. Da in bem Schulbenwesen bes Joseph Liebl, Bauers von Trosbam, bas rechtefraftige Ere kennning auf Eröffnung bes Gantversahrens vors liegt, so hat man nunmehr die gesehlichen Beiltstage festgesehl, und zwar ben

ten jur Anmelbung und Rachmeifung ber Forberungen auf ben 3. Juni 1829, ben 2ten gur Borbringung ber Ginreben auf

ben 3. Juli 1829, bent

sien und zwar jur Abgabe ber Meple auf ben 3. August bis jum 17. August und gur Abgabe ber Duplic auf ben 18. August bis jum 1. September jedeemal Bormittage 9 Uhr.

Siezu werden alle gerichtlich unbefannten Blatubiger unter dem Rechtenachtbeil vorgeladen, das bie am erfen Biltetage nicht ericheinenden aus ber Gant gefest, und bie am 2. und 3. Eriftes tage ausbleibenden mit ihren Rechtebehifen ausgeichlessen werden.

Den 14. Darg 1829.

Ronigliches Candgericht Dafaur. Bernbl, Landrichter. 518. In Aolze andbigften Appellations-Gerichts Erkenntniffe vom 27. Meig prace, ib bief wird Jatob hörman, Inwohnersschun von Königgrag in Böhnen biemit vergelaben, fich in seit bei Monaten hiereis ju fellen, und über tie Anfoubligung wegen bes Bergehens eines Diebefloffes ut verantworten.

Den 8. April 1820.

Ronigliches Landgericht Rogting. Frbr. v. Schatte, Landrichter.

319. Nachdem fich auch bei ber zweitmalig versuchten Berfleigerung bes Anmeiens bes Joseph Polyleitner, Bauers zu Maisbach, fein Raufer

eingefunden bat, fo mirb baffelbe miederholt am Freitage ben 8. Dai I. 3.

feilgeboten.

Den 6. April 1829.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Daufer, Lanbrichter.

520. In bem Schulbenwesen bes Sebastian Dreibter, Selbner zu Waltenberf hat man zur Dreibter, Selbner zu Mallenberf hat man zur Dreibter bei Ber 27. Mai d. 36. früh 9 Uhr Tagefahrt anberaumt, zugleich wirb man ben Verstuck einer guisschen Ausglichung machen.

Simutlich bieher unbekannte Gläubiger werben piezu unter bem Rechfenachtheite worgeleben, baß die Albwejenden dem Beschluße der Mehrheit der Amerienden isch zu unterwerfen daden, und die Kaufschlingsgetter um bese Gebahin. Drechbler ichne Umweien unter die sich anmelbenden Errebieren vereibt werden wirden.

2m 8. April 1829.

Ronigliches Landgericht Deggendorf. Bayerlein, Lanbrichter.

321. Bei vorliegenber Gant uber ben Bauer Etephan hilmer vom Unterbuchet werben anmit bie gefehlichen Gantverhandungen befannt gemacht:

I. jur Unmelbung ber Forderungen und berfelben Radmeifung, Dienstag ben 12. Dai,

II. jur Borbringung ber Ginreben , Freitag ben 12. Juni ,

III. jur Schlufverbanblung:

a) fur Abgabe ber Gegenerinnerung, Diens, tag ben 14. Juli,

b) fur Borlage ber Schlußerinnerung Dienstag ben 28. Juli - Enbe Dienstag ben 11. Muguft.

Bur biefen Berhandlungen werben nun bie beland biefen Berhandlungen werben und bis hilmer unter bem Bechtendehleit vorgelagen, baß bie Nichterscheinenbem am Ammeltungstage mit ihren Berberungen für immer von ber Gante muffe, bie Nichterscheinenben an ben übrigen Berlite tagen mit ben an benisten votzunehmenben Janbluman ausgelöchsen würben.

Auch werben biejenigen, welche von bem Stephan hilmer eimas in Danben haben, aufgeforbert, tiefes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Berbehalt ihrer Rechte hierorts zu erlegen.

Bugleich wird bas Gantanmefen am zten Beitelage ben 12. Juni in tieffeitiger Landgerichtstaglei jum Bertaufe gebracht. Es befiebt: 1) in einem einalbigen bolternen Wohnbaufe mit

baran gebauten Ctall unter einem Legichintle

2) in einem bolgernen Getreibftabl mit barangebauter Bagenichupfe, mit Strob gebedt, 3) in einem Badofen und Schopfbrunnen,

4) in einen mit Obftbaumen befegten Dausgars gu 1/2 Zagm.

5) in 171/2 Zagm. Felbern,

6) in 101/4 Tagm. Biefen, 4) in 617/6 Tagm, Bolggrund,

Das Ammefen ift jum t. Rentamt Mitterfels erbrechtes und gehenden, jedoch befinden fich darz unter 3 Tagmert Felber, 41/2 Tagme, einmiddige Wiesen, und 603/2 Tagm. Polggrund lubeigen. Das Anmesen ift auf 3213 ft. 42 fr. geschötz.

Bu biefem Raufe werden nun bie Liebhaber mit bem Beifape vorgelaben, baf Answartige fic

aber ihren Leumuth, Bermogen und erhollte Dili: tarpflicht legal auszuweifen baben.

Den 1. Upril 1890.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Lanbrichter.

522. Bermeg Regierunge-Benehmigung dto. 28. v. DR. foll im Orte Spechting ber Gemeinbe Oberoptorf ein Schulhaus erbauet und bie bierauf veranschlagten Maurer, Zimmermands, Colos Berds, Zifchleres, Glafers und Unftreichers Arbeit an ben wenigfinehmenben berechtigten und bins reichend befähigten Sandwertemeifter, ober auch an andere Unternehmer, welche jeboch fogleich einen erprobten Wertführer ju benennen und als lenfalle auch Caution zu leiften baben, verfteigert merben.

Bur Bornahme biefer offentlichen Berfteiges rung im biefigen t. Landgerichtes Lotale ift

Mittroch ber 6. Man frab 8 Ubr feftgefest, mogu Steigerungeluftige unter bem Uns hange eingeladen werben, bag Plan und Roftens Boranichlageauch in ber Brifdenzeit babier eingefes ben werben fonnen. Den 14. Upril 1829.

Ronigliches Landgericht Wegicheib. Ciamund, Lanbrichter.

323. In der babier anhangigen Gant=Gache ber Johann und Gufanna Defel'ichen Leberers : Che: leute gu Wegfcheid mng uunmehr nach bem Uns trage ber Gantleiber felbft, ale auch ber Erebitos ren jur bffentlichen Berfteigerung bee verfchulbeten Anwefens geschritten werben. Danielbe beitebt

I. In Gebanben:

a. Mus bem gang neu gemauerten, 2 Grod hoben Bobnbaus mit Edarrbad,

b. aus ber gemauerten Leberer : Berfftatt mit Scharrbach.

c. bem gang gemauerten Ruh: und Pferbftall, d. bem gezimmerten Stabl mit Scharrbach und

e. aus ber Bolgbatte mit Scharrbach.

f. In bem Sausgarten gu 1/2 Tagwert, g. ber Sausboper gu 1/2 Tagwert, b. bem Carrentam 1/2 Tagwert,

h. bem Saarfiubenader ju 1/2 Lagwert, i. bem Soljader im Radbuchl ju 1/8 Lagw.

k. bem Rapelleholy-Ader gu 1/8 Tagm. und 1. bem Rugantheil an ben noch unvertheilten

Gemeinde : Grunben.

III. Un Rechten: m. Die reele Leberere-Berechtiame . n. bas Tifchanbel-Recht und

0. ber Untheil an bem Commun-Braubaus. Diefes fo befdriebene Anwefen ift gerichtlich, inclusive ber Mobiliarfchaft und ber Bors und Ginrichtungen jum Berrieb ber Leberei, gefchaut auf 2579 fl. 44 fr. Daffelbe ift jum f. Rentamt Wegfcheid erbrechteweife grundbar, mit einem firirten Danblohn pr. Q Rreuger bon bem Gefammts befigftande laubemialbar, und ift bievon 1 fr. 2bl.

bom Gulben ale Mortugrium zu entrichten. Die bierauf baftenben landede und grundberts

lichen Abgaben fint folgende: 1) Jahrliche Grundfift - fl. 20 fr. 1 bl. 2) Grundfiener a 1 fl. 15 fr. pr. Simpl. 6 fl.-

3) Gewerbsteuer von ber Leberei 4 fl -

4) Gewerbsteuer von bem Sifchanbel - fl. 30 fr. 5) Familienftener 1 fl. 24 fr.

4 Bebeut unter bem von ber Gemeinbe firirs ten Quantum.

Bebent jum Pfarrhof Begicheib. Die Berffeigerung biefes Mumefens nebft ber Mobiliarichaft wird am Freitag ben 22. Mai 1. 3., namlich an bem in biefer Gantfache bestimms ten 3ten Ebiftetage babier bffentlich von 9 Uhr Morgens bie 12 Uhr Mittage und 2 Uhr Rachs mittags bie 5 Uhr Abende nuter Borbehalt ber erebitorichaftlichen Ratifitation bes Meiftanboths vorgenommen werben, wogu man hiemit Raufes luftige unter bem Beifugen einladet, bag bas In: mefen ingwifden befichtigt werben tonne, und baft fich Unbefannte über Bermbgen, Dillitars pflichterfullung und Leumund genugent auszuweis fen haben. Den 12. Darg 1820.

Ronigl. Landgericht Wegicheib. Siamund, Lanbrichter.

324. Mittmoch ben 29. April Bormittags 9 bis 12 Ubr merben in ber f. Rentamtefauglen gegen 500 Chaffel Gerften aus bem Fruchjabre 1828 im Gangen ober in mehreren Abtheilungen unter Borbebalt ber t. Regierunge . Genehmigung verfteigert, wogu Raufeliebhaber eingelaben wers ben. Den 17. Upril 1829.

Ronigliches Rentamt Straubing. Brennbofer, Rentbeamter.

325. Auf Anbringen eines Glaubigere mers ben die Unmefen bee Frang Bunbhamer, Schmais gere ju Cofau, beftebent aus 2 Golben, melde Aufammen auf 2097 fl. bewerthet finb, ben 28.

b. Mte. im Orte Coffan an bie Deiftbiethenben c) bei biefen Realitaten befinden fich eine Pferbe offentlich verfteigert, wogu Raufeluftige porgela: ben merben. Auswartige haben fich uber Leus mund und Bermogen andjumeifen.

Den 1. April 1820.

Ronigliches Landgericht Lanbau. Mitter v. Bilger, Lanbrichter.

III. Dienftes : Rachrichten.

326.

Durch allerhochfte Entichliefung vom 11. v. D. murbe ber Mentbeamte Chuard Biers bimpfl gu Deggenborf jum Dberaufichlagebes amten in Dunden ernannt, an beffen Stelle ber Rentbeamte Unton Rambauer von Mitters fele nach Deggenborf verfest, ber Rechnunges Rommiffar Rarl MIbert Ctobaus proviforijd jum Mentbeamten in Mitterfele , und an beffen Stelle ber quiesgirte Aftuar, und Depofital-Rens bant Chriftoph Roppel proviforifc jum Rechnunges Rommiffar babier ernannt.

Durch Entichliefung vom 27. v. M. murbe ber Ratheatzeffeft bei ber Regierunge-Finangtams mer bahter Theodor Be da II proviforifc jum Rente beamten in Ropting ernannt.

Durch allerhochfte Entichliegung vom 7. 1. DR. ift bem Lebrer Jofeph Suribed ju Lob, La. Deggendurf bie Chren : Dunge bed Lubwiges Ordene verlieben worben.

Unterm 7. Upril murde bem f. Pfarrer Das Binger ju Comannentirden tie Oberine fpetrion über bie fammtlichen Schulen am linten Donauufer im tonigl. Eg. Bilebofen übertragen.

IV. Nichtamtlicher Artifel.

327. Enbesunterzeichneter beantragt, feine in Dingolfing befigenden Realitaten aus freier Sand gu vertaufen.

Diefe befteben :

- a) in dem brei Ctodwert hoben, gang gemauers ten Bobnhaus in ber untern Ctabt unmeit ber Pfarrfirche;
- b) in bem baranftoffenben Rellerhaus, meldes ebenfalls gaus gemauert und 3 Stod bob ift;

und Rubftallung, ein febr geraumiger Bes treibboben, smei große und ein fleinerer Rels ler, amei Bausgartchen und zwei Brunnen. Muf biefen Realitaten murbe bieber eine reale

Bandlunges und volltommene Birtbegerechtigleit ausgeübt.

Die Laften von biefen Realitaten befteben:

a) auf ein Steuer-Simplum in : fl. 15 fr.

b) 3dbrliche Gilt 2 ff.

c) in ber jabrlichen Gewerbfleuer pr. 7 fl. 30 fr, und in ben gewöhnlichen Gemeinbeburben. Cammtliche Realitaten find frei eigen. Raufeluftige wollen fich bei bem Unterzeich neten in Dingolfing über bas Rabere erfundigen.

Den 7. Upril 1829. Philipp Bobl, b. Banbelemann

und Gaftgeber in Dingolfing. V. Geburts:, Eranungs: und Sterbe verzeichniß der Kreishauptftadt Dagau.

328. Dompfarrbegirt.

Geftorben: Den 9. April. Johann Evanges lift, ebel. Rnabe bes Frang Saver Gabriel, 3ns mobners Dro. 58, an Babnen mit Ratbbarre. Den 11. Mpril. Erneft, ebelicher Knabe bes Frang Faver Rorber, burgert. Coubmachere in Diro. 23 an Graifen, 2 3abre 3 Monate 27 Lage alt. Den 14. Upril. Georg Johann Rarl Blenftein, t. b. Sallvermalters : Rnabe . 11 Boden alt, an Unegehrung, unb Frang Sa. ber Diel, BBaifenvater in Diro. 73 an Ente fraftung, 67 Sabre 4 Monate 1 1 Zage alt.

Ctabipfarrbegirt.

Geboren: Den 12. Upril. Erefcentia Thefla. ebel. Rind bes Mathias Bogner , b. Coube macher: Meiftere in Rro. 497. Den 14. Upril. 3gnag , ebel. Rint bes 3gnag Beilenbod, b. Fragnere in Dro. 257.

Beftorben: Den 13. April. Jofeph Ignag Thabba, ebel, Rinb bes Jofeph Roller, burgert. Birthes in Dro. 539, an Bahnen mit Frais fen, 13 Bochen alt. Den 15. Unna Coonberger, lebige Dienstmagt in Dro. 250 an dronifder Unterleibe-Krautbeit, 74 Jahre alt.

	1	1		und anderer Artifel in der Kreishauptstadt Dafau.
Tarirt.	a.	fr.		Brod , und Dehlfag vom 22. bis 28. April 1829.
. 241111	10.	100	11.	Preis eines baier. Schaffels Iff. ift
fin Pfund Ochfenfleifd in	1			Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schrannes
ber großen Bant	_	7	_	von Bilehofen 14 -
in Pfund Ochsenfleisch in		1		Rorn von Pagau 10 20
ber fleinen oberfogenan-				28 r o b f a 1. 196.12. 10.18
ten Freibant	_	6	2	110 11 2 2 2 1
in Df. Minbfleifd bafelbft	_	6		Beigenbrob . 1 Rreuger-Centel
in - Rled und Fufe .	1	3		Beigenbrob . 1 Rrenger-Gemel 5 3 -
in - Ralbfleifd	1	4	_	Pollbrob 1 Sweipfenning: Laibel 4 - 8
ine Dags Commerbier	_	4	3	
		1	ľ	e/
Richt tarirt.				
in Pfund Comeinfleifc		8		
in - Butter		15	Г	
fin - Comals .		16		Mehlfaj. Mefferep
in - Comeinfett		12		Meyen Biertel Cedy. Dreifiger
fin - Geife		17		2B eigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf
in - gegoff.Rergen		20		Sammaland and I have a larger to the
in Pf. m. Baumwollbacht		10		
in Df. orb. m. w. Dacht		17		
in Df. m. fcmargen -		16	_	
in Ct. ausgelaff.Unichlitt	02	10		
in Ct. robes betto				
übner, alte bas Gtud		12	_	VI. Augsburger: Cours bom 16. April 1820
- junge bas Paar		1.0		Cours ber Giaatspapiere.
tapannen bas Ctud	_	36		Bor und auf ber Borfe: 4. Im Gnbe.
Banfe		30	_	Roniglich Baierifche, Brief Beld.
nten	_			
auben, junge bas Baar	_	R		Obligation a 48 mit Coup 1005/4 1003/4
panfertel bas Grud .	1	"		betto a 50 ,, 1041/8
ber, 8 Stud ju	1	4	Ι.	Lott. Loofe: E-M a 4 8 1981/1943/
fine Dag Beipenbier .	_	3	2	betto unverginslich a fl. 10 129
fine - Obfteffig	_	3	2	betto betto a ff. 25 1211/2
ine - Mild	_	Δ		betto betto a ff. 100 122
fine - Rabm	_	10		R. R. Defterreidifde.
fine - Brannmein		10		
befter	_	24		Rothichild : Loofe prompt 164 163'/2
fin Pfund Baumobl .	_	30		betto betto 2 mt 1641/2 164
fin - Leinobl	1_	16		Part. = Dblig. a 4 8 prompt 1261/4 1253/4
	1			betto betto 2 mt 1201/4 1257/6
in Degen Erbapfel .	-			
in Degen Erbapfel .		24		Metalliq. a 5 0 prompt 00 083/4
in Mepen Erbapfel . in Pf. geborrte Zwetichen in — Cals		6 3		

-(170)-

VII. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte	Schrannen:	Getreib.	age a	Reue Bufußr	Ges famte	Ber	3mReft bere bleiben.	Boch Mitte Mint
Drte Des Unterdonau : Rreifes	Tag Monat	gattungen	Bord		Sume	fauft		Preis Des Schaffels.
to thitsee on an - or terito	Tag Monat		€ dafi	€ daff		_	©¢afi	ff. er. ff. er. ff. ft
	Vom 7ten	Baizen Korn	-	05	05	05	-	14 30 13 40 12 1
Deggenborf	6is 14.	Gerfte	_	10	10	19		7 24 6 57 6 8
	April 1829.	Saber	_	9	9	9	_	5 - 4 36
		2Baigen	-	49	40	49	-	14 24 15 30 13 1
Dingelfing	Bom 7ten	Rorn	-	6	6	6	-	7 30 7 24
engening v v v	April1829.	Gerfte Baber	_	10 29	10	10	_	7 30 7 24
		2Baigen		11	11	11	_	15 15 -
	Wom 6.	Rorn	_	6	6	6	_	11 30 - 11 3
Eggenfelben	his 11. April 1829.	Gerfte	-	-4	-	-	-	- - - - -
	april 1029	Baber	_	<u> </u>	1 -	_		
	Vom 9.	ABaizen Korn	-	10	19	19	_	11 12 16 36 10 2
Ramm	April 1829.		_	19	19	-	_	
		Saber	_	12	12	12	_	3 42 3 30 5 2
Landan	23om 13.	(Baizen	-	47	47	47	_	14 18 14 - 13 5
	bis 21. April 1829.	Rorn	-		- 1	62	-	7 30 7 6 6 4
		Gerfte Baber		62	62	02	_	7 30 7 6 6 4
	Vom 8. April 1829.	2Baigen		10	16	10	_	15 12 14 34 14 -
ma district		Rorn	-	19	19	19	_	11 - 10 20 10 -
Menotting			-	12	12	12		8 30
		Saber	<u> </u>	12	12	12	_	4 20 4 4 3 4
	23cm 7.	Baizen Korn	_	9	7	7	_	10 48 10 20 10 -
Фаўан	bis 14.	Gerite	_	8	8	8		8
	Upril1329.	Saber	<u> </u>	12	12	12	-	4 40 4 25 4 1
		2Baizen	T-		_	-	-	- - - - -
Pfarrfirchen	-	Rorn Gerfte	_	-		_	_	
		Baber	_	_	_	_	_	
	m	2Baigen	11	244	255	212	43	13 59 13 30 13
Straubing	230m 4.	Rorn	4	45	47	25	22	11 18 11 7 10 5
Comments	Upril 1829.	Gerfte Baber	5	88	91	73 86	18	8 10 7 54 7 1
	1	2Baigen	1 19	(168	1187	148	39	14 30 14, 6 13 5
	23om 15.	Rorn	19	6	7	7	-	11 - 10,46 10 3
Vilohofen	Upril	Gerfte	4	8	12	4	8	7i
	1829,	paber		2	2	2	_	4 36

Roniglich : Bayerifches



genz-Blatt

Unterbonan: Areis.

Stüd 17.

Dafan, Dittmod ben 20. Mpril 1829.

I.

Bekanntmachungen und Verfugungen der f. Kreis- und Central: Stellen.

Un fammtliche Polizepbeborben und die t. Begirte : Ingenieure bes Unterbonaufreifes. (Die Unterhaltung bee Straffenflafters in beu Stabten und Reitfen bert.

Im Momen Seiner Majefild bes Königs. Der vielfältigen Erinnerungen und bringen ben Auffrebrungen ungsachte bestiedt sie des Errassenpfoller in bem Eldern und Wärferten bes Arrifes, mit febr weinigen Wussehmen, in einem so solchen Juhanne, best bie unterprischente Arrifestgeierung genftigt sie, der erngesen Wosservegen zu ergerifen, um den gerechten Beschwer-ben ber Rossleipen und bes gangen Publiktume den ber Rossleipen und bes dangen Publiktume den

Rebft ber Rachfeligitet wiefer Ortbebebern, liegt eine wefentliche Urfache des schlechten Straffempfiaftets in ben Stabten und Matten unftreitig in ber Untenninis berjenigen Sandwertsfeute, welchen bie Reparatur bes Straffenpfiafters übertragen wirb.

Bubelfen.

Mur an wenigen Orten befinden fich fachtuns bige Pflafterer, und bei den jahrlichen Beparas turen burch unkundige Maurer entstehen fin ben meisten Orten bedeutende Kosten, weil die Rieporaturen von einer Soldtvarfeit find, und baber sich immer Rösten auf Kösten haufen, ohne jemals auf biefem Wege zu einem zwechnäßigen Errassenblore zu gedangen.

Bor Millem ift baber nothig, fich factunbige Bffofterer ju verichaffen. "

Da bie Anlagen bee Stroffempflaftere in ben meiften Orten an fich (con febterhaft find, om errenflich boronf gebach werben, nach und nach bie Anlagen zu verbeffern, und fo fur bie Folge fich eines haltbasen Stroffenpflaftere zu verfichern.

Was in biefem Punike vielen Behrbem Erferanis bainf, is grarde Berfsiensbung zu mes nen, weil nicht allein bie folschem Reparaturen fein Eine niemen umb dager bie Geltenittel des ne Zweck verschieften verben, sondern weil auch biedungs ein geber verberburse Zujande be Erzisfungfalper berbeigesstell vinie, das die orbentiche Reparatur nicht mie amwenten, sonder bie Roparatur nicht mie amwenten, sonder bie Woldweitellich einer gang neuen Pflasteanlage vorhandes in

Sammtliche Diftrifte : Polizepbeborben wers ben nunmehr nochmale aufgefordert, bie Magis ftrate und Ortebeborben in ben Stabten unb Maften iber Ennishegiefe mit allem Nachrude angubaten, im Laufe den ächligen i Nennet des Erreffempfliche in guten und haltbaren Zustand zu fesen, und zu diesem Webziefen en eichandig Arbeitsletzt zu verrenden, widigenfalls gegen de Mogliftelte in Orten mit magistratischer Werfolfung und in dem übigem-Orten gegen bie Ortevorsiehre mit namhaften Gelbstrafen eingescheit.

Die I. Begirts. Ingenieure werben gu gleicher Beit angemiefen, bes jum 30. Grebember laufens ben Jahre iher ben Juhond bed Stroffungflagers in ben Stabten und Maftten ibres Begietes aus-fübrtlichen und bestimmten Bericht an bie unterseichnet Kreis- Regierung zu erstatten.

Daffau am 21. April 1829.

Ronigs. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Frbr. v. Mulger, Prafibent. Sartorius, Gefretar.

330.

(Die Befotberungeprafung ber Soulgebulfen im Jabes 1829 betr.) Im Ramen Seiner Majeflat bes Ronigs.

Am Dienstag ben a. Muguft I. 3. und bie nichtigigenden Tage wird von der I. Infpettion bee Schullerer: Seminard ju Straubing bie Prafiqung berjenigen Schulgehiffen vorgenommen werden, welche bereits vier Jahre im Schulfache gedient haben, und nummehr beforbert zu wers

ben suchen. Teienigen Schulgehulfen, welche fich biefer Prufung unterzieben wollen, haben fich am Monding ben 3, Luguft I. 3. bei ber gebachten

Mondtag ben 3. Muguft I. 3. bei ber gebochten tonigl. Seminare, Infrediton zu melben, und die nach der Accidenift von 4. April 1827 (Rreies Int. Blatt St. XVI. 3. 297) erforderlichen Muss weise bei berfelben zu produziren.

Pagau ben 17. April 1829.

Ronigi. Regierung bes Unterbonau : Rreifes,

Frhr. D. Mulger, Prafident.

Sartorius, Gefretar.

Un bie fenigl. Landgerichte Begideib, Belfftein,

Grafenau und Regen, an die Forfidmter gu Befffein, Pafau und 3wiefel in Schönberg, und an die sammtlichen betreffenben Patrimonialgerichte und Gemeinbes Berwaltungen.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mis Berneffunge-Kommisse ib er f. Rath Kammt bestimmt, welchem aufter ber wendthigten Angell Keltenessen, die Spliensegeweter v. Mman, v. Couven, Grob, Diener, Hibberond, Kögel, Achbrein, Aunig, Lippert, Lopkeld, Rogel, Achbrein, Aunig, Lippert, Lopkeld, Michael and Misself and Misself and Misself and Webert, Sammeth, Ködel, William von Wolfrigung, www der Mersjere Idmuniter zur Bolligkung zuund ber Weiselfer Idmuniter zur Wolfgleinung.

getheilt worben find.

Die betreffenben 1. Landgerichte und Vorffedmete werbem mit dem Auftrage bievon in Kennts niß gefest, das gefammte Weisungspersonal diebei zur Beschleunigung bes Geschlete auf jebe erforbertiele Weisie zu unterfigen, und alle untergorbneten Behörben nach Massgabe ber früberen Beröchisten gebörig un unterrichten.

Pagau ben 21. April 1829.

Rammer bes Innern und ber Finangen. Frbr. v. Mulger, Prafibent.

Bug, Direftor. Cartorius, Gefreiar.

332. Un fammtliche Diftrifte : Polizenbeborben bes Unterbonaufreifes.

Unterdonaufreises.
(Die Babi ber Kaffiere für die Erbebung und Berrrechnung der Diftiftenmlagen bett.)
Im Ramen Seiner Maisftat bes Coning

Im Namen Seiner Majeftat bes Konige. Durch allerbechtes Referriet bes ten. Guateminifetiums bes Innern vom 10. l. M. ift Folgenbes berfügt:

1) Die Bahl ber Raffiere fur bie Erhebung und Berrechnung ber Diftritte : Umlagen fieht

ber nach 66. 4 und 5. bes Gefenes bom 11. Gep: tember 1825 su berufenben Diftrifte- Berfomme lung su.

2. Da nur abfolute Stimmenmebrbeit benier nigen ju bezeichnen geeignet ift, melder bes Bertrauens ber Debrgabl fich ju erfreuen bat, fo fann bie relative Majoritat bei ber porgunebmenben 2Babl nicht genugen. Bur Abfurgung ber Bablbanblung find bie Stimmen munblich ju Protofoll ju geben.

3. Die Befege haben bie Bablbarteit gur Stelle eines Diftrittelaffiere burch bie Begeich: nung gewiffer biegu erforberlicher Gigenichaften nicht beidrantt; es ift baber auch ben Diftriftes Berfammlungen biebei volle Freibeit jungefteben. auf bie rechtzeitige Diechnungeablage aber pon Umtewegen bie geborige Mufmertfamteit gu richten.

Diefe Boridriften find genaueft gu befolgen.

Pagau ben 18. Dary 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes. Rammer bes Innern.

Grbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

Un fammtliche Polizenbeborben bes Unterbonaus Rreifes.

(Die Borfichtemagregeln gegen Brandunglade, und ble genaue Unterfuchung jur Entbedung ber Betantaffung betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dan findet fich bewogen, Die famintlichen Dos ligenbeborben bes Rreifes auf ben legten Abfat ber allerhochften Befanntmachung gelegenheitlich ber hauptrechnung ber allgemeinen Brandverfiches runge- Unftalt für bas Jahr. 1827/28 vom 4. Bebruar b. 36. Regierungeblatt Stud II. befonbere aufmertfam ju machen, woburch bie Polis gepbeborben aufgeforbert merben , burch ibre uns tergeordneten Organe bie Borfichtemagregeln jur Berbinberung von Branbungluden ftrengftens aufrecht ju erhalten, und bei mirflich ftattgebabs ten berlei Ungludefallen bie Beranlaffungen burch alle ju Gebot ftebenben Mittel, auf bas forge faltigfte ju erforichen, inbem bie Erfahrung bes mabrt bat, bag bei ben menigften Brandunglus den bes verfloffenen Jahres im Unterbonaufreife bie Beranlaffung befannt geworben, und bei ber bebeutenben Ungabl berfelbert eine fabrlaffige Danblungemeife ber Berungludten in Bermabs rung ber Brennftoffe nicht ohne Grund vermuthet merben fann.

Dagau ben 13. April 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonan: Rreifes, Rammer bes Innern.

Grbr, v. Dulger, Draffbent.

Cartorius, Gefretar.

334.

(Die Erledigung bes Phofitate Boltach beir.) Im Ramen Sciner Dajeftat bes Romigs. Durch ben Job bee f. Banbgerichtearates in Boltad, t. Landgerichte Boltach, ift biefes Pho-

fitat erlebiget. Allenfallfige Bewerber um biefe Stelle baben ibre Geniche mit ben erforberlichen Belegen bins nen 14 Zagen unmittelbar an bie t. Regies

rung bes Untermainfreifes ju richten. Dafan am 23. April 1829.

Ronigl. Regierung bee Unterbonau Rreifes. Rammer bes Innern.

> Grbr. v. Dulger, Prafibent. Cartorius, Gefretar,

335.

Un fammtliche Polizen : Beborben bes Unterbonaufreifes.

(Berbotbene Ansipielungen betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Man fieht fich veranlagt, fammtliche Polis genbeborben gur ftrenaften Aufrechtbaltung ber als lerbochften Berorbnung vom 14: Muguft 1810 (Regierungeblatt Ct. 40) gemag melder auch bas Musipielen von Effetten obne obrige feitliche Bewilligung verbotben ift , bieburch aufe auforbern, nachbem Ungeigen vorliegen , bag bies fer allerbochften Berordnung bierin baufig ents gegen gebandelt, und bas Publifum belaftiget mirb,

Daffau am 18. Upril 1829. Ronial. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer Des Innern.

Erbt. v. Dulger, Prafibent. Cartorius, Gefretar.

(17*)

336.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den Kemunteduern Ebelyen
Den Kemunteduern Ebelyen
Ander, Ferdinand Beiger, Jesep Schnisbauer,
and Jehon Calder in Breise intv auf jet Am
judyen in Ernstagung, dog sie im Beise guter
Keller sid Seinsbare, und in Berkafssteigung et verschriftungig besundernen Analiste tieses Ers anganissen der Jett. II. Ver. 4., der allerbichsen
Bererbung vom 25. Werti 1311, die Beguste rung des Biesiges betreffend — die Bertiligung ertbeilt, die Bang Bonterbeit um s. Ar. 2. den Telestein der Verschiedungen von die seiner den anter au der verschiegung erweite danter aus der verschiegung von des sienes der wirt. Boston den der Verschiegungen, wos hiemit bebeschonden Verschrift gemäß, bekannt gemach wirt. Boston den der Verschiegungen der

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Frbr. Mulger, Prafibent.

Eartorius, Gefretar.

Bekanntmachungen und Berfügungen der konigl, und anderen Diftrikte und Lokal-Behorden.

337. Jin ber Betalfenschaftsfach bet herrn Paforrer Muritt Wagner ju Widding nerben bie mit alle beigeitigen, medde an biefer Befalfenschafte auf west immer für Grunde einem Unfpriche zu machen, umb bisher nech nicht Vergereacht baben, aufgesehert, bieselben ein nerbalb 60 Zagna a dato bei ber untergrichneten Bebere anzumelben, wörigenfalls bei weiterer Museinankeriegung biefer Derläffenschaftschaft kinn Midflicht mehr bierauf genommen murba. Den 10. Weit is 230.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Dafau. Burger, Direftor.

Chernbl.

338. Die Reifcherifden Theleute vom Ceus genbof b. G. find gejonnen, ihr Anwefen gu übergeben.

Der Cobn Georg ift ale Schubmacher fcon : mehrere Jahre auf ber Banberfchaft.

Seit zwei Jahren, wo er fich in Ungarn befand, ift über fein Leben und Aufenthalt nichts

mehr befannt.

Den 14. Upril 1829. Kouigliches Landgericht Robting. Arbr. v. Schatte, Landrichter.

"359, 2a bei bem auf ben 17. b. Mits, ans gefest gemeinen Burtaufe be Knmefene bes gefest gemeinen Burtaufe be Knmefene bes Geltenter Michael Meris zu Mugenberf lein Alufer erschien, in wird den Antere auf in der Antere Merkent 1. Sie im 9. Erhalte bes Intelligent Blattes, für den Unterbenau Retei umb bes Crausbinger-Wochenklatte ausgeschrieben ist, auf miederbeites Anzeitungen eines Glundigere Breitige ben a. Wal in beitiger Landperinder Macht auf Bertaufe gebracht, wegu Kauffe lichbeter mit hem Beitiges vorgelaben werben, bes fich Ausstehrlige über Vermägen, Lemmuß um Beitigeschägteit legal ausgemeinen hohen.

Den 14. April 1829. Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Lanbrichter.

340. In Bolge höchten Befeils ber f. Rieging bei Unterbenau-Kreifes Kammer ber Sinangen vom 14. b. M. wird der biefamtliche Geffenvorrath vom Frachtjofter 1929, netfehr ich auf bem Amtespeicher zu Oberolteich befinbet, und beiläufig 48 Chöffel beträgt, am 30. b. M. Bermittage unter Berebell beherre Ges wenniauma Sefriciff verkrätert werben.

Raufeliebhaber mogen fic an biefem Tage im I. Rentomitsbeale zu Mitterfels einfinden, wo sie auch das Gerftemufter in Augenschein nehmen konnen. Um 18. April 1820.

Konigliches Rentamt Mitterfels.

laffen

ini 341. Auf Inflany der Clusteröglerin Maria Eldymaker alten Kefebrein, und here Kinder als Oppoletie Göldusiger mit das ju Conff Bud in Wegensburg erbrechtereis grundbare gum Partimontalgericht Palberhung gerüchteren Kefebr elmsefen des Jedonn Unertl zu Kefed-beftben noch in circa 217, Tagm. Telker, 18 Kagwert Wiefen, und beildusg 21 Kagw. Dolly, auf Mittwech den 27. Mai 1. Je. von Morgans 9 Uhr die 12 Uhr mit Verleichen bei die 12 Uhr mit Verleichen der Leiter der der Auflichte der Morgans 9 Uhr die 12 Uhr im Weiterbeuter au Dumelberf dei Cant. Jahanneskirchen plus licitand wertauch

Die Raufsbebingniffe werben am Rommife

fionstage befannt gemacht.

Um 15. April 1829.

Konigliches Landgericht Pfarrfirchen. b. Doß, Landrichter.

342. Unter Borbehalt bochler Genehmigung ber f. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Rammer ber Ainangen, verpachtet bas unterfertigte Vorflamt mittels offentlicher Berfleigerung für bas Gratsjahr 1820/20

am Freitag ben 8. Dai.

Bierhutte und Finfterau. 2) Die Buchenichwammfammlung im gangen Forft-

amte : Begirte.
3) Die Umeifeneperfammlung in den Forftrevieren Bierhutte , Finftetau und Schliechtenberg

am Camftag ben 9. Dai. Die Diehmeibenschaft in ben Staatswalbun-

gen Plotenftein , Spipenberg und Langbruders malb im Forftrevier Dufchelberg.

Pachtuftige werben eingeloben, an den oben befilminten Tagen, Lormitrage bis 9 Uhr in der bieffeitigen Amtetanglei zu erscheinen mit ber Bemerkung, daß sich Undekannte mit gerichtlichen Beugniffen über Leumund und Jahlungse Tähigteit zu verschen haben.

Sign, ben 21. Upril 1829.

Ronigliches Forftamt Bolfftein.

Beffenfoneit, Forftmeifter.

343. Da mit Ende bes laufenben Rechnungs. Jabres 1828/29 auch die neunistrige Pachtielt für bie bieberigen Pächert bes Braubaufes und ber Ockonomie des Landguts Sattelpeilftein sich enbet, fo wird jur neuerlichen Berpachtung bies fer Redlitaten auf

Dienstag ben 19. May b. 3. Wornittage 3 Upr in loco Sattefpeliftein, ge magi Untrage ber Maffetungtere, Ernni ande raumt, und Pachtliebhaber jur Tinficht ber Pachte Obiefte und Megade ibrer Unbothe babin einge better Gerem Pratiquatepheter merben ibers-laben. Einem Pratiquatepheter merben ibers-

A. an Gebauben.

Das Brauhans mit allen dagu geborigen Utenfillen, — ein besouders Wohndaus, die Henfled und das unter Jummer, dann 2 Gestreithobden im Schloß, dei Reller, eine Stals lung für Pferde und Rindviele, ein gemacrie Stadef, eine Kabeforen.

B. an Felbern.

1) Das hoffelb mit babei liegenber Biefe gu ohngefahr 19 Zagwert,

2) bas Boglheerbfelb pr. 16 Tagmert, 3) bas Chenfelb ju 20 Tagmert,

4) ber untere Bobermarter Uder ju 41/2 Tagm.

5. ber Paintader gu 31/2 Tagmert, und 6) ber untere Popfengarten gu 11/2 Tagmert.

C. an Biefen.

1) bie Durrmiefe ju 7 Tagmert, 2) bie große Paint ju 10 Tagmert.

D. an Garten.

2) ber hopfengarten am Schlofberg ju 1/2 Tagw. Mehlbem erhalt ber Braubaud Dachter aus bem Gutewalbungen jahrlich 35 Rlafter weiches, und 5 Rlafter hartes holy, bann 24 Tabril

Solgftreu.

Die übrigen Pachibebingniffe werden am Berfteigerungstage felbft umfländlich bekannt ges macht werden; nur wird die Pachtzeit verläufig auf 6 Jahre festgefest, beginnt sohin zu Michaeli 1839, und endet zu Michaeli 1835.

Um 13. April 1829.

Ronigliches Landgericht Ramm. Dr. Reber, Landrichter.

344. Am 27. Mai 1829 von 10 bis 12 Uhr wird im Drte Pleinting bas Anweien bes Baders Georg Gruber bajelbft nebft realer Badergerech, tigfeit gegen baare Bezahlung bffentlich verteitigert.

1 fl. 50 fr. 21/2 bl.

-fl. 55 fr. 2 bl.

-fl. 50 ft. 2 bl.

4 fl. - fr. - bl.

-fl. 48 fr. - bl.

Ge ift bis auf wenige Grundftude lubeigen, und bie Mbgaben find:

1) Grundfteuer-Simplum

2) Sauffener 5) Familien: Steuer 4) Berverbflener

4) Gewerbfteuer b) Familien: Cteuer 6) Mans und herbitfteuer

6) Mans und Herbstiteuer — fl. 7 fr. — bl.
Stiften von den jum f. Rentamte erbrechtes
baren Grundfliden
3 fl. 11 fr. 2½ bl.
3 lindgetreld von dem Hochbruckaderl — Sch.
M. — Bl. 3 S. Haber.

Grundfleuer-Simplum von ber Schonertinger Wiese im Diftrift Aibenbach - fl. 10 fr. 2 bl.

Familiensteuer — fl. 4 fr. - bl. Die Mobiliarschaft ift auf 113 fl. 20 fr. - bas Immobile auf 3143 fl. - Die Gerechigkeit im Capitale auf 1560 fl.

angeichlagen Den 6. Mary 1820.

Sonigliches Landgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Landrichter.

545, Im Wege ber Sulffesollireckung wird bes Birthes um Schenmerfern ber Epringer bes Gieben ber Geringer bes Gieben ber Geringer bei Geringer bei ir einem Behenbauft, werauf die Zaserngerechtigkeit radigirt ift, Stadel, Erack lungen, Schupfe, Draumen umd Badesen, in einem achtel Zagert Jouegarten, in ach um derei fig Zagert Jouegarten, in ach um der ist gegent die bei gegen der Stade bei gegen der Biefen, umd prei Zagert Jolgarund, nuch Joues am Bamen Zagert Johann von Zeit Jamen 220 auf 5,222 fl. 34 fr. gerfüldlig gefächgt.

am Mondtage ben 25. Mai b. 36. an ben Meiftbietenben unter Bedingungen, bie man vor dem Berfleigerungs, Afte noch bekannt

man ver bem ber jergerungs utte noch berannt machen wird, in ber Anglei bes unterfertigten Patrimonialgerichts verfauft werden.
Beite und jablungefabige Raufeluftige mer-

ben baber eingelaben, am gebachten Tage in bieße feitiger Gerichtetanglei zu erscheinen, ihre Andos te zum Pretokolle zu melben, und bann bad Weitere gewärtig zu sehn.

Den 1. Upril 1829.

Freiherrlich von Boelberndorffifches Patri, monialgericht I. Rlaffe Urnichwang. Beieler, Patrimonialrichter.

III. Nichtamtlicher Artifel.

346. Enbedunterzeichneter beantragt, feine

in Dingolfing befigenben Realitaten aus freier Danb zu vertaufen.

Diefe befteben :

a) in bem brei Stochwert hoben, gang gemauers ten Wohnhaus in ber untern Stadt unweit ber Pfarrfirche:

b) in bem baranflogenben Rellerhaus, melder ebenfalls gang gemauert und 3 Stod bob ift;

c) bei diesen Mealitaten befinden sich eine Pferdund Rubftallung, ein sehr geraumiger Getreibedent, zwei große und ein Heinerer Refs ler, zwei Dausgatroben und zwei Brunnen,

Auf diefen Realitaten wurde bieber eine reale Sandlunges und volltommene Birthegerechtigteit ausgeübt.

Die Laften von biefen Mealitaten befteben :

b) Jahrliche Gilt 2 ff.

c) in der jahrlichen Gewerbsteuer pr. 7 ff. 30 fr, und in ben gewohnlichen Gemeindeburben.

Sammtliche Realitaten find frei eigen. Raufeluftige wollen fich bei bem Unterzeichneten in Dingolfing über bas Rabere erkundigen. Den 7. April 1829.

Philipp Dobl, b. Banbelemann und Gaftgeber in Dingolfing.

347. Die Maierische Generaliens Sammlung, vollständig, und 9 Bande ftark, ift um billigen Preis zu haben. Das Rähere hieriber ift bei der Redattion zu erfragen.

IV. Geburtes, Trauunge : und Sterbe verzeichniß der Kreishauptftadt Pagau.

348. Dompfarrbegirt. Geboren: Den 20. April. Jof. Jatob, unebel.

Geftorben: Anton Groif, Gemeiner bes t. b. 8ten Lin. Inf. Dieg. im Militarhofpitale Rr. 56. an Lungenentzundung mit Rervenfieber, 21 Jobre alt.

Stadtpfarrbegirt. Geboren: Den 21. April. Thereffa, ein unebel.

Madchen in Rro. 479. eftorben: Den 21. April. Kranziela Mobins

Geftorben: Den 21. April. Franziela Robins ger, Rammerjungfer, b. 3. in Nro. 451. an Waffersucht, 65 Jahre alt.

			1	Brod and Debliak vom 29. April bis 5. Dai 1829.
Tarirt.	fī.	fr.	pf.	Dreis eines baier. Schaffels ift. fr.
	-			Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schranne
Gin Pfund Ochfenfleifch in	1		13	pon Bilsbofen 13 30
ber großen Bant	-	. 7	-	Rorn pon Dagau 10 -
Gin Pfund Dofenfleifch in	13		ш	Steel Con France
ber fleinen ober fogenans	П	1-2		Brobfaz. Pf. E. D. S
ten Freibant	-	6	2	1 3weipfenning: Gemel - 2 8
GinPf.Rind fleifch bafelbft	-	6	-	Beigenbrod . (1 Kreuger: Cemel - 5 3
Gin - Gled und Sufe .	+	3	-	1 3merpjennings Laibel - 4 1 -
Gin - Ralbfleifch	-	- 4	-	Dollbrod 1 Rreuger : Laibel 8 2-
Gine Maaf Commerbier	-	4	3	1 Cechanfefinge Beden - 12 3 -
	-		-	1 Grofdens Beden 25 2 -
Richt taxirt.	13		1	Roggenbrob . 1 Cechfer Baib 2 3 3
Gin Pfund Comeinfleifd		8	_	1 3molfer : Laib 4 7 3 -
Gin - Butter		15		1 massaren
Gin — Schmalz .		16		Wilebliga
Gin - Coweinfett		12		Megen Biertel Cedy. Dreifiger
Gin - Geife		17		2Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf
Gin - gegoff.Rergen		20		Semmelmehl . 2 14/
Gin Pf. m. Baumwollbacht	_	10		Pollmebl 148 - 27 - 6 3 - 3
Ein Pf. ord. m. w. Dacht	7	17		Rachmehl . 1 15 - 18 3 - 4 2 - 2 -
Ein Df. m. fdwarzen -	Т	16	-	Roggen (Rem. 131 - 22 3 - 5 2 - 2 3
Gin Gt. ausgelaff.Unfdlitt	20		-	mebl (Siem. 114 - 18 2 4 2 - 2 1
Gin Gt. robes betto	10		_	metr (@tm: 114)
Bubner. alte bas Stud		12		VI. Augsburger-Cours bom 23. April 1829
- junge bas Paar	1	-	Г	Cours ber Staatspapiere.
Rapaunen bas Ctud	Т	36	_	Bor und auf ber Borfe: Im Gnbe.
Ganfe	_	30	-	Roniglich Balreliche. Brief Getb.
Guife	_	-	-	
Tauben, junge bas Baar	-	Ŕ	-	Obligation a 40 mit Coup 1001/2 1001/3
Spanfertel bas Stud .		8	-	betto a 5 0 ,, 103 1/2
Eper, 8 Stud au	1	4	-	Lott. Loofe: E-Ma 48 108 107%
Eine Mas Beibenbier .	-		-	betto unverginelich a ff. 10 129
Gine - Obsteffig		3	2	betto betto a fl. 25 1211/2
cine - Dollellig	_	3	-	betto betto . a fl. 100 122
Gine - Milch	-	4		
Gine - Rahm Gine - Branntwein	-	10	-	R. R. Defterreidifde.
				Rothfdild . Loofe prompt 1633/4
befter	-	24	-	betto betto 2 mt 1641/2
Ein Pfund Baumohl .	-	30	-	Part . : Oblig. a 4 % prompt 126 125 1/6
Gin - Leinobl	-	16	-	betto betto 2 mt 1201/4 1253/4
Gin Megen Erdapfel .	-	24	-	Metalliq. a 5 % prompt 987/8 985/8
Gin Df. gedorrte 3metichen	-	6	-	betto belto 2 ml 981/2 981/4
Fin - Cals		3	1 3	Bonle Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 1110 1100
Fin - Flads				

- 178 1-

VII. Schrannen: Ungeige.

Shrannenberechtigte Drte bes Unterbonau. Rreifes	Schrannens jeit Tag Monat	Getreib: gattungen	Sporting Sporting	Sufubr	famt . Sume	Ber: tauft Chaft	O Jer Reft		Des Se	Mind fter baffels.
Deggendorf	Bom 14ten bis 21. Upril 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	132 6 15 12	132 5 18	132 5 15 12	1111		13 22 10 — 7 16 4 12	6 3
Dingolfing	Vom 14ten April 1829	Waizen Korn Gerste Haber	=	99 8 17 99	22 8 17 23	8 17 92		14 18 11 30 8 — 8 35	14 - 11 - 7 24 3 30	7 1
Eggenfulben	Vom 13. bis 18. April 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	9	9	9 -	=	11 30		11 5
Ramm	Vom 16. April 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		11 18 -	11 18 - 9	11 18 - 9		15 — 11 6 — 3 40	14 - 16 30 3 30	-
Landau	Vom 13. • bis 21. Upril 1829	Waizen Korn Gerfte Haber	=	62	62	62		7 30		6 6 4
Renotting	Dom 15. April 1829.	Abaizen Korn Gerfte Saber	E	11 13 - 32	11 13 - 32	11 15 -	==	10 24	10 3	
Фаван	Bom 14. bis 21. Uprif1829.	Baigen Rorn Gerfte Baber	=	5 -1	3 - 1	3	1 - 1 -	10 30	-	
Pfarrfirden	1	Waizen Korn Gerfte Haber	=	=	E		1111			
Straubing	Bom 11. bis 18. April 1829	Baigen Korn Gerfte Baber	43 22 18 5	68 8 36 27	111 50 54 52	100 19 57 52	11 17		7 5	
Wilshofen	Bom 22. April 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	39	192 91 3	231 21 11 0	136 13 11	45 8 - 2	11 - 7 50 4 30		6 9 7

		1	1	mb anderer Artifel in ber Kreishauptftabt Pagau. Brods und Dehlfag vom 6. bis 12. Mai 1829.
Taritt	a.	fr. p	f-	Preis eines baier. Schaffels ff. ft
100 miles - 17 17 17 18	10		ŀ	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
Fin Dfund Doffenfleifd in	-		- 1	mon Mifshofen
ber großen Bant	-	6	5	Rorn pon Dafan
Fin Mfund Dofenfleifd in			4	and the second s
ber fleinen ober fogenane			1	2:00
ten Greibant	-		1	1 Bweipfenning: Cemel 2 5
EinPf.Rindfleifd bafelbft	-	6 -	-1	Beigenbrob . 1 Rreugers Gemel 5 3
Fin - Bled und Jufe .	-	3 -	-1	1 2meipfenning Laibel - 4 1-
Fin - Ralbfleifch	-	4	2	Dollbrod 1 Kreuger : Laibel 8 2-
Gine Maaf Commerbier	1	5	-	1 Cedepfening: Weden - 12 3 -
	1			
Richt tarirt.	1		-	co Ologgenorus . [1 Cechfer: Laib 2 3 3
Gin Pfund Schweinfleifc	1	0		1 3molfer = Laib 4 7 3 -
	-	15		DR effereb
	-	16		Mehlia.
G IN	1-	14	_	
6111	1-	16		Beigen fl. fr. pf. ft. pf. fl. tr. pf. fl. tr. p
Gin - Ceife	-			Semmelmehl . 2 14 - 33 2 - 8 1 - 4
Gin - gegoff. Rerger	1-	19		Semmermegt . 2114
Gin Pf. m. Baumwolldach	i-	18	-	poumept 145
Gin Pf. orb. m. w. Dach	1-	16	-	
Gin Df. m. fcmargen -		15	-	Dioggen Jotem. 1 31
Gin Ct. ausgelaff.Unfolit	1 2	2 -	_	mebl / (Sem. 1 14 10 5
Gin Ct. robes betto		0-10	-	VI. Augsburger-Cours bom 30. April 182
Bubner, alte bas Ctue		12	7	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paa	1	40	-	Bor und auf ber Borfe: Am Gnbe.
Rapaunen bas Ctud	1-	36	-	Roniglich Baietifche. Brief (Well
(35anfe	-		-	
Enten	1-	_	-	Obligation a 4% mit Coup 1001/2 100
Tanben, junge bas Pac	ar -	7	-	beito á 5 % " " 1031/4 103
Spanfertel bas Ctud .		-	I-	Pott. Loofe: E - M a 48 1071/2 107
Gper, g Stud ju	1:	4	-	betto unverginslich a fl. 10 129
Gine Daf Beigenbier .		_ 3	1	betto betto a fl. 25 1211/2
Gine - Dofteffig .		_ 3	I -	1 7 200 199
Gine - Mild		_ 4	1-	- Delice -
Gine - Rabm		10	۱.	R. R. Defterreidifde.
Gine - Branntwein	1	1	1	Rothfdild = Loofe prompt 1631/4
befter		94	-	
Gin Pfund Baumobl		_ 30		- a compa 440 prompt
Gin - Leinobl .		16		betto betto 2 mt
Gin Megen Erbapfel		- 24		Detto Cetto 2 mmmt
Gin Df. geborrte 3metic		6	1-	betto betto 2 mt
Gin - Gala		- 3	1	Bant-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 1103 11

	VIL S	hran	n e	11 = .	21 n	i e i	9 e.	ed ou	×60	1 1
Schrannenberechtigte Dr t e bes Unterbonau . Rreifes	Shrannens geit Tag Mona	Getreid- gattungen	1 5	Mene	Tains Suit	to Ber-	3mBregt ber-	Prei	Witt	mind flere chaffele.
Deggenborf	Vom 21ten bis 28. Upril 1829.	Baigen Rorn Gerfte : Baber	1411	73	3	73 3 6		14 - 10 50 7 50 .4 48	13 1	
Dingolfing	Dom 21ten April 1829.		1111	23 5	23 - 5	23	1111	14 48	7 48	7 24
Eggenfelben	Vom 21. bi625. April 1829.	Baijen Korn Gerste Haber		9	9	9 - 6	11811	4 30		4 30
Ramm	Upril 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	17.7	9.	9	10		-1-1	11 3 40	10
Panban	Upril bis 4.	Baizen Korn Gerfte Haber	1111	21	21	21	=	-	7 -	-
Renotting	Vom 22. Ipril 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	1-1-1	34 9. 15	34 9 15 16	34 9 15 16		15:33 10:12 8:45 4:24	9 42	12 45 9 24
dagan	bis 28.	Baizen Rorn Berfte Daber	+++	14. 7	14 -7	23 14-		4 30 1	9 58	9 50
farrkirchen		Baizen Rorn Berfte Daber		111	Ŧ		=			G
traubing	bi6.25.		5 11 17	318 42 50 32	323 53 67 32	241 41 58 32	12 1	7 53	2 2 8 9 4 9 7 5 8 4 5	9 6 6 54 3 46
ilshofen	Upril 1829.	Baigen Rorp Berfte Daber	45	286 40 35 2	351 48 35	-	24 1 2 1	4 30 1		-

Roniglich : Bayerifches





geng-Blatt

Unterbonan : Rreis.

Stud 18.

Dafan, Mittmed ben f. Dai 1820.

T.

Befanntmachungen und Berfugungen ber f. Rreid: und Central: Stellen.

349.

(Antaugnitrung bes umtes Biedtad bett.) Im Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Rade einer Mittsellung der L. Etreere Kalefere- Kommiffien dade, 16. l. M. heit im Solgs eines allerbodien Auftrages bet finigli, Staate-Ministriums der Kinangen im Laufe biefe Jahre eb is Ariangulirung der Endgerichtbegiebe Diechtach zu grifochen, wogu ber ihn Lrigen om etert Mader befinnnt murbe.

Des Unigl. Londgricht Birdich in ine bei angelingen bei angelingen bei den grieben bei den geine Abe der Gladen bei Gladen be

Indbesondere hohm die feiniglichen Lendgerichte in Gennäßeit der §. 12 — 14. des Grundbluurgeises vom 15. diagust 12. des Gennichte Bortleer vorraim zu lesse, benisten die Wichtigkeit einer fenglichtigen Gristlung der errichtern Eignale mehr auseinander zu fren, befelten auf der grießte Delmag der Gennichter ins die gennen der der der der der der der der beitg aufmetlicht zu un dere, nut eine bergunlige Berländung der einfeldagig gefesiehen Befinnunnanen zu verstauer.

Pafan am 27. April 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonan-Rreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen.

Frbr. b. Mulger, Prafibent.

350.

Allgemeine Boridriften "bie Bestimmung und Unterbeitung ber Baufolle in Staatogebanden betr." Im Mamen Seiner Majestat bes Könias.

Da bie allerhöchste Stolle neuerdings in einem Restripte vom 14. v. M. und 34. befoblen bot, die Bewohner ber Stantsgeband ju ber inftruktionsmäßigen Wendung ber Leinen Baus (18)

fälle, und jur Beinhaftung ber Gebalus ftrenge angubalten, die findet man fich veraulsit, die Juftentilen für die abminifteative Beschnitung der Verzeinfe Jouwnerfen bem 13. Maguft is 19, welche die Befrimmung über die Bendung der Engliche in der Inmunischer Staatzefahren entlicht, is der Freiffentlichtigsbetz, aberratie, ju laffen, und die Diegingen, welche in Elantsgedübert feite Diemflowfungung geniesen, oder folge miethweise fennigen, jur Bemeffung der folge miethweise fennigen, jur Bemeffung der gelten der

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Sibr. v. Mulger, Prafibent.

Sartorius, Gefretar.

Erfter Tifet.

Bon ben großen ober hauptbaufallen. Unter bie großen ober hauptbaufalle, welche in allen Shantsgebauben ohne Unterschied auf Staatstoften gewendet werben, find nachfolgende

ju jablen: C 1. bie Erhaltung und Unterhaltung alles Brundmauerwerles an Gebauden, Bafferableis jungefantlen und Abjugeboblen;

S. 2. die Errichtung und Reparatur alles Mauerwerfes ber Umfallungsmande, Schoffen mutuern und Schelbenafine, der Großefeller, hofmattern, dann der Einfaffungen, welche jum hofe eines Gehäutes gehörig und jum Schupe bes Eigentbung nordwendig führ?

9. 3. die Erweiterung der Abrifte, Abtritte Schlache und beren Grüben, bann die Berfipund Sentgruben, die Unterhaltung ber burch die Bitterung abgeschwemmten ober beschäbigten Sauprautern;

. S. d., bie, Unterhaltung alles Teinemainer, werfes, obne nielde ein Daupischaben ober Nachteiler in der Beitermauern Schlie, Schotmantel und Borstaminer, behgleichen das Auffepen neuer Oefen und bas Umfepen neuer Oefen und bas Umfepen neuer Depen und bas Umiepen alter, in fo ferne die mauss

weichliche Rothwendigfeit bes einen ober bes anbern burch bie Baubehorbe nachgewiesen ift;

S. s. bie Erichung neur Jimmereden und bie Bieberheftellung abgefallerer Theile der feben, in fo fern die Bedadbagung durch Aller ober fontigen Budf, umbudf um Berchents Freisefallen werden für feine Berechters Freisefallen werden für feigleichen bas Ausreisen aller amtlichen Bechaften alle gwei Jahre, mit Ausnahme der Bedeumann;

. S. 6. bie hauptreparaturen an ben Sties gen, bie neue herstellung berseben, wenn bie Utigulänglichteir ber frühr bestanfenen burch bie Baubeborbe nacharwiesen ift :

6. 7. bas Umbeden und bie Reparatur ber Dadjungen, bas Ginfpeifen ber Grade, Firfte meb Dadlichter:

5. 6, alle Ausbefferungen ber Dachfluble, ber Dachlichter. der Dachrinnen, bie Errichtung und Auffellung neuer Dachfluble; C. o. bie Errichtung und Unterbaltung ber

Blige Ellefeit;

5. 16. 7 ibt Critiquag naer Tufbobm, brigt:
Senfte, nauf, Shiren und Laben, neigt ben
Auftreiden berfelben, menn fie durch Ellter ebeGenitter anfbrauchbar geworben, und von der
Bauthöfte als seiche erkunt worben find), trobin auch blie hollsobenkeigungen aller Apri, ho
tie bei Ocksuppigeduben ben nothwendigen
Derfelbannen, in fo fern barither tihls tessenset

Sontagirt ift, gerechnet werden; S. i1. bie Tertigung bes neuen Beschläges an benselben j. B. ber Bauber, Schlösen, dies gel und Rloben ir. u., wobei auf die Wiederverwendung ber alten Gegenstande biefer firt jebe bunische Rudified un nobmen ift;

§ 12. die Legung neuer Pflafterboben in ben Ruchen und Borflegen ; in so fern bieselben nicht burch bas biemit wiederbolt verboten were bende holgipalten ober durch Bafchen von ben Bemobnern verborben wurden ;

1. 15. bie Unterhaltung beribei ben Ctaatsgebauben besinblichen fleinernen und holgerman Bruden, Bege und Stege, ber Schupmauern und Beschlächungen, bann Gelander;

g. 14. die Unterhaltung ber Brunnen, Brunnenwerte und Wafferleitungen, in fo fern,

3. B. bof Braubaufern Fabriten ober gangen Gutertompleren nicht burch Pachtvertrage etwas

De auf bie Beje in ber Udermehme ber auch vor der John ber Deutschaftlich eine bedrumnte Laft auf bei Schaftlichen Gefaber wertet, bis bei beite Bestellung der Gestallen gestellten Gestallen gestallen

Bon ben tleinen Baus Rallen.

He teinen Boufüle werben mit Enifdug. ber Roffen für zu jehrt Bounderfreiden von der Benehmen gefrerteit dem Boumatérialten von ben Benehmen dartisliften Gehabe eine Unterfibet, od biefelten ben Umterwegen als Telge bes besichen begiet einen Estanderinde, eben abschneter allern Bedarbeitne, eben abschneter allern biehot eine Boderbeit der Beite biehot eine Boderbeit der Beite bie bei der Beite der Beite der Beiten Bouldige abeiten:

Unter bei felnen Bouldige abeiten:

G. 1. das wenigftens alle grei Jahre einmal vorzunehmende Ausweißen aller Limmer, Rammern, Berffege, Rüchen, überhaupt aller innern Abeile, welche dem Bewohner jum Gebrauche und jur Rugniegung übertaffen fint;

5. 2. bie Etholtung und bie Meparatur ber Orfen u. Defenaussiahe, b. i. bas allishrliche Pupen und Berstreichen, bie Unterhaltung ber Rachen nnb Rachenberrbe, Bartofen und Waschhalter, wo biese als unvermeibliches Beburfnig verhanden, find;

6. 3. Die Ausbefferung ber Pflafterboten in ben Ruchen und Borflegen, befigleiden ber Dolgbodenbelegungen aller Art, wohin bei Defonomitgebauben vorzüglich auch ber Unterhalt ber Dreichstennen gebort;

g. 4. bie Beparatur an Fenftersteden und Rahmen, so wie ber Unterhalt ber Genfter selbst in Glas und Blei; befgleichen bad Cinfepen von Tafelgläsern flatt ber. ben Bewohnern bieweilen nicht anfanbigen Scheibengläsern; anter auf

fine. Die Deparatur der Susboden, das Ausffannen derfelben in ben Wohnzimmern, das Ausbestenn der Thoten, deren Kutterung und Befleidung; desgleichen die Reparatur der Fenften Löben, und die Ausbesterung ihabhaft: geworbes mer Stiesen und Stiesenrafander:

5. 5. die Meperatur der Schiffer, bas Ausgugen, berfelben, die Meparatur der Bönders, Aleben, Giegdin an Thäre umd Kemferbefoldsgeri; der Defenrebre umd der Schiffenjage; verzäglich miljen die Roben für Nachhöfung der häufig zu Werlatt gebenden Schiffel unnachläßlich von den Berechtern artoran werten

§. 7. Delanstriche an hausthuren, Kreugfloden, Tensterrahmen, und auswendigen Laben, so wie auch an inweubigen Bimmerthuren und Edben, welche von bem Bewohner erhalten werben muffen, is wie auch bas Malen ber Bimmer nur

allein auf teffen Roften geschehen tann; 56. 8. ber Unterhalt ber Gifternen, Dungflatten, Schrinds und Berühgeruben, bann ihre Raumung;

f. 9. ber Unterhalt ber Deden- und Garten. mauern; bie Ausbefferung der Planten, Ctagebben- und Ctudeliaune:

g. 10. der Unterball der Zhüren, Semfer und Beschläge in den Celentemie Gekaluen, wonamige beise legtern, j. B. dei Landrichtere, Schefers und Pater Webenungen i. a., zulösig jahre, in welchem Solle er dem Benüger in eben den Bonder, wie in intern Webnunge obseszig begigglichen der Unterbolt der Bourfen und Artipen; figs Briefen der Gälle und Schlare, de thinger, trang und Belegung berfelben mit Briefen; file Rechoffung er Stutter Jähren;

§ 11. bas Gingaunen, Ginplanten und bie Berlauberung ber Meder und Wiefen; bas hedenichneiten und Unbinben; bas Girbbenfteden und bie Grabenreinigung, melde bem Rusnieger ofliegen;

(18*)

6. 12. bie Erhaltung ber gufafig bei Mes rarialgebauben befindlichen Garten, Gartenges lander, vericiebenen Gitterwerke, Spiel und Regelbabnen, Gartenbaufer, Rubbante, Baffine.

. 5. Bei größern Gutertompteren, Debenmishien, Deckfernen, Echfereien, Cachfernehungen, Biogelbranereien, Dammerwerlen, Edg und Schnebamiblen, Briadshieten, Briadshieten,

ned etenen Soulpale von i o', we'

§. 14. in Beziebung auf die Unterhaltung
ber vorhandenen Wertzeuge und Betriebegerathe
fchaften in Annendung, es ware benn durch bes
fondere Berträge eine andere Behandlung vorbes
balten. (Bortfehung folgt.)

351.

Die Schufhausbauten betreffenb. Im Namen Seiner Majeftde bes Konigs.

Stautliche f. Landgericht bei Unterbonate Rrifes werben finnt ausgefrecht, bie effinmt Grindfung ju treffen, bal bei ber ummehr eingetretnen günftigen Johesgeit mit benjierigen Schalbaufdauten , welche bereits genehntige find, ander zijf glich begonnen werbe, jo inde man benn auch über bes mirfige Buginnen beifer Bauten Lang fras binnen 3 20 och ein der beriedlicht marjes gemehriget.

Pafau am 24, April 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonan-Krrifes, Rammet bes Innern.

Brbr. v. Mulgez, Prafitent. Cartorius, Cefreiar.

Commerbierfat betreffenb.

Im Mamen Seiner Majefalt bes Kenigs. Den Brintern Matjais Dufcht, Berei Beibenibaler, Middel Reubaufer, Sen. Wass, und Jedem Bod für Arreftienen wird wegen verjäglicher Qualität ihrer Keller auf ben Grund ber Leterofung vom 2. Kyril 1811, bis Begultrung bes Bierigses betreffind 7. Il. Ett., auf ibt Angloden in ber Berende fepung, daß die Auslicht ihrer Gieres finds gie men Grob ber Glitt eiriebalte, weicher bem ber Berecknung güm Grunde gelegten Gefrauche ber Combinations Krittle entrigtet, geltertet. bat Commer . Bier um 4 Rr. pr. Dag bom Ganter aus verleit ju geben.

Diefes wird hiemit ber bestehenden Borfchrift gemaß jur affentlichen Renntniß gebracht.

Paffan ben 22. April 1829.

Rammer bes Innern. Frbr. v. Mulger, Prafibent. Sartorius, Gefreidr.

Das Suret. Benefiginm ju Comargenberg betr.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konige. Durch bie Beferberung bes bisherigen Bene figiaten Karl Steinle gum Pfarrer in Mittelberg ift bas Kurat Buefigium Schwarzenberg erle

bigt merben. Daffelbe liegt in ber Dibgeje Mugeburg, in bem Bandgerichte: Begirte Conthofen, und in bem Babi . Detanate Rempten , jablt 221 Geelen und gebatt ju ber Pfarrei Mittelberg. Der zeitliche Benefiziat bat bie Berbinblichleit, bie Rranten in ben brei Gemeinben Obers . Mittels und Unteridmargenberg, ju verfeben, an allen Conutagen bes Sabre , mit Muenabme ber Dos nats Conntage, vom Beginnen bes Monate Upril bis Ceptember ben Gottesbienft mit Drebigt unb Mmt ju balten, und an 12 Sefttagen bes Jabres auf Requifition bes Pfarrers in ber Pfarre firche Aushulfe ju leiften , wofur ibm biefer bas Dittageeffen ju reichen verpflichtet ift. Much ift ber zeitliche Benefiziat foulbig, jabrlich 113

Deffen fur bie Stifter ju apliciren. —
Das Gintommen bes Benefiziums beiragt
280 fl. nemlich:

1. aus eigener Bohnung nebft Burggarten, eis nen Heinen Point, und 2 3och Aderfelb

Liecepies erhált bertieb für Jahrdag bei Lünß 10 fl. und das betreffende Bergehocht (für jede Provisiur 12 kr.). Liebei ist übrigens ju bemefen, das sich die Gemeinde verkindlich gemacht bet, jur Bertefferung der, Ropenium beiers Benefizums jährlich 21 fl. der, fo Lang, beigne tragen, dis sich die Errägnisse bestehen vorch fromme Bermächmilt vermecht Jahrn werden.

Die Baften find: Die Entrichtung ber Namie liensteuer mit 42 Rreuger, und die aus bem Dios jefan : Berbanbe bervorgebente gewöhnliche Mbs gabe bon 2 ff. 40 fr.

Die Bewerber um biefes Benefizium baben fich binnen 4 Wochen bierorts ju melben.

Mugeburg ben 26. April 1820. Ronigl. Regierung bes Oberbonau - Rreifes,

Rammer bes Innern. Burft von Dettingen - 2Baller ftein,

Prafibent. Dormann,

Bekanntmachungen und Berfugungen ber Ponigl. und anderen Diftrifte und Lofal-Behorden.

Shaafvieh : Bertauf aus ber thuigi, Stammichaferei Balbbrunn betreffenb.

384. 3n Gemafheit bochfter Genehmigung von ber ?. Regierung bes Rreifes werben pro faufenbes 3ahr an übergabligen Coaafvieh aus ber tonial. Stammichaferei berfauft:

. 1) In feinen Bibber von einem bis vier 3abre alt , 55 Ctud,

(it 2) an' feinen Mutterfchaafen, ebenfalls von einem bis vier Jahre alt, 50 Stud, und 3) an einjahrigen Sammeln und übrigen

Schlachtvieb, 44 Stude.

Rachdem nun bie hiefige tonigt. Ctamm: fchaferer burd bie Bute und Dichtheit ihrer Bolle, fo wie burch die Grofe und fcone Rorpergeftaltung ber Thiere ale reine Reme Bonilleter Race befannt ift, bebarf es wohl bier feiner weitern Grwabilung.

Der Bertauf biefes Schaafviehes wird in Loco Balbbrunn auf bem. t. Schafereihofe potger nommen, und wie fefther vom t. Rentamte I. DR. in Burgburg befchaftigt, mogu Bertaufer tagfabrt auf ben 13. Juli L. 3. frub 8 Ubr

beftimmt ift.

Inbeffen fann bas ju verfaufenbe Chaaf: vieb taglich in Ginficht genommen werben, fo wie auch jebem Beten Raufer auf Berlangen Bolleproben überfrubet merben tonnen, mas je: boch mir vor ber Courgeit gefcheben fann, nach berfelben aber logt man jebem bas Wolfe forbirungs-Ragifter jur gefälligen Ginfiche por.

Judem man Obiget jur bffentlichen Rennt: nif bringt, ladet Raufeliebhaber ergebenft ein ... Balbbrunn bei Burgburg ben 20. April 1820.

Ronigs. Staatsguts : und Stammichafereis Infpettion.

Enelin.

355. Rachbem ungeachtet ber bieggerichtli: den Ebiftalvorlabung vom 16. September 1828 Die barin bezeichneten 10 Dbligationen im Ber fammtfapitalebetrage von 4614 fl. 30 fr. auf perfchiebene Stiftungen ber Stabt Dagan als Glaubiger und auf bas pormalige Domfapitel ju Pagau ale Schuldner lautend in bem feftgefesten Termine von feche Monaten von Ries manben vorgewiefen murben, fo merben biefel: ben fur fraftlos erflart, was jur bffentlichen Renutnif gebracht wirb.

Den 24. April 1820.

Ronigliches Rreis, und Stadtgrricht Dagan. Burger, Direfter.

van Douwe.

356. Die von ber tonigl. Spezial-Schulben Tilgunge:Raffa Augeburg bem tonigl. baper. geheimen Rathe Beren Dar Graf von Ber: chem auf Diefing ic. upterm 30. Rovember 1817 sub. Pro. 380. ausgestellte Obligation auf 500 fl. wird biemit in Folge ber unterm 2. Septemper. 1828 erlaffenen Gbiftal-Bitation, indem fich bieber Niemand gemelbet, fur trafte los erflart.

.... Den 17. April 1820.

Ronigl. Rreis: und Stabtgericht Dagau. Burger, Direfter. . ..

Stoger.

357. In ber Berlaffenichaftefache bee Berrn Pfarrere Martin Bagner ju Burbing merben bie: mit alle biejenigen, welche an biefer Berlaffens fcafte: Daffe aus mas immer fur einem Grunde

Unfpruche ju machen, aufgefobert, biefelben in nerhalb 60 Zagen a dato bei ber untergeichneten Beborbe anzumelben, wibrigenfalle bei weiterer Museinanderfegung Diefer Berlaffenfchaftefache Beine Rudficht mehr hierauf genommen murbe.

Den 10. April 2820. Ronial. Kreis: und Ctabtgericht Dagan.

Burger, Direttor.

Scherndl.

358. Leonhard Dofmann, Baderefohn von Enlmang, Landgerichte ! Gulgbach , melder ale Muller auf Banberung, unbefannt mo, fich bes finbet , ift bei unterzeichnetem Gerichte eines Diebftable: Berbrechens angefculbiget.

Derfelbe wird biemit in Folge Erfrnntnifes bes t. Uppellationegerichte fur ben Unterbonaus Rreie de dato 18. Febr. b. 36. aufgeforbert, binnen brei Monaten bieffeite ju ericeinen, unb fich megen ber ibm gur Laft liegenben Unfchuls bigung ju verantworten.

Pagau ben 20. Februar 1829. Ronigliches Rreis: und Stadtgericht Pagau.

Burger, Direftor.

van Douwe.

350. Bufolge bochfter Regierunge : Finange Rammer Entichliefung vom 26. Mary, empfans gen 16. April I. 3. merben bie t. Pachtjagben Blintebachers, Mapinger ; und Bergogauer: Bos gen, tommenben Donnerstag ben 14. Dai in bem bieffeitigen Umtelofale am Baitenbof um so Ubr Morgens an ben Deiftbietbenten wieberholt offentlich verpachtet ; wogu pachtfabige Liebhaber eingelaben merben.

Den 30. Mpril 1829.

Ronigliches Forftamt Dagau.

Mannhart, Forftmeifter.

360. In Folge bober Entichliefung ber tonigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rame mer ber Finangen, de dato Pafau ben 9. April 1820, wirb ber tomigt. Grabereborfer Sanbbogen wieberholt jur offentlichen Bernach tung ausgefest.

Diefe Berhandlung findet am 25. f. DRte. Mai von Bormittage 10 Uhr bis Dittage 12 Uhr in bem Gefchaftegimmer bes unter:

Deggendorf ben 20. Mpril . 1820.

fertigten Forftamtes fatt.

. Ronigle Forftamt Deggenborf.

Balbmann, Forftmeifter. Alla tres

361. 3m Wege ber Bulfevollftredung wirb bas Mublanmefen bes Mullers Loreng Gichod! von ber Bogelmubl nachft Rirdberg wieberholt an ben Meiftbietenben gegen baare Begablung veraußert.

Diefes Amvefen befteht in einem gang nen ges mauerten Bobnbaus fammt Duble mit 2 Gangeu, einer Coneibfage, Inhaus, nebft ben übris gen nothigen Defonomiegebauben, welche alle in gutem Buftanbe find; ferner in g Tagmert Relbi, 12 Tagm. Wies:, und 2 Tagm. Bolggrunden nach ber Schagung, und einem Forftrecht gu 8 Rlafter ighrlich weichen Brennhols und Baubols nach Rothdurft in ber fogenannten Gfrabert:Balbung.

Die hierauf haftenben bochftlandes: und grunde

herrlichen Abgaben find folgende:
Grundftenerfimplum . 2 fl. 54 fr. 1 bl
Bangfabrige Bemerbfteuer 9 " - " - ,
Grundftift 3',, 18 ,, - ,
Deperschaftefrift 1 ,, 27 ,, 6 ,
Battergilt ,, 49 ,, - ,
Orbin. Scharwerfgelb . 1 , 30 ,, -
Jagbfcharmerfgelb ,, 15 ,, -
Intterhaber in Gelb : - " 45 " - ,
Grundgine fur ben firirten Bebend:
2 M B G. Rorn,

Saber,

- fl. 40 fr. Rlachegelb.

Raufeliebhaber tonnen fich am Mittwoch ben 5. Juni 1829 im Orte Bogelmubl Bermittags 10 Uhr einfinden, Die nabern Raufsbebingniffe vernehmen, und ihre Anbate ju Pratofoll geben.

. Den 8. April 1829.

Ronigliches Landgericht Regen.

1 562. Gemåg geltellen Antrag vom Ebsigl. Kriebe, amb (Estabergiehe, 1989gesburg, 1997en alfe bigningen, wedge an ben Nachfaß, bes am 11. Arbruar I. 3. verilerbenen Nacret Walter ter vom Camerico ex titulo hacreditarrio, treditit ant alio quocunque Anjertsche ju maden jehen, amme aufgefrebert, fin Seinen 50 Zagen um fo gewiffer bigrotte ju melben, als fongle ber Machenderbergings biefer Berleigfenfehaff, auf unängemöbte sähligrädes inde nagen Nächfaße genommere, werden whebe.

Bugleich wird jum öffentlichen Bertaufe plus licitando ber vorhandenen Mobiliarichaft, daun

der Getreid-Borrathe auf La Donnerstag ben 21. Mai I. 3. Bormitage of Uhr Commission in loco Stame-ried fandecaumt; wogu Kaufsliebhaber anmit poraeladen werden.

Den 21. April 1820.

- Ronigi. Landgericht Robing.

Big. Murbach, Landrichter.

563, Um Samfigg ber 16. Wai i. J. Bermittage 9 Uhr werben am Sipe bed Unterzeichnieten Amies 1.141 Pfund Seberafaun ober sie genännter Tedermeig, fonflecirtes Schwätzut, in größern ober lieineren Parthiem gigen gleichbaare Bigdlung an ein Meildieltenen iffinilich verfreigert, und Steigerungsliftige, insbesonbere dos Pandel treibende Publifum hiezu eingelaben.

Am 21. April 1829. Konigliches Landgericht Griesbach.

Chele, Landrichter.

364. Auf Unrufen eines Glaubigers mirb

man am Mondblag, den 26, Mai d. J. früh 9 Ur die 12 Ure dier am Eunofige des auf 128 st. geschäfte Burern Einessen des Gerg Pettembers ger zu Kandlbach versteigern. Die Kaufsbedingnisse werden am Licitationstage bekannt gegeben werden.

Raufeluftige haben fich über guten Leumund und Bermogen auszuweifen.

Den 16. April 1829,

Konigliches Landgericht Deggenborf.

mifeb bes f. Appellationsgrichte für ben Unter niffeb bes f. Appellationsgrichte für ben Unter bonau - Reis vom 10. eingelaufen ben 15. bieß Mis. wird Anton Wiefer, Dienstrict von Des bertöfelben vorgelaben, innerhalb brei Monaten

Mis. wird Unton Wiefer, Dienstftnecht von Des bertefelben vorgelaben, innerhalb berei Monaten vor bem unterfreigigen f. Cambgeriche ju erscheinen, und fich wegen ber wiber ibn vorhandenen Anschulbigung bes Merbrechene bes ausgegeichne.

Den 16. April 1829.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

III. Michtamtlicher Artifel.

366. Enbebunterzeichneter beantragt, feine in Dingolfing befigenben Realitaten aus freier Danb ju vertaufen.

Diefe befteben:

- a) in bem brei Stodwerf hoben, gang gemauers ten Wohnhaus in ber untern Stadt unweit ber Pfarrlirche;
- bi) in ebem baranftoffenden Rellerhaus, welcher ebenfalls gaus gemauert und s Stod hob ift;
- e) bei biefen Realitaten befinden fich eine Pferde und Rubftallung, ein febr geraumiger Ges

treibboben, zwei grofe und ein fleinerer Relster, zwei hausgarten und zwei Brummen.

Auf biefen Realitaten wurde bieber eine reale Sanblunges und volltommene Wirthegerechtigleit ausgelibt.

- Die Laften von biefen Realitaten befteben:
- b) 3dbrliche Gilt 2 ff.
- c) in ber jahrlichen Gewerbffeuer pr. 7 fl. 30 fr, und in ben gewöhnlichen Gemeinbebarben.

Sammfliche Realitaten find frei eigen.
Raufoluftige wollen fich bei bem Unterzeicheneten in Dingolfing über bas Rabere ertunbigen.

Den 7. April 1829.

Philipp Dobl, b. Bandelemann und Gaftgeber in Dingolfing.

IV. Geburte :, Trauunge : und Sterbei pergeichniß ber Rreishauptftabt Pagau.

367. Dompfarrbegirt.

Seftorben: Ben 26. April Thomas Oberhus ber, Gemeiner beim 1. 5. 21em Jägerbaisillon im Hofpitale Rec. 26 an Langustverrierung 24 Jahrs alt, umb Arang Schwingbamer, Profesigna 3.7 Johrs alt. Den 29. Georg Gifcht, Gemeiner bes I. b. 2. Lin. Jaf. Meg. im Militärchofpitals Rec. 26 am Wennbe 2.5 Jahrs alt.

. Stabtpfarrbegirt. !

Beft orben: Den 21. Aloifia Rofatia Buchobauer, ebel. b. Flieffleinerofind in Rro. 325 an Zahnen mit Graifen 1/a Jahr aft. Den 21. Stifabetha Strauß, Pfranbnerin im Brührfaufe Nrs. 248 au Grithfitung 78
Jahre alt. Dur 21. Japan Bleineböc, dehe,
bürgert. Trognersfind in Nrs. 254 au Kraistin, 8 Tage alt. Den 21. Henny ist umpfel.
Kind in Nrs. 362 au Weybrung a Wochen
A Tage alt. Den 24. Epril M. Wefalia
Bra, 249 au Lungen- und Wasffreinebt so
Zahr alt. Den 24. Epril M. Bestelle
Rrs. 249 au Lungen- und Wasffreinebt so
Zahr alt. Den 25. Erfahlen Girminbt,
Pfrändbare im beit. Griffe Siffe Nr. 270
au Eberrerbätung 78 Jahre alt. Den 36,
Gin tebtzgebene ausefel. Mächen.

3nnftabtpfarrbegirt.

oboren: Den 24. April Magdalena Johanna Biegler, burgerl. Wirthes in Rro. 117 bas bier ebel. Kinb.

E florben: Em 18, April Maria Grither, Juwedhnerin in Nrv. 9. 60 Jahr alt, an aber Wasserlucht. Em 21. Franz Lunger, bärgert. Lehontuscher in Nrv. 35, 35 Jahrs alt, an der Algebrum. Em 22. April Wales Anlägsnuber perst. Arbweich von 22. April Wales Anlägsnuber perst. Arbweich von 2. Nogenium. 23. Joseph Schiff, diegert. Winry in Nrv. 121. 65 Jahrs alt, an der Lungenslucht. Min 23. Joseph Schiff, diegert. Wirch im Nrv. 121. 65 Jahrs alt, an der Algebrumg.

3laftabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 6. April Mathias, ein unebes liches Rind. Den 8. Michael, unehelich. Getraut: Riemand.

Gestorben: Den 20. April Jakob Damberger, b. Uferför, 58 Jahre alt, an Lungenvertierung. In der Kefte Oberhaus am 7. April: Kráu Dorothea Môfel, Doktorsund Butaillines Artietes Gattin, 50 Jahre alt, am Nervenscher.





genz-Blatt

für ben

Unterbonau: Rreis.

Stud 10.

Pafau, Mittwoch ben 15. Mai 1829.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber F. Kreis- und Central : Stellen.

....

Un fammtliche Gerichtsbeborben. Die Annendung bes f. 16. der proviforischen Aarordnung betreffend. Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

In ber proviforifden Zarordnung S. 16. ift bestimmt, bag bei Raufen jebe Partei Die Briefes Tare ju bezahlen babe. Durch allerbochftes Reffript vom 3. Dovember 1818 murbe biefer Daragraph naber babin erlautert , baf ber Musbrud Dartei in bem allgemeinen befannten ges fenlichen, und gerichtlichen Cinne gu nehmen fen, wonach auch mebrere Individuen, bie in bet namlichen Cache ein gang gleiches Intereffe aus gang gleichen Grunben baben, eine Partei bilben tonnen , fur melde nur ein Raufbrief au errichten ift, und baf es fich biebei jeboch bon felbft verftebe, bag menn ein ober mehrere ber Raufer, melde bieber in Gemeinschaft befeffen baben, aus biefem Berbanbe treten unb ibre Theile abgefonbert befigen wollen, fobann fur biefe pro rata ibres Untheiles neue Rauf. briefe ju errichten fegen.

Sienach haben fich bie Gerichte in vortommenten Sallen ju achten,

Pafau am 23. April 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes, Rammer ber Finangen.

Brbr. v. Dulger, Prafitent.

Lug, Direttor.

3 merger, Cefretar.

Auszeichnung bes Georg Jatob burd Mettung eines Minbes aus Bafferegefahr betr. Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Em 20. September vorigen Jahrs, als an bem Ufer bes boch angeschwollenen Willmering-baches, Landgarchiste Ruma, mehrere Richter spiele ten, fiel ein breijäbriges Kind unverschwel in von Boch, und beurbe nur burch ben ichnel herbeigeritten Schubmacher Georg Jakob zu Williamering nicht ohne eigene Lebensgefabr aus ber schon ich von der Bedach bes Grennten geretzte.

Diefer Borfall ift erft jept jur Kennmis ber Generale ber Schlemen bei Begelangt. Utbrigene erheite ber Schulmacher Georg Jakob für biefe balfe reiche und entischloßene Handlung eine angemeiene Gelbbeloftnung und man siebt fich prantast, bemselben bindurch auch öffentlich verantast, bemselben bindurch auch öffentlich

(19)

sige Haltücks, ein weifte Erwirt um die Druft geschagen, ein dunfel blautichenes Wöckel mit liegentem Kragen, mit a von demstieben Auche überzogenen fleigen Andyschen, ein blau zscheide der dem die dem eine dem die placete Erreichen Werschenen Woch, wollene gekriebe Erreiche, dann mit Erreichen und sieerfrie Erreiche, dann mit Erreichen und sieerten gesommen gebundene und umwickelte wollene Schube.

373.

Allgemeine Borfchrift über die Bestimmung und den Unterhalt der grosen und kleinen Bau. Hälle in sämmtlichen Staats-Gebäuben.

(Fortfegung und Schluf.)

Dritter Titel. Bon Gegenftanben, welche auf Staats-Roften niemal weber angeschafft, noch erbalten werben.

- Dieber geboren : a) Detonomies, Dauch : und Rochofen, Spars berbe, Windofen u. b. gl.;
- b) Tapeten, Parquetboben, meffingene Schlofe fer an Bimmerthuren, Tremeauxipiegeln unb andere abnliche lururiofe Bergierungen;
- c) Winterthuren und Winterfenfter, mit alleiniger Ausnahme bes Salles, wo besondere Umflande und örtliche Berhaltniffe folde bei Gefchifisofalitäten nothwendig machen;
- d) Pent-a-l'airs, Stoore, Jafousteldben mit alleiniger Ausnahme ber lettern in jenen Lanbestheilen, we felte als austembige Ebben alle gemein úblich sind, und beren himbeglassung am Staatsgebauben ben öffentlichen Geschunach leibigen wirde;
- e) Slugeleber Doppelthuren, außer wenn fie in Staategebauben fruber icon bestauben;
- f) Bertafelungen in ben Zimmern. Wantbefdie ter, Bemferantritte ober Stufen, Molleten, Borbange, und bie bagu gehörigen Breiter ober Stangen, außer wo bie Umftambe felbe in Geschäftslofalitien urvermeiblich nothwens big machen;
- g) Rüchentaften , Schrante ober Unrichten , Schuffelbretter , Bleifotloge , Tleifchangen,

- Bleifcgrande, Babflubden, Dfenbante, Dfens gelander und bergleichen;
- h) Lagenober Ganterholger fur Wein-und Biers faffer, Difflagerfiellen in ben Kellern, und beterbaupt Bretterund Datgewerfolge aller Art, außer es wurde eine Kellerabibeilung mes gen bes Mitgenuffe eines gweiten Bewohners wefentlich nothwendig;
- i) Dubnerstuben, Dubnerhaufer, Dundes, Schweisneumb Gaufestale, mit alleiniger Ausnahme jener Staatsgebabe, welche mit Defonomien verbunden find, in welchem Salle die erste Anfondung nach Tiel I., ber Unterhalt aber nach Tiel II, zu behandeln ift;
- k) Taubenhaufer ober Taubenichlage, Bijchtaften ober Behalter, Stoff-und Futtertroge, Daberfaften, Deubuhnen:
- 1) Beinteller und Lagerhaufer;
- m) Gartenfrühbeete, hollandische Raften, Treib, baufer, Einfegen, Blumenbretter und Stellagen aller Urt, Mistbeetbefen, Strohramen, Ganges und Rabatteneinfallungen, Spalier, manbe, Bienenflande und bergleichen mehr.
- o) Gloden und Glodengige mit alleiniger Ausnahme der Hausglode, und allenfalls, wenn es die Umflande wesentlich ersordern, in Gechäftsofalitäten:
- o) haudthurguge, außer an folden Gebauben, wo bie ortlichen Berhaltniffe ben beständigen Berschluft ber hausthur nothwendig machen;
- p) haus, Stiegen- und Gangelaternen, mit alleiniger Ausnahme ber ausweitigen Laternen, welche als Bolge bestehender öffentlicher Bes leuchtungbanftalten nicht vermieben werben können;
- q) Laufenks Waffer der Pumpfrunnen bürfen im Gingareite ber Gebübe böchfenen urf im Erhyfische, wo es bie Umfante erlauben, vorgerichtet, ju feiner Zeit aber in den öbern Eugen geflattet verdren, indem bäufigs Erfafberung bereicht abs, die fiedernd war der bei nicht feitene Spheidigkeit der Diemfbesen den Gebüben festen der Spheidigkeit der Diemfbesen den Gebüben festendurt, als an dem Gebüten festendurt, als an dem Gebüten festendurt, alle geleichem Germe der gestendurch ge
- r) Babeborrichtungen in ben obern Etagen nicht

besteben, und es tonnen baber weber biefe noch jene Worrichtungen, felbst in bem Falle nicht gebulbet werben, wenn ber Bewohner bie bars auf erlaufenben Koften aus eigenen Mitteln tragen wollte.

Bierter Litel.

Bon ben naberen Bestimmungen über bie Behandlung und Benbung ber Baufalle.

Da es in der allerbochften Efficht liegt, das fiel dartalische Gedachte fernetaberen in einem guten Erande erhalten werden, so wie in den felgendem Bestimmungen nöher vorzegeichnet, in wie weit nach dem Zielf I. die Unterhaltsisch auf das die höchte Ereen übernemmen, und unter wechem Meriffaltenem die nach dem Altei II. aus gesprochenn Bertimblichteiten dem Raspischeren Bertimblichteiten dem Raspischer verben.

S. 1. Wenn mehrer Partieien ein und die felbe Bekübe berwöhen, fo bat jede für die fen ben ben ihr bewohnten ober bemitten Abeil bie fleinen Ibeparaturen (teinen Baufalle) aus eigenen Mittelt zu bestreiten, und nur in ben Fällen eines gemeinschaftlichen Bebrauche fint auch bie Koften gemeinschaftlich unt ragen.

Greignet fich aber

S. mier Berhoffen ber Hall, bog ein Berehner fich beigeben läßt, bertel entisseisch ibm gur Vaff füllende fleine Baufalle in bem von ber Baubeberbe gespten Zeitraume nicht zu menben, so hat bie einschlagige Baubeherbe bei ber baumf solfenven greitmaligen Banviltation bie Roften ber unterlaffenen Wenbung jener fleinen Baufalle in ein befonderes voranschlägiges Bers geidnif au bringen, bem funftigen Bauetat beis gulegen, und in bemfelben mit einer befonbern Bemerfung geborigen Orte intra Latus blos nachs richtemeife einzuftellen, gleichzeitig aber bie 2Bene bung ber Baufalle auf ber Stelle porfcbuffmeife gu verfügen, und unverzuglich berichtliche Ungeige an bie einichlägige Rreieregierung ober Gentrals ftelle zu erftatten, beren jebe fur folche Galle bies mit ermachtiget mirb, Die erforderlichen Borfcuffe bei bem baurechnungeführenten Umte anguweifen , und ohne weitere ben erlaufenden Roftens Betrag vermittelft Abzuges an bem Gehalte bes Ctaatebienere ober Bemobnere gu erholen. gen folche Inbivibuen aber, melde aus Ctaates taffen teine fire Gebalte begieben, ift mit gericht= lichen Zwangemitteln einzuschreiten.

S. 4. Wenn ein Ctaatebeamter ober Bes wohner ararialifder Bebaube es bequemer und pors theilhafter findet, flatt auf Rudenbeerben in Roche ober Spaarofen ju tochen, fo fann, menn ber technischen Baubeborbe bievon Radricht gegeben ift, eine folche Borrichtung auf Roften bes Bemobners wohl bergeftellt werben, jeboch nie ans bere, ale unter ber Oberaufficht ermabnter Bes borben, bamit nicht burd banbmerfer, melde mit ber Conftruftion bes Gebautes nicht genan befannt find, ober burch fogenannte Sausmaurer Borrichtungen angebracht merben, melde feuers gefabrlich ober bem Sauptbau in vericbiebenen anderen Begiebungen nachtheilig fenn tonnten. Doch erfest ober garantirt in folden Sallen bas allerhochfte Merar nie ben erlaufenben Roftenbetrag.

§. 5. ber Bewöhner eines Etaalsgebabee bie Unischaffung eines der bes auberen den unter Bied Unische Index eines der bei auch eines Erstell III. genannten Gegenflande auf eigene Roben übernehmen mill., ih berfelde bech nicht befugt, eigenmächtig für fich allein zu verfahren, fendern es muß ber technischen Baubehreite Unsagie erflattet, um bergäglich der felche Gegenflähre, melde Band und Wogel bält, ber Genfens biefer Behörer, umb im michtigern Alleine.

Geibft in bem Salle, wenn

flande, melde Bant und Ragel balt, ber Cons fens biefer Beberbe, und in michtigern Fallen auch bie Genebnigung ber einschlägigen Kreieres gierung ober Centralbeborbe erhott und abzemars tet merben, indem nie mehr ein milltübrliche Berfisten, auch wenn ber Etaateralität baburch eine Geben jughet, gebulber nerben Innu mb barf. Uefrigens bat ber Unternehmer, sem ber efter wieber fein Bermutten biede Bealität verlagfen muß, umb ben ernsähnten Gegenfann beine Befjohkiumg bes Beusen nich mit fich fertnahmen fann, weber auf eine Antischelung von Seite best Glanckfarts Untpruch zu machen, nech von bem Rachfolger, außer betjelte verplände fich fertwildig dayn, einen Erjog au forbern.

G. 6. Ein jeber Bemohner eimes Einaatsgeschübes hat von eligib beaufig un fehen, baß jie Zachungen, baß Fauermauermerf umb bie Edifette fortreibgenein gutem Einber erhölten werben, und baß bie öfter an een Kaminen und Edifeten für ziegenein gestellt eine der verfeilt und ausgefühiefert treeben. Zers felle bal baber in fo fern er nicht felleß ein bauer voch unsgeführerber Beamter ift, bei der erhen Erthefung in folgen der schaften der bei eine Freien zu der dem gestellt ges

Daber merben

5. a. f\u00e4mmtliche Kreitergierungen und Sentraitellen angewiefen, burch ihre Umterfeherben forinshrend krenge Bachfied unf Berinnen felche Bereiber zu Jahren, umd dene alle Budriftel unf Berinnen felche Bereiber zum ausphilditischen Erhaf alle besiehen gen anzuhalten, mos burch ihr und der Berigum Berichulten aus Kochf\u00e4fighet W. Migbrauch der unterfalfener Rachfied ber Staatsgeb\u00e4nben gifchen ib.

5. 9. Etreng verboten bleibt jebe eigenmach-

lig von bem Bewohner im Innern bes Gebaubes vorzunehmende Beranberung, 3. B.

- a) bie Umanberung eines großen Zimmers in zwei fleinere, vermittelft Einziehung einer neuen Wanb, ober eines Berfchlages mit Brettern;
- b) alle Beranberungen in ben Ruchen und Ges wölfen, an Thuren und Jenftenftoden, bann an Kaminen, Ofenversepungen und Ofens austauschungen, j. B. ber Rachelofen gegen eisterne, und so umgekehrt;
- c) Ballen, Saulen, Schwellen, Pfable und Riegel auszuschneiben, Mauerwerfe burchzuschlagen, und neue Deffungen nach Wille führ einzubrechen, welcher Grund und Vorwand immer dazu verhanden seyn möchte.

Aritt ein solcher Jall ein, und ist von ber eine Aritt ein solcher Jall ein, und ist von ber eine Arite Arit

6. 10. Benn Gegenftanbe, welche in Boranichlag gebracht, ale nothwendig erfannt, und in diefer Binficht auch genehmiget morben finb, nicht jur Mueführung gebracht, fonbern bafur gang andere von bem Bewohner vorzugemeije ges munichte Gegenftanbe bergeftellt werben, bie einer vollig vericbiebenen Ratur von jenen finb, bie ber Boranfchlag enthalt, fo wird hiemit feftger fest, bag in folden Sallen von ber gaugen Derftellung, wenn ber Rugen berfelben auch nicht burchaus migfannt werben tann, um fo mebr pollig Umgang genommen, und bie Roften allein bem Excebenten gur Laft gelegt merben follen, als folechterbinge nicht gebulbet merben barf, baß obne Unfrage, ohne Lormiffen ber technischen Beborben ober ber baurechnungführenten Wieme

ter, auch nur bie geringfte Bauführung willführlich porgenommen werbe.

6. 11. Wirb ein Ctaate : Gebaube, bas pormale nicht jur Bohnung biente, ober eine andere Bestimmung batte, burch bie Bornahme einer innerlichen Saupt : Beranberung, alfo burch eine Saupt : Reparatur nach einem orbnungemafe fig porgelegten und bewilligten Plane jur 2Bobnung eines tonigl. Staatebeamten umgeschaffen, und ber Ctaatebiener, ber folches jur funftigen Bewohnung erhalt . wirft obne Rudfprache mit ber technischen Baubeborbe, alfo obne Autorifation auf bea Bau ein, und erlaubt fich willfubre liche Abmeidungen von bem Plan, burch melde fic eine Debrausgabe, alfo ein Ueberbau ergibt, fo verfallt berfelbe in bie Strafe bes Debraufmanbes, und ber rechnungeführenbe Beamte, welcher bergleichen Abmeichungen nicht batte gebulben, und ber technischen Beborbe ungefaumt Ungeige babon machen follen, fallt in ben Erfan ber meis tern Salfte bee Debraufmanbee.

§. 12. Ift bir Ebnberung und Elbesichung wem Pam gang "merkbeigt, umb nach ber technischen Untersüchung bem Staatspeklube (egar nachheitig), de irtit wie in bem verbergehneten §. 9, die Jerstellung nach dem gegebenen Plan auf Kelten ber Betheitigten ein, am od wied wertensiller, welche ju solch einem Unterwöhnen angerathen, oder bech migenischt, daber ihre Pflicht, alles nachheitigt zu werdinden, werten, umb bes fernen Betretunen füh unwächig gemacht baben, nicht much von biefer Archeit vers eelschiebten verben, sommen der bestellt wen allen übergen Archeiten an königl. Gebäuben ausgeschloffen beitein fellen.

S. 13. Damit aber folden willibefrichen firmfigen vergeiagt wird, dochen bie ichnischen Unfaffen unvernaubet öftere Rachfichen zu wie-bechen, verziglich bei gang neuen Bauten, nicht minder and bei immerlichen Dauget Beraberungen, als Beparationen von beinebem Belange, die in Müdfich es Kollenaufrender nicht felten ben Reubauten gleichemmen, vernigsfens berieben micht felten ben Reubauten gleichemmen, vernigsfens berieben micht seiten bei Reubauten gleichem. Am bei bei Beraberungen und Gentral Gebebe him gie der Berabert, dass sie auf is Wolfführung.

biefer Maafregel einen vorzäglichen Werth legen, und von Zeit zu Zeit sich über folde im Werk begriffene Bauten einen umfändlichen pflichts mässigen Rapport werden erstatten lassen.

5. 14. Keinem Berohner fongisicher Gebäube ift de erlaubt, andere Individuer Gebäube ift de erlaubt, andere Individuer, welche nicht zu feinen Samilien: Wetwende geheren, in die ihm rüdfichtlich feines Dienstes geheren, in deschnerer allerböhrer Under angereisten Wohnung aufzunchnen; nach verniger ober lann gefaltet werden, das Wehnunges Zweite ober Rebengebäude, 3. B. Etallungen, Schrumen und Speicher, Keller z. z. an fremde, bem Staate Denft mich angeheig Individuen aggen eine Dem Bewohrtz zustellende Bente in After-Wiethe seachen werden.

If der Bewohner des Arencial-Gebäutes in einem solchen Kalle ein Staats Diener, der auf den Genuß eines Dienste Bohnung Anspruch hat, so ist der ihm hienach entbehrliche Theil seiner Wohnung dem Arenci als heinsfällig zu ers Albern. u. für arencialische Kochmung zu wermietben.

Ift der Bewohnt, der sich abnische Ercfle
tralubt, fein Claatebiemt, fein Individuum, bas
auf Wohnung Anspruch machen fann, sondern ein
solches, dem tediglich als Ausstuffuß der allerboch
fein Gnade eine zuseine Webenung bertuftigte
wurde, so ist dassfelbe feiner Wohnung verfustig zu
erlichen.

S. 16. In Folge biefer Berfügung hat baber jeber Bewohner eines Ararialiseabutes, went bersethe wegen Berfepung als Staatsbeamter ober auf mas immer fur eine Art bas bieber inn negebabte Gebaute verläft, in ber Boraussegung

boğer ben ibm unter Lieft II. auferlagten Berbinblicheinen nochdem, und eigeregen fich niebt gu Schulten fommen ließ, bas gu verlassend Gebalte gereifet und gereiniget, mit allen bagu gebrigen bemeglichen und unbeweglichen Gegenflanden in ber Ert und Buffe abgurreten, wie er er begagn bat. Die Untes Errichtlinen Reme missen baben auf bie Erfällung biefer Worferift ein voglächige Allegamert zu richen.

Collte aber

b. 1.7. ein Staatsbiener wider Bethoffen, so befer Anordnung nachzufommen unterlaffen, so tritt das namliche Berhaltnis, wie oben 5. 3. festgescht ist, ein, umd berselbe hat nach bieser Werschrift, in was immer für einer Rategorie er flehen mag, unerlässisch wir Frjag zu leisten.

S. 18. Auf eben biefelbe Beife haben bie Grben eines mit Lob abgegangenen Staatebies nere ober Bebaube-Bewohners biefe Berbinbliche

feit zu erfüllen.

Im Unterlaffunge-Falle find bie fleinen Bais Fall-Mudfflafte und bie Meinmachung bes Gebalubes voranschlafgig abguschigen, und ber Gelbbetrag biefur ift aus ber Erbmasse zu erholen. Die Baubehorben ber baurechnungeschienen Aumter haben bierauf vorziglich zu sehen.

- 5. 19. Bei jenen Gebaleén, seldje neu organifize Harrer, Bildrien, Demfijalen und Erpsfili bewehren, und in Oldesfigt berer, been nicht aus frühern Zerstlimfigt fregeren Einstlisfelten von füriten Baus-Göjllingen beste ben, bes öllerhöcht Evera els Siejs ber Stillarifalein bis Baulaft irägt, ireten, senn einer ber gemanten Indebivdum verstejs wirt, der mit Zeb algebt, bie verstehnen §§. 17 und 18 in Wirtun.
- §. 20. Da übrigend außer ben neuerganifictem Pfarreiten auch noch Pfarreigabiube eichtehen, bei welchen bas Eccar bir Loft ber Menthung ber gereben und Einem Bau- Salle eighigt als Sofge ber bisberigen Dbiervang aus bem Grunde getras gm bat, med jahrliche Bau- Gannens eber Baufoldlingserfellen begablt werben, beitre der ber Glaates Ausstell um so mehr zum größen Nachtheile gereicht, anabem jeme Cannon ber Baubeile gereicht, anabem jeme Cannon ber Bau-Fristen jahrlich nur in 5, 10, 13 höchfene 20 fi.

vie mikrantelt Welfe beden, so haben hie fönigt. Kreis-Gegierung visiffall kreug nu erherofirm, wo bies größenthelts bei Daulis, Ordens offers rein obsaclatura Berthfilmis beruthyen mögen, de férmilder erhibsertsindige Litel gum Grunde liegen, und vie im entgegangeftepen Tolle edigen Misperhilmiste am gerignetken begagnet werden thome. Einfalweiten der ill dolle zu forgen, doß die Gebäube im baulichen Etand erhalten werden,

- 6. 21. Werben burch jufallige Elementene Ginmirfungen, ale burd Blis , Sagel, Cturm, Dochgemaffer, 2Bollenbruche, Reuer, enblich auch burch Rriegsereigniffe tonigl. Gebaube bebeutenb befcabiget, fo ift es Pflicht ber Bewohner, fogleich bei bem einschlägigen baurechnungeführenben Umte, ober ber betreffenben Baubeborbe Ungeige ju erftatten, bamit in ber Beit , wo bie erlittenen Befchabigungen noch mit Berlagigfeit beurtbeilt werben tonnen, bie technifche Befichtigung einges leitet, und mo es moglich ift, burch bie t. Baubes borben felbft vorgenommen, auf ber Stelle Uns falt gur Abbulfe gemacht, und babei unterfucht werbe, ob in einem ober bem anbern Salle ber Bewohner burch Rachläßigfeit ober Bermahrlos fung feine Coulb auf fich gelaben babe.
- 5, 22. Wenn außer Fensteilden, Jasoufesbeten, ober Pent- à-l'airs an l'Obstaden find befinden, und die Kulfte durch Euren der Ongelfolig beschädigt werben, se har Benechmet die Perstellungs-Kossen stelft zu bestritten, weit ihm der Mittel an bie Jand gegeben sind, sich gegen Schaden zu sichern. Sinder sich die der ber Unterstüdung und kann mit Berläßigkeit nach gemiessen werden, das der der der der machfäßigung gur Laft siegt, so werben jene durch gufälige wöhrigt Ercfignisse veranfigten Saufer fen von dem Veran getragen, und bad Besschie fen von dem Veran getragen, und bad Besschie blate wird aus Erzantschus der
- §. 23. Damit die oben §. 15. 16. und 17. schligsfeldem Bestiminungam gescheig in Aussisie Aussisse des geschiedens bestiminungam gescheiden bestehn ihnen, ist für ur erfügen, das genaue Haussinsentozien über alle beregliche und unterwelliche Gegenstänke. 1. B. Sefen, Schliffer, Schen z. ze. in duplo inder Arinade ben Blummera ber Mummer, wie die Rammerikans dem Blummera ber Beschlicher Gebaltepiesen in ber Weisspiel.

über bas Gebaubetatafter, und in ben Grundlinien jur Berfaffung ber Roftenvoranischlage vers orbnet ift, bergestellt, und ein Eremplar bavon bem Bemobner bebanbiget, bas andere aber bei ben baurechnungführenben Unte binterlegt merbe.

Enblich wirb noch bestimmt:

S. 24. daß das Strafenreinigen, Schnech deuteln und Eisabraumen bei ben I. Residengen und Schlössen, Kollegialund andern öffentlichen Gebauben auf aratialische Kosten, bei ben übrigen Gebauben aber auf Kosten ber miethefreien Bewohner zu gesichen bat.

Muf eben biefe Beife ift ee auch

S. 25. in Statten, wo offentliche Straffen-Beleuchtungen befieben, mit tem Unterhalte bes bie und ba berkommlichen Lichtes ju balten.

Die verstehnte allgemeine Berscheift; ift nach allen Teilen genau zu berbodtete, umb stuntisch in. Eiteln und Kennter, fo wie die einsischen Schrieben dehem vermögt der ertreitleten befonderen Influentien binflichtlich der abministrativen Bedpontung bes Bauweigens im Allgemeinen, verziglich aber berüber zu wochen, die folge mit aller Etrenge gehantholt, und pünftlich vollzgem werke.

II.

Befanutmachungen und Berfügungen der fonigt, und anderen Diftrifte und Lokal- Beborben.

374.

Confurs : Brufung fur Ctaate Stipenbien an ber t. Grubienanftat ju Dagau betreffenb.

Die Confure : Prufung gur Erlangung allgemeiner ober Staate : Etipenbien wird fur Die Studienanftalt gu Pafiau

auf ben 6. Juni L 3.

feftgefest.

Die Bitischiften um folde Stipenbien find bir ben untergidneten Studien. Reftorate mit ben ersorberlichen Belegen, als einer Cenfur mit Ammertung bed Fortgangsheibes im erften Cemester bes laufenben Gubienichre und einem legaten Durftigleibe, Zeugniffe, eingureichen. Pagan Den 8. Mai 1890.

Ronigl. Stubien : Reftorat. 2! Strobmaper, Stubien-Reftor.

Den 10. April 2829. Sonigl. Kreis und Ctabtgericht Pagau.

Burger, Direttor.

575. Andrå Johl, leidger Inwohnerd-Sohn von Sinterbudberg, Lando, Khipting, fit der Bergehend bes Diesflähss und der Untersiste gun augsfuhliget, und wied baher in Josep Appliationsgerijostissis von 7. v. W. hier Appliationsgerijostissis von Wenaten bahier wer Gericht zu erfchiener, und fin Wenaten bahier wer Gericht zu erfchiener, und fin wegen ber wieder ihn vorhandenen Aushuldulugungen zu verrantworten.

Um 5. Mar; 1829.

Ronigl. Landgericht Ramm. Dr. Reber, Landrichter.

376. Die Dominitalrentenbesiger hiesigen Rentamtebegirfe werben biemit aufgeforbert, Die im Laufe best gegenwartigen Monate bereits verfallenen Steuerziele nunmehr auf bas bale bigfte ju entrichten.

Den 24. April 1829.

Ronigl. Rentamt Simbach am Inn.

571. Auf Anfinden ber Efischeif Farman, verwittibten Baerein zu Frammering, wire jux Gerfeltung ihres Pofffpfundes, und allenfall figen Friftenreguieung ber 29. Mai b. 3. ber stimmt, und fammtiche Glüdiger ervern auffgeschert, ihre Foberungen an biefem Tage hier um so mehr zu studieten. An fig auf bereit fich ben Schlichig ber Mehrheit ber Auwofen-ben gefallen sollen mußten.

Den 2. Dei 1820.

Ronigl. Bandgericht Banbau. Ritter v. Bilger, Landrichter.

378. Der Schneibergeselle Joseph Genft von Gebeforith gieng vor breifig Jahren in die Frembe, und wird feit dieser Zeit vermigt.
Derfelbe ober beffen Nachtommenschaft wird

Derfelbe ober beljen Nachtemmengelt wurdbefer aufgeforbert, binnen 3 Monaten a dato fich um so gewisser bier zu melben, als aufferbem Joseph Censt für verschollen ertfatt und fein Bermögen ben nächsten Ausertvandren gegen Cautions Leiftung ausgeantwortet werben wird.

Den 1. DRai 1820.

Ronigl. Canbgericht Mitterfels.

379. Auf wiederhofte Inflan; der Glausiger wird pur Befriedigung deren Foderungen des Magdeina Verflopsfiche, resp. Idare bauerfic Beinwinstfedemeifen zu Legen im Wegen im Vegen in Begen im Be

1) einem gang gemanerten Wohne und Bafthaufe mit ben nothigen Stallungen verfer ben; in

2) einem Stadl gleich außer bem Darfte Regen; in

3) beilaufig 203/4 Tagwert Felb:

8 , Bies und 6 , Solggrunden Lauter malgenden Studen.

Auf biefem faft burchaus lubeigenen Ans wefen ruht eine reele Weins und Bierfchentes Berechtigfeit.

Das Detail ber barauf laftenben befondern und allgemeinen Abgaben fann bis babin in ben bierortigen Berichtbatten eingefeben werben.

Biegu wird auf

Mittwoch ben 10. Inni Tagefahrt angefest, wobei Raufeliebhaber erfcheinen, und ihr Anbot zu Protofoll geben

Unbefannte Raufer haben fich uber Leumub und Bermogen geborig anszuweifen.

Den 27. April 1820.

Ronigl. Landgericht Regen. Der f. Landrichter Bottmann. 380. Statt bes bisherigen Jahrweges von Dbernzell nach Griebach über die sogenannte Obernzeller-Leithen muß vermög allerschöfften Beschlunges eine neue Straße in einer von biesem Jahrwege abweichenden Nichtung burch eine Diftrittie-Concurreng angeset werben.

Diefe Straffenbaute foll nun entweber im Bangen ober theilweise an ben Wenigstuchmenben vorbehaltlich ber Natification ber Kontrubuenten affordmäßig überlaffen werben,

Der Bau muß genau nach bem berger ftellten Plane und unter Leitung bes t. Begirts-Ingenieur bergestellt werben. Die nabern Bedingniffe werben bei ber Berpachtung be-

Tannt gemacht. Baunterrechmer, die sich über Pachtstäftet auszweisen hohen, und ben Bauplan inzwischen bei dem Magisteat in Börenstell eine Schen beinen, werden eingestaden, am Freizsaden 3. Mit abged 1 11he in Geriebach sich eine Westen von wo die Bichtigung der negen Anlage begangen, und die Lichtigung der meine Anlage begangen, und die Lichtigung der bestellt werben wird.

Die Berpachtung felbst geschieht Tage bar: auf am Camftag ben 30. Mai im Lufteneg: gerichen Gafthause gu Obernzell von Bormittage 9 bie Abende 5 Ufr.

Den 6. Dai 1829.

Ronigl. Landgericht Wegscheib. Gigmund, Landrichter.

381. Es wird hiemit zur Kenntniß aller Betheiligten gebracht, daß das Prioridis-Erstenntniß in der Concurd : Cache bes Georg Mirfdl von Bengersberg am 28. April a. c. ad valvas judicii angehestet wurde.

Sig. am 1. Mai 1829. Konigl. Landgericht Deggenborf. Banerlein, Landrichter.

582. Am 10. Wars 1829 ift Bistoria Linnmar, Robin bes bewandigen Amelteanten Peris ju Khing ohne Sintrelasiung eine Tee flamented verstehen. Dieselbe ließ einiges Veren mögen gurid, ohne baß jedech Erben biegt nach ben bisherigen Erhöungen betanut sind.

— Alle jene, welche bierauf Anfpruch machen wollen, baben sich binners Wonsten und wollen, baben sich binners Wonsten und

ficherer bieforte gu melben, und über ibre Mufpruche auszuweifen, ale wibrigenfalle biefe Erb= schaft nach cod. civ. p. 3 cap. 12 6 5 bem f. Fistus jugewendet werden murbe. -Bene, welche allenfalls Belber ober Effetten Diefer Ratharina Linemaier in Banben haben, werben bientit aufgefobert, bei Bermeibung bes gefetlichen Rachtheiles unter gleichen Termin folches Dieforts anguzeigen.

Den 28. April 1829.

Ronial. Lanbaericht Ronting. Frbr. v. Schatte, Landrichter.

383. 3m Wege gerichtlicher Bulfovollftres dung bat man gur öffentlichen Berfteigerung bes bem Michael Mus geborigen, bienach ber fchriebenen, fogenannten Leberergutle gu Reus burg am Inn, welches erbrechteweife grundbar jum f. Rentamt Pafau, jeboch landemialfrei ift , fammt ber realen Leberergerechtigfeit , gus fammen im Ccabungewerth pr. 1428 fl. wies berbolt Tagefahrt auf ben 3. Juni Bormite tage 9 Uhr feftgefest, wobei fich Raufelieb: baber rechtszeitig am biefigen Berichtofipe eins finden nidgen.

Den 6. Darg 1829.

Ronigl. Bandgericht Pagau.

BerndI. Landrichter.

Befdreibung.

Bum fogenannten Leberergutl ju Reuburg am 3nn geboren :

- 1) Das theile gemauerte, theile gegims merte . mit Leafdinbeln gebedte Bobnbaus, ges fchant auf 800 fL;
 - 2) Die Leberermerfftatte pr. 100 ff.;
 - 3) Die gegimmerte Bolgbute pr. 8 fl.;
 - 4) Die gezimmerte Rubftallung pr. 20 fl.; 5) ber Ctabl mit Lobftampf gang gegims
- mert pr. 50 fl.;
 - 6) ber Burggarten bei 1/16 Tagm. pr. 30 fl.; 7) ber Dbftgarten bei 1/8 Tagw. pr. 40 fl.;
- 8) die Rorft : Entichabigungegrunde in ber Staatewaldung Neuburg ju 2 Tagm. pr. 80 fl.;
 - Q) Die Leberergerechtigfeit pr. 300 fl.

III. Dienftes : Machrichten.

384. Unterm 27. Dars geruhten Ce. Ronigl.

Dajeftat bem Benefiziaten Jofeph Gaueres ju Jagerndorf, ton. Landgerichte Eggenfelben, und bem Lehrer Johann Paul Baltl ju Bifchofomais, E. G. Regen, Die Ehrenmunge bes Ludwigs : Orbens ju verleiben.

Unterm 20. April wurde ber Schulgebulfe Johann Repomut Rapfhammer jum Schulvermefer in Greifing, 2. G. Deggenborf, unter 27. April ber Coulgebulfe Dichael Sailer jum Chulvermefer in Margaretbens berg, 2. G. Burgbaufen, und unterm 28. April ber Schulgebulfe Bofeph Defchl jum Schule vermefer in Bilging, 2. G. Ramm, beforbert, und ber bisberige Schulvermefer Dichael Grafil ju Bilging feiner Bitte gemaff in gleis der Gigenichaft nach Rittfteig verfest.

Der Schulgehulfe Jofeph Freundorfer murbe von Mittereffirchen nach Rubmansfelben verfest.

IV. Geburte:, Tranunge : und Sterbeperzeichniß der Rreishauptftadt Dagau.

385. Dompfarrbegirf.

Beboren: Den 6. Dai Therefia, unebelich, und Bedwig Frangista Antonia Bilbelmina Mmalia . ebelich bes wohlgebornen Titl. Berrn Bilbelm Benning, tonigl. Regierunge:Rathes in Mr. 233.

Beftorben: Den 2. Mai Ignas Schreinborfer, burgert. Weberetnabe in Dr. 62., 4 3abre alt. am Rathbarrfieber

Annftabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 27, April Ludwig Muguft Uf. tenborfer , ebel. Rind bes Rashandlers in Dr. 117 babier.

Geftorben: Den 27. April Berr Frang 30: feph Luftenegger, burgerl. Schiffbaumeifter und Genior ber Burgericaft Pagan, 89 3abre, 9 Monate und 20 Tage alt, an Alterofdmache.

The state of the s			-	Brod , und Debligh vom 13. bis 19. Dai 1829.
Tarirt.	g.	fr.	pf.	712
			* 1.	Preis eines baier. Schaffels fl. fr.
Gin Pfund Ochfenfleifch in				Beigen nach dem Durchschnittspreis ber Schranne
ber großen Bant	_	6	5	von Bilehofen 13 30
Gin Dfund Ochfenfleifch in			1	Rorn von Paffau 10 -
ber fleinen ober fogenafte				25 robfaj. Pf. E. D. S
ten Freibant	-	6	1	1 1 2meinfenninge Gerhell - 1 91 3.01
GinDf. Mindfleifc bafelbft	-	. 6	_	2 Beigenbrob . 1 Rrenger-Cemel 5 3
Gin - Gled und Guffe -		3	_	1 2meinfenninge Raihel _ 4 1
Gin - Ralbfleifd	-	4	2	Pollbrod 1 Kreuger : Laibel 8 2
Gine Maaf Commerbier	-	5	_	1 Cechepfefting=Beden 12 3 -
Dict tarirt.				Roggenbrod . 1 Cechfer: Laib 2 5 3
Gin Pfund Comeinfleifc		0	_	1 3melfer = Laib 4 7 3 -
Gin - Butter	-	15		Ma C S 4 v 4 h
Gin - Comaly .	Т	16		
Gin - Comeinfett	-	14		Megen Biertel Cechy. Dreifiger
Gin - Geife	Г	16		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Gin - gegoff. Rergen	Г	10		Semmelmehl . 2:14 -1-33: 2 - 8: 1 - 4-
Gin Pf. m. Baumwolldacht		18	_	Dollmebl 1 48 27 6 3 3
Gin Df. ord. m. m. Dacht		16	-	Radmebl 1 15 - 18 5 - 4 2 - 2
Gin Df. m. fdmargen -	1	15	-	Roggen (Rem. 1 51 - 22 5 - 5 2 - 2 3
Gin Ct. ausgelaff.Unfdlitt			_	mebl Gem. 1 14 - 18 2 - 4 2 - 2
Gin Gt. robes betto	10		-	VI. Augsburger=Cours bom 7. Mai 1820
Bubner, alte bas Ctud		12	_	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar	_	40	l_	
Rapaunen bas Ctud	_	36	-	Bor und auf ber Borfe : . 3m Cabe.
Ganfe		_	_	Roniglich Baierifche. Brief Gelb.
Gnten	_	_	_	Obligation a 40 mit Coup 1003/8 1001/
Janben , junge bas Paar	_	7	-	betto á 50 ,, ,, 1031/8 1023/
Spanfertel bas Ctud .	1	-	-	Cott. Coofe: E - M a 48 1071/4
Gper, 9 Stud gu	-	4	-	betto unverginelich a fl. 10 129
Gine Mag Beigenbier .	-	3	2	betto betto å fl. 25 1211/2
Gine - Dbfteffig	-	3	1-	betto betto å ff. 100 122
Gine - Mild	1-	4	1-	Comp come or he according
Gine - Rahm	-	10	-	R. R. Defterreicififche.
Gine - Branntmein	l		1	Rothfdild : Loofe prompt 1621/4
befter	1-	24	1-	hetto betto 2 mt
Gin Pfund Baumobl .	1-	30	1-	Mart Oblig. a 4 9 prompt
Gin - Leinobl		16	1-	betto betto 2 mt 1247/8 1241
Gin Megen Erbapfel .		24	1-	Metallia, a 5 0 prompt 973/8 971
Gin Pf. geborrte 3metfcher		- 6	1-	hetto betto 2 mt 971/2 971/
Gin - Galy	-	- 3	1 3	Bant-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 1096 109
Gin - Flache	1-	125	1_	betto 2. mt

-(200)-

VII. Schrannen = Angeige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterdonau : Rreifes	Schrannens şeit Tag Mona	Getreid: gattungen	South West	G Reue	Ges famt . Sume	Ber. tauft	S 3m9reft berte		Des &	
Deggenborf	Bom iten bis 5. Mai 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	=	22 7 - 4	7 4	22 7 4	1111	13 48	13 12	12 -
Dingolfing	Vom 28ten April 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	1111	36 8 10 31	30 8 10 31	36 8 10 31	1111	14 — 12 — 7 30 8 48		
Eggenfelben	Vom 27. April bis 2. Mai 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		14 4 3 8	14 4 3 8	14 4 3 8		13 - 10 - 7 48 4 30		12 - 10 - 7 4 3 5
Ramm	Vom 30. April 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber		4 27 9	4 27 - 9	9		14 — 11 48 — 3 36	13 -	10 -
Zanban	bid I 1.	Waizen Korn Gerste Haber	=	54 2 21	54 2 21	54 2 21		13 40 11 53 7 40		7 -
Renotting	Vom 29. April 1829.	Baizen Korn Gerste Haber		31 8 - 8	31 8 - 8	51 8 - 8		14 10 4 30	12 39 9 58 3 58	9 5
	Vom 28. Upril bis 5. Wai 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	6 4	6 4	6 4		10 36 10 36 4 36	10 5	10
Ifarekirchen		Waizen Korn Gerfte Haber	=	=		=				
Etraubing	April bis 2.	Baizen Korn Gerste Haber	82 12 9	17 50 28	241 29 59 28	221 29 56 28		12 59 10 30 7 49 4 8		12 7 9 7 7 - 5 30
Bilshofen	Vom 6. Mai 1829.	Baizen Korn Gerste Gaber	24 2 83	343 32 1	367 34 4	345 29 4			13 ₁ 30 10 ₁ 1 6 50	9-

Intelli:



genz-Blatt

Unterdonan: Rreis.

Stüd 20.

Pafau, Mittmoch ben 20. Mai 1829.

T

Befanntmachungen und Berfügungen der F. Rreid: und Central: Stellen.

386.

Das Sittenfeft in bem Martte Biedtad betreffenb. Im Mamen Geiner Majeftat Des Konigs.

Der Magistrat bes Markes Viechtach hat ein Sittenfest gesistet, welches jum erstenntate am 1. Mai b. 3. gefeiert worben ift. Die Siffung biefes Sittenfeftes verbient eine öffents liche Bekanntmachung.

Fin im pssnigiften Lebensjater fledenter Jahaffing aus Beichade, netlert fich im Englach ber Werts und Seisetagsführt, burd ertigiften Ginn, burd luntefestenheit best Bennete, hund Pofrurdt gegen Ettern umd Bergefighet, burd ertigiften Steig und Bergefichtleiteit austächnet, um dem 1848 in Weightigfülleiteit austächnet, um dem 1848 in Weightig Jungfrau mit gleichen Sigmidseiten Dertifte fetelmt. Der Breis fir ben Jängling bespielt um dem Ingelien, einem Krau wen Weismarin um ben Etm., umb in einem Gelbfüche an einem fischen Benneten Bente, Der Peries für bie Jungfrau besteht in einem Beinback eine Steinback des Jungfrau besteht in einem Seinmentzung auf bie Vationalbaute und in einem Seinmentzung auf

toftbarem Ginbanbe, in welches bie Beranlaffung bes Gefchentes eingeschrieben mirb.

vos Schiedentes ausgeschreich neiche. Das Preissgricht, neiches die Berbinstellen ihrer Allterelless zu wöhen des, besteht aus dem Bagistraterathe, dem Ortsplarere, dem erstem Rospistraterathe, dem Ortsplarere, dem erstem Koppenater, dem Bereinande Gereinster Gewollmächtigten, dem erstem Gemeinder Gewollmächtigten, dem aus dem Judgenstingt, welcher im vorherzehenden Jahre Preisträs are anseien ist.

Das Preisgericht hat nun aus ber Lifte aller im Jahr 1209 gebornen Junglinge in Bieche tach für bas erfte Jahr ben Preis bem Auchmadergefellen Tibel Schub, und aus ber Reisb ber Jungfrauen bes achtgehnen Lebens Alters ber Unna Waria Probf Auerfannt

Den Preisträgern wurden bie Breife am : Den Rodmittlags i Uhr in Gegenwart der ibn. Beauten, der Griffichseit, der Nagistrateb, der Gennindsbewüllndichten und eines sollerichen Publifums unter Taulern und Zenngelen. Der Sirche auf dem Nathbaufe ungefellt. Die Preisträger wurden dem in stertichen Augen oder Kriede grüßer, we eine Olde und ein Danfgede dem öfte eine ribjeart erligigie Breite verlieben.

Dem Magistrate bes Marttes Biechtach wird wegen ber Stiftung biefes Gestes bas besonbere

Wöhlgefallen ber tonigl. Kreis Regierung anburch öffentlich zu ertennen gegeben, mit bem Buniche: Da eine folde Seiftung zu Begrünbung ber Sittlichfeit und Bescherung ber butz gerlichen Augenden im Unterdonaufreise recht wiel Nachabmung finden; möge.

Pogau ben 11. Mai 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Kammer bes Innern.

> Frhr. v. Mulzer, Prafitent. Sartorius, Gefr.

Machebereblung betreffenb. Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der hiefige Bimmermeifter Philipp Rern bat aus Auftrag berunterzeichneten Stelle eine Jlachebrechmachine verfertigt, welche in beffen Wertfatte (Innflabt haus No. 75.) von Jebem, bem baran liegt, eingesten werben tann.

Diefe Massen belabt aus mehrem geterben bölgenen Walgen, die mit einer gleichfalls geferben bölgenen Paapiwalge, on weicher ein Schwungbed beselht ift, in genau einpossen Ber Bertinkung sehen, und ben Lein, her hand alle biefe Walgen gegem wird, so gestereben, bağ bie Wan als e Saub unten burtofallen.

Im Wesentlichen fitmmt bie besagte Mafchine mit jener überein, welche M. Spriftian, Direktor bes t. Gewerbs : Inftitute ju Paris ersunden baben will, nur ift sie einsacher, und minder toftspielig.

Ein Mobell im Rleinen tann auf Berlangen gegen Buructgabe unentgeltlich verfendet werden. Die beiliegende Zeichnung und die am Schlufte beigefügte Ertlarung werben die Maschine versfinnlichen.

Ein weiteret und zwar ber michtight Bergug ern Brechmossine son dem Urtpeit beradher ter Sachverftändigen barin liegen, baß damit auch ungeriheter Jacobe von bem Hogle (Gigen) vollständig gerinigt werben fann. Wan wird bierüber im Laufe bes burifgen Jahres gename Berfube antellen, und be met find festant madeen.

Borlaufig merben bie Flacheproducenten burch nachftebenden Musjug aus ber in mehrerer Bezies bung febr empfehlenemertben Schrift:

"Grandliche und umfassende Abhandlung "über Leinbau und Alachdvereblung te. te. "von Johann Paul Kolbed te. te. herauds "gegeben und verlegt durch Triedrich Campe "in Nürnberg. 1823."

fcon in ben Stand geseht, Die großen Bortheile gu beurtheilen, welche mit Beseitigung bes Kacher roftene verbunden find. Auch wird in diefer Bestehung auf die in No. 6. und 11. der heurigen Bauernita, entbalteuen Abbandlungen verwiefen.

Es ift nur ju wänschen, doß sich recht viele Kladspredugnen im Unterbannstrieß ist sogs, lide Brechmaschine noch im Baufe bes hurziger Semmens anschoffen möchen, um dowen spin von abg gemehrer Academente Gebrauch machen zu können. Die Vereinigung ber Verwehrer ganger Dritfosftenzur gemeinschaftigen Bendyung, und Perfeitung der Soften, melde für eine Mossism nicht über zo fl. betragen, wird die Beischaffung siebe etschefung.

Den fonigl. Condgreichten bes Unterdonaus Areefes, in deren Begitten der Tadobbau schon eine bedeutneh Ausbedhumag genomen bet, wird der voelligende Esgenstand andebräcklicht empfolten. Sie baben für die jedigbinglichte Extrektung biefer Bekanntmachung, wevon ihren noch beson ber einer überfach wird do de isselfeitig errebtiernte. Ser fertantat zugeschet der kehren fellen, zu soggen, die ihnen untergebenen Gemeindem zu Bestellungen aus jummattern, dieste bereitig zu derendemen, endlich auch zu bewiefen, das in der nehmen, endlich auch zu bewiefen, das für der der felle filten Zeich ausgegen gestellt verben, deren Erfolg einer Zeich anzugegen ist.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes.

Cartorius, Gefretar.

Musjug

aus Rolbels Abhanblung uber ben Flacheban und bie Tlacheberellung. D. Chriftian, Direttor bes toniglichen Gemetbelnftitte ju Paris will erfunden baben

eine Flachebrechmaschine,

wedurch Lein und hanf ohne Richtung jum scheinflein Stade jubereitet werben Immen. Diese Blachine belteht aus wehreren, gelerbein, eifenere, und beigernen Walzien, welche mit einer gleichfalls gefreiben eilenen Dauptwalz, die mit einer gleichfalls gefreiben eilenen Dauptwalz, die mit ein enem eilenen Schrüming inder umgetrieben wirb, in genaue impollender Werfindung stehen, und ben beindere burch alle biefe Walzien gegegen wirb, die gerechte deren, daß die Alfran die Calau intern burchfallen.

Gine weitere Beidereibung biefer Daschine wirb fie nicht viel bentlicher machen: Noebelle tonnten zu ihrer Kenntnis und Berbreitung das Beifele beitragen: weil fich denn überal Toplfer wim Knuffler finden, metche eine se nichtigige Borrichtung machen, und zum allgemeinen Gebrauche bestimdalichst verwellemmen warben.

Das Berfahren, ben Lein zu einem schönen Flachs dene Beitung weitigen, ist zu vichtig und vertressfigelt, ale baß ich unterlossen könnte biesen Paragraph jedermann verschindig und zu nägend bard Beantwertung einiger Toggan gas innaber zu fepen, weil ich burch biesen Bertrag mar nich verfahren besteren bosse.

a. Belde Beffanbtbeile bat bie Leinpflange ?

Beftandtheile ber Leinpsange, welche hier in Beltracht genommen werben missen, inst eine bolgartige Oldper, Sassen, werben missen, in die eine bolgartige Oldper, Sassen, und eine mehr ober weinige leiche Blinde, welch eise Gasten bebeckt. Binde und Sasten sind ber bestartigen Bidder (die nachhin Igan giebt) durch Dary-Gummi versäulig und jussenmenhingend, welcher Gummi bie Ettle einer Ertt von Irmis betritit, womit die Ettle einer Ertt von Irmis betritit, womit die Ettle einer Urt von Irmis betritit, womit die

b, Bas beabfichtet man bei ber Leiupflange burch Dioten?

Man will bie Fafern vom holge (Ugen) trennen, und bagu wußte man bieber tein Mittel, als bas Moten, bas ift, man beingt bie Keinfengel in eine Olfseung, wede isch der gummigte Theil aussisch, umd auf des Darz wirkz, wedges mit ihm die Josfern umgiede. Deiser wie der eine Grad ber Oldsung, wedeuch noch feine Ternaung der Sösern von den belgigen Deise kapiland vom Istaliung über, wedse die Vollenguland vom Istaliung über, wedse die Vollenneniger, als den holizigen Theil ergreift, umd da mugd erreicht Weinern indie überischen werten, sonig ergreift sie auch die Sofern, und man hat Berg, ober gar Dünger statt Tadoch.

c. Ift ohne Rotung bie Trennung ber Fafern bom bolgigen Theile maglich ?

Diefe Doglichfeit beweifet fich jebem auf ber Stelle, ber fich bie Dube geben, und einen Leine ober Sanfftengel in fleine Ctude brechen, und amifchen ben Fingern reiben will: es werben fich baburch alle gaben von ben Ctengeln lofen, obne ben geringften Schaben gu nehmen; tann alfo ein Stengel mit ben Singern, fo muffen mehrere Laufende burch Borrichtungen nach bem Billen bes Meniden bebanbelt merben tonnen. DR. Chriftians Mafchine bewirft es bei einer großen Ungabl Stengel qualeich, Die Mgen fallen in febr fleinen Theilen auf ben Boben, und man erhalt in einigen Mugenbliden ben reinen Slachs obne Berlurft, ja weit reiner, beffer und fraftiger, ale bom Leine, ber burch Roten noch fo bots fichtig bebanbelt morben fepn mag 54.

d. Wird ber Blachs ohne Rotung auch rein, geschmeibig und icon?

Wem nach Weglodfung ber Agen, eber be beligen Theites ber Rienbeit, Geschmidige feit umd Echenbeit bes Italese noch was im Wege finder, so nate eb bie gummiberzige Materie, welche burch bie Edbring beim Wolten vernichtet wirt: allein bie Wolchien nimmt auch bie Walchien berg, und macht bem Idads ger ichmeiblg, obne ihn im greingsten zu beschädigen, bo fein er auch feyn mach zien bie gummiberzige Euhhang liet fich auch in Staub auf, wenn ber Jadab biete burch bie Malchien gegegen wirt, es bielet down so wenig gurad, da ein mit, es bielet down so wenig gurad, da

54, Landm. Bochenblatt in Bapern Jahrg, X. C. 517.
Jahrg, XI, S. 518. fahrt fehr gelungene Proben Aber Behandlung ohne Rote an.
(20°)

einem auf bas forafaltigfte geroteten flachfe : menn ich aber auch jugeben mollte, bal von ermabnter Materie etwas jurudbleibe, mare es gewiß mes niger ju furchten, ale jene buntle Sarbe, bie ber Blachs burd bas Roten annimmt, bie man nur burd bas Bleichen jumeilen febr unvollfommen wegbringt, und immer auf Roften bes Rabens und ber baraus verfertigten Leinen gefcheben muß, wahrend fich die gummibargige Materie in einem ober zwei Lagen mit gang einfachen Mitteln obne Berlepung ber Ctarte bes Sabens meg. fcaffen lagt, und ber Slache nach einer weiter unten folgenben Unleitung rein, gefcmeibig umb foon ericeint.

e. Bie mirb ber Lein verbereitet, baf er fich unter D. Chriftians Dafdine jur Bearbeitung eignet, und wie geht babei bas Brechen bes ungeroteten Leins por fico?

Es wird ber Produzent fur feine Dube reichs lich belohnt, wenn er bie Leinstengel fortirt, und gleich bide, und lange jufammen ju legen fucht; ber Blache mirb bann gleicher, und giebt beim becheln wenig abfall: biefe Urbeit, wie ich G. 13 fagte, tann beim Rufeln am fuglichften gefcheben.

Rach bem Rufeln wird ber Lein getrodnet; boch nicht fo burre gemacht, wie man es mit bem geroteten por bem Brechen in Bad : pber eigenen Dorrofen ju thun pflegt 55. Man fieht es bei ber erften Banbvoll, ob er binlanglich troden ift, ober nicht, weil es im letten Salle nur Quetichungen an ben Stengeln, und feinen Mgen-Abfall giebt; ein Beichen alfo, baf man bie Erode nung erhoben muffe, mas fich bei febr feinem. und noch grunem Leine ofter ale bei groberem und gang teifem ergeben mirb , weil jene einen bobern Grab ber Trodnung jum Brechen forbern.

3ft ber geborige Grab ber Trodnung beforat. nimmt ein Rind eine Banbvoll Stengel, melde nicht größer fenn barf, ale um bie Breite ber Mafchine, wenn ber Bein bunn ausgebreitet ift. auszufullen. Das Rind bringt immer bie Geite ber Burgein so. unter bas fleine Stud bolg. bas bagu bient, bamit bie Singer nicht unter bie Singer tommen. Gine andere Perfon brebt bie Rurbel, ber Lein, inbem er gebrochen und gericben wirb, gebt burch alle Balgen, und tommt beim Rinbe wieber uber jene Balge beraus, worin bie Rurbel ift.

Buweilen reicht icon Gin Durchlauf bin, um alle Ugen ju brechen, meldes jeboch nur bann ber Sall ift, wenn ber Lein recht jart, febr tros den, und gang reif, pher bas Balgmert ftrenge paffet, und gehalten ift: mebr, ale brei Durchs laufe finb jeboch, um alle Mgen weggubringen, bei orbentlicher Borrichtung nie notbig, welche Arbeit ununterbrochen vor fich gebt; benn taum bat bas Rind bie Stengeln pon ber Geite ber Burgeln in bie Dafdine gelegt, tommen fic, mabrend immer umgebrebt wirb, auf ber Geite, mo fie eingelegt murben, mehr ober meniger ges brochen wieber jum Boriceine. Man mieberbolt bas Ginlegen fo lange, bis ber Slache von Maen rein ericeint.

Die handgriffe jum Ginlegen erlernt ein jes bes Rind recht balt; wollte man aber auch bas Rind bei biefer Arbeit enthehrlich machen, burfte bie Dafdine obne mefentlicher Menberung eine Ginrichtung erhalten, bag bie Perfon, welche bie Rurbel umbrebt, jugleich auch bie Leinftens gel, ober ben Blachs einlegen tonnte.

Rad biefer erften Operation sieht man bie beiben Enden bes Blachfes burch eine weite Des chel, und legt ibn fo lange an einen tublen Ort. sur Commeregeit etwa in einen Reller, bis er von feiner Durre nachgelaffen bat, und mon gu feiner Gefchmeibigmachung porichreiten tann. Das Gefchmeibigmachen geht auf bet namlichen Dafchine baburch por fich, buf ber Blache in

^{55.} Ce tilt gant gleid, ob man blefe Bebanbiung im Commer ober im Binter vornimmt, wenn ber bein nach ter Ernbte nur wohl getrodnet und gegen Rafte griechter ift. Da im Binter bie Lutt nach und fall ift, wird die Bearbeitung in einem Orte vorgenemmen, der wie ein gewohnli-

des Bimmer gebeitet ift, mo ber gein bie Reid. tigtelt verliert, ble er erma in ber Segune ober einem andern Mufbemahrungeorte eingefogen bat.

^{56.} Will man Sanf brechen, ber bide Burgein bat, fo ift es, um bie Mafehne ju fconen, febr gut, wenn man bir Durgeln gang nabe am Anfabe ab- fcweibet, und etwas piatt ichiagt, mas wenig

Beit forbert, und die Arbeit viel eriefchtert.

biefem feinen gaberen Buftande fo lange durchgezogen werbe, als man es nothig findet, und baran alle sonft gewöhnlichen Blachsarbeiten, als Brechen, Schwingen, Reiben, Riopfen, als aeldeben betrachtet werben konnen.

Die handgriffe, welche man gur Behandlung ber Mafchine etwa nothig haben mag, ergeben fich febr balb, und befleben in ben Stellungen ber Balgen gegeneinanber jum Gebrauche fur verschiebene Enflagen.

f. Wie verhalt es fich mit der Quantität, und Qualität eines auf diese Art behandelten Flachses?

3ft bie Frage über bie Quantitat ber Arbeit, fo fagen bierin erfahrne Danner, bag ein Mann mit einem Rinde in 12 Ctunben 40 bis 50 Dfund, ja noch mehr brechen fonne, wenn bie Leinftengel orbentlich vorbereitet finb , bas Rinb fleifig ift, und ber Mann bie geborige Fertigfeit bie Dafdine su gebrauchen bat. Bum Gefcomeibigmachen tann man foviel Beit anwenden, ale man will; benn ba bangt es von ber Qualitat ab, melche man ju erhalten municht: auf einen Bentner tann es ein Mann in einem Jage obne große Unftrengung bringen. 3ft bie Frage uber bie Quantitat bes Ertrages im Bergleiche mit gerotetem Leine: fo ergeben fich bei gleicher Bes bandlung auf ber Majdine vom ungeroteten Leine im Durchichnitte immer 30 bis 50 Prozente Mehrertrag; je nachbem namlich bie Dietung gludlicher, ober minder gludlich vor fich gegans gen ift 57.

Weit größer ist der Unterfolied binschild. per chaslität zwischen dem Jiachfe, der nach ale tet Ert gerötet und behandelt wird, und dem ungesteten, nach dieser Anfeitum behandelten gemiteten, nach bieser Anseitung bind ein des die Germe und Leinwaaren, die daraus berefeitigt werden, welche sich über des auch nich der der beitigen leiten welch sich über des auch nich des gesteten Islachfe; weil durch des Bieden aus, gericten Islachfe; weil durch des Bieden des Gesches des Stach frembertiger Steffe an

g. Welche Vortheile gemahrt die Behandlung bes Leines und Flachfes auf M. Chris flians Brechmaschine?

Dichte von ben Urbeiten und Gefahren au fagen, welche bie Lein: und Flachebebanblungen aller Urt oft unausweichbar fobern, und begleis ten, und jum Theile am Gingange biefes Paras graphes find aufgeführt worben, find viele ans bere Bortheile nicht ju verfennen, welche man Chriftians Erfindung ju verbanten bat; benn auch abgesehen von bem Debrertrage bes Pros buftes, welcher burch bie neue Methobe gewonnen wird, fann man feinen Lein und Flachs, im Binter wie im Commer, wie, wann, wo und burd wenn man will, bearbeiten. Dan fann bie Dafdine nach Bedarf vergroßern, und burch BBaffer ober Thiere umtreiben laffen; Rinter tonnen bann babei alle Urbeiten verrichten. -Dat man auten Lein erbaut, ift man bes Ertras ges wegen gefichert: mit ber Dafchine ift man ftete gang Deifter feiner Cache, man erhalt ims mer bas, mas bie Ernbte erzeugt. Man erbalt mehr Rernflache, und icones Wert obne Mgen und Rnopfe: bas gange Probutt behalt feine naturliche Rraft, wie es Die Erbe machfen ließ, fein Baffer und feine Bitterung bat es angegriffen und verborben u. f. w. 58.

h. Rann auf biefer Dafdine auch geroteter

Milerbings, und pear mit sehr vielen Borribeilen, sowohl in Dinficht der Coneiligleit wir Delchtigfeit der Aufeilen, als auch der Qualitäf des Probultes: ich fann versichern, daß es ein wesentlicher Bortbil für biejeuigen, welche noch affr bas Oblen eingenommen füb, seyn würde,

nimmt, die auf Koften der Eldrie ber darab erwechnen Sabritate durch Elicifen möffen weggrichofft werben, mahrend dei ungeröstenn Ilagie und darab erwerbene Mittelfen niche, als die ymmidigalige Waterie, weiche die natürlich weifen Iddem est Ilagica bloß bekerkt, weggufochfien ist, mach der der der der die Wasching größtentheils weggekrach werben kann,

^{57.} Man bat jur Probe gleichglef, und burdans von gleicher Luslität Lein gerbete, als man ungerbret behandelte, und durch mebrere Berfuche bas angegebene Berhaltniß bemahrt gefunden,

^{58.} Landw. Wochenbl. in Bavern Jahrg. IX. S. 523 16 Jahrg. X. S. 537 und S. 549.

fich ber Mofchine flatt ibere schlechten Berchen au bedienen. Ich bar filbn bebaufen, bag berfandige Candwirthe biese Moschine nie mehr auf bie Gitte ftellen, enblich vom Widen gun'adetoms men, und von selbst auf ihr Bester bingeschirt werden, wenn sie biese Masschine fennen.

6. 17.

Berfahrungemeife, ben Flache aus ungerotetem Leine fehr fein, fanft und weiß ju machen.

Man legt die handvoll Flace, ohne fie in der Mitte zu biegen, wenn es möglich ift, ihrer gangen Lange nach in einen faubern großen Rubel ober Juber, worein man so viel reines Wasfer fouttet, das fie aang domit bebecht find.

Ich muß hiebei bemerken, daß ber Mache, fo lange er nicht gebogen worben, gang leicht, ohne verwiedigt werben, aus bem Boffer gegogen werben tonne. Dieses ift überhaupt, selbst beim erftenmale, gar nicht fower, wenn mammur ein wenig daruft det giebt.

Diefe Lunge ift blos bon holgaliche, wie man fie in allem haushaltungen für bie Leinmond bereitet. Der Slache wird emtweche treden ober noch in bei Klübel gelegt, wie bei der erften Operacion, und bonn die fiebende Lauge barüber ge-fchültet. Der Rübel wird jugebedt, um die Diege fchültet. Der Rübel wird jugebedt, um die Diege flanger zu erhollen, um der Blache bleibt in der Lauge at gibt 32 de Einnehen underührt liegen. Man mus die Lauge nicht obligen, sonder der Dauge freiher nicht und der Dauge flachen laffen.

Rach Berlauf biefer Zeit nimmt man ben Klache wieber beraus, spult ihn ab und brudt ihn so lange in klarem Baffer aus, bis feine Karbe mehr jurudbleibt, welches man bei biefer, wie bei ber erften Operation, beobachten muß. es fen benn, daß man ihn im fließenben Waffet auswachde. Dann brudt man ben Ikache recht aus, ohne ibn jeboch auszuwinden, innen man ihn viermal zusammenlegt, und fest zwischen ben Salnben brüdt. Nachher wird er auf Schnieren getrocknet.

Man fann flatt Lauge auch Pottoffe und Kalf, oder weiße Sodo und Kalf sehmen. Man einmit auf 100 Schoppen Woffer, 4 Hund Deitsiche und 2 Pfind ungelösden Kalf. Wenn bie Pottoffe grangen fit, mach im nie klar, und die fichwoche Lauge, wenn sie warm gemacht ift, verrichet die erfobertiede Wiffun.

Bit nach ber erften Openation und nach ber Lauge ber Flache in einem Waffer fleißig abges fpult und ausgewaschen, so hat er die Geschmeis bigfeit, die er haben soll.

Will man ihm eine icone bionde Farbe geben, so braucht man die Pandvoll Jlache, wenn sie recht treden find, nur einigemal durch die Maschine laufen zu lassen, woburch das Paar sich theilt, und gang weich wird, wormach es dann auf die anwöhnliche Ett fein aebecket wird.

Sed ber Slades noch feiner und fanfter werben, fo legt men bes haar, nenn es aus bet Lauge genommen, und gut obgefpült ift, in einem erinn Zuber, und föditter siedendes Exifens wosser, wei Zeh Seife auf ein Plind Slades gerechnet, — barüber, bedt ben Suber ju, und läft allet 12 Etunden undersügte sieden, und beren Berlauf man es gang rein obsfült, und auf bie oben erwöglet Weife irechnet.

Wenn der Flachs aus der Lauge und dem Geifenwaffer fommt, ist er fleif und die Jaden aneinander geffets; diefes spadet aber nichts; denn auf der Waschin tennen sie sig glich vieden auf der Waschin tennen sie sig glich wie der, werden wieder weich, und fonnen dann wieder se fein, und fonnen dann nicht nog arweiten wären.

Der mureinfach burch der Wossprumd bie Laug, bem burch des Ceisemsssfer von fedwarger der weis fer, weicher oder harter Geife burchgagegene Gode, der Danf spirmt fich febr einen und berdie feine gange Staffe, weile er feine anderen Operationen ausgublieten bat, als felche, welche dos feinfte Beinen und ber deinfte Wusspfein er ertagen Tam, oden ibn aus feschägien. Much des Wert gerlangt eine Gitte und Frinheit, welche es spont in erreicht

Man fielt, doğ kiefe Berfohrn fehr einfach ift, felbft einfacher, als dos bieberige in den hatsbaltungen übliche Langen; benn man mut dert biefe Lauge für die Leimend ablaufen falfen, umd bieber beiß machen, umb fie bann reiben, mut fie weißzu machen; indeffen es hier himreicht, dos Kang gang ruhig in der Lauge umd bem Eeisfen worfer liezen u. alfen, obne es ut reiben.

The tright fat man owne es a reconber gute Trois ber Dereatien vorziglich devon obhangt, dos man en Tadoch in Haren Wolffer ein obspühlt, und frisches Wolffer immt, wenn es sich fürst. The bestier bei Tadoch and dem er sen Wolffern und Lougen gereinigt ist, beste leiche ter wird er sindr, bestit und beliede er sich

36 taun mir nicht vorstellen, daß man bei biefer Operation irgend einen Enstand finden tann: es ift immer leichter ben Flachs fo ju bearbeiten, als gange Bunbel von Lein ober hanf, beim Boten,

Man fam in einen Auber beinahe ben ganpen Talobe-Errog eines Morgen Medre auf einmal legen. — Das Errofgniß eines Morgens in Stengeln hingegen ist viel schwerer in ber Mote, ober auf ber Biefe ju bearbeiten, schon in hinsch bes großen Umfanges, ben es einnimmt.

Uebrigens, wenn man alle Arbeit und Mube beim Ibien mit biefer herrichtung vergleicht, fo ift nicht zu laugnen, baft leptere viel bequemer, und wenn man auch alles in Anschlag bringt, weniger toftspielig ift.

Und überdieß thut man mit bem Glachfe meis ter nichts, als was man fpater mit bem Gefpinnfte, ober ben Leinen thun muß.

Bubem tann man bei gewehnlichem Sanfe und Flachse alles biefes unterlaffen, sich bloß auf bie Bearbeitung mit ber Dafchine einschranten, und biefe Operation, nur bann anwenden, wenn man ben Werth bes hanfes ober Slachfes vers boppeln will.

3ch babe mich im Berfolge biefes Paragrar pbes bemübet, alle nothige Amerijung ju geben, um bie neue Zubereitungsweise bes Sanfes und Blaches mit gutem Erfolge anzuwenben.

Die Erfahrung und ber Gebrauch merben ubrigens bie angezeigten Bortbeile beftatigen 59 : ich behaupte nur noch furg, baß Feinfpinnerei, und baraus folgenber Gewinn in Bapern balb einen bobern Mufichwung nehmen murben, wenn bie neue Lein : und Slachebebandlungs : Methobe allgemeiner eingeführt murbe, meil bann an feis nem Orte, Dangel an Baffer jum Roten, noch ju großer Beitverluft auf Behandlung biefes Probuftes, noch Gefahren aller Urt, melde bas alte bertommliche Berfahren bamit begleiten, biefes Mufichwingen binberten, alle Leinen : Rabrifate fonell ju einer beliebigen Beife gebracht, unb ibrer naturlichen Baltbarfeit megen von jebere mann gefcapet und gefuchet murben: menigftens murbe man fich febr balb mit intanbifden Leine maaren begnugen, und bie Ginfubr ber Urt als überflußig erachtet merben. Benug Beminn für Bapern !

6. 18.

Bom Dorren bes geroteten Leins.

Jum Leinborren und Brechen ift erforbers lich ein eigenes Daus mit Einem, ober nach bem Beburfniffe ber Berobner: Mugahl in einem Orte, mit mehreren Dorrofen 60.

Sold ein Daus muß an einem von Wohnund Ocknomie . Bebauben entfenten Drie erbauet, und bie Ocfen mit ihren Borgamölbern muffen feuerfest fenn, und eifene Shartein bar ben; baburch ift dann für eine große Bequentlich feit geforget, und ber Beuerbeflohr vorgebaut 61.

59. Landm. Bochenbi. Jahrg, X. G. 564 und 623. Baperlicher neuer Bolle-Raienber ic, Jahr 1821"

S. 51-50.
60. Senden B. G. Schoff, in Bovern Jebrg, I. G. 223 [agt: "Der Leindbirrefen ift dinlänglich groß, vier ien Lenten Leg lang ürbeit zu verfodfen, wenn er im Lotten 1,-15 gut lang, 8-10 3m breit und 3 auf bed fit." unterdings ein unger heurer Derrefen!

61. Baverne Megierungen haben von jeher frenge Perordnungen ergeben laffen, und gejorgt, bagteinbotren nicht anbere, als nach biefer meiner Unficht erhauet mutben. Leindorren war icon ungahlige Mal Urfache Ueiner und großer Feuersbrünfte. Das haus muß etwas geräumig fenn, daß es zugleich als Brechwerkfatt bienen tonne.

Es wirb geratben, baf ber Lein, fo viel Gie ner bat, gleich nacheinanber gebrochen merbe; es barf bann ber Dfen nur bas erftemal mit Dolg fo ftart gebeinet merten, bag es ein Denich, ber ben Lein in jugerichteten Bunben orbentlich bineinrichtet, ohne große Befcwerbe barin aus: balten tonne, in ber Solge tonnte mit ben Mbe gangen und Agen bie nothige Feuerung vorges nommen merben, wie man es in bollant burche gebente ju machen pflegt , weil - ber Dfen in feine gangliche Mustublung übergienge, und gu ftartes Beiben obnehin mehr icabet, als nubet; benn gu ftarfes Dorren macht ben Baft fprobe, ber Blache verliert bie icone Farbe, wirb roth: lich, balt auch im Spinnen nicht fo gut, als ber, welcher nicht fo icarf geborret worben ift. Das ber Dien , ebe ber Slache bineingelegt mirb. pon aller Miche und allen Roblen forafaltiaft ges reinigt werben muffe, verftebt fich von felbft. Cogar bie Buglocher, und bie Rlufte um bas eiferne Ofenthurl muffen nach eingelegtem Leine mit Lebin verftrichen merten, wenn in Defen Lein geborrt wirb, welche anbern Gebauten nabe erbauet fint 62.

Erflårung

ju ber lithographirten Beidnung einer Blaches Brechmaidine.

I. Grunbrif.

Das Juggeftell ift vom barten holy, und enthalt Schliegen, um babfelbe fomobl gertegen, als auch beim Schwinden bes holges wieber bes festigen gu tonnen. IL Durdidnitt nad ber Linie

J. ift eine greßt Bolge, welche so Einters bungen enthält, durch welche bie 12 Heineren mit K. und L. begeichneten Bolgen, bie gleich der Lit. K. mit 20 Einterbungen verfeben find, in Beweigung gefest werben, welche sämmtliche Walgen sich preichen ben beiten mit einem Reigfen umgebenen Scheiben G. und H. sich besinben, und wie

III. aus ber Unfict

nach ber Linie E. F. ju entnehmen, in gebachte Scheiben mittels eifenen Bapfen und metallenen Buchfen M. eingelaffen finb.

N. bebeutet eine Deffnung burch ben Geit tenbaden O., um ber Pfanne P. bas nothige Del mittheilen zu konnen.

Die Schrauben Q. jur Befestigung gebachter Baden mit ber Schredle R. 3. und bie Aure bel T. sind ohnebin zu ersehen, fo wie bie sammlichen Maße ber verschiebenen Iheile ber Majchine aus ben Beichnungen und bem beiges fügten Maßtabe entnemmen werben thonen.

Das Bange ergiebt fich aus ber Anficht ber Mafchine nach ber Seite A. B., welche auch bie namlichen Buchftaben, wie bie einzelnen Theile, entbalt.

388.

Rofenfrangfiftung bes Benefigiaten Briefter Solgbane fer ju Bribach betr. Im Namen Geiner Majeftat bes Rbnigs.

Pafau am 2. Mai 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonan : Rreifes,

Sthr. von Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

389.

Die Erlibsjung der Plartel Aubheif betr. Im Namen Seiner Majefikt des Königs. Durch den Nückfritt des Priefter Saspar Jani in die Pension ist die organisite Pfarrei Rubstorf erlediget worden. Sie liegt in der die föhlichen Diejek Papkau, und im L. Landgerichte

Griebbad. Gie hat eine Bevollerung von 833 Seelen. Der Ertrag fiellt fich nach ber tevibirten Saffion in folgenber Art bar:

I. Ginnahmen.

a. An firen Gehalt vom I. Mentamt . . . 559 fl. 6 fr. 3 pf. für Jahridge . . . 40 fl. 53 fr. 1 pf. für 15 Tagwerf Gründe . . 45 fl. — : — :

b. Bon bem Ertrag aus Meas litaten 68 fl. 7 fr. 2 pf.

c. Mus ber Stole . . . 182 fl. 45 fr. -=

II. La ft e n. 2. auf Staategwede . . . 11 ft. 29 fr. 2 pf. 2. . Diogefan : Berbanb 1 ft. 16 fr. : pf.

2. * Diogejan : Berband 1 ft. 16 tt. : pt. 3. * besondere 3wede 2c. * ft. - : - : Summa 12 ft. 45 ft. 2 pf.

Meiner Erirag . . . 883 fl. 7 fr. Geeignete Rompetenten haben ihre vorichrifts magig belegten Gefuche binnen 4 Bochen eingus

reichen. Daffan ben 10. Mai 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes,

Frbr. v. Mulger, Prafibent. Sartorius, Gefretar.

390. Den Unterricht fur bie Sufbeidlagfemiebe betr.

Die unterfertigte Stelle macht biemit befannt, baf ber , burch bas organifiche Stilt über bas Bieterinde Belein (Reggs, Bi. 1310, VIII. Stud, S. 24.) vorgeschriebene Unterricht für bie hufbefollogismiebe mit bem 1. November b. 3. feinen Arinan nimmt.

Alle biejenigen , welche ber gefestich vorges fchriebenen Approbation bedurfen , haben bei bies fem Aurfe um fo ficherer zu erscheinen, ale solche

nach Eroffnung bes Unterrichts nicht mehr anges nemmen werben buffen, sonbern bie auf ben wies ber beginnenben Commer Lehrfure, welcher am 1. April 1830 feinen Anfang nimmt, ohne weis terb verwiesen werben mußen.

Munden ben 6. Dai 1826.

Roniglich baner. Central : Beterinar-Schule.

Frhr. von Resling. Wenmair.

Sonfure fur bie Aufnahme von Bieven in bie t. Central- Beterinat - Coule.

Der Konfurs fur bie Aufnahme von Eleven in bie f. Gentral Beterinar Schule hat biefes Jahr am 26. Oftober flatt, und fangt fruh 8 Ubr an.

Diemigen, welche blefen Konfure zu machen gebenden, mäßen bie in bem organischen Erikt über das Beterinder Welt über 1820 in 1980 in 1980 in 1980 in 1840 in 1

Munchen ben 6. Dai 1829.

Roniglich baper. Central-Beterinar-Schule.

Erbr. von Resling.

Benmair.

11. Bekanntmachungen und Berfügungen der konigl. und anderen Diftrifte und Lotal-

Behorden.

300. Die ju Mooethaning gestorbene Sausterin Maria Breif geborne Engel feste in iprem Refemente bie Kirche Moosthaning als Universal . Erbin ihres Bermögens ein, und vermachte jedem nicht über ben vierten Grad entsernten Bertonbten 5.4.

Da fein Unverwandter befannt ift, fo wird biefe Unordnung offentlich befannt gemacht unter

ber Auffreberung, bog jeber Beiheifigte feine einfruste auf biefe Erbichoft mit legaten Nachweifen binnen brei Menaten vom benigen Tage an hier geltend mache, wiedigenfolls das Erflar ment für anerdannt, und das Nermegan be-Kliche Mecolibning ausganntwortet werben reurbe. Den G. Wai 1820,

Ronigl. Landgericht Landau.

Ritter v. Silger, Landrichter.

393. Aufben Brund einer hiererts vorliegenber Megaiftien vom f. Arries und Schötzgricht Straubing bebo 25. Nev. v. J. foll im Wege ber Stliffendellprechung jum Verfaufe der freihertlich von Clefenfeher Walteparglelm im vormaligen Patrimonialgericht Unterbrennberg b. G. entliegen, ab Benanntlich;

bes Eppenbergs 48 Agm. 1 Decim.
bes Opiferys 10 = 3 =
bes Oblibels 9 = = =
bes Opifergerholzes 36 = 80

haltend, furgeschritten werben. Indem man nun biegu Rommiffion auf

Freitag ben 5. Juni l. J. Bormittage 9 bis 12 Uhr und Nachmittage 2 bis 5 Uhr im bieffeitigen Amtolectale anberaunt, wird bemerft, bag die geometrifcen Plangeichnungen ber jum Berfauf zu bringenben Mealige.

ten hierorts eingesehen werben tonnen. Raufsliebhaber haben fich uber Bahlunges Babigkeit genügend auszuweisen.

Robing ben 25. April 1820.

Roniglich baner. Banbgericht.

Lic. Murbad, Lanbrichter.

394. In bem Debitwesen bes Georg Bauer, Garts fert von bier, bat untersertigte Behörde auf Antrag ber Areditorschaft und bes Kommunschulde ners bie Eröffnung bes Universalfonkurfes ers kannt.

Es werben baber bie gefehlichen Chiftetage, namlich:

I. Bur Unmelbung ber Vorberungen und bes ren gehörige Rachmeijung auf ben 2. Juni .

II. gur Vorbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf 2. Juli, III. jur Schluftverbandlung und gmar a. fur die Deplit auf 1. Auguft

b. sie die Duftie auf 1.7. bis 31. eijusch incl. jiebemal Wergans 9 Uhr schlätziger hiemie biezu schamtliche unbekannte Gläubiger hiemie öffinische des Richterbenn aus 1. Eitlisage die Ausbergebenn der Schafflen eine Ausbergeben der die Ausbergeben d

Bugleich werben biejenigen , welche irgend eimas von bem Bermögen bes Gemeinifculbners in Sanben baben, bei Wermelbung bes nochmasligen Ersapes aufgeforbert, foldes unter Bers behalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben,

Den 24. Upril 1829.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Straubing.

Pracer, Direftor.

Bunberl.

596. Dichoel Brankt, Bauersheln von Benigau, hiefigen Gerichtebegirtes, ist im rupijchen Belgung guridgsklichen, und weite sei dem 1. Januar 1813 vermist, Auf Andrium seiner Geschwielter wirb derfide, eber seine allenfallig gen Berwandem baber vongeladen, innerhalb 8 Monaten, vom Tage der Girrüdung dies, sich yu melden, außerdem dersschlaug dies, sich gu melden, außerdem dersschlauß der seiner Lätzt, und sein Bermagen an bie befannten leg gittimen Erben agen Gaution verafosst weiter.

Actum ben 14. April 1829.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Der fonigl. Landrichter Saufer.

396. Sufolge bofer Beifung ber feniglichen Eberadminiferation foll bod gum Damenstiftes gute Pferbein gebeirge Haus in Altermarkt, bod Buligerhaus beim Pahmerider genannt, meddes zwensteil, gemanert und fer gerdaming ift, sammt bem babei befindlichen Garten auf gang freies Gigenthum im Berfleigerungswege verlauft werbe.

Bur Bornahme biefer Berfaufebanblung ift

Dienstag ber o. Juffins festgefett, an welchem Tage Konfoluftig bier erschenn, und bei nabern Bedingungen vernehmen mogen. Und befamnte Bersonen baben Beugniffe über Bermögen und Auffabrung beigubringen.

Stift Ofterhofen ben 1. May 1829.

An gluur im, Damenflifessleger.

soo Jur Befriedgung eines Opportesslubuigers
wird vendem Müllamessen der Weispang Begl,
von Ammerau, des bießer gubauweise benügte signammit Van den den der Weispang der Stall, Etabl, Backern, dam einem Hausgartein, 25 Lagnert Weisen, dam einem Hausgarten, 25 Lagnert Weisen, wovon 4/3, Lagne, will Kern und Hausgarmit Kern und Hausgargamme und 9-77 fl. 30 fr. 35 (1654) til, diemit zum Hentlichen Werfauf gebracht, umd biezu der zum der Verfauf gebracht, umd biezu der 3 bied Menacht bestimmt.

Raufeluftige merden baber eingelaben, fich an biefem Tage bierorte eingufinden, fich über Bermögen und Leumund legal ausgaweisen, und bie weitern Bebingniffe so wie die hierauf rubenden Laften zu bernehmen.

Den 6. Mai 1829.

Ronigl. Landgericht Ropting.

308.

Conture Prufung für Ctaateftipenbien an ber tonigi. Stubien: Anftait ju Straubing betr.

Die Conture : Prufung jur Erlangung allgemeiner ober Staats Stipenbien wird für bie Etubien Unsalt ju Straubing auf ben 29. Rat L. 36. festaefent.

Die Bitffeller hoben ihre Befude um folde Eitipenbien bei bem unterzeichneten Gtubenrectes rate mit ben erforberlichen Belegen, als mit ein ner Genfur mit Anmertung bes Gortgangsplages im 1. Gemefter bes laufenben Etubeinjabres und einem legalen Duffligfeite. Zeugniffe einzureichen.

Straubing ben 9. Mai 1829. Ronigliches Studien : Reftorat.

3ob. Peter Dolgi, Dettor.

399. Gemaß bochfter Entschließung ber f. Regierung bes Unterbonque Rreifes wom 17.

v. M. wurde bie Erweiterung ber Schul : Lofalis tat gu Taubenbach b. 3. genehmiget, nub wird biefer Bau an die Wenigftnehmenben übertaffen werben.

3ur Vernöme birte Grifdites wird bemadd Togolofiet au Mitteno den 2.7.
birg früh 3 Uhr in der Amstänzieg underzumt,
wegu Padhlichbater und werte der Grifdig Werfteute
als Frieden, welche aber eichglig Werfteute
auf Burlöferung zu berunnen haben, eingelaben
werben, und ih hem einzieden die Einfah des
Planes, he wie der Koffenovenschläge in hießger
Kanzieg freigeletti.

Am 2. Mai 1820.

Konigliches Landgericht Simbach am Inn. Strelin, Landr.

400. Der beftehenden Vorferift gemaß wird bie Wiederaufbauung bes abgebrannten Schuld baufe, dam Gudet, um Callet, um Ernlet gegeben, umd par Wenigfindfmenden in Alfred gegeben, umd wur nach Beind ber Anbeise bie gange Baute, oder die Waurer, Zimmermannsfeute, Schmidt, Coloffer, Cofeiner, Glafer, umd hafuerarbeit abgefondert.

Diefe Berfleigerung wird am Cometag ben 30. big Messen Wergens of Uhr in diegfeith ger Amtstangley vorgenommen. Wertmeister, weiche bei biefem Bau concurren wollen, haben sich über similangliche Deflöhigung, und himreichendes Bermbgen gur Kautionsteistung burch tegale Zugunjie ausgemeigen.

Plan und Ueberfchlage tonnen hierorte einges feben werden.

Am 12. May 1829.

Ronigliches Landgericht Bofftein. v. Bofftetten, Regger. u. Lanbe.

401. Auf Ansuchen ber Mehgerswittmee Anna Dunft babier und jum Behufe ber Anwesends Uebergabe an ihren Sosn werben die ets wage noch unbefannte Glaubiger berselben zu ein ner wegen etwa zu erhaltenden Rachlöffert auf

Mittwoch ben 17. 3nnp 1829 fruh 9 Uhr babier anbergumten Commiffion nas fer dem Prajudige vorgesaben, daß für ben Fall einer zu bewirfenden guflichen Uebereintunft, die Stimmen der an diesem Tage abwesenden Gläubiger ger der Debrzahl werden beigezahlt werden.

2m 2. Man 1820.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen.

v. Doß, Landrichter.

402. Auf miederholte Instan, der Gilaubige wird jur Befriedigung beren Toderungen das Magdalena Botifcpffige, rosp. Jägerbauersse Weimeirtsdamessen zu Regen im Wege der Hilfsvollfteckung gegen baare Bezahlung verstigert. Dieste Anwesen besteht nach der unterm 16. Februar 1826 vorgenommenen Inventatiatien in

- 1) einem gang gemauerten Wohn: und Gafthaufe mit ben nothigen Stallungen verfes ben; in
- 2) einem Stadl gleich außer bem Martte Regen; in
 - 3) beilaufig 203/4 Tagwerf Feld :, Wieds und,

Bolggrunden

lauter waltenven Studen.

Auf biefem fast burchaus lubeigenen Answesen ruft eine reele Weins und Bierschenkos Gerechtiateit.

Das Detail ber barauf laftenden befondern und allgemeinen Abgaben tann bis babin in ben bierortigen Gerichtsatten eingesehen werben.

Biegu wird auf

Mittwoch ben 10. Juni . Tagofahrt angesegt, wobei Kaufoliebhaber er-

fcheinen, und ihr Anbot gu Prototoll geben tonnen.
Unbefannte Raufer haben fich uber Leumub

Unbefannte Raufer haben fich über Leumul und Bermogen gehorig auszuweisen.

Den 27. April 1829.

Ronigl. Landgericht Regen.

Der t. Lanbrichter Bottmann.

403. Im Schuldenmefen bes Anton Weham, Diriebe zu Dang b. G. wird auf Antringen ber Arediorschaft zum Derfauf des zum fönglichen Bertalen Wesschläftig erbrechteberen gänze lich überfalle bei bei bei die Wesschläftig erbrechteberen gänze wie einer, worans auch dieber eine Bierwirtsschaft in wessen, worans auch dieber eine Bierwirtsschaft in wessen, worans auch dieber eine Bierwirtsschaft, und deren Prosequirung durch den fänstigen Arzwerter liegen wird, entweder mit Angande untere liegen wird, entweder mit Angande unter liegen wird, entweder mit dangen oder theile weist geschritten und auch die inventiert einde um blechen Schwinis perfügert werben.

Diefes Unmefen befteht

a) zu Dorf

- aus bem gang gemauerten zwei Stod hohen mit Legidinbl gebedten gang neu erbauten 2Bobn- und refp. Wirthsbaufe.
- 2) aus bem gemauerten Pferbe und Dofenftall unter einem Legidinbel-Dade.
- 3) ans bem gezimmerten Gtabl mit Legichinbls Dad.
- 4) aus bem gemauerten Rubftall mit Legichinbls Dach.
- 5) aus bem gezimmerten Getreibe-Raften mit LegichindI-Dach.
- 6) ans bem gemauerten Badofen unb
- 7) aus bem halbgemauerten und halbgegimmezten Rabrungsbäust, mit Legichindibach, welsches Rabrungsbäust aber auf Lebensbaner bem Johann Bauer Inwohner jur Bewohnung überlaffen berben muß.
 - b) ju Gelb.
- 1) in 105/a Tagwerten Biess
- 2) in 332/s Tagmerten Ader: unb
- 3) in 141/8 Tagwerten BolgeGrunbe.
- Die auf biefem Unwefen haftenben Canbes: unb grundherrlichen Abgaben und Leiftungen bes fieben in folgenben:
- a) Laubemium unter Lebenben gu 131/3 pto. auf Tobifalle gu 147/12 pto.
- b) jabri, Grunbftift 1 fl. 39. fr. 2 bl.

- c) Robat Gelb 1 ff. 24 fr.
- d) Grunbfteuer 10 ff 15 fr.
- e) Gewerbfteuer 1 fl. 30 fr.
- f) Familien Steuer 1fl. 7 fr. 1 bl. g) Grunbgilt 18 DR. 2 D. 18 Coff. Rorn

5 Dr. 1 2. 2 Do. Saber Der Groffe und Rlein, Bebent nach bem von ber

Gemeinbe firirten Quantum. Bon bem malienben Guliboliader.

- a) Laudemium wie oben vom Sauptgut. d) jabri. Grunbflift - fl. 3 fr. - bi.
- c) jabrl. Grunbfteuer 1. ff. 7 fr. 2 bl.
- d) Ramilien: Steuer 5 1. 2 bl.

Bur Bornahme ber Berfteigerung mit Borbebalt ber freditoricaftlichen Genebmigung ber Raufeanbothe ift Freitag ber 5. Juny I. 36. Frub 9 Ubr bestimmt, an welchem Tage fich eine tonigl. Landachte, Commiffion nach Saga felbit begeben wirb.

Raufeliebhaber, welchen bie Befichtigung bee Unmefene ingwifden frei ftebt , und bie fic. wenn fie bem biefigen Berichte unbefannt finb. über Bermogen, Leumund und Difitarpflichte Erfüllung legal auszuweifen baben, merben biemit eingelaben, fich am obigen Sag und Ort vor ber t. Gerichte:Commiffion einzufinden . mo fie auch bie meitern Raufebedingungen erfahren merben. Den 29. Mpril 1829.

Ronigliches Landgericht Wegicheib. Gigmunb, Lanbrichter.

404. Nachbem ber unterm 24. Mary b. 3. ausgefdriebene Bertauf ber im Martte Oberniell entlegenen Staate-Realitaten, namlich

I. bee bolgernen Bauftabele fammt bem ges mauerten Bafch : unb Badbaus nebft einem Dofraume;

II. Des gang gemanerten und mit einem Scharfdinbelbache verfebenen vormalig t. Dbere gollhaufes nebft baran gebauter ebenfalls ger mauerten Ctallung und bee bei foldem befinds licen Burge, Baume und Grasgartens, bann

III. bes auf 3 Geiten mit einer 7 Coub

hoben Mauer eingefangenen Baume unb Grade gartene, in welchem fich 2 Teiche befinden,

bie bochfte Genehmigung nicht erhalten bat, fo wird biermegen eine neuerliche Berfteigerunges Tage: Capung auf ben Q. bee f. DR. Juni b. 36. um 9 Ubr frub anberaumt, fich jeboch uber biefe Berhandlung bie bochfte Genehmigung pors bebalten.

Raufeliebbaber haben fich baber am porbes mertten Jag und Stuube in ber biefigen tonial. Rentamte Ranglei einzufinden, mo ihnen bie Bertaufe-Bebingniffe vorgetragen, und fobann ibre Unbothe ju Protofoll genommen merben; auch tonnen folde in ber Bwifdengeit bie Obe jefte in Ungenfchein nehmen, nur baben fich bies genigen, welche wegen ihren Bermogenes Berbalts niffen biefem f. Rentamte nicht ohnebies befannt find, hiermegen mit gerichtlichen Beugniffen biers orte auszumeifen.

Oberngell am 9. Dai 1829.

Ronigl. Rentamt Wegicheib.

Porft, Rentbeamter.

405. Durch Erfenatnif vom 11. publ. 20. October 1828 ift gegen Dagbalena Gobletterer , Baurin ju Bell bei St. Rollmann nachft Golbenau auf Groffnung bes Univerfal-Rontur= fes erfannt.

Auf Andringen ber Glaubiger werben bies mit bie Gbictetage ausgefchrieben, und es mer: ben bie Glaubiger

- 1) jur Anmelbung ber Forberung und bes ren gefetlichen Rachweifung
 - auf Freitag ben 26. Juni 1829.
- 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen
 - auf Mondtag ben 3. Muguft 1820 3) gur Golufverbanblung, und gwar gur

auf Donnerstag ben 3. Geptbr. 1829 mit bem Goluftage Donnerstag ben 1. Dft. 1820 unter bem Rechtenachtbeile vorgelaben, bag

bas Michterfcheinen am erften Chictotage Die Aus:

ichließung ber Forberung von ber gegenwartigen Konfurdmaffe, bas Richterscheinen au ben übrigen Gbiediagen bie Ansichtließung ber an bens-felben vorzunehmenben Janblungen gur Folge babe.

Bugleich werben jene, welche irgend etwas vom Bermogen ber Schuldnerin in Sanden har ben, hiemit aufgefordert, folges bei Bermeille und modmaligen Ersages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Indbefondere giebt man in Grundloge ber jänglien Ppieritätischenung 5. 32 et 35, ben Glaubigern befannt, bag der befannte Paffige Ctand fich über 3300 fl. beduft, der Anweifen Werth der nur auf 2009 fl. erhoben ift, und bag auch die im Spoetfetenduch theile eingetragenen, feile vorgamerften Jorderun gen fich auf 1838 fl. bedaufen, iberdieß ein Ausaham in jährlicher Berechnung von 40 fl. eingetragen fül

Das Gantanwefen wird am 22. Juni 1829 im Orte Galbenau ber öffentlichen Berr fteigerung unterworfen, und es werben bis gur Stunde 3 Uhr Kaufsangebothe angenommen.

Muf bem Unmefen haften

1) auf bem jum hiefigen Rentamte freis ftiftsweis grundbaren, 1/4 Beinerhofe

Brundfeuersmylam 2 ft. 38 ft. 1 bl. Zomilienseuer 1 ft. 3 ft. 1 bl. Cift 2 ft. 17 ft. 3 bl. Coderwertzeld . 3 ft. 12 ft. — bl. Zutersammlung 2 B. Korn, 2 B. Hober, Jipitte Ichembilt 2 B. 1 S. Waiten, 2 M. 2 R. 2 S. Forn, 3 M. 1 D. 2 S. Hober, —

Aleinzehend 1 fl. 12 fr.;

2) auf bem gum f. Rentamte bobengine. baren Solggrund ad 123/10tl Tagwert.

Grund-Steuersimplum . 29 fr. 1 bl. Familienfteuer . . . 11 fr. 3 bl. Bobengind 3 M. 2 B. 3 G.
Sig, ben 18. April 1829.

Ronigl, Landgericht Bilehofen. Dr. Buchinger, Landrichter.

III. Michtamtlicher Artitel.

406. Man gibt fich die Ehre, bas Lehrpersonal auf bas im Rurnberger Korrespondenten, Rro. 120 angefündigte

Lehr: und Lefebuch fur Landichulen . biemit aufmertfam ju machen.

IV. Geburts:, Trauungs: und Sterbeverzeichniß der Kreishauptstadt Pagau. 407. Stadtpfarrbegirk.

Geboren: Den 13. Mai Anton Johann Paust ehel, Kind bes Joseph Dabert, b. Aleibermas here in Nro. 395.

Gestein: Den 30. April Joseph Schwag, Kanglieldurmis der der l. 1926, in No., 30. 30. am pichplichen Schlagssufe 48 Jahre alt. Den 7. Wai Mathias Schlagsser, b. Bishermeiher in Nrc. 509 ertunden 37. 3. let. Den 1. 0. Unna Schrier, b. Aleibennachrefind in Nr. 335 am Abgefren 3. Iden und 1. Agas elt. Den 1. 1. Joseph Behentner, b. Salfermeiher in Nr. 444 am Aufghrung 69 Jahre alt. Den 14. Ibressia Sprieger, Schullererietscher von Mittisch b. B. in Nr. 357, an Lungeniucht 12 Jahre 1 March alt.

314ftabtpfarrbezirt.

Geboren: Um 1. Mai Ratharina, ebel. Rind bes Raspar Grill, Maurer Nro, 128. Geftorben: Um 1. Mai obiges Rind an Schwa

che, 1/2 Stund alt. Um 5. Theres Serbels Ioni, Solbatens Bittwe von hier Nr. 53, alt 82 J. an Abgebrung.

v. Preije der 13	ILLI	aut	rit	und anderer Artifel in ber Kreishauptstadt Pagau.
	-		١.	Brod : und Dehlfag vom 20. bis 26. Dai 1829.
Tarirt.	fl.	fr.	pf.	Preis eines baier. Chaffels ffl. fr.
				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel
fin Pfund Ochfenfleifch in		١.		
ber großen Bant	_	6	5	Rorn von Pafau
in Pfund Dofenfleifd in				
ber fleinen ober fogenans				Brobfaz. Pf. E. Q. @
ten Freibant	_	6	1	3 1 3weipfenning: Gethel - 2 3 2
inpf.Rinbfleifd bafelbft	_	6	-	Beigenbrob . 1 Rreuger: Gemel 5 3 .
in - Bled und Juge .	_	3	-	1 3weipfenning: Laibel a 1
in - Ralbfleifd	_	4	2	Dollbrod (1 Kreuzer = Laibel 1- 8 2 -
ine Maaf Commerbier	_	5	-	1 Cechepfening: Weden - 12 3 -
Ridt tarirt.				
				1 Gedjer: Laib 2 3 3
in Pfund Comeinfleifch	_	9		1 3wolfer : Laib 4 7 3 -
in - Butter	_	15		mesca Messerep
in — Schmalz .	-	16		Mehlfag. Megen Biertel Cedy. Dreifiger
in - Echweinfett		14	_	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
in - Ceife	_	10	_	Beigen ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. ft. fr. pf
in - gegoff. Rergen		19	_	Cemmelmehl . 2 14
in Pf. m. Baumwolltacht	_	18		Pollmehl 1 48 - 27 - 6 3 3 3
in Pf. orb. m. w. Dacht	_	16		Rachmehl 1 15 - 18 3 - 4 2 - 2 3
in Pf. m. fdwargen -	_	15		Roggen Rem. 1 31 - 22 3 - 5 2 2
in Ct. ausgelaff. Unfchlitt	22		-	mehl (Gem. 1 14 - 18 2 4 2 - 2
in Qt. robes Detto	10	-		VI. Augsburger= Cours bom 14. Mai 1820
ühner, alte bas Ctud		12	-	
- junge bas Paar	_	40	-	Cours ber Glaatspapiere
apaunen bas Ctud		36	-	Bor und auf ber Borfe! 2m Ende.
öánfe — —	ш	_	-	Roniglid Balerifde. Brief Geld.
nten	_	_	-	200 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1
auben, junge bas Paar		7		Obligation a 48 mit Coup 1003/6 1001/6
panfertel bas Ctud .	1	-	_	betto a 5 8 ,, ,, 1033/4 1033/8
per, 9 Stud gu	_	4	-	Lott. Loofe: E - M a 4 8 107 1065/8
ine Mag Beipenbier .	_	-3	2	betto unverzinslich a fl. 10 129
ine - Dbfteffig	_	3	_	betto betto a fl. 25 1211/2
ine - Mild	_	4	_	betto betto a fl. 100 122
ine - Rahm	_	10	_	R. R. Defterreichifde.
ine - Branntwein		- "		Rothfdild : Loofe prompt 1621/2
befter	_	24	_	betto betto 2 mt
in Pfund Baumobl .		30		
in - Leinobl	_	16	_	
in Mepen Erbapfel .		24	_	
in Pf. geborrte 3metiden		6	_	Metalliq. a 5 % prompt 98 1/4 98
in — Cals		5	3	70 /8 91 /1
in - Flache		18		Bant-Act. prompt. Divid. I Sem. 1829 1102 1 1100

VII. Schrannen = Anzeige.

	VII. 0 (u) t u n		и	tt it g	61	g t.	
Sheannenberechtigte Drte Des Unterdonau Reeifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreib. gattungen	Beth Worlder	G Berne	Ges famt e Sume	tault	(S 3mReft ber ber befen.	Doch Mitte Minde fter ler fter Preis Des Schaffele.
Deggenborf	Vom 5ten bis 12. Mai 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	=	204 29 56 20	204 29 56 20	204 29 56 20		13 21 12 28 10 20 11 — 10 26 9 48 8 — 7 7 6 48 4 36 4 1 3 40
Dingelfing	Vom 5ten Mai 1829.		=	17 9 4	9 4	17 9 - 4	1111	14 — 15 45 15 24 11 30 11 21 10 18
Eggenfelben	Vom 4. bis 9. Mai 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		9 3 24 8	9 3 24 8	9 3 24 8	-	14 — — 14 10 12 — 10 12 7 30 — 7 30 4 6 — 4 6
Ramm	Vom 7. Mai 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		5 21 - 9	5 21 - 9	5 21 - 9		14 — 12 — 9 48 10 30 10 — 9 48 3 36 3 24 5 20
Panbau ::	Vom 4. bis 11. Mai 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	54 2 21	54 2 21	54 2 21		13 40 13 12 11 24 11 53 11 53 — 7 40 7 15 7
Meuötting :	Vom 6. Mai 1829.	Waizen Rorn Gerste Haber	=	15 9 21	15 9 -	15 9 - 21		$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Фаўан	Vom 5. bis 12. Wai 1829.	Baizen Rorn Gerste Haber	=	10 3 23 5	10 3 23 5	10 3 23 5	=	14 - 10 12 10 7 30 - 4 36 4 24
Pfarrfircen		Waizen Korn Gerfte Haber	=	=	=	=		
Straubing	his o	Baizen Korn Gerfte Haber	3	19 27 57	306 19 30 57	304 19 30 57		12 23 12 - 11 38 10 33 10 30 10 30 7 24 7 6 6 48 4 11 3 48 5 52
Bilohofen	Vom 15.	Waizen Rorn Gerste Haber	22 5 —	318 35 20	540 40 20	301 40 3		14 24 13 27 12

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

Unterdonau : Areis.

Stück 21.

Pagan, Mittwoch ben 27. Mai 1829.

Befanntmachungen und Berfügungen ber

400

Un fammtliche Polizeibeborben bes Unterbonau-

Die Bermuftungen ber Obftbaume burd Raupen ber treffenb.

Da ben Dhibbumen einegleiche Bermiftung burch Maupenfrag mie im verschienen Gemunt verorighet, so bad vo Poligieiseberen alle Bartime beige, und Lend Bertiefer und Lentweite aufgeretern: burch Bertigung ber fohighen Maupen-Bottungen, bereit jest vielt von verschiebenen Größen an den Doffe baumen sichter find, ihre Doffebame vor bem Brerbein ju bemohern.

Subous mort auf ble beffallige Belefrung brus 3. Juni 18-2 (Rreichnelligenplotte 1842 24 Ro., 461) bermeifet, mocht mart indefens berer moch batauf aufmerfam, bog bir Blaupe bes Boumwerffling (papilio erategi) und ber fegnannten Mingeltaupe (gastropacha meustria) in ber Macht auf gange Mumpen

jufammen friechen, mo fie am fruben Morgen mit leichter Mube in Menge ju vertifgen find.

Tuck General van den general generalist, medecker Bahame im Trübjaber fleißig gereinigt bas ben, bätfen bie empfoblene Beitfig gereinigt bas ben, bätfen bie empfoblene Beitfig giderinigt bas ben, batfen bie Beitfigung felten in vollfidan big gefobeten bann, bög mich in her pipigun Jaher regeit mod eine meitere Madbliffe nichtig mice. Da fermer bie Bohetmauge (Liparia Dispary) meldje jept faum einen balben 360 groß fif, bad junge. Kennoß field nafrigte, um bie jept dem fide entfoltenben Ardolte geribert, fo mich fleißig som Machigen fich richtig belöptent.

Pagan am 22. Man 1829.

Königliche Regierung bes Unterbonaufreifes, Kammer bes Innern.

Brhr. v. Mulger, Prafibent.

Carrottus, Centena

409.

Den neuen Studienplan betreffenb. Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Der von Er. Ronigl. Majeftat umsterm 8. Februar b. 36. genehmigte Plan — bie lanftige Ginrichtung ber lateinichen Schu-

len und Gymnafien in Bapern betreffenb hat ein zu allgemeines Intereffe, als baß bie biefige Regierunge . Stelle unterlaffen tonnte, nachftehenben Ausgug bavon öffentlich befannt

I.

au machen.

Für bie Bilbung ber Jugend, beren Grunds lage bie Kenntniß ber altifasiifchen Sprache ift, sollen fünftig zwet von einander adgesonderte Ansfalten, die lateinische Schule, und über ihr bas Gwmnasum, besteben.

Die lateinische Schule (wo fie im Cabben beihem wird. jaleinische Siehabt (mie zu nemen) bat ben beppelten Frech, für bab Gyme nassum vorzuberteiten, und benjenigen, welche fünftig im Gewerbsande und in iffentlichen Bereichtlichen Bereichtlich Bereichtlichen Bereichtlich Bereichtli

Die lateinifde Schule nimmt ben Rnaben im achten Jahre auf und entlagt ihn nach vollenbetem viergebnten.

Dem ju Jolge ift die Obliegenheit, vor bem Ginteitte in die lateinische Schule die beutsche ju vollenben, ausgeboben, und ber untere Rurd ber lateinischen Schule wird ben oberen Rursen ber beutschen parallel gestellt.

Die Infpettoren ber beutichen Schulen find verpflichtet, bie Anaben, welche lateinisch lernen follen, in ihrem achten Jahre von ben beutichen ausguscheiben, und an bie lateinischen zu über-

Gine vollftändige lateinische Schule umfaßt brei Aurse, jeden mit zwei Abbeitungen über einander. Gine solche soll an jedem Orte von mehr als 3000 Einwohnern errichtet werben.

In fleineren Ortifogiten, we bie Mittel um Begründung einer vollfandigen lateinifden Schule nicht hinreiden, feinen bergleiden von gwei Aurfen, ober vom Ginem errichtet nerben; boch file and benfelben nicht ber Ubergang in ein Ommolium, fentem allein in eine lateinifche Schule geftattet, verlet beu nach boberen Aurfab entbalt.

Gin jeber Rurfus bat feinen eigenen Lebrer,

melder in dem oberen Rurfus Oberlehrer, in mittleren und unteren Prageptor genannt

Die Unterrichtes Gegenstände besteben in Res ligiondiebre, Latein, Griechtich, Rechentunft, Schönschreiben, Geographie und vaterlandischen Geschichte.

Fur funftige Theologen wird auch Unterricht im Debraijden ertheilt.

Den Unterricht in ber beutschen Sprache vers binbet ber Lehrer mit jenem ber alten Sprachen.

Rur biejenigen Schuler, welche fich auf bas Gynnafium vorbereiten, find zu bem Unterrichte in ber griechlichen Sprache verpflichtet.

Dem Inbegriffe bes oben bezeichneten haupte unterrichtes find wochentlich 26 Stunden, namlich täglich (mit Aubnahme ber Nachmittage an ben Mitwochen und Samflagen) Vormittags 3 und Nachmittags 2 Stunden gewidmet.

Das Schuljahr beginnt in ber lateinischen Schule mit bem 15. Oftober, und entet mit

In ben untern Ausfus foll fein Ande offgenommen werden, welcher nicht die haupfliche bes driftlichen Gaubens weiß, lateinische und beutsche Schrift nicht fertig lesen und schreiben lann, und bas Einmaleins nicht im Gebächtnisse bei genomen bei bei der die besteht und misse bat.

Diefenigen Couler, melde aus irgend einem Privarunterricht in eine bobure als bie unterfie Atthetitung ber latelnischen Schule einerten wolften, muffen fich einer von bem Lehrer ber betteffens ben Abbeilung zu haltenden firengen Prufung untermetfen.

Beim Uebertritt aus einer lateinifchen Schule in bie andere ift bas Ueberfpringen einer Abtheis fung in teinem Salle gestattet.

Die Lebrgeit eines jeden Aurfe ift pwar auf gwei Jahre berechnet, findet jedoch ber Lehrer, baf ein Schüller bei besonders glüdlichen Um Jagen ober burch Privalfteif ben Steff feiner Abbeitlung vor Ablauf berfeben erschöpfie, bat, so in ihm gestatet, ibn sejort und auch madbembbe bed Jahres in bie böhere Albeitlung vorruden gu laffen.

Wer in zwei vollen Jahren fich fur ben nachft beberen Rurfus nicht vorbereitet bat, fell ale fur bas weitere Ctubium unbefabigt entlaffen merben. Dem Coulrettor fiebt es jeboch frei, in befonbern pon ibm allein ju beurtheilenbe Sallen bies pen , jeboch langftene auf ein Jahr eine Mus:

nabine ju geftatten.

Da bem oberen Rurfus nicht in ber Urt, wie bem untern, ein begrangtes Dag bes Lebrs ftoffes jugewiesen ift , und ein langerer Mufents balt in ibm nur eine großere Reife und ein vols leres Gebeiben bee Coulere jur Solge baben tann, fo foll aus bem oberen Rurfus ein Mufs fteigen in bas Gymnafium per bem vollenteten piergebnten Jahre, außer bei außerorbentlichen Sprtidritten und bei gang ungewöhnlich fruber Meife burchaus und felbit in bem Salle nicht Statt finden, wo ber Couler mehr als zwei Jahre

in bemfelben verbleiben mußte. Un biejenigen, melde burch Sleif, Betragen und Fortgang fich auszeichnen , merben am

Colufe bes Couljabres Preifebucher vertheilt. 21on ben Prageptoren bes untern Rurfus wirb ein pollftanbiges Ctubium ber lateinifchen Coule, von ben Prageptoren bes mittleren Rurfue aber mirb verlangt, bag fie menigftens bas Opmnafium abfolvirt baben.

Die Oberlehrer ter lateinifchen Schule fols len fich uber eine Univerfitate:Bilbung von brei Sabren audweijen.

Der Bebalt ber Prageptoren im untern Rurs fus beginnt mit 400 fl., im mittlern mit 500 fl. und ber Oberlebrer mit 600 ff.

Diefe Gebalte fteigen je nach 5 Jahren um 100 fl., und gwar im untern Rurfus bis gu 700 fl., im mittleren bie ju 800 fl., im obes ren bis ju 1000 fl., mae nicht ausschließt, baß jur Belohnung vorzuglicher Brauchbarteit nicht auch foneller Bermehrung eintreten tann.

Daneben wird ju ben Gemeinben und Ctabts Magiftraten pertraut, baß fie, umauch ibrer Ceits Die Ctabtidulen, bon melden auch eine bem Burger beilfame gebiegene Bilbung ausgeben muß, mebr und mehr ju beben, barauf Bebacht nehmen werben, bie Befolbungen ber Lehrer burch Musmittelung freier Bebnungen, burch Beguge non Sols. Getreibe und anberer Boribeile gu fleigern, fo bag baburch bemabrte Prageptoren und Oberlebrer befto leichter ibr ermorben und bemabrt merben,

Den Ctabtmagiftraten wirb in bem Berbalts niffe, in meldem fle jur Errichtung und Mues ftattung biefer bochft michtigen Unftalten burch Quemittlung neuer Silfequellen beitragen, bie Befugnif ertheilt merten, ju einzelnen ober allen Stellen Ranbibaten, melde bie porgeidriebene Befabigung befiten , ale Lebrer in Borichlag gu bringen.

Die Rettoren ber lateinifchen Coule forgen fur bie Orbnung und bas Gebeiben ber Unftalt, fo mie jeber Lebrer fur bie Ordnung, ben Bleif, und bas gute Betragen ber ihnen anvertrauten Couler.

In fdwierigen Gallen ber Difgiplin tann ber Rettor bas Cholarchat ju Dathe gieben, meldes aus einem Beiftlichen bee Ortes, einem Mitgliebe bee Magiftrates u. ber Gemeinbebenollmachtigten. und in Gomnafialftabten auch aus bem Defter bes Opmnafiume beftebet.

Die Mitalieber bes Cholarchates mobnen ben Gipungen bei, in welchen bie Lehrer fich gu Unfang jeben Gemeftere uber bie Urbeiten beds felben bergiben und erfcheinen bei ben Coulvis fitationen, um fich von bem Buftanbe ber Uns ftalt Renntniffe ju verschaffen. Gben fo baben bie Scholarden bem Dettor bei feiner Mufficht auf tie Couler außer ten Ctunten nach allen Rraften beigufteben, und ale Bertreter ber Coule bei ber Gemeinte babin gu mirten, bag fie gegen Unbilt, Uebelmollen unt Difteutungen gefchust, und bei Unfeben und Chren erhalten merten.

Unter bie Obliegenbeiten bes Cholarchates gebort auch bie Muemittlung tee Bonte, aus meldem bie Dotation ber lateinifchen Coule. nach Borfdrift bee Lehrplane gefcopft und vermehrt merten fann, mebei jeboch bort, mo ber obere Rure berfelben aus ben beiben untern Rlaf: fen bes bafelbft beftebenten Gomnafiume gebils bet mirb, ber jest biefur bemilligte Aufmand auch fur bie Butunft aus ber Dotation bee Emmas finme beftritten, vielmehr beigetragen wirb.

Be feine vollftanbige lateinische Coule be: ftebt . foll ein Cholarchat nicht errichtet , fons (21*)

bern bie Befugniffe und Obliegenheit besfelben bem Lotal = Chulinfpettor übertragen werben.

Die lateinischen Schulen find in bem Kreife ihrer unmittelbaren Ihairigkeit felbfifdindig und unabhingig. Durch eine jabrlich verzumehmende Listiation biefer Schulen weide jedoch ist einhale tung ber Eberhaus, ber Unterricht und bei gudien, ber Unterricht und bei gudien, ber Unterricht und bei gudien der Beigebeiteftet. Diefe Bifitation wird burch einen besondern abgerehrleten I. Kommissifa unter Belaitung des Schafterfabs bergandmurte.

Die Kreiergierungen haben über bie fateinis som Schulen bei ihen über ben gangen Umfang bes Kreifer verordungsmäßig gustehende Oberauflicht ausguben. Desgleichen seht ibnen zu, bie Bespung der Lehrleiten zu wollziehen, über Gintlimfte, Baulichteiten u. del. zu verfigen, die wie Beledmungen und Besteherung der Lehrer in

Untrag ju bringen.

Auch wird simmtlichen Lebern, Schelarden und ben vorzigleigen fönigl. Cettlen aufgetragen, dahin zu wirten, daß die Ablich in weicher bie latenischen Egyalen angerbent um alse einze richtet merten, allzemein geberig aufgefaht, das dumg der ber Augun, auf welchen sie berechte find, um fo bestimmter erreicht werbe. Sie has ven ennand, dernauf feinzweisen, das die volleichnitzig latenische Schule iebem Bater bie Berubgung gemöhrt, senne Gebn bis zu ber wiesgehrten Jahre, im neckhom gemeiniglich über ber fahrigen geruf ensichlichen wirt, in einer Ehronoloti zu wissen, nechho auf das Anabenalter allein berechte is.

auter autem vereintet 11.

Zuglich heben feur Behörben die Aufmerffamfeit ber Gemeindem auf das Zerkstinigt der lateitischem Ceduka ju dem Bürgerflomb und die kaufe Geifep und Lerfoffung geschägertem Kaftprüde en seine Bieber zu erfehren, das findlich, nachem durch die Artefalfung der Artefalde die Grunde und Gemerbeifige zur Zehifanden öffentlichen, das Land der die Gemeinte betreifenden Verbendungen und Beratischläsquagen derufen find, ihr Einst die Gemeinte ferbendungen und Beratischläsquagen derufen find, ihr Einst einer überen freuchlich den, der gelebent abs zu einem gewissen freuch gefohgebearen Bildung einer Nachbeil werüglene nicht zurchagnig einbefren Kime, und es für die grünchtiche Abrilnahme ber Grüngerfannes an jeunst Lerchaufungen beitig miest. 2015 ein. melle, Berfland und Urtheil übenbe und icharfente, Bilbung, welche bie lateinische Soule besonbere burch ihren umfassend Unterricht im Latein gemahren fann, unter ihm so viel als

moglich verbreitet merbe.

Die lateinischen Stabtschulen sollen beshalb ber Iheilnabme ber Burgerschaften gang besone bere empfehlen und gewisserungen unter ibre Debut und Pflege als Gegenflande gestellt fenn, an welchen rubmlicher Wetteiser und Patriotismus ber flabtischen Gemeinben fich benabren fann.

II.

Das Gymnastum bat die Bestimmung, die in ber lateinischen Schule begonnene Bilbung in allen Freigen weiter zu ferdern und frachter zu machen, baburch aber die dem Eutelium ber Bilffenschaften sich wieden Tugenb für die Unterfildt gestig zu flärten und gründlich vorzubereiten.

Das vollfiandige Gymnafium foll vier Rlaffen übereinander umfaffen.

In klinnern Sthern, been Mittel gur Gitrrichtung eines vollfilmbigen Gymnasstum nicht hinreichen, soll es gestattet fenn, Gymnassten von 3 ober 2 Klassen anguerbent; boch fist aus aus vollfalmbigen Gymnassen bei betergang auf bit Universität durchaus nicht, sendern nur der Uederritt in die nächt beder Klasse eines vollk Andbigen oder angum Gymnasstums gestättet,

Ein Gymnasium gu haben, ober auch ein nicht wollfidnitiges eingurichten, foll jeboch nur benjenigen Stabten erlaubt fenn, bie im Befige einer vollfidnitigen lateinischen Schule find.

Eine jede Klaffe bat ihren eignen Lehrer, bem ber Name Gymnafials Professor belaffen bleibt, fur bie Mathematif und Metigionelehre werden besondere Professoren angefellt.

Die fur die Opmnafien vorgefchriebenen Lebre

Meligensteher, Latein, Gricchift, Serchifch, Serchifch, Grie ist fürigen Annebharn err Theologie) alte Geographie und Geschichte, Marbemathit, mathematisch-philalische Geographie, Geschichte, Matter und politische Geographie, Logit und Dialettif. Mit ber Orligienstehre wird im ben höheren Allissen bei Burlestung der Beweisstellen und

Die Lefung neutestamentarifder Schriften in ber tor bas Beugnif ber vollen Reife mit vollfommes difden bas Ctubium ber beutiden Eprache unb . Litteratur verbunden.

Bon besonberen Privatlebrern wird nebenbei gegen besonderes honorar Unterricht in ben neuen Sprachen , befontere im Frangofifchen , im Beichnen, im Gefang und Tontunft an bem Gyms nofium ertbeilt. Turnubungen find im Coms mer auf bie fpateren Ctunben ber freien Rachs mittage verleat.

Obichon ber Unterricht in ben Rebenfachern von bem freien Billen ber Schuler abbangt, fo ift boch ein Mustritt aus bemfelben mabrent bes Cemeftere nicht geftattet.

Das Couljabr beginnt an ben Symnfien mit bem 15. Oftober und enbet am 1. Ceptember. Die Aufnahme in bas Gomnafium bangt von einer unmittelbar vorausgebenben ftrengen Prus

fung ab. Der Gintritt in bas Gymnafium gefchieht in ber Regel in bem 14ten Lebensiabre, und por bem vollendeten 18ten Jahre barf, außer in gang ungewöhnlichen Sallen ausgezeichneter Beiftess fraft und Reife, Diemand aus felbem entlaffen merben.

Gin jeber, melder bie Mufnahme fucht, bat fich beim Gomnafial & Reftor por bem Unfange bes Ctubieniabres an melben, und fich uber fein Alter, uber ben Ort und bie Urt feiner frubes ren Ctubien auszuweisen.

Reinem, welcher fich beshalb ben Ctubien mibmet, um einft ein Umt im öffentlichen Dienfte bu erlangen, ift gestattet, ben Gomnafigtunters richt gang ober auch nur jum Theil burd Drivats flubium ju erfeten, im Salle feine Gitern ober Ungeborigen bie Ermachtigung biegu nicht bei bem Ctaate-Minifterium bes Innern nachgefuct und erhalten baben.

Eben fo ift ber Befuch auswartiger Gomnas fialanftalten nur mit Ermachtigung bee Ctaates Minifteriume bes Innern geftattet.

Diejenigen, melde bie Ermachtigung jum Privatfludium, ober Befuch auswartiger Goms naften erlangt baben, muffen fich ber angeorde neten Ubicluterialprufung untermerfen, von mels der überbaurt nur tieienigen, melden ber Rets

Originaliprache, und mit bem Latein und Gries ner Ueberzeugung ausftellen tann, befreiet find.

Um Jage nach bem Colufe bes Chuliobre merben an bie Musgezeichnetften Preifebucher vers theilt.

Die Prufungen am Coluge bee Jabres find aufgehoben, und ber Unterricht ift bis jum Jage por ber Preifevertheilung ohne Unterbrechung fortsufeten.

Diejenigen, welche fich fur bas Gomnafiale Lebramt melben, find verbunden, ein breijabris ges atabemifches Ctubium nachzumeifen, unb fich einer boppelten Prufung, einer theoretifchen und einer praftifchen ju unterwerfen.

Die Unftellung fammtlicher Gomnafial-Dros fefforen gefdiebt burch allerbochfte Defrete und ift, wie bei ben übrigen Ctaateamtern brei Jabre lang proviforifc.

Der Gehalt ber Ommafial . Profefforen bes ginnt mit 700 fl. und foll nach funf Sabren treuen und gewiffenhaften Dienftes auf 1000 fl., nach neuen funf Sabren auf 1200 ff. und nach 15 Jahren von ber Unftellung auf 1500 ff. ere bobt merben.

Es perflebt fich . baff auch bei biefen Befple bungen bie normalmäßige Muefcheibung in Gelb: und Getreitbezugen , fo wie in Ctanbes, und Dienftgebalte eintreten wirb.

Mugerbem wird bem Rettor noch eine Sunte tionegulage bon 200 fl. bewilligt, melde nach bem Umfange feiner Arbeiten bis 400 fl. fleigen fann.

Bugleich mirb fich borbebalten, bie Lage befonbere thatiger, gefdicter, und um bie Una ftalt verbienter Lebrer, porguglich in großeren Statten , wo ber Lebensunterhalt fcmieriger ift, burch ichnellere Steigerung ber Behalte, burd Sunftione : Bulagen, und Burrenbung ane berer Bortheile auch uber biefe Gumme binaus ju perbeffern.

Dem Gomnafial-Rettor liegt bie Pflicht ob, in Berbindung mit ben Lebrern gur Embaltung eines feft geregelten Lebens ber Schiler befons bere -- ben Beduriniffen bee Junglinge unb ben Berbaltniffen bes Ortes und ber Unftalt entiprechente Coulfanungen ju entwerfen, unb in Unmentung ju bringen.

Dem Ctaats-Minifterium bes Innern bleibt es verbehalten, Bifitationen ber Gymnaften, fo oft es notbig befunden wird, anguordnen.

Der Rreibregierung fieht ju, über bie Ordnung und ben Sang ber Anftalt im Allgeneinen gu machen, so wie über Ginfunfie und, Baulichfeiten berfelben gu verfügen,

Dieß find bie Grundzüge bes neuen Leter place, ben fich übrigens alle Jene, reichen daran geiegen ift, ben gangen Inholt beseitien kennen zu iernen, in dem Bentral: Schulbüderkertage zu Münden, so wie bei dem hiefigen Buchhänder Puffet um ben billigen Preis von 15 fr. verschofen binnen.

Ueber bie Einführung ber in biefem Plane enihaltenen, bie lateinifchen Schulen und bie Bymnasien betreffenben Anordungen enthält ber befagte Etubieuplan noch folgende Beftimmungen.

Die jest bestehenden Borbereitungefculen follen ber Bilbung ber lateinifden Schulen jum Grunbe gefeat werben,

Dem guschge üden die Schüler der feberen Borbereitungsschule mit nächsten Echuliahre 1330/30 in den obern Kursus ein, und bitten bessen unter oder erste Weberlung (D. 1.); das Jahr darung '9/3, geben biestleben in die ober Ubberlung biese Kursus (D. 2.) und bierauf und prei Jahren 31/3, in das Gymnassum der nach gemächer 31/3, in das Gymnassum über.

Die Schüfer ber untern Borbereitungs-Schule fuden biefes erfte Jahr 18 2%, in iben mittleren Auflis ein, (2R.); biefelben fellen bierauf des nächsteigenber zweite Jahr 18 20,1 in ben oben Aurfus, unter Albeitung (D. 1.); bas britte Jahr in besselben Aursin obere Albeitung (C. 2.) verrüden, und nach brei Jahren 2%, nie de Gymmigum übergeben.

Der untere Auflus wird aus dem neu Einternthen geifelte, des fiel, um die Ungleich beit des Elliere und die Urberfüllung zu vermeiben, der Urbergang aus der diespte resinnen Geneduheit, nach melder die Knaden erft mit 10 Zahren, mehrere auch "ein mit 11 und 12 Zahren des Eatein ansingen, zuber neuen Ordemung, nach meldere ibene obligt, mit den sehen zu beginnen, im Elhpluingen und zwar in der Arts gemacht werden, dass a) in biefem Jahre 1829/30 Rnaben bon 10 und 9 Jahren, und bie altern

b) im greiten Jahre 1830/31 Rnaben von 9 und 8 Jahren,

c) im britten - 1831/32 - nur Rnaben von 8 Jahren

in ben untern Rure aufgenommen merben.

Die Knaben ber erften Aufnahme 1839/10
wen 10 um do 36kem (fich ielde 30he mit Gine)
folug ber altrem) bilben im erften Jahre ben
mattern Aufube (U.), im "weite ben mittern,
bech sollen sie breite bier mit Midficht auf Altter umb Kannamist in bie gwei Arbehellungen beefolken (M. 1. umb B. R. 2.) getremmt merben. Die
ber Scheibung fil mad berofthaft verschen merben, baß bie Schäfter, melde mit zehn Jahren
men und berüber einstenen umb einen Plah in
ber ihren erfen Deittel grennung, begeich
den biejemigen welche mit 9 Jahren einstoten
umb einem Plah im reften Drittel grennung, war
bern Albeitellung, bie onberen gur untern vereinste frechen.

Beibe Abibeilungen fleigen in ben folgenben 3ahren tegelmäßig nacheinander burch bie boberen Abbeilungen ber Anfalt empor, so baß bie einen nach vier Jahren, bie andern nach fünf Jahren aus ber lateinischen Schule gum Gymnassum übergeben.

Die Knabern ber greiten Aufnahme 30,3,4 wen om und 3,5 abere bilben in ihrem erfen 3,9 ber ein om die 3,0 aber bilben in ihrem erfen 3,9 begleichigflich ben untern Rurs, und werben im zien 2,0 beter mit berfelben Oldficht und Alter und Kenntniffe und nach berfelben Mern in die um beter Bishpliumg bes mitteren Auflus (M. 2.) geschieben, werauf bethe Untern Auflus (M. 2.) geschieben, werauf bethe Albeitungen in den sien der Auflus (M. 2.) geschieben, werauf bethe Albeitungen in den sien der Auflus (M. 2.) der die Auflus (M.

Die Rnaben ber britten Aufnahme 1631/52 von 6 3-1/62 von 7-62 von 7-62

Da bas Gyannsaftum 'in feiner Afunftigen Gesflattung aus feinen bieber gemefenen brie deren Alaffen und einer beben reifteden mirt, fo follen, mir bem fünfange den indigne abgedighorte a 18-73, bie Schafter der jest fezenannten ebern ober fünften Klaffe fatt und bie Univerställ ober in bas Expamn übergugden, in jene beberre Gynnsafialflaffe einrüden, baggen aber wird ihnen bie Gedegnehiet eröffnet, ihe Universitätes Seinbrum um Ein Jahr zu verfatzen, umd fich fehon nach zurückgelegnen wirten Jahr beefelden gu ber bevereischen Prüfung für ihr besonderes Jach um meken.

Dunischem benmach Veilern ober Ungebeige eltder Schier, do biefelden in beiem 3her fohn jur Universität übergeben, so haben fie berhalt bir Ochiqub eit ein Opmingsleit Beite ern einzurischen, und biese find ermachtigt, ber niebergang zur Universstät zu gestatten, und Julie bei der der der der der der der der fin achtigenie bemeigher nagetten, der ein geringerem Alter einen Plag im ersen Drittel

Es verfteht fich übrigens, bag bie in biefem Jahre Abgebenben ju einem funfjahrigen atabennifden Stubium verpflichtet bleiben.

Die Lygeattlaffen werden aufgehoben, und bie Lebrer mit Borbeholt ibre Ranges in anderen Lebranflaften Ger Centrern angemeffen Werwendung finden. Bas die Lygeen betrifft, so wird über beren Formation bie nabere Bestimnung bennacht erfolgen.

Die bisberigen gwei untern Alassen des Gymnassung, hatt weicher ber obere Kursisch der Greichtigten Gehalt mit seinen bedem Altheitungen angerbnet ist, geben ein, so wei sie deur des Verriedes der Schriften der Schüste etre verben, die reite ober unterste im Jahre 18°2/3, nachm sie mit absten eine Index 18°3/3, nachm sie mit absten eine Index 18°3/3, nachm sie mit absten eine Index 18°3/3, nachm sie mit absten in 18°3/4, nachm sie mit absten in 18°3/4, nachm sie mit absten in 18°3/4, nachm sie mit Beiten in 18°4/4, nachm sie mit Beiten in 18°4/4, nachm sie mit Beiten in 18°4/4, nachm sie die Bereichter und beiten finnen mit Beitebaltung sten Bayrafters als Obereichrer an die lateinische Gweite verfeit verben.

3m Jahre 1831/52 wird hierauf nach Aber fall biefer zwei Klaffen bie nene Unterklaffe bes Emmnasiums burch bas Anffteigen ihrer Schüler sür biejenigen ser, welche bann aus ber obersten Abheitung ber lateinischen Schulen in bas Gymnassum übergeben, und beibe Anstalten, bie lateinische Schule und bas Gymnassum treten bann ridsschilich bes Aussteigens ber Schule ten bann ridsschilch bes Aussteigens ber Schule ter in unmittelbare Werbindung.

Rudfichtich ber in biefem Plane enthaltener Forberungen bes Allere und ber Kenntniffe ibn nen während ber beiben Jahre bes Ueberganges aus ber früheren Ordnung in die neue, die durch Personen und Berhallnisse gebolenen Ermäßigum aen eintreten.

Paffau ben 14. Mai 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Kammer bes Innern.

Frhr. von Mulger, Prafibent.

410.

Die Prafung fur bas Lebramt ber untern Rurfe ber iateinifden Goulen betreffenb.

Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs. In Tolge allerbochter Anordnung wird bie Pragen ber Kandidaten für bas Lehramt ber beiben untern Aurie ber fateinischen Schulen

ju Paffau am Miltwoch ben 1. Julius

ju Ctraubing am Montag ben 6. Julius und ben folgenden Tagen bor fich geben.

Da bie babin bie neuen lateinischen Schulen noch nicht im Leben getreten fenn tonnen, fo wird obige Prufung burch bie Reftoren ber beiten Gymnasien mit Zuziehung einiger Professoren vorzenommen werben.

Diemigen, welche fich blefer Praffung eine tergiehm wellen, beben ihre Edmiffennsgeliche Lingftent bis jum 12. Juni b. 3. bei ber um tergichnen bei jum 12. Juni b. 3. bei ber um tergichnen Belde eingrachen, umb umter din gabe ibred bieberigen Lebensfauses auch ble erspreteichen Studen um Stüttengaugniffe mit vorzutegen, weber biefelber auf fen 21. III., bann auf bie Sc. 3. bin 50 bes von Er. R. Wasieht genodwigten Plans bet fuftigen Imrichtung ber lateinlichen Schulen umb Genunsferr im Baggert, for ibe baruf geforbers aufmerfalm im Baggert, for ibe brauf geforbers aufmerfalm

gemacht werben, baf in ben Abmissionsgesuchen auszubruden fepe, ob der betreffende Kandibat die fragliche Prufung an dem Gymnastum zu Pasnu oder an jenem zu Straubing ersteben wolle.

Pafau ben 15. Mai 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonan-Rreifes,

Brbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefr.

einen ju Altenmartt ton, Landgerichte Erofberg im Ifartrelfe aufgegriffenen Laubstummen betreffend. Im Namen Sciner Majeftat bes Ronigs.

20. Mitemmorti im Londgericht Troßerig wurte am 23. Mölg b. 3. eine tausspumme Monnsperson von unbekannter Herkunft, deren nicht im der Belgiebehreben ergebt biermit der Jammitghe Belgiebehreben ergebt biermit der Minimg, die erferteilben Rachfersbungen zur Modmittlung derre Seinand zu pregen, und die allenfalligen Ergebnisse untsiehen an das L. Sonderricht Erwiberra elenon zu lassen.

Pafau ben 12. Mai 1829.

Ronigl. Regierung bes UnterbonaueRreifes,

Erbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretår.

Signalement.

Der Laubstumne mag ungefisfe zo Jabre abt fepn, ift a Schub a 201 gro, bot schwarze lurg abgeschnitten Dauer, lichte Mugnerbeume, lieter blaue Bugen, propertionite, etwas feis big Rafe, breiten Mund, die Untertippe giene big gerd, werigen lichten Bart, das Dettlifter ist jahntel, das Geschof ift voll umb breit, die Gelfolisferbe ift gefund, ber Körperbau ift gart and unterfelt.

Befonbere Beiden.

Der Toubstumme bat einen Satthals und ber rechte Jug ift beim Anie etwas gegen bas linke Anie eingebogen.

Rieibung.

Weiters tragt er am Leibe einen alten leis nenen Janker, welcher schwärzische Varbe hat, und bessen Vorber: Nermel mit schwärzlichtuches nen Steden anaestedt sind.

Der hofentrager ift von Leber, und hat fleine leberne Bugriemen.

Die hofe ift lang, von schwarzgrauem Tuche, alt, febr abgetragen und geflickt; an ben Füßen tragt ber Taubstumme alte gerriffene leberne Bands schube.

Um ben Sals auf die Bruft herunter hat er einen fcwarzen Rofenfrang hangenb.

Bei fich trug er ein tleines buntelroth gefarbe tes bolgernes Buchel, worin er fein Gelb pr. 1 ofr. 3 bl. verwahret.

Beiters eingelblichte Pfefferbuchel und eine rothliche mit 6 Locher versebene Rinderpfeise, 8 Boll lang, worauf ber Ctumme einige gang verworrene undeutliche Tone bervoor frinat.

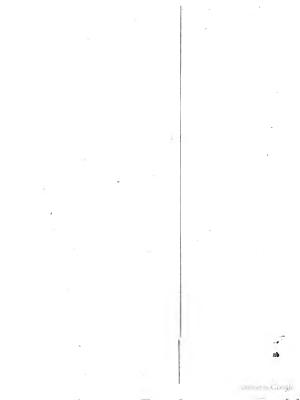
Bei feiner Arreitrung wurde ihm eine Butte von weichem holge abgenommen, biefelbe hat um ben oberen Theil zwei und unten berum vier bolgerne Reife.

Die Butte wird burch einen Dedel gefperrt, uber welchen ein eifernes Stangel geht, und bies fes giebt fich burch eine Locharbe,

Un biefem Ende bat bas Gifenstangl eine Soblung, bamit man ein Schlof vorbangen, und somit bie Butte fperren lann,

Muf ber Rudfeite ift Diefe Butte bober, und

IV. Ansicht der Maschine von der Seite A B des Grundrifses. Ġ.



ober bem Dedel befinden fich auf biefer boberen Geite 2 runde Locher.

Die Butte mirb mittels 2 Tragbandern getragen, welche von hanf und gang gerriffen find. In felber finden fich alte Schube und Lumpen.

412.

Die Beforgung ber Raffa: Gefchafte in Abmefenbeit bes t. Rreis : Raffiers Beffe betreffenb.

Im Amnen Seiner Majefidt des Königs.
Da ben I. Kreis Kasser Sie und ihr eine fichte Beste wegen seiner geschwäcken Geschwötet ein Blesterralaub auf sich Wochen ertheilt worben ift, so werden wöhrend seiner Uwerdenheit bie Reise Kasse Lauitungen von dem kön. Kreise Kasse Contectur V auf om an nu who dem k. Kreise Kasser des hieruit verordungsmäßig zur öffentlichen Kannatis gebrach wird.

Daffan ben 10. Dai 1820.

Rouigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Frhr. v. Mulger, Prafibent. Lug, Direftor.

Rallaus, Getr.

413.

Den erlebigten Conf : und Defnerbleuft ju Dbertreugberg betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs. Der Schuls und Megnerbienft gu Oberfreugberg, Landgerichts Grafenau, ift erlebigt.

Die Erträgniffe besfelben belaufen fich auf ungefahr 350 fit., jeboch muffen bievon 44 fl. jahrlich an die Lehrerswittme Unna Aupfmuffer verabsofat werben.

Diejenigen Lebrer und Schulvermefer, welche bie erfoberlichen Mufittennuiffe befigen, haben ber Bitifchriften im vorschriftmaßigen Bege bins nen 4 Bochen einigureichen.

Pagau ben 17. Dat 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Br.br. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

II.

Befanntmachungen und Berfügungen der tonigl. und anderen Diftriftes und Lotals Behorben.

414.

Shaafoleh : Bertauf aus ber touigi. Stammfcaferen" 2Balbbrunn betr.

In Gemäßbeit bodifter Genehmigung von der f. Regierung bes Kreifes werben pro faufendes Jahr an übergaftigen Schaafvieh aus ber fonigt. Stammfchiferen verfauft.

1. In feinen Bibber von einem bie vier. 3abre alt 55 Ctud,

2. In feinen Mutterfchaafen ebenfalls von einem bis vier Jahre alt 50 Stud, und

3. an einjahrigen Santmeln und übrigen Schlachtvieh 44 Ctude.

Radbem nun bie biefige tonigl. Cianmifchafere achte nur Dichteit bere Bolie, fo wie burch bie Bebge und ichbe ich Kebe und ichbe. Repregestatung ber Thiere als reine Rembouilleter Rage betannt ift, bebaef es wohl hier teiner weitern Ermahaung.

Der Berfanf biefes Schaafviches wird in Leon Balbbrunn auf bem fonigl. Schäfterzhofe vorstenmenn, und bie feiter vom teinigl. Reutsamte B. R. in Burgburg beschäftiget, wogu Berfaufstagsfaft auf ben 13. July l. 3. früß 2 life bestümmt ift.

Jubeffen fann bod zu verlaufende Schafbied, in Einfolg genomen werben, fo wie auf jedem herrn Kaufer auf Berlangen Bolleproben übers neben tomen, was jeden nur vor ber Schuger gefchen fann, nach berfelben aber, fegt man jedem bas Wollfordirungs. Regifter zur aefälligen Grufet ver

Indem man obiges gur öffentlichen Kenntuif bringt labet Raufstiebhaber ergebenft ein.

Balbrunn bei Burgburg ben 20. April 1829. Die Königl. Staatsguts-und Stammichafes ten : Infpeftion.

Enslin.

X

415.

Die Griebigung ber Lotto : Rollette ju Farftengell betr. Da in Fürftengell Die nicht unbedeutende Lotto: Rollette gur Erledigung gefommen, fo wird bies fur allenfallfige Bewerber von Penfioniften ober eutlagenen Funftionard in Folge allerhochfter Inbefehlung biemit gur Deffentlichteit gebracht, und baben fich die Bewerber bierum an die toniglich bagerifche Beneral: Lotto: Mominiftration in Din: den zu wenden.

Dunden ben 15. Dan 1829.

Ronigliche Beneral : Lotto : Abminiftration. Daner.

Cartori, expedirender Gefretar.

416. In der Berlaffenichaft bes herrn Pfarrere Andread Burf von Eggftetten werden bies mit alle biejenigen gerichteunbefanuten Interefe fenten, welche an diefe Daffe aus irgend einem Grunde Unfpruch gu machen baben, aufgeforbert, binnen 60 Tagen a dato felbe biereris porgus bringen, widrigenfalls ohne weitere Rudficht auf fie in Diefer Cache fortgefahren murbe.

Dafau ben 12. Dan 1820.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Dagau. Burger, Direftor.

Somerold.

417. Auf den Grnnb ber am 22. April I. 3. bei bem unterfertigten Gerichte gu Ctanbe ges tommenen freditericafiliden Uebereintunft wird bas Gantanwefen bes Rajetan von Riesling gu Rirchberg f. Landgerichts Regen im Unterbonaus freife entweder im Bangen ober theilweife mit Musicheidung ber emphitentifchen und allodialen Maffabestandtheile noch einmal und gwar gum Lettenmale im Drte Kirchberg von einer Lofaltoms miffien am Freitage ben 20. Jung L 3. und ben barauf folgenden Tagen bem öffentlichen Bertaufe unterworfen, wogu Saufbliebhaber eingelaben werben.

Rudfichtlich ber nabern Beftandtheile obigen

Gantanwefens wird fich auf bie Unefchreibung pom vierten Jung 1822 bezogen.

Die befonderen Raufsbedingungen merden bei ber Berhandlung befannt gemacht werden.

Dem Gerichte unbefannte Raufer haben fich uber Bablungevermogen und andere gefegliche Era forbernife burch legale Beugnife auszuweifen; und ber Binfchlag ift an bie noch ju erholende Eredis torfcaftliche Benehmigung gebunden.

Den 24. April 1820.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Straubing. Prader, Direttor.

Bunbert.

418. In Bezug auf Die Gbittallabung vom 6. Februar b. 3. wird, ba fich weber Wolfgang Pongrat von Willmering, Coldat bei bem t. Artillerie : Regiment noch ein allenfallfiger Debs cendent melbete, berfelbe mit ben barin enthaltes nen Folgen fur verfcollen erflart.

Den 8. Dai 1820.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Lanbr.

419. In bem Debitmefen ber Rofina Bage rifd, b. Sirfcnerewittme babier, bat unterfertigte Beborbe auf Andringen ber Crebitorfchaft Die Groffnung bes Univerfal Concurfes erfannt.

Es merben baber Die gefeslichen Ebiftstage. namlich:

- I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren geborige Radweifung auf 1. Juni.
- II. Bur Borbringung ber Giureben gegen bie angemelbeten Forberungen auf 1. Julo. an welchem Tage auch eine gutliche Musaleidung verfucht wird.
- III. Bur Echlufverbandlung und zwar
 - a. fur die Replit auf 1 .- 14. Anguft; b. fur Die Duplit auf 17 .- 31. eiusdem

istedmat Mengens 9 lifte felgesse, vom histus kimmtliche underlante Edikalise ber Effensien fohllowerinn hiemit öffentlich unter dem Rechtlenachteilt vorgeladen, daß des Richterscheinen am kleur Entletzig die Ansichtlichung der Ferderung von der Concurdunglig das Nichterscheinen an ben der Concurdunglig das Nichterscheinen an bein übeigen Ediktodern der der Auschflefung mit den an benfelben vorzunehnenden Handlung gen gur Gogle den

Bugleich werden diejenigen, welche irgend ets was von bem Bermogen ber Gemeinschulberinn in Sanden faben, bei Bermeibung des nochmasligen Ersages aufgefordert, folches unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Den 24. April 1829-

Ronigl. Rreis, und Stabtgericht Straubing.

Pracher, Direftor.

Bunber L.

420. Am 23. April I. 36. verstarb Warfin Mulgte verwirtiber Pferbargt und Betrofellet etten zu Fielengel mit Sinterfollung eines gereichtlich errichten Teffannents; wer an besten zu Schaffe aus nech immer einem Grunde eines zu fobern sol, wird aufgeforbert, seine Ansprücke binnen 6 Wochen und längliens bis Freifen geben 26. Jung 1. 38. Vermittags 9 Uhr bei bem beiffeitigen Amte nachzweigen, werden bei ber bei bem beiffeitigen Amte nachzweigen, werden wir der Beiffeit und ben Bestimmungen bes fudgefassen. Teffannente versahren wiede.

Den o. Dai 1820.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

ochele, gant

421. Das bri bem feute flutigeschere gweien Merkufberjude erfolitene Andorf fit bad Solbenamweien ben Michael Morig von Musenschrift inicht geuechmige worden; es wird deste auf frediorischaftliches Anderingen biefes Solbenz gut zum brittenmal in siefiger Landgerichsfantlich an Donnerdog ben 4. Juni jum Werfausse gen

bracht, wie es bereits im gten Stude bes Unters bonaufreis: und Straubinger: Wochenblattes bes fchrieben ift.

Raufsliebhaber werben bagn unter bem Beifage vorgelaben, baß sich Auswartige über Berr mogen, Leumuth, und Besigesfähigfeit legal ausguweisen haben,

Den 8. Dai 1820.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landr.

422. Nach einem von der f. Regierung des Unterdonaufreises genehmigten Plant und Ueferschlägen soll in Dichaelsbuch ein neues einflödig ges gemauertes Schullofal erbaut werden.

Bur Verstrigerung biefer Bauunternehmung an ben Wenigstrehmenden wird hiemit Tagsfahrt auf Sam stag ben 6. Inni a. c. Vormits tags 9 Uhr anberaumt, wozu Pachftuftige und fähige im hiesigen Landgerichtslotale sich einzufinden haben.

Am 18. Mai 1829.

Ronigliches Canbgericht Deggenborf. Baperlein, Lanbr.

423. Bei der am 27. voigen Wenatd April Attgeholten erften eigherlichen Perliegtung der Sefgammtauwefend des vereifrederum Ersphon Pongrap, Maltre zu Krissmanstere finnt ihr fein Kainer vor, dager diese Ersphan Pongraphische Anwesen auf den 15. f. Wed. Juni jum Jovie tennule gum gerichtlichen Berkaufe in der Art gebeach werden wirt, wie diese Anwesen aus der hacht werden wirt, wie diese Anwesen aus der figirier, und in de Antlicht gum Wertaufe ausgez spfrieden, und in de Antlichungskater bei Imsetedenantreise do. 15. April d. J. St. 15. Nr. 290 eingericht werden.

Den 11. Daf 1820.

Sonigliches Canbgericht Mitterfels.

Daier, Lanbr.

424. Die Schullofalitaten gu Feldfirchen und Irlbach follen erweitert, und in benfelben neue Schulgimmer bergeftellt werben. Benigftnehmenben wird Commiffion auf

Freitag ben 5. Juni b. 3. frub o Ubr festgefest, wogu man verpflichtete Wertmeifter mit bem Beifage einlabet, bag bie Roftenvoranfchlage fur Feldfirchen 920 ff. 12 fr., und fene fur Bribach 1127 fl. 46fr. betragen, und bie Ginficht ber Plane und Ueberfchlage frei ftebe. Den 19. Dai 1820.

Ronigliches Banbgericht Straubing. v. Bincenti, Landr.

425. Bei ber am 31. Darg b. 3. gum gweis tenmal ftattgebabten Berfteigerung bes fammtlis chen Unwefens bes Anton Coneiber, Depgere pon Micha fant fich wieber fein Raufer fur folches por: Daber Diefes Unwefen am 10. funftigen Monate Juni jum Drittenmale allbier in ber Art, gu ben namlichen Stunden und unter ben namlis chen Bedingnifen verfteigert werden wird, wie biefes Mumefen gum erftenmal unterm 27. Des. 1828 in bas Intelligeniblatt bes Unterbonaus Rreife vom Jahre 1820 erften Ctud Dr. 0. und Straubinger Anzeiger vom Jahre 1820 Ctud 1 Ceite O. ift ausgefdrieben worben.

26m 13. Mai 1820. Sonialiches Banbaericht Mitterfels. Maier, Landr.

426. Rachbem ber unterm 24. Dary b. 3. ausgeschriebene Bertauf ber im Martte Oberns sell entlegenen Ctaate: Realitaten, namlich

1. bee bolgernen Bauftabele fammt bem aes manerten Bafch = und Badbaus nebft einem Defraume :

II. bes gang gemauerten und mit einem Charidinbelbache verfebenen vormalig I. Obers sollbaufes nebft baran gebauter ebenfalls ges mauerten Ctallung und des bei foldem befinde liden Burge, Baum: und Grasgartens, bann

III. bes auf 3 Geiten mit einer 7 Coub boben Mauer eingefangenen Baums und Grats gartens, in meldem fich 2 Teiche befinden,

bie bochfte Genehmigung nicht erhalten bat, fo wird biermegen eine neuerliche Berfteigerunges Tage: Cabung auf ben Q. bes I. DR. Juni b. 36.

Bur Berfteigerung Diefer Bauten an ben um O Ubr frub anberaumt, fich jeboch aber biefe Berbanblung bie bochfte Genehmigung pors behalten.

> Ranfeliebhaber baben fich baber am porbee mertten Jag und Stunde in ber biefigen tonigl. Rentamte : Ranglei eingufinden, mo ihnen bie Bertaufe-Bebingniffe porgetragen, und fobann ibre Unbothe ju Protofoll genommen merben : auch tonnen folche in ber Bmifchenzeit bie Dbs jefte in Mugenichein nehmen, nur baben fich bies jenigen, welche wegen ihren Bermogende Berbalts niffen biefem t. Rentamte nicht obuebies befannt find, hierwegen mit gerichtlichen Beugniffen biere pris auszumeifen.

Oberugell am 9. Dai 1829. Ronial. Rentamt Beafcheib. Dorft. Rentbeamter.

427. Auf wiederholte Inftang ber Glaus biger wird gur Befriedigung beren Foberungen bas Magbalena Rothtopfifche, resp. Jagers baueriche Beinwirtheanwefen ju Regen im Bege ber Bilfevollftredung gegen baare Begablung perfteigert. Diefes Unwefen beftebt nach ber unterm 16. Februar 1826 vorgenommenen 3n= ventarifation in:

1) einem gang gemauerten Bobn: und Bafthaufe mit ben nothigen Stallungen verfes ben: in

2) einem Stadl gleich außer bem Martte Regen; in

3) beilaufig 203/4 Tagwerf Telb:, Bied: und

Bolgarunden lauter malgenben Studen, Muf Diefem faft burchaus ludeigenen Uns

mefen ruht eine reele Bein: und Bierichenfe: Gerechtiafeit. Das Detail ber barauf laftenben befonbern und allgemeinen Abgaben fann bis babin in ben

bierortigen Berichtsaften eingefeben werben. Biegu wird auf

Mittwoch ben 10. Juni

Tagofahrt angefest, wobei Raufeliebhaber ers fcheinen, und ibr Mubot gu Protofoll geben Unbefannte Raufer haben fich über Leumub und Bermogen geborig auszuweifen.

Den 27. April 1829.

Ronigl. Landgericht Regen. Der t. Landrichter 30ttmann.

428. Bu Altreichenau, einem Beiler bes unterfertigten Landgerichts, ift ein neues Souls haus berguftellen.

Diefe Baute wirb

am Dienstag ben 2. Juni b. J. Fruh 9 Uhr auf bem Wege ber öffentlichen Berfteigerung in ber hiefigen Gerichte Kanglei gur Aussubjubrung an ben Benigfinehmenben in Afford gegeben werben.

Licitanten, welche entweber felbft berechtigte Bimmers und Mourermeifter find, ober fich ans beifchig machen, die erftandene Bauunternehmung burch einen solden berechtigten Meifter ausführen zu laffen, werben biesu einzelaben.

Den 15. Mai 1829.

Ronigliches Bandgericht Wegicheib.

Siamunb, Landrichter.

429. Durch bie Berfetjung bes Lanbargtes Johann Georg Baier von Aiterhofen nach Dingoffing ift beffen bieberige Stelle erledigt worben.

Dief wird hiemit bedamt gemacht, damit fic allenfallige lauglide Ghirurgen um biefe Gelide berethen ihnnen, mit bem Anhange, das benieften zugleich das Amerika den in einem neuers dauer Wickelten, seifechen in einem neuers bauten Wohnhaufe nehl Gotten, aus freier hand zum Augle angebeten nerte, umd die nahren Kaulsechingalie beim Bandreinbernen zig. Akulsechingalie beim Bandreinbernen zig. Bapt. Jacker zu Kitchefen zu erfragen seinen. Den 23. Weril 1829.

Ronigl. Bandgericht Straubing.

v. Vincentti, Landrichter.

430. Joseph Lorch — auch Lerch, ober Better — angeblich Bauernfrecht aus Spielberg, wird, in Folge bochften Ertenntniffes bed igl. Expellationsgerichtes für benUnterbonaufreis vom 4/rten biefes Monats hiermit öffentlich vorgelas

ben, fich innerhalb brei Monaten bier gu ftellen und wegen bem angeschulbigten Berbrechen beb Betruges ju berantworten.

Griesbach ben 12. Dai 1820.

Ronigl. Bands und Rriminal-Untersuchunges Bericht.

Chele, Banbrichter.

431. Auf Inftang eines Glaubigers wird bas Anweien bes Michael Weinberger, Bauers von Unternagesbach jur Ligung einer bringen ben Toberung entweber theilmeise, ober im Gaugen an ben Weisteithenben gegen gleich baare Bergabtung veräußert.

Diefes Unmefen befteht in beilaufig

51/2 Tagmert Felb .,

43/4 Tagm. Bies s unb

31/8 Tagit. Polygrunden, nebft ben nos thigen Bohns und Detonomiegebauben.

Die hierauf haftenben Dochftlandes ; und grundberrlichen Laften tonnen in ben biefortis gen Acten eingesehen werben,

Diegu mirb auf

Montag ben 15. Juni

am Landgerichtofithe ju Regen Tagefahrt angefest, wobei Raufoliebhaber ericheinen, und ihre Angebothe machen tonnen.

Unbefannte Raufer haben fich über Leumunb

und Bermogen geborig auszuweifen. Den 28. April 1820.

Ronigl. Banbgericht Regen.

Der f. Lanbrichter Bottmann.

- 432. Auf Andringen eines Glaubigere wird bas Getreibmeffer hofmannifde Ammefen ju Bilds, bofen jum öffentlichen Bertaufe gebracht. Dass felbe besteht
 - 1) in einem gang gemauerten, febr feuerfest gebauten Bobnisimmer, Riches gur ebener Erbe : Wobnisimmer, Riche nehft Spelfegewölbe, und im aten Stode 2 3immes nehft Ruche gabtt.
 - 2) in einer Polyichupfe nebft baran gebauter Stallung fur 2 Pferbe. Der gerichtliche Schanugepreis ift 1030 ff.

Aufefiebhaber, weiche fich über Bermchzer und guten Leunund ausweichn binnen, bennet bas Unwein einbereilen besichtigen, sich zu besten Ersteigerung am zu Mai b. 3. Bormittage in Ubr in ber Landgerichte Anglei mehen, und ihre Mngebote bis 6 Uhr Abenba zu Protofoll geben.

Den 28. Upril 1829.

Ronigl. Banbgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Lanbrichter.

445. Bu Reulirchen bei hanggn wird ein nach Gedulhaus erhaut. Der Bau wird an bie Weniglinchmenten verpachte. Die Baulossen Eumen beträgt 1052 fl. 29 fr. Wet bei Luft bat, von fich geeigenschafte findet, hann sich mu Bersteigerungstage ben so. Juni b. 3. bier felds 0 Uhr einstilber 3.

Den 14. Mai 1829.

Ronigl. Bandgericht Mitterfels.

III. Nichtamtlicher Artifet.

434. 3ch Enbedunterzeichnete beantrage meine gu Dingoffing befithenben Bealitaten aus freier Band zu verfaufen.

Diefelben find freieigen und besteben aus fole genben Objetten :

a) in der gang gemauerten, greistödigen, bürgerlichen Behausung in der obern Stadt zu Dirgoffing, nehl der doch befindlichen realem Meggerägerechtigkeit, und einem Bergabhang, welder Grasboben und mit mehreren nuglichen. Delbadmen befett iff. Bei bem Saufe befinden fich ein großer und zwei Reines Keller, ein gerdumiger Arodenboben, zwei Stallungen, zwei Solzichupfen und ein Brunnen.

b) in brei Biefent, unb

c) zwei hatben Rultursantheilen.

Das haus nebft bem Fleischhauererechte wird mit ober ohne ben Grundftuden verlauft.

Die Laften auf biefen Realitaten find nachftes

a) Jahrliche haubfteuer 1 fl. 30 fr.

e) Ruftitalfteuer auf ein Simplum 28tr. 1 fl.
d) Die gewohnlichen Gemeinbeburben.

Raufeliebhaber tommen bad Rabere bei mir in Dingolfing erfahren, und fich von bem Buftanbe biefer Realitaten perfonlich überzeugen.

Actum ben 29. April 1829.

Elifabetha Rablin, verwittibte burgerliche Fleifchauerin in Dingolfing.

IV. Geburte :, Tranunge : und Sterbe: verzeichnig der Kreishauptstadt Pagau.

435.

Dompfarr:Begirt.

Geboren: Den 20. Mai Frang Aver ehefich des Matilisch Dullinger, bürgert. Kiefftshauers in Mrc. 92., bann Anna, umhelich-Geforben: Den 14. Wai Er. hochwäternherr Kieft Winnanfeker, Domafpitular, grifft, Nath und Domprediger in Nrc. 240., 50-Labre & Wannate alf, an Albabrung.

			1	Brods und Dehlfag vom 27. Dai bis 2. Juni 1829.
Tarirt.	fl.	žτ.	pf.	Preis eines baier. Schaffels Ift. ifr.
				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannet
Ein Pfund Ochfenfleifch in		Α.		non Mildhofen
ber großen Bant	_	6	3	Rorn von Daffan
Fin Pfund Dofenfleifd in	1			
ber fleinen ober fogenans				28 robfa.3. Pf. 2. D. S.
ten Freibant	-	6	1	1 3meipfenning: Gethel - 2 5 2
BinPf.Rinbfleifc bafelbft	-	6	-	- Beigenbrob . (1 Rrenger: Gemel 5 3 1
Fin - Bled unb Guffe .	-	3	 	1 3weipfenning- Laibel _ 4 1 -
Fin - Ralbfleifch	-	4	2	
fine Daaf Commerbier	-	5	I–	1 Sechopfening-Weden 12 3 -
			ł	1 Grofden: Weden . - 25 2 -
Richt taxirt.				Co oroggenorus . 11 Cedifere Laib 2 3 3 2
fin Dfund Comeinfleifc		9	1_	1 3molfer : Baib 4 7 3 -
Fin - Butter	_	15	_	77 44
Fin - Comala	\neg	16		
fin - Comeinfett	-	14		Megen Biertel Gechg. Dreifiger
fin - Ceife	_	16	_	Beigen ff. fr. pf. ft. fr. pf. ff. fr. pf. f. fr. pf.
Fin - gegoff. Rergen	-	10		
fin Pf. m. Baummollbacht	-	18	_	
fin Df. orb. m. w. Dacht	-	16	_	
Fin Df. m. fcmarten -	-		-	
Sin Gt. ausgelaff. Unichlitt	-	15	-	
		_	_	
Dubner, alte bas Stud	19	_	_	VI. Augsburger=Cours bom 21. Mai 1820
- junge bas Baar	-	12		Cours ber Staatspapiere.
	-	40		Bor und auf ber Borfe : 2m Gnbe.
Rapannen bas Ctud	-	36	-	Roniglich Bgierliche. Brief , Welb.
	_	_	Н	nonging Catalytic
Enten	_	-	-	Obligation a 48 mit Coup 1001/2 1001/4
Tauben, junge bas Paar	_	7	-	betto a 5 0 ,, , 1041/2 1041/4
Spanfertel bas Cind .	1	÷	-	Lott. Loofer E - M å 4 8 107 1/0,107
Eper, 9 Stud ju	_	. 4	-	betto unverginelich a ff. 10 (1281/2
Fine Mag Beipenbier	_	-3	. 9	betto betto a ff. 25 1211/2
Fine - Obfteffig	_	3	-	betto betto a ff. 100 122
Fine - Mild		4	_	oetto oetto a p. 100 122
Fine - Rahm		10	_	R. R. Defterreichliche.
Fine - Branntwein				Bothfchift : Loofe prompt
befter		24		
Fin Pfund Baumobl .		30		betto betto 2 mt
Fin - Leinobl	_	16		Part Dblig. a 4 g prompt 1251/2 1251/4
Fin Depen Grbapfel .	-	24		betto betto 2 mt 1253/4 1251/2
Fin Pf. gedorrte 3metichen	_	6		Metalliq. a 5 8 prompt 981/2 981/4
Fin — Calz	-	5	Ι.	betto betto 2 mt 981/2 981/4 Bant-Act. prompt. Divid. I Sem. 1829 1109 1107
				Bauf. Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 11100 1 1107

-(232)-

VII. Schrannen: Angeige.

	VII.	mran	n e	n : .	an	3 e 1	g e.	100
Schrannenberechtigte Drte bes Unterdonau Rreifes	Schrannens geit Tag Mona	Getreib. gattungen	Poriger See		Ges famt Sum		S SmReit	
Deggenborf	Bom 12ten bis 19. Mai 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	=	154 21 45 8	154 21 45 8	134 21 45 8	=	13 54 12 48 11 1 11 — 10 — — — — — — — — — — — — — — — —
Dingolfing	Bom 19ten Mai 1829.		=	35	35	35 - 22		14 30 14 - 13 3
Eggenfelben	Vom 11. bis16. Wai 1829.	Baigen Rorn Gerfte Baber	=	6 7	6 . 7	6 7	-	10 30 — 10 3 7 30 — 7 3
Ramm	Vom 14. Mai 1829.	Baizen Korn Gerfte Saber	=	8 28 - 10	28 - 10	28 10	=	14 - 13; 3 11 - 10 36 9 3 3 54 3 40 3 3
Landau	Vom 18. bis 25. Mai 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	68	68	8 -	_	3 38 3 33 31
Renötting		ABaizen Korn Gerste Haber	=	27 13 - 7	27 13 -7	27 13 -	-	14 - 15.10 13 - 10 - 9 45 9 3 4 - 3 46 3 3
Раван	Vom 12. bis 19. Mai 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber		10 11 5	10 11 5	10 11 5		14 - 9 41 10 12 10 - 9 41 7 30
Pfarrfircen		Waizen Korn Gerfte Haber		-	=	=	=	
Stranbing	bis 16.	Waizen Korn Gerfte Gaber	2	210 44 46 38	212 44 46 38	212 44 46 38		13) 9 12 53 12 1 14 4 10 28 9 4 7 27 7 15 7 1 4 12 4 13 5 5
Bilshofen	Vom 20. Mai 1829.	Waizen Korn Gerfle Haber	39 17	358 30 15 14	397 30 32 14	379 30 8 14		14 15 13 25 12 - 10 48 10 20 10 - 7 30 7 7 7 - 4 15 4 13 4

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

Unterdonau: Areis.

Stúd 22.

Pagau, Mittwoch ben 3. Juni 1829

T.

Bekanntmachungen und Verfügungen der f. Kreis: und Central : Stellen,

436

Un fammtliche Polizeibehörben, an bie t. Souls Infpettionen und Pfarrer, an fammtliche Stiftunges und Rirdens Berwaltungen, auch an bad gesammte t. Bau- Personal im Unters bonaufreife.

"Die Erhaitung und Aufzeichnung affer Dentmaler ber Borgeit betr.

Im Ramen Seiner Majestat bes Keinigs.
Mit Veziehung auf die Besantmachung und Alffrederung vom 1. Zeeunder 1822 (Kr. Intellig, Bl. Erick 5.0) und gur Besserver der voterfandrischen Gesselberdunge, reminde ist unterzeichnete Etelle auch in Kenntniß gesetzt zu werben, weiche Ueberreste und ber Mennezzie, ober überhaupt aus ber dittern Seit im Unterbonauftress soll in Versach 2018.

In ber Gegenb von Pafau und an den Ufern ber Donau und bes Inne ift tam bentbar, baf nicht burch jufallige Ausgrabungen Werfe ber Bilbhauerfunft ober fonft merfwurdige Steine mit Juschriften, Urnen, Mungen, u. b. gl. fcon aufgefunden worden fenn follen, und noch aufgefunden merten.

Da nun hierüber so meng Netigen vorbanben sind, umb Led viselüsőt in Privats/Lütern side siegke ülterthámet besinken, so werten nich ollein alle éssentiséen Behérten, senkern auch olle Gespésiges um Batershanksenunke ausgeserkent, münklide eber schristliche Nadprichten bierüber bem unterzischwient Brössenuten mitgatherüber bem unterzischwient Brössenuten mitgabriefen. Nechmale wird wiederbeit, daß selche Mitterliangen burdpaus tenner Sérmissischeit kebuirgen, umb des sie ein sieher Sermissischeit schrieg, umb des sie in einer Sermissischeit gemennen, and alle berfalls eine veranlaßten Resten gemennen, and alle berfalls eine veranlaßten Resten gemennen, and alle berfalls eine veranlaßten

Pafau ben 22. Mai 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonou : Rreifes,

Grbr, von Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefreidr.

437.

Die Eingehung von Sben gwifden Astboliten und gefchiebenen Protestanten betr. Im Namen Seiner Majefidt bes Konigs.

Rachftebende allerbechfte touigliche Gutichliefe fung "bie Gingehung von Ghen zwischen Kathos

lifen und geschiebenen Brotestanten betreffenb, wird jur allgemeinen Reuntnifnahme und genauen Rachachtung ben betreffenben Beborben ibrem gangen Inhalt nach befannt gemacht.

Pagau am 6, Man 1829. Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Grbr. v. Dulger, Prafibent,

Cartorius, Gefretar.

Lubmia

von Gottes Gnaben Ronig von Baneen zc. ze. Wir baben Une aus Betanlaffung einer Bors ftellung bes Erabifchofe von Samberg bbo. 22. Oftober v. 36. über bie Gingebung von Chen

amifden Ratholiten und gefdiebenen Proteftans ten umffanblichen Bortrag erftatten laffen, unb bieraus erfeben, baß bie an bie Civilbeborben tommenben Befuche um Bewilligung gur Chliefe fung folder Eben von biefen nicht immer aus bem richtigen Gefichtepuntte aufgefaft und verbes ichieben merben, und finden Une baber bewogen, Unfere Regierung bes Unterbonau . Rreifes Kams mer bes Innern barauf aufmertfam ju machen, wie es bei ben Beftimmungen bes Befeges uber Unfaffigmachung und Berebelichung vom isten Ceptember 1825 J. 8. Dro. 1. wonach bei Ers lebigung aller Beirathegefuche auch bie firchens rechtlichen Sinderniffe beachtet merben muffen. und bei ber in ber II. Beilgge jur Berfaffungss Urfunde 6. 38, 30, und 51 gegebenen Bufiches rung, bag jebe Rirdengejellichaft in rein geifts lichen Gachen, namlich bes Bemiffens ober ber Erfüllung ber Religions; und Rirchenpflichten ihrer Mitgliebet nach ihren Dogmen und ber barauf gegrundeten Berfaffung bie Gerichtebars feit felbit auszuuben, und hiernach bie Befols gung ihrer Bejege ju erzweden, und gegen jebe Berletung berfelben ben Echus ber Ctaatsges malt angurufen befugt fenn folle, teinem 3meis fel unterliegen tonne, bag in Gallen ber beabs fichtigten Berebelichung einer lacholifden Berfon mit einer protestantifchen geschiebeneu, beren voriger Chegatte noch am Leben ift, bas bein tatholifden Theile entgegenftebenbe firchenrechtliche Binbernif beachtet werben muße, und

bemnach ber tatholifden Berfon auch bon ber Ctaatsbeborbe bie Bewilligung gur Gingebung einer folden Gbe, welche bie fatholifde Rirche nach ihren Dogmen ale ungulaffig ertfart, nicht ertheilt merben burfe.

hiernach merben fich bie betreffenben Untere beborben , melde von biefer Unferer Entichliefe fung in Renntniß gu fepen find, in Bufunft ju achten miffen.

Mom am 22. April 1820.

Ludmia.

b. Cdent. Wuf f. allerbochften Befehl ber General-Gefretar 5. v. Robell.

Un bie Regierung bes Unterbonaufreifes.

438. Un fammtliche Bolizeibeborben bes Unterbonque Rreifes.

Die Gebabeen ber ganbmebe bel allgemeinen Streifen und Eransportfoften betr. 3m Damen Geiner Dajeftat bes Romige.

Durch ein allerbochftes Reifript bes tonigl. Staate : Minifteriums bes Innern ift Solgenbes verfügt :

"Da bie Landwehr oftere ju allgemeinen Streifen und ju Baganten . Transporten vermenbet merben muß, fo merben binfichtlich ber bieffalls angefprochenen Bebubren gur Grzielung eines burchaus gleichheitlichen Bertahrens nache ftebenbe Boridriften ertbeilt:"

In Unfebung ber Bermenbung ber Canbmebr ju allgemeinen Streifen foll es lediglich bei ber bieffalls icon unterm 19. Mary 1825 ergan: genen allerhochften Entichlieffung fein Berbleiben haben, wonach bie Landwehr biefur teine Zage gebubren aniprechen tann. Ge ift jeboch bei ber Anordnung allgemeiner Streifen Bebacht gu nehmen, bag bie Landmebr ju bergleichen Dienits leiftungen in ber Regel nur innerhalb bee Begirtes ibrer vorgefesten Diftrifts : Polizeibeborbe permenbet merbe.

Benn bie Landmebr ju Baganten : Trans:

porten, melde in ber Regel ben Poligeis und Berichtebienern, ober bei beren Berbinberung ber Genebarmerie : Dannichaft obliegen , ver: wendet merden muß, fo follen dem effortirenben Landwehrmanne fur jede Meile bes Transpor= tes - (fobin ausschließlich bes Rudmeges, mos fur eine befonbere Bergutung nicht ftatt bat) -15 fr. bezahlt merben , welche in bem Salle , wenn ber Transportant am namlichen Tage nicht mehr in feine Beimath jurudfebren tann, fondern außerhalb berfelben ju übernachten ges nothiget ift, auf 18 fr. fur bie Deile ju ers boben find. --

Dabei wird jeboch vorausgefest , bag ber Landwehr nur biejenigen Transporte übertragen merben , melde burch bie Polizei : und Gerichtes biener ober burch bie Genebarmen burchaus nicht beforgt werben tonnen, und bie Polizeibeborben find baber megen jeber ungeeigneten Bermenbung ber Landwehr jum Transportbienfte, fo mie fur bie baburch veranlagten Roften ausbrudlich vers antwortlich ju erflaren. Much verftebt fich von felbft, bag bie Berbindlichfeit ber Gemeinben, bie in ihrem Begirte aufgegriffenen Betiler und Landftreicher an die vorgesente Polizeibeborbe gu liefern, in ihrer bieberigen Musbehnung vorbes

Uebrigens ift von ber Uebernabme-Beborbe nicht nur bie richtige Ablieferung bes Boganten. fondern auch die Meilengabl ber Entfernung ber betreffenben Orte und ber allenfalls eintretenbe Umftand , bag ber Transportant an bemfelben Lage nicht mehr in feine Beimath gurudtomment tonne, auf bem Bormeife ju-beftattigen, ba von ber Beborbe, melde ben Transport angeordnet bat, nur auf ben Grund biefer Rachweifungen bie Bablung ber bienach treffenben Gebubren ges leiftet merben barf.

Rad biefen Borfdriften ift fich in allen vortommenden Gallen ju bemeffen, und die Bolis geibeborben baben bienach bie notbigen Beleb. rungen ju ertheilen.

Pagau ben 18. Mpril 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonaus Treifes, Rammer bes Innern. Erbr. v. Dulger, Prafibent.

balten fen.

Cartorius, Cefretar.

439.

Un fammtliche f. Banbgerichte bes Rreifes unb bie Dagiftrate ber Ctabte Pagau und Straus bino.

Die Mufficht auf bas Botenwefen betr. Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Es ift gur Ungeige gefommen, baf bie ber rechtigten Boten bie ihnen burch bie allgemeine Botenordnung vem 16, Rovember 1822 6. 14 in Beftellung ber Briefe und Paquete eingeraums ten Befugniffe nicht felten überichreiten, bann baf es bie Polizeibehorben an ber ihnen nach 5. 22. obliegenden Aufficht auf bas Botenmefen, und inebefontere an ben jur Berbinterung fole der Difbrauche vorgefdriebenen Dagregeln ers mongein laffen.

Da bie Folgen bievon fur bas t. Doffarar bereits febr fublbar werben; fo erhalten fammte liche t. Landgerichte bes Rreifes und bie Magie ftrate ber Ctabte Pagau und Straubing in Bes magheit allerhochften Reffripts vom 23/28 1. DR. ben Muftrag, ben berechtigten Boten bie gemife fenhafte Beobachtung ber Borfcriften ber Bos tenordnung neuerdings einzuscharfen, übrigens ben J. 22. genau ju vollziehen, und bie Uebers tretungen nach ben 55 7. 8. u. 21 befagter Orb:

nung ftrenge ju abnben.

Bugleich merben bie Pelizeibeborben aufges forbert, auch im Milgemeinen bafur ju forgen, baß bie Boten ihr Gemerbe mit Corgfall betreis ben und bas Publitum an Botengebubren nicht übernebufen.

Pagau ben 30. April 1829.

Ronigl Regierung bes Unterbonan Rreifes, Kammer bes Innern.

Erbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefr.

Un fammtliche Polizeibeborben bes Unterbonque

Rreifes. Oine im ganbgericht Daden angehaltene taubftumme

Manneperfon betreffenb.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs. Die nachftebend bezeichnete taubftumme Dannes perfon ift imlandgericht Dachau angebalien morben.

(22°)

Die f. Polizeibeborben bee Rreifes haben ber Beimath berfelben nachzuforfchen und bas Des fultat binnen 4 2Bochen anguzeigen.

Der Angehaltene ift gwifchen 40 unb 50 Sabre alt, mißt 5 Coub 2 Boll, bat wenige turge feine buntelbraune Ropfbaare, welche erft nach abgebeilten Ropfaubichlag nachgemachfen su fenn icheinen, blaugraue Mugen, und bunnbebaarte Mugenbraunen, bide Rafe, einen porragenben biden Mund, etwas menige Barthaare, Beinen Badenbart, verhangenten Ropf, blage Befichtefarbe, porftebente Badeninochen, ift blate ternarbig, nicht wohl genabrt, und gut Leibe mit einigen Beidmuren behaftet, giebt nur uns perftaubliche Laute von fich, fceint blobfinnia, und nicht viel gearbeitet ju haben, übrigens bies ber nicht ohne Pflege gemefen gu fenn , und burfte, nach ber Delubeit feiner Bafche und feinen Couben ju urtheilen, bochftens 8 Tage berumgieben.

Er tragt am Leibe jur Ropfbebedung eine fleine fcmarge baumwollene Bipfelhaube, fcmarg. leinenes gerfumptes Baletuch, einen abgetrages nen geflidten Santer von weißen Brild," mit ichmarabeinenen großen Rnopfen, und eine folche Dole, blautuchene gerriffene Befte mit bleiernen bochrunden Rnopfen, blau wollene Strumpfe und leberne Coube mit Riemen, und bat meber am Leibe, noch an ber Rleibung ein befonberes Renngeichen.

Pagau ben 18. Dai 1829. Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes,

Rammer bes Innern. Erbr. von Mulger, Prafitent.

Die Coulbausbauten bett. 3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Diejenigen f. Landgerichte, welche bem Muftrage vom 24. v. Dr. die Schulhausbauten ber treffen - (Rreid: Intellig. Bl. Ctud 19, 6. 351) innerhalb bem vorgefesten Termin von brei 2Bo. den nicht nachaefommen finb, werben an beffen Bolling

binnen ben nachften 14 Tagen bieburch erinnert. Paffau am 22. Mai 1820.

Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes. Rammer bes Innern.

Brbr. von Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

Die Diffrifte : Umlage jur Berftellung ber Bingbrude ju Schernef im E. G. Eggenfeiben betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias. Die im Laufe bes perfloffenen Gtateiabres fur bie Reparatur ber bezeichneten Brute von ben Gemeinben bes f. Landgerichte Eggenfelten erhobene Diftrifteumlage wirb biemit nach vors fdriftmaßiger Bebanblung ber Rechnung in Rolae ber beftebenden Boridrift jur allgemeinen Rennte niß gebracht.

Pagau ben 26. April 1829. Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes,

Rammer bes Innern. Grbr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Gelretar.

Carterins, Cefretar. Summarifche Ueberficht

über bie in bem I. Landgerichte Eggenfelten bewilligte und in beffen Begirt fur bas Gratejahr 1827/28 erhobene Diftrifte Umlage und ibrer Bermenbung. Dieneumma 1 Direftes | Geiamint:

					Bemertung.
Landgerichte jingent.		Leiftungen	nothwendig	núştich	
		fl. tr. pf.			
Eggenfelben	61737 45 3	863 6 -	859 15 -	-1-1-	3 fl. 15 fr. blieben ale Reft fur bas laufenbe Statejabr.

443

Die Bertaffenichaft ber Unna Spath von Schwarzens berg betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs. Unna Spath, Bauerin ju Schwarzenberg, Landgerichts Kopting, bat burch teftamentarische

Landgerichts Köpting, bat durch teftamentarische Berfügung ber Rirche Cfdellam ein Aundationes Apptial von 100 fl., und bem Schule und Armenfond bie treffenben Quarten gu 25 fl. befont bere zugewendet, welches hiedurch mit Wohlgefallen befannt gemacht wirb.

Pafau am 19. Mai 1829.

Konigliche Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Brhr. von Mulger, Prafident. - Cartorius, Cefretar.

444.

Die Bertifgung ber Bugbenichreden betreffenb. Im Manten Seiner Majefigt bes Konigs.

In Gemäßbeit eines Minifierial-Belftirjed om ",igten dieß wird andurch eine umfande liche Beihreitung ber Zugbeuschrecken und ber Wittel, deren man fich gewöhnlich zu ihrer Auserchtung beient, zur Belehrung ber Behörden und bes Publiftuns migetheilt.

Paffau ben 22. Dlai 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Brbr. v. Mulger, Prafident.

Cartorius, Cefretar

Maturgeschichte ber Bugbeufdreden.

In der Haupform stimmt die Zuge-Auserferete einigermiffen mit den zwei des uns des kanntelen Arten von Duisberden (Acrydium coerulescens und Acrydium strichtum) überein, zwei Infelten, die wir zu Ende bei Sommere fehr haufig auf unsfern Beige sich Waldwiesen autressen, und von denen die ersten burch ibre blauen, mit einer Ihrangen Winde verschemen Untenkögel, weiche die der andern Art roth und nur an der Spige schwarz sind, stade sich ausgeschen und der Beige schwarz sind, sich ausgeschen

Die Bug-henichrede ift beimobe breimal gebfer, ale die ermahnten Etren; fie mift vom Kopfe bis jun Blügelipige gwei, bis gwei und einen holben Boll in ber Lange, und wenn fie ble Bilgel ausspannt, fo betragt ber Durchmeffer von einer Spige gur anbern vier Boll und bei einigen noch barüber.

Der Ropf bat eine pertitale Loge, ift mit bem Munte nach bem Boben gefebrt, einem pierfeitigen Prisma abulid, und entweber grun ober braun gefarbt. Un feinem vorbern Theile Sauft von ber Ginlentung ber Gublborner an bis gur Dberlippe auf jeber Geite ein gelblicher Streif, ber jeboch manchmal ausbleibt. Subiborner fint fleben bis acht Linien lang, fabenformig, gelblich, und befteben aus feche und zwanzig Gliebern; fie find in Grubchen am porbern obern Theile bes Ropfes ober ber Stirne eingefügt. Binter ibnen, ju beiben Geiten bes Scheitels, befinden fich bie conversovalen Mugen, welche die Große eines fleinen Sanftornes haben, und lichtbraun find. Außer diefen zwei eigente lichen Mugen, mit welchen bie Thiere mabre icheinlich nur feitmarte feben, ethielten fie, wie viele andere Infetten, noch zwei Rebenaugen, bie jeboch viel fleiner und meniger conver find. Bon biefen ftebt eines an ber vorbern Geite jes bes Muges, uber ber Bafis bes Sublhornes, bas britte gwijchen beiben Sublbornern, auf eis nem langlichen Sugel bes Ropfes. Der Scheitel bat swiften ben Mugen zwei fcmache Ginbrude, bie burd eine erbabene Linie getrennt finb. Die wichtigften Theile bes Ropfes find aber bie Frege wertzeuge, aus welchen fein Dunt gufammengefest ift, womit biefes Thier jene fcredlichen Bermuftungen anrichtet. Bon einer breiten Oberlippe, bie vieredig, an beiben Geiten fdmas der, am untern Raube aber fart ausgeschnits ten ift, werben zwei Rinnbacten bebedt, bie nur an ben Geiten fichtbar finb. Gie erfcheinen im Leben buntelblau, find von bornartiger Cubs ftang, burch ftarte Dusteln befeftigt, nach außen conver, und floffen nach innen mit einem fcharfen Ranbe jufammen. 3bre innere Blache ift concav, und jum Bermalmen ber Rrauter, gleich ben Ctofgabnen grasfreffenber Caugethiere, mit fcarfen Erbobungen verfeben. Unter ben Rinn-

baden liegen bie Rinnlaben, welche bie erftern . in ihrem Beichafte unterftunen; fie find ebenfalls nach aufen conver, nach immen concav, und nur an der Spine, Die breitbeilig ift, von febr fes fter bornartiger Cubftang, ibr innerer Ranb ift mit furgen Darchen befest. Un ber Bafie ber Rinnlaben fleht ju jeber Geite eine fogenannte Freffpine, bie aus funf Gliebern beftebt, ben Sublbornern abnelt, und vielleicht jum Geruches merfreuge bestimmt ift. Mußer Diefen Greffpinen befindet fic bafelbit noch ein Blatichen, bas bie Rinnlade bebedt , Rinnladenbelm genannt mirb," und mit ber Unterlippe ben Mund vollfommen folieft. Die Unterlippe ift fleiner als bie Oberlippe, an ihrem obern Ranbe ftart ausgeschnits ten, fait zweilappig, und an ber außern Glache mit einer tiefen Querfurche verfeben. 3mei abns liche Freffpigen, wie an ben Rinnladen, find auch bier, an ieber Geite ber Bafie eine, fie find aber nur viergliedrig, mit braunlichen Sagren bes fest, und baben mabricheinlich breielbe Beftime mung. In ber aus biefen Theilen aufammengefenten Munbhoble befindet fich die Bunge, eine fcmammige, margenabnliche Erbobung, binter welcher die Speiferobre ibren Unfang nimmt.

Der Sole ift bis auf bie unter Bidde, wo fich der erfte Poar der Giffe befindet, von dem Daleichiler bevedt; er besteht aus einer bannen Jant, und verbinder dem Kopf mit der Bruft, eine ind von einer fehn prasmentaring Daut geftlert, und bient den gwei Poaren der Jantzeiffe zur Angeltung. Ben oden bedeuft sie bis Biggel, an den Eriken ist sie beste grind, balb brunn, auß der untera. Bidde gefichfarten, mit mehreren Gindrüden versehen, und mit sehe fein nen, siglertung aberen besteht.

Der hinterleib besteht aus acht breiten Ringen; feiner gangen Länge nach fauft auf beiben Eriten eine Jolle, iber welcher fich auf jedem Minge eine Leine Deffung befindet, die zu ben Lufftanlein über, und wedund des Geichlechte wet. An bem legten Ringe sind die Geichlechte theile, umd bei bem Weichen übereich die eine einte errücknien gwei Paue bebreichnliche Gereit fabe, womit es Löcher in die Erde gräde, im mels der stien Erte Lett. Der anne Unterleib ift licht fleischfarben, nur auf bem Ruden befinden fich auf jedem Minge grei lichtere Langeftreifen.

Der Politischile verr Politingen umschließ, wie bertite gelögt werten, nicht bem gangen hale. Gein Werberand ih beimde gang gerabe, be Gein Werberand ih bei den gang gerabe, bet hinterand im ber Mitte Lopusprifornig verläns gert, und in einem Humpfen Bisitel endigent, und in einem Humpfen Bisitel endigent, und bei Geiter der Deliefchiles flast, ber gangen Länge nach, eine schwende Bagthumpfe. Durch die Mitte der Deleichiles flast, ber gangen Länge nach, eine schwende gestellt der ich werden bemerft man gwei bie brei schwende zu der ich werden bemerft man gwei bie brei schwende gestellt deut gestellt gestellt deut gestellt de

Seine Sarbe ift balb grodgrin, balb gelblich umb braunlichgrin, balb gang braun, je nach bem biefe ober jene Sarbe am gangen Körper vorherricht: alle Ranber find lichter eingefaßt, bie Rante flets braunt und ein abnlicher Bied ju beiten Geiten.

Ceine vier Mugel traat bas Thier im rubens ben Buftanbe borizontal, bachformig übereinans ber gelegt, mit flacher Rudentante. Die oberen, auch Slugelbeden genannt, find faft burchaus vier Linien breit, von leberartiger Gubftang, ber gangen Lange nach mit Abern ober ernabrenben Gefaffen burchjogen, die burch querlaufenbe fols de Gefaffe verbunten werten, und auf ber gans gen Oberflache fleine, mehr ober meniger vieredige Bellen bilben, fo, bag ber gange Elugel einem macerirten Baumflatte gleich fieht. 3bre Farbe ift gelblich weiß, balb ine Grune, balb ins Braune giebend. Die Unterfliegel, viel breis ter ale bie obern, in ber Rube facberartia que fammengelegt und von erfteren gang bebedt, finb garter, gleichfalls mit Bellen verfeben, und glets den einem burdfichtigen Stor; fie fint am vor: bern Ranbe mafferbell, gegen ben Innenrand grunlich ober gelblich fpiclend; am außern Wine tel befindet fich ein brauntider Schattenfled.

Mit so jerten Bertzugen unterminmt bie Bander- heuschrede Riesen von mehrern hunbert Weisen, sept in Sturmeeile über Wüssen und Werer, vie sie erschöft in Gestlen sich niederläße, und der Erbe grünne Ergen ibem immer beisen Junger zur Beute macht. Durch mehrers sieht Bundelen, die on der innern Wond ber Benk liegeft, werben bie Midgel jum Thill jut biefem Gefohlet tauglich gemacht, baupflicht ift es aber ber große Umfang und bie facherabne liche Joren ber Unterflägel, in welche fich der Billion wie in Ergel fangt, und bac Thier, ohne baß es felft fich befonbers anguftrengen braucht, mit fic fortreits!

Der Bau ber Fuffe macht bie Beufdreden nicht fowohl jum Geben als jum Dupfen und Springen gefchidt, weshalb fle auch bier und ba Grasbupfer genannt werben. Das erfte Daar ift bas turgefte, beilaufig acht Linien lang, bas ameite einen Boll. Das britte Daar gwei Boll und barüber. Beber Sug befteht aus bem Bes lentetopfe, bem Schentel, bem Schienbeine unb bem Tufblatte. Der Gelenttopf verbindet ben Schenfel mit ber Gelenthoble und ift nur wenig fictbar. Der Schentel ift bei bem erften und ameiten Daare gleich geformt, faft colinbrifch, am außern Enbe etwas bider. Much bie Coiens beine find bei beiben Baaren einanber abnlich. bet bem zweiten jeboch langer und haben an ber innern Geite zwei Reiben feiner Stachel, von bes nen in jeber eilf fleben, mabrent jebe Reibe ber Borbericbienbeine nur neun enthalt. Das Sufis blatt beftebt aus brei und nicht, wie einige Schriftsteller angegeben baben, aus funf Glies bern; bas erfte bat auf ber untern Flache brei Ballen, bie burch zwei Quereinschnitte gebilbet werben, bas zweite ift febr furg, bas britte langer, febr bunn, und enbigt mit amei gabel= formigen gebogenen Spipen ober Rrallen, gwis Bei ben binterften Juffen find bie Schentel am vorberen Enbe bedeutenb bider als am binteren, und an ben Geitenflachen jufammengebrudt; ber obere und untere Dand lauft in eine ichneibenbe Rante aus : smei fcmachere Ranten befinben fich an ber außern und innern Geitenflache, smifchen welchen ber Raum, burch zwei Reiben einander gegenüber ftebenber Querlinien, gerippt ericbeint, Muf bem binteren Raube ber Schienbeine befine ben fich zwei, jede aus breigebn Dornen beftes benben Reiben, bie an ber Spipe ichmars finb, und biefem Gliebe ein fagenabnliches Unfeben geben; bie unterften vier find bie langften, unb fteben gleich habnenfpornen ba. Das Sugblatt

ist wie bei den zwei ersten Paaren geformt. Die Karbe der dies fit grüngelt, mut die Scholle der hintersten find grün, gezen den untern Rand röhlich, und sieben an der innern Läche und den hintern Tende bunklezinden oder sies sieden Siede. Die Schienkeine sind an diesen Aufrick Daare gewöhrlich lebahft rott geführt, der Daare gewöhrlich lebahft rott geführt,

Das eigentliche Baterland ber Jugehnichtes eine find bie Stepen feinfelte bes schwiegen und bes fahrichen Werers vorzäglich Arbeiten, vohr birtift man sie auch in Aegopten und Lings ber gangen nirblichen Kaste vom Afrika. Rach Gwerps fommer fie nur zuweiten in großen Jügen, und werben außerbessen in ben süblichen Theiten machmel eines nauterfeste.

II. Mittel gur Bertilgung.

Die allerbeften Mittel maren unftreitig folche, bie bas Ginbrechen biefer Thiere in ein Land vers binbern tonnten, wie s. B. burd gezogene Ror= bone ber Berbreitung anftedenber Rrantbeiten Schranten gefent werben, auch bat man abnliche Mittel nicht unversucht gelaffen, aber bie weitere Auseinanderjegung wird zeigen, wie ungulange lich und in mancher Binficht fpaar icablich biefe Mittel finb. Dan rath namlich, fobalb ein Beufdredenichwarm im Unjuge ift, ibn burch Larm und Getofe jurudgutreiben, und empfiehlt ju biefem 3mede bas Gelaute ber Gloden, bas Schiegen mit Feuergewehren und Ranonen, bas Trommeln u. f. w. Cogar mit Reuer unb Slamme foll man ben berannabenben Teinb jum Rudzuge zwingen, inbem man große Strobbaus fen anjanket. Müsin abseichen davon, doß es nicht immer möglich ift, zu ber Zeit und in der Gegend, wo der Zug dieser Töhrer statt sinder, bei nöttigs Wenichemmeng zu versammen, weil sich dei nicht veraussiehen läht, so geben steides weiten auch so boch, daß weder der verursachte Lärm, noch das Teiter verlentlich auf sie einwirz km fonnen.

Und follte man wirklich fo gludlich gemelen fenn, ben einbrechenben Schwarm von feiner Babn abgulenten, fo fliegt er nur gurud, um balb miebergutommen , ba er ja binter fich gemobnlich Mules aufgezehrt bat; ober man wehrt ibn ben Gintritt in einen Diftrift, um ibn in einen aubern zu treiben. Man theilt baburch nicht felten eine bichte Daffe, bie fich auf eine Heine Gegend beidrantt batte, mo fie leicht vernichtet werben fonnte, in fleinere Comarme, die bann gange Provingen beläftigen, bas Wert ber Bers tilgung erichweren, und, mas bas Befahrlichfte ift, ibre Gier burch ein ganges Land gerftreuen. bie erft im nachften Jabre burch bie barque etgengten Jungen furchtbar werben.

Dile ur nom Mittlen wate also nur in bem Soule ju rathen, wenn man bie heustere in bas Meer, in einen Eee, eber in einen Auf brieben. tontte, wo sie ihren Untergang fainern, obs gleich man bann wieber gentbiggist, ibr and Ufergeschwenten Sababer zu sammein und zu vergtaben, damit ibre Berreijung auf die Gestück einwirfe.

Die eigentlich vertilgenden Mittel muffen, je nachem fie gegen bie vollfeumenen Insetten, oder gegen bie Jungen angewendet werben, auch barnach mobifigirt fepn.

Es braucht nicht bemerft zu rerben, doß eingelin Wenische und entgrie der einem Betreberen
gegt binreichend find, einem Berberten Schanten zu fest, des mit Bilefinschieten mis sich
greift, auch boß vereinte Archite von Junderten
und Zausschen zuglammenwirten missen, eine Gesch och gemeinten, wersche est die fürcherlichflen Tolgen, Danger, Gefen und die ervberende Ren Arentbeiten nach sich ziehe. Daben sich unt in einer Wegneb Deutschreich nie ihrer gelechten
un der der bei der der der der der
mit niene Wegneb Deutschreich nieherzalellen, ein
mit niene Wegneb Deutschreich nieherzalellen, ein
mit niene Wegneb nie gestellt niehe vor geste Slädenraume,
zeu fie einembenn, eine gestellt Ausgie Ungabi von Menfchen versammelt merben. Diefe umringen entweber bie gange Begent, auf melder bie Thiere fiten, ober wenn ibre Babl nicht binreicht, einen Theil nach bem anbern, und tobten nun bie Deus fcbreden mit in einen Bund vereinten Rutben ober Befen, inbem fie einen immer engern Rreis einschließen. Die Leichen werben bann mit Bes den ober burch flumpfe Befen gefammelt und entweber verbrannt, ober in tiefe Locher veraras ben. Diefe Urbeit muß aber, wo moglich, gleich nach ber Untunft biefer Infetten, begonnen werben, fo lange fie ermattet find, ober in ber Racht und am Morgen, fo lange ibre Slugel pom Thaue feucht find . und enblich bei reanes rifcher Witterung, weil fie fich fonft erheben und weiter gieben.

Außerbem empfiehlt man Enten, Ganfe nind Schmeine an folde Orte gu treiben, mo fich Deus ichreden nicbergefaffen baben, ba fie biefe Thiere

ten gefcheben, bie nicht bebaut finb, weil man fonft bie Refbfruchte einem boppelten Seinte preisgeben murbe. Bluch find Diefe Dauothiere felten in ber Ungahl vorhanden, bag fie viel audrichten tonnten; baber ift menichliche bilfe immer bamit ju vereinigent.

bat man biefe Canbplage auf bie eine ober bie anbere Urt vertilgt, fo fommt bann bie Deibe an bie Gier, Die fie gelegt baben. Die Buge Beufdreden tommen ju une, nachbem fie ibr pollfommenes Bachethum erlangt baben. Tangt ibre Begattung, und bei bem 2Beibchen bas Geichaft bee Gierlegens an. Rad Berichies benbeit ibres Altere und bes Ortes, ber ihnen mehr ober meniger tauglich ju fenn icheint, fone gen einige icon im Muguft an, fit bie Erbaltung ibred Gefchlechtes git forgen, anbere ber: ichieben es bis in ben Geptember. Connige Canbbugel, Grabenranter und Orte, tie burch anftoffenbes Gebifd von Borbfturmen gefchutt werben , mablen fie am liebften gur Biege ihrer Dachtommenfchaft. Gin fpanifder Corififteller, Bowle, will fogar bemertt baben, bag fie Orte meiben, bie bebaut merben, bamit ihre Gier bei bem Aufreiffen ber Erbe nicht Schaben leiben. Die Mutter mit zwei Paar übereinander liegen: ben bornartigen bohrerabnlichen Forijagen am Enbe ihres hinterleibes verfeben, grabt bamit ein fieben bis acht Linien tiefes Loch in ten los dern Boben . und legt fedgig bis achtgig einem magern Moggentorn abnliche, bottergelbe Gier binein. Diefe flebt fie mit einem eigenen Coleim an einander, fo bag fie einen langlich colintris iden Rlumpen von einem balben bis einem Boll in ter gange, und brei bis vier Linien in ber Dide bilben. Den gangen Rlumpen übergieht fie ebenfalls mit bem ermabnten Coleime, ber ju einem fcmammigen, braunen Gefpinnft erbartet , und bie barin enthaltenen Gier bor fcablicen außern Ginftuffen icugt.

Roch benfelben Berbit, fo lange es nur immer bie Bitternng erlaubt, muffen alle Rrafte auf: geboten merben, bie Gier ber Deufdreden gut fammeln und ju vertilgen. Comobl mit bem Pfluge, wo es namlich angebt, mit Rartoffelhas den, ale auch mit antern abnlichen Inftrumens

gern freffen. Dieg tann naturlich nur an Ore ten muß bie Erbe auf feche bis acht Linien tief aufgerigen werben, mo man Denichredeneier ver-Diefe merben bann gejammelt unb entweber verbrannt, ober in tiefe Locher vergras ben: boch muffen fie in letterm Salle, um jebe Doglichfeit ber Entwidlung zu verbindern, ent: weber mit gelofchtem Kalt überichuttet, ober mit tochenbem Baffer übergoffen merten. Befchaft muß mit bem erften Frubjahre fortges fest werben, ba bei gunfliger Witterung icon im Darg und Upril fich bie Jungen entwideln. Es wird nicht gelingen, alle Giertlumpen aufr jufinden, ba fie burch bie baran flebende Grbe fcmer ju entbeden fint, aber fie merben burch bas Aufreiffen ber Erbe auf bie Dberflache ges bracht, und ber Ginmirfung ber Bitterung blos geftellt, moburd auch Bogel und anbere Thiere ju ihrer Bertifgung beffer mitwirten tonnen.

> Dier empfiehlt man bann auch, vorzuglich Someine auf die Plage ju treiben, wo man Beuichreden : Brut vermuthet , Die biefe Thiere mittern und berausmublen.

> Collten jeboch, tron aller angewandten Dits tel, fich bennoch im Frubiabre junge Beufchres den zeigen, fo muß gleich anfangs auch auf biefe Sagb gemacht merben, weil fie mit jebem Sage gefraffiger und gefahrlicher merten. Diefe Thierchen tommen gang, flein aus bem Gie, bar bent bereith Suffe, aber noch feine Blugel; fie feben aufange fcmary aus, und nabren fich vem jungen Grafe und frifchen Caaten. Bebor fie ibre volltemmene Geftalt erreicht haben , find fie funf Dautungen unterworfen, erft nach ber lepten, bie oft fcon im Juni erfolgt, find ihre Slugel ausgemachfen, und fie jum 2Bantern gefchidt.

> Bor ber erften bautung leben fie megen ihrer Bartbeit und Comade febr verftedt in Erbrigen und Lodern, und tommen nur beim Gennenfceine bervor. Da fie aber febr gefelig finb, fo tann man mit leichter Dube viele Zaufenbe in einem Tage vernichten, indem man fie in ihren Schlupfwinteln auffuct, und mit bem Suge gufammentritt, ober mit breiten Ctoden gerqueticht. Bei marmer Witterung wirb man ihrer am beff. ten babbaft, inbem man mit ben obenbefcbriebes nen Repen auf bem Grafe ftreift. Dasfelbe Bers fabren menbet man nach ber erften und greiten

Dautung mit bem besten Gefolg an. In biefer Beeiobe haben fie an ben Gibachfen ihre geoffe ten Teinbe.

Ift eine Quantitat auf biefe Art in ben Geds ben versammelt, fo weeben fie mit Erbe überfchuts tet und jusammengeftampft.

Bon größtem Rupen duefte aber in biefer De-Benden bei Berfahren fenn, welches bei den volle kommenen Deutscherden angeschiebt wurde, indem man zwei und zwei Leintückee jusommennaht und in der Mitte einen Bautel anbeingt, und damit tei weiter oben bescheiben wurde, werfahret.

Wan tann nicht umbin, zu wiedecheltenmalen gu erinnen, boß die tobten heuschereden mit weder durch Teuer verfilgt, oder in tiefe Licher vergraden werben muffen, damit sie burch ibee Bernesiung die Phijundbeit nicht gefäheen; gecift baber sehr estelligen, wo es son tann, ihre Caa douer ver bem Eingraden mit ungelöschem Kall zu überschieften.

II. Bekanntmachungen und Berfügungen der

fonigl. und anderen Diftritte: und Lotal: Behörden.

445.

Shaafpleb = Beetauf aus ber tonigl. Stammfchaferen-

3n Gemafheit hochftee Genehmigung von dee f. Regierung bes Kreifes werben pro laufendes Jahr an übergahligen Echaafvieh aus dee fonigt. Stammifchaferen vertauft.

1. In feinen Wibber von einem bis vier Jabre alt 55 Ctud,

2. Un feinen Mutterschaafeu ebenfalls von einem bie vier Jahre alt 50 Crud, und

3. an einjabeigen Sammeln und übrigen Schlachtvieb 44 Stude.

Rachbem nun die hiefige tonigt. Stammichaferep durch die Gitte und Dichtieit ibret Bolle, fo wie durch bie Größe und hichne Schepegeftaltung dee Thiere ald eeine Rembouilleter Race befannt ift, bebaef es wohl bier feinee weitern Erwohnung.

Der Bertauf biefes Schaafviebes wird in Boco Walbbrunn auf bem fonigl. Godfererhofe vorgenommen, und bie feiber vom beinigl. Rentz amte B. D. in Wurgbueg beschäftiget, wogu Bertaufstagsfahrt auf ben 13. July l. 3. fruh a Ubr bektummt ift.

3nbeffen tonn bod zu vertaufende Schaafviest taglich in Einsicht genommen werben, so wie auch jedem Berrn Kutife auf Werlangen Wollepeoben übersenbet weeden fommen, was jedoch nur vos vor Schutzeit auf jedichen fann, nach berselben aber, legt man jedem das Wollesebirungs Registe um gelitten bei Wollesebirungs Registe um erklitten Grindt vor.

Indem man obiges zue öffentlichen Kenntniß bringt labet Kaufeliebhaber cegebenft ein.

Balbbrunn bei Baegburg ben 20. April 1829. Die Konigl. Staatsgutes und Stammichafes ren : Infpettion.

Enslin.

446.

Die Defraudatione - Unterfudung gegen ben Braner von Balb, Dichael Recht ju Reubtling betreffenb.

Das Erkenntnis bee erften Juftang vom 1. December 1827 wurde in dee zweiten Infang den 16. Juli 1828, und in der dritten Infang den 22. November v. 3. bestättiget.

. Diernach ift der Blaubaubefiger von Bad Michael Richt zu Reubiting, wegen eines jum jweitemüale wiederholfen Bertuges an den fant bebertlichen Volgausschaften zue Etrofe von zoo Riechefslate, zum Erope des Aufschaubentzunges, und zue öffentlichen Ausschaften bereibung verfallt worden.

Pafan ben 25. Mai 1829.

Ronigf. Oberaufichlagamt bes Unterbonau-

v. Grauvogl, Oberauficblager. Ctenrer, Contro lleur. " 447. Durch ben Iob bee biefigen Ibierargite Beter Roll, ift biefe Thierargien Stelle erlebiget. Derfelbe bezog weber Behalt noch Emofumente.

Rompetenten um biefe Stelle werben aufgeforbert , ihre Besuche mit ben nothigen Atteften verfeben, binnen 30 Zagen bier einzureichen.

Den 20. Mai 1829. Konigliches Canbgericht Landau.

Ritter b. Bilger, Lanbrichter.

448. Der biefigerichtische Bierbrauer Anton Wieninger ju Tittling bat gerichtlich auf bie Wechfeliabigfeit vergichtet.

Engelburg (bei Pagau) am 23. Mai 1829. Graffich von Tauffirchenfches Patrimonials

gericht I, Rlaffe Engelburg. 28 0 1 f. Datrimonialrichter

449. Gemis bechen Erfenninis bes I. 6. Appellations estrichts für ben Unterbennufreis wird Jedun Robled volgo Ame. Bullet von Bandom hiemit vorgalsden, innerhalb 3 Mer naten vor dem unterzichneten Unterfudungs-Gericht zu erscheinen, und sich wegen der wider ihn vordandenen Anfahrlichtigung mehrerer Idaab und Diethighles Erferbrechen zu erstimmerten.

Den 20. Mai 1829. Ronial. Land: und Untersuchungegericht

Biechtach.

Megnet, Lanbrichter.

450. Nachbem in ber Magdasena Menkfogen ziechem Leicksinschaft und Gedubennessen und gen unter beutigen mit der Gessammtrediere schaft ein Bergeleich zu Einarbe fam. sie den symmetrem 27. vor. Wenats ausgeschriebene Berstei gerung des Brothfopssichen Aumejens zu unter blieben.

Den 10. Dai 1829.

Ronigliches Landgericht Regen. Der tonigliche Landrichter 451. Johann Pfeffer, Bauersfohn von Musgeminft und Selber im s. Lin. Inf. Regim. wurde bereits om 12. Merember 1828 Kreis-Jactelligensthatt Schaf 49 und Kerrespondent von und für Deutschland Kro. 525 beitaliter von und für Deutschland Kro. 1826 beitaliter von gladen, und aufgeferbert binnen a Menaten von iho ober schinen Aufgestehet Rachricht zu ertreifen; feinem Wusselbert Rachricht zu ertreifen; feinem wer wie beiten aus diese.

Auf Undringen feiner Inteftat- Erben wird nunmehr berfetbe als verschollen erffart, und fein Dudflaß gegen Caution an biefelben vertbeilt.

Den 16. Dai 1820.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Dr. Dauer, Lanbrichter.

452. Die f. General Bergmerfe und Cas linen Abminification bat unterm 22. April b. 3. ben beurigen Graphit : Erbegebent, melder aus 19 Arudon 6 Mag — D. guter

9 , 5 » — » mittlerer und
— » 5 » 2 » geringer -

Qualitat bestehet, bem Bertaufe im Wege ber Berfteigerung unterzustellen, befohlen. Bu biefem Ende wird baber bie Bertaufe-

Bu beiem Ende werd baber bie Bertaufe. Zagiahung auf ben 10. Juni um 9 Uhr früh bestimmt, und haben sich sobin bie Kaufeluftigen an diefem Tage und Stunde in ber biefig f. Bentamtes Kanglei einzusinden.

Phernjell am 23. Dai 1829.

Ronigliches Rentamt Wegicheid als Bergr jehentamt. Porft, Mentheamier.

455. 3m Gemößeir gnabigem Erkenntniffebe 6. Ungelaliengegriches fir den Unterdenau "Arie vom 10. eingelausen den 11. dies Mie. wirb Anten Wieler, Dienflinach vom Debertesstellten vergeladen, innerhald ber Wonaten vor bem unterfertigten I. Lundgerichte zu erscheiten nen, umd fich wagen der mier ihn vorfpunkennen, and blie wagen der mier ihn vorfpunkenne Anschuldigung bes Berbechens bes ausgeziehnnen Dieschleis zu berentwerste.

Den 16. April 1829.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Daufer, Lanbrichter.

454. Muf ben Untrag ber Glaubiger wirb ber jum Damenflift Ofterhofen erbrechtebare, auf 11,146 fl. gewerthete gange Dof bee Dichael Bubbauer ju Großtollnbach jum brittenmale am 25. Juni b. 3. im Orte Großfollnbach gang, pher theilmeife offentlich an Deiftbietbenbe pers Lauft.

Diefes mirb jur Renntnif ber Raufeliebbas ber unter bem Unbange gebracht, bag bie Raufe-Betingungen unmittelbar bor bem Bertaufe eröffnet merben.

Den 20. Man 1829.

Ronigliches Lanbgericht Lanbau. Mitter von Bilger, Lanbrichter.

455. Den 13. Juni b. 36. Bormittage 9 Ubr wird bas Immobiliar : Bermogen bes verftorbenen Drudere Jafob Daslinger von Landau, beftebenb aus

a. bem zweigabigen gemauerten mit Coinbeln

gebetten Wohnhaus, b. bem baran gebauten gemauerten Comeine

und Rubitall, c. bem bolgernen Ctabel nebft Solafdupfe, d. bem gemauerten Badofen und einer Bienen.

bant, bann e. bem inneren und außeren Dausgarten, movon ber erftere 1/2, ber zweite 3/4 Tagmert balt, und jeber mit Gras und Obfibaumen

bewachfen ift, in ber Dieffeitigen Landgerichte , Ranglet offentlich an bie Deiftbietbenben verfteigert.

Bemertt wird , bag auf biefem Unmefen bie Drudere : Rongeffion ausgeübt murbe, und ber porratbige Apparat ebenfalls mit verfteigert mirb.

Raufeliebhaber merben biegu mit bem Bemers ten eingelaben, bag Auswartige fich uber Bers mogen und Leumund auszuweisen haben.

Die Raufebebingungen werben unmittelbar por ber Berfteigerung befaimt gemacht.

Den 20. Mai 1829.

Ronial, Bandgericht Landau, Ditter von hilger, Lanbrichter.

456. Muf Andringen eines Sppothetglaubis gere wird bas gefammite Mumefen bes Anbreas Coubmann, Gutlere zu Rattiozell am 15. funf: tigen Monate Juni von Bormittage o Uhr bie Dadmittage 4 Uhr allhier im Landgerichtegebaus be gegen baare Bejablung an ben Deiftbietbene ben jedoch nicht unter bem Schatungepreis von 1057 fl. losgefchlagen werben.

Uebrigens bat fich ein Raufer uber fein Bers mogen u. Die ubrigen jur Aufaftigmachung gefeslich erforderlichen Bedingungen legal auszuweifen.

Das Chubmannifche Unwefen beftebet in einem gezimmerten Saus fammt baran gebauten Stall, Stabl mit Etrobbach, Badofen, und Brunnen, bann in 1 Tagwert Garten, 91/2 Tagw. Meder, 31/2 Tagw. Biefen, Gemeins botheile 3/a Tagwert, endlich an bingugetauften Grunden 73/4 Tagw. Meder und 21/, Tagwert

Das fammtliche Unwefen ift jum Landgute Falfenfele erbrechteweis grundbar und mit 10 fl. vom Sundert Laudemialbar, bas übrige aber wird am Berfteigerungstag befannt gemacht werben.

Den 13. May 1820.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Landr.

457. Muf Andringen ber Rreditoren, und ba die Couldnerin Gimerengia Oftermager, Bas derin ju Rotthalmunfter Die Termine gum Gelbite verfaufe fruchtlos verftreichen ließ, wird beren allodiales Anwefen beftebend:

a. aus einem gwengabigen von Solg erbaus tem Saufe und realer Badersgerechtigfeit, und einem bolgernen Stadl.

b. bem Krautgarten oberbem Wochinger Rele ler per 1/4tl Tagwerf ,

c. ber bobenginfigen Thierwirfe pr. 12/atl Tage werf , 2000 [] ,

d. bem bobenginfigen Dobl neben bem Sagra lande pr. 15/atl Tagiv., e. bem bodenginfigen Biernbaumland pr. 23/a ...

Tagwerf, f. der Balfte bes bobenginfigen Gdenberger

Dobladers pr. 17/atl Tagw., g. einem Tagwerf Bolggrund in ber Frennna. h. 31/2 Tagm. Bolggrunde, aus bem Leis

tendoblergutl nebft ber Fregung, entwedere im Bangen, ober theilweis

fe, je nachdem fich namlich eine großere Rauf:

fcillingofumme erzwecken lagt, an Deiftbiethens be verfteigert.

Raufsliebhaber werden eingefaben hieju fich Mittwoch ben 17. tinftigen Monate Junius früh 9 Uhr in Notthalmunfter einzufinden, uber Leur mund und Bermögen legal auszuweifen, und dort bie weiteren Bedinaungen zu vernehnen.

Den 11. May 1829. Ronigliches Landgericht Griesbach.

Schele, Landr.

458. Rafpar Attenfperger, Tuchmacher in ber Stabt Burghaufen verftart mit hinterlaffung einer gerichtlich angegebenen Schulbenlaft von 1978 fl. wovon 594 fl. verginstliche, und 100 fl. unverginoliche Rapitalien im Spporthefenbuch Fol. 47 eingetragen find.

Der Chapungswerth bes in den sogenannten Grüben Rr. 173 geiegenen baufelligen haufes sammt keinen Gurten, und Wobiliarfuglt berägt 80 ff. 12 fr., und die Mittne Bittoria Attent ferger feltlt, wogen offenderer Derübggefgh'ft die Claubiger unterm 28. b. M. die Bitte, biefelbn ju ergiebiger Nachlasperhandlung vorzuladen.

Es fann Riemand entgeben, daß biefe gerinz ge Maffe von ben bevorzeugten Glaubigern verz follungen wird, somit ein formliches Prioritates verfabren ben übrigen alle Hoffnung, felbit auf Theilveise Befriedigung, vereiteln wurde.

Da ibrigend bas Radfaffglud biefer Wetter walterbung beginnber trifsein; ifte auf höffen nung hat, bei gelingenden Arengement, fich purch liebergade an igeren Cohn bei dem Anwefen ju erhalten, werben alle Diejenigen wedde ercht ich begründere Aufprichte au bie Berlallenhöglich maglie des Kolgen Artunfgerage um machen haben, bliemt vorgeladen, folche Woodbagd ben 15. Justin 3. frifer Greichsgeit fiererts gehöte, an jumerben und nachjumeifen, und paser unter bem Radfische bie Tudskeitenben bem Leftschaft für Aufbelleichen bem Leftschaft für erfehrinneren Mechgraßt wirden.

Am 29. April 1829.

Ronigliches Landgericht Burghaufen. Der t. Landrichter abwefend.

Glaple, Mjuntt.

459. In bem Schulbennefen ber Magdolen an Freissberere Ghiffmüsfersweiten basse mit pum beitmaligen gerüssfichen Bertaufe bei Antweifen, bestehen aus bem gemaerten Saufe Rr. 31. vor dem Kapuzinerthore basser, dama aus einem babei bestindigen fleinen Obligaerten und einer Schiffmüsse und Engenauf dem Junftremme Tagsflagt auf Wandtag ben 22. Juni 1. 3. Bermittung 6 10 11 hr angeednet, wogu Kaufklichhaber mit der Bermertung anger vorgeladen nerben, doß ber Aug flag auch 6. 64 bes hypotheftengsfepe an den Meisteineren erfolgen werde.

Pafau ben 5. Mai 1829. Ronigl. Rreie: und Stadtgericht Pafatt. Burger, Direftor.

Martin.

400. Donnerstag ben 25. funftigen Mos nats Juni frub 8 Uhr wirb, unter Borbehalt ber Genehmigung von Seite bes Königl, Bas taillond Commantbo, von unterferigter Commiffion nachbenannter Bebarf, ale:

1200 Ellen fornblaues Rommis: Zuch,

100 s grasgrunes Tuch, 800 s Pantalonhofen Leinwand, 1000 s gebleichte | Futterleine

1200 s ungebleichte | manb,

50 s weißen Futterbay,

1200 : leberne Ramafchen Strupfen in Lieferung an ben Benigftnehmenben in Accord gegeben, woju Lieferungeberechtigte mit bem Bemerken einlabet, bag meber fchriftliche Angebote, noch Radgebote angenommen werben.

Den 13. Dai 1829.

Deconomie : Commiffion bes tonigl. 1ten Jager : Bataillons.

Graf v. Zaufffirchen, Major.

461. In ber Berlaffenichaft bes herrn Pfasrere Andreas Buirf von Eggftetten werben fiemit alle Diejenigen gerichtsunbefanuten Intereffenten, welche an biefe Maffe aus irgend einem Grunde Anspruch gu machen haben, aufgesorbert, binnen 60 Tagen a dato felbe hierorte vorgus bringen, wibrigenfalls ohne weitere Rudficht auf ic in biefer Cache fortaefabren wurbe.

Pagan ben 12. Dan 1829.

Burger, Direftor.

Chmerold.

462. Nachbem ber unterm 24. Marg b. 36. ausgefchriebene Bertauf ber im Martte Oberns gell entlegenen Staats:Realitaten, namlich

I. bes bolgernen Bauftabels fammt bem gemanerten Bafch = und Badbaus nebft einem hofraume;

II. Des gang gemauerten und mit einem Scharfdindelbach verfebenen vormalig f. Obergolbaufes nebft baran gebauter ebenfalls ger mauerten Stallung und bes bei folgem befinde lichen Burgs, Baum: und Grasgartens, banu

III. bes auf 3 Seiten mit einer 7 Schub hoben Mauer eingefangenen Baums und Grads gattens, in welchem fich 2 Teiche befinden,

bie böchte Genebmigung nicht erhalten hat, fo wird hierwegen eine neuerliche Berfteigerungs-Tags-Capung auf ben 9, bes 1. M., Junt b. 36., um 9 Ubr frub anberaumt, fich jedoch über biefe Berhanblung die hochfte Genehmigung vors bebalten.

Raufliebober baben fich baber am verfesmerten Tag und Eunben in ber biefigen feigig. Bentamte Kanglie einzignen, wo ihnen bie Bertaufselbelingnift voegtrongen, und febans ihre Abbathe ju Protofold genommen werben; and bianne flothe in ber Zwifcengeit bie Obejette in Bugenschein nobmen, met paben sich dies einigen, metche wegen ihren Vermogene Brebilts wissen bei Bertauflich in Denatme ind vondels bekannt find, bierwegen mit gerichtlichen Zeugnissen hier wert ausgemeint gerichtlichen Zeugnissen biere wert ausgemeint.

Obernzell am 9. Mai 1829.

Konigl. Rentamt Wegscheib.

Porft, Rentbeamter.

663. III. Dichtamtlicher Urtitel.

So eben hat die Preffe verlaffen und ift in ber B. Ambrost'fden Buchbanblung ju Papau ju haben:

Blatternseuche

Dfarrbegirfe Efchelfam;

ble Eniftebungsmeise bersetben und ihr Berlauf, nebft einigen bieraus gezogenen über bie Ursache ihrer Eniftebung und in Brzug auf bie Schubpockenimpfung beachtungswertben Resulteten. Beodachtet und dargestellt von Dr. F. X.

Bernhuber. Pr. 18 fr. Der Archaufer eright gefchicht dem Beginn ber Geuche und erdvert insbefondere bie Vennolligiad ihrer Entiktung. Er gibt darin feine Anschieden an, wie er glaubt, doß die Baccination ausgeschiet werben foll, dmit feb bas bewirtte Schumittle gegen die cheine Podem blede, und betalt feine Meineng über die mobificitern Poeten, Barieloiden, und über die Krosecination wie

IV. Geburts:, Tranungs: und Sterbe: verzeichniß der Kreishauptstadt Pagau.

Geboren: Den 22. Theresia Karolina Clifabetha ebel. Kind bes Jatob Roginaper, Juderbåders in Nr. 168. Den 23. Rael, Borromåus Lhabbåus, ebel. bes Franz Laver Mitterwallsner, b. Lebgesters in Nr. 154.

Geftorben: Den 24. Mai Theresia, ein unehel. Kind an Fraisen und Unterleibestransheit 19 Lage alt. Den 25. Georg hindringer, b. Kasischer in Nr. 128 an der Lungensucht alt 37 Jahre 4 Monate 4 Tage.

Ctadtpfarrbgirt.

Geboren: Den 22. Mai Johanna, ehel. Rind bes Martin Biebermann, b. Aleibermachere in Rro. 506. Den 28. Georg Ludwig, ehel. Rind bes Georg Maufer, b. Wirthes in Nr. 515. Geftorben: Den 22. Mai Maria Auna Dochs

leitner Schiffmannetochter in Nr. 355 an Abgebrung 36 J. i Monat alt. Den 23. 30b. Rep. Egger, b. Apothefer in Nr. 316 an Ausstehrung 45 J. alt.

Innftabtp fart begirt. Geftorben: Um 19. Mai Unna Maria Cber, ledige Bausbeffgerin 49 3.a. an Mogebrung.

V. Preife ber 23	ift	uali	en	und anderer Urtifel in ber Rreishauptftabt Pagau.
			1	Brod , und Dehlfat vom 3. bis . Juni 1829.
Trirt.	Ħ.	fr.	pf	petro tinto varet. Othallers Ili. it.
Gin Mfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
ber großen Bant	-	6	la	von Bilebofen 13 30
Gin Pfund Dofenfleifch in			-	Rorn von Paffau 10 -
ber fleinen ober fogenans				Brobfaj. Pf. E. D. C.
ten Freibant	-	6		3 1 3metpfenning: Cemel - 2 3,21
Ginpf.Rinbfleifd bafelbft		6	-	Beigenbrob . 1 Rreuger: Cemel 5 3 1
Gin - Fled und Fuffe .	-	3	-	la Smeipfenninge Laibel al 1/-
Gin - Ralbfleifch	_	4	2	
Gine Maag Commerbier	_	5	-	1 Sechopfening Beden 12 3 -
Richt tarirt.		-		
				1 Cemper Emb 2 3 3 2
Gin Pfund Schweinfteisch	-	9		1 5worlet & Euto 4 1 5
	-	15		Mehlfag. Mefferep
Gin - Comals . Gin - Comeinfett	-	16	-	Depen Diertel Cechy. Dreifiger
Gin - Geife	-	10	-	2Beigen fl. tr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf
Gin - gegoff-Rergen	-	10	_	Semmelmehl . 3 14 33 2 8 1 4
Ein Vf. m. Baumwolltacht	-	18	-	Dollmebl 1 48 27 6 3 3 1
Ein Df. orb. m. w. Dacht	-	10		Nachmehl 115 - 18 3 - 4 2 - 2 1
Gin Df. m. fcwargen -		15		Roggen (Rem. 1 51 - 22 3 5 2 2 3
	22	13		mebl (9em. 114 - 18 2 4 2 - 2 1
T1 . M	10			VI. Augsburger=Cours bom 21. Mai 1820
Bubner, alte bas Stud		12	_	
- junge bas Paar		40	_	Cours ber Gtaatspapiere.
Rapannen bas Stud		36	_	Bor und auf ber Borfe! Im Gnde.
Banfe		_	_	Roniglich Baierifche. Brief Geto.
Enten	_	-	-	Obligation a 40 mit Coup 1001/2 1001/4
Tauben , junge bas Paar	_	7	***	betto & 5 % ,, ,,
Spanfertel bas Glud .	1	-	-	Cott. Loofe: E - M a 4 8 107 3/2, 107
Fper, 9 Ctud gu	-	4	-	betto unverzinelich a fl. 10
Fine Maß Beipenbier	-	-3	9	betto betto a ff. 25 11211/2
eine - Dofteffig	-1	3	-	hetto hetto 6 ff. 100
Fine - Mild	-	4	-	R. R. Deflerreldifde.
Fine - Rahm	-	10	-	
befter	-	-		Rothfchild . Loofe prompt 163
Fin Pfund Banmobl .		24	T	betto betto: 2 mt
fin - Leinobl L		30	1	Part. Dblig. a 4 g prompt 1251/2 1251/4
fin Degen Erbapfel		16	1	betto betto 2 mt 125 /4 128 1/2
Fin Df. geborrte 3metichen		24		Metalliq. a 5 g prompt 98 / 98
fin — Caly		5		Bant-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 1109 1107

-(248)-

VII. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigft	Schrannen	10/15/19	1 500	1 + 2	1 000	1	(生 =	1 Đệch:	1 Mitte	1.10	ini
Drte bes Unterdonau . Rreifes	gett	Gattungen		Rene	fami.	Ber:	3mReff bfeiben.	fter Preis	bes @	1	ter
	Tag Mona	1	€ daf	€¢af	Schaff	€¢4f					
	Bom 19ter	Baigen	1	1 85	1 85	1 85	(-	13:48		111	
Deggenborf	bis 26.	Rorn	-	22	22	22		11 18			14
~	Mai 1820.	Gerfte	-	40	40	40	-	8 12	7 17		
	with 1829.	Saber	-	10	10	10	-	4 48	4 36		L
		2Baigen	-	341/2	1341/2	1341/-	-	14 12	13 48	113	13
Dingolfing	Bom 19ten		-	13	13	13	-	11 30		-	1
emgering	Mai 1829.	Gerfte	-	- 1	1	1		7 50		_	_
-		Baber	-	17	17	17	_	5 36	3 24	5	1
	23om 18.	2Baigen	-	4	4	1 4		13 -	-1-	113	
Eggenfelben	bis 23.	Rorn	-	6	1 6	6	_	10 30		10	
eggenfetoen	Mai 1829.	Gerfte	-	-	_	_	1			-	Ľ
7.7	2111 1829	Baber	-	-	-	-			_	-	-
		2Baigen	-	2	2	1 2	-	13/48	-1-	1	Ē
Ramm	Vom 21.	Rorn	i	10	19	19	_	11 24	11 -	10	-
	Mai 1829.		-	-	-	-	-			-	-
		Baber	_	14	14	14	_	3 42	3 40	5	2
	20m 18.	2Baigen	-	68	68	68	-	14 9	15 9	112	5
Landau	bie 25.	Rorn	-	_	_	_		_		-	-
-	Mai 1820.	Gerfte	_	-	-	-	-	- -		-	_
100	2141 1029.	Baber	-	9	9	9	-	3,33	3 33	8	1
		2Baigen	-	27	27	. 27	-	14i-1	12:32	[12]	Ē
Reubtting	20m 21.	Rorn	-	12-	12	12	-	10 12	9 55	9	1
	Mai 1829.		-	-	-	— i	-	- -	-1-		-
		Baber	_	8	8	8	-1	41-	3 41	3	1
Carlo and	20m 19.	2Baigen	-	3	3	8	-	13/-		-	=
Pagais	bis 26.	Rorn	-	8	8	8		10 12	10 -	9	5
	Mai 1829.	Gerfte	-	-		-	-			-	-
		Baber	-	3	8	3	-	4 30	4 12	-	÷
Willes + A	0.30	2Baigen	-	-	-	-	-1			-	Ξ
Pfarrfirden	0.40	Rorn	-	_	-	-	- 1			-	-
		Gerfte	-	-	-	-	-			-	-
		Baber	-	_	_			_ - -	-	-	-
	20m 16.	2Baigen	-1			171			13 48		15
Straubing	hid or	Rorn	-	44	44	44	-			10	-
14/11/1	Mai 1829.	Gerfte	-	17	17	17	-	7 45	7 30	7	
				38	38	38	-	4 9	4 -	8	47
S. 200	Bom 27.	2Baigen	18	182	200	190	10	14 15	13,30	13	_
Bilebofen	Mai	Rorn	-	17.	17	17		10 30	10 28	10	-
180 1	1829.	Gerfte .	. 3	-	3	8	-	-1-1	6 30	-	-
		Daber	- 1		-						_

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

für ben Unterbonaus Kreis.

Stúd 23.

Dagau, Mittwoch ben 10. Juni 1829.

T.

Befanntmachungen und Verfügungen der f. Kreid: und Central: Stellen.

465.

Das Mineralbab Sobenftatt im Landgerichte Griesbach bes Unterbonan-Arrifes betreffenb. Am Namen Seiner Majestat bes Königs.

Der bie norbliche Quelle bes Mineralbabes au Bobenflabt umgebenbe Schlamm . melder feine Beilfraft icon burch mebrere gludliche Ruren fattfam bemiefen bat, murbe von ber phis fitalifden Rlaffe ber t. Afabemie ber Biffen. fcaften aus Muftrag bes t. Staater Dinifteriums bes Sinnern einer ebemifchen Drufung unterwors fen. Bemag biefer wiederholt vorgenommenen genauen analptifchen Unterfudung enthalt ber befagte mineralifche Babichlamm freies Comes felmafferfloffgas, freien Comefel und Comefels Gifen in folder Quantitat, bag berfelbe eine außerorbenttiche Wirfung auf ben menfclichen Rorper bervorbringen muß, und bag er binfichts lich feines Bebaltes bem Schlamm ber Baber ju Gilfen und St. Umanb vorzugieben ift.

Mit Recht barf baber bie Entbedung biefee Babs folammes fur ein gludliches Greigniß betrachtet

werben, — gang baju geeignet, in Berbindun mit ben bortigen reichhaltigen Mineralquellen bie Beilanftalt von Sobenftatt zu dem Mange ber berühmteften und wirtsamften Schwefelbaber zu erbeben.

Die unterzichnete Etstle glaubt ber lebenbem Menschheit unde die Belanntmachung abevorstehnden Grzefenische einem nicht unweisentlichen Dienst erwissen zu hoben, und fie fügt nach bei, deh die Eberbindung mit dem erwissen im Mineralbade durch gewachtigen gegeste Wisimaltrösen nach allen Michtungen sylvels sehn von gestellt ist, etstle im Laufe des haufgen Gemmens noch dersgestlit werden mit den

Pafau am 25. Dai 1829.

Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Grbr. von Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cetretar.

466.

Die Gesuche um Berteihung von Mentamte , Bethen-Stellen betreffenb. Im Mamen Geiner Majestat bes Konigs.

m Mamen Seiner Majestat bes Konigs.
Bei Erlebigung von Mentamte Bothen Stele

Ien wird es nach ben vorliegenben allerbochfien Beftimmungen gur Beit in ber Regel bem trefe fenben t. Dientbeamten gegen Unmeifung einer jabrlichen Averfalfumme überlaffen, Die Gefchafte bes Dentamtebothen nach feinem Gutbefinbert. umb unter feiner Daftung burch irgent Jemon: ben beforgen gu laffen. Ausnahmemeife finbet por ber Sand Die Bieberanftellung eines wir His den Rentamtebothen nur bann flatt, wenn ein bagu gereigneter Quiesgent ober Penfionift porhanten ift , beffen Bejug im geborigen Bera baltniffe ju bem Gebalte eines Remamtbotben febt. Unbere Individuen, ale Quieszenten ober Benfioniften, und folche Quieszenten ober Dens finniften, melde nur febr geringe Bezuge baben pber für beren Samilien feine Diechte : Unfpruche auf feinerzeitige Penfion befleben, tounen bas ber bermalen eine fabile Unftellung als Dients amtebothen nicht erhalten, fonberu nur von ben L. Menbeamten in ber vorbemertten Beife vermentet merten , und haben ibre besfallfigen Gefuche unmittelbar an biefe ju richten.

Da num aber nech immer fobr halig bers gelichen Unfellungs Gefiche von Individuent ber leptern Ett bei ber unterfertigten Kreissfulle eintemmen, umd badwach ganz verzeichtlich und bei Untgerung heldigt wird, sendern auch die Brittellung eine Jehrlich in Koften verseichtlich einem Auflich und der der befrüngen führhälten, se will man bad obraditenbe Berhöllung birrmit jurt allgemeinen Kenntnig brittagen, und erhaue ten zugleich die f. Blentäntte ben Auflich zu einigen Individuen, nedehe füh unmittleben an fie rereiben, auch noch mundlich gesignet barüber zu belehrn.

Pagau am 24. May 1829.

Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes,

467.

Die Erledigung bes Soute und Mesnerblenftes ju Liefenbach betreffenb. Im Namen Sciner Majeftit bes Konigs. Durch ben Lob bes Georg Schmibbauer ift

ber Souls und Mefnerdienst ju Tiefenbach, Landgerichts Pasau erlediget, besten jabriche Errtägniffe sich nach alterer Toffen über 600 fi. belaufen, jedech ift ber Dienstes Inhaber verz pflichtet, hievon auch einen Schulgebilsen zu ers balten, und mit jabrich 52 fi. zu besten.

Diejemger Lehrer und Schulprovisoren, melde bie erforderlichen Mustlenntmiffe besigen, und bien Dienst zu erhalten munichen, haben ihre Bitischriften im vorichriftsmaßigen Bege binnen 6 Wochen einzureichen.

Pagau ben 30. Mai 1829.

Konigliche Regierung bes Unterdonaufreifes, Kammer des Innern.

In abs. Praes. Fibr. v. Andrian, Direftor. Sartorius, Sefr.

> 468. Un

fammtliche Polizeibehorden und bie t. Begirtes Ingenieurs bes Unterbonaufreifes. Die Unterbaltung bes Strafen : Pflaftere in ben

Siabten und Martten beiteffenb. Im Manien Seiner Majeflat bes Konigs.

Der vielstlitigen Erinnerungen und bringenben Allestverungen ungsochte befinet sich des Etospenfolter in den Schlete und Marten bes Kreises, mit sehr wenigen Ausnahmen, in einen so schochen Zustande, voh de wenterfolgen nete Kreiseszierung genöbligt ist, die frengten Anforgafin zu ergreisen, um von gerechten Des schwerben der Niessenden und des ganzen Ausbie femerben der Weisenden und des ganzen Ausbie

Mehf ber Radhlsfigleit vieler Ortebeborben, liegt eine weientliche Urjache bei Schlechten Etragenpflafters in ben Etdbien und Mattten uns freitig, in ber Unfemtinis berjenigen Sandwerteleute, welchen bie Reparatur bes Strafenpflas fere übertragen mirb.

Rur an wenigen Orten befinden fich fach tundige Pfafterer, und bei den jahrlichen die paraturen durch untundige Mautere enifiehen in ein meiften Orten bedeutende Koften, weil bie Bteparaturen von teiner haltbarfeit find, und

baber fich immer Koften auf Koften häufen, ohne jemals auf biefem Wege zu einem zweckmäßigen Straßenpflafter zu gelängen. Wer Ullem ift basber nötbig, fich fachtundige Pfiafterer zu versichaften.

Da bie Ainlagen bes Straffenpflafter in ben meiften Orten an fich fohn fehlerbaft ift, fo muß ernflich barauf gebacht werben, nach und nach auch bie Unlage zu verbeffern und so fur bie Bolge fich eines haltbaren Straffenpflafters gu fichern.

Mas in biefem Punte vielen Behrbem Erpannis bintt, ift gerate Berfewendung gunemen, weil nicht allein bie ichtechten Urparaturen lein, Ende nehmen, und baber bie Geltamittel ohne Bewert versplittett werben, sonber weil auch hieburch ein selcher verbontener Juflande bes Erchgemfollere berkeigssehrt wie, dan der Benefen bestehrt wieden mehr anwenden, sondern bie Neihrenbigkeit einer ganz naum Pholper Williage vorbanden ist.

Die f. Bagirfe Snigmieure verben gu gleie Alt ingewiesen, bis gum zo. September laufenben Jahres über ben Juffand bes Strasbenpfasters in den Sidden und Marten ihres Bezirtes ausführlichen und bestimmten Berich an die unterzeichnete Kreis Diegierung zu erflatten.

Paffau ben 21. April 1820.

Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Frhr. von Mulger, Prafibent. Cartorius, Gefreidr. 460.

Die Jundation einer Abendanbacht in ber Stadt Deggendorf betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs, Der I. Stadtpfarrer Dichael hafner in Deggendorf hat eine Stiftung von 175 fl. bei ber beil. Grablirche gegrundet, bamit von num

Degamborf bat eine Stiftung von 175 fl. bet ber beil. Geablirde gegründet, damit von nun an immer am Schlugb bes Jabres eine feierliche Mnbacht, wie fie feit 2 Jabren jur Grbaumg und Zufriebnicht ber Pafregmeinbe eingeführt wurde, veranstaltet werden fann.

Diefe Stiftung verdient offentlich bekannt ju werben, ba fie ben iconen 3wed hat, bie religiofen Befuble vorzüglich an bem feierlichen und bebeutungevollen Neujahrs - Abende angus regen.

Pagau am 26. Mai 1820.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes, Kammer bes Innern.

In abs. Praes. Frbr. v. Andrian, Direftor.

Cartorius, Cefretar.

470.

Un fammtliche Gerichtebehorben im Unterbonaus Rreife.

Die Errichtung von Antunftebriefen betreffenb. Im Mamen Sciner Dajeftat bes Konigs.

Sämmtlichen Berichiseheitem im Unterben naufteife wirb heimt nachbeinte, auf eine aus Mentlaffung bes in bem neursten Bande ber Gererifichen Verrerbungen Sammlung S. 34. enthalteum Micfriptes, bie Errichung vom Anfausstebriefen betr, jur afferhöchten Steffe erplatten Unfrage Berich unter i. 1. W. erfolgte Antichtetung jur Wiffenschaft um genaum Bornachdenung befannt gemacht.

Pafau ben 20. Dai 1829.

Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer ber Finangen.

Srbr. von Dulger, Prafibent.

Lug. Rallaus, Gefr. (25°) Copia.

Ronigreich Banern,

Staate : Minifterium ber Finangen.

Buf ben Bericht vom 23. April I. 3. folgt sur Entichtiefung, baf nur in bem Salle von Errichtung besonderer Untunftbriefe Umgang ges nommen werben tonne, wenn ber Erbe fich les biglich uber ben Titel bes burd Erbichaft erruns genen Befiges und Gigenthume von Bealitaten sc. auszuweifen bat. -- In biefem Salle reicht nach G. 41, bes Dopothelengefepes von 1822 ein Beugnif bes juftanbigen Berichte über bie Mequifition und Immiffion ber Erbicaft bin, und biefes ift fobann nicht mit ber Briefstage , fons bern nach ben Bestimmungen ber proviforifchen Tarorbnung mit ber Beugniftare gu belegen. -In jenen Sallen bagegen, wo Theilungen fatt finben, ober Bebingungen bei Uebernabme bes burd Ericaft Ermorbenen Gigenthums feftgefest werben , find fowohl bie bier nothigen Briefe auszufertigen , ale biefelben mit ber vorgefchries benen Brieftare ju belegen.

Munden ben 11. Dai 1829.

Mus Geiner Majeftat bes Konigs allers bochfter Spezial Bollmacht

Gr. v. Urmansperg.

Un bie f. Regierung bes Unterbonaufreifes ber Beneral Gefr. v. Geiger.

471.

Die Errettung bes 10jabrigen Golbarbeiterfobnes Jofeph Feilmaier ju Ramm aus der Gefahr bes Ertrintens betreffenb.

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs. Um 16. b. Mit. Nachmittage babete fich ber tojabrige Golbarbeiterofohn Joseph Feilmaier

aus Ramm in bem fogenannten Lohmühlbimpff, welcher in feiner Mitte einen fehr tiefen Reffel bilbet. In biefen Reffel gerieth ber Rinde, und

wirbe, ba er bes Schwimmens nicht recht tune big ift, ertrunten fepn, wenn nicht ber erft 1 sjübrige Zeuzichmibesehn Johann Klingeris mit ebler Entschlesteit zu feiner halfe herbeigeeilt mare, u. mit eigener Lebenogefahr ibn aus ber Untiefe berausgebolt batte.

Man ficht fich hieburch veranlaft, bem Jobann Rlingeis bieruber öffentlich bas Wohlgefallen ju bezeugen; auch murbe bemfelben eine Belbbelobnung bewilligt.

Pagau ben 29. Dai 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Kammer bes Innern. In abs. Paes.

Grbr. v. Unbrian, Direftor.

Cartorius, Cefr.

Jabrtageftiftung bee Quirin Saibn ju Innerngell betr. 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Bietwauer Quirin haibn ju Innermsell, benften bei ber beritgen Bfartfirche 2 3ohrtage für fein und feiner Bertwanden Gelen-heit geliftet, und bigu 200 ft. Ropitalien ness ben verordungsmäßigm Beträgen für ben Schul und Urmensond angewissen, und betracht und Urmensond wirf.

Pagau ben 2. Juni 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes,

Kammer bes Innern.

In abs. Praes. Frbr. v. Unbrian, Direftor.

Cartorius, Gefretar.

II.

Bekanntmachungen und Verfügungen der königl, und anderen Diftrikte und Lokals Behörden.

473.

473. Gin Bewohner ber hiefigen Orticaft, welcher wegen Ginfdmargung eines Gades Blepe

Schrott ber Bollbefraubation angefdulbigt morben , will biefen Cad am 24. Februar b. 3. bei Braumau, jeboch auf baper. Gebiet, gefunben haben, und wieberfpricht Gigenthumer biefes Cades ju fenn , ober benfelben gu tennen.

In Folge beffen wirb ber jur Beit noch nicht gerichtlich befannte Gigenthumer hieburch öffents lich aufgeforbert, fich innerhalb feche Monaten pom Datum ber gegenwartigen Befanntmachung bier bei Bericht zu melben, und in Cachen gu rechtfertigen, wibrigenfalls ber ermabnte Cad Blepfdrotte ale eingeschwarztes Gut erflart, unb nach Beftimmung bes S. 106 bes Bollgefepes vom sten Muguft v. 3. ber Ronfiefation unterwors fen werben murbe.

Den 16. Dai 1820.

Ronigl. Bandgericht Simbach am Inn.

Strelin, ganbrichter.

474.

In bem Chulbenwefen ber Dagbales na Freisleberer Schiffmublerswittme babier wirb aum brittmaligen gerichtlichen Bertaufe bes Uns mefens, beftebend aus bem gemauerten Saufe Dr. 31. por bem Rapuginerthore babier, bann aus einem babei befindlichen fleinen Obftgarten und einer Schiffmuble mit 2 Bangen auf bem Innftromme Tagefahrt auf Monbtag ben 22. Juni L. 3. Bormittage 10 Ubr angeordnet, wogu Raufsliebhaber mit ber Bes mertung anber porgelaben werben, bag ber Bus folag nach 6. 64 bes Sprothetengefepes an ben Deiftbiethenben erfolgen werbe.

Daffau ben 5. Dai 1820.

Ronigl. Rreis . und Stadtgericht Pagau. Burger, Direftor.

Martin.

475. Auf Untrag ber Glaubiger bes Diermirthe Chriftian Gais ju 314 wird beffen Bebaufung sub Rro. 32, welche auf 600 fl. gerichtlich ges werthet ift, nebft ber vorhandenen Dobiliaricaft am Cametag ben 27. Juni b. 36. Bormittage 10 - 12 Uhr im bieffeitigen Gerichte Cotale ofs fentlich an ben Deiftbietbenben verlauft merben.

Raufeliebhaber, welche biefe Bebaufung ins Swifden befichtigen mogen, werben biegu mit bem Unfügen eingelaben, baf nach f. 64 bes Sppothefengefenes ber Binfolag unter bem Coas pungemerthe nicht erfolgen merbe.

Den 19. Mai 1820.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Dagau. Burger, Director.

van Douwe.

476. In ber Berlaffenfchaft bes Beren Pfars rere Anbreas Burf von Eggftetten werben bies mit alle Diejenigen gerichteunbefannten Interefe fenten, welche an biefe Daffe aus irgend einem Brunbe Anfpruch ju mechen haben, aufgeforbert, binnen 60 Tagen a dato felbe bierorts vorgus bringen, wibrigenfalls ohne weitere Rudficht auf fie in biefer Gache fortgefahren murbe.

Pafau ben 12. Dan 1829.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Daggu. Burger, Direttor.

Comerolb.

477. Bermog bochfter Entichlieffung ber I. Regierung bes Unterbonau : Rreifes, Rammer bes Innern ju Pafau vom 22. p. M. praes. 2. I. Monats wird bie Erbauung eines Coulbaus fes gu Bilging an bie Wenigftnehmenben in 21ts forb gegeben, und gwar nach Befund ber Uns boibe ber gange Bau, ober bie Mauerers, Bims mermannes, Coreiner s, Coloffers, Glafers unb Dafner: Arbeit abgefonbert.

Bu biefer Berfteigerung wird hiemit Termin

auf Camstag ben 20. Juni I. J. Bors mittage 9 Uhr bie jum Glodenichlag Nachmitstage 4 Ubr im biefigen Amtelotale bestimmt.

tage 4 Uhr im biefigen Aintelolale befimmt, Diefenigen Wertmeister, welche bei biefemt Bau tonturriren wollen, haben fich über binlangtiche Befabigung und genigenbes Bermb-

gen jur Rautions Deiftung burch legale Zeuge niffe antsuweifen. Der Plan und bie Roften Deberschlage tons nen bierorts eingefeben werben.

Den 24. Dai 1829.

Ronigliches Landgericht Landau. Dr. Deber . Landrichter.

478. Peter Bocfel, Thierarzt in Landau ftarb bereits am 30. April b. 36. ohne hinters laffung einer lettrolligen Disposition.

Mile biginigen, welche aus mas immer für einem Michtsteil auf biefe Berlaffinfhaft Umfpruch zu haben glauben, haben fich binnen 30 Zogen um fo ficherer hierorte zu melben, als fie auffre befine bei Mustianberiejung biefer Berlaffenschaft nicht mehr berüdfichtiget werben würben. Um 32. Mai 1029.

Ronigl. Bandgericht Landau.

Dlitter von Bilger, Lanbrichter.

479. Frang Saver Berginger, Krammer gu Schwanenfirchen, bat fich laut Eingabe vom 23. praes. 25. bieß Mts. für infolvent erklart.

Man labet dober simmtliche bekannte und unbedannte Glabiger auf 23. Juni Wormtlags 9 Uhr bier vor, um vor allen zu verfüchen, die Ubetrichaltung durch Machlift zu behen. Die Michterscheinenten werden als eine Weischuse der Michterscheinenten werden als eine Weischuse der Wehrbeit beiglimmend erachtet. Inzwissen und Weische vorrehmen.

Um 29. Mai 1829.

Konigliches Landgericht Bilehofen. Der f. Landrichter verb. Do fle, I. Affeffor.

480. Auf Andringen mehrerer Glaubiger wird das ludeigen auf 23,280 fl. geschährte Brauers Unwefen bes Brauers Enter Strobe maier in ber Ctabt Dingolfing am 30. Juni

b. J. im Orte Dingolfing gang ober theilmeife : offentlich an ben Deiftbiethenben verlauft.

Die Raufsbedingungen werden vor Anfang ber Berfleigerung befannt gemacht, und es magen auffergerichtiche Raufer fich über Bermogen, und guten Leumund legitimiren.

Den 24. May 1820.

Ronigliches Landgericht Landan. Ritter von Silger, Landrichter.

481. Bei abgegebener Infolvenzerklärung und vorliegender Ueberschuldung bes Soldners Jatob Drecheler zu Zingenzell werben die gesetz

lichen Ebiftetage offentlich befanut gemacht: I. Bur Anmelbung ber Forberungen und berfelben Rachmeifung Mutwoch ber ite Juli,

II. gur Borbringung der Ginreben Cambtag ber 1. Auguft,

III. Bur Colufverbandlung

a. fur Abgabe ber Gegenerinnerung Monds

b. fur Borlage ber Schlufferinnerung

Dienstag ber 15. Ceptember - Ente Mittwoch ber 30. Ceptember 1829. Bu biefen Berhanblungen werben nun bie

belannten und unbekannten Glaubiger bes 32-,
fob Drechefer unter bem Blichtenachtjeife vorgelaben, hog bie Richterfreienischen am Einnete Blachen, bod bie Richterfreienischen am Einnete bungstage mit ibern Sorberungen für immer von ber Gantmaffe, bie Richterfreienenben an ben übrigen Galtefagen mit ben an benfelen vorzunehunden handlungen ausgeschlossen wervorzunehunden handlungen ausgeschlossen werben.

Bugleich werben biefenigen, welche von bem Gemeindeschuldner Satob Drecheler etwas in Banden baben, aufgeforbet, biefes bei Bermeis bung bes nochmaligen Erfahes unter Borbehalt ibrer Rechte hierorts zu erfegen.

Sugleich werden die auswärtigen Glütchiger unter Anderbung einer Ettere von Blieche thafern angewiesen, im Gerichtsbezinke einen Institutions Mandatar zu bestehen. Much wird des Editameesen am 2. Editstags, Samstag ben 1. August im dieserierte Landgerichtskanzlei zum Verkause gebracht,

Es beftebt

1) in einem aufgegimmerten Wohnhaufe mit

baran gebautem Stalle und Stabel unter

2) aus bem Brunnen,

garten 1/4 Tagwert groß,

4) aus 75/6 Tagwert Acter, 3) aus 21/2 Tagwert zweimabbiger Wiefe,

6) aus 93/4 Tagwert Dolg.

Das Unwefen ift auf 1089 fl. 45 fr. gefchatt. Ju biefem Raufe werben Liebbaber mit bem Unfügen vorgeladen, baß Auswärtige fich über ift Vermegen, Leumund und Besipessabigteit legal auszuweisen haben,

Den 9. Dai 1829.

Ronigliches Candgericht Mitterfels.

Maier, Canbrichter.

432. Da aus bei bem auf ben 29. v. M. angelegt genesenen pseitneligen Tendauf bei Americale der Americale der Mindlere Kalpar Tucke 31. deben erah derfentle Saltenftein kein Aduster erforten, fo wird auf Entreinigen einiger Poppelegklaufe ger biefed Amerien, wie es unterm 9. Marg b. 3. in em Unterbonau, Piegentries und Straubunger Wochmelte zur Ausgefrechung geroch wurde, zum brittenmal in bestellitzer Lambgerichte Annglei Donn nerestag ben 2. Jul im gangen oder heiniehte seffmilich versauft, wegu Amssellicheber mit bem Bestigep vorgedehm werben, des Ausselrige sich über Bernafgen, Lemmuh und Bespfühigkeit legal ausgumeisen deben.

Um 9. Mai 1829.

Ronigliches Canbgericht Mitterfels.

Daier, Lanbrichter.

483. Ueber bas Bermögen bes Michael Subbauer, Bauers ju Groftoinbach, murbe ber Kons fursprozeß rechtstraftig ansgesprocen, und es

werben zu ben gesehlichen Handlungen folgende Lage bestimmt: 1. Bur Anmelbung ber Forberungen und berselben gesehlichen Rachweisungen wird ber 26.

Juni b. 36. 2. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen ber 29. Juli b. 3. Bur Abgabe ber Schlufbanblungen ber Unmelber ber 12. Muguft.

3. Bur Abgabe ber Schlufbanblungen ber Ginrebner ber 26. Muguft b. 36, jebesmal frub

um g Ubr beftimmt.

Alle unbekannten Glabiger bes Gerneine Schulberes haben an biefen Tagen hier zu erschesten unter bem Rachfeile, daß bas Eusbliefen am erften Tage die Anschliefen gen von ber gegenwächtigen Konturfunfle, das Rachfeifeling ab bet betreffenben Tagen aber bie Wickfeiligung ber betreffenben Danblungen zur Teilge haben soll zu Stelle haben soll in betraffen Danblungen zur Teilge haben soll.

Diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Banben has ben, werben aufgeforbert, baffelbe bei Strafe bes nochmaligen Ersabes unter Vorbehalt ihrer

Rechte gu Gericht gu bringen.

Da am ersten Ebiktetage versucht wird, ben Streit gatlich ausgugleichen, so baben an bies fem Tage alle Glaubiger personlich ober burch besonbere hiegu Bewollmachtigte bier zu erscheinen.

An eben biefem Tage haben bie Glaubiger Maffeluratoren in Borfclag ju bringen, und es wird in biefer hinficht bas Gefepliche verfuat werben.

Den 20. Mai 1829.

Konigliches Landgericht Landau.

Mitter v. Bilger, Lanbrichter.

484. Rade einer won ber I. Regierung bes Interchanterities Annmer ber Rünnega untern 1672. I. M. bieber etaffenen Entifchieffung hoben bir Mefultate, melde fich bei ber am 7. und 2. vorigen Monaté vorgenommenn öfentlichen Werfleigerung ber Belaitlichen und Generbe ber für ben Getaet erfoufen hoffenen der Getaet erfoufen hoffenen beitersber im Wergweis ergeben batten, die allerhöchste Gemehmigung nicht erhalten, und bas unterfertigts Mentamt wurde beauftragt

poterft nachftebenbe Realitaten

t) bie Brauerei fammt Schlof, Garten, Sommerfeller und bem erforberlichen Theile ber Detonomie. Bebaube,

2)' bie Muble , Schneibfage, fammt bem ubrigen Theile ber Defonomies Bebaube und ben-

jenigen Grunbfluden, welche unmittelbar aulies gen, und gemiffermaffen einen naturlichen Bes ftandtheil berfelben ausmachen, unter Borbebalt allerbochfter Genebmigung neuerlich zu verfteis gern : ober

biefe Gewerbe und Realitaten, wenn fein angemeffenes Bertaufe : Refultat erzielet wirb, auf eine entfprechenbe Ungahl von Jahren gu perpachten: enblich unb

im Salle, bag bie Brauerei und Dable porerft verpachtet werben mußten und tonnten . auch eine Berpachtung ber Meder und Biefen

ju versuchen,

Diefe Gefchafte werben im Colofgebaube au Gottereborf am Monbtag und Dienftag ben 22. unb 23. Juni b. 36. porgenommen, unb alle Raufe : und refpect. Dachtluftige biegu mit ber Bemertung eingelaben , baß bie Bertaufes und Berpachtunge : Objefte aus ber frubern Ber: taufe : Ungeige bom 14. Dary b. 36. (Dunche ner polit. Beitung Rr. 68, Rorreiponbent p. u. f. Deutschland Dir. 81., bann Intelligeniblatt bes U. D. Rr. Ctud (2) naber ju erfeben tenen und bie obnebem icon binlanglich befaunten allges meinen und befondern Bedingniffe bei ber Berbanblung felbft merben erflart merben: nur mirb jest fcon bemertt, bag jeber Musmartige, beffen Bablungefabigfeit ber Bertaufe-Rommiffion nicht befannt find, fic biegfalls mit legalen Beuge niffen aueguweifen babe.

Lanbau im U. D. Kr. am 29. Mai 1829. Roniglich baper. Rentamt.

Danfpacher, Mentbeamter.

485. Donnerstag ben 25. funftigen Dos nate Juni frub 8 Uhr mirb, unter Borbebalt ber Genehmigung von Geite bes Ronigl, Bas taillone . Commando, von unterfertigter Coms miffion nachbenannter Bebarf, als:

1200 Gilen fornblaues Rommis : Tud.

a gradgrunes Tuch, 100 Dantalonhofen . Leinwand . 800

1000 gebleichte 3 Butterleins

1200 ungebleichte | manb,

50 weißen Gutterbab,

1000 Paar Coub,

1200 : feberne Ramafden-Strupfen in Lieferung an ben Wenigftnehmenben in Mcs corb gegeben , woju Lieferungeberechtigte mit bem Bemerten einlabet, baf meber fdriftliche Ungebote, noch Rachgebote angenommen merben.

Den 13. Dai 1829.

Deconomie . Commiffion bes tonigl. 1ten Rager . Bataillons.

Graf v. Taufffirden, Major.

Roftler, Regimentequartierm.

486. Man forbert biemit ben Bernbarb Suche, ledigen Sausterefohn von Muberg, auf. innerhalb brei Monaten babier por Gericht gu ericeinen , um fich binfichtlich bes ihm gur Laft gelegten Bergebene ber Beleidigung und refpect. Wiberfebung gegen bie f. Genebarmerie ju bers antworten, aufferbeffen nach Berlauf bes ibm gefesten brei monatlichen Termine wiber ibn afe gegen einen Ungeborfamen ben Gefenen gemaß werbe verfahren werben.

Den 25. Dai 1829.

Ronigliches Landgericht Dagau. Bernbl, Lanbrichter.

487. Bei vorliegenber Gant über ben Colbner Georg Rimmermann von Rabnenberg bei Ralfenftein werben bie gefenlichen Gbiftes tage befannt gemacht: I. jur Unmelbung ber Forberungen unb berfele

ben Rachweifung Dienstag ber 23. Juni. II. jur Borbringung ber Ginreben Mittmod ber

22. Juli, III. jur Edlufverbanblung

> a) fur Ubgabe ber Gegenerinnerung Freitag ber 21. Muguft, b) fur Borlage ber Chluferinnerung

Dienstag ber 4. Ceptember, Enbe Mittmod ber 10. Ceptember 1820. Au biefen Berbandlungen merben nun bie

befannten und unbefaunten Glaubiger bes Georg Bimmermann unter bem Rechtenachtbeile vorges laben, baff die Richterfdeinenben am Unmelbunges tage mit ibren forberungen fur immer von ber Gantmaffe, die Nichterscheinen und wieden Geliteingem mit ben an berieben vorzunehmenschen Jaublungen ausgeschlessen mirben. Aluch werden biefenigent, welche von dem 1902. Simmersmann etwad in handen haben, aufgeschert, dies 66 bei Bermeibung eines nochmaligem Erlapse unter Worden iber eine Menten bei beiter die Reinfeligen ihre fleche bierorit zu merkann.

Bugleich wird bas Gantanwefen am 2. Ebiftes tage Mittwoch ben 22. Juli in bieffeitiger Lands gerichtstanglei jum Bertaufe gebracht.

Gerichtstangiet

- a) in dem theils von rauben Steinen, theils von holg aufgeführten Wohnhaufe mit baran gebautem Biebstalle, unter einem Ceaschindlbach,
- 2) in bem von Golg erbauten Ctabl,
- 3) in einem Badofen,
- 4) in einem ein halbes Tagmert großen Baus:, Bemus und Obfigarten,
- 5) in 26 Tagwert Medeen,
- 6) in 7 Tagwert Biefen, und
- 2) in 8 Tagwert Bolggrunben.

Das Unwefen ift jum Pfarrgottesbaufe Martineneufirchen erberchtemei grundbar und bande lobnig, und liegt in einem gebnebfichtigen Die ftrifte; es ift auf 1416 fl. 30 fr. gefcant.

An biefem Kanfe werden nun Liebhaber mit bem Beifage vorgefaben, bag auswättige fich über ibren Lenmub, Dermögeu und erfüllte Militafriicht tegal auszuweifen haben,

Den 29. Upril 1829.

Ronigl. Bandgericht Mitterfels.

Daier, Lanbrichter.

Ags. Bei ber am 22. Wirj. D. 3, flat gebaben ersten Versträgerung bet Anmesens beJoseph Raspar, Güttere ju Riesmannebors,
sam fich bein Käufer vor, bahre biefed Assparschut bei mat 22. fünftigen Monatd Janiyum preiten mat e albier zu ben nömlichene Ernnben, und auf bie nämliche Ert wieder zur Bersteigerung gekracht werden wird, wie biefed
Martelligenigstate für ben Unterbonandreit vom Antelligenigstate für ben Unterbonandreit vom mämlichen Jahr Eind 9. Nr. 180 und im ErnabliggersWochenklatte ben 2. Mafg b. 3.
ErnabliggersWochenklatte ben 2. Mafg b. 3. Rr. 9. Fol. 61. öffentlich ift gum Bertaufe ausgeschrieben gemefen.

Am 21. Mai. 1829.

Konigl. Landgericht Mitterfels.

489. Rachftebenbe Schuldurfunden werben

a. Die Schuldurfunde vom 2. Dezember 1760 auf ein zu 5 Prozent verzinstiches Kapie tal u 350 fl., ausgefertiget vom Frenheren von Imstand auf Martfefen für bie Stiftung ber

Pfarefirche Reisbach. b. Die Schuldurfunde vom 2. Dezember 1760 auf ein zu 5 Prozent verzinstiches Kapital zu 300 fl., ausgestellt vom Freybeern von Ims-

land fur bie Kirche St. Salvator ju Reisbach.
c. die Schuldurfunde vom 14. May 1702 auf ein ju 5 Prozent verzinsliches Kapital ju 200 fl., entrichtet vom Freherrn von Imslaud fur bie eewahnte Kirche.

Den 20. May 2829.

Ronigliches Landgericht Landau. Ritter v. Silger, Landr.

490. Für die unten beschriebenen, wegen Comute jung confletieten Maaren bat fich — ungeachtet ber Befanntundung vom 21. vor. Mich. (Kreits- Jatelligeng-Blatt Stud 18) an bem, jur Bere fleigerung bestimmten Tage ein Raufer nicht germelbet.

Diefelben, bestehend in 1141 Pfund Febre werben baber am Mondtage, ben 15. Junius I. 3. Bormittags 9 Uhr neuerdings am Sipe bes unterzeichgeten Amted ber öffentlichen Beefteigerung unterworfen, und Steigerungsluftige, insbesondere ber Saubeibfand, hiegu mit ben Bemerten wiederholt eingefaben, baft die Waare nach der Gertfarung von Sachverständigen sehr gutter Unalität fep, und mach bem Bunfich ert Ricitatten in größen ober fleinern Partifieren lodgefchlagen werbe, Den 22. Wai 1820,

Ronigliches Landgericht Griesbach. Goels, Landr.

491. Auf Untrag ber Glaubiger wird bas grimmte Anweien bes dusier verstorbenen Weinwirths Georg Walter gur blauen Traube gum brittenmale bem öffentlichen Bertaufe untergestellt, und biezu Tagefahrt auf Domneretag ben 25. Junt 6. 3. fruh 9 Uhr festgeseht.

Auffauftig, die fich über Bermögen binrichen ausgemein aben, werden eigekaten an obiger Tagesschrigtiff werben eingefaten an obiger Tagesschrigtiff werben eldnamt gegeden werden. — Zugleich werden alle jene, die aus was immer sie einem Nechtsteil an der Wolfer trischen Wasse Werten alle jene, die ausgeschlieben gedaben, an obigem Tage per immartischen Begakben, an obigem Tage per immartischen Begakben, an obigem Tage per immartischen Beertb zu erscheinen, als aufgetem unnachsichtlich in bieser Tage nach dem Anterage ber erssienenen Stäubiger vorgeschrietten werben mirbe.

Den 15. Mai 1829.

Ronigl. Kreis: und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direttor.

Bunbert.

III. Dienftes : Machrichten.

Unterm 22. April I. 3. geruhten Ge. f. Daf. ben ehemaligen Patrimonialgerichtebalter ju Gern,

Joseph Guggenbiller, jum zweiten Mffef: for bes Landgerichte Bilobofen ju ernennen.

Unterm 25. April wurde der jum Rentbeamten in Mitterfeld bestimmte Reginausgedommissellen Karl Albert Stoband jum Rentbeauten in Fressing, und an bessellen Gtelle der quiediren Cristiungs. Koministator (36, Georg plick provisorisch zum Kentbeamten in Mitterfeld err naunt.

Unterm 13. May wurde der Revident Emil Et um pf proviferifch jum Rechungstommiffar ben der tonigl. Regierunge Finangtammer babier ernannt.

Der vormalige Lebert und Meftuer ju Obere freugberg 2. G. Graften 3 o f. Bapt. Gbe et bo fer murbe zum Echrer um Angener ju Interneufrichen E. G. Alfching ernaunt, umb ber Lebert und Meftuer Molfgang Baier ju Falfenfald wurde auf Prasentation ber Gutscherfeld wurde auf Prasentation der Gutscherfeld Witterfeld verfett. 5. 6. Witterfeld verfett.

Der Schulgehulfe Joh, Rep. Rellia mer ju Thann wurde jum Schutverwesez um Bab. 2. G. Durghaufen bestrett, und ber bidberige Schulverweser ju Unterneufrichen Wichael Zaininger in gleicher Eigenschaft nach Beurtelbach 2. G. Riddoffen verstett.

Der Schulgebilfe zu Math, Mas Keller, wurde nach Ebann, der Schulgebilfe Jofep Bilber der von Richtag nach bet Ausgebilde in Gerge Bilber der von Richtag nach der Schulgebilfe Jofep An is ger von Albenbach nach Schulgebilfe Jofep Angebilfe Ground bet Gebulgebilfe Ground Junerneif, nab der Schulgebilfe Jofep Bayte. Ortuber von Albenbach nach Junerneif, nab Per Schulgebilfe Jofep Bayte, druber von Stattenbach nach Zumerneif, nab ein Schulgebilfe Jofep Bayte, druber von die Schulgebilfe un Genänfe Gebulgebilfe un Genänfe Beregolt Rrufilla jum Schulgebilfen in Schu

Geburts ., Tranungs : und Sterbeverzeichniß der Rreishauptstadt Pagan. 493 Dompfarr-Begirf.

Geboren ben 30. Mai Johann Georg ehelich bes Georg Bup, Bimmermann in Rro. 203.

	i -		1	Brod , und Deblias vom 10. bis 16. Juni 1829.
Taxirt.	ſī.	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels Iff. fr
Fin Pfund Ochsenfleisch in				Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schranne
ber großen Bant	_	7	_	von Bilehofen 14 -
Fin Dfund Ochfenfleifch in	ш		-	Rorn von Paffau 10 -
ber fleinen ober fogenans				28 robfaj. Pf. 2. Q. S
ten Freibant	L	6	2	1.1 Omeinfanning, Gastell Ol a.
EinDf. Minbfleifch bafelbft		6	_	
Fin - Bled und Gufe .	-	3		Beigenbrob . 1 Rrenger Genel . 5 3 -
Gin - Ralbfleifd		5		
Gine Daag Commerbier		5		(1 Rreuger : Laibel
	1		U	
Richt tarirt.		i		Co Otoggenoroo .) . C. Ac., O. it
Gin Bfund Comeinfleifc		1.		1 Sedfers Laib 2 3 3 5 1 1 2 wolfer = Laib 4 7 3 -
Gin - Butter	-	9	-	
Ein — Schmaly .	_	19	-	Mehlfat. Mefferep
Gin - Comeinfett	-	16	-	Mepen Biertel Ceds. Dreifiger
Gin - Geife	_	14	-	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. ff. fr. pf. f fl. fr. pf
Ein - gegoff. Rergen	_	10		
Gin Pf. m. Baumwollbacht		19	-	Semmelmehl . 2118 - 34 2 8 2 4 1
Gin Pf. orb. m. w. Dacht	-	18	-	Pollmehl 1 58 - 29 2 - 7 1 - 3 2
Ein Df. m. fdmargen -	-	10		Rachmehl 1 21 - 20 1 - 5 - 2 2
ein pr. m. ichwargen -	-	15	-	Roggen f Rem. 1 31 - 22 3 - 5 2 - 2 3
Gin Ct. ausgelaff. Unichlitt	22	-	-	mehl (Bem. 1 14 - 18 2 - 4 2 - 2 1
Ein Ct. robes betto	10	-	-	V. Augsburger-Cours bom 4. Juni 1820.
hubner, alte bas Ctud	_	12	-	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar	_	30	-	
Rapaunen bas Ctud		32	-	Bor un b auf ber Borfe: 3m Gnde.
Banfe	_		***	Manghin Suresippe. Stiff Gitt.
Enten		-	-	Obligation a 4% mit Coup 1001/2 1001/4
Tauben, junge bas Paar	_	7	-	betto a 5 %, ,, 1043/g 1041/g
Spanfertel bas Stud .	1	-	-	Lott. Loofe: E-M a 48 107 4,107
Eper, 10 Stud gu	_	4	-	betto unverginelich a ff. 10 \\1281/
Eine Maff Beipenbier .	_	3	2	betto betto a fl. 25 1211/2
Gine - Obfteffig	_	8	_	betto betto a ff. 100 122
Eine — Mild	_	4	_	Detto cetto a p. 100 122
Gine - Rahm	_	10	_	R. R. Defterreichifche.
Gine - Branntwein				Rothfdild : Loofe prompt 1621/2 162
befter	_	24		betto betto 2 mt
Gin Pfund Baumobl .	_	50	_	Part. = Oblig. a 4 8 prompt
Gin - Leinobl	_	16	_	betto betto 2 mt
Fin Mepen Erbapfel .	_	24	_	
Fin Pf. geborrte 3metichen	_	6	_	Metalliq. á 5 % prompt 981/2, 981/4, 981/2, 981/2, 981/2
Fin — Salz		3	3	Bank-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 1112 1109
Fin - Blachs		18		[200007444 prompt. 17144 1 SCH. 1629 [1112 1109

-(260)-

VI Sarannen: Ungeige.

	11. 0 0	1 6 56 46			0		,	
Schranuenderechtigte De te pes Unterdonau: Rreises	Schrannens geit Tag Monat	Getreib: gattungen	Borlace Seeff	Sene	Ge: famt. Swaff	Ber. fauft	G 3mReft pp ver-	Doch Mitte Minte fter lee fter Dreis Des Schaffels.
Deggenborf	Bom 26ten Maibis 2. Juni 1829.	OD six an	=	54 17 24 9	54 17 24 9	54 17 24 9		$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Dingelfing	Vom 26ten Mai 1829.		= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	26 7 91/2	26 7 9 ¹ / ₂	26 7 - 9 ¹ / ₂		14 — 13,40 13 24 12 20 11 30 — — 5 50 3 24 5 —
Eggenfelben	Vom 25. bis 30. Mai 1829.	Baizen Korn Gerste Haber	-	6 -	6 -	7 6 —	=	10 30 10 50 10 30
Ramm	Vom 27. Mai 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	-	7 15 -7	7 15 -	15 -7.		14 50 14
Landau	Vom 25. Mai bis 1. Juni 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	83 37 5	37 5	83 57 5	=	7 50 7 50 7 50 7 5 18 5 48 5 48
Neuftting	Vom 27. Mai 1829.	ABaizen Korn Gerfte Haber		14 14 12	21 14 — 12	14 - 13	=	14 12 13 58 13 5 10 6 10 5 10 — 4 12 3 44 3 1
Фаван	Vom 26. Mai bis 2. Juni 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	=	3 o	80 3 50	80 5 50	=	14 12 13 50 13 3 10 18 10 — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Pfarrfirden		Baizen Korn Gerfte Haber	=	=		===	=	
Etranbing	Vom 23. bis 30. Mai 1829	Dunes	=	54 18 102	282 54 18 102	282 54 18 102		14 10 13 58 13 3 11 10 10 10 10 10 - 7 30 7 15 7 - 4 5 3 30 5 8
Wilshofen	Vom 3. Juni 1829.	Waizen Korn Gerste Paber	10	227 40 22	237	257 25 22	15	15 — 14,16 13 11 — 10,42 10 7 — 6 43 6 1

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

interbonan: Rreis.

Stüd 24.

Dafan, Mittwoch ben 17. Juni 1829.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis: und Central: Stellen.

495. Un bie t. Landgerichte, Magistrate, und befons bere Stiftunge, Mministrationen bes Unterbonauftrifes.

Die Ronfurrengen ber Stiftungen und Rommnnen gur Diftrifte- Rreis : und Central : Erigen; far bas 3abr 1820/20 betreffenb.

In Golge bes allerhochften Bestripts vom 14. vor. Mis. murbe bie Dienstes Erigeng ber Stiftunge's und Gemeinde: Oberfturatel des Unsterbonau-Rreises für bas 3abr 1828/29 auf 13550 fl. 48 fr. — pf.

feilgefest, und die Umlage berfelben nach Abjugvon 243 fl. 36 fr. 2 pf. Altivbeftand mit Schlug ber Konfurrenglaffe-Rech-

nung für 18²⁷/₂₀₁, dann 15 **f.** — fr. — pf. an Expeditionstaren gusummen 258 fl. 36 fr. 2 pf.

gusammen 258 ff. 36 fr. 2 pf. auf sammtliche Stiftungen und Gemeinden

in ber Ert genehmigt, bag bie nach Mögug begeichneter ass A. 56 ft. a pf. noch vere verkreisende Erigeng pr. 15292 ft. 11 ft. 2 pf. mod vere mit 2 ft. 55 tr. 1/5, ft. vom Jundert von fammtlichen Stiftungen und Geneinten bes Kreifes die allgemeine Erigeng berfelben getras aen werben foll.

Bu biefen Bejufe wird bas Konfurrenge Sabfenu biemit jur öffentlichen Kenntnis getracht, und bie einschlägigen Cemter erhalten unter Beziebung auf die an selbe enzehenden besonberen Ausschleibungen den Anftrag, die trefsenderen Ausschleibungen den Anftrag, die trefsenderen Konfurrengbeträge bimmen 14 Zagen in Inflamölligen Gelbe der bieffeitigen Erigenglasse versteret ausgemehn.

Paffau ben 1. Juni 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes

In abs. Praes.

Frhr. v. Unbrian, Direftor.
Sartorine, Gefretar.

Tableau.

über bas rentirende Bermögen, dann die Brutto-Rente ber Stiftungen und Kommunen im Unters Denaufreife. Berfast jum Bobaf ber Konfturreng ber f. Dienftes Erigeng. Kaffe für bas Statejabr 10.7/19.

-				.,	b e	-	Ron					
Benennung	A. ⊗	tiftu	nge	. Bermi						Verm	ógen	
ber	Rober				irre	nz .	Rober !			Kont	nrre	74
	des reni				m		bes rent				om	
Ronfurrenten.	Bermi	igen	ß	roben	Ert	rag	Vermi	gens	-1	roben	Ertr	ag
	fl.	fr.	rf.	fi.	tr.	pf.	fl.	fr. p	f.	fl.	fr.	pf.
1.	T		1	1	1	T	1	1 }	1		- Inne	1
Ronigl. unmittelbare Stif				1					- [1
tungs:Mominiftrationen.									-1		1	
Rapellbireftion Altotting .	19248	4	-	506	55	-	1		- 1			
Priefterbruberichaft und Prie		1			ı				- 1			
fter = Benefigium Stranbin		29	2	7.6	31	-	1		1		1	
Ipmnaffal-Stubienfonde : Ber									П		1	
maltung in Paffau	5792	5	3	151	50	1			-1		1	
Schieflische Stiftung gn Alt		1	- 1						1			
ôtting	2915	31	8	75	55				1		11	
Summa.	ã0174	11	-	792	11	1			-			
II.				1					1			
Magiftrate ber Stadte, mel-	1	- 1	- 1	- 1					1			
be der t. Regierung ummit	1 1	- 1	П	1		- 1			1		iΙΙ	
elbar untergeordnet find.		- 1	- 1						1		1.1	- 1
. Pagan I Klaffe	35350	30	2	875	33	_	22176	25	١,	582	111	_ 1
3. Straubing II Rlaffe .	55364	9 -	-1	876		_	10502		1	271		
Eniama .	66694	39	한	1751	5.9	=	52479	5	ıl-	854	-	
117.	00000	1	1	1.01	1	- 1	0.415	1	1	004	1	
Ronigl. Landgerichte.	1 !	- [- 1	1	-	- 1	1		1			-1
. Landgericht Altorting		1		- 1		- 1	- 1		1			- 1
Demeinde Mitetting	2598	31 -		68	31	-1	1		1		-	-
- Miggern	268	10 -	-1	7	3	-1	- 1	- 1	ı	1		-1
- E. gen	17		-1		26	-1	- 1	-	1	- 1		- 1
- Enelfirchen	128		-1	3 9		-[1	i	- 1
- Engeleberg	5897		-	155		-1			1			- 1
- Grivach	106		-1	2 4		-1			1	1		-
- Forftfaftl	565			145		-1			ı			
- Marti Marti .	351			9 I		-	82	15 -	1	2	9	-
- Geratefirden .		1 -		4 1		-			ı			1
- Mentiberg	150	6 -	1	3 5	— I.							
5 2112 1 4	10245.3		ж	270	4		84 1	5	1	2	0	

				g e			Ron						1
Benennung	A. @	iftu	ngs	. Berm	óger	ı.				. Vermi	gen.		l
ber Konfurrenten.	Rober C bes rent Berme	ren	ben	Ronfu vo roben	m		Rober 6 bes rent Bermo	iren	ben		m		00
3.04.04.00	fl.	fr.				pf.	ff.	_	pf.	fi.	fr.	- 0	18
Eransport. Landparicht Allietting. Senneinke Benlitrhen Dunder Dellitrhen Dunder Derpfeisfürchen Perad Ottienharb Ottifhad . Ottifhad . Einham Töging Untervalirhen Uniferentend	239 71 163 233 76 202	5 11 10 20 23 8 41 10		1 6 1 4 6 1 5	4 28 3 17 51 17 7 59 19 34		. 82	15		2	9		()
- Unterpleisfirchen : Stadt Neudtling Summa 1 Altotting		58 39	_		23	Ξ	627 710	-			32	_	
2 Landgericht Burghaufen Bemeinbe Burglirchen — Zeichten — Dalfpach — Richweibach — Webring — Mellirchen — Oberzeillarn — Meilenhasch — Guffelbam	118 2749 28 4002 345 62 225 343 151 3541	50 30 	-	72 105 9 1 5 9	6 32 34 36 6 38 55 2 58 24	-							
- Balb	10053			288			3482	46	-	00	52	_	ı
Summa 2 Burghaufen	22510	-	-	502	_	-	3482				52		1
5 Landgericht Deggendorf Gemeinde Alberting — Auerbach — Bernried	2187 483 - 120	56 15	1	57 12		=	-						
Seite 1 .	2792	1	1	73	3 5	_	_	-	-	-	-	-	-

Benennung				g e i	gen.	_	Ron B. G			Vermi		,	I
ber Konkurrenten.	Rober obes renti	Ertr rend	ag en	Ronfi	erret	13	Rober obes renti	Erir rent	ag	Ronfi	urre	n _b	,
	fl.	fr.	rf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	ft,	fr.	pf.	ŀ
Transport	1 2702	1	1	73	135	1	1	1		-	i	1	Ť
Canbaericht Deggenborf.	1	1	1		1		1						ı
Bein, Etenfletten	06	22	ш	9	32	_				-		1	I
- Graffina	642				56								I
- Greifing	000				21		l			,	1		
- Groffenbining	200			7	5	_		1	1		1		ı
- hannereborf	504		-4		17		1						۱
- Kirchborf	1008		2		35							1	١
- Lalling	661				26		l						I
- Mariaposchina	388		3		14						1		ł
- Metten	210		1		32		l				1		
- Michaelebuch	2055		2		12		l						
- Matternberg			1		44		1	1			1		
- Riedermundeberf	110		1	3									ı
- Niederwinkling	243		2		23			1	1				ł
- Offenberg		40	1		50				1	-			ı
- Ditmering	220				56								l
- Osina	041		1		40								l
- Pontofen		23	2		42			1	ļ.				ì
- Peintofen	441		2		36								ı
Markenskauf		41	2		30								ł
- Schwarzach	248			6				1			1		۱
- Ceebach	1520			40					1 1		1		i
- Steinfirden	535		- 3	1.1		_			1				ı
- Etephansposching	2018			53			i i		1 1				l
- 2Baltenborf	122				12								l
- 2Biefina	107		1	Δ	24			1					١
- Wiffelfing	166		3	4	22		٠.	32	1		١		١
- Riederalteich	541				15		04	32	-	1	41	-	l
Etabl Deggenborf	20005		3	542		-	1312	00	2	-	36	-	ı
R. Bengereberg	1188		3	31	10	_	1312		3				I
- Plattling	2840		2		55		671		3		41		I
Bemeinte bes ebemaligen Bant		9	-2	1.4	00	_	071	4	-	17	41	-	١
gerichte Deggendorf		_			_		160	0.0	ارا		0.5		I
- des vormaligen Landgericht			-	_			169	20	2	4	27	-	I
Natternberg	1 _		- 1			. 1	271	. 6		-			I
				_	_	_		-	3	7	9	_	l
Bumma & Deggendorf	43493	58	3	1145	44	-	2591	1	2	68	15		ı

Benennung			a g e			Ron					-	
Benennung			6 = Vern			B. @e	_			~		į
der Konkurrenten.	Rober & bes rentin Bermog	enben	v	m	1	Deber G bes renti	rent	ben	Ronfu po roben	m	ag	Semertungen,
	fl.	fr. pf	fi.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	· ft.	fr.	pf.	S
		1	1	T	1	1	1	1			1	
4. Landgericht Eggenfelben.			1		1		1					
Gem. Tauffirchen	733			0 30								
- Rirdberg	124			3 16								
- Stanbach	187			4 56								
— Rimbach	179			4 43						1		
- Sulbfeffen	188		2	4 57								
— Callach	2	40 -		- 3	-							
- Peterefirchen bei Faltens						1			1			
berg			2 -	- 3		1				1		
- Salfenberg	213			5 37			1	١.	1	1		١
- Diepoltofirchen	531		1 1		1				1			
- Unterhausbach	43			1 7		l				1		
— Bolfsegg	3499	5 -	- 9							1		
- Debertofelben	677		- 1							1		
- Unterheft	1467		3 3									
- Peterefirchen	263	43	2	5 56	-		1		ı			
— 3eII	118	57		5 5	-							
- Unterbietfurth	730			15	-							
- Dberturfen	430	16	2 1	1 20	-							
- Edilbhern	1294			1 7	-							
- Gumpereborf	114			2 59	-		1					
- Bimmern	321	17	1	3 28	-			1	1		1	
- Manbling	938	14 -	- 2	1 45	-		1		1		ш	
- Moggelfing	148			54	-							
- Martinefirchen	121	38	2 :	11	-							
- Mitterefirchen	474	34	1	2 29	-				1			
- Rollbach	396	44	2 1	27	-						- 1	
- Obertrennbach	122	46	2 :	12	-							
- Panging	378	42	1	58	_					1. 1		
- Reicheneibach	183	45	2	140	-					1 1		
- Martt Eggenfelben	3325	11	2 8	144	-	1878	44			13	-	
- " Gangtofen	420	24	3 1	18	-	874	48	3	23	2	-	
- " Maffing	414	51	5 1	55		632	7	1		40	-	
— " Thann	1962	41	1 5	46	-	735	31	2	19	22	-	
- ,, Wurmannequicf .	465	5	2 1:	15	-	313	46		8	15	-	
		-	1-	-	_					1		
Cumma 4 Eggenfelben	20488		5 53	50	1	4434		1	1 .	50		

Benennung	A. Stiftunge		Rontur B. Gemeinde		-
ber Ronfurrenten.	Rober Ertrag bes rentirenben Bermögens	Ronfurreng bom roben Ertrag	Rober Ertrag bes rentirenben Vermögens	Ronfurrens	Hamer French
•	fi. fr. pf.	fl. fr. pf.	ft. fr. pf.	fl. fr. pf.	.13
5. Landşericht Grafenau. Gem. Lemba. Dentrengera. Et. Densalb Dinnfein Ströbera Surib. Gedefreag Genting Gentin	765 54 2 620 23 2 217 17 3 47 23 3 70 57 2 14 26 2 11 15 — 132 50 — 2 3 3 4 2 3 405 3 2 7 1 5084 46 3 5017 57 3 1425 5 3 2810 41 — 503 4 6 3 5017 57 3 1425 5 3 2810 41 — 1 442 20 1 4 42 20 1 5 42 5 1 5 5 5 1 2 5 5 5 1 2 5 5 5 1 2 5 5 5 1 2 5 5 5 1 2 5 5 5 1 1 — 5 5 5 1 1 — 5 5 5 1 1 — 5 5 5 1 1 — 5 5 5 1 1 — 5 5 5 1 1 — 5 5 5 1 1 — 5 5 5 1 2 5 6 8 2 1 2 5 6 8 2 1 2 5 6 8 2 1 2 5 6 8 3 1 2 5 6 8 3 1 2 5 6 8 3 1 2 5 6 8 3 1 2 5 6 8 3 1 2 5 6 8 3 1 2 5 6 8 3 1 2 5 6 8 3 1 2 5 7 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	20 11 — 10 31 — 2 8 — 12 25 — 1 1 2 25 — 1 1 3 28 — 1 1 2 2 3 3 — 1 1 2 2 3 1 — 1 2 2 3 1 — 1 2 2 3 1 — 1 2 2 3 1 — 1 2 2 3 1 — 1 2 2 3 1 — 1 2 2 3 1 — 1 2 2 3 1 — 1 2 2 3 1 — 1 3 2 2 — 1 3 1 5 — 1 1 5 5 — 1 1 1 5 5 — 1 1 1 5 5 — 1 1 1 3 5 2 — 1 1 1 3 5 2 — 1 1 3 5 2 — 7 6 — 6 3 7 — 7 6 — 6 3 7 — 7 6 — 6 3 7 — 5 5 0 — 1 3 5 5 — 1 3 5 — 1 3	640 37	17 7 — 15 27 — 52 34 —	

Benennung		ge ber			
Stutunna	A. Stiftungs	-	B. Gemeinde	Bermogen.	i.
ber	Rober Ertrag		Rober Ertrag	Ronturrens	I E
	bes rentirenben	pom	bes rentirenben	vem	15
Ronfurrenten.	Bermogene.	roben Ertrag	Vermögens	roben Ertrag	Bemerfungen.
	ff. fr. pf.	fl. fr. pf.	ft. fr. pf.	ft. fr. pf.	130
Transport	18770 20 3	404 49	1 1 1		ī
Landgericht Griebbach.		1 - 1			
Gemeinte Ufpach	124 9 1	3 15 -			
_ Mittig	863 50 1	22 45 -			
— Eggifing	66 15	1 44			
- Dutting	147 30 t	3 52 -			1
- Cholfing	168 44 2	4 25 -			
- Marft Griebbach	1632 42 3	43 3 -	640 40 -	10 53 -	
- Koftlarn	1087 16 1	28 40 -	292 30 2	7 41 -	ł
- Dtotthalmunfter .	2161 17 -	57	002 14 2	23 48 -	
- Drtenburg			668 15 1	17 37 -	
Summa 6 Landgr. Grievbach	25028 0 -	059 33 -	2503 49 t	05 59 -	
7. Laubgericht Ramm.		1.			
Gemeinde Schornborf	663 27 -	17 28 -	- 1		
- Schonferchen	103 57	2 43 -			1
- Pempfling	440 45 -	11 50 -		11	
- Ranberg	51 12 -	1 20 -			
- Grafenfirchen	340 16 2	0 12 -			1
- Dofering	132 44 3	3 28 -			1
- Cattelbogen	132 40 -	3 28 -		11	
- Ctabt Kamm	8450 42 3	221 58 -	2013 48 3	75 50 -	ĺ
- " Burth	2401 30 1	63 20 -	1241 53 -	56 28 -	
					l
Gumma 7 Ramm	12735 24 t	334 47 -	5055 1 3	132 18 -	
8. Landgericht Ropting.					
Bemeinde Engelehuth	6 20 -	- 9-			
- barrling	281 18 -	7 23 -			
— Lamm	270 45	7 6 -	1 1 1		
- Lobberg	57 23 -	1 30 -	1 1 1		
- Rammerau	145 14 -	3 48		1.1	
Betffenregen	220 58	5 47 -		111	
- Cteinbubl	281 26 -	7 23 -		1 1 1	
- Mittfteig	124 41 -	3 15 -	-	1	
- Martt Efchelfam	1429 58 1	37 41 -	794 19 -	20 56 -	
- Martt Ropting	2203 56 3	57 6 -	1480 17 3	30 2 -	
	acceler I	75 42 -	100771	28 56 -	
- ,, Reufirchen	2007 37 -	75 42 -	1007 31 -	28:50 -	

Benenfinng		m 1 a		b e		Ron		r e n			1
Denemang			6 = Verm						0	-	Co from the same
ber	Rober C				1å	Rober (nz	l
Ronturrenten.	bes renti			m		bee renti			noom		ľ
Monturrenten.	Bermbg		rohen		-	Vermi	-	roben			L
	fl.	fr. pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr. pf.	fl.	tr.	pf.	ľ
9. Landgericht Landau.	1	1	1	1		1	1	1	I	1	ī
Bemeinde Altenbuch	910	5 1	2.4		-			1		1	ł
- Buchhofen	245	47 1		26			1 1	1			١
- Dornach	328			38	-			1		1	۱
- Euglmanneberg	245	37 -	0	26	-		1	1			ı
- Frammering	373	9 -	_ 9		-	i				1	۱
- Frauenbiburg	332				-						١
- Galgweis	320				-	1				1	1
- Gottfrieding	666			34	-	l		1			1
- Ganafer	908	9 -		57	-			1		1	ı
- Großlolnbach	424				-						ì
- Griesbach	643				-	ł		1		-	1
- Saberofirchen	328		8		-	1					I
- Saunereborf	254				-			1	1		Į
6 1140	1314 628				-		6_		IU.	10	1
0	118				-	5	0 -		1 4	-	1
070	302				-			2			1
CT	01	2 2			_	88	48 2	4 *	18	1	1
en and factors	115							1	4.5		ł
0011	1065		28		П			1	ш	1	١
031 -> 6 161	367				Г			1	MS.	1	1
- Rammern	200							1		-	1
- Obernhausen	1111	7 1					Ιi		W.	-	1
- Ottering	851							1	1	1	I
- Mameterf	70		1 7			l	l I		1	1	ı
- Reitb	320				Ŀ		!	!	1	1	ļ
- Schmiberf	15			22	_					1	l
- Waibling	97										I
- Ballerfing	172			31	_		1 1				1
- Ballereberf	350				_				1		١
- Lalling ju Ballereborf .	1502			21	_	16	52 -		24		ı
Stabt Dingelfing	5998		104	20		007		26			.1
- Landon	4055			144	_	313					1
- Martt Pilfting	018	2 2		12	-	568					.1
- , Cichenberf	1472			40	-	604					1
- ,, Dteiobach	169	56	4			420					1
- " Cunbach	581	6 2	15	18	-	500		15			ı
Summa o. Lantan	20001	22 _	701	10	-	3612	47	95	-1-	-	1

Benennung				g e:			Ron I B. 6			= Bermi		-
ber Konfurrenten.	Rober & bes renti	rent	ag en	Ronfi vo roben	rrer	15	Rober bes rent	Ertr	ag ben	Ronti	arrei	19
-	-	fr.	_	fl.	fr.	-			lpf.	fl.	fr.	
		1	1	1	1	1	1	1	T	1110	1	6.10
10. Landgerichte Mitterfele						-	100		1			
Bemeinde Peraeborf	160	3	5	4	13	-			1			-
- Sunberborf	200	15	3	5	30	-	1		1			
- Reufirchen	140	45	3	3	50	1-		1	1		1	l
Rottenberg	275	26	3	7	13	_	11.	١.	1			
- Edwarzach	704	12	-	20	56	-		-	١.			
- Mitterfele i	200			7	38			١.	1			
_ Dafelbach	100			4	27	_	10.					
- Degernbach	261	10	2	6	52	_		1.				
- Ofchwend	35	45	-	-	54	_		١.				
- Glifabetbegell	140			2	44	_		١.				
- Pilgramsberg	42	37	l—i	1	5	_			١.		1	
- Kognach	608			16	2	_		1.	-		-	
- Rongell	577			15	12	-		1			1	
- Dfelling	227			5	58	_		١.			1	
Martt Bogen	1198			31	35	_	515	57	2	13	20	-
	-	-	-	-	-	-		-	-		-	-
Summa 10 Mitterfele	5102	48	t	134	9	-	512	57	2	13	29	-
11. Lambgericht Daffau.				V				1				
Bem. Licha verm 2Balb .	1116	1.4		90	25	_	1	i	i	-	i	
- hadelberg		30			33		1					
- Deining	500				20		1	1				
- Ontiurn	576				10			1			1	
- Rellberg	253				30		ļ.	1				
- Leoprechting	086				-		l					
- Neuburg	141				42			13		- 2	2.5	
- Reufirchen vorm Wolb		42		1	4		100	10	-	ا ا	120	
- Reutirden am 3nn	204			7	44					1		
- Niriding		10		1	50							
Con and a	303			-	50			1				
- Thurnau	1074				10							
Pris	180				58		1	1			i	
— Liefenbach	277			7	17		1	1				
Martt Sale	1003		3		27		860	120	2		1.	
rince symbo	1003	34	-3	20		=	- 600	20	-2	22	41	=
~ ~ ~ ~ ~ ~	606-							l				- 1
Summa 1 1 Paffau	6863	10	3	180	30		990	133	2	26	6	

Benennung					е		Ron			Bermo		_
				5 Bermi							9	_
ber	Rober			Ronfu		B	Hoher (ě
Ronfurrenten.	Bermi			roben (bes renti Bermi			90		
30 0 11 1 11 11 11 11					_	-	_		_	roben		- 0
	fi.	fr.	pf.	fl.	Ēt.	pf.	ft.	fr.	pf.	ft.	fr.	pf.
12. Landgericht Pfarrtirden.						Г		Ι.				
Bem. Reutirchen	15	9 32	2	4	11	-						
- Bittibreith	105	2 21	1	27	45	-						
- Langsham	103	6 5	-	27	19	-						
- hirichbach	18	6 39	3	4	53	-	l			200		D.
- Uttertattenbach	37	3 40	3	9	49	-	i	1	-			
- Balthof	104	6 18	1	27	35	-	1	١.				
- Poftmunfter	27	2 35	1	7	9	-		١.				
- 2Balburgefirchen	25	6 28	3	6	44	-		1				
- Nobbam	22	0 22	-	6	1	-		1				
- Indereburg	44	5 42	_	11	43	-		1		-		
- 3channiefirchen	15	4 58	3	4	1	-						0
- Thannborf	7	3 23	3	1	54	_]		10	
- Echraibach	8	134	_	2	12	-						
- Untergrafenborf	2	2 27	3	_	34	-						
- Schalldorf	13	5 1	1	3	32	_		1				
- Reuhofen	7	3 25	1	1	54	-						
- Martt Pfarrfirden	874	6 13	3	220	46	_	2065	14	3	54	28	_
- " Eriftern	244	3 14	2	63	26	_	407	50	2	10	44	_
Canbgerichte Urmenfond	-	-	_	_	_	_	910	30	2	24	-	_
Summa 12 Pfarrfirden	1679	2 4	2	440	28	=	3384	14	3	89	12	=
13. Landgericht Regen.								L	1			
Ben. Bijchofemais		9.41	2	17	39	-						
- Kirchdorf		2 56	1		21			ш	١.			0.
- Rirdberg		7 13			47			1	10		1	
- Mindnach	23	7 7	2		14			1	1			-
- Langderf		7 59	3		14			1			1	
- Frauenau	29	8 50	3	7	50	-					1	
- Bocenmais	38	9 19	1	10	15	-					1	1:
- Eggenried	5	9 42	2	1	33	-				-	11	1
- Maift Regen	208	9 25	-	54	6	-	1289	25	3	33	59	-
- " Swifel	147	9 15	3	38	-	-	1000	48		28	54	-
Cumma 15 Regen	008	1.31	1	173	50	=	2386	13	3	65	53	
14. Landgericht Cimbach am	1				,		2000	1	1		1	
Bem Eggfetten	2.1	5 51	1	0	17	_	1	1	1		1	
— Gilab		6 20	L	27	3		1	1			1	
Euring	134	1		35	_		-	-	Ц.	_	_	_

				g e			R o n					1	
Benennung	. A. @	tiftu	ınge	: Vermi	gen		B. 6	jeme	inbe	= Berm	ogen.		ď
ber Konturrenten.	Nober bes rent Verm	iren	ben		m		Rober bee reni Bein	iren	ben		ons	8	Bemerfungen.
	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	ft.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	ຊັ
Eransport	1542 96 520	23	3	2	31 26	_	÷						
— Rirchborf	325 452 517	28	- 3	11	33 55 37	_		-					
Summe 14 Simbacham Inn.	3054	7	8	80	22	=	,		7	-			
Gem. Pertam	1111 1040 691	95	2	27	17 35 13			1	-				*
— Rieberschneibing	541 177 709			4	15 39 42	-	1	1				1	
— Ittling	514 142	48	3 2	15	32 44	=	- 1	1	-	-			
- Minbling	602 260 60	20		15		-	1,1	1					
— Leiblfing · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	995 169 302	43	-		27	-		1					
- Rieberharthaufen	164 959	59 12	3	4	19	-							
- Sankofen	1031 440	-	2 2	27	24 11 50	-							
- Bleibereborf	167 541	42 28	3	14	24 15	_							
- hornftorf	216 48 233	8	3	5 1 6	40 15 7	_							
— Geltolfing	5079 380 254	17		154 10	1 41	-							
- Dberharthaufen	100 434	59 36	3	11	47 26	_							
- Metting	454 17321	-	-	456	58	=	-	+	-	(*)	-	-	

Benennung	ll m [a		Ronfur B. Gemeinbe		-		
Statutal	A. Stiftung						
ber	Dober Ertrag	Ronfurreng	Diober Ertrag	Konfurreng	1		
Ronturrenten.	Bermbaene.	roben Ertrag	Bermogens	roben Ertrag			
3.04.41.64.64	ff. itr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	1		
16. Landgericht Biechtach.	1				+		
Bem. Achelach	185 - 2	4 51 -			1		
- Urnbrud	386 33 -	10 10 -			4		
- Bobrach	208 21 3	5 28 -	1 1 .		1		
- Drachfeleried	32 54 -	- 50 -		1.19	I		
- Generethal	445 30	11 45 -	1.		١		
- Rircheitnach	87 59 2	2 17 -			١		
- Rollnburg	155 28 3	4 4 -			ı		
- Moosbach	405 13	10 40 -		me land	J		
- Petereborf	157 51 3	3 34 -		-	4		
- Pradenbach	411 44 1	10 49 -		11	4		
- Cadenrieb	44 56 1	1 9 -	1 1 1		Н		
— Echonau	85 40 1	2 13 -	731 18 2	1			
- Martt Biechtach	3511 52 -	91 37 -	751 18 2	13110	1		
- " Rubmannefelben .	276 8 1	7 15 -		1 69 -			
Cumma 16 Biechtach .	0575 13 1	166 40 -	808 7 2	21 15 -	-		
17. Landgericht Bilobofen.		1 1 1		-			
Bem. Micha	706 28 3	18 37 -			1		
- Muntirden	158 41 -	4 9 -			1		
- Alltenmartta	292 44 2	7 41			1		
- Amsham	46 28 -	1 12 -			Н		
- Uuffernzell	949 35 1	25 2 -			1		
— Egglham	498 3 3	15 7 -					
— Haarbach	173 20 -	4 32			1		
- Kunzing	621 26 2	15 21 -	1		1		
- Iggenebach		16 22 - 7 25 -			1		
— Iggelbach	282 44				1		
	234	5 6 - 22:30 -	1 13		ı		
	859 9 2 38 59 —	- 50 -			J		
- Rathemanneberf	1601 26 -	42 14 -					
- Cauthad	51 51 -	1 20			4		
- Comannenfirden	506 59 2	14 55 -					
— Walding	117 37	3 4 -					
— Winger	950 18 -	25 13 -	23 30 -	_ 36 _	j		
— Rirobera	173 7 8	4 22 -	40 30 -		1		
— Garbam	451 57 -	11 53 -			ij		
- Dilgartebera	270 34 -	7 20 -			1		
Eumina .	9004 34 -	252 33 -	25 30	35 -	-		

	u m l	age ber	Rontur	ren 3.	1
Benennung	A. Stiftun	36 . Bermogen	1 B. Gemeinbe	= Bermogen	15
ber	Rober Grtrag	Ronfurrens	1 Rober Ertrag	Ronturreng	Bemerfungen.
1011	bee rentirente	n bom	bes rentirenben	vom	15
Ronturrenten.	Bermogens	roben Ertrag	Bermogens	roben Ertrag	1
	fl. fr. p	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	ft. fr. pf.	. 8
Transport	9004 34 -	252 33	23 30 -	- 35 -	T
Landgr. Bilehofen.					L
Bem. Ctabt Bilobofen		2 156 17 -	5396 33	141 92 -	1
,, Ofterhofen	1705 23 -	43 58 -	1137 32 2	28 59 -	1
- Martt hoffirchen	497 27	13 6	240 55 3		1
- " Pleinting		1 11 53 -	501 11 -	7 56 -	1
, Martt Binborf .		2 9 1 -	134 22 2	3 31 —	1
Landgerichts Urmenfond	284 54	7 28			.
Summe 17 Vilehofen	18848 11	1 494 16 -	7234 4 3	188 42 -	1
18. Landgericht Begicheib.		1 11			ı
Gemeinte Breitenberg	745 -	2 10 37 -			ı
- Gotteborf	1460 47	1 38 31 -	-		ł
- Gienget	46 37	2 1 12 -			1
- Janbelebrunn	615 16	1 16 12 -			ì
- Iballberg	2 15 -	- 3 -	1 1 -		١
- Obernebreith	2 30 -	- 3-			ı
- Bilbenranna	5 30 -	- 7 -	1 1 .		1
- Windpaffing . "	10 48 -	- 15 -	-		î
- Ragberg	2 30 -	- 3 -	-		1
- Martt Begicheib	1719 20 -	41 20 -	.8 30 3		-1
- ,, Oberngell	1076 36	27 20 -	282 32 2	, 63	-1
- ,, Grieebach	664 38	2 17 9 -	3 44 2		4.
- " Saugenberg	515 41 -	13 23 -	5 49 3	- 7-	-1
Cumma 18 Begideit	6865 30 -	178 15 -	300 37 2	7 48 -	1
19. Landgericht Belfflein.			101.		1
Gem. Bierhutten (Sobenau)	293 7	2 7 42 -	-		1
- Fregung	910 2	3 24 9 -	1 20 -	- 1-	-
- Surftenect	18 29	1 - 27 -	1		1
- Grainet	369 27	3 9 44 -			1
- Kreugberg	559 51	13 41 -	-		1
- Bifchoffreut	62 40 -	1 38 -	-		1
- hinterschmiding	1 37	2 - 1 -			1
— Rúbbach	37 22	- 58			1
- Maut	148 46	1 3 53 -			.1
- Perlebreut	1980 11	1 51 14	- 21 2		1
- Olehrnbach	809 9	21 20 -			1
- Oberndorf	84 50	3 - 55 -			-
Cumme	5251 41	135 43 -	1 41 2	- 1	11

	u	m [а	g e b	e	r	Rout					
Benennung	A. G	iftu	ngô	2 Vermi	igen	ı	1 B, G	eme	inde	= Verm	öger	1
ber	Rober	Frir	ag	Ronfe	irrei	113	Rober C			Rente	rrei	13
The state of the s	bed renti						bes renti			20		
Ronturrenten.	Nermi	gen	d	roben !	Erh	rag	Dermo	gen	6	roben	Frii	ag
	fl.	fr.	pf.	fi.	fr.	pf.	fl.	řr.	pf.	ft.	fr.	pf.
Transport	5231	41	-	135	45	-	1	41	2	_	1	1
Banbgricht QBelfftein.												
Gem. Waltenreith	56	3	2		28	-						
- Balbfirchen	2991		2		54		614	40		16	11	-
Canbgerichts Urmenfonb	373	_	2		49	-		_	_		_	_
Cumma 19 2Boliftein .	8052	30	2	225	54	F	616	21	2	16	12	1
Bieberholung												
ber Laubgerichte.												
1. Altottina	17756	20		466	an		710	6		18	41	
2. Burghausen	22510			502			3482		_		52	_
3. Deggendorf	43403			1145			2591	1	2		15	
4. Eggenfelben	20488			538			4434			116		
5. Grafenau	4653		1	122			1236		2		34	
6. Grieebach	25028	6	_	659		_	2503	40	1		50	-
7. Ramm	12735	24	1	334	47	_	5055	41	3	132	18	-
8. Ropting	7029	37	-	206	50	_	3372	7	3	88	54	-
9. Lantau	26691	22	-	701	10	-	3612	43	1	95	3	-
10. Mitterfele	5102	48	1				512	57	2	13	29	-
11. Pagau	6863	20	3				990			20		-
12. Pfarrfirden	16792						3384				12	-
13. Regen	6681		1				2586	13	3	62	53	-
14. Eimbach am Jun	3054		3		22							
15. Etraubing	17321											
16. Biechlach	6375						808		2		15	
	18848			178			7234			183		
18. Wegideib	6865 8652						616		2		48	1
		-	_					-	_	_	-	-
Summa ber Landgerichte .	277853	42	3	7299	33	-	43232	27	-	1135	ō	1
IV. Patrimonial : Gerichte.												
I. Landgericht Altotting.	1					1	1					
Patrim. Gericht Rlebing	840	-	-	1 -	1	1	1	-			1.	
2001.000				22	1 2		20	36	_	_	31	
" " Binboring .	570	1-0	3	15	1	=		_	-		=	-
Summa 1 Allisting	1410	32	3	37	10	_	20	36	-	_	31	

Benennung				g e 1	o e	_	Ron B. G			= Werm		-	Ŀ
der Konfurrenten.	Diober 6	Otober Ertrag		Ronfu	Ronfurrenz vom roben Eriraa			Frti	ag ben	Ronfurrenz vom roben Ertrag			Bemerfungen.
	fl.	fr.	1	-	tr.	-	Bermi	_	pf.		_	pf.	Ben
VI. Patrimonial-Gerichte.			1			-	-	-	1		1		
2. Landgericht Burghaufen.													
Patrimonialgericht Saimming	1219	37	2	32	8								
Summa 2 Burghaufen für fic.													
3. Landgericht Deggenborf.							1						
Patrimonialgericht Moos unb	2580	31	1	68	3		1						
Abolming								١.			1		
s Diffenberg	325				33		l						
s : Egg und Loham .	467		3		19		1				1		l
s = Abelborf	212 591		3		34						1		L
Eumma 3 Deggenborf .		_	_		-	_		-	-	_	-	-	
Cumma 3 Deggenvort .	4177	40	1	110	3								
4. Landgr. Eggenfelben.						IX.							
Patrim. Gericht Callad .	105	7	3	2	45							1	1
s s Sausbach .	23	27	3	_	35			1					
s s Gern	573			15	5		1						
s s hirschborn .	574	34	2	15	7								
s s Geratefirchen		11.5											
u. Wolfsegg	154			4	3								ı
s s Chonau .	201 1836		1		17		702		1	19	31		ı
Cumma 4 Eggenfelben .		9	=	_	-	_	-	-	-		31	-	
Cumma 4 eggenfeiden .	3468	44	3	91	17		702	18	1	10	31		
5. Landgericht Grafenau.	1						1				1		
Patrim. Gericht Rammelsberg							1				}		1
Enmma 5 Grafenau f. f.	23	30	-	_	35		1					١.	
6. Landgericht Griesbach.									1				
Patrimonialgericht Mattau und		١						1					
Mittich		32			31 54			1					
s Doling u. Ering	1361		1		30			1				1	
s Schonburg .	705				35		(1					
s s Baperbach .	358				:6			1		0.00	1		
Summa 6 Griesbach .	2807	-	-		56	-	-	1-	-	-	-	-	1

- 17		m (e r	Ron				
Benennung	A. Gi	iftuı	ngŝ	= Vermi	gen	1 B, 6	bemeinb	:= Veri	nögen	1 2
ber Konturrenten.	Rober G bes renti	renb	en	Ronfu vo reben	m	bes ren	Ertrag irenden	b	urrenz om Erirag	Bemerfungen.
3,011,11,001,001		Er.			fr. pf		fr. pf.	fl.	fr. pf.	Sen
2 11 2	110.	11.	F1-	11.	it. ip	-1 11.	111. 171.	11.	te. pj.	-
Ferner IV. Patrimonialgericht 7. Laudgericht Ramm.										1.
Datrim. Gericht Abruschmang	1754	4.0	3	16	16		1 1			1
- Gutmanina		27		1 1	41	1				1
- Loifling :		13	2		10					1
- Runbing .	1131				40					L
- Cattelpeilftein					41				1	1
- Tierlftein =	802	23	1	23	31	1	1	1 10		1
- 2Baffenbrunn	162	27	-	/4	16	!			1.1	1
Enmma 7. Kamm .	4423	24	2	110	33	-				
8. Landgericht Ropting.										ı
Datrim. Gericht Runding .	1502	5.0	2	7.4	50	1				1
- Debenwarth	122		3		12				1	1
- Miltach		32				1				1
- Zandt	88	3	3	2	18	1	1 1			ı
- Ctacheerieb.	138				37	1	1 1			L
Summa 8 Könting .	2012		3		56	_		-		1
9. Landgericht Landatt.	2014	,,,	0	1 5	130				11	1
Datrim. Gericht Abelborf .	2386	13	_	62	56	1				1
g Arne u. Rubftori	476	47	1	12	32	1	1 1)	11	į.
s Aufbaufen		8	2		26		11			1
e Ettling	186	13	1	14	53	1	1 1			1
s Gergweis	273		-		10		15 -		1 7	
s Göttereborf .	531	24	2	8	43	1 19	22 -	-	- 29	
s Saidenburg mes				1						1
gen Dornach	644		2		4	1				1
s Sateretofen .		37	1	_	58		1 (Г
s Malgereborf und				7	28	1	1 1		1	1
Gring	284	58	2		28	l				
" Miederporing .	359		2	1 1	0	1	1 [1 1	1
Dberhofing . Dberporing .	211	4	2		32	i				1
	1818		_2	47		1				1
s Poran		1		1 "'	100	1				1
Oberegenbach .	582	_	1	15	20	1				1
s betto wegen Pischel:		1	١.	1 1						1
florf	18	54	1	_	27					1
Summa .	7074		_	202		6	37		36	1

	u	m	1 a	gel	o e	r	Ron	ŧ u	r	reng	+	-	
Benennung	A. @	tiftt	inge	:Dermi	gen.		B. 09	emei	nbe	2 Verme	gen.		ij.
ber	Rober (ertr	ag	Ronfi	irren	h	Rober C	rtr	ag -	Ronfu	rren	i di	Rui
	bes renti	rent	ben	90	m		bee renti	ren	ben	90	123		쿈
Ronfurrenten.	Berme	gen	B	roben	Ertr	ag	Bermo	gene	3	roben	Erti	ag	Bemerfungen.
	fl.	fr.	pf.	fl.	řr.	pf.		fr.		fl.	hr.	pf	3
Transport	7074	47	1	202	2		62	37		1	136		Ī
Gerner IV. Patrimonialgericht.										-			
Patr. Ger. Repfpach	1582		2	41	43								
Thurnthaning .	391	18	1	10	18		1						
Warth	185	35	2	4	51		1						1
2Bilbtburn und					1		1						Ł
Reicherftorf .	390	32		10	17						_		
Summa 9 Landau	10224	14	-	200	11	_	62	37	-	1	36	=	1
10. Landgericht Mitterfels.		36	1					1					
Patr. Gericht Faltenftein .	5353		2	141	94		233	11	1	6	7		1
bauntengell .	508		1 -		20		-	1			ı		1
Saulburg .	366		2		39								l
Balleufele .	051			25							1		1
Schonftein .	530				56		1						1
Berrnfelburg	204				44								
Biefenfelben .	777				20								ı
Summa 10 Mitterfele .	8482			223		_	- 333	11	1	6	7		
											1		i
11. Landgericht Pafau.					1		1	1					1
Patrim. Gericht Englburg unb		1			1 .		1			1	i		ł
Tittling	1195				30		1		1	i			1
Fürftenfteitt .	734			19	21		l l						1
Wipmanneberg.	15	57			22	_			L	_	_	_	ı
Summa 11 Pafau .	1940	-		51	13								
12. Landgericht Pfarrfirchen.						-							
Patr. Gericht Baumgarten	1268				26		1			1			
Birnbach	1293	6		34			1	1	1	1			
Grafenfee gu Gring	335	2		8	49			ł		1			1
Loberham	68	32			47		ļ.	1	1	i	1	1	1
Mariatirden .	605	46	1	1.5	57		1	1		1			1
Mundeborf .	160	8		1 4	27			1	1		1		ı
Pofimunfter .	128	59	1	3	21		ŀ	1	1	1			ł
Pornborf u. Roff:		Νì						1	1		1		1
bad	1134	19	2	29	54		1					1	
Binboring für		1	1				- 0	1			i	1	
Schrephof .	10	46	2	1	15				_				
Summa 12 Pfarrfirden .	5014	4	-	132	1	1			1		1	-	1

	u	m f	а	g e t	er	1	Roni	u r	T	e n	j	ī
Benennung	A. @	tiftı	ınge	= Berm	ögen		B. 69	mein	be s	Verm	ögen	1
ber Ronfurrenten.	Rober bes rent Bermi	iren	den		one		Rober Ertrag bes rentirenden Bermögens					
	fl.	îr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr. p	f.	fl.	fr. pf.	
IV. Patr. Gericht. 13. Landgericht Regen. Patr. Ger. March Summa 13 Regen für fich.	167	7	3	4	24					1.5		1
14. Landgericht Simbach am Jun. Patr. Gericht Ering Summa 14 Simbach für sich.	2987	50	2	78	43		_ 3	45			4	
15. Landgericht Straubing. Patr. Gericht hienhart Irlbach u. Scham-	833	8	1	21	57						-	
bach	1853	40	2	49					1		11	ı
Main	1018		3	26	50				-			I
Steinach	337	19	2	9	25				П			ı
Summa 15 Straubing	4007	27		107	12				-ŀ			ı
16. Landgericht Biechtach. Patr. Gericht Kraifling Reuennugberg . Beitzell		25 55 24	2		34 26 53							
Cumma 16 Biechtach .	302	44	2	7	53	-	_	- -	- -			1
17. Landgericht Bilshofen. Patr. Gericht haibenburg . Schollnach	1493 159		3		22		-					
Summa 17 Vilehofen	1653	48		43	33	_		-	1		-	I
Bieberholung ber Patrimonial = Gerichte. 1, Landgr. Alfotting . 2. Burghaufen	1410 1210		5 2	37 32	10		20	56			31	
2. Burghaufen 3. Deggenborf	4177			110						-6		١
4. Eggenfelben	3468				17	v.	.702	10		1 10	31	ı
5. Orafenau		20	"	91	35		102	10		0 10	01	١
6. Griesbad .	2807				56	М			-1		1 1	ı

The same of	Ħ	m	1 a	g e 1	e	r	Ron	f u	r	ren	j.		Г
Benennung	A. @	tift	unge	. Dern	ióge	n	B. @	em	einbe	: Berm	ôgen	-	1
der Konkurrenten.	Rober Ertrag bes rentirenden Bermögens						Rober bes rent Berm				O's and and formation		
MARKET TO STATE OF	fi.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	ff.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	8
Fernere Wieberholung ber Pa-		1			T					-	-		Ì
Landgericht 7. Ramm	4423			116									ı
8. Ropting	2012 10224			260	56								ı
9. Lancau	8482			209			233	37	١,	. 1	36		ı
11. Pasau	1946			51			233	11	1		1 6		ı
12. Pfarrfirchen	5014			132					-	-			١
15. Regen	107	7	.3	4	24								ı
14. Simbach a. J.	2987	50	2	78	48		3	45	1		4		l
15. Straubing	4067			107									ı
16. Biechtach.	302		2	. 7	53								l
17. Bilebofen	1653	-			33								L
Cumma ber Patr. Gerichte .	54389	6	2	1432	29		1022	27	2	26	49		
Pauptzusammentrag			П										l
I. Unmittelbare Stiftunge:			Ш										l
Abminiftrationen.	30174			792									ı
II. Magistrate	66694			1751			32479		1	854			ı
	277855						43232			1185		1	
IV. Patrimonial : Gerichte .	54389		2	1432	-	-	1022	-	2	26	49		1
Gefammt : Betrag	429111	33	3	11270	17	1	70733	57	3	2015	49	40	1

Konigl. Regierung bes Unterbonaufreises, Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Grhr. von Undrian, Direftor.

Menger.

Romayer.

405.

(Die nibere Beftimmung bee f. 15 ber Univerfitates Sabungen vom 26. Dov. 1827 beteefenb.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Cinem von bem beinglichen Staatsminisfertum bed Junem untern 21. bigt erloffem Weigries yn Telge haben Seine Wajestlt ber König, nach bem ber neue Schulplan von Allerbechtemusten genechnigt um ber einschleigen. Beheben zum Belfugs mitgebelt worden ist, burch tie Nee schrijt bed §. 12 der Univerklides Sagungen, boß sür der Schulplan bei general bei der Weisen Wissenschaften vorläufig umd die zum Erschen Wissenschaften vorläufig umd die zum Crischenen wie einen einem Eustermannen in gestrem der Jahren schaften fem soll, sich veranlaße gesehen, wie einer die Allernhollten albere Bestimmungen einteten zu lassen und vereidnen hiernach, wie staat.

- 1. Der im S. 15 obiger Symngen befimmte Beitraum von fünf Jabern gilt auch für die Zutunft nech als des digemeine Zeitmaas des vorsprischensigigen Aufentdaltes an der Dechsfule. Jedech foll in Emdgung der durch den neuen Schulplan vertlängerte giet der Verbereitung zum Universitätsfuhdum,
- 2. jebem Studierenden geftattet fenn, nach bem jurudgelegten vierten Jahre fich jur Prusfung fur bas besondere Bach ober ben Staatsbienft ju melben.
- 5. Einderende, weiche beie Veifung mit Frielg beschen, dirfen ihr Universitätes Eu, binm fat bennigt anfeben und die Universität ver, laffen. Im entgegngesesten Talleaber find fiegebalten, nach das füufriader an ber Hochfullegunderne gen, umsichhurch gefoheren Teig im Rachpelung der Berfammen sie einer Veräufung zu befähigen,
- 4. Stutierende, melde in Bolge bes 6. 2 gegenwartiger Beftummung gur Prufung fich ftel. lent, haben bie Beugnife über Sitten, Bleift und

vollendetes vierisfriges alabemisches Eindium ber Prüsungsbekkete zu übergeken, weiche über die Zulassung ur Prüsung beschieft und deren Ergebnis ber Universitätes, das mit dos Schlüßzugnis in gehöriger Sorm andeagstellt, ober der Geprüste zum weiteren einische rigen Aufanthalt an der Universität angewiesen werde.

- Die Brifungsbeherde wird ihrerfeits nicht um terloffen, den Universitäts Inflieraren biefenigen Sicher vorzugederig au kennenne, im medden ver gur Universität gurüdzewiesen Sudiremde mans geldoffe Kemnistis estjete, domit besse Erubium bieturch eine bestimmtere Bildung erboste und er das Berfäumte durch Fleis und gewissender Buntymg ber einschlägigen Vorlesungen nachque bein vermöse.
- s. Der vollftanbige Bollzug biefer Beftimmungen beginnt mit bem Stubienjahre 1831/82 und lettere finden baber feine Anwendung,
- a. auf Studierente, melde icon ist an ten hochichulen fich befinden und lebiglich nach ben S. 15 ber Capungen bebanbelt werben.
- b. auf die Schüter der dermaligen Eymnaflal " Dierflaffen, welche der im S. 148 bes neuen. Schutpland gegetenne Erlauchnig fich bedienend, nach erlangtem Gymuafialabselutorium gur Universicht übergeben, umd zu einem schmifdhigen Universichtsfuhrium verpsichte bleifen.

Entlich

a auf die Schilter berfeifen Gymnafial. Dertlaffen, welche von ber Ermachtigung bee S. 143 leinen Gefrauch machten, um bin Belge beffen, ber besonderen Begunftigung eines icon nach vier Jahren zu vollmennen- Universitäteflubums fich erfeitun,

Uebrigens find

6. bie bieberigen vorschriftemaßigen Prufum gen fur bas Gomnafial : Absclutorium mit ben

Schulern ber Oberflaffen und ben fogenannten Privatflubierenben biesmal noch vor bem Schlufe bes Couljabres vorgunehmen und es foll biebei mit aller Strenge verfahren werben.

Dief wirb anburch allerhochftem Muftrage

aufolge öffentlich befaunt gemacht. Daffau ben 27. Dai 1829.

Ronigl, Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Rammer bes Innern. ln abs. Praes.

Srbr. v. Unbrian, Direttor.

Cartorius, Cefr.

406.

Bodenmeffen : Stiftung ber Anna Cebimaler bett. 3m Mamen Geiner Majeftat bes Konigs. Die lebige Gilberarbeiteretochter Unna

Cebelmaier in Straubing bat burch teftameus tarifde Berfugung jur Grunbung einer 2Bos denmeffenftiftung 800 fl. bestimmt, welches bieburch befaunt gemacht wirb.

Pagau am 6. Juni 1829. Ronial. Regierung bes Unterbonau . Rreifes,

Rammer bes Innern.

In abs. Praes. Brbr. v. Unbrian, Direftor.

Cartorius, Cefretar.

497. (Die Ronfureprafung ber Rechtepraftifanten bett.) 3m Damen Geiner Dajefiat Des Ronigs.

Die Berorbnung vom 9. Degbr. 1817 bie Ronfureprufung ber jum Ctaatebienft ab. fpirirenben Rechtetanbidaten betreffenb - be-

ftimmt in ben 6. 5. 2 und 3 a. baf bie Unmelbung gur Ronfureprufung fpateftens 8 2Bochen por bem Unfange berfelben bei ber betreffenden Rreisregierung ju gefcheben

babe. b. bas fpateftens funf Bochen bor bem

Prufungetermine eine Ungeige über bie Ungabl ber Randibaten, melde fic angemelbet baben, pon ben Rreisregierungen gu erftatten feb.

c. baf jebes Difpenfationegefuch, meldes nicht wenigftens 14 Tage por bem Unfange ber Ronfureprufung bei bem t. Staateminifferium gur Enticheidung vorgelegt fepn mirb, ohne Be-

rudfichtigung gelaffen merben foll.

Jene Rechtepraftifanten, welche fich ber beurigen Rontursprufung unterziehen wollen, werben bemnach angewiesen, ibre Mbmiffionsaes fuche fpateftene bie 15. Juli b. 36. bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen, und mit ben vorgeschriebenen Beilagen ju verfeben, mibris genfalls fie fich bie etwaigen nachtbeiligen Rolgen felbft guguidreiben batten.

Paffau am 12. Juni 1829. Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes,

Rammer bes Innern. Grbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

498.

Un fammliche Polizeibeborben bes Unter : Dos naus Rreifes. (Den vollfianbigen Inber jum Gefes uber bie Ergan-

jung bes fiebenden heeres vom f. Regierungsfefre-tar Stimel, Augeburg 1829 im Gelbstverlage bes Ber-faffers betreffend.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs. Den fammtlichen Polizeibeborben bes Rreis fes wird bas allerhochfte Reffript vom 28. voris gen eingelaufen am 3, bieg Monate gur Wiffens

fcaft und Darnachachtung eröffnet : "Mus Beranlaffung einer Bitte bes f. Rer gierungs . Gefretare Ctimel gu Augeburg in Betreff ber Abnahme bes von ibm bergeftellten Inber jum Gefepe über Die Ergangung bes ftes benben Beeres mirb geftattet, bag bie I. Rons ffriptionebeborben jenen Inber, meldem ein Abbrud bes Befeges felbft, ein Befchafte-Ras Tenber, bann mehrere einfcblagige Beftimmune gen und Ueberfichten beigefügt find, um ben berabaefesten Preis von 1 fl. 12 fr. aus ber ans gemiefenen Regie: Erigen; anfaufen burfen." .

Pafau ben b. Juny 1829. Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes.

Rammer bes Innern. Grbr. v. Mulger, Dr. fibent. Cartorius, Cef.etar. II.

Bekanntmachungen und Verfügungen der Fonigl, und anderen Diftrikte und Lokal-Beborden.

499 3m Schulbenwesen bes Jatob hafels bauer, Mehgers ju Difshofen, ift gegen beffen Reliften ber Univerfalfonture mit Rechteftaft

ertannt, und es werben fofort bie Gbiftstage hiemit fengefest, wie folgt : I. Bur Unmelbung, und geborigen Rach-

weisung ber Forberungen, Monbtag ber 13 Juli 1829.

II. Bur Borbringung ber Ginreben Dons neretag ber 13. Muguft 1829.

III. Bur Schlufverhandlung, und zwar: 1. Bur Albgade ber Replifen Monbiag ber 14. Geptember 1829. 2. Bur Albgade ber Duplifen Monbiag ber

28. September 1829.

Alle sewohl gerichtecknuten, ale undekannten Safetbauerische Glaubiger werden auf bie bezeichneten Erittetage unter bem Rechtes nachtheite hieher vorgetaben, bag bie am then Biltstage nicht Erichieneben mit ihren Fore berungen von der Gantmaffe, be an ben übeigen Erittetagen Richtericheinenben von ben an benießen vorzunechnenben Sanblungen ausaetholien worzunechnenben Danblungen aus-

Bugleich werben alle jene, welche bem Jatob hafelbauer gehörige Gegenflande in Dans ben haben, aufgesorbert, biefelben unter Borbes balt ibrer Bechte bem unterfertigten Gantgerrichte gu übergeben.

Um 16. Mai 1829.

Ronigliches Land, und Gantgericht Biles bofen.

Dr. Budinger, Canbrichter.

500. Donnerstag ben 25. lunftigen Monate Juni fruh 8 Uhr wird, unter Borbehalt ber Genehmigung von Seite bes Königl, Bataillons-Commando, von unterfertigter Coms miffion nachbenannter Bebarf, ale:

1200 Ellen fornblaues Rommis : Jud,

100 . gradgrunes Tuch,

800 s Pantalonhofen : Ceinmanb, 1000 s gebleichte | Butterleine

1200 . ungebleichte | wand, 50 . weißen Butterbay,

1000 Paar Coub.

1200 " leberne Ramafchen Strupfen in Lieferung au ben Wenigftnehmenben in Accord gegeben, wogu Lieferungeberechigte mit bem Bemerten einsabet, bag weber fchriftliche Angebote, noch Rachgebote augenommen werben.

Den 13. Mai 1829.

Die

Deconomie . Commiffion bes tonigl. 1ten Juger . Bataillons,

Graf v. Zaufffirchen, Dajor.

Roftler, Regimentequartierm.

401. Mif Mirtag ber Glaubiger bes Biermeirhs Spiffin Gost ju Uly nie'd beffen Behaufung aub Neo. 32. weiche auf 600 fl. gerücktich ges werthei ift, neich ber vorhandenen Mobiliarschaft am Samteig ben 27. Juni b. 36. Wormitags 10 — 12 Uly im bieffeligen Geriches Lobale breitlich an Wentenber unt auf werben.

Raufsliebaber, welche biefe Behaufung ingwifcen beschigen mogen, werben biegu mit bem Anfügen eingesaben, bag uach 5. 04 bes Oppotbelengeseber Dinifchlag unter bem Schagungewerthe nicht erfolgen werbe.

Den 19. Dai 1820.

Ronigl. Rreis. und Stadtgericht Pafau.

van Douwe.

502. Rachbem fich phngeachtet ber offentlis den Borlabung vom 29. Janer 1820 (Beilage ju Dr. 38. 62. und 74. ber Dunchner politis fchen Beitung Beilagen ju Dr. 39. 47. und 57. ber Mugeburger Orbinari . Doffgeitung - Intelligenablatt bes Martreifes Ctud XI. XII. und XIII. bann Intelligenablatt bes Unterbos naufreifes Ctud VI. VII. und VIII.) wegen ber von Beferb Moraminta, angeblichen Aubrmannes fobn aus Prag, bei feiner in ber Racht vom 1. auf ben 2. Muguft 1817 bewertftellten Ents meidung aus biefigen Polizei : Arreft rudgelaffes nen Gelber pr. 601 fl. 56 fr. Conv. DR. Dichem innerhalb bes vorgefenten breimonatlichen Termine, und auch bie gegenwartig noch Riemanb gemelbet bat, fo merben biefelben auf geftellten Untrag bes tonigl. Finang . Fistalates fur ben Une terbonautreis nunmehr als eine verlaffene Cache nad Cod. civ. P. II. Cap. 1. 6. 7 unb Cap. 5. C. 5. bem Siefus guerfannt.

Den 1. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Simbach am Inn.

Strelin, Lanbr.

Sos. In bem Schulbenweien bes Muhfers Josep Bucheiner von Elham werben alle jene Verfonen, bie aus was immer für einen Alle Gereich nicht angender haben, beimt aufgefor bereich nicht angentleck haben, bient aufgeforz ber, ihre Anfprache innerhalb eines geneilfer aben, der ab geneilfer ab geneilfer angeneten von 30 Sagen um fo gewisfer ab geneilfer angumethen, und bendogweifen, als im wörtigen Salle mit der Bertheitung der Debitmass ohne Ollufflig auf sphier angemebete Forberungen vor geschoftten werdem wied.

Um 18, Mai 1829. Konigliches Landgericht Bilehofen. Dr. Budinger, Lanbr. 504. Die Lieferung von 40 Ortstafeln und Saulen fur ben Begirt bes biefigen Landgerichts wird im Berfleigerungemege an den Wenigstnehe menden überlaffen, und biest auf

Cametag ben 20. b. Dite.

Rommission am Sipe bes Amts festgefest, wogu man Eteigerungslustige unter Begiebung auf bie bochste Ausschreibung ber I. Regierung vom 7. Nov. 1827 — Intelligenzblatt Stud 46 eins labet.

Den 4. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Straubing. v. Bincenti, Landr.

505. Johann Torfter, Aafermoirth ju haberelirchen, ettlate haute, baf er für feinen Zo jabrigen Gobn Attena Gorfter, welcher bieber eine handelichaft mit Ochsen trieb, teine Sahlungen leifte; es wird baber jedermann gewarnt, mit bemigleten Gefulden ju tontrohiren.

Den 23. Dai 1829.

Ronigliches Landgericht Landau.

Mitter v. Silger, Lanbr.

sos. Auf Inftang eines Glaubigers wird bas 1/all Gutden bes Johann Schichtl zu Pons holg im Wege ber hilfspollftredung hiemit öffents lich verfteigert.

Dafifele besteht aus einem gang gezimmerten Boohnaufe fammt Nebenflabl und Stall, einem Badefen, dem Dausgarten ad %il Zagwert, bem obern Beld ad 3 Kagwert, und ber untern Bijet ad 3 Lagwert, in einem gerichtlichen Schapungswerte ju 600 ff

Diefe Berfteigerung wirb am Donnerstag ben 2. Juli b. 36. in bem biefigen Landgerichte

lotale vorgenommen, wozu Raufeluftige eingelas

Den 20. Mai 1829.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Lanbr.

507. Bu Folge bochften Regierunge-Auftrages wird bas ehemalige Gerichtebiener Wohnhaus fammt Ctallung und Zehentflabl mit 163/atl Tagmert Telb = und Wiesgrunden zu hailling

Dienstags ben 23. Juni 1. 15e. Vormittags 9 bis 12 Uhr im Wirthschaufe ju hailling an ben Meisthiethenben mit Worbefpalt ber 1, Megierungsgenehmigung öffentlich verfleis gert, wogu Zahlungsfähige Kaufslustige eingetaben werden.

Den 6. Juni 1829.

Ronigl. Studienfonde : Abminiftration St. Paul in Regensburg.

Darg, Abminiftrator.

508. Ein neues einftodiges Schullotal in Ditmering muß gebaut merben.

· Diefer Bau wird am Mondtag ben 22. Jus ni an. curr. im hiesigen Amtofipe an ben Wes nigfinehmenden verpachtet.

Pachtungefähige werben eingelaben. Den 10. Juni 1820.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Bayerlein, Lanbr.

509, Am 22. b. Mie, wird ber jum f. Dients annte Lunbau erbrechtelser Pof ber Relberina Schill ju Leoneberg, welcher auf 6230 fl. gefchill wurde, auf Andermen eines Glaubigere fiber in ber Landgerichtelanglep öffentlich an Meifle hiethende gang ober theilneise verfteigert.

Die Raufbebingungen werben unmittelbar vor ber Berfleigerung befannt gemacht werben.

Den s. Juni 1829.

Ronigl. Banbgericht Lanbau.

Mitter von Silger, Canbrichter.

s10. Das bem Staate thils erbrechtsbar, thils bobenginfty, neuerlich auf 3400 ff. ge. schafte, wie der Bädersburter Wagdelenn Brunner von Niederaltaich wird man nehst der realen Böderegerechtigkeit am Wondbag den 6. Juli d. J. gum dritten Maße dobier am Emtsig gang oder theilmelse öffentlich verfteigeren.

Rauffliehheber, vom benen fic Ausbartige burch igglef Zeugnise ihrer Deimathebehrben über Lemmund, erfüllte Militälepflich umd Jahlungschihigkeit ansyumeisen bedem, wollem sich höher am völgem Agge bahler einsinden, ihre Angebea auf dies mit mehreren Grundbilladen verschene Anweim sichlagem, umd bem Jaisschap und 5, 64 et 60 des Poppbelderungsches genärigen.

Des Badergewerbes kundigen Raufern wirb übrigens nach ausgewiesener Befabigung die Forts febung biefes Gewerbes nicht verlagt werben.

Den t. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

Baperlein, Lanbrichter.

511. Es mirb bas ehmalige Landsaffengut haberfeign unweit ber Stadt Furth öffentlich um bas Meiftgeboth verkauft.

Diefes Landgut hat eine für Ockonomie fehr vortheilhafte, und eine ausgezeichnet schone Lage, und ift ganglich arrondirt.

Go beftebt aus einem gang gemauerten a fit's digen Dobnbaus mit 6 Bimmern, eine Ruche,

einem Gemolb, Reller, Ruh, und Ratberftall, einem geraumigen haus und Getreibboben, und ber Brandweinbrennerei ohne namhaften Baufall;

aus einem gang gemauerten Pferde, Ochfenund Schafftall mie Boben auf benfelben, und einem Wolodbaud, ous gemauerten Schreinftalfungen, aus einem gemauerten In- ober Mebrabaus mit baran befindlichen fleinen Stadt;

aus einem bolgernen Getreibtaften mit barunter befindlicher Bagenfcupfe,

aus einem jum Theil gemauerten Stabl mit barunter befindlichem Reller und barunter gebauter Tagichupfe;

aus 2 feparirt flebenden kleinen Schupfen; aus einer gang gemauerten feparirt flebenden

eingangigen Mahlmuble, endlich aus einem gleich. falls feparirt fiebenben Gutthaus.

Un Grunben.

a. Barten, welche fo wie bie meiften Felbe raine mit ben besten Obstbaumen befest find, 77/s Zagm. 936 []';

b. an Felbern 681/2 Tagm. 9300 []';

c. an Biefen 501/2 Zagm. 3641 []';

d. an Birfenberg 821/4 Tagm. 2117 []';

e. an Schwarzhol3 s81/2 Zagm. 3886 []';

f. an Weibeplagen, Debfleden, Rainen

g. an Beibern 11/2 Tagm.

Un Gerechtigfeiten.

Die Dahlmubigerechtsame, und bie Brands weinbrennerei,

an nugbaren Rechten.

6 fr. jahrlich Gilt

4 Tag Sandfrebne, und bas Sandlobn von einem Grunduntertban.

Bon ben Grunben wird ber 1/3tl Bebent ges

Die Beld umd Wiedgründe, so wie bie Mable mber der bei gene der bei gange Auwesen bis ju nachfem Augerini i 20,0 von einem Aufer in Besth genommen werben. Dur bie Pach ber Muble bauert bie Georgi fünftie gen Jabre.

Bei biefer femehl als bem übrigen Unmefen ift ein ziemlicher Verrath von Mobilien vorhanden. Bertaufstermin ift auf

Samstag ben 25. Juli 1829 anberaumt, mo Raufeliebhaber bier ericheinen, und ihre Ungebothe abgeben tonnen.

Die Gutolaften werben bier bekannt gemacht werben.

Den 14. Mai 1829.

Rouigliches Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Lanbrichter.

611. Jofep berd - aud ferch, ober Better angelich Bauernfrecht aus herbribert, mitd, in Beige bodjene Erenntniffe bes f. Appelia beite Beite für best Unterbaustreit vom 4. biefes Menats hirtmit öffentlich vorgelabn, fich innerhalb berg Monaten fier zu fellen und wegen bem angefgulbigten Urtbrechem bes Bettungs que renntnieten.

Am 12. Mai 1829.

Ronigl. Land : und Criminal : Unterfuchungs : Gericht Griesbach.

Schele, Banbr.

III. Dichtamtlicher Artifel.

813. 3ch Enbesunterzeichnete beantrage mein e ju Dingelfing befipenben Realitaten aus freier Danb ju vertaufen.

Diefelben find freieigen und besteben aus folgenden Objetten:

a) in ber gang gemauerten, zweisteligen, bategerlichen Behausung in ber obern Stabt gu Dingoffing, nehl ber babei befindlichen realen Meggerögerechtigkeit, und einem Bergabbang, weicher Brasboben und mit mehreren nublichen Debtabumen besteut ift.

Bei bem hause befinden fich ein großer und gwei fleinere Reller, ein gerdumiger Trodenboden, gwei Gtallungen , gwei holgichupfen und ein Brunnen.

- b) in brei Biefen , unb
- c) mei balben Rultursantheilen.

Das haus nebft bem Fleischhauererechte wirb mit ober ohne ben Grundfluden verlauft.

Die Laften auf biefen Realitaten find nachftes benbe:

- a) Sabrliche Daubftener 1 fl. 30 fr.
- b) Jahrliche Gewerbeftener 4 fl.
- c) Ruftifalfteuer auf ein Cimplum 28fr. 1 DI.
- d) Die gewöhnlichen Gemeinbeburben.

Raufstiebhaber tonnen bas Rabere bei mir in Dingolfing erfahren, und fich von bem Buftanbe biefer Mealitaten perfonlich übergeugen.

Actum ben 29. Upril 1829.

Elisabetha Rablin, verwittibte bargerliche Fleischauerin in Dingolfing.

IV

Geburte:, Trannnge: und Sterbever. geichniß der Rreishauptstadt Pafau.

814 Dompfarr:Begirt.

Geboren: Den 6. Juni ein unehel. Möchen, Den 6. Clara, ehelich bes Joseph Britt, bürgerl. Pielischbauers in Nec. 187. Den gen Gerfgenia Waria, ehel. bes Michael Michte, bürgerl. Diermirthes in Nr. 87. Eftorben: Den 5. Juni ein unehel. nechgetauftes Mächen an Schwäder 7 Monat 5 Eunde all. Ben 6. Nacumilian Joseph Altmannsberger, b. Kaufmannsschn in Nr. 282 an der Lungsgrüßch, alt 20 Jahre 5 Wonate 20 Jags als.

Stabtpfarrbegirt.

Seboren: Den 30. Mai Liftoria Aberesta chickes Kind bet Union heideder Uniter ausschliches Kind bet Union heideder Uniter ausschlichte in Pr. 410. Enn 51. Ratharina, ein untehel. Madden in Nro. 372. Den 51. Jahrd De Johann Ferstinand, bestiebes Kind des Grin Welfgang Dreiter, l. Obere Dente - Kuffar Fourrelleuris in Pr., 414. Den 4. Juni Waria Union, ebel. Kind des Jeffganginger. Welfderein in Pr., 471. Den 6. Union, ebel. Kind des Peter Ultenberger, Excelleriageris in Pr., 505. Den 9. Therefia, ebetiches Kind des Welfgang Mudor, b. Krübers in Pr., 431.

Geschen: Den 30 May Maria Ainna Hartfgewesche Sachweirigin Iric. 449 an Entlicht tung 92 J. alt. Den 2. Juni Anna Egger Pfra adnerin im Lagareth Pfra. 413 an Aiteres schwiede 99 Jahre alt. Den 5. Georg Tullinger, 6. Båsterslind in 1870. 388 am Ashen and Brassjen 7/2 Wenat alt.

Juftadtpfarrbegirt. Betraut: Um 9. Juni Berr Mon

Getraut: Um 9. Juni herr Abam Daper, Bellwart beim f. b. Bellamte Mariabulf mit Frangista Damberger, burgerl, Mehlhands leetstochter von bier.

	1	1	T	Brod : und Debliag vom 17. bis 23. Juni 1829.
Tarirt.	a.	fr.	pf.	
	1	9		
Fin Bfund Dofenfleifch in				Betgen nach bem Durchichnittspreis ber Echranne
ber großen Bant		7	_	von Bilehofen 165
Fin Pfund Ochfenfleisch in			-	Rorn von Paffau 10 -
ber fleinen ober fogenan:				Brobfaj 10 f. E. Q. €
ten Freibant	-	6	2	11 3meipfenning: Cemel 2 2 -
Fin Df. Rindfleifch bafelbft	-	6	_	Beigenbrob . I Rrettgers Cethel 5
fin - Bled und Gufe .	ı	3	_	1 3meinfenninge Laibel 3 3
fin - Ralbfleifch	-	5	_	Dollbrob 1 Rreuger : Laibel 7 2 5
fine Maaf Commerbier	_	5	_	1 Cechepfeninge Beden - 11 1
				1 = () 1 (Stroichens Beden . 9 9 3 9
Richt tarirt.			,	Co Dioggenbrob . } . C. Ac. Dais
fin Pfund Comeinfleifc	10	9		1 Swolfer = Laib 4 7 3
rin - Butter	-	14		1 2P a f C a m a m
fin — Schmalz .	-	16		Webligi.
in - Comeinfett	-	14		Megen Biertel Cechs. Dreifiger
fin - Geife	-	16		2Beigen ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf
in - gegoff.Rergen	-	10		Cemmelmebl . 2142 40 10 51-
in Df. m. Baumwollbacht	-	18		Pollmehl 2 12 35 - 8 1 - 4
in Pf. ord. m. m. Dacht	-	16	_	Rachmehl 1 30 - 22 2 5 2 2 3
fin Df. m. fchmarzen -		15	_	Roggen i Rem. 1 31 - 22 3 - 5 2 - 2 3
in Ct. ausgelaff.Unichlitt	-	15	-	mebl (9em. 114 - 18 2 4 2 9 1
		-		
ubner, alte bas Ctud	19	12	-	Vi.Augsburger=Cours bom 11. Juni 1829.
- junge bas Paar		30		Cours ber Staatspapiere.
tapannen bas Ctud		32		Bor und auf ber Borfe : . . Im Gnbe.
Banie	-	32		Roniglich Baierifche. Brief Geto.
nten				
auben , junge bas Baar	-	7		Obligation a 4 8 mit Coup 1001/2 1007/4
panfertel bas Ctud .	_	- 1	-	betto a b 0 ,, ,, 1043/8 1041/8
per, 10 Stud ju	1	Δ		Lott. Loofe: E-M a 4 8 1073 107
ine Dag Beigenbier .		3	9	betto unverzinelich a ff. 10 1281/2
ine - Obfteffig		3	3	betto betto a ft. 25 1211/2
ine - Dild		4		betto betto a fl. 100 122
ine - Rabm	_	10	_	R. R. Defterreidifde.
fine - Branntwein	-	10	-	
befter		24	1	Rothschild : Loose prompt 163 1623/4
in Pfund Baumobl .		30		betto betto 2 mt
in - Leinobl				Part. : Oblig. a 4 8 prompt 125 1/2 125 1/4
in Meben Erbapfel .		16	T	betto betto 2 mt
in Pf. geborrte 3metiden	-	6	6	Metalliq. a 5 % prompt 985/8 983/8
in — Cals		5		betto betto 2 mt 981/2 981/4
in - Blachs			3	Bant-Act. prompt. Divid. I Sem. 1829 1115 1113
on production of the contract		18	-	bette 2. mt

VII. Schrannen: Anzeige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonan . Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreid: gattungen	Poriger Steff	Bufuhr	Ges famt. Sume	Ber- fauft Schafi	(v) ImReft B ber.		Det E	châffe	fer fler
Deggenborf	Vom 2ten bis 9. Juni 1829.	Waigen Korn Gerfte Haber	=	64	64 6 -	64 6 - 5		17 — 12 30 - 4 36	15 25	15	
Dingolfing	Vom 2ten Juni 1829.	Baizen Korn Gerfte · Haber	1114	14	14	051/ ₂ 14 - 10	1111	14 42 12 20 ———————————————————————————————————	12 12	12	
Eggenfelben	Vom 1. bis 6. Inni 1829.	Baigen Rorn Gerfte Haber		20 6 -	20 6 	6 11	1 18 1	13 — 10 48 — 4 —	10 4	13 10	-
Ramm	Vom 4. Juni 1829.	Batzen Korn Gerfte Haber		8 21 - 4	8 21 — 4	8 21 4		14 - 11 50 - 3 48	11 -	10	1
Landau	Vom 9. bis 15. Juni 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	= = =	84 	97	27	=	7 30	7 30	-	2
Neuötting	Bom 3. Juni 1829.	Baizen Korn Gerfte Saber	=	20 22 19	20 22 —	20 22 —		14 30 10 36 4 15	10	8 9	3
Фаван	Vom 2. bis 9. Juni 1829.	Aorn Korn Gerfte Haber	=======================================	8 3	8 3	2 - 8 3		7 30 4 40	4 3		
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerfte Saber	=		=	=	===				
Erranbing	Bom 30. Mai bis 6. Juni 1829.	Baizen Korn Gerfte Saber	=	157 42 12 45	157 42 12 45	135 42 12 45	22	14 29 12 53 7 30 4 —	10 5	5 10	3
Bilohofen	Dom 10. Juni 1829,	Baigen Korn Gerfte Daber	15 -	147 7 91 2	147 22 21 2	123 18 21 2	4 -	18 8 30 4 30	12	2 10	

Intelli:



genz-Blatt

Unterdonan: Areis.

Stud 25.

Dafau, Mittwoch ben 24. Muni 1829.

I. Befanntmachungen und Berfügungen der

F. Kreid: und Central: Stellen.
515.
Die Pramle für 2hing ber verlährigen Fabritations.
Angaken bett.
Im Mamen Seiner Majestät des Königs.

Das allerbicofte Meieript vom 2/6ten I. M. bezeichneten Betreffes wird hiemit jur öffentlichen Kenntnifgabracht. Pasau ben 8. Juni 1829. Konigl. Regierung bes Unterdonau-Kreifes, Kammer bes Junern.

In abs. Praes.

Frbr. v. Unbrian, Direttor.

Endwig gron Bapern zc. 2c. Wig bie Und über die Pralmien fur Lofung ber vorjabrigen Fabrifations Aufgaben vorgeslegten Antrage, erheiten Wir folgende Ente

folieffung : 1. Un Pramien bewilligen Wir:

1) für bas gelungenfte Gewebe aus inlans bifder Seibe, bem Seibengeugfabritanten Georg Burg aus ber Borflabt Mu bie ausgesepte Ilte Bramie von 400 ft.

2. a.) fur bie Berfertigung bee beften feinen Tuches aus inlanbifder Bolle, bem Tuchfabris

tanten Chriftoph Beigel aus Unsbach die Pramie von 1500 ff.

2. b.) für die Berfertigung des besten ors binaren Luches aus intandischer Wolle die Pramie von 1000 fl. den Luchmachern Striftoph Undra aus Reuth und Cheistoph Weigel aus Unbach zu gleichen Theiten;

5) für die Fabrifation von Welin-Postpas pier, bem Papiersbetsfanten Gosser aus Translenegg, im Obeintresse und dem Papiersatrikanten Christian Wilhelm Katz, aus Memmingen die bestimmte Me Promite von 1000 st., welche gleichheitlich zu theisen ist.

4. Bur Erfindung einer bleifreien und ber Gefundbeit nicht nachibeitigen Topfere Glafur-Maffe, bem Dafnermeister Gebaft an Leisbel von Munchen bie Pramie von 1000, und

5) für ben ichmunghaften Betrieb bes Safeflor: Baues, bem Genere und Gemeinter Eine nehmer Johann Georg Braun von Orogsbodenheim im Mheinfreife, bie Pramieven 2000 ft. Da außer biefen vollfabiligen Leiftungen

noch mehrere, wenn auch nicht preiswurdige, boch febr fobenswerthe Proben einer gemeinnutgis gen Berbefferung ober Bearbeitung in verschies benen Industries Bweigen vorgelegt worden find, so werben

(25)

II. nachfolgenbe Ermunterunge : Preife bewilliget :

1) Fur die wesentliche Berbefferung einer Ligen Mafchine, bem Ligenfabrifanten Gebaft an Bilbalm aus Kempten eine Belohnung von 1500 fl.

- 2) fir Berbefferung ber Leinwandfabrifation bem Frang Caver Schmidt aus Straubing, so wie bem Andreas Wolfel aus Seehof Zandgerichts Bilshofen, jedem eine Belohnung von 300 fl.
- 3) für bie vorzelegten ausgezeichnet fchenen proben von Belin- Poftpapier, bem Pappiersabrifanten Goffler aus Frankenegg und bem Papiersabrifanten Rah aus Memmingen nebst ber ihnen bewilligten Pramie, noch eine besonbere Belodnung jedem von 300 fl.
- 4) tem Zuchmacher Chriftoph Anbra aus Bleuth für bas als preiewärdig erkannte febr vorzügliche ordinare Zuch zum Gwunghafteren Betriebe feines Gewerbes eine Unterflügung von 300 fl. aus bem biezu bestimmten, aus ben Privilscheinteren fich blienben Jonte.

Aus gleichem Grunte haben fich Rachfles bente einer öffentlichen Belobung murbig gemacht und foll benfelben

III. Unfere besondere Bufriebenheit gu ertennen gegeben merben.

- 1) Wegen bem vorgelegten foonen Getrefe aus infantifore Geibe, ber Armen bejod i jung 4 nig 61 qui gel 2011 figunge, 3 nig 61 qui gel 2011 figunge bes Betwalters Schuartein und bem febr inbuffriefen Leinwanbfabrifanten Johann Gespra Rolb ju Bapreut b.
- 2) Begen Berfertigung bes feinen Tuches, bem Tuchmacher Chriftoph Glud aus Baffertrubingen.
- 5) Wegen Gerbung intanbifder Saute nach Art bes Luttider Cehllebers, ben Leberfabrie tanten Ignag Maier in Munden, Simon Bagner aus Klingenberg und Stimon Reiß aus Alfbaffenburg.
- 4) Wegen Verfertigung von Maroquin ober Saffian : Lebers, bem Beiggerbermeifter Georg Frieg von Lauingen.
- 5) Wegen vorgelegter fcbener Proben von Belin : Polipapier, bem Papierfabritanten Matr in Multer von Et, Welfgang, Landgerichts Schmabach, Alcis Bullinger von Chrifte

gaben herrichaftegerichte Ballerftein und Jof. Ranbler von Deggenborf.

- 6) Wegen Ctall Arbeiten, bem hammerfomibt Johann Rafiner ju Elbach, Lands gerichte Miesbach.
- 7) Begen Erfindung und Berbefferung von' Mafchinen, tem Zeugidmitt Chob von Straubing, Darmfaitenfabrifanten Jafob Oberr thur in Munchen und Ceibenfabrifanten Burg aus ber Borflabt Mu.
- 8) Begen Beforberung bee Caffior-Baues, bem Diegistrater Ragel in Munden, Kafpar Brugel aus Paarburg und Prägeptor Anbra aus Halbenheim und
- 9) Degen Berbefferung ber Leinwonkfeirie fleine, bet Tom von Authy beu ben Greige Beliein, bet Tom von Touthy beu ben Greige Boffelbet, Pfeirre Potten hofer zu Lennzetichte Reuburg Um ennbefchfeit gunge ein natt gu Unebach, unter bes hitzigen Leinung bed Bernvättes Schuftlein. Batigen Erling bed Bernvättes Schuftlein Statte von Stilgertebaufen Lengerichte Allede, Betermeffeld in in Sant betrecht von Sipcefiften und Sabet-Kammerer Schuftlein und Wabet-Kammerer

Unter Kreis-Okszierung wird bemnach angewich, nach Everchung wem 14. Ihner 1827, 5. 5. ist Bedammachung in bem 14. Ihner 1827, 5. 5. ist Bedammachung in bem Kreis-Intelligengklatte unverweitig us erlaffen und benjenigen im Kreis' befindlichen Indelbeitung, welche eine ber ausgeschriebenen Vrämien ober einem Grummterungs-Versie berei mie sfentliche Verlebung bereitligte werben, mit bem Demerfen bie erspekteitliche Kruntmig zu geben, das Vergen Wiesbegablung ber Prämient-Verträge und Ermunterungs-Preist bie gerignete Einstellung getroffer fer, dierigme bie gerignete Einstellung getroffer fer, dierigme bie gum Breede ber Preis-Demerebung eingefenbetem Gegenflühre um Bracherefungen bit Unterer Vlegierung bes Jästreiste von dem Gigenbeharen im Gemplana ausmannen werben filmen-

Munchen ben 2. Juni 1829.

Ludwig.

von Chent. Auf Renigitd allerbechten Befehl ber General : Getretar:

Un bie t. Regierung bes v. Robell. Unterdonautreifes, game

Untervonaufreijes, Sammer des Innern. Die Prämien für Löfung der vorjährigen Fabrifaliene: Mufanben bett.

516. Summarische Uebersicht

ber Rechnunge : Resultate über bie Berwendung ber Kreisschuldotation fur bas Sahr 1827/20.

		1 2	Ве	1	råge		
y . I-11		Par	ial.	1	1. 20	tal.	
		fl.	fr.	bl.	ft.	fr.	11
	Ginnahmen.	100		1	1	1	Ī
	1. Un Ctaatebeitragen	32600	_	_		1	1
	2. Un Binfen bon fruftifigirlich angelegten	_	1				1
1-	Raffabaaricaften	60	_	_			ŀ
,	3. Un vorjabrigem Alftivreft	.4303	40	_	1		l
	4. Un juruderhaltenen Altievoricouffen .	3188	28	1		Į	
	5. Un Rechnungerezeffpoften	1	23	_	1	1	1
9	6. Mit Dentenübericuffen aus bem Bentral:		0				
	- Coulbucherverlage	250	+	-			1
,		_	-	=	10403	١٩	١.
	Summa ber Ginnahmen		-	-	-	-	-
	Suuma ver Einnagmen				10493	8	
	Инваавен.	l					1
	I. Muf Laften ber Moministration	10	1	1	155		ı
	II. Auf Quiedzens und Denfionsgebalte .		-	_	566		
	III. Muf Chulvifitationegebubren ber f. Di:		-	I	500	30	-
	frift Coulen : Infpetteren						1
	IV. Muf bas Coullebrer: Ceminar in Straubina		Г	_	957 4000		1-
	V. Ctaatebeitrag fur bie Etubienanftalten bee		-	-	4000	_	-
	Unterbenaufreises :	-					1
	1. Au Pagau einfcl. 2072 fl. 15 fr. 3						ı
	bl. refundirlichen Boricuffes	4272		3		1	ı
	2. Au Ciraubing	3000		Ľ	1		
	3. Ju Burghausen	400		_		-	1
1 1 -	VI. Staatebeitrage fur bie Bollofdulen.		-	_		1	
	A. Muf Befolbungen ober Unterftu-		1		7672	15	١.
	Bung jur Regie.	-				1	
	1. Bur bie Ctabticulen von Pagau .	4220					ŀ
Bemerfungen.	who are residence in the consistence	1335		-			
2. Un diefrr Gum	3. Sur Die Bolteichulanftalten ber Ctabt		-	_			1
bas gebrinftitut ber	1 00	1200	_	l			
Arfeliner . Ronnen		1200	_				ſ
nnmerationen,	Sur bie Coulanftalten ju Altoting	435	_	_	1		1
mulapparats = und	Der Schule ju Martl	20		_	1	1	
460 ft.	Reijdad	52		_		1	1
	Raftel	52	-	_			
	Geite		-	-		-	_
	Celle	7314	25		13351	50	1 .

		-(292)			
			11200	1 . 25	tråg	
		2'	1 75d) 6	Bartia		Lotal, di
		1 4		ff. Ifr		
	1	Heber		111	1 100	fr. bf.
Bemertung gu	s. im Coulbi	Griffe OR.	trag	7314	1355	1 30 8
b. Der lotal - Schul-	Der Coule Daitenl	hadladi	argpaujen.	300	1 -	
fond ju Straubing in	Mabrin			30	-	11
clus. 275 fl. Renume:	6 11 6 4 15		eubaufen.	30		
liche Lebrperfonal ad	Der Coule Bengere	sbera .	h i 5	65 25		
875 ft.	Berg	4	- 1 n S	50 -		11
ad 4. Unter ber				75		11
455 fl. fur bie Soul:	Reubau	fen		98 -		
find 235 fl. far bie	Riebera	lteich	8	200		11
meiblide Lebranftalt bes englifden 3nfti-	Stephai	nepofching	10-	12 -		1 1
tutes bafelbft begrif-	Ulrichet		177	15+	_	
fen, namlich 180 fl.			101	12 30	_	11
55 fl. Schulapparate:	- Unebern	infling .	17	7 30		
beitrag.	7. im Coulb	iftrifte &	ggenfelben			1 1
	Der Schule Ctauba	id		25	-	11
	- Hebrba			62 30	-	1 1
	8. im Coul	biftrift 3	immern.	1 1		1
- '	Der Coule Burma	nnequid .		100	-	1
	9. im Coul	diftritt G	rafenau.	- 1		1 1
	Der Coule Grafen			60-	-	
	- Chonb			50 ~	-	i 1
	- Et. De			112 -	i-	
	- Preping			15	-	1 1
1,1.	- Innerng		*:* * *	. 52 -		1.1
	- Echofwe			50 -	1-1	
	10. im Sould Der Schule Obergri	ipritt 28	ethmorting			11
	11. im Coul			75 -	-	
	Der Schule Furften,		Fürftenzell.		11.	11
	- Bornba			260 -	-	
	- Solsfird			224 -		1.1
	- Diubfter			52 -		
	- Eulybad			50 -		
	12. im Coulbif		halmingan	52 -		11.
	Der Coule Mirach	0	yatının il iter.	148 -	1. 15.17	1.1
	Mittid			70	T 961: 15	
	Poting			. 62	009	
	15, im Coulbift	rift Catt	elpailstein.		10.5	1 1:
- /	Den Boltefculen gu	Ramm		150 -	_	1 1
	Der Schule Bifting			50 -	_	
	- Rabberg			50		
		6	Seite	9938 56	1.60	-
	,	•		3332 30	-113351	30 3

	Beiträge.						
		tial.	-	To		-	
1 1 1	fl.	tt.	bí.	A.	fr.	Ы	
Uebertrag	9938	55	-	15551	30	1	
Der Coule Coornborf	2 4	20	-				
- Engeleborf	14	85	-		1	1	
14. im Coulbiftrift Burth.	-	-11			1 1	ı	
Der Coule Surth	400	ш	_	. "	1	ı	
- Pachling	52		_		1	ı	
Walting	100		_	i	П	ı	
- Grafentirchen	48		÷		1	ı	
15. im Couldiftritt Ropting.	40				1 1	ı	
er Coule Ropting	148				1 1	ı	
- Grafenwiesen	170		_		l i	ŀ	
- Blapbad	115		_		1	l	
- Eteinbubl	115		_	1		ı	
	1.0	IT	_		1	١	
						١	
ber Schule Efchelfamm	100		-	1		1	
- Reulirchen		10	_	ľ		ı	
Schachten	75		-		1	ŀ	
Mittfleig	127		-			١	
- Ctacheerieb	20		-		1	١	
- Schwarzenberg	100	1-1	-			١	
- Cobberg	26	1-1	_	1	1	ı	
17. im Coulbiftritte ganbau.		1-1	-	ı	1	l	
Der Schule Landau	36	-		ı		Ì	
- Mieterhaufen	88	-	-		1	ŀ	
- Mettenhaufen	25	-	_	l	1	t	
18. im Soulbiftrift Dornad.		1 1			1	ŀ	
Der Coule Gichenborf	23	-	_	ı	1	l	
19. im Couldiftritte Dingolfing.	-	1		ı		١	
Der Coule Reisbarb	200	-	_	l		l	
Mammina	52		_	I	1	١	
- Steinberg	50				1	l	
- Mieberhoding	38		_	ı	1	1	
- Dingolfing	25		_	ı	1	I	
20. im Souldiftrilt Gottfriebing.	1 ² °	1	_	1	1	1	
Der Coule Gottfrieding	75	1_1	_	ı	1	1	
- Differing	52		_	ı		1	
- Großföllnback	18			l		ı	
- 2Balleredorf			_	1		1	
	52	1	_	1		ı	
21. im Souldiftrift Schwarzach.		1		ı		ı	
Der Coule Degernbach	15		_	ı		ı	
- Gunderdorf	102		-		1	1	
- Reutirchen	159		=		1	L	
Seite	12325	4.5	_	13351	30	Г	

		Bie t	råge.
		Partiel.	Total.
		fl fr. bl.	fl. fr. bl
1	Hebertrag	123251451-	113551 30 8
3	er Coule Oberalteich	290 -	
12	Peraftorf	71 -	
1-	- — Schwarzach	170	1 1 1
	Beiffenberg	232	
-	- Binbberg	270 -	
	- Bogen	50-	
	22. im Coulbiftrifte Loigenborf.		1 11
3	er Coule Micha	12	1 11
-	Loigenborf	55 -	
1-	- Mitterfels	50	
-	- Begeleberg.	52 -	1 1 1
1.	- Mattenberg	43 20	1 11
	23. im Coulbiftrift Bell.	70	1 11
13	Der Coule Marienftein	25 -	
	24. im Conlbiftrifte Dagau.		
Unter nebenfteben: 3	Der Schule Ct. Difola	352 -	1 1 1
n 352 fl. find aus	Dale	18	
n 352 fl. find jus eich 22 fl. jur Bes ihung und Reinis	- Surftenflein	45	1 11
ing ber Coulsim=	Reutirchen am Inn	12 -	1 11
	as im @ 4 ufsin its . Me		1 11
tale mit begriffen. 3	Der Schule Balbburgefirchen	20 -	1 11
-	Triftern	68 45	1 1 1
1.	- Birmbach	12 30	1 1 1
	- Poftmunfter	63 20	1 11
- 1	Bittibreuth	52 +	1 11
. 12	6. im Coulbiffr. Jobannistirden.		1 1 1
12	Der Schule Thannborf	60	1 11
	27. im Couibiftrifte Degen.		1 11
la la	Der Coule Regen	150	1 11
	- — Ninchna	61 40	1 11
-	- Bobenmais	90 -	1 11
-	- Der Coule Bwiefel	125 -	
	- Langborf	75 -	1 11
: 1-	Mardy	52	
1 1	28. im Coulbiftrifte Riroberg.	l lil	- 11
1	Der Schule Ering	60	1 11
	- + Ctubenberg	12 30	
	29. im Couldiftrifte Utting.	. 1	
	Der Schule Pfaffenmunfter	175	1 11
/ -	Eeffau	62	
1 01	Cieinach	52 -	1 11
- /	Seite	15364 50 -	13351 30

		tial.		otal.
		fre bi		fr. bi
Webertrag			_	
debertrag	15264		1335	1 30 :
er Coule Parffletten	18	-	1	1 1
30. im Soulbiftrifte Scambad.	1		1	11
er Coule Miterhofen	42	1-1-	1	11
- Metting	81	15	1	11
31. im Coulbiftritte Biechtad.		1 11	1	1 1
Der Chule Urnbrud	. 20		1 -	1 1
- Patereborf	30		1	1 1
	50		1	
- — Schönau	45			
- Wiechtach	7.5		1	11
- Gotteezell	294		1	1 1
	171		1	4.1
- Rollnburg	40	-	7	11
ber Coule Micha an ber Donau		1 1	1	1 1
	86		1	1 1
- Allterebach		30	1	1.1
- Dberiglbach	100			11
- Pleinting			1	11
- — Ganbbach	175		1	1 1
- 2Bolfafirden · · · ·	50		1	1 1
- Wilebofen	136		1	11
- 1 - Hibenbach	50		1	11
- Ebundorf	36		1	11
- Beutelsbach		20 -	7	11
53. im Chulbiftrift Binborf.	44	20	1	11
Der Schule Windorf	70	1_1_	_[11
- Rirchberg	80			11
- Diathemanneborf	. 4			11
- Soffirden	5			1.1
4. im Couldiftrift Untergriesbac	4	1	1	1 1
Der Coule 29ithenranna	5	1_1_	-1	11
- Dang		5 15 -	-1	1 1
- Ibalbera		35 -		
- Gottereborf	10		-	1
- Caghaufel	4		-1	
- Rettau		45	-	
	1 1	1.		
35. im Coulbiftrifte Bollaberg.			1	
Der Coule Lafenhaufer	70	1-1-	-1	
- — Moßbubl	1 1	30 -	-	

				_		tial.		e.	-
				-	ff.	fralb		Ifr.	INF
11				-			-		
100	27	Mebert	rag .	: 117	446	30	1355	1 30	1 3
36. tm	Soulbiftr	itte Det	clebren	19.		10		1	1
	e Bifcofereu		, .		80		1	1	1
11 3 11	Bobeinegmi			· 1	40		-	1	
11: 11	Dinteridmi				110		-	1	
" "	Rarlsbach :	10,00		• 10	30			1	
. 11	Grainet .	. •. •. •			52		1		1
" "	Sinfterau				60				1
" "	Dobenau .		• • •			30	_	1	
B. Mon	entane Gr	atifilat	ionen	und 17	864		17864	1	
115-	Unterfte			1 1		-1		1	١
1. Unt	r 41 Individ	uen, ber m	ürbigften	unb		1.1		1	1
durftigften	Sinter laffene	u aus ben	n Coulle	brer:		1 11		1.1	1
	unterbonau					1 11	ł	1	
	en Rentenub							1	1
Shulbuch	rverlage aller	bochften D	rte bewilli	gten	_	-	250) .	
2. Ger	åg Regierung	.Entfolie	gung vom	20.					
3aner 18	28 Mr. 5.37	o finb au	6 bem R	reie:		!			l
bilfefonbe	an Gratifitat	ionen unb	Unterftu	Bun=		1. 1			
gen pro	1826/27 im	Magemein	en bewill	iget,		- 1	-		
	abre 1827/28			*					
	Soule Mart				15	+1	ł		
" "	, Querb	ad)			15				
" "	Benge	reberg .			15		1		
" "	" . Reufi	chen, Lbat	r. Eggenfe	Iben	15		1		
" "	" Meube				15		1		
" "	, Danfe	16		. 1	15	-1	1	1 1	
11. 11	., . Caffet	ftetten .		.	15	-	l l	1 1	
" "	" Uttlau			.	15	-	1	11	
" "	" . Blanb	ad		.	20		1 '	11	
" "	,, Senbû	61		.	15	-		1 1	
" "	" Dittile	ig			20	-	1		
" "	Lappe	reborf .	- 48	.	15	-	1	1	
" "	" Saune	reborf .	-	. 1	15	-	1	1 1	
" "		Unbach .		.	20		1	11	
" "	" Dieber	bofing .		. 1	15	-	1	1 1	
" "	, Ratten			. 1	15		1	1 1	
" "		cheit am	Inn .		15	-	-	1 1	
" "	" Liefen			. 1	15	_	1	1 1	
" "	" Baum			. 1	15	-	1	1 1	
			, .				1	1 1	
" "	" Maldi	na			15				

below	Dar			råg	tol.	_
U. P		fr.	_			_
		-	_		fr.	
an bie Schule Bilbenranna	330		-	31465	130	1
" " Sinflerau	15				1	l,
" " " Balbfirchen	15				1	ľ
" " Sallenfels	15					Į.
an bie Coulen ber 3mm= uub 3laftabt Pagau	45				1	l
3. Un befonberen Gratifitationen und Une		-1	_		1	l
terftupungen, welche burch fpezielle Regierunge.	485	1		435	1	
Entichliefungen angewiefen finb, murben be-	-	1	П		١.	ľ
ablt:		74				ŀ
ber Coule Moothad	95	3			П	1
" " Marti	15	55				
Lafenbaufer	50	1	1			ľ
" " Getteborf	25	1				
" " Triftern	14	48		7		
" " Burgbaufen	25	1	- 1		П	
" , Lobberg	38	30	- 1			
em Coullebrer : Geminar in Straubing juri		Ē	- 1			
Interftupung einiger Praparanben bes II. Rurfee	180	-1	- 1			
er Chubienanftalt Ctraubing inclus. 44 fl.		Ĥ	- 1			
Renumeration an bas bortige Stubienreftorat	1.7.5	- 1	- 1			
. wegen Prufung ber Lehramtetanbibaten, und		1	Ì		ı	
5 fl. fur ben Dufiflebrer	99	· i	- 1			
er Ctubienanftalt Pafau an bem jabrlichen	- 11	1	- 1	- 1		
Beitrag ju so fl. fur ben greiten Gefangleb.		- 1	- 1	- 1	- 1	
en bas Ratum vom 15. Dejember 1827 bie	.		- 1	- 1	- [
esten Ceptember 1828 mit	39	55	- 1	- 1	- 1	
4. Un, noch von fruberen Jahren retarbi:	611	53	-1	511	53	
enben Gratifitationegablungen :			-1	*		
ber Coule Pfaffenmunfter	40		- 1	- 1	- 1	
" " Ctephanspofching	20		-1	- 1	- 1	
" ," Aicha	15		-1		- [
5. Un ben Coullebrer Bittmen und BBais	7.5	-	_	7.5	- 1	
en-Unterflupungeverein in Paffau		- 1	1	500	- 1	
. Beitrage ju neuer Erbauung, Re-		- 1	- 1	-00	- 1	
artrung, Ermeiterung und faufli-	- [1	1		- 1	
der Grmerbung von Coulbaufern.	- 1	- 1	Н			
1. 3um Coulbouebau in Saarbad, Logr.	- 1		1		- [
Bilohofen	300	1	1			
2. Bur Deparatur ber Coullofalitat in Git-			1			
ng, Logr. Landau	105 4	0	1			
Seite	405 2	-		2987	-	_

- 1	123	•	t	å g		
	Part	ial.		To	tal.	
	fl.	lt.	dí.	育.	fr.	bl.
. Uebertrag	405	20	-	32987	23	3
3. Bum Chulhausbau im Comimbach, Bogr.	2.11				1	
fronthing	100			12.		
4. Bum Schulbausbau in Poding, Wagr.	- 1			l	1	1
triedhach nachtraglicher Beitrag	100		1	-	1	1
5. Bum Coul , und Megnerhausbatt in			1	l	1	1
artfirchen . Phar. Griebbach	.500				1 -	ı
6. Bum Coulbausbau in Deilbrunn, Logr-		1	1 :	١.		1
Ritterfels, an ben bewilligten 500 fl. bie	11.	-		1	1	
rfte Salfte mit	250			1	-1	1
7. Bum Coulhausbau in Fregung, Lbgr.			1	1	1	1
Bolfftein	25,0	1	l	1	1	ı
8. Bur Coulbaus Grmeiterung in Unterigels	1.	١.		1		1
ad, Landgr. Bilsbofen, an ben bemilligten		1 1	1	1	1	1
100 fl. bie erfte Balfte mit	100	1		1		1
9. Bum Coulhausbau in Rongell, Lbgr.		1	1	1	1	l
Mitterfeld	400	9		1	1	1
10. Bur Dieparatur bes Schulhaufes in Eggl.		1	1		1	1
ing, Logr. Griebach	12	1	1	1	1	1
11. Bum Schulhausbau in Gulgbach, Lbgr.		1	t	1		١.
Briesbach, nachtraglicher Beitrag	10	1	Į.		1	١
12. Bum Soulhausbau in Iggenobad,			1	1	1	1
Ebgr. Bilehofen	25	١		1	- 1	4
13. Bum Coulhausbau in Dalfing, Legr			1	1	- [١
Ramm	25	٧	1	1	-	١
14. Bu einigen fleinen Bauten bei bem	8			1	- 1	١
Soulhaufe ju Köflarn, Logr. Griebbach .	•	٧		1	-1	1
15. Bur Ermeiterung bes Coullotales gu	20			1		1
Reuburg am Inn, Logr. Pafau	20	٧			1	1
16. Un bem jur Erweiterung bes Schuls				1	- 1	١
baufes in Beinning, Logr. Pafau, bemilligten Beitrag ad 250 fl. murben einemeil erhoben		5 2		1	- 1	١
17. Bum Chulhausbau in Mittfleig, Legr.	ľ	"	1	1	- 1	
Ronting, an ben bewilligten 500 fl. bie erfte	1	- [-1	1	- 1	-
	9.	100		1	- 1	- 1
Solfte mit		1	1		- 1	- 1
Bolglirchen, Lbgr. Griedbad - Beitragereft	10	00	. 1	1	ł	
19. Bur Ermeiterung bes Soulhaufes in	1		Ш	1	- 1	
Dobenau, Logr. 2Boliftein	30	00			- 1	-
20. Bum Chule und Defnerhausbau in Daib,		1				
Beitragereft		50			1	
Ceite		-	40	325	0.7	2 %

to I stor for the control of	Q.		råg	3 e.		_
. 18.0 t " = 100 [248 41 44]	Par			Tol	_	
	· ft.	fr. b	i. fi.	Ī	fr.	61.
Uebertrag	3615	40	329	87	23	8
12. Bur Erbauung eines neuen Schulhaus fes ju Biefing, Logr. Diechtach - Beitrages	100			-		١.
Reft	100		1		15	4
fes in Regen	600					
D. Auf geleiftete refunbirlice Bor-	4615	40	46	15	40	-
wurden bestritten: 1. jum Schulhausbau in Daarbach, Lbgr. Bilobofen	300		F			
2. jum Untauf eines Schulhaufes in Sat- telbogen, Lbgr. Ramm	227			18	. 1	
VII. Auf Rechnunge , Rezes und Erfappoften	527	П	6	97 5	24	-
VIII. Bufallige Ausgaben	-			7	15	ŀ
Summa ber Musgaben			581	42	42	-
. At gleichung.						
Ginnahmen	-	11	404	93	8	
Ausgaben	-	1	381	42	42	
Metivreft			23	550	25	1
welcher jur Leiftung bereits angewiesener, aber noch nicht erhobener Unterflupungebeitrage fur Schulbausbauten bestimmt ift.						

Konigl. Regierung des Unterdonaufreises, Rammer des Innern. In obs. Proes. Hober v. Andrian, Birther.

Sartorius, Gefretar. 3 .

117

(Das Landgeftuttwefen, Indbefonbere bie Preifevertheliung betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Conigs.

In Gemafibeit einer Mittbeilung bes fonial. baner. Dberftitallmeifterflabes ald Direftion Des allgemeinen Landgeftuttes vom 2. praes. 5. lau: fenben Monats wird nach Borfchrift ber aller: bochften Berordnung vom 18. Juli 1818 bie Stellung Des allgemeinen Landgeftuttes betreffenb eine Land geftutto : Commiffion von Dunchen aus an ben Gis jeber Befchallitation bes Umerbonaus Kreifes abgeben, und bie Mufterung.ber. Pferbe. fo wie die Berthrilung ber Preife an nachfolgen: ben Orten und Tagen vornehmen. Diefelbe trifft in Straubing ein am 13. Geptember, muftert und vertheilt Stationspreife am 14. Ceptember. In Deggendorf trifft fie ein am 15. Cept., muftert und vertheilt Stationepreife am 16. Cept. in Bilebofen trifft fie ein am 17. Ceptember mus ftert und vertheilt Ctationepreife am 18. Cept. in Griesbach trifft fie ein am 10. Geptember, balt am 20. Stations, am 21. Rreispreifever: theilung fur fammtliche Stationen, als Straubing, Deggenborf, Bilohofen und Griedbach, nebft Befchreibung ber Baubengfte, und am 22. Cep: tember Die Stutenbeschreibung.

Inbem man biefes biemit gur öffentlichen Renntuig bringt, macht man noch befondere barauf aufmertfam, baf gu ber am 21. Gept. gu Griedbach ftattfindenden Kreis: Preife: Bertbeilung. alle Stationen bed Rreifes gu fonturriren baben. Bugleich wird in Grinnerung gebracht, baf nach ben bestebenben Borfdriften gur jebesmal ftatt findenden Mufterung alle jene Mutterpferbe. beren Bededung burch Die Landbefchaler gewunfchen wird. fo wie auch die Bengfte ber fogenann: ten Gaureiter gablreicher, wie bisber vorzuführen find. Die Befchreibung berjenigen Diefer Mut: terpferbe, welche von ber Landgeftutte : Commif: fion bei bem Met ber Pramienvertheilung aus Mangel an Beit ober fonftigen Urfachen nicht mehr befdrieben werden tonnen, baben Die toniglichen Landgerichte wie im vorigen alfo auch im beuris gen Babre gu einer fchicflichen Beit mit Mubands uehmung von Cachverftandigen geeignet vorzunebe

men, und wie fcon befannt mit Approbatione: Scheinen zu verfeben.

Gammtliche Polizen : Beborben haben fur bie Erfüllung biefer Aufforderung Corge gu tragen.

Pafau am 7. Juni 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes, Rammer bes Innern.

> Frhr. v. Mulger, Prafident. Sartorine, Gefretar.

> > 518.

· (Erfebigung eines Phpfifate betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Durch Berfehung ift bas Phpfitat Minder ber im Obermainfreife erfebig. Allenfallige Bewerber um biese Stelle haben ihre Gefuge mit ben verforderlichen Belegen binnen 14 Tagen unmittelbar an die tonigliche Regierung bes Obermainteribo zu richten.

Pagan ben 13. Juni 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Kammer bes Innern.

Fror. v. Dulger, Prafitent.

Cartorine, Gefretar.

II.

Bekauntmachungen und Berfügungender königl. und anderen Diftrifte: und Lokals Beborben.

519. Georg Scheinerger, Bauereichn ven Salmerg und Seitel im a. Einien Infanter Beginnen, feit bem rusifichm Geltzigne vermißt, eber beffen legit. Erken rurben bereits am 2. Mai und 1 Juli v. 3. im Kerriepment von und für Deutschaft aufgebert, binnen fi Monaten in die zu mehren der ausgemeine, als augere tiffen fein Richtaff an feine Amerikannten verzehreigt würde.

Diefer Zermin ift langft verftrichen, es wird baber berfelbe auf Andringen feiner Anverwands ten als verschollen erliart, und fein beflebendes Erbe ju 150 fl. an tiefelben gegen Caution ver-

Den 11. Juni 1829.

Konigliches Landgericht Grafenau. Der tonigliche Landrichter

520. Bu Ruhmannsfelben untengefertigten Gerichtes ift ein neues Schulbaus gemaß bochfter Entschließung bet t. Regierung bes Unterbonaus Kreifes zu erbauen.

Um Mittwoch ben 15. Juli I. J. ift baber Tagefahrt angesept, mo obige Baute an ben Wenigfinehmenben in Accord gegeben mirb.

hauptbedingniß hiebei ift burchaus planmaßige und bauerhafte Arbeit. Den Plan und Roftennichtägen tann jederzeit bis uach geschloffener Berfleigerung Einficht genommen werbeit.

Bauluflige merben nun eingelaben, am ers mabnien Sog im hiefigen Amtilotale jur Berfleigerung obiger Baute an ben Benigfinehmens ben ju ericheinen, wo bann auch bie speciellen Bebingniffe eröffnet werben.

Den 11. Juni 1820.

Ronigliches Landgericht Biechtach. Regnet, Lanbrichter.

521. Alle biginigan, neiche an bie Versalfenschöft des am 8. April 5. 3. debje mit Alfenfeloft des am 8. April 5. 3. debje mit Hinterlassung einer legtwilligen Vererraumg versserbeitenen Ersteine Verwenzum 18 den Griffe Veruftst, der Jehre Preiher einer rechtliger einer rechtliger Sorberung zu machen hehen, werden bientt aufgesterten, folge binnen 30 Agent um sig emiglieren, folge binnen 30 Agent um sig emiglieren zu liebe binnen 30 Agent den gestellt zu liebe den 2006 binnen feine Müchfelnig ber

mehr genommen werben tönnte. Sugleich wirb befann gemacht, doğ man bie Wertaffinichafte Effetten, wornuter fich fieberne und elfenbeinerne Gefähr, Gemalte, ein Krusifit von Effendein ein anerkanntes Kunstwerf) Sueduben, verschiedenen Kößen, Ceste, Kleider und Vallege, das höhgen f. da. befinden

am Dienetag ben 7. Juli b.3. in ber Wohnung bee Berlebten öffentlich an ben

Meiftbiethenben vertaufen werbe, wogu Raufe-

Den 4. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Cham. Dr. Reber, Landrichter.

522. Rachbem fich ber feit bem rufifchen Feldjuge und gmar 1. December 1812 ale t. b. ' gemeiner Aubrmefene : Colbat vermifte Sanat Duber, lediger Bauerefobn vom Suberquie gu Grenning b. G. ungeachtet biegamtlicher öffents licher Borlatung vom 2. Geptember 1828 in ber Mugeburger Dop'ichen Zeitung Dr. 219, bann Unterbonau . Rreieintelligenzblatt Ctud 38 inner bes ibm prafigirten Termines weber in Perion noch burd Bevollmachtigte, noch allenfalls ebeliche Dettentens bei bem unterfertigten Umte geftellt. ober Rotig von feinem Aufenthalte ober Leben bieber gelangen ließ, fo wird berfelbe biemit als pericollen erflatt, und beffen in 600 fl. beftes benbes elterliches Bermogen feinen anbringenben Bermanbten gegen Caution verabfolgt merben.

Den 3. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Altoring.

Den 11. Juni 1829.

Roniglichee Bandgericht Deggenborf.

524. Das grzimmerte Wehnhaus sammt etael und Stallung unter einem Lache ber Jakob Stückrichen Keinmers Gebatten zu Rickeatleich in einem Echhaungswerte von doo fi.; bann ein Obhgatren zu Faggeret, und ber Gemeindelpeil zu Faggeret, beide im Werten in Tolge rechetalfigung Generatungs und eine Menten in Tolge rechetalfigung Generatungsen Generatungs im Mentennings im Mentennings un Daggere

borf am Monbtog ben 27. Juli b. 3. bem offentlichen Bertaufe untergeftellt, wogu Raufeliebbaber biemit ju erfcheinen vorgelaben werben.

Unbefannte Raufeliebhaber haben fich burch legale Beugniffe uber Bermogen und Muffubrung auszumeifen.

Den 11. Juni 1820.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Banerlein, Lanbrichter.

525. Das bieberige Schulhaus gu Bilbene rana wird am Donneretag ben 2. Juli am bießfeitigen Gerichtefipe an ben Deiftbiethenben gegen annehmbare Bablungeofferte und vorbebalts

lich ber Genehmigung ber Gemeinte öffentlich perfteigert. Die auf biefem Gebaube rubenben Mbgaben werben am Berfteigerunge : Termine befannt ges macht werben. - Befige und gablungefabige Raufeliebhaber werben biemit eingelaben.

Drn 13. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib. Sigmunb, Lanbrichter.

526. Blafius Ruef, Cobn bee bifcofliche paffauifchen Leibmebitus Johann Rafpar Ruef ift ale Dajor bes 4ten t. b. Linien : Infanteries Regimente im Janer 1823 ju Billna geftorben, und foll in Folge eines militarifchen Teftamente bie Freifrau von Leoprechting geborne Dothbaft, Frenin von Beiffenftein, Bittme ale Erbin ein: gefest baben, melde von ber bie Berlaffenfchaft bebautelnben Beborbe in biefer Gigenichaft bas male auch anerfannt worben ift, und einen Theil

Da nun ein weiterer Betrag angefallen ift, und die frubern Berbandlungen über biefe Bers laffenicaft bermalen nicht aufgefunden werben tonnen , fo merben alle bleienigen , melde auf bie noch porbanbene Daffe bes Berrn Majore Ruef aus Erb . ober anbern Rechten Unfpruche geltenb machen ju tomien glauben, aufgefobert, folde binnen 30 Tagen bierorte geeignet angus bringen, und nachzuweifen, als auffer beffen ber

ber Erbichaft ausgeantwortet erhielt.

vorhandene Betrag ber Freifrau von Leopreche ting Bittme ebenfalls ausgeantwortet mirb.

Begeneburg ben 5. Juni 1829.

Sonial. Rreis : und Stadtgericht. Dun. Direftor.

v. Clanner.

527. Rachtem bie unterm 2. b. DR. borgenom=

mene Berpachtung bes foniglichen Robenbacher Sagbbogene bie bochfte Genehmigung nicht erbals ten bat, fo wird biefe Berpachtung Dienetag am 30 bief Monate Bormittage im bieffeitigen Umtelotale wieberbolt borgenommen werben, wonu pachtfabige Inbividuen biemit eingelaben merben.

Cian. am 12. Juni 1829. Ronigliches Forftamt Wolfftein.

Beffenichneit, Forftmeifter.

528. Muf Inftang ber Stiftungen wirb bas Unmefen bes Jojeph Gbner, Bebere gu Megen im Bege ber Bulfevollftredung an ben Deifts biethenben gegen gleich baare Begablung verauffert.

Diefes Unwefen befiebt nach ber unterm 4. Dai b. 36. porgenommenen Inventarifation in

a. einem balb gemauerten, und balb gegim= merten Wohnhaufe; b. 2 Tagwert balb Gelb : und balb Bied: grund , nebft einen fleinen Burgartden,

meldes alles lubeigen ift. Die barauf baftenben Steuern und anbere Abgaben tonnen babier eingefeben werben.

Bu biefer Berfteigerung wirb auf

Mittmod ben 22. Juli Machmittage 2 Ubr am Landgerichtefige Tages fabrt angejest, mobei Raufeliebhaber ericheinen, bie weitern Raufebebingniffe vernehmen, unb ibre Unbothe ju Protofoll geben fonnen.

Unbefannte Raufer baben fich über Leumund und Bermogen legal auszuweisen.

Den 9. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Regen. Der fonigliche Lanbrichter Bottmaun.

520. Johann Bermann, Gifder in Bogen bat fic bem Untrage ber Glaubiger auf Eroffnung bes Univerfal : Konturfes unterworfen. und es werben bemnach bie gefestichen Chiftes tage ausgeschrieben, und amar

L Bur Unmelbung unb Rachweifung ber Forberungen

Mittmod ber 22. Juli 1829.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie Forberungen

Mittmed ber 26. Muguft 1829. III. Bur Chlufverhandlung und gmar

a) fur bie Gegenerinnerung

Mittmod ber 23. Cept. 1829.

b) fur bie Colugerinnerung

Mittmod ber 7. Oct. 1829.

bie jum Dittmodben 21. Oct. 1829eine foligig, - jebesmal Bormittage 9 Uhr fefts gefest, und biegu fammtliche, fomobl befannte ale unbefannte Glanbiger hiermit öffentlich uns ter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Contetage bie Musfoliegung ber Forberungen von biefer Roufures Dage, bas Richterfcheinen an ben übrigen Terminen aber , bie Musichliefung mit ber treffenben Erffarung ale gefegliche Folgen nach fich giebt.

Diejenigen, welche etwas von bem Bermos gen bes Gantierere in Banben haben, werben bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufs geforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Bugleich wirb bas Unmefen bes Gemeins foulbnere , werauf eine reelle Bifdergerechts fame mit Heberfahrtrecht rubt, und melches mit Ginichlug ber Sabrniffe auf 1914 fl. 32 fr. gefchapt murbe, jum öffentlichen Berfanfe ausgeschrieben, und jur Aufnahme ber Augebote auf Mittmed ben 26. Auguft 1829 ale ben ameiten Goiftetag am Gerichtofige babier Roms miffion angefest, wogu Raufoliebhaber, melche fich über Bermegen und Befinfabigfeit auszus meifen baben , porgelaben merben.

Das Unwefen umfaßt folgenbes, ale:

a. Gebaube.

- 1) Das gemauerte Bobnhaus mit baran gebauten Ctall und Coupfe unter einem, Legidinbelbache.
- 2) Den bolgerne mit Schneibidinbeln gebed: ten Ctabl.
- 3) Den Gumpbrunnen.

b) Grunbflude.

- 1) Den Bausgarten neben bem Bach, 7/att Tagwert groß, mit Dbftbaumen Befest.
- 2) Den Sofader neben bem Manthal, 21/4 Tagmert groß.
- 3) Den zweiten Sofader beim Freundorfers bof 1 Tagmert groß.
- 4) Den Baffergrabenader neben bem Giechbaus , 7/a , Tagmert groß.
- 5) 7 Difang auf ber Rottau, 11/5 Tagm. groß.
- 6) Den hirtfledader 1/5 Tagmert groß.
- 7). Den Rreubader 1 . Tagwert groß. 8) Das Biesfledel auf ber Donauau 1/4 I.
- 9) 1/52 Tagwert Bechfelwiefe.
- 10) Gemeindetheile 3 Abtheilungen fultivirte Bleder ju 25/gtl Tagmert groß, - und ben Bolgantheil beim boben Ctein, 5/a Tage wert groß.

Das Anwefen ift theils ludeigen, refp. gines bar, theile erbrechtig, refpcet. maierfcaftefriftlich jum f. Rentamt Mitterfele, bann gebentbar babin , und find bie Gebaube um 1000 ff. affeturirt.

21m 9. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Majer, Canbrichter.

530. 3m Coulbenmefen bes Jafob Bafelbauer, Mebgere ju Bilebofen, ift gegen beffen Reliften ber Univerfalfonture mit Rechtefraft ertannt, und es merben fofort bie Gbiftstagebiemit fefts gefest, wie folgt :

I. Bur Unmelbung, und gehörigen Rache weisung ber Forberungen, Mondtag ber 13 Juli 1829.

II. Bur Borbringung ber Ginreben Don: neretag ber 13. Muguft 1829.

III. Bur Schlufverhandlung, und gmar: 1. Bur Abgabe ber Replifen Monbtag ber 14. Ceptember 1829.

2. Bur Abgabe ber Duplifen Monbtag ber 28. Ceptember 18294

Mile fowohl gerichtselannten, als unbelannten Safebaueriche Glüniger werben auf bie bezeichneten Beifretage unter bem Richtse nachteile gieber vorgeliden, daß bie am ten Beitstage nicht Grichienaben mit ihren Berberungen von ber Gantmaffe, bie an ben übrigen Geiftstagen in Anhereichnenben von ben an benfelben vorzunchmenben Sanblungen ause oetholien werben.

Bugleich werben alle jene, welche bem Jafob hafelbauer gehörige Gegenstände in hanben haben, aufgeforbert, biefelben unter Borbehalt ihrer Rechte bem unterferligten Ganiges richte au übergeben.

Um 16. Mai 1829.

Ronigliches Canb: und Gantgericht Bils:

Dr. Budinger, Lanbrichter.

III. Dienstes : Nachrichten.

Unterm 18. v. M. geruhten Seine f. Maj. bem f. Bentbeamten I oh ann Repo mut v. An nerebennten Bo hann Repo mut v. An nereben ju Geiebach, und bem vor maligen Beauten fur en Jarferie 6 Paar to Biere bim pfel. in Anertenung ihrer bei ber Jerbenftation erworbenen Verbinnten und zur Beschichten vorziglichen Verliebe von Jahren beniffenen vorziglichen Mmissiphrung bie gele den Zivier vor der beinfelen Werten Mmissiphrung der gele den zie vor gerteinen Werten generen vorziglichen wiede benifelen sobann auch unterm 30. v. M. und 2. l. M. von bem f. General 2. f. M. und 2. l. v. von bem f. General 2. f. Sun

miffår und Regierungs präsibenten für den Unterdonau-Kreis Freiherrn von Mulzer an ihren Amtofigen feierlich zugestellt wurde.

IV. Dichtamtlicher Urtitel.

532. Berichtigung.

Stad XXIV. 6. 226 f. 814 3elle 21 u. 22 ber flufen Spalte ift flatt "Ober . 20tto . Raffe-Kontrollent,, ju lefen "Lotto-Raffe-Kontrollent...

533.

V. Geburte :, Tranunge : und Sterberer ; geichniß der Kreishauptftadt Pafau.

Dompfarr: Begirt.

Geboren: Den 11. Juni Anton Johann, cheliches Rind be boren Minterling b. Rimmermeifter in Mro. 204. Den 14. Hagufta Efifabetha, unchel. Den 14. Alois, chel. bes Johann Püringer behausten Cadeltragere in Arto. 222 fa-

Ge ft or fe n : Den 1 S. Juni Michifa Griffs, I.

6. Regierunges ReciesAnfre- Zahlmeifterstochter in Mrc. 209 an der Holdentijandung 6 J.

8 W. 8 Tage al. Den 1 4. Frang Carrelter, Genedarm und Schaifens 4 Romanadant im Mitifar- Hofpitale Mr. 56 an Wlattern mit Hervensfeber 26 J.a. Den 16. Ihrefta Echneiger, f. Geichmeihhalberes Mittue in Mr. 61 an der Tunnenfuch (16 S Jahre.

Ctabtpfarrbegirt.

Gestein: Den 12. Juni Frang Ban (Aurt, ner, Schuhmachergefell ven hier d. 3. in Nro. 371 au Leberrerhärtung 21 J. a. Den 12. Jeseph Aupfhamer, Ausgigler von Wihmannsberg d. J. ju Passan in Nr. 436 an Entfräftung 37 Jahre als. Den 16. Lubwig Obermaper, och. bürgert. (Apfreitsfellin in Mro. 320 au Unterlieberaufheit und Fraisen 2 Jahre 1/3 M. als. Den 17. Mödel Wagner, Sadelingerssehn d. 3. in Nr. 371 an Schwäde 6. J. als.

The position of	7	-	**	und anderer Artifel in ber Kreishauptstadt Pagau.
	- 1	. 1		Brod, und Dehlfag vom 17. bis 23. Juni 1829.
Tarirt.	12.	fr.	pţ.	pretto tritto ontretto onymijiero
er ole 1 0 15 - 0-155 t-	- 1	- 1		Beigen nach bem Durchichnitispreis ber Schranne!
Fin Pfund Ochfenfleifch in	1	_		pon Wilsbofen 16 5:
ber groffen Bant	-	7	_	Rorn von Pagau 10 -
Fin Pfund Ochfenfleifch in	- 1	- 1		28 r o b f a j.
ber fleinen ober fogenan:				
ten Freibant	-	6	2	1 Bweipfenning: Geffel 2 2 - 1 Breuger: Geffel
FinPf. Rinbfleifch bafelbft	-	6	-	
Fin - Bled und Bufe .	-	3		1 Ameriptenninge Eathei 1- 31 31
Fin - Ralbfleifch	-	5	-	Dollbrob 1 Rreuger : Laibel 7 2
Gine Maag Commerbier	-	5	_	1 Sechopfefting: Beden - 11 1
military and at		1		1 Grofden: 2Beden 22 3
Dicht tarirt.				Co Ologgenbrob . 1 Cechfer: Laib 2 8 3
Gin Pfund Comeinfleifc		0		1 3 molfer = Laib 4 7 3
Gin - Butter	-	14		mess. Mefferep
Gin — Schmala .		16		
Gin - Comeinfett	-	14	П	Depen Biertel Cechs. Dreifiger
Gin - Geife	-	10		Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. ft. p
Gin - gegoff Rergen	-	10		Cemmelmehl . 2/42/
Gin Pf. m. Baumwolldacht			_	
Ein Df. ord. m. w. Dacht	-	18		
	-	10	-	
Gin Pf. m. fcmargen -	_	15	-	Roggen Mem. 1 31 - 22 3 - 5 2 - 2
Ein Et. ausgelaff. Unichlitt	22	-	-	mehl Gem. 1 14 - 18 2 - 4 2 - 2
Gin Ct. robes betto	10	-	-	VII. Augsburger: Cours bom 11. Juni 1820
Bubner, alte bas Ctud		12	-	Cours ber Gtaatspapiere.
- junge bas Paar	_	30	<u> </u> –	
Rapaunen bas Ctud		32	1-	Bor und auf bet Borfe ! . Au Enbe.
(Banfe		-	-	Roniging Suttiffige. Stiff Gitt.
Enten	_	_	-	Obligation a 40 mit Coup 1001/2 1001
Zauben, junge bas Paar	_	7	l_	Obligation a 45 mit woup 100 /2 100 /
Epanfertel bas Ctud .		1	1_	betto á 5 8 ,, ,, 104 /a 104 1
Eper, 10 Gind gu	1,	4	١.	Cott. Coofe: E - M a 4 8 1073 107 bette unverginelich a fl. 10 1281
Gine Dag Beigenbier .		3		bette unverginelich a fl. 10 1281
Gine - Obfteffig	-	3		Detto Detto a n. 25 121 /2
Gine - Mild	1	4		betto betto a fl. 100 122
Gine - Rahm	1	10		R. R. Defterreichifche.
Gine - Branntmein	1	10	1	
bester		١.,	1	Rothichild : Loofe prompt 163 1623
Gin Pfund Baumobl .	[- 24		detto betto 2 mt
Ein - Leinobl	1-	30		Part. : Oblig. a 4 8 prompt 1251/2 1251
Gin Megen Erbapfel .	1-	16		betto betto 2 mt 1253/4 1251
Gin Megen Groapfel .		- 24		Metalliq. a 5 g prompt 985/a, 983
Gin Df. gedorrte 3metfcher	-	- 6	1	betto: bette 2 mt 981/2 981
Gin - Cals		- 3	1	3 Bantstet. prompt. Divid. I Sem. 1829 1115 111
Ein - Blachs	1_	128	1-	Detto 2. mt

-(306)-

VIII. Schrannen = Angeige.

		(1) 1 (1 (1	111 6	п =	a n	i e i	ge.	
Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonau Rreifet	Schranner geit Tag Mor	Getreib. gattungen	Seifer Seifer	SE SE	Gen fami	tauft	Smange Ber	
Deggenborf	Vom 910 bis 15. Juni 1820	Rorn	=	80 25 6 7	80 25 6 7	80 25 6 7	=	16 6 15 13 13 12 12 36 11 31 10 15 8 12 5 42
Dingolfing	Vom 9ten Juni 1829		=	17 17	17 17	17 17	=	15 24 15 - 14 19
Eggenfelben	Vom 8. bis 13. Inni 1829	Baizen Rorn Gerfte Saber	=	8 6	6 -	6	_	15 — 15 — 15 — 15 — 13 — 13 —
Ramm	Dom 11. Juni 1829	Baizen Korn Gerfte Haber	=	5 15 - 10	5 15 -	5 15 10		15 15
Pandan	Vom 9. bis 15. Juni 1829.	Baber	=	27	97	27	=	7 30 7 30 7 24
Renotting	Vom 10. Juni 1829	Waizen Korn Gerfte Haber	=	9 25 — 18	9 25 -	9 25 18		14 — 13:45 13 — 11 — 10 50 10 30 4 6 3 59 3 15
раван	Vom 9. bis 15. Juni 1829.	Waizen Rorn Gerfte Haber	=	56	56	56		17, 16 - 15 -
Sarrfirchen		Waizen Korn Gerfte Haber	=	=	=			
tranbing	bis 13.	Baizen Korn Gerfte Saber	=	36 10	36 10	00 - 36 - 10 -	_ 1	5 58 15 7 14 17 3 35 13 20 13 — 7 48 7 24 7 15
ilehofen	Juni 1820	Baizen Rorn Gerste Paber	4 4	19		6 1	88 1	5 30 14 38 13 30 2 11 42 11 30 7 12 7 8 7

Roniglich : Bayerifches



genz-Blatt

Unterdonan: Areis.

Stüd 26.

Dafau. Mittwoch ben 1. Juli 1829.

Ŧ

Befanntmachungen und Berfügungen ber E. Rreis: und Central: Stellen.

534. Die Berhanbinman über Balbicaben betr-

3m Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Um für bie Verbunktungen der Wischolden ein geregelte was gleichferniges Bergebern zu erziefen, und einerfeite dem beschätztes Grunde Gigentlümern bei kann gedebiende Scholes bitung auf bem fürziehen Zeholes bitung auf bem fürziehen Zeholes unverfägiften, bei auf het anderen Egie bie ein em gleichen geschödene Schup gemissenden Jogdebessper wer mitwelligen Nagan zu bewodern, siehe fich die unterzeichnete Ertell ein Gemisseit wie einem abeiden gefreichen der gemissen der beider gedangten Ministralifoleffiziet bei wen 20, vor. Wich. veranlaßt, allen zur Unterplung und Veutrveilung der Wisischichen Zehoften Behörben nachlichen Zehrschrift zu erstehlten:

1) Im allgemeinen wird erinnert, baf bei allen Alagen über Bilbschäden nach dem Man- date vom 9. August 1806 g. 1. nur das hecht fummarische Berfahren fant fiaden durfe, besten Gormen in der Gerichtsordnung Cap. IIL g. 3.

bergt. mit ber Rovelle vom 22. Juli 1819 55.

Was die Gebrechen der bieherigen Behandtung der Wilfischen betrifft, in ist vor allem erforderlich, daß dem Andringen und der Ausführung der Alage bei dem Beginnen der Infruktion die gehörige Ausmerkjamkeit gewidmet werke.

Ge ift baber unabweichlich barauf gu beffes ben, bag jebe Rlage auf Bilbichabene: Erfan

a. bas, ober bie Grundftude, an melden bie Beichabigung erfolgt fenn foll, ges nau bezeichne; bas ferner barin.

(20)

- b. bie Fruchtgattung , welche beichabiget morben, bas Quantum bes Unsbaues, und bie Musbehnung ber Beicabigung, auf meldem Theile biefelbe fichtbar, und welche Quote bes Muchaues baburch ale gerftort ober verlent ju betrachten fen gang bestimmt angegeben merbe , unb baff enblich
- c. bas Rlag : Petitum bie Groffe ber aus biefen Pramiffen abgeleiteten Entichabis gunge . Ferberung femobl nach bem Magile bes Entgange an ber ju ermars tenben Ernte in Kornern u. bal., ale auch nach bem Gelbanichlage beutlich ausspreche.
- 3) Dem Beflagten muß in allen gallen noch por ber Bornahme bes Mugenfcheins Gelegens beit gegeben merten, fich uber bie Rlage ju er-Maren, und burd Unertennung ber Forberung, fo weit fie gegrundet ift, und burch bas Erbies ten jur Befriedigung bee Rlagere bie mit ber Fortfenung bes Streites verbundenen Roften ents weber gang abzumenben, ober menigftens fic felbft gegen bie bereinflige Ueberburbung ju fichern.

Dabee ift jebesmal bei ber Mittbeilung ber Rlage eine Tagefahrt jur prototollarifch munds lichen Inftruftion ber Cache anzubergumen, und

ber Beffaate biegu peremtorifch porgulaben. Radbem aber bie Befichtiquag bes Chabens in ber Regel teinen langen Aufschub erleiten barf. fo tann gleichzeitig mit tiefer Labung auch ber Jag jur Erhebung bes Augenfcheines evens tuell augejest merten.

4) Rein Mugenichein ift bei Bilbichabends Hagen ohne hinguladung ber beiben Theile und namentlich bes beibeiligten Jagobebienfteten ober

Privatiagere zu erheben. 5) Da bie Befichtigung

a. Die Erifteng eines Bilbicatens, und b. ben Betrag ber Beidabigung

berftellen foll , und ba bie Beantwortung ber Frage, pb ein mirtlich vorbandener Chaben burch

Bilb angefugt morten fen, befontere Saabs tenntniffe erforbert, fo bat bas inftruirende Dos ligeigericht bei jebem Mugenicherne nicht nur zwei unpartbetijde Landmirthe , fontern auch einen unberbeitigten Jagoverftanbigen beignzieben.

Die Musmahl biefer Cachverftanbigen flebt nach ber Gerichteordnung Cap. XII. 6. 3. Biff. 2. , bem Richter ju: es ift babei vorzuglich barauf ju feben, bag bie Landwirthe aus einer entfernten Gemeinbe bee Umtebegirfes genom= men merben, und bag uber ibre Unparibeiliche teit und Cachtenninif fein 3meifel obmalte.

6) Die ju beantwortenden Fragen find :

a. ob ein burch Bilb verurfacter Chaten fichtbar fen?

b. Die boch tiefer Schaben femobl in Rore nern und bergleichen als in Gelb angefcblagen merben fonne?

In beiber Sinfict find bie finnlich mabre nebmbaren Ericbeinungen am Streitgegenftanbe. auf melde fich bas Urtheil ber Cachverftanbigen grundet, von beufelben genau ju Protofoll ju geben, und es haben inchefondere bie Taratos ren fich mit Bestimmtheit ju ertfaren:

a) melden Theil ber befichtigten Grunbflache und ber barauf ftebenben Gruchte fie ale beichabis get anertennen ?

b) Bie boch ber Musbau fich belaufen toime, und welcher Ertrag (bei ber Befchabigung une reifer Fruchte) nach biefen Ausbau, nach bem Slacheninhalte und nach ber Fruchtbarteit bes Grunbfludes , bann nach bem Ctanbe ber bes fichtigten Trucht zu ermarten gemefen fenn murbe ?

c) Bie boch bemnach ber Chaben anguichlagen. und ob etma nach ber Sabreegeit noch ju boffen fen, bag fich berfelbe burd Dadmuchs wieber erjegen merbe ?

Der Inftruftione . Rommiffar ift fur bie genaue Abfaffung bes Mugenicheins : Protofolles perantmortlich, und bat nicht nur fo meit er es nothig erachtet, feine eigenen Babrnehmungen beigufegen, fonbern auch bie Partbepen nach befoloffenen Mugenichein mit ibren etwaigen Gra innerungen ju boren, wie es bie Gerichteorb= nung Cap. XII. S. 3. Biffer 4 vorschreibt.

7) In mie meit einer Bieberbolung bes Mugenicheine auf Unfuchen bes einen ober bes andern Ebeiles flatt gegeben merben burfe, ift in ber Berichteordnung cit. loc S. 6. entichieben.

8) Bei ber Beidatigung unreifer Fruchte ift ber Beflagte berechtiget ju verlangen, bag bem erften Angenscheine noch ein zweiter -- bei einstretenber Zeitigung ber Früchte -- nachfolge; bamit festgestellt werbe, ob bie früher vorgefunsbene Beschädigung noch wirklich in bem namlichen Masse beitebe ?

Das Manber vom 9. Augult 1806 bat in bem 5. 1 ben Eigenbumern liegenber Grunds binfichtlich bet Wilteschause nur jene Urchte ertheilt, bie wegen anderer Beschädigungsarten freumben Eigenbumen in bem Gespen gegründet find: kas bürgert, Gesehuch Ihl V Cap. 16. 6. Siffer 3 oder verorbnet betullich.

daß bei ben Anfelgage eines au ungetigen Früchten gagrigten Schoten die Anfelgage auf das, wes man wobrischeiligkerunffen in bem Jälle, die felge pur Sitzigung gefonmen nafen, einen zu Auspragkendt doben würke, nicht wöllig die Sitzig gefort werden fülle liederzieg aber ist in wieden Kallen die Weglich eitst aggeben, das bien der Aufern die erfim Magenscheine wodrzennammene Schoten sich aus der her der die der das die erfim Magenscheine wodrzennammene Schoten sich aum der kontreite wieder erfent.

Dem Bellogien ift beber gleich nach ber Beemblyung bee erftem diagenicheines bie Ortläeurng absglorbern, der von obligm Beitet. Bebrauch machen wolle; so liegt (beam inn bejaz benhem Balle bem Xidger eb. bei eintrententgeltigung ber befolkligten Brüchte zu geberigte Beite Bungles beim Umte zu machen, bouit bie zweite Beitet beim Unter zu machen, bouit find nach überm Beerf alle Gadberflähilige, um bie beiten, für eit d'innerthung bee Gedoernd austermählen Ennwirtet guugstehen.

9) Bei der Berechnung bes zu ersembens ift, wenn das beschädigte Grundflick gebentber und der Allger nicht selbs im Genuse bes Zehents ist, defür der gehörige Abzug zu machen, und auf die Verminberung der Ernte-liben gesignete Midsschitz und webwen.

Bei ber Beschäbigung vom Getreibe werben bie Roften in ber Regel mit bem Entgange an Strob gu tompenfiren fenn.

10) Die Streitfoften find jenem Theile gur Laft zu legen, der dieselben veranlaft bat, also bem Rläger, wenn berfelbe übermäßige Forderungen fellt, bem Beklagten aber, wenn er ges grunbete und billige Forberungen unbefriediget

Gind beibe Theile in ber Schulb, fo hat bie Roften : Rompenfation eingutreten.

Die unterzeichnete Stelle vertrouet ju ben fümmt lichen t, Land = und herrschaftsgerichten bee Rreifes, bag biefelben bie voranftebenben Borfchriften auf bas punktlichfte einzuhalten bes mubt fenn werben.

Pafau am 13. Mai 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes,

Frbr. v. Mulger, Prafitent.

535.

Die Bulafigfelt gu ben Jagd . Pachtungen betr. Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Wos Seine fonigl. Majeftat in Bolge allers bochen Meffrieb vom a. Mai 1829 bie Julaffigfeit zu ben Jagd Pachtungen betreffen, allers gnabigft zu bestimmen geruht haben, wird in Nachtebendem zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

S. 1. Bur Pachtung toniglicher Jogben wird jeder seichsstadige Staatsburger gugelaffen, welcher bas 21 Lebensjohr gurüdgefegt, babet einen guten Leumund hat und fich in bem freien Benuge eines, seinen und feiner Samilie Unterpalt sieher Einfeumens befindet.

S. 2. Gin folches Gintommen wirb ohne

weitere Recherche vorausgefest :

a) bei allen felbftfandigen Staateburgern, welche an diretten Steuern excl. ber Fas miliensteuer ben jahrlichen Betrag von wenigstens 30 fl. bezahlen

b) bei allen benjenigen , welche ben Stand eines Staatsdieners nach ten Bestimmungen ber Evitts Beilage IX. zur Berfasfungeurkunde erworben baben ,

e) bei ben Burgermeistern, Magistratbratben und Gemeindevorsiebern , bann bei ben auf Lebenszeit angestellten Bramten ber Gemeinden, Stiftungen, Standes und Getügte Derren.

(25*)

d) bei allen fonigl, Offigieren, und bei ben, benfelben im Range affimilirten Militars Mominiftrations . Beamten ,

e. bei allen übrigen felbftftanbigen Ctaates burgern , melde die freie Diepolition uber eine Rente refpect. ein jabrliches Ginfoms men von menigftene 300 ff. notorijd bas ben, ober fich barüber geborig ausmeifen. 6. 3. Diener ber Rirche, und bie bei ben

Bolfoidulen angeftellten Lebrer, ferner fubals terne Staatebiener bei ben f. Ditafterien vom Gefretar an abmarte, und auffere Beamte tonnen jeboch nur in fo ferne gur Jagbpachtung gugelaffen werben, ale fie bie Erlaubnig biegu von ibrer porgefesten Ctelle, ober Beborbe ober von bem betreffenden Borftante beibringen.

Ronigliche Offiziere bom Bauptmann (excl.) abmarte, und bie biefen Offizieren im Range affimilirten Militar : Mominiftratione : Beamten nur mit Erlaubnif bee f. Rriege : Minifteriume. Ueberbief werben in ber Blegel, melde binfictlich bes Forftperfonale inebefontere feine Muenabme erleiben foll, auffere Beamte und Bebienftete nur jur Pachtung folder Jagten jugelaffen, beren großerer Theil innerhalb ber Grangen ibe rer refpect. Umtes ober Dienftbegirte gelegen ift.

S. 4. Bur Pachtung toniglicher Jagden ton: nen ferner quaelaffen merben :

Stiftungen , melde bereits eigene Jagben befigen, bie fie burch angrangenbe f. Jagbbes girte gu grrontiren munichen, ober Gemeinten innerhalb ibrer Orte Rlur. 2Benn fich ein Jagds begirt uber bie Bemarfungen verschiebener. Ges meinten erftrectt, fo tonnen fich biefe vereinigen, um benfelben gemeinschaftlich ju rachten. In feinem Salle barf jeboch bie Jagt burch mehrere noch meniger burch fammtliche Gemeindeglieber ausgeubt merben, fontern bie betreffenben Gtifs tungen, und Gemeinden tonnen biefelbe nur burch einen gelernten Jager ober burch ein gur Jagte pachtung gulaffiges Jubividuum unter Beobache tung ber allgemeinen und fpegiellen Bebinguns gen ausüben laffen.

Die Dauer bee Pachivertrage wird in ber Megel auf bie Lebenebauer bes Pachtere feffges fest, fur Gemeinden und Stiftungen aber, in fo ferne biefe ben Pachtvertrag nicht auf bie Lebenszeit besjenigen feftgefest miffen wollen, welchem in ibrem Ramen bie Mueubung ber Sagb übertragen ift, foll es bem Merar porbes balten merben, nach Ablauf ber erften 15 Dachts jabre aufgutunden, ober ben Dacht ju erneuern.

Pafau ben 29. Mai 1829. Ronigliche Regierung bes Unterbonaufreifes. Rammer ber Finangen.

In Ubmefenheit bee f. Prafibenten.

Frbr. von Undrian, Direftor.

Lus Diretter. 3merger, Cefretar. 536.

Un fammtliche Polizei-Unterbeborben bes Rreifes. Die Bewilligung einer Rollette fur ben Duffer Sof.

Pelgel betr. Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Inbem man ben fammtlichen Polizerellnters beborben eine Abidrift jenes Minifterial = Dein fripte mittheilet, welches unterm 11/16 b. Dite. megen einer Cammlung fur ben Muller Jofeph Deifel auf ber Benemuble, Landgerichte Lanbau, erfolgt ift, erbalten biefelben ben Muftrag. biefe Commlung in ihren Begirten obne Bergug su veranstalten, und bie Beitrage an bas Land= gericht Lanbau gnr Buftellung an ben Beichas bigten ju überfenben.

Pagau ben 19. Juni 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Innern.

In Ubmefenbeit bes t. Drafibenten. Grbr. von Undrian, Direfter.

Cartorius, Gefretar.

Copia.

Ronigreich Banern. Staats : Minifterium bes Innern.

Muf ben Bericht vom 25 April mirb be: milligt, bag fur ben Diller Jofeph Peifel auf ber Bebenmuble bei Reiebach, beffen Unmefen und Dublgebaube burch bas im Monat Dargt. 3. entftanbene Sochmaffer beinabe gang gerftort morten find , und welcher baburch obne Berfchule ben faft fein ganges Bermogen verloren bat, eine Cammlung in ben Begirten bee 3fars,

Megene und Unterbonaufreifes in ber Urt perane Raltet merben burfe, baß bie Duller in Diefen Rreifen um Unterflugungs . Beltrage fur ben Peifel amtlich angegangen werben burfen.

Munchen ben 11. Juni 1829.

Muf Geiner toniglichen Majeftat allerhoch

ften Befehl. v. Coent.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar Fr. v. Robell.

537.

Die Taren von Befolbungen ber Profefferen unb Ctubientebrer betreffenb.

3m Ramen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Binfictlich ber Taren von ben Befolbungen ber Profefforen und Stubienlebrer ift burch ale lerbochites Reffript bes f. Ctaate-Minifteriums bes Innern vom g. I. D. folgende Beilimmung erfolgt: bag bie Rebenbejuge an Daturalien, welche ben Profefforen und Ctubienlebrern nach ben gur Regulirung ber Befoldungen fur Ctaates Diener überhaupt unterm 16. Februar 1826 aufgestellten Grunbfagen verlieben merben, ber gebeimen Rathetare nicht unterworfen, fonbern tarfrei bebandelt werben follen, mogegen aber auch ber Begug biefer Raturalien auf ben Unfang, und bas Enbe ber Funftion eines Profeffere ober Ctubienlebrere befchrantt ift, und

biefelben bei ber Regulirung ber Benfton fur ibre Sinterlaffenen, wie fcon ber Urt. XXIV 6. 2 ber Pragmatit fur ben Ctaatebienft vom 1. 3de ner 1805 audfpricht, nicht in Unichtag ges bracht werben.

Paffau am 17. Juni 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes f. Prafibenten Grbr. v. Unbrian, Direftor. Cartorius, Gefretar.

Diffrifte Rednung über die Blaingl-Strafe von Bild: hofen nach Bengereberg und Deggenborf fur 1820/26

und 1826/27. Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In Gemafbeit bes Urt. XII. bee Umlagens Gefeges bom 22. Juli 1810 mirb biemit bie Mednung über bie im tonigl. Landgerichte Biles bofen fur ben Bau ber Biginal : Etrage von Dilebofen uber Bengereberg nach Deggendorf in ben Jahren 1825/26 . und 1826/27 erhobenen Diftritt-Umlage nach vorausgegangener verfchrifts magiger Behandlung jur allgemeinen Renntuig gebracht.

Daffau ben 10. Juni 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Innern.

> Rrbr. p. Dulger, Draffbent. p. Drebl.

Summarische Uebersicht

uber bie in bem toniglichen Canbgerichte Bilohofen bewilligte und in 11 Gemeinden beffelben fur bie Jahre 1825/26 und 1820/2- erhobene Diftrifte : Umlage und ihrer Bermenbung.

Bank and A	Direftes Steuer . Con:			Gefammt: Eumme ber			- Au	rel	her	n In	ede		Bemerfungen.			
Cumpgerupi.		ngent		Leift			noth	went	ig	nú	plich					
- 44	fi.	fr.	tl.	fi.	įtr.	DL.	fl.	ltr.	bl	fl.	fr.	ct	Me ft			
Vilehofen	1318	9 -	-	175	116	F	1724	47	6	-	F		fur 1827/28 31 fl. 28 fr. 201.			

530

Diftrifte-Umlogen Rechaung für die Biginal : Straffe burch bas Bilistbal von 18-0/22 und 18-0/27 betr.
Am Mamen Seiner Majcfiat des Konias.

In Gemagheit des Umlagen: Befehes vom 22. Juli 1819 Art. XII. wird hiemit die Reche nung über die in den Jahren 1825/26 und 1826/27 in 8 Gemeinden des f. Landgerichts Lisbefen Behnfe ber Anlage einer Bijmal Straffe burch

bas Bilethal erhobene Diftrifte Umlage nach vorausgegangener vorschriftmagiger Behandlung nachftebend jur öffentlichen Kenntnig gebracht,

Pafau am 14. Juni 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes,

Frhr. v. Mulger, Prafident. Cartorius, Gefretar.

Summarifde Ueberficht

uber bie in bem f. Landgerichte Bilohofen bewilligte und in 8 Gemeinden beofelben erhobene Diftrifte Umlage, und ihrer Berwenbung in ben Gtate 3ahren 1826/26 und 1826/27.

Landgericht	Diftriftoftruer:	Gefammtfum: me ber Leiftun:	Bu welche	m Zwede	Bemerfungen.		
	Contingent	gen,	nothwendig	ունցենգի			
Bilehofen	fl. fr. of.			fl. fr. bf.	für bas Jahr 18 ²⁷ /28 283 fl. 11 fr.		

540.

(Die Berieltgebung bes Sommerbieres unter bem Sabe in ber Stadt gurth betr. Im Namen Seiner Dag, bes Konigs.

Den brauenden Bitgern ber Ctolt Jurih wird auf ihr Affinden in Vertäffehigung ber amt. bestätigten Befande, des flatten Gierer febeliffe und er verstüglichen Witte des Waterstale nach Litt II. Art. 4. der allerhöhighen Berrertung vom 25. April 1811 unter der Bedingung, voß ihr Berrertung vom 25. April 1811 unter der Bedingung, voß ihr Berrertung vom 25. April 1811 unter der Bedingung, erbeit, das Sommetrier um 4 fr. pr. Waas vom Gwarer ans verfeit ju geben, voß biermit der Befrecht wir der geben der Berrertung der geben der Berrertung der geben der Berrertung der geben, der gegeben der geben der Berrertung der Berrertung der Unterstützung der Berrertung der Unterstützung der Berrertung der Unterstandung der Berrertung der Berrer

In abs. Praes. Frbr. v. Andrian, Direftor.

Sartorius, Gefretar.

Die mediginifche Affifentenfelle im allgemeinen Ramberg betr.
Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.
Durch allerhhofte Entidlieftung vom 11. April

d. J. wurde genehmigt, daß die medizinische Affiftenten Stelle im allgemeinen Kranfenhaufe zu Bamberg durch eine bei dem ft. Medizinals Nomite dorrielbit abzuhaltende Concuréprafung vergeben werden.

Dabei wird bestimmt: 1. Der Affiftent bezieht nebft freier Bohnung,

Roft, Solg und Licht jabrlich 50 fl. -2) Promovirte Mergte werden gugelaffen, felbft auch dann wenn fie fcon die Probretation und Kons

Buroprifung bestanden haben.
3) Bei gleicher Rote wird vorzäglich auf ben

vermbgenolojen Arst Rudflicht genommen.
4) Jeber Affiftent barf nur laugstene 3 Jahre in ber Auftalt verweilen.

 Die Prifung wird munblich und ichriftlich abgehalten und erstredt sich sowohl auf die allges meine als spezielle Therapie.

Termin gur Concureprufung wird hiemit auf ben 27. Juli b. J. feftgefest.

Die Afpirancen baben idngstens innerhalb 14 Tagen ihre Befuche unter Borlage ihrer Diplome nub beglaubigren zeugnise iber ibre Dermbgenbortbaltnise bei ber unterzeichneren f. Stelle einznreis den und bas Beitere zu gewärtigen.

Bayrenth ben 19. Juny 1829. Abuigl. Regierung bes Dbermainfreifes, R. b. J. Arbr. v. Belben, Prafibent.

Geret

II. Befanntmachungen u. Berfügungen der Bonigl. und anderen Diftrifte und Lotals Behorden,

542. Schon im Jahre 1805 haben mehrere landgerichtlich Kirchen und andere Auftenstättlichen und andere Auftenstättlichen vor eine freigen Ernderngbäutes murchfindlich Schoorschuffe gerichtet, deren Total Camme der unterzichenderen Edmiriftere ibm gwar befannt ift, werüber aber einer volle fladicht eine ihre der einer Vollefladich eineibeutel Nachweilung noch mangelt.

Da nun außer ben Lanegerichten, melde fich um em direction beier Dereitüff gemit ber ihre fich unter michterlie beier Lerchtuff gem eine firche bereits gemeldet baben, nech mehrere verbanden fenn mülfen, weich gelichmis higte Unfprinde erbeben fonnen; so werben biefelben als Eilliungs Kunzelen vote alle fallig andere Billiungs Kunzelen vote Brijtung bet gleichte fie binig. Argierung de Gleichte fie binig. Argierung de Gleichte gestellt und bei gade Bezeichtiff über bie befrassichen Jane vorschiffe ungefamt ander zu aberfenten, ist dem man nach Vertauf von . Wechen weitern fintrag zur gänzlichen Berichtigung bier fen Gegenflundse erfolten weite.

Munden ben 22 Juni 1920. Konigliche Siffungs : Abministration fur Erziehung und Unterricht.

Leeb, Mominiftrator.

543. Auf Andringen mehrerer Rreditoren und bei Richteinhaltung bes Bergleich vom 10. Janer 1820, wird bas freieigene Ans wefen bes bürgerl. Wirths und Baders Jos bann Gottinger ju Daugenberg, bestebend:

a) and einem gweigabigen, von Seienen erbautem Dulfe, gwei gemauerten Maftefiallen, einem gang bogerneu Stad mit Legichindeloach, worunter fich ein gang gemauerter Pferd, und Aubfall befluden, dann gwei gemauerten Schneinfallen;

b) ber realen Birthe und Badergerechtfame : c) mehreren Tagweiten Uders, Bices und

Bolggrunden ;

d) ben Gemeindenugantheilen an ber Beibe und bem Branhaufe, — entweber im Gangen ober theilweife, je nachbem fich uamlich eine größere Raussumme erzwechen lösst, an den Neisbietenben vorlausst. Ausstliebbaber werden eingelaben, biegu sich am Samstag den 25. Juli früh 10 Ubr im Mattle haugenberg einzusinden, über Leus mud und Bermögen legal ansymeisen und bort bie weiteren Bedingungen zu verachmen.

Actum ben 19. Juni 1829. Konigl. Landgericht Wegicheid.

Sugirich wird befannt gemacht, baß man bie Werfalfenfchije-Effeten, werunter fich filberen und eifenbeineras Gefeift, Gemälbe, im Arnifft von Effenbein (ein anertaunte Aunftwert) Stocknern, verfolieden Kalten, Seffel, Bieber und Wasch, auch Dider f. a. befinder, am Dienstag ben 7. Juli d. 3. in der Mochann des Wertelben infentified mit der Mochann des Wertelben infentified

in ber Bohnung bes Berlebten offentlich an ben Meifbiethenben verfaufen werbe, wogu Raufeliebaber eingelaben find. Den 4. Juni 1829.

Konigl. Landgericht Ramm. Dr. Reber, Landr.

Raufeluftige haben fich über guten Cens mnb und Bermogen auszuweifen.

Den 6. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Deggendorf. Beberlein, Landr.

5.46. Die Mathiad Gernerschen Baderdebes feute von Eggeffing haben auf Andringen einiger Glaubiger ihr Anwefen in Eggeffing verlauft, und beinahe ben gangen Kaufschlling gur Bertichtaung ibrer Schulden beponirt. —

lim nun alle Glaubiger kunen gu berner, wirb benachrichet, dog man jur Nachweitung der Forberungen Donnerstag ben 16. f. Menats Julius fris a Uhr anderaumte, und doß sich Serbieren hiebet um 6 gewister einzufinden daben; als sie außerdem mis ber Aufrechden aufgegemachtigen Kausschiedung präsenhiet werden wälche.

Den 11. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Echels, Landrichter.

557, Indem Cenhard Desimann, Baderes fohr von Chiamag, Ambgerichts Guijsdon, welcher als Mafter wandert, und bei unters gidnigent mellen als Mafter wandert, und bei unters gidnigentem Gerichte eines Diefchaftes Werbreite eines Diefchaftes Werbreite eines Diefchaftes Werbreite eines nageschaft ber unterm den eine nach fieder und gegen bie ihm gur Lap fiegende Vallenfulbigung vorantwertel bar; fo wird bereifte biemit merekings aufgeforbert, bienen bei Monnen bei fille wane elcheinen, und fich ju verantworten, angerbesse auf fich ju verantworten, angerbesse auf delt unflug bei ableife fift miber ihn als gagen einen Ungegeber an den Merchann bei Gegen einen Ungegeber an den Merchann bei Gegen gemäß versahren ber Gegen gemäß versahren verben wird.

Pafau ben 17. Juni 1829. Konigliches Kreis : und Stadtgericht Pafau. Burger, Direktor.

_ Stöger.

Mit. bignigen 40.80 entweber zur Nerfolffreifalnfeldigen ber den, Schaft zu den gestellte beg, fenigl, Kondprickte Limbod am ihm ver ferbeiten geiffelden Anlebe. Dechant im Pfreiterben auch Georgen eines fahren ober an bief Waff, Gorerungen zu machte haben, ober an bief Waff, Gorerungen zu machte haben, wiche Schüten der Fertrungen bieber auch med nicht ettermeligt befannt werten bei den der der der der der der der der der Zagen vom Zage ber Elienfeltung bief, entweber igte Edulben bei Werneibung ber affriglichen Etrafe zur Waff baar zu berichtigen much bei Merneibung ber Madhghing nur an bie Waffe und sohin an teinen Dritten zu zahsen, oder ihre Konterungen um so gewisser anzumelden und zu liquidiren, als man sont auf diese Korberungen der Berhandlung der gegenwärtigen Werfassen fchafte-Wache feine Rickfich nebung wied.

Pafan den 12. Juni 1829.

R. B. Kreis- und Stadtgericht Pafatt. Burger, Director.

Schernb L

549. HI.

Geburts:, Trauungs : und Sterbever-

Dompfarr. Begirt.
Getraut: Den 20. Dr. Georg Cglauer, b, Schnith warenhandler mit Jungfer Elifabetha Schariper, b. Schnittwaarenhanbleretochter Rr. 16

babier. Ben 22. Juni. Berr Johann Bortiff Spangherr, Domfapitular, geiftlicher Rath, Synodal. Examinator und Demfus ftoe, geboren ju Roman in Friaul in Rr. 237

am Schlagfluffe 75 3. 8 M. 16 Tage alt. Stabtp farrbegirt.

Geboren: Den 23. Juni Unua Therefia, ebet. Rind bes Jafeb Afchenbrenner, Schiffmanns in Dro. 513.

Gestorben: Den 23. Juni ein nothgetauster ehel. Rnab des Joseph Seidt, b. Gastwirthes in Bro. 298. Den 25. Anton Willenauer, penf. fursbisches. Rammerportier in Nr. 475 au. Entkledjung 9 · J. alt.

Junftabtpfarrbegirt.

Beftorben: Um 11. Juni Erecentia Mayerbaufer, b. Schneibermeiftere ebel. Rinb 11 Wochen alt an Fraifen.

Bigftabtpfarrbegirf. Geboren: Um 13. Juni Beinrich, ebel. Rind

bed Joseph Deindl, Mullere... Beftorben : Im 15. Juni Astharina, ebel. Rind bes Johann Spillbachmayer, b.Badens

Mile des Seguin Epipelleninger, Dudien meister, alt 7 M. 2 Wochen an Steinboden. Am 23. Juni Negina Holzi, Malzbrecherin in Ily, 84 J. alt, an Entfráfrung.

Iv. preije bet 10	ne li	T	-11	und anderer Artifel in ber Kreishauptftabt Pagau. Brod: und Mehffah vom 1. bis 7. Juli 1829.
Contract of	~			
Tarirt.	fl.	fr.		Preis eines baier. Schaffels ff. ftr
				Beigen nach bem Durchfcnittspreis ber Schranne
in Pfund Ochfenfleifch in				von Dilehofen 15 22
ber großen Bant		7	-	Rorn von Pagau 10 50
in Pfund Dofenfleifch in				23 robfa 3. mf. 12. 0. 6.
ber fleinen ober fogenans	L.	١.	١.	1 1 3weipfenning: Gemel - 2 2 3
ten Freibant	Ι_	6	2	
inPf.Rinbfleifc bafelbft	Г	6	-	O Consintenning Raifest 2 2 2
in - Gled und Jufe .	Γ	3		Color we a Califul 2 7 7 0
in - Ralbfleifd	1	5		
ine Maag Commerbier		- 5	-	S 01 - Cf 00 - f 0.71 0 0
Richt tarirt.		1		Roggenbrod . 1 Gedfers Laib 2 - 2 -
	1	1	i	1 3molfer : Laib 4 1
fin Pfund Schweinfleisch	1_	- 9	1-	
rin - Butter	_	14		Mehifaj. Mefferep
rin — Schmalz .	_	. 16		Megen Biertel Cechs. Dreißiger
in - Comeinfett	-	14		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf.
in - Ceife	1_	10	1-	
fin - gegoff. Rergen		10	-	Cemmerment . 2100
fin Pf. m. Baumwollbacht	-	118		The state of the s
fin Pf. orb. m. w. Dachi	1_	-10	1-	
fin Pf. m. fcmargen -	1_	-115	-	Dioggen Jotems 1 200
Fin Ct. ausgelaff. Unichlit	1 2	əl—	-1-	meet (Sem. 1) to
Ein Ct. robes betto	li	0 -	i -	v. Augsburger=Cours bom 25. Juni 1829.
pubner, alte bas Ctud	η_	11	-	Cours ber Graatspapiere.
- junge has Paar	۲	-139)	Bor und auf ber Borfe : Im Gnde.
Rapaunen bas Ctud	1	- 35	2 -	Roniglich Balerifche. Brief , Belb.
Banfe	1_		-1-	
Enten	1-	- -	- -	Obligation a 40 mit Coup 1003/8 1001/
Tauben, junge bas Paa	1	_	71	betto a 5 % ,, ,, 1041/4 104
Spanfertel bas Ctud .	h	1-	-1-	Pott. Poofe: E - M a 4 % 1071/2 1071
Eper, 10 Ctud ju	-	-1	4 -	betto unverzinslich a fl. 10 1281/
Eine Mag Beipenbier .	-	_	3	2 betto betto a fl. 25 1211/2
Fine - Dbfteffig	1	-	3 -	betto betto a fl. 100 122
Gine - Mild	1.	_	4 -	
Gine - Rabm	1.	-11	ol-	R. R. Deflerreichifche.
Gine - Branntwein	1	-		Rothfdilb : Loofe prompt 1623/4 1623/
befter	١.	- 2	4 -	betto betto 2 mt
Gin Pfund Baumobl .		- 3	ol-	- Dart. = Dblig. a 4 % prompt 1247/8 1245/
Gin - Leinobl	١.		6 -	- hetto betto 2 mt 1251/4/125
Gin Depen Erdapfel .	. 1.		4 -	- Metallia, a 5 % prompt 983/8, 981/
Gin Df. geborrte 3metfche	en .	_ 6		- betto betto 2 mt 981/4 98
Gin - Call	. 1	_ 2		3 Bant-Mct. prompt. Divid. I Sem. 1829 1113 111
Gin — Glachs				- betto 2. mt

(316)-

VI. Sorannen: Unseige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonau : Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreib: gattungen	Boriger Reft	Dafuhr	famt. Sume	Ber:	3mReft	Preis R. Pr.	Jet Des G	
Deggenborf	Bom 15ten bis 2 3. Juni 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		126 8 38 16		126 8 38 16		15 30 12 8 5		7 2
Dingelfing	Dom 15ten Juni 1829.	Gerfte Baber	1 1	28 7 13	28 7 — 13	28 7 — 13	1111	15,30	15 — 12 — 3 45	3 3
Eggenfelben	Vom 15. bid 20. Inni 1829.	Waijen Korn Gerste Haber		9 27 —	9 27 —	9 27 —		12 -	15 -	15
Ramun	Vom 17. Juni 1829.	Waizen Korn Gerste Haber		7 29 —	7 29 —	7 29 13	_	15 — 12 — 3 57	14 — 11 24 3 40	104
Panbau	Vom 22. bis 30. Juni 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	28 6 9	28 6 9	28 6 9	_	16 · 12 6 7 30	15 12 6 7 30	14 5 12 7 3
Menötting	20m 17. Juni 1829	QBaizen Korn Gerste Haber	=	25 35 —	23 35 —	23 55 —	=		14 51 10 40 3 57	
Раван	Vom 15. bis 23. Juni 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	_	20	20	20	=	16,-		
Pfarrlirchen		Waizen Korn Gerfte Haber	_	=	=	=	=			
Etranbing	bid 20.	Waizen Korn Gerfle Haber	=	267 96 13	267 96 13	239 64 13 24	28 32 —	14 27 12 13 8 — 4 24		13 3 11 3 7 4 4 -
Vilshofen	Vom 23. Juni 1829,	Waizen Korn Gerfte Haber	188	54 18 —	18 4	171 18 4	51		15 22 10 50 7 30	

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

fürben Unterdonan: Kreis.

Stúc 27.

Pafau, Mittwod ben 8. Juli 1829.

Befanntmachungen und Berfügungen der f. Rreis: und Central: Stellen.

Den Aurs bet burchibderten Mingforten betreffenb.

von Gottes Gnaben Ronig von Bayern zc. ze.

In Ermägung ber Rachtbeite, welche bem Gelammtvernögen un fere Unterthenen aus der im Bertehre fortwährend junchmenten Wasse durchfehrer oder in naberer Weise verstümmter Wasse der Mining augeben, verorbnen Wir im den Kintrag uns den fere Stangen und eine Australie und den Untrag un ferer Stantenunisserier des Innern und der Allenannen, wie fellen den der Auflichte der Vertrag und der Kintrag und der Minische Mini

- 1. des icon un un feren Megierungsverchpren richffene, und unter ben 28. fiebruat 1821 wiederholte Berbet ber Annohme burchlöchtete Mingen bei allem Beatle, Stiffungs und Communal-Gafen wird hiemt enter beimt erneuert, und ben betreffenden Bermolungsftlen, verfalftig der ben mit Gaffen Mifationen beauftragten Commiffacien mirb zur Pficht genacht, über ben Bolling beifer Enochnung ernflich gen
- 2. Wer immer aus ben ermabnten Caffen Gelb ju erheben bat, ift berechtiget, bie Uns

nahme burchlocherter, ober in anberer Art beschäbigter Mungen ju verweigern, und ben Saffenbeamten liegt bie Muswecholung berfelben fur eigene Rechnung of.

- 3. Bei feinerlei Boblung im Privabretfere foll ber Belbempfänger berbunden fepn, eine burchicherte, ober in onberer Weife verflämmelte Mange fich aufbringen zu lese fen, und bei allen beite Bahlungen, weich die unter Einwirtung öffentlicher Behörben gelichen, sollen biefe Mangen unnachsiche ibe ausstöchsen werden.
- 4. Un fer Dauptmängamt wird folde Ausfoul-Mangen, in fe ferne benfelben im undeischliegen Buftanbe er Umlauf in Un fere m Biede gefaltet ift, jebem Ueberbringer gegen bie gleiche Certe inflabifeler Phangen autwechfein, und fich bafür nur ben wirflichen Gewichtsbagang in bem beflehenben Gniefungspreifen pergieten loffen.
- 5. Sammtliche Poligie Beberen Unferes Beiches werben biemit angreisein ehe Quellen bes bermehrten Juftemens verftemmelter Mitgem forziditig nadpufperfehn, am degen beiemigen, melde aus biesem betrügtichen Geschafte felbit, der aus ber Berbertrans pon bertei Monnen

(27

Sociation ex Clas Hilpind

ein Gemerbe machen, nach ber Strenge, ber Gefene ju verfahren. Bab Brudenau ben 17. Juni 1'820.

Ludwia.

: Graf ve Urmansperg. . v. Chent.

Ronigliden Allerhochften Befehl ber General : Gefreiar:

v. Geiger.

Die Cameral, und bomtapitlifden Coulben bed Sod-. ftifte Bagan betreffenb.

- Roch Anbolt ber vem Romglichen Ctaates Minifterium bes Saufes und bes Menffern erlafe fenen Befauntmachung vom 14. v. DR. (Regierunge-Blatt Ceite 361 ff.) 5. 17: bat Boffent nunmehr mit Musftduß ber in ben Beilugen B. und C. jener Befanntmachung vergeichneten Doften bie Cameral: und Domlapitelifchen Coulben bes Sochftifts Paffau bollflaubig mit, allen Binfen übernommen; Die gur Bollgiebung ber Uebernahme von Geite ber Baperiiden Eduls bentilgungerUnftalt notbigen Ginleitungen find bereits getroffen.

Die Glaubiger merben nun aufgeforbert, vor Mulem ibre Unipriche auf Rapitalien und Binfen unverzuglich anzumelben, und zu biefem 3mede ein Bergeichnig baruber nach bem unten beiges brudten Formular entweber bei ber R. Staats-Schulben-Tilgunge-Special-Raffe in Paffou, ober unmittelbar babier bet ber unterzeichneten Stelle ju übergeben. Collien einige Glaubiger ibr Bine: Guthaben megen unterlaffener Bormerfung ber icon fruber erhaltenen Bablungen nicht berechies tonnen, fo mag ber fur bie Binfen bes flimmte Daum im Bergeichniß gleichwohl unause gefallt gelaffen werten.

Cobald Dieje vorlaufigen Anmelbungen ge prift und nach Umflanden ergangt ober berichtigtnito anateich auch die übrigen Borarbeiten beens biat febn merten, mirb man megen Borlage ber Urbanten felbit, fo wie megen ber ferneren Bes banblung ber angemelbeten Unfpruche bas Geeignete meitere befannt machen.

": Dunden ben 12. Juni 1829.

Ronigliche Staats : Schulden : Tilgunge. Commission. p. Guiner.

Gigrig, Cefretar. t d) n t

ber bem Unterzeichneten juffebenben Unibruche auf bieber nicht anerfannte Ravital- und Binfen-Betrage -- ale Unmelbung in Gemagbeit ber Detanntmadung ber R. B. Ctaate: Edulben: Tile

r. Rumer.	Equit:	1	ber. Obligationen	Urfprünglicher	igliche Broße	ing.	Bisber nicht aners tannter Betrag		
Fertlaufender-	Gattung.	Nr.	Datum + 11	Gläubiger	Urfprüngliche Kapitale-Größ	Sinefuß	an Rapital	bie gun tie Jun t. Roy	
2 3	Domfap.	1964	2.5. 20013 172.0 12. Juni 1775 10. August 1786	Peier Muuer von Pagau R. R.	1000	2 MB 2	53 24	503 4 47 3 unber	
4	Rapital "	2181	4. Novemb. 1795	n. n.	600 -	1	1-697 24	337 1	
	Pagan	ben	ten Juni 1829.	100.00	92 9	0		17 -	

(Unterfdrift bes bermaligen Glaubigere.)

5524

Die Rudzahlung der fur bie Soutben and Staateund Perfonat-Berba tniffen ausgestellten unverginstiden hafticeine Lit. A. und ber verginstiden Soutbefoeine Lit. B. bett.

Rachdem vermoge R. Meitripte vom 9. bieg und mit Juftimmung der flandischen Commissarien beschloften worden, daß

I. fowohl ber noch bestehenbe Reft ber fir bie Schulden aus Staates und Personale Berhaltniffen ausgestellten unverginelichen Dafticheine Lit. A., als auch

U. bie lu gleicher Weise emittirten versinstichen Siates fom ubiche in Liu. B., obne weitere Betreigung im Laufe bes fofgengen Erates Jahren 12 27/30 wollftändig rüdigsablt werten fellen je weite felbes biemit zur öffentlichen Kenntnig gebracht und naufeich beilmun, das

ad I. von bem Refte ber unverginelis

1) in bem nachstigigenben Monat December alle jene Scheine von Biffer 1 bis 700 eine fchufifg, welche in ben bieberigen zehn Berlofungen noch nicht gehoben worben finb, 2) in bem Monate Mat; bes felaenben Sab-

res 1830 bie noch nicht verloeten Rumern von 701 bis 1400 einschluffig,

3) im Monate Juni bes gebachten Jahres jene von 1401 bis 2100, bann

4) im Monate September alle übrigen noch nicht gehobenen Rumern von 2101 an fowohl bei der bießfeitigen hauptkaffe, als bei der Königl, Ibeinkreis-Kaffe ruckgegabtt werben.

Daß fernere:

ad II. die baare Rudbejablung ber vergine. lichen Schulbicheine Lit. B. und zwar:

1) von fammtlichen Staats : Schulbicheinen, welche ben Binde Termin iter Janer befigen, im Monate Janer 1830, und

2) von jenen mit bem Bind - Termin 1. Juli im Monate Juli bes nämlichen Jahe res ohne Unterschieb, ob sie zu 4 ober 5 Prozent verzinstich find, bei einer ber beis ben obgenamgen Raffen um so ficheter ers hoben werben muffe, ale von biefem Beits puntte an jede weitere Berginfung aufbort. Munchen ben 12. Juni 1820.

Konigliche Staats : Schulden . Tilgungs.

v. Gutner.

Cigris, Cetr.

553.

Un fammtliche Diftritte : Poligei : Beborben bes Rreifes.

Reites.
(Die Errichtung einer Bereins anftalt jur Pflege tranter Dieuiboten und Saudwertspuriche betr.)
Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Das fonigl. Landgericht Ggaenfelten hat in immiliden Marties um mehrern Landgemeinn ben feines Almebegirtes die Biltung von Wereis nen der Dienftvoten um hondwertegefellen gur Interfühung der Genoßen in Allen der Kranfbeit mittels lieiner Beiträge von ihrem Lohne beransaft.

Da biedurch dem Etrt. so der Berochung wen 1.7 Nevb., 1816, das Unremwessen betrefsend, jeniprochen wird, und solde Anslätten nurdurch Allgemeinsbeit deurrhosft begrindet, und er dabeten werden Bonnen, so werden heimt sämme liche Dibritischvolizzie debetren aufgesertert, in ihren Umtobezirten die Bildung selcher Vereine nach Wöstlickeit zu bestehen.

Pagau ben 29. Juni 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes, Rammer bes Innern.

In Ubwefenheit bes t. Prafibenten. Brbr. von Unbrian, Diceftor.

Cartorius, Gelretar.

554.

Un fammtliche Polizei-Unterbehorben bes Rreifes. (Poftwagene : Porto : Freiheit beir.)

3m Mamen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Die fammtlichen Polizeis Unterbehörden bes Rreifes werden biemit angemiefen, bei Einsenbung fiebalischer Sachen burch ben Postwagen an bie zur Bermaftung ber Mittlafenble angecreb nete Commission auf ber Abbresse nebst ber Begeichnung R. D. G. auch noch jene "in Militar, Siefalate-Ungelegenheiten" beigufugen.

Pafau am 27. Juni 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Kammer bes Innern. In Abwefenbeit bes f. Prafibenten Frbr. v. Andrian, Direftor.

555.

Die Erfahmabl fur ble Stelle eines rechtstundigen Burgermeisters in ber Stadt Straubing betr. Im Ramen Seiner Majestat des Königs.

Dei ber für bie Ettlle eines rechtstuntigen Pingemeinlere in ber Gabt Erraubing ermeteten erbentlichen Swifchen und Erfahmabl in ber bisberige rechtschundige Migermeister Geitrieb & olb wieber gemöhl, und von der unterfertigten Ettlle bestättigt worden, welches hiemit belannt gemacht wird.

Paffau am 1. Juli 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

Frbr. v. Mulger, Prafibent. Gartorius, Gefretar.

556. (Die Bleberbefebung ber erfebigten Auratie auf ber Beffung Bidigburg betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch die Beforderung bes Priefters Andreas Schwermann auf die Pfarrei Zell, Candgerichts Dilpoliftein, ift die Kuratie auf ber Beftung Buthburg erlebigt worben.

Sie liegt im Bezirfe bes f. Landgerichts Weisfemberg, bes Bedanats Spischftein, bann ber Diszefe Sichflatt, fil feinglichen Patronats und ihre Verrichungen erstreden sich anf die Seels forge und geistlichen Juntitionen fur die Verechner bleier Schuna.

Der gittliche Kuratus erhölt hieser film freie Wechnung, beschend aus gwei beihparen Jimmern, zwei Kammern sammt Kläcke und Keller, dann eine jährliche Idmunteration von 400 ff. an daarem Gelter, ferenz 2 ft. 2 ft. aus beschwerte bejahlten Dienstvertichtungen, so wie jährlich schoffen Verenwhelz aus bem Mitiakre Magas jimt. Dien kenne berängen dagen 2 ft. 4 ft.

Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre mit ben vorschriftsmäßigen Zeugniffen belegten Gefuche binnen 4 Wochen bierorte einzureichen.

Ansbach am 20. Juni 1829. Konigliche Regierung bes Regat-Kreifes, Kammer bes Innern.

In Momefenheit bes I. Regierungs : Prafibenten

Donner.

II. Bekanntmachungen u. Berfügungen der fonigl, und anderen Diftrifte und Lokals Behorben.

557. Auf Andringen eines Oppseheare Glaubigers wird das Amerien des Joseph Sells fefers, Sauder zu Leigenborf am vo. 32: W. W. Wermitlags 9 Uhr bis Rachmittags 4 Uhr im Landgerichte Gebaube Ameritätig gegm barer Bezahlung an den Meistbietenden verfleigert werden; jedoch gesichte ber hinfichlag nicht um ter dem Echalungsverft war 32: ff.

Die Raufer haben fich uber ihr Bermogen und bie fonft gefeplichen Erforderniffe gur Uns

fåßigmachung geborig auszuweifen.

Dies Anweien besteht aus dem gezimmterten haus une dezelt, in einem Görtigen und in einem lutiviriem Grund prijfen haus und Doctfen //, Jagneeft mod der Godhaum, und ist jum Landgut Talfenfels erkrechtserie grundber, denn aus einem Zagneret greim Acker, aus //, Sagneret Wijfe, und 1. Sagneret jum Zeht Intilierten Delgarund, gefeichfell jum Landgute Talfenfels erkrechtereis grundbor. Die Angeben und fonstle Gedinaffie erze

ben bei ber Berfteigerung befannt gemacht werben.

Au 5. Juni 1829. Konigl. Bandgericht Mitterfels. Maier, Landr.

558. Auf ben Antrog ber Glaubiger wird bad 16140 fl. geschäfte liefeigene Biere brauer-Amerien bes Irang Staubinger zu Dingesching mit bem Mobiliarverundgen in ber Stab Plingessing am 27. Juli b. 3. im Gangen ober theilweise öffentlich an Meistbeitenbe vers laufe. Diefes wird mit bem Anhange befannt gemacht, bag bie Kaufsbedingungen vor bem Beginnen ber Berfteigerung ben Kaufern eröffnet werben.

Den 20. Juni 1829.

Ronigl. Landgericht Landau.

559. Auf Antrag ber Erben bes verftors benen Paul Neumayer, Porgellanhanblere gu Ramm, wird beffen Unwefen, bestebend

a) aus einem gemauerten Bobnbauschen, b) einem Garten ad 1/4 Tagmert,

c) 33/4 Tagwert Felbs und Biesgrunben,

d) 53/4 Tagmert holy offentlich verfleigert, und es merben biegu ins

biefige Landgerichtelofale Raufeluftige auf Drontag ben 27. Juli l. J. vorgelaben.

Die Gutolasten und andere Berhaltniffe werben bei ber Berfteigerung selbst betannt ges macht.

Ramm ben 20. Juni 1820.

Ronigl. Landgericht Ramm.

Dr. Deber, Lanbr.

560, Auf ben Antrag ber Blatisger bes Irang Staubinger, 6. Dierbrauers in Dingessing, wirb das auf 2165 fl. geschäpte Unwesen bes Widast Scheit, bürgert, Wirth balless, met 225, put obigen Contmossife school to 22, Juli d. 3. in Dingessing gang, ober theistweis öffents lick an bie Weisbietenbe verfaust.

Diefes wird unter bem Anhang gur öffents lichen Kenntnift gebracht, bag bie Raufsbebins gungen bei bem Beginnen ber Berfteigerung

betannt gemacht werben.

Den 20. Juni 1829, Konigl. Laubgericht Landau.

Ditter v. Dilger, Lanbr.

561. In Gemäßbeit gnäbigften Ertennts niffes bes t. Appellationegerichtes fur ben Uns terbonaufreis bom 10. eingelaufen ben 15. b. Mt6. wird Unton Wiefer, Dienftfnecht von hebertofelben vorgelaben, innerhalb brei Donaten vor bem unterferigten t. Landgerichte ju ericheinen, und fich wegen ber wieder ibn vorhandenen Uniculbigung bes Berbrechens bes ausgegeichneten Diebstables zu verantworten.

Um 16. Upril 1829.

Ronigl. Landgericht Eggenfelben. Daufer, Lanbr.

562. Gemåß bodhen Ertenntnif best knigt. Soper. Alppelaliones Gerichts für ben Unterbopaufreit wird Johann Kolfet vulgo Zeus, Jauler von Rüntam hiemit vorzeidener, innere halb ber Montagenen vor bem untergeichneten Unretriudungsgericht zu ersteinien, und fich wegen ber wiere nich vorbandenen Unfeldelbagung mehr errer Plaub und Diebsabsfeurbrechen zu verante worten.

Den 29. Mai 1829.

Ronigliches Land : und Untersuchungsgericht Biechtach.

Degnet, Lanbrichter.

563. Den 20. Juli b. J. Bormittage 9 Uhr mirb bas Immobiliar-Bermogen bes verflorbenen Druders Jatob hastinger von Lanban, beftehend aus

a) bem zweigabigen, gemauerten, mit Goin-

beln gebedten Bobnhaus, . b) bem baran gebauten, gemauerten Schweine

und Rubftall, c) bem bolgernen Ctabel nebft holgichupfe,

d) bem gemanerten Badofen und einer Bies nenbant, bann

e) bem inneren und außeren Sausgarten, wovon ber erfle 1/2, ber zweite 3/4 Tage; werf balt, und jeber mit Grad und Obitbaumen bewachten ift,

in ber bieffeitigen f. Landgerichte Ranglei wies, berholt offeutlich an bie Meiftbietenben ver- fleigert.

Bemertt wird, bag auf biefem Unwefen bie Drudere-Rongession ausgeübt murbe, und ber vorrathige Apparat ebenfalls mit verfteigert wird.

Raufeliebhaber merben biegu mit bem Be-

merten eingelaben, baf Musmartige fich uber : Bermogen und Leumund auszuweifen haben.

Bermogen und Leumund auszuweifen haben. Die Kaufebebingungen werden unmittelbar por ber Berfteigerung befannt gemacht.

Den 13. Juni 1829.

Ronigl. Bandgericht Banbau.

664. Do Jobann Budfer, lediger Bauersfehn von Mies ber Gemeinde Erlach ober beffen allenfalligs Desymbenten ohnerachtet ber öffentligen Worldung vom 20, Poermber v. J. innerchald bes sedsennatlichen Terminals von ihr em Ausenbalte leine Rachfeich gaben, so wie birmit auf Anrasen ber Interessenten bei Berscheite. Gettläung ausgesprechen, um des Berr unden ben Leptern gegen Gaution verabsolgt werben.

Um 2. Juni 1829.

Ronigl. Bandgericht Simbach am Inn. Strelin, Lanbr.

Pagau ben 25. Mai 1829.

Konigl. Landgericht Pagau. Berndl, Laubr.

566. In bem Dorfe Schönau ift ein neues Schulbaut nebft Deconomie : Gebauten me er bouen, weshalb zur öffentlichen Berfleigerung an ben Wenigsinehmenben Termin auf Wittwoch ben 15. Juli früh 10 Uhr in ber hiefigen Kintelangeliei anteraum wird.

Unternehmer werben biezu mit bem Unhange eingelaben, bag Plane und Roften : Ueberschlage miglich hierorte eingesehen werben konnen.

Den 20. Juni 1820.

Konigliches Landgericht Grafenau.

Dr. Dauer, Lanbrichter.

567. Jut Berfoffendogtes Berfandlung ber feben verlängt verforbenne Göbne rin Unna Graft von Commerau bat man auf 25. Juli Zagfehrt antereumt, wegt bie noch unterlante in Gläubiger und Erbeintereffenten mit bem habe fich bei den ber bei der der bei der b

Den 26. Juni 1829.

Konigl. Landgericht Routing. Frbr. v. Schatte, Lanbr.

568. Das burch bas Gefep vom 15. Muguff 1228 über bie Ergafungun 5en stenbenden Geres angerebnete Conterptions . Sempelpopier murbe vermög allerböchen Beferipts vom 1. v. Mickeingeführt, und ist bereits im Verlage bes umterferigien Anntes in folgenden Gattungen angefemmen:

a) Lythographirte Militar: Entlaffungefcheine, verfeben mit bem Confcriptione: Stempel gu Sech & Gulben

und bem Rlaffen Stempel gu 15 fr. b). Stempelbogen für Militareinfanber Bers trage, verfeben mit einem Confriptiones Stempel, gu 3wolf Gulben

und bem Grabations : Stempel (nach Berhaltnif ber Bertrags : Summe) ju

Man ift ermächtigt, bas vorverzeichutte Cone feriptions : Stempelpapier an bie Conferiptiones Behörben nach Bebarf auf Verrechnung ober ges gen baare Begablung abzugeben.

Ronigl. Oberaufichlagamt bes Unterbonaufreifes, als Kreis: Stempel: Berlagsamt. v. Grauvogl, Oberaufichlager.

Der t. Routroleur legal abmefenb :

Sengl, Oberlieutenant.

569. Auf Anrusen der Gläubiger wird man am Montag den 3. August d. J. Früh 9 — 12 Uhr hier am Amtssipe das Anwesen des Johann Trtt, Bauers zu Dindberg gang oder theilweise verfteigern, wozu Raufcluftige biemit eingelaben werben.

Unbefannte Ligitanten haben fich über guten Leumund und Bermogen auszumeifen.

Den 23. Juni 1829.

Ronigl. Bandgericht Deggenborf.

Benerlein, Lanbr.

570. Rach bein Untrage ber Rrebiterichaft bat bas t. Rreies und Stadtgericht Straubing ruber bas Batterliche Beimeiribeanmeien babier ben Univerfal-Konture ausgesprechen.

Demnach merten bie gefetlichen Stiftstage 'wie fotgt festgesent:

1. jur Unbringung ber Forberungen unb beren geborige Dachweisung auf

Menttag ben 3. Muguft,

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angebrachten Forberungen auf Donneretag ten 3. Ceptember,

III. jur Colufverhandlung, und gwar A. fur bie Deptie auf Donnerstag ben 1. Oftober bie Mittmoch ben 14.

Ofteber inclus .. B. fur bie Duplic auf

Donneretag ben 15. Oftober bie Cametag ben 31. d. Dite. 1829.

Dazu merben fammtliche Balteriche Glaubis ger unter bem Rechtonachtheile vorgelaben, bag bie am I. Chiftetage nicht Ericeinenten ben Mus: foluf ibrer Joderungen von gegenwartiger Rontures Daffe, bis Ricbericheinenden an ben übrigen Sagen ben Muefchluß von ben an felben vorgus nehmenden Santlungen ju gemartigen haben.

Bugleich mirb; ba fich bei ber britten Bers Reigerunge-Lagfahrt wieder fein Roufer melbete, bas geforimte Unmefen am iten Chifistage an ben Deiftbietenben mit Ginfcluß ber worbandes nen Dobilien verpachtet, wogu pachtluftige bies mit eingelaben merben.

Den 26. Juni 1829.

Ranigl. Rreis und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direttor.

Bunberl.

571. Jofeph Ginger von Acholfing, mel. der ale Golbat bee tonigl, banerifchen 4ten Linien : Infanterie : Megimente mit in ben ru-Bifchen Rrieg jog, und feit jener Beit vermift wirb, bat fich ungeachtet ber unterm 10. 3as nuar biefes Jahres in offentlichen Blattern ers Taffenen Mufforberung bei ber unterzeichneten Beborde nicht gemelbet. Derfelbe mirb biemit nach Inhalt jener Aufforderung fur verichollen erflart, und fein binterlaffenes Bermogen an bie Erben gegen Caution binausgegeben.

Den 19. Mai 1829.

Ronigf. Bantgericht Straubing. v. Bincenti, Lanbr.

572, Ju Pillmeichs foll ein neues Edulbaus erbaut merben.

Diefer Ban mirb Cametag ten 18. Juli an ben Wenigfinehmenten verfteigert, meshalb bie Unternehmer auf obigen Lag Bormittage bieber porgelaben merben. Der Plan , fo wie bie Roften = Unfchlage lie-

gen gur Ginficht bereite. Actum ben 2. Juli 1829.

> . Konigl. Banbgericht Deggenborf. Beperlein, Lanbr.

573. 3m Bege ber hilfevollftredung wirb man bas bienach beidriebene, bem Baner Thomas Aubed geborige, fogenannte Bauerichneis gergutt ju Reichalm, welches mit Ausnahme bes freieigenen Beierichufterlandes und bes fogenanne ten Gagengrundes erbrechtemeife grunde und gang firirt gebentbar jum f. Dientamt Pagau, und gerichtlich auf 1353 fl. 15 fr. geichapt ift, am 22. Juli Bormittage () Uhr gegen baare Erles gung bes Raufichillings an ben Deiftbietenben perffeigern.

Raufeliebbaber merben eingelaben, fich recht geitig am bieffeitigen Gerichtofipe einzufinden.

Den 30. Dai 1829. Ronigl. Landgericht Dagan.

Bernel, Lanbr.

Befdreibung. Des fogenannten Bauernichneibergutel ju Des

fdalm

I. an Gebauben:

a) Das gang gezimmerte mit Legichinbeln ges

bedte Bohnhaus im Schapungemerth per 300 fl.
b) Der gang gezimmerte mit Legicinbeln ges bedte Getreibtaften mit barunter befinblichen Was

genichupfe pr. 25 fl.

C) Die gang gezimmerte Dolghute, mit Schneib-

fchindeln gebedt, pr. 10 ff.

d) Der gezimmerte mit Strob gebedte Stabl fammt Ochfenfall pr. 100 fl. e) Der gang gezimmerte mit Legichinbeln ges

berte Rub und Schweinstall pr. 30 fl.
f) Das theils gesimmerte, theils gemauerte

f) Das theils gestimmerte, theils gemauerte Bafche und Badhaus pr. 7 fl.

II. an Grunben: Der hausgarten, mit Obfibaumen befest, 5/8 Tagwert haltenb, pr. 75 ff.

1. an Felbgrunden: a) Das Graberfelb ju 11/4 Tagwert per

93 fl. 45 fr. b) Das Gaffenfeld gu 11/4 I.p. 93 fl. 45 fr.

c) Das Lobfelb ju 1 1/4 Lag. pr. 93 fl. 45 fr. d) Das fogenannte Geigerschusterfelb ju 3 5/4

Tagwert pr. 290 ft.
e) Der fogenannte Gaffengrund gu 1/4 Tage wert pr. 15 ff.

2. an Wiefen: Die einmabbige Sperrwiefe gu 21/2 Tage

wert per 100 ff.

Der holgentichabigungeantheil in ber Staatswalbung Reuburg, mit weißem holg bewachsen, 31 11/2 Tagwert per 120 fl.

:liquibiren, als man fonst auf biefe Forberungen bei Berhaublung ber gegenwärtigen Berlaffenschafte:Masse teine Ruckficht nehmen wirb. Vaftau ben 12. Juni 1829.

R. B. Kreise und Stadtgericht Pafau.

Burger, Director.

III. Nichtamtliche Artifel.

575.

Rachricht fur bie herren Schullebrer auf bem Lanbe.

In ber Falteriden Mufithanblung ju Munden find eben ericienen;

Deutiches Requiem filt Orgel und a. Gingftimme obligat, 3 Singftimmen, 2 Bislinen, 2 henre ad libitum. Bon J. Midael Closner. Der Tert biegu wurde vom Lebere Chriftian Batchner ju Aibenbach eigens berfoft.

Preis:

" 2 · · 1 " 12 "
" 3 · · 1 " 12 "

Muf gleiche Beife eingerichtet, Bufit und Next ebenfalls von Cloen er und Burchn er:

1 beutiches Lobamt 1 fl. 27 fr. Worftebenbe Muffalien find um ben beiges fehten Preis auch zu haben bei bem Lehrer Burchener au Libenbach.

576. Bei bem t. Landgerichte Bolfftein im Unters bonaufreis wird mit Colug bes funfrigen Ronacs Juli h. J. die Dberfchreiberftelle erlebigt.

Bewerber mogen fich unter Ausweisung ihrer Qualification an ben borrigen f. Landgerichts. Borfland wenben, und bie weirern Bebingungen veruebmen.

Berichtigung.
576. In bem Gr. XXV. G. 290 Gp. 2 3. 7 ift

IV. Geburte :, Tranunge : und Sterbes verzeichniß der Rreishauptftadt Pagau. 577. Dommpfart-Begirt.

Geftorben: ben 1. Juli Conrad Jos. Brifch, I. b. Rreieregierunge . Raffa . Bahlmeiftere . Rnabe in Bro. 2099, an entunbeter Braune, 3 3. 8 20. 1 Z. alt.

Intell



genz-Blatt

Mittwoch ben 22. Juli 1829.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis: und Central : Stellen.

508. Die von ber erften Unmefenbelt Gefner Majefiat bes Roulgs in Pagan herrubrenbe Lubwigs : Stifrung be-

treffenb. Mus bem Rreid: Intelligeng-Blatte bes Jahre ganges 1826 Clud 34. ift bereite befannt, bag bei ber erften Unmefenheit Geiner Dajes flat bes Ronige in ber Ctabt Pagan, nach bem Buniche Geiner Majeflat, bie Roften ber porgebabten Beleuchlung ju moblibatigen 3mes den bestimmt, und aus ber Salfte bes Griras ges einer freiwilligen Cammlung ein bleis beuber Bond gebilbet morben, beffen Binfen jabrlich am 29. Juni, ale bem Tage ber Uns wifenheit Ceiner Dajeftat bes Ronigs, einem vermogenelofen und murbigen Brautpaare bas bier guerfannt werben follen, um bas Undens ten biefes Tages, melder fur Pagau fo erfreu-Lich gemefen. auf Die Rachtommenicaft ubergutragen.

Diefer Lubmigefond ift burch bie bieberige Bermaltung in Ctant gefent, im Taufenben Jahre jum Ciffungegwede so fl. ju vermen: ben, und nachbem bas Stiftungefapital nurmebr auf 1400 fl. fich permebrt bat, funftige bin noch einen großeren Binfenbetrag bem Stife tunge-Imede ju mibmen.

Die unterzeichnete Commiffion fügt biefer Betanntmachung jugleich bie Aufforberung bei : "baf biejenigen Brautpaare, welche fich jur "Buerfennung bes Unterfrubunge-Beitrages fur "geeignet halten, binnen 4 Bochen melten mos aen , bamit bie Buerfeunung am 25. Muguft "biefes Jahres als ben Geburte: und Damenes "Befte Er. Majefiat bes Konige erfrigen fenne."

Ale Erforderniffe gur Unmelbung merben follgefest : ununterbrochene @Brfurcht gegen bie Eltern, fleifliger Befuch ber Wert, und Betertagefdulen, nus tabelhafter, fleißiger und arbeitfas mer Lebenemanbel. Uebrigene muffen bie Bemerber in Pagau geboren fenn, und ihrer Unfaffigmachung, fo mie ihrer Berebelidung barf fein Sinbernif im Bege fleben.

Die Ummelbung tann bei jebem Ditgliebe ber Rommiffion gefcheben, wo bie Bemerber auch weitere Muefunft erhalten merten.

Pagau ten 10. Juli 1820. Derf Generale Der f Ctabttome Der rechtefunbige I. Burgermeifter bee sten gin. 3m: ber Ctabt Paffau Regierunge:

Dranbent fanteric: Megim. Grbr.v. Diulger, v. Bullingen. 3. Unrub.

(20)

funf Thalern ohne Rachficht vollzogen werben bie amtlichen Berhandlungen bei Inftruirung mirb.

Paffau ben 14. Juli 1829.

Sonial. Regierung bes Unter Donaufreifes, Rammer ber Finangen.

In Ubwefenheit bes f. Prafibenten Brbr. v. Unbrian, Direfter.

Lul.

3merger, Gefr.

602.

Earen und Stempel in Gaden ber Rreishalfstaffen betreffenb. Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachftebenbes Refeript bes f. Ctaate : Minis fteriume ber Finangen bom 6. Dezember v. 36. Zaren und Stenpel in Cachen ber Kreisbulfetaffen betreffent, mirb, nachbem Geine Dajeftat ber Ronig allergnabigft geruht haben, burch ein allerhochftes Gignat vom 20. Juni I. 36. bass felbe ju beflattigen, und bie bieraus folgenbe 216= anberung ber Inftruftion jur Bebanblung unb Bermaltung ber Rreiebulfetaffen vom 29. Muguft 1828 Bu genehmigen , jur Rachachtung befannt

gemacht. Daffau am 7. Juli 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes, Rammer bes Innern.

In Ubmefenbeit bes t. Prafibenten

Grbr. v. Unbrian, Direttor. Cartorius, Cefr.

Mbidrift.

Muf Befehl Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der 3med ber von Geiner Dajeftat bem Ro nig geftifteten Rreiebulfetaffen liegt im öffentlichen Intereffe, meit baburd bemirft merben foll, bag Ciaateartgeborige nicht vorübergebenben Rothfallen unterliegen , und fofort bem Pnblifum gur Laft fallen. Ge ift baber tem S. 100 ber pros viferifden Zazerbnung ven 1810 und bem IV. Abichnitt Lit. a. tes Ctempel: Manbate von 1812 angemeffen, bag nicht nur bie Ungeles genheiten biefer hilfstaffen felbft, fonbern auch wirklich Großes gefeiftet haben, und burch bie

von Befuchen um Unterflugung aus tenfelben von Zaren und Ctempel frei bleiben.

Demnach follen auch bie von ben offentlie den Beborben in biefer Abficht auszuftellenben Beugniffe tax s und ftempelfrei ertheilt merben.

Dagegen tann bei ben Gefuchen um bergleichen Unterflugungen ber Gebrauch bes Dreis freugerftempele nicht nachgefeben merben, es mare benn, baf fich ber Bittfteller bereite in bie Rlaffe ber Urmen nach Abichnitt IV. lit. b. bes Ctempel-Manbats eignete.

Bon ben bewilligten Darleiben muß fur bie ju errichtenben Schulbbriefe ober Sopothele Scheine bie treffenbe Tars und Stempelgebubr, wie in anbern Rallen entrichtet merben.

Munden ben 6. Detember 1828.

2In

fammtliche Rreis : Regierungs : Finangtammern alfo ergangen.

603.

Mu fammtliche Polizeibeborben bes Unterboaus Rreifes.

Die zwedmäßige Bepflangung ber Strafen mit Mucen betreffenb.

Im Mamen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Geine Majeftat ber Ronig haben bei Milerbochfiberfelben jungft flatt gefundenen Reife bie Ueberzeugung gewonnen, bag an verfchies benen Strafenftellen bie abgeftorbenen Baume nicht nachgepflangt, auch bin und wieber frupe pelhafte Bammden, von benen ein freudiger Buche gar nie ju erwarten ift, gefest more ben, und bei ben Pflangungen nicht immer smedmaßig verfahren merbe.

Wenn nun gleich viele Gemeinben im Une bebonaufreife binfichtlich ber Boumpffangungen h ben Strafen im Laufe ber jungften Jahre (29 *)

Demubungen ber f. Lanbrichter, ber Magiftrate und Gemeinde:Bermaliungen mufterhafte Pflanjungen entftanben find, moruber ber unterzeiche nete Regierungs . Prafibent nach Beenbigung feiner Umtereifen eine offentliche fpegielle Betanntmadung fich borbebalt, fo fint boch allerbinge auch im Unterbonaufreife Mleen : Bffanjungen gefdeben, welche bie Gebrechen an fich tragen , bie Geine Dajeflat ber Ronig Gelbit mabrgenommen baben. Da nun im Unterbos naufreife fur bie Baumpflangungen an ben Strafen beftimmte und beutliche Boridriften befteben, (Rreit-Intelligeng-Blatt 1828 Stud 41) fo erhalten fammtliche Politeis Beborben am Rolae Minifterial-Referipte vom s. biefes ben wieberholten Auftrag: bie fobenewerthen Bemus bungen ber Gemeinden burch fachgemaße Mumeis fungen ju unterftunen, und barüber ju machen. bag bei eintretenber Derbftgeit allermarts bie fehlenden Baume erfent, und bei ben Pflangungen nach ben gegebenen Boridriften verfahren werbe. Man tann biebei nicht genug mieberbolen, bag nur Baumpflangungen, melde burch aute Unlage, ununterbrochene Dilege und mirts fainen Coup freudigen 2Bachethum und Dauer boffen Taffen, ben mobithatigen Ubfichten Geiner Dajeftat bes Ronigs entiprechen, Ru ben neuen Pflangungen fompbl, ale ju ben Rache pflangungen muffen bie Unftalten rechtzeit getroffen merben, um bes guten Erfolges fich gut verfichern. Es ift baber gu munichen; baf bie Locher fur Die Pflangungen jest icon in gebos riger Beite und Tiefe ausgegraben merben, bamit Conne und Regen bas Erbreich gur Diffans jung geeigneter machen mogen. Chenfo ift bie bermalige Jahresgeit am foidlichften, bie Lie nien fur neue Pfiangungen abzufteden, weil im Commer bas Paffende weit beffer beurtheil werden fann, ale in einer Jabreegeit, mo Bel ber und Stragen mit unbelaubten Bammen ein

gang anberes Aufeben haben, woburch bfters Diggriffe veranlagt merben.

Dei bem regen Tifer, welcher fich im Unterbenuterie, für nubifice Baumpfangungen entwieldt bal, begt man nech insbesonbere gu ben abelichen Gutcherren und ben Patrimoniale Gerichten bas Bertrauen, baß bieselben biese mochhäblige Unstalt burch Beispiel beleben, und traftig unterführen werben.

Pafau am 4. Jufi 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterdonaufreifes,

Fror. v. Dulger, Prafibent.

Cartorins, Gefretar.

604.

Der Mabfinacht Bolfgang Stoiber gu Köpling hat am 4 vor. Die, feinem Dienge, berten, bem Müller Doipp Gmberger biftlich, micht obne eigene Echensgefahr, aus bem Resgnfülle, im mehren geben bet Gefallen war, umd biedurch aus ber Gefahr beg Critisten gereitet. Rehft einer im guewstannten Belohung wird bemidden auch das Bubligfallen biemt öffentlich zu erfenwen gegeben.

Pafau ben 41. Juli 1829. Ronigl. Regierung bes Unterdonaufreifes, Kanmer bes Junern.

In Abwefenheit bes E. Prafibenten Frbr. v. Anbrian, Direftor.

Cartorius, Cefr.

605.

(Den Aure ber burchtbeterten Mingforten betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs. In Folge eines allerhöchten Auftrage vom 1. 1. M. werben mit Bezing auf bie allerhöchste Berednung vom 17. v. M., ben Anns ber durchschreten Müngberten bert. Arries Zyntfüg gengblatt l. 3. St. 27 d. 550 die Bestimmung gen der Metfill 344 und 431 Ab. I. bes Strafgegefehuche in Erinnerung gebracht, indem dies selfen, wie folgt, sauten:

2frt. 344.

Wer absten im Lande umlaufenden Minigen burch Beschneiben oder andere Mittel heren ins nern Weatspriedt, wer unichten oder ver rassens Meaufspaden burch beträglichen Schrin des Anziehen mahrer gültiger Mungen, geringeren Mungferten ben außeren Unschein höherer Mungyn giebt, und folde auf bie eine ober andeee Vert verfälichte Eidel aungiebt, ober andeee Vert verfälichte Eidel aungiebt, ober ansgeben läßt, foll ben vi e e fach en Werth bes ermeidlich grogenen Geminns als Ettasse begabtur, und über biefen ab dem Gesche wieber ben ausgegeichneten Betrag erften Erabes gestast werben-

Pirt. 431.

Ber verrufene ober andere ichlechte Mings forten in geminnsuchtiger Abficht einführt und verbreitet, wird um ben vierfachen Beleag bes Rennwertbes folder Mungen bestraft.

hirnach wird fich Jebermann vor Chaben und Rachtheil zu buten wiffen.

Pagau ben 9. Juli 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonan : Rreifes,

In abs. Praes.

Brhr. v. Unbrian, Director. Eartorine, Cefretar.

506.

Un fammtliche Rentamter bes Unterbonaufreifes.
(Abgaben = Repartitionen betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs. Bemag einer anber erfolgten Entibliegung

bet foigle, Staats - Miniferiums ber Finangen vom 13. v. Mie, werben bie fammtlichen Rents amter weuerdings angemiefen, nich nur die räch flandigen Miggden Bepartifienen sogleich zu ersteigen, sonbern folge auch in Julunft ber Art zu beischen, sonbenn folge, auch in Julunft ber Art zu beischlichtigen, daß bie ber bevorsteigenben alle gemeinen Steuerr-Reftifalien bes Liquidatioussgricht burch allenfallige Rüdfhandr nicht gebermmet wied.

Paffau ben 12. Juli 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes, Rammer ber Finangen.

In Mbmef. bes f. Prafibenten.

Grbr. v. Mubrian, Dirretor.

Lug. Bwerger, Gefretar.

607.

Un fammtliche Mitglirder des landwirthichaftlis Dereins im Unterdonau : Rreife.

(Die jabeliche Babl brei neuee Mitglieber bei bem General-Komite betr.)

3m Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Nach 5. XVII. ber Bereinssapungen bestehet bad Generalischmit auf o erbentlichen Mitgliebern, und 3 Stellvetretern. Bon biefen 9 Mitgliebern terten jahrlich 3 and bem Somité, und für sie ruden bie 3 Stellvetretert in, fle welche fobann nach 5. XIII. auf ben in Manden ber bei nicht maßten Umgebungen bestehlt migen ber bestehen Bereinsmitgliebern beri andere ju Stellvetretteen gewäst werben sollen, bie mit 1. Ottober eines zieben Jahren in bas Generalischmite einzuteretn baben.

Dief Bahl foll übrigent von ben fammtlichen Bereinsmitgliebern im Ronigeriche und zwar langlens bis Ende Angult siedemal geschen, aber benfelben ichen Angult siedemal geschenbater im Ronate Juli, oder Angult die guften bei 3 austretenden Mitglieder gugletig befannt gegeben werden, die betreffen ben Wasterlang ung den Wasterlang gegeben werden, die betreffen ben Wasterlang in mitgebelt werden, die betreffen ben Wasterlang in mitgebelt werden, die

Pagan am 13. Juli 1829.

Das Begirts : Komite bes Candwirthe:

Arbr. v. Dulger, ale Borftand,

M. Pummerer.

II. Bekanntmachungen n. Berfügungen der tonigt, und anderen Diftrifto und Cotals Behorben.

609. Nachbem in bem Schulbemmefen bes komer Biefer, Bauere beim Golfeiger ber Gemeinde Reuflichen, bad Ganterkenntnis auch vom oberften Juftigbofe bestätigt, und Schulbere mit feinem Woraroitumgegluche echenfolls abgereisen werben ift, so werben nachkehende Beitelags biemt ausgeschrieben:

1. Bur Unmelbung ber Forberungen, und beren geborigen Rachweifung Mittwoch ben 29. Juli I. 3. II. Bur Vorbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen Samftag ber 29. Auguft I. 3.

III. Bur Colufverbanblung, und gwar a. fur bie Replit Dienftag ber 2 9. Cept.

b. får ble Dupfil Dienstag der 13. Clieber 1. 38. um bigut sämmtliche Gläubiger bes Emmilifautnere signatig unter bem Rechsenschijeit vorgafaben, bog bos Rivereicheinen am 1. Ceittetage die Angefolissium ber vorberungen note gegenwärtigen Gantmaffe; bas Richercheinen am ben übergar Geltstagen oder bie Ausefolissium ber an benfeben vergunchmenber Dumbuman um Hose bei

Sugtieß werben biejenigen, welche irgende at was von bem germägen ked Gemeinschulbenst in Danben hoben, aufgeferbett, selches bei Berwickung bes nochmaligen Eriges unter bem Berebhalte ihrer Diechte bei Gernot zu übergeben. Auch wird bes Guntleibers Kaner Wiefer Unwefen hieburch im Erigerungswege an ben Meile biedhenter öffentlich jum Beträufe ausgeboten, ber Ertigerungstermin auf Mittwoch ben 20. Juli 1, 3. als ben erfen Eriftetagungternin auf Wieburcht werten.

ben biegu eingelaben.

Der Chagungepreis betragt 996 ff. 40 fr., unter welchem nach J. 64 bes Oppotheten: Gefenes ber Dinichlag nicht erfolgt. Daffelbe beftebt in einem 1/4 Dof, ift jum t. Rentamt Burghaufen bobenginfig ju 250 fl. Rap., meven jahrlich 10 f. Binfen babin ju reichen fint. Da Cteuerfimplum betragt 2 fl. 12 fr. 3 bl., Commerlgelb 2 fl. 30 fr., Butterfammlung 22 fr. 4 bl.; und bie " Urlaubftift fur 2 Rlafter Scheiter, 1 Spannferche nebft Streurecht aus ber Forftrevier Raft! 2 fl. 37 fr.; 1/3 Bebent begiebt bas t. Rentamt Burgbaufen, und die ubrigen 2/3 bie Spitals Stiftung Reubiting, pon ber in ber Gemeinbe Unterburgfirchen entlegenen freieigenen Dainers miefe Steuerfimplum 4 fr. 7 bl., und von ber jum t. Mentamt Burgbaufen grundginebaren Prebfteiwiese Steuerfimplum 4 fr. 7 bl. und jabrlich Rernbobengine - Coff. - D. 2 2. 31/2 Ceditt. Um 17. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Altotting.

61

Die Stiftungeverwaltung Frepung hat bei bem unterfertigten Amte ben Abgang ber im nachfolgeuben Berzeichniß aufgeführten Obligationen angezeigt, und um die Umortifirung die Bitte gefellt,

Go merben bennach bie unbefannten Inhaber biefer Obligationen hiemit aufgeforbert, biefelben binnen 6 Monaten bei ber unterzeichnes ten Bebbre vorzulegen, und die allfallfigen Anfpriche barguthun, — als außerbeffen — nach Umftuß biefer peremtorischen Frist weiterb rechts licher Ordnung nach verfahren werden murbe. Um 20. 3mil 1889.

Konigliches Landgericht Bolfftein im Unter-

v. Soffetten, Lanbrichter.

Berzeichniß

ber mangelnben ehemaligen fürftl. Paffauifden Rammeral = Obligationen.

Num.	Urfpranglicher Rrebitor	Dat	um ber Dbliga	tionen	Obliga:	25-45-5	Rapita	
Curr.	arthrangither Steemer	Tag	Mouar	Jahr	Rumer	3inefuß	Betre	ig [[r
1	1 Pfarrgotreshaus Fremung 1	1	November	1787	1 . 540	Sp.C.	100	ᆖ
. 2	bo.	15	Mai	1798		31/2 p. C.		-
3	bo.	15	2 Mugust	1708	1 1252	4 p.C.	100	1-
4	bo.	1	Sani	1783	305	3 p. C.	100	1_
5	Friedlifches Benefigium Freinig	1	Mai	1797	1110	4 p. C.	100	<u> </u>
6	bo.	1	Juli -	1700	743	3 p.C.	100	Ι.
7	bo.	15	Mugust	1801	1328	4 p. C.	100	

611. 3m ber Ortifchaft Riebelhatte ift ein neues Schulfaus ju erfauen, neghalb gur öffentlichen Berfleigerung an ben Wenigfnehmenben Tagefahrt auf Dienflag ben 28. Juli früh 10 Uhr in berhiefigen Unte s Kanglei anberaumt wirb.

Unternehmer werben biegu mit bem eingelaben, baß Plan und Roftenuberichlage nehft ben Ber bingungen funblich bierorte eingesehen werben tonnen.

Den 14. Juli 1820.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Dr. Dauer, Landrichter.

612. Benaf beiden Emifoliefung ber I. Migerung bes Unterbonu sereife be. 22. Du. b. 3. wurde bie neue Emigung bed holgefendere weges burch bie fogenamte Walder : Wielen nicht ber ichwarzen Sag am Inn genehmigt, und es wird biefer Bau an die Weniglinehmenben übertaffen werben.

Bur Bornabine biefes Gefchafte mirb baber Tagefahrt am Mittmod ben 22. b. M. frub 9

Um 9. Juli 1829.

Ronigliches Forftamt Pafau. Manubart, Forftmeifter.

615. 3m Wege der Piffevolffreckung wird man von dem Grundlefig des Anton Prachtl, Bauters ju Donamerhoef, die 7 Tagwerf balt eine figenannte Werfetwiese im gerichtlichen Schhungewerth ju 910 fl. am 30. 31 il Vere mittage 10 the im biffeligen Berichtsfectag gen baar Erfag des Kunffellings an den Weiste bietbeiten verstellerern.

Dieß wird Raufeluftigen andurch befannt gemacht. Pagau ben 1. Jult 1829.

Ronigliches Landgericht. Dagan. 2B ernt I, Landrichter.

(Armenpflegichafts: Rednung pro 1827/20.)

615. Auf ben Grund ber allerhöchten Berordung vom 17. Werember 1816, das Arnenmefen betr. §, 70, mird die summariche Mugicige ber sammtlichen Empfänge und bingsgaben vom verfessferne Notiechte 372, mit dem Andangezur öffentlichen Kenntnis gebracht, das 14 Auge dien durch für Zebermann die Ginficht ber Mechaung sieht im Selreiariate bes hiefigen Magistrate gestatte ifft. Besche das den 1. Just 1829.

Armenpflegichafts : Rath ber f. b. Rreishauptftabt Dagau.
Der I. Burgermeifter 3. Unrub.

Summarifcher Muszug

aus der Nechnung des Armenpficgichafte Rathes der touigt, baner, Rreishauptfadt Pagau uber alle Ginnahmen und Ausgaben im Etate Zahre 1827/262-

Einnahmen	Betrag		И и в давен	fl. ffr. pf
	5885 27 2	V. VI. VII. IX. X. XI. XII. XIII	rationen "Mediamente "Berpflegungs-Koften im Kraufenhaufe "Berpflegungder Jeren "Berpflegungder Jeren "Berpflegungder Unbells- baren "Bertigungsfosten "Bertigungsfosten "Bertigungsfosten "Bertigungsfosten "Bertigungsfosten	10207 23 - 11850 8 1 1850 8 1 4 - 553 33 339 42 - 135 20 5 182 42 - 31 10 - 181 13 - 62 18 - 5 1 248 48 - 16 51 - 31 47 - 31 47
Sauptbetrag der Ginnahmen 1-	1503 38 2		abichtuß. Ginnahmen	14494 5 — 14503 38 5 14494 5 — 9 33 2

Armenpflegichafts : Nach ber Rouigl. Baper. Rreishaupflabt Paffau. Der I. Burgermeifter als Borfland, J. Unrub.
Bolfgang Aigner, Rechnungeführer. Arang Altmaneberger, Caffier.

614. Bemag allerbochften Reffripte vom 15. , und Befehl ber tonigl. Regierung bes Unterbonaufreis fee, Rammer ber Finangen ddo. 20. v. DR. foll bie burch ben Tob ber Freifrau von Pfetten beimges fallene, im Korftamtebegirte Deagemborf und Rentamt Dingolfing gelegene Bald: Pargelle Gam: persberg nach ben Borichriften ber allerhochften Berordnung vom 17. Ceptember 1820 in Dars thien, ober im Gangen ber bffentlichen Berfteige= rung ausgefest werben.

3um Bertaufe biefer Balbpargelle bat man Dienstag ben 4. Muguft Bormittage von 8 bis 12 Uhr in bem Gefchaftegimmer bes t. Rentamte

Dingolfing Termin bestimmt.

Raufeluftige werben baber eingelaben, fich an bem bemertten Tage und Ort einzufinden, und ihre Angebote gu Protofoll gu geben; wobei bes mertt wird, baß

1) frembe Raufeluftige ibre Bablungefabigfeit porerft genugent nachweisen muffen, 2) uach Ablauf ber bestimmten Berfteigerunges

ftunbe 12 Uhr feine Rachgebote mehr berude fichtiget werben, und bag 3) ber Bolgauffeber Unbra Beingiert von Porau

angemiefen fen, bie Bertaufo: Dartien auf Bers langen vorzuweifen. Den 8. Juli 1829. Ronial. Baner. Rentamt Dingolfing und

Rorftamt Deggenborf.

Beiger, Rember. Balbmann, Forfimeifter.

615. Muf Unbringen mehrerer Glaubiger mirb ben 1. Auguft b. 3. bas Unmefen bes Rajes tan Commereberger, Bauere gu Maming, wies berbolt an bie Deiftbietenben gang ober theils weise im Orte Maming offentlich verfteigert.

Raufeliebhaber merben biegu mit bem Bes merten eingelaben, bag Musmartige fich uber Leumund und Bermogen auszumeifen baben.

Den 11. Juli 1820.

Ronigl. Bandgericht Bandau. Mitter v. Dilger, Lanbr. III.

616.

A. Ertheilung von Gewerbeprivilegien.

Se. Dajeftat ber Ronig haben am

22. April b. 3. bem Buchanbler 3. M. Beper und bem Glafermeifter Jofeph Beitenhifler in Gidftabt ein Privilegium auf beren eigene thumliche, von ibnen Leptolithographie ges nannte Gutbedung, Steine von nur 1 Linie bis 1 Boll Dide fur bie Lithographie angumens ben, fur ben Beitraum von funfgebn Jahren allergnabigft ju ertheilen gerubt.

Ge. Daj. ber Ronig haben unterm 20. Dai b. J. nachftebenbe Privilegien gu ertheilen geruht :

1) bem hofmufitus Theobald Bobm in Mane den ein Privilegium auf bie ibm eigenthums liche Berfertigung von Gloten, fur ben Beits raum von gebn Jahren; -

2) bem Frang Gorfter in Munchen über befs fen eigenthumliches Berfahren, Giegellad ju giegen, für ben Beitraum von gebn Jahren : -

5) bem Univerfitate-Bibliothetbiener in Mine den Grang Ratbreiner auf beffen eigens thumliches Berfahren, Breunol ju reinigen, für ben Beitraum von fun f Jahren, - unb 4) bem Buchfenmacher Clemens Deffele ju Oberfendling aut beffen eigenthumliche Bers befferung an Pertuffionegewehren, fur ben Beitraum von tebn Sabren.

B. Befchreibung ber privilegirten Ents bedungen und Erfindungen.

Erzeugung von Ballrath, gereinigtem Tafg, Fettmache und Compositione : Bachelichtern burd Dar Corobl.

Reinigung bes Talges.

Das im Bafferbabe ausgeschmolgene Rinbes talg wird mit einem Bufan von flores Zinci (weiffen Bint Oxib) bis gum Rochen Des Lalges ermarmt. Die Quantitat biefes Bufagee ift vom civil Pf. Zalg, eine Drachme Apotheter : Ges wicht Bintorib. Dach bem Grfalten biefer Coms pofitione: Daffe muß fie noch einmal bis auf bens felben Grab von Barme erbitt, und fo lange bei einer Barme, bie jeboch 27 bis 280 nicht überfleigen barf, fluffig erhalten werben, bis fich . ber unaufgeloste Bufas bes Bintoribes mit ben mafferigen und unreinen Theilen bee Talges abs gefest bat, und ber Jalg gang mafferbell und farbenice ericeint.

Diefer fo gereinigte Talg mirb nun gu Rers gen gegoffen. Die Bachefergen werben aus aleichen Theilen Bache und Tala verfertiget, ins bem biefen legtern noch ein Scrupel Campfer auf bas Givil Df, beigefent wirb.

Ballrath = Lichter.

20 Thile Waltral (Sperma cet) werben mit einem Aleite neißen Waschie sussammenge sometjen, und diese meine Gest narm in die Lichzierumen gegesten. Das Gettingen die fer Arbeit beruhl vorgässich drauf, dog die gestlemen Lichter bei einer Lemperatur von 17 die 18 Wären gestehen und erfalten. Dei einer geringern Temperatur und beswegenschneise tem Erfalten besommen die Kichter Berünge und verlieren des Durchspelieren und bes werden in Rusbellssteinig augeleben und bes werden in Rusbellssteinig augeleben und bes werd in Arbeit der die die eine die die Masse die gestleit die Arbeit der mit glaches bereite in Rusbe

Fettmad 6.

Das von alem gette gereinigte Keifch wied binm gefchniten, um bie Eufe in einem hole gernen gang brochfeberten Schlauch in giegen bes Wagfer gebingt. Diet muß es fo lange biefen, tie bas Dleift in gettmade umgeramt beit ift. Die Schneligfeil bes Jitisens vom Waffer, bab bum Schuelber und Gittauchen in verkannte Subjeterfauer fürzt bie gelt ber Umwantlung ab, fo baß ein mit beiere Verficht eingehingtes gleich (bon in geit von 5 bis 6 Montage in Reumads ungedenter mirb.

Milgemeine Bemertungen.

Mue biefe Arbeiten muffen in eifernen Gefaffen vorgenommen werben "), und bie Lichte formen miffen aus einer Metallmifdung vonginn, Bint, Wismuth und Btei verfertiget werben, und zwar im Berbaltnifft von 3, 2,5 und 6 Theilen.

Bur Reinigung bes Talges find alle Oxibe tanglich, bas Jinforib ift aber bas vorzüglichte, weil es die weiffelte Farbe giebt und ber Gefundbeit im Berflüchtigen gang nnichablich ift, was ber Jall beim Blei nicht ware.

Manchen ben Sber 1825. ***)

IV. Dichtamtlicher Artifel.

617. Die Maierifche Generaliens Sammlung, 9 Baube, und bie Regies rungsbidtter vom Jahre 1800 — 1816 inclus, find um billigen Preis gu verfaufen, Die Rebation.

v.

Geburte:, Eranunge: und Sterbever. geichniß der Kreishauptstadt Pagan.

618. Dommpfart Begirt.

Geboren: Den 9. Juli Umalia Diefolia Juliane, ebel. bes Till. Derrn Triebrich Brader, I. 5. Ingenieurs Derfleutenant in Mro. 168. Den 16. Therefia Frangiela Jojepha, ebel. beb Janaj Sporrer, burgert. Maters in Mro. 213.

Gest of ben : Den 10. Juli Frautein Jof, Sauner, I. 6. Landgerichte Popistud-Cochter von Simsod am Jun, in Mre. 228., 25 3. att, am Nervensieber, Den 12. Juli. Alt. Derr Mitchaus Wilhelm Genrechts Dieterbimpfet, tenigt, baper, Obermauthe und Sall. beaunter in Mro. 137, 46 3. att, am Nervensiebersein

Stabipfarr , Begirt.

Beberen: Den 13. 3uff Buarb Engen Jofeph, chel, Rind bes Deren 3ch, Bapt, Attenberger, Protofolift bes f. b. Kreis- und Stabigerichts Pafau. Den 14. Amalia, chel. Kind bes Gebehard Ligner, burgerl. Lifdetemielten im Pro. 236.

Gestefen: Ben 10. Juli Aranjisse Schiebermind, gewesen Dienstmagd in Nrc. 477.
69 J. alt, an Eutkfisma, Den 11. Habeb Georg Auwe Cauther, 1864. Gehr ber Litt, Drn., Rum Cauther, 1864. Gehr ber Litt, Drn., Rum Cauther, Destinistmant im I. b. Idger-Patailles ju Lanbehusb b. B. in Passa uin Nrc. 212, 103. 207. 2014, an Unterfels-Grafishung.

[&]quot;) 3m Balle ble Rergen gefarbt werben follen.
") Das Eintauden in verdannte Calpeterfaure muß in einem Gefag von Glas, Steingut ober Por-

cellan gefcheben.
...) Go fteht bas Datum im binterlegten Manna feripte.

	1		1	Brod : und Debliat vom 22. bis 28. Juli 1829.
Tarirt.	ft.	hr.	pf.	
70-4	1		1	presentate outer Ougariers little
Gin Pfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
ber großen Bant	_	7	_	von Bilehofen 142
Gin Dfund Ochfenfleifch in				Rorn von Pagau 11 -
ber fleinen ober fogenans				Brobfaj. pf. 2. 0. 6
ten Freibant	<u> </u> -	6	2	3 1 3meipfenning: Gemel - 2 311
GinDf.Rindfleifc bafelbft	-	6	_	- Beigenbrob . 1 Rreuger: Geinel 5 2
Gin - Bled und Bufe .	-	3	_	1 2 meinfenninge Paifel 4 -1
Gin - Ralbfleifd		5	ı	Dollbrob 1 Rreuger : Laibel 8
Gine Maaf Commerbier	-	5	_	1 Cechopfening: Beden - 12 1 1/
				1 Grofdens Beden 24 2
nicht tarirt.				Co l'Otoggenoroo
Gin Pfund Comeinfleifc		9	_	1 Swolfer : Laib 131 3 -
Gin - Butter		15		1 00 00
Gin - Comali .		16		
Gin - Comeinfett		14		Megen Biertel Cechs. Dreifiger
Gin - Ceife		10		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Gin - gegoff. Rergen		10		Cemmelmehl . 2120 - 35:- 81 31- 41
Gin Pf. m. Baumwollbacht		18		Pollmehl 2 - 30 - 7 2 3
Gin Df. ord. m. w. Dacht		10		Rachmehl 1 20 - 20 - 5 - 2
Gin Pf. m. fcmargen -		15		Roggen (Rem. 1 56 - 24 - 6 - 3-
Gin Ct. ausgelaff. Unichlitt	92	13		mebl Gem. 1 20 - 20 - 5 - 9
Gin Gt. robes betto	10			VII. Augsburger=Cours bom 16. Juli 1820
Bubner, alte bas Ctud		12		
- junge bas Paar		10		Cours ber Staatspapiere.
Rapaunen bas Giud		*0		Bor und auf ber Borfe: am Gnde.
Ganfe			_	Roniglich Baierifche. Brief Gelb.
Enten				
Tauben, junge bas Paar		7		Obligation a 48 mit Coup 1001/2 1001/
Spanferfel das Ctud .	_	12		betto a 5 % ,, ,, 1037/8 1035/
Gper, 8 Stud gu	'	4		Lott. Loofe: E-M a 48 1077/8,1071
Gine Daf Beipenbier .	_	-3	2	detto unverzinslich a fl. 10 136
Gine - Offication		3	-	betto betto a fl. 25 124
Gine - Mild		4		betto betto a fl. 100 125
Gine - Mabm		10		R. R. Defferreichifche.
Ciae - Branntmein		10		
befter		24		Rothfchild . Loofe prompt 1633/4 1633/
Ein Pfund Baumebl .		30		
Gin - Leinobl	1	16		Part Oblig. a 4 % prompt 1257/e 1255/
Fin Megen Grbapfel	-	24		betto betto 2 mt 1261/4 1253/4
Gin Df. geborrte 3metfchen		6.	-	Metalliq. a 5 % prompt
Fin - Cals			-	Delle Delle 2 ml 983/4 981/2
Fin — Blachs		3		Bank-Mct prompt. Divid. II Sem. 1829 1119 1117
Stuthe		18	-	betto 2. mt 1121 1119

-(350)-

VIII. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonau , Rreifes	Scheannen. geit Tag Monat	Getreid: gattungen	Portger Reft	Reue Bufubr	famt,	Ber. tauft	3mReft ber: bleiben.		Mitte ler bes So	1 f	lez
Deggendorf	Dom 7ten bie 14. Juli 1829.	Baigen Rorn Gerfte Baber	⊕daff — —	131 34 8	54 8	24 8	Badel -	15 6	ff. fe. 13 51 10 40 4 48	11	
Dingelfing	Bom 7ten Juli 1829.	Baizen Korn	1111	94 5	24 5	24 5 —	-	15 30	15 24	16	
Eggenfelben	Vom 6. bis I1. Juli 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		10 	10 -	19 —		14 12		14	=
Kamm	Vem 9. Juli 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	_	12 45 —	12 43 12	12 43 		14 -	15:30 10:48 	13 9	_
Canbau	Vom 13. bis 20. Juli 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	-	107	107	4		15 15	14 45	14	_
Neuötting	Bom 8. Inli 1829	Waizen Korn Gerfte Haber		34 16 4 16	34 16 4 16	54 16 4 16		14,48	14 13 10 51 	10	6
Рабан	Vom 7. bis 14. Juli 1829.	Waizen Korn Gerste Haber		9 4	14 9 - 4	14 7 -	2	16;— 11 30 — 4 40	11 13 4 19	11	_
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerste Haber		=		=	111			_	
Straubing	Vom 4. bis 11. Juli 1829.	Baizen Korn Gerste Gaber	_	203 50 12 45	205 50 12 45	205 50 12 45		14 56 11 11 7 50 4 30		10	
Wilshofen	Vom 8. bis 15. Juli 1829,	Baigen Korn Gerfte Haber	72 4 15	557 28 24 10	409 52 59 10	546 24 20 7	63 8 19 3			10	

IV. Preife ber 2	ift	uali	en	und anderer Urtifel in ber Kreishauptftabt Pafan.
4 111	1	1	1	Brod : und Dehlfag vom 8. bis 14. Juli 1829.
Tarirt	ff.	fr.	Þf.	Preis eines bater. Schaffels fl. ift
- 25				Beigen nad bem Durdidnittepreis ber Corannel
Gin Pfund Dofenfleifch in	_	7	1	von Bilehofen
ber großen Bant	┖	۱'	Г	Rorn bon Pafau
Gin Pfund Dofenfieifch in ber Heinen ober fogenans			1	Brobfas. 196 8. 10.16
ten Kreibant	 _	6	2	430-16 1 0 1
GinDf. Rinbfleifc bafelbft	_	6		Beigenbrob . 1 Rreuger: Gefiel 5 1
Gin - Gled und Sufe .	I-	3	[_	1 2 meinfenning- Raihel 5 2
Gin - Ralbfleifd		5	1	
Gine Daag Commerbier	-	5	1-	2 (1 Cochepfening: Weden - 11 1
Ridt tarirt.		l	1	= Doggenfunt 1 Grojden: Weden . - 22 3
			1	1 Cedjer: Latb 1 29 2 -
Fin Pfund Comeinfleifc	-	9		1 3molfer : Laib 3 27
Fin - Butter	-	15		Dehlfag. Mefferep
Fin — Comaly .	-	16 14		Megen Biertel Cedy. Dreifiger
Fin - Comeinfett	-	10		Beigen ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf
Ein - gegoff Reries	_	10		Cemmelmehl . 2 42 - - 40 - - 10 - - 5 -
Ein Pf. m. Baumirolldacht	-	18		Pollmehl 2 12 - 35 - 8 1 4
Gin Df. ord. m. w. Dacht		10		Rachmehl 1 51 - 22 5 5 2 2 3
Gin Df. m. fdwarzen -	_	15	_	Roggen i Rem. 1 38 - 24 2 6 - 5-
Gin Ct. ausgelaff.Unfdlitt	22	-	l–	mehl (Bem. 1 25 - 20 5 - 6 2 5
Gin Et. ropes betto	19		i-	V. Augsburger=Cours bom 2. Juli 1820.
Bubner, alte bas Ctud		12	1-	Cours ber Staatspapiere,
- junge bas Paar	ı	18	-	Bor un b auf ber Borfe: Im Ende.
Rapaunen bas Ctud	-	-	-	Roniglich Baierifche. Brief (Gelb.
Ganfe	-			
Tauben , junge bas Paar	-	7		Obligation a 4 8 mit Coup 1003/a 1001/2
Spanfertel bas Ctud .		12		betto a 5 8 ,, ,, 1041/8 1033/4
Eper, 8 Stud ju	Ľ	4	_	Lott. Coofe: E - M a 4 8 1973/4 1071/2
Gine Dag Beigenbier .	_	3	2	betto betto a ff. 25 122
Gine - Dbfteffig	<u> </u>	3	-	betto betto á fl. 100 122
Gine - Mild	 _	4	-	
Gine - Rahm	ı	10	-	R. R. Defterreicififche.
Gine - Branntwein				Rothfchild : Loofe prompt 1623/4 1623/8
befter	-	24	-	betto betto 2 mt
Fin Pfund Baumobl	-	30		Part. = Dblig. a 4 & prompt 195 1243/4
Fin - Peinohl	-	16		Detto Detto 2 mt 1251/4 125
Ein Depen Erbapfel .		24		Metalliq. a 5 8 prompt 981/2 981/4
		6 8	-	Detto detto 2 mt

-(\$26)-

VII. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Dr te Des Unterbonau . Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreib: gattungen	Boriger Seil	Beue Bufuhr	famt : Sume	Ber- fauft Chaff	3mReft persen	THE REAL PROPERTY.	Deitts ler bes Sc	l ft	er 6.
Deggendorf	Vom 28ten Juni 1829.		_ _ _	128 16 8	128 16 - 8	128 16 — 8	=	15 30		12	20
Dingelfing	Bom 23ten Juni 1829	Waizen Korn Gerste Haber	=	21 35 4 11	21 53 4 11	21 35 4 11	-		11 30	10	
Eggenfelten	Vom 22. bis 27. Juni 1829.	Baizen Korn Gerste Haber	=	10 3 —	10 5 —	10 5 —		15-	11 -	15	-
Kamm	Vom 25. Juni 1829.	Baizen Koen Gerfte Haber	=	39 - 3	39 - 3	39 - 3	-	11 21 3 27	10 54		
Landan	Vom 50. Junt bis 6. Juli 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	18	13	18 —		8 50	8 — - —	7	4
Menôtting	Vom 23. Juni 1829	LBaizen Korn Gerfte Saber	=	16 27 — 10	16 27 10	27 - 10		11 -	14.53	14	-
Фаван	Dom 23. bis 50. Juni 1829.	Abaizen Korn Gerfte Haber	-	7 4	7 4	7 4	=	12 50		E	-
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerfte Haber	=	-	-		=				
Erranbing	Vom 20. bis 27. Juni 1829	Rorn	32 —	172 15 19 38	200 47 12 38	200 47 12 58		11 53 6 - 4 43		0 4	2
Wilshofen	Bom 23. Juli 1819	- Korn	51	278 51 29	51 29 9	323 47 17 9	6 4 12				7 -

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

unterbon

Stúck

Mittmoch ben 29. Juli 1829. Pagau,

Bekanntmachungen und Berfügungen ber P. Rreid: und Central : Stellen.

610.

(Die für ble Aerzie an ben fonigt. Mebiginal-Somi-teen ju Bamberg und Munchen im laufenben Jahre abzuhaltende Konture-Prufung betreffend.)

Sim Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Inhalt eines allerhochften Referipts nom 13. I. Dte. wird am 13. October I. 3. bei ben tonigl. Mebieinal Romiteen gu Bamberg und Dunchen eine argtliche Ronfursprufung in ber gewohnlichen Beife abgehalten werben. Sies ju abfpirirende Mergte haben fich beffalls recht. geitig an eines ber beiben genannten Romiteen ju menden, und ben Borichriften ber allerbochs ften Berordnung vom 8. Dezember 1808 (Res gierungeblatt vom 3abre 1808 Gt. 72 5. 2 Lit. a, l. m. und n.) genan nachjufommen.

Dagan ben 18. 3ufi 1829. Conigl. Regierung bes Unterbonan : Rreifes,

Rammer bes Innern. In Mbmef, bes t. Prafibenten. Rrbr. p. Mnbrian, Director.

Sartorius, Gefretar.

Den Cab bes Commerbieres betreffenb. 3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bei bem Tortbeftanbe berfelben Berbaltniffe. trelche bereite im verfioffenen Jahre bie untere ferrigte Stelle bewogen bat, bem t. Branamte Dadiberg bie Abagbe bes Commerbieres uns ter bem Ganter-Case ju geftatten, murbe bems felben auf ben Grund ber Berorbnung bem 21. Upril 1811 Tit. II. Urt. 4. auch fur bas laufenbe Sabr biefe Bewilligung und gwar in ber Birt ertbeilt, bag biefes Brauamt befuat fenn foll, bas biegiabrige Commerbier um 4 fl. pr. Gimer, ober 4 fr. pr. Dag verleit ju geben.

Pagau ben 17. Juli 1829.

Romigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern. In Ubmefenbeit bes t. Prafibenten

Grbr. v. Unbrian, Direfter. Cartorius, Cefr.

621.

Eingaben bel bem Minifterium betr. Im Ramen Geiner Dageftat bes Ronigs.

In Rolge eines allerhochften Referipte bem 14. Juli 1829 merten bie Berichriften in Er-

(30)

gur brittmaligen Verfriegerung bes Georg Schmabererichen Backeneumerens zu Kamm Aremiu auf Mittwech ben 30. Erstentber 1. 3. ber fimmt, wegu Eteigerungsliebaber vorgeloben werten, an beim Sog ihre allensalligen Kunfeanbeihe im ber biefigen Londgerichte-Konglei zu Protefell zu geben.

Schlüßlich bezieht man fich auf bie fruber ren Ausschreibungen vom 30. Oftober u., und 14. Idner f. Id.

Ramm ben 1. Juli 1829.

Ronigl, Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Lanbr.

626, Frang Schart, Brauersschu von hier, ift icon uber 25 Jahre lang abwefent, ohne bag man über beffen Aufenthalt, Tob ober Les ben eine fichere Rachricht erlangen fonnte.

Da ism nun ein ditertichee Bermögen von doo fl, fipulirt ift, auf bessen gedrungen wen feinen bierertigen Erten gedrungen wir, se ergebt biemit bie Aufforderung, daß sie bei fer vermigte Anny Coderl, eber feine allenfalle figen Desenbenten binnen 6 Wenaten bei unsetreitigtem Gerichte um se mehr zu melben beben, als außer bessen er hier, und sein Bermögen gegem Caulien ar stiege biefigen er fein verschellen er flier, und fein Bermögen gegem Caulien an seine biefigen er werbefogt werben verabselgt merben mutbe.

2m 16. Juli 1829.

Sonigl. Rreis: und Stadtgericht Straubing.

Pracer, Direttor.

Bunber I.

627. In ber Wolbung bed Stephon hilemerichen Gantgutes ju Unterbuchet werben auf Antrag ber Krebitoren 66 Klafter Scheiter, 12 Sagliche, 2 Bauftame und bas Uleberbolg bon mehreren Baumfammen an bie Meiftbie-

thenden gegen boare Bezoblung am 21, Mugust am Ort und Ertell im Gengen erber partiseinen meise verlauft. Saufeitebeber werden mit bem Dynnerfen biese eingeladen. die beiseh Sohj an einem Plage sich besinder, welcher in der Riche gebohnter Wege liegt, auf benen bossielte nach meisteren Bischungen bin, und inselfendere der Begen an die Donau und nach Ertaubing gefohren werten Lann.

Den 14. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Mitterfels. Maier, Landr,

628. Auf Antrag eines Glaubigers wird bas jum f. Rentamte Dingolfing mit ewiger Mairfchaftestrift erbrechtebare 3/8 Gutl bes Matthias Moofer ju Englmaneberg, bestehend aus

a) bem größtentheils gemauerten Bohnhaufe mit Legichindeln gebedt,

b) bem baran gebauten Biebftalle,

c) bem bolgernen, mit Strob eingebedten Stabel und Wagenicupfe, bann

d) bem gemauerten Badhaus nebft ben Dauss garten bu 1/24 Tagmert,

e) bei 8 Tagmert Uder,

f) bei 3 Lagmett utter,

g) bei 2 Tagmert holggrund nebft

am 8. Auguft b. 36. in loco Engimaneberg entweber gang ober theilweise öffentlich verfteigert. Raufeliebbaber werben biezu mit bem Be-

merten eingelaben, baf Auswärtige fich über Bermogen und Leumund auszuweifen baben. Die Gutslaften und sonftigen Raufebebingungen werten bei ber Beifteigerung befaunt gemacht.

Den 10. Juli 1829.

Ronigi. Landgericht Lanbau.

629. Judem Lonhard Hofmann, Boderes, fohn von Chimang, Landgerichts Sulgbach, welcher als Muller mandert, und bei unterzeichnetem Gerichte eines Diebslahles: Berbrechens ani geschuldigt ift, ungeachtet der unterm 20. Te-(30°) bruar b. 3. etassimen Ansferderung sich bieber nech nicht genreltet und gegen dei ihm gur List liegende Unschalbigung veranweretz bat; se neite berieder hinnit meuretings anligierbert, binnen der Unschatzt dieselligt zu erscheinen, und sich zu veranwerten, ausgenem nach Unschalbig beiter Still wieder in als gegen einen Ungebersomen den Gefessen gemäß verscheinen werben wird.

Paffau ben 17. Juni 1829.

Ronigl. Rreis: und Stadigericht Pagan.

Burger, Direttor. Stoger.

630. Die Lieferung bes in 1000 Bentnern beftebenten Blachemerchbebarfes fur bie unter Diefamtlicher Defpicieng ftebente ton. Catgfade Maurfitur in Schellenberg pro 1829/30 wirb in amangia gleich großen Loofen mittele offents lider Ligitation, wobei jeboch nur Infanber que gelaffen werben, am Donnerstage ben 13. bes nachftfunftigen Monates Muguft an bie Benigftnehmenben vergeben. Steiges rungeluftige merben alfo mit bem Bemerten, bag bie bem Umte Unbefannten über ihre Uns faffigfeit und Bablungefabigfeit fich anegumeis fen baben, eingelaben, am befagten Tage Mors gens 8 Uhr in Diefamtlicher Ranglei, mojelbit auch bie Lieferunge : Bedingniffe eingeseben merben tonnen, ju ericheinen und ihre Unbetbe gu Prototell ju geben.

Berchtesgaben ben 14. Juli 1829.

Ronigl. baner. Sauptfaljamt. Ruorr, Infpetior.

Cheibt.

631. Im Konturie ber Glaubiger miber ben vormaligen Bierbrauer Anton Buche von Ofterbofen wird am 19. August b. 38. bas Prieritates Erfenntniß affigiet.

Um 22. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Bilshofen. Der f. Landrichter verbinder:

Dogle, I. Uffeffer.

632. Bu hailing b. G. foll bas Bateriche Mebenhaus planmaffig jum Benefiziaten : und

pugleich ju einen Schulbaufe atoptirt werben. Die öffentliche Berfteigerung biefes Baues an ben Weniglinchmenten ift auf Samfag ben 1. August früh 9 Uhr am Sipe bes Landgerichts bestämmt, wegu verpflichtete Werfmeister biemit vorgelaben werben.

Den 20. Juli 1829.

Ronigl. Bandgericht Straubing.

v. Bincenti, Banbr.

Um 4. Juti 1829.

Ronigl. Landgericht Deggenborf. Bewerlein, Landr.

63.4. In Gemaßeit gnübiglen Auftrages 62.1. Appellationsgerichts für ben Unterbenaus Kreid vom 16. praes. 20. bieß mit Jeferballungen 16. praes. 20. bieß mit Jeferballungen, vom Kellunktun biemit vorgelaten, immerball 5 Menatur vor Gericht bahier zu ersteinen, und sich tregen ber wieder ihn verhandenen Ansfalletzung bes Diefendheiterschroßen zu verannmeren.

Den 23. Juni 1829.

Rouigl. Landgericht Robting.

635. Im Wege ber hilfsvollftredung wirb bas Rublaumefen bes Mublers Lereng Gjebt, von ber Bogimuble nachft Kirchberg wiederbolt an ben Meiftbistbeiten gegen baare Bezahlung verängert.

Sinfictlich ber Beftanbtheile biefes Unmes fent, und ber bierauf haftenben Albaaben mirb auf bie bieffeitige Musichreibung vom 20. Des cember vorigen und 8. April biefes Sabres (Rreieintelligengblatt Ctud 1. vom 7. 3aner, und Guid 18. vom 6. Mai 1820) binges miefen.

Raufeliebhaber baben fich am Mittmoch ben 26. Mugnft 1829 in ber Landgerichte-Ranglei au Megen Bormittage 9 Uhreinzufinden, Die nabern Raufebedingniffe ju vernehmen, und ibre Unbetbe ju Prototoll ju geben.

Singn. ben 1. Juli 1829.

Ronigl. Banbgericht Regen. Der f. Landrichter Bottmann.

636. Jofeph Lord - auch Lerch, ober Better - angeblich Bauernfnecht aus Beibels berg, wirb, in Solge bochften Erfenntniffes bes 1. Appellationegerichte fur ben Unterbonaufreis pom 4/- biefes Monate biemit offentlich vorges laben, fich innerhalb brei Monaten bier gu ftellen und megen bem angeschuldigten Berbres den bes Betruges ju verantworten.

Den 12. Mai 1829. Ronigl. Land: und Rriminal: Unterfuchungs:

Gericht Griesbach.

Chele, Lanbr.

637. Die auf .bie Railingerichen Rinber" pen Begideit lautente Paffauifche Rammerals Obligation Die. 1001. dto. 1. 3aner 1706 pr. 200 fl. a 31/2 Proc. mirb vermift.

Die Befiner Diefer Urfunde merben biemit aufgeforbert, Diefes Dotument binnen 6 Dos naten vom Jage ber Ginrudung an babier vorjumeifen, aufferbeffen man baefelbe nach Abfluß biefes Termines fur nichtig ertlaren und amore tifiren mirb.

Actum ben 21. Juli 1829. Ronigl. Bantgericht Wegicheib. Giamund, Lanbr.

638. Frang Geraph Langenborfer, Baueres febn von Daibach, Pfarrei Econberg, I. Land: gerichte Grafenau, geboren am 14. December 1767 gieng im Jahre 1788 ale Mubitnecht ut bie Freinde.

630. Da bieber über fein Leben, ober feinen Job feine binreichende Mustunft erhalten werben tonnte, fo wird hiemit obiger Frang Geraph Langendorfer ober feine ebelichen Abtommlinge und Erben auf: geforbert, in Beit von feche Monaten fich bier in Perfon ober burch einen binreichend Bevollmach: tigten ju melben, inbem bem Frang Geraph burch ben Job feines Brubere Paul eine bebeutenbe Erbichaft jugefallen ift.

Collte nach Berfluß obiger Zeit teine legale Melbung geschehen fenn, fo wird Frang Geraph Langendorfer ale vericollen erflart, und bie ibn treffende Erbportion feinen noch lebenben amer Brudern gegen Raution ohne weitere ausges folgt merben. Den 6. Juli 1829.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Dr. Dauer, Lanbrichter.

640. Im Wege ber Execution wird bie unters fertigte Bebbroe bas in ber Innftabt Dro. 112 gelegene Dans bes biefigen Schiffmillere Johann Diterforn, fammt ber bagu gebbrigen Cdiffmuble im Sanftrom, an ben Deiftbietbenben bffentlich perfteigern.

Diegn ift auf Monbtag ben 17. Muguft 1. Jahre Bormittage 9 bis 12 Uhr im Berichte: Locale Commiffion anberannt.

Raufeliebhaber werden dagu mit bem Bes merten vorgeladen, bag bas Unwefen unter bem Cchanngs : Preis von 2300 fl. nicht jugefchla: gen werben fonne.

Pagen ben 14. Juli 1829. R. B. Kreis: und Stadtgericht Pagau.

> Burger, Director. Graf v. Spreti.

641. Ju ber Racht vom 7. auf ben 8. Juli b. 36. murben von ber Bollidupmache Eggifing und Migen im Inn bem Ralfofen von Brding gegenüber 1 5 Bufden Gifen verlaffen angetroffen.

Der unbefannte Gigenthumer mird aufges forbert, fich innerhalb 6 Monaten bierorte gu flellen, und fich nber bie geborige Bergollung und Gigenthumerechte legal auszumeifen, wieris genfalls nach G. 106 bes Bollgefepes Die Rons fietation ausgeiprochen murbe.

Den 15. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Grieebach. Chele, Landrichter. 640

Die Stiftungeverwaltung Frenung bat bei bem unterfertigten Amte ben Abgang ber im nachfolgemben Berzeichniß anfgeführten Obligationen angezeigt, und um die Amortistrung bie Bire gestellt.

Es werben bemnach bie unbefannten Inbas ber biefer Shligationen hiemit aufgeforbert, bies felben binnen 6 Monaten bei ber unterzeichnes

ten Behbrbe vorzulegen, und die allfallfigen Ans fprache barzuthun, — als außerdeffen — nach lunfluß biefer perentorischen Trift weiters rechte licher Louinung nach verfagen werden wurde.

Am 30. Juni 1829.

Konigliches Landgericht Wolfflein im Unters bonau : Kreis.

v. Sofftetten, Landrichter.

erzeich n

ber mangelnden ehemaligen furftl. Pafauifchen Rammeral : Obligationen.

Num.	Urfprunglicher Rreditor	Dat	um ber Obliga	ationen	Obliga:	3inefuß	Rapitale:		
Curr.	ariprinighaper streeter	Zag	Monat	Jahr	Numer	27.114	fi.	fr.	
	1 Pfarrgotreshane Fregung	1	November	1787	549	5 p.C.	100	T	
	bo.	15	Mai	1798	1236	31/2 p. C.	100	1-	
2 5	bo.	15	Mugust	1798	1252	4 p.C.	100	1-	
	bo.	1	Juni	1783	305	3 p. C.	100	1	
4 5 6	Friedlifches Benefigium Freiung	i	Mai	1797	1110	4 p. C.	100	1-	
ě	bo.	1	Juli	1700	743	3 p. C.	100	1-	
7	bo.	15	Mugust	1801	1528	4 p. C.	100	-	

geb ber f. Regierung bes Unterbonaufreifes, Kams mer ber Finangen vom 6. Dieft wird bad f. Galga amte. Gebambe allbier in ber Reitgafie entlegen bis fentlich am Mondtag ben 10. Anguft

perfleigert merben.

Diefes Gebande begreift in fich:

643. Infolge allerhochften Reffriptes vom 30.

Suni, und bes bierauf erfolgten bochften Unftras

Im Erbgeschoße

2 Reller ; ju ebener Erbe

1 heizdares Jimmer und 1 daranstoffendes Gewble be; dann seinere das Fenersprisengewölfe nehst noch 3 Gewölfen. 2 holggewölfe, dann in dem Andan seinere 1 Gewölfe und 1 Waschilde, den Hofraum und 1 Gumpbrunnen. Meber 1 Eriegen:

eine Wohnung mit 6 beigbaren Jimmern, 2 Adden, 1 Borfiet, i großen Gang, und 2 Abfritte, rudwarts 1 beigbares Jimmer und 2 Kammern. Ueber 2 Stiegen:

ebenfolls 1 Wohnung mit 5 beige und 1 unbeigbaren Jimmer, 1 Rabiner, 1 Kammer, 1 Rudge, 1 Speis nebft bem Borfleg und bem Abtritte. Unter bem Dade:

5 heizbare Zimmer mir 1 Borflet u. Trodenboden. Raufeluftige haben fich alfo am obigen Tage

Morgens 10 Uhr in bem Calzamte : Gebaube eingufinden, und ibre Angebore auf ben munblis den amtlichen Aufruf zu Protofoll zu geben. Die allaemeinen und besonberen Kanfebebing-

niffe merben an eben biefem Tage befannt ges macht merben. Das Gebande mit ben obigen Biecen wirb

auf Berlangen von bem barin wohnenben f. Calgs amtebiener vorgezeigt werden.

Den 14. Juli 1829.

Ronigl. Baper. Rentamt Dagan.

v. Geißler.

644. Auf Anbeingen ber Glaniger bes Frang Baab am Firmingur wird beffen unf bie Gant gesette nach bem revidiren Inventar vom 12. Marg 1827 einschliftig ber Mobiliaridaft auf 12001 ft. 44 fr. wertgeschäute Amweien am 17. August Vormittags 9 Uhr an ben Meifebietenben verlauft.

Kanfeliebhaber wollen sich am bestimmten Zage und Stunde am Kirmiangut einsinden, und ihre Kanfsandothe zu Prerefoll geden, jedoch baben sich andwärige, hiererts nicht näher bekannte Kaufsliebhaber über Jahlungschäuszeit nub gute Aufführung durch legale Zeugnisse ibrer zuständie gen Behören gleichzeitig andsumerien.

Uebrigens wird bemertt, bag im Berfteiges

runges Termin bie Raufebedingniffe und bie auf 12 Uhr in bem Gefchaftegimmer bee t. Rentamte bem Gant-Unwefen rubenden Abgaben und laften Dingolfing Termin beftimmt. mit ben Grundbarfeites Berhaltniffen noch naber werben erbffnet merben.

Den 30. Juni 1820.

Ronigl. Landgericht Dagau. Bernol, ganbrichter.

Befdreibung.

Das feilgebotene Anwefen beftebt aus bem gang gemauerten mit Biegeln gebedten 2Bobuhane nebit eingeschloffenem Sofraum, einer gemauerten mit Biegeln gebecten Pferbftaffung, einem gemaners ten Beuftabl, und Maftftall fammt Getreidtaften, einer holgernen Streus und Solgidupfe nebft Dbfis preffe, einem bolgernen Getreibftabl , einem ges mauerten mit Biegeln gebedren 2Baiche und Bads hans nebft Ochfenfiall, einem gemauerten Schwein: ftall, einem gemanerten Glashaus, einer gemaus erten Schiefffatte und bem fogenaunten Dalgs mubiftodl gu 313; ferner aus einem Sansgarten von beilaufig 1 Tagmert mit 150 guten Dbitbaumen und Weinftoden, bann 300 Ctud Dbitbaumen auferhalb bem Garren und in ben Telbern bermn; aus beilaufig 25 Tagwert Jelbgrunden, aus beilaus fig 105/ Tagwert zweimabigen, 1 Tagwert ein: mabigen Biefen , einem Sopfengarten von beis laufig 1 Tagmert, und aus beilaufig 171/2 Tag. wert Solggrunden; auf Diefem Mumejen wird ein reales Lohnfuticher: und ein radicirtes Gafimirthe: Bewerbe anegeubt, und mit bemfelben im Mufs ftriche verfauft.

645. Stmåß allerfichften Reffripte vom 15., und Befehl ber tonigl. Regierung Des Unterdonaufreis fee, Rammer ber Finangen ddo. 20. p. 99. foll ie burch ben Tob ber Freifrau von Pfetten beimges fallene, im Forftamtebegirte Deagenborf und Rentamt Dingolfing gelegene Balb-Pargelle Gam: pereberg nach ben Borfdriften ber allerhochften Berordnung vom 17. Ceptember 1820 in Parthien, ober im Gangen ber bffentlichen Berfleiges rung ausgesett merben.

3um Bertaufe biefer Balopargelle bat man Dienstag ben 4. Mugnft Bormittage von 8 bie

Raufeluftige merben baber eingelaben, fich an bem bemerfren Tage und Ort einzufinden, und ihre Angebote gu Protofoll gu geben; mobei bes mertt wirb, bag

1) frembe Ranfeluftige ihre Zahlungefabigfeit vorerft genugend nachweifen muffen,

2) nach Ablauf ber bestimmten Berfteigerunge: ftunde 12 Uhr feine Rachgebote mehr berud:

fichtiget merben, und bag 3) ber Bolgauffeber Andra Beingierl von Porqu

angemiefen fen, Die Bertaufes Dartien auf Bers langen vorzuweifen. Den 8. Juli 1829.

Ronigl. Baper. Rentamt Dingolfing und Forftamt Deggenborf.

Beiger, Rembtr. Balbmann, Forftmeifter.

646. Didael Rrennbobler, Bauer ju Rrennbobl und beffen Chemeib haben ibr Unmefen an ihre Jochter Rofalia übergeben, welche fich mit Ces baftian Baumgariner, 3lgenfon von Pfalfau verebeliget.

Da es mabriceinlich ift, bag bei ber Roms miffion am 6. b. Die fich nicht alle Glaubiger bee Rrennbobler mit ihren Forberungen gemelbet haben, fo ergeht an alle, welche an bie Dichael Rrenndoblerifden Gheleute noch Unfprude bas ben, Die Mufforderung , biefelben binnen 4 2Bos den und langftens am Freitag ben 14. Muguft Bormittags 9 Uhr hierorte beim Canbgerichte vorzubringen und ju liquibiren, wibrigenfalle fie mit fpatern Forberungen an ben bermaligen Gutebefiger und feine Erben nicht mehr geboret Den 7. Juli 1829. murben.

Ronigl. Bandgericht Griesbach. Chele, Lanbrichter.

647. In ber Racht vem 10. auf ben 11. Sufi

murden von ber Bollidugmache Burbing auf bem Innftrome bei bem Ralfofen unweit Inging, ter Bernau gegenüber, ein Chiffden mit ten Manteln verlaffen angetroffen.

Der unbefannte Gigenthumer wird fonach auf Sinftang bes f. Obergollamtes Cherbing am Thurm offentlich aufgeforbert, fich innerbalb 6 Monaten bierorte ju flellen, und fich über ges borige Bergollung unt Gigenthumerechte legal ansumeifen, mibrigenfalls nach Mrt. 106 bes Rollgefenes bie Ronfiefatton ausgefprochen murbe.

Den 13. Juli 1829. Konigl. Landgericht Griesbach. Chele, Banbr. .

111.

648. A. Befdreibung von Bewerberrivilegien.

A. Musführliche Befchreibung über bas Berahren bei Bereitung bes Knochemnehls als Dungungemittel, von Gebruder Rebaj.

3meifach find bie Berfahrungearten, bie man bei Berfertigung bes Ancchenmehls als verzüglich wirtsames Dungungemittel anwenben fann, und biefe befteben mie folnt:

Die in Rouen gemachte Entbedung, bag ber tochfalgfaure Ralt als ein bochft mirtfames Dungmittel angewendet werden tonne, bat uns auf ten Gebanten gebracht, biefes tunftliche Daugmittel mit bem Rnochenmehl in Berbins bung gu bringen, meldes man auf folgenbe Urt bewerfftelligen tann.

Nachdem bas Anochenmebl fein genug ges ftampft und gefiebt worben ift, fo laffe man in einem bolgernen Gefaffe fo viel tochfalgfauren Ratt auftofen, bis bie Stußigfeit ganglich ba:

mit gefattiget ift. Gin Rillogram ") von biefem Calge lofet fich mit 60 litres Waffer auf. Dit tiefer Mufe lofung begießt man bas bereitete Anochenmebl, lagt es gut burcheinander arbeiten, und fabri mit bem Begießen fo lange fort, bie bas Debl fich ballt, wornach es bann in Saffer gefchlas gen und fest eingestampfet wirb. Daburch ers balt biefes Debl nicht nur allein bie Gigenfcaft, bas es fich langer conferviren

Rallen Baren, 1 Blade, 2 Merten und 2 ale lagt, fonbern gewinnt auch ungemein an befruchtenber Birtfamteit.

2Bo es die Lotalitat gestattet, tann man noch eine Mijdung verfertigen laffen, bie in England unter tem Ramen Urate befannt ift. und wovon circa 25 Pf. unter einen Bents ner Rnechenmehl vermifcht, bie Wirffamfeit beffelben ungemein vermehrt.

Diefes Urate wird auf folgende Urt berfertiget: Man nehme gelofchten ober an ber Luft gerfallenen Ralt, mifche felben fo lange mit Urin ober Jauche, bis ein fleifer Teig baraus wird, laffe ibn trodnen, flampfen und verfege bavon 25 Pf. mit 100 Pf. Knochenmehl.

Birb biefe lepte Dethobe in Unwenbung gebracht, fo tann man bie gange Daffe bes fo bereiteten Rnochemmehles anftatt mit bier oben beidriebener falifaurer Ralfauffoffing blog mit einer Difdung von Baffer und Calgfaure burdneben, welche Difdung felgenbermagen bereitet mirb. Man giefe an gewohnliches Brunnbach : ober Glufmaffer fo viel Calgfaure, bis bie Difchung ben Gefchmad eines ftarfen Effigs erhalt, in welchem Buftanbe fie fobann angemenbet mirb.

Gungburg ben 13. 3aner 1829.

Befdreibung bes Berfahrens bei ber Ber fertigung von Papier und Pappenbedel aus ben holzigen Abfallen ober Acheln ber nachftehenden Pflanzen, namlich: Sanf, Flachs, Meffel, Bopfen, Baumfauger, Turfifchwais ien. mit Musnahme ber faferigten Beftandtheile diefer Pflangen, welche unter bem Das men Sanf, Rlachs, Werch ze. befannt find, welche fich zwar ebenfalls zum Papiermachen eignen , bie aber bier meggelaffen werben, weil es fich blos von ihren holzartigen 216: fallen handelt; worauf Friedrich Dener in Munchen am 21. Janer 1826 ein Priviles gium auf ben Beitraum pon 10 Nabren er bielt.

Dan tonn aus ben Stengeln aller biefer Pflam gen weiffes, graues, ober farbiges Papier machen, für letteres ift bas Berfahren turger und einfacher.

[&]quot;) 1 Rillogramm = 2 Pf. 25 Loth 1/11 Ott. baper. Sandelogewicht 1 Liter = 27/34 bayer. Maag.

Surs meife Papier.

Erfe Berrichtung. Einweichung, Man weicht bie Acein wahrend weniglens 24 Stunden in ein beständig erweurtes Woffer: unan erkumt, daß sie genug geweicht haben, wenn man sie zwischen Daumen und Singer brückt, und bemerkt, daß sie sich biegen, ohne zu gerkrechen.

3meite Berrichtung. Musfafeln.

Wenn bad Baffer abgelaufen ift, thut man bie eingeweichten Acheln in einem Trog, wo fie geflopft werben, bis fie recht ausgefaftli find, namisch in fletine Eridechen von 2 bis 3 kinien Länge gerhadt; fie barfen aber nicht bis zu Ctaub gerhadt werben; bas Wasser läßt man ablaufen.

Dritte Berrichtung. Gabrung.

Die fo eingeweichten und ausgefafelten Ucheln werben, wenn bas Baffer abgelaufen ift, in die Saulbutte gebracht. Man benept fie wieber mit 2Baffer, in welchem Rleien im Berhaltnig eines Pfunbes ju 20 Dagf Baffer eine Biertelflunbe land gefocht morten ; man lagte rubig feben unb bas Baffer barauf langfam ablaufen; bieg Baffer muß bis ju 30 Grad Reaumur erhipt fenn. Die gange Dage mirb nur wenig benest und bon Beit zu Beit begoffen, um bie geborige Feuchtigfeit ju unterhalten, bis bag bie Gabrung bewirft und genug fep, mas man leicht mit bem Bleaumurichen Thermometer feben fann, ber 30 Grad zeigen muß; bas Waffer wie bie Temperatur ber Saulbutte muffen 30 Grad haben. Die Gabrung muß auf bas Maximum ber fauern unt bis jum Unfang ber faus len Gabrung gebracht merten; man balt fie in bem Mugenblid auf, wo fie biefen legen Grab erreicht bat, man nimmt ben Teig aus ber Sauls butte und fabrt wie folgt fort.

Bierte Berrichtung. Bafchen, Man maicht ben Teig in vielem Baffer, um ihn von allen beterogenen Theilen ju reie nigen, bie bab Baffer gang bell ohne icharfen Geschmad ablauft.

Fünfte Berrichtung. Ausfaugen marben Leig 24 Etmber lang in eine Kufe mit Kalfwaffer, bann in bie, in England gebrauch iiche, in tem bulletin de la société d'encouragement Tom 14, pag, 18, beschierts

bene Rufe, und man laugt ibn in einer Auflofung von Laugenfalz gu 11/2 bochftens zwes Grad bes Arcometere von Baume.

Mit biefe Beife geichiebt bas Ausfaugen von felbft, ohie Koften und ohne Manipulation. Mar fann jebod auf gewöhnliche Art felbft mit Uide aussaugen, aber bie gewöhnliche Art ber Walicher braucht mehr Dolg und Arbert.

Der Teig nimmt bei biefer Berrichtung eine gelbliche Farbe an, aber fie ift für bie nachfolgenben Berrichtungen nicht ichablich.

Sechete Berrichtung. Das Lautern.
Man bringt ber ausgelaugten und ausges machenn Teig unter die Rolle ") auf bie namliche Art, wie bei ber Bereitung bes Papieres und ber Lumper.

Siebente Berrichetung. Beieben 22gedäutete und auf gleiche Boule, wie ber Lumpenzig in einer Persse von allem 29-bef er befreite Zeig wied in eine Sulg gebracht, von deren Gaum er nur ein Trittefel einnimmt, umb bie einen be fermentisch obei möglich geschaftener Bedel bat. Deie Aufr, wird sie eigung gemacht, sell rund feru, aber ist worten Aufren Der großen Popiermähren, im welche man mit Chlore gazenux (Splorgas) bleich, fonnen auch bienen, man darf mur ben Deckt albern der Der ab bei bei der Bedel bei einen Ruse fen bescheiden merbe. Deies Deckt il bei meter Aufe fer bescheiden merbe. Deies Deckt il bei der

bleicht, tonnen auch bienen, man barf nur ben Dedel anbern, ber auf bie Urt gemacht fenn muß, wie ich fie fogleich fur bie runben Rus fent befdreiben merbe. Diefer Dedel ift ein Dritttheil feines Durchmeffere burchfcnitten, Die beiben Theile fugen fich burch Falgen aneinans ber, ber großere Theil tann alfo fefthaltend betrachtet merben, ob man ibn gleich im Roths falle megtbun tann; in ibm ift eine Mrt tu: pferne Buchfe befeftiget, burch welche bie Uchfe eines Aufrubrere tauft, ber immenbig anges bracht ift; ber bewegliche Theil bes Dedelo bient, um ben Teig in bie Rufe gu thun, und wieder berauszunehmen, wenn er gebleicht ift. Babrent bes Mufrubrene ift er mit eifernen Das den foftgemacht, wie berjenige Theil, ter gleich anfange feftgemacht wirb. Der Mufrubrer mirb gang langfam burch irgent eine Rraft ober burch

[&]quot;) Sollanber.

Dampf bemegt, wenn biefe Rraft porbanben ift: Die Roften Diefer Rraft tonnen in feinen Unfchlag tommen. - Wenn ber Teig in bie Rufe gebracht ift, befestigt man ben beweglis chen Theil bes Dedels, und giest burch ein in bem festitebenben Theil bebfelben angebrachtes Loch vermittelft eines bleiernen Trichtere bie Rufe bie auf 2 bie 3 Bollvom Danb voll mit eis ner Ralfauflofung *) ju gmei Grate bes Chlorometre von Gay Lussac. Man lagt ben Mufrubrer menjaftens 12, bochftens 24 Ctuns ben lang in Bemegung, und beobachtet, in welchem Buftante fich bie Dage befindet; ift fie noch nicht gang entfarbt, fo lagt man alles Baffer in eine barunterftebenbe Rufe ab, unb bebalt es ju einer fpatern Bleiche auf. Dan thut nun wieder Rattmaffer ju 2 Graben bins ein, und braucht all biefes 2Baffer, bie es fein Beichen von Entfarbung mehr bei Unmentung bes Chlorometre giebt, Muf biefe Beife und bei ber notbigen Borficht verliert man nicht bas mintefte an ter Chlorure de Chaux (Chlerfalt) und braucht baven nur bochftens 3 Pf. auf einen Bentner Zeig.

Man brudt hierauf die Naße recht aus, um alles Kaltwosser beraus zu bringen und giest kac Wolfer zu bem übrigen in die Kufe, um zur spätern Bleiche nech einmal zu bienen. Nan muß die Naße fart auswosschen, um ben Kalt absysshiere,

um ben Rate abzulpulen. Achte Berrichtung. Bericonerung,

Wenn das Bleichen beendigt ift, giebt man bem Teig mehr Glang, wenn man ihn in ein Bab von Schweselsaure zu 66 Grad in einer großen Wenge Wasser aufgelost bringt; man nimmt 2

pCt. Schmefelfdure, bie alles in die oben bei spieibem Kufe und laßt es bemigftene a Stunden lang umrühren. Man läßt des Woffer ablaufer, gigt frisches nach, bis feine Spur von Saure morbr da ih, was man an ner 20 achmesinitur en tenut, wenn sie nicht mehr roih gefürt wird. Der Teig ift nur bereit zum Papiermachen. Pkunte Wenter ich und ein.

Wenn ber Teig auf die bieher beschreichen Weise bergerichtet ißt, giebt er, wenn er aus der Gern und Presse seinen zu der gegen pier, wesches der im Trechnen zu durchschied, wie. Im es dichter und für dem Dandel geriegneter zu machen, ihm man unter 100 Pf. Test 20 Pf. feine Artiet, die öngelchte ist, feinen, und wenn architt dabunch 120 Pf. Popier, nachebem die Wosse zwer unter die Volle gekrach sit, und beide Euhflanzen woll mielnander vermischt sind. Wit deser Wosse wird nun weiter verfahren, wie de ist umpen.

IV. Geburte :, Tranunge : und Sterbes verzeichniß der Kreishauptstadt Pagau.

659.

Dompfarr . Begirt.

Beftorben: Den 16. Juli Unna Schimed, burgerl, Strideretochter in Dro. 196., 48-Jahre alt, an ber Lungensucht.

Ctabtpfarr . Begirt.

Geboren: Den 23. Juli Barbara Rofatia, ebel. Rind bes Maximilian Linemaper, bgl. Bifchermeiftere in No. 535.

Beftorben: Den 21. Juli Maria Mone, b. Badermeifterefrau, b. B. in Do. 371., 48 3. alt, an ber Lungenfucht.

^{*)} Soll mabricheinlich bier und weiter unten immer Chlorfaitaufibjung beipen.

		_		und anderer Artifel in ber Kreishauptstadt Pagau. Brod: und Dehlfag vom 29. Juli bis 4. Aug. 1829.
Tarirt.	g.	fr.	nf.	Dreis eines baier. Schaffels fl. ft.
2 4 1 1 1 1			4 I -	
Fin Pfund Ochfenfleifch in		- 1		Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schranne
ber großen Bant	_	7	_	ten Surfiting to the second
Fin Pfund Dofenfleifch in				Store our buller
ber fleinen ober fogenans		- 1		Brobfa j. Pf. E. D. €
ten Kreibant	-	6	2	3 1 3weipfenning: Gemel _ 2 311
Bin Pf. Rinbfleifc bafelbft	-	6	_	m Beigenbrob . / 1 Kreugers emel 1- 5 2
Fin - Bled und Fuße .	-	3	_	1 3meipfenning: Laibel - 4-1
Fin - Ralbfleifd	-	5	1	Pollbrob (1 Rreuger : Laibel 8 - 3
Fine Magf Commerbier		5	_	1 Cechopfening Beden - 12 1 1/
mitter				1 Sepicen : 1-24 2
Richt taxirt.		1		1 Cemiets Late 1 31 3
Fin Pfund Comeinfleifc		9	_	1 3molfer : Laib 3 31 2 -
Fin - Butter		15	_	messe messer
Fin - Edmaly .	_	16	-	Mehlfag. Mepen Biertel Cechg. Dreißiger
Fin - Chweinfett	_	14	-	
Fin - Ceife	_	10	_	
Fin - gegoff. Rergen		10	_	Semmelmehl . 2 20 - 35 - 8 3 - 4
Fin Pf. m. Baumwollbacht		18	_	Dollmehl 2 - 30 - 7 2 - 3 3
Gin Pf. ord. m. w. Dacht	_	10	_	Nachmehl 1 20 - 20 - 5 - 2
Fin Pf. m. fcwargen -	_	15	-	Roggen Mem. 1 36 - 24 - 6 - 5
Gin Ct. ausgelaff. Unfchlitt	22	-	-	meht (@em. 1/20 - 20 - 21
Ein Ct. robes betto	10		-	VI. Augsburger-Cours bom 23. Juli 1829
buhner, alte bas Ctud		12	-	Cours ber Gtaatspapiere.
- junge bas Paar	1-	18	-	Bor und auf ber Borfe: Im Ende,
Rapaunen bas Ctud	- 100	-	-	Roniglich Balerifche. Brief , Welt.
Ganfe	-	-	-	
Enten	1-	-	-	Obligation a 4 9 mit Coup 1001/2 1001/
Tauben , junge bas Paar	1-	7	-	betto a bo ,, ,, 104 1035/
Spanfertel bas Ctud .	1	12		Pott. Loofe: E - M & 4 8 1077/8,1075/
Gper, 8 Ctud ju	-	4		betto unverginelich a fl. 10 140
Gine Daß Beipenbier .	1	3		Detto Detto a it. 25
Gine - Dofteffig	-	8		betto betto a ff. 100 130
Gine - Mild	1-	4		R. R. Defteareicifoe.
Gine - Rahm	1-	10	-	
	1		1	Rothfdilb : Loofe prompt 1641/2 164
befter	1	24		betto betto 2 mt
Gin Pfund Baumobl . Gin - Leinobl .	1-	30		Part : Dblig. a 4 8 prompt , 1261/4 1261/
Gin Degen Erbapfel .	-	16		betto betto 2 mt 126% 1263/
Gin Pf. geborrte 3metiche	1-	24	1	Metalliq. a 5 % prompt 993/6 991/
Gin - Cals	1	- 6	1	betto betto 2 mt 99 987/
WIN - Call	1-	- 3	1	Bant Met prompt. Divid. II Sem. 1829 1126 1121

-(562)-

VII. Schrannen: Angeige.

Shrannenberechtigte Drte	Schrannen, geit Tag Monat	Getreib. gattungen	Portger Step	Sufuhr Sufuhr	Ge: famt, Sume	Ber- tauft Soaff	SmReft beri	fter Preis	des So	-
Deggenborf	Bom 14ten bis 21. Inli 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		96 8 8	96 8 8	96 8 8	-	15 -	14 10	
Dingolfing	Bom 14ten Juli 1829.			$\frac{13}{12^{1/2}}$	15 12 ¹ / ₂ 21	15 12 ¹ / ₂ 	111	15 — 12 24 ———————————————————————————————————	13 30	11 -
Eggenfelden	Vom 15. bis 18. Juli 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber		27	27	27		14 -		13 80
Ramm	Vom 16. Juli 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	15 59 - 7	15 59 - 7	15 59 -		14 15 9 35 4 —	14 - 9 - 3 45	7 3 4
Canbatt	Vom 20. bis 27. Juli 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	=	9 6	9 6	9 6		15 — 7 — 4 12	7 -	7 -
Reudtling	Bom 15. Juli 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	27 21 — 18	27 21 18	27		10 50	15.38	
Фаван	Vom 14. bis 21. Juli 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	2 ^t / ₂	111/2 4	20 14 - 4	14 - 4			11 11	
Pfaerfirchen	-	Baigen Rorn Gerfte haber	=	=	=	=	=			
Stranbing	Bom 11. bis 18. Juli 1829.	Storif	-	335 74 11 71	535 74 11 71	270 52 5 71	65 22 6	13 51 10 — 7 — 4 8	9 13	
Bilshofen	Vom 15. bi6 22. Juli 1829	Baigen Korn Gerfte Saber	65 8 19	550 4 11	393 12 30 	361 11 13	52 1 17	11 -	14:29 10:41 7	





genz-Blatt

unterbonan

Stúck

Mittwod ben s. Muguft 1829.

Befanntmachungen und Berfugungen ber F. Rreid: und Central : Stellen.

Un fammtliche t. Polizeibehorben bes Unter-Donaufreifes.

Die Reier bee Sandwirthichaftefeftes far ben Unter-Donautreis im Jahre 1829 betreffend. Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

In ber im gten Stude bes Rreis-Intellis gengblattes vom beurigen Jahre enthaltenen Betanntmachung vom 5. 3anner 1829 und bem Diefer Musichreibung beigefügten Program gu bem biegjabrigen Rreis-Landwirthichaftofefte gu Daffau murbe fich porbebalten, bie fpeziellen Bestimmungen fur bie Teier Diefes Teftes feis mer Beit noch naber ju bezeichnen, und fie nachträglich befonbere noch jur offentfichen Rennts nif ju bringen.

Diefe Beftimmungen find folgenbe.

Das Laubwirtbichaftefeft im Unterbonan-Rreife werb fur bas laufende Jahr in ber Rreiss Daupiftabt Pagau

am Sonntag ben 27. September gefeiert merben.

Die Beugniffe ber Bemerber um bie in bem Program 66. I. II. IV. V. und VI. ausger fenten Preife, fo wie bie Beugniffe ber um Breife tonturrirenben lanblichen Dienftboten. fammtlich gefonbert, und ftempelfrei ausges fertiget, miffen langftens

bis jum 15. Geptember an bas Begirte Comité babier obne Muenabme eingefenbet werben.

Das Bieb, mit welchem fich um bie in bem 5. IL. bes Programs aufgeführten Preife beworben werben will, muß, jur Stelle gebracht werten, unt jeter ber Preifebemerber bat von feinem Canbgerichte ober Dagiftrate bas Beug: niß mitgubringen, baß er felbft ber Ergieber biefes Biebes fen.

Die Gigenthumer bes Biebes baben am Sage por ber Preifevertbeilung, name lid am Camftage ben 26. Ceptember. und gwar langftens

bis 2 Uhr Racmittags auf bem Grercierplage ju Ct. Rifcla babier fic bereit ju balten, um ibr Bieb belichtigen laffen ju tonnen.

.

Jenen Dienstboten, meide bei bem Befte nicht perfonlich ericheinen tonnen, werden bie Dentmungen, wie auch bieber immer geschehen, burch ibre betreffenbe Polizeibeherben übergeben werben.

Die Poliziefehrben bes Unterbonantreifes haben nun bojut zu forgen, boß biefe besonberen Bestimmungen in ibren Annebegirten nicht nur allentpalben bekannt gemacht verben, sondern och benieben und zu Punt z. 3. und 4. genau nachgefemmen werbe. Gin nochmaliger Abbruck, bes Porganum folgt bierbei,

Dafau am 15. Juli 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau - Rreifes,

Rammer bes Innern. Frbr. v. Muiger, Prafibent,

Programmur Beier bes Landwirthichafts Seftes fur ben

Unterbonau: Rreis im Jahre 1829. Beftimmung ber Preife.

1. In Begiehung auf die Landwirthichaft und Landesvericonerung im Allgemeinen.

2mei golbene Bereinebenfmungen nebft nubliden landwirthicaftliden Budern fur iene Gemeintevorfleber , melde mabrent ibres Umtes in ibrer Gemeinte gur Ber: befferung ber Landwirthicaft mefentlich beigetras gen haben, in ber Urt, bag bie Dorfer ein reins liches Musfeben erhalten, bag bie Dungerftatten binter ben Baufern ober in ben hofraumen gweds magig angelegt find . bag ber paffenbe Webrauch ber Diftjauche eingeführt, - bie Unicaffang guter Buchtftiere und andern Buchtviebes befors bert, - Die Gemeindeglieder jum Unbau von Rice : und anderen Sutter : und Danbelofrautern ermuntert, - Die Ortowege in guten Ctanb gefest, mit Dofte ober andern Baumen swedmasia bepflangt morben; - Gemeindevorfteber, mels de auf Dieje und abnliche Urt um die landwirthe fcaftliche Kultur und Lanbesvericonerung ber

fonbers ausgezeichnete Berbienfte fich erworben baben.

Eine goibene Bereinsbent munge bemjenigen Ortsvorftanbe, melder in feinem Gemeinbebegirte am wurfgamften fur bie Arrondis

rung ber Guter gescigt, und eine folche Arronbirung im Laufe ber Jahre 1827, 1828 und 1829 wirflich bezweckt bat.

C.

Drei filberne Berbindben Imungen für jene Gemeinteworfteber, melde in einzelnen Breigen ber Landwirthicaft und Landes Berichen nie ihren Gemeinden fich ausgezeichnet haben.

- 10

Drei filberne Bereinsbentmungen für beimigen Dieverstande ber ber Beritaute ber Kemitten gur Befrebrum per Ofthomit judt - melde ir them Beitrie mit ben 327 bei Boumpfangungen en ben Sabre 1237 bei Boumpfangungen en ben Sabre 1237 bei Boumpfangungen en ben Sabre 1237 bei Boumpfangungen in ben Schmeite bei Bringung an einem weichtlich bei Berteil gung en Etangen von felder Etalet, boğ ber Boum auf michter Jabre gefolgt ift, auch bente gute Pfiege um Nachpfangung bie Hertbauer ber Mitten gelfeher baben.

II. In Beziehung auf ben eigentlichen Felbbau.

A.

Eine golbene und berei sisterne Bereinsbenmungen für bigningen Lands wirthe, welche in ben brei legtversiessen Jahren bie größen Jahren bie größen Jahren besterne, Depten ben Lande in studiebers dieser, Depten Land, oder zu Obstaumgesten umgeschäffen, eber sont niglige Undagen aus bem Gunne acklänfen baben.

B.

Drei filberne Bereinebentudnigen fir bie Landwirte im baperifden Warbe, welche im Laufe ber bei legten Jabre in Gumarfungen, wo ber Aleeban bieber nicht eingeführt war, den größen Umfang am Telben jum Andu bed Aleeb, bed beutschen, ewigen, filpafel, ober de jularaufskie verwende haben

ш.

Bur Mufmunterung ber Biebjucht. s. fur bie besten 4jabrigen Bucht-

bengfte brei Preife:

a) eine golbene Bereinebentmunge, b) eine filberne, nebft 2 neuen Ibalern,

c) eine beegleichen, nebft i neuen Thaler, . z. fur bie beften 4 jahrigen Buchtfine

ten gleichfalls brei Preife:

a) eine goldene Bereinsbenkmunge, b) eine filberne, nebft zwei neuen Thas

c) eine beegleichen, nebft einem neuen Thaler,

s. für bie-beften gjabrigen Bucht-Stiere brei Preife:

a) eine Bereinsbentmunge in Gilber nebft 4 neuen Thalern,

b) eine besgleichen, nebft 3 neuen Thalern, c) eine besgleichen, nebft 1 neuen Thaler,

4. für bie beften Budttube mit bem

erften Ralbe gleichfalls 3 Preife: a) eine Bereinebentmunge in Gilber mit

amei neuen Thalern, b) eine besgleichen mit einem neuen Thaler,

c) eine Bereinsbenfmunge in Gilber, s. fur bie beften und feinwolligften

Bucht Bibber brei Preife: a) eine Bereinebentmunge in Gilber, nebft

2 nenen Thalern, b) eine besgleichen mit 1 neuen Thaler,

c) eine Bereinebenkmunge in Gilber;

6. fur ben ich onften Schweinbaren wirb eine filberne Bereinbbenfmunge, unb eine bergleichen

fur bas iconfte Mutterichwein aus.

Werben mehrere preismatbige Thiere biefer Art vorgeführt, so sollen noch zwei berfelben burch Buerkennung eines neuen Kronthollers ausgegelchnet werben. Jebem Tübere eines preiswurdigen Diehfludes wird noch eine fleine Munge jum Anhenten zugestellt werben.

Much erhalten bie Eigenthumer ber preiswurdigen Biebftude Rro. 1 - 4 gu ben Preis fen noch Sahnen jum Unbenten. IV. Får bie Bienengucht.

a) eine Bereine bentmunge in Gilber, mit grei nupliden Budern uber

bie Bienengucht,

De eine filberne Bereine Dent munge mit einem miglichen Buche für bigenigen Landwirthe, netche fich autweifen Ibnene, unter ben Kontur renten bie meiften Binnen bie fibern. Die freinfte gabt, mit welcher um bied breife geworben werben Lunn, muß wenigftens in 20 Binnen ficon beidebrien.

Die Obfibaumgucht betreffenb.

Drei Bereins bent mungen in Gife ber fit beienigen Landwitte, welche in ben jungft verfoffenen vier Jahren bie meiften Ohfbattme ergogen, verebett, mit Erfofg anget Myfangt, und put unterhalten baben, fo, baf über bas Gebethen berfelben fich legal ausgewiesen werben lann.

..... p

Auch werben noch feche weitere Preife, jeber in einem possennen Bude und a nuem Zbalern beschenben, für beinnigen Teiertage fauter auf dem Lande ausgesept, melde fich burch Pflangungen von Alleen an den Errafent entweber mit Obst ober andern zwerdnögen Bumen, und burch beren fergidtige Erhale unn und Pflese audgeziehnet beben,

Die Preifeucher follen ale ein biefendes Dentinabl ben betriffehren Sierrageschulen jugenwichet werden, um die nachfommenden Schle in zu gleichem regen Bifer bient ungufpornen; ber som ihr werbunden Gelder ju gleichem regen Bifer bient werbunden Geldertog aber full dag werwendet werben, dem betriffenden Beitragse-Schliern unter Aufficht um Lettung der eine schlägen L. Letal-Schlieberte einen angenehmen Sag zu verfosffen.

Die Aussehung biefer Preife bleibt bauernb auch fur bie folgenden Landwirthichaftefefte.

C.

3mei filberne Mebaillen fur biejer nigen Lehrer, welche fich burch Erzweckung fol-(30°) der Alleen Pflanzungen am meiften ausgegeichnet haben, und unter beren Leitung und Auficht bie zwerfmäßigste Pflanzung durch Seiertages ichtler wollzogen, und in gutem Juffande erhals ten worben ift.

D.

Much find zwei filberne Medaillen beinem Berbaillen beimen beginnen, neiche ber Schuligunt ber Schuligunt ber Schulzigfolde in die heinbern Etwusben in der Oblbaumguch, im Aledou und in dem Worthelm der Erudwirtlischer ist fielbe auch fich bemult baben, dies Auglie neufeln Albehehme der Schebuset zum allgemeinen Gebruche der Landwirtleg werfmäßig zu bemügen, umd bie Berbiede der landwirtlische Albeheim der der Landwirtlische der Ausgeber und die Berbiede und der Berbieden der Berbieden der Berbieden der bergeber der Berbieden de

VI.

Dinfichtlich ber Ceibengucht ift eine golbene Bereins bent munge bemienigen Annbeitige ber Privaten bestimmt, rectiger im Laufe ber beiben legten Jahre bie größe Jahl Maulbertbaume mit Erfolg geglongt bat, und bie jum Landwirthichtsfefte ich über bas Berbeit berfelben burch autliche Mittelle ausweit fen kann. 9)

VII.

Bur Auszeichnung und Belohnung lanblicher Dienfiboten finb 20 Bereins-Dentmungen ausgesett, namlich

10 fur mannliche, und

10 fur weibliche Dienfiboten.

Wer wenighens 20 Jahr und die Jahr und die Jahr unt bei ein und ber bei ein und ber namlichen Ortonomie, wenn die Eigenthamer auch greechjelt hatten — treu mit fleiße gericht dat, dat Aufpruch ouf eine solche Denfinding, welche unter den Benerten nach den behen Zugniffen wertheilt werben.

Bei mehreren Preisewerbern von gleicher Dienstedgeit erhalten folde ben Worgug, welche auch in ben ersten 10 Jahren bie wenigsten Dienstherrn gehabt baben.

Milgemeine Beftimmungen.

Die Zeugniffe muffen ben Thatbeftanb genau festiegen, und so bestimmt gefast werben, bas zwischen mehreren Bewerbern auch mit Gis Derheit enischieben werben tann.

Bur jeben Gegenftand ber Bererbung muffen gefonderte Zeugniffe ausgesertigt und vergelegt werben,

Rach ber beftehenten allerhochften Unordnung fint bie Zeugnife von allen Beboiten unen is gelblich, und auf ungeftempelten Pas pier angufertigen.

Colunlich wird noch bemertt:

- 1) bag biejenigen, welche in Begiebung auf Obstbaumgucht in ben Borjahren bereits bie goldene Bereinsbertimunge erhalten haben, um biesen Preis heuer nicht mehr fonturgiren fennen;
- 2) bag biefe Bestimmung auch binfichtlich ber Bienen: und Seidenzucht ihre Unwendung findet, und
- 8) buß auch biejenigen Dienftboten, welche bes reits wegen ibren langiabrigen unnuterfrechenen und treuen Dienften mit ber Bereines Deutinftige ichen einmal belobnt worben find, felbe nicht wieder erhalten komen.

^{*)} Da Seine Moiefidt ber Rinig fit bie Berbefferung bes Jiadesbaues, ber Spinnerel und ber Leinwand gabrifation eigene Preife und linter ftumanen wirderloft zu bestimmen erwit haben, fo biebt biefer Gegenftam bier ausgefeb.

Die fpegiellen Beftimmungen fur bie Reier bes Beftes merben im Monate Muguft noch bes fonbere befannt gemacht merben.

Daffau ben 3. 3aner 1820.

Das Begirte Romite bes lanbwirthichafts lichen Bereins in Bapern ju Dagau.

Srbr. v. Dulger, ale Borftanb.

M. Pummerer.

651.

Die Erlebigung bed Souls, Defner: und Organiften: Dienftes ju Bogenberg betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der Couls, Definers und Organistenbienft ju Bogenberg , Landgerichte Mitterfele, mit einer idbrlichen Ginnabme von etwas über 300 fl. ift erlebigt.

Diejenigen Lehrer und Schulvermefer, welche fich um biefen Dienft bewerben wollen, baben ihre Befuche binnen vier 2Bochen in vorschriftmäßigem Bege einzureichen, wobei aber bemerft mirb, bag nur auffolde Rompetenten eine Rudficht genommen merben tann, melde nebft ber geborigen Befabigung fur bas Lebramt auch vor jugli che Dufits tenniniffe befigen.

Paffau ben 27. Juli 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes, Rammer bes Innern.

Grbr. v. Dulger, Prafibent.

Sartorius, Gefretar.

652.

In Gemafibeit ber beftebenben allerbochften Berordnung vom G. April 1818, Die Bermenbung ber gefeglichen Rreibumlage ju Strafenbauten betreffend, wird die Abrechnung über Die fur bas Etatejahr 1827/2n bestimmte und gu Strafenbaus ten verwendete Kreibumlage biemit gur offentlis den Renntnif gebracht, wie folgt:

L. Ginnabme:

a. Bon ber burch allerhochftes Refeript ddo. 12. August pro 1826/27 bewilligten Rreibumla: ge, welche ju einem Rreuter von jebem Bulben ber 612,825 fl. betragenben Grund: und Saus ferftener nach Abgug ber Pergeptionefoften und uneinbringlichen Doften ju 123 fl. 361/, fr., jes boch mit Ginfclug ber Ginnahme: Dachholun: gen bon vorigen 3abren auf Die Gumme von 16715 fl. 41/4 fr. fich entgiffert, find nach Mbjug ber Musgaben pr. 8445 fl. 51 fr. noch bifponibel geblieben 8269 fl. 13 fr. 1 dl.

b. Die burch allerhochftes Refeript bee f. Ctaate : Ministeriume bes Innern und ber Ris

nangen vom 11. Juni 1828, 8170 pro 1827/28 genehmigte und in Diefem Gtatojabre erhobene Rreibumlage, welche ju 11/2 fr. vom Gulben ber Grund : und Sauferfteuer pr. 604040 fl. nach Abzug ber Perzeptione : Koften und nneinbringlis den Doften, jedoch mit Ginfcblug ber Ginnabme:

Rachfolungen von vorigen Jahren ertragen bat Summa ber Ginnahmen 23370 fl. 28 fr. 2 bl.

15101 fl. 15 fr. 1 bl.

II. Andaabe:

übertragen murbe.

Diefe beträgt pro 1827/28 nach beigefügtem 10500 fl. 32 fr. - bl. Musweise wonach fich ein Aftivr. von 12860 fl. 56 fr. 2 bl. - ergiebt, welcher ber nachften Pergeption gu guten geht, und befihalb auf bas Gtatejabr 1828/20

Dafau ben 28. Juli 1820.

Ronigl. Regterung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen.

Rrbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Schretar.

S pe g i e l l e r N u 8 w e i 8 uber bie Berwendung der Rreisumlage gum Strafenbau fur bas 3abr 1827/20.

	berfelben Ruthen.	Ľ		Jak	res	bej	t: itt	-	bes	cften.		1	Begirf.	
Benennung ber Baus Objefte.	Lange ber nach Rut	I fd Un:	Sa jichte Gel	n. dbe:	16	hid G	ten. ield:	ford: M	rbei:	Befammtfesten		Nentamt,	ngenieurs	Bemer. fungen
	37	şahl	tre	-		and the same	-	OF REAL PROPERTY.	-		-	_	15	
1. Für die Fortsepnigber prefedenden Etrofe Uter klasse von Reudeting nach Jagenschen in der 4. 5. 6. 1. und ³ /4tber Uten und im und ³ /4tber Uten und im und ³ /4tber Uten und im- e, b. i. von der Brandmisse- riede die ausgespald Reisbach 2. Für die Bollendung dieger Etrofkenserhebung im 1. 3/4t und ³ /4tber Uten	991	_	ft.	fr.		7.	fr.	fi.	fr.	5103	14			Die Auftrung gichebim il torb nach worausge gangene bifentlich Berkeig rung, dabie Angal von Han u. Spani bienken von felb wegfällt,
Etunde bis zur Brandmuhl: rücke 3. Für die Sicherung der urch Hochwasser beschädigten Neusteing : Altenmarkter	212	221	94	14	2 1	5	_	_	_	99	14	Burghaufen	Mithring	Die Tag fcicht gu: -26 fr.,b Bubrichid ten gu 2 fi Die San fcichten
Straße im ³ /all ber Vten Stunde oberhalb Garching 4. Für die Fortschung des Straßen = Dammes auf der Straße 2 ter Klasse von Pa:	20	48	14	24	87	21	16	-	-	35	40			18 fr. — b Fubrfchid ten ju 2 — 2 fl. 8 i
au über Fregung nach Boh- ten im 2 und 3/8 flore 1 4ten Stunde 5. Für die Erweiterung er Pafaner: Zwislerstraße ter Klasse von Anger bei Pa-	190		_	_	-	-	-	207	51	207	51	25olfftein	Уэван	Gilt bie a 1 gemacht Bemer- tung.
au im 1/8tl der Iren Stunde urelus. der herstellung der benigmauer. 6. Für die Erweiterung er Pasauer Scheerbinger Etraße Iter Klasse durch den tenburger Wald im 1/8tl der	16	_		_	_	-		602	58	602	58	Papau	Фаван	
8ten und im 2 und 3/atl ber gen Stunde	310	_	_	_		Ш		800		800)		
	Gun	ma	108	3.81	-	26	16	6804	3		67	_		

1-1-1-1	derfelben Ruthen.	Sie	Jah	res	n im i	caufe De	8	ften.			Begurf.	
Bennennung ber Bau: Objette.				fd	Spann: hichten.	An At: tord:Arbei:		Befammtfoften.		Rentamt.	Ingenieurs. Begir	Bemere fungen.
4 - 10	Lange	Un: zahl	Gelbbe: trag.	Ang.	Geld: betrag.	ten.		9		Rent	Ingen	
			fl. tr.	Г	fl. fr.	ft. 1	r.	fl.	fr.			
"Transport			108 38		26 16	6804	5	6938	57			
7. Fur bie Erweiterung ber Braunauer Scheerbinger Strafe im Dorfe Mittich in 8/atl ber 45ten Stunde					- 10	208	50	208		bad	au	
8. Umbauung ber Strafic Hter Klaffe von Deggendorf nach Bohmen im 6 und 7/2t						200	99	200	09	Briebbach	Фаван	
ber 23ten Stunde und im 3 und 5/atl ber 2 4ten Stunde	365	1 100				1237	30	1237	30	1_)	
9. Die Erweiterung ber Strafe Iter Rlaffe von Etrau:						125		1231	30	Deggenborf		
bing nach Pafau und zwar von Dr. 8 bie 87/atl 10. Erweiterung ber be:	1111	-		-		1000	-	1000	-	G.		7.76
engteuStreden aufberganbe but : Deggenborfer Straf					101	130		-1				Wie a
Iter Klaffe in ber 9, 11, unl 13ten Stunde 11. Erweiterung ber	1020	-		-		611	51	611	51	Pancau	Deggenborf	worber
Strafe von Landohut uad Deggenborf Iter Rlaffe in a/ntl ber 17ten Ctunbe .	11	8 -		-		4	30		30		1	-
12. Erbanung eines neuer Durchlaffes im 6/21 ber 20 Stunde auf ber Landshut										Leagendort		
Deggenborfer Route neb	t	1		1	1		1		-	1		
ben Steafenbamme 13. Erweiterung ber		5 -	-	1		260	0	26	0	6		
Stranbing : Burghaufer Strafe IIter Slafe in be Bten Stunde		1 -				247	30	24	7 3	Panban		}
- Gefammt: Summe .	1	-1-	-1108 3	188	-12611	6 10374	138	11050	0 3		_	-

Pafan ben 28. Juli 1829.

Ronigs. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen. Frbr. v. Mulger, Prafibent.

Sartorine, Gefretar.

II. Bekanntmachungen u. Berfügungen der königl. und anderen Diftrikte: und Lokal: Behorden.

655. Im Wege ber Erecution wird bie unterfertigte Behbrte bad in ber Impftate Ren. 112 getegene, Jand bes biefigen Cohiffmullere Johann Ofterforn, sammt ber baju gehbrigen Schiffmable im Inuftrom, an ben Meiftbiethenben bffentlich verfleieren.

Siegu ift auf Mondtag ben 17. Anguft I. Jahre Bormittage 9 bis 12 Uhr im Gerichts-Locale Commiffion anberaumt.

Raufsliebhaber werben bagu mit bem Be, merten vorgelaben, bag bas Amwefen unter bem Schabungs 2 Preis von 2300 fl. nicht gugefchlagen werben fonne.

Pafau ben 14. Juli 1829.

R. B. Kreis, und Stabtgericht Pafan.

Burger, Director. Graf v. Spreti.

654.

Die Prüfung får bas Comnafial . Abfolntorium an ber Ginbienanstalt Dabau betreffenb.

Die Prüfung jur Erlangung bes Gymnasfial = Ebbliutoriums wird in bidjem Jahre an ber f. Studienanstalt ju Pasau am 17. und 18. Augunt fast haben.

Die wied mit bem Andang eifentlich beeinnt genacht, des Privatilubirende, melde baran Teil nebnen wollen, fich bei bem antergeichneten Betterate mit Beilegung ber erforderlichen Studen um Stitzngaugniffe schriftlich anzumelben und an bem festgefesten Tage gebübren einzufndern haben.

Paffau ben 27. Juli 1829.

Kanigliches Studienreftorat Pagan.

U. Strobmaner, Ctubienreltor. 655. Montag ben 10. Auguft biefes Jahreb vertaufet bas unterfertigte Vorfannt im Amestern malebaufe bei amigle bie für bas Etatsfabr 1820/29 in ben Nevieren Zwijel und Zwielermalbaus prostujirte Pottafche im Wege ber Verfleigerung.

Die Pottafche ift rein talginirt, bon febr guster Qualitat und bestehet in 70 Bentnern baperie ichen Gewichtes, welche in 14 Sager verpadet find.

Die Berfteigerung gefchiebt fastweife, beginnet Bormittage um 10 Uhr und enbet Mittage 12 Ubr.

Sonigl. Forstamt Zwifel.

Bonigl. Forstamt Zwifel.

Wineberger.

656. Radbem ber unbefamte Inhaber jene Squilburtune, redick et Perr Geri Musvon Berchem auf Piesing den hieligen Urmenschweit diese in Sezial von 200 f. ausgestellt dat, ungaschiel der gerichlichem Ausserberung vom 11. Juni 16. 278. biestlich insich vorgeniefen und seine Reches darauf nicht nachgemiesen dat, se wird dos angekrobe Prajudih unumgebnahr gemacht und bieselbe für trassliche erns klat.

2m 11. Juli 1829.

Ronigl Canbgericht Burghaufen.

Dubois, Lanbr.

627. Gemáş böchlem Erfemmini kee f. Soper. Hypellaloinegriciyle fije hu lunterbonalríci spirb Debann Kelbel, vulgo Gene, Dunefer von Niñartan biemit vorgádera, innerplad brir Monaretave bem untergédenten Unterfudungsgerich garrípkinen, umb-fið wegan ber miker hju vorbasbenen Mindulsjung mehrere; Naub- umb Diebflodbererfeden ut verantwerken.

Den 20. Dai 1829.

Ronigl. Bands und Unterfuchunge: Gericht Wiechtach.

Megnet, Lanbr.

658. Man forbert hiemit ben Bernharb Inde, lebigen Sauslerssohn von Auberg, auf, innerhalb 3 Monaten bahier vor Gericht zu erscheinen, um fich binfichtlich bes ibm jur Laft gelegten Berges porgubringen und ju liquibiren, mibrigenfalle bene ber Beleidigung und resp. Biberfepung ger gen bie Gendarmerie ju verantworten, aufferbeffen nad Berlauf bes ihm gefesten genonatlichen Termine miber ibn ale einen Ungehorfamen ben Ges feben gemaß merbe berfahren werben.

Den 25. Mai 1829.

Ronigl. Bandgericht Dagau. Bernol, Lambr.

659. Die Lieferung bes in 1000 Bentuern beftebenben Blachemerchbebarfes fur bie unter Diefamtlicher Defpicieng ftebenbe ton. Calgfade Manufattur in Chellenberg pro 1829/30 mirb in amongig gleich großen Loofen mittele offente licher Ligitation, wobei jeboch nur Inlanter jus gelaffen merben, am Donnerstage ben 13. bes nadftfunftigen Monates Muguft an die Benigfinehmenben vergeben. Steiges rungeluftige merben alfo mit bem Bemerten, bag bie bem Umte Unbefaunten über ihre Uns faffigfeit und Bablungefabigfeit fich auszuweis fen baben, eingelaben, am bejagten Tage Mors gens 8 Uhr in Diegamtlicher Ranglei, mofelbit auch bie Lieferunge : Bedingniffe eingefeben mers ben tonnen, ju ericheinen und ihre Unbothe gu

Berchtesanden ben 14. Juli 1829.

Protofell ju geben.

Ronigl. baner. Sauptfaljamt.

Rnorr, Bufpeftor.

Cheibl.

660. Michael Rrennbobler, Bauer ju Rrennbobl und beffen Chemeib haben ibr Unmefen an fbre Tochter Rofalia übergeben, welche fich mit Ces vaftian Baumgartner, Ilgenfon von Pfalfau berebeliget.

Da es mabricheinlich ift, bag bei ber Roms miffion am 6. b. Die fich nicht alle Glaubiger bee Rrenndobler mit ihren Forderungen gemeldet haben, fo ergebt an alle, welche an bie Dichael Rrennbobferifden Cheleute noch Unfpruche bas ben, bie Mufforberung , diefelben binnen 4 2Bos den und langftens am Fretiag ben 14. Muguft Bormittage 9 Uhr bierorte beim Landgerichte Rro. 57, und

fie mit fpatern Forberungen an ben bermaligen Gutebefiger und feine Erben nicht mebr geboret murben.

Den 7. Juli, 1829. Ronigl. Banbgericht Griesbach.

Chele, Lanbrichter.

661. Bu Moodbach unterfertigten Gerichtes ift ein gang neues Coulbaus git erbauen.

Um Mondtag ben 24. Muguft I, 3. ift bas ber Tagsfahrt anberaumt, mo obige Baute an ben Benigfinehmenben in Afford gegeben mirb. Bauptbebingniß biebei ift burchaus planmaffige und bauerbafte Urbeit.

Bon Plan und Roften: Anschlägen fann jes bergeit bis nach gefchloffener Berfteigerung Gins ficht genommen werben.

Bauluflige werben biemit eingelaben, an bem angeführten Tage in bem biefigen Umtolotale gu ericheinen, wo bann auch bie fpeziellen Bebinge niffe eröffnet merben.

Um 22. Juli 1829.

Ronigl. Bandgericht Biechtach, Regnet, Lanbrichter.

662. Muf neuerlichen Untrag ber Glaubiger werben bie im Unterdonau-Rreife liegenden Gus ter bes I. frn. Rammerere Rarl Rothbaft Freis berrn v. Beiffenftein, namlich Runbing, Blais bad und Lichtenega jum brittenmale bem offent: lichen Bertanfe untergeftellt, und biegu Tages fabrt auf ben 5. Ceptember 1829 Bormittags 9 Ubr beftimmt.

In Begiebung auf ben Werth, bie Lage und Beffanbtheile biefer Guter mirb auf bie erfte Musichreibung vom Jabre 1828

in ber Dunchner politifden Zeilung Rro. 216,

in bem Rorrespondenten von und fur Deutiche land Mro. 255,

in ber Mugeburger Dop'ichen Zeitung Dro 217.

in bem Intelligengblatte fur ben Unterbonaus Rreis Ctud 38.

in bem Imelligengblatte fur ben Regentreis

in dem Straubinger Bochenblatte Dro. 36 bingewiesen.

Raufeluftige, welche fich über Bermogen bins reichend auszuweifen im Stande find, werben gur obigen Tagefahrt eingelaben , jeboch im Allgemeinen auf bie allerhochfte Berordnung vom 10. Juni 1813, 6. 16 (Regierungeblatt Ctud XXXIX, Jahrgang 1813, G. 925) aufmert: fam gemacht, wornach ben Juben ber Befin und Die Ermerbung bes abgefonberten Obereigenthums (dominii directi) über Grunde, beren Ruteis genthum andern jufteht, fo wie ber guteberrlichen Rechte burchaus unterfagt ift, und daber biefels ben pon Berfteigerungen, inebesoudere folder Giter, womit betrachtliche Dominicalien verbuns ben, entfernt zu balten finb.

Die nabern Raufebedingungen merben am Berfteigerungstage befannt gegeben merben.

Die 21. Juli 1829. Ronigl. Rreis- und Stadtgericht Straubing.

> Drader, Direttor. Bunberl.

663. Infolge allerhochften Reffriptes vom 30. Muni, und bee bierauf erfolgten bochiten Muftras ges ber t. Regierung bes Unterbonanfreifes, Rams mer ber Rinangen vom 6. bieß wird bas t. Calge amto-Gebaube allhier in ber Reitgaße entlegen bf: fentlich am

Monbtag ben 10. Muguft perfteigert merbeil. Diefes Gebande begreift in fich:

3m Erdgeschofe 2 Reller :

gu ebener Erbe

1 beigbares Bimmer und 1 baranftoffendes Gemble be; bann fernere bas Teuersprigengemblbe nebit noch 5 Gewolben, 2 Solggewolbe, bann in bem Unban fernere 1 Gewolbe und 1 Bafchfuche, ben Sofraum und 1 Gumpbrunnen. Ueber 1 Stiegen;

eine Wohnung mit 6 beigbaren 3immern, 2 Rus chen, 1 Borfles, I großen Gang, und 2 Abtritte, rudmarte 1 beigbares Bimmer und 2 Rammern. Ueber 2 Stiegen:

ebenfalls 1 Bohnung mit 5 beige und 1 unbeigbas ren Bimmer, 1 Rabinet, 1 Rammer, 1 Ruche, 1 Speis nebft dem Borflet und bem Abtritte.

Unter bein Dache: S beigbare Bimmer mit 1 Borflet u. Trodenboben.

Raufoluftige haben fich alfo am obigen Zage

Morgens 10 Uhr in bem Calgamte : Gebaube einzufinden, und ihre Ungebote auf den mundlis chen amtlichen Mufruf gu Prototoll gu geben.

Die allgemeinen und befonderen Raufsbedinge niffe merben an eben biefem Zage befaunt ges macht werben.

Das Gebaube mit ben obigen Diecen wirb auf Berlangen von bem barin mohnenden t. Galaamtebiener vorgezeigt merben. Den 14. Juli 1829.

Ronigl. Baper. Rentamt Pafau.

- b. Geifler.

664. In ber Ronfurdfache bee Biermirthe Ghrie ftian Gais ju Ils wird jum zweitmaligen Bers taufe bes auf 600 fl. geichatten Saufes Pro. 32, nebft ber vorhandenen Mobiliarichaft auf Cames tag ben 22. Muguft Bormittage 10 - 12 Uhr im Gerichtelotale Termin angeordnet, mogu Raufes liebhaber mit ber Bemerfung eingelaben merben, baß ber Sinfchlag nach 6. 64 des Sopporheten= Gefetes an ben Deiftbierbenden nur bei Erreis dung ober Ueberfteigung bes Chagungemerthes erfolgen merbe. Den 24. Juli 1829. Ronigl. Kreis : und Stadtgericht Daffau.

Burger, Direftor.

Stbaer.

665.

Befdreibung einer verbefferten Biegelfabris tation überhaupt, und ber Bereitung ven gepregten thonernen Wafferleitungs . Nobren und marmorartig gebraunten Pflafterfteinen inebefonbere, moranf ber Biegelmeifter und Brunnrohren: Fabrifant Georg Friedr. Buhf von Waiblingen im Ronigreid Burtemberg unterm 17. Movember 1825 ein Privilegium auf 10 Jahre im Rouigreiche Banern erhalten hat.

III.

Im allgemeinen muß ich vorausschiden, baß ju meinen verschiebenen , bienach befdriebenen Babrifaten verfchiedene Thonarten genommen werben muffen, und bag bie Beimifchung von Cand und bie Bearbeitung ber Thonmaffe, fo mie beren etma nothmentige Reinigung leibige lich von den Bestandtheilen bes anzumenbenden Thones abhaugt, und fomit je nach ber Thonart immer wieder verfchieben ift, bag alfo bierüber obne vorbergegangene Berfuce mit einer beflimme ten Baare, nichts Beftimmtes angegeben werben tann, baf feboch biefenigen Thonarten, melde am wenigsten Ralttheile enthalten und jum Bes arbeiten die nothige Babigfeit befigen, immer bie

beften gur Biegelfabritation finb.

Meine Berbefferungen und Erfinbungen finb nun folgenbe, moruber ich an ben landwirthe fcafiliden Berein in Dunden Broben einger fdidt babe, welche ftatt aller Befdreibung bine reichend maren, ju geigen, mas ich ju feiften im Ctanbe bin.

I. Siegel Baare. 1) Gegrathete Dachplatten.

Durch bie neuere Bauart ber Baufer, bag namlich benfelben teine fo fteilen, fonbern moge lichft flache Dader gegeben merben, geleitet, babe ich auf bie, fur unfer Rlima am tauglichften Dach: platten mein Mugenmert gerichtet, und nach vies len Berfuchen gefunden, bag bie in ber Sig. 1 abgebildeten, unter allen bis jest befannten, bie beften find, und bag biefe Platten vorber noch von Riemanden gemacht worben. Gie find in Burtemberg bis baber mit Erfola angemenbet

a. auf einem meiner Rabritgebaube in Baib. lingen feit 1807. Diefes mar bas erfte Gebaus be biefer Urt.

b. auf einem fonigl. Davillon in bem Garten bei Belevue unweit Cauftabt feit 1816.

c. auf bem Bintergebaude ber fonigl. Drans gerie feit bem Jahre 1818, und feit 1819 auf mehreren fleinen Dachern.

d. Reuerbinge auf einem Gabrifgebaube feit 1820.

e. auf bem großen Caale im Frofnerifden Babe in Cangabt feit 1821.

f. Muf dem Rullbaufe und Rurfaale bei Caus . erbrunnen bei Canftabt feit 1822.

g. Muf tem Urchiv: und auf bem Ratbarinen Cpualgebanbe ju Ciutigart.

h. Auf einem Gemachebaufe im botanifchen

Garten ju Chuttgart.

Diefe Biegel taffen fich felbfi auf Dacher von einem Wintel von 201/2 Grab mit Grfolg aus wenden, und ich nenne fie gegrathete Dach= platten. Thonfabritation ift folgende. Der basu erforberliche Lebm ift ein gewöhnlicher Bieg. lerthon, ober Cebm, nur muß er frei von Rattfteinchen febn und tüchtig burchgearbeitet werben. 3ft biefes gefcheben, fo mirb ein Dobel aus 2 Theilen befiebend genommen, ber bie Rorm, mie Big. 1. abgebilbet ift, bat. 3m unteren Theile bee Dobele liegt bie Platte und im aufe gelegten Theile find bie 3 Grathe. Gind bie Bies gel in biefen Dobel geftriechen, fo merben fie, wie gewöhnlich, berausgenommen, auf Brettchen ges legt und bie auf 3 Tage, je nachdem bie Bittes rung ift, abgetrodnet, bie fie eine folde Coufie fteng baben, baf fie feine Ginbrude mebr ane nebmen, fich nicht mehr biegen und mit einem Deffer ichneiden loffen. -- hierauf wird am uns tern Theil bie Rerbe eingeschnitten , bamit bie Platten mit berfelben immer in die Grathe pafe fen, und bie Biegel werben fonach gefälgt. Das Brennen biefer Platten gefdiebt in einem auten) Biegelofen ober noch beffer in meinem verbeffete ten. weiter unten naber befdriebenen.

2) Berbefferte romifde Dadplatten. Die romiften Dachplatten baben befannslich auf beiben Geiten einen erhabenen Rand, fie werben in Speis aufgelegt und über bie beiben -Ranber wird ein Doblriegel aufgemanert. Diefe Dacher find gwar febr gut , baben aber ben Dachtbeil, baf fie febr fdmer merben und baff ber Mortel am Doblziegel gerne lod wirb. Um beiben Schlern abzuhelfen, und boch bas Meus Bere ben romifchen Dachern gleich ju machen, babe ich die in Big. 2. abgebildeten Dachgies gel verfertigt. Daß ju biefen Biegeln ein Dos bel nach ibrer form nethmenbig ift, verftebt fic von felbft, und eine Befdreibung biefes Do: bele fiegt in ber Big. 2. felbft. Daß biefe Plat: ten ein porgugliches Dach geben , gebt icon ans ibrer Form berver, bag übrigens bieje Platten theurer ale bie unter Rro. 1. befdriebenen tome men, beweift icon ibre Jorm, auch find fie ichmerer, ate biefe. Der baju erforberliche Leis men und bas Brennen find eben jo, mie bei 97ro. 1.

3) Berbefferte bollanbifde foifer farbene Dadplatten.

Diefe untericeiben fich von ben gemobnlichen Dadplatten baburd, baf fie eine Form baben, burd welche lauter Cecheede gebilbet merben (Rig. 4.), was bem Dache ein gutes Quefeben (*3)·

gibt, und baff fie eine Ghiferiarbe baben, bie burch und burch gebt. Ihre Werfetrigung und ber bagu ersorbeitlich Edm werschen fich aus ber form won feifel, ibre farte aber wird ihnem baburch gegeben, bad man am Ande bed Brenneus geinnes Erembig in den Dien beingt, und benfelben altbamn verschiffelt und abtuben faße. Ab Dellanisch De Dannen, ober

Cadfifde S Biegel.

Durch bie Big. 5 ift bie Urt icon befchries ben, wie biefe Biegel gemacht werben; übrigens taugen biefe Biegel gu feinen flachen, sonbern nur auf fteife Dacher.

5) Firftziegel nach einer verbefferten form.

Der Bortheit liegt barin, daß biefe Sies gel, wie fig, 6, rigz, gan, und jehen Dahwiufel gemacht werden fonnen und semit viel glatter antliegen, als die halbtrauben groebniet chm. Sie werden weniger vom Wilde gehoben, als die tennen, erforbern meniger Wiesel, und haben ein bissere Auseichen. Ihre Bereitungsart liegt in ser Borm und der Cehn und das Bennuns sind bis bei allem übrigen. I Gebrannt et Infass finngen auf Le.

raffen, Mltanen unb Garten ic. Diefe Steine Dienen ale Erfay fur bolg, Stein ober Gifen und find von zweierlei Borm, Rig. O. auf vieredige Mrt, Big. 10. auf runbe Urt. In Diefen Ginfaffungen muß porguglich auter Lebm genommen und fie muffen gang gleich bart gebrannt merben. Die einzelnen Stude werben mit Traf ober bobraulifdem Cemente jufammengefittet. 3or Borgug ift, bag eine folde Ginfaffung viel mobifeiter, ale eine folde von Ctein und Gifen, und nicht theuerer, ale ein Stagnetten-Baun von Bolg zu fteben fommt. bagegen aber fo lange ale Gifen und Stein bauert. Diefe Steine tonnen aut Berlangen mie Dro. 10 entweder alle fdmars, ober auch abmedfelungemeife gefarbt gebrannt merben.

7) Badfteine verfchiebener Urt. Dieje find bie nachfolgenden: a) gemobnliche von ieber beliebigen Grofie.

nur beffer bearbeitet, und in meinem Ofen gebrannt;

b) Badfleine mit verfchiebenen Berbinbunge.

gopfen, ju Brennfeien, Berden, Kaminen nut andenn feiten Mauerwerten Fig. 5.16.1. und 12. Die Bereitung biefer Badfleine geschiebt, auf bie nämide, Err wie tie ber gewönlichen Erleine, nur find bie fommen wie bie figuren. Die Wortheile biefer Seieine find unschfreitbar. Kein Kamin, Liei Derth, lein Brennfen und bergleichen, auch leine Mauer taum fich autein ander geben, wenn blief Eitene baju angewen bet werben.

C. Badfleine mit zwiertei Berbindungsjap, im Big 3. und 9. in einer beifebigen Bogene ferm werben wie bie bei b. beichgeitenen ge- macht, und paffen gu allen Etren von rundem Gemainer, zu Bagfrebehltern mit Zeap-Ritt auss gemauert, und besonderes and zu Cobzeuben in Gerbereiten. In ber Reflectiften Fabrit hobe ich spare den gemainer, zu gelectien. Ibabrit hobe ich spare ich gemainer, zu gelectien. Ibabrit hobe ich spare ich gemeine gelectien. Ibabrit hobe ich spare ich gedometere Jane. 123 Mirtems berger Einer haltend, mit gang gutem Erfolg bewon gemacht.

d) Gefdlierfteine.

Dis jet bot man fich jum Grichfieren ber Bei gib man fich jum Grichfieren ber Gebause bes holges, Errobes und Uchme bes bleint. Ein joldes Grichfier dare hat niemal eine folde Britisteit. Das man ficher barauf ges hen fann, burd bon fruchten Leben mirb öfferen bas Gebalf angeftedt, um bin Gebauben, mo fich viel Beuchhafteit jeigt, mie in Erallungen. Brauterein, Gflafteterien, Garna und amben Wastenerien, Gflafteterien, Garna und amben

Mile biefe Rachtheite haben meine Schierfteine (Big. 7.) nicht, und fie find babei noch viel fcmaler eingefest, ale ein gewöhnliches Beidlier.

8) Boben : Platten.

mit nach ieber Grem, febmar, rend und getlicht. D Menneraring Bobenstatten, gleichfalls nach ieber beilebigen Zeichnung. Das Waren meraring mied benieben auf felgene Ert gegeben. Bill man weise und höwargmarmerier Geteine. je muß man neben gang eifenfecken Zhon nach Braumfen beinichen; zu geinen geben nimmt man ausgewähren. Kupferafder, ju Blann tiene Schmafte, zu braumen febr weise blannt tienes Schmafte, zu braumen febr weise

nig Braunftein. Alle biefe Barben fann man

a) nach jeder beliebigen Beichnung und for

beller ober bunfler machen, je nachbem man mebr ober meniger Metall Dribe beimifcht. 2Bill man fatt ber weißen Farbe Gelb bis ins ftart Rothe, fo uimmt man mehr ober weniger eifens freien Thon. Rachbem nun bie eine ober ans bere Rarbe gemablt ift, mengt man bas Detalls Orib mit bem Ibon mobl burdeinander und macht aus biefer Mifdung Ctude in ber Form wie Blumenicherben und bann gleich große von ungemifchtem Ibon, beibe fcneibet man in lauter gang bunne Cheiben und feat bas eines mal eine mit bem Metallorid gemifchte, bas anberemal eine von ungemifchtem Thon u. f. m. übereinander. Dierauf wird bie Daffe mit ben Ringern beruntergefrant und geformt. Ginb bie fo geformten Biegel etwas feft, fo merben fie gerreft, vollends ansgetroduet und gebranut. Ueber bie Bereitung aller biefer vorgenannten Biegelwaren muß ich noch im Allgemeinen bes merfen, baff es, menn mau iconeund ante Baaren baben will, hauptfachlich auch barauf antommt; baff man bas Cominden bes angewendeten Ibo: nes und Lebms genau fenne, mas mit jebem Thone porber gu verfuden ift. Dimmt man bierauf feine Rudficht, fo tann bie Baare nie gleichformig werben. Ge muß ferner genau barauf gefeben merben, baf ber Thon von als len Ralfibeilen freigemacht merbe, und bag bie verfertigte Maare vor bem Brennen burchaus minbtroden fen. Bird bierin gefehlt, fo bes tommt man riffige Baare und viel Musichuf. Ge muß ferner genan barauf gefeben merben, baf man ben gubereiteten Ibon von gleicher Dich= tigfeit und Feuchtigfeit nehme, benn fonft betommt man ungleiche und ichlechte Baare. Mus Thon gepregte Bafferleis tungeröhren.

Mach vielen und foftbaren Berfuchen ift es mig aglindt, biefe Diobren burch eine Presmafchine ju machen, woburch allein gate Nichren ber vorgebracht werben fonnen, intem jede andere Bereitungsarr Mangel bar, bie nie gehoben werben fonnen.

Lon biefen Rohren find bereits mit Erfolg in Birtemberg 25 Brunnenfeitungen angelegt morben, welche zusammen eine Lange von 36,800 wurtemb, Bug baben, und worunter mehrers bebeutende Spannungen bis auf 1.6 Jug Sobie fich bes finden. Die Eigenthümlichkeit meiner Robren und somit ihre Worzüge vor andern bestehen dars in, daß fie

a) gepreft find, wodurch fie weit mehr Dichs tigfeit als andere aus freier Sand bargeftellte betommen, und

b) daß fie fo fest gebrannt find , baß fie tein Baffer burchlaffen, jeboch aus teiner glabartis gen Maffe bestehen, melde die Folge batte, daß fie feine Spannung aushalten tonnten, und überbaunt leicht gerpringen murben.

Die Bereitungeart ift folgenbe:

Der Thon mus, fo mie er ans ber Grube bommt, wollfommen ausgetrodnet nerchen, und gmar entweder an ber Luft, ober burch fanftlich Barme. Erfteres erforbert einen bedeutenben Maum, und leheres gu wiel Brenn-Material, was ich aber burch meinen meiter unten gu bei chreibenben Brennofen ohne besonbern dufmand vom Tennmatteil erreiche.

Co mie ber Thon getrodnet ift, fo mirb berfelbe auf eine gewöhnliche Thonmuble ges bracht, und gemablen. Die Duble muß jedoch einen Boben von bolg baben, bamit bie etma im Thon enthaltenen Steine nicht germablen mere ben tonnen. Bierauf werben von biefem fo bereiteten Thone 5 Theile mit einem Theile reinen Quargfandes mobl vermifcht und es mirb bann fo viel Baffer beigemengt, ale ju fernern Bes arbeitung des Thones nothig ift, worauf bie Maffe in die Thonfdneid : Dible gebracht unb geborig burchgearbeitet mirb. bat man feine folde Duble, fo muß bie Dage vermittelft Ctampfeln geborig burchgearbeitet merben. Dit ber fo gubereiteten Thonmaffe merben nun bie Robrenaufder meiter unten gubefdreibenben Prefe mafdine gemacht. Diefe gepreften Robren mere ben nun fogleich Ctud fur Stud, wie fie aus ber Preffe fommen, auf eine Stellage gebracht, gleich weit von einanber auf berfelben aufgeftellt. und bamit fie gleichformig trodnen , pon Beit gu Beit umgewenbet. Ginb fie nun fo meit getrod's net, baf fle bie fogenannte Leberfefte baben, fo werben fie uber einen bolgernen Dorn auf bie Topfericeibe geftellt, melder Dorn unten bie Form bes Bechere bat. Die Becher merben gleichfalls gepreft und fe lange fie noch feudier und weicher, als die Robren find, auf ber Scheibe an biefelbe gepaft und angebreht. Die größere Benchigfeit ber Bechermaffe ift nothwenbig, bamit fich bie Becher weber im Trodnen, noch im Brennen von ben Ribbern foreriffen.

Die fo verfertigten Robren werben nun auf Platten pon Gops ober gebranntem Ibon jum Trodnen geftellt. Die Platten baben Locher, über welche man bie Dobren ftellt, bamit bie Luft von innen burchftreiden fann. Diebei mufe fen fie aber bennoch taglich 1 bis 2mal umgebrebt werben, bamit fie auf folche Urt gleichformig teodnen. Gind fie nun vollig minttroden, fo merben fie in einen Ofen eingefest, aber fo genau ale moglich fentrecht. 3ft ber Dfen voll, fo mirb in bemfelven querft gang pornen Rener gemacht. bann 8 - 10 Stunben gang langfam fortges feuert. Sierauf mirb bas Reuer allmablig verftartt, nach 8 Ctunten nach binten gezogen, und bann 6 Stunden lang wieder porgegogen. hierauf brennt man bas fogenannte Salbfeuer an, welches 10 Ctunten dauern fanu und banu bas Bollfeuer, meldes 18 - 15 Ctunben bauern muß. 3ft bas Bange gar gebrannt, fo wird ber Ofen fo gut ale moglich verichtoffen. nicht allein mit Baditeine, wie es viele Brenner machen, jugelegt, fonbern moglichft luftbicht jugemauert. Alle Buglocher merten jugefcos ben und bann ber Ofen 5 - 4 Tage jum Ub: fublen feben gelaffen. Der Ofen wird bierauf nach und nach geöffnet und bie Baare berauss genommen.

Ill. Defen und Dafdinen.

Diefe find bie nachfolgenben, burd Beiche nungen verfinnlichte.

1) Ein vom mir erfundence wetter Berein-Deita figs. 1. 2. und 5. Tab. 11. Diefer Ofen bot 3 Eleckoverte und gefebruch das gang haus win fight 11000 Adoptlatten. 46 wird darin bie Hilfe Veranmatertal gegen einen gewöhnlic hen Biegelofen erfpart. Seine gang Ginzightung ift aus ber Seichung geman erfichtlich, und er hat den großen Wortheil, dob ie aus bemigte ben fledmende Wafme, bie fonft dei andern Ziegesfesse werten gehr, bie gung arfessen Wertheil jum Trodnen ber Biegelmaare und ber Erbe im Binter benügt wird. Comit tann. Die Bies gelfabritation bas gange Sabr fortgeführ, und bie Maare im obern Theil verbrannt werben, woo burch aleichfalls Beit und Bola erfpart werben,

2) Eine Thon= und Glafur-Muble, bie ges nau aus ber Beichnung Big. 4. erfeben werben tann.

5) Gine von mir erfundene Teuchel . Prefis Mafchine Tab. 3.

Waiblingen im Königreiche Wurtemberg ben 10. April 1827. Georg Friedrich Buhl. Sieglermeifter u. Waffer. Leitunge: Robrens Kas

Drifant. An merfnug. Die Afgurenteifein find in dem Aunftund Gewerteblatte bes politeculifden Bereins für bas Abnigreich Bapceu, Stud 28 L 36. nachguleben.

IV.

Geburts:, Tranungs: und Sterbever' geichniß der Kreishauptstadt Pagau.

666.

Dempfarr Begirt. Beboren: Den 25. Juli Unna Ratharina,

ebelich bes herm Jofeph Dieb, f. b. Schulbentigungs Anffis Officianten in Nrc. 1.50. Getrauet: Ben 27. Juli Anten Poppel, burgerl. Schubmachermeister in No. 29., mit Thered Breiteichinger, burgerl. Tijchereischter von hals.

Beftorben: Den 26. Juli Joferh Mainel, Colbat bes I. b. sten Liniens unfanterien Beginn. ber erften Schigten. Bermann, ber erften Schigten. Britist. Pofpitale Ro. 56., von Bladenborf, Lantsgerichts Bicobiach, an gurüdgetretenem Schare lade und Brande, 22 S. alt.

Ctabipfarr . Begirt.

Beboren: Den 24. Juli Unna Maria Magda= lena, ebel. Rind bes Georg Ginberger, burgl. Rumintebrers fel. in Ro. 379.

34gftabt : Pfarrei.

Geftorben: Den 21. Juli Anna Gottinger, burgerl. Ragelichmibmeisterin in 313 No. 48., an Labmung und Schlag, 41 3. alt.

			1	Brod : und Dehlfag vom 5. bis 11. Mug. 1829.
Tarirt.	fl.	fr.	pí.	Preis eines baier. Gdaffels iff. ift.
				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel
fin Pfund Ochfenfleifch in		-		pon Bilebofen 14.30
ber großen Bant	_	7	-	Rorn von Pafau 10 30
fin Pfund Dofenfleifch in				100
ber Heinen oder fogenaft:				25 to b fa j. 101. E. D. G.
ten Freibant	-	6	2	3 1 3weipfenning. Gemel - 2 311
finPf.Rindfleifch bafelbft	-	6	-	- Beigenbrob . 1 Rrenger: Gemel 5 2 3
fin - Bled und Sufe .	-	3	÷	1 3meipfenning: Laibel _ 4 - 2
fin - Ralbfleifch	-	5	1	Dollbrob 1 Rrenger : Laibel 8 1
fine Daaf Commerbier		5	_	1 Cechepfefting-Weden - 12 1 2
mil				
Richt tarirt.				Roggenbrob . 1 Cechiers Laib 2 2 - 3
fin Pfund Comeinfleifc		.0		1 3molfer = Laib 4 4 1 2
in - Butter		15		200 - 66
fin — Schmala .	_	16		Dicolidi.
fin - Comeinfett	-	14		Megen Biertel Cochg. Dreifiger.
fin - Geife		10	_	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. tr. pf.
fin - gegoff. Rergen	-			
fin Pf. m. Baumwollbacht	-	19	-	
fin Pf. ord. m. w. Dacht	-	18	-	
in Pf. m. fcmargen -		10	-	
in vi. m. ichwargen -	-	15	-	
in Ct. ausgelaff.Unfdlitt		-	-	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
fin Gt. robes betto	1)	-1	-	VI. Augeburger=Cours bom 30. Juli 1820.
hibner, alte bas Ctud		12	-	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar	-	18	-	Bor und auf ber Borfe : 1. Am Gnbe.
tapaunen bas Ctud	-	-	-	Roniglich Baierifche. Brief , Gelb.
Banfe	-	-	-	nonging Canaligh
inten	-	-	-	Obligation a 48 mit Coup 1001/2 1001/4
auben, junge bas Paar	_	7	-	beno å 6 8 ,, ,, 103 7 103 1/2
Spanfertel bas Ctud .	1	12	-	Lott. Loofe: E-M á 4 2
fper, 8 Gtud gu	_	4	-	beito unverginelich a ff. 10 158
fine Mag Beipenbier .	_	3	2	betto betto a fl. 25 128
fine - Obfteffia	_	8	_	betto betto á fl. 100 128
fine - Mild	_	Δ	_	
fine - Rahm	_	10	_	R. R. Defterreichifche.
ine - Branntwein				Rothfdild : Loofe prompt 165 1641/4
befter		24	_	betto betto 2 mt
Fin Pfund Baumobl .		30		Part. : Dblig. a 4 8 prompt
fin - Leinobl		16		betto betto 2 mt
Fin Depen Erbapfel .	-	24		
fin Pf. geborrte 3metichen		6	_	Metalliq. a 5 & prompt 993/4 991/2
fin - Cals				Bauf: Mct prompt. Divid. II Sem. 1829 1141 1139
		5		Bauf: Mct prompt. Divid. II Sem. 1829 1141 1 1139

VII. Schrannen-Angeige.

Schrannenberechtigte Drte	Schrannen, geit	Getreib:	Sell Sell	Rene	Ges famt .	Ber.	3mReft ber. bleiben.	Doch, fter	Mitt	fte
Des Unterdonau . Rreifes	Tag Mona	gattungen	€ do aff	© da af	Shaff		E daff		Des G	
Deggenborf	Bom 21ten bis 28. Juli 1829.	19Dairan	-	97	97 28 8	97 28 — 8	E coan		ff. fr.	
Dingelfing	Bom 14ten Juli 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	1111	13 12 ¹ / ₂ 21	15 12 ¹ / ₂ 	13 12 ¹ / ₂ 21		15 — 12 24 ————	13,80	11-
Eggenfelben	Vom 20. bis 25. Juli 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		41 	26	41 - 26	1	14 15	14 -	3 3
Ramm	Vom 23. Juli 1829.	Baizen Korn Gerste Haber	=	16 58 - 6	16 53 —	6	=	15 24 10 27 - 4 -	13/45	9 -
Canbau	Vom 27. Juli bid 3. Ung. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	69	69	69		14 42	14-	13 4
Neuötting	Vom 22. Juli 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	17 13 — 34	17 13 34	17 13 - 54	=		13 41 10 10	
Pakau	Vom 21. bis 28. Juli 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	- 5 -	5	5	=	11 -	10 30	
Pfarrfirden		Waizen Korn Gerste Haber		=	=	=	=			
Etraubing	Vom 18. bis 24. Juli 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	65 22 6	118 - 5 61	183 22 9 61	185 15 9 61	7	13 40 9 42 6 45 4 8	15 30 9 12 6 35 4	
Difehofen	Vom 22. bis 29. Juli 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	52 1 17	270 23 1	309 94 18	241 23 18		15 30 11 12 7		10-

Roniglich : Baperifches

Intelli=



genz:Blatt

Unterbonan: Areis.

Stück 32.

Pafau, Mittwoch ben 12. Auguft 1829.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber

667.

Die Infruttion fur bie Prufung ber Beine in Begiebung auf Berfalfdungen betr. Im Ramen Geiner Majestat bes Konigs.

Die nachftebenbe von Er. Roniglichen Das jeftat genehmigte Inftruftion gur Prufung ber Beine in Begiebung auf etwaige Berfalfchungen wird in Gemafibeit allerhochften Referiptes vom 20. I. Dits. unter Unmeijung ber betreffenben Do: ligenbeborben, fich an bie Boridriften biefer 3ns ftruftion bei ben porgunebmenben Bein-Unterfus dungen genau zu balten, biemit zur öffentlichen Renntniß gebracht. Die Polizenbeborben werben jugleich beauftragt, fammtlichen Beinbaublern und Beinmirthen noch fpegiel ju eröffnen, bag gufolge bes ermabnten allerhochften Referiptes in Butunft eine Entidutbigung, ale hatten fie ibre gefatichten Beine icon fo gefauft, und nur nicht gefanut, nicht mehr jugelagen merten tonne, ba nach f. o. ber Gewerbe Inftruftion bem 28. Dezember 1825 jeber perpflichtet ift, bie in fein Nach einschlägigen Banblunge:und Baaren:Rennts nife su befinen, und Beinbandler und Beinmirs the fich folde bei bem Gerichtbargte , Apotheter, ober bei anbern Sachverftanbigen verschaffen tone nen. Pagau ben 26. Juli 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes,

Grbr. v. Dulger, Prafitent.

abschrift.

3 n ft r u t t i o nt fur bie Prufung ber Weine in Beziehung auf

beren Salfchung.

Gartorins, Gefretar.

- 1. Die Polizen-Beherben baben jahrlich menigften einmal, nach Umfanten auch ofter, bie in ihrem Bezirfe befindlichen Weinnieberlagen ber Beinwirtbe, und bei Anzeigen ber Verfalfdung, auch ber Beinbanbler unvermuthel zu anterfuden.
- 2. Jum Zwefe biefe Unterindung for fich eine pelizyeitige Ermmiffen, bestehen das einem Beligspeamaen, einem ber Spenie vollfommen undigen Intiribuum (Arzt vor Pharmogen) und einem Schreiber (zur Aufnahme des Prostrfolls) in die genannten Weinniederlagen zu begeben.
- 3. Diefe Commiffion bat fich, auffer ten erforberlichen, in gang reinem Zuftante gu erhale (32)

tenben Gliferu u. bgl. mit einem Mogantien-Affichen zu versiehen, in welchem folgende Gegenfthabe be embalten feyn müßen: a. Auflöfung von eilige Jauren Bley, b. Schweisiussischeife Woffer, c. Auflöfung von gereinigere Gerialde, d. foljsturer Borpt, e. Auflöfung von blaufourem Fieinfall, f. Golgfune, g. Saltwoffer, h. Gullefrichte tur, i. eine pesitre Gienflange, k. Aumennium, l. eine pesitre Kupferlange,

4) Die Commiffien überzeuge fich im Rele ler, ob bie Sabne und die Geschirre, womit Wein gemeffen wird, nicht von Mesting, und ob feine verdachtige, eines jur Verfalfchung gebrauchte

Gubftangen im Reller finb.

5. In ben eben leer gewordenen Saffern mirb ber Bobenfan unterfucht, ob er, auffer Beinftein, fonft etwas entbalte.

6. Die Prufung mit Reagentien bat bei bel: lem Tageolicht zu gefcheben.

7. 3ft ber Ort jur Untersuchung nicht geeige net, so wird ber verdichtige Wein von ber Commission gestegett und an einem bequemen Orte mit Sorgialt geprüft.

8. Bei entdeeften Beinverfalichungen ift über ben Bejund jebesmal ein genaues bae Itfultat ber demijden Unterjuchung enthaltendes Protokoll aufzunebmen.

9. Der verfalichte Wein wird unter Siegel genommen, und bas weitere polizeiliche ober ftrafrechtliche Berfahren verantagt.

10. Die Roften ber Lifteation und Prafung merben in ben Sallen, wo eine Salidung entbedt wurde, von bem Berfaufer bes gefälichten Beis nes getragen, in ben übrigen Fallen aber aus bem Localieber Diftriftepolignfonde beftritten.

1. Man fullt ein Weinglos jaft bie oben mit bem ju prufenben-Bein, giest barauf einige Tropfen benatiftes Baffer (Schweielberswaffer, acidum hydrothionicum) Pharmacon, Bax, p. 277, 30 Men im Blein.

wager, schaun nyarointonicum) Pharmacop. Bav. p. 277.) 3f Beip im Wein, fo wird er augenblicklich bunkelbraun, und fest kurg darauf ein schwarzes, schweres Pulver d. i.

Comefelblen, gu Boben

oher

2. Man raucht in einer Porzellan Schaale eine Maas Wein bis zur Trodne ab, und glühr ben Rickfland in einem Passauertiegel. Das Bley, wenn welches barinn, erschein in der gut burchzlühren Masse in metallischen Kügelchen;

5. Man bangt an einem Binbfaben ein blantes Studchen Zint in ben Wein; es bleibt blant im achten Bein, wird aber nach 24 Cine fowarz, wenn ber Wein auch nur eine Spur von Blen enthalft.

Unf Ralt.

Man bumpft (wie eben I. 2) eine Macs Wein jur Terchen eb; auf ken Nidffnab gieße man Altebel; war efligiauer Raff (v) im Wein, so less in der die die die die die die die auf die die die die die die die die die auf die die die die die die die die die Baffer aum die gließe Butber zu Ween gefälle Weis die die die die die die die die die Weisperichten Weisperichten Gerte und Weisperichten Weisperichten Gerte und Weinge; biefer bat jedergieften Gerte und Weinge; biefer bat jedergieft eine geringere Weinge Weberfalle.

III.

Au f Al au n.
Man gicke einige Tropfen flüßige erine Pettsasche (Potassa purt. lig. Plarem. B. p. 290)
in ein Etngstigle voll Wein. In Auf Alaun das
rin, se unthett ein grauer Miererschap, der nach dem Austrochnen umd Ausglichen ein meis
sie Auber zuräch läßt. Wird biefe in Schnefelfläuren aufgefeh und die Ausschap mit schwefelfläuren Mall verfigt; se eunfehemdert, durchschliege, derhöhmendene, erkeidersjie Krisfläute,

IV. Muf Comefelfaure.

Man gieße in ben Wein einige Tropfen einer Auflösung von falgfaurem Barpt (murias Buryt, lig. Ph. B. p. 286) Entitet

*) Der Kalf wird angewendet, um die freve Effigfaure ju binden; es entsteht barum immer effigfaur er Kalf.

ein ichmerer, weifer, in reiner Galg ober Gals jugefcmolgenen Glabrobre an ber obern Rlams peterfaure unauficelicher Bobenfan, fo enthalt ber Bein viel Comefelfaure.

Muf Brantmein ober Beingeift. 1. Der Wein hat Geruch und Gefcmad nach Brantmein.

2. Bei Ermarmung, bie jeboch nicht bis jum Rochen geben fell, geht eine großere Mens ge Beingeift uber, ale bei unverfalfchtem und bas übergangene riecht fufelig.

Barbeftoffe.

blau.

Muf Blaubeeren (Beibelbeeren) Bellbeeren, Blaubola.

Man gieft in ben Wein eine Auflofung pon Bleiguder (Acetas plumb, clep, lig. p. 275 Ph. B.) 3ft bie Sarbung bes Beine nicht funflich, fo entftebt ein bellblauer, ins grunlichgraue fcbillernber Rieberfchlag, ein buns felblauer beweißt bie Begenwart eines jener

> VII. Muf rothe Ruben.

Bei Bufat von Ralfmaffer verfcwinbet bie rothe Sarbe ganglich und obne Dieberichlag und tommt bei Bufat von Effig ober einer anbern Caure wieber jum Borfchein.

VIII.

Muf gufallige Coablichteiten: a. Rupfer.

1. Gine gut polirte Gifenftange bebedt fic mit einem bunnen Uebergug metallifchen Rupfers. 2. Dit Ummoniat verfent, wirb ber Wein

3. Das eifenblaufaure Rali (Borass. pot. et oxid. ferr. Ph. B. p. 282) bilbet barin augenblidlich einen taftanienbraunen Riebers fcblag, b. i. eifenblaufaures Rupfer.

b. Arfenit, ber oft mit Comefel verbunden portemmt.

Das bepatifche BBaffer (f. I. 1.) fclagt ein golbgelbes Bulver , b. i. Oparment nieber. Dies fee mirb getrodnet und mit etwas gereinigter Potts afche gufammengerieben in einer fleinen unten me einer guten Dellampe erhipt.

Der Urfenit zeigt fich bann in fleinen grauen glangenben Blattchen; bie auf Roblen geworfen, weiße Dampfe mit Rnoblauchgeruch geben.

c. Untimonium ober Spiesglang. Das bepatifche BBaffer, (I. 1) folagt ein rothliches orangegelbes Dulver nieber, bas beim fcmachen Gluben fcmilgt, und eine ftrablige

glangende Daffe jurudlagt. d. Gublimat.

1. Bepatifches Baffer ichlagt ibn fcmarg und eine Unflofung bon Pottafche (Potass. pur. liq. Ph. B. p. 290) gelb nieber. Der burch Pottafdenauflojung erhaltene Rieberichlag getrodnet und in einer fleinen Gladrebre ers

bist, verfinchtiget fich als metallifches Quedfilber. 2. Gine polirte Rupferftange nimmt nach einigen Minuten in biefem Wein eine weiße Gilberfarbe an, melde burd farte Erhipung wieber verschwindet.

e. Corottorner

wie auf Blep.

f. Gifen mirb burd Gallapfeltinftur fcmarg nieberges fclagen.

TX.

Muf Bermifdung ber Dofte und Beis ne mit Mepfelmoft.

Wenn man auf eine erhipte eiferne Platte etwae von bem verbachtigen Dofte ober Weine fprengt; fo entftebt beutlich ber Beruch von gebratenen Alepfeln und zeigt bie Bermifchung an.

X. Auf bie Bermanblung junger Beis ne ober Dofte in fogenannte Sirnes

Da biefelbe burch Beimengung eines Ges

braues aus Buder, Dofinen, Brantmein, Ge murgen, Ginbangung leberner Riemen zc. 2c. gefchieht; fo giebt fich biefelbe bei einem lange famen Abrauchen burch einem Hebrigen Ruds ftanb ju ertennen.

Dunden am 20. Juli 1820. (L. S.)

324

fdeinen.

668. Un fammtliche Polizeibeborben bes Unterbonaus

Rreifes. Das Programm ju bem Central gandwirthicaftofefte in Munchen fur 1829 betreffenb.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Indem man bas Programm gu bem Bentrals Landwirthichaftefefte in Dunchen pro 1829 nach: ftebent gur öffentlichen Renntnig bringt, merben fammtliche Beborben, und burch biefe fammtliche Gemeinbevorftanbe angewiesen, in Unfebung ber für bas Buchte und Daftvieb auszuftellenden Beuge niffe fich genau an bie Formularien , wie fie in bem 3 iften Ctude bes Rreisintelligengblattes vom Jahre 1822 S. 477. angezeigt murben, ju bals ten, und inebefondere fich ftrenge nach bem Urtitel X. bes untenftebenben Programme ju achten, bamit nicht Preiswerbungen wegen unrichtigen Utteftaten gurudgewiesen merben muffen, wie es fon ofter gefcab, und baburd Landwirthe auf

Dieber wird fammtlichen Polizeibeborben in Erinnerung gebracht, bag auch von berlei Beuge niffen meber Ctempelgebubren , noch Saren gus lagig find, und bag fich um fo mebr bienach ges nau ju achten fen, ale erft noch im Berffoffenen Jahre mehrere folche ungeeignete Forberungen ges

eine unfculbige Beife in ihren verbienten Belobs

nungen verfurgt merben.

fcbeben fenn follen. Da endlich bas Rreislandwirthichaftefeft gu Pafau im beurigen Jahre erft am 27. Ceptember gefeiert werben fann , fo merben bie Poligerbebors ben nicht nur bierauf aufmertfam gemacht, fon= bern jugleich auch angewiesen , bag benjenigen Bemerbern, welche auch bei bem Bentral-Land: mirthichaftofefte in Dunchen am 4. Oftober um Preife gu fonfurriren gebenfen, Die erforberlichen Beugniffe fogleich in duplo ausgestellt und bes banbiget werben muffen, bamit fie biefelben fos mohl bei bem biefigen Begirte, Comité, ale bei bem General . Comite bes landwirthichaftlichen Bereine in Munchen zugleich rechtzeitig gur Bors lage bringen tonnen. Paffau am 27. Juli 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Rammer bes Innern. Brbr. v. Mulger, Prafitent, Cartoriue, Cefr.

Programm gu bem' Central . Lanbwirtbicafte.

ober Dttoberfefte in Dunden 1829. Ceine Dajeftat ber Ronig baben bas unterzeichnete Central-Comité bes landwirthichafts lichen Bereine burch eine großmuthige Unterftus pung in ben Ctanb gefest, auch in biefem Jabre bie Feier biefes Seftes auordnen, und hiemit ause fcreiben ju tonnen. Bon ben in ber offentlie den Berfammlung bee landwirthfchaftlichen Bers eine am s. April 1820 geaußerten Bunfchen, und hienach in einer gemeinschaftlichen Gigung mit einer Aborbnung von Geite ber foniglichen Alfabemie ber Biffenichaften, bes Ctabtmagiftrats von Dunden , bes polytechnifden Bereine zc. bearbeiteten Borichlagen, bie Bereinigung aller Preisvertheilungen, fomobl in Unfebung ber Canbwirthichaft, ale ber Induffrie, Biffenicaft und bilbenben Runfte, fobalb als moglich bergeftellt, und biefes große Rationalfeft in feiner vollen Musbilbung bezwecht ju feben . tann auch beuer noch nicht bad Bollenbete er:

I.

Diefes Seft wirb in biefem Jahre am 4. Dis tober, ale am erften Conntage in biefem Monate, auf der Therefien : Biefe bei Manden gefeiert.

	2011	: gu	neribeit	eno	en :	rrene	und:	
۸.	Fú	r	bie be	g t e	n	4 jå	briger	3ucht
				be:	n g	fte.	_	
٤	1) (žect,	6 Paux	tpr	eife	mit	Fahner	1.
	1	ter	Preis			50	baper.	Thaler.
	2	,				30		
	3					25		
	4					20		

b) 12 Rachpreife. Jeber befieht in ber Bereinebentmunge fammt Sabne und einem Diefe Rachpreise merten obne Entgang ber fur bie Bauptpreife bieber bestimmten Cumme ertheilt , und girar fur biejenigen Candmirthe, bie fonft fur ibre preismurbigen Biebftude feine Preife

erhalten watben, die man alse nicht un belöhnt dvonziefen löffen will. Auc erstein des General-Camitle dvole ihm gin flige Gestagenheit, nibzische land wirzischen flige Gestagenheit, nibzische land wirzischen gen. Soleh Budder werben fich mit de Jahreriche in den Defrem haufen, met einen Samen ausftrusen, der die schaften Aufman ber der der der der der der der der der d
belohnt dvongieben loffen will. Aus ersteht das bei gene Gelegarbeit, mögliche landwirtsschaft gen füg Gelegarbeit, mögliche landwirtsschaft gen füg Gelegarbeit, mögliche landwirtsschaft gen Soche Budder werben sich mit de Jahrestriebe in ben Derfren haufen, un einen Samen ausfirmum, ber die sich führen Landwirt auf fürurt. B. Jur die beiten 4 jahrigen Aucht stuten. a) Sende Dauptpreise mit Jahnen. 1ster Preis 3 s kaper. Tholer. 2 2 2 2 2 3 3 10 5 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
ersicht bas General-Comité dobet bir gin flige Gefriften unter bie fandenrisselle landenrisselle landenrisselle landenrisselle landenrisselle landenrisselle landenrisselle fliche Schriften unter bie Andleate zu bein gen. Solche Buder nerten sich mit der Buffern buffen, un einen Semen ausstrum, ber bie schöft fluten. a) Bech Dauptperise mit fabinen. 1ster Breis . 35 bayer, Absten. 1ster Breis . 35 bayer, Absten. 1ster Breis . 35 bayer, Absten. 2
pige Gelegenbeit, nögliche landwirtssschöftliche Geriffen unter bie Amableate gu beringen. Socie Buder werben fich mit de Ihrente einem Camen ausstruten, ber die schoe bei bei bei bei bei bei bei bei bei be
liche Schriften unter bie Andleate gu bein gen. Golde Buder verben fich mit be Jahreterithe in ben Defrem buffen, un einen Semen ausstrum, ber bie schönft Urrnte erwarten läßt. B. Auf die besten 4id brigen Juchi fluten. a) Seche hauptpreife mit Jahnen. 1ster Preis . 35 kopen, Absten. 1ster Preis . 35 kopen, Absten. 2 . 20 . 3 . 15 . 3 4 . 12 . 3 5 . 10 . 3 6 . 3 . 15 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 6 . 3 . 10 . 3 7 . 10 . 3 8 . 10 . 3 8 . 10 . 3 9 . 10 . 3 10 . 3 . 3
gen. Solde Buder werben fich mit be 3abretribe in ben De'frem balien, un einen Samen ausstrusen, ber bie schönft B. Ju bei be gien a jabrigen Bucht ftuten. a) Seche hauptpreise mit Ihnen. 19er Preis 35 baper, Tholer. 2 15 15 12 5 1 10 8 b) 12 Radpreise. 3eber in ber Bereine benfrauing, einer Fohnen und einem Buch bei besten bei beiten. C, Tar bie besten ein einhalbe un zweischiegen, zur Aucht taugliche Eliere. a) Bier Dauptpreise mit Tabnen.
Jahrebrithe in ben Defrem buffen, un einem Semen ausstrum, ber bie fhonft dernte erwarten läßt. B. Tat bie besten 41 å brigen Duchi fluten. a) Seche hauptpreife mit Jahnen. ifter Preis . 35 kaper, Ahaler. 2 . 20 . 3 . 15 . 4 . 12 . 5 . 10 . 6 . 3 . 10 . 6 . 6 . 10 . 6 . 10 . 6 . 10 . 6 . 10 . 6 . 10 . 10
einen Samen ausftruen, ber bie fconft Uernie ermarten ibit. B. Jut bie besten 4jabrigen Buchi ftuten. 3) Sech Dauptpreise mit Jahnen. 1ster Preis . 35 bayer, Tholer. 2 . 20 . 3 . 15 . 4 . 12 . 5 . 15 . 5 . 15 . 5 . 15 . 5 . 15 . 5 .
Rirnte erwarten laft. B. far bie besten 4jabrigen Juchi ftuten. a) Seche Houptpreise mit Johnen. 1ster Preis . 35 kaper, Thaler. 2 . 20
B. Jut bie besten afahrigen Buchi fluten. 3) Sech Dauptpreise mit Johnen. 1ster Preis . 35 baper, Tholer. 2
ftuten. a) Eeche Houptpreise mit Jahnen. 1ster Preis . 35 baper, Thaler. 2 . 20
ftuten. a) Eeche Houptpreise mit Jahnen. 1ster Preis . 35 baper, Thaler. 2 . 20
a) Seche Sauptpreise mit Jahnen. 18ter Preis . 35 baper, Ahaler. 2
ifter Preis . 35 baper, Tholer. 2 . 20
2 " 20 " 3 " 15 " 12 " 10 " 10 " 10 " 10 " 10 " 10 " 10
2 " 20 " 3 " 15 " 12 " 10 " 10 " 10 " 10 " 10 " 10 " 10
4
4
5 , 3 einer Beter in ber Bereint ber Mereint ber Bereint ber Bereint ber Bereint ber Bereint ber Bereint bei beiten Bu de beitegenb. C. Sur bie besten ein einhalb un zweijabrigen, jur 3ucht taugliche Biere. a) Bier Daustpreife mit Isbanen.
b) 12 Nadpreife. Jeber in ber Berein benfnung, einer Sohne und einem Bu of bestehnt. C, Ju bie beften ein einhalbe un zweijabrigen, jur 3ucht taugliche Eliere. a) Bier Dauptpreife mit Johnen.
benfnunge, einer Sahne und einem Bu de bestehenb. C. Gur bie besten ein einhalbe un zweijahrigen, jur acht taugliche: Etiere. a) Bier Dauptpreis mit Jahnen.
benfnunge, einer Sahne und einem Bu de bestehenb. C. Gur bie besten ein einhalbe un zweijahrigen, jur acht taugliche: Etiere. a) Bier Dauptpreis mit Jahnen.
obe bestehenb. C. Fur bie besten ein einhalbe un zweijahrigen, jur Judt taugliche Stiere. a) Bier Dauptpreise mit Jahnen.
C. Bur bie besten ein einhalbe un zweijabrigen, zur Jucht taugliche Etiere. a) Bier hauptpreife mit Jahnen.
zweijahrigen, jur Bucht taugliche Stiere. a) Bier hauptpreife mit Fahnen.
Stiere. a) Bier hauptpreife mit Jahnen.
a) Bier Sauptpreise mit Jahnen.
a) Bier hauptpreise mit Fahnen.
tfter Mreid . 20 honer Thater.
2 5 5 12 5 5
3 * 5 10 * *
4 :
1
b) 8 Rachpreise auf obige Art.
D. Bur bie besten Buchtfabe mit ber
D. Gur bie besten Budtfabe mit ber erften Ralbe, welches jugleich ba
D. Fur bie besten Budtfuhe mit ber erften Ralbe, welches jugleich ba bei fteben muß.
D. Bur bie besten Buchtfube mit ber erften Ralbe, welches jugleich ba bei fteben mus. 3) Bier hauptpreife mit Sahnen.
D. Fur bie besten Buchtfuhe mit ber erften Ralbe, welches jugleich ba bei fieben muß. 3) Bier hauptpreife mit Jahnen. ifter Preis . 20 bayer. Thaler.
D. Bur bie besten Buchtfube mit ber erften Ralbe, welches jugleich ba bei fteben mus. 3) Bier hauptpreife mit Sahnen.
D. Fur bie besten Buchtfabe mit ber erften Ralbe, welches gugleich ba bei fteben muß. a) Bier Dauptreife mit Jahren. ifter Pries . 20 bayer. Thefer. 2 9 . 12
D. Fur die besten Buchtfuhe mit ber erften Ralbe, welches jugleich babei feben muß. a) Bier hauptpreife mit Jahren. ifter Preis. 20 dapren. Tholer.
D. Bur bie besten Buchtfabe mit ber erften Kalbe, welches gugleich babei feben mus. a) Bier hauptreife mit Gabnen. 1fter Preis . 20 bapen. Thale. 2 12
D. Jur bie besten Judittabe mit ber erften Kalbe, welches jugleich babei fieben mus. a) Bier Jauptreife mit Ishnen. ifter Preife . 20 Sayer. Zhiler. 2 " 12 " 3 1 " 10 " 4 " 8 " 5 " b) 8 Nachpreife auf obige Art.
D. Jar bie besten Buchtfabe mit ber erften Kolbe, welches jugleich da bei feben muß. 3. Mier Dauptreife mit Schnen. 1 fter Preis . 20 baper, Thaler. 2 . 12 . 2 . 2 . 3 . 4 8
D. Jar bie besten Buchtfabe mit ber erften Ralbe, welches jugleich ba bei fieben muß. a) Wier hauptreife mit Babnen. 3fter Weife 20 baper. Theler. 2 " 12 " 3 7 10 " 5 10 " 6 b) 8 Machpreife auf obige Etr. E. Jar bie Buch ber fein wollige Gegele und ber gemen 2-4 Jahrer
D. Jar bie besten Juditfahe mit ber erften Kolbe, welches jugleich babei feben mus. 3. Dier Duptreife mit Schnen. 3. per Prie . 20 baper, Theler. 3. 1 . 2 . 12 . 3 4. 8 . 8 b) 8 Rachpreife auf obige Erin wollige Echafe im Alter von 2-4 3 obrer. 6. Jar bie Juch ber feinwollige Echafe im Alter von 2-4 3 obrer. 9. Dier Duptpreife mit Schnen.
D. Jar bie besten Buchtfabe mit ber erften Robbe, welchee hugleich ba bei fieben muß. a) Wier Dauptreite mit Sahnen. 19ter Orteite 20 doper. Thaler. 2 " 12 " 3 " 10 " 5 " b) 8 Nachpreife auf obige Art. E, Jar bie Buch ber feinwellige Chafe im Aller auf obige Verleiten und der eine Bereite der eine Bereite auf obige Verleiten und der eine Bereite auf obige Verleiten und ber eine Bereite auf obige Verleiten und ber eine Bereiten und ber eine Bereite auf bei bereite und bei bereite bei bei bereite bei bei bereite bei bei ber bei
D. Jar bie besten Juditfahe mit ber erften Kolbe, welches jugleich babei feben mus. 3. Dier Duptreife mit Schnen. 3. per Prie . 20 baper, Theler. 3. 1 . 2 . 12 . 3 4. 8 . 8 b) 8 Rachpreife auf obige Erin wollige Echafe im Alter von 2-4 3 obrer. 6. Jar bie Juch ber feinwollige Echafe im Alter von 2-4 3 obrer. 9. Dier Duptpreife mit Schnen.

- b) 4 Rachpreise auf obige Urt. F. Gur bie Someineguct.
- a) Bier Sauptpreise fammt Jahnen. 1 fter Dreis . 12 baper. Thaler.
- b) Bier Rachpreife auf phige Beife. Die Schweine fammt ben Jungen muffen auch auf ben Plat geführt werben, und es reis den nicht bie nur vorgezeigten obrigfeits lichen Beugniffe ju. Es gelten baber bie Baupts und Rebenpreise auch nur fur bie

Someinemutter. G. Fur bie eble Biegengucht.

Da jur Beit bie eblen Biegen noch nirgenbe im Reiche eingeführt find, fo bleiben biefe Preife einftmeilen gurud.

H. Um auch bie fo michtige Maftung ju ers muntern, merben beuer und auch fur tunftige Jahre folgenbe Preife angeorbnet,

Θάίεπ. Die namlich in furgefter Beit und auf bie mohle feilfte Urt am fcmerften gemacht finb. Den Thats beftanb bieruber muß auf bie richtigen Ungaben bes Gemeinde = Borftebere und Gigenthumere bee Maftviebes ein obrigteitliches Beugnifes nachmels fen, welches auch auf die Rube, Chafe, Comeine und Ralber Bejug bat. Diefes obrigfeitliche Beuge n niß muß bemnach bei jebem' Ctude genau aut: e meifen:

1) Farbe bes Thieres, 2) Bobe und Lange, 3) Alter, 4) Gewicht vor ber Daft, 5) gegenmartiges Bewicht, 6) Dauer ber Maft, 7) Mrt ber Gutterung, 8) Roften ter Maftung, 9) Entfernung von Min: den.

Much wird in Unfebung bes Daftviebes noch treiter beftim nt , baß ein Ctud Dafis pieb, bas icon im vorigen Jahre einen Preis erhielt, beuer feinen meitern empfangen fann. Um andern Rlagen abzuhelfen, und bamit ent: fernte Landwirthe auch mit allen anbern Uns ternebmern ber Daftung, auch vorzüglich mit benen in Munchen, concurriren tonnen, bat

bs

man nicht nur bie Preife vermehrt und bie
Preife fur bie Landwirthe und biefige Denger
getrennt, fonbern es werben nach ben verichies
tenen Entfernungen bes bergebrachten Dafts
viebes noch Beneficien von Gewichtnachlaß fur
ben burd bas Bertreiben verurfacten Gemichte
verluft bei ben Maftochfen und Maftuben 12
Pfund pr. Zagreife jugeftanben, welcher Ge-
michtnachlaß unter gleichen Berhaltniffen in
Dechnung tommt, bag fomit ein Gleichgewicht
swifden bem biefigen und entfernten Maftviebe
bergeftellt wirb.

Preise	für	bie				e n	b e	r Lan
					þе.			
1 fte	r P	reis	٠	٠	20	baŋ	er.	Thaler.

s s . . . 15 s s s s . . . 10 s s s s 5 s s s fommt Kabnen.

Dier Nachpreife, ein jeber aus ber Bereinebenfmunge, einer Sahne und einem Buche beflebenb.

Bei biefen Preifen tonnen nur Canbwirthe und nicht bie Denger von Munchen und bafigen Vorflabten concurriren.

Preife fur die Maftochfen ber Menger von München und bafigen Borftabten. ifter Preid . . 15 bager. Thaler.

fammt Kahnen und Nachpreise wie oben. Die sogenannten Rluppochsen find von der Vreiseverheisung überalt ausgeschlossen.

M a ft = K ú h e.

1 fter Preis . . . 15 bayer. Thater.

2 * . . . 8 * .

3 * . . . 6 * .

4 * . . . 4 * .

5 * . . 2 * .

famut Tahren.

Dier Nachpreise wie oben. Biege Kalben temen bei ben Maftaben nicht concurrien. Auch find die Meyger von Runchen und Vorstädten bier von ber Preise bewerbung ausgeschoffen.

1	ter	Preis		6	baper.	Thaler	
2	\$			4			
3				3			
4	*			2			
5	\$			1		4.	
ſa		t Fah en.	nen.	Vier	Mad	preise	wie

		M a	ft s	R	å 1	8 e r	
1	fer	Prei6	٠		8	baper.	Thaler.
2	#				4	2	
3					3		
4					2		
5					1		

Die Machpreife wie oben. Die Maftfatber burfen nicht alter ale brei Monate feyn, um einen Preis erbalten gu tonnen.

fammt Jabnen.

Mast. Shafe.

Und vier Radpreife mie oben. Uebrigens versteht fich von felbst, daß alle biefe Thiere auch preisemirbig, das ift, in ihrer Art ausgezeichnete Thiere und gegenwartig fenn mussen, außerdessen bleiben bie treffenden Preise guride.

feit, volle Stall. Butterung, felbft bie ber Schafe eingeleitet, fobin ben gangen Romatenftant bers bannt, burch einen vermehrten Sutterbau ben Wiebftand anfebnlich vermehrt und verbeffert, angemeffenere Stallungen und landwirthichafts liche Gebaute, beffere, auch marme Futterunges meife und volle Reinhaltung bes Biebes, Deins baltung und Rultur ber Alpen ju Ctante gebracht, einen fconen reinlichen Sofplat und orbentliche Dungerftatte nach achten Grunbias ben geregelt, baju bie geruchlofen, bemeglichen Abtritte eingeführt, eine formliche, allen Roth und Dift umfaffenbe, Dangerbereitung und ges eignete Benugung felbft in Unfebung bes Muss führens und ber Unterbringung in ben Uder beforat, Compoft-Dunger, ober Dunger Magge gine gefammelt, bie Gulles ober Brabanter Dungerbereitung, fo mie überbanpt ben Bes brauch bes fiuffigen und auch grunen, bes Rnos chenmeble: und Calgbungere, fo wie anderer verschiebener Dungermittel eingeführt, gute Dorfs und Gelbrege ju Ctanb gebracht, neue nutlis de Adermertienge ober Maichinen in Unmens bung gefent . Rulture : Rongreffe geftiftet . bie Abtheilung ber Gemeinbeweiden ober Gemeine bemalbungen, ober bie volle Urronbirung ber Gemeinteffur, bann bie Ablofung ber Teubals Laften , Bebenten sc. veranlaft, Cumpfe auss getrodnet, neue große Biegels, Rlays, Raffe, Mergel: und Gipebrennereien, Gipes ober Rno: denmiblen errichtet, Jorf und Steinkohlen in große Benutung gebracht, ben Unbau ber Dels und Sandlungopflangen vermehrt und verebelt, auch vorzügliche Dels und berlei Dublen bers geftellt, eben fo ben Sopfenbau, ferner bie Bies nengucht, ben Sanfe und Flachebau, ibre Bus bereitung , bann bie Leinwand: Spinne und 2Bes bereien perbeffert, nicht minter ben Weinbaut geboben, bie Raucherungen gegen Reife in Beine und Obftgarten mit Erfolge eingeführt, biefe auch gegen Infetten geschipt; vorzuglich aber auch fur bie, welche fich in Pflangung und Pflege ber Maulbeerbaume, bann in ber Geibengucht felbft ausgezeichnet baben; ferner bie bas Dild:, Butters und Rafemefen in eis nen erhöhten Buftand gebracht, bie neue Conells raucherunge : Methobe bes Bleifches, bann bie

ber Rafe in Unwenbung gebracht, neue eble Thier : Ragen ober neuen Fruchtenbau, befons bers ben ber Sanblunge : Pflangen einges fubrt, ober mas Groffes in biefer Urt in ibrem Dorfe, Gegend errichtet, ober überhaupt wichtige Entbedungen und Erfindungen ges macht baben u. bgl. Die Mitbemerber muffen bas Geleiftete burch obrigfeitliche Beugniffe nachweisen, welche Zeugniffe bis jum so. Gep: tember ficher an bas General = Comité bes landmirtbicaftlichen Bereine eingeschicht fenn muffen, Gin vom General . Comité aufgeftells ten Preisgericht mirb bann barüber entideiben.

Es verftebt fich, bag, wie überhaupt, auch bier alle Bewohner bee Reiche um biefe Preife fich bewerben tonnen, und es thut nichts gur Cache, wenn felbe bei ben Rreiefeften ober auf andere Beife, bas Oftoberfeft in Unfebung bes namlichen Gegenftanbes allein ausgenommen. fur ibre Musgeichnung zc. fcon Preife ober Bes lobnungen erhalten baben.

Mis bie erften acht Preife merben nebft Bereinebentmungen vorzugliche landwirthichafts liche Dafdinen gegeben, um biefe nach und nach unter bie Landwirthe verbreiten zu tonnen. 1. Preis. Der neue englische Beumenter mit

einer boppelten filbernen Bereines Denfmunge.

Der neue ichottifche Pflug fammt Gae mit einer boppelten filbera nen Bereinebenfminge.

Der Rarioffel Daufel und Cchaus felpflug mit ber filbernen Bers einebenfmunge.

Die neue Getreibpubmuble fammt ber filbernen Bereinebenfmunge.

Die neue BrobeRnetmaschine mit ber filbernen Bereinebenfimunge.

Das neue Beiffenbachische eins fpulide Spinnrab mit ber filbernen Bereinebenfmunge.

Das neue Doppelfpinnrab fammt 8. Preis f ter filbernen Bereinsbentmunte. Dann 30 Rachpreise von Buchern mit ber

filbernen Bereinebentmunge. Much bas übrige Geleiftete foll noch ehren=

voll ermabnt merben.

Runftiges Jahr wirb bas fur 1829 Geleiftete jur Burbigung tommen, und bamit jebes Jahr fortgefahren werben.

IV.

Da im vergangenen Jahre bie Preife fur bie beften intanbijden landwirthschaftlichen Schriften von 1818 bis 1823 inels, vertheilt murben, fo tann eine weitere Ausschreibung erft in funftigen Jahre gescheben.

v.

Die übrigen ausgesetten Preise konnen nicht ertheilt werben, ba bie Preisaufgaben nicht gelofet murben.

VI.

Das General = Comité bes landwirthichafts lichen Bereins bat ferner erwogen, wie viel gur Beforberung landwirthichaftlicher 3mede von ber Ginficht, bem Gleife und ber Thatigfeit ber Borfteber ber Gemeinben abbange, und fublt fich fobin verpflichtet, biefe auch jabrlich burch Preife ermuntern und auszeichnen gu muffen. Es merben baber auch beuer bei bies fem Refte 8 boppelte filberne Bereinebenfmunsen an biejenigen Gemeinbevorfteber vertheilt, welche fich burch obrigfeitliche Beugniffe ausweis fen tonnen, baß fie im Jahre 1828 etwas Borgugliches jum Frommen ber Landwirthe fchaft in ihrem Begirte geleiftet, ober gang bes fondere mitgemirft haben. 3. B. in Begies lung von Rultus-Rongreffen, ber Ubtheilungen ber Gemeinte : Weiten und 2Balbarunte , ber genquen Aufrechtbaltung ber beftebenben Ruls turgefete, ber Rultur von Gumpfen und ans bern obern Streden, in ber Ginleitung gur 3meimabbigmachung einmabbiger Biefen, ber Unfbebung ber Beibenfchaften und Chaftrifs ten auf fremden Grunden, fobin voller Bers tilgung bee Momabenguftanbee, bee Brachans baues, in Giderung ber Fluren ohne Bergaus nungen, ober Mufftellung von Sturfdugen, bes vollen Edupes und Chabenerfages gegen Baum:, Garten =, Balb =, Bilt = und Selbfrevel, ber Mufchaffung des beffern Buchtviehes, ber fcnels fen Beendigung ober Muegleichung aller Lands wirthichafte : Progeffe. Es geborten auch bie: Ber: bie Beforberung - ber Unfiebelungen,

Rolonien, ber Deurathen, Bertrummerung ber Guter, Arrondirungen, ber Ablofung ber Teus ballaften, Bebenten zc. ober menigftens ber 216a ftellung ber Digbrauche babei; bie Giufubrung - einer auten und ftrengen Dorf: und Gelb= Polizei, einer allgemeinen Unftalt gur Giches rung gegen Infetten, Raupen ic, in Sluren und Garten, auter Schmiebe und Biebarste. ber vollen Bleinlichfeit ber Dorfer ic. und Dof= plate, fo wie ihrer angemeffenen Bericonerung. unter Bugrundlegung eines Rormal-Dorfplanes, ber Ginbammung und Reinhaltung ber Rluffe und Bache, ber zwedmaßigen landwirthichafte lichen Gebaube und Ctallungen, einer guten Bau-Polizeierdnung, befondere auch im Bezng auf die Abtritte mittelft Ginführung ber bemege lichen und geruchlofen ze., ber Teuerficherunge= anstalten, ber gablreichen Biefenmafferungen, ber burch Reinlichfeit bervorgebenben orbentlis den Dungerftatten - Dungerbereitung unb Benütung, guter und reiner Dorf : und Gelbe mege, ficherer Bruden unb Stege, mehrerer Bieinalftraffen, ber Obffbaum-Alleen, überbaupt ber gablreichen Obftbaumpftangungen, wie auch ber Belglultur, ber Coufgarten mit Unterricht in ber Landwirthicaft, ber Bolfegarten in Stabten und Sleden, ber Pflangung von Mauls beerbaumen und Ginführung ber Geibengucht, einer genauen Dienftbotenordnung; bie Ubftels lung ber abgemurbigten Beiertage, ober fons fligen Duffiggangetage, ber überhandgenommes nen Freinachte und Biegellofigfeit ber Dienfts bothen; die Errichtung von DienftbothensSpara taffen, smedmagigere Urmenverforgung mit vols Icr Abftellung bes Bettele, Bieb: Affefurangen, und' mehrere andere berlei moblibatige Binftalten und Borfebrungen. Die herren Gemeinbevors fieber, bie fobin ale Preiebemerber auftreten wollen, muffen bie biebfallfigen Beugniffe bis 10. Ceptember an bae General : Comité übermachen. Much biefe Preifevertheilung mirb jebes Jahr flatt baben, und von allem porgualich Ge= leifteten, felbft berjenigen, bie teine Preife mebr empfangen tonnten, rubmliche Ermabnung ges fcheben.

Es wird jugleich verfundet, bag beuer 1829 weitere 12 große filberne Berbienftmedaillen an

bieienigen Gemeindevorfteber vertheilt werben, ihnen einer ber vorantgefesten Preife gut Theil welche burch obrigfeitliche Beugniffe barlegen tonnen, baf fie im Dorfe bie Benutung bes Dbele, ober noch beffer ber Gulle, volltommen bewirft, fobin ben Difftand, bag ber Ddel por ben Saufern und in ben Dorfgaffen uns nus und ichablich umberfließt, befeitiget baben.

Bur feine und gute Blaches und Danfges fpinnfte, bann Leinwand-Fabritation merten bes fonbere 4 Dauptpreife, und gmar erfter Preis: bas Beiffenbachifche einspulige Spinnrab fammt ber filbernen Bereinebentmunge, gter, ster und 4ter Preis bas neue Doppelipinnrab fammt ber filbernen Bereinsbeufmunge - bann vier Rachpreife in Buchern und ber filbernen Bers eine : Mebaille beftebent gegeben.

Ebenfo merben jur Ermunterung ber Geis benaucht und Maulbeerbaumpflangung wie im vorigen Jahre bie 12 Preife vertheilt - bes ftebend in 2 großen golbenen, 2 ffeinen gols benen, bann 2 großen filbernen, 2 boppelten und 4 fleinen filbernen Debaillen fammt 12 Breitbudern. Und bie übrigen Leiftungen btebet follen ebrenvoll ermabnt merben.

VII.

Bebem Anechte ober jeber Dirne, melde ein preistragentes Biebftud begleiten, wird eine befontere Dentmunge jum Lohne ihres Bleifes jugeftellt.

VIII.

Das General : Comité municht bie Berams laffung treffen ju tonnen, bag bie Biebflude, welche bei ben Begirte-Landwirthichaftefeften bie erften Preife erbielten, menigftens größtentheils bei bem Centralfefte ericbienen, moburch bas legtere feinem 3mede ale Centralfeft erft gang entfprechen murbe. Rachbem es aber an Mits teln, um bie biegu nothigen Entfchabigungen bestreiten ju tonnen, jur Beit noch fehlet; fo werben, mie bieber, bie Befiger von preiemers benten Pferben, welche wenigitens 25, unb von Stieren, Ruben, Schweinen und Chafen, bie menigftens 15 Ctunden weit berbeigeführt werben, infeferne bie Biebflude übrigens gur Preifebewerbung geeignet find, fogenannte 2Betts preife erhalten, und gwar felbft bann, wenn

geworben ift. Bielleicht mochte biefes noch ben Ebrgein fo manches entiernten Landwirthes aufreinen.

Die größern Entfernungen, welche nach ben an ben Lanbftragen befindlichen Ctunbenfaus len auf bem furgeften 2Beg nach Dunden berechnet merben, und melde in ben beigubrine genben Beugniffen genau bemertt fenn muffen - bestimmen ben Boraug; fo mie unter eie mer Entfernung xxx, fur bie anbern Biebaatiuns gen fein Unfpruch auf einen folden Dreis Ctatt finten tann. . Beitpreife fur bengfte und Ctuten.

	2 5		•	.10	- 1	
	3 5			8		
	4 :	2		6		
úr	bie	Stier	Rúl		© ch w	cine un
	1 fter	Preis		8	bayer.	Thaler.
	2 =		٠.	6	5	

ifter Preis . . 12 bager. Thaler.

Beitpreife fur Maftodfen und Mafte fube. after Breis . . 6 boner. Thaler.

2 :	=		4			=	
3 :		٠	2	*	h.		
	_						

Dann fur Daftidmeine, Daftfalber und Dafticafe.

Bu jebem folden Preife eine Sabne mit ber Infdrift: Bettfabne bes Centrals feftes 1829.

IX.

Bur bie Bertheilung ber Preife werben fole genbe Beftimmungen feftgefest ;

1) Um alle Preife tonnen nur inlandis foe Landwirthe, jebech aus allen Gegenben bee Ronigreiche, und gwar porguglich felbit jene merben, welche bei irgend einem Rreisfeste fcon Preife erhalten haben.

 Bur Auswahl und Prufung ber Biebe flude und Zuerfernung ber Preise wird ein Schiedsgerich, von sachverständigen und unpartheilichen Männern bestellt.

Da General Comité, um ben entfernteften Unicein einer Partbeilichfeit und biegfallfige Rlagen zu befeitigen, will, bag bieruber eine formliche Jury beftebe, und bag feiner bavon ein Mitglied febn tonne, melder felbft ein Preismerber ift. Bur ichnellern und beffern Beurtheilung ber Biebftude wird eine folche Bury ober Preisgericht : iftens fur Bengfte und Ctuten, 2tens fur Stiere, Rube und Comeine, 3tens fur bie feinwolligen Coafe, und enblich 4tens fur bas Daftvieb aufgeftellt. Erfteres beftebt aus 8 Dichtern, von ben ubrigen 5 jetes aus 6 Michtern, wovon überall bas General=Comité bie Balfte ber Dichter, bie andere Balfte ber biefige Magiftrat mablt. Bedes folde Preiss gericht erhalt jugleich ein leitentes Ditglieb bes General: Comité, meldes auch bas Protos toll ju fubren, und von ben Richtern bie Ers flarung abzunehmen bat, bag fie nach ihrer beften Hebergengung gang unpartbeiifch ibr Urtheil aus prechen,

- 3) Bur Preisemerbung tonnen nur solche Biebflide tonturriren, beren Besiger
 - burch erforberliche Beugniffe nachweiren: a) baß fie felbft ausübente Landwirthe fint, baß fie
 - b) bas preisemefunte Dieb entweter bis au bem bedingten Alter ber Preisemirs bigfeit felft ergogen, ober bie Ergise hung menigftens feit ber erften Salfte beifeis Alters überrwumen baben, und bag bie nämlichen Liebflick beim Sens tralsofte noch nicht Preife erbeiten.
 - c) Da tieber in Uniebung bes preismurtigen Nintviebes viele Miffenden vers kammen, jo wurde befimmt, bag alle Stiere und Ribe, welche Preise ers hielen, wenigften noch ein Jahr jur Judt verwendet werben miffen, wenn nicht antere Umflänke das Schlachs ein unwermelbich erforbern. Ein seis ein unwermelbich erforbern. Ein seis

der Eigenthumer und Preiescmpfanger bat bemand nach Berlauf eines Jahres fich mit einem ebrigteitlichen Baugniffe ausgeweifen, baß eine Seine bei feine Kul noch ein Jahr zur Judbeiteitlen mut her gange Preis wieber gurüdzigehen werben. — Ge verfebt fich, baß eb en Gigme thumern umverwehrt letet, biefes Preiswie an Gemeinben ober Cerlonemen inner biefer gett wieber gur Bucht gur zu getagt von biefer gett wieber gur gur gu verfaufen.

d) Daß die Dekonomien ber Eigenthumer überbaupt gut bestellt, und bas preies werbenbe Viehftud nicht mit Bernach läßigung ber übrigen besonders gepflegt worden fen.

e) Aur bei bem Moftwie der Moftgefchift ift die Eigenschaft eines mirflis den Landwirthes nicht erforberlich, weil bei jedem Willen, und zwar von wen immer ber Zward ber Landwirtsschafte erreicht wirt. Doch tann nur berige nige einen Pries erbalten, der fich aus weitet, das Moftgeschaft seibst ausgereitet, das fibrt zu abern.

Mue biefe und alle andern Zeugniffe muffen bis jum 10. September jum Generals Comité eingeschickt werben.

Bie bie Beugniffe fur bas Buchte und Dafte vieb beichaffen fenn muffen, baruber geben bie in vorjabrigen Intelligengblattern befannt ges machten Fomularien genaue Quefunft, und es muß fich von ten Preiswerbern, wie von ben Stellen, punftlich biernach gerichtet werben. Es muß alfo fur jebe Biebgattung ein eigenes foldes Atteftat eingeschicht merben. Die bon ber tonigt, baper. Landgeftute-Commiffion ausgeftellten Beugniffe find nicht gureichend, fonbern nur bie nach oben bemerften Formularien ausgefertigten als gultig angufeben. Den Uts reftaten fur Die Chafe find noch befontere Wollemmufter beigufugen, weil bie Teinbeit ber Bolle ben hauptaubichlag gibt. Die Beuge niffe muffen alle von tem Orievorfteber gemifs fenbaft ausgestellt, und von ber einschlagigen

Obrigfeit aber ben gangen Thatbeftanb legalis Rebenbei merben aber fammtliche Stellen erfucht, uber bie Thatfachen genaue Ginficht zu nehmen, weil nach vorgefommenen Unzeigen bereite mehrere Unterschleife eingetres ten finb. Bugleich werben auch biejenigen Zitl. Berrn Preismerber, bie mit Patrimonialges richten verfeben finb, erfucht, bie Beug= niffe von ben benachburten Gerichtoftellen aus: fertigen ju laffen, welches auch auf Gutersabs ministrationen zc. Bejug bat. Begen biefen Atteflaten wirb nochmal bie Bemerfung wies berbolt, wie fcon in vorigen Jahren vortomint: "Gebr unangenebin brang fich auch beuer wieber bie Bemerfung auf, bag mit Mueftellung ber Beugniffe, fowohl in Unfebung ber Biebaucht und Daftung, ale ber Ruftur-Leiftungen und Beforberungen, bie Cas de noch nicht in geboriger Ordnung ift, und baburd bie Preiegerichte in große Berlegenheit gerathen, auch aus Dangel vollffanbiger Beuge niffe manche Preisbemerber uniculbig ju leis ben haben. Ge find boch burch bie Intellis genablatter ber I. Rreis:Degierungen bie Fors mulare fur bie Beugniffe genau vorgefdrieben morben, und wenn bei jeber Gerichteftelle bie Formularbucher, wie es bie Ordnung mit fich bringt, porbanben finb, fo tonnen fur biefe Beugniffe alle Jahre die Rubrifen genau ausgefüllt, und fo alles berichtigt merden. Die Borfteber ber Gemein= ben mogen auf biefe Urt nicht fehlen bei bies fen Aussertigungen, und fo auch bie Berichtes ftellen nicht . melde nicht bleg bie Unterfdrift bes Borftebere, fonbern ftete ben Inhalt bes Beugniffes ju beftatigen, und bas burch ben Ult zu legalifiren baben, weil außers bein jebe Preismerbung gurudgewiefen mirb. Es ift auch icon miederholt bemeitt morben, bag in Unfebung ber Pferbe die Beugniffe ber fonigl. Landgeftute. Commiffion nicht gureichen, fenbern auch noch bie orbentlich vorgeschriebenen Beugniffe mit übergeben merben muffen, auch fur jebes Biebitud nach ben Gattungen abgefonberte Beuge niffe erforberlich finb. Gingelne und gmar nur menige Stellen erlaubten fich bei biefen Beugniffen auch Zaren gn nehmen, und Stempelbegen gu forbern. Es fann biefes nur bem 3rrthume jus

geschrichen werben, indem aus der Natur der Sach für felbe Fällt eine Zaren, wie feine Stenen, sie feine Stenen, sie feine Stenenblögen guläßig ind p vielnehr Alles gus anweinieten muß, um eine sp wichigt Allege legenheit, wie die Emmunterung der Tambwirte fost ber Beitäge vorflellt, möglicht gu erlichteren mut zu elefortern, wie auch um fo der allehöge fein Vlegierungs-Afrist bei die fiche Besten Besten vor den werden den

- 4) Cambrithsfoafte-Anfalten bee Staates bes geben fich ber Bewerbung um bie Preise in bem Waße, baß fic zwar an ihrem Crte ges nannt werben, wenn ihnen ein Preis gebührt, ber Preis selbft aber dem nächfisch genden Privata-Defonomen zu Theil wird.
- s) Keiner kann mehr als einen Preis für bie felbe Biedgatung erbatur; verm aberr Jemand mehrer der felgenden Preise mürtige Ericke gur Ausfeldung gekrach haben feller, so wird der Feriedurickzielt ver übetzen Stüde und der ihren gekübernte Plag ausse geforeden, auch dem Gigenthumer die treifende Benfimming gugefellt, der Gelegried aber und die Jahre dem dieffeligenden fhosinfen Stüde eines andern Landwirthes gerefannt.
- 6) Die Musmahl ber preiswerbenben Bengfte, Stuten, Stiere und Schafe, wie aller ans bern Thiere gefdieht am Jage por ber Preifevertheilung auf bem Reughauss plage nachft ber neuen Denfchule; fie fangt Frube um 7 Uhr an, und Diejenigen Gtude, welche um 10 Ubr Dorgens nech nicht eingetroffen fenn follen, tonnen nicht mehr jur Ronfurreng gelaffen merben. 2Beil aber bie vielen Pferde Die meiften Geschafte ver= anlaffen, und baber biober oft Bergogerung und Bermirrung eniftanden, fo ift jugleich fefigefest worben , bag fich bas Preisgericht fur bie Pferbe icon Freitage Rachmittage um 3 Ubr verfammelt, bamit bie ichen pors bantenen Pferbe um biefe Ctunbe fogleich auf ten neuen Deufchulplan geführt und befichtiget werben tonnen, um fo eine Bors arbeit fur ben Camftag Morgens ju bezwes den. --

7) Mm öfftlage feifin Bormittogs gegen o Uhr merken bis örtidag unde Sambaga guver auf bem besögten Zeugbausplage jur bestimmten Beit erschiennen und von dem Micherm bes chriedenen Zeitder aufbie 2 heir est eine mie fie gebracht, und in die für die verschiebenen Biedgatungen bestimmten Wibertungen ges übry, worein nur dieseilgen gesäglen merben, beren Bestiger fich duch die auf bem Zuge bausplage erhaltenen Zeichen legitimiren tinnen.

XI.

Wollten einige Landwirthe bas Keft durch Bergialung feber Burch Bergialung feber Wulter jedember wöhrte bergialung feber Wulter beimer bendern bendern bendern bendern bei ben der Grzugniffe erhöhen wellen; so werben gur kinnadme biefer Gegenflader purckteintifte Werberteitungen flatt finden. Much das General-Gemitie wirt, wie mit so gutem Erfolge vergangene Jahre, besonders num Wetgreiche, Moldbinne, Samerien, so andere, gur Schau und Beurrheit ung beringen.

XII.

Radbem Cie. Majeftet ber Ranig bad Beit nach allergnäbigfter Julige burch 3 bre Gegenwart beglidden, fo werben Allers och fib biefelben bei Ibere Anfunft won einer bes fonbern Morrhung, bann von ben genabiten Schieberichtert dererbiedigit empfangen.

XIII.

Mad ber von Sr. Majeftal bem Konig genflogenem Bestoligung ber burd gebach tes Chiedegreicht getroffenen Wahl beginnt bie feierliche, von Multidprem begleitet Preisvers beibliding aus ber hand Er. Erretleng bes bes herrn Staats : Ministers bes Innern.

XIV.

Somehl für die Befenng bes Plages burd Baden, und für andere gewöhnliche Sicherheites Magregel als für ben Frohlun und bie Bequems lichteit ber Zufeber, wied von ben einschlägigen Behörden alle nötigie Juforge getroffen werden.
XV.

Rach ber Preifc- Vertheilung folieft fic bas

Bierbeidennen an. In ben im Gingange ber merten Worfchigen fig para auf auf eine proche mässigere Einrichtung biefer Mennen, auf phöpere Preise, besinderes auf einen bedeutirchen lönigt. Preis für den ersten Menner angetragen, damit biefe Mennen ihrer ersten Wicklet, jur Werche lung der Pfredzucht, immer mehr eniprechen. Willen es fonnet auch für beure noch nichts Weiteres gescheben. Daber wird des Merchen in Wirschung der Preise auf is gewierbeitelt. Wieselge gehotten, wosier der Wirdungen der f. hauppe und Önschengigkal Winden, fo wie für andere Erch Bereitungen. Spiles, so andere, Sorge und Ko-Ben übernem hat.

Unterbessen biefet festigeschund wird biemit im Woraus vertander, 1) baß beuer 1829 und meiter fort bei dem Quapte. Mennen nur infandische Benner, bas ift Pferde, weit de im Lande geworfen und ergogen wurden, gleichviel von meld ausländischer Obtage fie flammen, yngelassen wird bas Rachrennen ben Contag bar auf fets auf gemöhnliche Wiese, für ausländische Beferde als sein fats auf gemöhnliche Weifen, für ausländische Pferde als Ier Wit gehalten.

XVI.

Den andern Tag — Mondtag ben 5. beginnt bes Wergens der Biebmarkt. Diefer allgemeine Biehmarkt wird funftig allgeit am Mondtag nach bem erften Sonntage im Ottos ber gebalten, weswegen tie Kalenber bes Briebs auch biefen Marktag flets atzugeigen haben.

Diefer Markitag bient nebenbei fur alle Simereien, Pflangen, landwirthschaftliche Bus der, Geralbe und Maschinen, wosur auch die nos thiaen Boutifen aufgeschladen werben.

Augleich öffnen fich an diesem Tage bie Bogels Sirfch's und Scheiben Schiefen, und andere Epiele, wie nicht minder der gemöhnliche Schule Glüdebafen und ein Glüd shafen von landwirthe fcaftlichen Eegenflanden. XVII.

Much an ben übrigen Tagen biefer Boche bauern obige Spiele fort, fo wie verschiebene gymnastische Uebungen ber Jungtinge.

XVIII.

Die gange Woche bindunch bleibt auch bas Delate bes landen. Berein in ber Tattenfraffe Rr. 54.2. Sebermann geöffnet, um alle Samme lungen landweitghodlicher Wacheinen und Gerathschaften, bie Wobelle, Buder, Samereienze, einzulehen; und man wird fich Mibe geben, über Alles beforbere Mustanft gu ertheilen.

XIX.

XX.

ulebrigens wird über ben Bolljug bes Fefte in unfahrlicher Berich, wie bieber immer ge- ichehen, erflaute, um in felbem neben obigen Bubivitum auch bie Elif. herren Be am ten genn angefabrt, welchen, im Sunfe bed Sabres, im Unfahung ber einegesichten Bettige und Berichte, für iber auffreordenlichen Leiftungen u Gempfen ber Landwirtssich is großen Beteinsbenftungen, ober andere Ausgeinungen gen gun Gemfen ber Landwirtssichel, bei großen Beteinsbenftungen, ober andere Ausgeichnung gen guerfann find.

XXI.

Diefes Programm foll in allen Rreffin burch bie Intelligenz und andere öffentliche Blatter, fo balb als möglich, genauest bekannt gemacht werten. Gben so werben alle Ortevorstuber er ficht, sier bie Beknntmachung inibere Gegent, besonders auch in ben Dorfern, bestend jorgen.

Munchen den 8. Junius 1829. Das General Cemité bes landwirthichaftlis

chen Bereins in Banern.

669.

(Die Kontursprüfung ber Rechtstanbibaten betr.) Im Mamen Gr. Majeftat bes Königs. Diesenigen Rechtspraftifanten, welche bie Abmiffton zu ber heurigen Konfursprufung für ben Ctaatebienft in bem Unterdonau : Rreife ers halten haben, werben auburch aufgeforbert, fich

Mondtag ben 14. September Nachmittage in dem Regierungegebaude babier Behufe ber Infeription einzufinden

Pafau am 5. August 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Kammer bes Junern.

Frbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

670. (Die Erlebigung bes Pfarrolfariats Preping betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Das Pfarrvitariat Preping ift erledigt wors ben. Es liegt in der bijcheftichen Dioges Pagau, in bem f. Landgerichte Grafenau und gablt 380 Geelen. Die Verbaltuiffe beffelben find nach der revibirten Zaffen folgende:

Einnahmen: an fländigem Gehalt 90 fl. — an Ertrag aus Realitäten 40 fl. — an Ertrag aus Redeiten 237 fl. 52 fr. 2 dl. für besonders bezahlte Dienstvers

richtungen 158 fl. 50 fr. -

Cammlungen 6 fl. 28 fr. 2 bl.

Ea ft e n :
für Staatezwede 2 ft. 30 fr. -

für Dirgefanverband für befondere 3mede 41 fl. 3 fr. --

Reiner Ertrag . 483 fl. 2, fr. — Um biefes Pfarroifariat fonnen fich vorzüge lich folde Beifliche bewerben, welche bie Pfarre konfursprufung in ben Jahren 1819, 1821 und 1823 in Bagau beftanden baben.

Die vorschriftmäßig belegten Besuche find binnen 4 2Bochen einzureichen.

Pagan am 5. Auguft 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, -Kammer bes Innern.

Frbr. v. Mulger, Prafitent. Sartorius, Gefretar.

671.

Un fammtliche Umtebehörben, und an bie Refetorate ber Stubien-Unstalten im Unterbonaufreife. Die Benennung ber an Univerfitaten und Gomnafien fublerenben 3anglinge betreffenb.

Im Namen Er, Majefild bes Khuige. Nach Indist einer allerhöhen Emischief ung vom 29. v. W. wellen Ceine Waie fil ein ber König, daß die auf dande felniertlitten flus bierenben Jünglinge sowobl in officiellen sphistlich den Ausfertigungen als auch bei amtlichen minde lichen Berhandlungen, und auch in allen nuter Zenfur stehenben Schriften "Eubricen der Sett Ein bei net "genant werben, da bie Bennung, Allabemifer" nur den Mitgliebern der Albemie der Billiefindsen judenm. Dage gen sollen die Gymnassafichen ledigtich "Echaiter senant werben.

Cammtliche Amtebehorben haben fich hiernach genau zu achten, und überall, mo es erforderlich ift, bie nothigen Weifungen zu ertheilen.

Paffan am 4. Auguft 1829. Sonigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Kammer bes Innern.

Frhr. v. Mulger, Prafibent.

672.

(Pocten und Barloloiben betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.
3.1 Folge eines allerhöchften Referipte wom
20.1. Mits. ift Bolgendes gur öffentlichen Kenntsnist au bringen:

"Die aus ben verschiebenen Artifen bes Reides einzelemmenen Berichte beben die bernigens
be tlebergragung gendher, ba bis te beartigen
Boden, die in mehreren Gegenden ber berrichen,
follt ohne Unsehnen unt ein indie ber bein die belle fommen Geimpften, unt die gemilderten Beden (Zurielehen) nur berhältigt ger abgt ber Geinspie ten sche felten vorlommen. In von ber gang nuremischen älteren Reissen bes Diechge, in benne die Waccination seit 1807 allenhalben unter ftreagte Gentrulle ingestiert war, sommen bie Boden sall gar nicht jum Berschein. Eelst, im Minden, we 6 wiele wen Mustanbe fingemanberte fich befinden, wurde feit 1827 aus ber Bahl ber Geinpflen nur jeber 300fte won bei fogenantten Barioloiben befallen, und es ift nachgewiesen, daß mehrere von ben Befallenen nur mit zweiselbaftem Erfolge geimpft waren. Bon 100 Befallenne farb einer.

Dit Auenahme zweier Rantone im Rheins freis murbe bie Revaccination bieber überall founfraftig gegen bie Doden befunben. Ge ift fein Grund angunehmen, baf bie Rupodens Lompbe burd fortgefeste Uebertragung von Mens fchen auf Denichen an Birtfamten verloren babe: benn in biefem falle mußten Die gemilberten Dos den (Barioloiben) baufiger fepn bei benen, mels de in ben jungft verfloffenen Jahren geimpft wurden, ba fie im Gegentheil weit baufiger bei ben balb nach Ginführung ber Rubpoden Beimpf= ten vortommen : auch mußten in biefem Ralle bie Bariofoiden viel feltner fenn in England, mo man ofter mit Dodenslompbe von Ruben impft : ba fie im Gegentheile bort bei Beimpften viel gablreicher find, ale bei une. (Beibelberg flei. Unnal. B. 4. S. 1. C. 82.)

Moll jebed viele großes Bertrauen in die Opmpbe von Aufen seine und damit zur weiteren Aufflärung missenschaftlich Bersude angestellt werden sonnen, so werden alle jene, nedsche die Auberden an Außen entbeden, bringenfth aufges schotert, biefes gegen eine Prünie von 3 Duftaten sogleich bei ihrer Obrigktit anzuzeigen, damit

burch biefe bas Geeignete verfügt werbe." Dagan ben 28. Juli 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Frhr. v. Mulger, Prafibent. Cartorius, Gefretar.

673.

An fammtliche Polizep : Beborben bes Unterbos nau = Kreifes. (Die Beforgung bes Biebfalles betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Konigs. Gemag Minifterial-Reseripte ddo. 20. bieg wurde in bem bezeichneten Betreffe verordnet wie

1) Gur ben Amtobegirt einer jeden Diftriftes Polizeibeborbe ift wenig ftene ein geborig bes fabigter Wafeimeifter aufgufellen, ber bie Wogräumung bes gefallenen Biebes und die sonftigen damit werdundenen Werrichtungen ausschliebe, lich zu beforgen bat, und gugleich von der Posligkei Wehders zu bem Boltzuge ber Gichreibeise Unordnungen gegen wäthende hunde und bergfeisden au wernenden ift.

- . 2) Die Beforgung des Falles burch Schar fer ober andere Biebbirten, ober durch den Gia genthumer felbft ift unter keiner Borausfebung funftigbin ju geftatten.
- 5) Bei ber Bilbung ber Wofenmeifterbegirte ift nicht auf Das Breburinif ichneller Befegnung ber Ballen, fenbern auch auf bei Begrangung ber Beigieifteite Rückficht zu nehmen, Damit nicht burch die Ausberhung eines einzelnen Begirtes, über Derfichaften verfichiebener Amsthyrengel bie ergeberliche Aufficht getheilt und erfchwert werbe.
- 4) Wenn an eingesten Orten ber Wassenmeifterei bie Tägenschaft eines reafen Gewerbe-Bechtes nach naberer Untersuchung zuzuerkennen ist, im der in der der der der der der der jahre der der der der der der der der der Gegescheite vom 11. Septite, 1825 Art. 4. 3fire 2 und 3 zu besocheten.
- 6) Iedem bereits aufgestellten ober noch aufgubellenden Wassenmeister ift von der worge seigten Boliziebobobe eine angemeffen Inflent iten zu ertheiten, und darin nicht nur der Umfang der Dienstolisgenbeiten genau zu bezeichen, sondern auch der Berrag der für die einziel einen Wertichtungen zu entrichtenden Gebühren seinlussen.
- Die Poligeibeborben haben auf Die puntliche Beobachtung der ertheilten Inftruftionen gu maschen, und bie betheifigten Gemeinden von bem Inhalte in Kenntniß zu feben.
- 6) Die Beforgung bes Falles burch einen im Auslande mohnenben Bafenmeifter ift nicht ftatt ju geben.

Cammiliche Landgerichte bes Unter : Donaus Kreifes, so wie die Magiftrate ber Stabte Paftau und Straubing erhalten nun ben Auftrag, vorftebende Bestimmungen genau in Bollgug zu fepen, und wie gefchehrn nach Umlauf von brei Monaten berichtlich anzuzeigen.

Pafau ben 31. Juli 1829.

Ronigl, Regierung des Unterdonau : Rreifes, Rammer des Innern,

Frbr. b. Mulger, Prafident.

674.

Die Aufnahme bee Schulabfpiranten in bas Seminar

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die t. Stabt:Schulen. Rommiffionen, und f. Diftritte: Schul - Infpetitionen baben bie berefenben Uthfraienten mit bem Unbange biebon in Renntnis zu feben, baß fie fich am s. November b. 3. unfeblbar im Seminar zu Straubing einzelnigen baben.

Was bie übrigen Kambibaten betrifft, weiden bie Aussinaben einde zu Abell werten lome, te se erbielten einige berifden die Graubnis, die Bortselungen im Seminar zu bestuden, wen nicht besondere hinternise daugen im Wong seben, die übrigen aber baben sich mehr wei zu bestüdigen. wim Abe im telligien Jahre ber Prufung mit einem noch bestem Erschaf zu unte terzieben, im wecktem Jalle man sebann nicht einstellen wird, auf ihre Aufrahme in bes Ere minar vorzugadweise ben Bedach zu untwenn.

Pafau ben 22. Juli-1829.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau: Rreifes,

Brbr. v. Mulger, Prafitent. Gartorius, Gefreiar.

Ber a ei ch n i B ber in ben Iten Anto bed Schullebert: Geminate au Straubing fur bad Jahr 1829/30 aufger nemmenn Gofildbifpiranten.

eurr.	Taufs und Zunamen,		Ctanb ber	Seimaths : Ort.	nen pla	er ci: Frei: h ge: ft?	beşahlen.	gen.
Nrus, eu		Lebensalter.	Weltern.		gangen	halben.	Sat gu be	Bemerfungen,
-		Jahre					fl.	Г
1	Saimel Joseph	$15\frac{1}{12}$	Edullehrer	Reifchach, Lbg. Altotting	-	-	120	
2	Bacherl Zaver	21	Rothgårber	Waldmunchen	-	-	120	
3	Kapfenberger Johann	161/2	Eduhmacher .	Boberach Log. Biechtach	-	-	120	
4	Fürlbeck Dar	151/2	Echullehr, feel	Kamm	-	-	120	
5	Dache Joseph	19	Echneider	Balbberg Lbg. Altotting		-	120	1
6	Chiedermaier Karl	18	Schnliehrer	Ztraubing	-	-	120	6
7	Straffner Joseph	16	3chuttehrer	Erlbach Log. Altotting		-	120	
8	Taufcheck Joseph	19	Schullehrer	Gottegell, Edg. Biechtach	-	-	120	
9	Meifinger Frang	22	Revierforster	Finfteran, Log. Wolfstein	-		120	
10	Lentgeb Rajetan	18	Båder	Bollaberg, Log. Begfcheid	-	_	120	
11	Obermaier Stephan	17	Lehrer fecl.	Buttern, Log. Paffan			120	
12	Burghart Johann	161/2	Müllerstocht.	Rudlhutten, 2dg. Grafenan	-	halb	60	
13	Knittlmaier Peter	16	Schnlich. feel.	Bogenberg, Log. Ditterfele	_	Do.	60	
14	Ragerbauer Jofeph	171/2	3immermann	Deggendorf	-	Do.	60	
15	Kroiß Martin	16	Echulleh. feel.	Oberaltaich, Ebg. Mitterfels	-	Do.	60	
16	Dufcht Gebaftian	181/3	do.	Altenmarft, Ebg. Bilohofen	-	be.	60	
17	Chegartner Joseph	161/2	Zchuhmacher	Zwifel, Lbg. Regen	-	Do.	60	
18	Eber Johann	161/2	Schrer feel.	Nahmansborf, Ldg. Bilshofen	-	Do.	60	
19	Muggenthaler Joh.	18	Krammeret.	Poftmunfter, 2bg. Pfarrfirchen	_	bo.	60	100
2.0	Beindl Ant. Dich.	18	Inwohner	Bohenau, Lbg. Wolfftein		bo.	60	
21	Reumaier Michael	19	Echnileh. feel	Riedergotteau, Edg. Burghanfen	-	bo.	60	
22	Stein Fr. Xav.	18	Schullehrer	Mufhaufen, Lbg. Landau	-	Do.	.60	

II. Befanntmachungen u. Berfügungen ber Ponigl, und anderen Diftrifts : und Lotal:

Behorden.

675. Bur gerichtlichen Berfteigerung bes Jofeph Budleitnerifden, 1/4 Bauern Unmefens ju Cheus nob wird nunmehr ber 2te Termin auf Donnerds tag ben 20. Muguft bief 36. Bormittags 9 bis Abende 6 Ubr im Orte Scheunob anberaumt. Daffelbe beftebt

a. ju Dorf:

1) ans einem bolgernen, zwei Stoct boben mit Legidindeln eingebedten Bobnbaufe, mors unter fich ber Pferbftall befindet ,

2) aus einem bolgernen Getreibfaften fammt

3) einem gezimmerten Stabl mit gemaners

tem Rubftall . 4) einem Schwein: Schaaf: und Ganfeftall,

5) einem Badofen,

6) einer Schupfe,

b. ju Gelb: 1) aus einem mit Dbftbaumen bepftangfen Bausgarten ju circa 3 Igm. , welcher als Biefe

benütt mirb. unb 2) einem weitern folden Garten ju circa

3/atl. Tagmert,

3) aus beilaufig 36 Igm. Felbs

4) 5 Igw. Bies: 5) 45 Tam. Bolge Grunben.

Der Chanungs : Preis bes liegenben Bers mogens beiragi 3665 fl.

Diefes Unmefen mirb entweber im gangen Complere ober im Bege ber Bertrummerung peraußert, und querft merten

a) bas Oberbolal ober bie fogenannte Bus

denmalbung ju circa 30 Igm. b) ber Reufang: Uder, theile Bolge, theils

Dies., theile Mdergrund ju beilaufig 4 Igm., c) ber Roblbutten : Uder fammt Biefe an ungefahr 11/4 Igm. jum Bertanfe ausgebothen.

Die Ratififation ber Raufe Unbothe bleibt porbebalten, jeber Raufichilling muß baar bes gabit, und bie Raufebedingniffe, welche fammt ben auf bem Unwefen baftenben Laften vor ber Berfteigerung befannt gemacht merben, genan

erfullt merben.

Bu biefer Berfteigerung merben befig : unb jablungefähige Raufer biemit eingelaben.

Den 24. Juli 1829.

Ronigl. Bandgericht Wilshofen. Dr. Budinger, Canbrichter.

676. 3m Bege gerichtlicher Bulfevollftredung bat man jur öffentlichen Berfteigerung bes bem Michael Dut geborigen, biernach befdriebenen fogenannten Leberergutle ju Reuburg am Sinn, welches erbrechtemeife grundbar jum foniglichen Rentamt Pagau, jeboch laubemialfrei ift, fammt ber realen Leberergerechtigfeit, gufammen im Chapungemerthe per 1428 fl., nunmehr jum brittenmale Tagesfahrt auf ben 14. Muguft Bormittage 9 Ubr feftgefent, mobei fich Raufer liebhaber rechtzeitig am biefigen Berichtefine eins gufinben baben.

Den 17. Juni 1829.

Ronigl. Landgericht Pagau.

Bernbl, Laubrichter.

Beforeibung.

Bum fogenannten Leberergutl gu Reuburg am Jun geboren:

1) Das theile gemanerte, theils gezimmerte, mit Legidindeln gebedte Wohnhaus, gefchapt ant 800 ft.

2) Die Leberer. Werfflitte ju 100 fl.

5) Die gezimmerte Solzbutte per 8 fl.

4) Die gegimmerte Rubftallung per 20 ff. 5) Der Ctabl mit Lobftampf gang gezimmert

per 50 fl. 6) Der Burgelgarten bei 1/16 Igm. per 30 fl.

7) Der Obfigarien bei 1/a Zagmert per 40 ff.

8) Die Forftentichabigungegrunde in ber Staates malbung Renburg per 2 Tagmert ju 80 ff.

9) Die Leberergerechtigfeit per 300 fl.

677. Die unterm 30. Juni b. J. vom t. Forffamte Bolfftein wieberholt vorgenommene Berpadytung bes Robrenbacher Jagbbogens murbe bon ber f. Regierung bes Unterbongufreifes, in Folge ber unterm 3. Dai 1829 allerhochft beftimmten Grundfage und Bedingungen jur Berpadtung ber fonigl. Jagben nicht genehmigt und babei bem unterfertigten t. Rentamte aufgetragen, im Ginne ber neueren. Beftimmungen bie Pachtverhandlung su reaffumiren.

In Bollziehung diefte Auftrages wird daher bet ermöhnte Rhyrendader Jagdbagen am 18-Taguft 1829 in der Mentamischanglei zu Wolfftein, Wormitrage von 8 bls Wittags 12 Uhr neurbings der Berliefgrung uiermorfern, und biezu alle im Kreis-Juntaligenplatte 1829, Seite 509 und 310 all padrifdig erflätten Steigerungstutigen eingleden

Den 29. Juli 1829.

Ronigl. Rentamt Wolfflein. Goet.

678. Die Stiftungeverwaltung Freung hat bei bem unterfertigten Umte ben Abgang ber im nachfolgenben Bergeldpuff anfgeführten Dbligae tionen angezeigt, und unt bie Amortifirung bie Bitte geftellt.

Es werden demnach die unbefannten Indaber dieser Obligationen hiemit ausgesprobert, dies scholber dem de Wonaten bei der unterzeichnes ten Bedderde vorzulegen, und die alfalligen Minsprache den gestellt der des deutschessen – nach Umfluß dieser perennerischen Krist weitere recht ischer Ordung nach versägeren werden weiche

2m 30. Junt 1829.

Ronigliches Canbgericht Bolfftein im Unters bonau . Kreis.

v. Sofftetten, Lanbrichter.

Bergeichen abermaligen fürstl. Pagauifden Rammeral = Dbligationen.

Num.	Urfprunglicher Rreditor	Dat	um ber Oblige	ationen	Obliga:	3inofug	Rapita	lås ia
Curr,	disprangitater Revitor	Zag	Mouat	Jahr	Mumer	Sinotab	fi.	fr
1	1 Pfarrgotteshaus Fregung	1	November	1787	549	5 p.C.	100	1-
9	bo.	15	Mai	1798	1236	31/2 p. C.	100	-
3	bo.	15	Mugust	1798	1252	4 p.C.	100	1-
Δ	bo.	1	Juni	1783	305	3 p. C.	100	-
5	Friedlifches Benefigium Freiung	1	Mai	1797	1110	4 p. C.	100	-
6	bo.	1	Juli	1790	743	3 p. C.	100	-
7	bo.	15	Mugust	1801	1328	4 p. C.	100	-

679. In der Konkurslache des Vierwirths Christian Guid zu IJ wird zum zweitmaligen Were kaufe des auf 600. A gefädigent Auslie Blei. 23. nicht der verfanderen Webillarschaft auf Sames des von 25 der verfandenen Webillarschaft auf Sames des von 25 deuem 15 der 25 des von 25 d

Rouigl. Rreis : und Stadtgericht Paffau. Burger, Direfeor.

Stoger.

680. In Folge beben Regierunge Befehls vom 29. Juli l. 3. wird ber biefamiliche Gerfteuverrath vom Frubjahr 1828, welcher fich auf dem Antispeicher zu Öserafteich heftubet, und eines a. 8. Sochf. bertägt, am Monding dem 17. Mugust Vermittags unter Workschut hohrer Kaufelierhaber werden eingeladen, am demeitem Tage ihre Antispendebe in dem L. Deinlamtis Secale zu Mitterfeld zu Perofol zu geden, wo hneu zugleich das Gerstemmitter zum Augen schan der werden wird.

Um 4. Muguft 1829. Ronigliches Rentamt Mitterfels.

Bloft, Rentbeamter.

681. Da am 27. Juli b. 3. fich für bas auf 2165 fi. gefchafte Murcelen ber Michael Schrit, burgerl. Wirthed ju Dingeffing, fein Kaufer melberte, so wird baffiche gang ober theile meife am 31. Muguft b. 36. wirderholt bem befentlichen Verfaufe am bie Meiftbiethenben in Dingeffing untergeftell.

Diefes wirb unter bem Unbange jur öffents lichen Renntnig gebracht, bag ausmartige Raus fer fich über Leumund und Bermogen auszumeis fen haben . und bie Raufebebingungen por bem Unfange ber Berfteigerung befanut gemacht merben. Den 50. Juti 1829.

Ronigliches Landgericht Landau. Ritter von Bilger, Canbrichter.

682. Um Mondtag ben 17. Muguft I. 36. wird in bem Dorfe Pradenbach, unterfertig= ten Gerichtes, ber alte Pfarrhof öffentlich an ben Meiftbiethenben verfteigert.

Derfelbe ift gang von Bolg gebaut, enthalt 5 Bimmer, 2 Rammern , ein maffines Gewolbe, Ruche und Sausflet nebft Ctallung fur 2 Rube, bann Subners, Comein : und Ganfe : Stalle. Un das Saus ift zugleich ber Stadel mit Drefche tenne angebaut. Muf ber Abendfeite Diefes Baus fee befindet fich ein fleiner Gemufe : Garten unb hofranm; auf ber Morgenfeite ein fleiner Rled Grasboben, mit einigen Doftbaumen und ber Badofen.

Muger ber gangen Jahreofteuer an 1 fl. 30 fr. und für ben Garten ungefahr 1 fr. 3 pf. ift bier Baus gang laftenfreb. Die Saupte und fpeziellen Bebingniffe werben

am Berfteigerungetage erbfinet.

Raufeliebhaber werben biemit gu biefer Bers fteigerung eingelaben.

Um 27. Juli 1820.

Ronigliches Landgericht Biechtach.

Reanet, Lanbrichter.

683. Muf Unbringen ber Glaubiger bes Martin Roberl , Sausters ju Muerebergereut, wird gemaß Grienntnig beffen gesammtes liegen= bes und fabrenbes Bermogen

am Camstag ben 29. Muguft 1.36. von Bormittage Q Uhr bie Abende 6 Ubr bem gerichtlichen Bertaufe am biefigen Gerichtofipe unterworfen.

Diefes Unmefen beftebt

a. ju Dorf

1) aus einem bolgernen eingabigen Bobns band fammt Ctabl und Ctall unter einem Lege fdinbelbache,

2) einem gemauerten Badofen,

3) einer gezimmerten Mustragewohnung b. ju Selb:

1) aus ohngefabr 6 Tagmert Biefen und Aderland, Die Sausftatt genannt,

2) aus weitern circa 5 Tagwerten jum Theil Gelt, jum Theil Biesgrund, bas Reut genannt .

3) wieder aus ungefahr 4 Tagmerten berlei gemifchten Grundes unter ber Benennung bes ameiten Reutes.

Bufammen einen Complex bifbenb, bann 4) 6 Jagmerte vom Staate erfauften Balb grunde jum Theil in Felber und Biefen umges

manbelt, gum Theil aber noch unfultivirt. Der Schapungepreis bes gebundenen Unmefene beträgt 790 fl., bann bes befonberen

Grundes sub Lit. b. Dro. 4. 120 fl. Bu biefer Berfteigerung werben baber Raufes luftige mit bem Bemerten anber eingelaben, baf ber Raufichilling baar erlegt merben muffe, bie Ratifitation ber gefchlagenen Unbothe porbebale ten bleibe , bag bie Raufebebingniffe und bie auf bem Unmefen baftenben Laften por ber Berfteis gernng befannt gemacht werben, und bag fic Raufer über Bermogen, Benugeleiftung ber Rone

anegumeifen baben. Sign. am 20. Juli 1820.

ffriptionepflicht, und guten Leumund genugenb Ronigliches Landgericht Wolfftein. v. Sofftetten, Canbrichter.

684. Die burch bochftes Regierunge: Ref: Fript gnabigft anbefohlene Ermeiterung bee Coul. haufes ju Rien mirb an ben Benigftnehmenben. verfteigert, und es wird ju biefem Bebufe auf Camstag ben 22. Muguft b. 3. Bormite tage 9 Ubr

Termin anberaumt, mogu fomobl Berfleute ale auch andere Privaten, Die aber tuchtige Berle leute au benennen baben, eingelaben merben.

Plan und Roftenvoranschläge tonnen in ber Bwifchenzeit in ber Candgerichtstanglet eingefes ben merben.

Act, am 6. Juli 1829.

Ronigl. Bandgericht Gimbach am Inn. Strelin, Lanbrichter. 685. Da auf die Ausschreibung vom 20. Juni d. 36, fich fur bos auf 361.40 ft. geschötzte lundigene Bierbeituer edmurche bes graug Etaus binger pu Dingolfing beim Käufer melbet; fo reite jum wiederholten Werfaug beffelben mit bem Mobiliarvermögen im Gangen ober tyclineige ber 31. Muguft d. 36, in der Stadt Dingolfing bestimmt.

Raufsliebaber werben biegu mit bem Bemera ten eingelaben, bag Auswarige fich über Leumund und Bermögen auszuweifen baben, und bie Raufsbebingungen vor bem Beginnen ber Berftigerung befaunt gemacht werben.

Den 30. Juli 1829.

Ronigliches Landgericht Landau.

686. Die verwittibte Tuchmacherin Barbara Bollermet von Triftern ift überfculbet.

3hr Bermogen besteht aus einem halben Saus, und unbedeutenden Mobilien in einem Berthe von 215 ft. 34 fr.

Die auf bem Unmefen laftenden Soulben belaufen fich auf 472 fl. 42 fr.

Die befannten Glaubiger bet man jur Lleuibation und guttiden Bereinigung auf Membiag ben 24. Muguft Wergens I Uhr vorgeloben. Man mill auch alle untefannten Glaubiger biemit auffederne bei biefer Kommiffen bei Derlaft ibere Giurchen und Forderungen zu erschein enn und zu liquidiren. Belches hiemit zur öfefentlichen Aume gefrachreite.

Den 22. Juli 1829.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen. Der f. Landrichter abmefend. Buben bauer, I. Affeffer.

687. Im Wege ber Salfevollftrecfung vertauft man am 20. Auguft 1829 Bormittage 10 Uhr vom Grundeigenthum bes Mathias Erber, Bauer ju Pidelberg

1. Die Triffebanptwiefe, 2 Tagwert haltenb, im Schapungemerth pr. 100 ff.

2. Den Bachtrumdobl 1/2 Tagm. pr. 25 fl.
3. Den Gbnerafter 1/2 Tagmert pr. 60 fl. Unfferdem 2 Pferde, 3 Rube, und verschies bene haus und Baumanusfahrniffe.

Raufeliebhaber haben fich rechtzeitigim Orte Dichelberg einzufinden.

Den 9. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Dagau. 2B ern bl, Landrichter.

OSa. Rady getroffener Uebereinlunft zwie fen ber I. bope, um der I. I. bestrechtischen der stem Bofffellen wird die bieher zwießen Frankfart um Barnetze gefnahme est un wo Meiwagene Auftalt vom 21. d. M. an, von Nürneberg ab eine weitere Wudochnung, und zwaeinmal wedentlich auf ber Broten über Begensburg, Etraubing, Passau, und Ling nach Blein erhalten, von wo biefe Wagen am ferfeiber Boute, auch einmal wochenlich zwiedlaufen und im Närneberg auf bie über Bürgtung nach Kranffurt obgebende Gilwägen und Sahrpoften fernere Minishung finden.

Bom befagten Beitpuntte an wird ein '9 fibiger, auf Gebern rubenber, febr bequemer nub eleganter Guwagen in Gang tommen, und gwar:

b) Der am Donnersiag den 20. August in Franfijert obgeheude Elimogen fommt am Merktadgen 12 August nach Marketer, wo Witt dagesten ist. Radmittag 3 Uhr geht er ab, und triff in Ditzgarburg Samstag 3 Uhr geht er ab, und triff in Ditzgarburg Samstag zir den 22 etw nin, wo gefrühhlicht wied; am demfelten Tage Weeds 2 Uhr eriff er in Vagdan ein, wo den Wittenden ein Radplager gestattet ist. Sountag Dermittage den 23, Wugust geht der I. i. ester erdichte Elimogen won Pasian de, triff in für Myng Mondtag früh den 24. und in Wien Dienstag früh den 25. der

c. Am Cametag ben 22. Auguft Abende gebt ber erfte Pafragen von Wien nach Paffan ab, und trifft bort am Dienotag ben 25. um 8 Ubr frub ein, geht Mittage nach Regensburg ab, trifft bort ein am Mittwoch ben 26. Mittage, gebt Ubende nach Rurnberg ab, und tommt bort am Donnerstag ben 27. Abends an.

d. Der am Conntag ben 23. Muguff in Frantfurt abgebende Palwagen trift am Dienstag Bermittag ben 25. in Viarnberg ein, gebt um 3 Uhr Nachmiltags ab, trifft in Orgensburg am Mittwed Vormittags ben 26. ein, gebt Mittags ab, fommt am Fredbag ben 28. nach Linn, und am Countag fühd ben 20. nach Wien,

Die Tare fur Reisende auf bem t. b. Gils magen beträgt 32 fr. fur die Meile, auf bem Pactmagen 24 fr., und 8 fr. Einschreibgebühr außer biesem hat der Reisende nichts zu entrichten.

Ain bem I. 5. Gebiete hat ber Neifenbe 40 Pfund frei, das mit bem Elmagen beforder reird; fowereres Gepade laun nur mit bem Padwagen abgeschildt werben. Das Ueberges wicht von 40, bis 80 Pfund wird auf be. I. 6. Boften mit ber Salfie ber gewöhnlichen Fare befant.

Mit bem Beginnen biefer neuen Ginrichtung bort bet feither zwifden Rurnberg und Frankfurt bestandene Briefs Poft . Courier auf. Burburg ben 3. August 1829.

Burzburg ben 3. August 1829. Konigliches Oberpostamt. von Arthelm.

Muf Befehl bes t. Oberpostamtes Frbr. von Leoprechting.

689. Runftigen Dienftag ben 18. Augult wird bas berrschaftliche Brainbaus in Warth wird bas ben ben ben ben bag geborigen Braumerklern und ben bag geborigen Braumenftlen an ben Miffheitenbere auf mehrere Jahre verpachete, und bie Bedingnife vor ber Pachtung befannt gemacht verben.

Bachtluftige werben eingelaben, fich am obigen Tage im bereichaftlichen Schlofe ju Warth einzufinden, und ihre Angebothe nach gesichehener Ausweisung ihrer Vermögensverhaltniff. un Monteloff un achten

baliniffe ju Protofoll ju geben. Um 22. Juli 1829.

Freiherrlich von Pfetten'iche Rentenvermal: tung Warth.

Grog.

690. Es wird bas Unwefen bes Joseph Resenschun, Wagners zu Ramm, bestebend in einer gemauerten Behaufung öffentlich um bas Meistabeth verkauft.

Raufeliebhaber haben fich am Camftag ben 29. Auguft b. 3. babier ju melben, und ihre Angebolbe anber abzugeben.

Wenn der Kaufer jur Ausübung der Wageneri qualificit iß, is faun er um bie der rechtigung diezu beim competenten Ragistrat. Kamm nachsuden, da das bieder von Joseph Rebensch ausgesiebte Wagenerecht perfonden Ausur ist, desfin Ausübung aber nach ver Laufen Umwefen nich mehr ju erwarten feet.

Den 20. Juli 1829. Konigl. Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Lanbr.

691. Donnerftag ben 27. Muguft biefes Jahres Bormittags 9 Uhr werben unter Borbehalt ber allerhochften Genehmigung

a) an Brennmateralien

300 Rlafter weißes Scheiterholg in ber pors gefchriebenen Lange,

9 Bentuer Lichter,

31/2 Bentner Leinol, 2 Pfund Dachtgarn.

b) Un Raferne RammersRuchens te, Requifiten.

200 Bentner Lagerftrob, 1100 Giud Bimmerbefen,

41 fleine Tifche,

12 Ctuble,

9 eiferne Rothfchaufel,

6 Baffericaffel,

12 Bafferpitichen.

c) Un Bureau: Deblement, unb Schreibmas tertalien.

1 Coreibtifd ,

6 tragbare Regiftraturfaften, 6 Ries fein Rangleis

orbinar # graues Concept:) Papier, 24

s großes Pads

120 Bund Feberfiel ,

30 Dugend Bleiftifte,

3 Pfund Giegellad unb

12 Rebermeffer ale Bebarf fur bas Gtatejahr 1829/so von ber unterfertigten Rommiffion an ben Wenigfinebe menben in Lieferung gegeben, mogu Lieferunges

Berechtigte eingelaben werben. Hebrigens wird bei ben Schreibmaterialien bemertt, bag von ieber Corte Papier Muffer vorgelegt, und bag in ber Regel inlanbifdes Babrifat bevorzugt, - auslanbifches aber nicht anogefchloffen werben foll, menn felbes bem inlandifchen an Gute und im Preife es gnvor: thut. Beber fdriftliche Ungebothe uoch Rach: gebothe merben angenommen. Richt binlange lich Befannte haben fich wegen ihren Bermos geneverhaltniffen burd fdriftliche Beugniffe auss

Burabaufen ben 29. Juli 1829. Die Defonomies Commiffion bes f. 1. Jager: Bataillous.

Tauffirden, Major.

Beibinger, Quart. 692. Das Mumefen ber Gredgentia Ofter: maber verwittibten Baderin von Rotthalmunfter murbe mit ihrer und ber befannten Glaubiger Genehmigung vertauft, und wird ein Theil bes Raufichillings am Camstag ben 22. Mus guft I. 3. gerichtlich vertheilt; auf Unrufen bes Raufere und ber Glanbiger merben nun alle jene, bie fich mit ihren Unfpruchen an ben Unwefens : Rauffdilling noch nicht gemels bet haben, auf Cametag ben 22. Muguft I. 36. Bormittage 9 Uhr gur Liquibirung ihrer Forberungen unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, baß auf fpater angemelbete Unfprus

de feine Rudficht genommen, fonbern ber Rauffdiffing, nach bem Stanbe ber liquiben Fors berungen vom 22. Mug. vertheilet merben mird. Den 16. Juli 1829.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Chele, Lanbr.

III. Geburtd :, Trauunge : und Sterbe: pergeichniß ber Rreishauptstadt Dagau.

693.

Dompfarr : Begirt.

Geboren: Den 2. Auguft. Maria Thereffa, ebelich bes herrn Johann Evangelift Telfer, Dr. ber Debigin bei bem f. b. 8. Lin. 3nf. Reg. Rro. 155. Den 5. Lubwig Rarl, ebel. bes Georg Ludinger , burgl. Coubmacher meifters in Dro. 183.

Geftorben: Den 6. Muguft. Unna Daria Ctoiber Sandbefiperdtochter in Dro. 59 an ber Mudgehrung und Bafferfucht im 17 Jahre. Um 26. Juli. Umalia, f. b. Muffclageres tochter in Dro. 42, ertrunfen, 18. Jahre alt.

Ctabtpfarr : Begirt.

Getraut: Den 2. Mug. herr Ernft Beinrich Leopold Freiherr von Montignp, f. b. Doft. amte : Offiziant in Paffan, mit Graulein Greecentia Megenleitner Ingenieuretochter von Berchiolegaben b. 3. ju Pafau.

Gefiorben: Den 31. Inli. Unna Steininger, b. Rleibermacherefind in Rro. 431 an Frais fen 27 Boden alt. Den 1. Mug. Mugufta Bieninger, b. Braneretochter von Cheer: bing , b. 3. ju Paffau in Dro. 367 an Ents gunbung 3 Jahre 3 Monate alt. Den 2. Magbalena Bauner , Bruberbausfdreiberes mittme b. 3. im Lagareth Dro. 413. am Branb 79 Jahre alt.

694.

Die Regierungeblatter vom Jahre 1800 -1816 incl. find ju verfaufen.

IV. Preise ber 2	3ift	uali	en	und anderer Artifel in der Rreishauptstadt Dagau.
Tarirt.	ft.	fr.	2	Brod , und Dehlfag vom 12. bis 18. Aug. 1829.
Turiri.	p.	Ir.	PI-	Preis eines vatet. Schaffers fireit
Fin Pfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchiconittspreis ber Schrannel
ber großen Bant	_	7	_	von Bilehofen 143
Fin Dfund Ochfeufleifch in				Rorn von Paffau 9 !-
ber fleinen ober fogenans				23 robfaj. Df. E. D.
ten Breibant	-	6	2	1 3meipfenning: Gemel - 2 3,1
Fin Df. Rinbfleifch bafelbft	-	6	_	Beigenbrob . 1 Rreugers Cemel 5 2
Fin - Ried und Rufe .	 -	3	_	1 Sweinfenninge Paifel 4 1
Fine Daaf Commerbier	_	5	_	Dollbrod 1 Rreuger = Laibel 8 2
• attack		1		1 Sechepfeflinge Beden - 12 5 1
Ridt tarirt.	l			
31141				co l'otoggenoroo
Fin Pfund Comeinfleifd		0		1 Swolfer : Laib
Fin - Butter		15		00 . 6 6
Fin - Comals .		16		
Fin - Comeinfett		14		Megen Biertel Cechg. Dreifiger
Fin - Geife		16		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Fin - gegoff. Rergen		10		Semmelmehl . 2 20 -1-35: 8 3 - 4
Fin Pf. m. Baumwollbacht		18		Pollmehl 2 50 - 7 2 3
Fin Pf. orb. m. w. Dacht	_	10	_	Machmebl 120 - 20 - 5 - 2
Fin Pf. m. fcmargen -	_	15	_	Moggen (Rem. 1 25 - 21 - 5 1 - 2
Ein Ct. ausgelaff. Unichlitt	99	_	_	mehl (Sem. 1 8 - 17 - 4 1 - 2 -
	10	_	-1	v. Augsburger=Cours bom 6. Aug. 1820
bubner, alte bas Ctud	-	12	-	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar		18	-	
Rapaunen bas Ctud	_	_	-	Bor und auf ber Borfe: am Onbe.
Banfe	_	-	-	Roniglich Balerifche. Brief Gelb.
Enten	_	-		Obligation a 4 mit Coup 1001/2 1001/
Canben , junge bas Daar	_	7		betto á 5 % ,, ,, 103 3/4 103 1/2
Epanfertel bas Ctud .	1	12	-	Lott. Loofe: E - M á 4 8 107 1/4 107 1/
Fper, 8 Ctud ju	_	4	-	betto unverginelich a ft. 10 130
Fine Dag Beigenbier .	_	3	2	betto betto a fl. 25 120
Eine - Dbfteffig	_	8	-	betto betto å ff. 100 120
Fine - Mild	_	4	-	
Fine - Rahm	_	10	-1	R. R. Defterreidifche.
Fine - Branntwein				Rothfchild : Loofe prompt 1645/4 1645/
befter		24	-	betto betto 2 mt
Fin Pfund Baumohl .	-	30	-	Part. = Oblig. a 4 8 prompt 127 1265/
Fin - Leinobl	-	16	-	betto betto 2 mt 1273/a 1267/a
Fin Depen Erbapfel .	-	24	-	Metalliq. a 5 % prompt 991/21 99
Fin Pf. geborrte 3metichen	-	6	-	betto bette 2 mt 99 983/4
Fin - Cals	-	3	3	Bant-Act prompt. Divid. II Sem. 1829 1127 1125
Fin — Flache	-	18		bette 2. mt

VI. Schrannen: Anzeige.

Schrannenberechtigts Drte des Unterdonau - Rreifes	Schrannens geit	Getreib.	Soriger Seriger	Sufuhr Bufuhr	Ges famt : Sume	Ber: tauft	(v) 3mReft D. vers bleiben.	Dod:	Mitt.	fter
	Tag Monat	ganungen								
Deggenborf	(Vom 28ten Juli bis 4. Aug. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		50 -4 -9	50 4 - 9	50 · 4 - 9	=	16 - 10 18 4 50	14 28	121
Dingolfing	Vom 28ten Juli 1829.		11.11	34 21/2 10	2 ¹ / ₂ 10	54 21/2 10	1111	13 30 9 45 4	13 24 9 12 3 36	= -
Eggenfelben	Vom 27. Juli bis 1. Aug. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	111	35 - 4	35	35	=	14 -	13 30	15 -
Ramm	Vom 50. Juli 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	10 57 —	10 57 -	10 57 10	1	13 - 9 30 3 30	12 30 9 — 8 —	7 5
Landau	230m 3. bis 10. Aug. 1829.	Waizen Rorn Gerste Haber	=	17	17	17	=	14 15	14 —	13 8
Neuötting	Vom 119. Juli 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	24 — 5	24 - 5	24 — — —		4 18	14 48	3 5
Pakan	Vom 28. Juli bis 4. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerfte Saber		8 1 -	8 1 —	8 1 -		4 30	9 -	
Pfarefirchen		Waizen Korn Gerfte Haber		=	=	=				
Etraubing	Vom 24. Juli bis 1. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	7	224 37 6 86	224 44 6 86	224 44 6 86	_	14 30 9 - 7 - 4 30	8 32 4 15	13 2 8 4
Vilehofen	Vom 29. Juli bis 5. Ang. 1829,	Waizen Korn Gerfte Saber	61 1 —	125 21 —	184 92 —	172 5 1	12 17 1	9 -	8 48	8 -

Roniglich : Bayerifches



genz-Blatt

unterdonaus Rreis.

Stúd 33.

Dafan, Mittmod ben 19. Anguft 1829.

E. Bekanntmachungen und Verfügungen der F. Kreiß: und Central: Stellen, 605.

Nachem bas Knigsbenkmal in Bosa aufgeftellt, die in Alflord gegebene Nebenarbeit der Bergierung und Inschrift auch der Wellenbung nahe ift, so wird mit diesem Womente ber Auseschaußeine Auftrienen benehe feben, und nur nach Borsorge für die fortbauernde Erbaltung und Schipung bes Denkmales zu treffen habern.

Der Ausschaff bentragt, alle Rechte, welche bem Bereine ber Subseribenten feibft auf bes Denfmal gufeben, ber Stadt Bofau ju übertragen, biefer Roumune die Obhut und fortmöhrende Arballung bes Monuments anzubertrauen, und bie fabtische Behörbe zu ersuden, biese ehrende Suntiton zu übernehmen.

Un bie verehrlichen Titl. herren Subscribenten bes Denkmales ergebet nun bie Einladung, fich zu erklaren, ob fie biefem Borfolage beigutreten belieben, ober nicht. Bei benen, die teine Deffaration abgeben, muß ber Ausschuß bie flillichmeigenbe Genehmigung annehmen.

Bei bem kommenben Schluße bes gangern Geschäfte hinterlagt ber Ausfehuß bie auf Er, eichtung beise Zentmales geschmenten Allere und ongesertigten Urfundern, so wie die Rechaung über bie erthoenen Beiträge nub über beren Bermenbung bei bem Mogistrate ber Ciabt Haben, nicht bieß jur Aufbenschung, sonbern und, bomit Jeberman buvon Einsticht nehmen, 433,

und fich überzeugen tonne, ob mit ben beiges fcafften Mitteln bie vorgesette Aufgabe moglichft volltommen gelofet wurde.

Pafau am 9. August 1829.

Der Ausschuß bes Monuments Bereins. Frbr. v. Mulger, als Borftaub.

Frbr. v. Unbrian, Reg. Direttor. v. Bullinger, Oberft. Saubenfcmieb, quiesc. Reg. Dir.

Frhr. v. Leoprechting, Poftmeister. Dr. Marschalet. v. Pigenoth, Reg. Rath. Pauer, Magistraterath.

unruh, L Bargermeifter.

Die Unmenbung bes 5. 34. bes Gefetes über bie .. Deered : Ergangung betreffenb.

Im Mamen Geiner Majestat bes Kbnigs. Mehrere Konscriptions autherthefeten bes Kreise bringen bei ärztlichen Untersuchungen von Konscriptionspssichtigen die Bestimmungen bes 5. 3.4. bes Geifpes über bei hereres Frz gänzung entweder gar nicht, oder nicht vollschaftig unter Bezig auf ben 5. 30. in Ansendung, mehrenden jud fen 5. 30. in Ansendung, mehrenden bieflich die Elaborate zu ernebung, mehregen vielfach die Elaborate zu ernebung, mehregen vielfach die Elaborate zu

rudogesten werben mussen, and son eine Ammenyntem mon senad die genanesse Ammenbung biefer gefsplichen Bestimmung benfelken hiemin nutertich einschafte, wird woch kemertlt, daß es nicht genug sey, wenn die s Gemeinkeverschiere, eber Berusluchdigten dem Blistatiene Mitt bieß beinednen, sendern des bliefelben nach gescherhem ärzlischen Ausselfruch über die Zaugliche oder Untauglicheit eines Individuums jederzeit zu bestogen seinen, ob sie boggen teine Erimentungs um möchen haben; was auch ausbruddich zu Prestofal bemerkt werben muss.

Pagau ben 6. August 1829. Konigi. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes t. Prafibenten Frbr. v. Anbrian, Direttor.

Carioriue, Cen

...

Un bie f. Landgerichte, Rentamter und Das giftrate bes Unterbonaufreifes.

Den Umfury ber Paplervorrathe bei ben Lottofollefsten mit Schus bes Etatsjahres 1837, betr. Im Namen Seiner Majeficht bes Konigs.

Mach einem 'allerhöchften Helerhpte bes & Etaate-Ministerium ber Zinangen vom 4, dieß soll ber Umfturg ber bei ben Lotiofollesteuren vorhandenen Materialworrathe an gebruckten Leteopapieren in den ersten Tagen des Monats Oktober vorgenommen werden.

Sammiliche Diftritts Poliziebeborben und Berfchrift verben auch in biefem Jahre nach Berfchrift ber Ausschribung vom 29. August 1826 (Kreisintelligenzhlatt von 1826 St. 36. Seite 402.) zur Wortnahme biefes Geichzlieb biemit angewiesen,

Pafau ben 8. Muguft 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau- Rreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen. In Abwesenbeit bes t. Reg. Brafibenten

698.

Brbr. v. Unbrian, Direttor.

Eartorius, Getr.

Die Berfeligabe bes Sommerbieres unter bem Sabe bet Therefia Dietrich zu Runchnach betr. Im Namen Gr. Majestat bes Kouigs.

In Berdischigiung der besinderen — bes
gefünstigen Eliege predischenten — besaterschitzen
gefünstigen Eliege Prochiechenten — besaterschitzen
führte beiseigheigen Biet er Trzeugung der
Ponterweinten Eberfalle Deitschie von Mänche
nach ab neighbeige Commerkier um
4 fr. pr., Maaß vom Ganter aus in ber Vereausfehung verteit ju geben, del heichte
um beisen Breise dien normaltmäßigse umb pfennningeregatliches Diet abliege, welches den tes
fehenden Verschriften gunds bekonnt
wirt. Ausbau den d. Maught 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

In Abmefenbeit bes t. Prafibenten Frbr. v. Anbrian, Direttor. Cartorins, Gefttar. II. Befanntmachungen u. Berfügungen ber Bimmers und Bilbnerarbeit geboren, auch fonigl, und anderen Diftrifte : und Lofal-Beborden.

690.

Das

tonigliche Canbgericht Burghaufen macht andurch befannt , bal Mittmoch ben o. Iommenden Monate Ceptember bie Berfteigerung bes Rudlaffes vom ebemaligen Berrn Pralaten Mufanius Detterle im Orte Raftenbaslach, bieff Berichte, beginne, und in ben folgenden Sa: gen, mit Muenahme ber gebothenen Feiertage, fortgefent werbe, baber man alle Raufeluftigen bieburch eingelaben baben will.

Frembe, ober fonft bem Gerichte nicht als binreichend gablungefabig befannte Berfonen tonnen nur gegen fogleich baare Bezahlung taufen, ben Uebrigen aber wird nach Große ber Gumme 4 bis 6 Bochen Rachficht gur Bablung gegeben. Die vorzüglicheren Begen-

fanbe biefer Berfteigerung finb

1) Gilberne und vergolbete Befafe, Rleis bungen, und alle fonftigen Gerathe jum Dienfte bes Altares, filberne Lifchgerathe jeber Urt, Uhren, Ringe, Retten und Rreuge, theile von Golb, theile von vers golbeten Gilber, und Gilber allein.

2) Bebeutenbe Quantitaten febr feines enge lifches Binn, größtentheile ungebraucht. 3) Bimmereinrichtung, Betten, Matraben,

Beifgeng, Porgellan, Glafer und Blas fchen von gefchliffenen Glas mit Bers golbung und anberen Bergierungen.

- 4) Gine Cammlung von Delgemalben, Rus pferftichen und lithographirten Abbrile den im Betrage bis ju einigen bunbert Die erfteren sum Theil in gang neuen vergolbeten Rahmen. Much befinden fich bierunter mebrere Ctude, bie ibrer Große und Darftellung megen nur in Rirchen ober febr großen Galen untergebracht werben tonnen.
- 5) Diele Platen und anbere Wegenftanbe von Deffing, Rupfer, Comieb . und Guffeifen, bann Berfzeuge, welche theils gu Drechelerarbeit, ju Steine und Glasfcbleifen, jum Doliren, jur Tifcblere,

find bie Mafchinen biegu vorbanben. Ungefahr 70 Pfund iconer Alabafter. und ein Deftifc, bann fonftige Ins ftrumente fur einen Geemeter.

6) Gine Bibliothet, welche ohne ben nicht vergeichneten Musichus nach Musweis bes Ratbaloges 730 Rummern entbalt, und worunter ichanbare Berte ber vorigen Jahrhunderte bie jur neueften Beit find. Die am gabireichften befenten Sacher geboren ber Theologie, Philosophie, Mechte: wiffenfchaft, Gefdichte, Geographie, Dos mologie und Defonomie an. Much finb Worterbucher verfchiebener Gprachen bis gu ben neneften Beiten und arabifch, calbeifc, bebraifc, fprifc, frangofifch, italienifch , lateinifch , griechifch , unb beutiche Sprachlebren porbanben.

Muf bie Gemafbefammlung und Bibliothet find theile fcon fdriftliche Ungebothe einges gangen, theile fteben felbe bie jum erften Bers fteigerungstage ju erworten. Das Dochfte bis babin wird ale Aufwurfepreie angenommen. jeboch wirb fich Umtefeite bei einmal begonnener Berfteigerung mit Abmefenben in feine Rorrefponbeng eingelaffen, fonbern es mogen beim Bufchlage Legalbevollmachtigte beftellt mers ben. Den Sall mobivortbeilbafter Unbote ausgenommen, wird fich binfichtlich ber Gemafbes Commlung und Bibliothet ber gerichtliche Bufolag bie jur Beenbigung biefer Berfleigerung nach Umfanben porbebalten, jeboch vor Umfluß bes erften Berfteigerungstages auf fein Unbot jugefclagen.

Der t. Canbrichter Dubois.

700. Rachbem bas gegen bie Georg Schieflis ichen bausters . Cheleute ju Gidlam erlaffene Banterfenntnig bie Dechtefraft befchritten, fo werben folgenbe Cbiltetage ausgeschrieben.

I. Bur Unmelbung und Rachweifung ber Forcerung

Donneretag ber 10. Ceptember.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie Forderungen

Freitag ber 9. Oftober. 33 °

III. Bur Chlufverhandlung, und gmar a) fur bie Gegenerinnerung

Samftag ber 7. Dovember,

b) fur bie Schluferinnerung

Mondiag ber 23, November bis 7. Degember einfolúgia.

Diegu werben fammtlich befannte und uns befannte Glaubiger unter bem Rachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Chiftetage bie Musichliefung ber Korberung bon biefer Concurd-Moffa, bas Richterfcheinen an ben abrigen Terminen aber bie Musschtiefung mit ben treffenben Erflarungen als gefenliche Folge nach fich sieht.

Diejenigen, welche etwas von bem Bermos gen bes Gantierers in Danben baben, merten . aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Dach &. 32 und 33 ber innaften Brioris tats. Orbnung eröffnet man, baß ber befaunte Paffivftanb 875 ff. betragt, bas Befigthum aber auf 387 fl. gewerthet ift.

Bugleich wirb bas Unwefen bes Gantierers am zweiten Chiftstage am Gerichtefine veran-Bert, und beftebt:

A. ju Dorf 1. in einem gezimmerten Bobnbaus mit Legs fcinbeln gebedt fammt Dausgartl ju

1/32 Zagwert, 2. in einem gemauerten Stabl,

3. in einem Badofen; B. Bu Selb

1. in bem Gartenfelb gu 1/2 Tagwert, 2. in bem Dobenbogenholgtbeil gu 7 Zagm. Act. ben 31. 3uft 1829.

Ronigl. Landgericht Rogting.

Srbr. v. Schatte, Lanbr.

701. Rach bem Untrage ber Glaubiger murbe in bem Coulbenmefen bes Dichael Dun. Bauere ju bortreuth rechtetraftig auf Die Ers offnung bes Universate Konfurfes gefprochen, und werben Demnach auf Juftong ber Rrebiteren nachfleberb gefesmaffige Ebiftetage feftgefest, namlich:

I. Bur Unbringung ber Forberungen und beren geborige Rachweifung auf

Monbtag ben 31. Muguft. II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Mittwoch ben 30. Geptember. III. Bur Schlufverbanblung, und gwar a. fur bie Replit auf

> Dittwoch ben 28. Oft, bis Mittwod ben 11. Rov. incl. unb

b. fur bie Duplit auf

Donneretag ben 12. Dop, bis Donnerde tag ben 26. besfelben Monate I. 3. Daju merben fammtlich Pun'iche Glaubis

ger unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, baß bie am erften Gbitstage nicht Erfcheinenben ben Muefchluß ihrer Soberungen von ber gegenmars tigen Ronturemaffe, Die Dichtericheinenden an ben übrigen Gbiftsterminen aber ben Musichlug mit ben an biefen vorzunehmenben Berbanbe lungen ju gewärtigen baben.

Um 18. Juli 1820.

Ronigl. Landgericht Wolfffein. v. Sofftetten, Lanbr.

702. Das Beinwirth Balteriche Gantans mefen babier wird hjemit abermale bem offents lichen Bertaufe untergeftellt, und biegu Tages fabrt auf Donnerstag ten 27. t. Die. Bors mittage 9 Ubr feftgefent.

Dinfictlich ber Beftanbtheile biefes Unmes fens wird fich auf bie fruberen Musichreibungen vom 12. December 1828. 24. Sebruar, bann 15. Mai b. 3. im Straubinger Wochenblatte. im Intelligengblatte fur ben UnterbonausRreis und Korrefpontenten von und fur Deutschlaub bezogen.

Raufeluftige, bie fich burch legale Beuge niffe uber Bablungefabigteit auszumeifen haben, merben eingelaben, am obigen Tage ju ericheis nen, wo auch bie Raufebebingniffe werben befannt gemacht merben.

Den 4. Muguft 1829.

Ronigl. Rreis : und Gtabtgericht Straubing. Pracher, Direttor.

Munberl.

703. In Ronfurfe ber Glaubiger wiber bie Denger Dafelbauerichen Reliften ju Bilebofen mirb beren lubeigenes Unmefen am Don: neretag ben 10. Ceptember b. 3. in biefiger Gerichte Ranglei von 2 bis 5 Ubr offentlich perfteigert.

Es befteht aus bem Bobnhaufe und Dauss garten, gefchast auf 1170 fl. Die Dobiliars fcaft bat nur einen Werth von 12 fl. 47 fr.

Die reale Dengeregerechtigfeit wirb mit verfteigert.

Die Abgaben finb:

Grundfleuer . Simplum - ff. 17 fr. Daubfteuer . . . 1 ff. 24 fr. 6 bl. Samilienfteuer . . . - fl. 15 fr. 4 bl. Gewerbsteuer jabrlich . 6 fl. - fr. - bl. Samilienfleuer . . . 1 ff. 12 fr. - bi. fl. 42 fr. 6 M. Stift

Raufeluftige baben fich über bie erforberlie den Gigenfcaften auszuweifen, und inebefonbere über Bermogen jur baaren Grlage bes Rauficbillings.

Den 25. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Lanbr.

704. Rachbem Theres Treiber, eine ges borne Cartor von Lechhaufen, als penfionirte Beigollbeamtens Bittme babier finberlos mit hinterlaffung einer lenten : Billend Berordnung perftorben ift; fo merben biemit auf Untrag ber ernannten Erben alle jene, welche auf bie Berlaffenichaft aus einem Erbichaftes ober ans bern Titel einen rechtlichen Unfpruch machen In tonnen glauben, biemit aufgeforbert, fols den binnen 6 Bochen um fo gewiffer bier: pris geltend ju machen, als fonft bie Berlafe fenfchaft an die ernannten Teftamente : Erben verabfolgt wurbe.

. Den 6. Muguft 1829. Ronial. Banbaericht Ramm.

Dr. Meber, Lanbr.

705. Da Joh. Bolgbauer, Rudbergerbaueres fohn bei Taubenbach ohngeachtet ber öffentlis den Borlabung vom 28. Rovember v. 3. (3n= telligeng:Blatt bes U. D. R. v. 36. Ct. 51. Pro.

1004. und Mugeburger Orbin. Poftgeitung vom Jahre 1828, Dro. 295) fich nicht gemelbet bat, fo wird biemit bie Berichollenheite: Erffarung aus: gefprochen, und mit beffen Bermogen rechtlis der Ordnung nach verfabren merben.

Um 7. August 1829. Ronigliches Landgericht Gimbach am Jun. Strelin, Landrichter.

706. Jacob Beileber, Golbnerefohn von

Gring biente als Gemeiner bei bem f. 1ten Lis nien=Infanterie=Regiment (Ronia) und wird feit bem ruffifden Gelbauge vermift. Da nun feine nachften Bermanbten auf bie

Berabfolgung feines Bermogens anbringen, fo werben berfelbe, ober beffen allenfallfige Rache tommen aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten von beute an bier ju melben, widrigenfalls ber vermißte Colbat ale vericollen erffart, und befs fen Bermogen feinen Bermanbten gegen Caution verabfolgt merben wirb.

Den 15. Juli 1820.

Ronial, Banbgericht Banbau. Rttr. v. Bilger, Lanbr.

707. Gemäß Ertenntnig vom beutigen Tage murbe in ber Untersuchungefache megen ber am 25. Ofiober v. 36. bei Dublau einges fcmargten 2 Bungen Rafe ju 389 Pfund, ba fich su felben, obngeachtet ber öffentlichen Mufforbes rung vom: 4. Rovember 1828 (fiebe Rreis: Intell. Blatt 1828, Ct. 47. Dre. 909) fein Gigenthus mer melbete, bie Confictation ausgesprochen und ber erzielte Erlos nach Abjug ber bierauf tref: fenben Untersuchungetoften bem f. Obersollamt Simbad übermacht.

Um 13. Juni 1829.

Ronigliches Landgericht Simbach am Inn. Strelin, Lanbr.

708. Alle biejenigen, welche an bie Frang Dbingerichen Farberd : Chelente gu Gring eine Forberung ju machen baben, merben aufgefors bert, biefelbe

am Freitag ben 11. Ceptember b. 36. Bormite tage 9 Uhr

in ber biefigen Umtetanglei an liquibiren, mobet man auch jugleich bie weiteren Untrage ber Rrebitorfchaft und ber Coulbner aufnehmen wirb; baber bie Glaubiger um fo mehr au ericheinen baben, ale mibrigenfas angenommen werben murbe, baf fie fic an bie Untrage ber Debrbeit ber Rreditoricaft anichliegen, und fich alle Fols gen ihres Richtericheinens gefallen laffen.

Den 51. Juli 1829. Ronigliches Bandgericht Simbach am Inn. Strelin, Lanbr.

700. In ber Ronfurefache bes Bierwirthe Chri ftian Bais gu Ilg wirb gum zweitmaligen Bertaufe bes auf 600 fl. gefchatten Saufes Dro. 32, nebft ber porbanbenen Dobiffaricaft auf Cametag ben 22. Muguft Bormittage 10 - 12 Uhr im Berichtelotale Termin angeordnet, wonu Raufes liebhaber mit ber Bemerfung eingelaben merben, baf ber Binfchlag nach f. 64 bes Sopothefen: Befebes an ben Deiftbiethenben nur bei Grreis dung ober Ueberfteigung bes Schabungemerthes

erfolgen merbe. Den 24. Juli 1829. Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Pagau.

> Burger, Direftor. Stoger.

710. Donnerftag ben 27. Muguft biefes Jahres Bormittage 9 Uhr werben unter Bors bebalt ber allerbochften Genehmigung

a) an Brennmaterialien

200 Rlafter weißes Scheiterholg in ber vors

gefdriebenen Lange. Q Bentner Lichter,

81/2 Bentner Leinol,

2 Pfund Dachtgarn. b) Un RafernsRammersRuchens tc. Requifiten.

200 Bentner Lagerftrob.

1100 Ctud Bimmerbefen,

. 41 fleine Tifche .

12 Stuble,

9 eiferne Rotbichaufel.

6 Bafferichaffel, 18 Bafferpitichen.

c) Un Bureau: Deblement, und Schreibmaterialien.

1 Coreibtifd ,

6 tragbare Regiftraturfaften ,

6 Ries fein Rangleis

orbinar # araues Concepts) Dapier,

blaues groffes Pade

120 Bunt Geberfiel , 30 Dunenb Bleiflifte .

3 Pfund Giegellad unb

12 Febermeffer

als Bebarf für bas Gtatejabr 1829/30 bon ber unterfertigten Rommiffion an ben Benigfinebs menben in Lieferung gegeben, woju Lieferunges Berechtigte eingelaben werben.

Uebrigens wird bei ben Schreibmaterialien bemerft , baf von jeber Corte Papier Rufter vorgefegt, und bag in ber Regel inlanbifches Fabrifat bevorzugt, - auslandifches aber nicht ausgefchloffen merben foll , wenn felbes bem inlandifden an Gute und im Preife es juvorthut. Beber fdriftliche angebothe noch Rache gebothe werben angenommen. Richt binlangs lich Befannte baben fich wegen ibren Dermos geneverhaltniffen burch idriftliche Bengniffe ausgumeifen.

Burghanfen ben 29. Juli 1829. Die Defonomie-Commiffion bes f. 1. Jagers

Bataillong.

Tauffirden, Dafor. Beibinger. Quart.

711. Rach einem neuerlichen Untrage ber Glaubiger mirb man am Mittwoch ben 16. Ceps tember b. 3. frub 9 Ubr bier am Umtefipe bas Unwefen bes Union Uribauer, Schleifers ju Dege genborf, beftebenb

a) in einem gemanerten mit Schinbeln ges gebedten Saufe, mobei fich eine fleine Soupfe befindet .

b) bem Sausgarten circa I Tagmert, gerichtlich auf 1200 ff. - gefcapt, wieberbolt

offentlich perfteigern.

Die Raufsbebingniffe werben am Berfteiges rungetage befannt gegeben.

Unbefannte Raufeluftige haben fich über guten Leumund und Bermbgen auszuweifen. Den 22. Juli 1829.

Den 22. Juli 1829. Königl. Landgericht Deggendorf. Baperlein, Lanbrichter.

III.

712. Befanntmachung von Privilegien.

Beschreibung eines neu erfundenen Wagens gur Forifcoffung solcher Gegenfande, die im Bereicheften ihrem Bebeichte tein gu großes Bolumen haben, worauf herrmann Ludwig v. Stadelbuffen ben 26. Verruar 1826 in Privilegium anf 22 aber erfeit.

Die Bewegung ber bisberigen Frachtwagen, beren Raber nur zwifden 4 und 5' Durchmeffer

baben, wird vorzüglich erschwert baburch, baß
a. die Unebenheiten der Wagengleise einen zu großen Wintel bilben mit bem Theile ber Peris pherie bes Rabes, die von Moment zu Moment ble Unebenheiten zu übersteigen bat;

b. burch bas ftartere Ginbruden bes Segments eines fleinen Birtels in bie weiche Oberflache ber Straffe :

c. burch ben ju geringen Durchmeffer ber Raber felbit, woburch ben ale Debel wirfenten Speiden nur eine Lange von circa 2 Souh gegeben werben fann.

Die beiben erften Erschwerungen find zwar icon früher burch bie Anwendung eiferner Was gengleise fast ganglich beseitigt worden, letztere besteht aber noch in ibrem gangen Rachibeite.

3ch vermindere ebenfalls jene Erschwerungen in einem mertlichen Grabe, aber auf eine meniger tofifpielige Weise baburch, bag ich

a. meinen Wagen auf Nidern benege, weide Schuld Durchmeffer boben; biedund alle mit bem Esgunnt eines größen Gitzles auf die Ertaffen briden, und jugleich einen langen Die bet darbeiten. Da aber durch biefe höhe ber Rich ber die Gefahr des Umfallens bermehr wirt, midte nicht auch auf in diesen Verschlimfin von ber bisherigen Eruflur ber Frachtnägen abgewichen, fo bas ich

b. meinen Bagen eine Bleisweite von 5' gegeben, mitbin ftebt er auf einer breitern Bafis, als bie bieber üblichen Baen, unb

c. anglatt daß die biskrigen Frachtwägen die Last auf den Aren. tragen missen, wodurch sie zu viel Schwaug erbeiten, das mein Wogen unter den Aren, der gengen Wogenstage noch eine Assentierung von der der die der die Anglate der der die der die der die der den Verbeit angletacht ist, daß er ohn Aufland wis feber Kunsten terchen kann,

d. hieburch wird es möglich, auch noch über ben Aren eine Laft anzubringen, ba die unter ben Eren hangente Laft, ein Gegengewicht bilbet, und bie Schwingung, sohin auch bie Befahr bes Umfallens vermindert.

io beiminoers.

Unftatt ber bieberigen Langwieb bangt ber porbere Bagen mit bem bintern Theil burch 2 mit eingefugten Querbolgern verbunbene und auf ben Uren rubente Baume von 17 Schub 2 duodec. Boll Lange jufammen. Dievon fleben 3' 4" born über bie Ure binaus, um mittelft einer an ben porbern Enben biefer Baume angebrach. ten Schiene bie Deichfel in borigontaler Richtung ju erbalten, mit Geftattung ibrer freien Bemes gung, fo wie biefe Baume über bie bintere Ure 3, 10" binaubragen, um bie fcon befannte Bors richtung zum Demmen ber beiben bintern Raber anzubringen. Diefe 2 Baume liegen 3' von einans ber und laffen ben vorbern Rabern Spielraum genng, um in einem Balbfreis menten gu tonnen, beffen Rabius 25' mißt.

.

3ch glaube burch biefe Befdreibung meiner weuerfundenen Bagenftruftur um fo mehr ber Beis fügung einer Zeichnung überhoben gu fepn, als

a. diefe Erfindung bocht einfach ift, und auf unflugbaren Sagen ber Mechanit, vorzügelich auf ber Lebre vom Bebel berutet, die man biesber versaumt hat, in Beziehung auf die üblichen Frachimagen ind praktische Leben einzusubren,

b. ich einen folden Bagen bereits habe anfertigen laffen, welchen ich bereit bin, fobalb mir in Gemägheit ber Allerhochften Berorbnung (Regierungsblatt Rr. 4. vom 18. Janer 1836) bas Gigenthum meiner Erindung burd ein allerboch ftet Privilegium gefichert ift, belaben nach Muns den ju fubren, um ihn jeber Unterfuchung ju uns termerfen.

Traibenborf ben 31. Janer 1826. v. Stachelhaufen auf Traibenborf.

IV. Dienftes : Dachrichten.

713.

Der Sehre Joseph Dauptmann ju Banniss wube jum Leber, Abgene und Organisten ju Derfreugberg L. G. Grafman, der Lebere Joseph Seibermaier zur Bogenber zum Lebere, Weiber und Organisten in Liefendach D. G. Späau, und der Spulgeballe Kawer Laubmafer aufte Affentschaber Guidbertchoft jum Lebrer und Messure in Rittage D. Robing ernannt.

2.

Der Lehrer Balthafer Tragt ju Beiffenberg L. G. Mitterfels wurde auf feine Bitte bes Lehramtes enthoben.

Der Schulgshilft Philipp Dobler ju Blapbach wurde jum Schulermefer in Weffenderg, der Schulgsbilfe Michael Köpe pel jum Schultermefer in Bannfeld, umd ber gedugbnilfe An ton Rau find ann pu Derngell jum Schulbermefer in Jurftenftein L. G. Bofau befelden.

.

Den Schulvermefern Loveng Fetbigl gu Gbenftetten und Joseph Engesberger gu Pfelling murbe ber Dienftestausch bewilligt.

V. Nichtamtliche Artifel.

714.

Die Beforberung ber vaterlanbifchen Pferbegucht betreffenb.

Die von Indufrie und Kuftur. Breiti ju Minnerg beginnber anhalt jur Veffeberung varetabalbiere Pfrebgudt. geb durch bie die bei unterfläumgen ver L. Krieschligterung die ber mellen L. Landgericht und Rogifterung die ber mellen L. Landgericht und Rogifterung die vollfommung ertagen, und jahlt bereits aber Jahr in den Roma gefept ift, waffe eine geniefgady in den Roma gefept ift, waffe eine genieffen Engabl Alttien die mit Pfreben und Soblen unrichtsvahlt werben, auch

II. einige icone Buchtfuten an rechtliche Canba wirthe gegen nachfolgenbe gewiß febr billige Bebingniffe jum Betrieb und Bereblung ber

Pferdezucht zu vertheifen , III. eine große Anzahl Landwirthe, die fich bieber im Betrieb ber Pferdezucht icon ausgezeichnet baben, mit Preife zu bekopnen, und

- IV. eine Angold Migfeber ber Unfalt jur Beförberung vouerbnischer Pferbeuncht, weis
 de burch bas Loos befilmunt werben, mit
 Preisen zu erfreuen, und zum ferwert höhlte
 genBlirfen für beien particitiofen Bwech zu ere
 muntern. Ge werben baher alle jene Lande
 weithe und Pferekanfoher, welche
- L gesonten find eine fichen Judeftutte gegent mochelogente Bedlugniffe zu dietentehene, einige laben, fich beehnte blugftens bie zum 1. Erpetmehr 1. 3. febriffels des im Dietelerum des Indulftienum Kultun-Arecinis in Afterberg zu mehrer, und ihre dingebe mit ein mem Jaugnis ibrer Beheire über fere Arfelfigleit und foligheit als Enndwirfte und Pferetzüchter, so mit über ihre Rechtlichteit an belagen.
- II. Zene Landwirthe welche fich bieber in ber Pferdegucht icon ausgegeichnet baben, und auf einem Preis Alltfpruch machen ju können glauben, baben fich ebenfalls beim obigen Bereine-Direktrotum längkene bis jum 1.5. Septenber fohriftlich jum eben, unm birrn

ibre Berbienfte in berfelben burch ein gerichts liches Beugniß gu bemeifen.

Die Bebingnife, unter melden ber Bers ein icone Buchtftuten unentgelblich an rechtliche Landwirthe vertheilt, find vorlaufig folgenbe:

Der Befiger einer Buchtflute bes Bereine muff fie ftete in auten Ctant erhalten, barf fich ibrer nur gur Land=Defonomie und in feinem Gemerbe bebienen, muß fich aber foriftlich verpflichten, Diefetbe meber jum Saubern noch jum Borfpan fur Poften noch Subrleute ju verwenden. Collte er burch bie Umte : ober Ortebeborbe jum Grann Grobnbienft requirirt merben, fo barf er bie bom Berein empfangene Buchtflute nicht biegu verwenben, fondern muß feine Frohnpflichtigfeit fur bie Pferbe bem treffenden Gericht in baarem Gelbeleis ften, ober burch andere Pferde erfullen laffen.

Die Stute barf nie burch ichlechte Gaureitere bengfte fonbern ftete von eblen t. Landgeftutes Bengften belegt merben, mobei in ber Sotge über bie Musmaht ber Bengfte noch eine nabere Bes Rimmung erfolgen wirb.

Jeber Befiger einer folden Ctute muß fic perpflichten bie erzeugte Roblen von berfelben auf feinen Rall ine Queland ju verfaufen, und ift gehalten, wenn er bie Soblen nicht felbft aufgies ben will, fonbern ju verfaufen gebentt, fetbe bem Berein jum Raufe guerft angubiethen, welcher fie, wenn fie einen guten Bau befigen, mit foliben Preifen bezahlen mirb.

Beber Landwirth, ber vom Berein eine Buchts flute übernimmt, bat bas ite Sobten, meldes er von berfelben erhalt, und 5 Monat lang an ber= felben faugen ließ, bem Berein ate Erfan fur bie Stute ju geben. Collte bas tte Joblen por 5 Monalen ju Grunde geben, fo gebort bas ate und auch im gleichen Ungtudofall bas ste Soblen bem Plerein.

Gin Fohlen muß ber Berein fur bie Ctus te erbalten, bie ubrigen Schlen find bann mit Berudfichtigung ber oben ermabnten Beding-

bieberigen Betrieb in ber Pferbejucht, fo wie niffe, bag er fie nicht ine Ausland verlauft, freies Gigenthum bes Befigers.

V. 5. Benn bie Ctute gufalligermeife binnen 2 Sabe ren nicht trachtig werben follte, fo gibt ber Bee fiper biefelbe an ben Berein gurud, underhalt bas gegen unbebingt eine anbere.

Chen fo barf er immer bie Ctute, wenn fie jur Bucht tragbar befunden, vor 8 Jahren nicht verfaufen, in fo lange bebalt ber Berein bas Gie genthumerecht auf tiefelbe, nach 8 Sabren ift fie vollftandiges Gigenthum bes Befigers. Wenn ibr Befiper mabrend biefer Beit fterben follte, und feine bintertaffene Famitie municht biefe Ctute nicht zu behalten, fo gebort biefetbe bem Berein. und wirb ein anderer Octonom bamit belebnt werden. Daffelbe gitt, wenn ber Befiger ber Ctute verarmen und von feinem Unmefen tommen follte.

6. 7.

Mlle grep Jahre muß ber Befiger eines folden Mutterpferbes baffelbe einer vom Berein in feinen Begirt bagu ernannten Rommiffion gur Dus fterung vorführen, melde batfelbe unterjucht ob es feine Gebrechen erhalten bat, welche in ber Bucht erblich find. Sindet die Rommiffion baf bie Ctute fothe befint, fo mirb es jur Bucht fur untaugtich erflart, von ber Rommiffion verlauft, und bem Berein die Ungeige erftattet, bamitbiejem Defonom alebald eine andere icone Buchtflute verlieben merbe.

Sindet die Rommiffion bie Mutterflute in quten Ctant, fo erftattet fie bieruber ebenfalle bem Bereine eine Ungeige, bamit ber Befiger mit einer Dramie belobnt merte.

Grhalt ber Berein mit Bemeifen belegte Une geige, bagter Befiter einer ibm unentgelblich perlieben wordenen Ctute Diefetbe nicht in guten Ctanb erhalt, ober bie Berpflichtungen verlegt, mit mels den bas Pferd ibm anvertraut murte, fo muß er es auf Berlangen wieber jurud geben und wird ein anderer Detonom bamit belebat.

S. 10.

Es flebt auch jedem Detenomen frey, aus mas immer fur einen Grund tiefelbe bem Berein que rudjugeben, er bat jeooch tiefes, 1/4 Jahr bemfele ben vorher anzuzeigen, und tann auf teine Entichabigung fur gutter und Berpflegung Unfpruch machen.

9. 11

Gebt vor bem oben bestimmten Zeitraum von 8 Jahren eine folche Mutterflute ju Grund, fo bat ber Befiger berfelben bie Berpflichtung biefelbe burd einen absolvirten t. Thierargt untersuchen ju laffen, melder bieruber mit befonberer Mugabe über Die Urfache bes Todes ein Parere auszuftellen bat, welches bem Berein einzufenden ift. Ergibt fich bierans, bag bem Befiper binfichtlich einer Bernachläßigung, ichlechter Bebandlung und Urface des Todes feines Mutterpferdes teine Bes foulciaung gemacht werben fann, fo bat er nichts au erfegen. Bemeifen aber bas Beugniß bes vers pflichteten Thierarates und bie allenjallfige Unterfuchung ber in ber Solge in ben meiften t. Land. gerichtobegirten bestebenben Commiffionen ber Un: ftalt ber Pferbegucht, bag ber Befiber bie Gente pernachlagiat, ichlecht bebanbelt, feiner Bebanbe tung eines gerichtlichen Thierargies anvertraut, und fobin vorzüglich mit Urfache tes Totes feiner Clute ift, fo bat er bie Datfte bes Untaufopteis fee berielben bem Berein gu erfenen.

S. 12.

Ueber alle biefe Verpflichtungen, unter welchen er eine Stute zu übernebmen gebmit, bater vor eine Ungefang ber Ettute einen fichtflichen Neuers aus zukellen, und bernach sozialen beit ben ben vom Verein ihm befinnnten Ort auf feine Koften in Empfang zu nehmen.

Schlüßich werten noch alle eble Baterlandeifreunde einzelaben, den so boden nuglichen als fentbwentigen Bwech. Beforber ung ber vonterlandischen Pferbeguch, durch Theil nahme an unfern Weiein entweder als Altioneur ober Miglich gütigft zu unterftigen.

Ben 1100 Uftien ju 11fl., find noch 50 bennben, und ber jabrliche Beitrag eines Mitt gites ift utra a ohr.; gempt ein geringe Opfer, um bas mir uufere Mitburger anfprechen, und boch wird burch Bereinigung vieler fteiner Kafte eine arobe Boftirung beworgsbrucht werden.

Jeber ber fic baber zu biefen gemeinnchigen Wieten vereinigen will, fen uns berglich willtommen Das Directorium bes Induftrie , und Rul-

boctor Beibenteller, von 3mbof.

Bof. Joh. v. Rep. Willberger,

715. Gefdaftelotal : Beranberung.

Georg Bimmermann.

VI. Geburts:, Trannngs: und Sterbe: verzeichnig der Kreishanptstadt Pagau. 716.

Dompfarr : Begirt.

Getraut: Den 10. Muguft Derr Jofes Pummerer, bgl. Seperabutete in Ro. 106., mit Itl. Trautein Wittenina Wernel, f. b, Landrichtersodter in Pajan. Pater Birgermitter, Daubefliger in Ro. 67., mit Barbara Stammter, Mülleretocher von ber Oftlimüble aus ber Pfereri Richenbach.

Ge ftorben: Den 12. August Mathias Siegl, Siemeiner bes t. b. Rien Liu. Insanterier Dieziments, im Militatropoficiale No. 56., am gaftisch nervofen Fieber, 22 3. alt. Clabipfare Legit.

Geboren: Den v. August ein nothgetaufter ebel. Runde bes Thomas Beich, burgerlichen Gebausmachers in Ro. 419. Den 9. Mugust Marta Unna, ebel. Rind bes Georg Diefel, b. Badermeisters in Ro. 272.

Geftorben: Den o. Muguft ein notigetaufter ebel. Anabe bes Themas Beich, b. Ges bausmachers in Ro, 49, au Kelgen ber Bangengeburt. Den 11. Elifibeitha Sonnieiterer, von Obergell gefürfig, b. 3. in Ro, 371., an Lungensucht und Abzehrung, 47 J. elk.

		1		und anderer Artifel in der Rreishauptfladt Pafau.
- Tarirt.	a.	18.	pf.	Broo , und Mehlfat vom 19. bis 23. Mug. 1829.
- Martri.	le.	15.	IPT.	Preis eines baier. Schaffels Ift. ft
Gin Pfund Ochfenfleifd in			ı	Beigen nach bem Durchichnitispreis ber Schrannel
ber großen Bant		7		man Mitabatan
Fin Pfund Ochfenfleifch in	_	1 7	_	Rorn von Pasan
			1	28 robfaj. 10f 12. 10.16
der fleinen ober fogenans		١.	١.	
ten Freibant	_	6	2	3 1 3weipfenning: Gemel - 2 3.1
BinPf. Rindfleifch bafelbft		6	-	Beigenbrob . 1 Rreuger: Gemel 5 2: 8
Fin - Fled und Bufe .	_	8	-	1 3weipfenninge Laibel _ 4 1 1
Eine Daag Commerbier	-	5	1-	pollbrob 1 Rrenger : Laibel : 8 22
100		1		1 Sechepfening Beden - 12 3 3
Richt tarirt.				1 1 (Sepiden: 2Beden . - 25 3)
				Ologgenbrod . 1 Cechfers Laib 2 11 2 21
Fin Pfund Comeinfleifch		0		1 3melfer = Baib 4'23 111
Fin - Butter	1	15		1 m . c c
fin - Edmaly .	Т	16		
Fin - Comeinfett		14		Megen Biertel Cechs. Dreifiger.
Fin - Geife		10		Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf.
Fin - gegoff Rergen		10		Gemmelmehl . 2 20 - 35 - 8 3 - 4 1
Sin Pf. m. Baummolldacht		19		40 11
Fin Pf. ord. m. w. Dacht		10		3 3
Fin Df. m. fcmargen -				
fin Gt. ausgelaff. Unfdlitt	-1	15	-	
		-	-	
		-	- 1	III. Augsburger= Cours bom 13. Aug. 1820.
		12	-	Cours ber Graatspapiere.
- junge bas Paar	-î	18	-	Bor und auf ber Borfe: am Gnee
tapaunen das Giud	-	-1	-	Roniglich Baterifche. Brief , Beto
Banfe		-1	~	storiging Cuttifujes Stiri Grio.
futen	-1	-1	-	Obligation a 4 g mit Coup 1001/2 1001/2
auben , junge bas Daar -	-1	7	-	betto a 6 % ,, ,, 103 3/a 103 3/i
panfertel bas Grud .	ı	12	-1	Detto á 5 % ,, ,,
per, 8 Gtud ju	-1	4	-	
fine Dag Beipenbier . -	_	3	2	
ine - Obfteffig	_	3	-	
ine - Mild	_	Δ	_1	betto betto á fl. 100 120
ine - Rabm	_	10		R. R. Defterreichliche.
fine - Rahm		٠٠/		Rothfidild : Loofe prompt 166 165
befter	_1.	24		
fin Pfund Baumobl .		30	П	betto betto 2 mt
rin - Leinobl .				Part : Oblig. a 4 8 prompt 127 1261/
in Megen Groapfel		16		Detto detto 2 mt 1273/8 126
one ervapiel . -		24		Metalliq. a 5 0 prompt 99 947
in Pf. geborrte 3metichen -		6 3		Dant: Met prompt, Divid. II Sem. 1829 1126 114

IX. Schrannen: Anzeige.

Schrannenberechtigte Orte bes Unterdonau . Rreifes	Schrannen- geit Tag Mona	Getreib. galtungen	Sept Sept	Safabr	faml s Sume	Ber: tauft	(9) 3mReft B. ver. B. bleiben.		Des Gitte	haffe	ter .
Deggenborf	Bom 4ten bis 11. Mug. 1829.	Baigen Korn Gerfte Baber	-	15 15 -	152	52 13 — 10		15 12 10 15 4 36	9 31	12	48
Dingolfing	Bom 4ten Aug. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	-	27 1 ¹ / ₂ -	27 11/2 	27 11/2 4		14 — 5 50	9 30	13	50
Eggenfelben	Vom 5. bis 8. Aug. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Baber		20 1 - 34	20 1 	20 1 - 34		14 — 10 — 4 30	10 -	10	-
Ramm	Vom 6. Juli 1829.	Baigen Korn Gerfte haber	-	12 48 - 4	12 48 —	12 43 4	_	14 - 9 - 3 42	8 -	13	36
Landau	Vom 10. bis 17. Aug. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	59 —	59	59 —	=	15 —	14 30	14	
Renotting	Von 5. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	19 1 — 5	19	19	=	15 -	14 50	14	_
Фаван	Bom 4. bis 11. Ang. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		4 4 5	4 4 5	4 4 5	=	15 — 8 30 4 24	8 25	-	13
Pfarrlirchen		Waigen Rorn Gerfte haber		=	=					-	=
Straubing	Bom 1. bis 8. Aug. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		149 51 9 88	149 51 9 88	149 51 9 88	=	15:15 8:24 6:40 4:37		7	43 14 51
Bilshofen	Bom 5. bis 12. Aug. 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	12 15	189	201 15 —	171	30 1 —	15:48 8:48	14:39 8 12		36

Roniglich : Baverifches





genz-Blatt

Unterbon Rreis.

Stúd

Dagau, Mittwoch ben 20. August 1829.

Befanntmachungen und Berfügungen ber

F. Rreid: und Central : Stellen. 716.

Un fammtliche Polizeislinterbeborben bes Rreifes. Das Branen von meißen Bier betreffenb. Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift jur Ungeige gefommen, baf in Braues reien , melde jur Grzeugung von meifen Beigens Bier berechtigt finb, auch Gerftemmaly verwenbet, und baburd bem Publifum ber Genuf bes reinen meißen Beigenbieres entgogen werbe.

Da nun die Bierbrauereien fur weißes Beis Benbier eben fo menig jur Berbrauung von Gerftens Daly, ale bie Brauereien fur weißes Gerftens bier jur Bermenbung von Baigenmals vermog ibrer Conceffionen berechtigt find, fo erhalten bie toniglichen Polizei . Unterbeborben bes Rreifes ben Muftrag, ben Inhabern von Bierbrauereien bes weißen Beigenbieres ju bebeuten , baß fie bei Strafe von so Thalern fich ber Beimifchung von Berftenmalze zu enthalten baben, fo miebie namliche Strafe auch ben Inbabern von weißen Gerftenbiers Brauereien megen Beimifdung von Beipenmaly fund ju machen ift.

Die Polizei-Unterbeborben baben fur bie Mufs rechtbaltung biefer Berfugung ftrenge ju machen. und burch geeignete Daagregeln biefem Unfuge au fteuern.

Daffau ben 12. Muguft 1829.

Renigl. Regierung bes Unterbonaufreifes.

Rammer bes Innern. In Abmefenbeit bes t. Prafibenten

Stor. v. Unbrian', Direftor.

Gartorius, Cetr.

Die Berloofung bes Schrinsheimer Bergwerts Im Bas bliden betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Da offiziellen Borlagen ju Solge bie Muse fpielung bes Schrinsbeimer alaun . und Ditriols Bergwertes im Großbergogthum Baben am 29. Juli b. 3. ju Babenburg, unter Wufficht bee bore tigen Begirte . Umtes, fatt gefunden bat, fo

wird folches biemit gur Renntnif ber im Untere Donaufreife fich befindlichen Intereffen gebracht. Dagau ben s. Muguft 1829. Ronigl, Regierung bes Unterbonaufreifes. Rammer bes Innern.

Erbr. v. Dulger, Prafibent. Cartorius, Gefr, "

(34)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Konigs,

Da fur ben Ranton Balbmobr ein eigenes Phyfitat errichtet wird, fo haben biejenigen, mels de fic barum bewerben wollen, bie jun 15. Ceptember ibr Gefuch und ibre Beugniffe bei uns terzeichneter Stelle ju übergeben.

Speper ben 7. Muguft 1829.

Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes, Rammer bes Innern.

v. Cticaner, Prafibent.

Bertbeau.

710. 3m Damen Gr. Majeftat bes Ronias.

Um binfictlich ber Bieberbefegung bee Phis fifates Raila an Geine Ronigl, Dajeftat weitere Untrage ftellen gtt fonnen, werben Bemers ber um biefe Ctelle aufgeforbert, innerhalb 14 Tagen ibre Gefuche unter Borlage ber nothwendis gen Beugniffe ber unterzeichneten Ron. Stelle gu übergeben,

Bapreuth ben 5. Auguft 1829.

Ronigl. Regierung bes Untermainfreifes, Kammer bes Innern.

Grbr v. Welben, Prafitent:

II. Befanntmachungen u. Berfugungen ber fonial. und anderen Diftrifte und Lofal-Behorden.

720. Monbing ben 31. Muguft a. c. Bers mittage ven 9 bis i ! Uhr wird die Berfteigerung bes Baues eines neuen Schullotafe in Oping ain biefigen Umtofige vergenommen, mogu bie Cteie gerungeluftigen emgelaten merten.

Um 12. Eluguft 1829.

Ronigl. Bandgericht Deggenborf.

Bavertein, Lands.

721. Rad getroffener Uebereintwift gwie iden der f. baper, und ber f. I. ofterreichifden

oberften Bofiftelle wird bie bieber gwifden Frants furt und Rurnberg bestandene Gil . und Dade magene, Unftalt vom 21. b. Dr. an, von Rurns berg ab eine meitere Muebebnung, und gmar einmal wochentlich auf ber Route uber Regends burg, Straubing, Dafan, und Ling nach Bien erbalten, von mo biefe Bagen auf berfelben Route, auch einmal wochentlich jurudlaufen und in Rurnberg auf die uber Burgburg nach Grantfurt abgebenbe Gilmagen und Sabrpoften fernere Unbindung finden.

Bom befagten Beitpuntte an wirb ein Q fipiger, auf Bedern fubender, febr bequemer und eleganter Gilmagen in Gang fommen, und gmar :

a) am Freitag ben 21. Muguft Abende 9 Ubr wird ber erfte Gilmagen in Bien abgeben, und Conutag ben 23. gegen 9 Ubr Bormittage in Pagau, am Menbiag ben 24. um 4 bie 5 Uhr frub in Regeneburg und am Abend beffelben Sages gegen 8 Uhr in Rurnberg eintreffen, mo bie Reifenden Rachtlager halten, und am Diens : tag frub ben 25. über Burgburg nach Frantfurt abgeben.

b) Der am Donnerstag ben 20. Muguft in Brantfurt abgebente Gilmagen fommt am Breis tag ben 21. Anguft nach Rurnberg, mo Dite tageffen ift. Rachmittag 3 Uhr geht er ab, unb trifft in Regeneburg Cametag frub ben 22ten ein, wo gefrubftudt mirb; an bemfelben Sage Abende 8 Ubr trifft er in Paffau ein, mo ben Reifenben ein Dachtlager geftattet ift. Conntag Bormittage ben 23. Muguft geht ber f. f. oftere reidifche Gilmagen von Pagan ab, trifft in Bing Mondtag frub ben 24. und in Bien Dienelag frub ben 25. ein.

c. Um Camstag ben 22. Auguft Ubenbe geht ber erfte Patwagen von Bien nach Pafau ab, und trifft bort am Dienstag ben 25. um 8 Ubr frub ein, gebt Mittage nach Regeneburg ab, trifft bort ein am Mittmoch ben 26. Dittage, gebt Abende nach Rurnberg ab, und tommt bort am Donnerstag ben 27. Abende an.

d. Der am Countag ben 23. Muguft in Frants furt abgebenbe Patmagen trifft am Dienstag Bormiuag ben 25. in Murnberg ein, gebt um 3 Uhr Rachmittage ab, trifft in Regeneburg

am Mittwoch Wormittags ben 26. ein, geht Mittags ab, fommt am Freptag ben 28. nach Ling, und am Sountag fruh ben 30. nach Wien.

Die 1. 1. Polmagna bieren ebenfalls eine Meifgeftegnehrt der, bol fem ist föligat beigen men Gebrielets verfeben find. En zweiter nur zupfichen Mürnerg um Begendung lauferder mit Stigigen Gebrielets verfebener Polmagen mied von Altumberg Feriag Mittage ben 2.1. Allugul das Affanten gefentig. Ichmu in Megeneburg Commeng feib an, mit beter von bert Mondlegs Madmittages Madmittages Madmittages Madmittages mit ble nach Mürnerg gurüd, wo er Denes taa Verentlies eintriffi.

Die Saxe fur Reifende auf bem f. b. Gils wagen betrogt 32 fr. fur bie Meile, auf bem Padwagen 24 fr., und 8 fr. Einfchreibgebühren, außer biefem hat ber Reifende nichts zu entrichten.

Anf bem I. b. Gebiete hat ber Meifenbe 40 Pf. Gepade frei, baemit bem Eilmagen beforbert wirb; fewereres Gepade Laun nur mit bem Padmagen abgefchiet werben. Das Uebergemicht von d, bis 80 Thailt virte auf De. b. Doften mit ber Saifte ber gewöhnlichen Zare befeat.

Mit bem Beginnen biefer neuen Ginrichtung bort ber feitber grifchen Rurnberg und Frankfurt bestandene Brief- Post Courier auf. Rurnberg ben 3. August 1829.

Konigliches Oberpoftamt. von Uxthelm.

Muf Befehl bes t. Oberpoftamtes Frbr. von Leoprechting.

722. Aus bem Fruchifabr 1828 werben Comfig ben 29. Auguft Bormitrage 10 bis 12 Ump feeidufig 300 Chaffel Gerften in ber Rents antes Ranglei versteigert, wogu Raufelustige eins gelaben werben.

Den 17. Muguft 1829.

Sonial. Rentamt Straubing.

Brennhofer, Rentb.

723. Um 15. September I. J. Bormittags 10 Uhr werben in bem Umtelofale 3 Refte blaues Tuch ordinarer Sorte von 24 Ellen, welches Schwarzern tonfisgirt wurde, an tie Dieifibie, thenben gegen baare Begablung verfteigert,

Raufeluftige werben biegu eingelaben.

Ronigl. Banbgericht Mitterfels.

724. Nachbem Abres Arelser, eine geberne Statte von Lechpaufen, ad pensfenitet Beigolbeamtene Witter bobier finderios Mit Singeldenantene Witter bobier finderios Arterebung geforben fil; 16 werten diemit auf flutrog ber ernannten Erben alle jene, welche auf die Berlaftenfohl aus einem Erdhöules ober and bern Aitel einen rechtichen Unspruch machen zu fehren bei den der die gegen die die den binnen 6 Wochen um so geniffer hiere orte gelten die machen, dies fongt die Berlafte fenschaft an die ernannten Aphamente "Trebe werdsselbt werber wärde.

Den 6. Auguft 1829. Konigl. Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Landr.

Sonigl. Bandgericht Bilshofen.

Der t. Lanbrichter Dr. Budinger.

726. 3m Concurfe ber Glaubiger wiber Dis hael Ropfbammer von hofftetten tommen auch bie Tifchlifden Austrages Cheleute gum Buge.

Bit ihrem Ableten trat Joseph Safier, Bauer om Jagenebach, als Erdeinteressent auf; ba jer bech noch nicht mit voller Bestimmtheit ausges mittelt ift, ob er alleiniger Ere foye, so werecke bermit alle jene, welche Anspruch on bem Diadlug machen bennen, ausgefordert, bei hennit verstage kan Tagosfort auf 10. September b. 3. a. den

Fruh ju ericheinen, und ihre Unfpruche bargus thun, wibrigenfalls obne ibre fernere Berudflichtigung über ben beponirten Betrag geeignet verfuat werben wirb.

Den 20. Juli 1820.

Ronigl. Landgericht Bilshofen. Der I. Landrichter verbinbert

Bolle, I. Mffeffor.

Da biefe Bifchwaffer auch Perlen begen, fo fall jugleich, bei biefer Berpachtung, ber Berfuch gemacht werben, bas Perl Diegale mit ben Wöfie fern in Pacht und gwor auf Lebensbauer, ju geben.

Bur Leugirbung biefer Weisungen bat man ben 2a. biefes Weinate befimmt, aus labet nun hipup bie heißegien Possbuligien mit bem Bemerten ein, bog in der Bentomte. Annzie ju Boelstein, in den Demittugsspunden von a bis 12 libr, die Padiverbandtung vorgenommen, und basisht die nahern Bedinguisse befannt gegeben werken.

Befcheben am 13. Muguft 1829.

Bog, t. Benth.

vza. Rachem Unton Wiefer, Dienfinecht von hertreifelen, fid auf die Taitalcitation vom 16. Eprif b. J. nicht gestellt hat, so nich verfelbe nummerhe in Solleg gnätighen Erstenleiste best bingt. Appellationsgerichte für ben interephanutriet vom 10. tee gesigten Wonates unm werdennateriet vom 10. tee gesigten Wonates unm werdennateriet vor 10. tee gesigten Wonates von 10. der den der verbeit die vor benaten vor bem unterfertigten Hingt, Landsprichte unterfertigten Hingt, Landsprichte unterfertigten Hingt erstenleisten, nub zu gerante nieter der Westenleisten Verlauf keit ihm weiter gestigten der veranterieten, nub zuren mit der Wahrung, baß nach Wetslauf keit ihm weiter gestigten der wenntellen Ermanniet, wie ber ihm als gegen einen

Ungehorfamen ben Gefegen gemäß werbe verfahren werden.

Actum ben 6, August 1829. Ronigi. Landgericht Eggenfelben. Der f. Landrichter Daufer.

729. Nach Beschuß ber I. Megierung bes Interbonaufreise soll dos beisige Schulbaus burch Aufmauerung ober Aufjimmerung eines zweiten Etochwerkes erweitert, und biefer Bau an ben Benissphanenben verstigert rerben. Auf Mequifition bes I. Landgrichtes Mittersels hat man zu biefer Berfeigerung

Dienstag ben 1. Cept. I. 3 Bormittags anberaumt, und labet biegu alle befabigte Stein gerungeluftige ein.

Plan und Roftenanschlage fleben babier gur Ginficht offen.

Biefenfelben am 13. August 1829. Freiherrlich von Magerisches Patrimonials Gericht Wiefenfelben.

v. Reiber, Patr.

730. Cimon Beigmandberger, Bauerefobn bom Beigmansbergergute ju Reifchenbach, b. G., feit bem rufifden Feldjuge und gwar 1. Oftober 1812 permifter Coloat bes f. b. aten Liniens Infanterie : Regimente Kronpring, bat fich ungeachtet amtlicher Borlatung vom 24. Janer b. 3. (in offentlichen Blattern, ale Unterbonaufreise Intelligenzblatt Ctud 6; Mugeburger Abenbzeis tung Do. 32; Mugeburger Monfche Beitung Ro. 83 bebfelben Jahres) mabrent bes ibnt prafigire ben Termines von brei Monaten, weber in Derfon noch burd Bevollmachtigte, noch eine abeliche Descenbeng bei bem unterfertigten Umte geftellt, ober Rotig von feinem Leben ober Mufent balte bieber gelangen laffen; - berfelbe wirb fonach ale verschoffen ertlart, und beffen in 300 fl. beftebenbes elterliches Bermogen an bie anbringenben Bermanbten gegen Caution verabfolgt merben.

Um 18. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Altotting. Let. v. hammerl, ganbr.

731. Das Pfarrgottesbaus St. Jalob gu Gotteborf vermift bie nachverzeichneten Obligas tionen.

Die Befiner berfelben merben biemit aufgefors bert, biefe vermiften Urfunden binnen 6 Monas

> n, er a e

ten, von beute an gerechnet, por bem unterfertige ten Gerichte vorzuweisen, wibrigenfalls biefelben für fraftlos ertlart merben murben.

Ronial. Landgericht Wegicheib.

Sigmund, Lanbr.

ber mangelnben ebemaligen fürftlich paffauifden Rammeral Deligationen.

Mr.curr.	Urfprunglicher Rreditor	be	Datum T Obliga	tion .		Binefuß.	Rapi Bei	
8		Tag	Monat	3abr	Nummer		fl.	fr.
1	Pfarrgotteshans Ct. Jatob ju Gotteborf	1	Mai	1801	1300	4 pC.	700	1-
2	Deito	1	Febr.	1797	1075	4 pC.	1400	-
3	Detto	1	Cept.	1795	086	3 pC.	100	-
4	Detto	15	Cept.	1791	825	3 pC.	100	-
1	II. Berå	l e i	do 1	i	ñ	1		

einer mangelnden ehemaligen furfilich : pafauifden Merarial . Obligation. Detto Bebr. | 1800

732. Bermoge bochfter Entichliegung ber I. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern, vom 6. bieß foll bie bereits auf ben 13. Upril b. 3. ausgeschriebene Berfleigerung bes Couls und Defnerbausbaues ju Hicha borm Balb an ben Benigftnehmenben wieberholt merben . und man bat biegu Termin auf ben 5. Cept. Bormittage 9 Uhr festgefest. Dieg wird Cteis gerungeluftigen, welche fich am bestimmten Tage rechtzeitig bierorte einzufinden baben, mit bem Bemerten andurch befannt gemacht, bag, ba bas erforberliche Baumaterial von ber Edulgemeinbe in Ratur beigeliefert wirb, nur bie notbigen Mauerer:, Bimmermeifter :, Echreiner:, Colofe fer :, Glafer:, Dafner:, Rlampferer: und Une freicherarbeiten, und gwar je nachtem fich annehme bare Ungebothe ergeben, im Gangen ober im Gine jelnen merben perftetgert merben.

Dian und Roftenanichlage liegen por bem Steigerungstermin im biefigen Umtelotale jur Ginficht bereit. Mm 13. Muguft 1820.

> Ronigl. Banbgericht Dagan. Bernbl, Lanbr.

733. Mm 7. Ceptember b. S. Bormittags merben am Amtefige vom Ummefen bee Grans

Bauer, Bauere von Dooshof, einige Grunbflude in einem Schapungemerthe von 500 fl., bie fich ju einer Unfiebelung eignen, bem offentlichen Bertaufe unterworfen, wogu Raufeliebhaber eingelaben merben.

Den 11. Muguft 1829.

Ronigl. Bandgericht Biechtach.

Regnet, Lanbr. 734. Muf Unbringen ber Ronfursalaubiger bes biefigen Gartlere Georg Bauer wird beffen

auf 2733 fl. gefcatte Befammtanmefen am Mitte moch ben 7. Oftober b. 3. von 9 - 12 Uhr in bieffeitigem Berichtelotale an ben Deiftbietben: ben perfteigert.

Raufoluftige merben baber eingelaben, am phigen Strigerungetage bierorte gu ericheinen, und ihre Ungebothe ju Protofoll ju geben, teo benfelben bie auf bem Unmefen rubenten Laften befannt gemacht merben. Musmartige und bem Berichte nicht Befannte baben fich burch legale Bermogens : und Leumunds , Beugniffe auszumeifen. Den 14. Muguft 1829. Ronigl. Rreis: und Stabtgericht Straubing.

Prader, Direttor.

Bunbert.

ш.

735.

Befanntmachung von Privilegien.

Ce Daje ftat ber Ronig baben folgenbe Bemerbeprivilegien gu ertheilen geruht:

Mm 17. Juni b. 3. bem Mechanifus Frang ochwart ju Woheb und ben Raufmann Wilbelm Schaffer ju Mirnberg ein Privilegium auf ibr beiberfeitiges eigenthumliches Berfabren bei Erzeugung bes Ergentan für ben Beitraum von feche Jahren;

ber Unna Ratharina Dann born ju Auges burg ein Privitezium für bie verbefferte Berfertis gung von Mannefappen mit elastischem Nanbe für ben Zeitraum von gebn Jahren;

am 26. Juni bem Georg Deinzelmann in Raufbenern ein Privilegium für bie Einführung einer neuen Panfe und Blaches Brechmaschine für ben Zeitraum von fün f Jahren.

Beschreibung ber Copal, Auflösung mit Spiritus, obne Buiap von andern Ingredienzen, worauf Aleis Wilcis Wilhelm und Joseph Bravi in Afchaffenburg unterm 21. April 1826 ein Privitigium auf 3.ehn Jahre erhielten.

Die Auflöfung des Copale, welche bieber aus Mangel eines hinlanglich ftarten, absoluten Altobolo nicht bewirft werben tonnte, haben wir durch die Erzeugung eines ftartern Allohols ermungen.

20ir nehmen namisch einem mehrmels obgepagenn böch rittifigiren Altobot, gießen folden
kalt über Copal-Gummi, weicher sich der in der
kalt über Copal-Gummi, weicher sich der in der
Zbeil und hindlagig um derwande des Angleich
gene der Politiaren auflete. Der übrige Gepal-Gummi, weich sich nich aufläglich bat, kann
als Copal-Gummi weiber wertauft werben, so
den fin Weiten an Wagang falte findet, oder getrochnet orzieit, und auf felbe obenbeschriebene
Arg weiber geforand bereiben.

Munchen im April 1826.

Bilbelm und Brabi.

Befchreibung bes Geheimniffes bes achten foger nannten Köllnichen Wolfers von Jean Marie Jacque Farina; worauf am 16ten April 1826 Mar Joseph Nich ard in Munchen ein Pris vilegium auf 10 Jahre erhiett.

Α.

In 10 Maaf Beingeift ju 35 Grab werben folgende Effengen 4 Bochen lang infufirt,

1)	Citron	2	Ungen
2)	Portugiefifche	1	
3)	Bergamotte	2	
4)	Gebrat	1	
5)	Pimette	1	

6) Neroli. 7) Nosmarin

) Thymian 1/

Deftillation im Marien : Bab.

()	Miop s	1/4
5)	Bermuth .	1/4
í)	Pfeffermunge	1/4
()	Gemurgnelten	1/0
ń	Mußtatbluthe	- 1/0
•	00	 ,,,

7) Bachholberbeeren 8) Bimet

9) Carbamonen fleine Weingeift 4 Maaß 2Baffer 1 Maaß

Borbereitung biefer Ingrebiengen por ber Deftillation.

Man nimmt 3 Magi Beingeist und läßt bie 4 derbernannten Kräuter Rr. 1. 2. 3. und 4. acht Tage in Insusier allen angelie werden bie obengenannten 5 Gewürze Rrc. 5. 6. 7. 8 und 9 gerstoffen, ebenfalls acht Lage in einer befondern Malde infustri.

Rach Bertauf von a Tagen vereinigt man bie Influsionen mit bem Bemerten, baß man bie Gewärze in ein reines Leinentuch einbindet, und in die Mittle der Kreitter in'd Martin 2 Bad fegt, dann gießt man 1 Maaß Wolfer bagts, foliest ben Epparat und gieht vom Gangen 3.12 Maaß bere,

Diefer Beift wird in einer hermelifch bers foloffenen Slafche jum G ebrauche aufberahrt.

Rachdem nun bie Infusion A vier Wochen alt ift, gießt man zu biefen 10 Mach, 1 Mach von obenbenannten bestüllirten Geift, läst bas Gange 2 Tage fteben und filtrite es.

Dag biefes Berfahren bas allein achte Jean Marie Jacque Sarina'iche ift, verburat.

Manden ben 15. Februar 1826.

Max Jofeph Richarb, : Parfumeur und Deftillateur in Munchen.

Beschreibung ber Maschinen und Berfertigungsart der Aupserhalten für Perkusionsgewehre, worauf Friedrich Wilhelm Bolf in Schweinfurt am 1en März 1826 ein Privilegium auf "wölf Jahre erbiett.

Die Preffe A hat ein vierfaches Geminde; ber Bewegung bes Debels boffelbe um 11/3 Sell ers bobt, und sonach bie guerft erforberlichen runben Blatichen eben fo fonell geschnitten werben tons nen, als fie zu ublehn finde

Die Drudmafdine B. bebt fich von felbften wieder burch ipre Feberfraft und bie runden Blatts den werben burch einen Jugbrud in Gylinderform gebracht, und durch eine Abnliche Maschine beim weiten Durchgeben so viel als nethig verlangert.

Nach biefer Melhobe verfahren unbegneiselt bie frauglisschen Sabeiten und zen im Seemerst im Abrimgen (als Einige, bie außer ber Meinigen tie fein Kaufchiand besteht) — Wertimen ich jedoch eine westentliche Wertselfrung angekrade zu dassen mit berught bin, ift, boß die begreißt derweisel entlichende Unglischbeit in her Vange derweisel entlichen te Unglischbeit in her Vange der Wickelbeiten der Schaft der Weisen und vor der Weisende und der Weisen der Weisen der Weisen der Weisen der Verfach der Vertifekt der Verleund der Verleund weisel wird.

Daburch find von den frangefijichen und Soemmerber Aufferbutichen bie Meinen vertheithoft unterschieben, baß sie genau einertei Lange baben, und baber auf den Zundfift weber unten anfilgen, noch ale furz abfallen.

Bu einer fichern Entjundung ter Labung fo wie gum erleichternben Gebrouche ber bon mir ere funden hutden-Magagine ift die egale Lange bere felben ein haupterforbernif. Die Fallung meiner Saluden, bir ich aus bem reinften Analquefilber verfertige (reeldes ich bei meiner Berelungsort in grejen geben Kriftallen erbolte) ift weber — gleich ber frangichen mit Letopeptum — nech gleich er Geomenrbarr mit Kali vermisch um bei demnischer Um berichung gemig bie unschlorfte um beife.

Bri alkrajndughter Ertheilung eines Privilegium murbe ich in bem Sall fren, meine Urbereine Bejergniß zu bermehren, und die Preife, bei die jeit zu z ft. pen. neiter, bie auf 2³/2 pen. erniedrigen femen, fokold mit ein ausschließentes Privilegium Bürgichoft für die Tenes, meiner Zente und eines argen Michaels batrielet.

Comeinfurt im Februar 1826.

Unmerfung. Die bitzu aebbrigen Beichnungen find im Aunft- und Gewerbobiatte 1, 3. nachzufeben.

736. IV. Richtamtliche Artifel. An fundigung

pådagogischen Quartalschrift Bolls : Schullehrer und Schulfreunde.

herausgegeben von einer Befellicaft geistichen und welllichen Ctantes.

Die Ergiebung bes Menfchen ift gewiß ein Gegenftant bom bochften Jutereffe, und Mulet, mas fur biefen 3med gefdieb., verbient bie großte Unfe mertiamfeit. Teutichland bat amar gegenmartig fo viele Beitidriften über Ergiebung und Unter: ticht aufzumeifen , baf eine Bermehrung berfelben uls ein unnothiges Unternehmen angefeben merten tonnte. Wenn man aber bebentt, bag viele berfelben in einem fo gefunftelten Giple gefaßt fint, baß fie fur manche Lebrer ale eine unverbautiche Speije ichelnen; bag ferner letteren auch ber Une tauf biefer meiftens toffipieligen Werte nicht jus gemuthet merben tonn, fo burfte bas Erichemen ber bier angefundigten Beitidrift, von ber bereits Die eiften zwei Defte girfutiren, und beren QBerth uber 300 Gubicribenten verburgen, minichenes werth fenn. Bon biefer pab, Beitidrift ericbeint regelmagig alle brei Monate ein Deft ju jeche Bogen mit Umidlag, fo, baß 4 Defte einen Banb bilben. Der Preist eines Deftes ift 24 fr., weiche bei Empfang bestellten begabit werben. — Durch beies Geitrieft; hie felcht für Schulverstanden nicht ohne Interest einem wirt, foll jundahl ber Cehrer eine Ueberficht über die innern und ber Ern Ungelegenheiten seines Berufes erbalten.

Diefe Beitidrift wird baber folgenbe Puntte

I. Den Unterricht in ber Bolle: Coule. II. Die Coulbisciplin.

Cobann wirb fie

III. Biographien verbienftvoller Geiftlichen, Pabagogen, Schullebrer und Schulfreunde liefern, und endlich

IV. Mannigfaltiges, ale: Soulfefte, Ges bichte, turge Bemertungen, Anbeutungen, Anfragen, Bunfche, Dienftesnadrichten, Tobecangeigen u. f. w.

V. Beurtheilenbe Ungeigen neuer Schule foriften und Duftfalien.

Die Ramen ber Itil herren Substribentent werben vorangebrudt, baber man um beutliche Uns gode ihrer Ramen umb Chratter eintet. — Alle Benbungen und Bestellungen erbittet man fich franto unter ber Etberffe:

Un Die Rebaktion ber pab. Quartalidrift fur Bolte:Schullebrer und Schulfreunde in Pagau.

737. Gefchaftelotal : Beranberung.

3ch habe mein bisheriges Geschäftelolal im Baufe bes frin. 3. B. Edud'i verlaften, und mein Geschäft im erfern eigenen haufe 18. 32 im? Weis martn nicht bestehem genen fange. 18. 32 im? Weis martn nicht bes teytem. Franzistlanertirche eröffnet. Indem ich biefes jur Rennmis biringe, empfelde ich mein Zuchjager zu zahlreichem Juspund und ficher ends follber Wanerd bie blütgen Preife zu. Passun 18. 30, Mangell 1829, Mangell 1829, Mangell 1829,

Georg Bimmermann.

VI. Geburte:, Trauunge: und Sterbe: verzeichniß ber Kreishauptstadt Pagau.

Dompfarr : Begirt.

Geboren: Den 14. Auguft Georg, ebelich bes Georg Fraundorfer, behausten Mauerere in Rr. 288.

Gestorben: Den 15. Aug. Georg Maper, ebemaliger posauff, Garbe Corporal in Rro. 1. an Entfriftung 87 Jahre alt. Den 16. Joseph Schäft, Tambour beim f. 6. 8. Lin. Juf. Wegim Militärhofpitale Rr. 56 an ber Lungenfuch 21 J. 4 Mon. und 25 Tage alt.

Stadtpfarre Begirt. Geboren: Den 16. Aug. Joseph, ebel. Rind bee Unbread Maber, Dautboiften im t. b. 8. Lin. 3nf. Reg. in Rr. 323.

Beftorben: Den 15. Aug, Maria Katharina Pfieger, b. Wirthstoter in Nro. 369 an Luns genfucht 27 J. alt.

Innftabtpfarr : Begirt.

Geboren: Um 26. Duit. Unna Iherefin Andere. burgl. Erffenstebers Kind, ebel, in Rr. 90 dabier. Um 27. Nothgetausftes Maddem des Jahann Kramer, Taglisbures in Nro. 85 dabier. Den 13. August Texer Schiffer, d. buberermeisters ebel, Kind in Nr. 76. Den 1.3. Therefid, ein außerebel, Kind. Detto Pherefid, ein außerebel Kind.

Beftorben: Um 27. Juli, Rothgetauftes Mabden bes Johann Rramer Taglobners. Den 11. Auguft Bofeph Samer, Bimmerpolier, 43 3. ale ertrunten.

Maftabt : Pfarrei.

Geboren: Um G. Auguft, Jafob Michael, ebel. Rind bes Jatob Stopfer, Badermeifter. Geft orben: Um 4. Auguft. Joseph Rariftets ter, Schmidtmeifter, an ber Lungenfucht, 41 Rabre att.

		-	. 1	und anderer Artifel in ber Arcishauptftabt Pagau. Brod: und Diehligh vom 26. Aug. bis 1. Gept. 1829.
	ũ.	fr.		
Tarirt.	12.	rr.		Preis eines baier. Schaffels ff.
				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
Fin Pfund Ochfenfleifch in				von Bilebofen 14 8
ber großen Bant	_	7	_	Rorn von Dafau 8 4
Fin Pfund Ochfenfleifch in				28 r o b f a 3 10f. E. 10.10
ber fleinen ober fogenan:				
ten Freibant	-	6		1 2 Bweipfenning: Cemel - 2 5
Fin Pf. Rindfleifch bafelbft	-	6	-	Beigenbrob . 1 Rreuger-Cemel 5 2
Fin - Sled und Jufe .	-	3	-	1 Sweipfenninge Laibei [- 4] 1]-
Fine Magf Commerbier	-	5	-	Pollbrod 1 Kreuger : Laibel
	1		1	1 Cechepfeniug-Weden - 12 5
Richt taxirt.				Roggenbrob . 1 Grofchen= Beden 25 2-
Fin Dfund Ralbfleifch		_	<u>_</u>	
Fin Pfund Comeiufleifc	_	0	_	1 3mölfer = Laib . 4 21 1
Gin - Butter		15		mefferep
Ein — Schmalz .		16		9Rebliat.
Ein - Coweinfett	-	14		
Gin - Ceife	-	16		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr.
	1			Semmelmehl . 2 20 -1- 35 8 3 - 4
		19		Dollmehl 2 - 50 - 7 2 - 3
Gin Pf. m. Baumwolltacht		18		Machmebl . 1 20 - 20 - 5 - 2
Ein Pf. ord. m. w. Dacht	1	16		Roggen (Rem. 1 20 20 5 2
Gin Pf. m. fcwarzen -	1-	15	1-	mebl (Sem. 1 5 - 16 1 - 4 - 2
Gin Ct. ausgelaff.Unfclitt			1	
Gin Ct. robes betto	19		1	VII. Augsburger= Cours bom 20. Aug. 182
Bubner, alte bas Ctud		12		Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar	-	18	1-	Bor und auf ber Borfe: 1. 3m Enbe.
Rapaunen bas Ctud	-	-	1-	Roniglich Baierifche. Brief , Gel
Ganfe	-	- -	1-	
Enten	1-	-	ŀ	Obligation a 4% mit Coup 1001/2 100
Tauben, junge bas Paa	r -	- 7	-	betto á 5 % ,, ,
Spanfertel bas Ctud .	11	115	1-	Pott. Poofe: E - M a 4 2 1073/4'107
Gper, 8 Stud ju	-	- 4	1-	betto unverginslich a fl. 10 128
Gine Mag Beigenbier .	1	- 2	3	betto betto a fl. 25 120
Gine - Dbfteffig	_	- 3	s _	betto betto á ff. 100 120
Gine - Mild	1_	-17	1-	
Gine - Rabm	1_	- 10		R. R. Defterreicifice.
Gine - Branntwein	i	1		Rothfchild : Loofe prompt 166 165
befter	_	- 2	4 -	- betto betto 2 mt
Gin Dfund Baumobl .		- 3		- Part. = Oblig. a 4 2 prompt 1271/6 126
Gin - Peinobl		- 1		betto betto 2 mt 1275/8 127
Gin Desen Erbapfel .			4 -	- Metalliq. a 5 g prompt 99 98
Gin Df. geborrte 3metiche		- 6		- betto betto 2 mt 987/8 98
Gin - Caly		3		3 Mant-Mct prompt, Divid. II Sem. 1829 1128 11

IX. Schranuen: Anzeige.

Schrannenberechtigte Drte Drte	Schrannen.	Getreib: gattungen	Poriger Reft	Rene	Ges famt : Sume	Ber:	3mReft ber- bleiben.	St. Ri	tr	Dee Dee	itt		ter
see muternouang secenten	Tag Monat		€ chaff	€ dafi	Booff.	Bodell	Schaff				fr.		[81
Deggenborf	Dom 11ten bis 18. Aug. 1829.	Baigen Korn Gerfte Baber	=	81 14 -	81 14 	81 14 -	-	15		13			
Dingelfing	Vom 4ten Aug. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	Ξ	27 11/2 4	27 11/2 4	27 11/2 4	111	14		13	33 30	13	30
Eggenfelben	Nom 10. bis 14. Aug. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	12 4	12 4 —	12 4 —	=	13 11 —	30	=	-	13	-
Ramm	Vom 13. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	8 47 - 6	8 47 - 6	8 47 6		8	15 45	7	24	7	-
Panbau	Bom 17. bis 24. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=======================================	62 - 8 3	63 - 8 5	62 - 8 3		-	30 50	7 4	30	7 4	3
Renotting	Vom 12. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	30 5 -	36 5 7	36 5 -		15		10		10	1 - 3
Райан	Vom 11. bis 18. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	5 -	8 5 —	5 -	-	9	_	8	44	8	31
Pfarrkirchen		Waizen Korn Gerste Haber		=		Ξ			-	_	=	-	
Straubing	bis 14.	Waizen Rorn Gerste Daher	_	145 8 10 35	145 8 10 55	145 8 10 55	1111	15 8 7 4	12		41 3 30	6	3 3
Wilshofen	Vom 12. bis 19. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	30 1	271 25 8	301 26 3	301 26 3	-	6	7		35 18		30

Intelli:



genz-Blatt

für ben Unterdonan = Areis.

Stúck 35.

Dafau, Mittwoch ben 2. Geptember 1829.

I

Befanntmachungen und Verfügungen der f. Kreis: und Central: Stellen.

3nm Erftenmal.

Die Berthellung von Pramien jur Beforberung ber Leinwanbfabritation im Unterdonaufreis betr. Im Mamen Seiner Majeftat bes Konias.

Bei ber im Wenate September vor. Jahres ju Pohlon volleggenen Suerfammung der von Seiner Waiselat bem König für das Jahr 2014, der Gemen Volleglen Steinig für das Jahr 2014, der Gemende Fabricklich im Unterteil bei volleglen von 2514 fl. nurretheilt, weven 1514, d. von 2514 fl. nurretheilt, fleven 1514, d. von 2514 fl. nurretheilt, fleven 1514, d. von 15

Diefem gemäß werben nachflebenbe Belob= nungen jur freien Bewerbung ausgefest :

1) Zwei Preife, jeber von vierzig Gulben, fur bie gelungenften Proben eines folden flache jos, welcher, ohne geroftet worben gu

fenn, gur Feiuspinneret vollfommen taugs lich ift.

Die um biefe Premien fich bemerenten Prebugnten ehr en meren fliche Stuchter mich fru wenighten 23 Pfund im Infante gub auten Stade in finn gerichtem Suftande vortegen, um fich burd ein legtles Zugniß ber unten un fich burd ein legtles Zugniß ber uben verzeiepten Umtebehorte (Landgerich, Partimenalgrich). Wogstirten ausweisen, wohl vorgeiept Tenflach in ich ist geefter, fenbern um mittelbar nach bem Ausgieben und Bitfeln getrednet, febann gebrochen und gebed eht worben ist, man gebrochen

In bem apfene Silde bes heurigen Kreis-Dietligensthates findet fich eine gründliche und vollschnige Americung über bas biedet zu bes obacheinbe Berichten, werauf hiemit verwies fin wird, Es kinnen jeden auch Beloft, weich de auf andere Weife ben roben Jacks ohne vor aus geg an gener Dick fung gum Beitun feinnen vorzubereiten im Stande find, auf bie wegsfesten Breife gelichen Alliprach machen.

2) Behn Pramien, jedes ju to fl., und 20 Pramien, jedes ju 5 fl. find fur biejenigen Spinnarbeiter and bem Unterdonaufreise befitmmt, welche bas meifte und beste Keingshimmt jur Borlage bringen.

- 1

nem Pfund feingebechelten inlautifden Blache piergia Strabne ju 1400 Glen, ober gwangig u 2800 Raten - und um eine Pramie von 5 ff. ju erlangen, tag aus einem Pfund in: lanbifden Blache gwei und breißig Strabne gu 1400, 'eter fechiebn Strabne au 2800 Ellen erzeugt morten fint.

Rebit tem muß bas Garn einen gleichen, Die ges runden und bichten Saben baben. ringfte Quantitat bes eingufenbenben preismurbigen Garne beftebt in go einfachen, ober 45

boppelten Etrabnen.

Die Bewerber muffen burch ein Beugnig ibrer porgefesten Umtebeborbe nachmeifen, bag fie bas vorgelegte Garn aus inlanbifchen, bas beift, im Inlande gebauten Blachs felbft ges

fponnen haben.

Bei gleicher Feine enticheibet bie großere Gute und mo auch biefe gleich ift, bie großere Quantitat bee pergelegten Garne. Dem Dops pelaefpinnft mirb bei übrigens gleicher Feine und Gute ber Borgug eingeraumt, megmegen in ben gerichtlichen Beugniffen ausbrudlich zu bemerten ift, ob bas pergelegte Barn auf einem einfachen ober Doppelrabe gefponnen murbe.

3) Bur bie Beinmeberei merten 6 Preife,

jeber ju 25 fl. ausgesett.

Die an bas Preisgericht eingesendete Leine wand tann entweder gebleicht ober ungebleicht, in feinem Salle barf fie aber gemangt ober fonft appretirt fenn, und es muß burch ein amtlie des Beugnig nachgewiesen werben, bag fie mittels eines Blattes gewebt murbe, welches bei einer Breite von 11/12 Ellen wenigftene 3500 Baben enthalt, fie barf überbieß weber bins fictlich ber Gleichheit, noch rudfichtlich ber Dichtigfeit bes Gewebes einen Dangel an fic tragen. Unter biefen Vorausfegungen mirb verftattet, auch mit einem Ctude ju 30 bave rifchen Guen um einen Preis gu tonturriren, jedoch wird bei gleicher Seine und Gute jenen Bemerbern ber Boraug eingeraumt merben, melde mebr ale ein Ctud ermeislich eigener Urbeit vorzulegen im Stante fint. Um ubris gens moglichen Gefahrben vorzubeugen, wirb

Um auf einen Preis von 10 fl. Unfpruch noch weiter bestimmt, bag bie jur Preifes machen ju tonnen, wird erfordert, bag aus eis bemerbung bestimmte Leinwand, nachbem einige Ellen bavon fertig fint, burch ben treffenten Bunftvorfteber im Ctuble befichtiget, mit bem Siegel ber einschlägigen Amtebeborbe geftems pelt, und baf bie Besichtigung richtig perges nommen morten, in bein obenermabnten Beuge niffe anegebrudt merben foll.

> 4) Bur bie iconfte gebleichte, wenn auch unarpretirte Leinmand feben 4 Pramien, iete ju 25 fl. ber freien Bewerbung offen. Muf biefe Preife baben nicht bie Beber. welche bie preismurbige Leinmand erzeugten, fontern ausfolieflich nur bie betreffenben Bleicher, bas brift, folche, melde fich mit bem Bleichen im Großen beichaftigen, Unfpruch. Die funftliche, namlich burd Clorfalt bewerfftelligte Bleiche erbalt bei gleicher Gute und Schonbeit ber Baare ben Borgug. Ge tann nnr mit amangig Ctuden von vorzuglicher Beidafe fenbeit um eine Pramie geworben merben.

Das beigubringenbe amtliche Bengnig muß nebit bem Ramen bee Bleichere und ber Bleiche Methobe, auch ben Umftanb beglaubigen, bag bas vorgelegte Dufterftud ben ubrigen gang

gleich fen. Enblich

5) merben noch 4 Preife, feber gu 25 fl. fur bie Uppretur ber Beinmanben ausgefent; fie find fur folche Bewohner bes Unter: Donaufreifes bestimmt, melde mittels eis gener Appretirungemafdinen ben Leinenerzeuge niffen bie lepte Bollenbung geben, und bievon burch amtliche Beugniffe beglaubigte Proben liefern.

6) Den feinen Damaftarbeiten wird mit ben Leinwanden gleiches Bewerbungerecht auf bie unter Biffer 3. 4. und 5. feftgefetten

Pramien eingeraumet.

Der Beitraum fur bie Bemerbung lauft bis legten Ceptember 1830; im Monate Oftober fünftigen Jahres wird fich bas Preisgericht an einem noch naber gu bestimmenten Lage ber fammeln, bie entweber unmittelbar ober burch bie betreffenten Umtebeborben gur Borlage gebrachten Preifeftude ftrenge und unpartbeitich prufen, und uber bie Preismurbialeit berfelben erfennen.

Edmuttige Edne und Batrimonialgericht, dann unmittelbar und interpretire Magifrest under interpretire Magifrest nedern andurch aufgeferbert, gegnwärtige Eine (heribung im allen ihnen untergebenne Bennien en gu weberde bei ben ma den heffentlich de Lannt zu machen, der henn bon dem biefeitigen Argeitigens Anne auf gegenheiten der heffentlich berückt an. allen öffentlichen Gebäuben, Gesthäuerten, der aubern fall beiglichen Drien anheiten gelichen der her der h

Richt minber erwartet man von bem Pflichteifer ber Beheben, bas fie von ber Bilichteifet biefes Gegenftankes burchbrungen, bie in ibren Amibbegirten befindlichen Prokugnten und Boerroffelnte auf geeignete Att jur Benerbung aufmuntern, und fie bierin auf ihmfliche Welfbertinvillig unterfuhren werber inwillig unterfuhren werber

Paffau ben 16. Augnft 1829.

Ronigl. Regierung des Unterdonaufreifes,

Frbr. v. Mulger, Prafitent. Sartorius, Gelt.

740.

Un fammtliche Diftrifte : Schulen : Infpettionen bee Unterbonaufreifes.
Die funftige Ginrichtung bee Unterzichte in ben un-

tern Aursen ber deulschen Schulen betr. Im Namen Gr. Majeftat bes Konigs.

Nach S. 43. bed neuen Planes für bie Errichtung ber lachtnichen Schulen um Gymnafien barf in ben untern Rurs ber Erfteren lein Schüller aufgenommen werben, reicher nicht bie Daupfliche bed friftlichen Albumben weiß, dateinische und beutsche Schrift nicht fertig leien und lefteilich schriften fann, umd bed Finmaleine nicht im Gebächniß hat.

Da nach S. 3. biefes Planes ber Uebertritt von ber beutschen in bie lateinische Schule im Sten Lebensjabre zu geschehen bat, so ift es nothwendig, bag bie fabigsten Schuler ber beutiden Coule, jebod obne Abbruch ber fur bie Lettern vorgeschriebenen Lebrgegenftanbe. icon in ibrem 6ten und 7ten Bebensigbre. alfo in bem untern Rurfe bad Lefen und Ochreie ben ber lateinischen Corift binlanglich erlere nen, bamit es benfelben moglich gemacht wirb. in bie lateinische Schule fiberguireten. Die f. Diftriftes Chulen-Infpeltionen baben baber an bie fammtlichen Lotale@duleanfreftionen, und an bas gefammte Lehrperfonal bie erforberliche Beifung ju erloffen, und bofur ju forgen, baff fcon mit bem Unfange bes eintretenben Couls jabres ber Unterricht bes untern Rnabenfurfes bei allen beutschen Schulen, mo foldes bie Qualifitation bes Lebrverionale moalich macht. biernach eingerichtet, und mit Gifer und Rleiff fortgefest merte.

Ueber ben Bollgug ift in ben funftigen Jahresberichten Ungeige ju machen.

Pafau ben 20. Anguft 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Brbr. v. Mulger, Prafitent. Cartorius, Gefr.

341. Bum erftenmal.

Blylnal · Strafen betr. Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Rachfebent wird ein Auszug aus bem aller bochen Beseripte vom 2. Juli h. J., die Bigis naffragen betreffent, nebft ber demselben beiges fügten Instrution fur ben Bau und bie Unterbatung ber Liginassraßen zur öffentlichen Kenntanis gebracht.

Bugleich erhalten bie f. Landgerichte bes Unsterbonaufreifes ben Auftrag:

- a) binnen 8 Tagen ein genat angefertigted Berzeichnis ber in ben Jahren 1828 und 1829 angelegten, entweber bollenbeiten ober im Bau begriffenen Biginalftroßen umter Magabe ihrer Nichtung und der won benselben berührten Orte, ober wenn feine folden Etrafen angelegt werben sind, Feldanzeiane einzufenben, so wie
- b) binnen 6 Boden mehl burchachte Borichlage jur Borlage ju bringen, welche

Blühalftragen in Jufaunf für ben effentlichen Berfehr neibwenig ober nichtig wären, und folglich neu angelegt werben seilten, Berfehr ein bei fein fil bit öffektung unter Alina gabe sämmlicher Drie, bund medde sie fübren, genau ju sezeidmen. Dei solchen gelijanstlireigen, weder ihren Bereit nach auf mehrere Landgerichtebergirte berecht aus auf mehrere Landgerichtebergirte berechte sein mehrer. Landgerichtebergirte berecht aus mehrer. Landgerichtebergirte berecht aus mehrer Landgerichtebergirte berecht aus habe erstereitliche mechfelicitige Benchmen ber bereffenben Muntscheften, um neithigen Salle sieht ein personische Salle sieht ein Salle sieht ein personische Salle sieht ein Landgerichte seine Landgerichte seine Landgerichte La

Die panftlide Lindaltung ber vorgefdriebe ma Zermine wird ben f. Diplirifes Boligiebeberen nachriddight eingeschafte, auf bog bie vorsterifes maßig beriedung ber projeftirten Biglinaftroßen und Kommunitationenege in tem nachgen Bilmter gebrig eingeseitet, und nach geseplicher Vorsschilber 1800 segment werben fehne. Erfligder 1800 segmente werben fehne.

Bei ber boben Aufmertfamtleit, medde bie Frliedetenung bes sifemilichen Berfebrs verbient, barf fich bie untergeichnete Stelle sewell vom ben Austebehrben, als auch von bem Gemeinben, ber ern Bobb fiebeit vorzugsweise fessischete wirt, bie eifrigste und bereitmilligste Mitwirtung vers frechen. Pasau ber a.4. August 183-9. Schnigt. Negierung bes Unterbonaufreise,

Rammer bes Innern. Frbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefr.

Ausjug

bem allerhochften Rescripte vom 2. Juli 1829. Die Biginal-Strafen betreffenb.

Ludwig, Ronigic.

Um die für den Elektbau und den allgemeinen Selefehe fin wichigen Bijlanflepfen zu veröffern, und eine zwechnäßige Arbauung derficken zu benicken, daben Wir auf die von den Areisenzierung gen hierider erstatteten gundschlichen Berichte, und mit gehöriger Wierdigung der in denfelten vorgegien Minischen und Borfolige noch dem Amtroge Unferes Staatsministeriums des Innern beschler ken, wie sofiel.

1. 6. Die Enticheibung ber Frage, ob und nach welcher Richtung eine Biginalftraße gebauet merben foll , barf teinesmege ben Polizeibeborben als lein überlaffen werben. Die Blegierung bat viels mehr, mit geboriger Burbigung und Berudfich. tigung ber bon biefen Beborben bieruber ju ers flattenben Gutachten, alle fur ben Rreis nothe wendigen Diginalftragen, und bie Richtung berfelben mit einem Male und in ber Urt ju bes ftimmen nnb feftgufegen, bag bie großeren Orte bes Rreifes, und bie in Sinfict auf Landmirthe fchaft und Gewerbfleiß wichtigen Gegenten unter fich und mit ben hauptftragen und febiffbaren Bluffen in zwedmäßige Berbindung gebrachtmerben. Diefer Entwurf ift in ber Charte bee Rreifes gut verzeichnen, und Unferm Ctaateminifterium bes Innern vorzulegen. In bemfelben follen bie bes reits zwedmaßig erbauten Biginalftragen mit ros ther, bie noch ju erbauenben mit blauer, und bie nur oberflächlich bergeftellten, und baber mit Unrecht in bas Bergeichnig ber Biginalftragen aufs genommen, und baber noch umguandernden und ju verbeffernben 2Bege, in fo ferne fie burch ihre

Damit in Bufunft ber Bau ber Diginalftrafen auf eine bem Swede berfelben angemeffene Beife beforgt werbe, baben Bir eine Infruction bafur entwerfen laffen, in welcher, fo viel es

Dlichtung fich ju Biginalftragen eignen, mit gel-

ber Farbe bezeichnet werben. Diefe Charre ift eine

Ueberficht ber Langen biefer Strafen beigulegen.

thuntic wer, die von ben Kreis-Megierungen und jenem Boligischören, melde ich bieber burch zwedmäßigem Strassenbau vor andern ausgezeichnet baben, gemachten Verschöligis berückliche tigt werben lind. Eie wird ber Wegierung mit bem Anftrogs zugefendet, über ben genauen Bollzug berieben zu nrachen.

3. 6

Wenn auch bie vorgeschriebene Bauart bebeus tenb mebr Urbeit und Unftrengung erforbert, als bie bieberige fo oft angemendete unbaltbare 2Bes gebefferung, welche man Biginalftragenbau nannte, fo ift fie bauerhafter und zwedmäßiger, und bie guerft verwendete großere Unftrengung wird in ber Rolae burd Griparung von Erbaltungefoften unb Schonung ber Bagen und Bugtbiere reichlich wies ber erfetet. Bielfaltige Erfahrung bat in einigen Rreifen binlanglich bemiefen, bag fie meber gu toftbar, noch ju auftrengend fur ben Landmann ift, und bag fie, wenn bas im Unfange bagegen berrichende Borurtbeil burch bie Erfahrung beffegt mar, ben Bunichen besfelben fo volltommen ents fprach, bag er fich nicht mehr bavon entfernen wollte. Es foll baber bei ber Musfubrung biefer Strafen burchaus feine Rachficht in Begiebung auf die Bauart, wohl aber nothigen Salls in Dine ficht auf Die Beit, binnen melder eine Strafe pollenbet merben foll, fatt finben.

4. 5.

In Gebirgogegenden tann eine Berminderung ber vorzeichriebenen Efragenbreite, an Stellen, wo die Beibehaltung derfelben unverfennbar unsmöglich ift, aber nur in die fem Falle ges flattet werben.

5. 5.

Die herftellung ber Biginasstraßen foll in jebem Kreife noch den won ber Megierung entweien, baß mit Berüffishigung bed 5.1. ber Gefegebe vom 11. Explainter 1822 bie wichfigern berfelben guerft bergestellt, und bann flussenreise gu ben minter wichigen übergegongen werbe.

Da viele ber bereits gebauten Strafen weber burch Bauart noch Richtung bem Brecte entfpres den, fo ift auf die almablige Werbefferung bers felben, fo viel es die Umftanbe gestatten, und

mit möglicher Berudfichtigung ber vorliegenben Imftruktion Bedacht gu nebmen.

6. 6.

Die Aussishrung biefer Etrofen fit den Canbund herrichoftegerichten zu übertragen, aber uns ter der Miweirkung der von der Wegierung hiefür zu bestimmenden Sachverständigen, welche auch die Plaine und beterfoldige zu entwerfen bedenzliefe find von den Jugenteuren zu proffen, und von der Begeitung zu genehmigen. Die Geemeinde Berfalne bleifen von der tech nischen Mittertung ausgeschoffen.

7. 5.

Die Erhaltung ber Biginasstraßen soll nach ber ertheisten Instruktion durch die Lands und Derrschaftsgerichte, aber ohne technische Mitz wirtung der GemeinderBorplande besorgt werdeu,

8. 5.

Do bie specknößige mit möglich geringem Rogenaufmande verbundene Froblumg ber Etraßen der kingt ift, so wird die Begleiung darauf Bekacht ehmen, daß bie dagu effertlichen brauchdaren Auflicher angestellt, mit für den aufländigen Umterbalt beriellen geforgt werbe.

Wir werben, um Uns von der genauen Befelgung diese Juftruttion zu übergeugen, die ause
gesichten, oder noch im Baue begriffenen Biginalfragen burch Unsere Oberbaurathe gelegenheitlich
ibrer überigen Diensterziesen besichtigen, und Uns
Bericht bierüber erfatten laffen.

Instruktion

ben Bau und bie Unterhaltung ber Biginals Strafen. *)

I. Bau ber Biginalftragen.

Debe Stroft muß fo angelegt und konftruirt baß jede Saff auf berfelben mit bem möge lichft geringften Aufworde an Kroft fortgebracht und fie felbst mit möglich mößigen Kosten erhalten werben fann. Um biefe Brocke zu erreichen, muß biefe Stroße fo viel möglich wogrecht fenn, ober

[&]quot;) Anmert. Die blegu erforderliche Beidnung wird nach jetragen werden.

fich fo wenig, als es die Ortsverhaltniffe gestatten, von ber wagrechten Liufe entfernen, die Oberfläche berfelben eben und fest, und alle ihre Theile bauers baft tonftruirt fepn.

S. 2.

In ber Regel foll eine gut gedaute Erroße um nicht mebr ale bem achtenbem abgit iber Einge, eber mm vier Zolle auf fie Richter feigen, Doch elann auf Lijnaftroßen noch eine Erelgung um ben vierzehuten Thet ber Linge, eber finit Zolle auf ie Richter gehalte werben. Were est hier nicht außer Alle iber fallen, best jehe, wenn auch geringere Erigung ale feiterbeft angefehr mere ben muß, wenn eine noch geringere Erigung ale feiterbeft angefehr mere ben muß, wenn eine noch geringere möglich ift.

Die Theile einer Ctrafte find: Die Unterlage von Erde ober bie Planirung; die Fahrbahn; die Fufwege; die Graben; die fleis neren Strafenbruden und die Durch iche.

S. 4.
Die Planirung mußnatürlicher Beife gus erft vorgenommen werden. Golft notdwendig, wenn ibre Richtung abgeftedt ift, ben Boben so abgugraben, ober aufgutragen, baß alle leitene wellenformie Erböungen und Bertiefungen vollfom-

men vermieben merben.

An beltem Seiten berfelben werben bie Answege erbotet, so, bos proiften benfelen bie Bertielung für bie Cetulags beltebt, Diese mich einanter gegeniber in vollfemmener gleich beber Lage eber mogrecht fenn, und behre bie Unlagber Pinairung immer bie Sepwage angewendet werben.

ý. 5.

er wichtigfte Theil ber Etragen, nuf beffen Konfrultien bie greifte Sogfalt werwendet wer ben muß, wenn bie Etrage bauerhaft son, leicht und mit miglich geringen Koffen erhalten werben siel, ift bie Sapte abn. Eie kann entwert fell, ift bie Sapte abn. Eie kann entwert von Steinen, ober von Juffied jusammengesest werden.

Sie muß breit genug fen, damit zwei belabene Wagen sich mit Bequemlichkeit einander ausweichen können, aber nicht so breit, daß badurch bie Riften bes Baurs und ber Erhaltung ber Etraße ohne Nethwendigkeit vermehert werben, die Breite, welche beiben Zwecken am vollfommenften entspricht, ift die von fechgehn Buff. Der Fahrbahn aller Wizinalstraffen foll baber blefe Breite gegeben werben.

6 6

Die Sahrbahn beflebet, wenn fie mit Steinen fenftruitr weite, aus dem Erundbaue, den Man bie einem und ber De diage. Wilte die Errofe mit Kies fenftruitt, fo fij de mauchmat enterbrendig, aus Mangel an Material den Grundbau und bie Randfeline weggulassen; dech darf beise nicht oder Mohrbendig eine Mohrendigte gescheben.

5. 7.

Der Grundbaum unf mit fan Mande ber Errogie werighens sedes Jule, und in der Mitte acht bis neun Solle bis fenn. Die Seine, weraus er zue sammengespt wird, missen auf bie bobe Kante mit ber hand necheniannter gefest, und bann ihre Zwischendume mit Seiensplittern ausgeschlas gen, eber verkielt werten, damit sie eine seite nut unwenkenbeite dage er den und unwenkenbeite dage erholte ber verkielt werten, damit sie eine seite und unwenkenbeite dage erholte dage erholte dage erholte begeerten.

S. 8.

Die Begrengung bes Grundbaues bestebet aus ben Randfleinen.

Dief find Dieben von auf bie hobe Rante gefeltim Setienn, wede auf beibem Seine fo boch iber ben Grundbau bervorragen, ale bie Sobb ber Deflage berähjt. Sei werken, men sie nicht istem Erjedumer se jugerichtet, boß sie gegen bie augere Seite ber Seines eine gerabe Laufende Anne erdelen, auch missen ibre beime Reben nichtigen Galle bedauen werten, damit ist, nenn sie antenaber, auch unter ihr bei eine Arbeit berühren, und en nicht nichtig wird, das man, um ibnen eine fehrer Lag zu gehen, Seinschliet ter dagwischen einschlieb, wechge ein einem Jalle gesichen auf, weil beise immer berausgentutelt werden, und dam te Diampleine ihre felte Lage

Sie merten sorgisatig nach ber Schaur gespet, fo, baß bie dußere gratet Annte biefelbe sewold vom ben frach, alewon ber Gette tenageschen, genau ber rübret. Sie mulfen bis unter ben Grundbau, und beit Belle über benselben herauserichen, folglich wenigsten neun Belle bech fenn. Mar wählt tie istellen unter ben fir ber Dau bereiseführt.

ten Steinen bie iconften, und bagu brauchbarften eine Bolbung von funf Bollen, b. i. von ben fects aus.

6. 9.

Die Cesung biefer Ranbfteine barf nun in bem Ralle unterbleiben, wenn burchaus feine bafur brauchbaren Cteine gu finden find, wie biefes ges mobnlich bei dem Baue ber Riesftragen ber Fall ift. Daburch erhalt bie Strafe eine fefte Begrens sung. Gie gemabren zu beiben Geiten fefte Punfte, mittele melder bie geberige Wolbung ber Etrafe und bie Dide ber Jahrbahn genau beftimmt und erhalten merben fann. , Done biefels ben tann man nie genau miffen, ob, und um mie viel biefelbe vermintert morten ift, und wie viel aufgetragen werben muß, um fie wieber berauftellen. Dingegen bat burch fie ber 2Bege macher einen feften und ficheren Unbaltepunft, um bie Beftalt ber Strafe leicht und ficher erbals ten ju tonnen. Much merten baburch Schmas lerungen ber Strafe von Ceite ber anftogenben Grundeigenthumer leicht mabrnehmbar, und aus Ber 3meifel gefest : Denn ba jugleich bie Breite ber Rufmege und Graben genau bestimmt feun mu fl. fo ift es jebergeit leicht beide von jenen une peranderlichen und unverrudbaren Steinreiben aufgebend ju meffen, und baburch auf bas ges nauefte nachzuweifen, ob fie gefdmalert morben fint, ober nicht. Die Geftalt und bie Daffe ber Strafe, forebl in ber Bobe ale Breite, ift burch biefe Ranbfleme genau und unabanberlich beftimmt, jebe Beranberung berfelben tann baburch auf ber Stelle mabraenommen, und mieter vollfommen genau, und gwar mit Leichtigfeit bergeftellt merben, mas bingegen obne biefe Randfteine immer fdwierig und befonbere fur ungenbte Leute uns moglich bleibt.

Muf ben Grundbau und amifchen bie Rands fleine mirb bie Dedlage ber Etrafe gebracht. Wenn biefe pon gefchlagenen Cteinen verfertiget werben muß, fo ift es gredmäßiger, fie auf ber Etrage felbft ju folagen, weil fie bann an ben Grundban fefter anichlieffen, und bie Unebenbeiten besfelben pollfommener quefullen.

Diefe Dedlage erhalt an ben Geiten neben ben Ranbfteinen eine Dide von brei, und in ber Mitte von funf bis feche Bollen, fo, bag bie Etrage

und breifigften Theile ihrer Breite erbalt.

Bu tiefer Dedlage muffen immer bie fefteften Steine gemablt, und ju ber Grone von Subners Giern bis au ber von Zauben : Giern geichlagen merben, je nachbem fie meider ober barter finb. Cobald fie Blein gefclagen fint, werben fie auf ber Dberfiache ber Strafe fo georbnet, bag biefe eine gleichformige runte Bolbung von ber anges führten Bobe erbalt. Man pfleat bie und ba bie Dedlage aus grei bunnen Chichten von gefchlas genen Steinen gufammengufeten, tropon bie ber untern Schichte meniger flein gefchlagen merten,

Allein biefes Berfahren ift fehlerhaft; benn bie untern großern Steinflude vermengen fich febr leicht mit ben fleinern ber obern Schichte, und machen bie Etrage belpericht Gs ift ungleich amedmäßiger und vortheilhafter, bie gange Dede lage bis auf ben Grundbau gleichformig flein gu fclagen.

C. 11. .

Gemobnlich mirb auf bie Oberflache einer fo eben vollenbeten Binginalftrage, um fie fruber feft ju machen, und um bas Sertfommen bee Buge viebes auf berfelben gu erleichtern, Erbe gemorien.

Diefes Berfabren ift fehlerhaft; benn eine auf tiefe Beife bebantelte Strafe wird felten rolltommene Fefligfeit erlangen, und in ber Solge mebr Urbeit fur bie Erhaltung erforbern. Go ift immer ungleich vortheilhafter bie Beftigfeit ber Strafe pon ber Beit und bem baruber rollenten Subrmerte gu ermarten, verzüglich, wenn bie Decfe lage berielben von Ralffteinen gebauet ift, melde, febalb fie germalet finb , ein feftes Binbungemit: tel bilben. Doch tann ohne Rachtheil, um bie Bilbung einer ebnen Oberflache gu beschleunis gen, reiner Canb; aber nur in magiger Menge, angementet merten.

In Gegenten, in welchen ber Landmann fic groftentbeile ber Dofen bedient, welche auf einer neuen noch rauben Strafe nur febr fchmer forte temmen tonnen, und in melden tein Ganb in ber Mabe gu finden ift, tann allerbinge Erbe, jeboch mebr ale ein unvermeibliches Hebel anges menbet merben, baber foll bieß fo fparfam mie meglich gefcheben, und nur in ber Mitte ber Strafe in einer Breite von ungefahr feche Suf, bie endlich bie gange Enrafe burch bem Gebrauch allmalich in ihrer gangen Beriet feit wirb. Birb der bie Reflage von fehr harten Settienen, welche fich mur febr langiem germafmen, verfertiget, bann Lann obne verientlichen Robbiel Erbe, gebra nur in fig geringer Menge, baß fie eben hinreicht, bie Swifchenchume ber lieinen Seifend ber Berlanden gebaufuffen, angemehrte werten.

Die Kußwege erhalten zu feiben Seiten bie Breite von vier Huß, und wenn der Werth der Grundphält, ober die Erdeurschlättigf mit dem Namme fanzism zu from gefeitehen, von drei Sund. — Edwalfer bingsagen fellen fin einends gemacht werben. — Eie werben nur von Erde gemacht, und henne für die Dequemilischei twe Tugdanger mit Cande bebedt werben, venn dies feir ohne etheklichen Koften und Kogwiertigkeit ihre beigebracht werben Lonn. Die Mandheime fönnen um nurglicht erhem blemen glie Wandheime fönnen

S. 13. Graben werben nur ba angebracht, wo ber Ablanfbed Bafferb, und bie Trockenheit ber Strafe fie erforbert,

Sie erhalten eine dere Beeite von beri füus, und eine Liefe von wenigstene einem Just. We einhaufgerer Suffuß von Wolfereine größere Breise und Liefe nothwendig mocht, muß diefe gegeben werben. An eine Getalen, von von me sieinwisten Wagen eber Jekkern über die Großen gefohern werben muß, fellen woh enen, welchen bie Ukefrishet nothwendig ift, fleine Bruden baides gefohe werben werben.

S. 14.

Die hauptreihenfolge ber bei bem Bau einer Strafe vortemmenben Arbeiten, und bie Befalt, welche bie werbente Strafe wahrend berfelben ans nimmt, ift folgenbe:

Auerl wird bie Alde, worauf bie Gehrecht gut liegen feumt, und bie Tuglings gemocht. Mon tent biefe die Planirung. Der Querfennit ber Ernst nimmt dabund die in der i ein Tagur bar geftellte Grem an. In der Mittle ist der Werte fung, im welche von Steht bei Babradon, welche von Steht vor Kieg gemoch vort, au liegen femmt. Bu delch werben die Ersche ausgehoben, wocht der ausgegrahmen Erns gemöglich gerte den bei Babradon ausgehoben, wocht die ausgegrahmen Erns gemöglich gem Planirung ver

S. 16.

En bergabischrenben Stroßen kann ber Graben burd bas drachstunnte Naglie eigfedigt i werben. In biefem Halle muß der Graben gepflaßert werken. Sepflaßerte Graben fleb wöhnlich auch in Derfern neithembig, amb dam teinen bie Fullwege, wenn ber Daum bafür gu sping der der der der der der der der der sping der der der der der der der der fem bei der der der der der der der der grafieh und der der der der der der der ppilofe bie Wegenmung ber gespflagterten Growbend,

Si br. Boben febr fest, oder steinig, so kann die Legung eines Grundbaues unterbleiben, und man kann sich mit der bloßen Decklage begnügen; boch muß diese dann um wenigstens ein paar Zolle diese anmoch werben.

S. 18. Un manchen Stellen erlauben es bie Ortse Berhaltniffe nicht, ber Strafe bie vollfommene Breite ju geben.

Ju biefem Ralle ift es gestattet, fie fcmaler ju machen. Gine uufchabliche Comalerung ift. wenn man an Bergabbangen auf ber ges gen ben Berg gefehrten Geite einen gepflafters ten Graben anbringt, und benfelben unmittel: bar an bie Randfteine anschlieft, wobei auf biefer Geite ber Fufmeg unterbleibt. Much fonft 1. B. wenn Belfen, welche gerfprengt werden muffen, im Wege fteben, tann eine Schmalerung ber Strafen eintreten. Gie fann aber nur fur ben Ball jugegeben merben, wenn Die Berftellung ber vollfommenen Stragenbreite durchaus unmöglich, oder gu foftbar wird. Birb baburch bie Strafe fo fcmal, baß stoci Bagen fich einander nicht mehr ausweichen fonnen, fo muffen Musweichplage angebracht werben; aber nur im außerften Rothfalle barf bie Strafe fo febr gefchmalert werben, weil Ausweichplage, wenigstens bei Dacht, immer ein febr beidrauftes und unbequemes Bulfemittel finb.

6. 19.

Wenn eine Strafe an fteilen Bergabhangen geführt werben muß, fo foll bie auf ber Bergfeite liegenbe Bribe von Rambsteinen um brei Bolle tiefer gelegt werben, ale jene ber außern Geite.

Die Strafe wischen beiben Reisen erbatt bann eine Wölsung, Gendern fie wieb in ihrem Querschnitte gerablinig gemacht, wobunch dann ihre Oberfläche eine gegen den Berg geneigte Evene bildet, welche die Magen mehr, als außerbem geschopen wurde, gegen das Umm werfen auf bie Seite bes Bergabhanges sichert.

5. 20. Die wichtigfte Abweichung von den bis jest ertheitten Borfchriften muß dann flatt fins ben, wenn die Legung eines Grundbaues ober auch der Leiftenfteine durch ben Mangel auch des Lattigen Eteine unaussübrbar wird.

Diefes ift vorzüglich in jenen Gegenden ber Ball, in welchen nur Buffies ober nur Heine Steinbroden ju erhalten find.

Diefer Mangel an befferen Material macht bie Erbauung ber Ries = und Schotterftragen nothwenbig. §. 21.

Bird eine Kiesstroße auf einen Beden gebet, und mit einer nur mölg bier Oberdogen bestebet, und mit einer nur mölg bier The Schiebe bedeft ist, wie er in Oberdopen sehr of vorfommt, io muß man juerft diese The Schieben werden ber Babtaban meggraben, und die abaurch entscharen Berteifung mit Ried auefüllen, der aus ben zu gleicher Geit ausgebebenne Graden gemanne wie.

Die obere Kiesschichte ber Jahrbahn foll in der hier der Siesschichten bei Bahrbahn foll in wieder bund in den der Bahrbahn bei Bilden bei Bahrbahn bei Bilden bil

Ift ber Boben, worauf bie Strafe ges bauet wird, liefig und fest, so ift eine burchs geworfene Riesschichte von 6 bie 8 Bollen ale lein binreichend, weil bie natürliche feste Utts terfage die Stelle eines Grundbattes vertritt.

Sft jenes nicht ber Fall, fo muß die Jahrs bahn aus einer wenigsten 12 Bolle boben Rieslage verfertiget werben, welche in ber obern Bafte aus burchgeworfenem Riefe besteben muß.

Die grefen Riesstäde, welche babei jum Dorichein tommen lonnen, werben unter but unterfte Schichte geworfen. Sind bann ju viele vorhanden, jo miffen jene, welche in der obern Schichte befindlich find, ausgelesen ober liein geichlagen werden.

ý. 22.

Auf ahnliche Weise wird mit bem Bau ber Straßen verfahren, welche aus Mangel an größeren Steinen aus fleinen zusammengefeset werden muffen, und welche Schotterftragen ges nannt werben.

Auch biefe durfen aus einer nur feche bis acht Jolle biden Steinlage bestehen, wenn bie naturliche Unterlage fo fest ift, bag fie die Sielle bes Grunbbaues vertreten fann.

Mußerdem muß die Fahrbahn fo did, wie bie gewöhnlichen Steinftragen gemacht werben. Sie fann, wenn fie auch weniger ftarf ift, und bergidtig erbalten wird, eine Zeitlang fich ale dauerholt benabren. Bier eine nur furge Zeit dauernde Bernadisfigung und ein lebahrtere Gebauch berjelbeu mit ichwererem Buhrwerte, fälle, wellpe während eines Reisges se leicht eintreten feunen, wird fie unfehlbar binnen furger Beit gu Grunder ichten.

6. 23.

Gewöhnlich fehlen bei Ries : und Cots terftraffen bagu taugliche Steine fur bie jur leichten und volltemmenen Erhaltung einer Etrafe fo unentbebrlichen Randfteine. Doch tonnen fie auf eine andere Beife jum Theil erfenet werben. Dan fest namlich in einem Abstante von ungefahr 6 Rug von einanber einzelne Steine, welchen man burch Behauen auf einer Ceite eine gerabe Rante gegeben bat, in ber Linie, in welcher bie gewöhnlichen Rande fteine gu fteben tommen murten, fo ein, bag fie mit ibrer Rante, bie Conur, melde fur bas Ceten biefer Steine ausgespannt mirb. berühren, und bag jene Rante aufmarte flebet. Die bte Bigur zeigt biefe Urt von Ranbfteis nen im Durchichnitte ber Strafe und von oben. Doch muffen fie von ber Dedlage ber Etrafe, bamit fie nicht anegefahren merben, ungefahr einen Boll bod bebedt werben, moburd fie gmar unfichtbar bleiben, aber von bem 2Beas macher, ber bie Erhaltungearbeiten ber Strafe beforgt, jum Bebufe berfelben leicht mabrges nommen merten fonnen.

Ş. 24.

Die Etra fen beid en und Durchlaße miffen von Vabandwerten gemoch merben, und bedinfen bei baben feiner befenderen Unneilung. Go nied unt entlageneinen bemerfte, daß fie obne unvermebtliche Reihrenbeigfein int eine Erreibedung auf der Errafe bilten, soudern volle femmen eben in derfelben figen: und bag, wo es nur immer bei Umplande geflatten, die fleinennen ben beigenen vergegegen merben fellen: bech fennen fie in biefem falle, wenn fie nicht zu wert finn, umd gut gefremte Erlein zu Gefort sichen, wen aredenmauern verfettiget werden.

IL Unterhaltung ber Biginalftragen.

9. 1.

Die Unterhaltungsarbeiten ber Straffen beginnen mmittelfen nach ber Bellendung berr
gliben; bem nach biefer ist as guech neihe wendig, bie in ber nech nicht seine Gelesse ber berfähe feide entletennen Gelesse nie des ber Beltigleit eruften ben wird. Der auf de Beltigleit erbalten behen wird. Der auf den Befahren Danme sich bildenbe Echlamm foll nich gan; won ber Erroße entsernt, ben ben unt immer auf bie Seite, und auf bie noch unbeschenen, nech loderen Ibelie ber Erraße gezogen werben, bie endich auch biefe feit und ehn gemerben find. Dei befer beit beit muß immer sergfältig bie rezelmäßig gewollbe frem ber Etraße etalen werben.

6, 2,

Für die Erholung der Etrafe fell renige flene in ber alei, veelde fir die Erhaltmage Arbeiten die nichtighte fift, b. i. im grusting und im Berfelt Batteria auf ber Etrafe vorräthig liegen. Es wird in Saufen von befilmmete Briefe, and bie Gulvege der Etrafe, nicht auf biefe felbft, und nur auf eine Seite berieften gelegt, damit ibe Ernsbe nicht für die Wagen beengt, umb damit der anbere Gusfweg für die Gusfafinge frei beliebe.

6. 5.

Die schidflichte Geit für bie Musbefferung ber Etwaße ift ber Grübling, Josal bon Bluge ichmelgem ber Schnere, bem neglich macht. Sie fell mit Erne Urpti, men moglich, bernotzt sein, weil sonl zu befurchen ift, baß rech nere Witterung eintritt, obe bae eingeworfene Maretal fell gefaber ift, rechfee bann ger malmt wirb, ebne baß es gur Verbefferung ber Ettaße betträgt.

Reibl bem Frühling ift ber Derbit eine schiedliche Zeit; man foll aber in biefem bie Ausbesserierungsarbeiten nur auf bas nethwene bigfte, p. B. Ausfüllen niefer Geleiste lefteran. weil auch bei fergfäliglie Ausbessering im Beröhe nicht bie im Frühling entbebrich macht. Dabei fell aber bie Gerge für bie Erragen in Der Die Berge für bie Erragen in ber Die Berge für bie

nachläßiget werben. Einzelne Löcher, welche gwar auf einer gut gebauten und erhaltenen Straße nicht entitten fonnen, ober tiefe Geleife muffen in jeber Jahreszeit unvergiglich ausgefüllet werben, und es foll baber niemals gang an vorrätpigen Material fehlen.

Man pflegt nach Regenwetter bas in ben Beleifen febende Woffer durch in die Etragen Derffach gegogene Furchen obzuleiten. Diefes gebei fehr wohl an Etragien an, welche feine Raubfteine haben. Aber an Straffen mit Raubfteiten fann es nich wohl gescheben, ohne biete an bestödichen.

Da aber Erasjen biefer Ert leichter ju ers halten find, so entitleben selten tiese Geleise, und wenn ihrer entitleben, so ist experdmas siger, sie auszussallen, wedurch das Wolfer danus verkrängt wird. Auch auf Erasjen obne Raubsteine verdient bieses Versahren den Vorzug.

6. 5.

Efre man eine mit Nambleinen verfebene Errige mit neuen Martiel devertet, miß were ber immer unterfiede verben, od die Mitte berfelben moch die anfängliche Sche von finde Geden über dem Eine bei bei den finde Geden über dem Eine, fo foll man uur die Geleife der andere Bertifungen ausfüllen. Dur, wenn die Errage ihre aufängliche Weldmung verferen das, das je dang verferen das, das je der Bertifungen ausfüllen. Die Bertifungen aufsten der Bertifungen ausfüllen. Dur, wenn die Errage ihre aufängliche Welde mit Material dewerfen werben. Auf die Wieden werhalte, was det Erragen ohne Onanftien nicht fo leicht möglich ist, weraus der Vlugen biefe Etre auf eine unverfenns der Vlugen biefer Etreine auf eine unverfenns der Wieden Erragen geiten unverfenns

Auf Strafen obne Ranbfleine muß man fich bamit begnügen, bafür gu forgen, bağ bie Cteine bes Grundbaues nicht gum Bore icheine bem annen, und bie Ernöße, fo viel fich nach bem Angennaße beurtheilen läßt, ihre Wolbung bebalte.

9. 7.

Che bie Strafe mit neuem Material bes worfen wird, muß ber burch bas Bermalmen

bes im vorhergebenben Jahre verwendeten Materials entftandene Schlamm weggebracht werd ben. Wird diese unterlaffen, fo wird bie Strafe bald alle festigfeit verlieren.

Doch foll etwas von biefem Schlamme lies gen bleiben, um baburch bas eingeworfene Daterial in Berbinbung zu bringen.

Rommunifationemege.

Som mut einen begere genige eine 12 Ing breite gabre bahn mit zwei Gus britten Gustragen. Ihre mindere Bichightig effektet jumpt mindere freightigtete, abet eine geringere Gorgifort in ber Musfichung. Man wird der imm mer wohl thun, sich so viel möglich jener, melde für bie Biginaffragen angewende inere ben muß, an abern. Die einem geringen wie bei muße, an abern. Die einem gereigen Grabe gilt beied gereichtete Erhaltung reichight erfept werden. Bis zu einen gernifen Grabe gilt beied and von allen minder wichtigen Bacam.

Bab Brudenau ben 2. 3nli 1829.

742. Un fammtl. Poligeibeborben bes Unterbonau-

Einen aufgegriffenen bibbfinnigen Puriden betr. 3m Ramen Geiner Dajofidt bes Ronigs.

Um 7. bief Abende murte burch bie Genesbarmerie in Griesbach ein 13 jabriger Purich ars rerirt, ber auf ber Straße von Bilobofen tam, und bei seiner Bernehmung einen giemlichen Grab von Bibb finn verrieth,

So wiel man aus feinen Angaben berauss bringen tonnte, so beift er "Boreng", und ift bei Bilebofen über bie Donau gefommen.

Die Daufer feines Wohnorts follen abg er brannt fenn, und er felbft ift am rechten Sufe pherbalb bes Rnochels vermundet.

Do er bei Bilebofen über die Denau gefonmen ju fen vogieiet, under auf die siem Etremu öftere ber siemen übrigens umverständlichen Bieben aussfricht, je sichnit fein Webenetz nicht neit von der Denau entfernt, er selbs der jum halen vernenden werden ju son, weil er bei einer Etreitung eine Bessel ist fich trug. Der Rame sinter Attern und zinnes Webperte kann oder von ihm nicht derausgeheit berten.

Cammtliche Polizeibeborben bes Rreifes erbalten baber ben Auftrag uber bie Beimath ober ben frubern Aufenthaltsort biefes Meniden nach: auforiden und im Salle eines erheblichen Refultate bas tonigt. Landgericht Griesbach bievon in Renntnig ju fegen.

Paffau ben 18. Muguft 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Arbr. von Mulser, Prafitent.

Sartorius, Gefretar. Derfonal : Beidreibung.

Loreng R. ift gwifden 12 unb 14 3abre alt, pon fleiner übrigens feinem Alter angemeffener Ctatur, bat braune elmas franje Baare, graue Mugen, menige braune Augenbraunen, flumpfe Rafe und fleinen Dund, fein Geficht ift von ber Sonne bebeutend braun geworben. Um Leibe traat er eine alte lange mit vielen Bleden bes fente Sofen von 3wild, Die Fleden aber find bom lichtgrunen Tuche, ein Gilet vom gelben Perfe mit rothen Strichen, von Borne und am Ruden febr gerrifen, ein Demb, meldes gleichfalls febr gerriffen ift. Ginen braunen febr gerlumpten Santer mit meigmetallenen Rnopfen, ein leinenes blau und rethgeftreiftes Saletuch und einen fcmargen Silgbut,

743.

(Die Mufuabme eines Mffiftenten betreffenb.) Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bermeg allerhochfter Entichliegung vom 8. praes. 15. v. DR. ift für bie Gebahr:Unftalt in Cantebut ein eigener Uffiftent aufzuftellen. Dabei ift feftgefest:

1. bie Mufnabme bangt von bem Refultate einer bei bem medic. Comite gu Munden am 28. Ceptember 1. 3. ju beftebenden Confure : Prufung ab, welche fewohl muntlich, als fdrift: lich abgehalten wird, und fich fowohl auf theorelifche ale praftifche Geburtehilfe ers ftredt.

2. ju biefer Prufung fonnen nur junge promnvirte Bergte jugelaffen merben. Colde, welche icon Proberelation, und bie Ctaate : Confureprufung abgelegt baben, fint übrigens bavon auch nicht anegeichloffen.

Bei gleicher Rote wird jeben Ralls auf ben vermogenetofen Urgt vorzugliche Rudfict genommen werben,

3. ber aufgestellte Affiftent bat langftens brep Jahre in ber Unftalt ju verbleiben, 4. nebft freier Wohnung mit boly, Licht und Bafce in ber Unftalt begiebt ber Affiftent jabrlich Ginbundert Gulben aus

ber Ctaate : Raffe.

Diejenigen Bergte, melde um biefe Ctelle tonturriren mollen, baben ibre Gefuche mit Diplomen und Utteften, melden bie Bermos genelofen auch ein gerichtliches Urmuthe Beuge nig beginlegen baben, langftens bis gum 18. Cept. b. 3. bei ber unterfertigten Ctelle eingureichen, und fich rechtzeitig jur Prufung bei bem biefigen medic. Comite einzufinden,

Munchen am 25. Muguft 1829. Ronigl. Regierung bes 3farfreifes, Rams mer bes Innern.

> In abs. Praes. Graf b. Ceinebeim.

> > Dafdner.

II. Befanntmachungen u. Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifte : und Lotal:

Beberben. 744. Jubem Leonbard hofmann, Baderes fobn von Enlmang, Landgerichte Gulgbach, mels der ale Duller mantert, und bei unterzeiche netem Berichte eines Diebftable a Berbrechens angeschuldigt ift , ungeachtet ber unterm 20. Bebruar b. 36. erlaffenen Mufferterung fic bieber noch nicht gemelbet und gegen bie ibm jur Laft liegente Unichulbigung verantwortet bat ; fo mirt berfelbe biemit neuerbinge autgeforbert, binnen brei Monaten bieffeite ju ericeinen, und fich ju verantworten, auffer beffen nach Umfluß biefer Grift miber ibn ale gegen einen Ungeborfamen ben Gefegen gemag verfahren merden wird.

Den 17. Juni 1820. Ronigliches Rreis: und Ctabtgericht Dagau. Burger, Diretter.

745. Es wird hiemit zur öffentlichen Kennte nift gebracht, daß in ber Bantsache ber Theresla Freisrau von Schönbeun, geb. von Walisting, genannt Seity, auf Hoselbach, Tebing, und Wilsebeinkunterm Heutigen das Prioritäles Erkenntnis ad valvas judicil zeheftet wurde.

Um 20. August 1829.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Straubing. Prader, Direttor.

racher, Direttor. Bunbert.

746. Bu Bolge bochften Befehls ber fon. Regierung bes Unterbonaufreifes mirb auburch eröffnet, baß bie hausmeister Stelle in bem I. Schullehrer: Seminar zu Straubing in Erzledigung gefommen feb.

A. Die Obliegenheiten bes Sausmeifters finb:

1) Die Roftgebung fur 50 - 60 Boglinge bes Inftituts, welche taglich zu reichen ift:

a. jum Frühftude eine Suppe mit möglicher Abwechselung,

b. jum Mittag ein Stud hausbrob, Enpre, Fleifch 1/2 Pfund nebft Bemufe, c. Abends ein Stud hausbrob, Suppe

nnd eine 21e Speife, welche wöchmitscheinma aus einem Braten mit Galat ber ihmal aus einem Braten mit Galat ber febin, die über ihre Necht, der wie fer Steinigung der Die Kelt, so wie sie Kelt, so wie sie Kelt, so wie fir Keltinigung der Tisch und Bettwissige erbält ber Sauss meister täglich von jebem Picharauben in 1/1,11 briger Werausbezahlung 21 fr. 270,333 bl.

2) ift ber hausmeister zugleich Pebell bes f. Inftituts und hat sobin bie treffenben Geschäftsgänge zu machen und zur Aufrechthaltung ber Seminars Debnung auf geeignete Weise beizutragen;

3) hat berfelbe ben gangen hausbienst zu beforgen, nämlich bie Bebeitung, bie Ber leuchtung und Reinigung ber Seminarde Lofalitäten, und die Bebienung bes Sex minara Tisches.

B. Die Bejuge finb:

1) ale Debell erhalt berfelbe jahrlich 100 fl.
2) gur Unterhaltung ber nothigen Dienftsbothen jahrlich 150 fl.

hiezu geeignete Kompetenten haben fich bei ber unterferiigten Stelle binnen wier Wochen fchriftlich zu melben, und burch legale Zeugniffe über Leumund, Bermogen und über Fax milien-Berhaltniffe ausguweisen.

Straubing am 26. Muguft 1829.

Ronigl. b. Schullehrer: Seminar: Inspettion.

Lemberger, Grobe, erfter Infpetior. zweiter Infpetior.

747. Der genefene Pfarrer Thomas Schweinpuber gu Editemeis Giftete im Jabre 1072 gin in jahrlich 92 fl. bestehendes Stipenbium, und bestimmte basselte gundah für bie männliche Deie gunden giener bei pweldheiligen Schweitern, nach beiter für ziene von seiner einbafteigen Arcrondeie schaft, und se feren auch biewon einen Kompeten ten sich melben, für arme Studierende aus ber Pfarrei Töttenmeis.

Die den ernafnten bei gweichnigm Comefern bes Giffere waren: 1) Eligheiha verdelicht mit Berg Sirife, Bicher bes Riofterd Sirftenfelb und bes Marftes Prud, 2) Margareth verbeflichte 20ch, birgerifiche Berichgeterin gu-Eieperagg in Oberbflerreich, und 3) Barbara verbeflidte Bothbauer klügerl, Iddermeisterin gu-Gabrietig und januviertl.

Bon ben einbaubigen Bermanbten ift in ber Stiftunge-Urfunde Riemanb bezeichnet.

Rachbem biefes Stipentium erlebigtift, merben alle biejenigen, melde als Lermanbte biefes Stifters rechtliche Uniprache bierauf begründe tonnen, hiemiet aufgeforbert, biefelben in Beit

feche Bechen a dato

um fo gemisfer hierorts anzumelben, und legal nachzumeifen, als außerbeffen nach Abfauf biefes Termins über bemelbtes Stipenbium zu Gunften eines Studierenben aus hiefiger Pfarrei verfügt werben wirb.

Act. am 17. August 1829.

Graf von Joner'iches Patrimonial : Bericht Tottenweis.

Prambod, Gerichtehalter.

perffeigert.

748. Im Wege ber Stiffvoulliredung wirden verschieden eines met fobedene, bem Joseph Scitemmagner, Wauer zu Grenning gepfindete Gegenschabe, bestehen in Pferd, 2 Ochen, 2 Giere, 3 Alber, 3 Alber, 2 große Widgen, 1 Pferdwagte, 1 Pfing, 4 Eggett, 2 Schiften und 180 Zentener Dau mit 2.0 Sept im Den Den der Deu mit 2.0 Sept im Den deu mit 2.0 Sept im Den der Deu mit 2.0 Sept im Den deu mit 2.0 Sept

Wormittags 10 Uhr an Ort und Stelle an ben Meistbeitemben verfteigern, wogu Kaufsliebhaber hiemit eingelaben werben. Den 1. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Dagau. 2Bernel, Lanbrichter.

749, Jan Wege der Hilfewollftredung wird man von dem Befightum tes Johann Nießgederer, Huller zu Abuleft zu Hommerberg, den 3/, Zagwert blat einden, auf so fl. schligfeigten, segenomiten, mitten Hausbader am 9. Serziem der Weimitten gent der der der Serziem der Weimitten gent bare Vermisten gent bare Teinge der Kanfel felligien wird bei der der der Serzie der Verligsteile der der Weichfeitender gegen barer Ertige des Kanfel schlings versteigeren, was Kaufeluftigen anburch betannt gemocht wird.

Den 6. Juni 1829.

Ronigl. Bandgericht Pafau. 2Bernol, Landrichter.

Ronigl. Land: und Untersuchungs : Gericht Biechtach.

Regnet, Lanbrichter.

751. Wer die Bertaffenschaft bes gestorbenen herrn Pfarrers Spriftian Paffi ju Reichers forf mit einer Forberung in Anspruch nehmen will, hat dieselbe am 23. September b. 36. bier zu liquibiren, indem sonst bet Audelnandersepung der Berlaffenichaft auf fpateres Unmelben feine Buds ficht mehr genommen werben mirb.

Den 23. Anguft 1829. Konigl. Bandgericht Landau. Ritter v. Pilger, Landrichter.

752. Auf Andringeneines Gläubigers wird das Unwesen des mit einer personellen Sallers-Cour seffion verschenen Midgal Bayerer aus Nuchaus em 24. fünftigen Monatd September biffentlich

Diefes Unwefen ift erbrechtsbar jum von Obermaverichen Patrimonialgerichte Renhaus und befteht aus einem halben eingabigen Saufe-

besicht aus einem halben eingeligen gange. Raufdliebhaber werden eingeladen, sich am obigen Tage frilh inn 9 Uhr in biefiger Amtokanzlei einzufinden. Am 14. August 1829.

Ronigliches Landgericht Gricsbach.

III. Geburte:, Trauunge: und Sterbe: verzeichniß ber Kreishauptftadt Pagau.

753.

Dompfarrbegirt. Geboren: Den 23. Anguft. Anna, ebeliches Rind bes Joseph Pringinger burgt. Fifchermeifters in Rto. 81.

Getraut: Den 24 Mug. herr Bartholomate Siegler, Raufmanne und Birgereneiftere Gobn von Terfeberg bei Etein im Jarterile, all haussigenthimer babier, mit Jungfer Jo-hanna Deiferer, Leinwandhanbteinn. Den 25, Jefep Kauf, burg. Burfenbinder in Rro. 175. mit Frangiel Pochsleiter Baders Zobeter von Walfricher von Walflicher von Walflicher

Geftorben: Det 25. Unguft. Anna, unebel. Rind, an Fraifen, 7 Menate und 12 Tage alt. Den 27. Eresgenita Bingenfeld, pensfionirte pagauische Rammerportiers Tochter in Nro. 191 an der Bruftvoffersucht im 53 Jabre.

Stabtpfarrbegirt.

Gefterben: Den 24. Aug. Magbalena, ebel. Kind bed Jofeph Anity bengt. Gealtwithes in Mrc. 275 an Entraftung, 7 Wochen alt. Den 26. Jofeph Seifedd, ein relieinber Schupmachergefft von Hoteloch in Winremberg gebürtig, d. 3. in Mrc. 371 an Lungensucht, 27 Johre alt.

	Г		1	Brod; und Dehlfat vom 2. bis 8. Gept 1829.
Taxirt.	fl.	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels Ift. fr.
				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel
Fin Pfund Dofenfleifch in				pon Bilebofen 13 48
ber großen Bant	-	7	-	Rorn von Dafau 8 41
Fin Pfund Odfenfleifch in				
ber fleinen ober fogenafts				
ten Freibaut	-	6		1 3weipfenning: Cemel - 2 3,2
Bin Pf. Rindfleifd bafelbft	-	6		- Beigenbrod . (1 Rreuger: Cemel 5 3 -
Fin - Bled und Jufe .	-	3		1 1 Sweiptenning: Laibel 4 1 1 1
fine Maaf Commerbier	-	5	-	Dollbrob 1 Rreuger = Laibel 8 2 3
Richt tarirt.				1 Cechepfening Beden - 15
Fin Pfund Ralbfleifc			l	Co l'oroggenorou . 12 Cartem Cait
Din Pfund Coweinfleisch	1-	1	-	1 3molfer = Laib 4 25 1 -
sin pfuno Comeinpenm	-	9		
	-	15		Mehifal. Mefferep
	-	16		Megen Biertel Cedy. Dreifiger
Fin - Comeinfett	-	14		2Beigen fi. fr. pf. fl. tr. pf. fl. tr. pf. f fl. fr. pf
fin - Ceife	-	10		
fin - gegoff. Rergen		19		
fin Pf. m. Baumwollbacht		18		
Fin Pf. orb. m. w. Dacht	-	10	-	
Fin Pf. m. fcmargen -	-	15	-	Roggen (Rem. 1 20 5 5 2 2 2 mehl (Stem. 1 5 16 1 4 2 2
Fin Gt. ausgelaff.Unichlitt			-	may (Comme) 1 5
Ein Ct. robes betto	19	-	-	V. Augsburger= Cours bom 27. Aug. 1820.
bubner, alte bas Ctud		12	-	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar	_	18	-	
Rapaunen bas Ctud		-	-	Bor un b auf ber Borfe: Im Enbe. Brief Gelb.
Banfe		-	-	Stonighty Cantilages Otto,
fitten	-	-	-	Obligation a 4% mit Coup 1001/2 1001/3
Lauben , junge bas Paar	_	7	-	
Spaufertel das Grud .	1	12	-	betto á 5 8 ,, ,
fper, 8 Gtud ju	_	4		betto unverginelich a fl. 10 128
fine Dag Beigenbier .	_	3	2	betto beito a ff. 25 120
fine - Dbfteffig	_	3	_	betto betto a ff. 100 120
fine - Mild	_	Δ	_	
Fine - Rabm	_	10	_	R. R. Defterreidifde.
Fine - Branntwein		-		Rothfchild : Loofe prompt 1651/2
befter Fin Pfund Baumobl .	_	24		betto betto 2 mt.
Fin — Leinobl .	-	30		Part. = Dblig. a 4 8 prompt 1273/2 127
ein Menen Chaine	-	16	-	betto betto 2 mt
fin Megen Erdapfel .	-	24	-	Metalliq. a 5 g prompt 991/4 99
Fin Pf. gedorrte 3metfchen	-	6	-	betto bette 2 mt 991/4 987/6
fin — Ealy	-	3		Bauf-Uct prompt. Divid. II Sem. 1829 1139 1136
Fin - Blache	-	18	-	bette 2. mt

-(440)-

VI. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonau Rreifes	Schrannen- geit Tag Monat	Getreib, gattungen	Bentger Bert	Bufuhr	famt . Sume	Ber, fauft	3mReft ber:	Preis		Shi	Rint fter ffels.
Deggendorf	Vom 18ten bis 23. Aug. 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber		195 16 37 23	195 16 37 23	195 16 37 23	- Capan	15 18 9 30 7 30 5 36	_	4 1	8 -
Dingolfing	Vom 18ten Aug. 1829.		= =	26	26	26		5 21	13,4	5 1	3 3
Eggenfelben	Vom 17. bis 21. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	===	22	22 - 2 3	22 2 3		6 5 40	6 3	-	6 -
Ramm	Vom 20. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	+	3 17 — 4	3 17 4	3 17 4	=	14 8 33 3 30	7 2	-1-	7 3
Panbau	Vom 24. bis 31. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	=	76 2 2 4	76 2 2 4	76 2 2 4	=	15 3 8 24 7 — 5 30	7	4	2 - 8 2 7 - 5 3
Menöning		Waizen Korn Gerfte Haber		24 6 - 8	24 6	24 6 8	=	15 — 10 15 4 40	14.4	9 1	
Pafatt	Vom 18. bis 25. Aug. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber		52 7 10	52 7 —	52 7 -	=	15 — 8 48 4 —		1	8 1
Pfarrfirden		Waijen Korn Gerfte Haber		=	=	=	=======================================				
Straubing	Vom 14. bis 22. Aug. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		337 42 92 45	337 42 92 45	331 42 88 45	6 - 4	15 47 8 5 6 3 5 41	12 3 8 - 5 3	2	1 - 7 3 5 2 2 5
Dilshofen	Vom 19. bis 26. Aug. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	-	424 13 7 15	424 13 7 15	361 11 5	65 2 2 5	15 - 9 - 6 15 3 36	15 4 8 1 5 5 3 5	9	1;4 7;4 5;2 3;3

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

Unterbonan

Stück

Dafau, Dittwoch ben 9. Geptember 1829.

Befanntmadningen und Verfügungen der L. Rreide und Central : Stellen. 754.

Un fannntliche ton, Boligeibeborben bes Unter: Donaufreifes.

Die Zeier bes Landwirthichaftel-Jeftes fur ben Unter-Domntreis im Jahr 1829 betr. Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

In ber im aten Stude bes Rreid: Intelligente blattes vom beurigen Sabr embaltenen Befannts machung bom 5. Janer 1829 und bem biefer Musichreibung beigefügten Programm zu bem biefe jabrigen Rreis-Landwirthichafte : Sefte ju Pagau wurde fich vorbehalten, die fpeziellen Beftimmuns gen fur bie Feier biefes Seftes feiner Beit noch uaber zu bezeichnen, und fie nachtraglich befonbere noch jur öffentlichen Renntniff zu bringen. Diefe Beftimmungen finb folgenbe.

Das Landwirthichattefeft im Unterbonaufreis wird fur bas taufenbe Jahr in ber Rreishauptftabt Dagau

am Conntag ben 27. Geptember gefeiert merben.

Drogramm au G. G. I. H. IV. V. und VI. auss gefesten Preife, fo wie die Beugniffe ber um Preife tonfurrirenden landlichen Dienftboten, fammilich gefonbert, und ftempelfrei ausgefertiget, muffen lanaftens

bis jum 15. Geptember

an bas Begirte : Romite babier obne Musnahme eingefenbet werben.

Das Bieb, mit welchem fich um bie in beus 6. II. bes Broggmms aufgeführten Breife bemore ben werben will, muß jur Stelle gebracht merben. und jeber ber Preifebewerber bat van feinem Lands gerichte ober Dagiftrate bas Beugnig mitgubringen, baft er felbit ber Ergieber biefes Biebes fepe.

Die Ginentbumer bes Biebes Baben am Tage wor ber Preifevertheilung, nams Lid am Camftag ben 26. Ceptember, und gwar langftene

bis 2 Ubr Radmittag auf bem Guercierplage ju Gt. Ritola babier fich bereit ju halten, um ihr Bieb befichtigen laffen

su tonnen.

Benen Dienfthoten, welche bei bem Geffe nicht Die Zeugniffe ber Bewerber um bie in bem werfanlich erfcheinen tonnen, werben bie Dentmungen, wie auch bieber immer gefcheben, burch ibre betreffenden Polizeibehorben übergeben merben.

Die Pelizetbeberen bes Unterdonaufreises baben nun basur ju jergen, bah biese besenderen Destimmungen in ihren Emtsbegirten nicht nur allenthalben befanut gemacht werden, sendern bah bensiehen nuch zu Puntt 2. 3. und 4. genau nachgefenmen twerbe. "

Pafau am 15. Juli 1829. Konigl. Regierung bes Unter-Doaufreifes,

Ramnier bes Innern. Frbr. v. Dulger, Prafident.

Gartorius, Cetr.

755. Die Porlage und Prufung ber Plane ju neuen Gebauben bes Staates, ber Gemeinben und ber Stiftungen bett.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Konigs. Um bie Grundfabe eines reinen und guten Gefdmades in ber Baufunft im Ronigreiche ims mer mehr ju verbreiten, und um ju bewirten, ban bei allen - porgualid öffentlichen Gebaus ben - eble und ber nachabmung murbige Formen und Borbilber bargeftellt merben, baben Ceine Dajeftat ber Ronig unterm 6. 1. Die. ju befehlen gerubt, bag fünftig die Plane und Roftenanichlage aller neuen Staateges baube, fo wie von Gebauben, melde von Ge meinben ober Stiftungen neu aufzuführ ren find, wenn festere mit einem Roftenaufmanbe pon 1000 fl. in ben ummittelbar ben foniglichen Rreibregierungen untergeordneten Stadten, von 500 ff. in ben fleinern Ctabten, Marften, und Ruralgemeinden verbunden find, jedesmal pors erft an bas tonigl. Ctaateminifterium bes 3n= nern eingesendet, bafelbft burch einen Musichug von Runftverftanbigen gepruft, nnb fobann Er. Majeftat gur Genehmigung vorgelegt werben

Indem man bie fammlichen betreffenden Amtbebeforben, Geneinde Berwaltungen und zechnifer von biefer allerhöchften Entschliegung hiedurch in Kennniff fest, glaubt man fich ber Erwartung überlaffen zu durfen, daß bieselben

follen.

hierin einen mean Antiefs finden werden, dei Kufterfangun von bertie Plafen, und beren Auskufterfangun von bertie Plafen, und beren Ausmable und bei Regeln eines guten Geschmacke,
mad bern genaue Einstaltung ibedomaftergiattig debacht zu sehn, spielt solches ohne Bernaherung ber augesedem erscherfichen Anstenstumm
möglich ift, indem es ber Wille Seiner Mazieflat ift, daß beite Kostenstma auch burch die
Bemerkmagn odigen Ausschussel auch berechte vernehet nerben foll.

- Uebrigens erhalten bie fammtlichen betreffens ben Beborben qualeich ben Auftrag, bie Dlane und Roftenanichlage von berlei Bauten, melde smar bereite genehmigt, beren Mueführung aber auf bas funftige Jahr verschoben worben ift. binnen 14 Zagen nochmal unfehlbar anber eins aufenben, bamit folde ber allerhochften Stelle porgelegt, und beren Genehmigung nachtraglich erholt merben tann, mobei bemertt wirb, bag unter folden Gebauben, bereu Plane porgelegt merben muffen, inebefonbere Rirden und Ras bellen, Dfarr und Coulbaufer, Rathe und Gemeinbesbaufer, Gebaube fur Siderbeites, Canitates unb Boble thatigfeite : Unftalten, Stadttbore, großere Brunnen und offentliche Dents male ju verfteben finb.

Pagan ben 27. Muguft 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Frhr. v. Mulger, Prafident. Cartorius, Gefr.

> 756. Bum greitenmal.

Mylnal Strafen betr. Am Namen Geiner Majestat des Konigs.

Rachftebend wird ein Ausgug aus dem allerbochften Restripte vom 2. Juli h. J., die Bigte nauftragen betreffend, nebft der bemielben beige fügten Instrution für ben Bau und die Unterbaltung ber Bigiuasstragen zur öffentlichen Kennts-

Bugleich erhalten bie f. Landgerichte bee Une terbonaufreifes ben Auftrag:

niß gebracht.

a) binnen 8 Zagen ein genau angefers

^{*)} Das Programm aber bie Feler biefes Befies vid. St. 2 f. 14 und St. 31. f. 650- I. 3.

tigted Bengeichnis ber in ben Jahren soben und sob angleigten, eintweber vollerhausen ober im Bau begriffenen Biginalstraßen unter Engabe ihrer Ditchtung und ber von benelben berührten Octe, ober went keine solchen Erroßen engelegt worden find, Jehlangeiger einzigenben, so weit.

- by binn en 6 Wochen wohl burchbachte Berfoldig jur Wertage ju bringen, welche Bijmaltingspein in Zulunft jich ber önffrntlichen Werfebe nachmeinig vober miglich matten, umb selgiben nach angeligt werben sellten. Auch von biefen ist die Alleine und geste gest

Die panktiche Cinholtung ber voegrichriebema Zermine wird ben 1. Diffrilles Poligitehehorten nacherdliche inngeloderit, auf dos bie vorschriften mößige Ortfellung der prejetirten Wijningkroßen und Kommunitationesege in bem nächten Wijniter gebeitig eingeteitet, und nach gesehicher Werforit berhandet, mit. ber Ausführung aber im. Grühjahre 1830 begannen werten tomne.

Bei ber hoben Aufmerkfamkeit, welche bie: Erleichterung, bes offentlichen: Berkehre verbient,

barf fich die unterzeichnete Stelle sowohl von ben Amtibeberren, als auch von ben Gemeinden, ber ern Bobl hiebei vorzugsweise beabsichtet wer, bie eifrigte und bereitwilligste Mitwirtung vers sprechen. Pasau ben 24. Angust 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonaufreises, Kammer bes Innern.

Frbr. v. Mulger, Prafitent. Sartorius, Cefr.

Musjug

bem allerhochften Mefcripte vom 2. Juli 1829.
Die Bialnal-Strafen betreffenb.

Budwig, Ronigec.

Um bie für den Aderbau und den algemeinen Bereifer den wieligen Bijnafilierien zu verbeifern, und eine zwechmäßige Erdauumg derfelben zu des wirten, zoden Wie auf die von den Areiseragierung gen hierüber erfalteten gudschlichen Beriefe, und mit gederiger Wirbigung der in denfelben vorgelegten Affichen und Borfoligie and dem Mittage Unferes Clanteninfleriumd des Innern beschles fün, wie felcht.

1. 5.

Die Enticheibung ber Frage, ob und nach welcher Richtung eine Biginglftraffe gebauet merben foll , barf feineswege ben Polizeibeborben als lein überlaffen werben. Die Regierung bat viels mehr, mit geboriger Burbigung und Berudfiche tigung ber von biefen Beborben bieruber gu ers ftattenben Gutachten, alle fur ben Rreis noth: wendigen Biginalftragen, und bie Richtung bers felben mit einem Dale und in ber Urt gu bes ftimmen nub feftgufegen, bag bie großeren Orte bes Rreifes, und bie in Binfict auf Landwirth: fcaft und Gemerbfleiß wichtigen Gegenben unter fich und mit ben hanptftragen und fchiffbaren Bluffen in zwedmäßige Berbinbung gebrachtwerben. Diefer Entwurf ift in ber Charte bes Rreifes gu perzeichnen , und Unferm Ctaatemmifterium bes Innern vorzulegen. In bemfelben follen bie besreite zwedmaßig erbauten Biginalftragen mit ros ther, bie noch ju erbauenben mit blaner, unb bie nur oberflächlich bergeftellten, und baber mit Unrecht in bas Bergeichnif ber Biginalftragen aufs genommen, und baber noch umguandernden und ju verbeffernden Wege, in fo ferne fle burch ihre Richtung fich zu Bigmalftraßen eignen, mit gelber Farbe bezeichnet werben. Diese Charte ift eine Ueberficht ber Langen biese Straften beigulegen.

Damit in Zufanft ber Bau ber Diginalstrafen auf eine bem Breckt berieben angemesten. Busie berogst werte, bahen Wis eine Anstmitten bosie netwerfen lossen, in welcher, so viel es thundig war, die von dem Arceis-Obigierungen und jenem Boligischisbern, melche sich bei bert bund, grecktmässigen Etropenbau vor antern ausgeseichnet beien, gemachen Weschlüge berächfeitigt worden find. Et wird ber Diegierung mit bem Ausgegehreit, über ben genausen Weilemannten und der den der der der den der den den Muftreag aufgefende, über ben genausen Weilem Aufgesten den gemachen.

jug berfelben ju machen. 3. S. Benn auch bie vorgeschriebene Bauart bebeus tend mehr Arbeit und Unftrengung erforbert, ale bie bieberige fo oft angemenbete unbaltbare 2Bes gebefferung, melde man Biginalftragenbau nannte, fo ift fie bauerhafter und zwedmäßiger, und bie Auerft vermenbete großere Unftrengung wird in ber Folge burd Erfparung von Erhaltungefoften unb Schonung ber Bagen und Bugthiere reichlich wies ber erfenet. Bieffaltige Erfahrung bat in einigen Rreifen binlanglich bemiefen, bag fie meber gu toftbar, noch ju anftrengent fur ben Lanbmann ift, und bag fie, wenn bas im Unfange bagegen berrichenbe Borurtheil burch bie Erfahrung befiegt war, ben Bunfchen besjelben fo volltommen ents fprach, bag er fich nicht mehr babon entfernen wollte. Ge foll baber bei ber Mubfubrung biefer Strafen burdaus feine Dadfict in Begiebung auf bie Bauart, wohl aber notbigen Salle in Dins ficht auf bie Beit, binnen welcher eine Strafe

4. §. 3. 3m Gebirgsgegenden fenn eine Bermiuberung ber vorgeichriebenen Erogenbreite, an Stellen, mo bir Beibehaltung berfelben unverfennbarun- möglich ift, aber nur in biefem Jalle ges flutet werben. 5. §.

pollendet merten foll. flatt finben.

Die herftellung ber Biginaffragen foll in jes bem Kreife nach bem von ber Blegierung entworfes em Plane (g. 1.) in ber Art angeordnet werben, daß mit Beruckfichtigung bes g. 1. bes Gefeges vom 11. Ceptember 1823 bie wichtigert berfelben juerft bergeftellt, und bann ftufenweise gu ben minder wichtigen übergegangen werbe.

Da viele ber berite gebauten Strafen weber burch Bauart noch Richtung bem Jwoede entipres den, fo jie auf bie allmabige Wersbefrung berseiben, so viel es die Umftande geftaten, und mit möglicher Berudsschigung ber vorliegenden Intultion Bebacht zu nehmen.

6. 5.

Die Mussibung biefer Stroffen ift ben Landund berrichofflegerichten ju abertruger, aber umter ber Mitwirtung ber von ber Obgigerung biefen ju bestimmenten Seadversfahrigen, velder auch bie Palier umb übersfahrig un werteren pbetra-Litig find von ben Jugenieuren ju prüfen, und ben ber Weigerung ju genehmigen. Die Gemeinke Borfalmte biefen von ber tech nichen Mitwirtung ausgefolieften.

7. S. Die Erhaltung ber Qujinalftraffen foll nach ber ertheilten Inftruttion burch bie Land und Derrichaftsgerichte, aber ohne technifche Mitwirtung ber GemeinberBorftanbe beforgt werbeu,

Da bie zwechnäßige mit möglich geringem Aoftemaufwande verbundeme Erdollung ber-Girapfen durch unausgeseigte umb forgältlige Auflicht bebingt ih, de mit de Rigierum de aus gebacht nehmen, daß die dagu erforderlichen brauchdaren Auflicher angestellt, und für den anfläubigen ilm terhalt kerfelden gespert werde.

Bir werben, um Uns von ber genauen Bes folgung biefer Infruttion gu übergeugen, die ause geführten, ober noch im Baue begriffenen Rijmals ftraßen burch Unfere Oberbaurabe gelegenheitlich ibrer übrigen Dienftebereisen besichtigen, und Une Berick bierides erfabten laffen.

Instruttion

ben Bau und bie Unterhaltung ber Biginals Strafen. *)

I. Bau ber Biginalftrafen.

Jebe Strafe muß fo angelegt und fonftruirt

*) Anmert. Die biegu erforberliche Beidnung wird nachgetragen werden,

sen, da jete Od auf berieben mit bem mäglicht geringben Aufmande an Aroff forzigeracht und fie feld mit möglich mäßigen Koften erhalten werben fann. Um bief Jeseef zu erreichen, muß bief Etnişe fo ein möglich wazzeld sen, ober fich so wendz, als es bie Drieberbällnisse gestaten, won der woszerdene Linie entstenne, bed Derfäche verten eben und fest, wwo alle sipe Leiste dauer batt fonfruit (spen.

6 0

In ber Regel foll eine gut gekaute Ettraße um uich mebr als bem achtgehten Light ihrer Lings, ober um vier Zolle auf die Klaster fleigen. Dech Lam auf Bijlingsteben meh eine Etzigung, um ben biergebnten Ihrl ber Lings, ober sind Joule auf die Allefter gestatte werben. Gere die sie nicht aufer Web, zu lassen, das jede, weren auch geringere Etzigung als soften ber der met georn muß, wenn eine meh geringere maßig bie,

6. 3.

Die Theile einer Strage find: Die Unterloge von Erde ober bie Planirung; die Sabre babn; die Jugmege; die Graben; bie fleie neren Etragenbruden und die Durdlage.

9- 4-

Die Planien ng muß natürliche Weife gue erft vorgenommen werben. Es ift nothwendig, wenn ihre Nichtung abgeftedt ift, ben Beben jo abgugraben, eber aufgutnagen, bog alle fleinen wellenfernige Erhöhungen und Bertiefungen vollfommen vermieben werben.

Au beiten Seiten berfelben werben bie Biffe mage erböbet, f. bag pnifcher tenifelben bie Bert tiefung fur bie Steinlage bleibt. Diese muffen einander, gegenüber in vollfemmener gleich beber Lage eber wogerche fenn, und baber bit Anlage ber Planticung immer bie Seprage angenenbet werben.

S. 5.

Der wichtigfte Theil ber Erogen, auf beifen Kenftmilion bie griefte Erogialt vermenbet werd ben muß, wenn bie Strofe bauerhoft fron, leicht und mit möglich geringen Koften erhalten werden foll, ilt bie Jahrbahn. Die fann entweder von Steinen, ober von Jinflied gufammengefest werben.

Ein miß berit gemag fen, damit zwei belabem Edgagn fich mit Bequemichheit einanber aufe weichen hönnen, ober nicht so bereit, daß doburch ber Köften des Boues und der Erholtung der Stroße ober Belburmbigteit verundert werten, die Breite, welche beiben Juseden am wolltemmens fein entspricht, ih die von siehohen Gust, Der Jahrebbn aller Diginaftraßen soll baber biefe Breite gageben merben.

6.6

Die Jahrahn besteht, wenn sie mit Steinen stenstruitt wird, an bem Grundbaue, den Jand pfeinen und der Ded sage. Wird die Etraße mit Kies konstruitt, so ist ein mandmal neityeneitig, aus Mangel an Material den Grundbau und die Mangel mit Andersial den Grundbau und die Mangelen ein gegulassen; doch darf beien nicht vom Antone Antone Mangelen sich den Antone Antone Mangelen sich den Antone Antone Mangelen sich den Antone Mangelen sich den Antone Mangelen sich den Antone Mangelen sich den Mangelen sich der Mangelen sich der Mangelen sich der Mangelen sich den Mangelen sich den Mangelen sich der Mangele

G. 7.

Der Grundbaumus am Rande der Stroßeneuigenes siche Bolle, und in ber Witte ach bis neun Bolle tich sput. Die Ettins, weraus er zur sammengesget weite, misten auf bis bebe Konte mit ber hand nebeneinannter gefest, und baum ihre Brijdenstume mit Steinfplittern ausgeschlasgen, eber verfeilet werben, damit sie eine seite und wurder verfeilet werben, damit sie eine seite und wurder werden besonder der verfeilet werben, damit sie eine seste werden der verfeilet werben, damit sie eine seste werden und wurderaberführt bog auf verbaltige dass erhalten der verfeile verben der verfeilet werben, damit sie eine seste werden der verfeilet werben, damit die eine seste verfeilet werben, dass die verfeilet werben der verfeilet werben, dass die verfeilet werden das die verfeilet werben, dass die verfeilet werben, das die verfeilet werben, dass die verfeilet werben, das die verfeilet werben, das die verfeilet werben, das die verfeilet werben, d

S. 8.

Die Begrengung bes Grundbaues beftebet aus

ben Rantfieinen. Diefe find Reiben von auf bie bobe Rante ges ftellten Steinen, welche auf beiben Geiten fo boch uber ten Grundbau berverragen, als bie Dobe ber Dedlage beträgt. Gie merten, wenn fie nicht icon ren Ratur eine gerabe Rante baben, mit einem Grinbammer fo jugerichtet, bag fie gegen bie außere Geite ber Strafe eine gerate laufente Rante erhalten, auch muffen ihre beiben Enben nothigen Salls behauen merben, bamit fie, menn fie aneinander gefest merben, fich volltommen berühren, und es nicht nothig mirb, bag man, um ibnen eine feftere Lage in geben, Steiniplits ter bagmijden einschlagt, meldes in feinem Salle gefcheben barf. meil biefe immer berausgeruttelt merben, und bann bie Manbfleine ihre fefte Lage perlieren.

Cie werben forgfaltig nach ber Conur gefeget,

(p. daß bit dufere gerade Annte biefelbe fewohl vom oben derad, als von der Seite angelehn, genau berühret. Sie mülfen bis unter den Grundbau, und dert Selfe über derfelten heraustrichen, folge fich vernigken neun Solfe hoch fenn. Man mödlich vernigken dem Belle hoch fenn. Man mödlich ein die beitefelben unter den für den Bau berbeigeführe ein Seifenn die fhönften, und dagu brauchharften aus.

5. 9. Die Cenung biefer Ranbfteine barf nun in bem Ralle unterbleiben . menn burchaus feine bafur brauchbaren Steine ju finden finb, wie biefes gemebnlich bei bem Baue ber Rieeftragen ber Rall ift. Daburd erbalt bie Strafe eine fefte Begrens jung. Gie gemabren ju beiben Geiten fefte Dunfte, mittele melder bie geberige Bolbung ber Strafe und bie Diche ber Sahrbahn genau bes flimmt und erhalten merben fann. Done biefels ben tann man nie genau miffen, ob, und um wie viel tiefelbe vermintert morben ift, unb wie viel aufgetragen werben muß, um fie wieber berguftellen. Singegen bat burch fie ber 2Bege macher einen feften und ficheren Unbaltepuntt. um bie Beftalt ber Strafe leicht und ficher erbalten ju tonnen, Much werben baburd Comalerungen ber Strafe von Geite ber anftogenben Grundeigenthumer leicht mabrnehmbar, und aus-Ber Zweifel gefest : Denn ba jugleich bie Breite ber Fußmege und Graben genau bestimmt fenn muß, fo ift es jebergeit leicht beibe von jenen une veranberlichen und unverrudbaren Steinreiben ausgebent ju meffen, und baburch auf bas ges nauefte nachzuweisen, ob fie geschmalert morten finb, ober nicht. Die Geftalt und bie Daffe ber Strafe, fowohl in ber Bobe ale Breite, ift burch biefe Mantfteine genau unt unabanterlich beftimmt. jebe Beranterung berfelben fann baburd auf ber Stelle mabrgenommen, und mieter wolltommen genau , und zwar mit Leichtigfeit bergeftellt mers ben, mas bingegen ohne biefe Randfteine immer fcmierig und befonbere für ungeubte Leute une

Auf ben Grundbau und gwifem bie Ranbfteine wird die Dedfage ber Graße gebracht. Wenn biese von geschlagenen Steinen verfertiget, werben muß, so ift es grechnäßiger, fie auf ber Straße.

moglich bleibt.

felbft gu folagen, weil fie bann an ben Grundbau fefter anschließen, und bie Unebenheiten besfelben volltommener ausfullen.

Diese Dedlage erhalt an ben Seiten neben ben Bankfeimen eine Dide von brei, und in ber Mitte von staft bie Setraße eine Wolbung von funf Zallen, b., bag die Straße eine Wolbung von funf Zallen, b. i. von ben seche und breißigften Theite ihrer Breite, erhalt.

Au biefer Deelings mußen immer bie festehen Eteine geneblit, und zu der Orise von Johners Eteine geneblit, und zu der Orise von Johners Eteine jewicht von Ausben die weicher oder halter find. Gedabli fielling sichlagen sind, metern fie auf ber Deersläche der Gerafe so geschnet, daß biefe eine gleichferning eumbe Wöhlung von der engefübrten jobbe erhält. Wan pflegt die und ba bie Deeling und gesteht ihmen Geschieten von geschagenen Eteinen zusammenzusepen, wewen bie der untern Geschie vernäger lien geschagen werden.

Micin biefe Berfohren ift feblerbaft; benn bie untern größern Seinstüde vermengen fich febr leich mit ben Meinern ber obern Schicher, und machen bie Etraße beipericht werten gehörte, und werdmößiger und vertheilbafter, bie gang Decklage bis auf ben Grundbau gleichstemig flein gut febagen.

S. 11+

Bewohnlich wird auf die Oberfidche einer foeben vollendeten Binginniftrafe, um fie früher fest ju machen, und um bas Bortfommen bes Buge viebes auf berfeiben ju erleichtern, Erbe geworfen,

Dies Berfabern ist soberheit stem eine auf bie Busie bednachter Erzes wirt felten wellfemmen Krisjelie ist dangen, und in der Selgt mehr Leicht in der Erzes wirt felten werter eine Grisjelie in der Erzes der Berfahren. Gei fil mmer ungleich verrbeitbafter die Heiftstel der Erzes der der Berfahren der Berfahren der Berfahren der Berfahren der Schleinen gebaut ift, melde, felte fig erzeichen von Kalffeinen gebaut ift, melde felte fig erzeichen von Kalffeinen gebaut ift, melde felte fig erzeichen der Angeberfel werden. Der fahren der Bestütung einer ehenn Derfähre pur folgenisch pur folkennig ein, reiner Cand dere nur in mögiger Wenge, angerendet werben.

In Gegenten , in welchen ber Landmann fich gregientheils ber Ochsen bebient, melde auf einer

neuen noch rauben Strafe nur febr fcmer forte tommen tonnen, und in welchen fein Sand in ber Dabe au finden ift, tonn allerbinge Grbe. ieboch mehr ale ein unvermeidliches Hebel anges wendet werben, baber foll bieg fo fparfam wie moglich geschehen, und nur in ber Mitte ber Strafe in einer Breite von ungefabr feche Suff. bie endlich bie gange Strafe burch ben Gebrauch allmablich in ihrer gangen Breite feft mirb. Birb aber bie Dedlage von febr barten Steinen, welche fic nur febr langfam germalmen, verfertiget, bann fann ohne mejentlichen Rachtheil Erbe, aber nur in fo geringer Menge, bag fie eben binreicht. bie Bmifchenraume ber fleinen Steine ber Dedlage auszufüllen, angewendet werben.

6. 12.

Die Sugmege erhalten gu beiben Geiten bie Breite von vier Suff, und wenn ber 2Berth ber Grunbftude, ober bie Orteverbaltniffe mit bem Raume fparfam ju fenn gebietben, von brei Bug. - Schmaler bingegen follen fie niemals gemacht werben. - Gie werben nur von Erbe gemacht, und tonnen fur bie Bequemlichfeit ber Bufganger mit Canbe bebedt merben, wenn bies fer obne erbeblichen Roften und Schwierigfeit berbeigebracht merben tann. Die Stanbfteine fennen um ungefahr einen balbenBoll barüber beraueragen.

S. 13. Graben werben nur ba angebracht, mo ber Ablauf bes Baffere, und bie Trodenbeit ber Strafe fie erforbert.

Cie erbalten eine obere Breite von brei Suff. und eine Liefe von wenigstens einem Jus. 2Bo ein baufigerer Buflug ven Waffer eine großere Breite und Tiefe nothwendig macht, muß biefe gegeben werben. Un ben Stellen, mo von ben feitwarte liegenden Wegen ober Feldern uber bie Graben gefahren merden muß, follen von benen, welchen bie Ueberfahrt nothwendig ift, fleine Bruden barüber gelegt merten.

6. 14.

Die hauptreibenfolge ber bei bem Bau einer Strafe vortommenben Urbeiten, und bie Geftalt, welche bie werbenbe Strafe mabrent berfelben ans nimmt, ift folgenbe:

Buerft mirb bie Blache, worauf bie Sabrbabn au liegen fommt, und bie Suffmege gemacht. Man

nennt biefes bie Planirung. Der Querfcnitt ber Strafe nimmt baburch bie in ber iten Rigur bara gestellte Form an. In ber Mitte ift bie Berties fung, in welcher bie Sabrbabn, welche von Stein ober Ries gemacht wird, ju liegen tommt. Bus gleich merben bie Graben ausgehoben, mobet bie ausgegrabene Erbe gewöhnlich jur Planirung vermenbet wirb. Bierauf merben bie Ranbfteine ges fest, mobel jugleich bie Erbe ber Suffmege neben und an tiefelben festgestampft wirb. Der Querfcbnitt erbalt baburch bie Geftalt ber zweiten Sie gur. Rach biefem ober gewöhnlich jugleich mit benfelben mirb ber Grundbau gelegt. Rach Woll= endung bebielben bat ber Quericonitt ber Straffe bie Geftalt ber sten Sigur, und endlich wird bie Dedlage barauf gebracht, und flein gefchlagen, nach melder Arbeit die Strafe bie in ber 4ten Figur bargeftellte vollenbete Geftalt angenommen haben wirb. - Die ste Figur fiellt jugleich bie Strafe und in biefen ftufenweifen Fortichreiten von oben berab gefeben bar.

S. 15. Berichiebenbeit ber Orte = Berbattniffe tann manche Abmeichung von ber bis jest beschriebenen Berfabrungemeife, ober von ten Maffen nothe wendig machen. Wenn bie Strafe auf ichmeren und lebmigen Boben gebauet mirt, fo mirb nach langen anbaltenbem Regenwetter bie erweichte Erbe febr leicht burch bie Laftmagen gwifden ben Steis nen bes Grundbaues in bie Dobe gebrudt, fo, baß fie felbft bie jur Oberflache ber Strafe gelans gen tann. - Diefem wird am mirtjamften bas burch vorgebeugt, bag man bie Oberflache ber Planirung, ebe man ben Grundbau barauflegt, mit einer eima einen Bell boben Lage von Canb. Maueridutt ober Steinidutt bebedt.

S. 16.

Un bergabführenden Strafen tann ber Gras ben burch bas berabftromenbe Baffer beichabiget merben. In biefem Salle muß ber Graben ges pflaftert merben. Gepflafterte Graben finb ges wohnlich auch in Dorfern nethwendig, und bann tonnen bie Sugmege, wenn ber Raum bafur gu fcmal fenn follte, meableiben, und bie auf biefer Geite liegende Reibe von Manbfteinen bilbet augleich bie Begrengung bes gepflafterten Grabens. S. 17.

Ift ber Boben febr feft, ober fteinig, fo fann bet Legung eines Grunbbaues unterbleiben, und man fann fich mit ber blogen Beellage begnügen; boch muß biefe bann um wenigftens ein paar Bolle bider gemacht werben.

5 40

Un manden Stellen erlauben es bie Orto-Berhaltniffe nicht, ber Strafe bie volltommene Breite ju geben.

Bu biefem Falle ift es gestattet, fie fcmas ter ju maden. Gine unicatlide Comalerung ift, weun man an Bergabbangen auf ber gegen ben Berg gefehrten Geite einen gepflafter: ten Graben anbringt, und benfelben unmittelbar an bie Ranbfteine anschlieft, wobet auf biefer Geite ber Sugmeg unterbleibt. fonft j. B. wenn Belfen, welche gerfprengt werben muffen, im Wege fteben, tann eine Comalerung ber Strafen eintreten. Gie tann aber nur fur ben Rall jugegeben merben, wenn bie Berftellung ber vollfommenen Straffenbreite burchaus unmöglich, ober ju foftbar mirb. Wird baburd bie Strafe fo fcmal, baff smei Bagen fich einanber nicht mehr ausweichen fonnen, fo muffen Ausweichplage angebracht werben; aber nur im außerften Rothfalle barf bie Strafe fo febr gefcmalert merben, weil Muemeichplage, wenigstens bei Dacht, immer ein febr befdranttes und unbequemes Gulfes mittel finb.

6. 19.

Wenn eine Strafe an fteilen Bergabhangen geführt werben mnff, fo foll bie auf ber Bergfeite liegende Reihe von Randfteinen um brei Bolle tiefer gelegt werben, als jene ber außern Geite.

Die Etraße swifchen beiben Reifer erbalt bann eine Bolbung, fombern fie wird in ihrem Querschnitte gerablinig gemacht, wedurch dann ihre Derflache eine gegen ben Berg geneigte Ebene bilbet, welche die Wagen mehr, als ausgebem gefehren warde, gegen bas Umswerfen auf die Selie bes Borgalbunges fichert.

9. 20.

Die wichtigfte Abmeidung von ben bie - jest ertheilten Borfchriften muß, bann fatt fin-

ben, wenn bie Legung eines Grunbbaues ober auch ber Leiftenfteine burch ben Mangel an bagu tauglichen Steine unausfuhrbar wird.

Diefes ift vorzuglich in jenen Gegenben ber Sall, in welchen nur Buffies ober nur Heine Steinbroden gu erhalten find.

Diefer Mangel an befferen Material macht bie Erbauung ber Ries: und Schotterftragen nothwendig.

6. 21.

Wirb eine Riegiruge auf einen Boben gehaut, ber gan, aus boben Kielagen teffen bet, und mit einer um mögig biden Erbichighte bebedt ift, wie er in Oberbapern febe oft verfommt, fo muß man juerft biefe Erbschigte in ber Briefe ber Fabrbahn weggraben, umb bie aburde anifkanbene Beniefung mit Kied aussiglien, ber aus ben gu gleicher geft ausgehebern Graben genonnen wieb.

Ist der Boten, worauf die Strafe ges Bauet wird, liefig, und fest, so ift eine durche geworfene Riesschichte von 6 bis 8 Zollen ale lein hinreichend, weil die natursiche feste Unse terlage die Stelle eines Grundbaues wertritt.

3ft jenes nicht ber Fall, so muß bie Fabsbahn aus einer wenigsten 12 20lle hohen Rieslage verferiget werben, welche in ber obern Bafte aus burchaemorfenem Riefe besteben muß.

Die großen Riechtide, welche babei jum Dorschein tommen können, werben unter bie unterste Schichte geworfen. Sind baun zu viele vorhanden, se muffen jene, welche in ber oben Schichte befindlich find, ausgelefen. ober lein aefchaen. werden.

6. 22.

Unf abuliche Beife mirb mit bem Bau ber

Strafen verfahren, welche aus Mangel an größeren Steinen aus Heinen gufammengefepet werben muffen, und welche Schotterftragen genannt werben.

Auch biefe burfen aus einer nur feche bis acht Jolle biefen Steinlage bestehen, wenn bie naturliche Unterlage fo fest ift, bag fie bie Stelle bes Gruubbaued vertrein fanu.

Augerbem muß bie Sohrbahn so bid, wie bie genöhnichen Eteinftraden gemacht werben. Eie kann, wenn sie auch weniger fart ist, amb forgfättig erhalten wird, eine Zeitlang sich als dauerhaft bewähren. Wer eine nur furge Zeit dauerwie Vernachfäsigung und ein lebpatrere Gebenach derfelben mit ischwerem Dubrwerte, Jälle, welche während eines Kries ges fo leicht eintreten fonnen, wird sie une sieht bestehe das der internet man, wird sie une sieht bei den gest felbe eintreten fonnen, wird sie une sieht ben den gest is gie Frunde richten.

Gewöhnlich fehlen bei Ries : und Chots terftragen baju taugliche Steine fur bie gur leichten und volltommenen Erbaltung einer Strafe fo unentbebrlichen Randfreine. Doch tounen fie auf eine andere Beife jum Theil erfenet werben. Dan fest namlich in einem Abftanbe von ungefabr 6 Ruf von einander einzelne Steine, welcheu man burd Bebauen auf einer Ceite eine gerabe Rante gegeben bat, in ber Linie, in welcher bie gewöhnlichen Rands fteine ju fteben tommen murben, fo ein, baff fle mit ihrer Rante, bie Conur, welche fur bas Cegen biefer Steine ausgefpannt wirb, berühren, und bag jene Rante aufmarte flebet. Die bte Figur geigt biefe Urt von Ranbfteis nen im Durchichnitte ber Strafe und von oben. Doch muffen fie von ber Dedlage ber Strafe, bamit fie nicht ausgefahren werben, ungefahr einen Boll boch bebedt werben, woburch fie gmar unfichtbar bleiben, aber von bem 2Beas macher, ber bie Erhaltungearbeiten ber Strafe beforgt, jum Behnfe berfelben leicht mabrges nommen werben tonnen.

6. 24. Die Strafenbruden und Durchlage miffen von Bauhandwerfern gemacht werden, und bedürfen daher feiner besonderen Unweisung. Es wird nur im allgemeinen bemertet, baf fie

ohne unvermeitliche Reinbreuthigteit nie eine Ere bebung auf der Erolle bieten, sobern vollfommen eben in berichten liegen: umd bas, we es unr immer bie Umftanbe geftatten, bie fteinernen ben bölgernen vorgegogen werben, pollen: boch fonum fie in biefem Jalle, wenn fe nicht zu weit find, umd gut gefremte Ettena zu Gebot, stehen, von Arodenmauern versetzie get werben.

II. Unterhaltung ber Diginalftragen.

Die Unterhaltungarbeiten ber Etragen beginnen unmittelbar nach ber Wolfenbung herfilben; benn nach biefer ift es guerft nebmundig, bie in ber nech nicht seine TengenDerfläche leicht euflehenden Beteife wiebeeinzuebann, bie endlich bie Etrage bitalanglide Stilfgleit erbalten baben wirb. Zer auf
bem Jeduhrun Diaume fich bilbente Echtamm
foll nich gang won ber Errage sunfrant, sonbern nur immer auf bie Seite, und auf bie
nach unbefahren, noch lederen Theile ber
Etrage gegogen werben, bie enblich auch biefe
felt, und ben gewerden find. Dei befer Webeit muß immer songläftig bie regelmäßig gewoblte gewen ber Etrage erhalten werben,

9. 2.

Für die Erhaltung der Strafe foll wenige flens in der Zeit, welche für die Erhaltungschaften die wichtighte ift, b. i. im grublinge und im Berfile Material auf der Strafe vorratbig liegen. Es wird in Sugwege der Etrafe, inflat auf beite felbe, und nur auf eine Geite berfelben gelegt, dam ibt Strafe nicht für die Bagge bergatz, und damit der aubere Juste weg für die Gußadnere frei bleibe.

Die schiedlichte Seil für bie Ausbefferung ber geriebt in ber Fribling, febald bab Dags schmeigen bes Schnes für möglich macht. Die foll mit Ende Greite ben bei ber bei bei bei fepn, weit sonil au beimehen ist, baß trocknere Witterung eintritt, ohe bas eingewerfene Material (fil gefabern ift, welches bam germalmt wirb, obne baß es gur Verbefferung ber Ettafe beiträgt.

Rebft bem Frubling ift ber Berbft eine fdidliche Beit; man foll aber in biefem bie Musbefferungearbeiten nur auf bas nothmens biafte. s. B. Mubfullen tiefer Beleife befdraus ten, weil auch bie forgfaltigfte Quebefferung im Berbfte nicht bie im Frubling entbebrlich macht. Dabei foll aber bie Corge fur bie Straffen in ber Swifdengeit nicht gang pernachläßiget merben. Gingelne Locher, melde smar auf einer gut gebauten und erhaltenen Straffe nicht entfteben tonnen, ober tiefe Ge: leife muffen in jeber Jahreegeit unverzüglich ausgefüllet werben, und es foll baber miemals gang an vorrathigen Material feblen.

6. 4. Man pflegt nach Regenwetter bas in ben Beleifen ftebenbe Baffer burch in bie Stras fen : Oberflache gezogene Burchen abgnleiten. Diefes gebet febr mobl an Strafen an, welche feine Ranbfteine haben. Aber an Strafen mit Manbfteinen fann es nicht wohl gefcheben, obne biefe ju beidabigen.

Da aber Strafen Diefer Art leichter gu er: balten find, fo entfteben felten tiefe Beleife, und wenn ihrer entfteben, fo ift es gwedmas Biger, fie auszufullen, weburch bas Baffer baraus verbrangt mirb. Much auf Etragen obne Raubfteine verbient biefes Berfahren ben Borgug.

6. 5.

Che man eine mit Ranbfteinen verfebene Strafe mit neuen Material bebedet, muß vors ber immer untersucht merben, ob bie Mitte berfelben noch die anfängliche bobe von fünf Rollen über ben Manbfteinen befigt, ober nicht. 3ft bas erftere ber Ball, fo foll man nur bie Geleife ober andere Bertiefungen ausfüllen. Rur, wenn bie Ctrafe ihre anfangliche Bols bung verloren bat, barf fie auch außer ben Beleifen mit Material beworfen werben. Auf biefe Beife mirb bie unnothige Bermenbung bedfelben verbutet, mas bei Etragen obne Randfteine nicht fo leicht moglich ift, meraus ber Rugen biefer Steine auf eine unvertenns bare Beife bervorgebet. 6. 6.

Muf Strafen ohne Ranbfteine muß man

fich bamit begnugen, bafur ju forgen, bag bie Cteine bee Grundbaues nicht jum Bore fchein tommen, und bie Strafe, fo viel fich nach bem Mugeumafe beurtheilen laft, ihre Bolbung behalte.

6. 7.

Che bie Strafe mit nenem Material bes worfen wirb, muß ber burch bas Bermalmen bes im vorbergebenben Jahre verwenbeten Das teriale entstandene Chlamm meggebracht mers ben. Bird biefes unterlaffen, fo mirb bie Strafe balb alle Beftigfeit verlieren.

Doch foll etwas von biefem Chlamme lies gen bleiben, um baburch bas eingeworfene Das terial in Berbindung ju bringen.

Rommunitationsmege. Für biefe genügt eine 12 Fuß breite Fabrs babn mit zwei Bug breiten Fugwegen. 3bre minbere Wichtigfeit gestattet gwar minbere Tes fligfeit, und enticulbigt eine geringere Gorg: fort in ber Musführung. Man wird aber im: mer wohl thun, fich fo viel moglich jener, melde fur bie Biginalftraffen angewendet mers ben muß, ju nabern. Die etwas größere Mube und Arbeit wird in ber Folge burch ers erleichterte Erbaltung reichlich erfest merben. Bis ju einen gemiffen Grabe gilt Diefes auch von allen minber wichtigen Begen.

Bab Brudenau ben 2. Juli 1829.

757. Die Obfibaumfoule bee Paul Moris ju Rirchberg bete 3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

In ber Baumichule bes Daul Morin gu Rirchberg, Landgerichts Bilebofen, find 20 bis 30,000 verebelte Mepfel :, Birn : und Rirfche baume vorrathig, wovon ein Theil ju Strafens Alleen geeignet ift.

Man fieht fich baber veranlagt, Die fonigt. Landgerichte und Gemeinden, fo wie die fammt= lichen Freunde und Beforberer ber Obfifultur in ber Umgegend bierauf aufmertfam gu machen.

Pafau ben 29. Muguft 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern. Brbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefr.

758.

Die Feler bes beiligen Bennofestes betreffenb. Im Ramen Gr. Majestat bes Kenigs.

Da ber allerbodfen Enifoliefung vom 9. Moember 1826, iber bie Reiter be beitung Benmefftes, bag namlich bie lirchliche Frier bes Brams als Landsbarren in Ballunft wieber ohne Enfand an dem treffenden Tage, ben 16. Juni, flatt babe, die ausbrüdftige Befinnung beigefest ift, bag

"babet aber das Arbeiten ober die Enthaltung "von Arbeiten andiesem Tage Jebermann frei "geftellt fepn soll, in so ferne nicht besondere "Dienft-Berträge anderes bestimmen,"

aus verschiedenen Unlaffen jedoch abgunehmen ift . baß biefer lettern mefentlichen Bestimmung nicht allenthalben Die notbige Dubligitat pers fchafft morben fep, fo mirb biefelbe nunmehr in Bemagheit Minifterial-Refcripte vom 5. praes. 11. b. DR. mit bem Beifape offentlich befannt gemacht, baffes fich von felbit verftebe, bag burch bie ermabnte allerbochfte Emichlieffung pom 9. Rovember 1825 ber Bennotag nicht auch fur folde Orte, wo berfelbe fruber nie gefeiert mors ben ift, ale gebotener Feiertag babe eingeführt werben wollen, vielmehr auch an jenen Orten, mo beffen Reier ublich mar, burch geeignete Bes lebrungen, ju welchen fich bie Pfarramter peranlagt finden merben, auf bas Landvolf babin einzumirfen ift , bag, wenn bie Bitterung an bies fem Tage ber Benarndte gunftig ift, biefelbe nicht unbenütt gelaffen, und ju biefem Ende mit ben Dienfiboten bei Gingebung ber Dienfivertrage

bas Rothige ausbedungen merbe. Pagau ben 17. Muguft 1829;

Konigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern. Frbr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Gefr.

759.

An fammtliche t. Landgerichte bes Unterdonaus Kreifes, bann an die Magistrate Pagau und Straubing.

Das Runft: und Gewerbeblatt betr. Im Mamen Geiner Majestat bes Ronigs. Laut eines allerhochften Referipts bes fonigl. Ctaateminifteriume bee Innern vom o. I. Dits. ift jur Angeige gefommen, bag bie unter bem Damen "Runft: und Gewerbeblatt" ericheinenbe Bochenschrift bes polptechnischen Bereins in Bapern in ber jungften Beit von mehreren Bebors ben abbeftellt morben ift, und es bat bie aller: bochfte Stelle Urfache anzunehmen, bag biefe Schrift noch von vielen anbern Beborben gar nicht gefannt ift, obaleich bie Berbreitung einer befferen Renntnif ber Wortidritte ber allgemeis nen gewerblichen Thatigfeit, welche fich bas Runft= und Gewerbeblatt jum 3mede gefent bat, eben jest in jeder hinficht volle Beachtung, Aufnahme und Beforderung in Unfpruch nimmt. In Gemagbeit bes erwähmen allerhochften Referipted find baber alle Unterbeborben aufe neue aufmert: fam ju machen, und bie f. Landgerichte werben angewiesen, bie bereits bewilligte Unschaffung berfelben auf Regie nicht zu überfeben, wenn bie bewilligte Cumme binreicht.

Paffau ben 22. Auguft 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Frhr. v. Mulger, Prafibent. Cartorius, Gefr.

760.

Das Heberhandnehmen der Pedfrevel im Unterdonau-Rreife betreffend. Im Namen Seiner Majefiat bes Konias.

Nach neuerlichen Augeigen nimmt ber Pechbiebflabt in ben Rameralwaldungen bes Unter-Donautreifes so überhand, daß die Ergreifung ernstieber Machregeln gur Abfelung biefes Unfugs bringendes Beburfnig geworben ift.

Bereits unterm 5. Februar 1827 (Kreis-Juntiligen; 281att 1827 Eind 7 Seite 3) wurde über biefen Gegenstand eine allgemeine Ansispreidung erfassen, auf weche nun die Polizei Beborben bes biessen gegenschen Begierungs Begirfes wiederholl singewiesen werden. Zugleich wird der Nachtenbes angerbnet:

1) Den Befigern ober Abministratoren von Romunal = Stiftunge = und Privatwalbungen liegt in Bulunft ob, ben von ihnen aufgenoms menen Pechlern fchriftliche Boxweise ausgustels len, und beren Ramen ber betreffenben Dis

frifte : Dolizeibeborbe anzuzeigen. Ueber biefe berechtigten Dechler ift ein befonberer ftete evis bent zu baltenber Ratafter angulegen. In ben ausgestellten Borweifen muß ausgebrudt fenn, ob bie mit bem aufgenommenen Dechler getrof= fene Uebereinfunft ein ober mehrere Jahre in Rraft befteben foll.

2) Die fonial. Forfibeborben baben ein gleiches Berfahren eintreten gu laffen.

5) Diefelben baben unter Mitmirfung ber Polizeibeborben ibre Bachfamfeit auf bie fogenannten Raubpechler ju verdoppeln, und bie ergriffenen Uebertreter ber tompetenten Strafs Polizei: Beborbe ju überliefern, ober menn es anfailige und befannte Berfonen finb, bloß anzuzeigen. Golde Frevler follen nach ber vollen Strenge ber Gefege behandelt merben.

4) Collte ein berechtigter Pechler in eis nem ihm nicht angewiesenen Begirte einen Dech= frevel begeben, ober in bem eigenen ju Coa: ben pecheln, fo ift ibm nebft ber Beftrafung fein Borweis einzugieben, und bem betreffens ben Balb-Gigenthumer, melder ihn ausgestellt bat, gurudjugeben. Ginem folden Grevler barf fein Bormeis mehr ausgefertigt merben.

5) Ber überwiesen werben fann, von eis nem mit feinem Borweise verfebenen, und folge lich unberechtigten Dechler entwenbetes Dech ertauft ju baben, ift von ber betreffenden Dos liteibeborbe nach porlaufiger fummarifder Uns terfudung mit einer perbaltnigmägigen Gelbe

ftrafe zu belegen.

Daffau ben 24. Muguft 1829. Ronigl. Regierung Des Unterbonaufreifrs,

Kammer bes Innern. Grbr. p. Mulger, Prafident.

Cartorius, Cefr. 761.

Ctempelfreihelt ber Rapualuer betr. 3m Damen Geiner Dajeftat bes Konigs. Dach einem ollerbochften Minifterial : Bles feripte vom 22. b. DR. finb bie Menbitantens Rlofter, ba folden icon nach einer Berordnung pom 14. Juni 1811 bie Stempelfreibeit guftebt, biebei ju belaffen, jeboch finbet biefe Stempels Breibeit auf Diejenigen Individuen, melde Bens

fionen beziehen, binfictlich ber Befcheinigung

bes Benftone . Empfange feine Unwenbung. -Ge mirb bieß biemit fammtlichen Beborben bes Rreifes jur Darnachachtung befannt gemacht.

Pagau ben 28. Augnft 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes.

Rammer ber Kinangen. Grbr. v. Dulger, Prafibent.

> Lug, Direttor. 3merger, Gefr.

762.

Die pon ber erften Unmefenbeit Geiner Majeftat bes Ronige berrührende Ludwigeftiftung betr.

Rach Erwagung ber auf bas Musichreiben im 2 gten Stude bes Rreidintelligengblattes I. 3. eingetommenen Gefuche bat bie unterzeichnete Roms miffion einstimmig befchloffen : bie jum Stiftunges zwede fur bas laufende Jahr bestimmte Pramie a 50 ff. bem Burger und Badermeifter Beter Defc und ber Frangista Ofterforn bereits verebelicht, juguerfennen, nachbem biefe beiben juns gen Cheleute alle Gigenschaften befigen, welche bie Stiftunge : Urfunde erforbert, und ihnen bas ber bae Blecht jugeftanben batte, fich noch por ber Trauung um bie Dramie ber Ludwigefliftung ju bewerben.

Bei biefer Gelegenheit mirb jugleich befannt gemacht, bag bie Bemerber fur bie nachftiabrige Pramie fich im Monate Dai bes fuuftigen 3abred 1830 ju melben haben.

Pagau am 31. Mugnft 1829. In Abmefenbeit Der f. Beneral= Rommiffar und Der 1. rechtefun-bige Burgermei-fter ber Stabt bed f. Gtabttom: Degierunge: Prámanbanten Papan

Freiherr von b. Gieber, 3. Unrub. Mulger. Oberftlieutenant.

Cartorius, Cefretar.

763.

Un alle Polizeibeborben und Stiftunges Bermals tungen bes Unterbonaufreifes.

(Die Rameral : und Domtapitifden Schuiden bes Dochflifts Pagan betr.) Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rachftebend wird eine von ber I. Ctaates Coulbentilaunge-Rommiffion erlaffene Befannte madung, bie Rameral : und Domfapitlifden Coulben bes Sochftifts Vagaubetreffenb, fammte lichen Betheiligten, insbesondere aber ben eins foligigen Gemeindes und Siftungs-Bermaltungen, bann Aurateln mit der beingenden Unforeberung zur Kenntniß gebracht, ben biesfalligen Anordnungen genau und rechtzeitig zu genügen.

Paffau ben 3. Ceptember 1829. Ronigi. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Frhr. v. Un brian, Direftor.

Sartorine, Gefretar. (Die Rameral : und Domfapitlifden Soulben bes

Doofities pajan beter)
Unter Bezugnahme auf die Befauntmachung vom 12. Juni (Rezierungebl. Geite 483 at seq.)
werden nunmehr nachfolgende Bestimmungen und Auordnungen den betheiligten Gläubigern zur Kenntniss gebracht.

- 1. Eine nach Pafan, abzordnete SpecialCommission wird de aus Anlaft der vorermahns ten Belanutmachung angemeldeten Aufpriche auf Kaptialien und Jinsen sesstellen, und beiendo die beingl. Staatsfrighten Zilanges eRafie dasselbe verausaffen, die festgestellten Beträge zu berichtigen.
- 2. Bei biefer Commiffion baben baber bie Glaubiger perfonlich ober burch Bevollmachtigte ein Duplicat Des bereits eingereichten Bergeichs niffes ibrer Unipruche nebft allen au beren Bes grundung geborigen Urfunden (Obligationen, Geffionen u. f. m.) vorzulegen. Die Bevollmade tiaten muden inebefonbere auch ermachtiget mers ben, Gelber ju erheben und ju quittiren. nigen Glanbiger, melde ibre Unfpruche bisber noch nicht angemelbet haben, werben aufgeforbert, biefes unverzüglich ju thun, inbem fie bei lans gerer Rogerung es fich felbft aufdreiben mußen, wenn bie Cpezial-Commiffion fich peranlaft fes ben follte, auf ibre Unfpruche gur Beit feine Ruds ficht ju nehmen, fonbern fie jur nachtraglichen Berbandlung bieber ju verweifen.
- 3. Die Glanbiger erhalten für ihre Rapis tal-Guthabungen gegen Aushandigung ber alten Obligationen und anderen Urfunden neue nach Berichiebenheit bes bisherigen Binifuges ju vier oder gu zwei vom hundert verginsliche

Obligationen mit Binfen vom erften Rovember laufenben Jahres an. Ber jum Beifpiel 1000 ft. ju 31/2 procent verginelich ju fobern bat, ers balt für 750 fl. 4procentige und für 250 fl 2pros gentige, - wer 1000 ff. an 3 procent versienelich ju forbern bat, erbalt far 500 ff. Aprojentige und für 500 ff. zwei prozentige Obligationen, mos nach fich im Gangen weber an ber Rapitale Große noch an bem jabrlichen Bines Betrag eine Mehrung ober Minberung ergiebt. Die 4pros centigen (fogenannten Mobilifirunge-) Obligatios nen find mit Bindabidnitten verfeben, und'mers ben nach Berlangen ber Glaubiger auf Ramen (bestimmte Berfonen) ober auf ben Inbaber (au porteur) ausgestellt. Die 2procentigen mers ben nur auf bestimmte Perfonen ausgestellt, und haben feine Bineabichnitte.

- 4. Das Guthaben an Binfen aus ben bieber nicht anerkannten Rapital-Betragen bie jum erften Rovember laufenben Jahres wirb
- 1. wenn es über fünfhundert Gulben bes trägt, mit 4 progentigen Mobilifrunges Obs ligationen, mit Zinfen vom 1. November laus fenden Jahres an,
- b. wenn es weniger beträgt, mit baarem Gelbe berichtiget.
- 5. Die Special sommisson wird hie Ger chât in Bogan am 28. September beginnen und am 8. Oftwber (haliefen. Die Gläubiger haben sich gerignet bienach zu achten, indem, wer fich vertsfiete, inder folge vie denn (fren. 2) vernähmer zur Verzichnisson. Die die der in Verson eber durch Bewollmächtigte unmittelbar bei der unterzichneten Etelle duster verlegen und.

Munchen ben 29. Muguft 1829.

Ronigliche Staats , Schulben , Tilgungs,

v. Gutner. Pepi, Gefretar.

II. Befanntmachungen u. Berfügungen der konigl. und anderen Distrikte: und Lokal: Behorden.

764. Muf Unrufen ber Glaubiger wird am Monbtag ben 12. Oftober b. 3 am Umtofipe

frub o bie 12 Ubr bas Unmefen bee Johann Gril, Bauers ju Dlinbberg, gang ober theils meife mieterbolt ber Berfteigerung ausgefest merben.

Unbefannte Ligitanten haben fich über guten Leumund auszumeifen.

Den 22. Muguft 1829.

Ronigl, Banbgericht Deggenborf. Baperlein, Lanbr.

765. Es wird bas Unmefen ber Jofeph Bimmer'fchen Birtheeheleute ju Ramm, beftes bent in einer gang gemauerten Behaufung mit Reller und Gewolben, und im hofraum bes finblichen Ctallungen und Ctabel, auf melchem Mumefen bas Braurecht im Rommun: Braubaufe und eine Saferngerechtigfeit rabigirt ift, im Bege ber Grecution offentlich verfauft,

Termin ift auf Freitag ben 9. Oftober ans beraumt, an welchem Tage Raufeliebhaber bier ju erfcheinen, und ihre Ungebothe abzugeben baben.

Ramm ben 19. Anguft 1820. Ronigl. Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Lanbr.

766. Da fich bei bem erftmaligen Berfaufs , Berfuche bes Gantanmefens bes Golbners Georg Zimmerman von Rannenberg fein Raufes liebhaber eingefunden bat, fo mirb basfelbe, wie es in ber erstmaligen Befanntmachung vom 29. Upril I. 3. (im Unterbonau : Rreieblatte Ro. 23, im Straubinger Wochenblatte Do. 20) beidrieben ift, jum zweitenmale in ber biefis gen Canbgerichte . Ranglet Dienfttag ben 20. Ceptember b. 3. jum öffentlichen Bertaufe ges bracht.

Den 21. Muguft 1829.

Ronigl. Banbgericht Mitterfels. Maier, Lanbr.

767. Das Unmefen bes Bauere Jatob Burgmann ju Chacha, beftebent in einem auf 3976 fl. 30 fr. gefcatten 3/a Dof mirb am Diensttag ben 29. September 1829 im Birthes baufe gu Mußerngell von 9 Uhr bis 4- Uhr jum zweitenmale offentlich verfteigert.

4 fl. 1 fr. 2 bl.

Grunbfteuerfimplum 3 fl. 28 fr. 1/2 bl. Kamilienfteuer . . 1 fl. 23 fr. 2 bl. €tift

Die Mobiliarschaft ift nur auf 129 fl.

Das Unwefen ift jum t. Mentamte Bilde

bofen erbrechtemeife grundbar mit 100/o Laus

bemien, und 1/3 Bebent ift jum f. Rentamte, 2/3

Buriebiftionefdarmerte . . . 5 fl. 15 fr. - bl. Gelb

2 Meten Rorn, 2 Megen Baber,

jur Pfarrei Außernzell ju reichen.

Die Abgaben furb:

48 fr. Rleinzebenb, 6 fr. Blutgebend.

30 fr. gefchant.

Um 18. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Lanbr.

768. Muf ben Untrag ber Erebitoricaft bes Birthe Jalob Binter von Frieebein, foll beffen Gefamuntanwefen wieberholt bem offents lichen Bertaufe, fowohl im Gangen, als nach Umftanben theilmeife untergeftellt merten.

Ge mirb au biefem Ente bemnach auf Donneretag ben 17. Ceptbr. Morgene 8 Ubr am Berichtefine Tagefahrt angefest, und allens fallfige Raufeliebhaber merben mit bem Beifage eingelaten, baf fie fich mit ten nothigen Ders mogene : und 2Boblverhaltene : Beugniffen gu berfeben baben.

Gine betaillirte Befchreibung biefes Unmer fent finbet fich bereits in bem 34ften Ctude bes Regenfreieblattes von 1824 G. 914, mes bei jeboch gu bemerfen tommt, bag bas forfte recht pr. 8 Rlafter ingmifchen purificirt worben ift. Much febt ftunblich bie Ginfichtnahme bes gangen Unmefens jebem offen, meshalb fich an bie Daffe : Guratoren Johann Gansmaier und Frang Dogner ju wenben ift.

Den 22. Muguft 1829.

Rarftl, Thurn und Tarifches Berrichafte, Bericht Worth.

Dermig.

769. Dem holafermæith Lofep Schiefel von Weith, die in Solge allere bochen Weichigt vom 30. Juli 1. 3. die Wes williamg ertheilt worden, ein Braubaus gu errigben, mie fin holafermienen mit dem Beispe ausschreiben zu durfen, das er die Genefflen auch an ein britte Jndividum als Kaluer des Annejen übertragen durfe.

Es wird baber nach bem Untrage bes ges nannten Schiefert beffen gefammtes Unwefen bem öffentlichen Bertaufe untergestellt, und gu bies

fem Enbe auf

Freilag ben 18. September 1829 Dormitage 8 übr Zageichet anberaumt, woqu bennach allenfallige Kaufeliebhaber mit ben Beisge einzelaben werben, baß sie sich mit ben legalen Zugnissen über Vermögen und bie übrigen Vorbebingungen gur Entispinachung übers beupt au werbeben voben.

Dieses Wirth - Anwesen an bem Sipe bes unterfertigten Gerichts, eines Forst und Pfarramtes in bem Markte Aborth, welcher über 200 Saufer gablt, und wo allischig 5 Jahrs und 12 Biebmarkte gebalten werben,

beftebt aber

- 1) aus bem gang gemauerten 2gabigen 37 Coub langen und 51 Coub breiten Jas melches fernwirthe : Saus, gang gemolbte vorzugliche Reller, (worin nach Ungabe ber Cachverftanbigen 2000 Gimer Bier gelegt merten tonnen) bann im Erbaeicos eine geraumige Bechftube, Rammer, Speifgewolbe, Ruche und Dauss flet, im obern Stod ben beigbaren Sange boben, 2 beigbare Bimmer und 2 Rams mern und Bleg, bann einen boppelten Baueboben entbalt, und nach ben ubers gebenen Planen, obne bebeutenbe Borrich: tungen ju einem Braubaus fich umans bern lagt;
- 2) aus ben biegu geborigen Stalls und Stabls gebauben;
- 3) aus 22 Tagmert 24 Dez. Aderland, 10 Tagm. Wiesgrunden und 11 Tagm. 17 Dez. Debungen;
- 4) baju gebort ein Forftrecht von jabrlich 2 Rlafter Buchen : und 4 Rlafter Zans

nenholg, bann bem benothigten Bauholg aus ben furfil. Balbungen.

Das hoftefern eltmefen ift jur fürflichen berrichaft Worth erbrechteneise grundbar, bie Bründe find theile grundbar, theile walgend und lubeigen, und bie bierauf rubenden grundbar und landesherefichen Laften tonnen beim Berkaufetermine in Erfobrung gedracht verben.

Das Gesammtanmefen ift auf 7450 ff. ohne Braugerechtsame unterm 22. Febr. 1826 gerichtlich geschäpt worden, fur die lettere aber bie Tare zu 500 ff. in Folge allergnäbigsten Dieferints erkassen.

Allenfallfige Raufsliebhaber tonnen bas Befammtanwefen ftunblich in Augenschein nehmen. Den 26. Auguft 1829.

Burfil. Turn und Tarifches Serrichafts. Bericht Worth.

herwig.

770. In bem Schulbenwefen bee Johann Geneiber, Befiger bes fogenaunten Maftlhofes ju Gesmanngell, ift nach bem Untrage beffen Glaubigerschaft auf bie Gant erkannt, baber bie Billabigerschaft auf bffentlich befaunt gemacht were ben, wie folgt:

Den b. funftigen Monate Oftober ift ber erfle Beltistag, an welchem bie Johann Schneis berifden Glaubiger ihre Forberungen einzubins gen, und geborig nadyuweiseu haben.

Auch wird an biefem Tage bas Johann Schneiberiche Unwefen jum zweitenmal öffente fich verfleigert werben, bamit bie Glanbiger wes gen Ausübung bes Cofungs . Nechtes bas Geborrige beforgen fonnen.

Der 3. funftigen Monats November ift ber zweite Gbiftstag, an welchem bie Glaubiger ihre Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen vorzubringen haben.

Der 3. tunstigen Monats Dezember ift ber brite Beitstag jum Schipsterfohren nnd zwar bis jum 17. Dezember einschließig zur Okepfis, und vom 13. Dezember bis zum 2. Januar 1850 einschließig zur Zuptif. Alle bekannte und unbekannte Gläubiger bes Jehoinn Schneiber werz ber spiemt auf bei Beurgannten Age unter bem rechtlichen Prajubig bieber vorgelaben, bag bie am 1. Ebiltetag nicht ericheinenben Glaubi ger von der verfirgenben Guatmaße ganglich ausgeschlichen verben, bie an ben felgenben Bolitisch gen nicht erscheinen aber merben von ben aus fehren Tagen flattplaemben Rechtschandlungen ausges febigfen. Den 6. Juli 1820 no. 6. Juli 1820

Ronigl. Bandgericht Mitterfels.

771. Das Gesammtwesen des Joh. Schneis dert, Hallbauers vom Wassische ju Gesmanns gest. G. wird um 5. Innisjuar Wenate Chieber alleier im Landgericksgebäude zum preitens male von 9 Uhr Wermittags die Andentiags 4 Uhr an den Weissischeiden boch nicht unter dem Echähungsverthe von 2300 fl. gogen baare Begablum (desessidanen werden.

Die Raufeluftigen haben fich über Bermos gen, und bie gefehlichen Erforbernife gur Uns faffigmachung legal auszuweifen.

Diefes Unwefen bildet ein halbes jum Mittergut Caulburg erbrechtbares Dofgut, nebft

einem Delggrimb von 71/2 Tagwert. Die weitern Aufichlufe werben am Berfleis gerungstag gegeben merben.

Den 6. Juli 1829.

Ronigl. Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

722. Nachten fich ber, de Betruget, im Berterdens Greine, angefendenige Jos. Berd — and Erech der Yester. Dauerstruckt an Berterdens Greife and Erech der Erecht gegen gestelle and her bei bei gestelle gestelle gegen gestelle ges

Den 28. Muguft 1829.

Ronigl. Band : und Unterfuchungs Bericht Griesbach.

Chels, Canbrichter.

773. Auf Andeingen eines Glaubigers wird mam Mondiag den 5. Oltreber d. 36 fricht 39 — 10 Uhr am Amilie das auf 1248 fl. gesichate Bauern Anweien des Georg Rettenberger zu Kaublach gang oder theilmeise wiederholt der gerichtlichen Berfteigerung unterwerfen.

Raufeluftige haben fich über guten Leumund und Bermbaen auszuweifen.

Den 29. Muguft 1829.

Konigl. Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

774. Raddem die unterm 15. Sezember 1828 ergangenen Aufforderung des Machias Dig resp. feiner etwaigen Leiteserben ohen Erfolg geblichen ift. fo wird auf meiteres Untunfen der bereits bekannten glichtlaeften befighe ben — Mathias Obig nunmehr für verichollen erflürt, und desse meinigen den Inteflaterben gegen Gaulion binausgegeben.

Act. ben 12. Muguft 1829.

D. Dog, Canbrichter.

775. Für das Ammesen des Andreas Schulemann, Gutters zu Mattisgell sand ich am 15.
Jani d. 3. dei der gerichtichen Berfelgerung tein Kaufelufliger vor; doper biefes Aumesen 24. fünftigen Menals September zum zweitenmal allbier in der Ett und zu der nämlichen Stande verfleigert werden wird, wie dassselbe an 3. Mord d. 3. mo 21m. Dind des Jatelligensplattes für den Unterenaufrich Br. 456. und in dem Ernnisger Wochen blatte Ro. 21. ift öffentlich ausgeschrieben worden.

Den 13. August 1829. Ronigl. Landgericht Mitterfels.

Maier, Landr.

776. Euf Underigen mehrere Spreihelars Gladiger mid bas gejammte iftmefen ber Jofepb und Frangist Ginglimate filmefen bei Befreit gu Dberngil am Samftag ben 26. September fist 10 Uhr in 1000 Dberngil an ben Meifbieihenben, jedoch nicht unter bem Schjungspreis von 2635 ft. leggichlagen terben.

Die Realitaten, Martiamt Obernzellisch ges freit, bestehen: 1) in dem Rrammerfletterbaus fammt Gla-

- furbafneres Gerechtfame,
- 2) bem Mapericafisader,
- 3) bem Sausgarten,

4) bem Gemeindenupantheile.

Das zweiftodige Wohnhaus ift fehr feft und folib gebaut, und faßt einige Gemolbe, bann Ctabl, Stall und Brennhaus unter eis nem Dade.

Raufeliebhaber werben eingesaben, fich beb biefer Tagefahrt einzufinden, über Ceumund und Bermögen legal auszuweisen und bie weis tern Bebingungen zu vernehmen.

Den 23. Muguft 1829.

Ronigi. Bandgericht Begicheib.

777. Racbem im Schulbenwefen bes Uns ton Bebam . Birthe ju Saga , fur biefes Defonomie = und Birtheanmefen, meldes an Gebauben im beften bauliden Ruftanbe fich befindet und mobei fich circa 60 Tagmers te Mder, Bies: und Solgrunde befinden, bei ber auf ben 5. Juni b. 3. anberaumt ges mefenen Berfaufe = Tagefahrt fein annehmbares Raufsanboth ergielt werben fonnte, fo wird biefee Unmefen auf ben Untrag ber Grebitors icaft wiederholt am Camftag ben 10. Oftbr. I. 3. frub 9 Ubr ber offentlichen gerichtlichen Berfteigerung unterworfen werben, ju welchem 3wede fich eine t. Landgerichte-Commiffion gur bestimmten Beit an ben Ort Saag begeben wird, und wogu man Raufeluftige mit bem Unbange einladet, daß es ihnen in ber 3mis ichenzeit frei ftebe, Diefes Unmefen, melches überbieff in bem Rreieblatte Do. 20. und im Rourier an ber Donau Gt. 116. naber bes fdrieben ift, in Augenichein gu nehmen.

Den 29. Muguft 1829.

Ronigs. Landgericht Megfcheib.

Gigmund, Landr.

778. Da fich Joseph Dufchl, Bauerefebn von Gibnabing, und feit bem rufifchen Felbzuge

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Baperlein, Landrichter.

779. Am 6. Augnft laufenben Jahres wurde von einem Unbekannten auf ber Bliesstein von Oberrageld 3 Schäde gebleichte Leinwand 17 %, Pf. fchwer, nach Pafau gebracht und am Orte ausgeladen.

Diefe 3 Etilde Leinwand sollten von einem bischen Backtrager angeblich nach dem Retumartte gebracht werben. als sich aber fraglicher Backtrager noch nicht weit von dem Anfalus-Plagkernsfent hatte, wurde selber von einem Anfalus-Plagkernsfent hatte, wurde selber von einem Mendarm anges balten und um den Nachweis der Berzollung oder des Jolipassischeines von Ebernzell nach Passa gefragt

Der Gadlirdger beile sich auf Innen, von welchem er die keinwand empfangen batte, sehrte mit bem Gendbarm um und bezichnete einen Mann, ber am Donaumser bei der Flieschein stand, als dem Uebergeber ber Keinmand, welcher aber sogleich, als er herbeigerufen wurde, bie Flucht eratiff.

Da nun bie kelmann als verlafftens Omt er fehrir. , fom ihn ach Jushalt es 6. 100 kes 360. aftetes vom 15. Magnif 1828 bie eben bennerfte Zhafache öffentlich befannt gemacht, und ber (Gejanthamer ber Leinwand aufgeferbert sich innerfals 6 Monaten vom Datum gagenndriger Befanntmachung um 16 geroffer betreret ju meiben, umb über die vorliegende Mermuthung, baß er das 8. 300 gefül verfatzet, au rechfertigen, als außerbessehe bei Ginziehung obiger Leinwand erz lannt werben währe.

Pagau den 18. Muguft 1829.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Pagau. D. I. a.

Coblier, I. Rath.

, 1. Main. Sthger.

36 ****

720. Mis Anbeinigen von Gläubigern wird bes Amesfen des Zeisch Dobler im Marte Able, kam, das in einem gemauerten, preigäbigen and bem Jamptagle fruirten labeigenen Janic, chiem in nämlicher Eigentschaft dasst gehörigen Janicylarten, dann der realen Weise und Bierfrentlegerechtigter befret am ten Ertober dieß Jahren nach Werfchrift der Mrt. 64 von Jopes tefenwörtiges öhrantisch an bem Reiflöterhaube reifligert; Amsfälisbaber werden daher einige laben, sich am bezicharten Lage im Dete Sölje larn frich 9 Ubr einspführen, umd der eine betre zu Percofel zu ertäferen, de wie fich über Remunnd amb Wermbgen legal ausjunceisen. Zen 19. Muntal 1820-

Ronigl. Landgericht Griesbach. Scheif, Landrichter.

781. Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwefen des mit einer personellen Sallers-Conzeffion verschenen Michael Baperer aus Reubaus am 24. funftigen Monats September biffeutlich versteigert.

Diefes Amvefen ift erbrechtebar zum von Obersmaperiden Patrimontalgerichte Reuhans und befteht aus einem halben eingabigen Saufe.

Raufsliebhaber werden eingeladen, fich am obigen Tage fruh um 9 Uhr in hiefiger Umretanglei einzufinden. Amf 14. August 1829.

Konigliches Landgericht Griesbach. Schels, Landrichter.

III. Dichtamtlicher Artifel.

782. Em Monddag den 14. September werden in dem Gufthefe um bereichen Edwen in Ei. Ritela, herrn Karl Schwereld, verschiese beite Kirchen-Ornate, all: icon enderne reiche beite Kirchen-Ornate, all: icon enderne reiche bereichten ber gegen gleich baare Begade imm verfleiter; wend Marfeltige befilde feine gelaben werden. Bogan ben 5. Sept. 1829.

IV. Geburtes, Trauunges und Sterbes verzeichniß der Kreishauptstadt Pagau. 783. Dompfarrbezirk. Geboren: Den 31. August Rofalia, ehelich

bes Jehann Krininger, hürgl. Ehydmachermeistere im Pro. 150-, mit Autonia Ihrestia Maria, ebel. des Titl. Herrn Franz Errap Schmidt, 16. Keitsforft-fünferten in?de. 119-Er flore fen I. Den 29. Mug. Mugusta, außereehrlichen Midder, au Mureteisberandehei, 11. Wochen alt. Den 2. September Sechsstian Wiefer dei vor 21m Gendemmerie. Sompagnia, an der Lungenstudet, 30 Juhr alt, umd Kabarina Koller, Kissfelessgabtin im 27m. 110-2,

Stadtpfarrbegirt.
Geboren: Den 28. Auguft Maria, eheliches Rind bes Johann hofmann, Salymagagire Wärterb in Ro. 375. Den 2. Sept. Josepha, ebeliches Rind bes Johann Rep. Weningen, & Fraguers in No. 269.

an Unterleibefrantheit, 55 3. und 9 DR. als.

				Brod , und Dehlfah vom 9. bis 15. Gept. 1829.
Taxirt.	fl.	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels fl. ft
Fin Pfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne von Dilebofen 13 50
ber großen Bant Fin Pfund Ochfenfleifch in		7	-	Rorn von Pagan 8 41
ber fleinen ober fogenan:				Brobfaz. 19f. €. D. S
ten Freibant	-	-6	2	1 3meipfenning: Gemel _ 2 3,3
fin Pf. Rindfleifc bafelbft		6	-	Beigenbrob . 1 Rreuger: Cemel 5 3
fin - Gled und Jufe . fine Maag Commerbier		5	-	1 3weipfenning: Laibel _ 4 1 1
	П	3	-	(1 SechepfeffingeMeden 13 1
Richt tarirt.				1 Grofchen: Beden 26 2
Sin Bfund Ralbflelfc		_	_	Roggenbrob . 1 Sedher: Laib 211 2 2
fin Pfund Comeinfleifc		Q	_	=) [1 3molfer = Laib 4 23 1 -
fin - Butter		15	_	Mehifag. Mefferep
kin — Schmalz .	_	16	-	Degen Biertel Cedy. Dreifiger
fin - Comeinfett	-	14	-	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf
fin - Geife	-	16	-	Cemmelmehl . 2 14 - 33 2 8 - 4
fin — gegoff.Rergen Ein Pf. m. Baumwellbacht	-	19	-	Polimepi 155 28 7 3 2
Fin Df. ord. m. w. Dacht		16		Rachmehl 1 19 - 19 3 - 4 3 - 2 1
fin Pf. m. fowarzen -		15		Roggen (Rem. 1 20 - 20 - 5 - 2 2
Ein Ct. ausgelaff.Unfdlitt!		15		mehl Gem. 1 5 - 16 1 - 4 - 2
	10		_	VI. Augsburger=Cours bom 3. Sept. 1820.
bubner, alte bas Ctud	-9	12	_	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar	_	18	-	Bor un b auf ber & brie: 1. 2m Ende.
tapaunen bas Ctud	-	_	-	Raniglich Baierifte. Brief , Geld.
Banse	-	-		City City
fnten	-	-		Obligation a 49 mit Coup 100 /2 100 7/2
lauben, junge bas Paar	-	7	-	betto a 50 m , 1031/4
Spanfertel bas Ctud . fper, 8 Stud gu	ì	12		Lott. Loofe: E-M 4 4 8 1073/4:1071/2
fine Dag Beinenbier .	_	4	9	betto unverzinslich a fl. 10 128
fine - Dofteffig		3	_	betto betto a ft. 25 120
fine — Mild		4	_	betto betto á fl. 190 120
fine — Rahm		10	_	R. R. Defterreichifche.
Fine - Branntwein		-		Rothfcild : Loofe prompt 166 1651/2
befter	_	24	-	betto betto 2 mt.
Fin Pfund Baumobl .	-	30	-	Part - Dblig. a 4 @ prompt 1273/41273/0
fin - Leinobl	-	16	-	betto betto 2 mt
Fin Depen Erbapfel .	-	24	-	Metalliq. a 5 & prompt 993/8 99
fin Pf. geborrte 3metfchen fin - Galy	-	6	_	betto bette 2 mt
		3		Bant-Uct prompt. Divid. II Sem. 1829 1150 1 1146

-(460)-

VII. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Drte Des Unterdonau Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreib. gattungen	Portiger Serie	B Bufuhr	Ges famt . Sume	Ber: tauft	G ImReft ber.	-	Des G	påffel	er
Deggenborf	Vom 23ien Aug. bis 1. Sept.1829.	Waigen Korn Gerfte Haber		104 9 15	104	104	-	14 12 9 — 7 —	-	_	_
Dingelfing	Bom 25ten Aug. 1829.		1141	201/2 	201/2 4 3	4 3	1111	6 30 5 15	5 15 3 12	4	48
Eggenfelben	Vom 24. bis 29. Aug. 1829.	Baizen Rorn Gerste Haber	111	9 3 -	9 3 - 2	3 - 2	=	13 - 9 30 3 48		-	30
Ramm	Vom 27. Aug. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	1411	5 50 - 6	5 50 - 6	5 50 6		7 30 3 30	7 12	-	54
Banbau	Vom 31. Aug. bić 7. Sept. 1829.	Baizen Korn Gerfte Saber	=	39 5	5 5	5 -	=	6 30	6 15	6	1
Reubiting	Vom 26. Aug. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	34 9 - 7	34 9 7	34 9 7		9 50 4 30	8 9	7	11
Фанан	Vom 25. Aug. bis 1. Sept. 1829.		=	33 - 1	33	33	==	14 30	3 5	12	-
Pfarrfircen		Waigen Rorn Gerfte Haber	=	=		=					-
Etranbing	Vom 22. bis 29. Ang. 1829	Baigen Rorn Gerfte Baber	4	319 42 108 54	325 42 112 34	325 42 113 34	=	7 69 5 46 3 10	5 2	5	3 5
Wilshofen	Vom 26. Aug. bis 2 Sept. 1829	- Korn	63 2 2 5	380 12 7 12	443 14 9 17	314 14 9 14	129 7 3	3 12	6 1	8 -	18

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt'

Unterbonan: Rreis.

Stüd 37.

Pafau, Mittwoch ben 16. Ceptember 1829.

I

Befanntmachungen und Verfügungen ber f. Rreis: und Central: Stellen.

784.

Un fammtliche t. Polizeibehörben bes Unterbos naufreifes. Den Cout der Baumpfiangungen an ben Straffen

3m Mamen Seiner Majestat bes Konigs.

Die mehrfache Alagen vorgetommen find, baf das Gebeijen der Baumpflanzungen an ben Landfträffen durch voedofte Ferered gefrott werke, fo müffen fammitiche Poliziethehorene aufgefers bert werben, in dem Bollzug der gefestichen Maaßerageln zur Versimderung und Entstedung Maaßergefin zur Versimderung und Entstedung folcher Baumfrevel die höchste Thaitziet zu legen.

Da Geine Meiefalt ber Kning ben nössiden Baumpflanzungen an dem Etrassen bichte ullerböchse Ausnerstanktis fortwöhrend zu ihnerstanktis geruben, und die Abbeinsteine Massengale Planzungen wird alle fabbeinsteine Massengale anbefohlen baben, so berden auch die feinigt. Beligieichebeben andurch ermächigt um die Ernbedung der Baumfrend Belohaungen bie Ernbedung der Baumfrend Belohaungen 3 m 30 ff. jufegen, und biefes in allen Gemeins ben ihres Umiebegirtes geborig befannt ju mas Gen.

Pafau ben 4. September 1829. Konigl. Regierung bes Unterdonaufreises, Kammer bes Innern.

> In abs. Praes. Frhr. v. Andrian, Direktor.

von Pauer.

785. Die Jahrtage : Stiftung der Maria Bimmer bon Jutam betreffenb.

Im Mamen Seiner Majefidt bes Könige. Maria Wimmer, Bauerin von Indam, ber Pfarei Kanging, Landgerichis Mielesfen, bat jur Siftung eines Jahriages ein Appila von 100 fl. angeniefen, umb für den Schule umb Armensfond besenbere 50 fl. bestimmt, weiches biemit zur öffentichen Kenning gebende viehte biemit zur öffentichen Kenning gebende viehte

Pagan ben 1. Cept. 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Kammer bes Innern.

> In abs. Praes. Frhr. von Andrian, Direktor.

> > Cartorius, Cefr.

01

786.

Die Borftellung bes Grafen von Berchem, bie Bers leitgebung bes Bieres unter bem Ganter, Sabe betr. 3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Dem Grafen von Berchem murbe auf feine Borfiellung bezeichneten Betreffe auf ben Grund Der erhobenen Lotal : Begunftigungen und ber befundenen vorzuglichen Qualitat bes Bieres nach T. II Art. 4. Der allerhochften Berordnung pem 25. April 1811 bie Regulirung bee Biere fanes betr. bie Bewilligung ertheilt , bas in bem Braubaufe ju Riping erzeugte Commerbier um 4 fr. pr. Dag vom Ganter aus verleit gu geben, mas ber beftebenben Borfdrift gemag befannt gemacht wird.

Paffan ben 3. Cept. 1829. Ronial. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer des Inneru.

In abs. Praes.

Arbr. von Undrian, Direftor. Cartorius, Cefr. 787.

Muftrag an fammtliche Polizeibeborben bes Uns terbonaufreifes.

Die Bestellung und Bezahlung ber Regierungeblattee pro 1827/90 betreffenb.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die fammtlichen t. Laubgerichte, und bie Magiftrate ber Stabte Pagan und Straubing

erhalten ben Muftrag, bie Bergeichniffe über ben Bebarf an Regierungeblattern fur bas 3abr 1830 nach ber Mudichreibung vom 29. Anguft v. 36. (Rreidintelligengbl. Ct. 36. 6. 701) ans juferiigen, und langfteus binnen 4 2Bochen ans ber pergulegen.

Pagan ben 2. Sept. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Jimern.

In abs. Praes. Gror. von Undeian, Direfter .-Cartorius, Cetr.

788.

Die Errettung bes Schifftnechte Bbillop Sobenftabter ju Oberngell aus bem Donauftrome betr. Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Um Camftag ben 6. Juni I, 36. Morgens

a Ubr fürste ber Coiffefnecht Philipp Boben: ftabter aus Galfee t. Landgerichte Pagan obnweit Obernzell in bie bamale boch angeschwollene Dos nau und murbe von bem Rafpar Raffelebors fer Chiffer ju Oberngell, und beffen Gobn Leopold, nicht obne eigene Lebenegefabr, aus ber Gefahr bee Ertrintene errettet.

Letteren beiben murbe beshalb eine angemefs fene Belohnung bewilligt. Bugleich aber fiebt man fich veranlagt, benfelben bierüber bas 2Bobls gefallen öffentlich zu erfennen zu geben.

Paffan ben 29. Muguft 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammier bes Innern.

In abs. Praes.

Frbr. von Unbrian, Direfror. Cart orius, Gefr.

780

(Die Mettung bes giabrigen Angbene Jofeph Sampt. mannsberger von Dieinting.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Um 24. Juny 1. 3. murbe ber gjabrige Zaglobnerefobn Boferb hauptmauneberger ju Pleinting , welcher in bie bamale boch anges fcmollene Donau getallen mar, bon bem bur: gerlichen Cadler Frang Beingner bafelift, nicht obne eigene Lebenegefobr, aus ber Gefabr bee

Dan fiebt fic baber veranlagt, bem Grang Beingner nebit ber bemfelben jugefprochenen Be-Iohnung auch hieruber bas 2Boblgefallen ofs fentlich ju ertennen ju geben.

Pagau ben 29. Muguft 1829. Ronial. Regierung bes Unterbonanfreifes

Ertrintens errettet.

Rammer bes Junern. In abs. Praes.

> Grbr. von Unbrian, Direfter. Cartorine, Cefr.

> > 790.

Die Prarie und Prufung ber 300. Dleuft : Mbfpiranten betreffenb.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Konige. Bum 3mede ber Beranbilbung tuchtiger Bellbeamten und inebefonbere gur Befeitigung ber vers

ichiebenen Unftante und 3meifel, welche binficht: lich ber Unforberungen in Begiebung auf bie Dor: bereitung und Praris bisber beftunden, murben nachstebende Bestimmungen gegeben :

1.

Die Praxis im Boffbienfte wird nur folden Abfritanten bemiligt, melde fich wenig ften bier offinbigen Symnafial Studien und iber vorläufige Landgerichts ober Rentamite Praris ausweisen.

Abhritanten, melde nich nur die Gymnellale Culbien, sohen vollender Roches um Gammeral Slubien nadyumeilen vermögen, werden vorzug dweife jur Boll Gracif gugelfenig eb en so soll auch ben quiesgirten Staatsbinnen anderer Bernstlungsperäge, melde bloß in Todganischer Leitzigungen in dem Odubeland gefäg find, die profitisch Ernstlung ung gelatien verbegube des Ukerriteis in berichten, gefaltet werben,

Die Praxis ist von jedem Abspiranten ohne Unterschiede, ob er die niedern oder auch die haberen (Richde und Gametal) Eliebbein undgeneise fen hat, bei einem Obergolamte, und ywar, so viel möglich, die istems loften, weddes uggleich Hallamt ist, anzusangen, und kame denn nicht mut bei ben Beifres Despallingsteinen, sondern auch seit dem Gefretariste, der Begisteute und bem Beschungs, Semmissande ber unterschiede ten Elekte forigesigt werben, und mit dem Rache Ecksel foligiest.

Birb bie Praris bei einem Obergollamte, welches nicht jugleich halumt ift, angefangen, so muß ber Abspirant auch eine bemeffene Zeit bei einem Dallamte praftigiren.

Wie lange übrigens ein Abfpirant in einem Stobium zu pratigieren habe, foll nicht nur von ben boberen ober geringeren Ramtniffen, welch berfelbe befibt, fondern auch von feinem Bleife, und fonach von feiner Befähigung zum Dorridem abbangen.

π.

Die Bewilligung der flusemeisen Praxis bei der Bergille und haldmern, dam nie dem Bes girts-Obergollemingetionen, so wie die Wewilligung des Arcffie bei dem Schenarische, der Registraturund dem Archrungs-Kommissatie ist der nurseziehnten Etelle übertoffen. Die Bewilligung

des Balfs - Corffet geft verbem L. Sinadiamisferium ber Jimmeny aus ; jielde inte jebeb voraufgefejt, daß ber Etzipirant nicht nur noch erfüllem Bedingungen bis allgemein Sochute-Phijung ber Etzighe is Janibisdem erfanden, und in berfüllem weitignen bis West II tradien; jonken auch in ber Huchten Graris bei den äußern Zellseheber und in bem Rechnungs-Kemmiffpriste außgezischnet Befähigung beniefen und in ber zur Erlangung der Balles Kereffe (anch den bir ihr Weitigkenungs-Finnen; «Kammen seskennen Worken hir bei der Bereits ausgezischen der Weitig hir Luniffation zum Nathe «Kereffe an den Eag gefraß der Seichers ausgenehenden Pürling hir Luniffation zum Nathe «Kereffe an den Lag gefraß nich seine

Die Conturt.Prüfung, melder sich bie Belle bien Edhpiranten gu unterwerfen haben, wird im Romate Mar, inne jehen Jahres bei ber Generale Bell. Edministration fatt finden; — ohne sich einer folden Prüfung unterworfen gu haben, taun fein Prafikant in einer Dienstelle angeletzt werden, welcher die Missprüde auf die Dienstelle Vongmatt auflaten.

pugnant unteren. Die Prifumgs - Tragen werben eben soneh Die Prifumgs - Fragen werben eben soneh auf bad Praktiffe und Lechnische bed Dienlich, ale auf bar ein Wiffenfahrlich gerichte; bie bei wird auf bir Palifenischen gebrieg Madfiel genommen; indehinnbere aber wird bemeth, baß aud Glastimirthichaft, Cetatifitt und Gesgraphie als Gegenflände ber Prifumg bezeichnet frem.

Indent man in Solge etholtenen Auftragebie Bestimmungen jur Darmochochung it bei Bollbient ? Mbgirenten öffentlich bekannt macht, wird benartt, daß moch im gegemdettigen Jabre mie folche Prijung flatt finder, amb hiernegen eine beiondere Bekanntmachung erfolgen werbe. Munch am 14. Mugutt 1829.

Ronigs. General . Boll : Abministration. Dr. v. Birfdinger.

791.

Die an ber dirarg. Coule ju Landebnt exlebigte Profettore: Stelle betz Im Ramen Seiner Majefidt bes Konigs.

Bur Bieberbesehung ber erlebigten Profets

tore . Stelle an ber dirurgifden Coule ju Lanbebut, womit ein Remunerationegehalt von 300ff. verbunden ift, wird nach allerhochfter Beftims mung vom 21. praes, 24. vor. Monate eine Confureprufung, melde am 2. Rovember 1.3. an ber dirurgifden Schule gu Lanbebut ftatt finben , und bie fich auf die einem Profettor aus ftebenben Gefcafte erftreden wird, mit ber Bes mertung ausgeschrieben, bag fich fur biefe Stelle nur promovirte Merate melben fonnen . und bies felben ibre Gefuche mit ben notbigen : Reugniff Belegen langftene bie jum 12. Oftober 1. 36. bei ber unterfertigten Ctelle gn übergeben bas ben. Munchen ben 4. Cept. 1820.

Ronigl. Regierung bes 3farfreifes, Rammer bes Innern.

von Bibber,

Diller.

II. Befanntmachungen u. Berfügungen ber Ponigl, und anderen Diftrifte und Lotal-Beborden.

Die Abrechnung ber tonigl. Rentamter, als Stempel' Berlageamter pro 1828/29 betr.

792. Die f. Rentamter bes Rreifes merben hieburch aufmertfam gemacht ben 1. bes tommens ben Monate Oftober bie beftebenben Stempels papier : Borrathe auf 1829/30 übergutragen unb ben tonftatirten Saftidein barüber moglichft foleunigft gur Fureinanberbringung in ben bieffs feitigen Buchern mittele ber Briefpoft verlagig einzuschiden.

Gleich nad Empfang ber Final Abrechnungen nebft ben Lieferungereften wirb man bagegen bie erloschenen Saftideine pro 1828/29 mit einem beftattigten Gremplare ber Ubrechnung remittiren.

Pafau ben 7. Cept. 1820. Ronigi. Oberaufichlagamt bes Unterbonans

Rreifes , als Rreis , Stempel Berlagsamt. v. Grauvoal. Stebrer. Oberaufichlager.

Controlleur.

Die Berfielgerung bes oberanfichlagamtliden Bapier-Bedarfes pro 1829,30 betr.

Das fonigliche Oberaufichlagemt bes Unters bonaufreifes bestimmt bieburch gur öffentlichen Berfteigerung feines Papierbebarfes pro 1829/30 Tagefahrt auf Dienstag ben 2. Oftober b. 36. und labet bie Papierfabritanten und Papierbanbs lungen , bie bas Papier gu liefern Luft tragen , ein, an biefem Jag Bormittage 9 Uhr mit ihren Papiermuftern bierorte ju ericheinen um ibre Ungebothe ju Protofoll nehmen, und mit bem 2Benigftnehmenben auf bie genugenbe Qualitat und Quantitat ben Afford abichließen gu fonnen.

Innlandisches Fabritat wird hiebei gmar bes fonbere berudfichtigt , auslandifches aber bei Dorzug an Gute und Preis nicht ausgeschlofen.

Der Papierbebarf beläuft fich ungefabr:

a) auf 7 Dig feines Dapier b) - 16 bto Ranglei -

c) - 6 bto Congept -

d) - 8 bto gefarbtes Concept : Papier

e) - 11/2 bto groffes Pad f)-11/2 bto mittleres Pade

g) - 6 Bud Blug : ober Lofd:

Ronigl Oberaufichlagamt bes Unterbonaus Rteifes.

v. Grauvogl, Stebrer. Dberaufichlager. Controlleur.

794. Der beplaufige Papierbebarf bes uns terfertigten Gerichtes fur bas Ctatejabr 1829/10 wird offentlich verfteigert, meju Tagefahrt auf Breitag ben 18. Cept. I. 3. Bormittage 9 -12 Uhr anberaumt ift, und mogu alle Steis gerungeluftigen, fomobl Papier Sabritanten als Danbler eingelaben merben. Der Bebarf fur bemerftes Jahr befteht ungefahr in

3 Dif Doft =

48 Dig Ranglen . 35 Dif Rongert :

2 Mig rothliches Aftenumichlag:

2 Rig blaues Aftenumichlag : 2 Rif großes Dad :

2 Riff mittleres Dad :

1 Dif groß Mebians 1 Rig mittleres Debian : unb

1|4 Rif Tlief: Ce wird jebe einzelne Gattung bee Papiere befonders verfteigert, bie Ligitanten haben ihre

Mufter offentlich aufzulegen; es wird inlanbis iches Sabritat gwar bevorzugt, jeboch ift aute lanbifches nicht ausgeschloffen, wenn felbes bem inlandifden an Gute und im Preife es juvors tbut.

Der hinfchlag wird blog mit Rudficht auf Gute und Wohlfeilbeit erfolgen.

Den 4. Cept. 1829.

Ronigl. Rreis : und Stabtgericht Pagau.

D. I. a. Cobiller, I. Rath.

Stoger.

795. 3m Bilfevollftredungemege mirb bas biers nach befdriebene, theile jum f. Rentamt Dafau, theile jur Breiberr von Openfchen Grundholdens Bermaltung Fürftenftein, und theils gur Graffic Geifelfden Grundfaffen : Bermaltung Baltens borf geborige Unwefen bee Jofeph Dbermaier, Birth von Oberpolling, fammt ber baraufbafe tenben Bagners und Birthegerechtigfeit, im Ger fammt . Chabungewerthe von 1950 fl. 30 fr. am 30. September Bormittage 9 Ubr im biefs feitigen Gerichts . Cofale an ben Deiftbietenben öffentlich verfauft merben.

Dief wird Raufeluftigen anburch befannt

gemacht. Den 6, Juni 1820. Ronigl. Landgericht Dagau.

> Bernol, Lanbrichter. Befdreibung.

Bum fogenannten Bagnere jest Birthsgutl 1/32 hof ju Oberpolling geborig

I. Befinungen ju Oberpolling.

A. an Gebauben. a. Das gang gemauerte eingabige Bobne

baus, mit Legfdindeln gebedt, im Chabunges Berthe per 600 fl. b. Die gemauerte mit Laben gebedte Rubs

Ctallung per 50 fl.

c. Der gegimmerte Ctabel und Tangboben mit Etrob gebedt per 200 ff.

B. an Rechten.

a. Die Birthegerechtigfeit per 200 ff. b. Die 2B agnergerechtigfeit per 100 ff.

C. an Garten, Der Bausgarten, 1/2 Igm. haltenb per 30 fl.

Dorftebenbe Gebaube und ber Bausgarten geboren juris-dictions und erbrechtebar jum Frepberen von Oveniden Batrimonial : Gericht resp. Grundholden : Bermaltung Furftenftein.

D. an Relbgrunben. a. Das Strafenaderi 1/16 Zagwert bale

tenb per 5 fl. b. Der Ebelreuthader ju 13/4 Tagmert

per 45 fl. 30. fr. c. Der 2. Chelreuthader ju 11/2 Tagmert per 30 ff.

E. an Biebarunben,

a. Die zweimabige Strafwiefe gu 1/4. Tage mert per 10 fl.

b. Die einmabige Sperrwiefe gu 3/4 Tage wert per 20 fl.

Borflebenbe Grunbftude geboren erbrechtes bar jum tonigl, Rentamt Dagau.

II. Befigungen ju Baltenborf.

A. an Medern. Der Dointader. 5 Tam. groß per 120 fl.

B. an Biefen. a. Die Pointwiefe, ju 31/2 Tagm. per 105 fl. b. Die zweimabige Biefe gu 6 Tagwert

per 240 ff. C. an Bolggrunden.

13 Tagmert mit ichlagbarem Comarabola und Buchen bemachfen. Muf biefen Bolggruns ben laften vericbiebene Gervituten, wonach von ben Bolgrechtlern jabrlich 5 Rlafter Bolg gefchlas genund 4 Fuber Streu gerechelt merben burfen.

Uebrigene ftebt auf ben fammtlichen genauns ten Befigungen in Baltenborf ber grafichen Ceiftiden Guteberricaft 2Baltenborf bas Leibe gebingerecht zu.

796. (Benefiglume: Erlebigung betr.)

Durch freimillige Refignation bes orn. Jofeph Saibenthaller ift bas Rurat : Benefizium jum beil. Geiftfpital im I, b. Marfte Dfarrfirden in Grledigung gefommen.

Da ber unterzeichnete Dagiftrat, bem bas Jus praesentandi guftebt, gur fcbleunigen Bes 1 febung biefes Benefiziams fdreiten will, fo merben alle jene Priefter, Die fich um biefen Poften bes merben mollen, hiemit aufgeforbert, ibre fcbrifts lichen mit ben erforberlichen Beugniffen ber porgefesten PolizeisStellen, Decanate und Diftriftes Chulinfpettionen verfebenen Gefuche innerbalb langftene 4 Boden vom beutigen Tag an gerech. net bei bieBicitigem Magiftrat einzureichen. Das bei wird ben Bemerbern eröffnet , bag fie fic

aber bie Qualifitation ausweifen mugen, nach bem Beift bes neuen Ctubien-Planes eine Dras ceptorde Ctelle verfeben gu tonnen, weil ber Dagis frat bereits ben Untrag gemacht bat, im Martte Pfarrfirden die 3 lateinifden Berbereitunge Rurie su errichten, und ben funftigen Berrn Gpis tal. Benefiziaten fur einen biefer Rurfe ale Dras cepior In vermenben.

Die Ginfunfte biefes Benefiziume, in bie ber fünftige Berr Benefiziat mit bem Tag ber erfolge ten f. Regierunge Beftatigung eingefest wirb, betragen nach ber letten bergeftellten und revis

birten Raffion nebft freier Bobnung 227 fl. 21 fr. 2 bl. 1) an flanbigem Gebalt

2) aus Realitaten 20 ft. - -3) aus Rechten 280 fl. 40 fr. -

4) aus befondern Berrichtungen 25 fl. 17 fr. -5) and ben mochentlichen 3 Greimeffen.

78 ft. - -

Cumma 631 fl. 18 fr. 20L. Die Laften betragen :

1). wegen bes Ctaategmedes 25 ff. 27 fr. 1 bf. 3) megen bes Diogefanverbanbes 4 fl. - -

> Summa 29 fl. 27 fr. 1 bl.

Fur die Berfebung ber Praceptore. Stelle mirb bem funftigen Beren Benefigiaten ein befonberes jabri, Sonorar von circa 50 fl. bis 80 fl. aus Lotal-Mitteln jugefidert.

Un den Raturalgilten , ale: an Getreib, Blachs, Giern ic., bie die Grundunterthanen gu beurigem Dicaeli eingubienen haben, bat ber neue Berr Spital . Benefiziat bem freizefignirten Berrn Saidenthaller bie bie jum Jag feines Etba Randes treffenden Raten ju verguten.

Die ebnachftene anfällig merbenben Laubes mien ber beiben Grundumerthauen Geier gu Gaisbanfen und Mittermaier gu Mitterebaufen bat fic ber abftebenbe berr Saibenthaller vors behalten, fo wie bemfelben auch bie lebeuslanglie de freie Bobnung in bem Benefiziaten : Gebaus be ju ebener Erbe und bie Benugung ber bolge lege gebührt. Die Benefizialbienfles : Berrichtungen finb

folgende : a. alle (?) Tage bes gangen Jahres in ber Spital:

tirche um 6 Uhr frub bie beilige Deffe gu les

fen, an ben brei Safdingetagen bingegen febesmal in ber Pfarrfirche.

b. an allen Conna und gebotenen Feiertagen bei ber beitigen Grubmeffe eine Lebre gu batten. c. bei allen feterlichen Sochamtern in ber Pfarr. firche ale Diacon ju levitiren, und alle Dons nerstätigen Prozeffionen zu begleiten.

d) in bringenden Sallen beb ber Pfarred in ber

Geelforge auszuhelfen. Den 4. Ceptbr. +829.

Magiftrat bes Marftes Pfarrfirchen. bagermeber, Burgermeifter.

Refer, Martifdreiber.

797 Da Mathias Solgner Bauerefobn bom Rronjagelaut ju Tobtfing ober beffen allenfalfige Defcendeng ohnerachtet ber öffentlichen Borlas bung vom 20. Februar b. 3. (Rreis . Intellie geng : Blatt bes Unterbonau . Rreifes 1829 St. 9 Dro. 154 und Mugeburger Ord. Poftzeitung 1829 Rro. 49) nicht gemelbet bat, fo wird bes nannter Mathias Solgner fur verfcollen erflart. und fobin beffent Bermogen ben Grbeintereffene ten gegen Caution perabfolat merben.

Um 24. Muguft 1829.

Ronigliches ganbgericht Gimbach am Inn. Strelin, Landrichter

798. Muf Unrufen eines Glaubigere bes Des ter Fruhmann Bierbrauere in Ganglofen wird bie lubeigene Binamiefe nachft Muroffing im Diftrib te Gangthofen pr. 6 Tagmert bee ermabnten Fruhmann funftigen 25. Ceptember Morgens 9 Uhr in ber Ranglei bes unterzeichneten fonigf. Landgerichts bemoffentlichen Bertaufe unterftellt, moju Raufeliebhaber biemit eingelaben merben.

2m 1. Muguft 1829.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Saufer, Lanbrichter.

799. Rad frebitoricaflicem Untrage wirb bas Beinwirth Balter'iche Unwefen Dabier hiemit mieberholt gur Berpachtung ausgeschrieben, unb biegn Zagefahrt auf 28. Ceptember heurigen 36. feftgefest.

Pactluftige merben eingelaben, an biefem

richte ju erfcheinen.

Ronigl. Rreis: und Stabtgericht Straubina. Drader, Director.

Linbner.

800. Es wird hiemit gur öffentliches Renntnif gebracht, baf in ber Gantfache bes Johann Mimmerl von Blintebach unterm 12. Gept. b. 3. bas Prioritate-Erfenntnif ad valvas Judicii geheftet wird.

Den 26. Anguft 1829. Ronigl. Panbgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Landrichter.

801. Ge mirb hiemit gur öffentlichen Rennts niff gebracht, baf in ber Gantfache über ben Rudlaß bes Beorg von Cilberbauer, gemefenen Gutebefipere von Cattelbeilftein und Tragens femand unterm 22. v. DR. bas Prioritate:Ers tenntuiß erlaffen, und unterm Beutigen ad valvas judic. affigirt worben fep.

Den 2. Cept. 1829.

Ronigl. Landgericht Ramm. Dr. Reber, Lanbrichter.

. 802. Der Lanbframer Raspar Bichler von Panging bat fich infolvent erflart, und es bat fich gezeigt, baß ber von ihm angegebene Dafs finftand von 691 ff. - fr. ben Berth beffen auf 425 fl. 21 fr. abgefcatten Aftivvermogene ber beutend überfteigt, es beffhalb auf bie Gant femmt, undwerben nunmehr folgende Gbiftetage ausgeschrieben :

ad liquidandum 28. Cept. 28. Oct. ad excipiendum 27. Rov. ad replicandum

ad concludendum 11. Dec. wobei fammtliche nnbefannte Glaubiger jebes:

mal Morgens 9 Uhr auf hiefigem Gerichte : Bus rean ju ericeinen porgelaben merben. Bugleich wird man am Iten Gbiftetage einen Bergleich swifden ben fammtlichen Grebitoren verfuchen, und bie, welche nicht burch geeignete Bertretnug erfcheinen, als mit ber Stimmen mehrheit eine verftanben erffaren.

Ber etwas von bem Bermogen bes Bemein fchuldnere in Sanben bat, wird anfgefor

Tage Bormittage 9 Uhr bei unterfertigtem Ges bert, felbes bei Strafe bes boppelten Erfanes bei Gericht ju übergeben.

Den 20. Muguft 1829.

Ronigl. Landgericht Eggenfelben. Baufer, Lanbrichter.

803. Da ben bem erftmaligen Berfaufes termin bes Gantanmefene bes Golbnere Jafob Dracheler pon Beigengell fein Raufer ericbienen ift, fo wirb baffelbe, wie es im 23. Ctud bes Unterbonaufreieblattes und 21. Ctud bee Ctraubinger Bochenblattes beschrieben ift, jum gweis tenmal in ber biefigen Landgerichtefanglen Gren: tag ben 9. Ottober b. 3. öffentlich bers Zauft.

Den 1. Ceptember 1829. Sonial. Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

804. Rach bem Antrage ber Rrebitoren wirb jur Berfteigerung bes Jofeph Buchleitnerifchen 1/all Bauern: Unmefens ju Cheunob nunmehr ber britte Berfteigerunge-Termin auf Donnerstag ben 44. Ceptember b. 36. Bormittage 9 bie 6 Uhr Abenbe im Orte Cheunod anberaumt.

Die Bestandtheile biefes Unmefens find in ben Befanntmachungen vom 29. Juni und 24. Juli b. 3. im Unterdonau-Rreid-Intelligengblatte Ct. 32, Beilage IL, im Rourier an ber Donau, Rro. 187 und 191 bezeichnet.

Diefes auf 3065 fl. gewerthete Unmejen mirb porerft im Wege ber Bertrummerung, bann aber im Romplere veraugert, je nachdem ein boberer Erlos ergielt werben fann, und nach bem Berfaufe bes liegenben Bermogens wird fegleich jur Berfleigerung ber Saus : und Baumannes fabrniffe vergeichritten.

Die auf bem Unmefen haftenben Laften, und bie Raufebedingniffe merben vor ber Berfteiges rnng befannt gemacht, und ber Sinfchlag wird ohne Rudficht auf ben Chapungepreis erfolgen. Bu biefer Berfteigerung werben befit e unb

gablungefähige Ranfer biemit eingelaben. Den 22. Mug. 1829.

> Konigl. Landgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Lanbrichter.

805. Auf Unbringen eines Spothetglaubis gere mirb bas Unwefen bes 3ob. Golleber, Duller zu Michmubl b. G. am 13. Det. I. 3. Bormittage o Ubr im Gerichtelotale babier ver-

fleigert merben. Diefes Unmefen beftebt:

1) Mus einem Bobnbaufe mit baran ges bauter Dahlmuble, wovon bie Bohnung ebener Erbe gemauert, bas Uebrige von Dolg gegims

mert ift:

2) aus einer Coneibfag;

3) aus einem bolgernen mit Schneibicbins beln gebedten Stabel mit barunter befinblicher ges mauerter Ctallung;

4) einem Badofen ;

5) infolirt ftebenben Sausteller;

6) 139/32 Tagm. Gruntftuden in Garten, Meder, Biefen und Balbungen beftebenb.

Muf ber Duble ift bas Dabirecht fur swen Gange rabigirt, fo wie bas Schneibfag : Decht. Diefe Reglitaten liegen am fogenannten Comarge bache gang in ber Rabe ber Strafe von Straus bing nach Ramm, und bie Duble fo wie Coneibs

fag bat ein betrachtliches Gefalle.

Bon fammtlich biefen Realitaten ift bas Grundobereigentbum abgelofet, und biefelbe murs ben auf 6174 fl. gefchapt. - Raufeliebhaber merben auf ben angefesten Bertaufstag mit bem Unbange vorgelaben, baß fich Raufer über pollftredte Militarpflicht und binlangliches Bers mogen, fo mie falls fie biemarte nicht genus genb befannt find, über gute Muffuhrung auss gumeifen baben.

Den 1. Cept. 1829.

Ronigl. Lanbgericht Mitterfels.

Maier, Lanbr.

806. Der Braufnecht Joseph Brunner von Rubmannefelben f. Lanbaerichte Biechtach ift in feinem bieberigen Dienftorte ju Thann bieß Gerichte mit Burudlaffung eines in mehr ale 1000 fl. beftebenben Bermogens geftorben. Ber an beffen Rudlag als Erbe ober Glaubis ger irgent eine Forberung ju machen bat, mirb anfgeforbert, folde um fo mehr inners balb 30 Tagen geltenb ju machen, ale wibris

genfalls nach bem Gefege weiter vorgefdrits ten mirb.

Den 24. Muguft 1820. Ronigliches Lanbgericht Eggenfelben.

Daufer, Lanbrichter.

807. Das fremeigen Eblmangutl in Bol-Pertobam bes Dathias Pieringer wirb im 2Bege ber Grefution offentlich verfauft.

Raufeluftige, welche fic uber guten Leumuth und Bermogen ausweisen tonnen, merben eine gelaben, Monbtag ben 28. Cept. I. 3. Mors gene o Ubr ihr Ungeboth ju Protofoll ju ges ben, und ben Rufchlag porbebaltlich ber Gies nehmigung ju gemartigen.

Diefes Unmefen beftebt aus bem bolgernen

Daufe, Ctabl and Call, 11/2 Zagm. Dauegarten,

aus bem Dullerebergerfelbe pr. 3/4 Zagm. Molnebenfelbe pr. 3/4 Zagw.

Dechholslande pr. 1 Jaam.

1 Tagm. Wies.

Den 25. Muguft 1829. Ronigl. Banbg. Pfarrfirchen.

v. Dog, Laubrichter.

808. Um Cambiage ben 10. Geptember Bormittage o Uhr wird in bem Braubaufe gu Deiebach unter Borbebalt ber bochften Genebs migung bie Berftellung ber neuen Strafenftrede von Reifdad bis Schafterbub auf ber Route von Reucetting nach Eg: genfelben öffentlich an ben Benigftnehmenben in Accord überfaffen, und gmar:

I. Die Berftellung bes Strafendammes eins foluffig ber erforderlichen Rebenmege, bie Uns lage ber Riebbede und Belegung ber Strafens boidungen mit Dedrafen, bann ber Musgrabung ber Rundamente an ben Durchlagen, bas ift famtliche Erbarbeiten auf bie Lange von 8470 bapetifche fuß nach bem Unichlage ju 13839 ff.

II. Die Erbauung ber projektirten vier Durchs lage, wovon brep mit einem Badfteingewolbe, einer mit bolgernen Brudenweg bergeftellt wirb, bann eine 80 Suf lange Bafferleitung unb 1100 laufende Fuf Gelander für 1835 fl. 23 fr. Bufammen 15675 fl. 2 fr.

In Bezug auf bie obiger Berfteigerung gu Grund gelegten Bebingnife, wird folgendes

- 1) Jur Stiegerungsverbandtung wird jeber im Mufe ber Scheichsfelt stechne Bunn, er eine Gaution im Betrag des dritten Tehls der voranschlagen. Schennzischaus gu teiften vermag, jugtafilm. In so fere verfelte nicht eften bei gert weustehen gebiger Bauerter ers ferderliche Zibigiet beitgt, und dies dangerfandig auf teiten nicht im Stante in, muß sich zur Uebernahme der Auffährt eines Desraufspers fogleich ber der Verleitzerungserenahung der quemen, der Scheinzisch auf bem Bauptage anmes ferde ist, der kannt der Verleitzerungserbandium gerein ist. Das der utgett über der bei gerein der Berfaligung kömmt allein ber fenigt. Bauerbefebe zu.
- 2) Unterafforde werben nicht gestattet, auch werben feine Radonbothe angenrummen, jedoch wird nach Umftanben bas Gange nach erfolgter theilmeifer Ubsteigerung zusammen bein Abfriche unterworfen.
- a) Dem Unternehmer fonnen alle sechs Des chaus ben Grund provisiericher Allinahme Allinahme Glossa gahungen geseigtet werben, weber ein Drittsteil des berechneten Betrages bis jur best mitten Uebernahme gurafchejollen wird. Diese Uebernahme erfolgt längsten bero Menate nach Bollenbung sämmlicher Allfrederfeiten, wester ber leste Termin bis 30. Juny 1830 schagelich ber der leste Termin bis 30. Juny 1830 schagelich bei Des gegen bei der Bestelle Bernahmer auf bei der Bestelle B
- 4) Die nährern Elferdbebingungen, fo wie er Koftenanschlag und bie vorliegenden Pfane tönnen in bem Emtelofal bes fenigl. Ingenieurs ju Mudtting in ben lepten berp Tagen vor ber Berfleigerung von ben Alfferdsluftigen eingesehn werben.

Den 1. Geptember 1829.

Ronigl. Landgericht Alebeting. Der f. Landrichter legal abwefend. Majer. Affelfor.

penter, wheller

809 In ber Berioffenichtefinde de Leinbuldere Fraug Bunger habier, merben alle genichteiber Fraug Bunger habier, merben alle genichteiber fannten Jatreeffenten aufgeferbert, bit ben auf ben b. Orbert - Beminings of Lip zur Beclage bei Innentard und Stellung getigerter, bie gange bie Aufgereiber Anteige Angesehnten Zaglopt iber Aufgrüche vorzuberingen, wierigenfalls fie bei hen weitern Bergangen im beiter Wertenfahrige, angesehnten Zenlagen in weiter Bereiber 1829, aufglichte unber auffchigts fehnen. Den 1. Greinmer 1829, auf

Ronigi. Rreis . und Stadtgericht Pafau.

D. I. a. Shiller, I. Rath. van Douwe.

810. Auf Anbringen mehrerer Oppothetars glaubiger, wird bas gefammte Anwefen ber Jos ferh und Frangista Gugimaperichen Dafnereebes leute ju Berngell am

Samstag ben 26. September früh 10 Uhr in loco Oberngell an ben Meift, bietenden, jeboch nicht unter bem Schäpunges preis von 268b fl. losgeschlagen werben.

Die Realitaten, Marttamt Obernzellifch ges freit, besteben:

- 1) in dem Rrammerftetterhaus fammt Glas furhafneres Gerechtfame,
- 2) bem Dayerichaftbader,
- 5) bem Sausgarten,
- 4) bem Gemeinbenupantheile.
- Das zweiftedige Wohnhaus ift fehr feft und folib gebaut, und fast einige Gewolbe, bann Etabl, Stall und Breinhaus nnter eis nem Dache.

Raufeliebaber werben eingelaben, fich bep biefer Tagefahrt einzufinden, über Leumund und Bermögen legal andzuweisen und bie weis tern Bebingungen zu vernehmen.

Den 23. August 1829.

Konigl. Landgericht Wegfcheib. . Gigmund, Lanbr.

311. Auf Enbringen von Glaubigem niebo gemeine bes Enmein beb Sofiep Dobier im Marte Roflarn, bas in einem gemauerten, greggliegen auf bem Paurptfage ftimiren lueigenen Daufe, einem in nimficht leigenschaft dass ges börigem Dausgerichen, bann ber realen Weins 50.000 in 30.0000 in 30.00

um Bierichunfsgerchijsfeit besteht um 1. Oltse, bief Jabren am Derfröstie der Att. 6.4. bes Oppoletengtieges öffentlich an ben Meiskietenben verfrägert. Kauftiebabere werden baber eingefaben, fid am beziechnett Zage im Orte Kößtarn früh 9 Uhr einzufniten, und bert ihre Univolte zu Verseies zu geben, sowie fich dierr Lumund und Vermögen legal auszureifen. Den 19. August 1839.

Ronigl. Landgericht Griesbach. Schele, Landrichter.

812. Um 21. Cept. Bormittage wird am Gerichtsfige bas alte Schulhaus in Rollnburg nebft bem baben befindlichen Gartchen bem oferentlichen Bertaufe unterworfen, mogu Kaufeliebbaber einzelaben merben.

Den 1, Cept. 1829

Ronigl' Bandgericht Biechtach.

Regnet, Lanbrichter.

815. Jafob Altweger Beiggarberfohn von Eggenfelten und Legionift ben bem beftanbenen 5. Ratioual Belo Batailon wird feit bem 2. Kebmar 1814 vermift.

Derfelbe hat auf bem Anwesen seines Schwagers bes Weisgarters Walter gu Czonselven ein Atterngut von 220 fl. gu forbern, um bessen dussolzslassung feine Schwester Unna Maria Ballner als einige Intestaterbin bas Aniuden aestellt bat.

Auf ben Grund biefer Bitte wird nun gedafter Altenger ober beffen allenfallige beliche Delgenbeng aufgeforben, binnen 6 Monaten vom hautigen Zage an fich perfollich ober burch Berrettung ber bem unterfertigten Ante zu melben außertem fein Bermögen an feine Sprefler ausgeghöbigt werbet wirde.

Den 29. Muguft 1829.

Ronigl. Landgericht Eggenfelben.

Saufer, Landrichter.

314. Auf Antrag ber Glaubiger mird bas bem hiefigen Bierbrauer Joseph huber geborige, und

1) in zwei zusammengebauten Baufern unter Pro. 112 und 113 in ber biefigen Steinergaffe mit ben Biertellern, Schentgewolb und Stale lungen Berth 10500 fl.;

2) in bem Brau, Gub und Malgbaus, Berth 3400 fl.;
5) in bem Dofgebaube in ber Altftabt 5000

5) in bem Dofgebaube in ber Altftabt 5000 fl. werth;

4) in bem Gartenhaus und Stabel vor bem Cteiner= Thor ju 2100 fl. und

Sollten fich an obigem Berfleigerungstage Teine entsprechente Bertanferesultate ergeben, fo wird bas gange Unwesen, ober auch bas Brausbaus, Garten und Bauernhof einzeln an ben Deiftbiethenben verpachtet werben.

Befig und Jahlungeschiege Kaufes und Pachts liebhaber werben biezu unter bem Bemerfen vorsgelaben, baß bie Aufsebelingungen am Gubbaftationctage befannt gemacht werben, und ausmartige Aunfeliebhaber fich über ihr Bermögen aufgumeifen baben.

Den 31. Muguft 1829.

Ronigl Kreis und Stadtgericht Straubing. - Pracher, Direttor.

Lenbner.

III. Geburte:, Tranunge: und Sterbe: verzeichniß der Rreishauptstadt Pagau.

815. Dompfarrbegirt. Beftorben: Den 6. Cept. Paul Rabesbere

ger, burgl. Bleifchauer, Mro. 128 am Schlagfluße, 68 Jahre alt.

Ctabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 3. Sept. Migael Anton, ehel. Rind bes Michael Donaubauer, b. Badermeie fter in Nro. 376. Den 4. Rofalia Anna Maria, ein unehel, Kind in Nro. 292.

IV. Preife ber ?	1		1	Brod : und Dehlfag vom 16. bis 22. Gept. 1829.
Tarirt	fL.	fr.	Pf.	Preis eines baier. Chaffels ff. ff
			10	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
fin Pfund Ochfenfleifch in	12		24	von Difsbofen 12 8
ber großen Bant	_	7	-	
fin Pfund Ochfenfleifch in				24.1
ber fleinen ober fogenans				3 to b fa 1 Df. E. D. e
ten Freibant		6	9	113weipfenning: Cemel - 3 -
ten greibant		6	2	(3)
finpf.Rindfleifc bafelbft			_	S Contraction Outs I
in - Bled und Guffe .	_	3	₹	
fine Maaf Commerbier	_	5	-	
Richt tarirt			-	Roggenbrob . 1 Sechers Raib 2 9 9 2 -
nicht fariti.				Roggenbrob . 1 Grofchen Beden 27
in Pfund Ralbfleifd		_	_	
in Pfund Comeinfleifc		0	_	1 3mölfer : Laib 4 19
in - Butter		15	_	mese Refferep.
in - Comals .	_	16		
in - Comeinfett	-		_	Mepen Biertel Gedg. Dreifiger
	-	14	_	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. tr. pf. fl. tr. p
	-	16	-	Semmelmebl . 21 5(- - 31 - - 71 3 - 31
	-	19	-	
fin Pf. m. Baumwollbacht	-	18	-	
fin Pf. ord. m. te. Dacht	_	16	-	Nachmehl 1 15 - 18 3 - 4 2 - 2
fin Pf. m. fcmargen -	-	15	-	Roggen Rem. 1 21 - 20 - 5 - 2
fin Ct. ausgelaff. Unfolitt	92	-	_	mehl (Gem. 1 7 - 16 2 4 - 2-
fin Ct. robes _ betto	10	_	-	V. Augsburger=Cours bom 10. Sept. 1820
ubner, alte bas Ctud		12	_	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar		18	_	Cours Det Clautspapiete.
tapaunen bas Ctud	_	10		Bor un b auf ber Borfe: 2m Gnbe. Brief Geib.
Banfe				Roniglich Balerifche. Brief Gelb.
inten -	-	П	П	150
auben, junge bas Daar	-		_	Obligation a 48 mit Coup 1001/4 1001)
	_	7	-	betto á 5 % ,, 103.1/8
panfertel bas Ctud .	1	12	-	Lott. Loofe: E-M a 4 8 1073/4;1071/
iper, 8 Stud gu	-	4	-	- betto unverginelich a fl. 10 128
fine Dag Beigenbier .	-	3	3	betto betto a ff. 25 120
ine - Dbfteffig	-	8	-	betto betto å fl. 100 120
ine - Dild	_	4	 -	
fine - Rabm	_	10	_	R. R. Defterreicififde.
Fine - Branntmein		ا ا		Rothichilb . Loofe prompt
befter	_	24	_	betto betto 2 mt
fin Pfund Baumobl .	Г	30		Part. = Dblig. a 4 0 prompt 1281/2 1281/
fin - Leinobl	-			beito beito 2 mt
fin Depen Erbapfel .	-	16	Г	Metallia, a 5 % prompt
ein Off arbimet C.	-	24	-	
fin Pf. geborrte 3metiden	-	6	1	betto bette 2 mt 100 993/
fin — Calz	i-	3		Bant-Mit prompt. Divid. II Sem. 1829 1166 1163
fin - Glache	۱_	18	I —	bette 2. mt

VII. Sorannen: Ungeige.

Shrannenberechtigte. Drte bet Unterbonau : Rreifes	Schrannen geit	Getreib. gattungen	Sep Sep	Rene	Ges famt :	Bet:	3mReft ver' bleiben.	fter ler fte			
	Tag Monat		€ daff	© defi	Same Shaff		E defi		ft. fr.	fi.	
Deggenborf	Bom 1ten bie 7.	Baigen Rorn Gerfte		-	107 12 31	107 12 31	-	14 30 9 — 7 —	11 41 8 30 6 20	10	_
	Sept. 1829. Bom Iten	Baigen Rorn	=	10 39 1	39 1	10 39 1	=	13 -	19 30	12	=
Dingolfing	Sept. 1829.	Gerfte Baber	=	4	4	4	=	6 30	12 22	5	
Eggenfelben	Bom 1. bis 5. Sept. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Baber	=	26 8 	8 15	8 15	=	9 48	9 30	9	1
Ramm	Vom 3. Sept.1829.	Saber	=	8 40 7 16	8 40 7 16	8 40 7 16		7 50 5 30 4 —	7 12	2	-
Landau	Vom 7. bis 14. Sept. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Saber	=======================================	36 2 5 5	30 2 5 3	5 3	=	8 - 7 - 3 3 5		-	- 00
Meubtting	Dom 2. Sept. 1829	Baigen Korn Gerfte Haber	=	41 6 2 15	41 6 2 15	41 6 2 15	=	9 50	6.30	3	1
Pagan	Vom 1. bis 7. Gept.1829	Waizen Korn Gerfte Haber	=	42 5 - 4	42 5 4	41 5 4		9 6	8 5		12
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerfte Saber	=	=	=	=	=				
Etranbing	Vom 29. Mug. bis 5 Gept. 1829	Korn	-	352 44 132 42	352 44 132 43	336 39 130 42	5 2 —	7 49 5 44 3 5	5 3 1	5 5 3	-
Wilshofen	Vom 2. bis 9. Sept. 1829	Baizen Korn Gierfte	129 6 3	165 43 - 11	294 43 6 14	39 6 12	58 4 - 2	14 5 10	8 3	5 6	1

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

Unterdo Rreis.

Stúd 38.

6000003566600000 Dagau, Mittwoch ben 23. Geptember 1829.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis: und Central : Stellen.

816.

Un fammtliche I. Polizeibeborben bes Unterbonaufreifes.

Die Erhaltung ber Pfarrbofe und Benefisiathaufer lim bantiden Stande betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Rachftebent wird bas allerbochfte Reifript bes f. Ctaatsminifteriums bes Innern vom 23. v. D. Die Erhaltung ber Pfarrbofe und Benefiziate

baufer im baulichen Ctanbe betreffenb, gur ofe fentlichen Renninif gebracht, und fammilichen

Polizenbeborben aufgetragen :

1) eine Befchreibung aller jener Pfarrbof= gebaube und Benefigiathaufer ihres Begirtes, bes ren bauliche Unterhaltung bem Pfrunbebefigern obliegt, aus ben Pforr . Saffionen und fonftigen Bebelfen berguftellen, und ein Duplifat bievon binnen 2 Monaten ber unterfertigten Stelle porsufegen :

2) Bon bem Buftanbe fammtlicher berlei Bebauben bei ber Bereifung ihres Begirtes Ginficht ju nehmen, bie jum Unterhalte berfelben Benefigiatgebaube obliegt, bie Wendung ffeiner

verpflichteten Pfrunbebefiger jur Erfallung ber bieffallfigen Beftimmungen ber allerbochften Bers ordnung vom 8. Julo 1811 aufaufobern, und über ben Bollgug ju machen, fofort bei mabrgenommenen Caumial unverzuglich Ungeigebericht an bie unterfertigte Gtelle ju erftatten;

3) ben im 3. Puntte bes angeführten allers bochften Deffripte bezeichneten 2Beg gur Grreichung bes beabfichtigten 3medes eifrigft ju verfole gen. übrigens aber

4) bie allerbochfte Berordnung vom 9. Des. 1811 in Begiebung auf bie Mueftellung von Beugniffen über erfüllte Bamberbindlichfeitem ftrenge ju vollzieben.

Pafan ben 3. Cept, 1829.

Ronial. Regierung bes Unterbonanfreifes, Rammer bes Innern.

In abs. Pracs.

Brbr. von Undrian. Direfter. Cartorius, Gefr.

Ctaats Minifterium bes Innern.

Ge wird feit einiger Beit wieder baufig mabre genommen, bag bie Pfarrer und Benefigiaten, foweit ihnen bie Unterhaltung ber Pfarr : unb Baufült, um bie Töhpung ber von Zeit zu Beit fiebergefenden Aleparaturen an biefen Giebaben aufläufend vernachfelligern, umd biedende merben nießt allen ben im Emgange ber allerböhlen Bererbungs vom S. July 1011 iber die Busfälle der den Harrbörn und Bennflisichaufern amgrüberen nochhörligen Gelgen nich felten auch die languierighen, folipfeläghen, umd äbsertichden Texefie berfeichlicht.

Diricin Niessander fell icon nach der eben Auf Er. Königl. Mangeschreiten directedien Ververbung vom 2.
July 18:1 und begiehungserist nach jener vom 8n die I. Biggirung 9. 224, bestieben Johren gladen Bertriffes mitt auf Machand und der Andergaf gestauert, and wirtlich milien vollze Wohrnehungen gunöcht dem die hinte neigen Ausgeber bestieben der Bestieben werden unter der die de

1) Die Berorbnung vom e. July 181 t. 600 alen jenen, für weichen fie in Beziehung auf dem Unterholt der Pfarr , und Benefiziatze bäude gewiffe Obliegenheiten ausspricht, auf Beute unter Unweitung zur pfunktlichten Befolgung und Prengsen Danbbadung in Erinnerung

gebracht werben.

in Kanntniß ju fegen.

3) De fich in ter Blegel alle Enflichte in Beischung auf bie Erboliumg ber Pfarzgebabet im gume baulichem Etnieb ab defriget findern, we es üblich ift, bag bie Gemein ben bei Berottung ber feinem Banfelle und Berocritus en an beien Gebalten gegen einen jährlichen firm Beischus en an beien Gebalten gegen einen jährlichen firm Beischus von gelt bei ber dem finde hat fir bei der bei der bei den der bei der bei den der bei der

4) Die f. Kritergierungen fühß werden kenjenigen, wos ihnen im Bolluge der allerhöchflen Beredeuungen biefer Betreifte böligt, auf bas genausft nachfommen, und die Bolliebung gen ber Unterbeitren namentlich im Bollijde rung bes dem §. z. angegekern Mufrzogs anlipzogend zu ermutkigen und zu anterflügen fich deienbers angelegen (syn löffen.

Munchen, am 23. Muguft 1829. Auf Gr. Konigi. Daj. allerhochften Befehl.

v. Chent.

Un die I. Regierung Durch ben Minifter ber Beneral : Sefreiar n. Lobell.

817.

An fammtliche Polizep : Behorden bes Unterbonaufreises.

Gine ale blobfinnig anfgehobene Welbeverfon betreffenb.

Im Mamen Seiner Majestat bes Königs. In ber Gegend von Egsborring, Landgeriche Gereitung im Jistrietie, wurde bei in voodige gender gersonalsessierien, was de begeichte biede finnige Weisberein ausgeziefen. Die I. Bolispshirten werden himmt angewiefen die Dei anahberrfällmiss berieben anshipforschaumb bei fich exadenten Politien dem I. Landarzische

Sbereberg migutheiten. Pogan ben 11. September 1829. Konigl. Regierung bes Unterdonaufreifes, Kammer bes Innern.

> In abs. Praes. Frhr. v. Andrian, Direktor.

Gartorine, Gefr. Perfonal : Befdeeibung.

Die Aufgegriffene ift 26 — 50 Sabre alt, willtere Geige um Kerjertsung: heiftle ban fichmerse; beiftle ban ich spans panne, benne Eugen, eine flichsage gen die Augentsunne, benne Eugen, eine flichig ge gen die Augentsunne, benne Eugen, eine flichig ge gen die Augentschaftlich von der Befinderen, beriten Mund wie berieß gang bie flich gelicht gestellt g

Um Leibe tragt biefelbe ein gerriffenes, braus ters noch aus ber Rreis-Schufbotation entrichtet. nes geflidtes Ropftud, ein blauwollenes Bales tuch mit weißen Streifen, einen gruntuchernen abgefcoffenem Janter, einen braunen Bruftfled und ein Leibl von roth, gelb und blauen Bemirte; ein leinenes blau gefarbtes Furtud, eis neir mollgeugenen Dlod mit blauen, rothen und gelben Streifen.

Un ber rechten band tragt felbe gwen gelbs metallene Ringe; auch führt felbe ein altes leis nenes Cadl mit fic, worin fich einige alte Rleibungoftude befinben.

Die Bermachtnife Des Pfarrers und Dechants Ramel

ju Beitlarn betr. 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der ebemalige Pfarrer und Defan Ramel ju Beitlarn, Landgerichte Eggenfelben, bat gur Stiftung eines Sabrtages fur fich und bie uns ter feiner Pfarrvermefung geftorbenen Pfarrtins ber ein Rapital von 100 fl. - in feinem Zes flamente beflimmt, und fur bie Soulen ju Beits farn und Erlach ein Legat von 600 fl. - bann für bie Urmen so ft. - ausgesent, meldes bies burd unter wohlgefälliger Unertennung nachtraglich befannt gemacht wirb.

Daffau ben 13. Cept. 1829. Ronigf. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Kammer bes Innern. In abs. Praes.

Grbr. von Unbrian, Direttor. Cart orius, Ceft.

810. (Die Befehnug des Soula Mefnere und Organiften-Dienftes ju Edwarjad betreff.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Coul. Definers und Organiftens Dienft gu Comargad, Canbgerichts Mitterfels, ift ere letigt_

Deffen Drenfled- Petragniffe belaufen fich jabrlich auf ohngefahr 400 ff., wovon aber ben Res liften bes Lehrers Peter Bagner auf Die Dauer bes Bedurfniffes jabrlich 50 fl. ju berabreichen find, und auch ein Coulgehulfe vollenbe ju vers pflegen ift. Die baare Befolbung bes Coulges bulfen aber mit jabrlich 52 fl. wird bis auf meis

Diejenigen Lehrer und Coulvermefer, melde bie erfonderlichen Dufit-Renntniffe befigen, und Diefen Dienft zu erhalten munichen , baben ibre Bes fuche binnen 4 2Boden im vorschriftemafigen Bege einzureichen.

Daffan ben 17. Gept. 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes.

Rammer bes Innern. Brbr. v. Dulger, Prafibent. Cartarius, Gefretar.

820.

3abrtage - Stiffungen betr. Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiemit jur öffentlichen Renntnis ats bracht, bag Dathias Plocht, Pfarrmefner unb Coullebrer ju Frepung, Contgerichte 2Belfe flein, ein Rapital pr. 100 ff. jur Stiftung ete nes Sabriages, und fur ben Urmen : und Couls fond 50 ff. legirt babe.

Defaleichen bat Barbara Pauli, ebemalige Rabrungenießerin von Coonbrunn gleichfalls aus ber Pfarren Fremung, jur Stiftung eines Jahrtags in ihrem lepten Billen 150 fl., bann fur Lefung Beiliger Deien so fl. - ferners 50 fl. fur bie Urmen. und eine gleiche Cumne fur arme Soullinder aus ber Coulgemeinde Trepung bes flimmt.

Paffau ben 12. Cept. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes Sammer bes Innern. In abs. Praes.

> Lug, Direttor, Cartorius, Ceft.

Die Jabetags - Stifftung bes Braners Frang Zanet Brunbuber betr. 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch legtwillige Diepofition bes Brattere Frang Soper Brumbuber ju Md, ift jum Bes bufe einer Jahrtage : Stiftung in ber Ct. Jas bobs = Rinde gu Burgbaufen ein Rapital von 400 fl. - beftimmt, bann ber genannten Rirche, bem Coul = und Urmenfande an befontern Les gaten einen Betrag von 210 fl. - jugemenbet

38*

Unerfennung befannt gemacht wirb. Daffau ben 8. Gept. 1829.

Ronigl. Reglerung bes Unterbonaufreifes Rammer bes Innern. In abs. Praes.

Grbr. von Unbrlan, Direttor. Cartorius, Gelr.

Landmebrblenfted-Berleibungen betr.

822. Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. pon Bapern

merben in Folge bes S. 25. ber Landmehr : Ordnung vom 7. Dars 1826 nachftebenbe bei ber Landwehr bes Unterbonaufreifes bestättigte Offigier Ernennungen biemit befannt gemacht: . Bei bem Landmehr : Bataillon ber Ctabt

Straubing murben ernannt: jum Rittmeifter, Jofeph Reumaier; jum hauptmann, Job. Paul Coneiber; jum Oberlieutenant ber Ravallerie, Jatob

jum Oberlieutenant ber Infanterie, Peter Collager:

jum Unterlieutenant ber Ravallerie, Ignat Colbner;

jum Unterlieutenant ber Infanterie, Job. Budner.

Bei ber Divifion ber Ctabt Burghaufen; ju hauptleuten, Max hanter, Jofeph

Engeneiperger: ju Oberlieutenante, Jofeph Sammel; Joh. Dep. Bisfleder, Jof. Relbamer; ju Unterlieutenants, Jofeph Riemer : fomit, Lutm. Strafer, Jojeph Ctief:

jum Bataillous Quartiermeifter, Johann Dofer;

jum Bataillens Mubiter, 3gnag Berge bamer;

sum Batgillond : Beugmart . Frang Saver

3m I. Bataillen Lanbgerichte Mitatting: jum Unterlieutenant, Jof. Lober; jum Bataillone : Mrgt, Dichael Cteis

ninger.

worben, welches hieburch unter wohlgefälliger 3m II, Bataillon Lanbgerichte Eggen felben : jum Dauptmann, Gelix Braunfcober; sum Oberlieutenant, Saver Beier; aum Unterlieutenant, Baptift Erllen. 3m Bataillon Landgerichts Grafenau: jum Daupimann, Georg Bentharb; aum Oberlieutenant, Unt. Pfeiffer; jum Unterlieutenant, Frang Coreiner. 3m I. Bataillon Lanbgerichte Ramm:

ju Bauptleuten, Frang Pranti, Cebaft. Gilerftorfer, Stepban Gammer, Mbalbert Muller:

ju Oberlieutenante, Saver Lut, (jugleich Batgillone : Mbjutant.) Georg Gifder, 3of. Dieber, Saver Chieffert, Jof. Low; ju Unterlientenante, Alois Egn, Dich.

Comitt. Dich, Dreieler, Ferd, Staus ber, Jof. Thallhaufer, Jofeph Spalt, Unt. Dimpfl, Abam Ochfenmaver, Sav. Ebrenledner:

aum Bataillone : Quartiermeifter, Jofeph Cepbold und Math. Gerber; sum Bataiffone : Mubiter, Dr. Unt. Parft;

jum Bataillone : Mrgt, Dr. Job. Dader; jum Bataillone : Beugmart, Georg Eproth; 3m I. Bataiffon Canbgerichte Rogting:

sum Oberlieutenant, Unt. Dagg. 3m III. Bataillon Landgerichte Ropting:

jun Sauptmann, 3of. Coreiner: jum Oberlieutenant, Sof. Rieberer.

3m I. Bataillon Landgerichte Canbau: jum Oberlieutenant, Jof. Comibtong; jum Unterlieutenant, Paul Durmaper. 3m III. Bataillon Landgerichte Landau: ju Sauptleuten, Sof. Baltenberger,

Jof. Gerhardinger; Au Oberlieutenants, Cebaftian Etrobl, 3of. Dufchl:

ju Unterlieutenante, 3ch. Rirdermaper, Beneb, Dechenmader, Paul Zenfi.

3m I. Bataillon Landgerichte Diechtach: jum hauptmann, Job. Bapt, Camfon; aum Oberlieutenant, Paul Rilger;

jum Unterlieutenant, Jalob Somibt,

jum Bataillone , Quartiermeifter, Muguftin Joblbauer.

3m H. Bataillen Lanbgerichts Blishofen.

jum Oberlieutenant, Saver Lobr; ju Unterlieutenants, Jofeph Comary,

Jof. Ctoiber, Fried. Lod.

Pagau und Manchen d. 18. Muguft 1829. Die Konigl. Regierung und das Königl. Kreis , Commando des Unterbonaufreifes. Febr. v. Bulger, Prafitent. Febr. v. Jord an, Generallieutenant.

II. Bekanntmachungen n. Berfügungen der konigl. und anderen Diftrikte und Lokal-Behorben.

Die Berftelgerung des Dberaufichlagamtlichen Papieroebaris pro. 1009/30 betr.

815. 3a ber Musichreibung enbrigiren Betreffet, fRreis Jueffligensblatt Gild 37., Geile 464., 70c. 795., meri ber Datum ber Eusfehreibung. 7. bieß Monate, ausgefaffen fil, hat fich au d ber Schreibefler eingeschlichen, baß ber Berfeigrungstag auf Dienftag ben 2. Oftober hat auf Treikag ben 2. Oftober b. 3. angefeir murbe.

Belde Berichtigung hieburch allgemein bes

Paffau ben 18. Cept. 1829.

Ronigf. Oberaufichlagamt bes Unterbonaus

v. Granvogl, Steprer, Oberaufichläger. Controllenr.

824. Rach bem Mutrage ber Arebitoren wird jur Berfleigerung bes Joseph Buchleimeris fen 1/4 21. Bauern Unwefens ju Scheunkb nummer ber britte Berfleigerungsteremin auf Donnerflag ben 24. Sept. b. J. Vormittags 9 bis 6 Uhr übends in Orte Scheunkb anderaumt.

Die Beflandheile dieset Ameeiene find in ben Befanntmachungen vom 29, und 24, July h. J. im Unterbonaufreis Intelligenzhlatte Rro. 32. Beslage II. im Kourier an der Donau Rro. 187 und 191 bezeichnet. Biefet auf abes f. generibet. Annefen meit vereift im Bloge ber Bertimerung, anober im Lemplen veräusseit, je nachbem ein bebeter Erich erzielt werden lame, und nach bem Erfaufe bes lägenden Bermangene bird festeich jur Berfleigenung ber haus a und Baumans Sahmise vergeichritten.

Die auf ben Unwejen baftenden Laften, und bie Kaufebrbingnisse werben vor ber Versteigerung betannt gemacht, und ber hinschlag wird ohne Rudficht auf ben Schhungepreis erfolgen.

Bu biefer Verfteigerung werben Befig : und gaflungofabige Raufer biemit eingelaben.

Den 22. Auguft 1829. Konigi. Bandgericht Bilshofen. De. Buch in ger, Landrichter.

Raufeluftige merten baber eingelaben, am benannten Zage fich hierorte zu melten, über Bere megen und Aufführung auszumeisen, und bie weitern Bedingniffe, so wie die auf biesem Aus weisen rubenden Luften zu vernehmen.

Den 9. Cept. 1829.

Ronigl. Landgericht Robting. Frbr. v. Chatte, Lanbr.

a.6. Nach einer gubbigen Anbefehlung bet Interbenaterites, Sammer ber Jinarbenatterites, Sammer ber Jinangen vom vom 7/41. d. M. follen bie Realistien und Sererebe ber vormeiligen Spefienstelle und Gergweis, wie folde in ben frühreren Verkaufe-Angegen vom 14. Närg mat 29. Nach 4. (Närden replie, geitung dies.

68 und 139, Rürnberger Korreft, Rro. 81 und Intelligenglatat best Unterdonaufreise Stid 12 und 25 befreieben find, einer nenerlichen öffentliden Berfteigerung noch Parthien, und im Ganken unterworfen, gugleich aber auch ber Bersuch um Bernachtung wiederbolt werben.

Diefe Berhandlung wird Mittwoch ben 30. Ceptember und Donneretag ben 1. Oftober I. 3. im Schloffe gu Gottereborf vorgenommen werben.

Raufes und Pachteliebgaber wögen fich in ber Anifernigtet wegen Befthigung ber läuflichen Realitäten bei der L. Guteberweltung in Geiteredorf melben, wo fie auch, so vie bei dem unterzeichneten Amer, die obnedem aus den allerhochten Berordungen befannten allgemeinen und besonderen Bedinguisfe erfolgen lounen.

Den 12. Cept. 1829. Sonigliches Rentamt Canbau.

Ranspacher.

827. Da nach bochften Erfenninif bes t. Appellationegerichtes fur ben Unterbonaufreis bom 16, und erhalten 25. July I. 3. bas Rifo: laus Cortolegifche Unmefen ju Plattling fammt bem realen banbelerechte einer nochmaligen ofs fentlichen Berfteigerung ju unterwerfen ift, fo wird man am Montag ben 12. Ottober I. 3. porbenanntes Unwefen fammt bem realen Bans belerechte in einem gerichtlichen Schapungewerthepon 4110 ff. im Martte Plattling offentlich au ben Meiftbietbenben verfteigern und ibm fos bann nach bem Oppotbefengefene vom Jahre 1823 6. 64, wenn bas bochfte Unboth ben ges richtlichen Coagungemerth erreicht, bas ge fammte Unwefen binfcblagen; jeboch bat jeber hopothelglaubiger, melder baburch feine Forbes rung gang ober jum Theil verlieren murbe, nach bem oben allegirten Gefene 5. 64 bie Befugnif, baf ibm bas verfteigerte Gut um bas gefchebene Meiftgeboth bingefchlogen werbe; bieruber muß aber ber Glaubiger innerhalb 8 Tagen von bem Lage ber Berfeigerung an gerechnet bei Ders luft bes Dechtes por Gericht fic nicht nur erflaren, fonbern auch bie Mittel jur Befriedigung ber ibm vorgebenben Glaubiger nachweifen.

Unter biefen Borausfegungen und Bebings niffen bes Oppothelengefeues 5. 64. werben hiemit auf benannten Zag Raufliebhaber vorgelaben, um ihre Unbothe zu Protofoll zu geben. Dies Gerichte Unbefannte haben fich burch

legale Zeugnife über Bermogen und Ceumund auszuweisen. Alles übrige wird am Berfteigerungstage be-

fannt gegeben werben.
Den 3. Gept. 1829.

Sonigl. Landgericht Deggendorf. Baverlein, Lanbr.

Den 6. August 1829. Konigl. Landgericht Eggenfelben. Daufer, Lanbrichter.

829. Die auf die Kailingerschen Kinder von Wegscheib laubende Passausies Kammeral-Oblie gation Nrc. 1001, ddo. 1. Janer 1796 pr. 200 fl. a 51/2 procent wird vermist.

Die Befiger biefer Urfunden werben biemit aufgeforbert, biefes Document binnen 6 Monaten vom Tage ber Einrudung an babier vorzuweifen, aufferbeffen man baffelbe nach Abfuß biefes Ters mines für nichtig erflären wirb.

Den 21. Juli 1829. Konigl. Landgericht Wegfcheib. Sigmund, Landr.

830. Durch ben buftwurdigften Muthwillen find bie Baum Anlagen im hiefigen Gerichtebergirte bereich oftere befchabiget worden. Man ift bemgemäß ermachtigt, Demjenigen, welcher einen Baumfrevier entbedt und zur Anzeige briegt,

eine Belohnung von 20 - 03 fl. jugufichern, was biemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Um 11. Cept, 1829.

Ronigliches Lanbgericht Eggenfelben.

Daufer, Lanbrichter.

831. Es wird hiemit zur bffentlichen Renntnif gebracht, baß in ber Gantfache bes Johann Aulinger von Winger unterm 19. Sept. b. 36. Deloritäts: Erfenntniß ad valvas judicii gebeftet werbe.

Am 26. August 1820.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Buchinger, Landr.

832. Auf erneuertes Anrufen ber Erebitoren wird bas freieigene jum I. Rentamt Deggenborf bobenjufige, gerichtlich auf 872 fl. gefchütz Au-wefen bes Joseph Liebl Ansieblers auf ber Sand-

834. Das Pfarrgotteshaus St. Jatob ju Gottsborf vermißt die nachverzeichneten Obligationen.
Die Refiner berlethen werben biemit aufgefore

Die Befiger berfetben werben biemit aufgefors bett, biefe vermiften Urfunden binnen 6 Mona, grube bei Metten wieberholt am Mondeag ben 26. Oftober d. 3. fruh 9 - 12 Uhr bier am Amtofige gang ober theilweise verfteigert werben.

Den 3. Cept. 1829.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Bayerlein, Lanbrichter.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Pafau. D. I. a.

Sobller, I. Rath. van Douwe, Migeffift.

ten, von heute an gerechnet, vor bem unterfertige ten Berichte vorzuweifen, wibrigenfalls biefelben für trafilos ertlatt werben murben.

Ronigl. Landgericht Wegicheib.

L. Berzeichniß

curr.	Urfprünglicher Rrebitor		Datum Obliga		Binefuß.	Rapitali Betrag		
8	The state of the s	Tag	Monat	Jahr	Nummer		fl.	fr.
1	Pfarrgottesbans Et. Jafob ju Gotteborf	1	Mai	1801	1300	4 pC.	700	-
9	Detto	1	Gebr.	1797	1075	4 pC.	1400	-
3	Detto	1	Cept.	1795	1)86	3 pC.	100	
4	Detto	15	Cept.	1791	825	3 pC.	100	-
	H R e r .		ch u	. !	6			

einer mangelnben ebemaligen fürftlich : pafanifchen Merarial : Obligation.

III. Dienftes : Nachrichten.

und folche bem Pfarrolfar Anbra Rapfenbers ger ju Bitiibreuth übertragen.

1. Unterm S. I. DR. wurde ber t. Pfarrer und Dechant Lallinger ju Pfarrfirchen auf feine Bitte ber Diftritte-Schulen-Inspektion enthoben, 2. Die Dienfteorefignation bes Lehrers Georg Mublbauer ju Rettenbach murbe genehmigt, und ber hieburch erlebigte Schuls und Definerbienft auf Prafentation ber Guteberre ichaft bem Coulvermefer Jofeph Dub Ibauer verlieben. 5. Der erlebigte Couls, Definers unb Drs

ganiftenbienft ju Reglbad, Lanbg. Bilebofen murbe bem bisherigen Lebrer ju Gern, Cebaft. Balter, feiner Bitte gemäß verlieben.

4. Der Chulvermefer Fr. Eav. Baliner murbe von Beberefirchen nach Salebad, ber Coulverm. Unten Rachberger von Damens ftift nach Margareibenberg, ber Coulverm. Dis dael Caiber von legterem Dete nach Riebers gottean, Eg. Burghaufen, und ber Chulverm. 3ch. Bapt. Dirfdbidler von Diebergottdat Geftorben: Den 16. Cept, Deinr. Philipp nad heberefir den, Eg. Landau verfett.

5. Der Schulgebulfe Michael Muller ju Diechtach murbe jum Chulvermefer in Baibicht Lg. Ropting, und ber Schulgebulfe Job. Ctraus binger ju Binger jum Bermefer ber neu errichtes ten Chule ju Daberg, 2g. Ramm beforbert.

IV. Richtamtlicher Artifel. 736.

Die Mufnahme in bas landwirthidaftliche Erziehungs: Inftitut ta Gern betr.

Racbbem auch für bas Jahr 1829/10 bie Aufnahme von Boglingen in bie landwirthichaft= lide Ergiebunge:Anftalt ju Bern ftatt finbet, fo werben Polizei : Beborben, Gliern unb Pfleges eltern, welche bie Mufnahme von Rnaben von minbeffene 10 und bodftene 15 3abren muns fchen, eingelaben, fich bieffalls an bie unterzeich= . nete Direction gu menben.

Die Bebingungen finb biefelben, wie in bent verfloffenen vier Jahren : fur Berflegung jeber Mrt im gefunden und franten Buftand, Rleibung und Unterricht jabrlich 50 fl. ; tann 30 fl. fur bie Kleibung beim erften Gintritt, mogegen ber Bogling bei feinem Austritt vollftanbig gefleibet mirb. Um 6. Cept. 1829.

Directorium ber landwirthichaftlichen Ergies bungs Unftals in Gern, Landg. Eggenfelben.

V. Geburte:, Tranunge: und Sterbeperzeichniß ber Rreisbanptftadt Daffau.

837. Dompfarrbesirt.

Geboren: Den 13. Cept. Moifig Maria Ther reffa, ebel. Rind bes herrn 3gnag Foderer, burgl. Beingaftgebere in Rro. 100.

Betrant: Den 15. Cept. Serr Frant Dauf Stowiger, burgl. Apothefer in Dro. 185. mit Jungfrau Muna Bengel, burgl, Beingafte gebers und Chiffmeiftere Tochter von bier in Mro. 442.

Ragesberger, burgl. Bleifchauers Rnabe in Dro. 128. an ber Bruftfrantheit, alt 1 3abr 2 Monate 7 Tage.

Ctabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 6. Cept. Frang Ger. Jobot, ebeliches Rint bes Alois Botani, burgl. Birthes Rro. 369. Den 13. Cept. Comund 3gnag Unbreas, ebel. Rinb bee Beren Uns breas Rubbacher, Magiftrats : Rathes u. burgl. Raufmannes in Dro. 287.

Geftorben: Den 4. Cept. Joachim Rajetan Gieroth, burgerl, Bunbargtes Cobn in Dro. 444 am Schleimschlagfluge, 43 Jahr alt. Den 8. Cept. Unna ebel. Rinb bes Jofeph Raing, burgt. Birthes in Dro. 275. an Comache, 8 Bochen alt. Den 15. Cept. Anna, ein unebl. Dabden in Dro. 479. an Abgebrung mit Fraifen, 4 Monate alt.

Innftabt Pfarrbegirt.

Geboren: Michael Maifinger, f. Poftfonbuc teure in Rro. 111 1/2 babier ebel, Rinb.

Geforben: Dichael Daifinger, L. Poftonbucs teure ebel. Rind in Dro. 1:11/2 babier, an Comade. 1 Zag alt.

	Bif			Brod, und Deblfag vom 23 bis 24. Cept. 182	
Tarirt.	ft.	tr.	pf.		L ifr
			-	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel	
fin Pfund Dofenfleifch in					5 -
ber großen Bant	-	7	-		8 50
fin Pfund Dofenfleifch in					
ber fleinen oberfogenan:				Brobsaz Pf. E.	1. 9
ten Freibant	-	6	2	1 3 weipfenning: Cemel 3 -	-1-
fin Pf. Rinbfleifd dafelbft		6	-		
fin - Gled und Gufe -	-	3	-	1 3meipfenning: Laibei - 4	1 3
fine Maag Commerbier	-	5	-	pollbrob 1 Rreuger : Laibel 8	3 5
Richt taxirt.				1 Grofchen= Beden 26	1 1
fin Pfund Ralbfleifc	_	-	_	1 Cenjers and	2 -
fin Pfund Comeinfleifc	1	0	_	1 3wolfer : Laib 4'19 -	-1-
fin - Butter	_	15		messe l Refferep	
fin - Comaly .	_	16		Mehlfaj. Meyen Wiertel Cechy. Dreit	diaer
rin - Comeinfett	_	14	_	Beigen A. fr. pf. ft. pf. ft. fr. pf. ff. ff.	
fin - Geife	_	10	-		r. p
fin - gegoff. Rergen	_	10	-	Semmelmehl . 21 8 - 32 - 8	4 -
fin Pf. m. Baumwollbacht		18	-	Pollmehl 1 50 - 27 2 - 6 3 -	3
Fin Pf. ord. m. w. Dacht	_	16	-	Rachmehl 1 16 - 19 - 4 5 -	2
Sin Pf. m. fcmargen -	-	15	-		2 !
Fin Ct. ausgelaff.Unfchlitt	22	-	I–		2 -
Ein Et. robes betto	110	-	1-	VII. Augsburger= Cours bom 17. Sept. 1	820
buhner, alte bas Ctud		12	1-	Cours ber Staatspapiere.	-
- junge bas Paar	-	18	-	Bor und auf ber Borfe: Am Gni	he.
Rapaunen bas Gind	1-	-	-	Roniglich Balerifche. Brief (
Banfe	<u> </u>	-	-		D 4141
Enten	1-	-	-	Obligation a 4% mit Coup 1001/4 10	001)
Tauben, junge bas Paar	1-	- 7		betto a 5 0 ,, , 103 10	023
Spanfertel bas Stud .	1	12		Lott. Loofe: E-M a 4 2 1073/11	071/
Sper, 8 Stud gu	-	4		betto unverginelich a ff. 10 129	. ,
Fine Mag Beipenbier .	ı	- 3		betto betto a ff. 25 120	
Fine - Obfteffig	1-	8		betto betto a fl. 100 120	
Fine - Mild	1-	- 4		R. R. Defterrethifche.	
Fine - Rahm	1-	10	-		
Gine - Branntwein	1		1		701/
befter	1-	- 24		betto betto 2 mt	
Ein Pfund Baumobl .	1-	30		Part . Dblig. a 4 8 prompt 1283 4 12	281/
Fin - Leinobl	1-	16		betto betto 2 mt 1291/4 12	287/
Ein Megen Erbapfel .	1-	- 24		Metalliq. a 5 & prompt 995/0	993/
Gin Pf. geborrte 3werfcher	1	- 6		betto bette 2 mt 997/8	99 ^t /
Fin — Calz	1	- 3	13		117
Gin - Flachs	1-	- 11	31-	beite 9. mt	117

-(482)-

VIII. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Dr te bes Unterbonaus Rreifes	Schrannen geit Tag Monat	Getreib: gattungen	Seale Seale	Bufubr	Sts famt : Sume		B Berthen.		Des Ge	
Deggenborf	Vom 7ten bis 15. Sept.1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	- -	92 12 52	92 12 52	92 12 52 —		12 36 9 — 6 48 —	11 22 8 6 30	6 1
Dingolfing	Bom 7ten Sept. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	-	46 5 29 2	46 5 29 2	46 5 29 2		8 12 6 50	12 12 8 — 5 45 3 —	5 30
Eggenfelben	Bom 7. bis 12. Sept. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	=	25 4 1 13	25 4 1 13	25 4 1 13	=	10 -	12 -	94
Kamm	Vom 10. Sept.1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	-	13 47 - 4	13 47 4	13 47 -4	=	12 50 7 30 - - 2 54	2 42	
Landau	Bom 7. bis 14. Sept.1829	Baigen Rorn Gerfte Saber	-	36 2 5 3	50 2 5 3	56	-	8 - 7 - 3 50		3 -
Menotting	20m 9. Sept. 1829.	Maigen Korn Gerfte Saber	==	14 6 - 25	14 6 	14 6		9 30	9 1 2	3 4
Pahau	Bom 1. bi6 7. Cept. 1829	2Baizen Korn Gerfte Haber	=	5 - 4	5 - 4	41 5 4		9 6		
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerfte Haber	=	=	=	=	=			
Straubing	Vom 5. bis 12. Sept.1829	Baizen Korn Gerste Haber	16 5 2	265 39 127 23	279 44 129 23	278 44 129 25		8 13 6 3 5 5	7 5 8 6 2 3 1	8 5
Bilohofen	20m 9. bis 16. Cept. 1829	Baigen Korn Gerfte Daber	38 4 -	526 63 11 8	364 67 11 10	288 65 11 10		14 3	8 6 2	7 11 1 6 6 6 6

Roniglich : Bayerifches





genz-Blatt

Unterbonau: Rreis.

Stück 39.

Dafau, Mittwoch ben 30. September 1829.

I. Bekanntmachungen und Verfügungen der f. Kreise und Central: Stellen.

838.

Die Juftruftion über ben Bau und bie Unterhaltung ber Biginal : Straffen betr.

3m Ranten Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Tolge einen nuerfichen allerhöchfen Entichfeifung um es. 1. M. werben bei fammtlichen betreffenden Behörden nochmal auf die allerdochte Internations vom 2. Juli d. 3. — den Bau und die Unterbaltung ber Bijnaftlichten betreffind — weiche in dem St. 3.5. §. 741, umd wiederbolt in dem St. 3.5. §. 741, umd wiederbolt in dem St. 3.5. §. 746, bet Kreisinstligungsfattes befannt gemacht werben fit, jur fünftigen genauchen Darnachachtung biedunch aufmertigan gemacht.

Pafau ben 13. Sept. 1829. Ronigl. Regierung des Unterdonaufreifes, Rammer des Innern.

> In abs. Praes. Frhr.. von Andrian, Direktor. Sart orius, Sekr.

339. 3ahrtage: Stiftung bes Joseph Muttenhammer, Bauere von Migberg betr.

Bauere von Migberg betr. Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs. Joseph Muttenhammer, Bauer von Migberg

Diefes wird hiemit öffentlich befannt ges macht.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

> In abs. Praes. Frbr. von Andrian, Direftor. Cartorius, Gefr.

Bleifreie Thefer Glafur betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs. Um bie von bem Doffafner Sebafian Leibl gu Ranchen erfundene fur preiswurdig erachtete bleifreie Topfer Blafur in bas Gemerboleben Reinheit gebracht werben tann, bilbet bie Daupts einzuführen, ift bie Befchreibung berfelben, und maffe ber Glafur. bes Berfahrens in ihrer Unwendung Geite 472 und flabe, bes Runft . und Gewerbeblattes bes politechnifden Bereine fur bas Ronigreich Bapern abgebrudt morben.

Bur weitern Berbreitung ber Renntnif biefer bleifreien Topfer . Glafur wirb nunmehr auf als lerbochften Muftrag pom 8. laufenben DR. biefe Befdreibung nachftebend befannt gemacht. Das bei merben bie einichlagigen Gemerbeberechtigten aufgeforbert, fich burch fortgefeste Berfuche unb Ginubungen bas Berfahren befonbere binfichte lich bes Auftragene und Ginbrennene mit ber= felben Gicherheit, wie jenes mit ber Bleiglafur eigen ju machen.

Die Landgerichte bes U. D. R. haben fich von bem Erfolge biefer Mufforterung Renntniff tu verichaffen, und binnen 6 Monaten barüber Bericht zu erftatten, bamit bie anbefohlene Borlage bei ber allerhochften Stelle gemacht werben tann.

Dagau ben 16. Cept. 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes Rammer bes Innern.

Gror. v. Mulger, Prafibent.

Cartorine, Gefr.

Gine gute, fur ben Topfer brauchbare blele freie Glafur foll folgenbe Gigenfchaften bereis nigen:

Gie foll leicht fcmelgen , an ben Befcbirren gut baften, ben gewöhnlich barauf einwirtenben Cubftangen geborig miberfteben, und nicht tofts fpielig fenn. Alles biefes wirb mit folgenben Mitteln erreicht.

Gine beliebige Quantitat von concentrirter Bafferglas : Muftofung (beren Bereitung unten ertfart ift) wird in einen geraumigen eifernen Reffel mit Ralfmild, morin fo viel Ratt entbals ten ift, baf auf 100 Theile Glasaufibfung 5 - 6 Theile Ralles tommen , verfest, und uns ter beftanbigem Umrubren bei gelindem Beuer bie jur Inodne abgebampft. Das auf biefe Beife erhaltene leicht gerbrechliche grobe Pulver, bas burch Pochen und Gieben febr balb jur geborigen

Das andere Ingrebieng berfelben ift wieber bie Glasanflofung. Dit biefer werben bie fcmach gebrannten Gefdirre juerft getrantt, inbem fle bamit entweber übergoffen, ober mas noch beffer ift, in biefelbe getaucht werben. Rach einigen Minuten, wenn bas Bafferglas auf ben Gefdirs ren etmas angezogen bat, wirb bas Bufver ber Dauptmaffe auf biefelbe aufgefiebt. Bie biefes eingetrodnet ift, fo merben bie Gefdirre noch einmal mit einer Glasauffofung übergoffen. Dies fer Uebergust wird fo feft, bag man nichte mit ber band abarbeiten tann, mas ein großer Bors theil beim bin : und Bertragen und Ginlegen ber Beidlere in ben Brennofen ift, inbem man babei nicht fo fprafaltig umzugeben braucht, wie bei ber gewöhnlichen Glafur, bie beim Unfaffen mit ben Fingern leicht meggewischt wirb. Die mit biefem Ueberguge verfebenen Gefchirre merben, wie gewöhnlich gebrannt, mogu, um bie Glafur einzuschmelgen, tein ftarteres Feuer ers forbert wirb, ale ju einer mit ju viel Bleis glatte ober Menig verfesten Bleiglafur.

Da bas Bafferglas in bie Porren ber Ges fdirre einbringt, fo legt fich bie Glafur nicht nur febr feft an fie an, fonbern ble Gefchirre

betommen auch überbaupt mehr Seftigfeit. Das gange Berfabren ift meniger fcmierig und umftanblich, ale man vielleicht glauben mechte; inbeffen lagt ee fich noch mehr baburch pereinfas chen, bag man fich flatt ber oben angegebenen Dauptmaffe, eines febr leicht fluffigen Glafes bes bient, mas man erbale, menn man 100 Theile feines Quarge Dufver, 80 Theife gereinigte Dots tafde, 10 Theile Galpeter und 20 Theile ges loichten Raltes in einem Tiegel gufammenfcmilgt. Diefes Blas muß, meil es im Baffer etwas aufe toelich ift, troden pulverifirt merben, bas Dulber wird auf die Beidirre mittelft Bafferglads Unflofung eben fo aufgetragen und eingebrannt, wie bie, nach ber porbin angeführten Urt bereis tete Glafur, von welcher ffe nicht febr wefentlich verschieben ift. Diefe Glafur ift febr baltbar, und wiberftebt nicht nur ben vegetabilifchen, fonbern auch ben mineralifden Ganren faft eben fo, wie bas gemeine Glas. Bon ben Gimaaren wird fie in teinem Falle angegriffen. Wenn ihr nicht gufällig ober absichtlich frembartige Gubflangen beigemisch werben. fo ift fie burchsichtig und farbe los, burch Wetaloribe können ihr aber leicht vers fcbiebene Karben mitgetheilt werben.

Mit etwas Schmalte verfest, wird fie febr icon btau. Da vermutblich viele bas Wassers glas, meldes ein unentbebrliches Ingrebieng bies fer Glasur ift, nicht kennen, so wird bier furg angegeben, wie es bereitet wird:

Man bringt ein inniges Gemenge von 15 Theilen Quary Pulver (ober Rifelfanbed) 10 Theile gereinigte Pottafche, und 1 Theil Roblens pulpere in einen feuerfesten Comelgtiegel, ber nur bie an 3/a mit bem Gemenge angefullt mers ben barf, jum Schmelgen, und unterhalt bas Reuer fo lange, bis alles ju einer gleichartigen Daffe gufammengefchmolgen ift. Dieje mirb mit einem eifernen Loffel ausgeschopft, und ber Ties gel gleich wieber mit einem neuen Gemenge ger fullt. Die gefcmolgene Maffe ober Glas (mels des pon' fcmarger Sarbe, und im fiebenbem Baffer aufloslich ift) wirb fein gepocht, und von biefem Pulver : Theil mit s Theilen Baffer in einem eifernen Reffel jum Gieben gebracht, babei muß man beftanbig umrubren, meil fich fonft bas Pulver febr feft an ben Boben bes Reffels anlegen murbe. Das Gieben muß ununterbroden 3 - 4 Stunden lang fortgefest merben, bis fich nichts mehr auflost und bie Glugigkeit bie Ronfifteng eines bunnen Sprups erreicht bat. Das verbunftete Waffer muß von Beit gu Beit ers fest merben. Wenn fich auf ber Dberflache ber Blugigkeit eine gabe Daut ju zeigen anfangt, fo ift bie Arbeit vollendet und bie Muftofung bat ben namlichen Grab ber Congentration, auf wels den man fie jur Glafur braucht. Man giegt fie jest in ein fchidliches Gefag, und lagt fie fo lange fleben, bie fich bie aufgelosten Theile Bu Boben gefest baben.

Der noch unaufgelofte Radfand fam auf eben bezeichnete Weife neuerdings mit Waffer ausgelecht und agschampft werben). Die reine Gladuftosung ift nun fertig, und fie wird zum Gebrauche in verschloßenen Gefäßen aufbemahrt.

Ein abnliches Probutt laft fic auch auf

folgende Weife mit tohlenspuren Vaterum ober gereiuigter Soba barfellen, und beite laffen flich gut mit einander mischen. Diesie Gemind, was Doppelwoffreglos genant wird, in, nach Pent Doppelwoffreglos, in, nach Pent ichigi ichmelgen, so ich ich ich gedich, bog se sich in einen Lieglich ich gedich, bog se sich in einen Lieglich ich gedich, boß se sich in einen Lieglich ich gedich, boß se sich in einen Lieglich ich gedich, boß se sich nienen Verliebt, die gedich wie der Weisen der Verliebt und Spanis aus der Verliebt und Spanis und Verliebt und Spanis und Verliebt und Spanis und Verliebt und Spanis der Verliebt und Ver

Mit biefem Doppelwasserglas, was ohne Bweifel jur Glafur noch vorzidlicher fepn wird, als bas Beichriebene, werden in ber Folge noch Bersuche angestellt, und die Resultate berfelben befannt gemacht.

Gebaftian Beibl, Burger und hofhafner.

II. Bekanntmachungen u. Verfügungen der königl, und anderen Diftrikte und Lokal-Behörden.

841. Gegen Antroas Schinabed, Brausersfohn von Grafenwiefen b. G. ift fierret erfohnt von Grafenwiefen b. G. ift fierret seine Alage megen Ainteebaterschaft und Allie mentation f. a. anbängig gemacht werden. Da mun Schinaber and Mingal fierre Elifente Elifen an Sabre abweierbi fli, und fich ver muthich in Ingarn aufhält, der Ort feines Bufgen ab geben ab general bekannt ift, fo webe er bierret wergsteben, in 3 Menaten fich bierotis felbft, eber burch Breculmächtigte gut fellen, um bas weiter zu verbandelin, außerdeffen nach Wissauf beiere Zemines a dato ein Euroto far ibn befellt, umb was mit biefem verhandelt wirt, als ven ihm genehmigt betrachte in werben würke.

Den 16. Cept, 1829. Konigl. Landgericht Kohting. Frbr. v. Coatte, Landr.

842. Runftigen Freitag ben 2. Oft. wird man vor ber hand gegen 2000 Baumftangen und eben fo wiele Bergaunungen für die Obstebaumalle an die Wenigstloggebrenden in größern und Keinern Partbien öffentlich versteigern.

Comobl fur bie Ctangent ale fur bie Bers

adunungen werben Dufter im Sofe bes Lanbe

gerichte aufgeftellt.

Steigerungeluftige baben fich an bemelten Sage Bormittage 9 Uhr beim Landgerichtevorfanbe ju melben, bas Beitere ju vernehmen, und fich, wenn fie nicht befannt, burch Beuge nife uber ihr Bermogen auszumeifen.

Den 21. Gept. 1829.

Ronigl. Lanbgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Landrichter.

843. Unterfertigtes Umt ift im Ctanbe einigen Begmachern gegen angemeffere Begablung Arbeit auf ben Diginal : und Rommunis tationeftraffen ju verschaffen.

Diejenigen Inbividuen, welche biegn Luft baben, und fich burch Bengnife uber ihre Bes fabigung und geleiftete Dienfte bei t. Straffens baubeborben ausweifen tonnen, werben aufgefors bert, fich binnen 14 Tagen von beute bei uns terzeichneten Umtevorftanbe perfonlich ju ftellen, und ibre Uneweise vorzulegen, um bas Beitere mit felben behandeln ju fonnen.

Den 23. Cept. 1829.

Ronigl. Landgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Lanbr.

844. Das unterfertigte Gericht, untermirft bei Richteinhaltung bes Bergleiche vom 16. Juli v. 3. bas gefammte fabrenbe und liegenbe Bermogen bee Birthe und Badere Joseph Gots tinger ju Saugenberg im Gangen ober Theilmeife ber öffentlichen Feilbietung und fest gur Berfteis gerung Tagefahrt auf Camftag ben 24. Dit. frub 10 Ubr im Martte Baugenberg an.

Die freieigenen Realitaten befteben:

- 1) aus einem gemauerten zweigabigen Saufe mit 3 Pferdflallen, einem Dchfens, Rub und Comeinftalle, einem gegimmerten Strobboben und einen Ctatel :
 - 2) aus einem Sausgarten ;
- 3) aus beilaufig 13/a Tagmert Sopfengars ten mit ungefahr 1200 Studen Sopfenftangen; 4) aus circa 71/3 Tagm. Biesgrunten;
 - 5) aus beilaufig 76/8 Tagm. Selbgrunben; 6) aus beilaufig 53/a Igm. Waitgrunben;
 - 7) aus circa 31/4 Igm. Dolggrund;

8) jugleich wirb mit bem Unwefen ein Gis genthumbantbeil an bem Martisbraubaufe :

- 0) ber Dutantbeil an ber unpertheilten Comeinweibe ;

10) bann bie realen Birthe und Baderaes rechtfamen, fo wie

11) bie Deblberet jum Bertaufe gebracht. Die fammtlichen Daus und Baumannefahre niffe werben nach bem Berlaufe bes liegenben

Bermogene ebenfalls fogleich verfteigert merben. Diegu werben Raufeliebhaber mit ber Bemers fung eingelaben, bag bie Matification ber auf bie Realitaten gefchlagenen Unbote, ber Rrebitors fcaft verbehalten bleibt, bag ber Rauffcilling baar erlegt merben muß, bas liegenbe Bers mogen auf 5482 fl. so Ir. gerichtlich tarirt fen, und bag bie ubrigen auf bem Unwefen rubenben Laften por ber Berfteigerung befannt gemacht

merben. Musmartige Raufer baben fich über guten Leumund, Befit und Bablungefabigteit, bann Benugeleiftung ber Dilitarpflichtigfeit legal aus-

Aumeifen. Den 21. Cept. 1829.

Ronigl. Lanbgericht Wegicheib. Sigmund, Lanbr.

845. Frang Jofeph Plobert brauenber Bur" ger und Rramer ju Reufirden beil. Blute bief Ges richte ift, nachbem feine Chemirthin icon vor 8 3abs ren mit Tod abgegangen, nunmebr Billens, über fein Unwefen gu berfugen, bas Muttergut ben Rins bern feftgufegen, und ihnen auch etwas jum Bas tergut ju bestimmen, fofort bas Unmefen, wenn ber bereits mit bem Cobn Georg verabrebete Gutsubernahme : Contract feinen Fortgang bes balt, biefem um einen gemiffen Uebernabmeichils ling abzutreten.

Beil aber einige Rinber bes Frang Jofeph Plobert landebabmefend und ihr Aufenthalteort nicht verlaffig befannt ift, beffen ungeachtet bies felben bei diefer vaterlichen Bortebrung betheilis get find, fo merben biefe abmefenben Rinber als Leonhard 26 Jahr und Jofeph 28 Jahr alt, beibe Rablergefellen, welche fich in Rugland aufe balten follen, fobann Bernharb, 33 Jahr alt, ein Bleifderfnecht, ber fic in Poblen befinden foll, enblich Grang Plobert 30 Jahr alt, ein Webengeld, beider in Wien bestolich seyn son, beimt distuilled bergeldern, in gibt Wenetten einwebt pressen, die Wenetten einwebt pressen der bei der beimt die die Grenten der beit die Grenten der bei die Grenten die State der Grenten der Grenten

Ronigl, Landgericht Robting. Frbr. v. Schatte, Lanbr.

846. Bei der Mufit ber Ballfahrtetapelle Altotting ift eine Sopraniften Stelle erlebigt, fobin mieder ju befeten.

Araudbare Copranifien mit damehofter Chimme fdame fic Kreids per 17. Clifet, lauc ferden Jahre Lormating o 10 the in Alfreiting Deuthfe der Lormatine einer Opfing fellen, wenach unter Workelst ginkligher Meglerungsgenechalung der beuchhofte dagenommen wird, der weigene Schollen der Allreite bot; falle idei Verligt der Etimme, der fellenfes Vertegen bieffalls eine Ausbachme berbet führen wärde.

Feener in bem unentgelblichen Unterricht in ber Glementar : Werf : und Sonntagefchule, bann Gingen, Rlavier: und Orgelfpielen.

Indem man bief befannt macht wird gur Prufung auf ben oben bestimmten Tag eingeladen.

Den 19. Cept. 1829.

Ronigl. baberiche Rapelle Direction Altotting. Lit. Riebl, Director.

847. Alle jene, welche an die Anton Arts bauerichen Scheifere Geleute zu Deggendorf eine Vobering zu machen haben, und felbe bisber bei Gericht nech nicht angaben, verben biemit aufgesobert, felbe am Mondtog ben 19. Oktober b. J.

früh 9 Uhr hier um so gewisser anzumelben, und nachzuweisen, als sonst bei hinausgahtung ber Arnetbauerschen Kausschillingsgelber keine Hücksicht darauf genommen werden würde.

Den 16. Cept. 1829. Konigliches Landgericht Deggenborf. Banerlein, ganbrichter.

848. Gine auf Joseph Muer furftl. Truchfeß und Doftaftner ju Daffau ausgestellte fürftlich Pagauifche Rameral-Dbligation ju 1000 ff. unb 4 pet, verginelich ben 6. Upril 1780, melde burd Ceffion und Erbicaft auf bie Relitten bes Marimilian von Stablerebaufen Gutebefigere gu Cherbarbereuth und Forftmeiftere ju 3miel über: ging, ift auf unbefannte Beife in Berluft ges fommen, weshalb auf geftelltes Unfuchen ber ers mabnten bon Stablerebaufifchen Reliften ber uns befannte Inhaber biefer Urfunbe biemit aufgeforbert mirb, biefelbe binnen 6 Monaten a dato por bem unterfertigten Gerichte vorzulegen, und feine etwaigen Unfpruche bierauf nachjumeifen, mibrigen Salls biefelbe fur fraftlos und amortis firt erflart merben murbe.

Den 10. Sept. 1829. Konigl. Landgericht Grafenau. Dr. Dauer, Landr.

849. Bei bem hiefigen f. Landgericht wird Immand des Diessphaftes wegen unterficht; welfchem vor einigen Zagen im Die Geresbirfenden Hoigl. Landgerichts Aggenfelben durch einen Benedarm eine zigbrigs Albe weggenemmen wurde. Die Kalfe fleht hier, und ist gegen 10 Saulte bech, gang roth, bat litene einem Bemisg gebagene Horrer, weven das linfe horn an der Bein unschmisch ift.

Sie ift febr mager, bat noch niemals gelifs bert, und unter bem Dalfe linter Seite eine langlichte Rarbe.

Der rechtmäßige Eigenthamer biefer beschries benen Ralbe, bat fich mittelft legaler Legitimas tion hierorts zu melben.

Den 18. Cept. 1829.

Ronigl. Landgericht Pfarrfirchen. v. Dog, Landr.

8 50. Auf Imploration bes burgl. Bierbrau

ers Jasob Baumgartner von Thon, with hie mit jur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß herfelbe für den Joseph Baumgartner geboren zu Kameliperg Gerichie Mühlborf seiner Profsifien noch ein Cakstergessel, am Diemenden wir kan begracht, baher Jehermann der ihm einsal leibt. dem Berünkt fich seine kein mit eibt. dem Berünkt fich seine kein mit hie beite den Berünkt fich seine kein mit der beite der Berünkt fich seine kein mit

Um 12. Cept, 1829.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

851. Jado Feichtinger, Gebeter zu Warenthal b. B. dat auf fein Eineefen, von gegrichtlichen Schhungswerth pr. 1734 fl. 45 ft. einen Schulbenfund von 4353 fl. 29 ft. forn trabitt, und ben biessteijgen Beschung auf Erz öffnung bes Universitonturse in Rechtskraft erwachsen lessen.

Go werben bemnach folgende Gbittetäge: 1) gur Anmelbung und gehörigen Nachweisung ber Forberungen Mondtag ber 12. Dit. d. 3.

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen Dienstag ber 10.

November

3) jur Schülbertsnötung für bie Replic Dinnedag ber 2.4. Won, für bie Duplic Mitmod ber 9. Dez, jebeemal früh 9 ühr feftgefeşt, und biezu fammtliche Bedehtingeriiche Belaufe ger birmit unter bem Bedehtsnochheit wergebarn, dob des Kicherfchienn am erften Belaufe des Bedehtigung der Borteung von gesembarliger Bantmoffe, das Rocherfchienn an ben übrigen Beitstagen der bei Budschieftengen ber an felden Lagen worden der den bei der Bedeht der bei der Bedeht de

eim i. Erittstage mirb man gugleich bad noch übrige, bieber verpachtet gewesene Gants gut, melches burch Brand febr vermindert wurde, vordebaltlich frediererichaftlicher Antification öfe rentlich versteigen, ober andere zwecknäßige Berfügung bessalls terffen.

Raufluftige mogen foldes in ber Bwifchen

geit felbft besichtigen, und am Berfteigerunge-

tage fich burch legale Zeugniffe über Lemmund und Bermogen ausweifen, fofort ihre Anbothe au Brotofoll geben.

Den 26. Muguft 1820.

Ronigl. gandgericht Burghaufen." Dubois, Lanbr.

852 In der Berfasseichartesfach des Schntussperiches Framz Leager dobier, merben alle gerichtende, franten Interfestent ansspriedert, dei der auf ben 8. Ostober 3. Wormitage o Uhr zur Borlage des Jamenten wird Settlung gerigerter, die jähnliche Erleichigung diese Ooch beprockender Austage angeredenter Zoglofert ihre Allpriede vorziebringen, wirtigensjalls sie dei der neiteren Vershandlungen in vieser Versiehrigden ander aufstichten. Den 1. Gerenden 1829.

Ronigl. Kreis . und Stadtgericht Pagau.

D. f. a. Scholler, I. Rath. van Douwe, Afgeffift,

III. Richtamtlicher Artitel.

a 53. Ein tichtigter Seribent, welcher mit vober allrichente den berten Genten einer wellte Burtischer Genten eine weite Butten inch est, welche Buttentite, und mit den besten Atteiten fich legie miret kann, weitigd in Bilde eine Anschlung das Sertisent und juglich als Sertisent und juglich als Sertisent kand juglich als Sertisent Band, Sertischer Seiten Vorlichen fich Vorlichen fabrischen Vorlichen fabrischen Vorlichen fabrischen der Vertragen ist finden, unt fich mit fichen, italienischen, auch für Anfahren in bei fernahlischen Sproche ertybelen. Underhalt und pertofrege Anfahragen mit Etde. J. C. I. beföre ber bis Wederlichen beite Baltzeiten beite Baltzeiten.

854. Diejenigen f. Beborben und übrigen Aemter, welche bie Abonement: Gebuhr fur bas Rreis "Intelligengblatt I. 3. nich nicht in Abführung gebracht baben, werben gebeten solche nunmehr forberlicht zu entrichten,

Die Debaction.

^{855.} Be mer tun g. Die Zeichnung, beren im St. XXXV. S. 741 und St. XXXVI. S. 756 ermibut wurde, fliegt an,

10 my m 1 m	1		Brod, und Dehlfat vom 13. Gept. bis 6. Dft. 1829
Taxirt. fl.	fr.		Preis eines baier. Schaffels Ift. ift
			Beiten nach bem Durchichnittepreis ber Schrannel
Fin Pfund Dofenfleifch in			von Bilebofen 13 13
ber großen Bant	7	-	Rorn von Pagan
Fin Pfund Dofenfleifd in			
ber Heinen ober fogenans	11/1		3 robfaz. Pf. E. D. 6
ten Freibant	- 6	2	1 3weipfenning: Gemel _ 2 31
Bin Df. Rinbfleifc bafelbft -	- 6		Beigenbrob . 1 Rreuger-Gemel 5 3
Fin - Bled unb Gufe	- 3		1 3meipfenning: Laibel - 4 1
Fine Daag Commerbier -	- 5	-	Pollbrod 1 Rreuger : Laibel : 8 2
Richt taxirt.			1 Cechepfening-Beden - 15
Ein Pfund Ralbfleifc	1		Roggenbrod . 17 Cachten Bail
Fin Pfund Comeinfleifd	-		1 3molfer : Laib 415
Gin - Butter	- 9 15		The state of the s
Gin — Comals .	115		Michiga.
Gin - Comeinfett	14		Megen Biertel Geds. Dreifiger
Gin - Geife	16		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Gin - gegoff. Rergen			Semmelmebl . 2110/
Gin Pf. m. Baumwollbacht	-19		Polimebl 1 52 - 28 - 7 - 3
Gin Pf. ord. m. w. Dact	- 18		Rachmebl 1 17 - 19 - 4 3 - 2
Gin Pf. m. fcmargen -	16		Roggen (Rem. 1 26 _ 21 _ 5 1 _ 2
Gin Ct. ausgelaff. Unfchlitt 2	- 15	-	mehl Gem. 1111 - 17 3 - 4 1 - 2 -
		!-	
Dubner, alte bas Ctud _	9		V.Augsburger= Cours bom 24. Sept. 1829
- junge bas Daar _	12		Cours ber Staatspapiere.
Rapannen bas Stud .	-18	-	Bor und auf ber Borfe: . Im Gnbe.
Banfe -	-1-	-	Roniglich Balerifche. Brief , Gelb.
Enten -	-	1	
		-	Obligation a 4% mit Coup 1001/4 1001/
Tauben , junge bas Paar - Epanfertel bas Stud . 1	- 7		betto a 50 ,, ,, 1027/8 1025/
Spanfertel bas Ctud . 1			Pott. Loofe: E-M a 48 1073/4;1071/
Eper, 8 Stud gn	- 4		betto unverzinelich a fl. 10 129
Gine Dag Beipenbier	- 3		
Gine - Dbfteffig	- 2		betto betto a fl. 100 120
wine — will op	- 4		R. R. Defterreichifde.
Gine - Rahm	-10	-	
Gine - Branntwein	15		Rothschild . Loofe prompt 172 171
befter	- 24		betto betto 2 mt
Gin Pfund Baumobl	- 30		Part. s Oblig. a 4 % prompt 1287/6 1281/
Gin - Leinobl	- 10		betto betto 2 mt 1291/4 1283/
Gin Depen Erbapfel	- 2		Metafliq. a 5 8 prompt 993/4, 991/
Gin Pf. geborrte Bwetfchen -	- 6		betto betto 2 mt 993/4 991/
Gin - Galy	- 5		Banf-Act prompt. Divid. II Sem. 1829 1185 1181
Gin - Blache	- 1	8 -	bette 2. mt

	VII. S	h ran	n e	11 : '	21 n 8	ei	g e.	1	5./1	
Schrannenberechtigte, Drfe Des Unterdonau . Rreifes	Shrannen- gelf Zag Monat	Getreid. gattungen	Soriace Seriace	Bufuhr	famt e Cume	Ber: tauft	B 3mReft bers.		Des Gr	
Deggenborf	Bom 15fen bis 22. Cept. 1829.	Baigen Rorn Gerfte haber	-	114 22 40 13	114 22 40 15	114 22 40 13	=======================================	14 30 10 30 7 94 4		8 4
Dingolfing	Bom 15ten Sept. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	1111	12 5 6 10	12 5 6 10	12 5 6 10		13 — 8 — 5 50 3:24	7 30 5 18 3 18	11 3 7 - 5 1 3 1
Eggenfelben	Vom 14. bis 19. Sept.1829.	Baigen Rorn Gerfte Saber		15 5 1 10	15 5 1 10	15 5 1		12 50 10 — 6 9 4 —	12 15	10 - 6 4 -
Ramm	Vom 17. Sept.1829.	Waizen Korn Gerfte Haber		3 32 8	25 8	32 8	1111	7 48 5 30	7 36 5 18	7 1:
Landau:	Bom 21. bid 28. Sept.1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	11.1.1	14 20 3	14 20 3	14 20 3	1131	12 12 6 30 3 40	6 12 3 40	1 15
Menotting	Vom 16. Sept. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber	111	17 5 —	3	17 5 —		14 50	9 50	13 1
Pagau	Bom 7. bie 15. Cept. 1829.	Maigen Rorn Gerfte Haber	1	2 -	2 -	0	1.1.1	19 _		
Pfarrlirden	10.5	Waizen Korn Gerfle Haber			=					
Straubing	bis 19.	Waizen Korn Gerfte Haber	1 -	278 44 207 40	44	275 44 206 40	1	12 23 8 32 6 45 3 10	8 29 6 16 3 15	8 6 3
Bilshofen	bis 25.	Waizen Korn Gerfte Haber	76	228 7 4	9 4	195 :6 :4	3. -	9. 1.5 7	9 — 6 1 6	8 50

Roniglich : Baperifches

Intelli:



genz-Blatt

Unterdonan: Rreis

Stück 40.

Pafau, Mittwoch ben 7. Oftober 1829.

1.

Befanntmachungen und Berfügungen der F. Kreis: und Central: Stellen.

856.

Un fammtliche Polizeibehörben und an die tonigt. Begirts "Ingenieurs bes Unterdonaufreifes. Die Befirderung ber Baumguch, indbefondere die zwecknabige Bezinaung der Ertafen mit Meen berr. Im Namen Geiner Maieflat des Konias.

Der unterzichnete Begierungs-Präffent bei im Laufe bes Johers auf feinen Mutereifen mit Bergnigen wehrgenommen, des die allerbichfen Mordnungen Er, Wojefild bes Knieg jur Der förberung ber Boumpuch und zu einer gredmässe fign Bepfangung ber Errofen mit Wieme beingde in leinem Landgrichtsbeziste des Unterbonautreis fes dens Erfolg gelicken, und in mehreren Begirten auf eine sehr lebenswerthe Art vollzogen werden sind.

Besenbers baben fic ber t. Landrichter v. Hamer und die Gemeinben best Zungeriche Allistitig. ber t. Landrichter Bagertein und die Gemeinden bes Landgerichs Deggenborf, sokann ber f. Landrichter v. Dos und die Gemeinden des Landgerichter v. Dos und die Gemeinden des Landgerichter pfaritichen durch musterhafte Pfaritichen durch musterhafte Pfarit

jungen ausgezichnet; ebenso haben bie Sielbte Burghaufen, Deggenberf, Turth, Lankeu und Bilchofen, bann bie Markte Platting, Harritte, den u. a. sebr zwechnäsige Planzungen ange seige, um bie Giebte Deggenbert hat, neblt einer vollständigen Bepflanzung aller Straffen in ipter Benartung, noch eine besondere Pflanzung von 00 odlicht Anüberebaume unterenmenn, Mach mehrere abeliche Guebestiper haben rühmliche Brijstie gegeben.

Im Landgerichtsbetirk Straubing find bie feben früher mit Erfelg angeleien Phanaungen von Obssaum stillen fretzeitzt worden. In den Landgerichten Spagniften. Porchaus um Dime feit ist Gersteile und die den die den

Uleberhaupt bat fich bei allen unternommenen Pflanzungen gezeigt, baß nur biejenigen auf Duer und Erfolg rechnen tonnen, bei welchen man biese Worschriften vor Augen hatte; da nun viele Bemeinden bed Unterdenaufteise mit lobenewerthen Fifer bedeutende neue Pflanzungen feichlogen baben, fo glaubt man bie Ginhaltung ber gebachten Borichriften (Rr. 3medligengblatt 1828. St. 41.) nicht bringend genug empfehlen zu tonnen, mit folgenden Beifapen:

Saupterinnerung.

Bor Allem haben bie Polizeibehorben babin ju wirfen, bag feine Alleenpflanjungen

a. ohne Bugiebung von Gartnern ober anbes rer fachfundigen Landwirthe, welche mit ber

Baumpflangung umjugeben miffen, unb b. obne Schubtorbe unternommen merben.

Jur Begründung biefer Boriferift barf man file pie voll nur auf bie eigene Arfebrungen ber Gemeintern berufen, weiße fich feit mehrem Johen felbf übergungt baben, baß die aben bief Raastragin vorgenommenn Pfangungen theils wieber zu Grunde gegangen find, theils fich in einem fe frünfeichen Bullande befinden, baß ihr Berthern mit Gemispeit vorauszufeber ill. Zweckniftigen Kanner bei den bei der bei den bei der b

3ft bie Pflangung gredmäßig gefcheben, fo finb binreichender Cout und ununterbrochene Pflege eben fo unbebingt nothwendig, bamit bie Pflangung burch Dauer und Fruchte belohnt mers be. Der Baum im Belte und an ben Strafen bat ju viele Reinbe, um fein Gebeiben bem Bus falle Preis geben ju tonnen: Die Gidel und bie Cenfe, unaefdidte und boebafte Deniden, leichts finnige und unmiffende Telbarbeiter, Thiere jeber Urt, bas weibende Bieb und bas Bild , befons bers die Safen, fegen ben Baum burch alle Jahres Beiten in Befahr, beidabigt ju merben. Gin bes fchabigter Baum frantelt und fierbt ab , Roften und Dube find verloren, und bas Radpflangen nimmt fein Enbe; baber fint die Roften fur ft arte Coustorbe gewiß gut aufgewenbet, und nur in Diftriften ju entbebren, wo ein naffer Boben nur meitenartige Baume fortfommen last, unb man biefe Pflangimgen gleich mit farten Ctangen beginnen tann.

In ber bem Rreid-Intellig, Bl. beigelegten Beidnung find zwei Gattungen von Schupftiben als Mufter gegeben, wie folde im Landgerichte Alticiting gebraucht werben. Man ich eue nur

bie bamit verbunbenen Roften nicht, meil folde reichliche Binfen tragen.

Aus ber bieberigen Erfahrung muß man bei Alleenpflangungen noch auf folgende Puntte aufmertfam machen:

I. Die Uneftedung ber Linien betr.

5. Man findet die Baume oft fo nabe an die Sauffee Graben gefest, bag die Burgeln bei Buchebung ber Eraben Schoben leiben und im hoberen Aller burdaus nicht gebeihen tonnen.

2. Diefen Sehler bemerft man ebenfo bei Straffen, welche bober, ale bas zu beiben Geis ten anftoffenbe Gelb liegen ; in biefem Salle mufe fen entweber bie Baume ungewohnlich boch gesos gen werben , ober die Rronen ber Baume werben feiner Beit mit ihren 3weigen in bie Straffen fale len. Um biefe Rachtheile ju befeitigen, miffen bie Linien jur Pflanzung nicht ju nabe an bie Strafen gezogen, fonbern bet Baum muß immer fo im Muge gehalten merben , wie er fich in feis nem pollem Bachethume geftalten wirb. Bei Bepflanzung ber Dieinalftragen muß inebefonbere auf die Breite Ruchficht genommen merben, welche biefe Strafen nad ber neueften allerb. Berorbe nung bom 2. Juli I, 36. (Rreit-Intell. Bl. 1829 Ctud 35) erhalten muffen.

II. Die Musmahl ber Baume betr.

Benn gleich biefer Punft in ber Inftruktion vom 27. Cept, 1828 ausführlich bebanbelt mere ben ift, fo finbet man boch, bag bie Musmabl ber Baume nicht immer mit ber erforberlichen Rudficht auf Klima und Boben geicheben ift; man findet g. B. auf boben und fleinigten Plas pen bie Pappel, welche ihren Play nur in tiefen, naffen, ober fanbigten Gegenben finden follte u. bgl. Much balt bas Borurtbeil manche Gegenben für Obftbaume nicht geeignet, wo boch bie ftarts ften milben Apfel : und Birnbaume vom Gegens theile zeugen. Dan mache in allen Gegenben fleine Berfuche mit Obftforten, befonbere mit Upfelbaumen , melde Winter : und Doftobit tragen; ber nupliche Ririchbaum tommt beinabe überall fort, und in Allgemeinen pergeffe man bie und ba bie Linbe nicht, welche unfere Bore altern beinabe in jebem Dorfe und in ber nad. ften Umgebung ju pflangen pflegten. Die Pflans jung und forgfame Pflege einer Linte bie und

Unbobe an ber Strafe und anbern Orten wirb und gewiß ben Dant ber Rachtommenichaft fichern. Der Zweischkenbaum ift unter ben Obftbans

men gur Alleenpflangung an bie Straffen beemes gen nicht wohl geeignet, weil er nur mit Dube aur Bifbung einer iconen Rrone in bie Dobe gezogen werben tann, und ju frube wieber abflirbt. Diefes namliche Schicffal erleiben beinabe alle Pflaumen : Corten , welche beemegen mehr in bie Garten ale an bie Straffen paffen.

.. III. Die Pflangung felbft betr. 1. Roch immer merben bie Locher fur bie -Dflamgungen gu fpat und ju flein gefertiat : bie Bocher follten in ber Stegel wenigftens 4 - 6 Soub im Durchmeffer baben, fie follten fur bie Mangungen im Grubiabre icon im Gertember ober Oftober gefertigt, und mit guter Erbe ausgefüllt werben, bamit Luft, Conne und Regen bas Erbreich burchbringen und jur Befruchtung bes Baumes geeignet machen tonnen. Werben Die Locher ju flein gemacht, fo tonnen bie Burs geln in ihrem Bachetbume bie fefte Erbe nicht burchbringen, ber Baum fieht im Bachethume ftill, pertruppelt, vermooft und verbirbt. Uns bere ift bieß im bebauten Lande. Birb bie gute Erbe erft mabrent bem Pftangen beigeführt, fo finft bie Erbe nach ber Pflangung, und entweber fintt ber Baum mit ber Erbe ju rief, ober bie 2Burs gel wird von ber Erbe entblogt und ber Baum tann im beiben Rallen nicht gebeiben.

2. Bei bem Mufaraben ber Baume, melde aut gepflangt maren . - und bod nicht fortfome men wollten, bat man folgende zwei Urfachen entbedt :

a. ber funge Baum faff entweber gu tief in ber Grbe, meldes leicht bem vorberbemerften febber, ober bem Umftanbe jugufdreiben ift, bag bie Erbbede oberhalb ber Burgeln gufallig ju boch geworben ift, ober

b. bie Burgel bes Bammes mar borr Erbe entbloft, welches baber tam, baf ber junge Baum bei ber Cenung afeich zu feft an bie Ctange angebunden marb. und bei bem Ginten ber Erbe micht folgen tonnte. Man fege baber bem Baum niemals tiefer ale er in ber Baumigule geftanben bat, und bine beebericonerung nach und nach in einer bauers

ba auf einem paffenben freiem Plage, auf einer be ibn in ben erften Monaten nur los der an bie Ctange.

> 3. Die Ctangen jum Befeffigen ber Baume find gewobnlich noch immer nicht flart und boch genug, um ben Baum fur mebrere Sabre zu fine ben und gerabe ju erhalten. Dan fpare biebei nur nicht, und vergeffe bas Bufpigen am oberen Enbe nicht, weil fonft bie Rrone ber Baume ober ber Stamm burch bas Reiben Schaben leiben. IV. Den Cous und bie Pflege ber

Baume betr.

Diefer wichtige Puntt wird am baufigften überfeben und vernachläßigt. Der allein ftebenbe Baum jeber Gattung, und befonbere ber Dbfte baum verlangt Cout und Pflege burch bie gange Bett feines Dafenns, belohnt aber auch Schup und Pflege febr reichlich. Ber nicht Gelegene beit bat, biefes in ber Rabe feiner Behnath mabre junehmen, ber gebe in bie Thaler bes Laftbaes richte Ditterfele, wo bie Alofter bie Unleituma jum Doftbau gegeben baben, und mo viele Lanbe wirthe ihren Bobiftanb nur ibren Doftbaumen verbanten. Bei jeber Pflangung bente man , nebft bem notbigen Cous, fogleich auf nachbals tige Pflege : beinabe in jeber Bemeinbe wirb fic irgend ein fachfundiger und maderer Mann fine ben, welcher wochentlich wenigftene einmal bie Alleenpflangung burchgeht, fleine Chaben vers beffert, Die losgeriffenen Baume wieber befeftis get , bie Erbe um bie Baume rein unb loder erbalt, gud mandmal einem jungen Baume bei großer Durre burch Baffer nachhilft , bie Relbs arbeiter jur Borficht ermabnt, u. bgl. Berbins bet ber Bemeinde . Borfeber feine Rachficht mit bem Baumpfleger wenigstens auf Conns und Tens ertage, und leiften bie Ortopfarrer und Schullebe ter, fo mie bie fur bie Obftbaumgucht beflebenben Bereine nach ben mobitbatigen Unorbnungen Gr. Dajefift bes Ronigs ben Baumpffangungen frafs rige Unterftupung, fo wird ber allerhochfte Bille gewiß überall bauerhaften Bollgug finben.

Da num, nach ben in ben meiften Umtebes girten fur bie tunftigen Jahre getroffenen Borbes reitungen, bie iconften Doffunngen vorhanden find, burch bie Baumpftangungen an ben Straffen. eine in ihren Bolgen fich reichlich tobnente Lame baften Urt ju Ctanbe ju bringen, fo begt man tenbach mit Beichnungen, von frn. Pfarrer auch au fammtlichen Polizeibeborben, gu ben t. Begirte : Ingenieuren, und ju allen öffentlichen Beborben bas fefte Bertrauen, bag burd uns unterbrochenes gemeinfames Bufammenmirten ber porgefeste 3med auf alle mogliche Urt beforbert, und fo fur bas nachfte Jahr ein erfreuliches Refultat berbeigeführt werben moge.

Pafau ben 30. Cept. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Gror, von Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

857.

Befanntmadung ber eingelaufenen Beitrage jur Erhaltung ber in Ronigreiche gerftreuten Denfmaler ber Bors seit, geschichtlichen Rotigen und Befdreibungen ber Runftwerfe ju Folge ber allerhochften Uns orbnung Geiner Dajeftat bes Ronigs vom

29. Mai 1827. Rotigen über bie Grabmaler ber herren Rurftbifcofe ju Daffau von bem pormaligen

Beren Polizeidireftor Lenz. Befdreibung bes fogenannten Jubenaltare unter bem Rirchen-Chor in ber beiligen Grabs

firche ju Deggendorf mit einer Beidnung, von ben. Burgermeifter Coreiner ju Deagenborf. Beitrage jur Gefdichte "Die Berfreibung ber Juben aus ben Ctabten bes bermaligen

Unterbonaufreifes betr." pon eben bemfelben. Rotigen und Abbilbungen von Grabmalern in ber Rarmelitenfirche ju Straubing von frn. Prior Saiger bafelbft.

Rotigen über ben Beltumfegler Ulrich Schmidl von Straubing, von Ben. Ludner bafelbit.

Beitrage aus ber altern Gefdichte bes Rettbales von Orn. Pfarrer Trager au Rots thalmunfter.

Befdreibung ber Dentwurbigfeiten au Obers winfling und 2Beldenberg mit Beidnungen, von Brn. Pfarrer Boman Raith.

Gefdichtliche Rotigen über bie Burgen Dbers und Rieberbrennberg, fobann über bie ebemas lige Gremitage am Tainerl in ber Pfarrei Rets

Lorens Belg.

Radricht über bie bei Munbam im Lanbs gerichte Pfarrfirden im Muguft 1829 porges

nommene Deffnung romifder Grabbugel, von orn. Rreisbaurath v. Pigenot. Radricht über vorgenommene Rachgrabun=

gen an ben Romericangen bei Bifdlburg. Lanbaerichts Deggenborf, im Geptember 1820 pon frn. Begirteingenienr Drofbad.

Radricht über Alterthumer ju Dunfter, Landgerichte Straubing, von Ben. Pfarrer

Rnott bafelbft.

Radricten über bie Grafen von Oriens burg, in Begiebung auf bie bei ber Domfirche au Pafan befindliche Ortenburger : Rapelle und Die bafelbit befindlichen Dentmaler, pon bem pormaligen Brn. Polizeibireftor Leng,

Radrichten über bie Dentmaler in ber Rirche an Rellberg, f. Lanbar, Dafau, von Brn, Coo. perator 3of. Bruter.

Radricten über bie Dentwurdigfeiten bes Bfarebegirtes Mariapofding , t. Landgerichts Deggenborf, von brn. Pfarrer Georg Deubl.

Man wirb bie eintommenben Beitrage von Beit gu Beit burch bas Rreifintelligengblatt ber fannt machen . moraus jugleich bie brn. Ginfens ber ben richtigen Empfang erfeben werben, unb man mieberholt biebei bie fruberen Mufforberuns gen in ber hoffnung: baf bie Beitrage gur Bes forberung ber paterlanbijden Gefdichtofunbe recht gablreich eingeben merben.

Dafau ben 30. Ceptember 1829.

2016

Praesidium ber fonial. Regierung bes Unterbonaufreifes. Grbr. v. Dulger, Prafibent.

> Gartorius, Cetr. 858.

Un fammtliche I. Lantgerichte bes Unterbonaus Rreifee.

Die Forft : und Jagb . Gefet : Cammlung von Bebien und Laurop betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Bermoge eines allerbichften Reffripte vom

17. b. Mte. ift bem Gefuce bes Profeffore Beb. fenn, jur Beinfpinnerei volltommen taug: Ien zu Alfchaffenburg . und bes groffbergoglich -lich ift. Babeniden Oberforftratbes Laurop ju Rarierub, Derausarber ber Road und Borflaefen . Camma Drobusenten ober anberen Rlache Derebler muflung fur Bapern, um Ermachtigung jur Uns fen wenigftens 25 Pfund' im Inlande ges' fcaffung biefer Gefebes : Cammlung fur bie Ber: maltunges Memter um ben Gubfcriptionepreis von 7 ff. 12 fr. in ber Urt entfprochen worben, bag bie Unichaffung ber genannten Cammlung fur bie Umite : Bibliothet ber unmittelbaren Bermaltungs = Beborben auf Regie geflattet murbe. Die . L. Lanbaerichte werben baber auf biefe Cammlung anfmertfam gemacht, um wegen ben Untauf berfelben mit Rudficht auf bie Bulanglichteit bes Diegie : Averfums fich ju bemeffen.

Daffau ben 24. Cept. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Frbr. von Dulger, Prafibent.

Cart orius, Gefr.

Bum 3meienmal. Die Berthellung von Pramien gar Beforberung ber

Beinmanbfabrifation im Unterbonaufreife betr. Im Mainen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Bei ber im Monate Dezember vor. Jahr red ju Pagau vor fich gegangenen Buertennung ber von Ceiner Majeftat bem Ronig fur bas Jahr 1827/28 ber Leinwand . Fabrifation im Unter-Donaufreife buldvolleft gewidmeten Pramien blieb ein Betrag von 2584 fl. unvertheilt, wobon 1054 ff. 20 fr. jur Berbreitung bee Unterrichtes in ber feinen Doppelfpinnerei, jur Gruns bung neuer Seinfpinnanftalten, gur Unichaffung perbefferter Spinne und Bebgerathe u. f. w. verwendet murben , ber Ueberreft aber mit 629 fl. 31 fr. gemaß vorliegenber Dinifterials genehmigung ju einer neuen Preife-Bertheilung bestimmt ift.

Diefem gemäß werben nachftebenbe Belobs gungen jur freien Bewerbung ausgefest:

1) 3mei Preife, jeber von vierzig Gulben, fur bie gelungenften Proben eines folchen Flache fee, welcher, ohne geroftet worben ju

Die um biefe Pramien fich bewerbenben bauten Blache in fein gebecheltem Buftanbe borlegen, und fich burch ein legales Beugnif ber ihnen vorgefesten Umtebeborbe (Landgericht, Das trimonialgericht, Magiftrat) ausweifen, bag ber vorgelegte Seinflache nicht geroftet, fonbern Enmittelbar nach bem Muszieben unb Diffeln getrodnet, fobann gebrochen und gebechelt worben ift.

In bem goften Stude bes beurigen Rreis: Intelligenzblattes finbet fich eine grundliche und verftanbliche Unmeifung über bas biebei ju bes obachtenbe Berfahren, worauf biemit verwies fen wirb. Es fonnen jeboch auch Golche, mels de auf anbere Beife ben roben Blache ohne vorausgegangener Roftung zum Feine fpinnen vorzubereiten im Ctante finb, auf bie ausgesepten Preife gleichen Unfpruch machen.

2) Bebn Dramien, jebes ju 10 ff., unb 20 Dramien, jebes ju 5 fl. find fur biejenigen Spinnarbeiter aus bem Unterbonaufreife ber flimmt, melde bas meifte und beffe Reinges fpinnft gur Borlage bringen.

Um auf einen Preis von 10 fl. Unipruch machen ju tonnen, wird erforbert, bag aus eis nem Dfund feingebechelten inlanbifden Blachs piergia Etrabne au 1400 Glen, ober gmangig Au 2800 Raben - und um eine Pramie von 5 fl. ju erlangen, bag aus einem Pfund in: lanbifden Glache zwei und breifig Strabne gu 1400, ober fechgebn Strabne ju 2800 Glen erzeugt morben finb.

Debft bem muß bas Garn einen gleichen, runben und bichten Faben baben. ringfte Quantitat bes einzufenbenben preiemurs bigen Garne beftebt in go einfachen, ober 45 boppelten Strabnen.

Die Bewerber muffen burch ein Beugnif ibrer vorgefesten. Umtebeborbe nachmeifen, bag fie bas vergelegte Barn aus inlanbifchen, bas beift, im Inlande gebauten Blache felbft ges fponnen baben.

Bei gleiche Teine entschehet bie größere Bite und vo auch bief gleich ift, die größere Zumnitäle bet worgelagten Garne. Dem Dop volgefinnft wird bei dietigne gleicher Geine und Gite der Bergug eingeraumt, westwogen in den geriodlichen Saugniffen ausbrücklich zu benerten ift, ob des vorgelogte Garn auf einnt einsachen oder Dewerfalds dersonnen unter

3) Sur bie Seinmeberei merben 6 Preife,

jeber ju 25 fl. ausgefest.

Die an bas Preisgericht eingefenbete Leine wand tann entweber gebleicht ober ungebleicht, in feinem Salle barf fie aber gemangt ober fonft appretirt fenn, und es muß burch ein amtlie des Beugnig nachgewiesen werben, bag fie mittels eines Blattes gewebt murbe, welches bei einer Breite von 11/12 Ellen wenigstens 3500 Baben enthalt ... fie barf überdieß meber bins fichtlich ber Gleichbeit, noch rudfictlich ber Dichtigfeit bes Gewebes einen Mangel an fic tragen. Unter biefen Borausfepungen wirb verflattet, auch mit einem Ctude ju 30 bapes rifden Glen um einen Preis ju fonfurriren, jeboch wird bei gleicher Seine und Gute jenen Bewerbern ber Borgug eingeraumt werben, mels de mebr ale ein Gtud ermeislich eigener Urbeit porgulegen im Stanbe finb. Um abris gens moglichen Befabrben vorzubeugen, wirb noch weiter bestimmt, bag bie jur Preifes bewerbung beffimmte Leinmand, nachbam einige Ellen bavon fertig finb, burch ben treffenben Bunftvorfteber im Ctuble befichtiget, mit bem Ciegel ber einichlägigen Umtebeborbe geftem= pelt, und bag bie Befichtigung richtig porges nommen worben, in bem obenermabnten Beuge niffe ausgebrudt merben foll.

gig Studen bon bergaglider Befcafe fenbeit um eine Pramie geworben werben.

Das beigubeingende amliche Zeugnif muß nebst dem Namen des Bleichers und ber Bleiche-Methobe, auch ben Umfand beglaubigen, baff bas vorgelegte Mufterftud' ben übrigen gang gleich fev. Endlich

fs) werden noch & Preife, jeder gu 25 ff. fis Uppreiur ber Leinwander ausgefest; fie find für folde Be noch ner de bei Une der Do nout erifes bestimmt, weder mittels einemet Appentiumgemaschinen ber Leinenergugsutiffen die feste Bollerdung geben, und bievon burch dmiliche Zeugniffe beglaubigte Proben liefern.

6) Den feinen Damaftarfeiten wird mit ben Leinwanden gleiches Bewerbungereche auf bie unter Biffer 3. 4. und 5. feftgefebten

Pramien eingeraumet.

Der Zeitraum får bie Benerkung fanft bis letzen September 128e; im Wennet Etleber Einfligen Jehret wird fich das Preisgerickt an einem noch naber zu bestimmenden Toge vers fammeln, die entweber unmittelbor oder burch die detreffenden Einstehen zur Borfage gekrochten Preissfälles ftrenge und unparspieissfür präfen, und über die Preiswachigkeit betjällen erknner.

Schmilliche Lorde um Fartimentlageritöte, bam unmittelber um interprories Wolftitest werber andverd aufgefetbert, gagunefeitig Aufgeforfeung in often ihren untergebenen Geneinen in zu mieder bei inn ma beu öffentlich des formt ju machen, die finnen ab eur öffentlich des formt ju machen, die finnen ab ein biefplitigen Arpeilitions Genate gugefinderen befinder über beide en allen öffentlichen Gedauben, Geffbatern, der ondern falls biefplore Orten anheiten, der bei fantlich und historiafigen Auffrentlichen Auffrentlich unter befinder in gaben fall geften unter Mitte wirfung der forebrichter Unterprofiten in den bei bei ber Geriftlicher, dafür zu fergen, ab biefelbe zu Kanntnis Aller fomme, benen daran gelegm fenn kann.

Dicht minder erwartet man von bem Pflichteifer ber Bebarben, baf fie von ber Bichtige beit biefes Gegenftanbes burchbrungen, bie in ihren Unisbegirten befublichen Probugenem und aufmuntern, und fie hierin auf thunliche Beife bereitwillig unterftugen werben. Daffau ben 16. Muguft 1829.

Conial. Regierung bes Unterbonaufreifes.

Rammer bes Innern. Brbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefr.

Un fammtliche f. Lanbgerichte bes Unterbonaus Rreifes, bann bie Dagiftrate ber Stabte Pagau, und Straubing, fo wie an alle Pfarramter bes Rreifes.

Die Ginfendung ber Pfart : Confpette über bie Bebur-ten, Trauungen und Lobesfalle ber Abelichen betr. 3m Damen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Man erinnert biemit fammtl. Poligenbebers ben . im Laufe bes nachften Monats Oftober auverlagig bie verordnungemagigen Ungeigen über bie Beburten, Trauungen und Tobesfalle abelicher Perfonen fur bas Gtatejahr 1828/20

anber einzufenben.

Bugleich werben fammtliche Pfarramter wies berbolt ernftlich aufgeforbert, bie Polizeibeborben burch punttliche Uebermachung ber geffegelten Pfarrbuche : Extrafte (&. 51. Ctud bee Rr. Intell. Bl. v. 3. 1816) in ben Ctanb ju fegen, ber gegenwartigen Grinnerung vollftanbig gemuge au leiften.

Pafau am 25. Ceptember 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes. Rammer bes Innern.

Grbr. von Dulger, Prafibent.

Cartorius, Gefr.

Den Brand im Dorfe Ballerfing bett. Im Damen Seiner Majeftat bes Ronigs. Bei bem im Dorfe Ballerfing am 30. Juli b. 36. Rachte to Uhr burch bas Ginichlagen bes Bliges entftanbenen Branbe, moburd 3 Daupts und 7 Rebengebaube ein Raub ber Flammen murben, mar nach Erffarung bes Gemeinbe : Borftes bere von bort ber Schmid Lamperteeber von Obers poring ber erfte, ber bes meiten Beges obngeach. tet, mit einer Seuerspripe antam, und burch fein zwedmäßiges Unordnen, und raftlofes Bemuben, mit hintanfepung aller perfonlichen Ge:

Gewerbeleute auf geeignete Urt jur Bewerbung fahren, es babin brachie, baf ber verheerenben Blamme moglichft Ginhalt gethan, und bas bemertie Dorf von ganglicher Ginafderung bemabet murbe.

> In moblgefälliger Unerfennung beffen finbet fich bie unterfertigte f. Regierung veranlaßt, biefe lobenemurbige Danblung jur öffentlichen Rennt: nif ju bringen. Pafau am 23. Cept. 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonanfreifes,

Rammer bee Innern. Erbr. von Dulger. Drafibent.

Cartorius, Gefretar.

862.

Un fammtliche Ronffriptionebeborben bes Unter-Donaufreifes.

(Die Ginfendung ber Ginftanbe-Rapitalien Heberficht pro 1828 29 betreffenb.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Da wegen ber im beurigen Jahre fruber eine treffenben Rechnunge-Aufnahme-Rommiffion bie Ginftantetapitalien: Bauptuberficht pro 1826/20 unverzuglich angefertigt merten muß; fo merben biemit jene Romfriptionebeborben, melde ibre Spezial = Ueberfichten mit ben vorgeschriebenen Beilagen noch nicht porgelegt baben, aufgefordert, felbe bis jum 18. biefes Monate um fo gewiffer gur Borlage gu bringen, ale fie fonft nach fruchtlofem Berlaufe biefes Termine obne fernere Unmabnung burd einen Grefutionebothen abgeholt murben.

Pagau ben 5. Oftober 1829. Ronigl, Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Grbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar. II. Befanntmachungen u. Berfhaungen ber fonial. und anderen Diftrifte : und Lofal:

Beborden. \$63 Das in ber Paganer Zeitung und im Rreis: intelligeng.Blatte unterm 30. Juni bief Jahres ausgeschriebene Gantmefen bes Grang Raab am Birmiangut wirb am 2 1. Detober Bormittags 9 Uhr am bierortigen Gerichtofine jum ameiten. male bem öffentlichen Raufe ausgesent, und bieß

biemit ben Raufeluftigen befannt gemacht. Den 19. Ceptember 1820. Ronial, Banbgericht Dagau. Bernbl. Landrichter. 864, Auf Unsuchen bes Magistrates ber t. Rreis-Saupistat Pafon wird ber unbefannte Infoser ber unten begeconten Ametal Dblig gation biemt aufgesorbert, biefelbe in 6 Monasten achto bierorts vor und feine Archte bier-

auf nachzuweifen, außerdem bie ermabnte Urs tunde fur frafilos erklart werben murbe.

Pafau ben 25. Cept. 1829. Konigl. Rreies und Stadtgericht Pafau.

Ronigl. Rreies und Stadtgericht Pagau.

_	- 13 Late - 11 - 12		_		_	- THE	1 I/OHW	a etrecittire
No.	Benennung ber betreffenben		Benennung Datum ber Obligation.		tion.	Nummer	3insfuß	Urfrüngliche Rapitals:
-	Stiftung ale Darleiber.	Chuldnerd.	Tag	Mon.	Jahr		100	Betrag.
1	Beibbifcof Steinerfche Stiftung, resp. geiftlis des Offizium	Pafauisches Ramerals Umt.	1	Mai	1782	803/505	3 ₀ / ₀	150 ft.

Ronigl. Landgericht Eggenfelben.

Daufer, Lanbrichter.

a.6.6. Nachdem sich ohngaachtet der Euch schreibung vom 4. Writ is 2.3 inner dem verger, schreibenn Termine weder Wichael Brankl, Bauerssiehn von Wenigau, noch dessen absen, seine der der der der der der der der feine der Verger Vernal als verschoffen erklärt, und besten Vermingen an einen Geschwisterte gegen Cantien verzehfelt werben.

Actum ben 31. Anguft 1829. Ronigliches Banbgericht Eggenfelben.! Baufer, Lanbrichter.

867. Auf Undringen ber Inteftat = Erben bee feit bem 19. Marg 1814 im frangofifchen

Um 2. Cept. 1829.

D. I. ab.

868 Maria Bauer, tebige Inwohnerin im Gaberl, bauel ju Furflengell b. G. ift am 13 Aug. I. J. ohne Leibeerten und ohne lestwillige Berfügung gestorben, und hat ein Bermégen von 196 fl. binterloffen.

Wer immer aus bem Litel ber Erichoft, eber soniger Schule ber abert fentiger Schule ber aberer Werklamifte Anfreiche en fragliche Werlaffenschaft zu baben vermeint, wird biemit effentlich aufgefertert dies feb binnen einem predatigene Termit von 80 Zas gen hiererts anzubringen, ale im Michmerkungefste bei geng gerfricheft ber ich gemedteren gweit Greichte gemeinter der Schulereffenten vätert. Eriti ausganntwerte wärde. Den 15. September 18.29.

Sonigliches Landgericht Griesbach.

869. Gine halbe Stunde aufmarts von Mis fagten Tage fich hieroris zu melben und bas gen gegen ben Inn ju murben in brei leinenen geichenlofen Gaden, in welchen fich 7 Laib Rafe, an Comere gegen 2 Rentner befanben, in ber Radt vom 16. auf ben 17. bieß Monats aufges funben.

Der unbefaunte Gigenthumer wird baber ofe fentlich aufgeforbert, hierorte innerhalb 6 Dos naten fich über Gigentbumerechte, und geichebes ne Bergollung legal auszuweifen , wibrigenfalls bie Gingiebung ber 7 Laibe Rafe refpect, bes Ets lofes aus bem am 8. Dft. I. 36. Borm. 9 Uhr offentlich zu perfleigernben 7 Laib Rafe ertannt werben murbe. -

Den 25. Cept. 1829. Ronigliches Landgericht Griesbach. Chele, Landrichter.

870. In ber Ronturefache bes Biermirtbes Chriftian Gais ju 313 wird jum brittmoligen Bertaufe bes Saufes sub Rro. 32 nebft ber vorbanbenen Mobiliaricaft auf Donnerstag ben 22. Oftober Bormittage 10 - 12 Ubr im Stadtgerichte Lotale Termin angeordnet, wogu Raufeliebhaber mit ber Bemertung vorgelaben werben, baf ber Bufchfag ohne Rudficht auf bie Chabung erfolgen mirb.

Pafau, ben 22. Cept. 1829. Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Dagan. Burger, Direttor.

van Douwe, Atjeff ift.

871. Muf wiederholtes Anrufen eines Spe pothefglaubigere wird bas Jojeph Sofmanif. Burgeranmefen ju Robting, morauf eine reele Soubmaderegerechtigfeit rubet, biemit wieberbolt jum öffentlichen Bertaufe gebracht, und auf 19. Dft. b. 3. Ronfure anberaumt.

Diefes Unmefen befteht in einem gegimmerten Saufe mit einer Stube, 2 Stubeln, 1 Rammer, Diebftall, Ctabt . und Sausgartein ju 1/10 Tagm., 2 Relber in 21/2 Tagm. bann 11/4 Tagw. Sola im Baulholge und es ruben fole genbe Mbgaben barauf:

Grundfteuer 18 fr. 6 bl., Sausfteuer 1 fl. 9 fr. 6 bl., Gattergift 2 fr.

Raufeluftige merben baber eingelaben, am bes

meitere abzumarten. Den 21. Gept. 1820. Ronial. Landgericht Rofting.

Brbr. v. Chatte, Lanbrichter.

872. 3m Orte Beratefirchen b. G. ift bie Baberegerechtigfeit in Erlebigung gefommen und ba fur biefen Begirt bie Mufftellung eines Chie rnrgen ale nothwenbig ericbeint, fo baben bie Bemerber um biefe Stelle ibre Befuche mit ben Approbationebofumenten binnen 4 Bochen biers orte ju übergeben und bas Beitere ju gemartis gen. Den 23. Gept. 1829.

> Ronigs Candgericht Eggenfelben. Baufer, Lanbrichter.

875. Magbalena Mumer, Bauslersmittme in Renbaus, geberne Giferl, ift ben 31. Darg 1. 3. mit hinterlaffung eines in 300 ff. beftebenben Bermogene ab intestato verftorben.

Die bieber unbefannten Inteflaterben berfelben werben biemit aufgefobert, fich binnen 3 Monaten um fo fichrer um biefe Erbicaft gu melben, ale außerbem nach Umfluß biefer Beit nach Borichrift ber Gefene meitere perfabren mirb. 2m 24. Cept. 1820.

Graf Zorring Gutenzell. Patrimonialges richt Meuhaus in Salteuftein.

Rinnbofer, Patrimonialrichter.

874. Radbem bei ber auf ben 17. bief anberaumten Tagefahrt jum Berlaufe bes Birthe Unmefene bes Satob Winter von Frieftbeim ein annehmbares Ungeboth nicht gefclagen murbe, fo foll nach bem Untrage ber Glaubiger biefes Unwefen neuerdings bem öffentlichen Bertaufe untergeftellt merben.

Unter hinmeifung auf bie fruberen Mus fdreibungen inebefonbere bas Grud 36 bes Regenfreis und Unterbonan Rreisblattes L. 3. bann bas Ctud 34 von 1824 wird gum wies berbolten Bertaufe auf

Breitag ben 16. Oftober 1. 3.

Bormittage 8 Uhr Tagefahrt hiemit anberaumt, wozu allenfallfige Raufeliebhaber eingelaben merben. Den 22. Cept. 1829. Rarftl. Thurn und Sarifdes Berrichafts

Bericht Dorth.

Dermig, Berricafterichter.

875. 3m Gemeinbehant ju Bibenbach foll . Buglad werben Diejenigen, welche traend ein zweites Schulgimmer bergeftellt merben. Der Roftenanichlag belauft fic auf 812 fl. Rur Berfteigerung bes Banes an ben mes

niaftforbernben fachverftanbigen Wertmeifter wird biemit auf 28, Dtt. 0 Ubr in biefis ger Gerichtetanglei Tagefahrt angefent.

Um 22. Cept. 1829. Ronigl. Bandgericht Bilshofen, In Abmefenbeit bes f. Canbrichters. Sofle. 1. Affeffor.

876. Muf ben Untrag ber Glanbiger wirb bas auf 23,280 ff. gefcante Unmefen bes Bierbrauere Saver Strobmaier ju Dingolfing am 26. Oftober b. J. in ber Stabt Dingolfing jum Biertenmale offentlich an Meiftbiethende vers tauft unter bem Unbange, bag bie Raufbebinge ungen unmittelbar por ber Berfteigerung ben Raufeliebbabern eröffnet merben.

Den 18. Cept. 1829. Ronigl. Banbgericht Banbau. Ritter v. Dilger, Cambrichter.

877. 3n ber Ronfurdface ber Glaubiger bes Taver Strobmaier, Bierbrauers ju Dingols fing werben im Ginverftanbnif bes Gemeins foulbnere und ber Glaubiger folgenbe Rontures Berhandlungetage beftimmt.

a) gur Ummelbung ber Foberungen und berfelben geborige Radmeifung ter 28. Oftober 1829,

b) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Foberungen

ber 2. Dezember 1829, c) jur Mbgabe ber Meplifen ber 16. Dezember 1820.

d) und ber Dupliten

ber 30. Dezember 1829 jebesmal morgens O libr.

Siegu merten fammiliche unbefannte Glaus biger bee Bemeiniculoners mit bem Unbange vorgelaben , bag bas Richtericheinen am erffen Stiftetage bie Unbidlieffung ber Foberungen von der gegenwättigen Gantmaffe und bas Dichterfcheinen an ben übrigen Zagen bie Musfoliefung der betreffenten Berbandlungen gur Ro'ge bat.

etwas von bem Bermogen bes Bemeinfculbners befigen, bei Bermeibung bes Erfapes aufgefor bert, baffelbe unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Den 18. Gept, 1890.

Ronigl. Bandgericht Banbau. Riner b. Dilger, Lanbrichter.

878. Beter Liebhaber Bauersfohn von Miche berg b. B. war beim 13. Infanteries Regiment eingereibt, und wirb feit bem ruffifchen Gelbe

juge vermift. Da nun bemfelben gemaß Uebergabebrief bom 4. anguft 1808 bunbert Gulben Elterns gut bestimmt murbe, um beren Bertbeilung und Musfolglaffung nunmehr angebrungen mirb. fo wirb genannter Peter Liebhaber ober beffen allenfallfige Rachtommenfchaft biermit aufges forbert in Beit 6 Monaten à dato bief fic bieroris ju melben, und amar um fo ficherer.

als nach Berfluß biefer Beit ber Mbmefenbe als

bericollen erflart und bas Bermogen gegen Caution an bie nachften Bermaubten ausges folgt merben murbe. Den 12. Cept. 1829. Ronigl. Banbgericht Regen.

Bottmann, Lanbr. III. Dichtamtlicher Artifel.

870. Diejenigen Berfonen, melde ber bieffeitigen Unftalt am Biel Allerbeiligen ale Mitglieber beigntretten munichen, baben ibre, mit ben gefenlichen Beugniffen verfebenen Ger fuche binen 4 Wochen ju übergeben.

Rurnberg am 24. Cept. 1829. Die Abminiftration ber allgemeinen Denfionsanftalt fur Wittmen und BBaifen aus allen Stanben.

Raffier 2Bagler.

IV. Beburts:, Trauungs: und Sterbe: verzeichniß ber Kreishauptftadt Pagau. 880. Dompfarrbegirt.

Beboren: Den 19. Cept. 3ob. Evangelift, ebel. bee 3ch. Bollinger, b. Rnopfmachere in Dro. 51. Den 20. Cept. Balentin Die chael, unebel. Den 23. Cept. Maria The reffa, ebel. bee frn. Mathias Maper, Mufifs lebrere in Rro. 112.

THE PERSON NAMED IN				Brod , und Dehlfag vom 18. Cope. bis 6. Dft. 1829
Tarirt.	ff.	ħ.		Preis eines baier. Schaffels Iff. fr
Gin Pfund Doffenfleifch in				Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schranne
ber großen Bant		7	_	Rorn von Dafan 9 3
Fin Pfund Dofenfleifch in				28 r o b f a j.
ber fleinen ober fogenans				
ten Freibant	-	6	2	1 3meipfenning: Cemel - 2 3
GinPf.Rinbfleifc bafelbft		6	-	Beigenbrob . 1 Rrengers Cemel 5 3
Gin - Fled und Tufe .	-	3	-	1 3meipfenning: Laibel - 4 1
Gine Maaf Commerbier	-	5	-	Dollbrob 1 Rreuger . Laibel 8 2
Richt taxirt.				Pollbrob (1 Kreuger Laibel
Gin Pfund Ralbfleifc		_	_	1 Cemiers Late 2 / 4 -
Gin Dfund Comeinfleifc		0	_	1 3molfer : Laib 4 15
Gin - Butter		15	_	mee Meffereb
Gin — Comals .	-	16	-	Mehlfaj. Resen Biertel Ceda. Dreifige
Gin - Comeinfett		14	_	1 70
Gin - Ceife		10		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Gin - gegoff. Rergen		10		Cemmelmehl . 2 10
Gin Pf. m. Baumwolldacht		18	_	Dollmebl 1 52 28 - 7 3
Gin Df. orb. m. w. Dacht		16	_	Rachmehl 1 17 - 19 - 4 3 - 2
Gin Df. m. fcmargen -		15		Roggen i Rem. 1 26 - 21 - 5 1 - 2
Ein Gt. ausgelaff. Unfolitt	-			mebl Gem. 1 11 - 17 5 - 4 1 - 2-
Gin Gt. robes betto			_	VI. Augsburger=Cours bom 1. Oct. 1820
Bubner, alte bas Grud		12	_	
- junge bas Daar		18	_	Cours ber Staatspapiere.
Rapannen bas Ctud		_	_	Bor und auf ber Borfe: . dm Gnde.
Ganfe		_	_	Roniglich Balerifche. Brief Gelb.
Enten			_	Obligation á 40 mit Coup 1003/8 1001/
Tauben , junge bas Baar		7	_	betto a 5 % , ,
Spanfertel bas Cind .			_	Cott. Loofe: E - M á 4 8
Eper, 8 Ctud ju	Ľ	4		betto unverginslich a fl. 10 130
Gine Dag Beigenbier .		3		betto betto a fl. 25 120
Gine - Obfteffig		3		betto betto á fl. 100 120
Gine - Dild		4		
Gine - Rahm		10		R. R. Defterreidifde.
Gine - Branntmein	Г	10		Rothidild : Loofe prompt 171 170
befter		94		betto betto 2 mt
Gin Pfund Baumobl .	L	30		Dart. = Oblig. a 4 2 prompt
Gin - Leinobl		16		betto betto 2 mt
Gin Depen Erbapfel .		24		Metallig, a 5 2 prompt
Gin Pf. geborrte Bwetfchen		6		betto betto 2 mt
Gin - Caly	L	3		Bant-Mct prompt. Divid. II Sem. 1829 1177 1176
Gin — Flachs		18		betto 2. mt
Jem - Oratha	-	120		1 40114 T. M

Shrannenberechtigfe:	Shrannen, geit	Getreib-	1 500	in br	Ses	Ber	5. 6	1 Doc.	Witte		fint
Dr	Tag Mona	aattungen	Se defi	Stall Stall	Sume	Bauft Goaff	Smokell blersen		Des &	φėfe	16.
THE SAME AND	m	12Baisen	-	49	1 49	1 49	Cwan		R. fr.	_	1
Deggenborf	Bom 22ten bie 29.	Rorn	-	0	9	9		9 -	8,30		-
beggenout;	Gept.1820.	Gerfte	-	43	43	43	-	8 -	7 40	7	2
	Copilitory	haber	-	9	9	9	-	4	3 36	<u> -</u>	-
		Baizen	-	22	22	1 22	-	15 12			
Dingolfing	Bom 23ten			6	6	6	-	9 30			3
3.	Gept. 1829.	Baber	-	7	7	7	-	6 30	6 -	5	3
	-	2Baisen		7	1 -	7	-	12 -		111	-
	20m 21.	Rorn		9	7 2	- 2		10 30		10	
Eggenfelben	bis 26.	Gerfte	_	4	4	4	_	6-		6	
	Sept. 1829.	Baber	-	4	4	4	-	4-			1-
p. Michael College	- 1	Baigen	-	-	-	-	-			1=	1-
Ramm	Bom 24.	Rorn	-	41	41	41	-	8	7 24	6	14
Kamm	Gept.1829.		-	9	9	9	-	5 30	5 18		-
-		Saber	-	4	-4	4	-	2 56	2 40	-	
	Bom 21.	2Baigen	-	14	14	14	-	12 12	11 18	10	4
Canban	bis 28-	Rorn	-		-	-	-			-	-
	Sept. 1829.	Baber	_	20	20	20	-	5 30	8 40		1
		2Baisen		9	9	9	_	14;-	13/49	-	-
	Bom 22.	Rorn	_	2	2	9		9 30	13 49	13	П
Renotting	Erpt. 1829.	Gerfte	_	. 3	2	5		8 -			_
•		Baber	-	4	4	4	-	4-		-	-
	Bom 22.	2Baigen	- 1	.22	22	22	-	181-		-	Ξ
Pagan	bis 20.	Rorn	1	2	2	2		10 50	10 6	-	H
7-pm	Cept.1829.	Gerfte	-	20	20	20	-	7 50		-	-
		Saber	-	7	17	7	-	4 -	3'46	3	30
		Baigen	-	-	-	-	-			\vdash	-
Pfarrfirden		Rorn	-	-	1	-	-		7 -	-	П
		Baber	_	_	I	_	-				
	2577.0	Baigen	4	267	27t	266	5	10 50	12 20	11	7.0
~	20m 19.	Rorn	-	18	13	18	-3	8 50	8130		31
Straubing	bis 26.	Gerfte	-	154	135	134	- 1	7 10	7 -		3
	Cept. 1829.	Baber	-	14	14	14	4	5 30	3 21		1
18	23cm 23.	Baigen	104	192	226	166	60	15 -	13,40	112	Ē
Wifehofen	bis 30.	Rorn	3	.16	19	19	-	9 24	7,51		-
washin	Cept. 1829.	Gerfte	-	10	10	10	-	71-	6 57		41
	C. Wii 1029.	Baber	-	5	3	5	-	5 48	5,34	3	1:

Intelli:



genz-Blatt

Unterdonan: Rreis.

Stück 41.

Dafan, Mittmod ben 14. Oftober 1829.

Bekanntmachungen und Verfügungen der f. Kreid: und Central: Stellen.

Un fammtliche Polizeibehorben und an bie f. Bes girfe : Ingenieurs bes Unterbonaufreifes. Die Bampfanjungen an ben Lanbftrafen betr.

Man hofft, baf fammtliche t. Polizeibeber ben und Gemeinden in biefem allerhochften Befeble eine neue Auffderung finden werben, bie beofalls bestehenden Borichriften und Belebrungen genau zu befolgen.

Pafau ben 3. Oftober 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Rammer bes Innern. Erbr. von Dulger, Drafibent.

Cartorius, Cefretite.

Die Baumfdule ju Dieberporing betr.)

 bas obenbemertte Unerbieten jur offentlichen Rennt: nif bringen ju muffen.

Pagau ben 10. Oftober 1829. Ronial, Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Dulger, Prafitent.

Sartorius, Gefretar.

882. Den Anfang bes Schuljahres pro 1829/se bett. Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bermoge toniglichen Minifterial : Reffripte pom 3. bief murbe verfügt, bag ber Unfang bes Schuliabres 1829/so mit bem 3. Rovbr. laufenden Sabres eintrete, und baber von ben Bestimmungen ber 66. 42 und 103 bes neuen Schulplanes fur biefes Jahr noch Umgang ges nommen merbe. Diefe allerhochfte Unordnung wird hiemit offentlich befannt gemacht.

Pagau am 9. Oftober 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Innern.

Frbr. v. Dul ger, Prafibent. Sartorius, Cefretar.

883.

Die Erlebigung ber Pfarrel Malgereborf betr. Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes Prieftere Frang Jofeph Canftl murbe bie Pfarrei Dalgereborf erlebigt. Sie liegt in ber bifcoflicen Dipeges Bagau, und in bem f. Landgerichte Landau. 3hre Bepolferung betragt in einem Umfange von 4 Stunden gegen 1,500 Ceelen, mas bie Bulfe eines Rooperatore nothig macht.

Rach ber revidirten Saffion bestehen bie Ers tragniffe aus bem Bibthum, ben Bebenten und ber Stole in 1,937 fl. 34 fr., und es bleibt fach Mbaug ber Laften ju 709 ff. 61/2 fr. ein reines Gintommen von 1,298 fl. 271/2 fr.

Bur Rubrung ber Detonomie find 4 Pfers be, 9 Rube, ein Buchtitier, ein Echmeinbar, ein Mutterichwein, 3 Bagen, 2 Pfluge, 3 Eggen, nebft bem weitere notbigen Births fcaftegerathe, bann 2 Rnechte und 4 Dagbe erforderlich. Bur Uebernahme gebort ein Ras rital von 1,000 ft. Geeignete Rompetenten baben ibre poridrifts

maßig belegten Gefuche binnen 4 2Bochen einzus reichen. Daffau am 2. Oftober 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Rammer bes Innern. Grbr. von Dulger, Prafibent. Cartorius, Getr.

884.

' Gine Jahrtageftiftung betr. 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der f. Revierforfter Frang Stiffer ju Thur: nau, Landgerichte Bagau, bat ber bortigen Pfarrfirde jur Stiftung von zwei Jahrebmeffen ein Rapital von 100 fl. - bann jur Ergange ung ber Beleuchtung 115 fl. - jugemenbet, und fur ben Coul . und Urmenfond einen ben verorbnungemäßigen Quarten gleichtommenben Betrag angewiesen, welches hieburch unter moble gefälliger Unertemnung befannt gemacht wirb.

Daffau, ben 4. Oftober 1820. Ronial. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Mulger, Prafibent. Cartorine, Gefreiar.

885.

Den Brand im Orte Rurbola betr. Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei bem am o. April b. 3. im Orte Furbolg, L. Banbgerichte Bolfftein, ausgebrochenen Brane be baben fich Job. Grainer Bimmermann, Unton Rellhammer, lebiger Striderefohn,u. 3af. Beichts buber Coubmader von Grainet burd befonbere Thatigleit ausgezeichnet, wobei bie beiben Gra

ftern fogar beichabiget murben. In Unerfennung beffen wird biefe Banblung nicht nur öffentlich biemit belobt, fonbern ben ges nannten brei Inbivibuen auch folgenbe Belohnung

in Gelb guertonnt, und grar a) bem Johann Grainer 25 fl.

b) bem Muton Rellbammer 15 fl.

c) bem Jatob Beichthuber 15 fl. Dafau am 28. Certember 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes. Kammer bes Innern.

Arbr. von Mulger, Drafibent.

Cartorius, Cefr.

886.

Die Errettung bes Johann Ranbibinber aus ber Gefahr bes Ertrinfens betr.

Im Namen Eriner Majestat bes Königs. Am J. 1. M. nurbe Johann Kantklinker. Germhänker ju Etrauking, welcher auf seiner Schort nach Synn burch ben Mustritt bes hochangeschwellenen Regensuses verungläufes, von ben Multerschwe Georg Ironga, und ben Dienstlincht Ichonn Daufer aus ber Gefahr bes Grünfense grettet, wenieber beiten sieburch des Wosselsgefallen öffentlich zu erkennen osezem wirk. Und wurde für biefelbet eine

angemeffene Gelbbelohnung bewilligt. Pagau am 18. September 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreises,

Rammer bes Innern. Frbr. von Mulger, Prafibent. Cartorius, Cefretar.

Die Scholarchate fur ble Studienanftalten bes Unterbonaufreifes betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Ale Mitglieber ber Scholarchate im Unters bonaufreise jum Bollzuge bes neuen Schulplanes erhielten bie allerhöchte Beflättigung:

1) fur die Stubienanftalt in Burghaufen: aus ber Beiftlichfeit ber geiftliche Rath, Des bant und Stabtparrer Ledner,

aus bem Magistrate ber Burgermeifter Engends berger,

aus ben Gemeinbe : Bewollmachtigten ber Bor: ftanb berfelben und burgerliche Gifenhandler Biefleder.

- 2) für bie Stubienanftalt in Deggenberf: aus ber Beiflichfeit ber Stabtplarrer haffner, aus bem Magiftrate ber Burgermeifter Schreiner aus ben Gemeinbe-Bevollmächtigten ber Landsgerichts : Physikus Dr. Schobader,
- 3) fur bie Ctubienanftalt Pagan: aus ber Beiftlichfeit ber Domfapitular und geifliche Rath Petgenborfer,

aus bem Magiftrate ber erfte rechtelunbige Rath Schweizer,

aus ben Gemeinde: Bevollmachtigten ber burgerliche Kaufmann Balentin Pumerer,

4) für bie Ctubienanftalt Straubing:

aus ber Beiftlichfeit ber Ctabtpfarrer Frang von Paula Schmalibauer,

aus bem Magiftrate ber rechtsfunbige Burgere meifter Gottfrieb Rolb,

aus ben Gemeinde : Bevollmachtigten ber burs gerliche Badermeifter Unbreas Ludner.

Dies wird mit dem Enhang andurch fekannt gemacht, daß die ermähnten Scholardate bereits vor geraumter Zeit in den ihnen durch den neuen Schulplan vorgeschriebenen Wirfungsfreis einger feht worden sind, Kasau den 2. Oktober 1829, Königs. Regierung des Unterdonau-Kreifes,

Rammer bes Innern. Brbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

888.

An fammtliche ber f. Megierung bes Unterbor naufreifes, Kammer bes Innern und ber Fis nangen, untergeordnete Beborben. Die Poftporto Freihoft in Amtsfachen bete.

Im Amnen Sciner Majefalt des Königs.
Do mit dem 1. b. Wis. die allerhöhren
Pererbung vom 25. Juni b. 36.— die
Posporto Frishet betr., — (Megierungsbeit vom 11. Juli 1820, Wes. 29.) in Wirtsom bli gerten ih, se fich sich des untergischnet Veglerungs Prishbium verandest, siemutliche Veglerungs Prishbium verandest, siemutliche von 1. Beigerungs der Archiveller der die Beigerungs der die Beigerungs bei Anterbourdriffe, Kommere bei Junern und der Kinnigen untergerbeneten Behörten an jie Berafchöfung der 5. 2. der angefährten Wererbung in allen This ein aufgeröhm zu tmachen.

Pafau am 10. Oftober 1829.

Praesidium

ber R. Regierung bes Unterbonau Rreifes. Frbr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Cefretar.

11. Befanntmachungen u. Verfügungen der fouigl. und anderen Diftrites und Lokals Beborben.

(Die Konstription der Alterklasse 1808 betreffend.) Da den alleichbiften Amerdungen zu Felge nunmehr die Konstribtrung der Alterklasse 1808 zu geschehn dar, so wird diemerklasse 1808 Kenntnig gebracht, das nach den Bestimmungen des Gesches vom 18. August 1828, die "Deeres-Ergabungs betreffend. jur herftellung ber Konffriptionelifte und Eintragung in Diefelbe Mittwoch ber 4. November L. J. Bots

mittage 9 Uhr,aur Anmelbung ber allenfallfigen Reflamge

tionen gegen bie Ronffriptionsliften: ber 25te 26te und 27te Rov. I. J. Morgene g Uhr.

jur vorfaufigen Entideibung ber Reklamas tionen, und Berichtigung ber Kenftriprioueliftenber ber 3. Degember I. J. Morgens 9 Uhr fefts gefeht fepen.

Umnitrelbar nach bein Schlufte ber Rellas mationsverhandlungen wird auf ben Grund ber berichtigten Konstraptionstiffe mit dem Loos fen vorgeschritten, und nach Wallendung beffelben, und Berlindung beffen Resultate, jogleich jum Mr ehen übergegangen.

Bei der Berhandlung des Megens haben die Konffriptionshpfichtigen fich sogleich ju erklaren, ob fie fich fir dientifabig halten, und ob fie Aufpriche auf Jurddfiellung machen.

Die Erflärung ber Dieustebunjabigfeit hat mit ber Bezeichnung bes Gebrechens. ber Unpruch auf Juructfellung mit Aufgablung ber hiefer prechenben Grunde zu gescheben.

Da wougenes Belantmadung burch bie bliefig Zeitung, bam burch be Strieß-Artisle, bliefig Zeitung, bam burch bes Artis-Structie genibalt zur allgemeinen Kenntuig gebracht, und in beisweren Bebridten an ber Amteriacht, an ben Kirchenfalten, Eraberberen und Beraifenceren angeberte, und überbeiten allemitigie Biertimeißer vertheilt wird, um fie in ihren Dipititien und beisoners befannt zu machen, ist gestellt und die der die die die fallt ihre der Ertifchießung wen ill mitigiabeit er fallt ihre Ertifchießung wen ill mitigiabeit bei bei bei der in die die die die die die nach auf eine persbuide Berrufung rechten. Robau ben 7. Erfebet 1893.

Magiftrat ber f. b. Kreishauptftabt Dafau,

Der I. Sommiffair Der I. Bargermeifter, Regierungsrath J. Unrub. 890 Das unterfertigte Gericht nuterwirf, ein Richteinhaltung bes Bergleichs vom 16. Juli v. 3., das gefammte fabrende und liegende Wernbende Bermögen bes Werthe und Bückres Joseph Göbeitunge zu Gennehen zu mehren der Beitweise ber öffentlichen Feilbrietung und iest zur Berfleigens Zagefahrt auf Samflag den 4. Okt, frühr 10 Uhr m Warter Daugenberg an.

Die freieigenen Realitaten befteben :

1) aus einem gemauerten zweigabigen haufe mit 3 Perroftallen, einem Ochfen . Rub und Schweinftalle, einem gezimmerten Strobboben und einem Gtabel;

2) aus einem Sausgarten :

3) aus beilaufig 13/8 Zagmert Bopfengare ten mit ungefahr 1200 Studen Dopfenftangen;

4) aus circa 71/3 Tagm. Wiesgrunden; 5) aus beilaufig 76/8 Tagm. Feldgrunden;

6) aus beilaufig 53/8 Igm. Waidgrunden; 7) aus eirea 31/4 Igm. Polggrund;

8) jugleich mird mit bem Unmefen ein Gis genthumbautheil an bem Marktebraubaufe:

9) ber Rupantheil an ber unvertheilten Schweinweibe;

10) bann bie realen Birthe und Baderger rechtsamen, fo wie 11) bie Deblberei jum Berlaufe gebracht.

Die sammtlichen haus und Banmannefahrniffe werben nach bem Berlaufe bes liegenden Bermagens ebenfalls fogleich verfteigert werben,

Ding werben Raufeliebber mit ber Bemerlung eingaden, bog bie Balification er auf bie Meditaten gefologenem Anhete ber Krebiteri schaft verbehaten bleite, bog ber Kaufschilling baar eriegt werben muß, dos liegelieb Lere mögen auf Sasz fl. so ft. gerichtlich tartri fer, mad baß bie auf bem Unnefen rubenken Lasten ver ber Berspleigerung befannt gemacht merben.

Austrärtige Raufer haben fich fiber guten Leumund, Befit und Bablungefabigfeit, bann Genügefeiftung ber Militarpflichtigfeit legal ausaumeifen.

Den 21. Cept. 1829. Ronigl. Landgericht Wegicheib.

Sigmund, Canbr.

891 Bekanntmachung. Auf Anschien de bifchfichen Ordinariets Pasan dad. 18/4... September I. 3. wird der unbefannte Inhaber ber unten bezeichneten domikapitlisch Pasantischen Odligseiten biemit aufgesche bert, bischle in Ammaten a dato hierorib werund feine Kechte bierauf nachunwiesen, auferdem bie ermannte Urfunde fur fraftlos erflatt werden murbe.

Pafan ben 26. September 1829. Ronigl. Rreits und Stadtgericht Pafau. Burger, Direttor.

van Douwe, Acceffift.

no.	Benennnng bet betrelleuben	Benennung		Dalum Obliga		Nro.	Urfprünglicher Rapitales		
	Stiftung ale Darleiber	Chuldner6	Eag	Mon.	Jahr	,,,,,	Betrag		
1	Bischöfliches Orbinariat	Domfapitel Pafau	3	Jäner	1791	150	300 fL		

892 3n ber Konfursfache bes Beierwirches Schriftian Guis ju Ill pried zum beitmoligen Berfaufe bes Haufes sin Mre. 52 nesst ber openationen Westlandschaft auf Democratiag dem 22. Oftober Bermitigs 10 — 12 Uhr im Edwirchies Echait Zermin angerbach, wegu Raufelischafter mit ber Demecting voegsfaben werben, daß ber Jaichlag oben Müdficht auf ble Schung erfolgen mich.

Paffan, ben 22. Cept. 1829.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Pafau. Burger, Direftor.

van Douwe, Algefift.

803. Auf Entrag ber Glanbiger bed Erang Staubinger, Beierbatures ju Dingessing, wird bas Einwefen bes Direbatures ju Dingessing, wird am 20. Olter. B. 3. in loco Dingessing gum brittenmale entweber gang ober theirweise fiften bei Beilebeite verfauft, wega fich Kaufsliebbater eingulinden haben.

Die Raufobedingungen werden bei der Berfteigerung ten Raufern befannt gemacht.

Den 22. Cept. 1829. Ronigliches Landau.

Konigliches Landgericht Landau. Ditter v. hilger, Landrichter.

894. Rachbem fich ber, bee Betruges, im Berbrechens Grabe, angeschulbigte Jos. Bordauch Lerch ober Better - Bauernfnecht ans geblich aus heibelberg, ber öffentlichen Bortobung ungeachte "eries "Intelligens, "Blatt, Elide 21, 24, 3 mich geftellt hat; feinie er nun, nach abgedunfenen Termine, abermals aufgeferbert, ich binnen Der im Renaten a dato jur Berantwortung bier zu fiellen, wierigenfelds gegen ihr, ale einen Ungeberiumen, ben Gefepen gemäß, versahren werben wird.

Den 28. Muguft 1829.

Ronigl. gand : und Unterfuchunge : Bericht Griesbach.

Chele, Landrichter.

395 In folge boben Freuntniffe bet finiglidem Toppellirinnegerüber für den Unterbenauftrie vom %,3ten bief wird der flichtig ger gangene Gottlieb Brudner, Glafergefell von Ermbach, Londgerichte Sandau biemi öffentlich aufgeforbert, fich innerhalb 3 Wonaten vor unt tregeichner Mangerichte zu Reichen, und wegen der wiber ihn vorhandenen Anschultung ber Unterfolgung fich zu verattworten.

Den 16. Ceptember 1829. Königl. Landgericht Griesbach. Co ele, Landrichter.

896 Auf Andringen eines Gläubigers wurde das Anwefen des Michael Baperer, Cailers zu Reuhaus zur öffentlichen Wersteigerung ausgeschrieben, Weif fich mun der Creditor auch erfliert hat, dag et bei einem nicht annehmbaren Anbeite bas Vaurefen mie ims Geberma hebelen welle, mie (efent erferbert nich, daß mas noch von weiteren allenfalligen Gebermagn Kennning erfelte, for werben Ismailich unbekannte Glüntiger bei Mit oder Wapere ausgefebert, iber Sebermagn am 30. fünftigen Wonats Otfer, um fo gewiffer des bier anzumelles "um hondwursfern, gibt man malgen Alfgere im fein ein der eine bereim malgen Alfgere für feine Gebermag gelüblichen mitze, umb figürer gebermagn nicht mehr betratischtigen Wente.

Um 26. Cept. 1829. Konigl, Landgericht Griesbach. Chele, Landrichter.

897 Jufolge bochften Regierungs Auftrages vom 30. September 1820 wird bad ebemalige Gerichtsbiener . Wohnhaus fammt Stallung und Bebents fabl mit 16/g Tagwert gelb und Wiedgründen

an Sailling
Mornitag ben 26. Oftober 1829
Bormittags 9 bis 12 Ubr im Brithebaufe ju
Sailling an Dem Merftberderben mit Berbehalt
ber feiniglichen Regienungs Geneymigung nieber,
mit Berbehalt
ber feinigen ber bertaffen, weny abstingsfähige
Kaufsliftige nud Pachtliebbaber eingrlaben were
Den. Regenbary den 3. Oftober 1820,

Konigl. Bapr. Studienfonds: Abminifiration St. Paul.

Darg, Mominiftrator.

898 Auf Instanz eines Gläubigers wird das Ans wesen des Joseph Jasob, Handelsmannes zu Res gen, im Wege der Hilfsvollstredung an den Meistbietbenden öffentlich versteigert.

Daffelb eifeth nach ber unterm 9. Dieß vorgenommenen Inventansation in einem halb gemaus erten und halb gesimmerten zweistligen Wohnhaus, nebst einem Nebengebaube, einem Acte, ju 1 Tagwert, und 2 fleinen Felbrainen, bann 3 Tagwert boljagund.

Dit Diefem Anmefen ift eine reele Rrameregerechtigfeit verbunden.

Die bierauf haftenden Abgaben, fo anbere allenfallfige Raufebedingniffe werden bei der Berfteigerung felbft befannt gemacht.

Siezu ift am Gerichtefige auf Monbtag ben 9. Nevember Radmittage von 2 bis 5 Uhr Tagefahrt angelest, wogu Raufeliebhaber eins gelaben werben.

Unbefannte Raufer haben fich über Conduite und Bermogen gehörig auszuweifen. Den 19. Geptentber 1829.

Konigl. Landgericht Regen. Bottmann, Landrichter.

a 99. Nachem sich ber unbekannte Figenthümer eines Bellem Wellentuche per 100 Pf., welcher den 1 s. Desmier er. J. em linken Salpaduser am untern Ende ber hiesigm Einde gajunden werden, ungeachte ber greichtlichen Mufferberung vom 6. Jeferaur b. 3. nicht gemelder und feine Aggreichneiserde bezun nachgereisen dere ihö gerechteriget bat, bah negen biefen Zach des E. Geldare nicht verfügt; werden welle, wessen alle Vermuthung freich, so wird die Einstehma biefe Bellem Wellentuche, biemit nach §. 106. der Sollerdung vom 15. Mugult 122a erfannt und Erreitlig aussehrechen.

Um 15. Cept. 1829.

Konigl. Landgericht Burghaufen. Dubois, Lanbrichter.

900. Lereng Wittengefiner, Gauerschn von Grünft, mis aufgefebert, feinem bermaliger Aufnift, eine Armaliger Aufnift, eine Armaliger Aufnift, eine Armaliger Aufnift in in feiner Bereifage für für ihm in feiner Bereifage ungen Allementationsbeitung mit Gab Minamur gegen Allementationsbeitung mit Gaben rechtliche Aufmatischen aufgefelft, und im Zahm rechtliche Orbnung nach weiter eingeschritten werben butte. Zen 30. Erg. 1829, erg.

Ronigliches Landgericht Biechtach.

901. Es ift nothwendig, ben gefamt Souls benftand bes Mustragebauere Bolfgang Gibl von Dberbirfcberg tennen ju lernen.

Wer an benfelben eine Foberung zu machen bat, wird daher aufgesobert, sie am Wondtag den 26. Oktober d. J. fruh 9 Uhr um so geriffer bei hiefigen Unte anzubeingen, als sonst auf pater nachkommende Toderungen keine Nückstadten marbe genommen würde.

Den 10. Cept. 1820.

Konigl. Landgericht Deggenborf. Bayerlein, Lanbrichter.

902. Gegen Michael hofmann Rrammer ju Schöfweg ift bie Erbiffnung bes Concurfes ber foloffen, und von ihm biefem Ausspruche fubmitirt vorben.

Es werben bemnach bie geseplichen Cbidtes tage nemlich:

I. jur Unmelbung ber Forberungen unb bes

Mondtag den 16. Robember I. J.

II. jur Borbringung ber Ginreben auf Mittwoch ben 16. Dezember I. J.
III. jur Schlufverhandlung und zwar
a. jur Replic auf

Samstag ben 16. Janer funftigen Jahres b. fur bie Duplid auf

Cametag ben so. Janer I. 3. bis 15. Bebr, einfchluffig biermit feftgefent.

The December of the state of th

Bugleich werben Diejenigen, welche irgend eitwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in handen haben, aufgefordert, folches bei Bermeibung bes nochmalig Ersabes unter Bors behalt ibrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Schisfich wird bekannt gemacht, doß am 1. Gräcklichen Berkaufe der frag bis to Uhr jum diffentlichen Berkaufe des realem Kramerrchist in der Gerichten zu, eine dien der Gerichten, umd eine guliche Classification, wega die enmödigsen fixed une ermöchigsen fixed une ermöchigsen fixed wer ermöchigsen fixed der ermöchigsen fixed der der der die der die

Den 94. Cept. 1829.

jur Folge haben merben.

Ronigl. Landgericht Grafenau. D. t. Landrichter Dr. Lauer.

993. Suf Mintog diene Gliduligere wird hab bem Bierbäum Zeigeß Dutte Dabie gebring, undem 31. v. M., im beigen Wochmister aub Pre. 36, im Unterbauntre's Justiligensblate aub Pre. 36, im Unterbauntre's Justiligensblate under Pre. 37, im Georefponbenten von umb für Deutschand bei Dre. 252, im bin baper, Combbeigen unter Pre. 100 ausgeschere, im 30,000 ß, istriet dienesse umb rittermate jum Bertaufe ausgebeiten umb bieju auf Menblag ben 26, Olfseir B. 30. Wennitiags o ubt Ragsfedie bestimmt, weju bestig vund johungsfößigt Kaufelichbaret eingeleben merben.

Den 22. Sept. 1829. Ronigl. Rreits und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direftor,

Linbner.

904. Im Erekutionswege wird die 1/8 Solsbereits genehmigten Wusauberuches an ben Neiste. biethenden gegen gleich baare Bezahlung am Donnerstag den 29. Oftober morgens 9 Uhr das biet om Erichbeste werdauft.

Die Raufsbedingniffe werben am Rommife fonstage befannt gemacht.

Den 10. Sept. 1829.

Ronigl. Bandgericht Pfarrfirchen.

v. Dof, Landrichter.

905. Das bem Ctaate erbrechtebare Rieitflefefannefen bes Cantierers Michael Bigletberger von Ebenib b. G. wird man am Samftlag ben 31. Oltober 1829 beiter zum dreitennale fifentlich verfleigern, ba die vom Gemeinschulbner beabstödigte güttliche Ausgleichung vieler Gantsche nicht zu flande geformen ist.

Kaufsliebhater, weven sich auswärtige burch legale Saugnist aber erstüller Missteinspisch, Leumund und Jahlungsfähigfeit auszuweisen haben, wollen sich daher am genannten Zage früh 9 Ubr n biesiger Mustenassie inssinden, ihre Anhothe zu Periocoll geben, und ben Juschlag nach Phperbetzlesse, d. 6 und 6.9, genörtigen.

Den 19. Cept. 1829.

Konigliches Landgericht Deggenborf. Baperlein, Lanbrichter.

benen

906. Bei ber biebfeitigen Bermaltung liegt ein gurudbezahltes Rapital ad 150 ff. jur weis tern verginelichen Musleibung ju 5 Prozent in Bereitichaft.

Allenfallfige Bemerber bierum baben fich bemnach ju melben, und uber Bermogen und Oppotbelleiftung legal auszumeifen bei ber

f. Studienfonds : Bermaltung Dagau. Den a. Oftober 1820.

Rechenmader, Berm.

Cher'L

III. Michtamtliche Artifel.

907. Die Direttion bee Bartembergis fden Rreditvereine bringt biemit gur of: fentlichen Renntnig, bag, ba ber Umfang, mel den die Gefcafte ber Unftalt im Ronigreiche Banern gewonnen haben, eine Abtheilung berfelben minichenewerth machte, bas Bedfel baus Sobonn Lorens Coaller in Muats burg, beffen thatiger Mitmirtung fich bie Une Ralt fcon feit ihrem Beginnen erfreut , fich in Diefer Abficht jum Bebuf einer noch engeren Ge= fcafteverbinbung bereit erffart bat, eine Roms mandite in Minchen ju errichten, und bie fammtlichen Raffengeichafte bes Bereins in

Daffelte mirb baber bom 15. November 1829. an alle Gelb = und Wechfelgeschafte bes Burtembergifchen Rreditvereins im Ronigreiche Bapern . und bentnach bafelbit ben Bertauf von beffen Pfanbiceinen und bie Umortifation ber burd bas Loos jur Beimbegablung gezogenen Rummern; bie Musbezahlung ber ben unferm Bewollmachtigten aus Muftrag bes Rrebitvereins verwilligten Unleiben; die Ginlefung ber Bines coupons, fo wie ben Gingug ber verfallenen Renten übernebmen.

Bapern ju übernehmen.

Cammiliche übrige Befchafte bes Bereins im Ronigreiche Banern, und namentlich biejenigen, melde auf bie Unmelbung, Prufung und Bermilligung ber Unleben, und bie munblichen und idriftlichen Berhandlungen mit ben f. baper, Behorden Bejug baben, wird Berr G. B. Epittler in feiner Gigenfchaft ale Stellvers treter bee Burtembergiichen Rrebitvereine funfs tig, wie bieber, beforgen.

Alle biejenigen, welche mit bem Rrebitverein bereite in Berbindung fteben, ober mit bemfele ben in Gefcafteverhaltniffe ju treten munichen. werben baber eingelaben, fich in Gemagbeit ber pbigen Gefchafteabtheilung entweber

an bas Bechfelbaus 3. 2. Coaller in Dune den, Lubwigeftrafe Dro. 271.

pher

en ben Bevollmachtigten bes Burtembergifden Rreditvereins frn. E. B. Spittler, ber Mars burg gegenüber Rro. 1447 mobnbaft

au menben. Ctuttgart, ben 29. Erpt. 1829. Die Direftion bes Burtembergifchen Arebitvereins.

908.

(Die 2te Musgabe bes Reglerungs - Rath Dorter'iden Real : 3uber betr.) Die 1te Muffage be6 - im Sabre 1818. mit Roniglider allerhochfter Genehmigung vom 17. Juni 1818, von mir im Drud berausgeges

Real . Inber

über bie - in ben f. baber. Regierunge . unb allgemeinen Intelligens . bann Gefen : Blattern und in ber Geret'iden Berorbnunge , Cammlung vorfommenben f. Gefebe, Berordnungen und organifden Beftimmungen in allen Bes icaftegmeigen, von ben Jahren 1802. his 1818.

fomie bie - im Jahre 1823. für bie von letts gebachter Beit an bis einschluglich 1822, beraute gegebene

Rortfenung biefes Real: Inber baben fic langft vergriffen, und ich bin von mehreren Ceiten angegangen morben, eine ueue duflage beiter Berte ju veranftalten.

Unterbeffen find aber bereite fcon 6 Jahre feit ber Berausgabe leptgebachter Fortfepung verfloffen, und es murbe bemnach ju gleicher Beit auch eine meitere Forgenung bes Real: Inter fur biefe 6 Jahre Ctatt finben muffen.

Um feboch biefem abzuhelfen, bin ich entr foleffen, mit einer

smeiten Musgabe biefes Real=Inber

bie Forfigung von 1823. an tie biefer ju verbinden, und bie encessen Beffinmungen tie ju Ende bes gegenmärtigen Jahre 1829, darim aufzunehmen, sejort biefe 2st Ausgabe (welche bie Jahrgainge von 1802. bie 1829. aus So Binden ber 1. Dregterunger, allgemeinen Intelligen; dann deftpilditer, und aus 15 Band ben ber Gereischen Verordunger Sammlung, alle in allem auf 38 Banden der Effentielle mitgle in machften vierb, im nächften Jahre bem Drud zu übergeben, ju machften Jahre bem Drud zu übergeben,

3d werbe nach bem, icon im Jabre 1818. in ben Borerinnerung meines Real : Inbex ents haltenen Plane, melder unterm 7. Julius b. 3. bie f. allerbochfte Genehmigung erbalten bat, in diefer zweiten Unegabe ben Inhalt noch bes ftebenber allerhochfter Gefege und Berords nungen fo extenfiv, ale ee fur ben Gefcaftes mann nur irgend erforberlich fenn burfs te, mit Berglieberung aller eingels nen Stellen jeber gefenlichen Ber ftimmung vortragen, bagegen aber biejenis gen altern Berorbnungen, melde burd neue Gefebe unterbeffen icon entbebrlich gemacht worben find, ober bie ju Enbe bee Jahr 1829. burch neue Rormen noch erfest werben follten, nur blos in biftorifder Begieb: ung lediglich nach bem Inhalte fummas rifch allegiren und baburch bas Rachichlagen erleichtern.

Es foll auch feine hire ober herreisung de, wed ber jegield Indell mod feichgenbe ab, wed ber jegield Indell mod feichgenber Bererbungen, auch auf ambere Mustielle bes Meal-Inder ich nach auchehnen wied, vers fammt — überbaupt feine Muße gespart werden, blefer Zum Gingade bizienige Gundbeiteit und Liefteit und Diellandigktiet geschen, welche des feiche umpliftenbes Wert, das, nach vere fallscham thereichiges, wenighen 250 behr, fenn aber 300 Drudtsegen flart werben wird, mur erfordern follte.

Die Berausgabe biefer 2ten Auflage mirb bemnach in 3 Banben erfolgen, und bas Juenere berfelben, sowie bas Bapierformat in gr. 4. wie bei ben frühern Werfen, beibehalten werben.

Begen bes Berlags biefes Werts fiebe imme for indigen foliden Buchbandlungen bereits in Teultarn. Da jeded meine bisberigen literatifden Unternehmungen von aller Geminficht entfert waren, und bie verliegende es ebenfalls bleiben foll, so darf den Fall ber Eubfeription, ber Drutt begen mich 1864e., obe:

a) auf fconem weißem Schreibpapier nur gu 31/2 fr. und

b) auf iconen meißem Drudpapier nur gu

tommen, und wird fomit ber Preis bes Berts fich biernach reguliren.

Indem ich daber vorläufig biefes Unters nehmen bekannt mache, bemerte ich zugleich, bag nachflebenbe Buchbandlungen, ale:

- 1) die Gaffert : und Dollfus'iche in Unebach, 2) die Coloffer'iche ju Mugeburg,
- 5) die Grau'fche ju Baireuth und Bof.
- 4) bie Palm : und End'iche ju Erlangen,
- 5) die Dannbeimer'iche ju Rempten, 6) die Rrull'iche ju Landebut,
- 7) bie Bleifdmann'iche, Die Michaelis'iche und bie Weber iche gn Munchen, bann bie literarifch artiflifche Unftalt ber von
- Cotta'iden Buchhandlung bafelbft,
- 9) bie Riegels und Wiegners, bann Cams pe'fche ju Ruruberg,
- 10) die Cepbold'iche gu Pappenheim, 11) die Umbrod'iche gu Pafau,
- 12) die Montage und Weißiche ju Regende burg,
- 13) bie Glaffiche ju Rothenburg,
- 15) bie Stabl : bann bie Ettlinger'iche ju Burgburg

Subscribentensammlungen bierauf eröffnen, und ben herren Enbfreibenten Probeblatter von bieser neuen Amegabe jur Ginficht vorlegen werben.

Der Cubscriptionetermin bleift bie Ende beifes Jabre offen, und bei hinreichender Cubscribenten:Angaht wird alebann ber Dende bes Werte fogleich beginnen, nach geschlesses ben vierten Theil obiger Unfage erhobt merben.

Bei bem allenthalben icon anerfannten großen Rupen biefes Berte, meldes jest fcon 750 Bogen im Manufcripte enthalt, und alle oben angegebenen Erforderniffe umfaftt, zweifle ich nicht, bag biefes große Unternehmen, mels des iebem Gefdaftemann gewiß febr willfoms men fenn wirb, alle nur mogliche Beforberune gen finben merbe, und bepalte mir nur nech por, bie Berlagebanblung beffelben feiner Beit noch nachträglich angugeigen.

Unebach, am 26. Muguft 1829.

Dorrer.

f. baper. Regierungerath.

9 06 IV. Geburte:, Tranunge: und Sterbe: verzeichniß ber Rreisbauptftadt Dagau. Dompfarrbegirt.

Geftorben : Den 20. Cept. Lorens Bointuer, Colbat beim f. b. 8. Lin. 3nf. Reg, an Luns genfucht im Militar = Dofpitale Rro. 56. 31 Nabre alt.

Ctabtpfarrbegirt.

Geboren: ben 19. Gept. Rarl, ebel, Rinb bes Dicael Buchbauer, Ga:teltragere in Dro. 499. Den 27. Cept. Jofeph Unton ebel. Rinb bes Unton Plos, b. Sifdermeifters in Mro. 514. Den 2. Oftober Marimilian, ebel. Rinb bes 3atob Singer, b. Schubmas dermeiftere in Dr. 472. Den 4. Thereffa. ebel. Rinb bes Jatob Rnott, b. Gailermeis ftere in Dr. 506.

ner Gubfeription aber ber Labenpreis um Getraut: Den 20. Cept. fr. Emil Lubwig: Mfronfer. Raufe und Danblungeberr ju Greis, im fürfil, Reuf: Plauifd. Umte Obergreig mit Braulein Maria Unna Choller, fürfil. bifcoff . Boffammerrathe: und Lanbrichters . Tochter von Pagau.

> Geftorben: Den 22. Cept. Unna Daria . . Gruber, Bauerin von Deggenborf, b. B. im Rrantenbaufe Dro. 371, an Lungenfucht unb Mervenfieber, 64 Jabre alt. Den 7. Oftes ber Thereffa Reitinger, b. Sailermeifterefinb Mro. 417 an Babnen 6 Monate unb 17 Iage alt.

Annftabt Dfarrbegirt.

Geboren: Den 17. Cept. Mar Magner, Rimmermanne: Rinb Pro. 32 babier. Den 20. Bebmig, Biftorig, ein außerebel, Rinb. Den 24. Bilbelm, ein außerebel, Rinb. Den 28. Cept, Chuard Frang, ein auferebel. Rinb. Betraut: Jafob Bigl, burgl. Conbmacher bobier mit Unna Scharfinger , b. Dubleres tochter am Dublbach.

Beftorben: Um 26. Gept. Jofeph, ein aufers ebeliches Rint.

Mlaftabtpfarrbegirt.

Beboren: Um 10. Cept, Rarl, ebel, Rinb bee Jobann Gpinlbadmaier, Badermeifter in 34 Rr. 93.

Beftorben: am 14. Cept. Bartholoma Turt. Sausfnecht in Dr. 41. am Colag, alt 66 %. Um 23. Cept. Thabbaus Tremel, Gebreiners meifter Dr. 41. an Lungenfucht. 43 3. alt. Um 24. Cept, Magbaleng Duber , Cadtragerin, 26. 3. alt am Rerpenfieber.

-(518)-

of the state of the			1	Brod : und Dlehlfat vom 14. bis 20. Dft. 1829.
Tarirt.	ft.	lr.	01.	Preis eines baier. Schaffels 'ff. if
Fin Pfund Ochsenfleisch in				Beigen nach bem Durchichnittepreie ber Schrannel
		7		von Bilehofen 13 2
ber großen Bant		1		Rorn von Daffan 9 2
Fin Pfund Ochfenfleifch in		0		28 robfaj.
ber fleinen ober fogenan:		6	_	
ten Freibant		6	2	3 1 3weipfennings Cemel - 2 31
einpponinopens valeivi		3	-	Beigenbrob . 1 Rreuger-Gemel 5 3
		5	П	Pollbrob 1 Rreuger gaibel _ 4 1
fine Daag Commerbier		- 0	-	Pollbrob 1 Rreuger : Laibel 8 2
Richt taxirt.				1 Cechepfening: Beden _ 13
			7.	Broggenbrob . 1 Grofchen: Beden 26
fin Pfund Ralbfleifch	-	7	-	1 Cempers Late 2 7 2 -
fin Pfund Schweinfleifc	-	9	-	(1 3weifer : vaiv 4 15
fin - Butter	-	15	-	Mehlfat. Mefferep
fin — Schmalz .	+	16	-	Megen Biertel Cedy. Dreifiger
fin - Schweinfett		14	-	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. f. fr. pf.
fin - Geife		16	-	
fin - gegoff. Rergen	-	19	-	Semmelmehl . 2 10 - 32 2 - 8 - 4 -
in Pf. m. Baumwollbacht	100	18	-	Pollmehl 1 52 98 7 3 2
rin Pf. orb. m. w. Dacht		16	-	
fin Pf. m. fcwargen -		15	-	
rin Ct. ausgelaff.Unfchlite		-	-	
in Gt. robes betto buhner, alte bas Ctud	20		-	VI. Augsburger=Cours bom 8. Oct. 1820.
- junge bas Paar		10		Cours ber Staatspapiere.
apannen bas Stud		18		Bor und auf ber Borfe : Im Gnbe.
Sanfe		22	-1	Roniglich Baierifche. Brief , Belb.
nien -		48		
auben, junge bas Dagr		20		Obligation a 48 mit Coup 1001/2:1001/4
panfertel bas Ctud .		7		betto a 5 0 ,, , 105 4 103
per, 6 Stud ju	-	48	-1	bette á 5 % ,, ,,
ine Dag Beipenbier .	-	4	- 1	betto unverzinelich a fl. 10 [130
ine - Dbfteffig		3	2	betto betto á ff. 25 120
ine - Mild	-	3		betto betto á ff. 100 120
	-	4	-	R. R. Defterveichifche.
fine — Rahm	-	10	-	
	-11		0	Rothichilb : Loofe prompt 1791/2 1711/2
befter		24	П	betto betto 2 mt
in - Leinobl .		30	П	Part. = Oblig. a 4 g prompt 1301/4 130
in Megen Erbapfel .		16		betto betto 2 mt 1503/4 1301/2
in Pf. geborrte Zwetfchen		24		Metalliq. a 5 0 prompt 1001/2,1001/4
in - Caly		3		betto bette 2 mt 100 1/2 100 1/4 Banf-Act prompt. Divid. II Sem. 1829 1198 1196

-6 514)-

VII. Schrannen: Angeige.

Schrapnenberechtigte. Dr te bes Unterdonau Reeifes	Schranuen geit Tag Monat	Getreibe gattungen	Portoge Refi	Bufuhr	famt. Cume	Ber: tauft	(B) 3mReft ber-	pecis	lee Gd	fter haffels.
Deggendorf	Bom 29ten Gept. bis 6. Oft. 1829.	Baizen Rorn Gerste Haber	-	106 8 75 18	106 8 75 13	106 8 75 18	1111	14 50 9 30 8 15 4	12 32 0 - 7 58 3 45	7 30 3 22
Dingelfing	Bom 22ten Cept. 1829.	Baigen Korn Gerfte Daber	111	6 7	22 6 7	6 .7	111	9 30 6 30	12 0 9 15 6 -	11 30 8 30 5 30
Eggenfelben	Bom 28. Sept. bis 3. Oft. 1829.	Baigen Rorn Gerfte haber	=======================================	2 5 —	5	5	1111	12 50 9 22 —————		12 50 8 24
Ramm	Bom -1. Oft. 1829	Baigen Rorn Gerfte Baber		19	3 19 9	5 19 - 9		11.40 8 12 3 —	7 30 2 30	7
Canbau	Bom 28. Cept. bis 5 Oft, 1829			16 3	16 3	16 35		6 40	12 6 12 3 50	
Menotting	Vom 30. Cept. 1829		=======================================	14 4 2 13	14 4 2 13	14 4 9 15		9 30 8 -	9 18	9 -
Раван	Bom 29. Cept. bie 6 Oft. 1829	- Giardia		7 6 10	7 6 10	7 6 10		14 - 7 30	9 2	
Pfarrfircen	-	Rorn Gerfte haber	1=	-			1111			
Stranbing	Bom .26 Sept. bi63 Oft. 1829	Rorn	5	18 194 25	301 18 194 25	301 18 191 25	1 8	8 5 7 11 5 3	7	0 8 5 6 6
Vilshofen	Dom 30. Sept. bis oft. 182	7. Korn	60	277 17 11 5		229 14 11 5			97	

Roniglich : Bayerifches



genz-Blatt

Unterbonan: Preis.

Stirct 42

Dafan, Dittwoch ben 21. Oftober 1829.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Kreid: und Central: Stellen,

911.

Die Feper bes Landwirthichafts Feftes fur ben Unterbonautreis im Jahre 1829. bett. 3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am 27. September wurde nach Maggabe beb Programs vom 3. Iner b. J. bas Landwirthschaftsfest bei gunstiger Witterung ju Pagau gefevert.

Am 26. Sept. Nachmittags hatten bie Landwirthe, welche sich um Preise für bre Biebgucht bemarten, mit ihrem Dieh auf bem großen Plage bei St. Rifela fich versammelt, wo von bem Preisgerichte über bie Wurdigkeit erkannt wurde.

Em 27. Bormittags wurde das preiswurdige Bieb in 'einem feperlichen Juge unter Bortragung ber Preisfahnen — biefmal fammtlich aus inlandifcher Geibe gewebt — in die Stadt gebracht, um vor ber Buhne aufgestellt zu werben.

Die Preisfahnen fur bas Pferberennen bers

Um tie Uhr begab fich ber t. Generaltoms miffar und Riggs. Prafitent Fror, v. Mulger in Begleitung bes t. Stadtsommiffars, bes Magis ftrats ber Siabt Possan, sammtlicher bier anwesenden Mitglieder des sandwirtslichgellichen Bereinen und der Preiserichten gur Lühpen, um die ausgesprochem Preisereichelung worzunden men. Ein zolleiches Publikum, und bergäglich eine greße Runge Landleitute wohlend ben fielt des. Auch ein greßer Theil der Preise träger und sogar viele ausgeschnete Beinfeldem waren anwesend, welcher angenehme Umstand die

Rachmittage beschloß ein großes Pferbe.

Was nun die Bertheflung ber Breife betrifft, fo wird mit Beiebaltung ber in bem Program vom 3. Iner b. 36. bestimmte Ordnung biers über Rachsiehendes jur öffentlichen Kenntnist gebracht. In Beziehung auf bie Landwirthichaft und Landesverschonerung im Allgemeinen.

gmei Bereinsbentmungen in Golb nebf nupliden landwirthichaftlie den Bidgen fur jene Gemeinbes vorfteber bestimmt, welche mabrenb ibres. Umtes in ibrer Gemeinbe jur Berbefferung ber Landwirthe foaft mesentlich beigetragen haben. u. f. w.

1. Preis: Joh. Frimaier, Bauer umb Gemeindevorfteber gu Mibereing, L. Candgerichts

Deggenborf.

Babrent 25. Jahren erfullte berfelbe forte wahrend bie aufhabenben Pflichten eines Dbe manne und Gemeindeborftebere jur allgemeins ften Bufriebenbeit, auch in ben ichwieriaften Rriegezeiten, mit unermubeten Aleife und obne ollen Gigennus. Er zeichnete fich gugleich vor: auglich baburch aus, baff er auf feinen Gruns ben uber 300 Dbftbaume von guten unb feltes nen Corten nicht nur felbft pflangte, und bers ebelte, fonbern auch andere Gemeinbeglieber bies ju ermunterte, und burch fein Bemuben babin es brachte, bag nun in biefer Gemeinbe bie iconften Baume, mit berelichen Rruchten. Die Begend vericonern. Er mar es auch, welcher, nachbem er mit Dube und Unftrengung obe Plate in Biefen und Relber umgeschaffen und mit Dbftbaumen befeht batte, ungemein viel jur Urrondirung feiner eigenen, und ber Grunde ber übrigen Dorfebemobner beitrug, ben beuts fcen Rlee in ber Gemeinde allgemein einführte, und fo nicht nur feinen eigenen, fonbern auch ben Biebftand ber übrigen Rachbarn bedeutenb vermehrte, und verbefferte. Der Ortemeg, beis nabe unfahrbar, murce burch feine Musbauer und Standbaftigfeit verbeffert, ermeitert, und in guten Buftanbe bergeftellt. Ueberbaupt bat er ale ein Dann von reblichen, und feften Charafter in bortiger Balogegent feit 25 3ab= ren ungemein viel Gutes geftiftet, fo bag er als ein Mufter in feiner Gemeinte anfgeftellt merben tann.

ar Preis: Deter Cagftetter, Ger

meindevorfleber u. Steuervorgeber ju Dorfling , t.

Sehr thatig mar biefer Landmann in Bers fellung befferer Bege in ben Dorfern und Ortes fluren, und trug febr piel gur Bericonerung und Dleinlichteit ber Outschaften feiner Gemeinbe bei.

Durch feine Ginwirfung murbe bie Straffe burch bas lange Dorf Breitenweinzier im voru gen Jahre gut und fahrbar bergeftellt, und fo auch ber Derbindungsweg von Degernbach nach Bogen.

So weit fein Begirf reicht, bepflangte er die Bogener Biginaffrage mit Obftbaumen, mogu er 300 Stammchen verwendete, und fie mit

Coupforben berfab.

Seine Pflichten als Steuervorgeber und Gemeindevorstehre erfüllte er feit 22 Jahren eben fo getreu, els genau ; umb möbrend biefeb lans gen Zeitraumes lief er fich nicht minder auch die Beferberung der Delftdaumguchein feinem Diftrilte febr angelogen frem.

Bur befonbere Landesvericonerung, gemeinnubige Anflaten, Induftrie und Rultur ober Grunde eine Dere einebenfmunge in Bolb.

Preis: Derr Chriftoph Georg Abele, Bollfpiegelfabritant ju Lubwigsthal, t. Landges richt Regen,

3m Jahre 1826 taufte Berr Abele von bem Ctaateaerar einen Debgrund am Rolberde bach im Zwiefeler Balbe von 140 Tagwerten, eine Ctunbe von Zwiefel, in einem bieber uns bewoonten Thal gegen bie bobmiiche Grante un gelegen. Bereits im Jahre 1827 begann berfelbe an biefe gam unfruchtbare, nur bie und ba mit folechtem Unflug und Schwarzbels bemachfene Blade Dand angulegen, Borrichtungen gu ibrer Rultivirung, und Stablirung einer Bollfpiegels glasfabrite ju machen, und bafelbft eine Unfiebs lung ju begrunden. Coon in bemfelben Jahre brachte Berr Ubele Leben in biefe Begent. Gine große Umgabl von Arbeitsteuren beichaftigte er ben gangen Commer binburd, und bemirtte fcon baburch abfay und Berbienft fur bie Ums gegenb. Allmablig fliegen mebrere Arbeiteres mobnungen mit Rudficht auf bas Conneubaus fiftem febr nieblich gebauet, und in einem fimes trifden Bufammenhange jum Gangen berbor, wovon jebes für fich ftebet, feinen eigenen flets men Garten befist, binter fich ein abgefonbertes Detonomiegebaube bat, und fur 2 Samilien eingerichtet ift.

Roch fichtbarer wurde bie Thatigfeit und bas Beftreben bes Orn. Abele in ber Ruftur biefer Midde im Jahre 1828. - Die Arbeiteremeb: nungen in berfelben niebliden Form, mehrten fich; es eniftund nicht mur ein Gaftbaus, fonbern es wuchs auch fonell und fraftig bas Sas brifgebaube von bebeutenbem Umfang und Grofe empor, bem fich vericbiebene Rebengebaube, als Riesmafch . Brenn: und Dochmerte ic. anichloffen.

Gegen Enbe bes Jahres 1828 mar bas Bange bereits fo weit gebieben, bag bie Fabrife su arbeiten begann, und im Jabr 1829 pranate bie fruber obe und verlaffene Gegent mit einer malerifch iconen Unlage, welche ein großes Sabrifs gebaube, 5 Rebengebaube u. Magagine, ein Gaftbaus mit ber nothigen Ctallung, u. fleben Arbeitsbaufer mit eben fo vielen Rebengebauben gabit, und wofelbft feit Jahr und Tag bereits 15 Familien, 70 Ropfe ftart, Wohnung und Rabrung baben, und bie Gegent beleben.

Dit unglaublicher Dube murbe bon ben 140 Tagwerfen Debarunben eine bebeutenbe Strede in ben lepten 2 Jahren von Steinen, Stoden und Burgeln gereiniget, geebnet, und umgeriffen, smedmaßig mit gerabelinigen 2Bes gen burchichnitten, und ba, wo fie an bie vorbeis siebenbe Bobmerftraffe anftoffen, in geboriger Entfernung mit Alleebaumen befest. Muf biefe Urt find bermat

- 35 Zagm. ale Mder =
- 8 Zaam, ale Gras : unb
- 2 Jagm. ale Gartenland

frucibar gemacht, und am Rolberebach, mo noch por 3 Jahren nur bungriges Bieb die BBaibe befuchte, und eben fo bungrig wieber verließ, fiebt man jest tultivirtes Land und fleißige Mens

Rar Musteidnung ber Gemeinbevor-

Landwirthicaft und Canbedver. fdbneruna.

Drei Bereinebentmungen in Gilber. st Preis: Job. Rnaus, Gemeinber porfteber ju Bierbutten und Bouer gu Cous

lebrn. t. Landgerichts Wolfftein, Diefer, ein ebenio eifriger und thatiger Gemeinbevorfteber, als nachabmungemurbiges Mufter in Berbefferung ber Landwirtbicaft aller Mrt, bat mabrend ber 3 legten Jahre burch neue Unlage ber Dete = und Felbwege, und burch Umanberung und zwedmaffige Anlage ber Dine gerftatten bae Dorf Sauloben nicht nur febr bebeutenb verfconert, fonbern bafelbft auch einen paffenberen Gebrauch ber Diftiauche eingeführt. inbem fie nun allenthalben mit Bortbeil und Ruben auf bie anftogenben Biebgrunbe geleis tet werben tann, woburch ber Bachetbum bee Grafes sc. foon jest mehr ale um bie Balfte vermehrt morben ift.

Much bat berfelbe im Jahre 1827 8 Sage werte felfigten = bann fpater 6 Lagw. Moods grund in Die fconften Biefen umgefcaffen. und ben Unbau bes Rlees eingeführt.

or Dreis: Grant Gutemiebel, Ges meindenorfteber bee Diftriftes : Diebberg, und Bauer au Oberfailberg, L. Landgerichts Bolfflein.

Frant Gutsmiebel mar ber erfte, welcher in feinem Gemeindebegirte mit bem Rleebau ange: fangen, und auch feine Rachbarn biegu mit Ers folg aufgemuntert batte. Durch eigenes Beis fpiel und eifriges Bureben vermochte er icon viele feiner Rachbarn ju zwedmäßiger Grunbevertaus foung, und Berbefferung berfelben burd binleitung ber Diftjauche.

Er felbft bat auf biefe efrt einen einges taufchten, bieber unwirthbaren und nur einmas bigen Biesgrund von 3 Tagm. bereits in eine zweimabige Biefe umgefchaffen.

Enblich bat er in ben legten 3 Jahren nicht mur weiter 5 Zagm. Biefengrund burch Grabengieben und Begaifung mit Pottafche ebenfalls zweimabig gemacht, - ben burch feine Grunbe führenden Baron Bimmerifchen Ranal von gieme licher Lange, Breite und Tiefe eingeebnet umb fteber in einzelnen Zweigen bes bultivirt, - und 11/2 Tagm. fcblechten bolge 42 0

grund in eine Wiese umgewandelt, sondern er bat überbieß einen 1 1/4. Tagm. großen Steines selfen durch Aussprengen f. w. zu einem Alder bergerichtet, und die biedunch gewonnenen Steine gur Ausschläung der Berbindungswage verwendet.

3r Preis: Johann Bus, ehemaliger Gemeinbevorfteber ju Grafentirchen, t. Land-

gerichte Ramm.

Buy bal feine in o 1/2 Zagm. befleynden. Bliefen fo verbessert, do sie zi jahrlich nun um a Buber den under denketet, um do burch Ernahmung gen hat er seine Rochforn dohin vermecht, dos duch se ihre Bisseingrunder helte durch Aumendung verschiedener Dangarten, theils durch Jiehrung vom Gricken, umd Antiegung vom Walfertels umg vom Ernahm, umd Antiegung vom Walfertels uman burch geben verbesten, der

1

Drei filberne Bereindben mangen fur beigenigen Dridvorfindese — welche in ihren Begirten feit bem Jahre 1827 ble Bahmpflangungen an ben Lands und Biginalftrofen am vollfindigften bewirft haben, u. f. w.

Unmertung.

Diese Preise konnten nicht vertheilt werben, ba fich bierum auch nicht ein Ronfurrent gemels bet hatte, wahricheinlich aus Irribum, indem wiele Gemeindevorsither fich barum hatten bes werben tonnen.

- П.

In Beziehung auf ben eigentlichen Felbban.

Bur bie Rultur ber größten Diftrifte ober Lanbes in fruchtbares Adere Biefen: Popfen: Land., ob. Obftbaumgarten mabrenb ber legten 3. Jahre.

1r Preis, eine Bereinemange in Gelb. 3ch. Meile yn Dogiering, beigischen Job. Dendyrichte Geiebod, degen freheren Werbienfte ist Chmann mit der filbernen Jeui-Berbienft ab Chmann mit der filbernen Jeui-Berbienft Berbienft beforiet. Diefer Treiferiger leiften Bergigliche bodurch bol er fein frührer im mehrere Wageten syrfthöfet tes Schaut vollkommen arrondrite, umd feine filmmatthem Behon umd Deflommen Schödub

in bie Ditte feiner Grunbe brachte. baf er bie Dungerflatten orbentlicher einrichtete. und burch zwedmoffige Unwenbung und Leitung ber Jauche eine einmabige Biefe bereits in eine breimabige umwanbelte; - baf er in ben letten 3 Jahren febr große und tiefe Doblwege auffallte und ebnete, - swedmaffige Strafen fabrbas berftellte, und aber 2000 Coritte lang befiefes te; - und endlich, bag er ber erfte mar, melder im Laubgerichtebegirte Griebbach ben Erbapfele bau im Großen eingeführt, und fie jum Brante weinbrennen angewendet bat. Aber and bie Obfte baumgucht bat er guerft im Großen betrieben, und auf feinen Relbrainen find bereite 1200 Dbfibaus me ausgefent, melde fammilich icon Gruchte tragen, und die er großtentbeils felbft erapgen. perfest und veredelt bat.

And hat Maier burd ben vortreffichen Bufland feines Desgutes ein ungemein fruchtbringene bed Beispiel grgeben, und febr viele, verftanbige und fleisige Landwirthe wurden hiedurch schon gur gleichen Nacheiferung angeregt.

2. Preis: herr Georg Sahn, Ratheafgefift bei bem f. Appellationegerichte in Strausbing, und Befiper bed Schloffed und Detonomieautes in Moodborf.

Die Leiftungen bes herrn Rathoalzeffiften Dahn mabrent feines zweijahrigen Befipes biefes Detonomiegutes find mehrfaltig.

Ge genuge baber bles ju fagen: baf berfelbe feit 2 Jahren gegen 33 Lagmerte Bolg: und berunter gebrachte Biefengrunde theile gu Alderland, theile ju zweimabigen Biefen ums gefchaffen babe, - bag er einen großen Theil bes Colofweibere troden legte, und fullivirte, - baff er bie porbanbenen Graffungen febr gwedmaßig erweiterte und jum Theil felbft neu aufbaute, - im Coloff : und ben übrigen Defonomicgebauben bedeutenbe Reparaturen unb Berbefferungen vornahm, - ben vermabrlos ften Schlofgarten wieberum berftellte - eine Allee von verebelten Dbftbaumen fo wie eine Baumichule anlegte - jur Reparatur ber Bege in und um Moceborf thatig mitmirtte - und baf er enblich auch jur Stallfutterung und Der

befferung ber Biefentultur in ben bafigen Blus ren ben erften Impuls gab.

3. Preis: Jofeph Langendorfer, Rabrungebauer gut Binben, I. Lanbgerichts Gras fenau.

Dit Beibulfe feines Cobnes und feiner Toche ter bat Cangendorfer, in einem Alter fcon von 70 Rabren, noch por 10 Sabren einen gang Deben, mit vielen Geftrauchen und großen Steine maffen überfaeten Grund, beffen Rultur Jebers mann fur unmeglich bielt, in ein fruchtbares Mder: und Biefenland und ju einem Obftbaums garten umgeschaffen und fein Rabrungebaus vom Beiler Binben auf biefen, bei 7 Lagwerte im Blachenraume betragenten Grund überfest. Die Steinmaffe, welche er aus biefem Grund fchafs te, permenbete er ju einer Ginfriebung feines Befisthumes, und bilben biefe im Durchichnitte eine Cteinmauer von gehöriger Bobe und 2 Glen Breite, bie oben mit Erbe bebedt gleichfalls bebaut mirb.

Mun exquickt sich biefer sockstrige Greis in bem Schatten seiner Obsthäume, die sein haus umgeben, und auch jest noch verwendet er seis ne wenigen und sowaden Kräste auf die Erweiterung seines Obstgartens, der gegenwärtig schan soo tragbare Odume jählt.

4. Preis: Johann Sopper, Deppers gutebefiper gu Griefingereuth, f. Lantgerichts Bricebach.

Roch ledigen Standes meibet hopper gleich wohl jebe Beluftigung an abgewurdigten Teiertagen - wielmehr liegt er ber Arbeit fleißig ob, und batt auch feine Dienftoten biegu an.

Auf biefe Beife bat er, und pear meffene mur an feben agen, in geit vom 3 Soben vie nabe es Tagenet veilen, eten und mit vielen nabe es Tagenete wilden, eten und mit vielen and gerefen Steinwaffen überbeden Grund ju Mederland umgeschäffen, von dem er feben im heurigen Jahre es Schfift Getreite erhalten wird. Auch bie Mifflauch bemupte er feby wech mibig; burch fie bat er 9 Lagerete magere und einmidige Miesgainde sichen Feschlit veröffert, baf fie durchgebend breimabig geworben find, und auten Tutte dem find ber bei eine Sutter generation feine beraftlich veröffert, baf fie durchgebend breimabig geworben find, und auses Tutter genetalle.

Endlich führte er in den 3 lepten Jahren auf geinem Gute auch die Siglifutterung ein, wos

burch er fcon jest feinen Diebftanb febr bebeutenb erbobet bat.

Unmertung.

Nach bem Program, und wie weiter oben beritis bemert worben is, weren in Begiebung auf ben eigentlichen Selbbau zu A. nur 4 Preise bestimmt; nachbem aber bis 3, 1. zu D. ausgeseptim Preise wegen Mangel an Konturrenten nicht vertbeilt werben lonnen, se wurden beie sieher verwendet, umd bamit besohnt die her nachfolgenben ausgeziehnent Landwirtige.

5. Preis: Johann Bollner, Bauer und Sofsbefiper ju Obergottegell, f. Landgerichts Ramm.

Bollner bat nicht nur burd Unstaufch feiner Grunbe fein eigenes Sofaut geronbirt, und im Berthe geboben, fondern biegn auch feine Rachs barn aufgemuntert, und bierin unterftunt. Geine Detonomiegebaube bat er faft alle verbeffert, unb feit 2 Jahren mit fieben neuen Gewolben vers mehrt; auch eine Biegele und Ralfbrennerei, mos von er febr gutes Materiale liefert, bat er errichs Im Sabre 1820 fultivirte er einen peben Grund pon 2 Jagwert, intem er ibn von mebe reren 1000 Ctauben und Steinen reinigte, eine ebnete, und 5 Suf tief umarbutete; und ein Sagwert folden Grundes bat er burch eine bergeftellte Bafferleitung fogar in eine breimas bige Biefe umgefchaffen. Er unterbalt auch eine bebeutenbe Obitbaumpffangung, aus ber er an bie benachbarten Schulgarten, und an einis ge Abbranbler bereits gegen 1000 Ctamme gang unentgelblich abgegeben bat, und nebenbei bes fchaftiget er fich nicht nur mit bem Caffforbau, fonbern er betreibt auch noch übertieß ben Uns bau ber Raffeemide, bes Digaer Blachfes und ber Autterfrauter.

Er bient baber fur alle Derfebewohner jum nachabmenden Beifpiel.

6. Preis: Johann Dlebl, Bauer gu Gibeberg, I. Landgerichts Deggendorf.

nuten, bie Biebjucht zu verbeffern, bie Brache ganglich aufzuheben , und ben Rleebau ju vers mebren. Go befeste er auch mit vieler Dube und Corafalt einen fcon im Sabre 1827 ure bar gemachten Grund von 3 Tagm. regelmäßig mit Obftbaumen aller Urt, und nicht minber umgab er auch feine ubrigen Felber mit fcos nen Dbftbaumen, bie er fammtlich mit Pfablen verfab und forgfaltigft pflegte.

In einem Beitraume von 3 Jahren pflange te und verebelte er uber 2000 Dbftbaume, bon benen fcon mehrere Grachte tragen.

7. Dreis: Georg Rembarth, Bauer ju Briefingereuth , t. Landgerichts Griebbach.

Rembarth, ein allgemein geachteter Mann, bat in ben 3 lenten Sabren burch andauernben Rleift und mit Beibulfe feiner Rinber einen 15 Sagwerte großen oeben Grund, beffen Rultur Sebermann fur unmöglich bielt, in ein fruchts bares Aderland umgeschaffen. Ferner bat er eine Baumfdule von 3000 verebelten Dbftbaus men unterhalten, aus welcher er in ben lepten 3 Jahren mehr ale 2000 Stude theile auf feine eigenen Grunbe verfeste, theile in bie benachbarten Gegenden vertheilte. Geine Baums foule bearbeitet er mit Beibilfe feiner Rinber nur an abgewurbigten Seiertagen, mo er biefele ben jugleich belehrt, wie fie felbft eine Baums foule anlegen follen.

Drei Bereinebentmungen in Gilber fur ben Rleebau im baner. Balbe. 1. Dreis: Johann Coaringer, Dulls

Ier ju Dbmuble.

2. Preis: Jofepb Gutemiebel, Bauer gu Oberfailberg, unb

3. Preis: Jofeph Manbl, ebenfalls Bauer von ba, und fammtlich aus bem t. Landger richte Wolfftein.

Durch bas erfolgreiche Beifpiel, und bie Mufmunterung bes bortigen Gemeinbevorftebers Frang Gutemiebel angeregt, haben borftebenbe Preifetrager in ben letten 2 Jahren in bortis ger Balbgegenb gleichfalls ben Unbau bes Sut= terflees berfucht, und ibr Berfuch, - ba fie Die biegu verwendeten Felber vorzüglich mit Pota afche bungten, - fiel fo reichlich aus, baß fie

ben Rleebau in ben funftigen Jahren noch meis ter ausbebnen merben.

> IIL Bur Mufmunterung ber Biebjucht.

Bur bie beften 4 jabrigen Buchteng fte. 1. Dreis: Gine Bereinebenfmunte in Golb

und eine Fabne. Jofeph Gilbereifen, Rrieftopbl von Gos bertebam, Gemeinbebegirte Dorfbach, I. Canbs

gerichte Griesbach. 2. Preis: Gine Bereinemunge in Gilber

nebft einer Kabne und 2 neuen Rronentbalern. Georg Rrull, 1/2 Bofebefiner bon Raften. 1. Landgerichts Bilehofen.

3. Dreis: Gine Bereinemunge in Gilber, nebft i neuen Rronenthaler.

Diefer Preis tounte nicht vertheilt merben. Es murbe baber bei ben Ctutten ein vierter Preis ausgefest, und auch bafelbft vertheilt.

Gar bie beften diabrigen Budtflutten. 1. Dreis: Gine Bereinsmunte in Golb, nebft einer Sabne :

Georg Diebermaier, Lebrer gu Beinrie ding, I. Landgerichts Griebbach.

2. Dreis: Gine Bereinsbentmunge in Gil ber, nebft einer Sahne und 2 neuen Kronenthas lern : Jofeph Dabl, Schenfenbobler von Chentenbobel, t. Lanbger. Griesbad.

3. Preis: Gine Bereinsmunge in Gilber nebft : neuen Rronentbaler :

Cebaftian Buber, Landwirth ju Comibs ham, f. Lantg. Griesbach.

4. Preis: Johann Rapsreither von Cteinborf, I. Lanba. Griesbad.

Bur bie beften gjabrigen Budtfliere.

1. Preis: Gine Bereinemunge in Gilber, nebft 4 ueuen Rronenthalern und einer Fabne: Unton Bartl, Muller und Bader in Steins bad. L. Cantgerichte Daffau.

2. Dreis: Gine Bereinemunge in Gilber, nebft 3 neuen Rronenthalern und einer Sahne: Unbra Ranginger, Defonomiebefiger ju Riebhof, I. Landg. Griesbad,

3. Preis: Gine Bereinemange in Gilber. nebft : neuen Rronentbaler :

Juliane Philipp, Dochbauerin gu Doch, f. Landg. Pafau.

Bur bie beften Budtfube mit bem ers ften Ralbe.

1. Preis: Gine Bereinsmunge in Gilber. nebft 2 neuen Rronenthalern und einer Sabne: Frang Etraubel, Birth ju Baibenbof, E.

Landg. Paffau. 2. Dreis: Gine Bereinemunge in Gilber mit einem neuen Kronenthaler und einer Sabne: herr Dar Graf von Zauftirden auf

Engelburg, I. Lantg. Dagau. 3. Dreis: Gine Bereinemunge in Gifber. Diefer Preis tonnte nicht vertheilt merben.

Sår bie beften und feinwolligften

Budtmibber.

1. Preis: Gine Bereinemunge in Gilber, nebft zwei neuen Thalern und einer Rabne : Jojeph Ceibl, Bauer von Rurgenifarbos

fen, f. Lanba. Deggenborf. 2. Dreis: Gine Bereinemunge in Gifber. mif a neuen Rronentbaler und einer Rabne.

Berr Johann Baptift Bingenfelb, t. Pfarrer ju Reufirchen vorm 2Balb.

3. Preis: Gine filberne Bereinebenfmunge. Georg Mattesfobn, Banbelemann unb Detonomiebefiger ju Ortenburg, f. Lantgerichts Griesbach.

Rur ben iconften Comeinebaren. Preis: Gine Bereinemunge in Gilber nebft einer Sabne.

Jobann Boumgariner, Duffer ju Frims boring . I. Landgerichte Grieebach. Und ein neuer Rronenthaler wurde guerfannt,

bem Dichael Bintelbofer, Maier ju Ganbe bam, Lantgerichte Griesbach.

Bur bie foonfte Mutterfdwein. Dreis: Gine Bereinebentmunge in Gilber

nebft Rabne. Unton Mar t, Bauer ju Bornboly, I. Lands

gerichts Dagau.

Unmertung. Der bier weiters ausgefeste neue Thaler blieb umpertbeilt.

IV.

Bur bie Bienengucht. 1. Preis: Gine Bereinsbentmunge in Gils ber mit 2 nutlichen Budern.

Jobann Ctabler, Duller ju Pornborf, Patrimonialgerichts gleichen Ramens.

Diefer befigt 30 Bienenftode, welche er alle felbft ergogen bat, und bie fich in bem beften Bus ftanbe befinben.

2. Preis: Gine Bereinemunge in Gilber. nebft einem nutlichen Buche.

Johann Delinger, Beber ju Dobel, I. Landgerichts Pagau megen ben Befin von 23. felbft gezogenen Bienenftoden.

Die Doftbaumzucht betreffenb.

Rur Landwirthe, melde in ben jungft verfloffenen 4 Jahren bie erften Dbftbaume erzogen u. f. w. 3 Preife in Gilber nebft nugliden lanb: wirthicaftl. Buchern.

1. Preis: Paul Moris, vom Maierhof in ber Gemeinbe Rirchberg, Landger. Bilehofen, und erft feit turrem ale Debftler in Daffan anfáffia.

Coon feit vielen Jahren arbeitet Morig mit raftlofem Gifer an ber Bervollfommung ber Obfts baumgucht, und erwarb fich bierin auch febr bes beutende Renntniffe. Diefe theilte er bisher jes bem auf bae nneigennubigfte mit, und burch ibn bluben bereits bie fconften Unlagen. Dem Lebs rer in Rirchberg mar er in biefer Begiebung ims mer in allem behulflich, und auch die Wert's und Seiertageschuler belehrte er in biefem landwirth. fcaftlichen Zweige mit Umficht und Gewandtheit.

3m Jahre 1827 hatte er ju Daierhof 3/4 Tagm. oeben Grunt, worauf bieber nur Doos und verfruppelte Birten fortfamen, mit Dube und Roftenaufwand ausgestodt, burd Biebung von Graben treden gemacht, und bann ju einer Baumfdule umgefchaffen, in bie er im beurigen Sabre aus feiner befonberen Camenfdule 17000

Arpfels und Bierneublume verpflangte, bie fammts lich verebelt im uppigften Buchfe bafteben. Auf bem Gute feines Baters hat Morip, -

Waf bem Gute seines Vaters hat Morty, -nas man bier nicht minder bemerken muß, die Wedhelmirthschäft eingeführt, den Wiesmachs durch zwedmäßige Unwendung der Mitsauche, a. a. bedeutend verbessert, und blese Gut zu einem ber schönften in dortiger Gegend umgeschaften.

Dabei icheuet diefer junge Mann, feit furgem nun in Bagau anfalifig, auch jest noch weber Ros ftern noch Beit, um feine Anlagen zu Maierhof icon zu erhalten.

2. Preis: Georg Kern, Sausler und Binngieger in Balbfirchen, t. Canbgerichte Bolfs ftein.

Diefer 67 jabrige Mann ift auch ist in feis nem boben Alter noch ein aufferorbentlicher Freund ber Obftbaumgucht und Obftbaumveredlung. Diefem feinem Lieblingegefchafte befto beffer abwarten ju tonnen, bauete er fich erft noch por 6 Jahren aufferbalb bes Darftes Balbfirden ein Sauschen, und umgab baffelbe mit Dbitbaumanlagen, und burch Fleif brachte er es fo weit, bag fcon ist in wohlgeordnes ten Reiben 250 Dbftbaume ibn mit ihren Fruch: ten erfreuen. Er legte ferner eine Baumichule an, Die bereits bei 8000 verebelte und unverebelte Ctummchen lieferte. Enblich pflangte er an ber Etrage am fogenannten Grengbache ges gen ben Martt Baldfirchen eine Allee von 150 verschiedenen Baumen, und verschonerte maleich bieburch bie Gegenb.

3. Preis: Wilhelm Meffert, Befiber bes Streibelhofes gu Bruberaming, f. Landger riches Bilobofen.

 bat Meffert mit großen Roftenaufwand gang neu bergeftellt.

Fur Pflangungen von Alleen an ben Strafen burch bie Feyertagefchur ler auf bem Lande.

"Diefür waren O gleiche Preife, — jeber in einem Boche mit einer Jagobe von 4 neuen Kroneuthalen Beltehend. — ausgefest. Wegen Mangel an Konftarren; fonnte jebod von bie fen O Preifen nur einer zur Berteftlung ger beacht werben, ben die Werfe und Kryere tag 9fch ile zu Bo genbera, tandgreiche Bitterfele, erhielten, indem fie fich feit 3 gabren nicht nur in Erferung ber Ohfbaumucht ausgreichnet, sondern auch dei Befehung der der beitigen Bijindiftrafe, und bes Begenberger Krieweges mit Diftomurtuten fich thindibervorgerban , und ben Zehere Schiebermaier hierien fich inhanit betworgerban , und ben Zehere Schiebermaier hierien fich inhanit der

Č

Bur Ausgeichnung berjeuigen Lehrer, unter beren Leitung ic. Die zwede maßigften Alleenpflangungen burch Benertagofchuler wollzogen word ben finb.

1. Preis mit Bugabe eines nuglichen lande wirthichaftlichen Buches.

Joseph Schibermaier,

Lehrer ju Bogenberg, bermal ju Tiefenbach, t. gandgerichts Paffau.

Diefer bene Lehere unterrichtete nicht nur auch in biefem Zahren ben und en Gebauft gaben wieden. Den und an Bafantiogen bie Schufiggand gu Bogenberg in ber Landwirfthefen, sondern er befeste mit ihrer Beihiffe auch en 1941. Cetun-ben lagen Rirchweg zu Bogenberg, fo wie ben lagen Rirchweg zu Bogenberg, fo wie ben lagen Rirchweg zu bei Lings von 3/4 Druuben mit Ludium von der weiten Diefferten, für beren Fortfommen er zugleich mit vier tern Kortfommen er zugleich mit vier Ler Malie zond.

2. Preis: Michael Gillichner, fruber Lebrer gu Diepolobirchen, bermal gu Graffing, f. Landgeriches Deggendorf.

Bahrend feines vieliabrigen Aufenthaltes ale Lehrer gu Diepoldblirchen hatte Gillichner nicht nur auf feinen eigenen Grunden bie Dbftbaumfultur mit Musgeichnung betrieben, four bern er batte auch in ber Schule bierin erfolg: reichen Unterricht ertheilt. Er fuchte biefen Rufturezweig allgemein gu verbreiten, und feis nem Bemuben ift es auch gelungen, baß bei vielen Ramilien in ibren Barten und an ben Biginglwegen bereits bie iconften Baume fter ben, bie theils von ibm felbft, theils von ben pon ibm bierin unterrichteten Rinbern verebelt worben find, und von benen ist fcon viele Fruchte tragen. Go batte er auch ju Dierolbes Pirchen eine eigene portreffliche Dufterbaumichule angelegt, um ber Chuliugend praftifchen Uns terricht in ber Obftbaumgucht ertheilen gu tonnen, und aus biefer verfah er jugleich bie Rin: ber mit Baumchen, um biefe gu Saufe felbft anzupflangen und ju beforgen. Begen feiner Gefchietlichfeit in ber D'ftbaumgucht wurde ibm übrigens im Jahre 1828 von bem f. Landges richte Eggenfelben Die Mufficht über Die Mlleen an ben Strafen in 10 Gemeinben übertragen. D,

Fur ben Unterricht ber Feyertags.
Schulter in befondern Stunden in ber Obitbaumgucht, im Rieebau. i.w.
1. Preis: Gregor Aleiner, prov. 269rer ju Dorfbach, f. Landgerichts Griebbach.

Das Bestreben biefes Lebrere ging babin, eis nen Plat ju einem Coulgarten gu erlangen. 36m murbe biegu ein Beiber, welcher nur Schilf berporbrachte - überlaffen , ben er unvergitge lich troden gelegt, ausgefüllt, und nun fcon fo bergerichtet bat, bag in bemfelben bereits 321 Baumchen fteben , ber übrige Theil Diefes Bar: teus aber jum Anbau von Ruchenfrautern be: nust werben tann. 3m Gartenbau und in ber Doftbaumaucht ertheilt nun Rleiner auf Die gemeinnuBigfte Beife wochentlich breimal ber er: machfeneren Jugend fowohl theoretifchen als praf: tifchen Unterricht, wobei er nicht nur nach Bagsie Ratechiemus verfahrt, fontern biebei auch Binferte Doftbaumgucht, und Diderte leicht fafliche Tabellen fleifig benugt, und vorzuglich Die Dabchen in Pflangung und Wartung ber Ruchenfrauter unterrichtet.

2. Preis: Michael Bornehm, Lehrer gu Preging, f. Landgerichts Grafenau.

Mich beit lest werfloffenen just Jahren beite Cefrer Wearchy and im feurigen Jahre mieberhol i swenden auch im feurigen Jahre wieberholt sowost ben Werte als ben Feyertage sichliken zu Jeroping in besonderne Senuben in ber Dehfbammyadt, im Altebau, und anderen Beriteilen ber Lambwirtsschaft nach Jaylis Karthömus fiessfigen Unterricht errfeilt, und ner bembei auch Josopo Ofthaum, von benne er bereits doo Grud verebette, verstegt.

Hebrigens verbienen auch nachfolgende Lehrer, bag man ihrer bier ehrenvoll erwähne: als 1. Jofeph Bauptmann, Lehrer ju Ran-

fels, nunmehr ju Oberfreugberg, 20g. Grafenau. 2. Gebaftian Sterger, Lehrer ju Pfarr: tirchen.

5. 3afob Soreiner, Lehrer in Ct. Dewald,

4. Dichael Beileber, prov. Lehrer ju Retstenbach im Landgerichte Eggenfelben.

Und da auch berfelben Leistungen in der Ohftbaumgucht als vorzüglich anerkannt werben mußten, fo wurde jedem von ihnen zugleich eine fleine Belohnung von 2 neuen Kronens thalern erkennt.

VI. Die Geibenzucht betr.

fran Ann. Packer, butgl. Snopfnacher in Doggmber, einer ber erften Ceivenuchdire in Unterbenautreife — hat auch in biefem Jahre wieber mit gleich geröffen Effer und gleich unsermäderen Fleiße ber Seidenzugkt abgewartet; nachbem er aber bereits im vonigen Zahre ben biefär ausgefepten Perio bei dem Bezirfoffet in Ertaubing einam hatte. Die Bernbergeitsteil bei dem Vergirfoffet ausgefeiher Perio bei dem vorjährigen Jamteale Zaudurigfoffetsfeife in Machan zu Theil geworden ift, fo fonnte ihm berfelbe biefmal nicht mehr zu Seid geworden ift, fo fonnte ihm berfelbe biefmal nicht mehr zu gefreider.

Diefen Preis, - eine Bereinsbentmunge in Golb, - erhielt baber ber bem Pacher junachft flebenbe

Joseph Lubwig, Lebrer bes obern Rurfes an ber Anabenfchule ju Burghaufen.

Lebrer Lubwig, beffen Bemuhungen in Beforderung ber Seidenzucht bereits befannt find, hat namlich im Jahre 1828 auf bem von ihm

gepachteten Berggrund bei Burghaufen 428 Ct. Maulbeerbaume, 141 bochftammige unb 287 Camminge - angepflanit, welche fammtlich in vollem Gebeiben und gut ethalten bafteben.

Berner bat berfelbe in ben Sabren 1828 u. 1829 fomobl in bem Coulgarten, in welchem er icon fruber 270 Cammlinge unb 142 bochs ftammige Daulbeerbaume untergebracht batte, ale auch in feinem Sausgarten 689 berlei Baus me aus Camen gezogen, und gut gepflegt, welche ebenfalls uppig beranmachien. In allem befigt Lebrer Lutwig 1532 Guide Maulbeerbaume, bie fich fammtlich in bem beften Buftanbe bes finben.

VII.

Bur Musgeichnung und Belohnung landlicher Dienftbothen

waren auch in biefem Jahre wieber 20 Bereines Dentmungen in Gilber ausgesent worben.

Diefe wurben augetbeilt

bei ben mannlichen Dienftboten aus

44 Ronfurrenten. 1. Chriftian Bauer, gemefener Baumann auf bem Firmiangute bet Daffau wegen unun-

terbrochener so jabriger Dienftgeit. 2. 3of. Freubenfteiner, Dienftinecht feit 403/4 Jahren bei bem Maier ju Oberinds

ling, Lantgerichts Griesbach. 3. Martin Bollbat, Dienftfnecht feit 40

Stabren bei bem Duffer Kranfenberger gu Germ. Landgerichte Grieebach.

- 4. Benebift Urlharb feit 30 Jahren uns unterbrochen bei bem Dichael Bintelbofer gu Oberfulgbach, Landar, Griesbach, ale Rnecht im
- 5. Dichael Reumater, Dienftenecht feit 38 Jahren bei bem Brundlbauer Low ju Brus naber, Landgerichte Griesbach.
- 6. Johann Danninger, Saus: u. Defer nomiefnecht feit 36 Jahren bei bem Beinwirthe Stingl in Oberngell.
- 7. Georg Bunbhammer, feit 36 Jahren ale Rnecht in ben Dienften bes hofraiter Brauer ju Mamming, f. Landgerichte Landau.

bei bem Brauer und Defonomiebefiger Signas Ufchenbrenner ju Deggenborf.

9. Johann Draterhofer feit 35 Jahren als Gartner im Pfarrhofe ju Migen im Dienfte.

10. Philipp Corens, feit 34 Jahren als Pferbinecht auf bem Maierbofe bes Beren Sanas Schmerolb gu Gt. Difola im Dienfte.

Bei ben weibliden Dienftboten

aus 25 Ronturrenten:

s. Theres Straffer, Dagb bei bem Bauern Mittermaffer ju Straf, Lanbgerichte Altotting, wegen ununterbrochener 36 jabriger Dienftzeit.

2. Barbara Debenbaf, feit 85 Sabren in bem Pfarrbofe au Tauffirchen, B. G. Ga: genfelben als Dago im Dienfte.

3. Unna Grafinger, megen 35 Jahre ans bauernber Dienftzeit ale Biehmagb auf bem Des tonomiegute und Braubaufe bes 3ch. Sanben Au Annernaell, f. Lanbaerichte Grafenau.

4. Rorona Pracher, feit 32 Jahren uns unterbrochen bei bem vormaligen Sorftwart Dauli ju Daibenhof, nun beffen Bteliften, ale Dagb im Dienfte.

5. Rofina Pargbuber, ba fiebei Dichael und nachhin bei Jafob Ctallhofer ju Balling, Ebg. Pfarrfirden 3 1 1/2 Jahre ununterbrochen als Maab bienet.

6. Johanna Baininger, megen ununters brochener 3: jabriger Dienftgeit ale Bieb : und Sausmaab auf ber Moosmuble au Frauentobling, Landgerichte Bilebofen.

7. Theres Beimbat, feit 30 Jahren als Oberbirne bei Johann Ranbler in ber Mu, Bands gerichts Deggenborf.

8. Frangiela abam, feit 29 Jahren als Sausmagb bei bem Duller Ranamuller in Obern: Bell.

9. Maria Beifelfeber, Dienstmagb feit 2 0 Jahren bei bem Beinwirth Stingl in Oberngell.

10. Unna Maria Fuchs, Biebmagt feit 27 Jahren bei Frang Dublftraffer, Bauern ju Beis ereberg, Lanbgerichte Bilebofen.

Bas Gutes ber landwirtbicaftliche Berein, 8. Michael Rrammboller, Dienftfnecht - mas Gutes endlich auch bie Rreislandmirthe ichaftsfefte bewirfen, gebet auch bieffnal aus vorflehenber Darftellung untläugdar hervor. Wöge biefeb daher fur viele gur Aufmunterung bienen; in biefen Berein gu treten, um fo jum Beften feines. Daterlandes , umb feiner Mitburger mits guwirfen.

Pafau am 2. Oftober 1829.

Das Bezirts-Comitée bes landwirthschaftl. Bereins in Bapern.

Frhr. von Mulger ale Borftanb. D. Pummerer.

912.

(tar : und Stempelfreiheit bei Spegial Bollmachten gur Stener-Liquibation bes Befisftanbes und ber Dominifai-Renten betr.)

In Namen Seiner Majestat bes Königs.

Rachftebende an bie 1. Steuer-Katoftecommisson ergangene Entschiedung bes 1. Staats ministeriums der gitangen vom 30. September bief Jahrs wird hiemt zu Idermanne Wife fenschaft und Darnachachtung öffentlich bekannt ermacht.

"Muf ben Bericht vom 21. September, beffen Beilage gurud folgt, solgt gur Ente schliegen, auch bei bei den nach 5. 64. bei Grundfleurgefieget vom 15. August 1328 gur Liquibirung nietigen Bullmachten, da fie zur nothwendigen Ausführung eines Gefepes gehbren, sohin als Diezerungsfahren zu beirachten find, von Aumendung ber Taxen und Stempelgebahren Umgang gu mebmen fec."

Pagau ben 8. Oftober 1829. Ronigs. Regierung bes Unterbonantreifes, Rammer ber Finamen.

Frbr. von Dulger, Prafident. Lug, Direttor

3merger, Gefretar.

913.

(Die gepruften Mechtsprattifanten betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs. Da bie Bestimungen ber f. Minifertale frufchliefung vom s. Oft. 1824, (Meg. Bl. Rrc. 35. Eeite 939. f. f.) bie geprüften Rechtspraftifanten betr. von benjenigen Rechtspraftis

lanten, welche im Obermainkreife bie Konfursprüfung erfanden baben, bisher nicht burchms befolgt und beachtet worden sind, so findet sich bie unterfettigte I. Arcis Regierung verantligt, bereit genaue Befolgung siederurch in Erinerung zu bringen und babei Nachstenbes zu werfigen.

- 1) Das jahrlich einzureichende Beschäftig' unges Zeugnis ber gepruften Rechtepraftitanten mis namentlich ben gebechnafigen Wohnert und bie Beschäftigung berfelben, so wie die Angabe bes Jahres ber bestandenen Konfurs Prufung enthalten.
- 2) Daffelbe ift langftene bie jum 31. Oft. eine iedem Jahres, bei Bermeibung der für ben Untertaffungefall angerebeten nachheitigen Bolgen gur Worlage zu bringen. Bur bas laus fende Jahr wird jedoch der Termin bie gum 15. bes f. Rr. Nov. verfangert,
- 3) Bon biefer Berlage merten lediglich bieniegin Michtigerbeilichnen entiebent, nechge bei
 einer I. Beilgischörte bei Obermainfreise vere
 wendet und in der von der Eigene ber unterfertigten I. Eitzle vorzulegenden Quasifisationetigte vorgetzogen find. Dagogen find alle biegeinigen Michtigermichn, beide bie Reufurseprigung im Obermainfreise beilgebier bestehen. In die
 fich auf der bemichten bei der bei Reufurse
 prigung im Obermainfreise beilgebieriene Reries
 und Etabei-Gerichten, bann jenn, melde bei anbern Eitsten ind Behörber unternett merben,
 jum Borstage bes vorspreisendligen, beriebeilergum Bersage bes vorspreisendligen, berscheiltermur Quagniffe berbunder.
- 4) Ven benjenigen, welche sich auftraub bet unmittelearen Staatebinftes 3. B. als Serrerichaftes ober Partinenslatricher, Magliftentenite, Eabt, ober Martischrieber u. f. w. verwenden Alfein und bas vorgeschrieben Zaumist innerholbe bes festgefesten Termines nicht einerücken, wird angenemmen, dass sie fie fich um eine Minfalung im unmittelloaren Staatebinfte fenner nicht zu bewerben gekenten und sie nerben baber in der Pille etre Eaastbeinftellogenatung gefrieben.

Rach vorflebenden Bestimmungen baben fich fammtliche Betheiligte gu richten und fich bas

burch gegen bie burch Berfaumnif berfelben ente ftebenden Rachtheile gu fichern.

Bapreuth ben 3. Oft. 1829.

Ronigl. Regierung bes Obermainfreifes, Rammer bes Innern.

Grbr. v. Belben, Prafibent.

II. Bekanntmachungen n. Berfügungen der königl. und anderen Distriktes und Lokal-Behörden.

Pagau ben 22. Cept. 1829. Konigl. Kreis's und Stadtgericht Pagau. Burger, Direftor. Graf v. Spreti.

915. In tem Shulbenmessen des Jesph Dobler, Beinneithe pu Kössen, det man jum Berligde der Gelie ober zur Eicklung meitrer Anträge vom Seite ber Gerbierfockt eine Augeschaft auf den 12. Unfligen Monate Momenter fich 9 Ube antercunt, des moch under her bei der werben dober um se mehr zu erspeinen signafdem, als sie sie die gescheren an ten von er Mohageld ber Erspeichern zu kontre und der der Gerbieren zu geschaft, als sie fich aufgertem an ten von er Mohageld zu helten deren.

Am 7. Oft. 1829. Königl, Landgericht Griesbach. Schele, Landrichter,

916. Auf Antrag ber Glaubiger bes herrn Dar von Schmib wird bas bemselben geborige mit Patrimonialgerichtsbarkeit verfebene Landgut Rleinaigen und Schachten bem gerichtlichen Bertaufe untergeftellt.

Diefes Dandgut ift im Begirte best !. baper. unter Begug auf bie Einradung im Courier an bet Landgerichte Repting, eine fleine Biertelftunde Donau dd. 22. Juli beurigen Jahres, Sid von ber über Ghelfam nach Gobmen fubrenben 200,, und in ber Augsburger Driemar "Pofigiel-

Landftraffe in einer angenehmen und fruchtbaren Gegenb entlegen.

Lagefahrt jum Bertaufe hat man auf 19. Nov. b. Je. Bormittage 9 Uhr bestimmt, wozu befite und tablungefahige Kaufe-

Der im Monate Juli b. 34. gerichtlich per geftellte Gutschaftsg fann in beigfeitiger Regis ftratur eingesehen werben; auch wurde ber in Farth wehnete Patitionnial Gerichtsbalter von Kleinalgen, Ligh. Raufmann, angewiesen, ben allenfalligen Kauffelbebern auf Annelben geeignete Auffeldist zu erheiten.

Um 9. Oftober 1829.

liebbaber gelaben merben.

Ronigl. Rreits und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direttor.

Linbner.

917. Auf ben Antog ber Glabiger wird bed Ammefen, auf 10,110 fl. gefchat und lubeigen, bed Trang Claubinger gu Dingolfing am 9, Nev. 1. 3. in der Statt Imagolfing gum deit ermal öffentlich om Niefibietiene verlauft, Die Raufvedingungen werben unmittelbar vor ber Bertpliegerung ben Kaufeliebabern eröffnet werten.

Den 1. Oft. 1829. Ronigl, Landgericht Landau.

Mitter v. Bilger, Canbr.

918. Rachbem am geftrigen Tage fich fein Raufer um bas Megger Pastbauerifde Amerikan in Wilchofen gemelbet hat; so wird baffelte biemit unter Bezug auf die Einradung im Courier an ber Donau dd. 25. Juli heurigen Jahres, Stid

ung Ctud 197. wieberholt jum öffentlichen etwas von bem Bermogen bes Gemeiniculbnere Berfaufe auf 50. Rov. Bormittage ausges fdrieben.

Den 15. Cept. 1820. Ronigl. Bandgericht Wilshofen.

Der t. Lanbrichter.

Dr. Budinger.

919. Da fich ju bem Bolfg. Boglifchen Mublanwefen gu Rammerau bei ber auf 25. Cept. b. 3. anberaumt gemefenen Coon. fein Raufer gemelbet bat, fo mirb unter Bezug auf bie Muss fcreibung vom 9. Gept. auf weiteres Unrufen eis nes Duporbefglaubigere biefes Unmefen biemit wieberbolt zum öffentlichen Bertaufe gebracht, unb ju biefem 3mede auf 30. b. DR. Coon, anbes raumt.

Raufeluftige werben baber eingelaben, am befagten Tage bierorte fich ju melben.

Den 10. Dft. 1829.

Ronial. Laubgericht Rokting. Brbr. v. Chatte, Lanbrichter.

926. In ber Rontursfache bes Frang Ctaus binger, Bierbrauers ju Dingolfing werben im Einverftanbniffe bes Gemeinschulbners und ber Glaubiger folgenbe Rontureverbandlungstage ber

ftimmt. a. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren

geborige Rachmeifung

ber 11. Rop. 1829. b. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

ber 11. Dezember 1820.

c. Bur Abgabe ber Iteplifen

ber 30. Dezember 1829. d. und ber Dupliten

ber 13. 3aner 1830 febesmal Morgens g Uhr.

Diegu merben fammtliche unbefannte Glaubis ger bes Gemeinschulbnere unter bem Ractbeile porgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Ebidtetage bie Musichlieffung ber Forberungen von ber gegenwartigen Gantmaffe und bas Richts

erfcheinen an ben übrigen Tagen bie Quefcblieffs ung ber treffenben Berbanblungen gur folge bat. Bugleich werben biejenigen, welche irgenb

befigen, bei Bermeibung bes Grfanes aufgeforbert. baffelbe unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht Au fibergeben.

Den 1. Dft. 1829.

Ronial. Bandgericht Landau. Mitter v. Silger, Landrichter.

921. Das Beinwirth Balteriche Unmefen wird abermale bem offentlichen Berfaufe unter: geftellt, und biegu Tagefahrt auf Monbiag ben 2. Dov. b. 3. Bormittage o Uhr feftgefent.

Sinfictlich ber Beftanbtbeile mirb auf bie fruberen Muefchreibungen vom 12. Dezember 1828, 24, Febr. und 15. Dai b. 3. bingemies fen. Raufeluftige werben eingelaben am obigen Tage bei unterfertigten Berichte gu erfcheinen, und ihre Raufeanbothe ju Protofoll ju geben.

Den 2. Oftober 1820. Ronigl, Rreis- und Stadtgericht Straubing.

> Drader, Direftor. Linbner.

929. Durch ben Tob ber Glifabeth v. Reus muller, Fraulein bes englifchen Inftitutes in

Dunden, ift bie Ctantefdulburfunde, lautenb: "Ctaaterealitaten Rapital pi. 150 fl. 3. 3. ,1. Upril Cat. Rro. 17, ju 50/o vergind: "lich, urfprunglich auf 300 fl. lautent, auf

"bem biefigen Redoutenhaufe (Munchen) bafs "tenb."

auf die Ottilia v. Rmpf, geborne von Reue muller, Brauvermalteremittme von Saga, bermat in Reudsting, ale ber nun einzigen Erbin übere gegangen.

Da nun biefe Urtunbe ju Berluft gefome men ift, fo wird auf Unbringen obiger Frau b. Rropf ber unbefannte Inhaber vorbeichriebes ner Urfunde aufgefobert, binnen brei Monaten fich bei unterfertigtem Umte zu melben und bies fe Urtunbe vorzumeifen, mibrigenfalls felbe fur fraftlos erflart werben wurde.

Den 5. Oftober 1829.

Ronigl. Bandgericht Altotting.

D. I. a.

Daier, Uffeffer.

925. Loreng Scheubenguber, abgehaufeter Biertibauer von Ottmaring bat gegen bas ers gangene Octret auf Eröffnung bes Konturfes wider ibn bie Berufung rechtzeitig nicht anges melbet.

Ge werben baber bie gefestichen Sbiftetage und gwar

I. jur Unmelbung und geborigen Rachweif, ung ber Foderungen

auf Mondtag ben 2. November 1829.

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Foberungen

auf Donerstag ben 10. Dezemb. 1829.

a. jur Unbringung ber Gegenerinnerungen auf Monbtag ben 11. Janer 1830.

b. jur Anbringung ber Schlufteinnerungen auf Mondrag den 26. 3dner 1830, mat dem Beitigen, daß ich diefer lettere Aremin am Mondrag den 8. Gebeura 1830 schlie sin sell, jedesmal fråd 9 Uhr angelgu, und dagu fammilde Ferbieren des Schusbenguberanner dem Nichtsmachhelte vorgeladen, daß ich Vichtefickinn am erfan Grittsage die Ansjedistigua der Federungen von der Gammasse, is Vickterfeichen am den übrigen Griftsagen aber die Ausstellung mit den am denstehen vorzuschmenden dam für glotze der,

Da übeigens ber baar vorliegende Eries ber bereits verlaufen Gantunglien und 2,700 fl., bereigt , wöhrend bie gerichtebennten Sppor-beifgutten allein ichen 3,886 fl. betragen, fo wird man am erften Geliftenge noch ben Berrind einer geitlichte Wagsfriedung biefer Gantigde mich einer geitlichte Wagsfriedung biefer Gantigde medern, binfichtlich welcher, wenn fie gu Cante femme, bie an biefem Agen nicht er schienenen Glündiger michte michter von ber Moffe ungefolgefoffen fellen eilem Macht einer Moffe ungefolgefoffen fellen

Entlich werben auch alle Jene, melde eir orn Fauftpfänder ober irgend andere Effetten bes Gemeinichulbures Scheubenguber in Sans ben haben, aufgesobert, biefelben, worbebatlich ibrer Rechte jur Maffe einzuliefern, und bei Etrafe nochmaliger Jahlung weber an ben

Souldner auszuhanbigen, noch in anberer Urt loszuschlagen.

Den 24. Gept. 1829.

Konigliches Landgericht Deggenborf. Baperlein, Landrichter.

024. Da auch ber am 26. v. DR. gepflogene Bertauf bes Lorens Gfoblifden Unmefens mon Boalmubl bie freditoricaftliche Ratififation nicht erhalten bat, fo wird auf beren meitere Inflang Aue gerichtlichen Berfleigerung beffelben Unmefene auf Mittmoch ben g. December Bermittage & bis 1 2 Ubr und gwar biegmal am Gipe bes t. Lands gerichte felbft, Zagefabrt angefest, mit bem ausbrudlichen Bemerten, bag, - es mag bie Cods pung von 2388 fl. 15 fr. burch bas Meiftanbot erreicht merben ober nicht, ber binichlag obne weitere gefcheben wird, wenn bas ben Sopothele glaubigern nach S. 64 bes Sporthetengejenes juftebenbe Ginfojunge-Diecht nicht geltend gemacht wird, mogu benfelben vom Berfteigerungejag an. ein Termin von 8 Tagen bei Berluft biefes Dechs tee angegonnt wirb.

Im Uebrigen bezieht man sich rudsichtlich. ber Bestantheile beises Unweiens umd ber darauf gaftenben Laften auf die dieseitigen Ausschreibungen vom 29, December v., 8. April dieß Jahre Kreis-Intellight. Stud I. vom T. Jäner und St.

X. vom 6. Mai 1820.

Raufsliebhaber fonnen fich bemnach am vorbenannten Tag bierorts einfinden, die nabern Raufsbedingniffe vernehmen, und ihr Unbot ju Protefoll geben.

Unbefannte Raufer haben fich über Leumund und Bermogen legal auszuweifen,

Um 30. Cept. 1829.

Ronigliches Landgericht Regen. Der i. Lanbrichter 3 ott mann.

925. Therefa Biggel, leige Imeschterin gu einverschweißen vermist eine bei eszenthimich geberige Kammeral 2 und Demtopitlische Obligation des ehrmatigen Pochfifts Destandb. r. Just 1797 sub Dr. 1140 pr. 100 ff. gu 4 pC. 4 und fellte bestollt bei Bitte um geseichte Amortisch zumg. Dober merben alle allernfassische Umortischer hiemit aufgeforbert, bieselbe binnen 6 Monaten bei biefigem Umte vorzuweisen, und ihre etwaigen Anfpriche bierauf darzuthun, als wibrigenfalls bieselbe fur traftlos ertlart werden wurde.

Sign, am 29. September 1829. Konigliches Landgericht Wolfftein. v. hofftetten, Landrichter.

9.26. 3m ber Kontursfache den Mierreitzhe Gepfillen Guls ju IJ, wie jum dertundigen Gepfillen Guls ju IJ, wie jum dertundigen Berlaufe des Haufes aub Nev. 32 nehft der vorjandenen Weblingsfahl auf Dewartstag den 22. Oliveer Domittags in om 12 uhr im Etablzgrichte Gebale Termin angeochnet, wogu Kaufsliebbeker mit ber Bemerkung vorgeldem werben, daß ber Jufchfach auf die Scholen Terfolorn wird.

Pagau, ben 22. Cept. 1829. Konigl. Kreis : und Stadtgericht Pagau. Burger, Direftor.

van Donwe, Atzeff ift.

. 12.7. Auf Andringen des flougl, Bentamerte Degamderf wir die preimdelge 4 Zagm, halfende Denamische nicht andern Grunftluche der Glutein Wagdelen Ghri zu Weltender dan Cantega den 25. Ch. 25. weger rück fländigen Etaalsstyadern zu 25.7 fl. zof ft. 25. tagder der Linad dem Einne des Hoppschrengsfrege 5. 64. öffentlich am Sipe des königl, Landgeriches verfauft werden, wyn Kaufeliesbader hiemit zu erschlien einzelfeden werden.

Den 7. Oliober 1829.

Ronigl. Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

928 Agaiba Dobler, Nagelichmides und Wirthes lediter aus Keildarn, d. G., Dienstmagd, ist mie dezen Einate und den Geschendt geltoben. Da mehrere ihrer Geschwitze schop eir vielen. Daben vom douie dwierend, und bire Alleinte halteberte gänzlich undefannt sind, jo sebert man beiselben, oder ist Erbeintersstellen überhaupe auf. fic immerball de Monaten, a dato ber Musikrieriung an gerechner, aum so gewisse zu melben, und ihre Anfreichen den gemeine, ab ausgeberden die Bertalienichaft, bestehen in 270 ausgeberden die Bertalienichaft, bestehen in 270 ausgeberden die Bertalienichaft, bestehen in 270 ausgeberden die Zeiclissenigen, wood nut 200 fi. gang

ficher angelegt fenn burften, über Abgug ber ers laufenben Roften an bie befannten Erbeintereffetts ten nach geleisteter Sicherheit binausgegeben wers ben wurden. Um 26 Gept. 1820.

Ronigl. Landgericht Griesbach.

Shele, Landrichter.

929. Die auf die Kailingerschen Kinder von Wegscheid lautende pagauische Rammeral Dilis gatton Pro. 1001 bbto 1. Janer 1796 pr. 200 fl a 31/2 pC. wird bermist.

Die Befiger biefer Urfunde werben hiemit aufgeforbert, diefes Document binnen 6 Monarten wom Lage ber Ginradung an baher vorzumeifen, auffet beffen man boffelbe nach Abflug biefes Ermines fur nichtig erflaten und amortisfiren wich.

Actum ben 21. Juli 1829. Ronigliches Landgericht Wegfcheib.-Sigmund, Lanbrichter.

930. Nachem Auton Wiefer. Dienflucht
930. Nachem Cuton Wiefer. Dienflucht
100 April b. J.S. nicht gestellt bat, so wich
betrieße nummer in Boje Terlenmisse be
biniglichem Appellationsgerichte für den Unterbenatzeit vom 10, bes gestellem Wonates gunymeitennal vorgefaben, innerhalb bei Wonaten
ymeitennal vorgefaben, innerhalb bei Wonaten
wer dem unterfreigen I. Longspricht ge erspienen, und sich wegen der niede ihr vorgenabenen
Ausschutzung vor der Seichsplaterertrachen zu verantwerten, und ywar mit der Warrung, daß nach
Berfauf bei sim weiter gesehren der monattische
Termines, wider ihn als gagen einen Ungehorsaten von en Westen gestellt aus der erspiece une der
Termines, wider ihn als gagen einen Ungehorsamen den Wessellung mind werde verfahren werken.

Den 6. Auguft 1829. Konigl. Landgericht Eggenfelben. Daufer, Landrichter.

931.

III. Bekanntmachung von Bewerbe: Prisvilegien.

Befchreibung einer neuerfundenen mechanischen Borrichtung an den Platin 3 Jandmaichinen, worauf Jojeph Bofch, Ubrmacher und Meschaniter in Burgburg am 21. Juni 1826 ein Privilegium auf 8 Jahre erhieft.

Die Mafchine Dr. 1. mit vorfpringenber Kerze

sift die vorziglichere von den belien vorgelegen. Benn man mit dem Hebel a den John underet, so bifnet sich nicht nur die Platins Buchfe d, sond den der die Beinen forzigesprin Druc springt von selbs die Springdater d, mit der Kreze, weiche in die Schere d eingestemmt ist, derbei in den beinenden Godstrom, in welchen die Kerze

Unter ber Platte e ift eine fpiralformige Res ber angebracht, Die mit ber Platte in Berbindung ftebt. Co wie ber Sabn burch ben Sebel a um. gebrebt und gebffnet wirb, wender fich die mit bem Sahn in Berbindung flebenbe Echnauge e gegen ben Bebel f, und ichiebt benfelben von fich. Diefer Bebel ift mit bem Sperrtegel g verbuuben, melder bann aus bem Bintel ber Springplatte c berausgeht. Co wie biefes gefchiebt, fpringt Die Platte mit ber Rerge , welche in Die Scheere d eingefpannt ift, burch bie Rraft ber unter ihr brfindlichen gefpannten geber fo mit vor, bag bie Rerge Die Stromung bes ichon entgundeten Gafes raffirt und fich entaubet. Beim Coliegen bes Sahne wird bie brennende Rerge burch bie Rette i, welche mit bem Sahn und ber Springplatte in Berbinbung ftebt und fiber bie Rolle k gebt, gurudgefchleppt, und in bem Mugenblide, in welchem ber Dahn fich feft fchlieft , fallt ber Sperrfegel g burd bie Frber h wieber in ben Wintel ber Springplatte c ein und wird bier fo lange feftgehalten, bis beim wiederholten Deffnen bes Sahne bie ermabnte Conauge e ben Debel f. und bamit auch ben Sperrtegel g von fech ftbft.

Die Maichine Nro. 2. mit vorgeschobener Kerze unterscheider fich von ber Maschine Nr. 1. baburd, daß die Kerze sogleich beim Definen bes Jahus fich ber Linle, in welcher sie entzänbet wirb, nabert. Ihre Construction ist sogenbe:

Schliest man ben Sahn nach geschehener Entzindung ber Kerze, so ichleppt bie Rette ben Bebel b und bie brennende Kerze wieder jurud, welche lettere nun jum Gebrauche bereit fiebt.

Much bler ift alfo bas Anbalren einer anbern Rerge in ben brennenben Gasftrom mit allen feis

nen Rachtbeilen erfpart.

Arthft diesen Borrichtungen bieten meine Platin: Indumaschien moch solgende Borribille dar: 1) Das Berhaltung des außern Classe ind innern Cylinders, in welchem sich der Jink und die Clure besindert, ist so genählt, daß gerade der rechte Drust um Auchtramen des Budierfoffs,

Safes hervorgebracht wird. 2. Die Sidlung fie von der Art, daß der Bint, foas Stud ift 14 Loth fchwer) ein ganges Jahr dauert, wenn man taglich nur 3mal Feuer

macht. Für birfes Berhaltnif leiftet Die eingefüllte

Saure 3 Monate lang ihre Wirfung.
3. Meine Platin : 3undmafchinen find von ber brften Qualitat und nach gang erprobten che:

mifchen Regeln von mir felbst bereiret. 3d barf mir ichmeicheln, bag unter allen belannt gewordenen Preduken biefer Art leines ben meinigen in ber ichnellen Entzunbbarteit und Daltbarteit gleich kommt.

4) Meine Maschinen haben die elegantefte Korm als Basen von geschliffenem Glas, als Tempel mit Salnen, in Raftchen fur bie Reife te. Gie bilben ein febr fobnes Meubel in irbem

Jimmer.
Das Publifum bat biefe Borgidge meiner Machinen anerkannt und ich babe bis jeht 135 fertig geliesert, und noch 100 in Arbeit, wobon mrherre in die Schweiz tommen.

932.

IV. Geburts:, Tranungs: und Sterbe: verzeichniß ber Kreishauptftadt Pagau.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 11. Dft. Peter Marimilian, ebel. bes Peter Riefinger, b. Braveur. Rr. 21. Getraut: Den 5. Dft. Maximilian Renmauer,

bargerl. Biergaftgeb in Rr. 161 mit Ratharina Schneiber, b. Biergaftgebere Tochrer Rr. 225.

Beftorben: Den 7. Det. Alara Ritt, b. Fleifchhauerefind an ber Audzehrung 17 Wochen alt in Bro. 187. Den 12. Oftober Therefia Far benelli, Irrenwatterin in Rr. 61 an ber Lungenfucht und Abzehrung 47 J. alt.

V. Preise ber 2	3ift	uali	en	und anderer Artifel in ber Rreishauptftadt Pagau.
				Brod : und Mehlfat vom 21. bis 27. Oft. 1829.
Tarirt.	ũ.	lr.	bl.	Preis eines bater. Schaffels ift. fr
Gin Bfund Odfenfleifd in				Beigen nach bem Durchichnittepreis ber Schrannel
ber großen Bant		2	1	von Bilehofen 15 1
Fin Pfund Ochsenffeisch in				Rorn von Paffan 10;-
ber fleinen ober fogenaus				28 robfaz
	24	6	3	
ten Freibant	77.	6		
BinPf.Rindfleifc bafelbft		5	1	
Fin - Bled und Buffe .	T	5	_	
Fine Maaf Commerbier	-	2	-	s t Doubteb (1 Accurer : Cuibei
Richt taxirt.	10	1		1 Sechepfefting: Beden _ 12 3
Fin Pfund Ralbfleifc	-	7	-	
Gin Pfund Schweinfleifch	-	9	-	/ (-2000)00 - 0000 0 0 1 2) 01 1
Fin - Butter	_	16	-	Mehifaj. Mefferep
fin — Comaly .	-	18		Meyen Biertel Cedy. Dreifiger
Fin - Comeinfett	-	14	_	28 eigen ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf.
fin - Geife	_	18	_	
Fin - gegoff. Rergen		21		Semmelmehl . 2 10 - 32 2 - 8 - 4 -
Fin Pf. m. Baumwollbacht	_	20	-	Pollmehl 1 52 28 7 3
fin Pf. orb. m. w. Dacht	_	18	_	Nachmehl 1 17 - 19 - 4 3 2
Sin Df. m. fcwargen -	_	17	_	Roggen Rem. 1 50 - 22 2 - 5 2 - 2
Fin Ct. ausgelaff. Unfchlitt	2.5	-	_	mebl (Gem. 1 12 - 18 - 4 2 - 2
Fin Ct. robes betto	21	_	Ш	VI. Augsburger=Cours bom 15. Oct. 1820
pubner, alte bas Stud	-	10	_	
- junge bas Paar		18	_	Cours ber Graatspapiere.
Rapaunen bas Ctud	-	24	_	Bor und auf ber Borfe: am Ornde.
Banie -	-	48	_	Roniglich Balerifche. Brief Gelb.
Enten	Γ.	20		and the state of the state of
Tauben , junge bas Paar	-	7		Obligation a 48 mit Coup 1001/2 1001/
Spanfertel bas Giud .		48		betto 4 5 8 ,, ,, 1051/2 1031/
Sper, 5 Stud gu	-	40	-	Lott. Loofe: E - M a 4 8 1078/4, 1071/
Gine Daß Beigenbier .		3	2	betto unverziuslich a fl. 10 130
Eine Diag Weigenbier .	1		1 3	Detto betto a it. 29 120
Fine - Obsteffig	-	8		betto betto a ff. 100 120
	-	4		R. R. Deflerreicififds.
Gine - Rahm	-	10	-	
Gine - Branntwein	1		1	Rothichild : Loofe prompt 175 174
befter	-	24		betto betto 2 mt
Gin Pfund Baumobl .	1-	30		Part Dblig. a 4 8 prompt 1321/2 1321/
Gin - Leinobl	-	16		betto betto 2 mt 1531/8 1525/
Gin Meben Erbapfel .	1-	24	1-	Metalliq. a 5 g prompt 1021, 102
Gin Pf. geborrte 3metfcher	-	- 6	1-	betto betto 2 mt 1024/41102
Gin — Galg	1-	- 3		Baut-Met prompt. Divid. II Sem. 1829 1225 122:
Gin - Blache	-	18	1-	bette 2. mt

VII. Schrannen: Anzeige.

Schrannenberechtigte. Drte bes Unterdonau-Rreifes	Schrannen- geit Tag Monat	Getreib. gattungen	Berthar	Bufubr	Gent. Sume		Smellen.		ler Des Sc	
Deggenborf		Waizen Korn Gerfte Gaber	Schaff	91 4 102 6	91 4 102	91 4 102	Schaff.		ff. Fr. 11 58	9 30
Dingolfing	Vom Gten Oft. 1829.	Waizen Korn	=	2.5 1 1.7	24 1 17	24 1 17	=		14 12 8 - 7 12	1-1-
Eggenfelben	Bom 5. bis 10. Oft. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	9 9 11	9 3 9 11	9 3 9 11	=	14 - 12 - 7 - 4 12	13 15	10 1:
Kamm	20m 8. Oft. 1829.	Maigen Korn Gerfte Haber	=	12 38 5 9	38 3 9	12 38 3 9	-	8 6 6 2 5 0		7 -
Landau	Vom 12. bis 19. Oft. 1829	Danes	-	79 45 4	72 43 4	72 43 4		7 30 3 24		6 4
Renotting	Bom 7. Oft. 1829	Baigen Korn Gerfte Haber	=	18 5 10	18 5 10	18 3	=	4 1 5	9 -	0 12 3
Pagau	Bom 6. bis 13. Oft. 1829	Daver	=	5 40 2	21 5 40 2	5 40 2	=	14 5 10 5 8 - 4 1	102	3 9 8
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerfte Daber	=		=	=	=			
Gtranbing	Bom 3. bis 10. Oft. 1829	Maizen Korn Gerste Haber	5	585 41 519 83	385 41 522 83	335 41 522 83	=	8 2 7 3 3 2	0 7	7 6
Wilshofen	20m 7. bis 14. Oft. 1829	Rorn Gerste Haber	108 3 —	509 6 10	477 9 10 -	9 10	-	14 ; 10 - 7 1	9,4	0 1 2 8 9 4 7

Roniglich = Baperifches



genz-Blatt

Unterbonaus Rreis.

Stück 43.

Dafau, Mittwoch ben 28. Oftober 1829.

Befanntmachungen und Verfügungen ber Bir U. F. Kreis: und Central: Stellen. Burten

933. Allerhochte Berordnungen in Beziehung auf bas 30lls

mefen betr. Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Da es nothwendig ift, bas Publikum in Beging auf das Zubrefen in genauer Kenntnis ber allerbichften Bererbnungen zu erbolten, so werben nachstebenbe Bererbnungen burch bas Kreid-Intelligengblatt nochmals zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Paffau ben 16. Dft. 1829.

Ronigliche Regierung des Unterbonaufreifes. Frbr. v. Mulger, Prafibent. Cartorius, Schretar.

.

Den Grengvertehr in Beglebung auf bas gollmefen betr. Lu bwig

von Gottes Gnaden Konig von Bagern

Um ben wechfelfeitigen fleinen Bertehr ber Grangbewohner, in Gemöfbeit bes f. 29. ber Bolledrbnung fur ben Sollverein, inobesonbere binfichtlich ber landwirtsichaftlichen Erzeugniffe

und Lebensmittel möglichft zu erleichtern, haben Wir Und, im Ginverftanbniffe mit ber Krone Bartemberg, bewogen gefunden, zu verorbnen wie folat:

S. 1.
3m Greng-Werfebr find, nach ben weiter unsten folgenden Bestimmungen und Bebingungen sowohl beim Eins ale beim Andritte vom Jolle und bem Bollbeischlage befreyt:

1) alle Gegenftanbe, bie jum eigenen Bebarf ein bieffeitiger Grengbewohner herein, und ein jenfeitiger Grengbewohner hinausbringt, wenn ber Gefommt-Jallbetrag von benfelben, mit Einschlüß bes Gempelgelbes, im Gangen nicht mehr als vier Kreuger beträgt;

2) die Natur-Erzugniffe aus eigenthumlichen Grundbefigungen an Garten, Belbern, Wie en, Waltungen, bann (vorbejolltich ber Beschaftungen, welche im Allemeinen ober wegen briticher Berblittig undhwendig ober adhisch erachtet werben) auch aus Brimbergen:

3) bie Musfaat fur bie unter Biffer 2 genanns ten Grundbeligungen;

4) die Raturalgilten und Bebenten, fo wie bie Bolgrechtebeguge;

5) bas Getreib, bas bolg, bie Lohrinbe, unb

- - -

ber Delfaamen jum Mablen, Schneiben

und Ctampfen ; 6) bas Bieb gur Beibe und Futterung, und bie von bemfelben gewonnenen Probutte an Bute ter ober Comaly bie ju bem Gemichte von 2 fur eine Rub, und an Bolle bie ju 2 Pf.

jabrlich fur jebes Schaaf; 7) bie Rabrniffe und Datural-Unterflugungen fur bie burd Brand ober anbere Glementars

Greigniffe Bernngludten;

8) bie jur Ausruftung, Berarbeitung, Bereb: lung ober Reparatur einfommenden Gegens fidnbe, fo mie bie ausgebenden, bie einen mie bie anbern aber, je nach ber Berichiebenheit ber Boll : Erbebunge : Beborben, bei melden fie eine ober ausgeben, nach ber biefen Erbes bunge = Beborben in ber befonberen Bers orbnung eingeraumten Rompeteng; -

9) bie vom Grengmartt unverlauft gurudtebs renben - von ben an ber Grenge mobnenben Gewerbeleuten felbft verfertigten Artifel, bas pom Grengmartt unverlauft jurudtebrente Dieb, und bas auf Probezeit vertaufte Dieb.

In bem Falle, bag ber Ort ber Beftimmung bei bem Gintritte, und ber Ort ber Berfunft bei bem Mustritte gwifden ber Bereinegrenge und bet Grenggoll = Ctatte gelegen ift , fonach bie Leptere obne Rudweg nicht betreten werben tann, unters liegen bie Gegenftante G. 1. Dr. 2. 3, und 5. meber einer Gebühren : Erbebung, noch ber golls amtlichen Bebanblung , fonbern lebiglich ber Bollaufficht.

20m Weggelbe find im Grengverfebre frei : 1) bas Bolg, in fo weit hiefur die Erleichterun= gen 9. 1. Dr. 2. 4. 5. unb 7. jur Gins

fubr in Unwendung fommen; 2) ber Unfpann ber Grengbewohner bei ibren Reifen fur bie Begftrede innerhalb beserenge

verfehrs Diftriftes.

Alle biefe Erleichterungen finben nur ftatt, menn

1) weber ber Ort ber Berfunft in bem einen Staate, noch ber Ort ber Beftimmung in

bem anbern Staate von ber gemeinschaftlis chen Bereinsgrenze weiter ale brei Ctuns ben entfernt liegt :

Der Grenabewohner ale folder notoriich bes tannt ift, ober, fich biefur legitimirt;

Pf., ober an Rafe bie gu' 3 Pf. mochentlich 3) bie Unmelbung und munbliche Ertfarung mit Musnahme bes Bulles 5. 2. gleich bei ber Unfunft an ber tompetenten Boll: Grs bebunge-Beborbe erfolgt, und ein jollamts licher Freischein etholt wirb.

Die Erholung biefes Freischeine ift jeboch erlaffen :

a, bei ben Datur-Grzeugniffen 6. 1. Dr. 2. , wenn fie audgeführt werben , unb

b. wenn bie eingeführten RatursGrzeugs niffe am Gipe ber Boll = Grbebunges Beborde verbleiben, ober bei meiterer Bestimmung ben unter Dr. 1. bezeich: neten Greng-Diftrict nicht überfdreiten.

Die Boll : und Freischeine, welche im Grent verfebr von Rollitationen und Rebenzolls Stationen ausgestellt werben, bei benen fich feine Genebarmen befinden, tonnen bon ben Bollpflichtigen ben patrouilliren: ben Benebarmen gegen Empfang von Begenfcheinen gur Ginfenbung übergeben merben.

Die Ratur: Erzeugniffe (6. 1. Rr. 2.) muffen unmittelbar vom Grunbftude binmeg ein = oter

ausgeführt merben.

6. 6. Die Begenftanbe, welche ale Ratural : Bils ten, Bebente und Bolgrechte (6. 1 Dir. 4.) bann bie Rabrniffe und Natural : Unterftugungen (6. 1. Rr. 7.), welche fur bie burch Brand :c. Berunglid: ten ein: oder ausgeben, muffen burch Bormeis ber einschlägigen Beborbe begleitet fenn. 6. 7.

Die Begenftanbe jum Dablen , Coneiben und Ctampfen (6. 1. Dr. 5.), bas Bieb gur Beibe und Futterung (6. 1. Rr. 6.), Die Begenftanbe jur Ausruftung, Berarbeitung, Beredlung ober Reparatur (6. 1. Dr. 8.), und die Wegen ftanbe bes Darftbesuches (6. 1. Rr. 9.) muffen 1) bei einer und berfelben Bollpoftirung eine und austreten :

- 2) innerhalb bes erflarten, ober auf Anmelben vor bem Ablaufe verlangerten Termines, welcher in hinficht ber Gegenftanbe bes Martte Befuches in ber Regel auf bie Dauer ber
- Befuches in der Regel auf die Dauer ber Bartegie, bei anderen Gegenständen auf eine bem fpezielten Bwecke des hin: und herbringens angemeffene Zeit fich beschränken muß, guruckaeführt werben, und unterliegen
- 3) bei ber ursprunglichen Bormerfung einer Stems pelgebuhr von einem Kreuger fur jeden Borsmertichein.

Anferbem ift bie Erleichterung fur biefelben

noch baburch bedingt, bag

- 4) von fenen, bie nicht mehr gerädtschen (bod erweislich verunglichte Weitverie) und bie wöhrend ber Affengtie gewonnenn Bishproblifte ausgenommen) ber farifußigig 3oli zu entricklen, und boger zur Berneibung ber gestehigten Etrefen (6.96. und 98. der 3elle erdenung) bei Micharufderingung vor und dei dem Affenfe der Zermierd augunteden iffe;
- 5) in bem Jalle, wenn bie ausgetriebenen Schaafe gefcoren gurudtebren, ber Ausgangsjoll von ber Wotte ju 2 Pf. für jebes Schaaf erz boben werbe:
- 6) bie Waare an benjenigen jurudfomme, von bem fie jur Audrifftung e.e eine ober ausgebracht voorben ift, und unter Reparatur nur jene Bearbeitungen verstanden werden, durch welche die ursprüngliche dußere Form keine Abnuberum erledet;
- 7) die gelfreit Bebendlung be auwerfauft nurüdgerachten Montfauen un mittell Möderen gefangt bei bei ben treffenden golfe und Stemgen. Betraged erfolge, sofien won allen au mit Martt verfiberten Gezanschaben die tarifmäßig Gebhig febenal vorläufig erdeben imrebe, mit im Ausnahme die Riches, die Gegenfalden des Martifelugiech nur von jenien Greisbenohmen unmittelbar oder unter giver gleichgeitigen Begeleitung verfibet mer bei bürfen, welche sie noterfich oder erreich ich felbt verfertigt abbert.

5. 8. Sammtliche Erleichterungen tonnen , je nach ber Rechrositat bes angreugenden Staates bes forante ober gurudgenommen werben.

Gegenwartige Berordnung fit burch bas Regierunge-Blatt befannt zu machen, und Unfer, Eraatsministerium der Finanzen hat für den Bolls zug berfelben zu wachen.

Munchen ben 4. Febr. 1829.

Ludwig.

Gr. v. Armansperg. Auf Roniglichen Allerhochften Befehl ber Generalfetreim:

v. Geiger. (Fortfegung folgt.)

934.

Die Qualifitations : Labellen über bie gepraften Rechtse prattitanten betr.

Im Mannen Seiner Mojefiat bes Königs. Da bie unterzichnete Stelle von ber Befabigung ber ihrem Areife angeberigen geprüften Bechtopraftifanten burd bie jabetide Bertills bungs e und Stiteunganiff gefrig in Kentanist gefehr wird, so erscheint bie periodifche Wort lage befonderer Qualiffations-Aabellen als überstübig.

Diefelbe hat baber im Rudblicke auf bie General Musfchreibung vom 19. April 1826 (periodifche Angeigen und Beschäfter Anbellen betreffend) in Zufunft allzemein zu unterbleiben. Baftau ben 19. Oftober 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Grbr. von Dulger, Prafident.

Cartorius, Cefretar.

935. Die britte ordentiliche Erfasmahl ber Martte: Semelnbe Bogen betreffend.

Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Bei ber im Monate September I. 3. flatts gefundenen britten orbentlichen Ersaprahl ber Martis Gemeinde Bogen wurden erwählt, und

ven ber f. Regierung bestättiget : I. ale Burgermeifter

Joseph Pacher, Sanbelsmann (wiederholt ers mablt).

II. Ule Dagiftraterathe.

Johann Baptift Stecher, Lanbargt (wieberhelt ermablt.)

Erfahmann.

Jofeph Endhammer, Beisgarber. - III. Gemeinbe-Bevollmachtigte.

1) Georg Schafferer, Brauer (wieber ermablt).

2) Saver Munfterer, Brauer.

3) Saver Ropp, Brauer (wieber ermablt.) 4) Michael Salfer, Beber.

5) Rarl Stabler, Bortenmacher. Erfaymann er.

1) Gebaftian Frant, Glafer.

2) Joseph Rasgeller, Schmib. Diefes wird biemit jur öffentlichen Renntniff

gebracht.
Daffau ben 14. Oftober 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes,

Frhr. von Mulger, Prafibent. Sattorius, Gefretar.

936. Un fammtliche Polizei-Begarben bes Unter: Don au-Rreifes.

Dle Feuerbeschauen betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.
Da bei nunmehr herannahenbem Binter bie Reuerungen in Defonomies und anbern

bie Renerungen in Defonomies und anbern Bebauben ftarter wieber eintreten muffen, fo werben bie Poligen: Beborben bes Rreifes erin: nert, die Fenerbeschauen ba, wo fie noch nicht borgenommen worden find, ohne allen Bergug, fo wie bie Unterfuchung ber Lofchgerathe ine Wert ju feben: babei ift jenen Inbivibuen, welche fich mit Diefen Gefchaften gu befaffen haben, die größte Genquigfeit, und Strenge um fo mehr eingufcharfen, als bei ben in bem abgelaufenen Gtatejabre im Unter:Dongu: Rreife ftatt gehabten außerft vielen Brand-Ungluden. wofur Die große Gumme von 80427 fl. theils fon vergutet, theile jur Bergutung vorge: mertt ift, nur in wenigen Gallen Die Urfache ber Entftehung berfelben ausgemittelt werben fonnte, und baber bochft mabifcheinlich entwer ber eine fehlerhafte Bauart , ober vernach: lafigte Reparaturen ber Defeu und Ramine, ober nachläßige Bebanblung feuergefabrlicher Begenftande bem Brand:Unglude jum Grunde

geigen faben. Men erwartet, daß die Heitzgeheberde, de Gemeinde Borbeher, und eiglich be Mitglieber der Benndrick Febreher, und eiglich gestellt der Benndricksfetunung-Gesellschafter bei Berndricksfetunung-Gesellschafter bei der Beitzgeheit der die die die Febreheit dass gestellt der Benntlich und Gemeinden eingersetz, nicht ferner vorfammen werben.

besmaligen Teuerbeschauen haben bie f. Poligen Beborben forgfaltig gu sammeln, bamit felbe auf Berlangen geberzeit zur Ginsicht vorgelegt werben fonnen.

Pafan ben 19. Dfibr. 1829.

Ronigl. Regierung bes' Unterdonaufreises, Kammer bes Innern. Frbr.v. Mulger, Profibent,

Sartorius, Sefretar.

937. (Die Mettung ber Anna Bagner Wirthewictwe von Biechtach betreffenb).

Im Mamen Geiner Majestat ben Königs.

Am 5. Ceptbr. 1. 3. waren brei Perfornen, nömlich bie Wirtsplonitume Aman Wagner, bie ledige Dienssmagh Anna Mein, und ber Schaufer Wicheel Chaphang islammtlich von Birchauf in ber Geschur, in bem Kreanstußen, wurden aber burch bie eint Gebellene und schause, wurden aber burch die eine Gebellene und schause den geschlichte geschlichte geschlichte und schause den geschlichte geschlichte

Legterem wird hieruber bas besondere Bohl: gefallen hieburch offentlich ju ertennen gegeben. Auch murde bemfelben eine Belohnung im Gelbe bewilligt.

Pafau am 20. Oftbr. 1829.

rettet.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes , Rammer bes Innern. Frbr. v. Mulger, Prafident.

v. Mulger, Prafibent. Gartorius, Gefretar.

938.

Un fammiliche Polizeibeborben bes Rreifes. (Bermehrung ber Raufbaubel betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs. Die neneften Anzeigen über Vermehrung Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Erhr. v. Mulger, Prafibent. Sartorius, Gefretar.

II. Bekanntmachungen u. Berfügungen Der Fonigl. und anderen Diftrifte und Eofal-

Dehörden.
959. Johann Baptift Coner, Weber und Ammejenes Bestiger zu Schönberg und besten Ober weit Unno Maria find gesonnen, ibr im Martle Schönberg bestigendes Ammejen and freier Dand der auch theisweife auf dem Wege ber gerichtie

den Berfteigerung ju verauffern. Diefes Unwefen beftebt :

1) aus bem gemauerten zweiftodigen fur 2 Familien bewohnbaren Daufe,

2) 2 Heinen Banegartchen ,

- 3) aus ben biegu geborigen Defonomiegrunben ju ife Bauleben mit Ausnahme ber bereits abgetrumerten Lange Nagiftod's n. Beamtenader,
 - 4) bem Gemeindes Grund Rr. 2 am Rorberg, 5) bem Gemeindegrund Rr. 5 1 im Burgbolge,
- 6) bem Gemeinbegrund Rr. 12 im Cowagholger, 7) bem Gemeinbegrund Rr. 16, 31, 32

und 201 in ber Scheiben.

2ur Berfrigerung befes Ameginst fit nur auf Brittwo den zi. f. M. Nevems. b. J. Aggefabet angefest, bei welcher fic Saufeluftige Bermitugs 9 uhr babter am Gerchseftige einiguführen, umb über Jahlungse und Befgribägleit austymeifen hohen. Wer ber Zehrfigerung werben bis Aktifer von ber ütt ber auf bem fünsefen rufendes Anderung, umb ben übergine Zehre, fo wie auch von ber Grise ber Grundflüchen umb ben Aufschrignighten in Kenntnis gekracht werben. Zen 17. Ott. 1229. Königlicher Sandperficht Gerafenat.

Dr. Dauer, Landrichter.

940 Rachem auf die mitern 2. Movember 1,020 ertaffen Aufleberung fic der vernisste Gebtat bet e. b. 5. Bin. Inf. Meg. Georg Afferindinmer Geinhumacherschapt von Unterreiging 2. W. bieber nech nicht jedlte, "noch feine alleufgallige Defendenn fich medbett; fo wied betriebe als verschollen erfakt, und beifen Bermingen gegen Gautien den nächfen Amerenanden sinningegeben. Etzu wer e. Scht. 1825.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen.

v. Dof, Landrichter.

941 Index Kondurssloch ebs Ambreas Wimmer, Gwietlmairsbauer zu Kenneher, dinnig Landegerichts Bilsbofen, werden mehrere Webblien, beithesen im Wich, Getreithe, Orten, drug, Grumet u. weitere Kantraleseralde burch eine biefegerichtligke Coon. im Dete Franzwerf am Mendetag pen 2. New. Bermitrags 10 libr an bie Weilbeitspreiber gigen spelieb baare Eugsburg verfleigert, wozu Anafoliebaber eingeladen werden.

Paffau ben 22. Gept. 1829. heim? n'S

Burger, Diretior. Graf v. Spreti.

942. Den 24. November Morgens 9 Uhr wirb man auf bem hiefigen Gerichts Bureau im Wege bee Gantwerfaberns bon Ammesen bes Krömers Bichter von Panzing, ein zum abelichen Lands gute Panzing leibrechtebares Wohnhaus, gegen foglich barer Bezahlung öffentlich verfleigern,

was biemit befannt gemacht mirb.

Konigliches Landgericht Eggenfelben. Der Binigl. Landrichter Saufer.

943, Diefenigen Schulbeinft Praparanten, nedes, fir boe Culifer 1970, in two Einigl. Chullebrer - Ceminar zu Straubing gndbigftaufgenomment worben find , hoben fich , berndig beibefter Chierunge - anfichtigeing vom 22.3ulf 1829, am 6. Nov. I. 3. im Ceminar zu Straubing cinamband

2m 20. Oft. 1829.

Ronigl. Schullehrer: Seminars:Infpettion. Lemberger, Grobe, I. Infpettor. II. Infpettor.

944. Das Pfarrgottesbaus St. Jalob ju tigten Gerichte vorzuweifen, mibrigenfalls biefels Gotteborf vermift bie nachverzeichneten Obiigas tionen.

Die Befiger berfelben werben biemit aufge= forbert, biefe permiften Urfunden binnen 6 Dos naten, von beute an gerechnet, vor bem unterfers ben für fraftlos erflart merben murben. Den 19. Muguft 1829.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

Cigmund, Lanbrichter.

I. Bergeichnis iemalizen fürftlich engenitchen Kommeral - Obligationen.

Mr.curr,	Urfprünglicher Krebitor	bei	Datum Obligat	ion		Binefuf.	Rapital Betra		
ģ		Zag	Monat	[3abr	Rummer		fi.	ltr.	
11	Pfarrgotteehaus St. Jatob ju Gotteborf	1	Mai	1801	1300	4 pC.			
2	Detto	1	Gebr.	1797	1075	4 pC.		-	
3	Detio	. 1	Gept.	1795	986	3 pC.	100	-	
4	Detio	15	Cept.	1791	825	ã pC₊	100	-	

II. Bergeichnif.

einer mangelnten ehemaligen furftlich : pagauifden Merarial : Obligation. · Detto 1 | Sebr. | 1800 | 491 | 4 pC. | 700 -5

945. III. Dienftes : Nachrichten.

Der I. Pfarrer Erager gu Rothalmunfter murbe feiner Bitte gemaß ber Diftrittefdulen: Infpettion enthoben, und folde bem tonigt. Pfare rer Ignag Rerichbaumer ju Burbing übertragen.

Der Coul-Megner: und Organiftenbienft gu Bogenberg murbe bem Coulvermefer Daul Ropp ju Patereborf Eg. Biechtach verlieben.

Der Coulvermefer Unton Meumaier murbe in gleicher Gigenschaft auf bie neu errichtete Coule ju Bollereborf 2g. Bile: bofen verfent und ber Edulgehulfe Xaver Rofenlebner jum Coulvermefer in Engla mar, ber Coulgebulfe Unton Den jum Edulvermefer in Pardftetten, ber Couls gehalfe Unbra Lintner jum Coulvermefer in Datereborf, fobann ber Coulgebulfe Brang Ceraph Roller jum Bermefer an ber Altflabt. Coule ju Ctraubing und ber Chulgebulfe Jofeph Daner ju Gichltam jum Coulvermefer ju Damenftift Ofters bofen beforbert. 4.

Der bieberige Coulgebulfe ju Cteinach, Cebaftian Bauer murte ale erfter Couls gebulfe nach Coonberg verfest.

Raciflebenbe Coulbienfled:Exfpeltanten murs ben ju Coulgebulfen ernannt. Remlich Frang Saver Rlinger ju Biechtad, Jofeph Lemberger ju Binger, Saver Balbet ju Grafentirden. Martin Gpiegl ju Birnbad, Ignag Reumaier gu Beis nig, Grang Muguftin gu Comargad, Mathias buber ju Chring, Georg Gets berer gu Perfam, Mlois Muer gu Steis nad, Bolfgang Deimerl gu Mitteres Firden, Jofeph Bagner gu Beihmore ting, Saver Poringer ju Bifcofe: mais, Xaver Gogl ju Oberalteid, 30: ferb Leopolbeeber ju Pleinting und Frang Rrede ju Efolfaun.

Der Medierraftitant Rarl von Pauer murbe ale Gerichtebalter I. Rlaffe ju Gern beftattigt.

946-

IV. Befanntmachung von Gewerbe: Dri: pileaien.

Befdreibung ber von Carl Marolb, Gpang. ler in Munden erfundenen eigenthumlichen Conellfdneibe ., Bich ., Gull ., Polir : und Centrallocher : Mafchine, worauf berfelbe am

rten Dai 1826 ein Privilegiam auf gebn Jahre erhielt. Die gerablinigte Schnellichneibes

Dafdine Sig. 1. *).

Diefelbe beftebt aus zwei aneinanber liegen= ben icheerenartigen Blattern, welche i' lang und ungefahr 3" breit und 1/2" bid fint. Gelbige liegen , indem fie bei a burch eine Chraube ges balten merben, unter einem Binfel von 30 -450 aneinander. . Borne bei b biegt fich bas rechte Blatt 8" auswarts und bann beliebig lang abmarte fenfrecht, und wird bider, fo bag es obngefahr eine Dide von 13/4" erreicht, eben fo biegt fich bas linte Blatt auf 6" auswarts und fleigt fo tief ale bas andere berunter bis e, mo felbige in einem bolternen Geftelle befefligt finb. Die beiben Blatter fint recht mintlicht und an ben beiben einander gegenüberftebenben Geiten icharf gefdliffen. Binten bei a erbalt bie Borrichtung eine Ctupe ju ihrer großern Reftigfeit wie d. f. geigt. Richt weit binter berfelben ift eine mit eis fernen Lagern verfebene bolgerne Balge g. melde einen Trieb bat, fie muß 2' im Durchmeffer unb in ber Lange baben , um melde bas Geil , mels des burd eine 12' bavon entfernte Rolle fich jur Mafchine gurud bemeat, mintet, mie man erftebt. Bon ber Ctupe k I fleigt eine Subrung m n o empor bis jur Ditte ber Deffnung ber Cheerenblatter, welche oben eine fleine 1/4" bobe unb 10" breite Deffnung bat, bei p ift eine Stells fcraube angebracht, burd melde man, intem an tiefer ber guichneibente Streifen anlauft, bef= fen Breite bestimmt. Man ichneibet nun mit eis ner Cheere 5" in bas Metall binein , ftedt felbes burd bie Rubrung in bie Dafdine mit einem Theile aufmarte mit bem anbern abmarte, fagt bie beiben Streifen gufommen'mit einer Coraubs jange c, melde an bem Treibfeile feft ift, und treibt felbiges mittelft ber Balge burch. Gefches ben nun recht leicht in einer Minute 60 Umbrebe ungen, fo entfteben 360' Stabftreifen, find biefe 12' lang, fo muß babei 30 mal eingeflecft unb ausgenommen merben, mogn 3 Minuten binreis chend find , es werben baber in 4 Minuten 360' fertig. Rechnet man einen Arbeittag ju 13 Etunden, alfo 780 Minuten, fo giebt biefes eine Ungabl von 70200' Streifen, ein Arbeiter ber ") Die Beidnungen find im Gewerbe Blatte St. 35 1. 3. nachzufeben.

gewöhnlichen Art fann aber nie mehr in einem Sage als hochstens 2000' Streffe ichneiben, es mußten baber zu einer gleichen Quantitat 35 bers felben aebraucht werben.

Die Biebmafdine Sig. 2. w. Gie beftebt aus gwet auf einem bolgernen Beftell befestigten eifernen vieredigen Caulen a b, welche gegeneinander 1" weit vorftebende Sals sen m n baben, melde von oben bie unten aum Querriegel c d geben, und auf welchen berfelbe oben auf fint , berfelbe bat an beiben Enben eine Gabel, melde uber bie beiben Sauptfaulen bers anogebet, wie man bei o beutlich fieht. Oben am Enbe ber beiben hauptfaulen ift ber oberfte Querriegel f g burch zwei Corauben h i befeftis get, melder bie mit einem Unfate verfebene Stellichraube k 1 binbert beraufzufteigen, und augleich bie beiben Sauptfaulen in ihrer Lage gegen einander feft balt. Ift ber obere Querriegel abgefdraubt, fo tann ber Ginfat o p, melder an beiben Ceiten eben fo tiefe Ruten bat, als bie Salgen m n tief fint, an benfelben binein und berausgeicheben merben, melder auch 2 eben fo geformte Muebebinngen bat, als wie bie Ctabe geformt fenn follen. Un eben biefen Falgen fann mittelft eingelaffener Rinten ber obere Ginfan d b, mit ber Ctellichraube & I gefchoben ober feft= geftellt merten, in benfelben Ginfat tonnen bie beiben Rolben er und r eingefest merten, je nachs bem große ober fleine Ctabe gefertigt merten fols Ien. Binten erbalt bie Dafchine 2 an einer eis fernen Stange s t verftellbare Fubrungen u v, welche ben Metallftreifen auf bas Mittel ber Buglocher leiten, beren Deffnung burch bie Breite und Dide eines Streifens beftimmt werben. Die Biegung ber Befestigungeftange fieht man beutlich bei x y. 3molf bis 15' von biefer Borriche tung entfernt befindet fich eine Treibmalge, mels de 2' in Durchmeffer und eine beliebige Lange bat und mit einem Erieb verfeben ift. - 2Benn man nun mit einem Soblfeblenbammer borne am Enbe ben Streifen etwas balb rund gemacht bat, fo wird berfelbe burch bie Subrung und ben Bug burchgeftedt von einer am Geile feften Coraus bengange gefaßt und burch Umbrebung ber Griebs malge burchgezegen. Dacht man in einer Dinne te 60 Umbrebungen fo entfleben 360' Gtabe, find biefelben 12' lang, fo wird somal einge: Minuten, fo braucht man ju 360', 6 Minuten, es werben baber in einem Tage 46800 Ctabe ges sogen, weil aber von einem Arbeiter aus freier Sant taglich nicht mehr bann 1200' gefertigt merben tonnten, fo maren biegu 1 9 Arbeiter notbig.

Stabe Sull Dafdine Big. 3. bat ein bolgernes Geftell wie bie Beichnung geigt . pon melden 2 Stupen a b aufmarie fteis gen bis gur bobe von mo ein magrechter Balten c d befeftigt ift, welcher an feiner obern Geite eine Rutte e f bat, in welcher bie Rollen g h fich bewegen, an beren Ure ein Teuerfeffel i k I m befestigt ift. In bemfelben befindet fich ein Comelgteffel o p, von beffen Boben aus fleigt eine langlich vieredigte Robre g r berab bis an einen mit einem langlich vieredigten Loche vers febenen Bechfel 5, melder ein mintelrecht auf: martefteigenbes Grofftabchen t u bat, wie bie beiben Unfichten ber Dafchine zeigen. Unter biefem Wechfel fleigt bie Dobre weiter berab, wird immer breiter und bunner und bat an ibrem Enbe, welches fich nicht weit von ben gu fullens ben Ctaben befindet, 18 fleine Musgugrebrchen, wovon jebes einen fleinen Dabn befint. Unter biefem befindet fich ein gwifden a b und a b verfcbiebbares Falgbret, in welchen is Ruten eine gelaffen find, bie aber einen Ginfdnitt burch bas Brett baben, bamit bas etwa überfleigende Binn 2c. burchfallen tonne. Un bem bolgernen Balten c d fint chen bei v und unten bei w ein Bapfen, (welcher fich aber i' aufferhalb bem Enbe ber Ctabe befinden muß,) und reicht fo weit berun: ter, bag bas gefrummte Unftofflabden bei ber Bemegung baranftoffe. Sinten und vornen ber fintet fich eine Dolle x, um melde fich bas ben Seuerleffel bewegente Geil windet, an ber einen Dtolle fist eine zweite feft, um bie fich bas Geil bee Treibrabes y z folingt. Bringt man nun Reuer in ben Dien. fo bag bae im Sinnteffel bes findliche Binn fcmelgt, nachdem man in bie Rus ten bes Ralabrettes 18 State gelegt bat, bemegt man nun bas Treibrab fo magig, bas fich ber Reffel bewege, fo ftogt bas Unftogftabchen an ten Barfen und offnet fich ber Wechfel und bas gefcmolgene Binn ergießt und verbindet fich in bie mit Klufmittel beftrichenen Ctabe, biefes bauert fo lange, bie ber Reffel beim gten Bapfen anlangt

fielt und ausgenommen : rechnet man bafur. 5 :: und bas andere Unftofflabchen anflofit, und bas burch ben Sabn folieft. Bewegt fich nun ber Reffel in einer Minute uber bie Ctabe bin , fo merben 216' ausgefüllt, brauchen biefe nun jum Erfalten bann jum Mubicbieben bes einen und Ginicbieben bes anbern Brettes 3 Minuten, alfo au 216' 4 Minuten, fo merben in einem Tage 42120' Ctabe mit 2 Arbeitern ausgefüllt, ba aber 2 Arbeiter nach gewöhnlicher Art nicht mehr mit bem Rolben ausfullen fonnen ale soo, fo murben bier. wenn man jum lieberfluge noch ein Biertbeil abriebt, 62mal fo viele Arbeiter bes fchaftigt fenn muffen.

Ctabe: Polier: Mafdine Sig. 4. Chenfalls auf einem bolgernen Geftelle rus benb, auf welchem rechts und links eine vieredigte eiferne Caule befindlich ift, welche gegen bie innere Geite vorftebenbe Salgen c d bas ben. an welchen eine mit auf beiben Geiten mit Ruten verfebene Urt von Gabel e f g be weglich ift, welche oben burch eine Beber h berausgebrudt wirt, in biefer ift eine Heinere Gabel i k in einem Charnire I beweglich, burch bie beiben Schenfel ber Gabel k k gebt ein in einem Silgfutter laufenber gilinderformis ger Polirftabl, melder febr rein polirt fenn muß, in bemfelben Polirftabl fdraubt fich eine ebenfo lange bunnere Cdraube, welche in eis ner Grampe I ibre Mutter bat, an Diefer Coraus be fint ein Unfat m feft, welcher in einer Buchfe n, welche inwendig vieredigt und auffen rund ift, leicht verschieblich ift, an biefer Buchfe n n fist auffen ein fchiefgegobntes Dt o p feft, meldes bei Bemegung ber Gabel an einen Heinen in Charnier beweglichen von eis ner Geber r rudmartegebrudten Rloben o anfloft und fich baburch um einen Babn rudmarte bewegt, an Diefem befindet fich eine Demmung s. welche bas Dab burch ibr Ginfallen binbert fich wieber rudwarts ju bewegen. Sat nun biefes Dlab 60 Babne, fo tonnen 60 Ctoffe gescheben, bie bie Coraube einmal umgebrebt ift, bie Edrante aber tann, inbem fie 18" lang fich 150 umbreben, bie fie burchpaffirt ift, baber tonnen 0000 Ctoffe geicheben, bis ein Polierfiahl gang benütt ift. Run find aber 72 Etoffe binreichent, Die balbrunde Oberflache eines Ctabes auf 6" Lange ju poliren, bas

ber fonnen 750" mit einem Polirftable polirt werben, mabrend baju 40 ber gewohnt. nothig maren.

Binter biefer Borrichtung befindet fich bas Lager t. in welchem bie Spindel, woran mebs rere Scheiben befindlich fint, bewegt, weiter rudmarte befindet fich bas Treibrad u v, von welchem eine Conur ju einer blefer Cheiben bervorgebt und biefe smal umbewegt, bis bas Treibrad fich einmal berumbrebt, es muffen fich baber bie Beripherien bes Treibrabes ju jener ber Scheibe verhalten, wie 8: 1; bewegt man nun bas Treibrab 9mal um, fo bewegt fich biefe Cheibe 72mal um. Un biefer Spindel fint eine ate Cheibe von Grien feft, welche 3" im Durchmeffer bat, und biefe bewegt mite telft eines eifernen Stangdens 22, an welchem 2 Charnire find, die Pollirftablgabel, es ift baber bie balbrunbe Oberflache bee Ctabes 6" Lange polirt, bis man bas Treibrad omal ums Roch weiter rudmarts befinden fich amei balbgegabnte Raber x y, welche miteinanber an einer are feft figen, und gujammen 42 Babne baben, und welche mit ibrer Ure in ibs ren Lagern vericoben werben tonnen, in biefe greift ein Getriebe, welches 7 Triebftode bat, an ber Spintel biefes Getriebes fist ein grofes bolgernes Rab feft a n o, meldes mittelft einer Conur von einer an ber borberften Epine bel figenben fleinen Scheibe d 1 smal umgebreht wirb, bis ber Bolirftabl 72mal bub ace macht bat, es verhalt fich baber bie Beripherio ber fleinen Scheibe ju jener bee großen Rabes, wie i': 94. 3ft nun bas Betriebe Smal ums gegangen, fo wird bie Are ber balbgegabnten Mater burch bie Vorrichtung a d m, intem bas fleine Rabchen r m mit feinem einzigen Rabn (nachbem es guvor oben eingegriffen batte) unten eingreift, rudmarte geschoben, folglich auch bie Raber, es greift nun bas Getriebe in bas andere Rab ein, und treibt felbiges mieber einmarte im balben Rreife berum. Da aber ber ju policente Ctab auf ber gefrumme ten Gifenftange k k m burd bas Uneinanders liegen ber beiben Gabeln d e ebenfalls bie namliche Bewegung macht, fo wird felbiger auf ber halben Dberfiache polirt, bie Echeibe a d m an beren Spincel bas fleine Ratchen r m fint, wird burch eine antere fleine Scheibe f

g h bewegt, welche un ber Spinbel bes gree Ben Rates a n o fest fint, es verbalt fich bas ber die Beripberie von a d m jur Beripberie f'g h, wie 6: 1. Unterbalb bem Treibrabe befindet fich eine andere etwas groffere bolgerne Scheibe t v w, welche an burch eine ber Spinbel bes Treibrabes angefestigte Scheibe o m 1' burch eine Conur bewegt wird und einmal ume gebt, bis bas Treibrab omal umgebrebt mirb, es verhalt fich baber bie Beripherie pon t u w gur fleinen Coeibe o m 1, wie q : 1 = o : 1. an biefer bolternen Cheibe fint eine a d g feft, welche burch eine Schnur eine andere gleich große bewegt, welche einen eingie gen Babu u bat, ber in bie gegabnte Ctange r 1 s des Echubeifens, worauf ter Ctab liegt, eingreift, und felben um einen Babn =6" meiter ichiebt. Es ergiebt fich bieraus, baff, wenn 9 Umbrebungen om Treibrabe gefcheben, bie Dberflache eines Stabes auf 6" polirt ift, und alebann berfelbe von felbften weiter ges fcoben wirb, ce verflebt fic von felbften, bal bie Dafdine 12' por ber Bolirftabl-Babel und binter berfelben reichen muß. Bewegt man nun . bas Treibrab bomal in einer Minute berum, fo entfteben Ano Dube, pher in einem Tone \$14400/12 X 6" cher 2600' Ctabe pelirt, wenn man ben Mbang (bie Beit fur bas Gine legen und Muenehmen von 30 Staben eine Minute annimmt) mit in Rechnung bringt, murbe man bas Treibrab 65 - 70 in einer Minute umbreben, fo ergabe fich eine noch gro-Bere Cumme entweber fur bas Ginlegen und Musbeben ober für bas Quantum ber Polirftabe. Da nun ein Arbeiter taglich aus freier Sand nicht mehr als go, polirt, fo merben bier 28 erfebert merben, mober auch 3 Urbeiter fur boe Ubreiben ber Bolirftable gerinftene gerechnet erforbert murben.

Sentsalt-2 der Mafchine Big. s. Gentsalt-2 der em af einem bigternen Gestelle, dier fe hat eine mit einem bigternen Westelle, dier fe hat eine mit einem bigternen Westelle, dier seine bistelle bei deine Michael bat, im medien bie L'chervertichtung o. d. o. f. g verfcliebber ist, ber Zeht der werde biefelbe bernier-frigst, wie Zeht der werde biefelbe bernier-frigst, wie mit eine Gestelle gestellen, bern einer Echniel ges Gubt gestellen, bern einer Echniel ger Gubt gestellen, bern einer Echniel ger

gabnt ift, in welche Babne ein an ber Spinbel h. e befindliches Sternrabden a f greift wie bie Unficht zeigt. Un berfelben Spinbel fint ein Getriebe v m bon 10 Triebftoden, burch bie Gifenftange a b geht nicht welt vom d, eine gweite Spinbel n n welche ba, wo fie beraustritt, bider wirb, unten an berfelben bes finbet fich eine Scheibe m. n. welche fo viele in einanber figenbe fongentrifde Rronraber bat, als Deiben ber Rreife von Lochern entfteben follen, movon jebes foldes Rronrab fo viele Rabne bat, ale ber entiprechenbe Rreis Locher enthalten foll, biefe Babne fteben aufmarte wie ohngefahr o p zeigt. Diefe Raber muffen fo geordnet fenn, bag wenigftens 1 Babn eines jeben mit bem ihm nachfolgenben unb voranges benben vom Mittelpuntte aus eine gerabe Linie (Rabius) formirt, bamit ein in einen berfelben eingreifenbes Sternrabden r. s von einem folden Rronrabe in fein anliegenbes gefcoben merben tonne, obne anguftoffen, biefes bineine greifenbe Sternrabchen r, a fist mit einem großen Eternrade o r welches 60 Babne bat, an einer Spintel feft, und beibe in ihren Las gern jum vericbieben, bas Beine Sternrabchen bat 12 3abne, in bas große Rab greift ein Getriebe d. e mit 5 Triebfloden, welche fo lang finb, ale bie beiben Sterntaber verichiebe bar find, = 5" und gebt baber 12mgl um. bis bas Rab einmal umgebt, an ber Spinbel bes Getriebes d, e ift eine Rurbel angebogen, an welcher eine Dubftange f. g befindlich ift, und burch ihre Umbrebung bie Drudftangen d. m und o, 1 in Bewegung fest, in ber Deud's ftange o, I ift ein Ginschnitt, fo bag ber mit 2 Platten barin befeftigte burch biefelbe gebenbe Locherstempel ii, barin rudwarts unb pormarte bewegt merben tonne, biefer Stempel ift in einer Buchfe i, r leicht jum Muf . und Dieberichieben, und bat vorne einen fleinen Stift, welcher fo bunne ift, als die Locher find, in bem Unterfase hb ift ein Loch eingebobrt. bag ber fleine Stift binein paßt, und baber als les, mas ibm in ben 2Beg fommt, burchftogi. Die obere Buchfe ift burd bie gebogene Gifen: ftange m, o, n, r mit bem Unterfage hh verbunden, an ber Rurbel figt ein Comungs rab und eine fleine Scheibe p, welche burch eine Schnur vom Triebrabe tt getrieben wirb, und 6mal umgebrebt wirb, mabrent bas Treibe rad i mal umgebt, es verhalten fich baber bie

Peripherien wie 1 : 6. Birb nun bas Treibrab amal umgebrebt, fo entfteben 12 Locher, inbem bie Rurbel 12 mal Dub machte, inbeffen geht bas große alfo and bas fleine Cternrab einmal um, und es bat fic baber ber gu lechernbe Detallboben. melder burch a, k vorgeftellt wirb, umgebrebt, indem berfelbe auf ben fleinen langlicht, viers edigten Unfage er burch ein fleines, ebenfalls langlicht, vieredigtes Lochelden feft ftedt, aud einmal umgebrebt, und ift ber erfte fleinfte Rreis bon Lochern entstanten, ba aber an ber Spindel nn in ber Mitte einer Scheibe a b fich befindet, welche einen einzigen Babn bat, ber in bas Getriebe v m eingreift, fo ift bics fes Getriebe baburch um einen Triebflod meiter getrieben morben, und bie Locher : Borrichtung um eine Reibe weiter gegangen, weil nun aber an bem untern Theil ber Locher-Borrichtung auch eine Gabelführung zc. befindlich ift, greis fchen welcher bas Rab o v leicht burchpaffirt, fo murbe auch baffelbe große. Rab mit bem Meinen Rabden r s in feinen Lagern mitges fcoben, und befinbet fich baber in bem gien Rreife, meldes fo oft gefchiebt ale bie Cheibe in n fich einmal uingebrebt bat. Drebt man min in einer Minute 7omal um, fo entfleben 70 X 6 = 490 Bocher, in einem Tage aber 527600 Loder, rechnet man auf einen Boben 1600 Locher jum Ueberfluffe, fo murben 204 Boben gefertigt, rechnet man fur bie fleine Beit Des Gin : und Muenehmens ber Boben nnr 200 Et., fo murben ba, mo ein Arbeiter aus freier Banb, nie mebr, ale 12 Ctude verfertigen tann, bennach immer 17 Arbeiter nothwendig fenn. Dunden ben 18. Upril 1826.

Rarl Jatob Marold, Erfinder. Go ift gu benerken, bag ich bier nich an tein bestimmtes Maag, sonbern nur an bas richtige Verhaltnig bielt, wie man bie Maschinen in jeder Größe aussubenten tonne.

947 An bie Berichtigung ber ausständigen Abon: nement: Gebuhren fur bas Rreid: Intelligengbl. l. 3. ezin nert nochmal Die Rebaftion.

V. Preife ber S	Bill	tual	ten	und anderer Arrifel in der Rreishauptftadt Dagau.
Taxirt.	ft.	2.	DI.	Brod, und Mehlfag vom 28. Oft. bis 5. Nov. 1829
Zartrt.	la-	II.	OI.	Decis eines outer. Ochalleis litelte
Gin Dfund Odfenfleifd in		148		Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Echranne
ber großen Baut	1	7	1	von Bilebofen 13 20
Gin Dfund Ochfenfleifch in			1	Rorn von Paffau 10 3:
ber fleinen ober fogenan:				23 robfal. Df. L. Q. C
ten Freibant	-	6	3	1 1 3meipfenning Cemel - 2 5
Gin Df. Rinbfleifd bafelbft	-	6		Beisenbrob . 1 Rrensers Cemel 5 3
Gin - Rled und Rufe .	-	3		1 3meipfenninge Paibel 6 1
Gine Maaf Commerbier	_	5	1	Dollbrob 1 Rrenger = Laibel 8 2 -
		1	100	1 Cechepfening-Weden 12 3 -
Richt tarirt.		13		1
Gin Pfund Ralbfleifd		7	L	O Orongenbrob .) . C. Acm Dais
Gin Pfund Comeinfleifd		0		1 3molfer : Laib 4 4 2 -
Gin - Butter		16		messes . Messerep
Gin - Comali .		18		
Gin - Comeinfett		14		Mepen Biertel Cechs. Dreifiger
Gin - Geife		18		Beigen ff. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. p
Gin - gegoff Rergen		21	_	Cemmelmehl . 2 10 - 32 2 - 8 4!-
Gin Pf. m. Baumwollbacht		30		Pollmebl 1 52 - 28 - 7 - 3 2
Gin Pf. orb. m. m. Dacht		18	_	Rachmehl 1 17 - 19 - 4 3 2 1
Gin Df. m. fcmargen -		17		Roggen (Rem. 1 54 - 23 2 - 5 3 - 2 5
Gin Ct. ausgelaff.Unfchlitt	24	_	_	mebl Gem. 1 17 - 19 - 4 3 - 2 1
Gin Gt. robes betto	0.1	-	_	VI. Augsburger= Cours bom 22. Oct. 1820.
Onbner, alte bas Stud	_	10	_	Cours ber Gtaatspapiere.
- junge bas Paar		18	_	
Rapaunen bas Ctud	-	24	-	Roniglich Balerifde. Brief , Gelb.
Ganfe	-	48	-	stoniguig Dateilage. Ottel Otto.
Enten	-	20	-	Obligation & 4% mit Coup 1001/2 1001/
Tanben , junge bas Paar	-	7		betto á 5 % ,, 1053/4 1031/6
Spanfertel bas Etud .	-	48	-	Cott. Loofe: E - M a 48 1073/4:1071/2
Eper, & Stind Ju	-	4	-	betto unverginelich a fl. 10
Gine Mag Beipenbier .	-	3	2	betto betto a ff. 25
Gine - Obfteffig	-	3	-	betto betto á ff. 100 120
Gine - Mild	-	4		
Gine - Rabm	-	10	-	R. R. Defterreichliche.
		100		Rothfchilb . Loofe prompt 1751/2 1741/2
befter	-	24		betto betto 2 mt
Ein - Leinobl .	-	30		Part Oblig. a 4 @ prompt 1323/4 1321/2
Gin Manan Chat.	-	18		betto betto 2 mt 1533/8 153
Gin Depen Erbapfel . Gin Pf. geborrte Bwetfden	1-	24	-	Metalliq. a 5 g prompt 1031/4.1027/2
Gin - Caly	-	6		betto betto 2 mt 1031/2:1103
Gin — Blachs	1	3		Bant: Met prompt. Divid. II Sem. 1829 1240 1237
am - Grathe	1-	18	-	betto 2. mt 1245 1241

-(544)-

VII. Shrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Dr te	Schrannen geit	Getreib. gattungen	Boring	Bufule Bufuhr	famt . Sume	Ber:	3mReft berr	Preis	Des Ge	1 8	ter
se muteroduen excelles	Tag Monat		€4aft	€ ¢af	SO4f	So aft		ff. ft.			
343-201	Bom 13ten	Baigen	-	82	82	82	-	13 30	12 -	10	
Deggendorf	bis 18.	Rorn	-	26	26	26	-	10 18	9 45	9	
peggenous	Oft. 1820.	Gerfte	-	160	160	160	-	8 12	7 41	7	-
	Dii. 1329.	Baber	 -	8	8	8	-	4	3 40	-	-
		Baigen.	-	46	1 46	1 46	1-	14 18	141-	13	13
Dingolfing	Bom 13ten	Rorn	-	. 5	5	5	-	9/12	0-	8	
	Oft. 1829.	Gerfte	-	51	51	51	-	7 40	7 30	7	1
	*********	Baber	-	9	9	9	-	8130	31-	_	Ė
	23	2Baigen	1-	111	111	11	(-	13 30	131-	112	ī
Eggenfelben	230m 12.	Rorn	1-	3	8	3	-	11 -	-	111	
rggenfriben	bi6 17.	Gerfte	1 -	-	1_	-	1 -			-	L
1.7	Olt. 1829.	Baber	-	7	1 7	7	-	4/12		4	į.
		2Baigen	-	2	1 2	2	(=	10:30		-	ī
	Bom 15.	Rorn	-	37	36	36	-	8-	7/12	6	l
	Oft. 1829.	Gerfte	l —	. 6	6	6	-	6 -	5 30		1.
		Baber	1 -	20	20	20	_	5 -	2 45	2	1
230m 1	m	(Baisen	-	54	1 54	54	-	14 15	13 30	10	ħ
	Bom 19.	Rorn	-	3	2	2	_		10 -		
andan bi		Gerfte	_	58	38	38	-	7 40		7	ŀ
	Oft, 1829.	Saber	-	-	-	-	-			-	ŀ
	-	2Baigen	1-	13	13	13	-	14 45	14:15	113	2
Daunttina	Bom 14.	Rorn	-	3	5	8	1-		9 30	-	1
Menoring	Oft. 1829	Gerfte	1-	15	15	15	-	7 48	7130	7	b
Renotting		Saber	1-	8	8	8	-	4 24	4 9		
William .	23om 13.	2Baigen	1-	14	14	14	1 -	1141-		1	-
Paffan	bis 20.	Rorn	-	6	6	6		10 42	10.38	10	di
*	Dft. 1829.	Gerfte	1 -	55	55	55	-	8 30	8 25	8	h
	2011 10491	Baber	1-	6	6	6	-	4 20	4 14	14	þ
	0.0	2Baigen	1-	-	1-	1-	1-		-,-		Ţ
Pfarrfirden	1000	Rorn	1-	-	1-	-	-		-	-	ŀ
, ,		Gerfte	1	-	-	-	-	-	77.00	-	ŀ
		Baber	1-	<u> </u>	-	-	-				ŀ
	20m 10.	2Baigen	-	258	258	258	1-		12 26		
Etranbing	bis 17.	Morn	1-	29	29	29	-		8:33		
	Oft. 1829.	Gerfte	-	348	348	348	-	7 53	7 37		i
	1029	Baber	-	68	68	68	-	3 30	3 4	1 2	4
	Bem 14.	Baigen	1 57	310	1367	202	1 65	14/50	15.20	12	į.
Wildhofen	6i8 21.	Rorn	1-	18	1.13	18	-	10.24	9'51	1 9	ıI.
~	DB. 1829	Gerfte	1 -	4	4	4	1 -	7,30	7 22	7	1
	1029	Daber	1 —	2	2	-	2			1-	t.

Roniglich : Baverifches

Intelli:



aenz-Blatt

erd

Stück 44.

Pafau, Mittwoch ben 4. Movember 1829.

Befanntmachungen und Berfügungen ber P. Rreid: und Gentral : Stellen.

Betanntmadung :

ber eingelaufenen Beitrage jur Erbaltung ber im Ronigreiche gerftreuten Dentmaler ber Borseit . gefdictlichen Rotigen und Befdreibungen ber Runftwerte gufolge ber allerbochten Unorbs nung Geiner Dajeftat bes Ronige vom

- 20. Mars 1897.

(Rorifesung.)

Sifterifde Dentwurdigfeiten ber Ctabte, Coloffer, Rirden und Burg : Ruinen bee Canbe gerichte Ramm von frn. Canbrichter Dr. Reber, mit 12 alten Mungen von frn. Defan und Stabtpfarrer Bongrap ju Ramm, und einigen Alterthumern von Brn. Diffritte: Infpeftor Pfars rer German ju Gattelpeifftein.

Ginige Retigen über bas Colof Murftens ffein, von herrn Patrimonial : Gerichtebafter Braunbolg.

Tepographifde Motigen über bie Berricaft Engelburg, von frn. Gerichtehalter Dolf.

Radrichten ieber bie Coloffer Calbenburg,

balter Lex. ber Ctabl.

Digmandberg, und Saftbad, von Grn. Gerichtes Ginige Radrichten über ben Dartt Sals im Landgerichte Pagau, von frn. Darftidreis Radrichten über bie Dentwarbigfeiten in

ber Pfarrei Buttburn. Desgleichen über bie Pfarrei Tiefenbach,

von Brn. Pfarrer Riebt.

Desgleichen über bie Pfarret Domelftabl, von Ben, Pfarrer Beifinger,

Beitrage jur Gefchichte bes Ct. Muna Gets tesbaufes und bes ebemaligen Leprofenbaufes in Renotting, von Den. Stadtichreiber Weigt. Radrichten über Denfmurbigleiten gu Comarjad, von frn. Pfarrer Rroif.

Radrichten über Bogenberg im Lanbgerichte Mitterfele von frn. Pfarres Gimetb.

Ginige Rotigen über Dilgramsberg und Bes Beleberg von ben. Gerichtebalter birfcmann. Radridten über ben Darft Gidelfam, aber Sobenbogen und Rammeran von Srn. Lanbrichter firbr. v. Chatte ju Ropting.

Befdreibung bes Echfofes Stanfels und Rotigen über ben Drt Scharten von Gra. Land. richter Dr. Dauer ju Grafenau, mit Ginfen. bung einiger Alterthumer.

Befdreibung einiger bentwurdigen Orte im Canbgerichte Bilebofen von frn. Landrichter Dr. Buchinger.

Radridten über einige merkrurbige Orte m Canbgerichte Eggenfelden von frn, Lands richter Daufer.

Eine Zeichnung bes hochaftare ber Kirche ju Geifigeuftabt, und eine Zeichnung bes Eburmes ber Rieche gu Schillorn von bemfelben: Diftorifche Radprichten vom einigen arten ;

Burgen und beren Befiger im Laudgerichiebes girte Deggendorf von bem rechtsfundigen Gen. Burgermeifter Schreiner un Deggendorf.

Rotigen über bas Rlofter Metten von Gen. Pfarrer Bonig.

Rotigen über bie Pfarrei Reuhaufen mit eis ner Beichnung, von bru. Pfarrer Rauch.

Desgleichen über ben Ort Rurgenifarbofen von Ben. Pfarrer Maufel.

Siftorifde Rotigen über bie St. Salvatores lirche ju 313 von bem vormaligen frn. Polis zeibireftor Leng ju Paffau.

Einige Notigen über bie Alterthumer ju Lob, Bidbiurg und Stepbandpofding, Landges richts Deggendorf, von frn. Pfarrer Bouifag Treuer.

Dergleichen über Glifabethgell ober Cober thengell Landgerichts Mitterfels von frn. Pfarrer Job. Ev. Brandl.

Befdreibung der Denfmurbigfeiten berPfarr, firche ju Eggenfelben von Drn. Pfarrer Rnaupp. Befdreibung einiger Grabmaler an ber Gi-Geberiblich bei Balan von Ben Stobiele.

Severinfirche bei Pafiqu von fen, Stadtpfare ter holgner.

Pafau ben 26. Oft. 1829.

Praesidium

ber Konigl. Regierung bes Unterbonaus Rreifes.

Brbr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Cefretar.

040

Allerbachte Berordnungen in Beglebung auf das 30lle mefen betr. Fort fe bu n g.

Die Competens der Obergoffamter, Bollamter, 3offe fationen und Rebengofffationen betr.

Und wig,

von Gottes Gnaden Rouig von Banern 2c. 2c.

Nachem in ben jallgefestichen Bestimmungen und in ten Selfurfin sewos), als in bem Organismus, der Josherwaltung Areinderungen eingetreten find, welche auch in ben bisherigen Bestimmungen wier bei Gompering der Josher Erfebrungs Filden Abmberungen erhalften: he sinden Bestimmungen der diesenschiedlich finden Mit und bewogen, in diensesskänzlighen mit der Konne Währtenberg, su vereidnen, wie folgt:

Dei ben Dbergollamtern einem ofte Gegenfliche ber Cimineh, Auferiber um Durchseinenfliche eine Durchseinfliche eine Durchseine der Gegenfliche ber der Gegenfliche eine Durchgungs Gelbeichnellungen unterwerfen werden, in weit biefen ficht burch bie Beitimmen wer Zeiterbung und bie Beitimmen der Zeiterbung und bie Beitimmen der Zeiterbung und bie Beitimmen der Zeiterbung und bie festlichen Berniffligungen aufglieftlich ben Hallmern Berniffligungen ausschließind ben Pallamtern vorrebeiten find. 6. 2.

Die Joliamter boden für den Eine und Mustrit sowell, als für die Joliehandlungen, in se lange hierüber nichts anderes vererdret wird, die Competenz der Obergelämter, siede, in Begichung auf den Gengarethe mit der besondern Beschäufung, daß die Ananität der gun Anarüfung, Denatieriung, Ererdung ober Obensatur ein wud ausgedenten Gegenflände

a) bei Tlache, Sanf, Werg, Wolle und Baumawolle jum Spinnen, fo wie bei Garnen jun Sieben, Bleichen, Weben und San-

ben nicht so Pfund, b) bei Leinmand jum Bleichen, Farben und Druden, bann bei Mollentenam (nicht

Druden , bann bei Wollengengen (nicht Wollentiden, bann bei Wollengugen (nicht Wollentidern, ju beren Begünftigunges Bebandlung fie nicht befugt find) jum Garbeit und Druden nicht 25 Pfund übere fleige, unb

c) bei Gegenftanben gur Reparatur nur in eins gelnen Studen bestebe.

Bit den 3 of fie at in un, die an Comerstal. Ernsfen ben Derzellumern oder Bolmmern als Berposiumgen vorliegen, leinen unter Berboden gelt alle ine Begenfahre inn oder austreten, welche zu oder vor aber unter der austreten, welche zu oder von der Behandlung der rücknicht gue ober von der Behandlung der rücknichte gelegenen Derzellämter ober Bolkimter bommen.

Bu Sollbehanblungen find aber biefelben nach ben Beftimmungen bes nachfolgenben 5. mie bann bejugt, wenn fie binfichtlich ber örtlichen Berhaltniffe und ibrer Entfernung von ben Obergoldmieren und Boldmiern zugleich als Erebtungsflum befteben.

5.' 4.
Die Competeng ber an ben Nebenftragen und Communifatione Begen aufgestellten Bolltationen richtet fich nach folgenben Bestimmungen:

A. hinfichtlich bee Einganges. Dei biefen Bollftationen tonnen eingeben und bontrollirt, ober, wenn fie jollpflichtig find, pertollt werben:

1) bie gollfreien Wegenftante

a) in unbeforanter Duontidi: bie foon gebrauchten Geralbschaften in nachgewiesenen Einwanderungs- und Erbichaftes Ballen; die Diesie Beduffnisse der Bellferiben; und die Gegenflände, deren Bollferibrit sich nach ihrem Marttpreise richset;

- b) in beschräntter Quantitat, und gear in Quantitate big us or Pfund einschäftig: alle übrigen gollfreien Begenftände, mit Unfondme bes Gelbes in Barren ober Stangen, des ausgegueften Gelbes und Gilbere, der Mufterfarten, und ber Seis bertickson aber Galeten.
- 2) Bon ben jollbaren Gegenftanben
- a) in unbeschrantten Quantitaten: Beeren, alle, nicht eingemachte ober eingefottene,

Befen, gemeine,

Binders, Safibinder : Arbeiten ,

Brob, gemeines ,

Drefers oder Drechfelemwaren von holg, gang gemeine für Landfeute, Gien, robes, in Sleffen und Gemein, Erdengefdirr, gemeines, auch gemeine erdeme Defen, Greye, robe, nicht eigens belegte, Sper, laden.

- Früchte, ale: 1) alle Getreibgattungen, auch Bohnen, Deibekorn, Breun ober Siefe (ungeschätte), Linsen und Erbfen, selbst bann, wenn biefe Gegenftanbe bem Jolic unterfiegen,
- 2) Erbapfel und Ruben,
 - 5) Baumfruchte, frifche, namlich: alles gemeine Banbobft, auch gemeine Ruffe,

Bartengemachfe: alle Blumen:, Gemufes und Krautarten, nicht eigens belegte, feifche,

Gefahrte gum Detonomie Dienfte, große und fleine, und beren Beflandtheile, Geflügel, gabmes, großes und fleines,

Gips, alles gemeine Griefelmert,

Banf, Borge, gemeine, robe,

Dolg, von ben Gantungen Biffer 202/fe

holymauren, gemeine, Ratt, gebrannter, Raninden, tebenbe,

Rarbentiftein,

Rraut, ungeschnitten in Ropfen,

Mebl, Dild, Ded und Pedfas,

Schachtelhalure, Schreinerarbeiten, nicht eigene belegte, ge-

meine, unpolirte, Steine, ale Muble, Schiefer, Schleife, Bege, Biegel und Badfleine, auch gemeine Steinhauer Arbeiten,

Begel, lebenbe und tobte, Bebertamme und Bepfen,

Berg .

Bimmermanns : Arbeiten ,

b) in Quantitaten bie ju 50 Pfund einfoligig: Bienenforbe von Strob,

Bled, altes, und alle gerbrochenen

Blechmaaren,

Butter, alle, Gifentacher,

Effia,

Rette, alle, Comeer unb Sped,

Bifde, gemeine, frifche, Bleifch, frijd und gerauchert ,

Fruchte, namlich: Baumfruchte, gemeine fcon geborrie und getrodnete,

Garne, von Blache, Sanf, Bolle, robe und ungebleichte ,

Gernt .

Glatte .

Saare, gemeine, Daute, Selle und Bafge von ben Gattuns gen Biffer 194/a b. d. bes Earifes,

Defe , Donig,

Dorn und hornfpigen , robe ,

Rafe, Rraut, eingefchnitten, eingefalgen,

Rrebfe ,

Rreibe, gemeine=

Rummel . Metall, alles alte, unb gerbrochene Des tallmaaren,

Del, namlich Rien : ober Terpentins, Dech: und Steinol,

Pottloth , Reis,

Gamereien, alle,

Gade, alte und neue,

Schafquß,

Schieferplatten, gefaßte, unb Griffel.

Comala.

Coneden ?

Schwamme, gemeine, getrodaete, geborte, aud Feuerichmamme,

Gprup, Terpentin,

Ebeer ,

Unfdlitt,

Bictualien, nicht eigens belegte, gemeine, Bagenfdmier,

Rleb : Dech ober Baumwache,

Beinbeere , frifche in Trauben , Bilbprett und milbes Geffugel,

Bolle, robe, ungefammte, Roger von Schilf;

e) inQuantitaten bie gu 1 Gimer einschlieflich: bas Bier:

d) bis ju to Ctuden einschließlich: Bieb affer Urt.

B. Sinfictlich bes Musganges.

1) Die infanbifden Erzeugniffe, fo wie bie bes reite jum Gingange verzollten Gegenftanbe burfen, wenn fie mit Bollicheinen über ben bes gabiten Muegangejoll begleitet finb, in unbeidrantten Quantitaten bei ben Bollftatios men unter ber geeigneten Controlle austreten.

2) Der Musgangegollbebandlung aber tonnen bei ben Bollftationen nur unterworfen werben: a. in unbeschrantter Quantitat :

1) bie gollfreien Urtitel,

2) bie Wegenftande, welche nicht bober als mit so fr. pr. Bentner, 6 fr. pr. Gulbenmerth, 24 fr. pr. Ctud, 2 fl. pr. Subr, 1/2 fr. pr. Gimer, und 3 fr. pr. Geibel belegt find.

3) bas Getreib, bas Debl und die Bulfenfruchte, bis ber Boll vom BBaipen : ff. 12 fr., vom Bloggen i fl., von ber Gerfte 42 fr. und vom haber 30 fr. pr. Schaffel überfteigt;

4) bie übrigen nach bem Schäffel belegten Begenftande ju und unter bem Bollfage von 12 fr.,

b. in Quantitaten bis ju 25 Pfund einfolieflich :

Blut , getrodnetes,

Darme, trodene, Bledfen , trodene ,

Saare, von Comeinen, robe, unbearbeitete , Baute, robe, unbearbeitete,

Saute und Leberabfalle ;

c. bie ju 5 Ctuden in einem Triebe: Soblen.

C. Dinfidtlid bes Durchganges. Die burchgebenben Gegenftanbe tonnen bei Bollftationen nur in fo ferne eine ober anstres

1) die Erred immehald der Sallinie nicht länger als wolf Stunden ist, und auf die im Wegabulung der feinem wer sehr met die Behandlung der feinem wer sehr met wärfe liegenden hall r. Obergolle, oder golfe ante gepflogen werben fann, ausfrechefen sich die Soll-Stationen fediglich als dieserke Sollwolfteman nu verbalten deben;

2) die Quantitat ber gur Durchfuhr geftatteten Gegenstände nicht mehr als 10 Bentner beträgt; 3) von den anf folde Weife durchgehenden Ges

genfanden teine Rudvergutung ftatt hat, ober auf biefelbe verzichtet wird, und

4) diefe Competeng ben Bollftationen an beflimmten Wegen nicht aus besonderen Ermigungen burch die oberfte Bollbehorde binfichtlich ber Quantitatober Qualität ber Waas re weiter beschränkt ift.

D. Binfichtlich ber fogenanuten Baffirauter.

Die inlandischen Graugniffe umd bie icon um Gingange vergolten Gliere umd Banere, melde von einem Orte bed Breringsebiete burch ein prempbe Gebiet in einem anderen Drt bes Breiningsbietet verschoft, ober verfenbet were ber, biefen bei ben Sofflationen gledgellen nur bann ause ober eintreten, und jum Musgange ober die m Bleibereinistie in das Breeiningsbiet jum Gingange behandelt werben, wenn

a) bie Behandlung fich nur auf Gegenftanbe und Quantitaten erftredt, fur welche bie Bollftationen jur Gingange-Bollbehandlung befuat find, und

b) ber Beg burch bas frembe Gebiet nicht lans ger ale 12 Stunden ift.

E. hinfichtlich des Greng. Bertebre. Im Grengverlebre fonnen die Bouftationen unter ben in ber besondern Berordnung über ben Grengverfebr feftgesepten Bedingungen jum Eine und Austritte behandeln:

1) alle Gegenstände, Die jum eigenen Gebrauche ein Grengbewohner ber vereinten Staaten bereins ober ein auelandischer Grengbewohner hinausbringt, wenn ber Gefammtjollbetrag von bemfelben mit Ginfcluf bes Ctems pelgeldes nicht mehr als 4 fr. beträgt;

5) bie Gegenflande jur Mueruftung. Berarbeitung, Beredlung ober Reparatur, jeboch nur

a) bei Flache, Sanf, Werg, Wolle, und Baumwolle jum Spinnen, und Garne jum Gieben, Bleichen, Barben und garben bis einschließlich zu 50 Pfund;

b) bei Leinwanden jum Bleichen, garben und Druden bis einschlieflich ju 25 Pfand; c) bei bauten jum Gerben, Rellen jum far-

ben, und Gegenständen jur Reparatur in einzelnen Studen.

4) Die Beggelofreien holgfuhren und Unipanne ber ausländichen Greugbewohner bei ibren Reifen innerhalb bes Grengverfehr Diftrittes. F. Befodere Beftim mung.

Mue Gegenftanbe, melde bei ben Bollftation jum Berbrauche eintreten, ober im Durch gange bei benfelben eine ober austreten , und bafeloft behandelt werben, muffen offen verpalt, ober boch nach ihrer einfachen Berpadung erz Fundar fein.

Bei ben Rebengolftationen burfen biefelben Gegenftande eine und ausgeben, beren Gine und Anstritt bei ben Bollftationen geftattet ift.

Musgenommen bievon find: Die Durchfuhre und Paffirguter, und im Grengverfehre bie Raturalgilten, Bobente und holgrechtebeguge.

Die Sollbehandlungs Beiggniffe ter Rebent gollationen befleben aber neben ber Lebingung, bag basjenige, mas bei ihnen eintreten barf, offen verpadt, ober nach ber einsachen Berpadung erfennbar fepn muß, barin, baß bies feiben

1) bie Gingangejollfreien Artitel, fo wie bie

jollbaren Gegenftanbe, welche bie Bouftation nen bis au 50 Pfund behandeln tonnen, nur bis 25 Pfund einschließich, und

2) alles Dieb bis ju 5 Studen auf einen Trieb in Bergollung nehmen, bann

3) fur bie jollbaren Gegenstanbe, beren Ginund Ausfuhr bei ben Sollftationen in unbefebrantten Quantitaten gestattet ift, bie gleiche

Compeleng ausitben, und 4) binfichtlich ber Erleichterungen im Grengvertehr, unter obiger Musnahme eben fo mie

Die Bollftationen verfahren burfen.

6. 7-

Migemeine Erweiterungen ober Befchranfungen ber vorftebenben Competengbeftimmungen bleiben vorbehalten, und werben immer befannt aemacht werben.

Gegenwärtige Berordnung ift durch das Regierungs-Bistt befannt ju machen, und Unfer Staatsministerium der Finangen hat für den Bolljug berseiben zu wachen.

Munchen ben 4. Febr. 1829-

Ludwig.

d w i g. Ge. v. Armansperg. Auf Koniglichen Allerhochften Befehl ber Beneralfetretar:

v. Geiger.

Die Erledigung bes Schuf. Megner - und Organiften-Dienfes ju Pertesteut bett. Ju Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Der Eduilebrers, Definers und Organis ftenbienft ju Perleveut Landgerichts Bofffein ift erlebiget.

Dia jahrlichen Dienftes : Erträgniffe belau:

Diefenigen Cehrer und Schulverme Beifenigen Cehrer und Schulper beinnbern Bufriedenheit ihrer Bergefehten ger, bient haben, anch vor gigliche Rufit. Zenntniffe beffpen, und biefen Dienf ummehe zu erhalten winfden, haben ihre Befuche im vorfchriftmäbigen Bege un vorfchriftmäbigen Bege un vorfchriftmäbigen Bege a

binnen 4 Boden anber einzureichen.

Pafau ben 24. Oftbr. 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonaufreises, Kanuner bes Innern.

Frhr.v. Mulger, Prafident.

951.

Un bie I. Begirfe - Ingenieure bes Unterbonaus

Den Buftand bee Strafenpfiaftere in ben Stabten und Martten betreffenb.

Im Mamen Seiner Maieftat bes Königs. Die t, Begirts. Ingenieure, welche bie Aufforderung vom 21. April 1829 (Rreislintflig. Bl. St. 17) nech nicht volliegen baben, werben erinnert, ibren Bericht ibre Den Indend bes Errefemftalfres in bem Stadte von 1840 best Unterbenau-Kreifes unverzüglich anher sim juffenben.

Pafau am 26. Oft. 1829.

Rauigl Regierung bes Unterbonau , Rreifes Rammer bes Junern.

Frhr. von Mulger, Prafitent.

952.

Die Erledigung bee Fruhmen : Benefigfums in Mering.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Konigs. Das Fruhmefis Benefigium ju Mering , in ber Diogefe Mugeburg, im f. Landgerichte Briedberg, und Lanbfapitel Babermunding, wurde burch Recufation beffelben von Seite bes Benes figiaten Georg Beigler erlebigt.

Die Berbindlichfeiten eines jeweiligen Benefiziaten beflehen barin, baß er am Conntage bie Frühmeffe, und unter ber Boche zwei gefliftete Refen lefe, bann in ber Pfarrfirche zu Mering im Beichtlubte Ausbuffe feifte.

Die Erträgniffe biefes Benefiziums berechs nen fich nach ber Fuffion vom Jabre 1826 im Bangen auf 296 fl. 12 fr. namlich :

a. an ftanbigem Gehalt (woruns

ter 200 fl. baar auf 223 fl. 30 fr. b. aus Realitaten 42 fl. 45 fr.

c. an befonders bezahlten Dienfts verrichtungen 29 fl. 57 fr.

Die Laften find ju 6 ft. 5 fr. angegeben. Die Bemerber um biefes Benefizium haben

Beife bicrorte gu melben. Mugeburg ben 23. Oft. 1829.

Ronigl. Regierung bes Oberbonaufreifes,
- Rammer bes Innern.

Burft von Dettingen Baller ftein, Prafident.

hosmann.

II. Bekanntmachungen u. Berfügungen der konigl, und anderen Diftriktes und Lokal-Behorden,

953 Da auch ber am 26. w. M. geffegter Kartalf vis Everm Jestelffen Ammefens vom Wegfmabt bie frediterifagistiche Natifikation nicht erkalten hat, so wird auf deren meitere Inflanz gur gerichtlichen Allterfagtung spieligten Allterfalz der Vermittags die Vollegen der Vermittags die Vollegen der Vermittags die Vollegen der Vermittags die Vermittags di

ein Termin von 8 Tagen bei Berluft biefes Rech: tes augegonnt mirb.

Im Uebrigen bezieht man fich rücksichtlicher Geflantbeile biefes Anweiens und der barauf hastenden Aglen auf bie beifeitigen Ausstratigen gen vom 29, December v., 8. April dieß Jahrs Kreis-Jutellight. Seid I. vom 7. Jüner und St. A. vom 6. Mai 1829.

Raufeliebhaber tonnen fich bemnach am vorbenannten Tag bierorts einfinden, bie nabern Kaufebedingnisse vernehmen, und ihr Anbot zu Protofoll geben. —

Unbefannte Raufer haben fich über Leumund und Bermogen legal auszuweifen.

. Um 30. Cept. 1829.

Ronigliches Landgericht Regen.
Der f. Lanbrichter
3 ottmann.

954. Das Daus Mrc. 512 sammt Gafriden und holbsite te Johon Drumper birgert. Daftere gut Anger wirb im Wege gridbliche phisfosoffrechung jum Berkauf gemiß 5. 64. brei honist gut Berkauf gemiß 5. 64. brei honist ausgefreieren, not bei Laufer auf Mittender, auf Mittende jud 264, 50. freiens ber L. 36. Wergese von 10. 66. 22. Uber anger het gemen der und bei Bedingstiffe merken eröffent werben, mehr und bie Bedingstiffe merken eröffent werben, webei jebech bemerkt wirb, daß den unter Bem Schapungspreise nicht zugeschiegen werken Franze.

Raufeliebhaber, welche bas Saus ingwijden befichigen konen, werben biegu eingeladen, woabei fich aber Unbekanute über Bermögens und Leumundsverfalniffe legal ausguweisen haben.

Den 23. Dit 1829. Konigl, Kreiss und Stadtgericht Pafau. Burges, Direftor.

Graf v. Spreti.

956. Jehann Chriftoph Bergmaier, febiger Brithofebn von Bolferegell b. G., geboren am 2. Map 1760 ging ver 44 Jahren als Braulkrecht in bie Brembe nach Prag im Ronigreiche Bobmen, obne baß feit biefer Zeit bie mibefte Rachricht von feinem Leben und Aufentiglate hierer gelangt ihr

Muf Untrag feiner Gefdmifterte fobert man nun benfelben ober beffen allenfallfige Leibsers ben anf, fich binnen 3 Monaten bei unterfere tigten Gerichte um fo gewiffer ju melben, ober fonft von ihrem Leben und Mufenthalte genus gente Unefunft anbergelangen julaffen, ale mis brigen Balls nach fruchtlos verftrichenen Termin bas Clierngut pr. 600 fl., bes Johann Chris ftopo Bergmaier an feine bieffeite befannten Erben gegen Caution ausgefolgt werben wirb.

Den 28. Sept. 1829; Ronigf. Bandgericht Straubing. Der t. Landrichter abmefend. Sadenbader, I. Uffeffer. Befanntmachung.

ob6 Muf Anfuchen bes Dagiftrates ber tonigt.

Areis Sauptfladt Dagau mirb ber unbefannte

Subaber ber unten bezeichneten Rameral : Oblis

gation biemit aufgeforbert, biefelbe in 6 Monas

Bezahlung verfteigert, wogu Raufeluftige bier Den 10. Oftober 1829. Sonigliches Landgericht Burghaufen.

burd eingelaben merben.

958. Um Mittwoch ben 11. Rovemb. b.3.

werben im Umtelotale bes unterfertigten t. Lanbe gerichte fieben Stud wollene Tucher, welche jus

fammen 1101/12 Glen betragen, von buntefblauer

Rarbe, guter Qualitat und mittlerer Feine finb,

Ellenweise ober auch in gangen Studen offents lich an ben Deiftbiethenben gegen fogleich baare

Der I. Lanbrichter , Dubois.

auf nachjumeifen, anferbem bie ermabnte Ur. funde für fraftlos erflart werben murbe. Pafau ben 25. Cept. 1829. Konigl. Rreis: und Ctabtgericht Pagau.

Burger, Direftor. van Douwe, Merefift.

No.	Benennung ber betreffenben	Banannuna	2	atum		Nummer	Jamefuß	Urfrünglicher Rapitales	
	Guftung ale Darleiber.	Shuldners.	F Men. Jah		Jahr		Junejub	Betrag.	
1	Beibbifchof Steinerfche Stiftung, resp. geiftli- ches Offizinm	Paganifches Ramerals Amt.	1	Mai	1782	503/505	30/0	150 ff.	

957 Das Amvefen bee Jofeph Guglmaper, burgl. Safnere gu Dberngell, wird, ba am 1. Bertaufe: termin fein Raufer fich einfand, auf ben Untrag ber Glanbiger wiederholt bem bffentlichen Ber: taufe unterworfen und biegu auf Cambiag ben 7. Rovember frub 10 Uhr in Loto Dberngell Zagofahrt anberaumt.

Die Reatitaten, Marframt Dberngeflifch ges freit, befteben: 1) in bem Rramerftetterhaus fammt Glafurbaf.

neregerechtiame. 2) bem Maierichafteader,

5) bem Sansgarten,

4) bem Gemeindenntautheile. Das greifibelige Bobubane, maffir gebant, faßt einige Bewolbe, bann Stabl, Ctall und Brenns band unter einem Dache.

Der Echatgungepreis beträgt 2685 f.

Die bierauf haftenben Abgaben, fo anbere allenfallfige Ranfebebinguiffe merben bei ber Berfteigerung felbit betanut gemacht.

Unbefannte Raufer haben fich über Leumund und Bermogen legal auszuweisen.

Den 21. Dfrober 1829.

Ronigl. Baudgericht Wegfcheib. Cigmund, Landrichter. .

050. Das jum L. Rentamte Bilehofen erbe rechtebar fogenannte Thamerlgutl Des Paul Beis ninger ju Scoffetten, mogn auffer ben notbigen Gebanben 2 Garten circa 1 Zagmert baltenb, beilaufig 34/3 Tagm. Mder, 1/8 Tagm. Biefe ges boren, und bei meldem auch gegen 8 Tagw. lube eigene Relbennb Biesgrunbe befindlich find, im Gangen auf 836 fl. gefchatt, wirb am Diens: taa ben 24. Rov. b. J. am Berichtofige, vorbebaltlich ber Genehmigung ber Intereffenten of= fentlich verfteigert.

Die barauf rubenben Laften, und bie Raufes bebingungen werben am Berfteigerungstage bes fannt gemacht werben.

Den 5. Dft. 1829-Ronial. Landgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Landr.

060. (Die Borbereitung ju ber Funttion eines Malganf= fchiage : Untereinnehmere betr.)

Giner burch bie t. Rreisregierung erhaltenen allerbochften Entfoliefung bes t. Staateminiftes riume ber ginangen vom 15. vorigen Monate gu Folge, tann, um manigfaltige Unorbnungen und Difgriffe ju befeitigen, fein Indivibuum ale Malgaufichlage:Untereinnehmer mehr in Uns trag gebracht werben , beffen gureichenbe Rennte niffe im Lefen. Coreiben und Rechnen nicht ber reits befannt ober nachgemiefen finb , unb bas nicht wemigftene 6 Wochen mabrend ber Gubgeit mit Borwiffen bee t. Oberaufichlagamtes bei ets nem erprobten Untereinnehmer mit gutem Erfols ge praftigirt bat.

Dies wird bierburd allen Bewerbern um eis ne Malgauffdlage.Untereinnehmereftelle jur Bife fenicaft und Rachachtung offentlich befannt aes geben.

Paffau am 29. Oft. 1829.

Ronigf. Oberaufichlagamt bes Unterbonau-

Rreifes. b. Granvogt, Dberauffchlager.

Steprer, Controller. 961. 3m Bege ber Grecution wirb bas Uns

wefen bes Jofeph Birtreiter, Bauers gu Liebers= berg beftebenb aus : a) einem balb gemauerten Wobnbaufe.

b) einem gegimmerten Ctalle,

c) gezimmerten Getreibtaften und Ctabl.

d) halb gemauerten Inhaus,

e) beilaufig 70 Tagwerfen Meter, Bies unb Solggrunben am

Mittmod ben 1E. Movember von frub Q bie 12 Ubr in ber Ranglei bes unters

fertigten Canbgerichte öffentlich verfteigert. wozu

Raufeluftige mit bem Unbange eingelaben mers ben . bag fich Musmarilge über Mufführung. Bermogen und Befibfabigfeit genugenb aufqus meifen baben.

Den 20. Oft. 1829.

Ronigl. Landgericht Grafenaur. Der f. Lanbrichter.

Dr. Daner.

962. Mule biejenigen, welche an bie Der taffenfchaftemaffe bee gu Mitotting am 18. Juni vorigen Jahres verftorbenen penfionirten fonigf. Lanbrichtere Rofeph Emanuel Comalbofer aus mas immer für einem Rechtetitel Forberungen baben, melde gur Beit noch nicht gerichtobefannt find, werben bieburch aufgeforbert, felbe binnen einem Termine von 60 Tagen von bem Tage ber Ginrudung gegenmartigen Labung an, geborig angumelben, und gu liquibiren und gmar um fogemiffer, ale man nach fruchtlofen Termineabs laufe in Cachen ohne Rudfichtnahme auf unbes tannte Glaubiger weiter füridreiten, und frage liche Berlaffenichaft rechtlicher Ordnung nach vers banbeln merbe.

Den 23. Oft. 1820-

Ronfal. Rreis : und Stabtgericht Dagau. Burger, Direttor.

Graf v. Spreti.

968. Gine auf Jojeph Muer fürftl. Truchfef und Soffaftner ju Pafau ausgestellte fürfilich Pafauifde Rameral Obligation ad 1000 fl., ju 4 pet. verginetich dd. 6. 2fprit 1780, melde burd Geffion und Erbicaft auf bie Relidten bes Marimilian won Stablersbaufen Gutebefitere gur Cherbarberente und Forffmeiflere gu Zwist über: gieng, ift auf unbefannte Beife in Berluft ges . Fommen, megbatb auf geftelltes Unfuchen ber ers mabnten von Ctablerebaufifden Relitten ber uns befannte Inhaber biefer Urfunde biemit aufge= forbert wirb, biefelbe binnen 6 Monaten a dato por bem unterfertigten Gerichte vorzulegett. unb feine etwaigen Unfprude bierauf nachzweifen. mibrigenfale biefelbe für fraftlos und amortifirt erffart werben murbe.

Den 10: Cept. 1829-

Ronigl. Landgericht Grafenau. Dr. Dauer, Canbridter-44 44

L Bur Ammelbung und gehörigen Rachwelfung ber Forberungen Freitag ber 20. Rovems ber b. J.

II. Bur Botbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen Monbtag ber 21. Dej.

III. Bur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replit Freitag ber 8. Jan. f. J. und fur bie Duplit Freitag ber 22. Janer, jebesmal fruh 9 Uhr.

Siezu werben sammtliche Glaubiger bes Siephan Weifenegger unter bem Blechtsachtheite wergelaben, bas has Richterscheinen am erstem Erittetage bie Ausschließung ber Forberungen won ber Bantmufft, bas Richterscheinen an ben übeigen Bötletangen aber die Ausschließung mit ben an folden Tagen vorzunehmenben Pandlungen jur Folge bat.

Alle jene, welche aus bem Bermögen bes Gemeinschulbners etwas in handen ober Berwahr rung haben, werben bei Bermeibung nochmaligen Erfapes aufgeferbert, foldes verbehaltlich ihrer Rechte zu Gerichte-handen zu übergeben.

Den 15. Oftober 1829. Sonigl. Bandgericht Burghaufen.

Dubois , Landrichter.

Q65.

III. Bekanntmachung von Gewerbe: Prisvilegien.

Beschriebung der Flachsberge-Walchine des Heren J ag u e e L a for e ft, frangksfichen Gutebesper, nech unenteberlicher Americung um dem Tabad, Danf und anderr Pflanzen, z. B. Bernmesfelter, berzurichten und mit Wertelte, dene verberige, fo vielfach nachtheilige Wossferrestung zu berechen, und heinnber zu machen; zur beren Tänsigkrung Friedrich Weger unterm zehn Beg. 1825 ein Privilegium auf gwöff Jahre erbielt, underschaette in gulunft angebrache ten tresentlichen Berbesserungen, und unter der Bedingung, bad berfelbe eine wollschniege Beschreibung inmelgeichung verschoffen eine reiche, und inner zwei Jahren bad angefun biter Erbaissiement in Babern ihr die "b.

Diefe Erfabung bes herrn Laforeft ift nicht mehr hypothetiich; bie Mufter ben nach berfelben gubereiteten Tlachies find fochuer als von geröftes ten, und bezeugen nicht nur bie völlige Entbehrlichfeit ber Wafferröfte, sonbern auch bem außers orbentlichen Junen biefes neuen Berfaberuch.

Sig. 1. gigt die Bruch Mofchine aufgedt schenz, Big. 2, gigt sie im Profile um ihrem innen Bau anschaulte gu machen. Dief beiten Siguren sind nach dem Bruch Big der die geberge bei der die Bruch auf der die Bruch auf der die Bruch der die B

Die Signren 3, 4, 5, 6 gigmt in einem verberpetien Erichtling bie rerichtenen eingelte men Theile der Slachetradwolchine (Sig. 1 und 2): sie sind bier im Durchschnitte (Sig. 1 und 2): sie sind bier im Durchschnitte (an coupe) und nach der Cuter zu sehen, um ihren Bau wohl zu erfennen. Ich werde nun jeden einzelnen Abeit ertläten. Die nämtlichen Buchfaben besteht der den den finden Sigwen auch die nämtlichen Gegenstände in beiben Sigwen an.

Die Balfen AA midfin fart und feltd fem, und be Sie Machgine giebt; bief Balfen nerten durch einen Pfelder unterfügt, um der Balfeine Selicidet unterfügt, um der Machgine Selicidet un gefen; an ebeden Them ill deier Deu durch Maurera beit getragen, der durch Balfen, netide durch Gefauben einander balfen. Die Sehr mig de fen, des die Erichter, deren fünf auf jeder Selicidet, arbeiten fennen, doch gerugbandt der Selicidet, arbeiten fennen, doch grungbandt der Selicidet, arbeiten fennen, dech grungbandt der Selicidet, arbeiten fennen, dech grungbandt der Gefer der Gefen fennen der Strasbfen, der auf einem an Gefen, remn der Strasbfen, der auf einem an

[&]quot;) Die Beidnungen werben nachträglich mitgetheilt werben.

ber Bant sesselligten Gussellie wann es Kinder find. Die voeren Durtvollten CO, DD, sind ous zwei Einlichen der gangen Länge moch zuschen mangeiest, der hinter Bebeil im im them Ballen A. siet zuschaufen zu gestellt der die der die wieder in eisfohilige Linien ausgebt und mit dem bintern durch flart in der Zeichnung angebutzet beitem Briefen und zu zur Stiffen nie iehem sind der die Stiffen der der die Bereich zu der zeich der die Bereich zu der Gilber einem find Zopfenlicher angebroch, um wen Gilb der über zu ein bin und beraufen mit ihm zu für die Stiffen fein bin und beraufen mit film.

Der Boum J J J tragt bie Rammraber (cames) welche bie brei Stampfe in bie geborige Dobe bringen, bamit fie burch ihren Sall Die vers langte Birtung leiften. Diefer Baum tann uns mittelbar burch bie Rurbel in Bewegung gefest werben . wenn man fie am außerften Theile feiner Ure anbringt, aber bieß verlangt viel Aufmerts famfeit von bem Arbeiter, ber bie Rurbel berume brebt und macht, bag bie Bewegung oft ungleich wird; baber wird ein Dab M auf bem außerften Theil biefer Ure angebracht, in welches ber Bapfen L eingreift, ber burch bie Rurbel K getrieben mirb. Die Babl ber Babne am Dabe wie im Bapfen ober Ramm anbert fich, je nachbem man bort mehr ober weniger Gefdwindigfeit geben will. Gemobnlich reichen 4 Umlaufe bes Rabes bin.

Die Rammraber (cames, Mufdeln) finb nicht gebaut, wie in ben gewohnlichen Maidinen, es find gange Raber, beren Umfreis bem Maris mum ber Bobe gleich ift, welche ber Giampfel erreichen foll. Diefe Raber find feft mit bem Baum B B B verbunden; man fcneibet bann Diefes Rab nach bem Bintel a b c que, Die Geite b c ift gleich ber Peripberie bes Rammes JJJ. Die frumme Linie a b bat bie Form eines Rebens girfele. Das Refultat biefes Baues ift folgene bes: Den Mugenblid, wo ber Stampfel beruns tergefallen, wird er wieber aufgeboben und bleibt in ber Bobe bis ber Baum fich fo weit gebrebt bat, bag ber Urm d bee Glampfele fich aus C auslojen tann. Babrend bem bat ber Arbeiter Beit, feinen banf ju breben, bamit er auf allen Geiten geborig gestampft und bearbeitet werbe, ohne bag ber Arbeiter gu furchten habe, bag ibm ber Ctampfel auf bie Singer falle.

Jeber Sismpfel hat einem Arm O, ber durch Zopfen in einem Doch einspiligt und eingeleimt ist, und zwar auf einer foldem Erbebung, bol er leicht auf ben untern Koffen folken komn, wo er wirten fol. Diese Arm ben einem Greche ein Alchopen de (geleb) melches die Diebung vermithert, wenn er auf bem Dabe N. auflößt. Man fann ein dynlige Blächen an bem Grebe abes Guschfonites a. b. zu bemielben Zwede ans bringen.

Daß Bab N., weldes man in der Sigur II. fiebt, ils Delicke, weldes bei ne erlien Edinpfel auf der rechten Eets File, I im Benegung segt; ein shaftiges Bab, benegt be mitteen Ellimpfel ner bei hand bei Bab, benegt ben mitteen Ellimpfel er meiben, redfes der Baum und felglich auch bit ihn benegende Kraft ausgubelten höhten, benne eib teichen Edinmpfel auf einnaml in bie Sieb beidet, so macht man ben Ginschnitt ab c, in einre ber Big. 2, angu nigusgangerigen Michang. Dies beibem Ellimpfel alfalen bei jeber Brimbung bee Baumes JII. nut erimmel; nun fehnte is jebe Baumes JII. nut erimmel; nun fehnte is jebe Saumes JII. nut erimmel; nun fehnte is jebe Saumes JII. nut erimmel;

Der britte Stampfel, melder linte in ber Sis gur I ift, muß fonellere Bewegung haben; bier wird fie burch ben namlichen Baum JJJ, bervor: gebracht, inbem in bem Rabe N. grei Ginfcnits te a b c einander gerabe gegenüber gemacht, und am weitern Theil bes Umfreifes bes Rabes anges bracht finb, bamit nicht alle Stampfel auf einmal aufgeboben werben. Dan tann bieg auch obne Gulfe bes Baumes JJJ gumege bringen und ben Stampfel burch einen Bebel aufzieben laffen, ber burch die Ruffe ber Arbeiter in Bewegung gefest murbe, letterer murbe baburch bie Bewege ung nach feinem Willen lenten, ohne bes Baumes zu beburfen. Diefe Bemerfung ober Abans berung gebort jur Erfindung, fur welche ich ein Privilegium nachgefucht babe, wenn fie gleich nicht in ber Figur angezeigt ift. Um jebem Ctampfel bie Rraft ju geben , bie ibm bei feiner Schwere nothig ift, befindet fich über einem jeben eine eiferne Stange P, über welche zwei eiferne Gemichte bon 1/2 bis ju 2 Pf. laufen, je nachdem man ein fcmereres Gewicht nothig bat,

Die Theile, welche bie Brechmafchine volle

1) Das Eggénoir eber Musfármen, 2) la maque, bas Breden, 3) la broie, bas maque, bas Breden, 4) la broie, bas Ductifen, 4) l'assorphissage, bas Breden et Grifdentishunden, 3) degommage, 81s fenterung bes Gummi, Darges, Wile bigi fenterung bes Gummi, Darges, Wile bigi fenterung bes Gummi, Darges, Wile bigi fenter non bem innern Querthaffen AAA, 3ig. 1, getragen, und um banführen AAA, 3ig. 1, getragen, und um banführen ber ebiffen ber EEEE misherheben fanne, fo ift ber geriffen ner EEEE misherheben fanne, fo ift ber geriffen nern winden mit Stiften FFFF. ausgriffilt, im melder bie Heber steistick dien einer Werftelt fan Den Witterfall.

1) Mustornen. R. Dies ift eine Urt pon Trog, ber auf ben smei einander gegens überfiebenben Geiten burch eine Platte e e von Gifenblech gefchloffen ift, welche in Form einer Brille ausgeschnitten wirb. Diefe Platte wirb mit bolgernen Schrauben an ben Geiten bes Troges befeftigt, jene Musichnitte find fcarf. 3m Boben bes Troges find viele Locher anges bracht, bamit ber Leinfaamen nach Maasgabe feines Abfallens vom Stengel in Die untere Rifte fallen fann. Der Alrbeiter nimmt eine Sanbuell Alache, ober Sanf in bie rechte Sant, legt ibn in ben Mueidnitt, siebt ibn uber befe fen Coarfe fo. baf ber Caamen bavon berunter fallen muß. Diefes Mustornen mirb bier nur fur biejenigen ermabnt, melde bie meitere unten bezeichnete Detbebe ber tredenen Rofts ung nicht befolgen wollten.

2) Prech. S. Sie besteht aus zwei Ertideten, namich dem untern Arog 3, mecher, so meie der Austeiner und alle autern aun des schrieben werdende Effede mit Japfen in den Ballen And. dessejfägt find, von die des gegreicht geben den deben auffeigemen Ballen ausstelle in. Diese Breche auffeigemen Ballen ausstelle in. Diese Breche auffeigemen Ballen ausstelle in. Diese Breche, die man im Sig. 3. in einem größen Wasselba, und wie ich Sig. 2, stägt, sieß, ist ein flarte Stüd Delg, aussechell, wie se die Ris. 28. im Profit lated.

Der Stampfel, welcher barauf fault, bat biefelben Erbobungen im Ausschnitte, wie ber untere Ibeil Beriefungen bat, so bag beibe Abeile vollkommen in einander paffen. Bermittelft biefes Studes werben bie hanf und Racheftengel, welche bie beiben Arbeiter barein legen, gebrochen, und ba hiebei noch fein Abell ift, so ift auch feine Rifte barunter ans gebracht.

3) Die eigentliche Breche broie, T. bat Die namliche Birfung, wie bie gewöhnliche, ift aber verichieben gebaut. Die Sig. 4. jeigt fie im Drofil in ber namlichen Richtung, wie man fie in Sig. 2. feben murbe. Muf ber Geite bes Troges find Jugen angebracht, in melden bie Latten (lames) laufen, bie fich frei bemes gen, und oben mit Schrauben befeftigt find. Bier Latten find hinreichenb, fur ben gemobne licen Sanf, es braucht beren weniger fur ben fartern, und fur ben Blachs. Der Stampfel ift mit einer Latte mehr verfeben, ale unten im Musichnitte fint, um alle Raume trobl aude aufüllen. Die barunter angebrachte Rifte F. nimmt bie bolgigen Ubfalle ober Acheln auf, bie berunter fallen.

4) L'assouplissoir U. ber Geschmeibigmacher. Sig. 5. Dieß ift nichts anderes, als eine Bechel auf etwas andere Urt als bie gewöhnliche, baber eine Beschreibung dwon folgt.

Die Sig. 1. geigt die Bechel gerabe fo, wie man fle feben murbe, wenn man fie bon a ober b. Rig. s. aus betrachtet, ober fo, mie man fie in Sig. 2. feben murbe, wenn fie bort aufgezeichnet mare. Gie befteht aus zwei Dedeln mit breiten Dlantern, wovon bie eme auf bem Brettden a b, bie anbere auf bem Brettchen c d, angebracht ift. Das untere Brettchen a b, tann unter bem rbern c d, um bie Balfte ber Entfernung eines Babnes jum anbern burchlaufen, fo, baß man burch bas Berumbreben bes untern Brettchens foaleich bie Bechel um bie Balfte enger ober feiner machen tann. Diefe Beranterung ift febr leicht, ein fleines Lineal von geboriger Dide bringe alle Babne in eine Liuie, und man bat wieber eine grobe Dechel. Wenn man bas Lineal vom erften Orte wegthut auf bie entgegengefeste Ceie te, fo tommen bie Babne aus ber vorigen Lie nie in bie Mitte ber Entfernung, und man bat fogleich eine um bie Balfte feinere Bechel. Man fiebt bier Sig. 5., baß bie Babne e auf bent miren Bustichen, und bie Albne f auf bem obem ibem find. Bor jedem Arbeiter bei bi ift ein beweglicher Ghinder, ber den Arbeiter biel ber Breche deinnimmt; man sest bielen Spelinber, ber, mu bie Hofern bes Janfes und Blachfes weniger anzuftrengen, auf Zapfen lauft, nach Belieben beber ober niederiger, er lannt übergen ben belte ober eine fülle fenn.

Wenn man bedeht will, is bringt ber Arbeiter bie bandvoll gludde eredde gu auf tie Jahne in ihrer erften Richtung und halt sie auf ber andeen Seide entweher mit der finden Annt, der mit einer Bülfele, oder mit einer an ben vier Seitern aufsgrofilerten Dahme. Benn er ben Sladd von da beraugidet i, so Benn er ben Sladd von da beraugidet i, so fallen bie Udelen bawen in tie Budge F., bie Dlinde bede Tagier gidf ich in ber Benn von langen Buntern; er bringt birrauf bie Sedel in hie gweit Gichtung, und be nerten bie Uniber ober Seiter gid sich nie der bie Uniber ober Seitsfen sichen fomiler, oder bie Saben balten noch einnaber kurch bes Gunn, Dart, welche ber degommoir wellsemmen seitet.

Die Gig. 6. jeigt noch einem greßen Moajefloh, bie Ginrichung biefer beiten Gilche. Man fann, in der Unsiche beigen Leinen Spacebildeln mehr Sichte zugeben, einge um jeden Bulgel läugere Boriben anbringen, wie filg. 7. gelgt. Die unterm Birffem boben auf ber Zeie te unter jeden Prefeiers Gylinder, wie jete h. h. fig. 5., um so wenig, wie möglich, die Jaches seieren ausgezies.

Die ftarten hanfftangel laffen fich nicht mit berfelben Leichtigfeit becheln, wie bie gewöhnlis den; in biefem Salle muß man bie Bechel mit

ber Barfte in Berbaltnif fenen. Die Fig. 7. giebt einen Begriff biefes Berhaltniffes, melches je nach ber Ratur ber Suferpflange wechselt. Dan fieht bier Decheln und Burften forobl auf bem Stampfel ale unter bemfelben. In gewiffen Rallen merben beibe Theile beweglich gemacht, auf biefelbe Beife, wie es bei ber Unlage ber Big. 5. angeführt ift, bamit man fogleich um bie Salfte flartere Decheln baben fann, als giver. Man bringt bier auf ber Ceite eines jeben Arbeitere Culinber hh von Bled ober Dobr auf biefelbe Beife, wie bei Sig. 5. b an. Diefe Cylinber, melde man nach Belieben bober ober niebriger richten tann, weil bie Pfatten von Gifenblech bief erlauben, fint febr nuplich, um bie Saben, bie man ge: gen fich bergieben muß, befto weniger anguftrengen, wenn man fie iber einen fich leicht berumbrebenben enlinbrifden Rorper giebt.

Entwidlung ber Grunt fage ber tred: nen Dofte und ber Mittel, ben 3med vollfommen gu erreichen.

Gine vielfdrige Beledschung bat uns übert gagt ven bem, was die Vereuurft uns sich eine binerichen über die Ernte ber Hoffenschapen gesagt hatte. Wan unterscheitet zwei Gerten Danf, bei eine unsigntlich weißichen Danf ge nannt, weil sie Inscheitingende Mütte hat, die andere ebenfalls unsigntlich möhnlichen Danf genannt, weil er Kernen und Saamen trägt. Gerekpulich schnielt unn eine Arten zu vere schiedenen gelten; ben, welchen man techtion nunt, lange wer bem männlichen, ehne sich karum zu befinnmen, ob des Burf der Natur zur Bleife geeichen ift. Die Ratur hat feinen nahren Jused, als die Mit Petrergungung; kieme 3weit verfolgt fie bei allen Befen ohne Muss nahme, fort man ihr Birten bei ber Ernbte ber Saferpflangen, inbem man biefe bon ibrer gemeinschaftlichen Mutter por ibrer volligen Reife trennt, fo vereitelt man ibre Mbfichten, und befommt nur magere, unansehnliche Fruchte, bie nicht gur Biebererzeugung taugen. Auf ber anbern Geite tann ber Jaben, ber fein bochtes Bachethum nicht erreicht bat, unmoglich ben geborigen Grab von Ctarte und Salts barteit erhalten, beffen er fabig ift, man muß alfo bei diefem Berfahren giemlichen Berluft ers leiben. Wir baben baber andere Berfuche ges macht, fie mehrere Jahre bintereinander miebers bolt und babei immer ben namlichen guten Erfolg gehabt.

Ernbte bes uneigentlich weiblich ges nannten Sanfes.

1) Man muß ihn nur ju ber Zeit ausrausfen, wo bie Blathen volltommen abgebicht und bie Saamenlernen ibr größtes Bachethum, aber turz ehe fie ihre bochte Beife erreicht haben, bann ift bie Pflange in ihrer völligen Rraft.

2) Beim Musreiffen bringt man ibn wie gewohnlich in Bufchel von ungefahr einem Pfund,

die man aufammen binbet.

5) Man lagt ibn an ber Luft trodnen, and febr wichtig ift - ohne Beihulfe irgend einer tunflichen Warme - bie natur- liche Warme ber Atmofphare reicht bin.

4) Darauf bringt man ihn auf bie Alachebrech : Maschine ober bebt ihn an einem trodes nen Orte- aufgeschebert (en meule) auf, wenn man ihn wegen Mangele an Blaum nicht ause breiten kann.

Ernbte bee mannliden Banfee.

Wenn die Ernte des weiblichen hanfels oberüber ist, die fehreitet man jum Erigimment des Sauffammens ohne die Erengel anftymment fen; ju die im Gude rungen Wänner oder Weibert, greße leinner Zasschen an herre Gette und schneichen die Gliefel jehen Etengels ein wenig unter dem legen Ausgreße Saufice, und wenn sie woll ist, leter man sie auf große Zasiche, und wenn sie woll ist, leter man sie auf große Zasiche, und wenn sie woll ist, leter man sie auf große Zasiche, und wenn sie woll ist, leter man sie auf große Zasiche, und wern sie woll zu gließen Zasiche umg man im

hanffelb bas Unfraut und bie Rachschöflinge ausraufen, um bie Circulation ber Luft und burch biefelbe bas Arodnen zu beforbern, bes sonders wenn Regenwetter eintreten follte.

Der auf biefe Bolle obgeftefte Commushon fleiet ber Einwirtung bes Megens eber 2 Dause einen viel feine Bieber bar, als Etnagef find, deher ma fie in biefem Mufande um die innere um dufere Wöse zu eine Kentiken, wenigkne einem Bohal der fo lange liegen kanne laffer muß, bis die erfem Thanfelbe eise na statisch Wöhung wollenet baben, bis affe er reicht wire den eine Gensflerung, Giefe ung, ebne bis Genutberigem Erlenstehet, wie zu bereiten, umd daburch ben Fosen Gesche juberieren, umd daburch ben Fosen Gesche ju-

hierauf mablt man eine trodene Witterung um ben Sanf aufgureiffen, ibn in Gebunden von 1 Pfund wie oben bemertt aufzuftellen und au trodnen.

Ernbte bes Slacfes.

Der Flache muß von Zeit zu Zeit auszejätet und vom Untvatt befreit merben, bie zur feiner Biefe. Wenn er mun bie gehörige Biefe und Feinjalet erlangt hat, bie dummelt mon ihn men Zeinem wie dem beim hanf bemettt werben. Die ummittelner elimeitung der Spause, bes Blegens umd ber Luft bringt bie Erifbling ber bartjam Behlenkteile, wedurch die Tolern so field um holgt lieben, herver, ohne dem Sofern im mindelne zu fodden.

Rach Montgoet als biefe Auffelung ver fich gelt, reigt man bie Andelfengel aue, bie fich nun in ihren Graebeiten enigart baten, und weißlich schimmernd aussiehen, an demen der fich aber fichter bie verfeibernen Macheferben filbergrau, lilagrau, schiefergrau ze. bemerkbor machen.

Bon ben Brennneffeln und ben Dop: fenftengeln.

Die Brennnessel, welche megen ber Schönen um Selbrte ihrer Jafern ben erfen Ilang unter ben europäischen Spferpflangen verbient, ift bieber burch bie Unmissenheit, ober vielmehr burch bie Tragbeit an ben Derden und Gunnessen ber fin fieben aestlieben, and bem berumtiebenbes

Bieß jur Abbrung überlaffen werben. Diefe am Geitenfogen fo reiche Pfange muß auf jie felte Weife, wie ber Blach und Danf pelaw beit werben. Jobe Deligie, bei ber Blach und banf pelaw beit werben. Jobe Deligie bien den fo gut zur Laugenbereitung als die Bistlie bes Leitern. Wann muß wöhrend ihren Woche bums fiejlig bie an ben Geiten betworfpreffen bums fiejlig bie an ben Geiten betworfpreffen verche biel. John den man bie Bang verch biel. John nam bie Bang bie liefer Anten ober Bereige vermitbern, wie es beim Danf, Blache und vielen anberen Pfangen gerichtet.

Der Spefen ift ebenfalls eine febr gute Taterpflange. Wenn man tie Aeime (Ones) beren man einige bes Sammen bengen flehen 1884, adgenommen hat, nimmt mon bie Stiengel wer. Nachem ber Samme recht erif und gerpflact ist, Jish man bie Stengel nech glehen, bis die Biltier gelb werben, bann sonnetzt man fie ab, fielt fie auf Paufen mut lisst fie im Teien trochnen, wie es bei bem weißlichen Danf bestiebte bei Den bestiebt bei der Romaflechfeiben ist. Die Paufspielt beiter Pflange find vortrefflich jur Papierfobrilation. Weben flickt gur Blach ber der Welchiere,

Wir hoben ben Bou ber Brechmeichine seingerichtet, das man mit hulfe einiger leichten Edinartielle, bas man mit hulfe einiger leichten Edinaberungen aur Zeit, wo sie nicht jum Ilahom und hauf gebrucht werben fann, — se zu maber laubeirichhossflichen Verrichtungen gebrauchen fann, an welche man bis jest entweber nicht gebrach bat, ober welche foligielte weder nicht gebrach bat, ober welche foligielte gere und undewenner Angemenner erforteren.

1) Wenn man in Sig. 1. einen ber Arigs ST. der V. wegnimmt und bolüf einen Arga A. Sig. 2, andringt, bessen Beden eine sehr schaff gerinnelte eissene Belate ist, und ein Glampiel bessen unterer Ihrel ib. etenfisse aus spall ib. der ib. der ib. der ib. derfissel aus spall ib. der ib. der ib. der ib. der ib. Gressen ib. der ib. der ib. der ib. der der zum Dinger, man fann Gurfenmurssin. Bersel. Bitten, Krissen berinn gersessen werden, gu Butter tr. Um biese Versphren zu erleichten, sann man ber eisenen glatte A. Sig. a. Spielraum im Treg lössen, wie es in ker Zeichnum im Treg lössen, wie es in ker Zeichnum im Treg lössen, wie es in ker 2) Wenn man anflat ber Vereichung Sig.
8., jene Sig. 9. anbeingt, fie lam man ber
mit Etreb. Gres. Chilfrofe x., schnieben,
recléges des Nieb gerne frijt, aber sonft nicht
beissen Angel D. ben oben angesührten A. den
siem Arege D. ben oben angesührten A. den
sich, an bessen Deben aber leine seisem Visies
is, an vollen Deben aber leine seisem Visies
iß, bann aus einem Stämpfel c. aus harten
desse, im sedenm scharfest eine Kniegen pppangekrach fünd, bieß ist die beste umb fagnelist
Erroßfoneitungschien, bie mit einene.

Bon ber bewegenben Rraft, und bem Gebrauche ber Mafchinen im Allges meinen.

Bei dem gerebnifden banf bedarf bie Meschine feiner großen Kraft, um in Benegung gesest und barin erhalten zu werben. Die Rrofie eines Mannes reicht bin, und man tann feine Kreibt inch erlichteru und ihr mehr Rogefinissipe leit geben, wenn man an bem dupreften Theile den Bumes JIJJ, ber Kurbel h. Sig. 1. ein Winkflusse (Coalant) anfringal.

Bu ben perennirenten Blache und Sanfforten, jum bopfen und anbern Saferpflangen, melde größeren Witerftant barbieten, tann man Bug: vieb, (eine Tretmuble manege) ober bie Rraft bes Baffere anmenben, mas man am bequemften bat, ja felbft ben 2Binb; aber noch beffer eine Dampf : Mafchine. 3m lestern Salle und bei einer febr ausgebehnten Rultur ober Bearbeitung vieler Ernoten tonnte man anftatt gebn Urbeiter bie Babl ber lettern, und bie Brechmaschine felbft vergrößern. - Collten Landwirthe bennoch bei ibrer bieberigen Deibobe ber Bafferroftung ber barren wollen, fo fonnen fie babei bennoch bie Brechmaschine anwenden, welche ben Jaden bei meitent meniger anftrengt und überhaupt einen großern reinern Ertrag giebt, ale bie Bantbreche, und ich werbe ihnen auch noch in biefem Salle bie Mittel angeben, aus ben bieber meggeworfes nen Abfallen , Muten gu gieben.

Ich bin übergeugt, baß, sobald fich die Regierung von der Bahrheit aller biefer Behauptungen überzeugt hat, sie biefer neuen Methode allen möglichen Borfoub leiften wird, ohne dem jenigen, der sich guerft ihre Einführung gur Aufjenigen, der sich guerft ihre Einführung gur Aufgabe machte, meber fein Berbienft, noch feinen Rugen gu fchmalern.

Munchen, ben 10. Januar 1826. Friedrich Deper.

IV. Dichtautliche Artifel.

966. Donnerstag ben 12. November Mors

900, Donnerwag een 12 Jovenmer naver gem um 9 Uhr wirt im Tellromittele Geb. Schoffles habenburg mehreres übergähige Augund Inngrieb von Schweiger und Algaburs Maer, so wie eine Parishe seinwolliger Schafächer spanischer Wöfunft an bie Meistlietenden gegen baare Legablung versiegert werden, woun Angleischafer einladet bie

Freifrau v. Aretinfthe Defonomieverwaltung

967. Erledigter Schullehrer : und Definer: bienft ju Gern.

Gefach um ben erledigten Schullerer und Besterein bet generichte Aggenfeichen, welcher ein Einlemmen von iberich 350 fft., genabet, fonnen noch bis 30. November bei dem Gutoberin, dem 1. Kammerer und Minifferialralh Freiheren von Elofen eingtereicht nerben, in des Menthelmen der bei den Gutoberin von einge reicht nerben, in des fin bei der bestehe bistere ber deit nerben, in des für der bei der Gefache annahm.

968.

V. Geburter, Traminge und Sterbe-

Dompfarrbegirf.

Setrant: Den 19. Dft. Mathiad Jell, Saudbefiger in Rr. 101, mit Therefia Lachner, Schiffs manne : Wittwe in Nro. 65.

Beftorben: Den 16. Oft. Titl. Berr Chriftoph Beiger, peuf pafanif. hofrath in Rr. 157 an Entfraftung 79 Tahre alt.

Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Den 8. Dft. Unton Jofeph Prest, b.

Bifchermeifterblind in Rr. 526. Den g. Maria Johanna, ehel. Rind bes Joh. Rep. Egger, b. Apothelere fel. in Dr. 316. Den 12. Moifia Therefia, ebel. Rind bes Georg Streicher, baral. Wirthes in Rr. 266. Den 12. Maria Therefia. ebel. Rind bee Unton Daner, b. Birthes auflab. 3. in Rr. 522. Den 14. Jofeph Rarl , ebel-Rind bes Rarl Adermann, Cangers gu Dreeben b. 3. in Dro. 415. Den 15. Dft. Theres Debe wig, ebel. Rind bee Ribel Pol, Lothographen in Dro. 291. Den 15. Johann Bapt., chel Rind bes Joh. Bapt. Barelem.b. Baftwirthes in Dr. 384. Den 22. Dft. Ratharina Maria Therefia ebel, Rind bes Michael Bintermaner, b. Minche nerbotheus in Dr. 390. Den 24. 9mma Maria ebel. Rind bes Cebaftian Wiesbod', Bimmers manns in Dr. 394. Den 25. Albert Anbreas, ehel. Rind bes Jofeph Stein, b. Puthaublere in Dr. 477. Den 25. Rarl, ebel. Rind bes Georg Dullinger, bargerl. Badermeiftere in Dr. 388. Den 27. Maria Magbalena, ein unebel. Rinb. Den 27. Rarl Janas Gottlieb, ebel. Rind bes Nofenb Bafvel , f. Rreiss und Stadtgerichtes Cdreibere in Dr. 248. Den 29. Jobann Gv. chel. Rind bes Mathias Bofer. b. Manerers Dos liere in Rr. 332.

Gefforben: Den 16. Oft. Magbalena Piller, Dienstmagd von Bildhofeu, b. 3. im allgemetnen Krankeubaufe Rr. 371. an Friefelt 27 3. a. Den 22. Oft. Joseph Karl Aldermann, Schaus spielcreffind in Rr. 415 an Schudde & Zage a.

Innftadt Pfarrbegirt.

Geboreur Den 5. Oft. Alementina Johanna, ebel. Kind bes Titk Herrn Frang Cartorins, f. Regierungs-Sefretars in Nr. 52. Den 20. Oft. Mois Gonard, ein angerehel. Kind.

Gefforben: ben 6.Oft. Thered Scibl, 3immers meiftere: Bittwe 78 J. a. an Gutfraftung. Deu 13. Oft. Wilhelm, ein außerehel. Kind.

969. Wer in ber Rabe von Pagau ein Darfeben gut 600 ff. gegen fichere Dopothet und 5 pC. Intereffe aufzunehmen wunfcht, beliebe fich gu wenden an bie

Redaction bes Rreis : Intelligengblattes.

-1 464 }-

VI. Preife ber 2	stet	ualt	en	und anderer Artifel in der Kreishauptstadt Pagau. Brod: und Dehljag vom 4 bis 10. Nov. 1829.
	a.	fr.		Dreis eines baier. Schaffels . ffl. ftr.
Taxirt.	Įē.	st.	DE.	
and the first transfer to		-		Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
in Pfund Ochfenfleifch in		7	1	von Bilebofen 13 20
der großen Bant		16	. 4	Rorn bon Papan
in Pfund Dofenfleifch in				25 robfaj. Pf. 2. 6.
ber fleinen ober fogenans	11	6	3	1 2 Bweipfenning: Cemel - 2 3. 2
ten Freibant	T	6		
finpf. Rindfleifd bafetbft	_	3	1	
ein - Ried und Rufe .	-		-	Dallar British
eine Daaf Commerbier	+	5	1-	1 Cechopfeung-Beden 12 3
Richt tarirt.		1	1	1 Grojdens Beden 25 2 -
	-		1	Roggenbrob . 1 Cechiers Laib 2 2 1 -
Fin Pfund Ralbfleifc	-	7		1 3molfer : Laib 4 4 2.—
fin Dfund Edweinfleifc		1 9		
Fin - Butter	_	10	-	Debliat. Refferep
Fin - Schmaly .	-	18	1	Megen Biertel Cedy. Dreifliger
Fin - Comeinfett	_	114	-	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. ft. fr. p
Fin - Gelfe		18	-	
Fin - gegoff Rerger	-	21	1-	Semmelmehl . 2:10 - 32 2 - 8 - 4 -
Sin Pf. m. Baumwolldach		120	ıl-	Polimehi 152 28 7 3
Gin Df. ord. m. w. Dach		li:	1-	- Druthmede a - 1
Gin Pf. m. fcmargen -	1	-117	1 -	Roggen Rem. 1 54 - 23 2 - 5 5 - 2
Gin Gt. ausgelaff. Unichlit	1/2	4 -	-	meht form. fill ty ty
Gin Gt. robes betto			-i-	VII Augsburger=Cours bom 20. Oct. 1820
Bubner, alte bas Ctus		110	-	Cours ber Graatspapiere.
- junge bas Paa	¥ _	-11		Borund auf ber Borje; dim Gnte.
Rapaunen bas Ctud	1	- 2		Bor und auf ber Borje : Am Ente.
(Manie		4		
Gnten	1		0 -	Obligation a 48 mit Coup 1003/4 1007
Tauben, junge bas Pac				- bana 6 5 9
Spanfertel bas Giud .	"	10	8	- betto a 5 8 " " 105"/4-105 Cott. Loofe: E - M a 4 8
Gper, 5 Grud ju	1		4	betto unvergindlich a fl. 10 130
Gine Man Beinenbier .	1		3	2 betto betto à fl. 26
Gine - Obfteffig .			3	betto betto a ff. 100 120
Gine - Mild			41.	
Gine - Rabm			0	R. R. Defterreicifiche.
Gine - Branntmein		-1,	"	Rothfcbild : Loofe prompt 175 174
befter	1	1	4	betto betto 2 mt
Gin Pfund Baumobl			10	- Part = Dblig. a 4 8 prompt 1321/2 132
Gin Pfund Baumobl			18	hatte hatte 0 mt 133 11501
			18	- Metalliq. a 5 g prompt 103 1023
Gin Mepen Erbapfel			6	- betto betis 2 mt 103 1/4 1023
Gin Pf. gedorrte 3metfd				3 Bant: Met prompt. Divid. II Sem. 1829 1232 1223
			3	- betto 2. mt

- 1 162 h

vm. Shrannen: Ungeige.

	THE C	u) e u n					9 40	
Schrannenberechtigte Dr I e Bes Unterdonau . Rreifes	Shrannens gent Tag Monat		Poriger Refi	Sufubr	famt de ume	Eauft	Smaren Serie	
Deggendorf	Vom 18ten bis 27. Oft. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	-	97 8 188	97 8 188	97 8 188	=	13 15 12 25 10 30 10 0 0 0 0 8 0 7 50 6 48
Dingolfing	Vom 20ten Oft. 1829.		=	39 4 49 3	39 4 49 3	39 4 49 3	-	9 - 8 15 8 - 7:50 7 24 5:49 5:8
Eggenfelben		Batgen Rorn Gerfte Daber	-	11 16 —	11 16	11 16	=	13 50 - 15,- 11 - 10 15 8 7 20
Ramin	Bom 22. Oft. 1829.	Batzen Koen Gerfte Haber	=	32 30 12	32 30 12	32 30 12		8 12 7 48 6 45 6 33 6 24 6 — 2 50 2 30 2 24
Banbau	Dom 26. Oft. bis 2. Nov. 1829-	Waizen Korn Gerste Haber	=	2·) 45 5	29 	29 45 5	_	7 51 7 20 7 — 3 30 3 30 3 12
Reuötting	Bom 21. Oft. 1829	Baizen Korn Gerfte Haber		15 3 9 15	15 5 9 15	15 3 9 15		15 — 14 1 13 — 10 — 7 28 6 4 15 3 56 3 42
Рабан	bis 27.	Baizen Rorn Gerste Haber	=	14 11 59 1	14 11 59	11 11 59		13 48 13 30 13 12 10 36 10 30 10 24 8 30 8 19 8
Pfarefirchen		Watzen Korn Gerfte Haber	_	_	=	=		
Stranbing	bis 24.	Baizen Korn Berfte Saber	-	25	25	80 25 02 70	18	13 27 13 - 12 14 8 55 8 45 8 52 7 53 7 29 7 - 5 42 3 24 2 54
Bilohofen	6i6 28.	Baizen Korn Verste Haber	-1	19	19	17	29	8 6 3 3 7 15

Roniglich : Baperifches





genz-Blatt

Stüd

Pagau, Mittwoch ben 11. Movember 1829.

Befanntmachungen und Berfügnigen ber F. Rreis: und Central : Stellen.

(Die Ernennung ber Mitalieber bes genbrathes für ben Unterbonaufrele betr.) 3m Damen Geiner Majeftas bes Ronigs.

Ge. Daj. ber Ronig baben vermoge allers bochfter Entichliefung bb. Dunchen ben 28. Ofiober 1829 ju Mitgliebern bes Lanbrathes fur ben Unterbonanfreis allergnabigft ernannt :

1) ben erblichen herrn Reicherath, Grafen Rafpar von Prepfing : Moes.

Die Ernennung eines zweisen erblichen Meicherathes finbet jur Beit nicht flatt, weil teiner ber übrigen im Umterbonaufreife Begus berten gu bem Butritt in bie Rammer ber Reicherathe mit enticheibenber Stimme bermal bereche tiget ift.

2) ben Gutebefiger Grafen Jofeph won

Depm, 3) ben Gutebefiger Freiheren Miris won

hafenbrabl,

4) ben Gutsbefiger, Freiherrn Rarl con-Frambofen, Regierungeaffeffor au Regeneburg.

5) ben Pfarrer Dichael Dent gu Regen, 6) ben Pfarrer Dichael Balbhaufer Ju

Ct. Johannisfirchen, bermalen ju Eriftern. 7) Den Defan und Pfarrer Jofeph Laffine

ger ju Pfarrfirchen.

8) ber Spezereibandler Bafentin Pummerer ju Daffou. 9) ben Banbelemann Dar Bolf m Ctrous

bing, 10) ben Bierbrauer Jofeph Stiefberger gu

Burabaufen, 11) ben Apothefer Anten Cebaftian Geel

ju Deggenborf, 12) ben Rupferichmib Unten Beber bas

13) ben Raufmann Unbreas Rubbacher gu Pasau.

14) ben Canbgerichtenttuar gu Griebech Dr. Georg Urbinger, 15) ben Gutebeliger mit Pofibalter Jofepb -

Dus in Diffting, Landgerichte Landau.

16) ben Gutebefiger und Glasfabrifanten

Felix von Silg ju Rlingenbrunn, Lanegerichte Grafenau,

17) ben Gutebefiger und Burgermeifter Jo-

18) ben Gutebefiber Thomas Lermer gu

Miburg, Lanogerichis Strauberng, 19) ben Gutebesither und Bierbrauer Bars toloma hartl ju Straffirchen, Landgerichte Baftau,

20) ben Gutebefiger Johann Caringer gu Untergriesbach, Landgerichts Wegicheib,

21) ben Gutebefiper Unton Coernbl gut Motthalmunfter, Landgerichte Griesbach,

22) ben Gutebefiger und Burgermeifter Des ter Gigl ju Bilobofen,

23) ben Gutebefiber Beinrich Biegler ju Bogen, Landgerichte Mitterfele, 24) ben Gutebefiper Joseph Schattenfrob

ju Gagenfelben unb

25) ben Gutebefiger Jofeph Binborfer gu Ropting.

Diefes wird hiemit nach Boridrift bes Befetes vom 15. August 1828. jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Pagau am 2. Rov. 1829. Konigl. Regierung bes Unterdonau . Kreifes, Rammer bes Innern.

Frbr. von Mulger, Prafident.

971.

Un fammtliche Polizeibehörden bes Unterbonaus Rreifes.

(Borbengung gegen Biehfrantheiten beir-) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Di in verfolfenen Sommer sowoh barch geffer liberfohremmungen als auch burch des feiffer liberfohremmungen als auch burch des feifere Augente ber Gliebache z. in mehreren Gegenden des Auture für die Genomischen Augenteine aus durter für der Gestenuch eines seines feldem Autures aber fied Biehkranfbriem entlichen Unnten, so werben fammtliche Beligstebetren onharch angewiefen, dafür gefre gen, das auf morelehr, vom faulenden Geschamm verberbennen Währfe der vom fakelichen Gumpfphalfen verbrebennen Währfe der vom fakelichen Gumpfphalfen verbrebennen Währe der vom fakelichen Gumpfphalfen verbrebennen Währe der vom fakelichen Gumpfphalfen verbrebennen Währe der vom fakelichen Gumpfphalfen verbreben der Währe der vom fakelichen Gumpfphalfen verbreben und der verbreben d

Bu ben erften Rrantbeiteurfachen bes Biebes geboren übrigens übertriebene Unftrengung ber etonomiiden Runtbiere , perborbenes, perunreie nigtes Sutter und unreines Waffer, bas Gine pferchen folder Thiere in bunflige, bumpfige feuchte, unreinliche, bem oftern Ginftromen ber reinigenben Buft entzogene Ctalle, worauf bie Biebbefiger aufmertfam ju machen finb, mit ber Mufforberung, burd Beobachtung ber notbie gen Reinigung, burd Reidung guten, gebeibe lichen Suttere und reintiden Erantmaffere, burch oftere erneuerte Unterftreue, burch geborige Bartung und Pflege bes Rupviebes bem Muss bruche einer Biebfrantbeit beftmoglich vorzubens gen. Collte aber bei allen biefen Borforgen fich etma bie ober ba boch eine Biebfrantbeit geigen, fo ift fogleich bievon Ungeige ju machen und unter andern auch nach bem Ginpe ber Regierungsausschreibung vom 4. Upril L 3. ber Chlortalf in Unmendung ju bringen.

Dafau ben 5. Rev. 1829.

Rouigl. Regierung bes Unterbonaufreises, Rammer bes Innern. Arbr. v. Mulger, Brafibent.

Cartorius, Cefretar.

972. Ellerbochfte Berordnungen in Beglebung auf bas 305wefen betr.

Fort fe b u n g.

III.
Die Bollbehaubfung ber in bas Auslaub gebenben und
unverfault gurudtommenben inidnblichen Erzenp
ulife betr.

bon Gottes Gnaden Konig von Banern 2c. 2c.

Um ben Janbelsverlehr mit bem Auslands gerteighern, haben Bir im Jufigheb ber in bas Ausland gefenden und unwerlauft zurücklemmenben inländischen Erzugnisse zur Bollziehung ber dießläugen Bestimmungen bes 5. 39 ber John ordnung zu verordnen beschieften, wie solgt: 5. 1.

Die in bas Ausland gebenben und unben lauft jurudtemmenden in land i co en Erzeus miffe follen bei der Ausfuhr zwar dem tarifind figen Ausgangszolle, bei der Wiedereinfuhr abs nur bem in §. 20 ber Bollorbnung feftgefebten Bollbeijchlage von jenem Gingangegolle unters worfen fenn, mit welchem ber Tarif die gleichen Waaren ausländischen Ursprungs belegt.

S. 2. Die zweifellofe Joentitat folder Erzeugniffe ift pon den kompetenten Bollbeborden nur bann

ale bergeftellt und gefichert angufeben , wenn icon bei ber Muefuhrbebandlung

a) ber Eigenthumer fich über die Berechtigung au ihrer Berfertigung ober jum handel mit benfelben mittelft Certifitats ber Polizeibes borbe feines Wohnortes ausweifet, und

- b) überbieß, falls er Tabrifant ober Gewerbs mann ift, bie Gelfhepterfreitung burch Die flatigung bes Gemerbevertine ober ber Gore peration, (vo eine solche vorhanden ift, ober das einschläßigte Generb zu einer folchen ges bert) darthur, umd sich herrüfer durch tab im Pantite a. benannte Eeriffat ber Beile zeinhöpte, welche sich den bernacht Geriffat der Beile zeinhöpte, welche sich darber Gewisphit zu verfchaffen bat, auwerlicht, eber
- c) in dem Jalle, daß er Janubelsinamn ift, den Anfall der Waare durch Berlegung bet urs schriftlichen won der Bolgischebebe für die schädigism demerbes Gerpractionen oder Weseinen (wo solche wordendem finde, oder die treffenden Gemerbe zu solchen gebern die Aldizzen Westenden der dem die der Fabrifanten und Gemerbelaute nachweiset, die ihm aber auf Urbergabe kefalustigen Aber schriftlichen der der die der die fehren jedermal zurächgsfellt werden. § 3.

Baltet über bie Wahrheit ber Angabe im Bergleiche ber Ausmeise (§. 2.) mit ber zur Bollbeborbe getrachten Baare tein Zweizel os, so ist biese gollordnungsmäßig zur Aussub banbeln, jeboch unter solgenden Woobifikationen:

a) Sind es Ellen - ober sonft in Gatung und Größe manniglalige Waaren, so ift ermerber im Mufterfarte — ober — wie bei Gobel und Silbermaaren — ein Aboud tes auf ihnen eischieden Probezischen ber behanbelinen Bulbeberte eingubandigen, ober es wird der Bulbeberte eingubandigen, ober es wird bei Waare Bindig für Bird mit Schaut und Eigel beigt, medder Berificerung an ber jurudgebenben Woare unverrudt und unversehrt bestunden werden muß. Die Dus fterfarten oder Abbrude werden bei dem bes banbelnben Umte verwahrt.

b) Der Bollichein über ben begahlten Ausfuhrgoll bleibt nach Beflätigung bes Zustritits Untel in Danden bes Eigenthümers, und muß bet ber Wiedereinsuhr vorgezeigt, und bem behandelinden Umte einzehandigt werden. 5. 4.

Jenes inlandische Erzeugnis, welches an einem Jalumte gur Aussige behandelt wurde, fann gwar der einer andern Gemplenten Geregge Belbebede, als derzeinigen, bei welcher der Mustritt erfolgte, wieder einreten; immer aber nur als Anweis e oder hollzut, an das Hallumt, welches doffelbe gur Aussigh behandelte, mittelft allfige behandelte, mittelft allfige befandelte, mittelft allfige befandelte befandelte

Rach unzweiselhaftem Befund findet bei less terem Umte die nach S. 1. begunftigende Einfuhr-Behandlung ftatt.

Ift die Ausstaftebandlung bes Guteb bei einem Genagente gescheben, so mus mit ber gurust ben ber bei der Geschen der Geber bei erdenung auch der weider eingetreten, und dies felbe der sur unter gleicher Vorzusseigung gweifellofen Besundes, nach &. 1. gur Einsuhr beshandelt werden.

In bem einen wie in bem anberen Salle werben, wenn bie Belgung ber eingelnen Gegens fanbe mit Schaur und Siegel geschohen ift, leptere fammt einer Zollbreite ber Manre abge- soniter, und ber Bollichein ber Ausstuhr eine gelachten, und ber Bollichein ber Ausstuhr eine gelacht.

S. 5.

Die Baare foll langflens binnen feche Des naten, vom Tage ber Ausfuhr, wieder eingeführt fenn.

Nach biefen Termine ift ohne Beweitigung ber eberiten Sollischiete (welche jedoch nur auf nachgewiesen außeroventliche Sindernisse eine Auflagen Cann), die Tigenschaft als uwerfauft guernfahren, und es miterliegt gleich jeder andern — vom Australie fennen bem merben. — Baare der Eingangssuschaft der Bergelung.

Gegenwartige Berordnung ift burch bas Re-

gierunge:Blatt befannt ju machen, und Unfer Staatsministerium ber Finangen hat fur ben Bolls jug berfelben ju wachen.

Dunchen ben 8. Febr. 1829.

Gr. v. Armansperg. Auf Roniglichen Allerhochften Befehl ber Generalfefretar; v. Beiger.

(Fortfepung folgt.)

973. Das Tragen militarifder Auszeichnung burch Civile Derfonen betr.

Im Ramen Seiner Woseftat bes Königs. Justge eingelangten Beitriebebe f. Giaust Minifteriums ber Finangen vom 12. biefes, beben Seine Molfield von Keine mit allerhoch fin Signaten vom 6. nib 0 bes f. Wie. nicht mur ben Boll zum Buffglags of Affesteren, fembern auch ben Bergivertes und Selften efterfen wir begleichen, infoveit fie ehenfalls jum anta befanten Dienkb bereipen find. das Tengen ber Schrimmigen mit einen Gwileene gefallet, weis des aus allerhöhlter Inamuns Gbiffer mit einer, mit ber regulammässigne Unierus Selfterfen errefpondirenben Erinfiftung, und ber als Musden vontensenen Seifenen deben ber 4.

fter anliegenben Beidnung befteben barf. *) Die Barbe ber Rappen foll bei bem Forfts versonat grun febn, bei bem übrigen Berfongle

richtet fie fich nach ber Farbe bes Uniform-Rodes. Dief wird biemit jur allgemeinen Biffens fcaft und Racachtung bes betreffenben Pers

fonals bekannt gemacht.

Pafau ben 19. Oft. 1820. Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Rammer bes Innern. frbr. v. Mulger, Prafibent.

Bwerger, Gefretar.

Un fammtliche Diftriftes-Polizeibeborben bes Unsterdonaufreifes.

3m Mamen Seiner Majgtat Des Konigs. Diejenigen Landgerichte Des Unterbonaufreis feb, melde ber Aufforberung vom 24. Auguft

Ciebe Beilage.

b. 36. 18t. b. (Rr. 3nt. 98t. 5, 756) fießer mide entfproche boden, werbern anbund ertiten neten, bie ihnen oberfangten Borfchidge über bie in ihren Begirten nett anzufegenden Bigten naffraffen anter Beifigung eine nad bem mite getheilten fliebgraphitren Gromular bergefeltlen genauen und fregilden Bescheitung fingftene binnen 14 Zogen bei Bermeibung gerigneter Bonngemitteln au erhalten.

hiezu find auch jene t. Landgerichte gehalt teu, welche zwar bie neu angutigenden Bezigient fruffen im Allgemeinen angegeigt, aber einberber feine Motive beigefügt, ober bie nothrens bige genaue Bezeichnung ber Straffenguge ums gangen hober.

Pagau ben 6. Nov. 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbouaufreifes,

Rammer bes Innern. Frbr. von Mulger, Prafitent.

Sartorius, Cetretar.

(Die Erlebigung bes Landgerichts Phofitate in Frieb-

Im Namen Seiner Majestat bes Königs, Im wegen Wiederfeispung bes erledigten Bopistates in Briedberg an Seine Keingliche Wasseldt weitere Annahge stellen zu können, werbem Bewerber um biese Eeftelle aufgebert, binnen 14 Tagen ibre Gesuche unter Wertgeber ben nöbigen Seugnisse ber unterzischneten t,

Stelle ju übergeben. Augeburg ben 31. Dit. 1829. Konigl. Regierung bes Oberbonaufreifes.

Rammer bes Innern. Furft zu Dettingen Ballerftein, Diegierungeprafibent.

Dofemann, Cefretar.

976. In bem Jubijal s Deptitreire best. Ampellations Greichts für ben Unterdonaus Krie befinder ich ein Deptitum von 98 ft. 10 fr. 2 pf. jur Erzeitior Mieberauerischen Maße gederig, von welchem inde befannt ist, wer auf seides einen rechtichen Anspruch zu machen das Gewerden das der die inne necht eine konflichen Tuspruch zu machen das Deitstellen und welchen das beistelle Mieberauerische Deptitum aus wecht

immer für einem Sitel rechilichen Unfpruch mas den fonnen, biermit aufgefordert, binnen feche Monaten bei bem unterfertigten t. Appellationes gerichte fich in Berfon ober burch einen binlange lich bevollmächtigten Unmalt ju melben und ibre Unfpruche um fo mehr geltend ju machen, ale im Unterlaffungefalle nach Ablauf bes 6 monats lichen Termines bas Depositum bem 1. Risfus für beimgefallen erfannt werben murbe. Straubing am 50. Oftober 1829.

Ronigl. b. Appellationsgericht fur ben Uns terbonaufreis.

Rrbr. v. Branca, Drafibent.

Dai er, Cefreiar. II. Befanntmachungen u. Berfhaungen ber Fonial, und anderen Diftrifte : und Lotal-Beborden.

977. Das Saus Dro. 512 fammt Gartden und holgbutte bes Johann Ortmaper burgerl. Safnere ju Unger wird im Bege gerichtlicher Bulfevollftredung sum Bertaufe gemaß 6. 64. bes Sppothefengefenes biemit ausgeschrieben, unb biegu Tagefahrt, auf Mittmoch ben 25. Rovem. ber 1. 36. Morgens von 10 bis 12 Ubr anger fest, mo bie Raufeanbothe ju Protofoll genoms men und die Bedingniffe merden eröffnet merben, wobei jedoch bemerft mirb, baf bas Saus unter bem Chapungepreife nicht jugefchlagen werben foune.

Raufeliebhaber, welche bas Saus ingwifden befichtigen fonuen, merben biegu eingelaben, mos bei fich aber Unbefannte über Bermogens und Lenmundeverhaliniffe legal auszumeifen baben.

Den 23. Dft. 1829. Ronigl. Kreis: und Stadtgericht Dagau. Burger, Direftor.

Graf v. Epreti.

978. Alle biejenigen , welche an bie Der: laffenfchaftemaffe bee ju attotting am 18. Juni vorigen Sabres verftorbenen penfionirten fonigl. Lanbrichtere Jofeph Emanuel Comalbofer aus mas immer fur einem Rechtetitet Forberungen baben, welche jur Beit uch nicht gerichtebefannt find, merten bieburch aufgefordert, felbe binnen einem Termine von 60 Jagen von bem Tage ber

Ginrudung gegenwartigen Labung an, geboria angumelben, und gu liquidiren und gmar um fo gemiffer, ale man nach fruchtlofen Termineabe laufe in Cachen ohne Rudfichtnahme auf unbes taunte Glaubiger weiter fürschreiten, und frage liche Berlaffenichaft rechtlicher Dronung nach vers banbeln merbe.

Den 23. Dft. 1820. Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Daffau.

Burger, Direftor.

Graf v. Spreti.

970. Rachbem fich ber, bes Betruges, im Berbrechene Grabe, angeschulbigte Joseph Lorch - auch Berd ober Better - Bauernfnecht ans geblich aus Beibelberg, ber öffentlichen Borlas bung ungeachtet - Rreis Intelligengblatt. Stud 21, 24, 30 - nicht geftellt bat; fo mirb er nun. nach abgelaufenen Termine, abermale aufgeforbert, fich binnen brei Monaten a dato gur Berantwortung bier ju ftellen, mibrigenfalls ges gen ibn. ale einen Ungeborfamen, ben Gefenen gemaß, verfahren werden wirb.

Den 28. Muguft 1829.

Ronigl. Band: und Unterfuchungs: Bericht Griesbach.

Chele, Landrichter.

080. Em Bege ber Bulfevollftredung mere ben auf ben Mutraa ber Rreditoricaft und mit Ginverftanbniß ber Couldner bie nachbezeichnes ten Reglitaten ber Frang Obingerichen Rarbere Cheleute ju Gring als:

1) bas gange gemauerte zweiftodige Bobne baus mit & Bimmern, 1 Speisfammer, Farbhane, Rarbfammer, Trodenboben, Mangwerfftatte, 2) bie neben bem Saufe ftebenbe Diemiffe

mit barunter befindlichen Pferd : und Rubftalls ungen nebft Beuboben, 3) ber von bolg erbante Beuftabl,

4) an Grunbftuden nebft Garten gifammen

31/2 Tagw. moven jur Graf Paumgartif. Guteberrichaft in Gring bie Gebande im leibrechtobaren, Die Grundflude aber im erbrechtebaren Berbanbe

5) bie reelle Rarberegerechtigfeit

fteben,

Um Dienftag ben 1. Dezember b. 3. Bormittage Q Ubr

mit Borbehalt ber Ratifitation von Ceite ber Rreditorfchaft in ber biefigen Umtetanglei ofe fentlich verfteigert.

Raufeliebhaber melde fich über ibre Bable ungefähigfeit auszumeifen haben und benen man an obigen Strichterminen bie bierauf rubenden Laften befannt gegeben wird, werden biegu eine gelaben.

Dent 15. Dit. 1829. Ronigl. Landgericht Simbach am Jun. Cirelin. Lanbrichter.

981. Muf Untrag mehrerer Erben bee vere florbenen Cebaftian Muller, ehemaligen Befiber bes Mullerbauerhofes von Wirnfing, mirb beffen jum tonigl. Rentamte Canbau erbrechiebare bot

982.

nebft ber auf 1317 fl. 35 fr. gefchabten Dobis liarfchaft, beftebend aus den Bohn: und Delos nomiegebauben nebft ben 2 Garten, bann aus beilaufige 31 Tagwert Meder, ungefahr 8 Tage mert Biefen und que bem Reinthalerbola von ungefahr 24 Tagwert ben 7. Dezbe. b. 36. in loco Birnfing offentlich an bie Deiftbiethenben verfleigert, wogu fich Raufliebhaber einfinden tonnen,

Die Raufebebingungen und bie auf bem Uns mefen rubenben abgaben werben bor ber Bere fleigerung befannt gemacht.

Muemartige Ranfer haben fich uber ihren Leumund und Bermogen legal auszuweifen.

Den 2. Rovember 1820. Ronigl. Banbgericht Banbau.

Ritter v. Dilger, Landrichter. Die ermabnte Urfunbe fur fraftlos erflart werben

Muf Unfuchen bes bifcoffichen Orbinariat & murbe. Pagau ddo. 19/22. September 1. 3. wird ber une befannte Inhaber ber unten bezeichneten bomfapitlifc Pafauifden Obligation biemit aufgefor bert, Diefelbe in & Montaten a dato bierorte vor-

Pafou ben 26. September 1829. Ronigl. Rreise und Stadtgericht Dagau. Burger. Direttor.

van Douwe, Accessift.

No.	Benennung ber betreffeuben	Beneunung	Datum der Obligation	Mro.	Urfprünglicher Rapitales	
		Chuldnere	Mon. Jahr		Betrag	
1	Bifcoflices Orbinariat	Domtapitel Pagau	3 3auer 1791	150	300 ft.	

983. Da auch ber am 26. v. Dr. gepflogene Berlauf bes Loreng Gfoblifden Unmefens von Boglinubl bie frebitoricaftliche Ratifitation nicht erbalten bat, fo wird auf beren weitere Inftang pur gerichtlichen Berfteigerung beffelben Unmefens auf Mittwoch ben 9. December Bermittage 8 bis 1 2 Ubr und gwar biegmal am Gipe bee f. Lands gerichte felbit, Lagefabrt angefest, mit tem aues brudlichen Bemerten, bag, - es mag bie Chas sung ven 2388 fl. 15 fr. burd bas Deiftanbot erreicht werten ober nicht, ber Binichlag ohne meitere geicheben mirb, wenn bas ben Bopethete glaubigern nach S. 64 tes Supothetengefeses gur Rebenbe Gintojunges Recht nicht geltenb gemacht wird, mogn benfelben vom Berfteigerungetag an, ein Termin von 8 Tagen bei Berluft biefes Reche

tes angegennt mirb.

3m Uebrigen bezieht man fich rudfichtlich ber Beftanbibeile tiefes Unmefens und ber barauf baftenten Laften auf tie bieffeitigen Musfchreibungen vom 29 December v. , 8. Wipril bieß Jahre Rreit-Intelligbt. Ctud I. vom 7. Janer und Ct. X wom 6. Wai 1829.

Raufeliebhaber tonnen fich bemnach am ver-

Protofoll geben. -

Unbefannte Raufer baben fich über Leumund und Bermogen legal auszumeifen.

Um 30. Cept. 1829.

Ronigliches Lanbaericht Regen.

Der f. Lanbrichter

Bottmann.

984. Da meber Gimon Buber , Biefers bauerefobn von Thannenbach noch beffen allene fallfige ebeliche Defcenbeng unerachtet ber offente lichen Borladung vom 2. Dary I. 3. (Rreis: Intelligengbl. 1829 Ct. 11 Rr. 195 u. Muges burger-Ordinari Poftgeitung 1829 Dr. 59) fich gemelbet haben, fo wird hiemit gegen felben bie Bericollenbeit ausgefproden, und bas Bere mogen bee Gimon Suber feinen Gefdwifterten gegen Raution verabfolgt merben.

Den 19. Oftober 1829.

Ronigliches ganbgericht Simbach am Im. Der f. Lanbrichter abmefenb.

v. Rotbammer, Uffeffor.

985. Bur bas biefige I. Uppellationes Ges richt bat man fure gegenmartige Jahr 1829/30 berlaufig notbmenbig

- 2 Rif feines Pofipapier
- 80 Rif Ranglei Papier
- 10 Rif Congept Papier 3 Rif blaues Regul : Dad' : Dapier.
- 2 Rif rotbliches Mictenumichlag: Papier 4 Rif graues und blaues Dadpapier .
- in gewöhnlichen Rormate. 7 Rif graues Regal : Padpapier
 - 50 Gind Pappenbedel.

Diefer Bedarf mird nach ber beftebenben als lerhochften Berordnung vom 13. Dft. 1828 im Befdaftelofale bes unterfertigten Umtes an bie wenigft nehmenben Papierfabritanten öffentlich berfteigert, und ber binichlag mit Rudficht auf Gute und Bobifeilbeit erfolgen, wogu Tages fabrt anf

Samstag ben 14. Dovember Dormittag y bis 12 Uhr anberaumt ift, unb wogn alle feigerungeluftigen Gabritanten eine

benannten Tag bierorte einfinden, die nabern geladen werden, mit der Bemertung, bag jebe Raufebedingniffe vernehmen, und ihr Unbot ju einzelne Gattung bes Papieres besondere vers fleigert mirb. Die Licitanten baben ibre Dus fter offentlich porgulegen. Ge wird gmar ins lanbifdes Sabrifat bevorzugt, jedoch ift auslandifches nicht ausgeschloffen, wenn felbes bem Inlandifchen an Gute und Preis es juvoribut. Straubing ben 30. Dft. 1829.

Erpeditionsamt bes f. b. Appellationsgerichts für ben Unterbonau . Rreis.

Sobenefter.

086. Der im Correspondenten von und fur Deutschland unter Dro. 202, im Unterbonans Rreidintelligengblatte Rro. 42, und im Straus binger : Bochenblatte gleichfalle Dro. 42 ausgeichriebene auf ben 19. november b. 36. bes ftimmte Bertauf ber bem Dar von Comid juges borigen Guter Rleinaigen und Chactern wirb por ber Sand megen eingewendeter Appellation biemit aufgehoben.

2m 50. Oftober 1820.

Ronigl. Rreis - und Stadtgericht Straubing. Prader, Direfter.

987. Mer immer an bem Rachlaffe bes an ber Mar ertruntenen Dichael Gril, Delblers und Dubljunge von Plattling ale Erbe, Glaue biger ober aus fonft einem anbern rechtlichen Titel Forderungen ju haben vermeint, bat folche bei biefigem t. Landgerichte am Mondtag ben 16. Rovember b. 3. frub 9 Ubr um fo gemiffer angumelben und geborig nachzuweifen, ale fonft im fernern Berlaufe ber Berbanblungen biefer Radlafface barauf feine Rudficht mehr genome men merben wirb.

Den 25. Oftober 1829.

Ronigliches Landgericht Deggenberf.

Baperlein, Canbrichten.

088. Johanna Graffl , lebigen Stanbes, beren Mutter gulent ju Borbernedach t. Lande gerichte Deggenborf wohnhaft mar, mirb nach friminglaerichtl. Erfenntnif vom 28. Oft. 1829 porgeladen . innerbalb 3 Monaten babier ju ene fceinen, und fich megen bee ibr angefculbige ten Berbrecheus bes Betruges am Familienftanbe au verantworten.

Den 2. november 1829.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Canbrichter.

989. Ber bie Berlaffenfchaft bes am 26. September b. 36. verftorbenen herrn Pfarrere Grang Jofeph Sanftl gu Malgereborf mit einer Forberung in Unfpruch nehmen will, bat fie am 28. Rov. b. 3. Bormittage 9 Uhr bier um fo mebr ju liquidiren, ale fonft bei Unbeinans berfenung ber Berlaffenfchaft auf fpateres Uns melben feine Rudficht genommen werben wirb. Den 30. Ditober 1829.

Ronigliches Banbgericht Lanbau. Ritter v. Bilger, Lanbrichter.

990. III. Dienftes : Dadrichten.

1.

Durd bijdoflide Berfügung vom 27. v.M. ift bas Chegericht I. Juftang vom 1. Rovembar b. 3. an babier in der Urt gebilbet worben, baf ber Domfapitular Jofeph Rupert Detgen: borfer ale Official ernannt, und bemfelben bie Domfavitularen Ulois Rotermunbt und Martin Guf ale Rathe beigeneben murben. 2.

" Unterm 22. v. DR. wurde bem t. Dfarrer 3. B. Buber ju Gt. Johannesfirchen & G. Pfarre firden bie Diftrifte : Coulen: Infpettion bafelbft übertragen.

Der Schulvermefer Georg Stepban gu Malding L. G. Gimbad murbe in gleicher Gis genichaft an bie neu errichtete Schule an Riebls butten 2. G. Grafenan verfest.

Den Coulgebulfen Jofeph Ruland gu Bengereberg im Unterbonau-Rreife, und Unbra Maier gu Rofenberg im Regen : Rreife murbe ber gegenfeitige Dienftestaufch bewilligt.

991-

IV. Befanntmachung von Gewerbe Drivilegien.

A. Ertbeilung pon Brivilegien.

Ge. Dajeftat ber Ronig haben an fol-

genbe Inbivibuen Privilegien allerandbiaft guvere leiben gerubt, als: am 24. Juli I. 3. bem Une toine Mugufte Cholet ju Thallirchen ein Dris vilegium auf Bereitung eines von ibm erfundes nen Barg = und Rolophonjum = Deles auf ben Beitraum von gebn Jahren; am 26. Juli I. 3. bem Ferbinand Grafen v. hompefch ein Privis legium auf bie erfte Ginfubrung ber fogenannten Belbofen jum Biegelbrennen fur ben Beitraum von funf Jahren; am 11. Muguft b. 3. bem Sanbelsmann Jofeph 2B palo mely ju Muges burg ein Privilegium auf fein eigenthumliches Berfahren, inlandifche Tabateblatter in ber Sas britation ju verbeffern, auf ten Beitraum von funf Jahren ; bem Kreisbaus Infpeltor von Rans fon in Munden ein Privilegium auf eine Gra findung gur Berbefferung ber 23agen aller Urt in Bejug auf beren Fortbewegung fur ben Beitraum vonfbrei Jahren, und bem Rlavierflimmer und Inftrumentenmacher Jojeph Ralger in Dune den ein Privilegium auf gemiffe Berbefferungen an ben Rlavier : Inftrumenten fur ben Beitraum von brei Jahren.

B. Befdreibung ber einzelnen Theile bee Deftilir= Upparates , auf welchen Jafob Bilbelm G e me melbauer, Upothefer in Diffingen, am 6. Mai 1826 ein Privilegium auf funf Jahre

erhielt, *) a) Der Blofenofen. Diefer fieht mit einem Dfen in ber Gabrtammer meiner Effigfabrite in Berbindung, und mird burch ein und baffelbe Beuer gebeint.

b) Die Blafe. c) Der Bermarmer.

d) Der Reftifitator.

e) De Diefrigerator.

f) Der Luftfperrapparat.

g) Die Derlage. h) Das Dampffag jum Danipfeit ber Rars

toffeln. i) Der Blafenbelm.

k) Gin in auffteigenber Richtung 4mal ges munbenes Chlangenrebr.

1) Gin abwarte gebogenes Blobr, welches

[&]quot;) Die Beidnung foigt nach.

bet.

- m) Gin Bafferreferboir mit einem Abipert. babn, auf ber Robre 1, um fomobl biefe, ale bie Colange k burch Baffereingiele fen, nach jeber Deftillation ju reinigen.
- n) Gin aus bem Rettifitator wieber in auffleigenber Dichtung 4mal gemunbenes Edlangenrobr.
- o) Gin wieber abmarts gebogenes und fart verginntes Robr, welches ben Reftifitas tor mit ben im Refrigerator befindlichen Rubirobren zzzzzz, melde alle gut verginnt find, berbinbet.
- p) Gin auf ber Robre o befindliches Bafferrefervoir mit einem Abiperrhabnen, um baburch nach jeber Deftillation Baffer eingieffen zu tonnen, bamit fowohl biefe, ale bie Chlange n, und bie Rublrobren im Refrigerator gereinigt merben.
- g) Gin Cicherheits : Bentil.
- r) Gin Robr mit Dabnen, um bie Daifche aus bem Bormarmer in bie Blafe au leiten.
- s) Chenfalls ein Robr mit Sabnen, welches ben Reftifitator mit ber Blafe verbinbet. um ben fcmachern Beift wieber in bie
- Blafe jurudführen ju tonnen. t) Gine Glaerobre, burch welche ber Dobes fant im Reftififator beobachtet merben tann.
- u) Gin Babnen, burd melden bas Dbelama aus bem Refrifitator befonders geleert merben fann.
- v) Gin Dahnen jum Leeren ber Daffcblafe.
- w) Gin Heiner Belm auf bem Dormarmer. bellen Schnabel unter Baffer taucht.
- n) Die Berbe an ber im Bormarmer bes findlichen Rubrmafdine.
- y) Gin ffeiner Sabn, burch welchen ber in beiben Anlinbern bes Luftfperrapparate befinbliche Spiritus nach jeber Deftillas tion abgelaffen werben tann.

Die Borrichtung , melde bier befchrieben, und burd bie anliegenben, Beidnungen erlautert ift, bat ben 3med gleich aus ber Maifche ohne

bie Blafe mit bem Reltififator verbins vorbergegangenes Luttern und Weinen, einen reinen und altoholreichen Spiritus ju probugiren.

Diefer Apparat vereinigt folgende Bortbeile in fich :

- 1) 3ft es fur jebe gur Beingeift : Erzeuaung taugliche Gruchtgattung anwendbar,
- 2) ift bie Ronftruftion fo einfach. baff ein einziger gang gemeiner Urbeiter bamit leicht aus recht tommen fann;
- 3) bag ein Ueberfteigen fo wie ein Uns brennen bes Gutes mabrend ber Deftillation unmoglich ift!
- 4) bag man ben Alfoholgebalt bes Deftillats immer beobachten fann;
- 5) bag nach jeber Deftillation obne Dube bie gange Dafchine gereinigt werben fann. -Gewiß ein febr mefentlicher Borgug biefer Bors richtung:
- 6) wirb baburd Bolg und Abfühlmaffer , fo wie bie Balfte ber Beit gegen anbere Deftile lationeweifen erfpart, inebefonbere aber wenige ftens 1/4 mehr Musbeute erhalten.
- 2Bas bie Gramedung ber Starte bes Deftile late betrifft, fo wirb biefe erreicht
- 1) burch bas am Blafenbelm in auffteis genber Dichtung angebrachte Schlangenrohr k.; 2) burd ben Detrifftator d.,
- 3) burd bie ben Bteftififator im Bormars mer umgebenbe Daifche d'o'.
- 4) burd bas bom Reftififator ausgebenbs in bie bobe fich richtenbe Colangenrohr nn.
- 5) burd bae Ginfidlen ber geiftigen Glufflateit von beliebiger vericbiebener Starte im
- Refrifitator d. Die Reinheit bes Deftillate wirb erreicht:
- a) burd bie Bobe und bie langen und vielen Schlangenwege, welche bas Defillat ju nehmen bat,
- b) burd ben Deftififator d, bei meldem Die besondere Ginrichtung getroffen ift, baf burd ein Robr s, welches mit einem Dabnen verfeben . ift, und welches bie Slugigfeit jurud in bie Blafe führt, woburch nach Belieben bie Slufige feit im Relgifitator d in Die Blafe b gurudaes führt merben tann.
- c) burd bie Rouftruttion bee fo verbefferten Upparate wirb auch bie Unmenbung bes 45 **

Majdine ned bejonbers burch bie Ginfacbeit ibrer Ginrichtung baburch aus, bag jeber ges meine Arbeiter im Ctanbe ift , mit Leichtigfeit bamit gu arbeiten.

Gie permeitet bie Rompfigirungen ber Colimanifden, ber Chuard Abam'ichen und anberer, obne von ben Breden berfelben fich ju ente fernen. Das an ber Blafe angebrachte Bentil befeitigt jebe Befahr, fowehl ber einer Explofion ale and ber bee Ueberfleigene bee Deftillate (Maifche.)

Die an ber Abfuhl : Berrichtung angebrachs ten Biggagrobren zz fint gwarnach ber im Runfte und Gemerbeblatte fur Bapern Dr. 49 1824 angegebenen Beichnung ausgeführt; haben jes boch bie verbefferte Albanterung, taf tie, außer bem Rublfage I, bie Rublrobren verbindenten Begen ff, nicht blee eingeschoben - melde fo nicht leicht fo bampf unt mafferbicht gu vers folieffen finb - mittelft meffingner Schlieffen und Schrauben befeftiget find, ein Umftanb, welcher nicht unbeachtet gu Jaffen ift, ba bas Musbunften bes Deftillate ohne biefe Borrichtung leicht mealich ift. - Diefe balbgirfelformigen Berbindungerobren (Bogen) tounen baber leicht bei bem fo notbigen ofteren Reinigen berfelben abgenommen und auf eine leichte Urt verfchloffen

Diefe Robren find burchgangig gut unt fart perginnt.

Der Blafenhelm i und bie Bafferrefervoirs an ben Chlangenrohren und am Rettifitator tone nen nach ieber Deflillation abgenommen und alles gereinigt merben.

Der mittelft biefes Apparates erhaltene Weine geift ober Alfohol erreicht bie bochfte Meinbeit und laft in tiefer Begiebung nichts gu munichen ubrig, er tann ju ben feinften Parfume unb Liqueur fo aut und oft noch beffer, ale ber mit einem eigentbumlichen Geruch und Beidmad begleitete Frangbranntmein verwentet merten. ____

Michtamtliche Artifel.

992. Donnerstag ben 12. Rovember More gens um 9 Uhr mirb im Detonomiebofe bes

Roblenpulpere moglich, forner zeichnet fich biefe Schloffes Baibenburg mebreres übergablige Rus und Jungvieb von Schweiber : und Algauers Race, fo wie eine Parthie feinwolliger Chafe acter fpanifder Ubtunft an bie Deiftbietenben gegen baare Begablung verfteigert merben, mos Au Raufeliebhaber einlabet bie

Rreifrau v. Aretiniche Defonomieverwaltung.

993.

VI. Beburte:, Trauunge: und Sterbe: verzeichuiß ber Rreisbamptftadt Daffau.

Dompfarrbegirt.

Geftorben: Den 30. fr. Sob. Recomut Dits lauer, Revifor bei ber f. b. Lotto : Bureaus Direftion babier in Dr. 26. an ber Lungens fucht 54 Jahre alt. Den 1. Rov. Dichael Wimmer, Cadltrager in Dro. 189 am Colage flufe mit dronifder Gicht, alt 61 Jabre. Den 2. Lubwig Ludinger, b. Coubmachers Rnabe in Dr. 183 an Fraifen 13 Wochen alt, unb Magbalena Reiter, Sofbauefnechte: Bittme in Diro. 184 an Entfraftung 62 Jahre alt. Den 3. Jofeph Dithner, Pfrundner vom Jobaunes Bruberhaus bermal in Rr. 61, an ber Lungenfucht, alt 45 Jahre. Den 4. Rathas rina Coneiber, Baueretochter von Refilbach Landachte. Bilebofen babier, in Rr. 4. an nervs ofer Gicht, alt 15 Sabre.

Ctabtpfarrbegirt.

Beftorben: Den 3. Rov. Lutwig, Ignag Sochenauer, t. Rentamtebothen Rinb in Dir. 464, an Abzehrung, 12 2Bochen 18 Tage alt. Den 5. Unna Bad. Militar. Magazin: Dieners tochter in Dir. 371, an Lungens und Bergmaf's ferfuct, 21 3. alt.

Innftabt Pfarrbegirt.

Geboren: Um 20. Dft. Alois Chuard, ein aufferebeliches Rinb.

Geftorben: Um 27. Oft, Lubwig Mug, Uttens borfer, Raebandlerefind in Dr. 33. 6 Monate alt, an Mbgebrung.

	T	1	Brod: und Dehlfag vom 11. bis 17, Dov. 1829.
Taxirt.	n. [1	r. 68	Preis eines baier. Schaffels Iff. fr
(C)	1	-	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel
Fin Pfund Dofenfleifch in	-	1	non Colfaborius
ber großen Bant	-	7	
Fin Pfund Debfenfleifd in			
ber Heinen ober fogenans		1	28 robfaj. pf. 2. Q. @
ten Greibant	-	6 :	1 3meipfenninge Cerhel _ 2 31
fin Df. Minbfleifch bafelbft		6	
fin - Bled und Buffe .	-	3	1 Smeinfenninge Paifel
fine Daag Commerbier .	-	5 -	Dollbrob I Rrenter - Caibel
	1		Roggenbrod . 1 Gechen Beden 12 3 -
Richt taxirt.	-	1	Boccombrah 1 Grofden: Beden 25 2 -
Fin Pfund Ralbfleifc	- 1	7	Roggenbrod . 1 Geoffers Baib 25 2 1
fin Pfund Comeinfleifch		01-	1 3 molfer + Laib 4 4 2 -
in - Butter		61	
Fin — Comala		8 -	Mehlfag. Mefferep
fin - Comeinfett		4	Megen Biertel Cechi. Dreifiger
fin - Ceife		8	Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. f ft. fr. p
fin - gegoff. Rergen		1 -	Cammalmahl arter I to I to
rin Pf. m. Baumwollbacht		0	101.00 14
fin Pf. orb. m. w. Dacht .		8 -	100.4
fin Pf. m. fcmargen -			
Fin Ct. ausgelaff.Unfchlitt	- 1	7 -	
		- -	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Fin Ct. robes betto bubner, alte bas Ctud	21		VIII. Augsburger= Cours bom 5. N ob. 1820.
iunge bas Baar		0 -	Cours ber Gtaatspapiere.
Rapannen bas Stud		8 -	Bor und auf ber Borfe: . dm Gnbe.
Baufe		4 -	Roniglich Baierifche. Belef , Gelb.
gnien		8 -	- Start State
Cauben , junge bas Baar		0 -	Obligation a 48 mit Coup 1003/4 100
auben, junge bas Spaar		7 -	betto a 5 2
Spanfertel bas Grud		8 -	Lott. Loofe: E-M & 4 9
Fper, 5 Stud gu		4 -	betto unverginelich off 10
fine Dag Beipenbier	-		betto betto a ff. 25 120
fine - Dbfteffig	-	8 -	betto betto a fl. 100 120
fine - Mild	-	4 -	
Fine - Rabm		0	R. R. Defterreidifde.
Fine - Branntwein		-	Rothfchild : Loofe prompt 175 174
5 17 befter		4 -	betto betto 2 mt.
Ein Pfund Baumobl .		0 -	Part. = Oblig. a 4 2 prompt
Fin - Leinobl		8-	Detto betto 2 mt
Fin Megen Grbapfel .		4 -	Metalliq. a 5 9 prompt 1025/- 1023/-
Fin Pf. geborrte Bwetfchen	-10	-	Detto Detto 2 mt
Fin — Galg	3	5	Bant-Act prompt. Divid. H Sem. 1829 1224 1220
Fin - Blache	1	18	betto 2. mt 1235 1231

-(574)-

IX. Shrannen: Angeige.

	IX. S	nran	11 €	11 > 4	4 11 5	_	_	_	-	_	_
Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonau Rreifes	Schrannen geit Tag Monat	Getreib: gattungen	South Moriger	Bufuhr Bufuhr	Ges famt . Sume		3 3mReff bers bleiben.		Des @		er
Deggenborf	Bom 27ten Oft. bis 3. Nov. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Haber	=	77 9 94	77 9 94	77 9 94	-	14 - 10 - 8 10	9 - 7 49	7	-
Dingolfing	Bom 27ten Oft. 1829.	Waizen Korn Gerste Haber		8 5 46	8 3 46	8 3 46		13 15 9 - 7 30	8 30 7 20		1
Eggenfelben	Vom 26. bis 31. Oft. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	13 3 20 2	13 3 20 2	13 3 20 2	=	14 21 10 21 8 3	7 5	10 7	2
Ramm	Vom 29. Ofi. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber		7 28 11 3	7 28 11 3	7 28 11 3	=	8 27 6 30 2 48	8 - 6 2 3 6	7 6	1
Banbau	Vom 2. bis g. Nov. 1829.	Baizen Korn Gerste Daber	=	24 41 4	24 41 4	24 41 4	=	8 3 3 30	7 4:	8 7 0 3	1
Meuölting	Bom 28. Oft. 1829	Waizen Korn Gerfte Haber		9 14 21	9 14 21	9 14 21		14 12 10 30 8 20		10	
Рафаи	Vom 27. Oft. bis 3. Nov. 1829.	Baizen Korn Gerfte Saber	-	8 198 28	8 198 28	8 198 28	1111	10 15 8 30 4	8	8 8	-
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerfte Haber			=	=			7		_
Straubing	Bom 24. Oft. bis 31. Oft 1829.	Baigen Korn Gerste Saber	18	253 50 381 41	253 30 399 41	251 30 396 41	5	13 10 9 6 7 33 3 48	9-	8 6	
Dilshofeur	Vom 28. Oft. bis 4. Nov. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Saber	29	6 7	190	175 8 5	4	10 20	10	0 12	-

Roniglich : Bayerifches





genz-Blatt

Unterdonau: Areis

Stück 46.

Pagau, Mittwoch ben 18. November 1829.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber F. Kreis: und Central: Stellen.

994.

Un fammtliche Polizeibehorden bes Unterbonaus Rreifes.

Die Rinbvieh : Gende betr.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Um das Ginbringen und Berbreiten diefer gefihrlichen und ichnell fortichreitenben Biebs frantheit burch die möglichfte Borforge abynhalsten, haf fich die f. Regierung veranschi gefunden, bereik feit dem 1.1. Im. die Gerer gegen das Königreich Böhmen an der Geränge bei diefflichigen Kreifes anguvotenen, und das Einferingen nicht bied ober oben bereits begiedingen eine die ein der oben bereits begiedinge ein, fendern aller in der allerbichften Weren, fendern aller in der allerbichften Weren ordnung vom 22. Digmber 1813, Beilage Siff. 1. (Reggefdelat. 3. 1813, G. 1616, benammten Gegenflände aus dem Königreiche Böhmen zu unterfahre.

Nachem unterm 1. 1. M. an bie Greingbehörben bie nöthigen Weisungen bereits ergangen find, mird das Publitum wegen des dadung gebemmeten Grängverlebe gleichfalls bievon in Kennning gefte, und den finmilichen Beltzigbehörden bes Unterdonau-Kreiseb bie Weisung ertheilt; auch sperceits bie erforderlichen Worschöftlich auch sperceits bie erforderlichen Worschöftlich auf herreits bie erforderlichen Worschöftlich auf geften ausgerönen.

Augleich werben bie Estreren auf bie burch bie Ausschreiben vom 4. April, und 5. November 1. 36. (Kreieintell, Bt. St. 15. § 27. und St. 45 § 971) befannt gemachten Prajervatiomittel gegen die Nindviehensl amsbrucklich aufr merksam gemacht, und baben burch bie Emeindes Borfteber bie Dichbefiber barüber geeignet beleb: ren gu laffen.

Paffau am 6. Rovember 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

> Brbr. p. Mulger, Brafibent. Cartorius, Cefretar.

> > 095.

Un fammtliche Polizeibeborben bes Unterbonaus Rreifes.

Die Organifation bes gand : Geftattmefens betr. Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die unterm 27. v. Die. erlaffene allerboche fte Berordnung "bie Organifation bee Landgeftutis mefene betreffend" (Dlegge. Bl. Rr. 41) mirb im geeigneten Avejuge jur Biffenfcaft unb Darnachachtung andurch befannt gemacht.

Paffau ben 31. Det. 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Rammer bes Innern. Grbr. von Mulger, Prafident.

Cartorius, Gefretar.

Muejug.

Lubwig, von Gottes Gnaden, Rouig von Banern

2C. 2C. In Ermagung, bag bie Pferbegucht in Utte feren Landen einen Sauptameig ber Landwirbts fchaft ausmacht, und bag biefelbe jum Beften Unferer Unterthanen , inebejonbere auch. Uns feres Deeres Berbefferungen erheifcht, melde burch eine mobigeordnete Beauffichtigung und Leitung ber Paarung nach und nach berbeigeführt werben fonnen, baben 2Bir eine Revifion ber Berordnung vom 18. Juni 1818 angeordnet, und wollen nunmehr ber bieberigen Landgefluttes Unftalt auf fo lange, ale 2B ir nicht antere verfagen, Die nachfolgenbe erweiterte Ginrichtung geben ;

6. 1.

Die allgemeine Canbgeftutte : Unfalt bat ben 3med, bie Pferbejucht, mit fleter Berndfichti= gung ber Bedurfniffe, nach Doglichfeit ju vers beffern, und gwar vorzugemeife in benjenigen

Gegenben bes Reiches, welche jum Betriebe eis ner guten Pferbejucht am meiften geeignet finb. Muegenommen von biefem aligemeinen Landgeftutt bleibt jedoch ber Mheintreis, inbem berfelbe feine eigene Landgeftutte : Unftalt befint. G. 2.

Die geither angewanbten allgemeinen Dittel sur Erreichung biefes 3medes follen auch ferners bin in Umwendung tommen, namlich :

a) Mufftellung einer gemiffen Ungabl guter Bes fcbalbenafte, und Bertheilung berfelben auf bie zwedinafig ausgemablten Ctationen.

b. Corgfaltige Muemahl ber Buchtflutten, unb unentgelbliche Bebedung berfelben.

c. geborige Beaufficigung bes Beichalges fchaftee ,

d. Mufterung ber Gaureiterbengfte, und Ertbeis lung von Befchal : Licengicheinen fur bie taualiden.

e. Ertheilung bon Mufmunterunge : Pramien.

Die oberfte Leitung biefer Unftalt gefchiebt burd Unfer Ctaate-Minifterium bee Junern.

6. 6. Die Rreieregierungen werben alle Berfugungen und Ginleitungen ber GeftutesDirettion fraftig unterftugen, und bie ihnen untergeord:

neten Beborben biernach geborig anmeifen. Die Form, in welcher Die Beidafte stris fchen ber Landgeftuts = Direttion und ben Rreis= Diegierungen geführt merben, ift bie ber coors binirten Stellen.

Gin unmittelbares Benehmen ber Canbgeflute Direftion mit ben Unterbeborben fintet in ber Degel nicht ftalt.

Beboch foll es berfelben in Ballen, melde feinen Aufschub geftatten, unbenommen fenn, birecte Muftrage an biefe Beborben ju erloffen, welche fich aber nie auf Geloanmeifingen erftres den tonnen; auch find bie betreffenten Rrete-Dlegierungen jedeemal fegleich von bergleichen Muftragen in Renntnif ju fegen.

Cammtliche Deligeibeborben und f. Dente amter, in beren Begirten Beiddt . Ctationen angelegt find, erhalten hiemit ben Muftrag, mite jumirten, bag bie Befcalmarter ihre Pflichten, nach ber ihnen ertheilten gebrudten Juftruftion,

punttlich erfullen.

Uefer bie Befolgung berfelben fiud, und bernigter Befolgter, im unrerbeifiche Sauguffe von jenen Behörben ansjunkelten, und bie amis lich gefertigten Befohal Eliften entweber ben Befohlichaftern fogleich und verschlichen mitzugeben, ober burch bie erfte Poft an bie Direktion eingelneben.

G. 10.

Die Beschälgeit bauert vier Monate, und fangt in ber Regel mit bem Monate Mary an, et 2Bo bie Bocalitats Berhaltniffe im frubered Beginnen der Beschaltnig erbeischen, bort beseibe auch wieder um so viel eber auf.

Die Befdalung gefdiebt unentgelblich.

9. 12. Stuten , welche ausmarigen Unterihauen geboren, burfen burch bie Landbeschalernicht bes legt merben.

0.14.

Im Monate Muguft, als gur Zeit, wo tutferstau am meuigsten in seinem Bes rufe gestort mirb, hat die Laungestüte o Pireftion eine ober mehrere Commissionen abzusenden, und burch bieselben a. bie Musterung ber Zuchftuten sowohl, als

b. Die ber Baureiter Dengfte, und c. bie Dramien Bertheilung jugleich vornehe

men zu laffen.

g. 15. Die Befiger von Guten, welche ihre Bebeifung burch Laudgeftuns Defchater wunichen, haben bieseiben ber bommiffion vorzuzeigen.

Dergleichen Stuten burjen nicht unter vier und nicht über gebn Jabre haben. Sie muffen gut gebaut, vollommenr gesund und frei von Tehlein fenn, inobesenbere von folden, welche

leicht forreiben.

Sur vie taufglich erfundenen Stuten fellt bie Commifton einen, auf ein Jahr gultigen Grlaubnisschein un eit je folich auf, und biefer ift feiner Beit dem Befchindere vorzugeis gen, incem beriette nur unter biefer Bebingung bie Bebedung veranstatten barf.

g. 16.

Wer ale Gutteiter einen eber mehrere Bengte beiter mid, in gehaten, biefelben ebenfalls ber Landsgeftalls-Comiffion vorgutidern, dmit beige bei bergleichen Bengte auch binifchtich vor Allters, bes fohnen Budiche ber Glienbeit und einer Glienbeite Gliefe und ber Beitaglet vor wefentlichm Schlen, bei für eine gute Jude erferbeitigen Gigent bei eine gute Jude erferbeitigen Gigent bei figen.

Die touglich erfundernn erkalten das Brundgische des Angelitäte auf den Sieterbacken, und dem Eigenthümer wird ein auf ein Jahr gältigere Erkandnisssein der jahren beigt ist, it feinen zeitzelt, werande er jodenn beigt ist, it feinen Eilfelich feil under zu reites, und alle Eusten beigen zu lossen, für dern Bededung burd keine zu bei der der der der der der der Kundefüllet 2 Bichhiler leine Erlaubnissseiner ers hott werden führ

Dhne Erwerbung eines Erlaubnificheines ift es jedem ftreuge verboten, feinen Bengft jum Befchalen ju verwenden.

Aus ben sammlichen, Beschaft "Stationen werben jum Swed ber Pramien "Berthellung Begirte gebildet, beren jedoch nie mehr als zwanzig sepn durfen. Ju einem Bezirte wers ben die einander nabe gemug liegendem Edution men, ohen Macfieto unt ihre Zahl, vereiniget.

S. 18. Die Pramien = Bertheifung finbet in ber Regel alliabriich an einem andern Stationes Daupis Orte ftatt, und geht folglich im Turnus burch ben gangen Begirt.

3m allgemeinen werben fur einen Begirt 12 Pramien für Ctuten, und 4 Pramien fur Bengfte ausgesett.

Bene befteben in :

a) 3 Pramien a 20 .

b) 3 - 16 c) 3 - 12 unb

1) 3 - 2 10 baperifche Thaler. Die Pramien fur Bengfte find;

a) 1 Pramie à 20

b) 1 - = 16

s 12 unb

s 10 baperiiche Thaler.

Bu jeber Pramie wird auch eine Sabne geges ben, und bie Pferte erhalten bas Brantmal tes

Landgeftute auf ben hinterichentel. Die gange Babl biefer Pramien tann jeboch

nur in folden Begirten jur Betheilung tommen, in welchen

a) menigftens 1000 erlefen gute Buchtftuten burd Landgeftuts : Befchaler in ber letten Beichalgeit belegt morben finb, unb

b) wenn folche Begirte mit wenigftens 60 Ctuten und 20 Denaften (bas Siinffache ber Pramiemabl) concurriren.

C. 20.

Co lange bie Babl ber burch Landgeffutes Beichaler bebedten Stulen in einem Begirte uns ter 400 ift, unterbleibt bafelbft bie Pramiens Bertheilung.

Bei 400 bie 499 Budiftuten merten blos bie legten 6 Pramien jur Erwerbung ausgefest, bei 500 bie 500 bie 7 lenten, und fefort für je 100 Ctuten mebr immer bie nachft bobere Dramie mehr bis auf 1000 und barüber, me fodann alle 12 Pramien ber Concurreng ausges fest merben.

Sinfictlich ber fur Bengfte ausgefprochenen Dramien mirb biemit beftimmt, bag ber einem Ctante von 400 bis 599 bebedten Etuten blos bie 4te ober lette Pramie, und bei jebesmaliger Runghme ter Giuten um 200, eine Pramie mehr, alle pier aber nur bei einer Babl pon 1000 Ctus ten und barüber ber Confurreng freigegeben mers ben fonnen.

S. 21.

Wenn bie Concurreng fomobl mit Cluten, ale Bengften, nicht menigftene bas Sunffache ber ben Begirt treffenten Pramiengabl betragt, fo tritt eine Minterung ber lettern bie ju ihrer Gleichftellung mit ber vorbantenen Concurreng ein.

Burbe alfo g. B. ein Begirt gu 1000 Buchte fluten, flatt mit 60 Ctuten und 20 Dengften ju concurriren, nur 50 Ctuten und 15 Bengfte gur Mufterung aufftellen, fo tonnen fur jene nur 10 und fur tiefe blos 3 Pramien ber Bemets bung überlaffen werben, und gwar in beiben Sale len nur bie niebrigeren Preife.

6. 22.

Der Geminner einer fur bie Ctuten auss gefenten Pramie muß fich übrigene verbinblich machen, menigftens zwei von einem Cantgeftutes Beichaler abftammente Fullen von einer folchen Ctute gu gieben, unt bie Laubgeftute : Direttion bat fich beffen in ber Urt ju verfichern, ban fie ftatt ber Pramie felbft einen Safticein übergiebt. wenach fur bas erfte Sullen bie erfte, und fur bas gweite Bullen bie gweite Dalfte ber Dramie bei ben nachfifelgenten Preifevertheilungen aude besahlt merben mirt.

Die Sabuen merben jeboch fogleich und mit ben Safticheinen gugeftellt.

Wem fur einen Bengft eine Pramie juges fprechen wirb, ber bat fich verbindlich su mas chen, benfelben in ben folgenben gwei Jahren gum Gaureiten in ber ibm augumeifenben Gegenb gu permenten.

Er erhalt taber mit bem ubliden Upprobas tionesenanif und ber Sabne blos einen Dafte fdein, wenach ibm fur jebes berbeiben Errungs jabre tie Balfte ber Pramie quebegabit merten mirt. Benn jeboch ein folder Bengit fur ben Landgeftut . Beichalerftall ertauft murbe, fo ift bie gange Pramie fofort juguftellen.

6. 23.

Unfer Oberftftallmeifterftab , ale Direttion bes Landgeftute, bestimmt alliebrlich femebl bie Begirte, ale bie einen jeben berfelben treffenbe Ungabl von Pramien, fotann bie Orte, an melden bie Pramien: Bertheilungen ftatt finden mer: ben, und es mirb berfelbe auf bie bieber bechachs tete Beife , bie Rreis : Diegierungen gur allgemeis nen Befannimadung ber getroffenen Unerdnung veranfaffen.

Die Bertheilung ber Pramien, fo mie bie bamit jufammenbangenben anbermeitigen, unb unten naber bezeichneten Beidafte meicen pon einer Landgeftute : Rommiffion verges nommen.

S. 24.

Die Dufterung ber vergeführten Pfeibe und bie Muemabl ber preiemurbigften unter benfelben geschieht burch ein Schiedegericht von funf sachverftandigen Personen, welche aus ben Unwesenden, und mo möglich so zu midben fint, baft fie verschiedenen Orten bes Begirts anges boren.

Win die fre Wahl ausgeschlossen find jedech alle, welche als Concurrenten ericheinen. Der Lendsgestüles Commission bleibt es überigene vor behalten, in der ven dem Schiedegericht getroftenen Ausbahl und Derignig der Einte und hengste eine, ihr neibig scheinende Allende und beracht und bengfte eine, ihr neibig scheinende Lienderung au berauflisse.

6. 25.

Bur bie Mufterung merten folgente Bors foriften ertheilt:

i) Stuten forobl, als Bengfte muffen von einem Cantgeftate Befchafer und von einer approbitien Stute befammen, mas entweber burch Borgeigung bes Approbationofdeins ober burch ein befonderes amtliches Zeugnig gu ermeifen ift,

2) Stuten und Dengfte muffen im nachften Frubiabre 4 Sabre all werben.

5) Sie muffen voll femmen gefund, mohl gendhet und gepflegt fenn, fie durfen weber Tebler im Refrepedau, noch in ben Bongatten haben, am wenigften folder, welche leicht forterben; überbaupt muß bie gange Korperbeichaffenheit eine gute Nachauch verfpreche

4) Der Preis : Bewerber muß ausübender Landwirth und im Stanbe fenn , von einer Stute wenigstend 2 Inlen ju gieben, ober feis nen Bengft jum Gauteiten ju verwenben.

5) Ce ift gwar geftattet, mit 2 und mehr reren Stuten und hengften gu concurriren, allein Riemanb tonn mehr als eine Pramie fur iene ober biefe erbatten.

-6) Endlich wird auch ausnahmtereifigestatet, mit Gunter, bie nicht aus der Landesguch, sondern einer fremden taueländigten) abflammen, u concurrien, jedoch maffen biefelben in jeder Bniftet fo ausgegeichne fepn, baß fich eine gute Nachguch zuverschulted davon erwarten läßt. 6. 26.

In ber Regel muß jum Bebufe ber Erbes bung ber erften und zweiten Preis - Rate bie Stute mit bem Bullen vergezeigt werden.

Bidlige Derhinderunge : Galle find burch

amtliche Beugniffe nachzuweisen, in Ermanglung berfelden findet teine Bezahlung der treffenben Cumme flatt.

Ware bas Fullen gufallig gu Grunde gegans gen, und ber hall wurde durch ein glaubwurs biges Zeugniß beffdiget, fo ift blod die Salfte ber treffenben Summe gu bezahfen.

Id bie mit bem er ften fallen vorgejuhrte Einte burd ertitten Krantbeiten, burd fconungslofe Berrennbung jur Erbeit, burd facen mugslofe Berrennbung jur Erbeit, burd facen Pfteg er. fur be Badpucht untauglich gewerben, fo wird ber bafur ausgestellte Beldale Apprebationsichem eingezigen, womit jugleib bie Begablung ber zweiten Preis, Mate unters biebt.

6. 27.

Bur Erhebung ber Preis : Raten fur einen Bengft ift bie Borgeigung beffelben un erlage lich , besgleichen muß auch durch legale Zeuge miffe bie wirfliche Berwendung jum Beschälett nachaemiesen werben.

Wenn bei Bezahlung der ersten Preiss Nate die Laudzesstute Gommission solch untere besten entschannen Geberchen an dem Genglich findet, doß es nicht eralbsam ist, denselben fers ner nach fer die Rachgucht vertwenden un fassen, so ist der Apprechations und haftlichen einzu gieben, und die zweite Breis Rate fällt ber Laudzesstute gelffe auchein.

g. 28.

Es wird allen Bohbton, bei nelden Beugenisst uber bie Begründung ber Eigleige auf Prämien gestwert werden, jur Pflicht gemach, die Eusseldung dersselben mit der gerblen Borr ficht, uns so vorzundumen, das fein Beneist über die Ferderung flatt finden sonn. Um allen, Miggriffen feiren ju begranne, ib des gerignere Fermular bei den Behoben, in deren Begief Befall feinen bestehen, niedergutegen.

6. 29.

Die beigebrachten Beugniffe merben einer ftrengen Prifung untergestellt, und find, menn ie bie gemachten Unfpriche fatifam begründen, daber die Eribeilung einer Pramie jur Folge haben, dem Protofolle beiguirgen, meldes über bie Preifevertheilung abzuhalten ift, und bie Rejultate berfelben beffimmt und genau barauftellen bat.'

4 Diefes Protofoll fammt den Original-Beuge niffen übernimmt die Landgefluts . Commiffion mit an ben Gip ber Direttion. Gin Duplicat beffelben wird in ber Degiftratur ber einfchlagis gen Diftrifte . Polizey : Beborben aufbemahrt.

Berchtesgaben ben 27. Cept. 1829.

095. Allerbochte Berordnungen in Begiebung auf bas Boll. weien beir.

Fortfegung und Colus.

(Die Privatlager an ben Saffplagen betr.)

Budwig, von Gottes Guaden Ronig von Banern 20. 20.

Um einen gleichmäßigen Bollgug ber SS. 85 .. und 86. ber Sellereitung ju erzieten, baben 2Bir beichloffen, in Dinficht ber Bebandlung ber Dris pat : Mieterlagen an Sallplagen ju verorbnen, wie folgt :

S. 1.

Die Qualification zu bem Unfpruche auf ein Pripatlager am Gibe eines Ball : ober Obergolis und Sallamtes, b. i. Die nach ben angeführten 00. ber Bollordnung geforderte Golibitat ber Dantele: leute und Gewerberreibenden, muß burch verichlojs fen gu übergebende Beugniffe ber Drtes Poligens Beborbe und bes treffenden Danbeles ober Ges werbeftanbes nachgemiejen fepn.

0. 2.

Jebes von ber oberften Bollbeborbe bewilligte Privatlager ftebt (in fo ferne nicht in ben nachfols genben 60. ober in ber befonderen Bewilligung eine Musnabine feftgefest ift) unter bem privatipen Berichluffe bee Beinere, jeboch immer unter feis ner haftung fur ben richtigen Beftand, und unter bestandiger Mufficht bes Ballamtes; es muß in einem bejontern Magagin , unvermifcht mit anbern bereite verjollten ober einheimifchen 2Baas ren gebalten, und fann ju jeber Beit von Rome miffaren ber Bollpeborben unterjucht merben. D. 3.

Die Urtitel, mel.pe auf bas Privatlager bes

gogen werben wollen, muffen in gange Colli perpadt fenn; und bie einzelnen Colli burfen nicht vericbiebene Urtitel enthalten. Jebes, in bas Privatlager abgebende Gut mirb Gporco unb Retto, jedoch unentgelblich gewogen, und innerlich besichtiget.

5. 4.

· Ueber jebes in bas Privatlager bezogene Gut ift nicht nur gleichzeitig ein haftichein nach ber Beilage bem Sallamte, aus beffen Rieberlage es gerabfolgt wird, doppelt ju übergeben, und gwar bas Duplifat ale ftellvertretenbe Des flaration, fonbern auch uber bas gefammte Dris vatlager vom Befiger nach ben nabern Boridrife ten ber oberften Bell=Beborbe ein Buch ju fub= ren, welches den Privatlagerftand in Uebereine ftimmung mir ben hallamtlichen Buchern und Bafticeinen getreu barftellt.

Die Berpadung, resp. Mueradung aus eie nem Collo in andere bei Berjendungen, ober die herausnahme eines Theiles gur Ginfubr : Bergols lung ift in jo weit geftattet, ale nicht bie Bes ftimmung bee 6. 10. enigegen flebt.

In bem Salle aber, bag bie Bollbebanblung nach bem Sporco Gemichte erfolgen muß, mirb Diefem Theile von bem uriprunglichen Thara: Bemichte io viel gur golfamtlichen Bebandlung site geschlagen, ale bas Berhaltnig bes Befammts Retto-Gemichtes zu jenem bes zu verfenbenben pher ju begiebenben Theiles ergiebt.

S. 6.

Erfolgen and einem Collo theilmeife Berfenbungen ober Begige, und wollte auch ber Uer berreft in fleinere Safage gebracht werben, fo muß bei jenem Ueberrefte bennoch bie mit ber Baare uriprunglich ins Privatlager gefommene Thara im Magagin fteben bleiben. Daffelbe mirb erforbert, wenn die Baare im Privatlager gang ausgepadt und offen aufgeftellt murbe

6. 7.

Bei ben Beinen ift außerbem Rachfolgenbes au beobachten :

1) Privatlager fur Weine fleben immer unter gemeinichaftlichem Berfcluffe;

2) bie unverzollten Weine tonnen mit ichon verzollten ober intanbifden Weinen aufgefülle

und vermischt werben, jedoch immer nur im Beiiepn ber treffenden halle Bebtenfteten, und nachbem die Quantiidt ber letteren Gattungen im Safticein voraemerkt worben find.

- 5) Burden bie olfe vermischen Weine gur Durchius (unmirielbar ober mittell Umladung bei einem andern Sallante) erflärt, so erfolgt bie Behanblung obne Albscheidung ber vermisch ten Teile, jeden unter Albscheidung ber un verzollten Quantität und Bemerlung der beiger mischen im Lygerzollbuche gleich einem Durch schrechute.
- 4) Werben vermischt Weine gur Einfuhr bezogen, so wird Behufs ber Bergollung bei bem treffenben Gollo nur jener Abeil ber icon verzgollten ober infantischen Quantität in Abgug gebracht, ber im Pafischeine bei eben berjeiben Battung nach Puntt 2. vorzemerft ift.
- . 5) Bujammenichuttung ber Defte befreit eben fo menig wieder Trubmein, von ber Bergollung.
- 6) Als Schwand burfen einschließlich alles Austaufens bochftens fieben Procent bes Gewichs tes ber Einlagerung ohne Bergollung gelaffen werben.

Diefer Schwand muß bei ber endlichen Auslagerung so weit in Abrechnung vom Gewichte' gebracht werden, als pro Rata trifft, und wird biefer Abjug bei bem treffenden Bortrage im Casgergolbunde augemerkt resp. abgeschrieben.

6. 0.

Dem Beguge einer Warer aus bem Private lager muß imme rie Umnetung und pollamutiche Behandlung, fesort bie Entredung ber treffensete Behandlung, seson bei Entredung ber treffenset Beguge gut Entfubr if bie innerfiche Bestigbig gung nicht mehr erfoberlich, bei ber Unnelbung gung nicht mehr erfoberlich, bei ber Unnelbung aus Zuchfaber (mit bere ohn tundbung) unrer Ligfich, und ju biefem Bebufe muß bie Waare jum hallante gebracht, und lann auch nur bert vertalen metben.

Die Berpadung eines jur Durchfuhr anges melbeten Privetlagergute mit Aussubrgut in einem Collo ift zwar gestattet, fann aber nur in ber halle gestobben.

S. 9.

Den Gicherheitemagregeln, welche rudfidts

lich ber Ablage und Contrafignirung ber Gins gange Bolliceine über Privallagergut angeordnet werben, hat beffen Besiper auf vorberige Eroffs nung fich zu unterzieben.

6. 10.

Stoffe, fur welche ben Jahrikanten und Ges werbeleuten gur Berarbeitung Privatlager bewils ligt worben, fonnen and biefen nie anders, als gegen Eingange-Bergolung, fohin nicht gur Ders fendung als unvergolltes Gut bezogen werben,

9. 11.

Weine, welche zwei Jahre, und alle übrigen Baaren, welche über Jahr und Tag im Privottager logern, musten einreder vollständig gur Gnitubr verzollt, ober in bas Budand verschnet werben, im gefren nicht bie gat ber Privarnieber lage burch besonber Bemilligung ber obersten generanget mit bei Beliebeit wertanget mirt.

Rach Missus ber in ber Megel feftgefegten, beer burch beienbere Benissigung berlangerten Logergeit, bie Waaren und Weine obne vollflandige Vergollung wieber auf dos öffentliche Daltkager zu bernigen, und bafelbt logenlasse, ober von da wieber aufe Neue ins Pris vallager zu nehmen. ift nicht gestattet,

g. 12.

In Gemagbeit bes S. 15. ber Bollorbnung, haftet ber Boll auch auf den Privatellagergutern, und in Conturefallen tonnen biefelben nur nach. worlaufiger Entrichtung ber treffenden Bollgebuhr ren gur Contured Wasia abgegeben werben.

J. 13.

Begen Richteinhaltung vorflehender Bestimmungen, so wie wegen Bertepung ber Bollord nung, wenn sie auch bad Privatlager uicht trifft, kann biefes bem Bestiger von ber oberften Sellbes berbe nach Umfanben für eine gewisse Beit, ober für immer entzogen trerben.

3ir biefem Salle muffen bie noch vorhans benen Waaren fogleich jum Eingange verzoult, ober in bas Ausland verfendet werben.

Gegenwartige Berordnung ift burch bas Res gierunge:Blatt befaunt gu machen, und bas Staateminifterium ber Rinangen bat fur ben rich: tinen Bolling berfeiben gu machen. Dunden ben R. Febr. 1820.

Ludwig. Gr. v. Armansperg. MufRonigl, Muerhochften Befehl ber Beneralfefretar:

v. Geiger.

Die Unterhaltung ber Bigival-Stragen im Unterbo: naufreife betr. Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Um ben G. 8. ber allerhochften Berordnung vom 2. Juli b. 3. (Rr. 3nt. Bl. Ct. 36 f. 756.) in Bolling ju feten, erbalren bie fonial. Landgerichte bes Unterbonau: Rreifes ben Muftrag far bie Unfftellung ber erforberlichen Ungabl brauchbarer Muffeber uber bie in ihren Bes girten befindlichen Biginal : Straffen , geborige Corge ju tragen , wobei bemerft wirb , bag bies fen Muffebern bie namlichen Urbeiten obliegen follen, melde bei ben Canbftragen ben Begmachern übertragen finb.

Bei jenen Biginals Straffen, für beren Ers baltung bereite bleibenbe Begirfe ausgemittelt find, baben bie Landgerichte unverzüglich eine Diftrites : Berfammlung anguorbnen , und mit berfelben bie geborige Berbanblung binfictlich bes für obigen 3med nothwendigen jabri, Mufs manbes gu pflegen. Das Refultat Diefer Bers banblungen ift fur febe Miginal , Strafe befone bere binnen 6 Boden tur Genehmigung anber

porgulegen. Bur bie übrigen Biginalftragen baben bie Canbgerichte vorerft bleibenbe Diftrifte Bebufs beren Erhaltung auszumitteln, unb gur vorlaufigen Genehmigung binnen 14 Zagen angugeis gen. Sinfichtlich ber Musmahl bes Perfonals und ber jebem Muffeber gugutheilenben Gtrafene ftrede merben bie t. Landgerichte angemiefen, fic mit bem betreffenben t. Begirteingenieur ine Bes nehmen gu fegen, melde benfelben bie benotbigs ten Muffchlufe febergeit fcleunig und bereitmils Da gu ertbeilen baben.

Dafau ben 7. 9lov. 1829. Romai. Regierung bes Unterbonaufreifes . Rammer bes Innern.

Gror. v. Dulger, Praf bent. Cartorius, Cefretar.

Die Bebanblung ber Musmanberer nach Amerita bei ihrer Durchreife burch bas Ronigreich bie Dieberlande betreffenb.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Dach einer neuerlichen Mittbeilung ber I.

nieberlandifden Gefanbifchaft bezeichneten Betreffes, follen bie Urt. 1. u. 2. ber f. nieberlans bifden Berordnung vom 28. Febr. 1828. (Rr. Intell. Bl. Rr. 392) nicht blos auf gange Fas milien und Gefellicaften, welche burch bie Dies berlande nach Umerifa answandern, angemens bet, fondern auch auf eingelne Inbividuen, melde gur Rlaffe ber Urmen geboren , und fich in einem Bafen bee Ronigreiche nach Amerita einschiffen wollen, ansgebebnt merben.

Paffau am 5. Dev. 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau . Rreifes.

Kammer bes Innern. Grbr. von Mulger, Drafibent.

Cartorius, Gefretar. 900.

Un fammiliche Polizeibeborden und Phofitate bes Unterbonau: Rreifes. Bortehrungen gegen bie Folgen ber jehigen Elementar:

Greigniffe betr. Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Die bei ber anbauernb regnerifden Bittes rung ju befürchtenben Ueberfcmemmungen unb Mustretnigen ber Giegbache veranlaffen bie uns terfertigte Rreis Regierung, fammtliche Bolis seibeborben und Phyfitate auf bie fcon am 27. Rovember 1824 getroffenen Unordnungen aufs mertfam ju machen, mit ber Beifung, ba mo es nothig ift , nach bem Ginne ber obigen Res gierunge : Musichreibung bas Grforberliche vors autebren und bas Beichebene fogleich anzugeigen.

Daffau am 6. Dov. 1820. Ronigl. Regierung bes Unterdonau - Rreifes, Rammer bes Innern.

> Rrbr. pon Multer, Drafibent. Cartorius, Cefretar.

1000.

(Die Unterbonaufreis: Caffler: Stelle betr.) Im Damen Geiner Dlajeftat bes Konigs. Durch allerbochites Refeript vom 27. v. IR. wurde ber L Kreisballier Undwig Belle negen feien missische Gesindveistungliche in den einen missische Gesindveistungliche in der von proderen Judefland verfest und die einfruerlige Zeinessung der Konfliew-Ediel ein der ihr der Vergenschaftliche der den der Vergenschaftliche der Vergenschaftliche der von der Vergenschaftliche der von der Vergenschaftliche der von der Vergenschaftliche der Vergenschaftlichen Kenntnis gebracht wird.

Pafau ben 2. Nov. 1829.

Ronigs. Regierung bes Unterbonaufreises, Rammer ber Finangen. Erbr. v. Mulger, Prafibent.

Lug, Direttor. Rallaus, Gefretar.

1001.

3m Mamen Seiner Majeftat des Konigs.

Bur bie Abfpiranten jum niebern Sinangbienfte wird bei ber unterzeichneten Stelle im nachften Jahre eine Kontursprufung flatt finben, welche

am 15. Mary 1830

ihren Arfang ninmt. Die Kompetenten, welche biefer Prüfung fich unterzieben wollen, haben wenigstens 4 Wochen vor Anfang der Prüfung ihre Gefuche um Zulaffung einzureichen, und die Zuguiffe entweder im Originale, ober in beglaubigten Abschriften vorzulegen.

In ber Megel tonnen nur folde Abfpiranten jur Prufung gugelaffen werbeit, welche fich über vollftändige Universitäts = Studien ausgus weisen vermögen.

Kompteinten, melde bles über Gymmassatubien nehlt mehrlisbriger Vereis im Vinangbienfte sich ausgemeisen im Taanbe sind, fonnenousnahmseise nur da nan zur Früsung zugelasse werden, wenn sie soon vor Früsung zugelasse von der der der der der der der ber allerbechten Bererbnung vom 8. August 1.000 (Ngga-Wl. 1809, S. 1330) in die Praxis übergerreten sind. Auf jebes einkommenbe Gefuch wird über bie Bulaffung ober Burudweifung befonbere Entichliefung erfolgen.

Dafau ben 5. Rov. 1829.

Romigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Brbr. v. Mulger, Prafitent.

Lug, Direttor. Bwerger, Gefretar.

1002-

Die Erledigung des Rantons : Phofitates Somburg im Obeinfreife betr.

Im Mannen Seiner Massifikt bes Königs. Nachfenn ber ich ichter Annenbargt ber, Immermann von Homburg auf bad Physiftet um Wandsberg im Obermaintreise allegnabigst gespel wurde, so haben bissingiarn, neiche sich um bab baburch erteibigt Physiftat homburg ber werben pollen, bis jum 10. Degembe t. 38. ihre Glude und ihre Zugmisse bei untergiebeneter Bettle gu übergeben.

Speper, ben 25. Oftober 1829.

Ronigl. Baner. Regierung bes Rheinfreifes, Rammer bes Innern.

von Stichaner, Praftent. Luttringshaufen.

1003.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Auf die vom f. Appellationsgerichte bes Regaffreises wegen bes an Caspar hauser zu Nürnberg gemachten Morbversuches sub dato

6. et praes. 9. bieß anher gestellte Requisitien wird nachschembe Befanntmachung hiemie jun Kenntnif bes Publitums gebracht. Straubing, ben 11. November 1829.

Orranbing, ben 11. Stotembet 1829

Ronigl. b. Appellationsgericht fur ben Unterbonaufreis.

Frbr. v. Branea, Prafibent.

Gighard, Cefretar. Die Ausfesung einer Belobnung von 500 ff. fur ble

Entbedung bee Thatere bee an Caepar Sanfer ju Rurnberg gemachten Merbuerfuches betr.) Am 20. Dai 1828 wurde ein unbefaunter funger Menich in ber Stabt Rurnberg betrof: fen, welcher burch fein einem Blobfinnigen abns tiches Benehmen Die Aufmertfamfeit bee ftabtis fchen ! Doligeibeborbe auf fich gog. Es ergab fich inbeffen bald, bag weder Blodfinn, noch Berftellung bem Benehmen biefes Junglinge, angeblich Caspae Saufee genannt, bem Anfchein nach 16 bie 18 3abre alt, in Grunde liege, daß vielmebr berfelbe, feiner febr anten natur: lichen Mulagen obnerachtet, an feinem Beifte ganglich vermabrloft, und einem unmundigen Rinbe gleich ju achten fei, welchem Die gange aufere Welt noch unbefannt geblieben. Der torperliche und geiftige Buftanb, in welchem fich Diefer angebliche Cabpar Saufer befand, beffen Berfunft bis jest noch nicht auszumitteln gewefen, fo wie die Grgablungen, welche berfelbe über einzelne Umftaube feines frubern Lebens nach und nach zu geben vermochte, begrundeten Die bobe Wabricheinlichfeit; bag an bemfelben anf graufame Beife, von feiner erften Rindbeit an , viele Jahre lang, bas Berbrechen bes wir berrechtlichen einfamen Gefangenhaltens, gulebt aber bas Berbrechen bes Anofenens einer bulf: lofen Derfon verübt worben fei.

Diefe Wohrscheinlichteit wurde aueredings burch einen Borfall bestehiger, welcher sich am 17. Oftober biefes Jahres ereiguete, und nach allen Umfanden mit den frühren am haufer veribten Wolfelghate in dem unigsten Jaffam menhange sieht. Be wurde nimisch Gadpan haufer am biefem Tage zu Mindereg in seiner eigenen Wohnung von einem Wann mit vermunment Geschiehe meuchsings überfallen und am Beefte verveundet, so, doß er bestimungsted

34 Beben flüngte.
Der Ihlere engriff sefort die Flücht, und es ift dieher dem eifzigen Bemidnungen des Massifteate und des de Unterfachungsgerichtes mid spetiangen, des die netzen gefangen, desfelden habhoft zu werben. Bei Berrchifteinspflege, so wie für die Menschheit von alleich dobem Interfeil fit, habem Einen Abnigflich dobem Interfeil fit, habem Geine Abnigflich Wafister in der Menschaften der Wahlenderen, der Menschafte unterfahren Berrichtspflegen flegengen, der Arfreit vom Indien in der Beite der Beite der Beite bei der Beite bei der Beite de

geruget, baf in Gemafheit bes Art. 87 Theil II. bes Strafgefebbuches und ber hiers auf fich beziehenden Rovelle vom 21. April 4818 eine Belobungs von

funf Sunbert Gulben

demienigen versprochen werde, welcher hinsichtlich bes, an Caspae hauser in Nurnberg verübten Wordversuches solche Anzeigen und Beweise lies fern wird, welche die Entdedung und Bestrafing bes Thaters begründen.

Es wird die hiemit jur üffentlichen Kennte ing gerach; meit ber joine, melche folde Angigen und Benrife ju geben im Stande ift, veraulde innehe, entwerbe im im Stande ift, veraulder innehe, entwerbe ib vom Unterfiede ungsgerichte, dem ebniglichen Kreise und Cathe, gerichte Nahmberg, ober auch bei den Gener Woderverte ungefahrt Angige siewon zu machen. Außer dem Verwilfen, den die finge und bei Beder Charlottengerpflicht erfälle zu sehn, wird dem Angiger, mater der dem Verwilfen, die verfrechen Bederflichen, der verfrechen Bederflichung von fün fin fin niert Gulben unfestliche zu Zehi werden.

Ansbach, am 6. November 1829.

Ronigs. Appellationsgericht fur ben Regats

Feuerbach, Prafibent.

Trifchel, Gefretar.

Do in Posau bie Settessellette Nr. 199, von obngefabren Provisionbertrag zu jabrlichen 300 fl. in Erlebigung gefommen, fo meir folgt oder für allenfallige Bemeebre von Benspouisten ober entlossen Funttionars n. s. w. bienuit zur Orffentscheit gebrocht.

Dunden, ben G. Rovember 1820.

Ronigl. General Cotto : Abministration. Da ger, Abministrator.

Bubr, Ertretar.

II. Bekamitmachungenn. Berfügungen der königl. und anderen Diftrikte: und Lokals Behörden.

2005

1005.

Das unterzeichnete tonigl. Forftamt wird om Donnerstag und Freitag ben 19. und 20. b. im Forfte Deb ber f. Forftei Baernftein 5 bis 400 Llafter

Tannen , Sichten , und Buchen folg am Pfens ningbügel, in ber Tyrolerhange und ben barans ftoffenben Diftriften auf bem Grode öffentlich an ben Meifbiethenben veräußern.

Raufoluftige werben baber eingelaben, fich an ben obigen Tagen jebergeit fruh 9 Uhr am Pfens ningbugel eingufinden.

Songl. Forftamt Zwifel. Bingl. Forftamt Zwifel. Wineberger.

1006. Das halbe hans bes in Triftern verfterbenen Jehann Brunner, vermittiblen Austrageniefer vom de, welches nach bem gerichtliden Inventar auf 200 fl. geschäpt ift, wird auf Mittmod ben 25. November l. J. von Brogens 9 Ubr bis 12 Uhr babier gerichtlich verkauft.

Die Raufebebingniffe werben am Commiffiones

Lage befannt gemacht. Den 31. Dft. 1829.

Ronigl. Landgericht Pfarrfirchen.

Den 9. Rov. 1829.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen.

vit 20 4 47 20000

1008. Enf Ennefen einiger Gleiniger wied man bas Ganen - Ammelen ber Lieben Beigen Beifen zu Geinflichen zu Gesinflichen gang aber jum Thie m Mitten Die 100 ber 30. Dezember 1. 36. Frich 9 — 12 Uhr bier am Mentige gerichtlich verfteigern, wozu Kanfelnstige birmit vorgelde ben werben. Unteklannte haben ich über Weswegen und geiter Eunsmid aufgeneifen.

Den Q. Movember 1829.

Ronigl. Landgericht Deggenborf. Baberlein, Lanbrichter.

1009, Kaver Ungermann, Rramer in Barth, und Glifabetha beffen Cheweib find mit Tod abgegangen, und haben ein unbedentenbes Ber mogen hinterlaffen.

Da fich bie Uberraugung aufreigs, baf bier die breite befannte Schutben, noch mehrere Beffib-Grebeungen bestehn, fo werden hiermit jene, weiche an biefer Werfalfenichoft eine Frese berrug gir machen baen, anigefrebert, biefe binnen 4 Wochen hier anjugigen, außerbeffen mit biefer Berfalfenichaft weiters fürgefchritten werben warbe.

Frentenhaufen am 6. Rov. 1829.

Freiherr. v. Pfetten'iches Patrimonialgericht Warth, tonigl. Landgerichte Landan.

Grof, Patrimoniafrichter.

1010. Die Geängjellmache ju Gurth hat in berNacht vom 16. aufden 17. April h. 3. juschaft berg an der behinden Gestige eine ledige rober 2 läberge turgehörnte Aalbe aufgefangen, für bie fich fein Stigenthümer berworgschun hat, umb bie fich fich in die gentlich werfürgt werben wollte, ober wirklich werfatzt worben feb.

Diefer Borfall wird mit bem Anbange ber tannt gemacht, bag, wenn fich ber Eigenthat mer ber Ralbe nicht in Beit von 6 Monaten von

für fethe confideirt werben wirb. 11 ft. :

Den 7. Rovember 1829.

Ronigl. Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Lanbrichter.

1011. Bufolge allerhochften Reffripte vom 14. Dit. 1828 mirb gur offentlichen Berfteigerung bes Papierbebarfe fur bast. Rreide und Ctabts gericht Straubing pro 1829/30 an bie Benigfts nehmenben auf ben 14. Dec. 1. 3. Rachmittage 5 Uhr im Gefcaftelotale Rommiffion anbergumt.

Der Bebarf beftebt noch in

20 Rif Ranglei . Dapier

24 Dig Congepte ---

Rif blaues und

Rif rotbliches Ulten-Umfdlage und in 4 Dif Dadpapier nach verfcbiebenen Formaten. .

Biebei wirb bemerft, baff jebe Bauptgats tung einzeln verfteigert merbe, bag bie Ligitans ten ibre Dufter bei ber Berfteigerung offentlich porgulegen baben, und baff in ber Regel ins lanbifdes Fabrifat bevorzugt, auslanbifdes aber nicht ausgeschloffen wirb, menn felbes an Gute und im Dreid es bem inlanbifden guportbut. mobei ber Binfdlag blos in Rudfict auf Quas litat und Wohlfeilbeit erfolgen mirb.

Den 11, Rovember 1820.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Straubing. Drader, Direftor.

Linbner.

1012. Thereffa Bogel, lebige Inmobnerin gu Binderfchmiebing, vermißt eine ihr eigenthum: lich geborige Rammeral: und Domfapitlifche Obligation bes ebemaligen Sochflifts Dagau bb. 1. Juli 1797 sub Mr. 1140 per 100 ff. an 4 pret. , und ftellte beebalb die Bitte um gefebe liche Umortifirung; baber merben alle allenfalls fige unbefannte Inhaber biemit aufgeforbert, biefelbe binnen 6 Monaten bei biefigen Amte porgue meifen, und ibre etmaigen Unfpruche bierauf

beute an melbet, und rechtfertigt, ber Griog barguthun, ale wibrigenfalle biefelbe fur fraf-Los erffart werben murbe.

> Sign. am 29. Ceptbr. 1829. Ronial. b. Landgericht Wolfftein. v. Bofftetten, Lanbr.

1013. Wegen eingetrettener ftarteren Coneurreng ber Solgtaufer bat bie Sochfürftl. Thurn und Zariside Domanen Oberabminiftration ame georbnet, baf bas burd ben bieb bes Jahres 1830). aus ben bieffeitigen fürftlichen Forften au erzielende Buchen ; und Birfenbols auf ben Landen nicht wie bieber burch Alford mit ben einzelnen Solgtaufern, fonbere mittele Mufftrich an ben Deiftbietenben verlauft werben foll.

Inbem man biefes bieburch jenen Raufeliebs habern fomobl, Die bereite Offerte geftellt haben, fo wie jenen, bie fich noch allenfalls finben foll: ten, bieburd befannt macht, wird ihnen jugleich notifigirt, ball zur Bornabme biefer Berfteige. rung auf

Monbiag ben 23. November b. 3.

Tagefarth angefest worben fep, an welchem Zas ge Morgene Q Ubr bie Raufelufligen in ber biefigen Forftamte Ranglei, entweber in Berfon, ober burd legitimirte Bevollmachtigte ju ericeis nen und ibre Raufsangebote ju Protofoll ju ges ben baben.

Die fpegiellen Bertanfebebingungen merben ben Raufeluftigen am Berfteigerungetage felbft befannt gemacht werben.

Borth am 5. Rovember 1829.

Das fürftlich Thurn : und Tariefche Forft: amt Worth. Sell, Oberforfter.

Chieber.

über bie Lebrgegenftanbe an ber politechnifchen Centralicule in Duuchen.

Muf Muerhochften Befehl bes f. Staatss Manifteriums bes Innern bom 28, Dft. 1829.

Die politechnische Centralfcule foll jur Musbilbung berjenigen bienen, welche fic ber Uns ternehmung ober Leitung von Manufacturen und Sabriten mibmen, ober ju einem anbern 2mede bobere Renntniffe ber Technit, als bei Griere nung von gewöhnlichen Gemerben erworben merben tonnen, fich ju verschaffen fuchen.

Der Unterricht in bem Beichnen mit freier Banb bilbet gugleich bie Borbereitungefdule fur bie tonigl. Atabemie ber bilbenben Runfte.

Bur Mufnahme ift erforberlich : Bertigfeit im Lefen, Schreiben und Rechnen nach ben vier Rechnungearten und ber Regel be trie, worüber eine Prufung ju befteben ift.

Ueberbieß haben biejenigen, welche nicht unmittelbar aus einer anbern Schulanftalt berübers treten, ein Gittenzeugniß und ben Rachweis uber ben binreichend erhaltenen Religionsunters richt von ihrer Polizeibeborbe vorzulegen, und überhaupt haben alle fich burch ein Bengnif auszuweifen, baf ihr Unterhalt mabrend ber Dauer ihres Coulbejuches gefichert fep.

Der Unterricht wird in feche balbjabrigen Gurien, welche brei gange Jahrescurfe bilben, ertheilt, mit welchen ein befonberer praftifcher Gurd perbunben ift.

Die Mufnahmeprufungen gefcheben jebesinal am 3. Rovember, nach biefer Beit findet eine Mufnahme fur bas Couljahr nicht mehr flatt, jene Schuler ausgenommen, bie nur Unterricht in einzelnen Sachern nehmen wollen.

Diejenigen, welche allein an bem Unterricht in einzelnen Sachern theilnehmen, find ber nemlichen Disciplin unterworfen, wie bie übrigen, welche fur gange Gurfe einfreten,

Die Unterrichtsgegenftanbe in ben einzelnen Gurfen fint folgenbe:

Mrithmetil bis einfdliffe ber Leben von

> ben Proportionen und ihrer Anmenbung. Geometrie, und gwar bie Lebre von ber

Congrueng ebener Siguren fowohl fur fich, ale in Berbinbung mit bem Rreife.

Sur biefe Gegenftanbe finben eigene Depes titionen ftatt, in welchen angleich bas Reichnen regularer geometrifder Figuren eingeübt wirb. Raturaefdicte mit beftanbiger Rudficht auf bie Gewerbe und Baufunft.

Phyfit vorzüglich experimentale, ohne Unmen bung ber Mathematif.

Freie Danbgeidnung.

II. Curs.

Geometrie, als Fortfepung bes Unterrichtes im vorigen Gurfe und gwar bie Lebre über Die Mebniichfeit ber Figuren und babei flatt findenden Berhaltniffen, vom Glacheninbalte, ber Theilung und Bermanblung ber Riguren.

Clementar: Algebra, Ueber beibe Gegens flanbe' wirb eine eigene Repetition gleich bem vorigen Gure angepronet.

Raturgefdichte und Phofit. Beibe Ges genftanbe ale Fortfepung bee Unterrichtes im porigen Gurfe.

Beidnung und gwar freie Danbgeich: nung, ale Fortfesung fur jene, melde fic jum Uebertritt fur bie Afabemie porbereiten: fur bie ubrigen tritt bie

Ornamentengeidnung ein.

III. Curs. Stereometrie.

Mlgebra, ale Fortfenung bes Unterrichtes im porigen Gurfe, Repetitionen wie in ben porigen Gurfen.

Tednifde Chemie mit Bugiebung ber Leb: ren ber Phofit und mit befonberer Rudficht auf Baumaterialien.

Beichnung, und zwar arditectonifche Linear Beidenung.

IV. Curs.

Reine beferiptive Geometrie, mobei bie Repetition in ber wirflichen Musarbeitung pon Mufgaben beftebt.

Lednifde Chemie, ale Fortfebung bes Une terrichte im porigen Gurfe.

Givilbaufunft, und grar bie Lebre bom . Mauerwert, von ben Gemolben und Gine befungen.

Beidnung, und gwar Dafdinenzeichnung nach Borlagen.

V. Curs. Mafchinentebre, über bie beiben Begenftanbe finben Bepetitionen mit Bufgaben fatt.

Technologie und Gewerbstatist in Bers bindung mit technischer Geographie, Cibilbautunst und zwar Zimmermannefunst

und ber innere Ausbau.
3eichnung und gwar Perspective, Be-

Alle biefe Gegenftande auf die Lehren ber beferiptiver Gemetrie gegrundet und sowolf auf Daus als Mafchiengeichnung angewendet.

Dechantt und Dafchinenfebre mit Repelitionen und Uebungen burch Aufgaben wie im vorfgen Gurfe.

Tech noto gie und Gewerbstatifit in Berbinbung mit technischer Geographie, ale Forte sepung bes Unterrichtes im vorigen Curfe. Bafferbaubunde.

Beichnung nach ferperlichen Berlagen von Baugegenftanben und Maschinen nach ben Grunbiden ber beferiptiven Geometrie und ber borauf gegründeten Lichts und Schattens Conftruction.

Practifcher Eurs. Arbeiten in ber mechanifchen Werfficite. Arbeiten im Gemifchen Laboratorium. Boffiren und Mobeltiren in Kunigegen:

panden, mit Rudficht auf bas Formen fur Giegereien. Aus beitung bon Bauentwurfen nach Pro-

grammen, Die Mitribute ber Schule werben ftets als Dalfomittel beim Unterrichte benunt werben.

Munchen , ben 30. Dit. 1829.

3. v. Urfchneiber, Borftanb.

VI. Geburtes, Traininges und Sterbes verzeichniß der Kreishauptstadt Pagan.

1015. Ctabipfarrbegirt.

Beboren: Den 7. Nov. Joseph, ebel. Rind bed Joseph Deiteder, b. Stadtmuffere in Mro. 369. Den 10. Loopold, ebel. Rind bes Paul Beter, b. Schleifermeiftere in Mr. 342.

Gefto rbent: Ben 6. Mob. Barbara hochfeiti ner, Schiffmanns Wittwe in Iro. 355 an Benftmafferfucht und Wusgebrung 66 Jahre alt, Den 11. Dr. Frang Paul Dafchberg, penf. 1. Sallvermalter von Regendburg, am Lungenfucht und Ausgebrung 67 J. alt.

Innfabt Pfarrbegirt.

Geboren: Am 6. Nov. Elifabetha, Maria, Bilhelmine, bes orn. Eulpitius hormaper, f. Ghmanfale Profesor obl. Aind. Em 9. Frang holgleitner, obel. Maurereffind in Rr. 18 babier Um 12. Ratharina, ein außerehel. Rind.

31 gfta bipfarrbegirt.

Geboren: Am 10. Oft. Joseph, ehel. Rind bes Frang Rabiftorfer, Liscemeisters. Um 15. Ort. Eimen, ehel. Nich bes Schoppermeifters Ernft. Um 25. Martin, eheliches Aind bes Martin Damberger, Ulreforgs. Geftorfen: um 18. Oft Magdalena Wiese

se forden: Um 18., Dir Aragouenn Deremayr. Salgamies Sindermilfere Frau, elf 85 Jahr, au Altersschmäche. Um 29. Dct. Martin, ebel. Kind des Martin Damberger. Ufterforge, att 6 Tage an Fraifen. Um 2, Pev. Maria Bafter, Techter des Georg Res. Rer. Meygerts, alt 8 Jahre au Eickhuften.

In bem Gt. 39. 6. 476. § 822. Beile 20, ift ftatt haiter ju lefen haller, und 3. 32. ftatt Rlegt,

Committee of the Commit		1	Brods und Debliag vom 18. bis 24.	Mon. 1829.
Tarirt.	L. fr.	bI.	Dreis eines baier. Schaffel	
CONTRACTOR OF STREET			Beigen nach bem Durchichnittspreis ber @	111111111111111111111111111111111111111
Ein Pfund Ochfenfleifch in		L	pon Bilebofen	13 20
ber großen Bant	- 7	1		
Fin Pfund Dofenfleifch in	113	10		10
ber fleinen ober fogenans	1		Brobfaj.	Pf. €. Q. €
ten Freibant	- 6		1 3meipfenninge Geme	1 2 31
Fin Df. Rindfleifd bafelbfi	- 8	. 1	Beigenbrob . 1 Rreuger: Gemel	5 3
Gin - Rled und Sufe .	- 2		1 3meipfenninge Laibel	4 1-
Gine Maag Commerbier -	- 8	-	Pollbrod 1 Rreuger : Laibel : :	- 8 2 -
also and a second	1		1 Cechepfefting: Beder	
Richt taxirt.	- 1		Roggenbrob . 1 Grofchens Weden .	- 25 21-
Gin Dfund Ralbftelfd	1 2	-	" T Cechiers Turb	2 2 1 -
Ein Pfund Comeinfleifd		1-	1 3molfer : Laib'	4 4 2 -
Fin - Butter	110	_	messe Meffere	b
Sin - Schmals .	18	_	mening.	1 Dreifiger
Gin - Comeinfett .	114	-		9 1 10
Fin - Geife	18	_	Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr.	pf. fl. tr. p
Ein - gegoff, Rergen	21	1_	Gemmelmehl . 2 10 - 321 2 - 8	1 4-
Gin Pf. m. Baummollbacht	120	1_	Polimebl 1 52 - 28 - 7	- 3 5
Gin Df. orb. m. w. Dacht	118	1_	Rachmehl 1 17 - 19 - 4	
Gin Df. m. fcwargen -	117	_	Roggen (Rem. 1 84 - 23 2 - 5	3 - 2 5
Gin Ct. ausgelaff.Unfchlitt	14 -	-	mehl Gem. 1 17 - 19 - 4	3 - 2 1
Gin Ct. robes betto	21 -	-	VI. Augsburger= Cours bom 12.	N ah 1820
Bubner, alte bas Ciud	- 10	-	Cours ber Staatspap	
- junge bas Paar	-118	-		
Rapaunen bas Ctud	- 24	-	Bor und auf ber Borfe ;	Brief , Gielb.
Ganfe	-48	-	Rouiging Baireilage.	Drift Will.
Enten	- 20)	Obligation a 48 mit Coup	1003/ 1001/
Tauben, junge bas Paar	-1 2	-	betto a 68 ,, ,,	103 11093/
Spanfertel bas Stud .	- 48	3 -	Lott. Loofe: E-M a 4 8	
Gper, 5 Ctud gn	- 1	1-	betto unverginelich a fl. 10	120
Gine Mag Beigenbier .	- 3	5 9		120
Gine - Dofteffig	1	3 -		120
Gine - Dild	- 2	1-		
Gine - Rahm	- 10	- 10	R. R. Defterreichifde.	-
Gine - Branntwein		1	Rothichilb : Loofe prompt.	175 174
befter	- 2	4 -	betto beito 2 mt	
Gin Pfund Baumobl .	- 3	0		1323/4 132
Gin - Leinobl	- 1	8 -		183 1825/
Gin Depen Erbapfel .	- 2	4 -	Michaelia é & O weampt	103 1023/
Gin Pf. geborrte 3metiden	-6	1-		103 1023/
Gin - Caly	3	1 3	Bant: Met prompt. Divid. II Sem. 1829	1940 1230
Gin - Glache	- 1	8 -	betto 2. mt	1247 1244

-(590)-

—(590)— VII. Sorannen: Unjeige.									
Schrangen:	Getreib.	Boelger Reft.	Mene Bufußr	Ges famta Sume	Ber:	3mReft ver-		Des Schaffels.	
Bom Sten bis 10. Nov. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	11.11	109 19 281 43	109 19 281 45	109 19 281 43	-		A COLUMN TO A COLU	
		1111	8 5 40	8 3 46	8 5 46		13 15 9 — 7 30	13 12 - 8 50 7 1	
Bom 2. bis 7 Nov. 1829.	Baizen Korn Gerste Haber	4111	9 41 8	9 41 8	3 9 41 8	1 1 1	14 — 10 — 8 — 4 —	7 36 7 2	
Vom 5. Nov. 1829.	Waizen Rorn Gerfte Haber	1111	27 16 5	27 16 5	27 16 5	1111	9 — 7 — 3 —	8 30 8 1 6 40 6 1 2 45 2 4	
Bom 9. bis 16. Nov. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Saber	FEE	17 1 124 8	17 1 124 8	17 1 124 8	-	13 15 9 - 8 - 3 30	13 - 12 - 9 - 9 - 7 20 6 4 3 20 3 2	
Dom 4. Nov. 1829	Baigen Korn Gerste Haber		11 7 35 7	11 7 35 7	11 7 35 -			14 10 13 3 10 34 10 2 8 6 7 3 4 16 3 3	
Bom 3. bis 10. Nov. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Saber	1111	4	4	4	100	10 18	10 15 -	
	Waizen Korn Gerste Haber		=	HH					
Bom 31. Oft. bis 7. Nov. 1829.	Baizen Rorn Gerfte Haber	3	429 44 422 88	44	450 44 392 88	53	12 50 9 2 7 22 3 35	12 15 11 5 9 - 8 4 7 - 6 4 5 23 3 1	
	### ### ##############################	VII. S dr a ii Cdrienaria. 24a Street Str	Continue Continue	Continue Continue	Continue Continue	Continue Continue	Continue Continue	Continued Cont	

204 219 202 17 14 -

Bom 4. Baigen Rorn Bob. 1829. Gerfte Saber

Roniglich : Bayerifches



genz-Blatt

Unterdonan: Rreis

Stück 47.

	ben 25. Dovember 1829.
I. Bekanntmachungen und Verfügungen der P. Kreide und Sentrals Stellen. 1016. Den Lirdenban zu Dattdeim betr. Im Namen Seiner Majestät des Königs. Aus Trivouma einer latholissen sierige zu durfteim im Obeintreise find ouf die Aussicheis ung vom 22. April 1827 nachthernber frimistige Beiträge gelommell; und an die k. Neigies ung den Michriefes sessende verben, nämflich	10. f. Landgr. Dieterfele. 64fl. 21 fr. 1 bl.
1. bom f. Landgr. Cliebting 61 fl. 16 fr. — M. 2. : Durghaufen 44 fl. 21 fr. 2 bl. 3. : Diggmefe 58 fl. 29 fr. — 4 4. : Gygmefebm 128 fl. 12 fr. 2 bl. 5. : Grafenau 40 fl. 10 fr. — 6. : Griebsod 186 fl. 15 fr. 1 bl. 7. : Ramm 25 fl. 19 fr. — 8. : Lögting 18 fl. 41 fr. — 9. : Landau 96 fl. 27 fr. 3 bl.	Eumma 2314 ft. 33 ft. 3 bf. 3

1017 Befanntmachung. Die Jehlung ber Arieseatischilgungs Forberungen von Frankried betr. Im Mamen Seiner Majestat bes Konigs, Nach Inhalt ber bem Regierungsblatte für bas Königreich Gapern wom Jahre 1028 Stud

13 beigesigten Dauptusommenkellung sommtlicher für die III. Alasse liquidirten Forderungen am Frankreid in dem Unterdonaufreise ein im 24 fl. Suß gabliderer Betrag won 715155 fl. 61/2 ft. gugewiesen worden, welcher an nachste bende Beiheitigte bezahlt wurde, nämtlich:

	Benennung ber Pratenbenten.	Gegenstand			
Mro.		ber Forberung.	2516 3 20 3 53 4 27 4 155 3 100 200 4 4 255 4 5 5 6 8 20 3 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	fr.	bi
- Mro.	Paşau, die Stadt und mehrere Ptivoten 1) flädriche Gemeinker Koffa 2) das Monenbergliche Driuhaus 3) vlaten Kalier, Odder 4) vlann Bannbersberger, Weigerin 5) Tr. Kover Buchmair, Megger 7) Jos. Annandersberger, Weigerin 7) Jos. Unten von Weichinger 8) Geerg Emingerliche Janufung 9) Wichte Geberr, Ledyckter 10) Michael Geberr, Ledyckter 11) Joseph Pummerer, Sepsgereibandier 12) Jos. Ar. Allereini, Probleder 13) Jos. Wildelich geberger, Urimanthändier 14) Leveold Nigl, Zaugmoder! 15) Trang Paul Schreibinger, Nitimer 16) Etrogledes, Chisiliferbeither 17) Michael Beisener, Molfreibiner 18) Joseph Zamberger, Molfereibiner 19) Uccoel Wagner, Klieferiant 19) Leveold Wagner, Lieferant 20 Josabin Grenf Pummerer	,	100 253 4 100 269 253 34 100 269 253 34 53 34 53 34 53 8 8	31 36 44 44 44 45 36 46 47 47 47 47 47 48 49 24 8	2 ² /1 ³ / ₄
	21) Sr. Paul Branktter 22) Johann Eggert, Ebyturg 23) N. Garavetti 24) Altern Circle 25) Jah. Eriff et Cons. Atanlemskritet 26) Zhete Hojódvergr, Kódyin 27) Michia Gráfin, Báshorin 28) Zhomas Áribertin Paul Lambed, Áriber 29) Emon Zard, Erifenfeste 50) Autr. Edamberger 51) Jafofh Annomáliter 52) Sr. Maitbefer 53) Mr. Waitbefer		2.9 5 4 3.5 1.8 1.4 7 4.9 4.1 1.7	36 45 57 48 33 21 33 55 18	2 ² 2 ² 2 ² 2 ² 4

	Benennung ber Pratenbenten.	Gegenstanb	Bezahlter Betrag.			
Rro.		ber Forberung.	ſt.	Pr.	bl.	
	34) N. Bartl, Schuhmacher	Berichiedene Lieferungen u. Spitalfoften von 1805/6		40		
2	Stauffenegger Math. Schiffmeifter in Paffau .	Fur einen Transport nach Magbeburg.	220	40 46		
8	(Luftenegger Joseph Prumer Frang Paul Schiffmeister zu Poffau Bengl Georg	Bur einen bergleichen nach	4353	58	_	
4	Pafau, bie Ctabt	Lieferungen und Leiftun:	14285	24	1	
	Pagau, bie Ctabt	Dergleichen. Brob und Fleifchlieferung	45		3	
		im Jahre 1809.		44	3	
37	Burghaufen, Gemeinbe	Bourage Lieferung im 3.	54	-	-	
38	Diefelbe	Lieferungen u. Transport	349	5	2	
39	Burghaufen, Etappenplat	Lieferungen und Trans, portfoften von 1805/10	803	4	2	
45	Reubiting, Gemeinde	Lieferungen und Leiftung gen fur 1809.	881	18	2	
4,6	- idem		87	13	_	
	(Die Fortfegun	g folgt.)	1	, 1		

Daffau am 13. Dov. 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes, Rammer bes Innern.

Cartorius, Cefretar.

1018. Minberpeft betreffenb.

Im Ramen Seiner Majeflat bes Königs.
Mittell Michreims bet 1. Lambes-Olgeri rung ob ber Ene in Ein vom 12/1.5ten 1. Antewerb ber unterfettigten Kreisegartung bie Verlicher und der der der der der der der fehrent generatiert, der der der der der ber fammtischen Daues um Naptheire im Lambe ob ber Eine blieben der von der L. L. Lambes-Oftgierung ober Ins. gegen bie Entlichen um Einfaller der der der der der Entlichen um Einfaller der der der der der Entlichen um Einfaller um der der der der Entlichen um Einfaller um der der der der Entlichen um Einfaller um gegen der Entlichen um Einfaller um gegen der Entlichen um Einfaller um gegen anftedenben Biebfrantbeit eingeleiteten Borfichtes Maßregeln unterliegt zur Zeit noch ber gegenfeie tige Berfebr im Begug auf bie f. L. bir kerreich is fcen Ungränzungen teiner Beschränkung, welche biemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Pafau ben 15. Nov. 1829. Konigl. Regierung bes Unterbonau = Kreifes, Kammer bes Innern.

Febr. von Mulger, Prafident.

Sartorius, Gefretar.

1010.

Die Errettung einiger Stubenten aus ber Gefahr bes Erreinfens im Regenfinge betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am s. ver. M. murben vier Etidenten, welche bei Kommin bem Regenstagt verungläde verungläde verlagigen den Müllerschop Awer Jimmere auf ber Mullerschop kaver Jimmere auf ber Mullerschop berweise feiner Amischoffenbet gegeben bat, mit Beihilfe seiner Prüber ams ber Gefab bes Eririalkon errettet.

Dem gedachten Saver Zimmerer wird bierus ber bas besondere Wohlgefallen hiedunch offente lich zu erkennen gegeben. Auch wurde bemfele

ben eine Belohnung im Gelbe guerfannt. Paffau am 16. Rovember 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Brbr. v. Mulger, Praffbent.

II. Befanntmadungen u. Berfugungen Der

tonigl. und anderen Diftrittes und Lotal Behorden.

1020. Um 15. linftigen Wennte Begember: "
wird der Popierbearf ber föhigi, Lettor Unflatt für das Etatsjabr 1829/30 im Lotale der föhigi, General Lotte Unmitfration, Promenaftraßer Proc, 1507. dabber salva ratificatione au membeniglinehmenden gur Lieferung angelassen werden.

Diefer Bebarf beftebt :

1) in 160 Ballen weißen Rangleipapier von wes nigft 15 Boll in ber Dobe und 183/4 Boll in

ber Breite,

s) in eo Ballen ichmargem Kongeptpapier bon menigft 143/4 Boll Bobe und 171/2 Boll Breite,

3) in 12 Ballen fcwarzem Rongepipapier von wenigft 153/4 30fl hobe und 21 30fl Breite. 4) in 4 Ballen weißen Drudpapier und enblich

5) in 6 Ballen ichmargem Dructpapier, beibe lettere Gattungen vom Formate bes weißen

Rangleipapieres.

Es wird nicht nur jete Pariergattung befons bere jum Aufwurfe gebracht, fonbern auch, um bie Ronturreng ju erweitern, über fleinere Par-

thieen bes unter t und 2 aufgeführten Bebarfes ein theilweifer Abftrich versucht und eingeleitet merben.

Mit ben Bebingungen, unter welchen Anbote angenommen werden, wird das Kommissions-Protofoll unmittelbar vor dem Ligitationsakte bekannt machen.

Bur auswärtige Steigerungsliebhaber bemerkt man vorläufig nur, bag burchaus porto : und koftenfreie Lieferung an Ort und Stelle nach Muns ben gefobert werbe.

Um bas gange Gefcaft in Orbnung und Rube gu vollführen, mird angeordnet, daß

b) Das Gefchaft am Rommiffionstage felbft

gerfällt in grei Theile.

Die erften Stunden von 9 Uhr morgens anfangend wird in Gegenwart ber Ligitanten, fo weit fie erscheinen wollen, bie Beschützung ber eingetommenen Papiermufter und ber Abspruch über Konturrengfabigteit burch Sachverftandige fatt finden.

Der ibrige Theil bes Tages ift bann bem Steigerungsatte felbft gereidmet. Der baron beil neben will, muß fich in Person ober burch Gewalthaber eingefunden, und brauchbartfannte Mufter bei bem Protofolle vorliegend baben.

Deimige alfe, velcher im Armine kin Bepierunder vorgelge, der bessen Muster bie Ergerten Probe nicht bestanden bat, bleibt von ber Strigerung über die beitreffende Poplergatung oder noch Unishaben auch gang ausgeschofflen. Man wird zu biesem dem bei jeder Poplergatie ung vor ber Ciegarung bie Manme berinigen obesen lassen, welche konfurrensjähig besinnben werben sind.

Orbnungewidrigem Bubringen hiebei mirb mit Ernft begegnet, und anf Papiermufter, welde erft mabrend ber Steigerung eingebracht werben wollen, burchaus feine Rudfict genommen merben.

Die Schlufftunbe bes Rommiffionegefchaftes ift 4 Ubr Abenbe.

Dunchen, ben 13. Rovember 1829.

Rommiffion ber tonigl. General Lotto Mbe ministration.

Pappenberger, Gefreiar.

1021.

3m Wege gerichtlicher Dulfevollftredung wird auf Alebringen ber Glaubigerfchaft bes Jatob Bauel , Bauer ju Dberpret, beffen Gefammtane wefen bem öffentlichen Bertaufe an ben Deifts biethenben untergeftellt, woju man unter Ginlas bung ber Raufeluftigen Coon auf ben 23; Dec. Bormittage so Ubr im Orte Oberpret ans bergumt bat.

Beforeibung bes Unmefens.

Das ju Oberpret fich befindenbe Saufelgut gum f. Rentamt Pagau erbrechtemeife grund: bar beftebt.

A. Gebaube. s. in einem theile gezimmerten, theile gemauere

ten Bobnbaufe, 2. einem eben folchen Pferbs, Dofens, Coweins

und Chaafftall . 3. gezimmerten Ctabl, Bagenfoupfe, Rub:unb

Brasifall . 4. bolgernem Rahrungebane fammt Stall unb Badhaus.

B. Felbgrunde.

1. Dem Winterfelbe pr. 81/2 Tagwert. 2. Dem Grubfelte ju 131/, Zagwert.

3. Dem Leitenfelbe gu 131/4 Lagwert: 1 1 C. Wiesgranba o ...

1. In einer zweimabigen hofwiefe ju si Zagm. 2. Der zweimabigen Daufelmiefe gu 41/2 Zagm.

3. Der theile 2. theile einmabigen Ummiefe ju 8 Tagmert.

4. Der Perperithwiefe ju 11/2 Zagmert. 5. Den Beldadern ju 5 Zagwert.

D. Bolg, und Bartengrunbe.

1. Dem Briten Bolgader ju 1.5 Tagmert, unb 2. 3mei Beibenader ju 3: Tagmert.

3. Ginem Dausgarten mit Doftbaumen gu 1/2 Zaamert.

Cammtliches Immobiliar : Bermogen fiebt in efnem Chapungemeribe von 2854 \$. 45 fr. Das in gewöhnlicher Saus unb Defonemier! Ginrichtung, bann Dieb , und Getreib befleben= be Dobiliaricaft, belauft fich noch gerichtlichem Schapungewerthe auf 450 fl. 58 fr.

Raberer Mufichluf wird im Berfteigerungs Termine befannt gegeben.

Den 25. Cept. 1829. Ronigliches Landgericht Pafau.

Bernel, Landrichter. 1022.

Rach nunmehr rechtefraftigem Prioritateurs theil, wird in ber Daul Dublbauerichen Giants face von Grofloigenrieb bas fammtlich fabrente, und liegende Gantanmefen, fo mie friches heuers binge unterm 17. bief inventarifirt morben, im Bege ber hilfevollftredung an ben Deifibrethene ben gegen fogleich baare Bezahlung, und unter Borbehalt ber Genehmtaung ber Glaubiger peraußert. ---

Diefes Unwefen befteht in einem gemauerten Bobnbaus . nebft Stobl und Ctoffungen, bann in beilaufia 2 1 1/2 Toam. Telb, 8 1/. Taam, Blete und 251/2 Tagm. Delgrund, wobei auch noch ein Forftrecht au fatirten te Rlaftern meides und jabrlich 3 Ctamm Bauboly porbans ben ift. -

Diergu ift auf Mittmoch ben 30 Degember b. 3. am Gipe bee I. Landgerichte Tagefahrt anges fest, webei Raufeliebbaber ericbeinen, bie nabern Raufebebingniffe fomobl, ale bie auf biefem Une wefen baftenben Praftanba vernehmen, und ibr Unboth ad protocollum abgeben fonnen. -

und Leumund legal auszumeifen. Actum am 24. Oftober 1820.

Ronigl. Landgericht Regen.

Bottmann, Lanbrichter.

Unbefannte Kanfer haben fich über Bermogen -

1028. Das ebemalige Lanbfaffengut Au Bas berfeigen unmeit ber Ctabt Furth mirb gum gmeis tenmal jum öffentl. Rauf ausgeschrieben. Diefes Banbgut, in einer vertheilhaften nub fconen Las ge, und ganglich arrontirt beftebt :

aus einem gang gemauerten aftedigen Bobne

baus mit 6 Bimmern, einer Ruche, einem Ger molb , Reller , Rubs und Ralberftall , einem aes raumigen Saus : und Betreibeboben, und ber Los talitat jur Brandmeinbrennerei, ohne nahmhaften Baufall, aus einem gang gemauerten Pferb =, Doffen : und Schaafftall, mit Boben auf bens

felben,

baus.

aus einem Bafchbaus, aus gemauerten Comeinftallungen,

aus einem gemauerten In = ober Rebenhaus

mit barin befindl. Heinen Stabl, aus einem bolgernen Getreibtaften mit baruns

ter befinblicher Bagenfcupfe, aus einem jum Theil gemauerten, jum Theil gezimmerten Ctabl, mit barunter befindl, Reller, und baran gebauter Saficupfe,

aus 2 feparirt flebenben fleinen Schupfen, aus einer gang gemauerten feparirt flebenben

eingangigen Dablmuble, unb aus einem gleichfalls feparirt flebenben Buts

Un Grunben. a) aus 77(a Tagm. 936 " Garten, gut, mit Obfibaumen befest,

d) aus 821/4 Tagm. 2,137 [Birfenberg,

e) aus 581/2 Lagm. 3,886 [Comarzboli, f) aus 141/2 Tagw. 3,002 " Beibe,

Debgrund und Rainen, g) aus 11/4 Tagw. Beiber.

Un Gerechtigfeiten. a) bie ratigirte Dublgerechtigfeit,

b) Die Brandmeinbrennerei. Un nugbaren Rechten.

6 fr. jabri, Gilt,

4 Jag Danbfrobne,

Das Sandiebn von einem Grundunterthan, und ben 1/3 Bebend von bemfelben. Tagefahrt jur Berfteigerung ift auf ben

22. Janer 1830 anberauut, mo fich Raufes liebhaber bier ju melben baben.

Coll fich fur bas Gange fein Raufer fins ben, fo wird es nach Umflanden auch theil: weise verlauft, und im Sall, baß gar fein annehmbares Raufeangeboth erfolgen follte, im gangen ober theilmeife verpachtet, baber fich

auch Pachtliebhaber am namlichen Tage einzus finben baben.

Die Laften werben am Steigerungstag bes fannt gemacht merben.

Den 2. Dovember 1829.

Rouigl. baper. Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Canbrichter.

1024. Das Umwefen ber Jofeph Bimmererl. Birtbrebeleute in Ramm' bestebend in einer gang gemauerten Bebaufung, mit Reller, und Bemols ben, und im hofraum befindt. Stallungen, und Ctabl, auf welchem Unmefen bas Braurecht im Communbraubaufe, und eine Zaferngerechtigfeit rabicirt ift, wird im 2Beg ber Grecution jum aten mal jum offentl. Rauf ausgebothen.

Termin gur Mufnahme ber Ungebothe ift auf Camstag ben 5. Dezember 1829. anberaumt, an meldem Tag fich Raufeliebhaber bier zu mels

ben baben. Den 2. Dovember 1829.

Ronigt. baner. Lanbgericht Ramm.

. Dr. Deber. Lanbrichter.

1025. Bei ber am 13. Dftober I. 36. ftatte gefundenen Beilbiethung bes Jofeph Colleberfchen Muller Unmefens ju Wichmubl b. G. fand fic Zein Raufer ein. . Ge mirb baber unter Begiebe ung auf bie bieffeitige Musschreibung (Rorrefp. Dr. 200. Straubinger Bechenblatt Dr. 36. Unterbonaufreis Intelligengblatt Dr. 37. Res genfreis Jutelligengblatt Dr. 39.) wieberholt gur. Berfleigerung Diefes Unwefens Termin auf 21. Dezember 1. 36. Bormittags

o Ubr angefest.

2m 6. Rovember 1829. Ronigl. Bandgericht Mitterfels im Unter-

bonaufreife.

Maier, Lanbrichter.

1026. Martin Gimpl, Sauslerefebn und Bebergefell von Schwarzach, f. Landgerichte Dits terfele, wird nach bem Beichluffe bes t. Appellationsgerichte in Straubing vom 24. Ceptbr. 1. 36. vergelaben, innerhalb 3 Monaten babier por Gericht ju erfcheinen , und fich megen ber ger gen ibn vorliegenben Uniculbigung einer Rorpers verlepung im Berbrechensgrabe ju verantworten.

Um 12. Rovember 1829.

Ronigl. baneriches Landgericht Pagau. 2Bernol, Landrichter.

1027. Das Weinwieths Amefen gur blauer Traube bahier wird neuerdings und zwar zum leptenmafe dem öffentlichen Berfause untergestellt, und zu biefem Zwecke Commission auf Mondtag den 7. Dezember 6. 3. Bormittags 9 Uhr im Lofale best unterfertigten Gerichtes angefess

Kaufsulfige, benn in der Zwisspurgti die fes Amessen gut beschägen freihöde, und die inn hinschlich der Besandheite desieben auf die früdern Eussspreichtungen vom 12. Dezember 1828, 24. Este. und 15. Way 1829, binneiste, werben eingelaben am obigen Tage zur bestimmten Eunde hiereite gurcisseinert und ihre Kaussanz gebete zu Probotal zu geben.

Den 6. Nov. 1829. Konigl. Kreis: und Stadtgerichts Straubing. Dracher. Direttor.

10.22. Nachbem mebrer Glünbiger ber Salisblurin Wegenerbe Ertiert zu Dertettundende auf Sablung und Verünbererbauf bringen, legter ere ober ebne Williamung aller Spoptberfallen biger ebn so nerelly, als bei ber großen Sahl schon befannete Geuben mehr eine Partiagheit ung geschen bann; so werben beimt is simmtliche betannte und noch untehannte Bindinger ber Menbetannte und noch untehannte Bindinger ber Mengaretha Cetiener zur Ertellung gerigneter Aufräge auf Britiag ben 1s. 4, 392.

auf mit bem Prajubig bieber vorgesaben, daß bie Ausbleibenden als der Stimmenmerheit der Erschienes nen beigefreien erachter werben.

Den t4. Dev. 1829.

Ronigl. Landgericht Ramm.
Dr. Reber, Landrichter.

Die Feier

Centralllandwirthschafts; ober Oftoberfestes im Jahre 1829. Bobl eilten, wie die vergangenen Jahre, nur in noch größerer Babl, Frembe aus allen Rreifen Des Reiche und que fernen Landen nach Munden gu bem großen Rationalfefte, wie einft Die Briechen nach Olympia. Der freunde fiche Samftag verfprach auch fur ben Tefttag beiteren Simmel. Aber ben Abend noch brach ein furchteeliches Donnerwetter beran, und veranbert war bie Ggene. Im Conntag , als bem 4. Ottober, regnete es unaufforlich, ja es regnete nicht, fonbern gof berab in Ginem fort. Diefes brachte Berlegenbeit in bas gange Seft, und es marb um 1 Uhr noch zweifelhaft, ob es Diefen Tag Statt finden tonne. Doch weil es beinabe unaufschieblich ift, erfcholl bie frobe Runde, bag um 2 Uhr, ber fo ungun: ftigen Bitterung ungeachtet, bas Reft beginnen werbe. Run ftromte auch Alles binaus auf bas von ber Ratur erbaute Amphitheater, und bie gange Biefenflache warb boch ficher von 40taufend Menfchen befest.

Und wirlich, nach bem Kannenfafte Schieg 2 Uhr, famen Ison bei finiglichen Wagen beber, von einer Abstellung der schane Greger Kauslerie begleitet; in dem erfen Wagen befanden sich Servensteller; in dem einer Wagen Kausleiter begleitet; in den ist Serkauben sich Servensteller, der bei die fanden sich Servensteller, der bei die Kausleiter der Vergebergerin von Welterburg Gereit, dann 33. KR. H. d. bei Pringessinen Watsiber, Pring Ders um Pring Lutipold. Ein allger mind Binat der im Lutipold Ber fällte die Luft; und Jere Wachsteller erwise berten biefe naufenbach Bergeitung der Eiche kerten biefe naufenbach Bergeitung der Eiche

und True mit unenblicher halb. Die R. Aussichten werden beim Ausstellen wurden beim Ausstellen gen von einer Deputation des General-Gomich bet landen. Bereins und des Wagistend vor bei landen. Bereins und Wagistend vor bei landen ehrer des des die Reine Rein

geeeihten peeiswurbigen Biebftilde, bann bie in mehreren Buben vorgerichieten heurigen Erzeuge niffe bes Bobens, Die verschieden gelungenen Berfuche mit neuen Gameeeien und Pflangen, fo wie die als Preife fur ausgezeichnete Lands wirthe bestimmten Adermaschinen und Wertzeuge nicht befeben, fonbern nue bie im Pavillon felbft aufgestellten iconen Probutte ber beurigen Geis bengucht, bann bie fcon aus inlandifcher Geibe fabrigirten Stoffe allee Art, Die gang vorguge liche Blumenarbeiten aus ben Abfallen ber ab: gehaspelten Cocons von Geite ber Blumen: Fas brifantin Anilling, fernee Die fconen Leinwanden und Garne, welche Preife erhielten, endlich bie fconen Echafwoll-Mufter bes Beren Baron v. Steruburg gu Gurftenrieb, nebft ben baraus gefertigten feinften Tuchern. Ihre Dajeftaten außerten über Diefe auffallend immer fich fteis gernden Fortichritte in ber Produttion und in ber Juduftrie wieberholt bas allerhochfte 2Bobls gefallen.

I.

Ctatt baf nun, wie fonft gewobnlich, in Debnung vorgeführt murbe, mas Borgugliches Die Landwirtbichaft fur Biebjucht und Daftung in Diefem Jahre geleiftet, und mas bie vees Schiedenen Gerichte preismurbig ben Tag juvoe erfannt haben, und bie Preife biefur in Gegenwart Er. Majeftat bes Ronias vertheilt mur: ben, machte es bas fortwahrend fo fchlimme Better que Rothwendigfeit, Diefe Feierlichfeit abzufurgen. Es begann alfo jest guerft bas Rennen. Als Diefes vorüber mar, murben boch noch alle preismurbigen Biebftude, mit Mufrus fung bee Ramene bee Gigenthumere und Preis fetragere, vor bem tonigl. Pavillon vorbeiges fubrt, Die Dreife und Sabnen aber erhielten felbe erft nach ber Abfahrt ber RR. Dajeftas ten aus ben Sanben Gr. Greelleng bee Berrn Miniftero bes Innern, Ebuard v. Coent, wie folgt.

II.

A. Bauptpreife fue bie besten 4jabe rigen Buchthengfte.

1. Preis, 50 baper. Thaler mit Fahne.

Jofeph Buchner, Baner von Miburg, f.

Lanba. Straubing im Unterbonaufreife, fur einen bunteltaftamienbraunen Benaft mit Stern und Conippe, bee vorbere linte Buf bis an Die Rothe, bee bintere linte Fuß bis ubee Diefelbe weiß. 31/2 3abr alt, Mutter eine verebelte Landftute vom fonigl. Befcalbengft Legrand, Batee ber t. Befchalbengft Romulus.

II. Preis. 30 baper, Thaler mit Rabne. Graf v. Thering: Minuccifche Gute: verwaltung in Dblghaufen, freiberrlich von Chapler'ichen Patrimonialgerichte im Ober: bonaufreife, fur einen taftanienbraunen Bengft mit Stern und zwei weiffen Teffeln, 4 3abr alt, Mutter englifcher Race, Batee ber t. Beschälbengft Highfleyer.

III. Preis. 25 baper. Thaler mit Fabne. Jofeph Gailer, Detonomie : Befigee von Baibhaufen, f. Bandg. Munchen im 3faes treife, fur einen Rappenbengft mit burchges benber Blaffe und Schnipp, ber linte bintere Ruß bie uber bie Rothe weiß, 31/2 3. alt, Mutter eine Lanbftute, Bater bee ton. Beidilbenaft Troian.

IV. Preis. 20 baner. Thaler mit Fabne. Jofeph Teicht, Bauer von Bolfertofen, t. Landgerichts Straubing im Unterbonaufeeife, für einen taftanienbraunen Bengft mit flei: nem Stern, 31/2 3abr alt, Mutter eine Landftute, Batce ber f. Befchalhengft Veritable.

V. Preis. 15 bayer. Thaler mit Fabne. Johann Lechner, Detonomie : Beffger von Santofen, I. 20g. Deggenborf im Unterbor naufreife, fur einen bellfaftanienbrannen Bengft mit fleinem Ctern, Dee hintere rechte Bug bis an die Rothe weiß, Mutter eine Lands ftute, Bater ber f. Befchalbengft Caligula.

VI. Dreis. 10 baper. Thaler mit Fabne. Bofeph Pargefall, Bauer von Burgweins ting, ? Landg. Stadtambof im Regentreife, fur einen buntelbraunen Bengft mit Ctern und Conippe, 31/2 3ahr alt, Mutter eine Lanbftute, Batee bee t. Befchalbengft Seneca.

VII. Preis. 8 bager. Thaler mit Fabne. Georg Bonnberg von Reubaufen, tonigl. Lands, Armpten im Oberdonautreise, für einen heilfofteniende benfort bei den geschiebt Bilfie, der sintere linte Fuß boch über die Köthe weiß, 31/2 Jahr alt, Mutter eine kanblute, Bater der f. Beschäftengk Courageux.

VIII. Pried o boper. Thoter mit Ischme. Georg Griff, Bauer von Kaffen, ft. Bo., Bisspefen im Unterbonautresse, für einem Apflichmund-hengft mit durchgespunder Blaffe, der binter linkt Just über die Köffe, ber echfe hinter und die beidem vorbern an der Kroue weiß, 3 1/2, Jahr alte, Mutter eine Landflute, Water die Landflute, Water die Landflute, Water der

Rachpreife.

1. Breis. Gine Beeinebentuninge mit Fubne und Buch. Entre Beeinebentuninge mit Fubne und Babe. Entre Benede Maper, Batter vom bi. Beift, 1. Landgerichts Erding im Jiarreife, sie einen sowarzentemen Sengst mit Schnipp, 31/2, Jahr. Wutter eine Landhute, Bater der J. Veffablienaft Fabuleux.

2. Pried. Wie oben. Dieph had en buch ner, Defenneis e Wigher von Mattling, I. Lands, Degenderf, für einen bellevauen Armst mit der Bereit von der Bereit vo

4. Pries. Wie oben: Frang Siffinger, Eandwirth von Berg, I. Landy, Griebsach im Unterdonaus Kreife, für einem Graufchmmele benft mit Stern, ber biniere linke Bag über bie Serfe meiß, 2.1/3 abon alt, Mutter rine Landhute, Bater ber L. Beschöftpengft Le Priuce.

5. Prieis. Wie oben. Josep Maier, Der konom von Ingosstadt im Negenkreise, für einem braunen hengst mit Schnippe, ber hintere rechte Kuf bis an bie Ferse weiß, 51/2 Jahr alt, Mutter eine Landftute, Bater ber f. Befhalbengt Mars. 6. Brits. Wie oben, Kaver Comith, Celenam von Efrigoden, I. Lande, Chongan im Jöre Kreife, für einen Auchsengil ohne Ariden, a. 1/2, Jahr alt, Matter eine Sand-Rute, Beatre der Militar-Beichalbengil Holcar-T. Hreis. Wie oben. Jösep Dage, Leiterbauer von Eiten, Lande, Zegerne im Jäne Kreife, für einen hellboumen Dengli mit fleinem Beten, beite Sinterfiels bis an ets Keibe reiß, 31/2, Jahr alt, Mutter eine Lamftaus, Batte der Leichstüngt herro.

a. Breid. Wie oben. Joseph Bagner, Dekonem von Eichftabt im Regentreise, für ein men kastaniendeaunen gengst, ber hintree finke Tuß auf Kron und Berfe, der rechte bis am bie Keibe weiß, 3-1/2 Jade alt, Multer eim Wiel deuerinter, Bater ber t. Beschäftengst Tar-

quin.

9, Preid. Wie oben. Michael Donner, Oekonom von Phalmiffigen, f. Candeg. Greing im Begaltreife, für einen Graufsimmerleungst mit einem weifen Gtreife auf ber Rase, we voebere linke und ber hinter rechte Fugl auf Kren und Ferfe veife, 3/2, Jahr all, Mirter eine Landhute, Bater ber fönigh. Beschültungs.

rrugent, 10. Drief. Wie oben. Katharing Boben, Bauerswitter von Oberfinning, f. Landg. Landsberg im Jasteteile, für einen Sellinchsbengft mit großem Ernn, beite hinterfisse weiß, 31/5 Jahr alt, Mutter eine Kandhurg, Later ber Millichefichalbenaf Sexaskier.

11. Preis. Wie oben. Ludwig Weiß, Des fonem von Gurftenfelbtrud, f. Landg, Brud im Jistricife, für einem Gienkhimmelgengft abne Zeichen, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Landhute, Bater ber Milliar-Beichalbengft Morwick.

32. Preis. Wie Dern, Abam Rauf main, Cetenem von Gelengeiteut, feingl. Laubg, Prud im Jiartreife, für einen bellbraumen bengf mit Stern und Schilpep, ber hinter kinke Auf bis an bie Abthe meift, 31/2 3abralt, Butter eine Laufplute, Bater ber b. Beschöttenen Rolame.

alt, Mutter eine Landflute, Bater ber t. Bes 23. Breib. Wie oben. Martus Dbormaper, ichalbengft Mars. Detenom von Forftenried, t. Lendg. Munden

im Ifarkreife, für einen hellbraunen Bengft ohne Beichen, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Landflute, Bater ber tonigl. Beschälbengft Mignon.

14. Preis. Wie oben. Joseph Vifder, Der fonom von Tauffirchen, f. Landg. Erbing im Jatreife, fur einen Upfelichimmelbengft ohn Beichen, 31/2 Johr alt, Mutter eine Lands flute, Batet ber f. Beichalbengaf Fabuloux.

15. Preis. Wei eben. Gemigies Dre fl. Octonem von Lauteach, I. bands, Gehonenbach im Oberbenaufreis, für einem beführt berumm Dengif mit schmaft burchgebenber Wilfig, ber hintere linte Zug bis an die Kilbe weiß, 31/3 Jahr alt, Mutter eine Lambflute, Water beit, Deschaft Durable.

16. Preis. Wie oben. Diem, Megimentes Pferbargt und Ockenom von Obergiefing, t. Landg, Minden im Jiartreife, fur einen Apelbacigen braunen hengit, 3 1/2 3obr at, Muter eine Cambiunte, Bater ber t. Beichale

benaft Durable.

2Beitpreife. 1. Preis. 12 baper. Thaler mit Fahne.

Abam Raufmann. Siefe oben Dr. 12. 2. Preis. 10 baper. Abaler mit Sabne. 30fepb Penninger, Bauer von Nicha, L. Landgerichts Grieckach im Unterbonautrift, für einen belfalanienkeraumen Longt O bedach den, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Landftute,

Bater ber t. Beschälbengft Trippon. 3. Preis. 8 baper. Thaler mit Jahne. Georg Grill. Siebe oben Dr. VIII.

4. Preis. 6 baper. Thaler mit Jahne. Bofeph Dadenbucher. Siebe oben Rr. 2.

B. Dauptpreife fur bie besten 4jabs

1. Pries. 35 bayer. Theler mit Jadme Georg Durtet, Baur von Misbertraussfing, 1. Landy. Eudrambes im Regentreife, fiet eine Kosselfudoftute mit Gern uns schmeder Richte, ber vorbere finde und ber hinter eine Landyweig. 21/2, 2009 etc. Mutter eine Landylute, Dater ber f. Befichistengft Semena.

II. Preis. 20 baper. Thaler mit Fabne.
Doferh haltmaier, Bauer von Schafftatt,
t. Landg, Tegernfee im Ifarfreife, fur eine

lichtbraune Stute mit Stern und Schnippe, beibe hintere Sige auf ber Krone und Terfe neiß, 3 1/2 Jahr alt, Mutter eine Lanbfute, Bater ber t. Befoalbenaft Pelican.

II. Preis. 15 baper. Theler mit Jahre.
Mitolaus Eggma i er, Landweirih von Ginngmbaufen im Megaltreife, für ime bunketbraume Elute mit Etern, ber b'intere findte
Buß auf ber Korne weiß, 31/3 3abr ale,
Wultre eine Lamblute, Water ber t. Des
foldbengt Pruchent.

IV. Preis. 12 baper. Thaler mit Sahne.

Bofeph Dantich, Bauer von Goping, t. Landg. Miesbach im Ifarfreife, fur eine laftanienbraume Stute mit Stern, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Landflute, Bater ber t. Befchalbengft Neron.

V. Preis. 10 baper. Thaler mit Sahne.

Union Schandl, Muller von Ulbach, t. Landg. Tegernfee im Jarfreise, fur eine bellbraune Stute mit Stern, Mutter eine Landstute, Nater ber I. Beschaftbengft Royal, (Portsehung folge.)

IV. Geburte :, Tranunge : und Sterbe: verzeichniß der Kreishauptftadt Pagan.

Geboren: Den 5. Mesember Merie, Efficietet tha, außercheiches Kind. Den 7. Ludwig, Wolfgung Felde, ebel. Aind des herrn Boffe gang von Alfling, Gutsbeffigers von fladen flein D. 3. Debte im Rr. 119. Den 14. Mm. der heften, det, Kind des Amberdus Dullinger, Budderfinferen in Rr. 2.4. Den 15. Framere getouftweibl. Geffiehet, ebel. Kind des John, Den 36. Der bette in Rr. 2.5. Der De 15. Framere, Belle in Rr. 2.5. Der heften in Rr. 2.5. Der heften in Rr. 2.5. Der heften in Rr. 6.5. Der 19. Giffabetha. ebel. des Joseph Hermer, b. Giermirche in Rr. 6.5. Der

Geste ben: Den 9. Non. Jofop del. Anabe ben Frang Vopper, 6. Schwindermeister im Rr. 40 an Fraifer? Wonate 6 Tage alt. Den 15. Nov. Brauengetaustes del. Ainbbe 3 de, Nepomus Waldord, 6. Bierenierbe in Nr. 69, Den 18. Marimilian Framsop, 6 Bierwirth in Nr. 161 an ber Dungenschul 2 3, Ja., und Frangista Johanna Neumope b. Dierwirthfind an Fraisse. On Wohen a Sag auf.

V. Preise ber ?	Bil	lua	lièn	und anderer Urtifel in der Rreishauptftadt Dagau.
Taxist	1		1.	Brods und Dlehlfag vom 18. bis 24. Dov. 1829
Tarirt	ft.	Ir	. b1	Preis eines baier. Schaffels . ff.
Ein Dfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel !
ber großen Bant	L	. 7		von Bilehofen 13
Ein Dfuub Ochfenfleifch in		1.	1	Rorn von Paffan
ber fleinen ober fogenan:			1.	Brobfaj. Pf. 2. Q. 6
ten Freibant	_	1 6	1	1.2 Owninforming @ of I
Fin Pf. Rinbfleifch bafelbft	-	1 6		Beigenbrob . 1 Rreuger: Geftel 5 5
fin - Rled und Rufe .	-	1 2		1 2 meinfenning Gaifest
fine Magf Commerbier	_	1 5	-	Pollbrob 1 Rrenger : Laibel 8 9-
military to a		1		1 Cechopfening: Beden 12 3
Richt tarirt.		1		
Fin Dfund Ralbfleifd		1 2	_	Co lordidentano .
Fin Pfund Comeinfieifc		0	1	1 3molfer = Laib
Fin - Butter		16	_	
Fin - Comaly .		18	_	
fin - Comeinfett		14	_	Megen Biertel Cechs. Dreifige
fin - Geife	_	18	-	Beigen fl. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr.
fin - gegoff. Rergen		21	_	Gemmelmeht . 2110 - 321 2 - 81- 4-
Fin Pf. m. Baummollbacht		20	_	Pollmehl 1 52 28 7 3
fin Pf. orb. m. w. Dacht	_	18	1-	Rachmehl 117 19 4 3 2
Fin Pf. m. fcmargen -	_	17	-	Roggen f Rem. 1 54 - 23 2 5 5 9
Bin Ct. ausgelaff. Unfclitt	24	-	-	mebl (Gem. 117 - 19 - 4 3 - 2
Fin Gt. robes betto	21	-	-	VI. Augsburger: Cours bom 19. Nob. 1820
bubner, alte bas Grud	-	10		Cours ber Graatspapiere.
- junge bas Paar	-	18	-	Cours Det Gradtspapiere.
tapaunen bas Ctud	-	24		Bor un b auf ber Borfe : Am Enbe.
Baufe	-	48	-	Roniglich Balerifche. Brief Gelb.
enten	-	20	-	Obligation a 48 mit Coup 1003/ 1001/
auben, junge bas Paar		7	-	betto á 5 % " " 1023/4 1021)
panfertel bas Grud .	-	48	-	Lott. Loofe: E-M a 48 1075 (a:1073)
Sper, & Stud gu	-	4	-	betto unverzinelich a fl. 10 120
fine Mag Beigenbier .	-	3		betto betto å ff. 25 120 1
tine - Dofteffig	-	3	-	betto betto a fl. 100 120
fine - Mild	-	4	-	
Fine - Branntwein	-	10	-	R. R. Defterreicififche.
	2.		4	Rothichild : Loofe prompt 175 174
befter		24	-	-betto betto 2 mt.
Fin - Leinobl .		30		Part Dblig. a 4 8 prompt 1325/4 1323/
fin Megen Grbapfel .		18		betto betto 2 mt
fin Df. geborrte Bretfchen	-	24		Metalliq. a 5 % prompt
fin - Caly		6		Detto bette 2 mt
fin — Blachs		3	3	Bant uct prompt. Divid. II Sem. 1829 1230 1236
Ounds		18	-	Detto 2. mt

VII. Sorannen: Ungeige.

Shrannenberechtigte	Schrannene	Getreib-	E	luhe luhe	(Br.	Ber	ImReft ber: bleiben.	Doch:	Meitte ler	Rini
Drts	geit	gettungen	Series	Burn	famt:	Eauft	3mRef ver-		Des Ge	
es Unterdonan , Rreifes	Tag Monat	Sarrangen	@dafi	@d aff	100	Shaft	Schaff	-		fs. 1
1000	11733	Baisen	1 -		1188	1188	-	13:36		10:3
W. C. L. A. C. F.	Bom 10ten	Rorn	2	50	50	50	-	10 18		91-
Deggenborf	bis 17.	Gerfte	-	450	450	450	-	8 -	7 21	6
	Nov. 1829.	Baber	-	41	41	41	-	4 -	3 32	3-
		Baisen	-	32	1 32	1 32		13 18	13 -	12:4
	Bom 10ten		-	1	1	1	-	9 -		1-1-
Dingolfing	Nov. 1829.	Gerfte	2	70	70	70	-	7 15	7 -	6 4
-		Baber	-	-	-	-	-	min.	-1-	-
		Baigen	-	13	13	13	1-	14 -	13 15	12 5
- **	Wom 9.	Rorn	-	3	- 3	. 5	-	11 6		11
Eggenfelben	bis 14.	Gerfte	-	-	54	54	-	8 -	7 -	61-
100	Nov. 1829.	Baber	-	6	6	6	-	3 30	- -	2[]
-	17.1-1	2Baigen	-	4	1 4	4	-	121-	-1	1-1-
- d	Bom 12.	Rorn	-	38	30	50	-	9-	8120	
Ramm	Nov. 1829.		-	46	46	46	-	7 3	6 30	
		Baber		12	12	12	-	2 45	9/38	-
	Vom 9.	(Baigen	1-	17	17	17	1-	13 15		12 -
Carbait	bis 16.	Rorn	-	1	1	1	-	9-	9 -	9
	Nov. 1820.	Gerfte	-	124	124	124		8 -	7 20	
	31000 1029	Baber	person	8	8	- 8		3 30	-	-
-		2Baigen	-	13	13	13	-	14 50	10 40	114
Reudtling	Bom 11.	Rorn	-	5	- 5	5	-	8 40		
attaching v	Nov. 1829	Gerfte	-	20	37	20	-	4 24		
		Baber			_		-	-	410	310
157	230m 10.	Baigen	-	4	4	4	rist	14 12	10 24	
Daffatt	6id 17.	Rorn Gerfte	-	36	1 26	36	100	8 15	10,00	
*****	Mov. 1829.	Baber		44	44	44	0.0	4.48	1 6	4
	1	1.	1	1 44	1	1 44	-	1 1	4	1_1
	- 1	Rorn	1 =		-		T.			
Pfarrfiechen		Gerffe		1			1			-
		Baber	_	-	-	-	-		-	-
	-	2Baisen	1	283	284	277	7	119158	12 31	1121
	Bom 7.	Rorn		34	54	34	-	9 24	01 9	
Straubing	bis 14.	Gerfte	83	225	258	358	20	7 27	7 -	6
	Nov. 1829.	Baber	-	47	47	47	-	5 51	3 30	8
		Baisen	1 17	184	102	201	1	115/24		131
	230m 11.	Rorn	6	1 2	8	1.18	-	11 -	10 22	100
Wilshofen	bis 18.	Gertie	18	8	26	26	-	81-	7 18	61
	Nov. 1829.	Baber	-	2	2	2	-	4-		1-1

Roniglich : Bayerifches





genz-Blatt

Unterbonan: Areis.

Stüd 48.

Dafau, Mittwod ben 2. December 1829.

Befanntmachungen und Berfügungen ber Un fammtli

f. Kreis: und Central: Stellen.

Un fammtliche Polizeibeborben und Phyfitatebes Unterbonau : Rreifes.

Die Anwendung bes Chiorfaifes ale Prafervatiomittet gegen anitedende Arantheiten betr.

Im Mamen Seiner Majestat des Kenigs. Nach berückigen Angignis roch im Longbes Monats Oltober L. 3. im mehreren Driftpässchaften bet Landsgeriche Sham unter bem Bindvicke bie sogenmante Lungansende aus. Diegegen ward unter andern auch der vorgeschriebene Gebrauch des Gestraltes in Unwendung gebracht, und yare nach Inglieb erb mittigen. Berichte mit dem besten Griege bei heitung und Lerbütung der Weiterverbeitung der Kantskie.

Indean man bieß biermt jur öffrntlichen Keintrilß birigt, nimmt men guleich Wennlefflung auf die in der Regierungs Kasispreis bung vom 4. Werit (. 36. (Rr. Junetl. LV. b. 3. 5. 27?) diere teigen Gegenhane stehtlic Ummeiium zu Benitjumg der Gebie falles ieuereitugs aufmerfinm zu machen. Boßau mu 23. Neu, 122 y. K buigl. Regierung best Unterbonau. Kreifes, Manner bes James

Brbr. von Mulger, Prafibent. Cartorius, Carretar.

1032.

Un fammtliche Polizeibehörben bed Unterdonaus treifes.
(Die Minberpeft, fogenannte Löferbarge betr.)

Im Namen Sciner Majeftat bes Königs, hinlichtlich ber im Königeriche Böhmen ausgebrochenen Ulinderpell (fogenannte Liferdures) hat auch die feinigt, fächsigke Landerengierung berstieb der feitigfen Werfehrungen aggen bie Weiterwerbreitung biefer Seuche getroffen; bie vom brieflom erfolfene zwedmößig Belebrung wirdbrieflom erfolfene zwedmößig Belebrung wird-

andurch jur allgemeinen Renninif gebracht. Bagan am 24. Nov. 1829. Königl. Regienung bes Unterbonau-Kreifes.

Rammer bes Innern. Fibr. von Mulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

Belebrung aber bie Minderpeft ihre Rennzeichen und ihre Derbutung.

Abgefaßt auf Unorbung ber f. fachfichen Landeste-

6; (1)11, +6 (664:)#ilgi#6 &

gepflegte und gut genahrte Bieb eben fo gut, mie jebes andere und tobtet es genebulid unter forest lichen Leiben. Gie berbreitet fich aber auch burch Anfletung mit einer unglaublichen Schnelligfeit in eingelnen Stallen, Orthicaften, über gange Larber und felbf in iche anternit Begenden,

Es ung baber jedem Blehbulger febr daran gegen sein, die Antletungs und Derreitungse weise diese Zusche und die Kantbeit selby genan ju kennen, um sewelt das eigne Buch daggen ju verrahren, als auch jede Bertreitung berselben nach Achten verbuien zu lönnen. Zu besein Brecke ist auf Belselb ber beberr bankebragierung schanze Belselmung abseicht werden.

Entftebung ber Minberpeft.

Rach allen geitherigen-Erfahrungen entfteht bie Rinterpeft ober Loferburre querft bei bemjenis gen Rindvieh, welches, weil es burch Polen und Ungarn getrieben mirb, unter bem Damen pole nifches und ungarifches befannt ift, eigente lich aber aus nech entferntern Lanbern, ber Zartarei. Budowing, Pobolien u. f. m. fommt. Die Centhe entwidelt fich befontere bann, wenn bod Bieb in jenen Gegenben gum Bertauf in grofen Maffen vereinigt wird und bier, fo wie auf bem meitern Eraneporte, nicht nur ben Rachtbeis len einer verauberten Luftbeichaffenbeit und Gutterungometie, fonbern auch ber Ermubung und beffantigen Beunrubigung ausgejest ift. Golde Schlachtbeerten erfranten oft icon in ten Lans bern . mo fie gefammett merben , oft aber erft mibrend bed mettern Trand, ortee. 3a beiben Millen mirb ber mit ber Rrantbeit entwichelse Uns ftedungoftoff leicht und balo bie Queile meit ber: breiteter Genchen; fut unfere Wegenten vorgug: lich baburd, bag einzelne Saude aus tiefen Schlachtbeerben ale ermattete (marote), lubme, ober ertrantte bon ben areibern gurudacliffen pber verfauft und in ben Giallen bee einbeimis iden Diebes aufgenommen werben. Wenn auch felde Etide ned nicht wirtlich ertrantt finb, aber ben Unftedungoftoff ber Ceute an fich tras gen, fo entwidelt fich berfetbe bei ibnen ober ben nebenftebenben Bientern balb unt ipaieftens nach Berlauf von vier Wochen jur Rranfbeit und bies ie perbrette fich bann balb weiter.

Berbreitung ber Minberpeft.

Die Mittheilung Diefer Rrantheit ift namtich febr leicht und auf mannigfaltige Beife moglich. Die naturlichfte Unftedung gefchiebt gwar bann, wenn gefunde Rinder neben franten fteben, bie Muebunftungen berfelben eingtbmen . von ibnen verunreinigtes Sutter freffen, ober ben Dift berfelben Beriechen; fie mirt aber auch burch verfchiebene lebente und lebloje Swifdentormer mone lich. Bu ben erften geboren bie Menichen felbit, wenn fie mit peftfranten Bieb gu thun gehabt baben und unvorfichtig ju gejunben geben, ober wenn fie Bleijch, Dillo ; Daute von pefitrantem Bieb in Die Dabe bee gefunben bringen. Werner tonnen auch antere Sauethiere, Sunbe, Ragen und Causgeflugel ben Deftftoff verfchleppen, menn fie in bie Rrantenftalle tommen und aus biefen in bie ber Gefunden geben. Ru ben lebfofen Bwifdenferpern, burch melde ber Unftedunger floff verbreitet werben tann, find vorzüglich Rleid: ungeftude, Bolle, Beu, Strob, Dels, Ctale lung und bergleichen ju rechnen, wenn fie vom Dunft peftfranter Thiere burchbrungen merben, und infefern bie miubellente Gigenichaft bes ers mabnten Dunftes ermiefen ift, tann es auch nicht bezweifell merben, bas burch Binbe ber Unflede ungeftoff eine Strede fortgetragen merbe.

3ft burch eines bie er eter ingeft ein anderes Mittel ber Anfledungeneff in einschmifdere Bieh gefrungen, fo briet gerechtlich ie Dinibergel bet bemieften aus ; teren Erfenninis derr, wenigten anfligito, nicht burch Veachtung eine gefare Kenngiston un ten franten übleren möglich wirte, fenbern nur burch bie richige Aufgefolfung aller Zufälle und Erfeinungen bei ber eiter, so wie burch giennut Allemittelung bes Bergee, aus wiedem ber öfflichen griefaler.

Aufalte ber Rinberpeft. Dach erjolgie Beit, in melder gar teine ober nur teichte und unber fimmte Bufalle am Thier vortemmen. Roch biefer geben aber folgende ben Gintritt einer wich

tigen Krantbeit ju ertennen.

Das abier ve fagt gerebnitid gur Nachmitztagegeit gueift bas Butter, es entfeint fich vom Gutterrige, beriecht bas Butter nur gimeilen und taut nicht wiecer. Ge fitedt ben Ropf und Sale pormarte und fiebt fich mitunter nach ber finten Geite um. Balb fangt es an, ben Ropf fart bin und ber gu bemegen, bamit ju foutteln, auch mohl mit ben Bors berfuffen ju ftampfen und mit bem Edmange ju webeln, fich überhaupt unbandig ju benehmen, Die Obren und Dorner find am langften talt, nur mitunter marm; bie Mugen thranen und find gerothet, bie Maulichleimhaut ift roth und beig, bie Bunge fcmupig belegt und mitunter bemerft man rothe Flede an berfelben. Die Saare finb gleich vom Unfange febr geftraubt , und in ber Lenbengegend zeigt bas Thier balb eine große Empfindlichteit burd Ginbie gen biefes Theile bei ber Berubrung mit ber Bant. Richt felten entbedt mun bei biefer lentern Untersuchung icon am erften Tage bes auffallenben Erfrantens Binbegefdmulfte unter ber baut in ber Rudens und Lenbengegent, inbem bie Band beim Beftreichen Diefer Theile bas Gefühl eines Anifterns unter berfelben bes fommt. Bewohnlich tritt aber biefer Bufall erft am greiten Tage ein. Das Athmen ift befchleus nigt, angillich und flohnene, viele Rrante bruls len flaglich; Die ausgeathmete Luft ift beiß; ber Dule beschleunigt und flein; ber Bergichlag podent. Das harnen erfolge felten, und bei bem Melfvieb bleibt die Dild bald gang meg; ber Dift gebt felten und troden ab Um felgenben Morgen zeigt fich meiftene einige Befferung, bie Rranten treten naber an ben Fregtrog, freffen auch mobl etwas, bejontere von ausgemablten guten Sutter; fie bleiben aber febr matt unb fdmad in ben Diuteridenfeln, phne baf fie lans ge liegen tonnen. Des Albends ift ber Buftanb wieber verichlimmert.

 werben mehr aufgetrieben; bie Thiere liegen groftentbeile, aber unrubig; tragenbe Rube merfen oft icon von ber Saulnis ergriffene Ralber; und ber Job erfolgt bei folden Rrans ten gumeilen icon am zweiten, gewobnlich aber bom vierten bis achten Tage ber Rranfbeit, Bei ben Kranten, welche fich vom zweiten bis pierten Jag nach bem Musbruch ber Rrantbeit beffern, entitebt gewohnlich querft eine reichliche hautauebunftung und reichlicher Abgang eines truben barnes. Dabei werben fie rubiger; ber Durchfall nimmt ab, und jugleich giebt fic ber vergefallene Maftbarm allmablig jus rud; Die Fregluft, julept bas Biebertauen, erneuern fich; und maren Delffube nicht febr frant, fo tritt auch wieber Mild in bie Guter. Bemobnlich bleibt fur langere Beit ein lebbafe tee Sauriufen bei ben Bieberbergeftellten jus rud, welches fie jum Reiben, Charren, 2Bale gen nothigt. Die Dauer ber Krantbeit bei eine tretender Befferung tann 9 bis 13 Tage bes tragen, ebe bie fieberbaften Ericeinungen perfdminben.

Bahrnehmungen und Rennzeich en nach bem Tobe.

Much bei ben tobten Thieren barf man bie Rennzeichen ber Dinberpeft nicht in einzelnen Beranberungen fuchen. Unter ber baut bemerft man bie im Bellacmebe befindliche Luft: bas Sett ift wie verfdwunden, bas Steifch ficht ente farbt que. In ter Bauchboble, Die gemebns tich bald nach bem Jobe pon Luft ausgebehnt ift, find einzelne Streden bes Darmes ftart gerothet, ober rothe Etreifen und Bleden an biefem, im Getrofe. Res and Baufell bemertbar. Der ere fte und zweite Magen ift felten veraute i. ber britte bingegen ober ber Lojer ift meiftene, menn auch nicht immer, aufgetrieben, bart, bas Sutter in bemfelben febr ausges trodnet, bie innere Daut leicht betrennbar und bie barunter liegenbe gerothet; eben fo ift ee bie Coleim: baut bes vierten Dagene. Die Leber ift nas turtich roth oter btag, weich, felbft murbe; bie Gallenblafe. uberaus groß; bie Balle blag und mafferig; ber dinefubrungegang ber Ballenblafe ragt weit unb gerothet in ben Dunnbarm binein. - In ber Brufte boble ift oft menig veranbert; jumeilen finb aber auch die Lungen aufgetrieben, gerotbet, felbft fcmary und murbe mit Bafferergiefung in ber Bruftbeble berbunben; bas Berg ift welt, blaff und enthalt, fo wie bie großen Befafe, wenig, aber buntles fluffiges Blut.

Berbutung ber Minberneft.

Die Maafregeln gur Abhaltung ber fo ge fabrlichen Rinberpeft finb amar in bem Maere bochiten Danbate vom 13. Dai 1780. ausführlich gegeben; bamit aber ein jeber Biebbes figer befondere biejenigen recht genau fenne, welche bem Gingelnen gu beachten und ausguführen obliegen, fo merben biefelben biermit noch befondere ertheilt.

1) Jeber Biebbefiger muß ftete barüber machen, baf nie burch Unvorsichtigfeit polnifches ober ungarifches Rindwieb , welches eben erft augelangt ift ober burchgebt, mit bem feinigen in Berührung tomme. Er barf es namentlich nicht eber in feine befesten Stalle bringen, als his er burch eine feche mochentliche Beobs achtung beffelben in befonbern Raumen von beffen Gefundbeit wollig überzeugt ift. Eben fo wenig barf er tas eigene Bieb auf Beiben. Treibmegen und bergleichen mit jenem fremben aufammen fommen laffen, noch es auf folde Derter fchiden, welche biefe furg porber vere laffen haben. Huch Die Treiber und Banbler folder fremben Beerben burfen nicht in bie Stalle gelaffen merben.

Alles biefes ift auch forgfaltigft gu beache ten, wenn bie Rimberpeft bereits unter bem einheimischen Liebe in ber Rabe ausgebrochen ift. Es ift bann aber befonbere noch barauf au febeu, bağ

2) bie Dienftlente nicht in' bie Dachbarfcaft von peftfranten Wieb geben ober mit folden Perfeneu Umgang baben, welche aus bem ber Seuche verbachtigen Orte fommen:

5) Dunde angelegt, Ragen und hausgefich gel eingesperrt und frembe Thiere biefer Birt, mels de fich bam Dofe nabern ober in bie Stalle eine bringen mollen, fogleich getobtet merben;

4) Bleifch , Zalg , Daute, welche von pefts franten Bieb genommen find , ober 2Bolle , Strob, Deu und abnliche Gegenftante aus ben ber Cenche verbachrigen Orten nicht in bie eigne Behaufung aufgenommen werben.

5) Mebrigens muß feber Biebbefiger au Beis ten, wenn die Bimberpeft berricht, mehr als je barauf feben, baß fein Biebftanb meglichft ges fund fen und baber Corge tragen, baf

a. bas Bieb niemals gu aberbauft im Ctalle ftebe, bamit bie Luft in bemfelben micht au

worm und bunftig werbe :

b. Die Ctalle vielmehr vorfichtig geluftet und reinfich erhalten merten:

e. bas Bieb felbit fleifig burch Wbreiben mit Strob , Burften, ober Striegeln gereimiget werbe und ftete eine trodene Stren babe;

d. bas Sutter gut gemable werbe, bamit es nicht ju Unverbamlichfeiten, Durchfall, Mufblabung und andern Bufallen Unlag gebe;

e. bas Boffer und fonftige Getrant bes Diebes porguglich rein und unverborben fep.

6.) Ce ift auch gut, wenn tem Diebe gu Beiten , stwa wochentlich einmal, ein Bemifc von Rochfalg und Bachbolberbeerpufver, vom erften 4 Coth , bom leptern 2 Loth auf bas Ctud ges rechnet, gegeben mirb ; und bei eintretenber Darms verftopfung ift nachftbem ber Gebrauch bet Glaus berfalges, bis ju i Pfund tagifc bem ausgemach: fenen Stude gegeben, anguempfehlen.

7) Bichtige und unerwartete Rrantheitefalle bei bem Rindvieh follten gmar immer, befonbere aber ju Beiten, weim die Dinberpeft in ber Rifbe ift, ben Befiger veraulaffen, fogleich einen ges fdidten Thierargt gu Rathe gu gieben, nicht fic auf gewohnliche Dausmittel ober Biebargte gu perlaffen.

8. Entlich ift jeber Diebbefiger verpflichtet, wenn auch nur ein Ctud von feinem Bieb uner-

martet erfrantt ober mit Tobe abgebt und einige Uebereinftimmung in ben Bufallen und Ericbeis nungen mit ben in ber Beidreibung ber Bins berpeft gegebenen aufzufinden ift, fofort Umeige bavon an die Orteobrigfeit gu machen.

Sabriage : Stiftung bes Anton Bagner, Somib von Bergweis betr.

Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Anton Bagner, Comit ju Gergweis, I. Log.

den Renntniß gebracht.

Pafau ben 24. Rov. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Junern.

> Frhr. von Mulger, Prafibent. Sartorius, Gefr.

> > 1034.

Jahrtageftiffung ber Maria Stabler, lebige Inmobnerin ju Gergweis betr.

Im Ramen Seiner Majestat des Königs. Maria Stadler, ledige Immohnerin von Gergweis, 1. Landgreichte Landau, hat in ihr rem Testament jur Haltung eines Inderage für sich und bier Artunklecht in dem Jisch Getresbaufe Gerzpeies din Capital von 200 ft. legirt, und dem Umene und Schulsond eigens gulammen so st. ausgesche

Diefes wird bierdurch mit Bobigefallen jur offentlichen Renntniß gebracht.

Pafau ben 94. Dov. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Rammer bes Innern.

Erbr. von Mulger, Prafident.

Cartorius, Gelretar.

1035.

An fammtliche Polizeibehörden des Unterdonaus Rreifes.

Den Bierfat far bas Jahr 18th/so betreffenb. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Cammiliche Polizeibeborden haben bie Unzeigen über bie Gerffen, Peeife der Monate Ottober und November I. 3e. fo wie bie Preife beb Lands und Bobmer-popfens unfehlbor bis gum 10. Dezember I, 3. ber unterfertigten Stelle

jum Bebufe ber Regulirung bes Bierfages vor-

Poffau ben 23. Dov. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau = Rreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Dulger, Prafibent.

Cartorius, Gefretar.

1036.

Un bie fammit. Polizeibehorben, und bie Diftrittes und Lotal = Schulinspetrionen bes Unterbonaus Rreifes.

Bernachläßigten Schulbefuch, f. a. betr.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Man hat die unangenehme Erfahrung gemach, baß die schulpflichtigen Ainder wiedelehausg jum Biebhaten gebrauch; und densessen, so wie den Feiertagsschultern und Schülerinnen bei den Nangmulften in den öffentlichen Gafthaufern ungehindert der Aufrit gestatte merbe,

Die sammtlichen Boliziebektehn michen des ber neuerteings aufgeforben werten, diesen Uns fügen mit Vaodbruck entgegen zu wirten, indem siedeurch haupflächlich die vielen Godinsträumniss bereitsgebiet weben, weniber bie I. Coquiinspektionen sich setwachen weniber bie I. Coquiinspektionen sich setwachen belängen, obgefeiben von ben dirigen bieraus entsthenden andeheitigen Todgen für die Etitlichkeit der Echale ingende

Jugen.

Buglich werben ober auch bie simmitichert 1. Letal: Coul : Infectionen bieburch aufgefessehrt, die Schaligungen nach 3. 50 fiere Emische Sinftruftionewen 1.5. Erzember 1808 regelmäßig am Minage eines jeben Menales üp bolten, woh bei im Berlaufe beb vorbergehenen Womast eine gertredene Schalfurfalmuniffe, levoeld von Seite ber-Beeft als ber Beitrageschäfter biedei jedes man dehn Rodflich zu berüchtlich, und bei ferhafe barin geberg au bentheten, vere bei erze feinfem Weitrieberte um Beflehafung ausmediene.

Da fich feither mehrere Lotal Continpetitos men bierin faumfelig, auch ju nachfichtig geseigt baben, fo mirb bis auf meiters angeorde met, bag bie sammtlichen Lotal Coul Infeet.

tionen ihre Schulfipunge, Protololle funftig monalifib ben einschlägigen L. Diftritte-Coullingestionen gur Ginicht zugufenten baben, welche fobaun biefelben sozieich prufen, und wieber remisiren, ober bas erforberliche veranlaffen werben.

hienach ift fic allfeits gehörig zu achten, und bie Polizeibeborben werben zur nachbrudliden Unterflügung der Diftritte und Polatschul-

Jufpetiionen wiederholt angemiefen. Pagau ben 20. November 1829. Kouigl. Regierung bes Unterbonaufreifes,

Rammer bes Innern.

pr. v. Mulger, Prafitent. Cartorius, Gefreiar.

1037.

Un fammtliche Gerichtsbeborben bes Unterbonaufreifes. Den bel Abjubleations : Befdelben angumenbenben

Etempel bett. Ym Mamen Seiner Maieftat bes Kouias.

Nach einem odersköchen Reckrist vem 17.
5. 27. bar fe di Khipetacines eybeichecen, vem fen nicht, wie im jenen Zbeilen ben Königeriche, woo das preugliche Landerbei glie, jugliech, die Elekke ber öffningte abnerbei glie, jugliech, die Elekke ber öffningte ober Kaufbriefe vertreten, micht ber Graations e Eemapel, fondern es muß ber Klaffan Seimpel zu finfighon Krenger angewender werben; — was diemt iffmutische Gerträcksehrier des Kreifes zur Darnachachtung bekannt gemacht wird.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Kreifes, Rammer ber Finangen.

Lug, Direftor. 3merger, Cefr.

1038.

Un fammtliche Ronffriptions : Beborben bes Uns terdonau-Rreifes.

Die Bertretung ber Ginfieber vor Gericht binfictilch ber Ginftands . Sapitallen beir.

Im Mamen Seiner Majestat bes Königs. Durts in f. Ministratuffefteit vom 18. b. B. praes. Indierno ift beisen, bat bie Bertremug ber Einsteher bimfichtlich ber Einstand Berginstein vor Bertret, nem so fiche in ben nach bem Konistiptionsgesper vom Jahre 1812 nech

gu beabenben Kallen meinembig mieb, einem ehrmalte er officio ju übertragen fen, jene Kalle ausgenomuen, wo bie Jahlunge-Lerbindlichfeit ber Arars (chon effender vorliggt, und febann be unterfettigte Erdle bestimmen wird, ob bie Bertretung ausnahmenseife burch bas Biegierungs Kielbal zu gefeben bebe.

hiernach baben fich bie Konftriptione: Beborten bes Unterbonau-Kreifes genaueft ju achten.

Poffau ben 24. November 1829. Konigl. Regierung des Unterdonau: Kreifes,

Rammer Des Junern. Frbr. v. Mulger, Praficent.

Cartorius, Gefretar.

1039. Lanbwebr : Dienftes : Berleibung.

Im Manien Seiner Majestat Des Konigs wird in Folge ber Landwebr-Debnung vom 7. Marg 1826 biemit die Ernennung bes Landwebr - Mannes Joseph Riebergger jum Unter-

7. Mary 1826 biemit bie Ernennung bes Landwebr - Mannes Jojeph Nieberegger jum Unterlieutenant und Abjutanten in ber Landwehr ber Stadt Burghausen befannt gemach. Pasauund Munchen am 17. Nov. 1829.

Königl. Regierung und fonigl. Kreis-Kommanto ber Landwehr bes Untertonaufreises, Brbr. v. Wulzer, Frbr. v. Jorban, Prafibent. Seneral-Licutenant.

11. Befanntmachungenu, Berfügungen ber fonigt, und anderen Diffrifter und Lotals Behorden.

1040. Nach nunmade rediedrässigem Prieritätunteil, wird in der Hauf Michtonerichen Gentecken und Wicklonerichen Gentecken und liegende Gantanmesen, so wie istehes neuerbigs autern "; de sie anderen eine Bege ber Pulseussteutung an dem Michtonbere der Aufrechtung an dem Michtonbere der Geschliche daren Eschlung, und unter Vorteball der Genchmigung der Gläubiger vor äufert.

Diefes Unmefen besteht in einem gemauerten Bohnbaus, nehft Stadt ind Stallungen, bann in beildufig 2 1 1/2 Zagw. Feld, 6 1/4 Zagw. Wieds und 28 1/2, Tagw. Helgiruph, webei auch nech ein Torftrecht zu fgitrien 12 Rlaftern weichte

jabrlich 3 Stamm Baubolg vorbans ben ift. -

Diergu ift auf Mittroch ben 30 Degember b. 3. am Gipe bee f. Lantgerichte Zagefahrt anges fent, mobei Raufeliebhaber ericbeinen, Die nabern -Raufebedingniffe fomobl, als bie auf biefem Unmefen baftenben Praftanba vernehmen, und ibr Unbeih ad protocollum abgeben fonnen. -...

Unbefannte Raufer baben fich uber Bermogen und Leumund legal auszumeifen.

Actum am 24. Ofteber 1829.

Ronigl. Landgericht Regen.

1041. Muf Unfuchen bee Dagiftrates ber fonigt. Rreis: Sauptfladt Pafau wird ber unbefannte Jubaber ber unten bezeichneten Rameral = Oblis gation biemit aufgeforbert, Diefelbe in 6 Monas ten a dato bierorte vor: und feine Rechte bierauf nachjumeifen, außerbem bie ermabnte Urfunde für fraftios erflart merben murbe.

Daffau ben 25. Cept. 1820.

Ronigl. Rreis = und Stadtgericht Dagan Burger, Direftor.

van Douwe, Mcceffift.

	Bottmann, L	ondrichter.				1021	2.011110) orecalities
0.	Benennung ber betreffenben	Benennung	3	Datum Obliga	tion.	Rummer	3insfus	Urfrünglichen Rapitales
	Stiftung als Darleiber.	Chuldners.	349	Mon.	Jahr	-		Betrag.
1		Paganisches Ramerals Umt.	1	Mai	1782	303/305	30/0	150 ff.

1042. Radbem mebrere Glaubiger ter balb: bauerin Margaretha Steiner ju Obertraubenbach auf Bablung unt Grunteverlauf tringen, lentes rer aber obne Buftimmung aller Spporbedglan: biger eben fo menia, ale bei ber a offen Sabl fcon befannter Coulben mehr eine Partialgable ung geschehen taun; fo merten biemit fammtliche bekannte und noch unbefannte Glaubiger ber Dargoretha Steiner gur Stellung geeigneter Untrage auf Freitag ben it. t. DR. mit bem Prajudig bieber vorgelaten, bag tie Mus-

bleibenben als ber Stimmenmerbeit ber Ericbienes nen beigetreten erachtet merben.

Den 14. Dev. 1829.

Ronigl. Bandgericht Ramm. Dr. Deber, Lanbrichter.

1043. Dienfttag ben 22. Der. b. 3. Bormit= tage 9 Ubr merben von unterzeichneter Commiffion in bem Daltbeier . Gebaube babier

118 Ifchato's von ordinairen Bilg, ber Boben, Borber : und Binteridirm von latirten Lobgarleber, an ben Wenigfinehmenten in Liefes tung gegeben, wogu Steigerungeluftige eingelas ben meiben.

Die nabern Auffdlufe und Bebingniffe wer: ben im Commifftons : Lotale ertbeilt.

Burgboufen ben 18. 9200, 1820.

Die Octonomie : Commiffion bes f. I. Jager: Bataillous.

v. Zauffirden, Major. Beibinger, f. Quartiermeifter.

1044. Johann Wimmer , Sausler gn Thalberg, vermift eine Pafauifche noch auf 25 fl. gutige Merarial = Obligation bb. 15. Dov. 1799 Dr. 456fes und ebenfo auch Anna Raillinger, nun verebelichte Jungwirth. Beberin gu Griets bach, bie von ibr burch Geffion am 15. Rovemb. 1825 erworbene mit 4 p. c. vergineliche paffanif. urfpringlich auf Jofeph Raillinger lautente Mes rarial . Couldurfunde ju 100 fl. bb. 1. Ceptemb. 1700 Dr. 420/236.

Da fich nun bie Befiger Diefer Obligationen innerhalb bes burch Griftal-Borlabung vom 24. Mary 1829 borgefesten peremtorifchen fechomo. natlichen Termines nicht gemelbet baben, fo werben biefe Urfunden biemit als amortifirt erflart. Den 10. Dop. 1820.

Ronigliches Landgericht Begicheib.

Sigmund, Lanbr.

1045. Wer immer an bie Berlaffenfchafes Daffe bes babier verftorbenen Stadtpfarrtooperas tore Jofeph Rernner aus welch immer fur einem Ditl etmas zu fordern bat, bat foldes innerbalb A Bochen bom Tage biefer Befanntmachung an babier ju melben, aufferbeffen nach Ublauf biefer Frift bie Daffe an bie befannten Erben wird verabfolgt werben.

Bugleich werben alle jene, welche von bem Berftorbenen Gelb ober Effetten als Darleben, ober jum Gebrauch erhalten baben, aufgeforbert, foldes in namlider Frift babier angugeigen.

Um 20. Nov. 1829. Ronigliches Banbgericht Deggenborf.

Baberlein, Lanbr.

1046. Mm g. bieg murben im f. g. Burger: malbe bei Eggenfelben zwei Boger, worin fich Blas fchen und Bouteillen mit verschiebenen Gelftern Defanben, angetroffen, ohne bag bieber ber Gigens thumer befannt geworben.

Wer bemnach bierauf Gigenthume: Unfpruche begrunden tann, wird aufgeforbert, folche juner 30 Tagen geltenb ju machen, ale mibrigenfalle mit biefen Gffetten, ale einem berentofen Gute, nach gefehlicher Borfdrift verfahren merben mußte. "

Den 19. Mer. 1820.

Sonigl. Landgericht Eggenfelben.

Baufer, Lanbrichter.

1047. Mm 1. Dit. b. 36. ift für bas Unmefen bes Birthes Jojeph Dobler in Roftlarn fein von ben Creditoren acceptirtes Unboth gemacht worben; auf weiteres Unbringen ber festeren wirb alfe weiters betaunt gemacht, bag man jur zweiten Berfteigerung fraglichen Unmefend, beftebend in einem gemauerten greigabigen, am Saupiplane Les Marlies Moftlarn gelegenen lubeigenen Sous fe, cinem in ber namlichen Gigenichaft bagu gebos

rigen Bausgarichen, bann ber realen Bein : und Bieridente Gerechtigfeit Monbtag ben 28. funfe tigen Dits. Dezember frub 10 Ubr beftimmt, und nach Urt. 64 bes Sppothelen: Gefenes verfahren merbe.

Raufeliebhaber werben eingelaben, fich am bezeichneten Tage in Rofflarn einzufiuben, und bort ibre Unbothe gu Protofoll gu erflaren. fo wie fich über Leumund und Dermogen legal ause Den 18. Dlov. 1829. Bumeifen.

Ronigliches ganbgericht Griesbach. Chele, Lanbr.

1048. Auf Unbringen fammtlicher Rrebitoren ber Muller Conericen Cheleute ju Barpfen wird beren Unmefen gerichtlich verauffert.

Das Unmefen befleht aus einem theile ges mauerten, theile gezimmerten Bobnbaue fammt barunter gebauter Duble unb Stallung, einem Stabl von bolg erbaut, einem Badofen und obngefahr 401/2 Tagmert Meder, Wiefen und Balbung.

Muf bem Unmefen rubt bas Dublrecht für 2 Mablgange, von benen nur einer erbaut ift. Die Muble liegt am Schwarzbache in ber Rabe bes Pfarrortes Comarjad.

Das Gefammtanmefen ift mit 2 ff. 15 fr. fabrt, Deiericafte : Ariften beleat, und murbe auf 3945 fl. geidant.

Die Berfteigerung beffelben wirb am 30. Des. b. J. Bormittage von 9 bis 12 Uhr in ber biefigen Gerichtefanglei vorgenommen.

Raufeliebhaber werben biegu mit bem Un= bange vorgefaben, baf bei ber Berfteigerung bie nabern Raufebebingniffe befannt gemacht merben, und hierorte nicht befannte Raufer über erftredte Dilitarpflicht , Aufführung und Bers mogen fich auszumeifen baben.

Mm 17. 9tov. 1820.

Ronigt. Banbgericht Mitterfels.

Maier, Lande.

1049. Auf Anbringen eines Glaubigere wirb bas 1/a Gutden bes Johann Schichtl ju Ponbolg wiederholt offentlich verfleigert, und biem Zermin auf Monttag ben 7. Dezember L 3. anberaumt. worn Raufeluflige eingelaben finb, unb fich übris gens auf Die frubere Musichreibung vom 20. Dai a. c. bezogen wirb.

Den 6. Rov. 1829.

Ronigl. Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Landr.

roso. In ber Racht vom 25. auf ben 26. bieß murben in einen unversperrten Stanbden in bem Rirchhofe ber Gct. Leonhardt Rirche in Migen 6 Leib Tproler Ras von den Benbarmen aufgefunden.

Der unbefannte Eigenthumer wird bemnach aufgefordert, fich bierores innerhalb 6 Monate über Gigenthumbrechte und Bergollung legal auszumeifen, mibrigenfalls nach Urt. 106 Des Rollaefenes biefe 6 Leib Ras, refp. ber aus bem Berfaufe berfelben erhaltene Erloß confideirt merben murbe. Den 27. Oft. 1829.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Schele, Landrichter.

ie Feier

Centrallfandwirthichafis, ober Oftoberfeftes im Jahre 1829-

Fortfegung.

VI. Preis. 9 bayer. Chaler mit Sabne. Jojeph Stangl, Poftbalter von Plattling, f. Landg. Deggenborf im Unterbonaufreife, fur eine lichtbraune Ctute mit Blaffe, ber bintere linte Guf bis am bie Rorbe weiß. 31/2 Jahr alt, Mutter eine Lanbflute, Das ter ber t. Befchalbengft Belface.

VII. Preis. 8 baper. Thaler mit Sabne. Deter Comeiger, Bauer von Beigltofen, & Landg. Laubebut im 3fartreife, fur eine Dustat : Commelftute mit burchgebenber Blaffe, ber bintere linte Sug bie uber bie Rotheweiß, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Lands flute, Bater ber f. Beidafterbengft Empereur-

VIII. Preis. Z bayer. Ihalen mit Sabne-Barb, t. Banbg. Michad im Oberbonaufreife, fur eine Bellfucheftute, mit breiter burchges benber Blaffe, ber vorbere rechte guß auf ber Rrone, bie beiben hinterfuge uber bie Rothe weif, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Mormanberflute aus Diobrenfelb, Bater ber f. Beichalbengft Zedwitz.

IX. Preis. 6 baper. Thaler mit Sabne. Jobann Gpringer. Bauer von Bees, f. Lanba. Diesbade im Martreife, fur eine Rothfuceflute mit Ctern und Conippe. 31f. Jahr alt, Mutter eine Landftute. Bas ter ber t. Befdalbengft Colonel.

X. Dreis. 5 baper. Thaler mit Sobne, Mathias Bittmann, Detonom von Ingolfabt im Regentreife, fur eine Rappflute ohne Beichen, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Lanbflute, Bater ber t. Befchalbenaft VVodiamond.

Madpreife.

1. Preis. Gine Bereinebentmunge mit Sabne und Bud. - Georg Riebermaner, Bauer von Beinriching, t. Lantg. Gries. bach im Unterdonaufreife, fur eine bellbraus ne Ctute, beibe Sinterfufe bie jur Rothe weiß, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Lanbfinte, Bater ber t. Beichalbengft Careless.

2. Preis. Bite oben. Johann Dichael Beis del, Muller aus Dortlingen im Regattreis fe, fur eine Upfelfchimmelftute mit Blaffe und 4 weißer Sugen, 31/2 Jahr alt, Dutter eine Lanbftute, Bater ber t. Beichalbengft Claudius.

J. Preis. Bie oben. Michael Mubrer, Bauer von Alburg. f. Lantg. Straubing im Unterbonaufreife, fur eine Bellfucheftute mit burche gebenber Blaffe, am linten bintern Sufaber bie Rothe meif, lange ber Eculter eingeftofe fene weiße Baare, 31/2 Jahre alt, Mutter eine Landflutte. Bater bes tonial Befchalbengft Romulus.

A. Preis. Bie oben. Georg Mayer, Bauer von Reicherebum, f. Landg. Grieebach im Uns terbonautreife, fur eine bellbraune Ctute mit Ctern, 31/, Sabr alt, Mutter, eine Lanbflutte. Bater ber t. Befcallbengft Brutas.

Alois Reitmager, Defonom von Gr. Leon= 5. Preis. Bie oben. Jofeph Boffmann, Bauer von Beicht, & Canbg Griesbach im Unterbos 48 40

nantreife, für eine ichwarzbraune Stute mit einigen weißen Haaren auf ber Stirne, 31/2 Jahr alt, Wutter eine Landflutte, Water ber f. Beichällhengft Imperator.

6. Preis. Wie oben, Joseph Renner von Raffenfart, f. Landy. Etabambof im Bregen Redief, wir eine fichtiverune Gute mite Gren und Schnippe, bie hintern Fache bie fiber bie Rothe weiß, 4 1/2 Juhr alt. Mutter eine Landutte, Batec ber b. Edichtbengt Midas.

7. Preis. Wie oben. Philip Pliebermapy, Bauer von Pelham, I. Landg. Griesbach im Unterbonaufreife, für eine hellbraume Stute mit Blaffe, die Sinterfüße über die Köthe weiß, 31/3 Jahr alt, Mutter eine Landfute, Bater der f. Befcalbengft Brutts.

3. Breis. Wie oben. Jofeph Bauer, Bauer von Uich, f. Landg. Selg im Jackreife, für eine fielbraune Stute mit einigen weißen Daar ren auf ber Stirne, 4 Jahre alt, Mutter eine Lanbftute, Bater ber f. Befhalbungft Caesar jun.

9, Preis. Wie oben. Thomas Schmibbauer, Bauer von Rap, l. Landz. Etraubing im Insterdonaufreite, fair eine bellevame Ente mit Stern, ber bintere linke Guß bis zur Rothe weiß, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Landflute, Bater bei 1. Befallbengft Romulus.

10. Preis. Wie oben. Floriau Stanbinger, Bauer von Georgenieb, f. Laubg. Miesbach im Jar-Kreife, fur eine bellbraume Elnte obne Zeichen, 51/2 Jahre alt, Mutter eine Laubflute, Bater ber I. Defchathengft Neron.

11. Breis. Wie oben. Jofepb Coidinger, Banne von Allburg, I. Landy, Ernaubing im Unterbonufreife, für eine halladlunien, braume Stutte mit burchgebraber Blaffe, ber hittere finite, fuß auf per Krone und Berfe, ber rechte bis an die Rothe weiß, 31/2 364, Watter eine Landflute, Water ber f. Ber (halfen) fommulte.

12. Preis. Wie oben, Johann hofmann, Oelonom von Ihmanning, f. Landg. Munden im Ifarfreife, für eine lichtbraune Stute mit fleiner Blaffe, bie zwei vorbern und ber bintere rechte Inf weiß, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Normanber: Ctute, Bater ber t. Befchafe bengft Gralos.

13. Preis. Wie oben. Joseph Flotner, Bauer von Goly. f. Landy. Tegernfee im Jfars Reife, für eine bellaftanlieubraune Stute ohne geichen. 4 Jahre alt. Mutter eine Lands ftutte, Vater der f. Beschältbeugft Neron.

14. Pries. Wie oben. Benvo Gber, Baute von Frauenhof, t. Bandg, Miesbach im Ifartreife, sur eine Bothfuchstlute mit durchges henber Wiffe und Schnippe, 31/2 Jahr alt, Mutter eine Landflute. Bater ber t. Beschäte bengst Colonel.

15. Preis. Wie oben. Ihomas Caitner, Bauer von Fachaach, I, Caubg, Wolfrathobaus fen im Jarkreife, für eine bellbraum Stute mit eingeftoffenen weigen haaren auf ber Stirs ne, 374, Jahr alt Muiter eine Laubstutte, Bater ber f. Beichalbength Crocsus.

Beitpreif fe. 1. Preis. 12 baper. Thaler mit Jahne.

Georg Niebermaier. Siehe oben Nr. 1. 2. Preis. 10 baper, Thaler mit Fahne. Georg Maper. Sirhe oben Nr. 4.

2. Preis. 8 baper, Thaler mit Fahne. 3. Preis. 8 baper. Thaler mit Fahne.

Philipp Riedermaper. Giebe oben Rr. 7. 4. Preis. 6 baper. Thaler mit Fabne.

Mitelaus Eggmaier. Giebe oben Mr. III. C. Fur bie besten eine und zweifab: rigen gue Bucht tauglichen Stiere. Die Ungabt ber vorgeführten Stiere beitrug 22.

Daupt preife.
I. Preid. 20 baper. Thaler mit Jahne. Die t. Staatsguter. Abminiftration Schleifbeim, Lbg. Munden, leiftet auf beufelben Bergicht, baber erhalt biefen:

Muguft Friedrich Philipp, Gutebefiger in Stoffereberg, t. Landg. Landoberg im Ifar. Reeife, fur einen buntelgrauen Stier.

II. Preis. 12 bager Thaler mit Fahne. Graf von Torring : Minucci, f. Rammerer und Gutebefitger in Delebaufen, t. Landg. Dachau im Jartreife fur einen braunen Stier.

III. Preis 10 baper. Thaler mit Fabne. Bar: tholoma Rothmuller, Muller in Untermublibal, f. Landg. Wolfrathehanfen im Sfarfreife, für einen ichwarzbraunen Stier (Allgauer Mb.

fammung.)

IV. Dreis. 8 baper. Thaler mit Rabne, Dichael Relle, Oberichmeiger in Jemaning, t. Landa. Munden, fur einen fcmargen Stier (Comeis ber Mbftammung.)

Dadpreife.

1. Preis. Gine Dereinebentmunge mit Rabne und Buch. Lubwig Beif. Pofthalter in Brud, bortigen Landgerichts im 3fartreife, fur einen fdmargen Stier (Comeiger Abftammung.)

2. Preis. Bie oben. Frang Ballauf, Detos nom von Oberflintebach, f. Log. Rofenbeim im Martreife fur einen gang tuntelbraunen Stier.

3. Dreis. Wie oben. Jatob Unbreas Blant. Delonom in Commereborf, f. Lanbg. Berries ben im Regatfreife, fur einen blauligen Stier. 4. Preis. Die oben, Florian Rieberer, Bauer in Comibid, t. Landg. Diesbach im 3farfreife,

für einen fdmargichedigen Stier. 5. Dreid. Wie oben. Jobann Roppenftetter,

Birth in Jarngob, t. Landg. Rofenbeim im Ifarfreife, für einen fcmargen Stier. (Comei. ger Ubft.)

6. Preis. Bie oben. Dichael Rafer, Muller in Erlamubl, I. Landg. Beifebronn im Regatfreife, für einen braunfdedigen Stier,

7. Dreis. Die oben. David Rauenbafd, Deto: nom in Beifenburg, bortigen ?. Lanbg. im Res gattrefe, fur einen ichmeigerfarben Stier.

g. Dreis. Die oben. Abam Darrwanger, Bader in Rubetfletten, t. Landg. Rorblingen im Regatfreife, für einen ichwarzen Stier. Beitpreife.

1. Preit. 8 baper. Thaler mit Sabne. Michael. Rafer. . E. Mro. 5.

2. Dreis. 6 baper. Thafer mit Fabne. Jat. Undr. Blauf. G. Rro. 3.

3. Dreis. 4 baper. Thaler mit Sabne. Wam Durrmanger. G. Dro. 8.

4. Preis. 2 baber. Thaler mit Jahme. Davib Mauenbafd.

D. Bur bie beften Budtfuße mit bem erften Ralbe. Rur biefe fanben fich 8 Dreifebemerber-

Sauptpreife.

L Preid. 20 bager. Thaler mit Fahne. Rarl

Edell, t. Bofgarten : Infpeltor in Rome phenburg, t. Laudgerichte Dunden, für eine braunliche Rub (Comeiger Abftammung.)

II. Preis. 12 baber. Thaler mit Fabne. Unton . Bodler, Detonom in Burgoberbach t. Ebg. Berrieben im Regatfreife, fur eine rothiches dige Rub.

III. Breis. 10 baper. Thaler mit Rabne. p. Smeiner'fche Defonomie in Unterfendling. t. Lanbg. Munden, fir eine fcmarge Rub

(3proler Ubftammung.)

IV. Preis. 8 baper. Thaler mit Gahne, Willis balb Bodler, Delonom in Burgoberbach. I. Landgerichts Berrieben im Regatfreife , für eine fcmarge Rub.

Beitpreife.

1. Preis. 8 baber. Thaler mit Fahne, Unton Bodler. G. Rr. II.

2. Preid. 6 baper. Thaler mit Jahne. Willis balb Bodier. G. Rr. IV.

E. Dreife für bie Comeinegudt. Gur biefe fanben fich 4 Bewerber.

Sanptpreife. I. Preis. 12 baper, Thaler mit Fabne. Graff. pon Baumgarten fche Detonomie in Ofts ettringen , t. Landg. Turfheim im Dberbonaus

Breife, für eine Comeinsmutter mit 14 Fers Belu. II. Preis. 3 bayer. Thater mit Sahne. Georg Rroll, Defonom in Raften, t. Lanba, Biles

bofen im Unterbonaufreife, für eine Comeines mutter mit 14 Ferfelm. III. Dreis. 6 baber. Thaler mit Fahne, Daniel von Zanfd, Gutebefiger in Laim, t. Banbs gerichte Munchen, für eine Comeinemutten

mit 11 Ferfeln. Beitpreife.

1. Dreis. 8 baper. Thaler mit Rabne, Gerrg. Rroll. G. Rr. II.

2. Preis 6 baber, Thaler mit Fabne. Graffic pon Banmgarteniche Detonomie. G. Rr.I.

F. Reinwollige Chafe.

Die Ungahl ber vorgeführten Bitber unb Mutterfchafe betrug 10. Sanptpreife.

I. Preis. 25 baper. Thaler mit Jafine. Die 48 ***

fonigl. Staateguter : Abminiftration Schleif. beim , f. Landgr. Dunchen, leiftet auf benfels ben Bergicht, baber erhalt biefen : Rarl Lubwig Grepberr von Lonbed, Gutes befiger in Wephern, f. Landg. Brud im 3fare

freife.

II. Preis. 20 baber, Thaler mit Rabne. Jofeph Robeller, Pfarrer und Detonom in Egens bofen, t. Canba. Brud im Ifarfreife.

III. Preis. 15 baper. Thaler mit Jahne. Graft. pon Baumaartenide Defonomie : Berwaltung in Oftettringen, f. Lanbgr. Turfbeim im Oberbonaufreife.

IV. Dreis. 10 baper. Thaler mit Nabne. Billie balb Bodler, Defonom von Burgoberbach, f. Banbg, Berrieben Im Regatfreife.

Radpreife.

1. Preis. Gine Bereinsbentmange, Fabne unb Bud, Joseph Daier, Gaftgeber in Ingols fabt im Regenfreife.

2. Dreis. Die oben. Unton Bodler, Delos nom von Burgoberbach , f. Lba. Berrieben im

Regattreife.

5. Dreis. Die oben. Berr von Birfd, Buld: befiner in Planed, f. Landa, Dunden.

- 4. Preis. Bie oben. Job. Matth. Ritterer, Bachter in Burgoberbach, I. Lanba, Gerrieben im Regattreife.
- Beitpreife. 1. Preis. 8 baper. Thaler. Unton Bodler. 6. Mr. 9.
- 2. Preis, 6 baper. Thaler, Johann Ritterer, G. Mr. 4.
- 5. Preis. 4 baper. Thaler. Jof. Bolf, Coa. fern : Dachter in Reifac, f. Lanbar, Berrieben.

4. Preie. 2 baper, Thaler, Billibalb Bods ler. G. Rr. IV.

Die Umahl bes Daftviebes beftanb in biefem Sabre bei ben Ochfen in 18, bei ben Ruben in 3, bei ben Comeinen in 10, bei ben Ralbern in 5 und bei ben Chafen in 8 Studen.

G. Sauptpreife fur bie Daffochfen der Candmirthe.

1, Preis. 20 baber. Thaler mit Rabne, 30b. Baptift Dublborfer, Bierbrauer und Des -. l' tonom in Bilehofen, bortigen Landgerichte im Unterbonaufreife , fur einen falben Dofen von 5% Coub Bobe und 7% Lange, 7 Jabre alt, mog vor ber Daft 16 Etr., nachber 18 Str. 30 Pfb., mar g Monate in ber Daft, gefüttert mit Trebern, Linfenfdrott, Beu mit Girob ju tagl. Roften von14 fr.

II. Dreis. 15 baper. Thaler mit Fabne. 3ob. Georg Sebelmair; Birth in Engeleberg, 1. Loge. Troftberg im 3farfreife, fur einen buntelbraunen von 5 1/2 Coub Bobe, 8 Cd. Lange, 7 Jahr alt, mog por ber Daft 19 Etr. und nach ber Daft 18 Gir. 20 Df., mar 2 Monal 11 Tage in ber Maft , gefüttert mit Bobnen und Beu, ju taglich 10 fr.

III. Preis. 10 baper. Thaler mit Jahne. Peter Pfund, Birth und Megger in Lenggries, Gerichte Dobenburg im 3farfreife, für einen grauen Dofen 6 1/3 Coub bod, 9 2/3 Co. lang, 7 Jahre alt, wog vor ber Daft 12 Etr., nachber 17 Etr. 40 Df., mar 51/2 Monat in ber Daft, gefüttert mit Zeig Eros bern und Deblfuchenmehl ju tagl. Roften von 9 Ir.

IV. Dreis 5 baper. Thaler mit Fahne. Diftas Sominabammer, Brauer in Traunftein für einen buntelgrauen Ochfen von 6 Coub Dobe, 8 Coub Lange, 51/2 Jahr alt, mog por ber Daft 12 Gtr. , nachber 16 Gir. 70 Df. , mar 3 1/2 Monat in ber Daft, gefits tert mit Trobern, Grumet und Debl ju tage lichen Roften von 12 fr.

Radpreife. L. Preis. Gine Bereinebentmunge, Sabne und Bud. Rapmund Defd1, Gutebefiger in Soppelbof. t. Landgerichte Wolfftein im Um terbonaufreife, fur einen weißfalten Dofen, 51/2 Coub bod, 71/2 Cd. lang, 6 3abre alt, mog vor ber Daft 11 Gtr., nachber 15 Etr. 70 Pfb., mar & 1/2 Monat in ber Daft. gefuttert mit grunem Rice und fcmargem Debl , ju tagl. Roften von 24 fr.

2. Preis. Wie oben. Frang Baaber, Biers brauer in Chongau im Sfarfreife, fur einen fdmargen Dofen, mit 6 Co. Dobe und 8 Ch. 10 3off Lange, 5 Jahre alt, mog vor ber Daft 12 Gir. nachber 16 Gtr. 80 Pfunt. mar o Monate in ber Daft, gefuttert mit Ben. Grummet, Erobern und Galg, ju tagl, Ros ften von 14 fr.

- 3. Preis. Wie oben. Entow Derg malller, Girchrauer in Jengereberg, f. Deg. Deggens berf im Unterbonautrelle, für einen rotifche digten Ochfen von 5 3/4 Sch. Sibe und 8 2/5 Sch. Digten, 6 Jahre nit, mog vor der Maßt 10 9/5 Etr., nacher 10 Str. 40 Pt. war 4 Menatei in ber Maßt, gefübert mit angefolteren önlichen für der Schaffen einer Maßt, mit datich 9 mi
- 4. Preis Wie eben. Ichann Mahr, Bauer in Ghos, f. Lands, Miesbach im Jiartrifec, far einen bunteltraumen Ohfen, 5 Schoo, 5 Jahre alt, wor 4 Monate in ber Maft, wog wo ber Wast 5, nachber 14 Cir. 70 Pf., gefültert mit Gru. Grummet und Delmehl.
- Beitpreife. 1. 6 baber. Thaler mit Fahne. Rapmund
- Pefchl, G. Rr. 1. 2. Preis. 4 baper. Thaler. Unton Bergmul-
- ter. S. Nr. 3. 3. Preis. 2 baper, Thaler. Joh. Bapt. Muhlborfer. S. Nr. I.
- 4. Preis. 1 baper. Iblr. Riffas Comings hammer, G. Rr. IV.
- hauptpreife fur bie Maftochfen ber Megger von Munchen unb bafigen Worftabten,
- Prief. 15. baper. Thir. mit Jahne. Job. Ger
 org Neumaier, für einen (dwargenuen
 Dofen, 5 Sch, bed, 7 1/2 Sch, lang, 6 J,
 alt, weg wer ber Muft 10 Ein, nachber 21
 Eir. 10 Pf., war 20 Wochen in ber Maft,
 gefättert mit Den, Grunet, angefowellten
 Kren und Bruch mit 5d. 17 fr.
- 11.. Pries 10 baper, Thaler mit Jahre. Aafpar hörm an, für einen fülgfallen, 18, 15d., hoch, 7 1/2 Sch, lang. 6 Jahre alt, wog ver der Waft 11 Cir., nachter 15 Cir. 60 Hr., war 1, Wochen in ber Waft, gefützer mit Grammet, Träber und Gerstenbruch, ju täge sichen Kessen von 15 fr.
 - III. Preis. 6 bager, Thater mit Fabne. Johann Rep: Meber; für einen gelbfalben, 5 Ed. bod, 0 1f2 Sch. lang. 8 3. alt, weg vor bet Raft 11 1/2 Ste., nach berfelben 14 Str.

Pf., 20 Pf., war 4 Monate in ber Maft, gefüttert mit ben und Dehl, ju taglichen Roften von 15 fr.

- H. Sauptpreife für bie Daftlube.
- 1. Dreis, 1,5 boper, Shfr, mit Fobne, Michael Orterer, Poffhalterin Beneditieuren, Deb. 26ig im Jartreife, für eine fowarzbraume Rub, 51/2 Sch. bod, 8 Sch. lang, 53. alt wog vor ber Maft & Er., andeher 1.4 Etr., 70 Pf., war 4.1/2 Monat in der Wast, ge-füttern mit Grammet und Gerftensprot, su 1.8sischen Ropen von 10 ft.
- II. Preis. 8 boper. Phaler mit Johne. Michael Sei uin ger, Schwerniger in Orgereberg, Land, Degenberf im Unterbenaus freis, für eine Anferbraues Auf. 5. Schab boch, 7 Sch. 3 Soul lang, 6 Jahre alt, wog ver ber Maft 5 Etr., nadher 10 Etr. 60 Pf., war 3 Minast in ber Maft, gefättert mit um getofere Erdoffe und heu, ju laglichen Koeften von 6 fr.
- III. Preis. 6 bayer, Tholer mit Jahne. Maithias Burt barth, Teifchoader in Biblingen, Land, Derberd im Derbonaufrei, für eine reibe Rub, 4 Gd. 5 200 boch, 6 Gd. 9 201 lang, 6/2, Jahr elt, wag vor ber Walf 5/2, Gtr., prober 7 Err. 50 Pfr., war 5 Menat in ber Angl, gefütter mit Walfammebl und Erummet, ju täglichen Keften von 10 fr.

Beitpreife.

- 1. Preis. 6 baper, Thaler mit Sabne. Die dael Steinninger. Giebe Rro. II.
- 2. Preis. 4 bayer. Thaler mit Sabne. Das thias Burfart. Giebe Rro. III.
- 3. Preis. 2 baper. Thaler mit Jafine. Di chael Orterer. Giebe Rro. I.
 - 1. Dauptpreife fur bie Dafischweine.
- I. Bries. 6 boper. Abaler mit Tohne. Anton Grandouer, Pofferprichter in genreitig, Landy, Ebereberg im Jarkreis für einen Schweinebär, falbifchierth, 47, Sch. 60-6, 61/2, Geb., Cang, a Jahr all, wog wer ber Maß 180 Php., nachher 460 Php., war S Brunst in der Maß, gestütert mit Ros-

toffeln , Daber und Gerftenbrud, ju tagli-

den Roften pou 8 fr.

11. Prief. 4 Swier. Abster mit Johne. Jebann Aurt ma der, Wirth um Megger in ber Auf Leind, Manden, für ein halbreit und weißes Einerin 3/2 Sch. hoch Sch. lang, 21/2 John alt, wog 1/2, sir, vor ber Wast, nacher 4 Err. 40 Pr., war 8 Menat in ber Wast, geführer mit Wolf und gefeiterer Gerste, ju täglichen Kesten von 12 fr.

III. Breis, 3 bayer. Thater mit Taben. Jofeph Wegmater, Garfoch in Mainchen, für ein neigt um reibes Schwein, 3 Sch, boch, 51/3, Sch, lang, 2 Jahr alt, wog vor ber Wind 2 1/4, Cit., nacher 450 Ph. wor 11 Wochen in ber Mast, gefüttert mit Wohl und Bruch, ju läglichen Koffen von 2 fr. IV. Perisk. 2 voper. Tabler mit Johns. Liemad Alchmatter, Miller in Schwegisfing. Danhs, Elwriberg im Jafreich, für ein balle Danhs, Elwriberg im Jafreich, für ein balle

Landy, Ctarnberg im Jarfreis, für ein halb weiß und braunes Schwein, 4 Sch, boch, 60 Sch, lang, 2 Johr alt, weg 4 Etr. och ber Maßt, war 8 Menat in dieser, gesüttert mit sollecht gebrochenem Getreit, zu läglichen Koften von 7 fr.

Fortfegung folgt.

III. Richtamtliche Artifel.

1052. Rein Rudtritt findet mehr figtt bei ber großen Lotterie bes iconen und berühmten

Rabler Glad: und Induftrie: Werke, gerichtlich gefchäst auf Gulben 380,030 im fl. 24 Buß nebft Geldpreisen im Betrage von 42,000 Gulben.
Diefe bocht intersflatte Gladsabrit, nebft

verfciebenen andern bagu gehörigen Induftries werfen, Defonomien, Landereben zc. zc. wird, zus folge Defret ber tonigl. bayerifchen Regierung unwiberruflich

ben 15. December 1829

ausgespielt werben.

Die Austieferung ber Saupt : und Rebens preife ift von bem Bechfelbaus ber Gerren Chiron Sarafin & Compagnie in Frantfurt a/M.

Bu gebachter Lotterie find bei Unterzeichnetem Loofe gu ff. 8. 6. ober 3 Brabanter Thaler gu haben, und bei Uebernahme von 5 Loofen erhalt

man bas bte gratis.

Bis jum 14. December, als bem Tag vor ber Biebung werben Beftellungen unvergüglich beforgt, bagegen spatrerintaufende Auftrage underückfiche itgt gelaffen, und bie eingefandten Gelber jurude geichtet werben. F. G. Kulb,

pormale U. D. Blaefch in Frantfurt a/DR.

IV. Geburte:, Traunnge: und Sterber verzeichnig der Kreishanptftadt Pagau.

1053. Dompfarrbegirt. Getraut: Den 25. Nov. Or. Ambrofius Ambrofi, burgerl. Buchbanbler in Rr. 235 mit Katharina

burgerl. Buchhandler in Rr. 235 mit Ratharina Frobiich, b. Tabatofabrifanten Tochter von Dale. Geft or ben: Den 26. Nov. Jahann Doly, Gra

meiner bes t. b. s. Lin. Inf. Reg. im Militaes Pospital Dr. 56 am Schlagflufe a. 51 Jahre.

Ctabtpfarrbegirt.

Beboren: Den 22. Nev. Karl Klemens, ebel. Rind bes Den. Jos. Friedrich Savope, L Atvos. laten in Dr. 271. Den 25. Georg, ebeliches Kind bes Friedrich Marschaled, Privatschreibers in Nr. 394.

Geschent Zen 1s. Nov. Cums Augustin, so bermittiste Geschrichsfeinu in Nr. 1st. so Brustwofferlucht 7: J. alt. Den 2s. Waris Lautenbacher, b. Wagnermeisterin, b. Z. in Nr. 371 am Echlasstuffer 59 J. alt. Den 2st. Nahper Deich, Schiffmanneschen in Die. 286. am Knockengsfehwaren und Alzebrung 29 J. a.

Bigfta bipfarrbegirt. Beboren: Am 19. Mathias, unebel. Rinb. Getraut: Det 17. Nov. Georg Kof, b. Gafigeb

mit Magbalena Groninger, Baueretochtervon ber Bimm auf der Rif.

Seftorben: Um 8. Rov. Maria Suber, Cadle tragerefind, r3/4 3. a. an Abzehrung.

^{1054.} Anliegend folgen in zwei Blattern bie Beidnungen gur Befdreibung ber Flaches brech : Majdine bes herrn Jaques Laforeft. Rr. Intbl. St. 44. S. 965. L. I.

	7	7	_	und anderer Urtifel in der Kreishauptftadt Pafau.
			1.	Brods und Dichliag vom 2. bis 8. Dec. 1829.
Tarirt.	ft.	fr.	DI.	Preis eines baier. Schaffels Iff. fr
T. N D. C. W. 155 L.		-		Beigen nach bem Durchichnittapreis ber Schrannel
Fin Pfund Ochfenfleifch in	1	7	١.	von Bilebofen 13 1
der großen Bant	-	1 7	1	von Bifshofen
Fin Pfund Ochfenfleifch in			100	
ber fleinen ober fogenan:				23 robfa j. Pf. C. Q. @
ten Freibant	-	6	3	1 3weipfenninge Cemel - 2 3
BinPf. Rinbfleifc bafelbft	-	6		- Beigenbrob . (1 Rreuger: Gemel 5 3 :
Fin - Bled und Fufe		- 3		1 3weipfenninge Laibel - 4 1-
Sine Daag Commerbier	-	5	-	D Dollbrob (1 Rreuger : Baibel 8 2 -
Richt tarirt.				(1 CechanfeftingeMeden 10 3
Migr farter.				Roggenbrob . 1 Grofchen Beden 25 2
Fin Pfund Ralbfleifc		7		Otoggenorob . 1 Cechfer- Laib 2 2 1 -
fin Pfund. Comeinfleifd	_	0		1 Swölfer = Laib 2 2 1 -
Fin - Butter		16		SDebree DR effereb
fin - Schmaly .		18		
Fin - Echweinfett	-	14		Mepen Biertel Cedy. Dreifiger
fin - Geife		18		2Beigen ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf. f. fr. p
fin - gegoff. Rergen	-		-	
fin Pf. m. Baumwollbacht	-	21	-	4
fin Pf. orb. m. w. Dacht	-	80		
Pin one m. w. Dacht		18		
fin Pf. m. fcmargen -	-	17	-	Roggen (Rem. 1 54 - 23 2 - 5 3 - 2 2
fin Ct. ausgelaff. Unfchlitt			-	() () () () () () () () () ()
fin Et. robes betto	21		-	VI. Augsburger=Cours bom 26. Nob. 1820.
ubner, alte bas Ctud		10	-	Cours ber Glaatspapiere.
- junge bas Paar		18	-	Ocaro ott Ciaaropapiere.
tapaunen bas Ctud	-	24		Bor und auf ber Borfe : Am Gnbe.
Banje	-	48	-	Roniglich Balerifche. Brief Geld.
futen	_	20	_	Obligation 5 t 9 mil from
auben, junge bas Daar		7	_	Deligation a 4 g mit Coup
panfertel bas Stud .	_	48	_	
ber, 5 Stud gu		4	_	Cott. Loofe: E - M a 4 8
fine Daff Beitenbier		3	2	betto unverginelich a ff. 10
ine - Obfteffig		3	-	betto betto a fl. 25 1191/2
ine - mila	П	4		betto betto a fl. 100 120
fine - Rahm		10		R. R. Defterreichifde.
fine - Branntwein		101		
befter			- 1	Rothichith : Coofe prompt 175 1741/2
fin Pfund Baumobl		24	-1	betto betto 2 mt
in - Odinate		30		Part. : Dblig. a 4 8 prompt 1323/4 1321/2
in - Leinöhl		18		Detto Detto 2 mt
in Megen Erbapfel .		24		Metalliq. a 5 % prompt
in Df. geborrte Bretfchen		6	ш	Delto Detto 2 mt
in — Salz in — Blache		3	3	Battle Wet prompt. Divid. II Sem. 1829 1244 11949
	100	18	_	betto 2. mt 1250 1247

(618)-

VII. Schrannen : Ungeige.

Schrannenberechtigte Drte Det interbonau Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreib. gattungen	Berlaer Seile	Sufuhr	famt.	Ber: tauft	Smart po pers blefben.		bes Ge	
Deggenborf		Baigen Korn Gerfte Haber	=	188 18 332 8	183 18 332 8	188 13 352 8	-	13 15 10 9 8 — 4 —	-	9 -
Dingolfing	Bom 17ten Rov. 1829.		=	26 1 31 10	20 1 31 10	26 1 31 10	=======================================	3 45 7 20 3 45	6 94 3 30	6 15 3 18
Eggenfelben	Vom 16. bis 21. Nov. 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	111	20 2 57 5	20 2 57 5	20 2 57 5	111	14 — 10 — 8 30 4 12	7 54	13 - 10 - 7 18 4 11
Ramm	Vom 19. Nov. 1829.	Baizen Korn Gerfte Haber		3 28 31 9	3 28 31 9	3 28 31 9	1111	8 42 7 — 2 48	11 30 8 15 6 48 2 36	6 56
Landau	Bom 16. bis 23. Nov. 1829.	Rorn Gerfte Haber	=	81 9	24 - 81 9	31 9	E	7 45	7 24 3 20	7,1
Menötting	Dom 18. Nov. 1829	Waizen Korn Gerfte Haber	=	14 9 12 16	14 9 12 16	14 9 12 16		14 30 11 - 8 20 4 50	10 52 8 6 4 30	8 -
Фаван	Dom 17. bis 24. Nov. 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	-	2 25 2	2 25 25	2 25 2		11 8 6 4 5 4	8 - 4 30	
Pfarrfirchen		Baigen Rorn Gerfle Haber	-	-	-		1111			
Etraubing	Dom 14. bis 21. Nov. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Baber	20	570 60 258 63	677 60 278 63	5 (7 60 378 63	1111	12 29 9 26 6 46 4 15		6 1
Wilshofen	Dom 18. bi6 25. Nov. 1829	Baigen Korn Gerfle Saber	=	539 15 109 10	539 15 109 10	356 15 104 10	183	14 11 10 30		

Intelli:



genz-Blatt

unterdonan: Rreis.

Stud 40.

Dafau, Mittwoch ben 9. December 1829.

T.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Kreis: und Central: Stellen.

1055.

Un fammtliche I. Polizeibehörben , und an bie I. Begirts - Ingenieure bes Unterdonantreifes.
Die Stundenfanten, Beldert, Wegneifer, und Ortstefela im Reldinerte Baern betr.

3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Da bie burch alleiböches Bleffript bet kliefe, Etaats - Miniferiums des Innern vom 1. 1. Med. erheitle uschfebende Infregilion nicht allein zur Bemellung der 1. Bejeifes Ingenieure beim, son bern auch, vorgläufe de piet die §6. 9. 10. und 11 betrifft, von fammtlichen Voligeischeren als Borm betrochter werben nunf, fo wir folge an word zur die gegen der Bemelle gestende.

Da bie Ortelofelin im Unterbenau Areife inheffin erft firt unger Zein enngefertigt worden, fo versteht es sich von icibn, do die vorgeschrieben. Germ nur bei der Kinsigan Errichung neuer Detteleft im Ammendung ap bringen ist. De biefer Geltgenbeit wird beiech bie Friedung von Dettelefeln auf den Wichtel auch daupreverbie dungs Willen und der Willen auf den Diefinals und Daupreverbie dungs Willen auf bei beite gegen, wo folde auch nicht bestehen.

in Erinnerung gebracht, fo wie auch fehlerhafte Drienamen, und unformliche Bezeichnungen ungefaumt zu verbeffern finb.

Paffau ben 20. Rovember 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Kreifes,

Frbr. v. Dulger, Prafibent.

Sartorius, Gefretar.

für Errichtung von Stundenfaulen, Belandern, Wegweifern und Ortotofeln im Konigreiche Bavern.

-9. 1.

Die Stundenfaulen follen funftig im gangen Ronigreiche die in der beigelegten Beidnung bargeftellten Maße und Beftalt erhalten.

Diefe Caulen follen allentbalben aus Stein berfertiget und nicht mit Sarbe angeftrichen, fonbern gang naturlich belaffen werben.

Rur an folden Orten, wo die Derfiellung einer fleinernen Salle mebr als 40 fl. -- tr, teften warde, ift es geftattet, biefeben von Gidenbolg zu verfenigen; festere find nach vorsberiger Austrofnung mit Deblfarbe fleingrun

anguftreichen, und ebe biefe Farbe getrofnet ift, mit feinem Sance ju bewerfen, auch auf ben Ropfen mit Eijenblech zu beschlagen.

§. 3.

Diefe Saufen werben auf ber linten Seite ber Grafe, wenn man berfelben in ber Dichs tung ber Stunden : Rummern folgt, geftellt.

6. 4.

Diefe Caufen werben folgenbermaffen bes zeichnet: Auf ber vorbern gegen bie Etraft, ges, febrten Geite wird bie Enifernung von bem Drie, von welchem aleb bie Erraft nuterrifft, angegeben, aut. mar mit ben 20orten:

"Stunden von-" j. B. 4 Stunden von Munden.

Muf ben Rebenfeiten wird bie Entfernung ber junachft nach beiben Strafenrichtungen liegenden bedeutenben Site ober Positationen angezeben.

Co erhalt g. B. bie fiebente Stundenfaule auf ber Strafe von Munchen nach Freifing auf ber Borberfeite Die Auffdrift:

"T Ctunten von Munden" und jebe ber beiben Rebenfeiten, und zwar die nach Garching ober Munden gefehrte Geite bie Aufichrift:

"11/2 Stund nach Frenfing" und jene, welche gegen Freifing gerichtet ift, bie Aufschrift:

"31/2 Stunden nach Garding" bamit bem Reifenten bie nach tem bezeichneten Orte bestehente Entfernung flete im Gefichte ers icheine.

S. 5.

Die Jahfen der Stunden werden mit aus eisten (nicht veimischen) zilferen, mb bis Uhrforift mit reinischen Buchhaben geschrieben. — Die Jiffer erhalten bis Sobe von 3-12, "ib Buchhaben der Dutknamen von 21,/" und die der Verweiter von und nach den 112,1"— Dieselbe werden ouf weißen Grund mit sowerger Sobelber geschrieben, und nicht eingehauen eber eingeschnitten. 5. 6.

Die Achtelftundenzeichen werben mit

u. f. w. bezeichnet, und uber biefen Bruchgablen wird bie Rummer ber Etunbe, welcher fie angehören, angegeben, jedoch mit einem Bwis schenraume, bamt bieje Bablen feine Undeuts lichfeit veronfassen.

S. 7.

Die auf ber berbern Geite ber Caulen ans geerbnete Rumericung fangt ju Munchen an, und lauft bis jur nachften Kreichauptfladt ober aur Genue.

Swa fo fingt eine neue Rumerirung in jeder Reiebauptitate, der me piese in gerader Little nicht werden, in jeder griegen Etnde in, und wird bis jur nächste nichtsbaupt findt bert gesteren Gatot, der die jur die eine Judicht findt eter griegeren Gatot, der die jur Gernz, jedech in ber Etre fertzeiept, bag bei Manne trung fine in jene Ebot beginnt, welcheber Oleibeng, am nächhen legte.

S. 8. Die holgernen Gelander werben wie bie bole gernen Stundenfaulen angeftrichen.

S. 9. Die Wegwelfer follen ihre bieberige Form beibehalten, aber bie Infarift nur bie Richs tung mit bem bloffen Dorworte nach bezeichs nen, J. B.

"nach Banbebut."
Ge follen an einem Scheitemeg nie gwei Caulen, beren jebe bie Richtung einer ber bei ben Gragen angibt, fontern nur eine Gute

mit zwei Urmen errichtet werben.

§. 10.
Die Buchtaben ber Ortenamen erhalten bie

Dobe von 4 " und bie bes Wortes nach 3"
§. 11.
Die Ortetofeln follen ba, wo fie eingegamgen ober untefertich gemorben fint, (wie biebet

auf Roften ber Gemeinden) erneuert, und mo fie noch fehlen, errichtet, und an einer mertbaren Stelle aufgestellt werben. hiefur werben folgenbe Borichriften erzbeilt.

a) Bu ben Rumen bes Ortes foll ber Beis

a) 3u ben Ramen bes Lutes feu ber Dets ing: Stadt, Markt, Pfarrborf, Dorf, Beiler, einzelner hof, hinzugefügt wer: ben.

Der nichte fagenbe Beifat Drtfcaft, foll allenthalben, wo er angewendet worden, all-

mablich entfernt werben. Ift ber Ort ber Gip eines Landgrichtes ober eines Bentamtes, fo foll biefes auf ber Ortstafel angegeben merben,

Pofifiationen werden mit einem Pofiforne bezeichnet.

- b) Diese Tofeln sollen burchaus nur bie Schrift obne alle Bergierung enthalten. Uben bie Korretbeit ber Anmen und Inschriften haben bie Polizeibeborben zu machen. Die Schrift erhalt bie Größe von jener auf ben Wegweisern.
- c) Die Tafeln follen die in nebenftebender Beichnung *) angegebene Vorm mit einer auf beis ben Seiten 3" vorspringenden Berbachung erbalten, und mit dem unteren Ranbe 10 Juf vom Boben entferut fepp.

Die Santen, mo tiefelbe wothwendig finb, follen ohne alle Bergierung, und wie bie Stund: fauten angeftrichen werben,

- d) Größere allgemein befannte Stabte bes burfen feiner Ortetafein. Gen so follen biefe Zafeln nicht mehr für Orte errichtet werben, welche weit von ber Strafe liegen.
- e) Es wird gestatet, om reistigen bays gerignten Orten over Ettlen, p. 25, am Emmers eber Bientse in a. a. daruf sich beziehent topse grobbisch Beitzuften, nenn auch auf bestehen Zosten, beitzusigen. Dieselten sollen aber hur febr sparsom angerendert, und zur. Berhätung aungeränkligen Timenebung, die Minstellung und bei Institut und die Auftrellung und filmmt werden. Die mit bem tergsprösischen Milds von Bayern ausgegebene Repertorien Kinnen jeheit zu Grunde gelegt werken.

Q- 12.

1056.

Un bie Mitglieber bes landwirthichaftlichen Ber:

Die Erftattung ber periodifden Berichte überben Bu-

De nach einem Christen des Generalscomité des kudwirtsschaftlichen Dezenis in Buyern vom 18/29 f. W. von dem fettreschen Dezeinswirtsliebern im Beziefe des Untere naustreife die periedijen Berichte über den Augustder Laubwirtsschaft sie des Jahr 1822/29 noch nicht erflatte norden sind, de neerden leighten kimit eingschen, diese Berichte nummehr bald machzische richter, und gleich ummittelben mie der Kreutgend an des Generals Gemiré im Müssden überinken zu wellen.

Pagau am 30. Nev. 1829.

Das Begirfe - Comité bes fandwirthichaftl.

Frhr. v. Mulger, ale Borftanb. M. Pummerer.

1057.

Die Erfebigung ber Pfarrel Rirdberg vorm Baib-

Im Namen Seiner Majestat bes Königs.
Durch ben Tob bes Priefters Ligenmaier wurs be bie Pfarrei Lireberg verm Walte erledigt.
Eie liegt in ber bijdelft, Diege Posieu, und im L. Landgricht Nagen. Der Bewölferung beträgt 2200 Gelen, westergen bie Verwaltung beriefs ben einen Milfepriefter erforten.

Rach ber revibirten Saffion besteht bas Gin-

- 1) aus Deolitaten in 50 fl. 40 fr. bl. 2) aus Dechten . 1258 = 23 = 2 =
- 3) aus ber Ctole . 642 : 15 : :

Die Laften betragen :

a) auf Ctaatezwecke . 87 fl. 35 fr. 3 bl. b) aus bem Disgesanvers

banbe . . . 5

Pfarrei . . . 567 = 33 = 2 =

[&]quot;) Die Beidnung Hegt au.

Es ergiebt fich fonach ein reiner Ertrag von 1290 ff. 37 fr. 1 bl.

Die Detonomie beflebt in 2 7 Zagmerten Mefer, 11 Tagm, Biefen und 4 Tagm. Gelg. Gie ers fobert 2 Rnechte, 3 Dagbe, 2 Pferbe, 6 Cch. fen, 8 Rube, 2 Rinber. Die Uebernabmes fumme mag fich auf 1600 fl. belaufen.

Geeignete Bewerber haben ihre vorfdriftmas Big belegten Gefuche binnen 4 2Bochen eingureichen. Daffan ben 29. Dlov. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. von Mulger, Prafibent, Cartorius, Gefretar.

1058.

(Die Errichtung einer Pfarrel in Geltolfing betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeflat ber Ronig haben burch ollers bochites Reffript vom 20/26. bief Monats ber foloffen, bag bie Pfarrei Beltolfing fort befteben, und mit einem eigenen Pfarrer befest werben foll.

Diefe Pfarrei erftredt fich über bas Dorf Gels tolfing, und nimmt auch biejenigen Parochianen beffelben in fic auf, welche biober nach Miterhos fen eingepfarrt maren, woburch fich eine Babl von 240 Geelen bilbet. Gie liegt in ber bijcoffis den Dioges Regensburg und in bem f. Landges richte Etraubing.

Dem Pfarrer merben aus bem Lofal-Rirchenvermogen jabrlich 600 fl. ale ftanbiger Webalt perabreicht. Mußer Diefem verbleiben bemfelben bie Stiftunge : und Stolgefalle.

Diefe Pfrunde eignet fich nach ihren Berbalte niffen verzüglich fur folche Briefter, melde Uls ters ober Befundheitsumftande wegen einer beichwerlichen Pfarrftelle nicht lange mehr vorzus fteben vermogen.

Muf Dieje Bemertung haben bie Bewerber borguglich Dudficht ju nehmen, beren vorschrifts magig belegten Gefuche binnen 4 2Bochen einges reicht werten muffen.

Daffau am 27. Dov. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes, Kammer bes Innern.

> Erbr. von Dulger, Prafitent. Cartorius, Gefretar.

(Gin Depofitum betreffenb.) 1059. In bem Judigial : Depofitorio bes f. Uppellations : Gerichte fur ben Unterbonaus Rreis befindet fich ein Depofitum von 98 f. 10 fr. 2 pf. jur Expetitor Rieberauerifchen Dafe geborig, von meldem nicht befaunt ift, mer auf foldes einen rechtlichen Unfpruch gu mae den bat. Es merben baber alle jene, melde auf biefes Rieberauerifche Depofitum aus welch immer fur einem Titel rechtlichen Unfpruch mas den tonnen, biermit aufgeforbert, binnen feche Monaten bei bem unterfertigten f. Uppellationes gerichte fich in Berfon ober burch einen bintange lich bevollmachtigten Unmalt ju melben und ibre Unipruce um fo mehr geltent ju machen, ale im Unterlaffungefalle nach Ablauf bes 6 monate lichen Termines bas Depofitum bem t. Biefus für beimgefallen ertannt merben murbe.

Straubing am 30. Oftober 1829.

Ronial. b. Appellationsgericht fur ben Uns terbonaufreis. Grbr. p. Branca, Prafibent.

Draier, Gefreter.

II. Befanntmadungen u. Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifte: und Lotals Beborden.

1060. Johanna Graft, lebigen Ctantes, beren Mutter gulept ju Borbernedach f. Lanbe gerichts Deggenborf mobubaft mar, mirb nad Priminalgerichtt. Erfeuntnif vom 28. Oft. 1829 porgelaben, innerbalb 3 Monaten babier ju ere fcheinen . und fich wegen bes ihr angeschulbigs ten Berbrechene bes Betruges am Familienftanbe ju perantmorten.

Den 2. Rovember 1829. -Ronigliches Landgericht Ramm. Dr. Reber, Lanbrichter.

106 1. Rad nunmehr rechtefraftigem Prioritatours theil, wird in ber Paul Diublbaueriden Ganb fache von Großloigenried bas fammtlich fabrenbe, und liegende Bantanmefen, fo mie felches neuers binge unterm 17. bieß inventarifirt morben, im Bege ber Silfevollitredung an ben Deiftbietbens ben gegen fogleich baare Bezahlung, und unter Borbebalt ber Genebinigung ber Glaubiger vers außert. -

Diefes Unmefen befteht in einem gemauerten Bobnbaus, nebft Ctabl und Ctallungen, bann in beilaufig 2 1 1/2 Sagm. Gelb, 81/4 Sagm. Bieds und 251/2 Tagm. Bolggrund, mobei auch noch ein Torftrecht ju fatirten 12 Rlaftern meiches und jabrlich 3 Ctamm Baubolg perbans ben ift. -

hierzu ift auf Mittmoch ben 30 Dezember b. 3. am Gipe bee f. Landgerichte Tagefahrt anges fent, mebei Raufoliebhaber erfcheinen, bie nabern Ranfebetingniffe fowohl, ale bie auf biefem Uns mefen baftenben Praftanba vernehmen, und ibr Unbeth ad protocollum abgeben fennen. -

Unbefannte Raufer baben fich uber Bermogen und Leumund legal auszumeifen.

Actum am 24. Ofteber 1820.

Ronigl. Landgericht Regen. Bottmann, Landrichter.

1062. Dienfttag ben 22. Dec. b. 3. Bormits tage a Ubr werben von unterzeichneter Commiffion in bem Malthefer . Gebaube babier

118 Ifcato's von orbinairen Sils, ber Boben , Borber = und Binteridirm von lafirten Lobgarleber, an ben Benigftnehmenten in Liefes rung gegeben, mogu Steigerungeluftige eingelas ben werben.

Die nabern Aufichluffe und Bebinaniffe merben im Commiffione : Lotale ertheilt.

Burghaufen ten i B. Dov. 1829. Die Defonomie : Commiffion bes f. I. Jager: Bataillous.

D. Zauftirden, Dajor.

Beibinger, f. Quartiermeifter.

1063. Der Goldichmiediobn Jofeph Jaie von Deggenborf ift unter Ruratel geftellt; es wirb baber Sebermann gewarnt, bemfelben meber Gelb noch Baore ju borgen, inbem jebe von ibm obne Ginwilligung feiner Guratoren contras birte Schuld nicht bezahlt, noch beshalb eine Rlage angenommen wird.

Um 21. Nov. 1820.

Ronigi. Bandgericht Deggenborf.

Baperfein, Banbr.

1064. In bem Coulbenmefen bee Sof. Une recht, Bauslers ju Rolling, erideint bas Ertennte nif auf Groffnung bes Coneurs-Berfahrens ale rechtefraftig.

Es merben baber bie gefenlichen Gbiftstage in nachflebenber Urt beftimmt :

1. Bur Unmelbung und Dachweifung ber Forberungen

Mondtag ber 28. Dezember b. 36. 2. Bur Borbringung ber Ginreben gegen

bie angemelbeten Forberungen

Mittwod ber 27. Janer 1830.

3. Bur Coluftverbandlung, und gwar a) für die Replit ber 26. Februar f. 36. bie

ben 11. Darg, b) fur bie Duplif ber t 2. Dary bie Freitag ben 26. Dary einschließig.

Mle biejenigen, melde an Jofeph Unrecht ju Ralling Forberungen ju machen haben, merben biegu unter bem Rechtenachtbeile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen am I. Gbiftstage bie Unde foliefung ber Borberungen von ber gegenwartis gen Ronfuremaffe, bas Dichtericheinen an ben übrigen Gbifte : Tagen aber bie Ausichliegung pon ben an benfelben porgunebmenben Banbluns gen gur Bolge haben merbe.

Bugleich merben alle biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Commun: Coulds nere in Sanden baben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Gericht ju ubergeben.

Den 13. Rov. 1829.

Ronigl. Bandgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Canbr.

1065. Die Dominitalrenten Befiger biefigen Mentamte : Begirte merben biemit anfgeforbert, bas im Laufe bes gegenwärtigen Monats fallige Ctauergiel unverzüglich gu entrichtin.

Den 96. Rov. 1829.

Ronigl. Bayer. Rentamt Simbach am Jan.

Cepfrieb. f. Rentbeamter.

1066.

Muf Ansuden Des bifchflichen Orbinariats Defante do. **/es September i. 3. wird ber un- befantte Indaber ber unten bezeichneten bomfla, pitlich Baguifchen Obligation hiemit aufgefebert, biefelbe in 6 Monaten a dato hieroris verwum feine Rechte bierauf nachzuweisen, außerdem

Die ermähnte Urfunde für fraftlos ertiart werden murbe.

Pafan ben 26. September 1829.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Pagau. Burger, Direttor.

van Donwe, Mcceffift.

No.	Benennung ber betreffenben	Benennung bes Chulbners	Datum ber Obligation Bor Jahr	Nro.	Urfprünglicher Rapitales Betrag
1	Bifcoflices Orbinariat	Domfapitel Paßau	3 Janer 1791	130	300 ff.

1067. 3n Bolge allerhöchfen Rabinets-Befeiries E-, Boiefaht bee Ronigs verben ju ein im Werte begriffenendlupflanzung der Canbftroffen mit Obstaumen auffer den bereits bestellten Bumen noch veiters eine Quantität von mebres ren hunderten Wallnußbaumen und Riefchaus men abgenommen.

Es muffen aber folche Baume eine Sobe von wenigft 6 bis 7 Schuh unter ber Rrone und eine Dide von ein Paar Boll baben.

Da bie Cetung ber Daume felbft burch bas bebereit eingetreten und anhaltende Gefrieden bes Bobens fur beuer vereitelt wurde, so ift bie Lieferung bie fünftiges Frublade zu machen, und es werden baber Gartner und senstige Daump pflangunge Bestiger eingeladen,

ben 17. Februar 1830

bei unterzeichnerem Landgreichte fich einzufinden und der Baumlieferung an die Wenightnehmen eben beiginrednen, webei jedoch von ieder Gatatung der Wolfinisse wie der Kirichen ein Paar Baume zur Verben mitgebringen, und von braijenigen, nedige bem Ame nicht bedaum, Zugunfifdher ihr Wermögen und Anfässigkeit vorzustegen sind. Inzwischen werben auch die Weisper wer Gann Blanzungen eingefaben, ihren Wersch an Baum ehr bezichnieren Wet und von aber Gattungen nebst ben Preifen franco bieber an, guzeigen.

Den 28. Dov. 1829.

Ronigliches Landgericht Bilehofen. Dr. Budinger, Lanbr.

Ronigl. Landgericht Wolfftein.

v. Soffetten, Lanbr. .

1069, Gine auf Jofph Enter, fieftl. Tunde fist und hoffalner ju Bosan ausgestellte fürstl. Bosaufge Ammeral-Obligation ad 1000 ft. 32 4 pCt. verzinstich, dd. 6. Aprel 1780, welche burde Effica und Verflöglit aus fie ibt illiten teis Marimillan von Stadtershaufen. Sutebefis gers ju Gercharbereut und Forfmeister gungelif abergin, ft auf unbekannte Weife im

Berluf gelommen, mechat auf gestelltes Ann finden ber ermabnten von Stadberebanficon Beiliten ber unbetantte Indaber biefer Urfande biemit aufgesobert wirb, biefelbe binnen a Monaten a dato wor bem unterfreigten Berichte vorzutegen und feine etwaigen Unfprache bierauf nachgumeiten, morigenfalls biefelbe für traftlos und amontlieft erflaft merben murbe.

Den 10. Cept 1829.

Ronigliches Landgericht Grafenau. Dr. Dauer, Lanbr.

1070.Auf Juffang eines Gläubigers wird bas Aus wefen bes Jofeph Jatob, bargt. Danbeldmannes von Regen im Wege ber haltsvollfredung an ben Reiftbietbenden bifentlich verfteigert.

Daff:the besteht nach ber interin 9. Ceptems ber D. vorgenommenen Ziwentenifation in einem balb gemanerten nub gegimmerten 2 fieligen Bohnhaus, mit einem Reben : Gebaube, einem Ader zu 1 Tagwerf und 2 fleinen Feldrainen, bann 3 Taaw. Ochtarund

dann 3 Lagib. przigrund .
Dit biefem Amvefen ift eine reele Kramers-Gerechtigfeir verbunden. Die hierauf hafreuden Abgaben, f. a. allenfalls nothwendige Kaufsbedingnise werden bei der Bersteigerung selbst bekannt

hirzu ift Termin angefeht auf Monbtag ben 11. Janer 1830 von Nachmirtag 2 bis 5 Uhr, und Kaufeliebaber werben biemit eingelaben.

Unbefannte Raufer baben fich aber fiber Cons buite und Bermogen gehorig auszuweifen.

26m 20. Nov. 1829.

Ronigl. Landgericht Regen. Bottmann, Landrichter.

1071. Auf Andringen der Glabidjer bes Kraug Naob am Sirminngute wird besten auf die Gene abste Geste bei Gant gefeites, biernach beicheitese, um einschläsig der Wöbtinischlass da zu 12,001 fl. 42 fr. nerchächhieb Umerken am 21. Dez Jember 1829. Bormittags 9 Ubr an Ort und Stelle jum brittennale bem öffentlichen Wortlag auf gefeite,

Diefes wird Kaufeliebhabern biennt bekannt gemacht, damit sich tiefelben rechtzeitig im Berfleigerungstermin am Tirmiangute einfinden mögen ; jedoch haben sich auemartige, biererts nicht naber bekannte Raufeliebhaber über Jahlungefabigfeit und gute Aufführung burch les gole Beugniffe ibrer juftanbigen Beborben gleichs beiten auszumeifen.

Befdreibung.

Das Unmefen bes Brang Staab beflebt aus bem gang gemauerten mit Biegeln gebedten 2Bobn. baus nebft eingeschloffenen hofraum, einen gemauerten Deuftabel, und Daftftall fammt Ges treibtaften, einer bolgernen Streus und Sols. ichupfe nebft Obftpreffe, einem bolgernen Getreibftabel, einem gemauerten mit Biegeln gebedten Bafch : und Badbane nebft Ddefenftall, einem gemauerten Schweinftalle, und bem f. a. Malymublitedt gu 313; ferner aus einem Daus= garten von beilaufig 1 Tagmert mit 150 gus ten Obitbaumen und Weinftoden, bann 300 Stud Cbitbaumen außerbath bem Garten unb in ben Belbern; aus beilaufig 25. Zagmert Felbgrunden; aus beilaufig 10 1/4 Tagmert gweimabigen und 1 Tagmert einmabigen Bies fen ; einen hopfengarten von beitaufig : Tage wert und aus beilaufig 171/2 Zagmert Bolg: grunben.

Auf biefem Anwesen wird ein reales Lohne futider und ein rabigirtes Gaftreirthe Gewerbe ausgeübt, und mit bemfelben im Aufftrich vers tauft.

Den 24. Nov. 1829. Konigl. Banbgericht Pagau. Wernbl. Lanbrichter.

1072. III. Dienftes : Dachrichten.

Die Diftrifte Schulen Inspettion gu Dernach B. G Landau murbe bem neu ernannten fonigl. Pfarrer Joseph Parger bafelbft übertragen.

Die Schulvermefer Frang Dietler gu Rate tisgell, L. G. Mitterfele, und Georg Cturgle mater ju Rirn, L.G. Cimbad, murben auf Pras fentation ber einschlägigen Guteberrichaften als Lebrer und Definer bafeibft beftattigt.

Der Lehrer und Megner Unbra Ropp ju Steinbidl & G. Ronting wurde jum Lebrer und Organifien ju Comargad ernannt.

Der Schulvermefer Dichael Baltl gu Comargad murbe in gleicher Gigenfchaft nach Steinbichl, und ber Schulgehulfe Unbra Rofens lebner bon St. Demait nach Innerngell vers fest.

Der Coulbienftes : Exfpeltant Job. Rep. Stoilreiter murbe jum Coulgebulfen in Wblborf, und ber gepr. Coul-Grip. Dathias Uilinger jum Coulgebulfen in Uhotming era nonnt.

Durd Berfugung des bifcoflicen Domfapie tele babier bb. 28. v. DR. murbe ber Bermalter ber 2Bablfabrtefirche Daria Gulf ob Pagau Friede rich Raab jugleich ale proviforifder Bermalter bes Domluftobie : Bonbe aufgeftellt.

> 1073. Die Keier

Centralllandwirthichafts : ober Oftoberfeftes im Jahre 1829.

Sortfegung.

V. Preis. 1 baper. Thaler mit Sabne. 300 ferb Ummerer, Denger in Binger, Lands gerichte Bitebofen im Unterbonaufreis, fur eis nen Bar, batbroth, 31/2 Co. lang, 3 Sabr alt, mog vor ber Daft 11/2 Gir., nachber 3 Gir. 60 Pfd., mar 7 Monat in der Daft, gefüttert mit Debl und Commertern, gu tage ichen Roften von 12 fr. Radpreife.

1. Preis. Gine Bereinstentmunge, Sabne unb Buch. Jefeph Lampt, Bader in Erbing

im Martreis, fur ein braunrothes Schwein, 3 Cd. 2 Boll bod, 41/2 Cd. lang, 3 3abr ait, mog bor ber Daft go Pfb., nachber 340 Pfb., mar 11/2 Jahr in ber Daft, gefüttert mit Debl und Dild, ju tagliden Roften von 6 fr.

2. Preis. Die oben. Unbra Rurg, Birth in Binger, Landgericht Bilebofen im Unterbonaufreis, fur ein balbrothes Echmein, 32/a Co. bed, 6 Co. lang, 21/2 3abr alt, mog por ber Daft 11/2 Ctr., nachber 3 Etr. 30 Pfb., war 8 Monat in ber Daft, gefüttert mit Meht und Winterforn, ju taglichen Ros ften von 6 fr.

3. Preis. Bie oben. Muguft Friebrich Phile Lipp, Gutebefiger in Ctoffereberg, Landg. Landsberg im 3farfreis, fur ein weiß und rethee Schrein, 3 Ch. boch, 4 Cd. 7 Bell lang, mog nach ber Daft 3 Ctr., mar 6 Dos nat in ber Daft, gefuttert mit Rartoffeln, Roggen und Bohnen, ju taglichen Roften von 18 fr.

Beitpreife.

1. Dreid. 3 baber, Thaler mit Sabne, Unbra Rury. Ciebe Dro. 2.

2. Dreis. 2 Faver. Thaler mit Sabne. Johann Ummerer. Ciebe Dro. V.

3. Preis. 1 baper. Thaler mit Fahne. Muguft Philipp. Ciebe Dro. 3.

K. Sauptpreife fur die Daftfalber.

1. Preis. 8 baper, Thaler mit Sabne. Dath. Burfarth, Bleifchhader in Bibingen, Landg. Oberborf im Oberbonaufreis, fur ein bachte farbiges Rath, 31/2 Ed. bod, 42/3 Ed. lang, 10 Bochen alt, weg vor ber Daft 95 Pie., nachber 290 Pfb., mar 7 Bochen in ber Daft, gefüttert mit Dild und Bloggens mebl , au taglichen Roften von 6 fr.

II. Dreie. 4 bayer. Ibaier mit Sabne. Muguft Roniger, Poftbalter in Parftorf, Lantg. Chereberg im Sfarfreis, fur ein weißes braun: flediges Ralb, 4 Co. bod, 51/, Gd. lang, 3 Monat alt, mog bor ber Daft 80 Pfb., nachber 400 Dib., mar 6 Monat in ber Daft, gefüttert mit Brod, Dilch und Grummet, Ju taglichen Roften von 6 fr.

- III. Preis. 3 bayer. Thaler mit Jahne. Jofeph Matter, Bacher in Wallenburg, Londgericht Miesbach im Jarfreis, sie ein braunes Kalb. 21/3. Sch. boch. 41/2. Sch. lang, 4 Wonat alt, weg nach ber Mast 570 Pft., gesüttern und Mitch.
- IV. Preis. 2 baper. Tholer, August Philipp in Stoffereberg im Jartreis für ein femmels farbiger Kalb, 2 Sch. 11 301 bod, 4 Sch. 2 3Cl lang, 5 Monat als, may ver ber Wash 76 Ph., nacher 250 Ph. war 3 Monat in ber Mash, gefüllert mit abgeblasener Micha und Schweigenbfälten, ju täglichen Kosten von 13 fr.

Beitpreife,

- 1. Preis. 6 baper. Thaler mit Sahne. Mathias Burtart. Giebe Rro, I.
- 2. Preis. 2 baper, Thaler mit Sahne. Muguft Philipp. Giebe Bro. IV.
- 5. Preis. 1 baner. Thaler. Joseph Matter. Giebe Rro. III.
- L. Dauptpreise für bie Massichaafe. L Preis. 6 boper. Thater mit John. Ernde mus heusesteller, Wegger in Zolg im Jjace treis, sir einen weißen Dammel, 20ch, 3 Soll hoch, 4 Sch, lang, 21/3, Jahr ell, wog vor ber Wast 30 Ph., nacher 140 Ph., war 7 Menart in ber Rass, grütter mit deu, Grummet und haber, ju täglichen Kosten von 7 fr.
- II. Preis. 4 bayer. Thafer mit Jahne. Joseph Worner, Pofgutebefiger in Schlögkorf, Gerichts Sohenburg, fur ein weißes Schaaf, 3 Jahr alt, mag wor ber Maft 90 Pft., nachber 140 Pft.
- III. Preis, 2 bayer, Thaler mit Kahne, Kaver Ert, Megger in Manchen, für ein meiges Schaaf, 3 Sch boch, 42f, Sch. lang, 6 Jahr alt, wog wer ber Mahl so He, hach ber 120 Pfe., war 24 Zag in ber Maß, geflütter mit Sober, Brob und Wehl, zu ichzieden Roffen von 6 fr.
- IV. Preis. 1 baper, Thafer mit Jahne, Jofeph Einmerer, Megger und Winger, Canbgericht Bilebofen im Unterbonaufreis, fur einen weißen Wieber, 21/2 Sch. boch, 41/2

Sch. lang, 3 Jahr alt, weg vor ber Maft 50 Pft., nachber 110 Pft., war 2 1/2 Mes nat in ber Mast, gefüttert mit beu und has ber, ju täglichen Kosten von 3 fr.

Radpreife.

- 1. Pries. Eine Aereinebenfaming, Jahne und Buch, Mathisa Flitme per, Pächer von Buspberfach, Landyr, herrichen im Rezglerfach, für einen weißen hammel, 3 Sch, doch 4. Sch, langs. 3 Jahr all, weg ver ber Maß 4.2 Pft., nacher 1.10 Pft., war 4 Wonal in der Waß, gefülter mit Erwände umd haben, und haben von 3/1, ft. und haben von 3/1, ft. und haben von 3/1, ft.
- 2. Preis. Wie oben. Bidlieatd Bodfer, Detonm in Wurgebreda, Da. Berrieben, für ein weises Schaaf, 21/2 Schab boch, 31/2 Sch. lang. 21/3 Jahr all, wog vor ber Miglie 50 Ph. nacher 100 Pf., war 5 Monat in ber Maft, gefüttert mit Erummet und Feloriben, ju legfichen Kofeu von 21/2 febrüben, ju legfichen Kofeu von 21/2
- 3. Priefe. Wie oben. Maria Biefmann, Meggere Witter in Anobad im Regalfreis, für einen weißen Dammel, 3 Sch, bod, 3 1/2 Sch, lang, 5 Japre alt, wog wer ber Waft 60 Pfb. nadber 190 Pfb., war 6 Wonat in ber Maft, gefüttert mit Daber und Grummet, zu täglichen Keften won 4.

Beitpreife.

- 1. Preis, 3 baper, Thaler, Billibalb Bode
- 9. Preis. 9 baper. Thaler, Mathias Ritte meyer. Giebe Rr. 1.
- 3. Prei 6. 1 bayer. Thaler. Maria Birt. ftemmer. Giebe Rr. 3.

VI.

Dun traf bie Beide beienigen Preife, welche tem Programme gemäß für bie Landwirtel nagefest wurden. bie im Jahre 1828 bas ausgegeichnefte in Der Landwirtsifcaft geleiftet haben. Auch biefe Preisvertheitung ging auf obige Welfe nach folgender Enispeidung bes Preisgerichtet vor fich.

Bauptpreife. Breidempfanger und ibre Leiftungen. I. Breis. Der neue engliiche Beumen. ber mit einer boppelten filbernen

Bereinebentmunge.

Gidtbal, Freibert von, I. Diegierunge. Rath und Ontebefiber in Chereberg im Sfars Rreife. - Con in ben letten gmei Jahren bes fonbere ausgezeichnet ermabnt, fiebt man fich auch beuer wieber veranlagt, feine meitern Forts fdritte in ben Leiftungen ber landwirthichaftlis den Rultur rubmlidft befannt gu machen,

3m fogenannten Bofanger murben bie noch fumpfigen Theile jur Berbefferung ber Beupros buftion, burd herftellung von unterirbifden Graben, melde in einer Lange von 316 Rlafter in bie, im vorlgen Jahre fcon bergeftellten of fenen Graben geleitet murben, entmaffert. Die von einem angrangenben Banern erfanfte 13 Jagm. große Moodwiefe ber letten Bonitates Rlaffe murbe burd Unlegung von 508 Rlafter Graben und burch Berftellung einer geeigneten Baffernng icon im erften Sabre ju einem bebeutenten Ertrage gebracht. Der im vorigen Sabre begonnene Turnipebau murbe im gegens martigen bedeutend ermeitert, eben fo ber Bau bee Tabate, Maifes, und bee englischen Rap. grafes foriggest. Bur Berbefferung ber Dbft: baumgucht und des Gemufelandes murbe ein neuer Garten von 21/2 Morgen angelegt, und perebelte Dbftbaume vericbiebener Mrt gepflangt.

Mit einem bebeutenden Rapitalaufwande wurden gur Berbefferung ber Diebgucht, Ctamme aus ber Edweig, bem Unebachifden und aus bem Allgan angefchafft. Die Sabl ber beiges fdaffien Ctude beftebt in 35 Ctuden. Und Diefem Diebftand ift bereits bie iconfte Dache andt bervorgegangen, bie theils in eigenen Ctals Ien aufgeftellt, theile an angrangente Landmire the gur Berbefferung ber Diebjucht abgelaffen murben.

Bur Ginführung bes ichettifden Geldmirthe fdafte : Epfteme murbe bas an einen Octonem aus Schottland in Pacht überlaffene Gut Raps burd Abtretung anliegenber Grunde bebeutenb pergrößert, die noch nicht gang entfimpften Dies fen burch Unlegung zwedmäßiger Graben ente

maffert und bem mehr fobnenben Relbbaue eine berleibt, bann ber Bau ber Turnips um bas Dreifache erhobt.

Die auf bem umgeschaffenen Bieglerbof begonnene Rultur murbe im gegenwartigen Jahre forigefest, und eine Strede von 26 Tagmert geordneten Solgarundes bem Uderbau unterfiellt.

Der Chlofferbof murbe im por. Sabre ertauft und beflebt aus 181 Tagwert Relbe, Biefens und Solggrunden. Der lepte gantmäfige Be: fiper ließ ibn in ber Urt in Berfall geratben, ball fammtliche Meder obe liegen blieben, und eben fo bie Biefen ohne Dungung (benn Dieb mar außer 2 fdlechten Pferben nicht vorbanten) nur jum Ubmaben freiwillig machfene ben Benes benütt murben. Much famtl. Birthe fcafiogebaube maren, ba feit mebreren Jahren bie Dacherei nicht unterhalten murbe, gang in Berfall gerathen und unbewohnbar geworben. Diefes Gut wurde beebath im Laufe bes voris gen Berbftes und des beurigen Grubiabres bedeus tend verbeffert. Die Bobne und Birtbidafid. Gebaube murben in einen auten brauchbaren Ctand bergeftellt, orbentliche Gullegruben ans gelegt, und 6 Bijdmeiber wieder bergeftellt und mit Gifden befest.

Bon bem gur Beibe benütten Uderland murden wieder gegen 50 Morgen bem Beltbau unterfiellt, bie fumpfigen Biefen burch Berftels Inng von Traine und Abaugegraben in einer Pange von 1871 Rlafter, großtentheils ente fnmpft und überhaupt auf biefem gang beterios rirten Gute eine mehr lobuende Birthichaftes weise eingeführt.

Enblich in Betracht ber Giuführung neuer nuglicher Inftrumente muß wohl mit Recht bas bee Kraftmeffere, jur Bemeffung ber Bugfraft, welche ber Pflug und bie Egge erforbern, ers mabnt merben. Durch biefes Sinftrument fcheint eine große Lucke in ber technischen Landwirth= fcaft ausgefüllt ju merben; inbem g. 29. bies burch bie bieber von ben größten landm, Corift: ftellern noch nicht geloste Grage, welcher ven 2 ber Ronftruftion nach ungleichen Pflingen, bei gleicher Tiefe ber Rrumme ber befte und zwede maßigfte ift , leicht geloft , und fomit biefed fo baufig befprochene Problem, auf eine teinem Streit mehr unterworfene mathematische Bafis gurudgeführt werden kann. 1. Preis. Der neue foottifche Pflug

 Preis. Der neue fcottifche Pflug fammt Egge mit einer boppelten filbernen Bereins. Denkmunge.

Ströftich von Baum gartenfiche Guteverrendlung gu Deftertingen, inn. L. bg. Juft., beim, im Dertchnantreife, Bei biefem Ortonos mirgute wurde in biefem Jahre die volle Ertall-fütterung bei einer Angaby von 30 — 60 Chief alte und blunged hormiele eingeführt, eine gang meu Schere vom Grund aus aufgrführt, 100 Schub hang und 561/2 Schub breit, vom Boben bie an ben Juft 46 Schub boch, vom Grund auf 10 Schub hoch gemauert und mit Biegel-politen einzehen.

Un neuen Adermertzeugen murben einges fubrt, - gwei flanterfche (verbefferte Brabans ter) Pfluge aus hobenheimer Sabrit, - eine gang eigenthumliche, nach englischer Urt gefers tigte Deffer : Egge (Cearificator) mit 21 Def= fern, - ein Erftirpator mit 7 Schaufeln von Gufeifen; - ein folder Erftirpater mit 5 Chaufeln gur Bearbeitung ber Bopfengarten. Dem fruber angelegten Gipoftampfe murbe eine folde Musbehnung gegeben, bag nunmehr bis 12 Rlafter Gipofteine in Tirol angefauft, nach Saufe transportirt, bafelbft gebrannt, jum feine ften Deble geftampft und gefiebt, fonach bievon gegen 2000 Megen verfauft murben. Ge marb jur Benugung bes Rraftuberichuffes biefer Gips: muble eine febr einfache Dafchine errichtet, bie auf eine Entfernung von 128 Coub mittele Stangenverbindung im Braubaufe bas Bier auf ber Ruble gang allein mit Aruden abfublt unb biebei alle Menfchenbanbe erfpart. In bem eis genen Torfboten murten 1,003,000 Ctud Torf geftochen, unb gur Beigung ber Brennerei und Effigfabritation verwendet; bievon aber auch vies les ju Roblen fur bie Comiebe gebrannt. Die Erbe wird bann eingeebnet, entwaffert und gur neuen Biefe angelegt. Es murbe ber Unbau ber Delpflangen, befonbere von Repe, in's Grofere betrieben und bie in landwirthichaftlis der binfict bodwichtige Erfindung einer bechft einfachen und volltommen brauchbaren Drefch=

mafchine in Ausführung und Unwendung ges bracht.

Eus biefen angeführten Thalfachen geht num ber bei bei ber berige Detenmeine Beriede ter Blaffe Des hinfchild ber Berbeffendig ber Detonomie viele Berbirnfte gesammelt, und fich als ein sehr thäliger, für jebe gute Sache febr eingenommener Mann gezeigt bat.

5. Preid. Der Rartoffels Baufels und Schaufelpflug mit ber filbernen Bers eines Denfmunge.

Tryfingir mehrere hundert Chiftbume, bau te bedeutend viel Kien und gute Erdafel, treib eine rühmliche Schofe, Pferde und Rühyucht, und verwendete auch schon viel Geld auf eine 2Dofferleitung, um dem Woffermangel für ganz Arcelinenfeld denhoefen.

4. Preis. Die neue Getreibpugmuble mit ber filbernen Bereinebenemunge,

Etreber Alfeis von, Gutbbefiger in Ricbriviebod, f. Unag, Lifeiburg im Jistefrie, s. Diefer Gutbefeiger, längft kedannt ole ein eitigar Beffeberer der Onderbirdoffe, ba im vorigen Jahre feinen Blintwiehball neu bepflaflert, mit Uin- Meitnungegaben umgeben, vor bemiesten die Jaudzzube anderingen lassen, und in berfelben eine Berriebung gereifen, das jei Jaude ganz bezum nib fähler geschöpft um behann ut ie Briefen, Miesfelder um Kompostengaredaufen geschen werben som, Seine Kabe erholten Stiehtzl im Auter, und bie Baren sind mit Arsbirmer Leitenen betagt, 100 wirtschanig Wieter Kompostionager wurden auf

bie Antber umb Biefen verwenbet. Die eins mabbige fegenannte Bader : Den Biefe wurbe in eine zweimabbige umgewandelt. Durch eine smeimabige Bader : Unger : Biefe bat er einen Plan von 1500 [Coup bem Staate übere Jaffen, bamit eine Biginalftrafe angelegt merben tonnte, um bas Rroninger Dafnergefchirt auf berfelben ficher transportiren gu tomett. Diefe Etrafe bepflangte er bernach auf beiben Geilen mit Raftanienbaumen, um mit ben Bruchten bavon feine Chafe futtern und geis gen ju tonnen, mas bieß fur ein gefunbes nabrbafles, mit feinem Roftenaufmanb verbunbenes, und fur viele Rrantheiten beilenbes Sutter ift. Den Rutterban vermehrte er mit Gerarfette unb Luterner Rice auf 131/4 Tagw. Grunden. Ctatt bes gewohnlichen Sanfes baute er theinlandis fchen und italienifchen, jenen gu einer Dobe von 7 - 8, brefen von 9 - 91/2 Coub. Der bertige Mublbach flieft burch feine Bader: Wiefe in einer Lange von 1536 Coub, und nabm burch feine frummen Laufe ben beften Grund mit fich forl; welchen Chaten er mit vielen Roften abzumenten, und bem Bach in geraber Linie ein neues Beet ju geben mußte. Cofieflich ift noch ju bemerten, bag er auch feinen Rachbarn grundlichen Rath ertheilet, wie fie fich vor abnlichem Chaben in bemabren und bernach ben Bertheil gu gieben baben, baß auch ibre, wie nun auch feine Biefe theilmeife bemaffert merten, inbem bas neue Bafferbeet bober angelegt murbe.

s. Preis. Die neue Brob. Anelmafchis ne mit ber filbernen Bereinebents munge.

Bauer, dierg Unterest, bligt. Abdermiefter und Detteme in Dinktejed, im Negatberife, dat fchem in den Beite von der berife, dat fchem fei einer Beite von Jahren, steinbers dere im vorigen Jahren, ode Beiter steinbers dere im vorigen Jahren, ode Beiter fahren im den Bertegen der Lamberites fahrt michtige praktifen Bertade mit gang befondern Heife und einer derfegt ausst geführt. Durch obrighteilide Kinstein reute mon überzaget, das liefer industriefe Wonnfich um Befohreung umd Beredung der Echofmate und Befohreung und Beredung der Schofmate und der Beiter der bereicht der bei

In ber Mbficht, viele Morgen Debungen gu benunen, fieng er feine otonomifchen Berfuche bamit an, tiefe gut arronbirten Grunbe theife weife ju einer Schafweibe ju gebrauchen. Dit 100 Stud inlanbifder Coafe bat er mit bes tradlicen Roften etliche 100 Ctud erftanben. melde fic bermalen auf 370 Ctud vermebre ten, und bavon um mehrere 100 fl. 2Bolle veraußerte. Dit ber Beibe mechfelte er auf feis nen fammtlichen Udergrunden, um biefe in ben Stond befferer Aructififation au verfeten. Much trat im Laufe bes Jahres 9 Dionate volle Stallfutterung ein. Er gab eine bebeulenbe Bebl von Schafen an bortige und benachbarte Enbividuen ab, melde fich alfo, burch fein Beis friel angefpornt, ebenfalle ber verebelten Schafe aucht zu mibmen pflegen, fo bag beuer im bofis gen Ctabtbegirte faft 2500 Ctud, und baruns ter 500 verchelte fich befinden. Derfelbe fuls tivirte auch mit Thatigfeit 46 Morgen Riess boten und Debungen, um folde theile ale Bies fen und Meder gu benügen, theile folche burch Grabengieben, Errichtung neuer Abzugefanale, und Muffullung mit Baufdutt zc. gur Erlans gung eines guten Suttere umguichaffen.

6. Preis. Das neue Beiffenbachifche einfpulige Spinnrad mit ber filbernen Bereinsbentmunge.

Rollbed, Job. Paul, f. Pforrer in Pullenreuth, t. Landger. Remnath im Obermainfreis fe. melder icon laugft ale ein febr thatiger Rub turunternehmer befannt ift, bat im vorigen Jahr bas ruinoje Pfarrbans ans feinem unmirtblichen Stante ju einer priefterlichen Behnung umger fchaffen, und ibm ven Ungen fo nachgebolfen, bağ es auf feiner Unbobe auf vericbiebenen Etras fen eine angenehme Mueficht barbietet. Er trug gur Blechtung ber lebendigen Baune aus Gemachfen bei, melde bie Grunte, mo Baune unumgange lich nothwendig fint, binlanglich fichern und ben Beben nicht auerauben, wobnrch nebft ber Bers iconerung bolgerfparung fur alle Butunft ergmes let ift. Den Leich am Pfarrhaufe, welchen er ber 2 Jahren gang verfunten und verschlimmert angetroffen, bat er ausgeschleimet, und mit Dame

erfleinen nach feiner gangen Tiefe ringeberum berquemanern loffen; baburd ift biefer Zeich fur ims mer por Verfall gefichert und forbert feine weitern Roften, woburch auch bem Mangel an 2Baffer bei einer Teueregefahr, vorgebeugt ift. Das Bach: lein, meldes bas Baffer in Diefen Zeich liefert, lauft binter ben Pfarrgebauben über bie Pfarr= grunde berein. Geit Jahrhunderten muchfen am rechten Ufer bobe Damme an, weit bas Bachlein faft alle Jahre ausgeworfen werben mußte. Dies fe Damme maren unfruchtbar und gaben bem Gangen eine üble Unficht. Pfarrer Rollbed trug biefelben ab, brachte bas Material gur Ausgleichs ung bes Bobens binter bem Gebaube an, unb burch feine viele Bemubung fteben nun Dbftbans me, mo vorbin Erlen und Beiben ftunden. Das burch bat er auch ein Beifpiel gur Rachahmung ber Obfibaumgucht gegeben. Er legte Coulgars ten an, meiftens in feinem Saufe murben 540 bapr. Glen Lienenzeuge gesponnen und auf feiner Bleiche gebleichet, worunter 60 Ellen Leinwand von feltener Seine und Bubereitung maren.

Caut gerichtlichen Zeugniffes ift berfelbe ber Einigig im bertigen Begirte, ber fo wiele mefents iche Berbeffrungen in ben Cetonemigefeluben, Stollungen ze. unternommen bat, und flete mit rühmlichem Gifer jum Mufter aller andern vors angegangen in

7. Preis. Das neue Doppelfpinnrab mit ber filbernen Bereinebentmunge.

Bent maier, Joseph, Kolonift im Donaumock zu Erngelbeim. Londgerichts Reinburg im Derrebnaufreife, der sich im Jahre 1802 in Raufdwegingen angesiedet, und bortiebst so Tagwerf Woosgründe in Kultur gefest, im Jahre 1809 feine Doralge Rolonie vertauft, und metengelbeim auf an Tagwere dos Eründen enuere bings angefiebelt, unb fich fo nach und nach ein Grundeigenthum von circa 220 Lagwert ober Grunde arrondirt angeschafft.

Die dem Gründe hat nur derfelte geldtentheils Auftiert, in den keigen ladweife, schieften 200nd verfept, und and densitier abenielten in den Johann 122/32 und 182/33 veil Kolonien errichtet, welche mit den eretreteifigen Wohn und Wilrischeidselduchen verfeben fürdund in einem fehr guten Minden fich befinder, welches nur durch raftlefe Thistigkeit und ausdauertum Kieft grigtli werden fonnte.

Ueberbief bei Bentmoler auch im Johre 1821 bas Spohige Ammeine und untermarfich, von welchem bie Grande ganglich verödet maren und bad haus eingeftwigt van, von bem einer rebauf; in Um ober 1828 bie Gebelub's men erbant, bie Grinde in Aufturgefet, und seint abermals für eines feiner fech verigen Kinder ein neur Gniebtung ermerben; welch Booftebenbes sowol von ber 1. Doniaumoesganfpetinen als auch von bem 1. Landgertighe bestängt, und verphalb Zentmaier bestemt empfohlen wurde.

8. Preis. Das neue Doppelfpinnrab mit ber filbernen Bereinsbents mange.

Shlichting, Frang Jofeph, Baner von Lanbere, f. Landgerichte Durbenern im Obers bonaufreife, bat 1817 an feinem in 67 Jans dert 11 Rutben Aderfelb.

54 # 15 # Biefen, 60 # 335 # Balbung

bestehnen Bauerngute 30 Jandert unfultivite Grinde ju Arferiand, bann 20 Jandert Biebneidebeben und naffe Wiefen durch ziehem von Grieben mil Walte um Koffennsspeach zu trechen Wiefen umgefchoffen; ferture baute er einen Sieglichelt, um feit 1827 vier neme hinge fire gliebelt, um feit 1827 vier neme hinge freiglichelt, um feit 1827 vier neme hinge fire bei der biegen Grinden werde, hiller zu beien hat er biegen Grinden gegebe bestehn in 30 Jauchert 10 Ausbert Machung zu der Wiefenfeld um 16 Jauchert Westwart zu der Wiefenfeld um 16 Jauchert Westwart umd Bieberiebeben beigegeben, and biefelben zu mit polizieller Grenchpungung an bestößtige Twe bivibuen bereits vertauft, und wirklich bie Erbauung eines funften neuen Saufes angefangen.

Run folgen weitere Preife, fur jeben ein Buch landwirthichaftlichen Inhalte mit ber filbernen Bereins. Dentmunge.

9. Preis. Maier, Jofeph , Bauer von Belftam, f. Landg. Deggenborf im Unterbonaus Rreife, bat im Jahre 1828 nach gefchebener Beraufferung und zwedmaffiger Bertrummerung einiger feiner Reglitaten, fich an bie Biginals ftrafe von Deggenborf nach Bogen auf einem febr gwedmaffigen Plage ein neues 2Bobn=unb Defonomie : Bebaube mit Ctallung und zwar auf eine folche Urt gebaut, bag lettere nicht nur ale burchaus gemauert und mit Biegeln gebedt, ben gefetlichen Forberungen entfpricht, fonbern in feiner gangen Ginrichtung volltommen nach tenem Dufter gebaut ift, wie folche fur bie Bericonerung ber Dorfer und fur bie Berbeffes rung ber Detonomie vorgeschrieben find, mos burch jugleich biefes Bebaube als eine Bierbe und Bericonerung fur iene Gegenb ericbeint.

Auch errichtete berfelbe eine Siegele u. Ralf. Brennerei, benägte ben Ralfbunger auf feinen Gründen und die Mistigauche, fubrte schon feit 8 Jahren die Stallfütterung ein, woburd er nun im Stande ift, eine boppette Angaht von Wied un metande ift, eine boppette Angaht von Wied un metande ift, eine boppette

Schluflich fultivirte er 27 Tagwerte ebes maligen holggrundes.

gen. Diefen Bernáhmungen hat er es nun zu verhanten, baß er neue tultiviter Wiedzinder, ein neues Orkonomier Gleduber, umb bei O Tagmert Alferfand erhielt. Er fouf einen einmäßtigen Wiedgrund in geneimbolige Alferginder um, umb bie im folechieften Jufiande befindlichen Alfren umb übrigen Delenomiegebäube fiellte berfelbe bestens ber.

11. Breis. Wortip, Vaul, Dösser in endies phan, der son sie vielen gebore mit endies fm Cifer on der Vervollfommung der Schle damyucht gearbeitet, und sich technickter Konntusser erworden; er vertreitet kiestbe mit Mide und Kosenaussund uneigennügig, de daß durch ihn die sosiente Ausgart bieden. Seine erwordenn Kenntusser biedte er mit Umsche ber kert aus Kreitragsschäufer mit Umsche) ben Verf aum Seitragsschäufer mit

An feinem Geburtsorte Advertes, f. Landz, Dilishfen, das terziste 3, Lagayaret dem Grunde, werauf bisher mit Niche Woss und ver frühpestle Briten muchen, im Jahre 1 az 7 u eis ner Bamuschaft mit größter Wide und Mussend umgeschaften, werauf zagenmärtig 17,000 Merste um Brinchiume aus seiner Samesschus seich von him verpflangt, im üppigken Wuche, werechter pranan; ein West des Schollen aus 200,000.

In feines Batere Delonomie fuhrte berfelbe bie Bierfelberwirthichaft ein, woburch am Brachfelb Klee und Commergetreib ze. berrlich gebeibt.

Durch Ausrettung aller Stauben und Bie frauche, Arcdenlegen ber Wiefen mittefi Abgugdgröben, und burch Dungung mit bereiteter Mifjauche machte er ben Wiesenuche bebeutenb beber, und wandelte bas obnehin ichhen arronbitte But in eines ber schönften um.

12. Preis. Lang, Dr. Tang, Cetaneniegutie-Geiger in Misseniest, Landz, Edunterg im Jistrieis, dat von seinen, in soo Tagwerten beschennen, Solg, und Deitekzyühren, 100 Tagnerik mit greßem Kosten-Aufwande und unermiebeten Tiesie beite in Medrand, beite in geeinsbieg Wessen und Alessenies wie auch in einen bedeutend greßen Gemisse; und Danmgarten, wedher aus mit celen Obssierten verseken ist, unsernabet.

Sortjepung folgt.

IV. Preife ber 1	OII.	444	ien	und anderer Artifel in ber Rreishaupeftade Pafau.
0 1 1 1 1		1.	1.	Brods und Dehlfag vom 9. bis 15. Det. 1829.
Tarirt.	hr.	fr.	Ы.	Preis eines baier. Schaffels Ift. ff.
we are a discountable in				Beigen nach bem Durchichnittepreis ber Schrannel
Fin Pfund Ochfenfleifch in ber großen Bant		7	١.	
ber großen Dant	П	1 .	1 *	Rorn von Pagau
Fin Pfund Dofenfleifch in		-		23 robfaz. pf. 2. a. @
ber fleinen ober fogenan: ten Freibant		6	١.	
Pin Df. Minbfleifch bafelbft		6	3	Beigenbrob . 1 Rreugers Cemel . 5 3
gin pl. Diine penja valetoli		3	١,	3 Deigenbrob . 1 Rreugers Cemel 5 3
Fin - Bled und Bufe . Sine Maag Commerbier		5	-	Pollbrob 1 3meinfenning= Raibel 4 1 - 4 1 - 8 2 -
rine Maay Commervier	_	1 5	-	Dollbrob 1 Rrenger : Laibel 8 2-
Richt taxirt.	1			1 Cechopfening: Beden - 12 3 -
		1		Roggenbrob . 1 Grofchens 2Beden 25 21-
Fin Pfund Ralbfleifc	-	7		1 Cedjer: Laib 2 2 1 -
fin Pfund Coweinfleifch	-	9		(1 5wbijet = Luib 4 4 2 -
fin - Butter	-	16		Mehifai. Melfexep
fin — Echmaly .	-	18		Degen Wiertel Cechy. Dreifiger
fin - Comeinfett	-	14	-	2Beigen ff. fr. pf. ff. fr. pf. ft. fr. pf. ff. fr. p
	-	18	-	
in - gegoff.Rergen		21	-	Cemmelmehl . 2 10 - 32 2 - 8 4-
ein Pf. in. Baumwollbacht		20	-	Pollmehl 1 52 - 28 - 7 - 3
fin Pf. orb. m. w. Dacht	-	18	-	Пафтері 1 17 - 19 - 4 5 - 2
fin Pf. m. fcmargen -	-	17	-	Roggen (Rem. 1 54 - 25 2 5 5 - 3 - 2
fin Gt. ausgelaff. Unfclitt		-	-	mehl (Gem. 1 17 - 19 - 4 3 - 2
fin Gt. robes betto	21	-	-	V. Augsburger=Cours bom 3. Dec. 1820
abner, alte bas Stud		10	-	Cours ber Staatspapiere.
- junge bas Paar	-	18	-	Borund auf ber Borfe; , am ente.
tapaunen bas Ctud	-	24	-	Ronlglich Balerifche. Brief , Welb.
Banfe	-	48	-	Obligation a 48 mit Coup 1001/4 1001)
		20	_	betto a 5 % ,, , 102 1013/
auben, junge bas Paar	-	7		Lott. Loofe: E-M á 48 1073/4/1071/
panfertel bas Ctud .	-	48	-	betto unverginelich a ff. 10 120
fper, 5 Ctud ju	-	. 4	-	- betto detto á fl. 25 1191/
fine Mag Beipenbier :		3	2	Detto betto a fl. 100 120
fine - Dbfteffig	-	3		R. R. Defterreidifde.
fine — Mild	-	4	-	Rothichilb : Loofe prompt
fine - Rahm	-	10	-	Part Dblig. a 4 g prompt 1325/ 1323/
fine - Branntwein				betto betto 2 mt 1531/a 1323/
	-	24	-	metautq. a 6 5 prompt 102 /4 102 1/2
fin Pfund Baumobl .	-	30	-	Detto Detto 2 mt
	+	18	-	Detto Dello 2 mt 02 1/-1 017/-
in Depen Erbapfel .	-	24	-	Baut-Met prompt. Divid. II Sem. 1829 1241 1230
fin Pf. geborrte 3metfchen	-	6	-	betto 9. mt
in — Caly	i-	3	5	R. Polnifche Loofe prompt
fin - Flachs	1-	18	-	betto betto 2 mt 82 811/2

-(634)-

VI. Schrannen: Angeige.

Shraunenberechtigte Drte bes Unterdonau Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreib: gattungen	Spell series	A Bufuhr	Ges famt . Sume	Ber: fauft	(S) 3mReft Per: ber: bfelben,	fter Preis	ter bes Sc	fter båffels.
Deggendorf	Dom 24ten Nov. bis 1. Dez. 1829.	Baizen Rorn Gerfte Haber	=	208 54 588 42	208 34 388 42	208 34 388 42	111	12 48 10 — 7 30 4 —		6 3 3
Dingolfing	Vom 24ten Rov. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	= = =	86 3 56 13	86 3 56 13	86 3 5.6 13	HH	13 12 8 48 7 24 3 48	7 30 7 12 3 25	7
Eggenfelben	Vom 23. bis 28. Nov. 1829.	Baigen Korn Gerfte Saber	=	30 3 49 11	30 3 49	30 3 49 11	1111	14 — 10 15 8 — 4 —	7 36	10 1
Ramm	Bom 26. Nov. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	18 24 30 14	18 94 30 14	18 24 30 14		12 30 8 40 7 — 2 48	8 30 6 36 2 45	7 -
Canbau	Vom 30. Nov. bis 7. Dez. 1829.	Baigen Korn Gerfte Haber	=	80	80 2	80 2		7 16 5 15	6 40	6 3 1
Menotting	Vom 25. Nov. 1829	Waizen Korn Gerfte Haber	=	23 7 72 11	23 7 72 11	25 7 72 11	HH	14 48 11 — 8 27 4 30	14 17 10 40 8 14 4 23	10 3
Pakau	Bom 24. Nov. bis 1. Drj. 1829		-	28 4 40 52	28 4 40 52	28 4 40 52	1111	14,15 11 8 6 5 —	10 2	10 2
Pfaerfirchen		Abaigen Rorn Gerfte Baber	=	=	=	- - -	1111			
Stranbing	Dom 21. bis 28. Nov. 1829.	Baigen Rorn Gerfte Baber	20	602 73 239 98	662 73 239 98	73 219 98	20	9 27	6 4	6 3
Dilehofen	Vom 2. Dez. 1829.	Waizen Korn Gerfte Haber	183	269 22 54	452 22 59	22 25	54	10/30		

/ 674 }_

Roniglich : Bayerifches





genz-Blatt

Unterbonan: Areis

Stück 50.

Dafau, Mittwoch ben 16. December 1829.

I. Bekanntmachungen und Verfügungen der f. Kreid: und Central: Stellen,

Ronigliche Allerhichfte Werordmung. Die Aufhebung der Polizel-Taxen für Mehl, Brod und Fleisch betreffend. E u b w i a

von Gottes Gnaden Konig von Bayern

Dir haben auf die Une vorgelegten Untrage, bie Polizeitaxen fur Debl, Brob und Bieifc

betreffend, beichleffen, und verordnen, wie folgt:
1) Die Bestimmung der Preife bes Moble,
bes Brobes und bes Bielfece burd bie Beligeie
fellen und die Polizeibeborden in den fieben
Regierungsbegirten beiffitis bes Mpeine, pat fainfe
tig zu unterbleiben.

Bum Bollunge biefer Einebnung befinmern Dir eine Fift von sieche Menneten, bamit burch ben allnabligen Uebergong von ben mehr eine bestelchen zu ben uniner entbebrichen Gegens Albaben bes Bebache, nachheligem Schwannagen ber Preife beggenet, die iffentliche Briemung wird bie Erichtung ansgelfart, umb aber grunde bei Beltrauffie berubiget, zugleich ober auch für bie gur vollen herstellung ber ben bestehenden Befegen angemessenen Freiheit ber Ronturreng und ber biegt erforderlichen Giftichtungen guret Genbe Zeit armeinen werbe.

2) Jeder congeffioniter Befthinder, Bodder und Tieliger bat nach Aufgebung ber Aner am er fir n Zage eines jeden Monats der Beiligen Bebeite eine Angige ber Perifi zu übergeben, zu weden er bis zum Mbaufe beifehen Monats der werichiebenen Badwaaren, Mehle eber Bielighfere ten nach dem vorgeschiebenen Maage ober Germide zu vergefchiebenen Maage ober Germide zu verfachten ein den bem vorgeschiebenen Maage ober Germide zu verfachten gebenft.

Die Angigen find pugletid in ober an bem Leben ober ber Bertaufstube eines jeden ber ber nannten Benerbetrielenben, auf einer, für bie Käufer fitts schibaren Zofel aufgubingen, und überdieß von Beligewegen, entweber burch bas Wochenblatt, ober wo ein selches nicht bespekt, burch Anfolog an bem Amt vober Gemeinbes baufe, unt Kenntil ber Glusstums zu beinem

3) Die Einreichung ber monatlichen Preie. Ungeigen bat von ben beibeiligten Gemerbetreis benben im Gingelnen gu gefcheben.

Das Eingehen von Berebungen über bie Preis febestimmung ift bei nachtrudlicher polizeplicher Bestrafung unterfagt.

4) Jeber Bader, Deblhanbler und Fleischer ift verbunden, Die der Potigeibeborde angegeigten Preife bis jum Ablaufe bes Monate unabanders

lich einzuhalten. Die Ueberichreitung biefer Preife ift mit ans gemeffener Polizeiftrafe gu beabnoen, bem Bertaufe unter bem Preife aber ofine irgend eine

Bejdrantung fatt ju geben.

5) Bei bem reinen Roggen: und bem foges nannten Laibels ober gemifchten Brobe ift, mo es nicht icon geicheben, Die Unveranderlichfeit bes Bemichtes einzuführen, und babei jebem Bas der bie Aufbruffung beftimmter , ber Polizeibes ftanben ju geftathen. borbe befannter Beichen jur Pflicht ju machen.

6) Die polizeiliche Mufnicht auf ben Bertauf bes Deble und bee Brobes ift mit ber, ber 2Bichtigfeit ber Cache angemeffenen Thatigerit und Corgfalt fortgufepen, und burch oftere Bes

fcau auszuüben.

Dabei ift jeboch bie Unterfuchung barauf ju befdranten :

a) ob nicht bem Brote ober Deble frembartir ge, ober ber Befuncheit nachtheilige 3us grebienzien beigemifcht - und

b) ob die bei bem Bertaufe ju gebrauchette ben Gemage, Baagen und Gewichte ges

aicht und richtig fepeu?

7) Beder Bader ift verbunden, in feinem Caben ju allen Beiten eine Baage bereit gu bals ten, und ben Raufern auf Berlangen bas getaufte Broo vorzumagen, bamit bieje fich felbit übergeugen tonnen, ob die Badmaare bas anges geigte Gemicht, wirtlich balte.

8) 3a gleicher Beife ift bie polizeiliche Mufs ficht auf ben Gleifch : Bertauf fortgujegen, und burd gwedmaffige Beichauanftalten ju verhuten, bağ nicht folche Chiere gefchlachtet, und jum Bers taufe ausgehauen werben, bei melden ber Bes nuß bes Biciiches burd Rrantbeiten edelhaft, ober ber Beinabbeit nachtheilig gemacht wirb.

9) Die binfidilich ber offentlichen Edlachle banfer befiebenben Unorenungen behalten ibre Gultigfeit.

Bad ben Bleifchvertauf in ben Banten ber trifft, fo baben bie Polizeibeborben ibre Mufmertjamfeit babin gu richten, bag nicht burch benjelben bie Greibeit ber einzelnen Gewerbetrets

benben in ber Bestimmung ber Preife beidrantt, und unerlaubten Beredungen Boricub gegeben merbe.

Collten in biefer Begiebung mibrige Babrs nebnungen gematt merben, jo find bie jur Ub. ftellung ber Migbrauche geeigneten Berfigungen fogleich ju treffen, und es ift nach Umflauben ber Bertauf in ben Baufern ber Gleifber unier ans gemeffenen Bestimmungen einzufinbren.

10) Den Bleifchern ift unter feinem Bors mande bas Benmiegen von Ropfen, Bugen, Gine gemeiden und anderen weniger geniegbaren Gegene

Diefelben baben alle felde Begenftante febesmal fur fic allein, und mit Beftimmung eines befouderen Preifes, niemale aber als Beis lagen ber Braten und bee Rochfteildes ju vers taufen.

Bei jeber fich beffligenten Ungeige von bem Miteinmiegen einer Beilage ift fofor: gegen ten pertaufenden Gleifder mit polizeilider etrafe eins jufdreiten, und tabei bie Ginmenbung einer mit ben Raufern getroffenen freimilligen Uebereintunft

nicht gugutaffen. 11) Unfere Rreibregierungen, Rammern bes Junern, haben ibr beionberes Mugenmert auf ben genauen Bollgug ber burch bie Inftrute tion jum Bolljuge bee Gemerbegefenes vom 28. December 1825 %. 18. Biffer 2. und 3, und S. 20. 3iff. 5., gegebenen Bestimmungen ju riche ten, und barüber ju machen , baß bem Hechte ber Errichtung von Riebertagen gur Bermehrung bes Abfages, bem freien Sanbel ber berechtigten Ges merbol ute mit Brod, Mebl und Bleifch von eis nem Pelizeibegirte in ben andern, und von Ges meinte ju Gemeinbe , rain ber Bufubr ber Les benomittel auf die orbentlichen Wochenmarfte nicht nur teine ungulaffigen Schranten geiest . fondern vielinebr jebe ben Gejegen angemeffene Beforderung gewährt werde.

Inobefondere ift in Ctabten und Martten auf die Errichtung neuer und auf Die Ermeites rung bestebenber Breibante, porguglich aber auf Die Bermebrung ber Wochenmartte Bebacht au nehmen, auf ben lestern die Bufubr und der Bertauf von Mebl, Brod und Bleifch gegen jebe gefenlich unftatthafte Befchrantung fraftig an fougen, und bie freie Ronturreng burch gwed's maffige Unordnungen ju ermuntern.

- 12) Bir behalten Une ver, noch Befund ber Umfante, bie aufgehobenen Polizeltaren betilch ober allgemein wieber berguften, fofern Unfere gerechten Erwartungen burch gemeinschaftlichen Migbrauch ber gefatteten freien Dreisbeftimmung versitelt werben würder be-
- In Unfere Kreis Regierungen und in bie benfelben untergebenen Polizei. und Gemeins bebehören fepen Wir übrigens bad Vertrauen, bag biefelben bie Erfullung Unferer innbes valerlichen Ubicheten burch Umficht und Ihaitge Eit zu beforbern fich beftreben werben.

Bab Brudenan ben 16. Mug. 1820.

Ludwig.

v. Shent.

Muf t. Allerhochften Befehl ber General : Gefretar, Fr. v. Robell,

1075.

Un fammtliche Diftrifts : und Lofalpolizeibebors ben bes Unterbonaufreifes.

(Die Aufhebung ber Polizeitare far bas Jungfielich betreffenb.)

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Muf ben Grund ber allerbochften Bererbnung vom 16. Mugnit b. 36. - Die Mufbebung ber Polizeitaren fur Debl, Breb und Gleifch betrefe fent - (Megierungeblatt Ct. 37.) und nachbem bie Polizeibeborten bes Unterbonaufreifes bie ibnen burch bie Regierungeausschreibung vom 30. Certor, b. 36. anfgetragenen Borbereitungemaße regeln allenthalben merben getroffen baben, bat bie unterzeichnete Stelle beichloffen, mit ber Mufbebung bet in einzelnen Polizeibegirten bes bieffe gen Regierungebegirtes feit bem Theuerungejabre 18 1 7 beftebenben Zaxirung bee fegenannten Jungs Beifches ben Unfang ju machen. Diefemnach merten fammtl. Polizeibeborden bee Unterbonaufreifes, und inebefondere iene, mo fich bie Zarirung bee Jung= feifches bieber noch erhalten bat, angemiefen. nom erften Janer tunftigen Jahres angefangen , bas Ralbe, Lamme, Chafe, Bod's und Comeinfleifch einer Polizeitare nicht mehr ju unterwerfen, fobin bie Preijebeftimmung bet

biefen Bleifchgattungen lebiglich ben berechtigten Bertaufern ju überlaffen.

Bugleich fiebt man fich veranlaft gur Sicherung bee Publitume, so wie gur Erzielung megelichft wohlfeiler Preise nachstebende Unordnungen bekannt zu machen:

- 1) Seber berechtigte Mepger, er mag auf bem Lande ober in einer Stodt, ober einem Marts te aussigne und bangesientit gen, tann unter Beobachtung ber betreffenden polizeilichen Worschriften allerorten Jungsteilch im Großen wie im Reienen werdaufen.
- 2) Der ftudmeise Berkauf bes geschlachteten Jungsteisches ift von Ort ju Ort, so ferne in gesundheitspolizeilicher hinficht bagegen fein Une fland obwaltet, auch noch ferner überall zu geflatten.
- 3) Die fongesieniten Megger find mie bieber verbindlich, die Bevöllerung ihres Wohnerto und bessen Umgebungen mit banfordnungemößigen Jungsteische in hinreichender Menge gu verseben, und fie find biegu nöbigenssalle burch Anwendung geeigneter Mittel anzubalten.
- 4) Beber tongeifionirte Debger bat am erften Tage eines jeben Monats ber betreffenben Polizeis beborte, namlich in Ctatten und Diarften bem Ortomogiftrate, und auf bem Lante bem ibm pors gefetten Lands ober Patrimonialgerichte eine Uns geige ber Preife ju übergeben, ju melden er bis jum Ublaufe beffelben Monats bie verichiebenen Battungen tee Jungfietides nach bem porgefdries benen Bemichte ju vertaufen gebentt. Diefe Ungrigen find augleich in ober an bem Laben ober ber Bertaufebute eines jeten Fleischvertaufers auf einer, fur ben Raufer fleis fichtbaren Safel aufe gubangen, und übertief ron Belizei megen ents meter burch bas 2Brdenblatt, cher mo ein foldes nicht beftebet, burd Unfclag an tem Umtes ober Bemeindehaufe gur Renntnif bed Publitums au bringen.
- 5) Die Einreichung ber momitiden Preifes angegen bar von ben beiheiligten bewerbtreibens ben im Einfelnen zu gefichen. Das Eins geben von Beredungen über bie Preifebeftimmungen ih bei nachrudlicher pesigeilicher Bestrafung unterjagt.

6) Diefen Beftimmungen (s. und 6.) finb

auch jene auswärtigen Weiger und Probuzenten, welche die Aleischmaftet außer ihrem Wohnvert regelmößig und modurend beigeden, unterwere frn; slede Aleischweitsgler, die ich nicht in die seine Salle befinden, daben weniglens ihre Leischweitsgleich verfeld verfe derfichten Aleischag an der Veren verfel durch schriftlichen Anischag an der Verenann (auchte der hatt zu machen, daß fie Verenann fackte wie kieft der hatt zu machen, daß fie

7) Jeber Tleischer ift verbunden, die der Bos ligisbeborbe angegrigten Preise bis jum Ablaufe bes Monats unabänberlich einzubalten. Die Ueberschreitung biefer Preise ift mit angemessene Polizieifrase zu beahnden, die Berkluse unter bem Preise aber ohne irgend eine Beispraktung flatt

au geben.

6) Die pelizeiliche Aufftet auf ben Aielichvertauf in mit aller erforeztichen Bachientie fortjulepen, und durch zwedmäßige Beichauanftalten zu verdeiten, baß nicht folder Spiere gefolachtet werben, bei melden ber Genuß bes Sieliches burch Krantbeiten etelhaft, ober ber Gefundbeit nachfeitig genacht wird.

2230si indebijendere das von ausmärtigen Weggen 2230si indebijendere das von ausmärtigen Wegsertiff, so ih nur solches zugulassen, von welchen. Durch glaubentritige Zeugussis endeperiesen wird. daß das geschachter Jungsieß lebend beschaut, und zeilund befunden worden sig. Dem unges ochte ist debiste aber auch dem Derie des Were

taufe nochmal ju befichtigen. o) Bur ben genauen Bollgug biefer Beftimme ungen ift von fammtlichen Polizeibeborden burch Mufftellung beeidigter Biebbeichquer geborige Bors forge ju treffen. Diefe Beichau barf aber nirs gente mit Roften fur bie Bleijchvertaufer verbuns ben fenn; ebenfo bat auch bie Musitellung ber Gefundheitegeugniffe, refp. Beichaugettel, welche auf bie Musiage ber verpflichteten Beichauer in Stabten und Martten burch bie Dagiftrate, auf bem Lante aber burch bie Gemeinbevorfleber bemertftelliget mirb, allenthalben unentgelblich ju Ueberhaupt barf ben auswärzigen Mlendvertaufern außer einem ntaftigen Bantins und bem Gleischausichlag, tro biefer eingeführt ift, feine Gebubr abverlangt merben.

10) Den Depgern ift unter teinem Bormanbe bas Beimiegen von Ropfen, Gugen, Ginge-

weiben und anderen weniger geniesbaren Gegenfinden zu gestatten. Diefelben boben alle folche Gegenstände jedesmaf für sich allein, und mit Bestimmung eines besonderen Preises, niemals aber als Beilagen der Braten und bes Kochsteisiebes zu verkaufen.

Bei jeber fich bestättigenben Ungeige von bem Miteimiegen einer Beilage ift fofort gegen bem Bretaufer mit poligeilicher Gerafe eingufgertiere, und babei die Einwendung einer mit den Kaufernt getroffenen freiwilligen Uebereinkunft nicht jugue laffen.

11) Edmutlich: Biftiftes und Ledalpoliziebefreden bed untervonaufreige babem mit unaudgefester Gergfelt barüber zu wachen, daß bem Diegte ber Errichtung von Micherlagen zur Bermehrung bes Weignes, bem freien Handel ber berechtigtent Gemeerbeitette mit Jungfrich von einem Hofigelegirte in ben andern, und von Gemeutebzu Gemeinde, Ann der Zuglub er Ledenmutle auf die orbentlichen Wochenmarkte nich nur leine ungudiffige Gehantten grieft, i werber wiendes iche ben Gespen angemessen Beforderung genebbrt werde.

Andehendere ift in Stabten und Matten auf bie Breichtung neuer und auf die Erreiter rung bestehnter Freidaftet, vorsäglich aber auf bie Bermehrung ber Wochemattte Bebade zu nehmen, und auf ben steher is Eusspe und ber Berkauf bes Jungfleisches gegen iete geseints une flatigie Wochendung fastig zu schäpen, und bie freie Konturreng burch genedmäßige Einerd-

nungen ju ermuntern.

Worfteende Unerdnungen find nicht nur in den Gemeinden des Unterednunteries geberig befannt gu machen, und in den Schulfdufern und andern öffentlichen Gebluden zu affgiern, sobern es find auch der Wegern alter? eine were besonders in Kenntnig zu fegen, damit fie fich aenu bernach odern finner.

Pafan am 6. Dezember 1829.

Konigl. Regierung bes Unterdonau . Kreifes,

Srhr. von Mulger, Prafitent.

Carterins, Ertretar.

1076.

(Erbichafte Stempel pon legirten gelbrenten betr.) 3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Dittelft allerbochften Minifterial Refcripts bom 28. b. Dite., moburch in einem befons bern Balle entichieben murbe, bag von ber eine legirte Leibrente furrogirenben und bon ben Erben ale Legat binaus bezahlt merbenten 216s findunge Cumme ber Erbichafte Ctempel nach ibrem gangen Betroge ju berechnen, und pon bem Legatar ju erheben fen, ift jugleich bes ftmmt morten, bag, was bie Erhebung bes Erbicafteftempele bei legirten Leibrenten übers baupt betreffe, eine folche Leibrente, fo lange fie flieft, - fur ben Legatar ale ein alle Jahre wiebertebrentes und fobin immer neu anfallenbes Legat ericeine, baber auch ber Erba icaftoftempel von folden Leibrenten, fo oft fie wieber anfallen, und fo lange fie fliegen, immer auch mieter neu ju erheben fep, und, um bieg bewertstelligen zu tonnen, bie t. Rreieres gierungen in vorfommenben Sallen bie geeignes ten Bormerfungen machen, und folche Bor's fichiomaagregeln ergreifen ju laffen baben, bag Die Leibrenten immer nur gegen Ubjug bee borfdriftemaffig berechneten Erbichafteftempele an bie Legatare ausgefolgt werben. Uebrigens burfe in folden Rallen billigen Abfindungen Raum gegeben merten, mo fobann aber Bericht ju erftatten fen.

Es wird bieg bieburch fammtlichen Gerichtes beborben bes Unterbonaufreifes mit bem Muftrage befannt gemacht, bei bem Gintreten eis nes jeben folden Salles Bericht an bie unters fertigte Stelle gu erftatten, und gu begutache ten, auf melde Urt bie richtige Begablung bes Erbichafteftempele ju fichern fenn mochte.

Pagau am 3. Dezember 1829.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes, Kammer ber Finangen.

> Brbr. v. Dulger, Prafibent. Lus, Direfter.

Swerger, Gefretar,

1077.

Un fammtliche Gerichtebehorben bes Unterbongus (Die Brafung ber Abfpiranten far ben niebern Finange bienft betr.)

Bum Breitenmal.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Rur bie Abipiranten jum niebern Finange bienfte mirb bei ber unterzeichneten Stelle im nachften Jahre eine Rontureprufung ftatt finben, welche

am 15. Darg 1830.

ibren Unfang nimmt.

Die Rompetenten, melde biefer Brufung fic untergieben wollen, baben menigftene 4 Dochen por Unfang ber Prufung ibre Gefuche um Bue laffung eingureichen, und bie Beugniffe entwe, ber im Originale, ober in beglaubigten Abs fdriften vorzulegen.

In ber Regel tonnen nur folche Abfpirane ten jur Prufung jugelaffen merben, melde fich über vollftanbige Universitate : Grubien ausjus meifen vermogen.

Rompetenten, welche blod über Opmnafials Ctubien nebft mehrjahriger Praxis im Finange bienfte fich auszumeifen im Ctanbe fint, tennen ausnahmemeife nur bann gur Prufung gugelaffen werben, wenn fie por bem Gricheinen ber allerbochiten Berordnung vom 8. Muguft : Bo9 (Rage. Bl. 1809, G. 1330) in die Praxis ubergetreten finb.

Muf jebes einkommente Befuch wird uber bie Bulaffung ober Burudweifung befondere Ente foliegung erfolgen.

Pagau ben s. Rovember 1829. Ronigl. Regierung bes Unterdonau: Rreifes,

Rammer ber Finangen. Grbr. von Mulger, Praficent.

> Lug, Direftor. Bmerger, Cetr.

1078.

Befude um erledigte Phofifate beireffenb. Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronige.

Da noch immer viele Wefnche um Berleb bung erledigter Phyfitate gegen Die ausbrudli= de Beftimmung ter allerbochften Entfcfiegung vom 22. Neb. 8.22 — bie Bekantmachung ber erleitzigen Physfilate kerrfeind — bei dem I. Staas Minisferium bes Innenn unmittelber übergeben veretern; som sim an bie 30 school er Erleden abspirirenben Bergte auf bie genaus Befolgung ber in obiger Gutschleitung getreffenen Unserhaung, ihre besfalligen Gesuden unter Anslage ber erfererlichen Betrge unmittelber beber betreffinden Kreis Mitgerung eingurichen, weierbeit aufmerfinm zu mocher

Pagau ben 30. Der. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes,

Frbr. v. Mulger, Prafibent. Cartorius, Cefretar.

1079.

Den proviforifden Binterbier= Cas betr.

Im Ramen Seiner Majestat bes Knigs.
Nachem in Solg einer bergiellen Daute leberficht bie Schromenpreife ber Gerfte ju Anfang bei gezumertigen Gubisbere gegen bet er Unter bei der der der der der der den am Ernne gelegen Schramenpreife um 2 fl. p. L. Chiffel gefallen find, so bat bis zur Aber gultung bes bestimitien Minterbieriapse nach Li. I. Ut., 2. ber allebehöhm Wenterbieriapse nach Li. I. Ut., 2. ber allebehöhm Wenterbieriapse nach Steffen ber der der im gangen im 25. Epptil 1811, bie Magultung bes Bierfage betreifend, bet previerigie Winter-Bieriap eingutreten, wecher im gangen Umfange de Keifes auf 3 fr. 3. bl. p. Wash pen Gam-

ter aus biemit feftgefest wirb. Cammtliche Polizeibeborden baben fich bienach

Bu achten. Pafau ben 4. Nov. i 829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes,

Grbr. von Mulger, Prafibent.

1030.

Cartorius, Gefr.

Die Jabrtagefilftung ber Magdalena Bolft verwittlbten Birth- und Batin ju hobenan betr. Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Dogtolena 286ff, verwittibte Birth: und Badin ju Dobenau, f. Landgerichte Boliftein,

gu ibren Seefentroft ein Kapital von 100 fl. gur Siffung eines Jabraga in der bortigen Pfarftirde bestimmt, und ben Ermene und Schule fend jusimmen eigen ein. Appital von 200, bergefest, wos hiemit mit Wohlgefallen gur effentlichen Kennning gebrach wire. Pasqua ten a. Dizember 1829,

bat jum Gebachtnig ibres verlebten Chemannes

und zwei Rinder, und nach ihrem Ableben auch

Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifee, Kammer bes Innern. Fibr. von Mulger, Prafident.

Bipr. von Mulger, Prantent. Cartorius, Gefretar.

II. Bekanntmachungen u, Verfügungen ber konigl. und anderen Diftriktes und Lokal: Behorden.

1081. In bem Debitwesen bes Johann Ofter forn, Schiffmillere in Pagau, bat man auf Um trag ber Arebitoren und mit Einwilligung bes Gemeinschuldners bas Gantversabren eingeleitet. Es werben baber nachfebente Gbictotaat felt.

gefest: I. Camstag ber 9. Janer 1830. jur Uns

nelbung und Nachweifung der Forderungen.
II. Mittwoch der 10. Februar 1830. jur Unserbingung ber Ginreben gegen bie angemelde.

ten foberungen.
III. Donnerstag ber 11. Marg 1830, gur Schlisberhandlung, wovon bie erfte Salfie gur Ebgabe ber Duplie bestimmt ift, fo baß ber Termin ad replicandum mit bem 24. Mary, bed duplicandum der mit bem 7. April

enbet.

Mile Glaubiger bee Johann Ofterfornwerben baber eingeloben, in biefen Tremiem bei
Geridt ju erfadelnen und ihre Remieme bei
Beridt ju erfadelnen under Der Achte werbem Brichtsendipheite geltend ju machen, baß
bas Jidierrichtenn am erften Teiteisage ben Ausfalug ber Gerberungen von ber gegenmartigen Centarsmaffe, und bas Richtericheinen an ben übrigen Edictsiagen den Aussichtig ber an benifelen vorjunehmenden Jandlungen jur Bolge babe.

Bugleich wird nach bem Untrage ber Gree bitoren am erften Gbictetage bas gur Concures maffe geborige Reo. 112: in ber Infladt gelegene Bobnbaus bes Gemeinschieberer famt ber bagu geborigen Schiffmuble im Innstrome vorbehaltlich ber Erediterschaftlichen Genehmige ung an ben Meifbiethenben verfleigert werben, wonn Raufduftige eingefaben werben,

Endlich werben alle biejenigen, melde ire genb eiwas von bem Bermögen bes Johan Dierebren in Danben baben, biemit beaufragt, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes foldes unter Borbehalt ibrer Rechte bei Gericht au übergeben

Den 1. Dezember 1829.

Ronigl. Kreis : und Stadtgericht Pafau.

Burger, Direltor. Graf v. Epreti.

1082. Fran Sales Unruh, Schi hes bitigen Edvilopiess Unruh, 25 im Indre 1812. als Solvat des louigl, doper. Illen Greaux Ergere Regiments (Renpring) mit diefem Regiment und Mullands und wurde am 1, Jüner 1813. als vermißt in den Liften abgefehreien, oden ball feitem und nifem Ceben oder Add etwas in Erfahrung ger bracht verben fonnte.

Derfelbe, ober besse nicht eine gleibereben, werben deher aufgeserent, in einem Glittaume von 6 Monaten von iber Eristen und Aufgentalen under Radricht zu geben, wider genfalle man bas dem Frang Salfe Unruh angefallene Muttergut an bessen abst.

Den 1. Dezember 1829. Konigl. Rreis . und Stadtgericht Pafau. Burger, Direftor.

Burger, Direftor. Graf v. Spreti.

1083, Anf Endeingen ber Mlaubiger nirb bei Unrefen bes Ende de Dampariner Ribbe bammers gen Auprechting nieft Grund, befte hend in einem mit geber bergeselten Gebaben werfebene, jum Getrebauf Gunderbauf eine Beierfebensten gende und Leiterchiebener 1/2, desjant fant allen Einstelle Dampariner einer Beier fant gener Deitferfe, je nachem grefere Kaufschlitige erhalten verben, nach Beierfeit bei 6 ged.

bes Opporbatengefepens an bie Deiftbietenben verfteigert.

Bu biefer Berhandlung hat man Dienflag ben 5. tanftigen Monats Jauer fruh 10 Uhr anberaumt.

Raufeliebhaber, die fich jedoch über Bermogen und Leumund legal auszuweifen haben, werden eingeladen, fich an ernchpitem Tage gu Ruprechting nebft Grand einzufinden, und dann ibre Undolbe im Wirtpdonffe gu Stegertebam gu Protoloff gu geben.

Den 23. Rov. 1829.

Ronigl. Landgericht Griesbach.

1084. Der f. penfionirte Unterlientenant Friederich von Egger gieng am 29. Mai f. 36. au Großenfolubach mit Tode ab.

Derfelbe hinterließ einen gur Beit befanns ten Paffivftand von 546 fl. 25 fr., wahrend ber Aftivftand nur in 237 fl. befebet.

Es wird bemach jur funmariften Ligule birung her Difficen unt jum Brunde eines gilte dem Urrengenents Sagiobet auf Donnerstag ben 23. Dezember 1. 3. Bezemituge O Ubr anber aumt, meju fammtiche foweib befannte als noch unbefannte Glüdwiger ennweter in Person ober durch fürreichend Broodmachtiger ju res schieden unter dem Kompelle vorgeloten were ben, daß ober fernere Untelfonnaben auf beit, auf ich mehren Prätenbenten im Cachen weiters rechtlier Orbanung nach und prar im Gline bes allenfulls zu Etante fommenben Urrangement geft gut Etante fommenben Urrangement fürgeforten werben murche

Am 27. Nov. 1829. Konigl. Kreiss und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direfter.

Doper, 211.

1085, Die bereits nuterm 2. Mi bentigen Johe bem Speintiden Bertauf untergefrauf untergefrauf untergefrag. Bares gu Affeitbonnenfteig, namitch bie fogenante Derelangweife, und ber Zapfleitenader, wird man am 25. Dezember Bermittags g Utb in bieffitigen Bertagte mieberbot iffente miberbot iffente

lid verfteigern, wogn Raufeluftige anburd vorgelaben werben.

Den 8. Dft. 1829.

Ronigl, Banbgericht Dagau. Bernbl, Lanbrichter.

1086 Unf Juftang eines Glanbigere wird bas Uns wefen bes Joseph Jatob, burgl. Sandelsmannes von Regen im Wege ber Sulfevollftredung an ben Meiftbiethenben bffentlich verfteigert.

Daffelbe befteht nach ber imterm 9. Ceptems ber b.J. vorgenommenen Inventarifation in einem halb gemauerten und gezimmerten 2 ftbdigen Bohnhans, mit einem Reben : Gebaube, einem Ader gu t Tagwerf und 2 fleinen Belbrainen, bann 3 Tagm. Bolggrunb.

Dit biefem Umvefen ift eine reele Rrameres Berechtigfeit verbituden. Die hierauf haftenben Abgaben, f. a. allenfalle nothwenbige Raufebedingniffe merben bei ber Berfteigernug felbft befanut gemacht.

Diegn ift Termin angefest auf Monbtag ben 11. Janer 1830 von Rachmittag 2 bis 5 Uhr, und

Raufeliebbaber merben biemit eingelaben. Unbefannte Raufer baben fich aber über Cons bnite und Bermogen gehorig anszuweifen.

2fm 20. Nov. 1829.

Ronigl. Banbgericht Regen. Bottmann, Lanbrichter.

1087. Muf Andringen von mehreren Glaus bigern wird bas Befammt: Mumefen bes Stephan Defer, Bader ju Rattenberg auf ben 13. Janer 1830 gegen baare Begablung allhier im gandges richtegebaube von Bormittage o Uhr bie Rache mittage 4 Uhr verfteigert, aber nicht unter bem Echapungewerth von 7220 fl. lobgefchlagen wers ben. Die Raufeliebhaber haben fich über Bermogen und Musfuhrung auszutreifen. Dieß Unwefen befteht aus einem zweigabigen unten ges mauerten und oben gegimmerten Wohnhaus, wos bei fich bas reale Badergeweebe befinbet; bann ben biegu gefauften Felbe, Wiefens und Solggruns ben nach ber Chatung bei 40 Tagwert nebft einem Stabl und Reller ju Engelftorf. Die barauf baftenben Cteuern und Abgaben merben bei ber Berfteigerung befannt gegeben werben.

Im 2. Dec. 1820.

Ronigliches Banbgericht Mitterfels. DR gier, Lanbrichter.

1088. Bufolge bochften Regierunge: Auftras ges wird bas ehemalige Gerichtsbienerwohnbans fammt Ctallung und Bebentftabl mit 161/a Tagwert Relbe und Wiesgrund ju Sailling

Freitag ben 8. 3an, 1830 Bormittags von g bis 12 Uhr im Birthebaufe au Sailling wieberholt an ben Deiftbiethenben mit

Borbehalt ber fonigl. Regierunge : Genehmigung offentlich verfteigert, wogu gablungefabige Raufe: luftige eingelaben werben.

Regendburg ben 6. Dee. 1820. Ronigl. baner, Stubienfonds, Abminiftration

St. Paul. DR dra, Mminiftrator.

1080. Bufolge bochften Regierungebefebis merben bie bem Ctubien : Inftitut Gt. Paul in Regenoburg geborigen Balbungen bei Boding. Lanbaerichte Lanban, namlich:

a. ber Binfgraben ju 71 Tagwert 441 Dee:

in 6 Abtheilungen,

b. Die Barnleiten gn 22 Tagwerf 017 Des. in 2 Abtbeilungen,

c. ber Solibauferberg ju 18 Tagm. 850 Dec. in 2 Abtheilungen,

Summa 113 Tagwert 208 Decim. Donnerstag ben 7. Januar funftigen Jahres von Morgens o bis 12 Uhr im Gafthaufe bes Lebgeltere Gener gu Lanbau an ben Deiftbietbens ben mit Borbehalt ber Regierungs : Genehmis

gung öffentlich verfteigert. Bablungefähige Raufeliebhaber werben biegu mit ber Bemertung vorgelaben, baf fich megen vorberiger Ginficht ber Raufsobjette an ben Bols auffeber Rebauer gu Attenhaufen gu wenben fen.

Den 6. Dee. 1829.

Ronigl. baner. Stubienfonbs. Abminiftras tion St. Paul in Regensburg.

Dars, Abminiftrator.

1000. Ber immer an Mor von Connene burg geweften Burger, und Geometer ju Gurth, Dber feine Chefrau Margaretha eine rechtliche To. berung machen tann, wird aufgefobert, folde am Dienftag ben 29. Dezember 1820, bei ber ju Burth auf bem Ratbbaufe anmefenb fe yn werbenden Landgerichis Commiffion anzumels ben, und so wiel möglich sogleich nachzuweifen, wo alebann nach ilmftanden auf ber Stelle Begablung ersolgen wird. Wer fich nicht melbet, hat fich gesallen gu

Der fich nicht melbet, hat fich gefallen gu laffen, wenn er feine Befriedigung bermal nicht erbalt. Den 2. Dezember 1829.

Ronigl. Bandgericht Ramm. Dr. Reber, Lanbrichter.

1091. Am Sonntag ben 29. Rov. 1829. Rachte 11 Uhr hat ein unbefannter Menfch 721/2

Pfc. Bollentuch vor einen auf ihn losgeganges men Boll : Gendarme weggeworfen, und ift bann entfprungen.

Da biefes außerhalb Furih an ber bohmifchen Grenze geschehen, mithin anzunehmen ift, bag in Beziehung auf bas Zuch bas Bollgefall ver-furzt worden fep; so mirb ber Gigenthumer befo

im Beziehung auf ode Lud ode Bongenu ver-Einzt worden fep; fo wird ber Eigentbidmer befe felben aufgesobert, fich in Beit von 6 Monaten von heute am hier zu melben, und zu rechifertis gen, aufgreim bie Konsfedicion bes Tuchs auss gesprachen werben wird.

Den 2. Dezember 1829. Königl, Landgericht Ramm. Dr. Reber, Landr.

1092. Rachbem feit geraumer Beit viele unb bebeutenbe Foberungen verschiebener Urt gegen Sofeph Jatob, burgerl. Rramer im Martte Res gen, eingeflagt worben, und einige berfelben fcon in executione verfiren, auch mabricheine lich noch mehrere folde Paffiven vorbanben febn burften, fo fieht man fic Landgerichtefeite veranlagt, fammtlich befannte und unbefannte Glaubiger, um bei ber aftenmäßigen Ueberfcule bung bas Intereffe ber Glaubiger ju vermabren, au einer allgemeinen Coulbenliquibation auf Rreitag ben 22. Janer 1830. vorzulaben, mobei fammtliche Glaubiger entweber perfoulich pher burd binlanglich Bevollmachtigte gu ericheis men baben, außer beffen fich biefelben alle jene Dachtheile felbft jugufdreiben baben, melde burch ihr Musbleiben bervorgeben fonnen.

Um 14. Rov. 1829. Konial. Landgericht Regen.

Bottmann, Lanbrichter.

1093. In ber Racht vom 8. auf ben 9. Juli 1. 36. landete unterhalb ber Watch am Junftuffe b. G. eine Schiffopfeite mir Juckerwaaren, welche mehrere herbeigesommene Meiner ausguholen, und in einzelnen Tragen forigus schleppen suchen.

(sleppen fachen. Da beim Perkeiellen ber I. Zollschupmache bis Ardger flächig gingen, und beim Schiffe nur 2 Indiblem gung für flächt gebie Archen beim Schiffe nur 2 Indiblem gung der Gleichen Beiner bes wieden fich für die voller Cheiner ber über aber nehr Schiff und Geschier 9 Kill Kandibigarter im Gerückte gu 450 pt. 1.0 Schiff von biggarter im Gerückte gu 450 pt. 1.0 Schiff vor fläch verschnitzen Judees zu einem Spartes gemigke von 500 Ph. gurtaf galefin murben; sie ergebe hiemit die fiffentliche Labung, der Alle geruhmer seihen Schiffen die fleche innen die Standen der Schiffen der Schiffen

Den 2. Dezember, 1829. Ronigl. Landgericht Pafau. Bernol, Landrichter.

1004. Therefia Wogel, ledig Immohnerin zu hinderschmieding vermißt eine ihr eingens thämlich geherige Kammenst und Bondapilit (die Diligation des chematigen hochflitts Paifaub d. 1, 2011 1797. sub 1797. 1140 per 100 ff. zu 4 yCl., und Petite desplit die Bitt um gefenfied Munciffungs baher werden alle alleufalfige unbefannte Juhaber biem int anglegebere, dieffeb sinnen 6 Menaten bei heifigen Amer Ommenne 6 Menaten bei heifigen Amer verzuweifen, und ihre etwagen Ampriche bieran forzughun, all wir brigenfalls biefelbe für frastites ertlärt werden wirte.

Sign. am 29. Cepter. 1829. Ronigl. Bandgericht Wolfficin. v. hofftetten, Landrichter.

1095. In Folge einer über eine Raubers Compfigiet bier anhangigen Unterficung famen nachftebenbe Effetten, Die am 14. Mai b. 3. in einem Malben unweit Ranebing, t. Landgeriches Mublborf gefunden tourden, hieber:

- 1) Bwei Mannebemben von grober Leinwand, 2) 4 Glien flachfene Leinmand,
- 3) ein roth und grungeftreiftes ju einem Weis berleibl jugerichtetes Ctudl Ders,
 - 4) ein Stren Bwirn,
- 5) ein bto gebleichtes Barn, 6) ein perfenes, weiß und roth geblumtes Mannerleibl .
- 7) ein roth und gelb geblumtes gerriffenes Salstuchl
 - 8) ein Studden braunes Rorbianleber,
- 0) eine Delghaube mit Otterbram, fcwargen Boben und aufgenahten Golbfled nebft einem Saubenfperl,
- 10) in einem weißen Tuchl mit rothem Deffain, ein großer rother Bachoftod,
- 11) ein grun und braungeftreiftes wollenes Wilet,
- 12) eine lange, brauntucherne Bofe, 13) ein brauner Dannerrod, worin ein weißes
- Bacheferil. 14) ein Mieber mit Blumchen, von grununb gelben Ctoff ,
 - 15) 3 Conupftuchel,
 - 16) ein brauned Tuchel mit rothen Deffain,
- 17) eine roth und weißperfene Ropfgieche mit blauen Banbern,
 - 18) ein gruner perfener Beiberrod, 10) ein grunperfener Schurg mit gelben
- Streifen,
 - 20) ein fcwarg feibenes geftodeltes Furtuch,
 - 21) ein blauleinenes Zuchl, worin 22) ein paar blaue Coden von Baumwolle
- und ein vaat weiße Strumpfe, 23) eine rothleberne Brieftafche,
- #24) ein weiß und blaugeftreifter Weiberrod mit perfenem Dieber,
 - 25) ein gelbtafenter Beiberrod,
 - 26) ein gelbtafentes Rorfett , 27) ein weiß und rothgeblumtes Saletuch,
- 28) ein roth und gelbperfener Weiberrod,
- und ein Leibl von grunen Ctoff, 20) ein großer , roth und weiß perfener Betts
 - 30) ein weiß und rothgeftreiftes Cadtud,
- morin 31) ein blau und weiß perfenes Furtuch,

- 32) ein grau und gelbperfenes Beiberrodt, 33) ein rothgeftreifter Weiberfittel .
- 34) ein gelb perfener Cours .
- 35) ein Rod von fcwargen Beug.
- 36) ein Weiberrod mit grun und blauen Streifen, und baran genahten rothen Dieber, Mufs fer biefen Effetten wurde einem ber Rauber abges nommen:
- a. ein Rofenfrang mit 6 Abfaben und einem filbernen mit Perlmutter eingelegten Rreus. Die Bethringelden find braun, von Rotus.
 - ingwifden bie Baterunfer von Gilber in ges tounbener Form. Mis befonderes Rennzeichen bangt an biefem

Rofenfrang ein filbernes Rapfel; auf ber einen Geite Chriftus am Rreuge, und neben bemfelben bie beil, Maria und Johannes, auf ber andern Geite ber vom Grabe erftebenbe Chriftus. Diefes Rap= fel lagt fich burch ein Gewind offnen.

Impendia geigt fich eine por bem Gruciffe Betbenber in Orbeneffeibung mit auf ber Bruft überfclagenen Banben (vermutblich ber beilige Ignatius ober Aloifins auf Pergament.)

b. Gine fleine Tafchenuhr von Defing, aufcheis nend vergolbet, rudmarts bes Bebaufes in ber Große eines Bmolferftude in runder Form eine braune Bergierung in ber Mitte . c. einige aufcheinend filberne vergoldete Brauts

ringe. Die noch unbefannten Gigenthumer Diefer Effetten werben aufgeforbert, ihre Rechte bieraus entweber bier ober bei ihrer Domigilebehorde un gefaumt geltenb gu machen,

> Den 1. Dec. 1820. Ronigliches Landgericht Straubing.

v. Bincenti, ganbrichter.

1006.

Ceutralllandwirthichafts : ober Oftoberfeftes im Jahre 1820.

Sortfegung.

Bor furger Beit brachte berfelbe mieber mebe rere an feine Felber anftoffenbe Tagmerte oben Balbgrunbes vom tonigl. Merar an fich, reis nigte fie von Stoden und Stauben, und bereis bete fie ju Miderland por.

Die Brache ift mit Rlee, Banf, Erbfen, Linfen. Erdapfeln und Reps anf's Befte anges baut. Bas ben lettern betrifft, fo ift Lang ber erfte, ber folden in biefiger Wegend im Gros fen mit vollem guten Erfolg anbante, megmes gen er icon viele Dachabmer burd biefe feine Unfmunterung fand, und bet bem boben Ertrag in Rurtem noch Debrere finden mirb.

Reben ber Pferbs, Comeines unb auch Bienen . Rucht befint er einen febr bebeutenben. felbft angesogenen nub bnrd Iproler Stiere verebelten . Rindvieb: Stand, bei meldem groftens theile bie Ctallfutterung im Commer mit Rlee und im Binter mit angebrühtem Futter ans gewendet wird, an beffen Bebufe er eine bem Wiebstand angemeffene Branntweinbrennerei eine richtete.

Chenfo befint berfelbe eine Chaferei von 200 Ctud meiftens feinwolliger Chafe, mit gang feinen Wibbern verfeben, in turger Beit felbft gezogen.

Cammilide Detonomie , Gebaube richtete er

auf's Bortbeilbaftefte ein, verlegte und erbaute babet bie Ctallungen ber verfchiebenen Biebgats tungen fo, bag obne Beitaufwand fammtliche Dunger mit einander vermengt, und bie Jauche bievon eigenbe benüht merben tann.

13. Preis, Dair, Johann, Beffper bes 1/2 Comargenhofes von Bachbaufen und vormas liger Gemeinbe . Borfteber im t. Landgerichte Bolfratebaufen im 3fare Rreife, bat fich im Blls gemeinen ale ein febr thaticerund feifliger Lands wirth bargeftellt, inbem er fur Berbefferung unb amedmäßige Reuerungen in allen 3meigen ber Landwirthichaft regen Ginn batte, uub baburch es ibm gelungen ift, mit geringen Ditteln viel Rupliches und Erfprieftiches in ber Landwirths fcaft ju erzielen.

Derfelbe führte bie volle Ctallfutterung ein, permebrte anfebnlich ben Sutterbau burd gmeds magigen Fruchtmechfel, und bat baburch feinen . Diebftand bebeutenb bober gebracht, ale berfelbe bei bem Gute, Antritte por Q Sabren mar.

Er bereitete, mas auf bem Lanbe febr fels ten ift, ungefahr 60 Futter Rompoftbunger, mos burch feine Detonomie erheblich beffer beftellt murbe; and pflangte er viele Doftbaume.

Er vertrat gur vollften Sufriebenbeit feine Stelle als Gemeinbevorfteber, und murbe viele leicht noch in biefem Umte fepn, wenn er nicht felbft, um feinen bauelichen Berbaltniffen mebr nachgeben an tonnen, um feine Befreiung nachs gefuct batte.

14. Preis. Bibmann, Unbreas, Schuls lebrer in Mrgeth, t. Lanbg. Bolfrathebaufen im 3fartreife. -

Diefer machte fic lant gerichtlichem Beugniß in ben lettern Jahren febr verbient um bie Dofte banmaudt. Er geichnete fich vor allen Unbern baburd rubmlichft aus, baff er in bem biefigen neu angelegten Schulgarten 627, und in ben Barten verfcbiebener Gemeinbeglieber ber bortis gen Pfarrei 370, fomit im Gangen 997 Dbfts baume großtentbeile burd Belgen und Copuliren verebelt' bat, und amar im beurigen Jahr allein 572.

Mußerbem bat berfelbe, um ber allerbochften Billenemeinung St. R. Majeflat zu entiprechen. poriges Jabr auf ber Lanbftrafe con Dunchen nach Tegernfee in ber Pfarrei Argeth 200 Dofte baume, 200 Pappeln, 25 Lerchen s, 186 20s gelbeerbaume gefett und geborig beidnitten, und in ber benachbarten Pfarrei Cauerlad großene theile unter feiner Unleitung, 200 Dbitbaume, 200 Pappeln, 25 Lerchen und mebrere antere Baume gefett und beidnitten.

Derfelbe ertbeilte auch ben Teiertageidulern in feinen Rebenftunden Unterricht in ber Dbite baumgucht, und unentgef:liche Berabreichung an Baummache.

15. Preis. Deberle, Sugo, Burgeres fobn von Oberborf, bortigen Canbgerichte im Oberbonaufreife, fing im Jabre 1810 an, fic ber Baumgucht, ale feiner Lieblingebeschäftigung. au widmen, legte eine fleine Untage an, und brachte es ju bem Erfolg , baf fich biefe bis jum . Jahre 1825 auf 600 Quabratfuß vergroßerte. Derfelbe brachte feinen auf gans oben Grund befindlichen Baum : Pflanggarten mit raftlofem Bleife und Abgrabung ganger Canbbugel, auf eine Große von 7000 Quabraticub.

Derfelbe bat im Jabre 1827/28 auf bie mefts 50 000

lich an feinem Daufe gelegene Biefe fo Stud. Obfibaume ausgefest , wovon bereits to Stud Bruchte tragen. 3m Jahre 1829/30 fann Des berle 720 Dbftbaume jur Fortpflangung aus: beben, welche bereits eine Dobe bon 7 - 12 Sug baben, in ben erften Gattungen verebelt finb, und in 2 Jahren fruchtbar werben tonnen. Sabre t 830/s, tonnen wieber 600 verebelte Dofts baume ausgehoben und verfest, bann von ben weitere im Garten vorbanbenen Gamlingen, von verebelter Corte, melde perbaltnigmaßig wieber nachgezogen werben, tonnen bann jabrlich soo verebette Birn aund Mepfel aund 100 Baume von Cteinobil ausgeboben und verfent merben. fo baß aus biefer Baumfcule in 10 Juhren 6000 Stamme gefunder acclimatifirter verebelter Baus me gewonnen werben tonnen, moburch ber im bortigen Landgerichtsbegirte febr vernachläßigten Defibaumgucht aufgeholfen und befftens voranges gangen wirb. Bu biefem Bebufe mnrbe fcon ein febr fconer 36,500 Quabraticub großer Inbus ftriegarten angelegt, ber unter ber anvertrauten Pflege bes Deberle und unter ber Mufficht bes 1. Rentbeamten Rubn berrliches Gebeiben bers fpricht.

16. Preis. Zollner, Jedonn, Bouternbokeftyer in Obergatetyel, I. Lande, Ghamm im Unterdonaufreife. Deige thatige Unnbmann wurde sich wie wie Mentael. Landweitsfhösflesse se von 1827 mit dem 31. Preise wegen seiner Debtbaumgade unb Seine Siegel, und Kallsbern neze is. befahnt, und im vorigen Jahre wegen Musbau von ausklussfeine Gimereten, als Dannis Aren, Migaer kinstomen, Kassewicken, untlischen Debe entwoller überhalt.

Seitbem hat er fein Unwefen burch Musdaufdung ber Gennbfluck aeronbirt, und baburch um Dielets verbestert, so bag es jest in einem viel größern Werthe fleht. Seine Rachbarn wurben baburch gum Arrondiren aufgemuntert und angefeitet.

Figgie ferner eine ficon Wofferleitung an, und machte babucch ein Morgen Telb zur beit mabbigen Wiefe. Weiters mochte er einen 2 Tagwert geofen iben unebenen Grund, welcher mit Stauben, heden und Steinen gang bebett war, freufbar, arbeitete benfelben 5 Schub

tief um, und verwandelte ihn baburch in ben besten Grund, so bag jest bie foonften Früchte barauf fteben, und berfelbe auch zu einem Obifts baumfelb icon bergerichtet werben konnte,

Boliner war auch in bortiger Gegend ber Erfte im Anbaue von Alee und andern Futterfrautern, Linsen ic., und baute auch im vorigen Jabre 10 Pfund Saffor.

Bu feinen vor zwei Jahren neuerbauten und mit T feuerfeften Gewolben versehenen Octonomiegebauben hat er fich anch eine Keine Riche gebaut, in welche er alle Bilbhauerarbeiten selbst

mit eigener Sanb verfertigte.

18. Breis. Weify all ifter, hofeis, sen, seingerf. Aunglagirne zu Gischlicht im Begen treife. — Schon feit ad Jahren eterrieb biefe Sa jabrige febr brave und robliche Mann bie Dieb baumzuch mit allem Fließe und unausgefehren Fließe, und verbinder damit felbf bei feinen etem zugebreitlicht. Im Erehaltunffen eine felten Munigarnüngstellt. Im biefer Seit hat er viele 1000 vere ebette Diebblame entweber um fehr fülligen Preis, oder ben Undemittelten unentgeltlich gur Werp Planung abenachen.

 auch einen Theil ber Bergbange mit 125 Truchts Baumen.

3m vergangenen Grubjabre pflangte er auch får bie ftabtifche Berfconerunge . Commiffion 2000 Maulbeerbaum . Gamlinge, und ift eben wieber im Begriffe, aus Auftrag bes Magiftrats einen erneuerten Beg ju einer Rirche auf bem Fraunberge mit Obftbaumen und Maulbeerftraus dern zu bepflanzen. Begenmartig fteben in feis nem Barten über 6000 Ctude Dbftbaumchen, welche theile icon verebelt jur Abgabe reif, unb theile ber Beredlung icon fabig find.

19. Preis. Menbel, 3ob. Rifolaus, Coullebrer in Danteufelb. f. Lanba, Glimann im Untermainfreife. - Diefer, immer bemubt. in feiner Gemeinbe eine beffere und perftanbigere Welbwirtbichaft einzuführen, gab allzeit nach gen enbigtem nachmittagigen Gottesbienfte Borles fungen über landwirthichaftlide Gegenftanbe

ben Gemeinbegliebern.

Derfelbe murbe biefermegen nebft bes Bemeins beaneichuffes von bem bortigen f. Lanbgerichte in einem Circulare rubmlich ermabnt. Much vere breitete er unter ben bortigen Ginwohnern bie Beidreibung über bie Unwendung bes Knochens mehle. Ferner beftrebte er fich, einen fconen Induffrie und Baumgarten angulegen, in meldem icon feit ber furgen Gutftebung 180 Baums den fteben.

20. Preis. Coaffust, Jofeph, Brauer und Defonom ju Bufammaltheim, t. Landg. Wertingen im Oberbonaufreife. - Derfelbe bat im Jahre 1804 feine hopfenpflangungen begonnen, und brachte mit unverbroffenfter Musbauer und Thatigfeit feine bamale ausgelegten 600 Stode und bie ebenfalle im porigen Jahre ausgelegten 600 nach wirflich vorgenommener Bablung bes bortigen t. Landgerichts auf bie große Ungabl pen 10,000 Ctoden. Dievon tann er von bem jahrlichem Erträgniß nicht nur feine Brauerei bes folagen, fonbern noch eine bebeutenbe Quantis tat Sopfen sum Bertaufe ausfeben.

21. Preis. Bed, Saver, Gutebefiger in Borierieb, t. Lanba. Oberborf im Oberbonaus Breife, bat 26 Zagmert porber gang unbrauchs baren Gemeinbebobene fultivirt. Diefem fans ben bie größten Dinberniffe entgegen, ba ber Boben mit Sannen, Stoden und Gebuich aller Urt vermachfen mar; er entfernte Steine pon 4 bis 5 Coub bod und breit, wefwegen Soble mege eingeebnet werben mußten. Debft biefer Rultur erbaute biefer ein neues Saus in bie fuls tivirte Biehweibe bei geringem Bermogen, bas von ben Bimmerleuten nur unter Dach gebracht und burch feine eigene Banbarbeit vollenbe fertig wurbe. Muf biefen jest gut tultivirten Gruns ben gebeiben bie iconften Gruchte, unb finb mit mehreren Obftbaumen befent.

22. Preis. Lochbichler, Johann, Schreis mermeifter in Bertach . f. Lanbgerichte Contbofen im Oberbonaufreife, bat eine Futterichneits mafdine (Befottfinbl) felbft erfunden, welche von einer Danb betrieben, fo viel Sutter foneibet, als 2 bie 3 Manner auf einem gewöhnlichen Ges fottftuble in gleicher Beit nicht bervorbringen fonnen. Diefe Mafchine ift fur bie Landwirtbicaft auferft vortheilhaft und gemeinnung, weil felbft ber ungeübtefte Rnabe ober eine Dagb barauf eben fo fcnell Sutter foneiben tann, wie ein

geübter Mann.

25. Dreie. Bens, Unton, Bauer in Bommen, f. Landg. Conthofen im Dberbonaus freife, übernahm bei feiner Berebelichung ein Butden, auf meldem er nur 3 Gtud Minbvieb und 1 Dierd balten tonnte. Bei ber Bereines bung vor 8 Jahren erhielt er o Zagmert unfultis virte, mit Dornern und anbern Gebuichen gang übermachfene Grunbe. Durch feinen und feiner Chegattin anhaltenben Gleiß vereinigte er biefels ben, machte mehrere 100 Schuh unterirbifche Bafferleitungen, um bie fumpfigten Stellen tros den ju legen, baute bann auf feine arronbirte Grunde ein neues Wohnbaus, und befente biefels ben mit felbft ergogenen Obftbaumen, unter bes nen bie meiften foon Fruchte tragen. Er vers befferte fein Unmefen bergeftalt, bag er jest 1 Pferb und 15 Dinber balt. Er verfuchte auch ben Unbau mehrerer Sarbes und Gemurapffangen.

24. Preis, Gerftberger, Johann Chris ftopb, Burger ju Regeneburg im Diegentreife. Diefer fleifige, aber in feinen Bermogendums fanben aufferft befdrantte Burger, befchafzigt fic fcon an o Sabren mit Sabalbau auf gepachteten Grunbfluden, und ber Bachetbum feiner Pflane gen war immer gang besonbers icon, fo wie Geftorben: Den 28. Nov. Gin nothgetauftes auch die Cernte reichilich. Den 29. Diolaia Die legte Cernte betrag 20 Cir., wovon 6 Grief, Soldantenocher in Mr., 186 an ber

Die lette Mernte betrug 20 Etr., movon Probeblatter gur Ginficht vorgelegt murben.

25. Preis. Reicolb, Ritolaus, bergogl. Leuchtenberg, quiets. Jagbidreiber in Gidftabt im Regenfreife. Diefer befannt eifrige Beforbes rer ber Maulbeerbaum , und Geibensucht, erbielt von bem bortigen Ctabtmagiftrate pachtungemeis fe eine jum beil. Geifthofpital eigenthumlich ges borige Berg obung, 14/a Morgen 1597 [Bug enthaltend, Bebufe einer Daulbeerbaumpflange ung. Bei Ginmeifung biefer Debung fanb fic auf der gangen Blache feine Gpur irgend einer andern Begetation, ale bie einer ausgebrannten magern Steppe. Relfen und Baufen von milbem Berolle und Steinen bebedten ben größern Theil berfelben. Geit 2 Jahren fultivirte nun Reis dold biefe Debung. Steine ließ er gu mebr ale 100 Buber auf Saufen und ale Bemauer teraffenartig gufammen bringen, befeste nun ben guten fruchtbaren Grund mit bochftammigen Brudtbaumen in moglichfter Ordnung, legte an bem beften Theil eine Baumfoule an, und brachte es in biefer furten Beit, bei feinen menigen pelunigren Mitteln, burd raftlofen Gleiff und unermudete Thatigfeit fo meit, bag nun eine Babl von 306 bochftammigen Maulbeers baumen, 1488 3 - 5 jabrige Maulbeerfams linge und 241 Dbftfamlinge, 4000 1 - 2 jabrige Maulbeer : und 1100 Dbftbaumfam: linge fic befinben. Muger biefen befinben fich noch eine Menge Bierbaume und Straucher, (worunter viele Fruchtftraucher) gefdutt gegen Wind, Ralte und Connengluth.

Fortfegung folgt.

III. Beburtes, Tranunges und Sterbes verzeichniß der Rreichauptstadt Pagau.

1097.

Geboren: Den 28. Nov. Ein nothgetaufted Rind m. G. außerehlich. Den 29. Anna, außers ehliches Michelen. Den n. Dez. Mugnia Maria, ehel. bes herrn Alois Le Teubure, Borftand und Raffier bes f. Lotto-Bureau babier in Nr. 157. esforben: Den 28, Web. Gin nothgetausftes Kind m. G. augtrefelfch. Dem 29. Moloila Griebl, Soldatentochter in Mr. 186 an der Lungenslucht im 51. 3. Den 4. Der. Wartin Dachauer, b. Kiebermachere Sohn in Mr. 30. an nervöfer Busehorung 17 3. aft, umd Abressa Hellemann, Schismaunkvittne in Mr. 55 an der Walfersicht 7 1 3. aft.

Stabtpfarrbegirt,

Ge boren: Den 27. 1800. Aperesia Antonia, ebd. Mind des Sprijoph Lifermaulers, b. Coffie, eich. Mind des Grijosh Pietelle, d. Defenja francis, ebd. Nind des Jalos Brendt, d., Defpasstemeis, flect sin Nr. 327. Den 23. Albisja Tibian kmols Antonia, ebd. Nind des Karl Spraman b, Wobehalbiges und Siegessprächtlichen Nrc. 306, Den 4. Dec. Bopfora, ebd. Nind des Johann Bapt. Puffer, b. Afridermachers in Nr. 446.

Geften: Den 26, Nov. Leopold Priest, ebd.
b. Inframmentsmachter al. Schiefermifters
Alto in Mr. 203 an ber Öffause s Wochen
Tags all. Den 2. De. Höling Ban, SchiffHöreiber in Mr. 403. an Bunderniteit 49
J. ali. Den 2. Dec. Tou Dundsam, lodige
Watererschoter in Mr. 403. an Bundsam, lodige
Watererschoter in Mr. 403. an Bundsam,
Frisalfherer Billitter in Mr. 403. an Wahefriedd 57 J. a. Den 4. Dec. Clifsbetha Kriffer,
Prisalfherer Billitter in Mr. 403. an Wahefriedd 57 J. a. Den 6. Dec. Unan Waria
Triedmann, Detroproseft Zocher B. 3, in
No. 371 an Bundsamferjuch 72 J. ali, Den
7. Dec. Lepterla Varbolg, gweith Tridatens
löchin im Klefter El. Kilcla, b. 3, in Nro.
470 an Weighung 72 J. ali, S. in Nro.

Inflabtpfarrbegirt.

Geboren: Um 7. Dec Maria Frangista Spiegt, b. Schloffermeiftere ebd. Rinb in Nr. 43.

Geft orben: Um 14. Apolonia Schifberger, les bige Riberin in Rr. 10. 84 Jahre alt, am Schugfufte. Um s. Marimilian Wagner, Bimmermannofind in Rr. 52. 11 Wochen alt, am Fraifen.

-				Brod , und Dehlfag vom 9. bis 15. Dec. 18	129.
Tarirt.	ft.	tr.	ы.		Iff. ift
11.0				Beigen nach bem Durchfdnittspreis ber Schranne	
Fin Pfund Ochfenfleifch in		Н			13 1
ber großen Bant	-	7	1		
Fin Pfund Dofenfleifd in					10 2.
ber fleinen oberfogenans		-		25 robfaj. Pf. E.	D. 6
ten Freibant	-	6	3	3 1 3weipfennings Gemel - 2	31 3
FinPf.Rinbfleifd bafelbft	_	6	1	- Deigenbrob . (1 Kreuger: Geftel 5	3 3
rin - Bled und Sufe .	-	8	_	1 2meinfenning, Paifel 4	1 -
rine Daag Commerbier	-	5	-	Pollbrob 1 Rreuger . Laibel 8	2 -
Ridt tarirt.		1	J.	1 Cechepfening: Beden 19	3 -
				Boggenbrob . 1 Grofchen: Weden 25	2
in Pfund Ralbfleifch -	_	7	_	1 Cechfer: Laib 2 2	11-
in Pfund Comeinfleifc	_	9	_	1 3molfer : Laib 4 4	2 -
in - Butter	_	10	_	Meffere . Refferep	
in - Comala .	_	18	-	Mehlfag. Mepen Diertel Cechi. Dr.	141.
in - Comeinfett	_	14	_		
Fin - Ceife	_	18	_	Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft.	fr. p
Fin - gegoff. Rergen	_	21	_	Semmelmehl . 2 10(-1-132 2 -1 8 -1-	4!
Fin Pf. m. Baummollbacht	_	20	_	Polimehl 1 52 - 28 - 7 -	3 9
Fin Pf. orb. m. w. Dacht	_	18	_	Rachmehl 1 17 - 19 - 4 3 -	2
fin Df. m. fdmarten -	_	17	_	Roggen f Rem. 1 54 - 23 2 - 5 3 -	2 9
Fin Gt. ausgelaff.Unfchlitt	24	-	_	mebl Gem. 1 17 - 19 - 4 3 -	2
fin Ct. robes betto	21	-	-1	V. Augsburger-Cours vom 10. Dec.	1820
bubner, alte bas Stud		10	_	Cours ber Gtaatspapiere.	1029
- junge bas Paar	_	18	-	Cours Det Giuntspupiere.	-
tapaunen bas Ctud	-	24	-	Bor und auf ber Borfe; am 6 Brief .	Oselb.
Banfe	_	48	-	Obligation a 48 mit Coup 1001/4	
Enten	_	20	_		1013/
Cauben, junge bas Paar	_	7			1073/
Spanfertel bas Ctud .	_	48	-		131
Eper, 5 Ctud ju	_	4	_		120
Fine Dag Beigenbier .	_	3	2	betto betto a fl. 25 120	120
Fine - Dbfteffia	_	3	_	R. R. Defferreichifde.	
Fine - Dild	_	4	_		1743/
Fine - Dabm	_	10	_		1323/
Fine - Branntwein				betto betto 2 mt 1831/4	
befter	-	24	1		1021/
Fin Pfund Baumobl .		30	_	betto betto 2 mt	
Fin - Leinobl	-	18	_	betto á 4 % prompt 92	913/
Fin Degen Erbanfel .	 _	24	_	betto betto 2 mt	92
Fin Df. geborrte 3metichen	_	6	_		1240
Fin - Gall	_	3	3		1246
Fin - Flachs		18	Ľ		831/2

-(650)-

VI. Schrannen: Angeige.

			- NA -					6.1	фт	9001		9071	uh.
Schranuenberechtigte Drte	Scheannen:	Getreib:	Beft	Rene Zufuhr	Ger famt: Sume	Ber. tauft.	3mReft vers bleiben.	fte	1	le	7	ft	et
bes Unterbonaufreifes.	Tag. Monat.	Gattungen	(Badaff	Schaff	Schaff	Book	Schaff	g.	fr.	ft. [te.	ff.	fr.
		2Baigen	1 -	238	238	238	-	12	48	11	54	10	-
	Bom Iten	Rorn	-	27	27	27	-	10	-		26	9	-
Deggendorf		Berfte	1	343	343	343		7	6	6	34	5	31
	Dec. 1829.	Baber	-	11	11	11	-	4	15	3	40	_	E
		Waigen	-	68	68	68	-	12	54	12	50	12	4
	Bom 1ten	Roen	I -	1	1	1	-	9	-	-	-	-	1-
Dingolfing	Dec. 1829.	Geefte	I	44	44	44	-	7	-		45	6	3
		Baber	<u> </u>	12	12	12	-	3	50	3	42		-
	Bom iten	Maigen	=	22	22	22	-	14	-		30		Ξ
	bis 5.	Roen	-	13	13	13	-		42	10			
Eggenfelden	Dec. 1820.	Geefte	-	27	27	27	-	8	-	7	36	7	3
	2000	Saber		11	11	11		4	-		-	4	
	-	Baigen	-	6	- 6	6		12	-	11	-	10	
	Bom 3ten	Roen	1 -	16	16				30	8			3
Ramm	Nov. 1829		-	30	30			7	-				30
		.Babee	_	20	20	20	_	-	42		30	_	2
	Bom 7ten	Baigen	-	23	25	23	-	12	-	11	30	11	-
	bis 14.	Rorn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau	Dec. 1820.	Gerfte	-	82	82	82	-	7	-	6	45	6	1
	211. 1029	paver	-	_	_	_			=	=	=		1
		2Baizen		31	31			15	-	14		14	
Menotting	Bom 2ten	Roen	-	10				11	-	10	34	10	
Menotting	Dec. 1829		1 -	91	91			8	36	8	-	7	3
		Saber	_	2	2			二		4			Ŀ
	23om 1ten	Waizen	-	5	5	5		15	-	-	-	1-	F
m *	bis 7.	Roen	I —	4	4	4		10		10	10	10	-
Раван	Dec. 1820	Beefte	l –	30	30			7	30	-	1-	-	1-
		Spaver	_	54	54	5-1	_	4	12	4	=	三	Ŀ
		Waizen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F
Pfarrtiechen		Korn	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	1-	1-	-
Patrenemen	1	Geefte	-		-	-	-	-	-	-	-		-
		Gaber		_	_		-	_				二	-
	Bom 28ter	Waisen	-	335	335			12	15				1
Cteaubing	November	Rorn	-	98				9	4	9		8	4
Cteaubing	bis 5.	Geefte	20	158				6	50				5
	Dec. 1829		_	43	43	_	_	3	24	-	100	3	
	Bom 2ten	Waizen	83	258						13		11	
Bilobofen	bis Q.	Soen	-	18				1-0	18	10		10	-
Choyotta	Dec. 1829	Geefte	21	-	21				-	6		-	-
	1029	. Qaper	1 -	0	0	4	2	1 4	-	3	54	3	14

Roniglich : Bayerifches





genz-Blatt

Unterbonan : Areis.

Stúd 51.

Pagau, Mittwoch ben 25. December 1829.

I.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber f. Kreis: und Central: Stellen.

1098.

Betanntmach ung ber eingelauenen Beiträge jur Erhaltung berim Königreide gerftreuten Dentmaler ber Worgett, geschichtlichen Rotigen und Beschreibungen ber Kunftwerte ju Bolge ber allerbochfen Unordnung Seiner Majestates Konige vom 20. Mars

> 1 8 2 7. (Fortfenung.)

Nadrichten über die Allerthumer und Mertwurdigkeiten ber Gegend bes ehemaligen Rloflers Windberg, im Candgericht Mitterfels, von hen. Parrer huber zu Windberg.

Radvicht über einen Stein mit romifder Inforiff, fobann über bas Spital ju Burgbausfen, bon Orn. Burgermeifter Enzensperger. Beidreibung ber Dentmurbiefeiten bei ber

Stadtpfarrei Ramm, von frn. Defan Dr. Bons grag. Rotigen über Schornborf Landgerichts Cham,

von Drn. Pfarrer Dolger.

Motigen über die Dentmurbigfeiten ber Pfars

rei Urnichwang, Landgerichts Ramm , von Orn Pfarrer Rouba.

Einige Rotigen über bie Burg Runbing, pon frn, Gerichtshalter Schreper,

Geschichtliche Beiträge über bie Pfarrei Mischaelsbuch, Landgerichts Deggenborf, auch über bas Klofter Metten, von hen. Pfarrer Ritter. Einige Nachrichten über Dinchmach, von hen.

Pfarrer Stepfer. Desgleichen über Zwiefel, von Brn. Pfarrer

Dufcht. Weitere Radrichten über Allerthumer bei Sattelbeiffein, Landgerichts Cham, von frn. Sandrichter Dr. Reber und frn. Pfarrer Gere mann.

Rotigen über bie Stadt Dingolfing , Landg. Landau , von frn. Stadtpfarrer Debler.

Radrichten über bie Pfarrei Oberhaufen, von frn. Pfarrer Un bafelbft.

Einige Notigen über Reisbach, Landgerichts Landan, von frn. Pfarrer Eggert. Radrichten über ben Canbaerichtebezirf Pfarr.

Radridten über den Landgerichtebegirt Pfart. firchen, von frn. Landrichter von Des.

Dergleichen über bie Defmart n. Pfarrei Coambad im Landgericht Etraubing nebft Beidnungen, von frn. Pfarrer Belix Engel. Motigen über bie Pfarrfirde ju Bilebofen und bie Filialfirde ju hausbach nebft Beidnungen, von frn. Dechant und Stadtpfarrer Schwais are.

ger. Fernere Beitrage ju ben biftorifden Derts wurdiffeiten bes Canbgerichts Cham, von frn.

Ginige Rotigen über bie Grabfteine in ber Rirde ju Mipad, Landgerichts Griesbach, von ben. Pfarrer Gerbager.

Ginige Rotigen über bie Pfarret Lalling, Landgerichts Deggenborf, von frn. Pfarret Joseph Danil.

Desgleichen über Rentirden, Landgerichte Mitterfele, von frn. Pfarrer Krombach.

Radeichten über Mitterfeis, von frn. Canbs richter Maier. Radeichten über Bolfftein, Buchberg, unb

Bilbenftein, von frn. Landgerichts : Uffeffor Denerl ju Boliftein. Denkmurdigfeiten ans ber Pfarrei Engelmar,

Dentmurdigfeiten ans ber Pfarrei Engelmar, Landgerichts Mitterfels, von frn. Pfarrer Gers barb Rellner.

Rotigen über bie Alterthumer ber Pfarrei Unsterfcmargad, Landgerichts Deggenborf, nebfielener Zeithnung, von frn. Pfarrer Beber.

Beitere Noigen aus bem Landgerichte Gras fenau, von Den. Sandrichter Dr. Dauer mit einie gen Alterthumen, worunter fich ein merfwurdie ges Schlos befindet, meldes biaber im Braubaufe gn Genting aufbemahrt war.

Ausführliche Beidreibung ber Dentmurbigs leiten ber bermatigen Pfarrfirche Niederalteich mit gefichightlichen Notigen bes vormals berühmt ten Riofters biefes Namens, von gen. Pfarrer Bolfgang Feichtmaier zu Niederalteich.

Pafau ben 5. Dec. 1829.

Das Prafibinm ber fonigl. Regierung bes Unterhonan : Kreifes.

Brbr. v. Duiger, Praficent.

Cartoriut, Gefr.

1000.

Un famti. Ronffriptiones Beforben bes Unterbos

Die Behandlung ber Ginftellungegefuche bett.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konige.
Durch t. Minifterial : Reffript vom 7/12ten bief Die, ift folgenbes verfingt worden:

Gemaß bes f. 56. bes heeres Ergangungs. Befepes unterliegt es feinem Breifel, daß die Ginfellungegefinde ber bereits in die Urmee Einsgreibten bei den Militarbehorben augebracht und entfoiteln werben milben.

Der Einstaudsvertrag muß zwar in jener Brombeigebracht werden, welche bie Befete Billitägleit befallen vorschrieben, bie Protofolie rung bes Bertrages fann aber auf Bertangen ber Beibeligten bei jeber Behrtre geichen, welcher bie finebumg bes Proturiats gultebt.

Die Effage ber Einfannes-Kepinatien in basrem Gelte bei den Konferiptionseherben hat berdaus nicht fahr, seiner um fin ach 3.5 a.
bes herr Graftaungs Gespes in Staats Hapieren ober zeptspinnessen hopporte Ittinanes geschaften, und es ist lediglich der Wahl ber Kontradenten zu derassen, der der der der der gespescherten der der der der der der der gespescherten der der der der der der der Kaution beponiteren, ober ob fie selbst eine Upportel beftellen, oder da Einfannes-Kapilis der dem Staats-Schulden Algungsfends gran 4% nie Weblistungs Delfgationen anlegen wolken.

Die Konflispionobehrien haben baber nur für ble beponiren Hindern, wie irdes Oxpositenmt forgläftig ju maden, und fur beten fichere Uernebrung gu baften, dem Ginfleber einem Depotitenigen ausgeftledt, und ber auf ben Cahlb ner, die Jinstiele, die Muffinnezit f. a. genau zu bemerken, dagen die figiene Gebeun, die Rapitale Auffinneung mb alle bierauf, fo mie auf fie Efficenma bes Royinish Boyaş baberben Gefchifte gang allein ben Konteabenten ju überlaffen.

Unflatt ber Taren, welche nach bem Romffeipionsgefege bei Ginftellungen mit 36 fl. und refpect. 24 fl. gu begabten waren, unterliegen bie Ginftanboverträge ohne Unterfchieb, ob der Gim fteller icon eingereibet ift, ober nicht, bem Rons fripitionsftempel ju gwolf Gulben, und bem Gras Dationsftempel nach Berhaltniß ber Bertrages Summe.

Die Ansfertigung ber Entlaffungescheine bat an die noch nicht eingereibten Einfeller ebenso, wie an die and ber Armeepflichtigfeit tretenben Individuen zu gescheben.

hiernach haben fich bie Ronftriptionebebore ben in vortommenden Gallen genaueft ju achten.

Paffan ben 13. Dec. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Frhr. von Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

1100

Un fammtliche f. Landgerichte, fobann an die Magistrate ber Stabte und Markte bes Untersbonaufreifes.

Die Rechnungs. Ablage für bas Jahr 1844, betr. 3m Mamen Geiner Majeftat bes Konigs

Obaleich bie Magiftrate ber Statte unb Martie, fo wie bie Bermaltungen ber Rural. Gemeinden gur rechtzeitigen Borlage ihrer Dech. nungen icon ofter erinnert worben finb. fo ift beffen obngeachtet ber verordnungemaffige Termin nur von ben wenigften berfelben eingehalten mors ben. - Cammtliche Bermaltungen werben bems nach wiederholt auf die Ausschreibung vom 21. Febr. 1827 Rreid: Intell. Bl. Ct. 9 Ceite 75 und 76 mit dem Bemerten bingemiefen, bag im Balle bie verorbnungemaffigen Termine nicht genau eingehalten merben follten, bie in bem f. 47 ber allerbochften Bergrenung vom 21. Cept. 1818 bestimmten 3mange : Magregeln unfehlbar und ohne Rudficht in Bolling gefest werben muffen.

Pafan ben 5. Dec. 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau . Rreifes, Rammer bes Innern.

Erbr. v. Mulger, Prafitent.

Cartorius, Cefretar.

1101.

Un fammtliche Gerichtebehörden bes Unterbonaus Freifes.

(Die Tarfrung ber Befrathevertrage betr.)

3) Soll durch bie Amerhefrathung ber Meeftlich ern anber Ihrit gar leinen Gigenthums Anfpruch nach bem Jode best Amerhefrathenben, sondern blied das Mugnirfangefecht erlangen, so mund ber jedeliche Bertage liefer Angunfgiung um Gelb angeschiegen, und die Zure wie bei ben Antitigen bereichnet werben, neuen nicht bie Jiernach fich entigfernbe barobie Emme gerim ger ift, ale bie andere Kontraftegegenftanbe Summe, in welchem Balle, wie fich von felbft verftebt, die Tare nach ber lettern in Unfah gu bringen ift.

n) Daffelte Berfahren findet flatt, wenn nur ber Mitgenuf nibrend ber Lebensfeit bes Murchfreiabrehen und nach beffen Tobe blos ein Mustrag flipulirt wirb. her ist bei ber Tarire ung ber Gelbanschlag entweber ber Mituupniche ung ober bee Mustrage jum Grunde zu legen, je nachbem biefer ober jene bie größere Gumme anstmacht.

assmadn,

5) Mirb burch die f. g. Anverheirathung in ben sie den unter Ifff. 3. nnd 4. gedachten Fiele int, we weber ab Mittigenstimm die Ehritum, noch des wöllte Eigenstim nach dem Tode bet Mittigenstimm of Englisten, nach des volle Eigenstimm nach dem Ander der Dude best Mittigenstimmen einer Angebe der der eine Gestellt der eine Mittigen der dem anderen Ihrlied auch nach eine Stiffen auch nach eine Stiffen der Angerendet, daß biefelbe auf der Kraftlich dahren, der der der Angerendet, daß biefelbe auf der Kraftlich dahren, der Angerende der Angerende Beiter und nach der Angeben Lebe der Angerenden der Kraftlich erfalten, einem Zeif hinnadergabli werden muß, fo ift diefe Gumm gu den in Mittige gerechnehen Beiteg zu seichen gestellt der Angerende und bei der Mittige gerechnehen Beiteg zu seichen Beite Beite Beite Beite Gage auf flägaren, und, unter der am Schüfflich des Edges Jiff. 3. bewerften Westungsfenn, die

nad bie Tare ju erbeben. hieraus folgt von felbft, baf in Bejug auf bie Tarirung nichts barauf antommt, wie viel von bem Beribe ber Realitat reines Bermogen bes anbeirathenben Theiles ift; und bag in feis nem Ralle bei ber Berechnung ber Tare bie auf bem Objefte haftenben Schulben von ber eigents lichen Werthofumme beefelben abgezogen merben burfen , ba bie tarable Gumme nur bann nach biefem Bertbe fich richtet, wenn bas Gigenthum ber Realitat gang ober theilmeife anverbeirathet wird, und in einem folden Galle nicht bas reine Bermogen bee Unbeirathenben, fonbern bie Reas litat felbft, ale folde, Wegenftanb bee Bertrage ift, und ba überbief auch besfalls ber 6. 14. ber proviforifden Zarorbnung gang beftimmt ente fdeitet.

Stenfe von felbft leuchtet auch bie Rothe wendigfeit ein , bei ber Aufnahme ber heirathevertrage bie bieber bezüglichen Bestimmungen ber

Rontrafenten vollfommen bentlich und fo vorzus tragen, bag tein Zweifel obwalten fann, wels der ber oben gebachten verschiebenen fralle jebes mal vorhanden ift.

Man erwartet, daß die Gerichte fich von nun an, auf bas Genauefte nach diefen Rormen ache

Paffan ben 12. Dezember 1820.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau . Rreifes,

Grbr. v. Dulger, Prafibent.

Bug, Direttor. Swerger, Gefreidr.

1102.

Un fammtliche Ronfcriptionebehorben bes Unters bonanfreifes.

(Die Entlaffung großichriger - aber noch nicht mills tairpflichtiger Pupillen aus ber Pflegicaft, und Musbaubigung ihres Bermbgene betr.)

Im Namen Seiner Mojeftat bes Ronigs. in allerbodies Mefeript vom 27. v. Me. bestimmt, bag feine Grinder vorliegen, bir ein Laffung großiabriger — aber noch nicht militaire pflichtiger Pupillen aus ber Pflegiger flugt aufgubaten, und ibnen bie Aushanbigung fibres Wermö.

gens ju verweigern , weil a) bas heeres Erganjangsgefet nirgend eine Bflegichafts Forliegung über großiabrige Konferirionenfichita anorbne;

b) Befchrantungen ber Dermogenebifpofitonen nach erlangter Großidvigfeit nur in ben von ben Gefeben angeordneten gallen eintreten tonnen,

- c) die Derordnung vom 21. August 1807, und 21. Oftober 1813 nur von dem Berbothe ber Bermögenes Ausantwortung an Solbaten sprechen, sobin auf Renferiptionspflichtige nicht anwendbar find, und
- d) Mudfichten auf Abmendung möglicher Bes schäbigungen bie Gerichte nicht ermidpingen fonnen, Befchränfungen in ber Wermögensbifpofition ju verfügen, welche bie Befege nicht angeerbnet haben.

6	e	nad i	f fid	in vortomm	enben	180	Hen					1104.						
genaue	ft	ju ad	ten.	Dezember 185		•		(Die	Belt	rdge	gur Gr benfonbi	unbnug eines i	atholife	ben 3	Rir			
								O. M Order Middle bee Of the										
Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,								Bur Grundung eines Rirdenfondes fur bie										
												a find in Ro						
-		Frhr.	oon ?	Nulzer, Trà								rben bes Un						
				Gart	oriu	6, €	elr.					elbungen von						
	ŀ											eiwillige Betr						
	٠			1103.								er ber fatboli						
		(Den	Rirche	nbau gu Rufel b	ett.)							t morben, na		eme	HUE			
em 9	n	men	Gein	er Dajeftåt	bes .	Rôn	ias.		viyo		Belence	· icototii, iti		fr.	M.			
				iner tatholifc				1)	non	. 1	Canba.	Ultötting	58	43	1			
				murben auf b				2)	,	7		Burgbaufen	37		_			
				Muefchreibun,				5)		i		Ramm	21	4	1			
				von Ctabtme				4)		·		Deggenborf	50	7	2			
en f.		Lanbae	richte	n tes Unterbo	mauf	reifee	an	5)				Eggenfelben	113	9	_			
				theinfreifes eir				6)	ı		2	Grafenau	25	22	3			
		,		,		fr.		7)				Griesbach	99	54	_			
) bon	R	f. Lan	baerio	bte Altotting	25	51	3	8)				Röpting	15	23	_			
) .				Burghaufen	44	8	1	9)				Landau	92	5	-			
) .				Deggenborf	60	49	-	10)		\$		Mittenfels	76	16	_			
1) .				Eggenfelben	9.5	34	_	11)	*			Pafau	65	26	2			
) :				Grafenau	27	15	3	12)	#			Pfarrfirden	47		_			
i) .			=	Gricebach	127	26	1	-18)	•			Regen	41	16				
) :			5	Rosting	15	1		14)				Eimbach	34	22	2			
3) *			\$	Landau	99	8	1	. 15)				Etraubing	80	31	2			
)) *				Mitterfele	30	38	_	16)		*	*	Viechtach		37				
10) =				Pfarrfirden	38	57	-	17)	•	1		Bilehofen	75	36				
11) =		•	8	Megen	45			18)	\$	*		Begicheib	37	36	2			
(2) =				23ilehofen	96	0,3	_	19)			. 10	Wolfftein	33	42	1			
13) *				Wegfcheib	31	6	2		pon	ישי	agiftrai		17		_			
14) #			*	2Bolfftein	27	48		21)				Straubing	64					
(5) =		Ctabi	magifi	rat Pagau	19		-	22)	an	ueb	erfcuß		1	20	-			
16) *		* 0	٠	Etraubing	20		_					Eumma	1089		-			
17) :		t. Zan	ogerid	te Straubing	29		=				nit zur	offentlichen	Renn	tniß	goo			
				Eumma	835	51	-	brad	t m	irb.								

Eumma 835 51 -Beldes biemit nachträglich gur offentlichen Renntnig gebracht mirb.

Pagau am 7. Degember 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau . Rreifes, . Rammer bes Junern.

Srbr. von Dulger, Prafibent.

Cartorine, Erfretar.

Pagan am 9. Dezember 1829.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Mulger, Prafitent. Cartorius, Edreidr.

II. Befanntmadningen u. Berfügungen ber Ponigl. und anderen Diftrifte : und Lotal Behorden.

1105. In bem Debitmefen bes Johann Offers

forn, Schiffmullers in Pafau, hat man auf Antrag ber Areditoren und mit Ginwilligung bes Gemeinschuldners das Gantversabren eingeleitet.
Es werben baber nachstehende Stictstage feste

gefest: I Cameing ber 9 Saner 1820

I. Cametag ber 9. Janer 1830. gur Uns melbung und Rachweifung ber Forderungen. II. Mittwoch ber 10. Februar 1830. gur

Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelde. ten Boderungen.

III. Donnerstag ber 11. Maig 1930, gur Schlingerbanding, wevon die erfte Stiffen et Allegabe ber Duplic bestimmt ift, so dag ber Termin ad replicandum mit dem 24. Marg, der ad duplicandum aber mit bem 7. April enbet.

Ellie Gläubiger bes Johann Ofterformeerbern haber eingelaben, in biefen Erminen bei Gericht ju erschienen and ihre Oteche unter bem Olichtenachheite geltend ju machen, bas bas Dichterschienen am erften Ebietstage ben Ausschluß ber Dovbertungen vom ber gegenwärtigen Cencursmasse, was der bei bei Berteile Berteile Berteile bei Berteile bei Berteile bei Berteile Berteile bei Berteile bei Berteile bei Berteile Ber

Sngirich wird nach bem Mutrage ber Erebilden am erfen Edictinge bas jur Concursmaffe gebrige Are. 112. in der Inflatt getegene Wohnbaus bes Gemeinschulburer funt
br baju gebrigen Gofffmilde im Innftrem
vorbehattlich ber Erebitorschaftlichen Genehmigung an ben Melfbiefswehr verfleigert merben,
weben Anaffolite eingelaben werben.

wogu Kaufeininge eingetaven werven.
Enblich werben alle beijenigen, welche ir gend eiwas von dem Bermögen bes Johan Ofterforn in Sanden haben, biemit beauftragt, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersapes foldes unter Borbehalt ihret Rechte bei Gericht des unter Borbehalt ihret Rechte bei Gericht

ju übergeben.

Den 1. Dezember 1829. Konigl, Rreis : und Stadtgericht Dagau.

Burger, Direftor.

Graf v. Spreti.

1106. Frang Cales Unruh, Cohn des biefigen Stadifpndicus Unruh, jog im Jahre 19.12. ale Soldat bes fonigl, baper. Illen Spenaur Legers: Begiments (Krompring) mit biefem Megimente nach Mupland und murde am 1. Jäuer 1913 als vermißt in den Diefen abgefrieben, obne daß feitbem woh befen Leben ober Ted etwas in Erfahrung ges bracht werden fonnte.

Derfelle, ober beffen etwaige Leibeserben, werben taber anigeforbert, in einem Zeitraume von 6 Monaceu von ibere Triffeng und Unferendert anher Nachricht zu geben, wierigenfalls man bad bem Frang Sales Unruhangeigalene Muttergut am besten nächte Aren vonntern gegen Caution werbe ausfolgen laffen. Den 1. Dekamber 1829.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Dagan.

Burger, Direftor. Graf v. Spreti.

1107. Auf Anigene bed finigl. Abeelate Morfelat ju Polga, es Gerirette ber landesde wisnem Intifiaterben des hieroris verferbe men fürflich gellmissen Garbetoportol Georg Maier, wird ber unbefannt indober der ju Berluft gegangenen färflich pollausidem Aren rall-Obligation die 27, April 1700 aud Dir. 113 im Detrage ju 50 fl. a 47, and Joseph Pre-Jul Lauten, hiemit angefodert, direction in G Diragine für dagen der der der der der der privagi nachgunellen, auferdem die ernechte Diligation für frafite erflät werden murde. Den a. Berufer 1820.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Pafau. Burger, Dirertor.

van Douwe, Acceffift.

1108. Bufolge bochften Regierunge: Befehle merten bie bem Ciubien: Infitut Ct. Paul in Regendburg gehörigen Walbungen bei Boting, Landau, namitab:

a. ber Binfgraben gu 71 Tagwert 441 Dec. in 6 Abtheilungen,

b. die Barnleiten gu 22 Tagwerf 917 Dee.

c. der Bolghauferberg ju 18 Tagw. 850 Der.

in 2 Abtheilungen. Cumma 113 Tagwert 208 Decim.

Cumma 113 Tagwert 208 Decim. Donnerstag ben 7. Januar funftigen Jahres bon Morgens o bis 12 Uhr im Baftbaufe bes Lebieltere Gener ju Landau an ben Deiftbietbenben mit Borbehalt ber Regierunge : Genehmis

aung öffentlich verfteigert.

Bablungofabige Raufeliebhaber werben biern mit ber Bemerfung porgelaben, baß fich megen vorheriger Ginficht ber Raufsobjette an ben Boly auffeber Rebauer ju Attenbaufen zu wenden fen.

Den 6. Dec. 1820. Ronial. baner. Studienfonds 21bminiftras

tion St. Paul in Regensburg. Dars, Adminiftrator.

1109. Muf Unbringen ber Glaubiger wirb bas Unmefen bes Unbra Baumgartner Rube hammere gu Ruprechting nebft Grund, beftes bend in einem mit gut bergeftellten Gebauben perfebenen, jum Gottesbaufe Engertebam grunde und leibrechiebaren 1/2 hofgute famt allen Gine und Bugeborungen entwebere im Gangen, ober Theilmeife, je nachbem großere Raufofdillinge erhalten merben, nach Borfdrift bes 6. 64. bes Sprothefengefegens an bie Deiftbietenben perffeigert.

Bu biefer Berbandlung bat man Dienftag ben 5. funftigen Monate Janer frub 10 Uhr anbergumt.

Raufoliebbaber, bie fich jedoch uber Bermogen und Leumund legal auszuweifen baben, merben eingelaben, fich an ermabntem Jage an Rupredning nebft Grund einzufinden, und bann ibre Unbothe im Birthebaufe ju Bore gertebam ju Protofoll ju geben.

Den 23. Dov. 1829.

Ronigl. Landgericht Griesbach.

Chele, Landrichter.

t 110. Rachbem feit geranmer Beit viele unb bebeutenbe Foberungen verfchiebener Urt gegen Jefeph Jatob, burgert. Rramer im Martte Res gen, eingeflagt morben, und einige berfelben foon in executione verfiren, auch mabrideins lich noch mehrere folde Paffiven vorhanden fenn burften, fo fiebt man fich Landgerichtefeite bers anlagt, fammtlich befannte und unbefannte Glaubiger, um bei ber aftenmäßigen Uebericuls Dung bas Intereffe ber Glaubiger ju vermahren,

ju einer allgemeinen Coulbenfiquibation mas Freitag ben 22. Janer 1830. vorzulaben, auf bei fammtliche Glaubiger entweber perfoulich ober burch binfanglich Bevollmachtigte gu ericeis men haben, außer beffen fich biefelben alle jene Rachtbeile felbft jugufdreiben baben, welche burch ihr Unebleiben bervorgeben tonnen.

Um 14. 9iov. 1829.

Ronigl. Landgericht Regen. Bottmann, Lanbrichter.

1111. Unf Inffant eines Glaubigere mirb bas Une mefen bes Jofeph Jatob, burgt. Sanbelsmannes von Regen im Bege ber Sulfevollitredung an ben

Meiftbiethenben bffentlich verfteigert. Daffelbe befteht nach ber nuterin Q. Cepteme ber b.3. vorgenommenen Inventarifation in einem balb gemanerten und gezimmerten 2 ftbdigen Bobnbaus, mit einem Deben : Gebaube, einem Ader gu 1 Tagwerf und 2 fleinen Felbrainen, bann 3 Tagw. Dolggrund.

Dit biefem Murvejen ift eine reele Rramerde Gerechtigfeit verbunben. Die bierauf baftenben Abaaben, f. a. allenfalle nothwendige Raufebeding niffe merben bei ber Berfteigerung felbft betaunt gemacht.

Diegu ift Termin angefett auf Monbtag ben 11. Janer 1830 ven Dachmittag 2 bis 5 Uhr, und Raufoliebbaber merben biemit eingelaben.

Unbefannte Ranfer baben fich aber iber Cone buite und Bermogen gehorig auszumeifen.

Mm 20. Nov. 1829.

Ronigl. Banbgericht Regen. Bottingun. Lanbrichter.

1112. In Folge allerbochften Rabinete : Reffrigte Er. Majeflat bes Ronigs werben ju ber im Berte begriffenen Aupflangung ber Lands flaaffe mit Cbftbaumen auffer ben bereite beftelle ten Baumen noch weitere ein Quantitat von mehr reren Sunderten' 2Ballnugbaumen und Rirfcbaue men abgenemmen.

Ge muffen aber folde Baume eine Dobe von meniaft 6 bis 7 Coub unter ber Rrone und eine Dide von ein Paar Bell baben.

Da bie Cepung ber Baume felbft burch bae übereilt eingetretene und anhaltenbe Gefrieren bes Bobene für bener vereitelt murte, fo tit bie Lie fernng bis funftiget Grubjahr ju machen, und se werben baber Gariner nnb fonftige Baumpflangunge : Befiber eingelaben,

ben 17ten Februar 1830

bei unterzeichnem Landpreiche sid einzuschere was der Damilierferung an it wie Denssissenderne beizuwehnen, wedei jedech von seber Gestung der Bollnüße mie ber Kistisch ein Borer Bautung der Brote mitguberingen, und von bensienigen, welche ben Amer indie befonnt, Zeugnisse über gekleichte der der der der der der der der Planguagen und Unspisigkeit vorzusegen sind-Anzeischen vereren auch die Geste von Baumen der dezeichneren Ert und von andern Gabtungen neist bern Preisen france bieber anzugeigen. Zett 32. New. 1629. New. 1629.

Ronigl. Landgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Lanbr.

1115. In der Gantsache des Ichann Defele, Leberete ju Wegschich, ist das Prioritätis-Estemut nif Innac. dato. 2s. November unter beutigen publicationis loco an die Gerichtstafel geheftet worden, wesche biemit zur allgemeinen Kennlanis aebrach wird.

Den o. Dec. 1820.

Ronigl. Landgericht Begicheib. Gigmund, Lanbr.

1114. Wortin Gimpl, Saubereichn und Wedergesell von Schwarzach, t. Landz. Mitter seich nich dem Beschulft bes f. Appellations gerichts in Straubing vom 24. Sept. 1. 36. worz gelden, innerhold 3 Wonathen abhier vor Gericht zu erschnien, und fich wegen der gegen ihn vors liegendem Unschuldigung einer Körper-Verlehung im Verfreichner Godes zu verannwerten.

Um 12. Dev. 1829.

Konigl. Landgericht Pafau. Bernbl, Lanbr.

1115. Die Schmanim-Cammlung in ber Res vier Bobenmais und Draxelerieb, bann die Pecho Cammlung in ber Nevier Draxelerieb in ben nachfte fommenben 3 Jahren wird am

Dienetag ben 5. 3auer 1830

in Bebenmais plus licitando mit Borbehalt bochfter Genehmigung verpachtet.

Pachtluftige werben bemnach eingesaben, am felben Sage beim Wirthe Schmibberger zu erzicheinen, und bie Berpachtunge s Bebingniffe gut vernehmen.

Rebenber wird noch bemerkt, daß das Ptog tofoll um 9 Uhr früh eröffnet und Schlag 2 Uhr Rachmittags geschloffen wird, und daß fich ausmärtig Unbefannte über Leumund und Jahlungsfabigkeit mit Zeugniffen auszuweisen haben.

Um 11. Deg. 1829.

Ronigl. Forftamt Robting.

III. Diegellen.

1116. Bon herr Pfarrer Engel in Chambach murbe gur Bergierung bes Monuments gu Pagau für ben bochfieligen Konig Marimilian ein Beis trag von 2 fl. 42 ft. nachtraglich übergeben.

Daffau am 16. Des. 1829.

1117. Bom heutigen an hat Georg Uttens borfer bie Riederlage ber in St. Mariafiechen ers zeugten fetten und magern Kle nicht mehr, mas biemit besonnt gemacht wied.

Den 14. Dec. 1829. Rentenverwaltunge , Amt St. Mariafirchen. Bolfanger,

e Feier

Centrallandwirthichafts ober Oftoberfeftes im Jahre 1829.

Tort fe pung.
Mie hochfimme baben 9 — 10 Fuß bobe,
abgeschilte fictere Baumsbagen. Est fib biese
Unterenderen mie verbienflicher, als Rie;
dold biede feinen eigeneu, sobren fremden
Geine und Boeben barbeitet, um bin sienen
Geine bende been barbeitet, um bin sienen
Geine Geine Bedeben barbeitet, um bin sienen
Geine Geine Bedeben barbeitet, um bin sienen
Kultur bierauf nicht achter. Die Mohnpflang
ist in jenem Beglete noch nicht allgemein behannt,
Er baute und eigem Unterb. das noch siehe ist Epuren best untlutivieren, roben Bobens am fich fragt, einen Wegen Wechenmen neben anderen
jur Abgeung geberneben Trichten, umb erhielt am vielem Erauben 12 — 15 Sofer und follt lauter 3 - 51/2 Shub hobe Affangen. Daburd erwirbt fich Reichold bas Berbienft eines guten Beispiels um so mehr, als er ban Bere urtheit widerlegt, baf auf biefen Bergen ein bergl. Gemache nicht gut fortlame, wenigstend nicht erziebig genng ausfalle.

26. Preit. Comib, Dicael, Bausler und Simmermann in Ottmaring, f. Landg. Dege gendorf im Unterbonaufreife. Diefer um bie Doffbaumzucht febr verbiente Mann bat aus feis ner angelegten und im beften Buftande fich bes finblichen Obftbaumidule gir einer im bortigen Landgerichte angelegten Millee 42 Ctud von ibm gezogene und verebelte Dbftbaume abgegeben, fo auch an 2 Indivibuen in ber Gemeinde Ballers fing 200 Ctud, an ben Darftemagiftrat Platts ling 23 Ctud, an Gebaftian Strobl gu Unters geffenbach 55 Ctud, an ben Beisgerber Merti su Bengereberg 47 Ct. an ben Magiftrat Ofters bofen 60 Ctud, an Dich. Edmid in Deggens borf 12 Ctud, an Paul Drecheler von bort 50 Stud, an Math. Beigel von 3farhofen 48 Ct. Bei bem Pfarrer Dauel in Rurgenifarhofen bat er mebrere icabbafte Baume ausgefdnitten und überftrichen, 11 verebelte eingefest, mehrere ausgegraben und umgefest, bann 5 tragbare Alepfelmilblinge abgeworfen und verebelt. And ben beiben Bauern, Gdl und Ginthofer in Buchbofen, leiftete er baburd mefentliche Diens fte, baff er etliche 50 Ctud Ctamme, theile pers ebelt, in ibren Garten gepffangt und gepffegt bat.

Bus biefen gerichtlich begloubigten Unternehmungen boe Com nie gett num herven, beer im gangen 587 Stud Obfichume aus feiner Baumichale verabreich, verebelt, und überhaupt am Mabe und Seogsalt nichte bat mangeln laffen, die Obstbaumgude in ber gangen Umgebung emporubeben und zu erweiten.

27. Breis. Lub wig, Jeferd, Ledver in Bongaberfe, I. Aunhgricht bereiftlich, im Unter-bonautreife. Diefer ift im Pochtbefige, seit worigem Jabre, eines aurafalfem Brazzymbee, im nedem er 130 vereblete Offshamm necht 5 Weinerben, und im Echalgarten 508 Offsham aus Enter auf Camen, daman as Keitenbaum aus Enter befinden geft geffangt und gegen bat. Jernere befinden fich in dem Collegarten bei dem Col

vienstninge und 18 bertei Stamme, bann 6 infact Bochhamme; auch giegen fich Deut bede fammige, und 2 Eind Gamtinge von Unfthätte men; außer besten hin nech 155 frühre und 550 Eind hauer verechtet Delbhamme ju treffen, Begar in seinem hausgarten besitzt er 25 Eind werebelte Debbame.

Diefer burch feine Rufturleiftungen fcon langt befamte Lehrer, zeichnete fich auch burch Andauen von Rrapp und Safter, formie burch unentgelifiche Bertheifung von beren Burgeln und Samen an Defenomen vorziglich aus,

28. Preis. Berger, Frang Unten, Dachs ter in Saunftetten, fonigl. Landgerichte Gog: gingen im Deerbonaufreife, mar vom 11 April 1826 bie 1829 Pachter bee bortigen Bleich, und Defonomiegutes, brachte feine Defonomie gu eis nem pormaliden und mabrhaft mufterhaften Brabe empor, und geichnete fich pergugemeife burd ben Sanfbau aus. Er lief fich ju biefem Amede eblen Camen aus Strafburg tommen, pertheilte bievon eine bebeutenbe Quantitat an mehr ale 14 Candwirthe im bortigen Begirte, melde ebenfalle febr gelungene Berfuche biemit machten, meburch ber Sanfbau in bortiger Begend febr emporgeboben murbe, Berger baute ben Sanf in felder Quantitat, baf er in bem einzigen Jahrgange 1827, über 4 Gir, reinen Banf arntete.

29. Preis. Etuber, Johann Bolfgang, Schullebrer in Ederemublen, f. Lantgerichts Plainfeld im Bezattreife. Diefer Lehrer hat fich nicht nur im Lehrsache, fondern auch in ber Obil, und Gartenfultur ausgezeichnet.

.. ..

fchonen Kronen, berefich in biefem Garten gebeiben, und bereits mit febr gem Erfofge versebelt murben. Auch fonnte guten Erfofge versfem Schulgarten bie Binginafftrafte von hitpoliftein nach Roth mit 80 Stat Arpfell und Birnbaumden berfannt werben

Ungerbem bat Dr. Lebrer Stuper im voris gen Jahre 2050, und beuer 780 Rernwildlinge

Bur Begrundung und Umgannung biefes Schulgartens trug die Gemeinde Edersmüblen 80 ff. bei, und es verdienen in biefer hinficht bie Benichungen bes Ortsvorstehere Mitter eine ehrenvolle Anerfennung.

Muffer biefem Coulgarten bat Berr Lebrer Ctuter auch noch auf eigene Roften einen Bes mufegarten und eine Obftbaumichule angelegt, und biegn einen gang unfruchtbaren Canthugel, 1/2 Morgen groß, urbar gemacht. Buerft murs be bie, grifchen biefem Sugel und bem erften Schulgarten in ber Mitte liegenbe Rieberung ansgefullt, und ber gange Plat mit einem Baune umgeben. Sierauf murbe biefer neue Garten gut gebungt, und barauf überhaupt alle Mittel, modurch ein unfruchtbarer Boten verbeffert mer: ben fann, mit fo gunftigem Erfolge angewandt, bağ Diefer neve Edulagrten bereits alle Bemufes arten bervorbringt, und auch 240 Baume barin mit gutem Gebeiben gezogen murben. Much in bem bortigen Rirchhofe jog berfelbe 28 Ctude Mepfel :, Birn : und 3metfcgenbaume, melche beftene beranmachfen.

Das Sauptverdienft bes Gr. Lehrers Stus per besteht aber darin, baß er biefen Garten uns ent gebtlich andas Schulfaus abtritt, woburch ber bertige Schulbienft nicht wenig gewinnt.

Diefe uneigennubige, eble Sandlung, ver-

30. Preis. Do bn. Gera, Appellations-Greitberand-vierfill um Gudseiberg zu Mreche berf, I. Landgridst Ereubing im Unterbenaus-Kraife. Erft im britten Jabre im Beige bei Gutet, bat deritbe tech spien spie weigentliche Letterfremagen unterneman um bles zur Befererung der Anderbrichhoft bigteragen. Er wernardete minitie in Zagnerf abgreiteren Delgyand in ambigt Bilden, reterfreiter is

Tagwerte, fraber im ichlechteften Buftanbe bee findliche Biefen, burch Biebung von Graben und Entfernung bes Geftrauches, bann Reinigung pon Umeifen: und Maulmurtebaufen, fo bag bie ermunichte Zweimabbigmachung nabe gebracht ift. inbem bie Dungung berfelben burch bie bie jent beftanbig anhaltenbe Raffe uoch unmöglich mar-Er veredelte von bem vermale beftanbenen Lina benmalbden von 7 Zagmert, bereite 3 Zagmerte. ju febr gutem Aderlande, meldes ibm bei ben nadften Winterfaat einen Ertrag von 14 Coaffi abmerfen mirb, und mobei er bie ibm entgegene ftebenben Sinberniffe burd Ablofung ber Beibe Cervitute : Rechte mit Mufopferung bebeutenber Roften beben mußte; fernes legte er einen Theil feines Cologweibers troden, moburd fein Colof eine viel freundlichere Unficht erhielt; auch fühlte er eine weitere Bertiefung an feinem Getreibftabel auf eine fofispielige Beife bereits sur Balfte aus, und legte fie troden. Die vorbandenen Pferteftallungen ermeiterte felber febr zwedmäßig, fubrte einen febr geräumigen Rubeftall faft gang neu auf; ftellte, flatt bes früher bestaudenen jeuergefahelichen Badofens einen gang neuen manbatmaßig ber, führte nicht nur einen im Erbgeidon befindlichen gwedmaftie gen Abtrittebau, jondern verband auch bamit einen ber Reinlichfeit und ber Gefundbeit febr jutraglichen Abjugefanal. Im Schlofe, fo mie in ben Defonomie-Gebauben bat er bebeutenbe Reparaturen, namentlich burd Erbffnung neuer Gingange mittelft Durchbrechung bider Mauern, Berftellung neuer Brettermanbe te. porgenome men. Den fruber gang permabrioften Edioffe garten befeste er mit 200 bochftammigen, und 10 Ctud 3mergbaumen. Die Rernicule in 10 Beeten enthalt mehrere 1000 Bilblinge aller Art, und in ber Etelfdule fleben 2000 Ctud. bie jum Beredeln fogleich tauglich fint. Ders felbe leate aufferbalb bem Garten eine icone Milce von 65 Grud ebler Obftbaume an und pers mabrte Diefelben mit ftarten Ctangen, Gartenmauer ftellte er gegen Beften 200 Coub. und gegen Rorben 500 Cont lang auf beiben Geiten gang neu ber, unt ift noch mit ber Ras paratur ber gegen Offen liegenben, theilmeife vers fallenen Mouer, werfthatig befchaftigt. Bur Repar watur ber Mogein und um Moodborf feiftete berfelbi personich jadige hand, umb gab ben ersteu Eine beutel jur Werbesseung ber Beiegenkultur in ben Kluren von Weseberf und Einessellichter in ben auch jum Jweck ber einzussehrende Stallfüller rung, auf Zeielung ber Geneinbeweite, gericht lich an, wobei man wur wünscht, beren gutet Arfels dabt un beren.

51. Preis. Baumeifter, Enien, Lebrer in Kriegshaber, !, Landgerichte Geggingen im Derbonaufreise, befint eine Obftbaumichule, in welcher gegen 1200 veredelte Obstbaume fich befinden, und zwar in folgenber Stufe:

ao Sind's und Sibrige, 200 sibrige, 200 sibrige, 200 sibrige, 200 sibrige, 200 sibrige Summ. Bon is und zibrige Summ. Ben benfelben wurden in biefem Jahre über 600 Kernflämme theld kopulier, theile chulirt. Und habet bei Bei gernen der Obligation im vertigen Jahre bei Beipung ber Schulgsten im vertigen Kandgericht abo es und bigbrige Oblikume für den geringen Preis, das Sind for 6. fr., an 17 Gemeinken dagsgeben; ferner pflangter mehr als 2000 Kernbalume, und baute Safter, Wath

32. Preis. Brandl, Frang, Baueres fobn von Cappenfeld, Berricaftegerichte Gid. ftabt im Regentreife, bat fich fcon mehrere Jahre alle Dube gegeben, bie eble Obftbaumgucht gu erfernen, feine erfernten Renntniffe gu verbreiten, und legte fich auf einem gang oben Grund anno 1818 eine Baumichule an. Er permenbete ftete feine Dufeftunden jur Erlernung nuplicher Wife fenichaften, und feine lobensmurbigen Unftrengungen tragen jest icon bie erfreulichften Fruchte; beffhalb wurde ibm von bem Bergogl. Berrs icaftsgerichte ein Gremplar ber rubmlich betannten Edrift von Gimon Struff gur fernern Mufmunterung und Berbreitung feiner Rennts niffe ertheilt. Dem Brand I verbanten viele bunbert Baume ibr Entiteben und berrliches Korts bluben, weil er burch eine feltene Uneigennunige feit ben Gun fur Dbftfultur ju meden mußte. Er ertheilt nicht nur allen Rulturfreunden in ber Bereblung prattifden Unterricht, fonbern gibt auch verebelte Dbftbaume auf bie mobifeilfte Urt ab.

3m Jahre 1823 erhielt biefer junge Dann

ale Belohnung feiner vorzüglichen Berbienfte um bie Beforberung ber Dohltutur, von Er, fbnigt. Dobeit bem bochfieligen Bergog von Leuchtenberg, ben erften Preis.

Dieburch boch erfreut, legte er 180 Ballnuffe in feinen Garten, und war fo gludlich, bavon 162 Stammden zu gewinnen, wovon er bie fconften, über 80 an ber Bahl, an benachbarte Gemeinben unentgelblich abreichte.

33 Preis. Blimannerieber, Frang, Mfarrer in Cominblirden, f. Lanbaerichte 2Bals ferburg im Sfarfreife, bat fich um bie Beforbes rung ber Rultur in benanntem Orte baburd bodft perbient gemacht, baf er an ber Mittage: Seite ber PfarrotouomierGebaube einen oben Grund pon menigftens 1/2 Tagmert in einen fconen Gomufegarten umgeftaltet, und von bem fruber beftanbenen Burggarten, ber nun größtentbeils mit Obit. Baumen von ber ebelften Urt befent ift. Die eine Balfte bavon ber Pfarricule überlief. um bie Couler in ber eblen Obftbaumgucht befe fer unterrichten ju tonnen. Die Theilbaber an ber bei 80 Tagmert haltenben, feit unbentlichen Beiten einmabbig gemefenen Mumiefe, brachte er burd wortliche Grorterungen und Borftellungen babin, baf fte, felbe zweimabbig ju machen, und bie Bichmeibe aufjubeben, fich verftanben baben, welche Dagregel ben bortigen Wiebitanb fichtbar permebrte. Much verbantt Die Gemeinbe ibrem frn. Pfarrer, bag bae Pfarrborf por Ueberichmemmung und bie Wiefen und Unen por Rothung bes Grafes auf immer gefichert find. ba fonft alle Jahre ber Bluf Goldau mehrmal austrat, alle am rechten Ufer gelegenen Baufer unter Baffer feste, Die Rommunifation grifden bem Ptarrbofe und Gottesbaufe bemmte, menige ftens 800 Pfarr: und 50 Coulfinder vom Pfarr: Dorte abicblof, und bas Gras auf umlies genben Muen und Biefen fothete.

Durch Borftellungen berebete Dr. Phares bem Beffper bes Capelhauernquiet in Schweinbilichen, Georg Schweiger, baf er durch seine haufe gelegene Wiese einen Anfo Schwitz langen und 15 Schub bertien Annat graben ließ, woburch allo vorstehende Gesabre na dwendig gemach wurden.

Durch folgenreiches Borausgeben und uns

er ben Unbau ber Rartoffel.

Cotuglid muß noch bemerft merben, bag er die febr berabgefommenen Pfarrs und Detos nomie Gebaute in Comindfirden, weitlaufigen Umfanges, mit großen Gelb. Aufopferungen, im einen fold erfreulichen Buftand berftellte, bag ibm pon ber f. Regierung bee 3farfreifes bas bodfte Boblgefallen bieruber gu erteunen geges ben wurbe.

34. Breis. Bartmann, Joseph, Lebe rer in Maumfau . f. Lanbgerichte Berchtesgaben im Sfartreife, bat mit vielem Opfer eine Pflangidule von 2000 veredelten Obftbaumen anges legt, bie bortigen Bergbewohner mit Geblingen perfeben und ben Impule gur meitern Berbreis tung ber bort gegen bas Tlachland noch meit suruditebenben Obfibaumgucht gegeben.

35. Preis. Reiter, Martin, Duller an Mublau, t. Landgerichte Cimbach am Inn im Unterdonau : Rreife, bat fic burch Berbeffes rung ber Repemuble mit Balgen, welche ibm einen febr bedeutenben Roftenaufwand verurfacte . um bie Canbmirtbicaft febr verbient ges macht, indem baburd ber Repeban in Edwung tam, ber, obgleich burch bas Rreisintelligengs Blatt aufgemuntert, bennoch unterblieben mare, meil die Erzeugung bes Dels nicht batte bezwedt

merben fonnen. 36. Preis. Rraus, Barbara, ju Roffs borf, f. Landgerichte Bamberg I. im Obermainfreife. Cebr belohnungemurbig ift ber Gifer biefer Witime in ber Bienengucht, indem fie ber: malen 93 Bienenfcmarme befist, welche burch ibre beiben Cobne, Georg Rraus und Dangras Cauer, behandelt, auch burch biefe anbere Bienenfreunde theile burd Confungen an Comarmen, theile burch Belehrung und uns entgelbliche Behandlung ihrer Bienen unterftupt und aufgemuntert murben

57. Dreis. Renb, Dichael, Golbner pon Copfingen , Berrichaftegerichte Ballerftein im Regattreife, Diefer febr fleifige und gut unterrichtete Bienenguchter ftellte im beurigen Brubiabre 36 Bienenftode aus, beren Sabl fich burd Bors und Dachichmarme auf 88 Stode permebrte. Er beicaftigte fich icon mehrere

entgelbliche Bertheilung bes Camens beforberte Jahre mit erprieflichem Erfolge mit ber Bienen

58. Preis. Deier, Johann Georg, Lebenbauer von Spedbrobi, herrichaftegerichts Ballerftein im Regatfreife, bat 52 Bienenfios de übermintert, und biefelben im Frubiabre ausgestellt. Durch biefe ift er jest Befiger von etlichen 70 Stoden.

Dach vorflebenden 38 mit Dreifen ausges geichneten Bubivibuen folgen biejenigen in alphabetifder Ordnung, welche fich in verfdiebes nen Bweigen ber Lanbwirthichaft nicht minber verbient gemacht baben, fobin ehrenvolle Ers mabning verbienen:

Bod, Georg, Bauer auf bem Cheppas der-Bof, f. Landgerichte Goggingen im Obers bonaufreife, megen Rulturunternehmungen.

Deuringer, Job. Dep., Bauer und Biegler in Banader, f. Landgerichte Goagine den im Oberdonaufreife, megen Bienengucht.

Cherle, Frang Saver, Gutebefiper von Baprfletten, f. Canbgerichte Guffen im Oberbos naufreife, megen Obftbaumgucht.

Gerngroß, Georg, Bauer auf bem Bes resbof, f. Canbgerichte Silpoliftein im Regats treife, megen Bienengucht.

Langenmair, Jojeph, Bauer von Bolge baufen, t. Landgerichte Boggingen im Dberbos naufreife, megen Rultur eines ichlechten Solae und Cumpf. Grundes.

Dilg b., Sofmartebefiger auf Weng und Bormaneborf, f. Landgerichte Landebut im 3fars Rreife, megen Rulturunternehmung und Obfts baumrflangung.

Datbeis, Johann, Coullebrer in Ros ding, f. Candgerichte Diesbach im Martreife, megen Unlegung eines Coulgartens.

Reubaufer, Jofeph, Coullebrer ju 3me melftetten . f. Landgerichte Turfbeim im Oberbonanfreife, megen Rulturunternehmungen und Obfibaumjucht.

Obereder, Unton, Bauerefohn von Liple firchen, f. Landgerichte Bilebiburg im 3fare freife, megen Dbftbaumgucht.

Dbr. Martin, Bauer und Tarator in Obers rabad, f. Lantgerichte Dinfelebubl im Regate freife, megen Baumpflangung.

Driolf, Jojeph, Chprurg in Bagenho: fen. I. Landgerichte Goggingen im Oberbongus treife, megen Rufturunternebmung.

Pfang, Johann Simon, Biegelmeifter in Copflod, f. Landgerichte Dintelebubl im Res gattreife, megen Rulturunternehmung.

Reinbl, Frang, Bauer in Inding, herrs fcaftegerichte Gichftatt im Regenfreife , megen Doffbaumgudt.

Coleffinger, Unbreas, bergogl, Leuchs tenbergifder Partjager in Dolenftein, Berre fcaftegericht Gichflabt im Regentreife , wegen Dbftbaumjudt.

Comit, Jofeph Unton, Birth und Detos nomie: Befiger in Gerfthofen, t. Landgerichts Boggingen im Oberdonaufreife, wegen Dos pfenbau.

Odwimbod, Rafpar, Bauer ju Comeible reit , f. Landgerichte Landebut im 3farfreife, wegen Rultur:Unternehmung ic.

Segeffer, Frepfrau v., Gutebefigerin von Roping , f. Landgerichte Erbing im 3fars Preife, megen Dbftbaumjucht.

Seethaler, Jofeph, Birth und Garte ner in Bellenburg, f. Landgerichte Goggingen im Dberdonau-Rreife, wegen Dbftbaumgucht. Eigl, Mathias, Befiper ber Gagenmuble

am Unternfagbad, t. Landgerichte Daffau im Unterbonaufreife, megen Groanung eines Dels ftampfes.

Untermaier, Jofeph, Befiger bes Baums garten: Gute ju Bettenberg, f. Landgerichte Reis denball im Ifar . Rreife, megen Rulturunters nehmung.

BBeif, Johann, Chreinermeifter in Burs beim, bortigen Berricaftegerichte im Oberbos nanfreife, megen 3 Dobellen jum Abplatten ber Bies: und Gras. Boden.

2Bus, Johann, Banerngute-Befiger unb ebemaliger Gemeindevorfteber in Grafenfirchen. 2. Landgerichte Cham im Unterbonaufreife, mes gen Ruttivirung ber Biefen. VII.

Quegeidnung in feinen und gnten Blache und Banf : Gefpinnften,

bann Ccinmand : Sabrifetion.

Dietuber murben bie burd bas Programm

bestimmten 4 Baupts und Rachpreife, nachftes benben Ronfurrenten einftimmig guerfannt:

I. hauptpreis. Das Beiffenbacifde einfpulige Spinnrad mit ber filbers

nen Bereinebentmunge.

Ratharina Bailler, t. Sofgartnere: Gate tin in Chleifbeim, f. Landgerichte Dunden im Ifarfreife , bat vom orbinaren Rieberlanbere Bladfe 11/2 Dfb. Garn, und vom inlanbifden jum Ginfdufe 11/4 Pfb., fernere vom ordinas ren Riederlander : Flachfe 21/4 Pfd., und gum Ginfduge 3 Pfb. Garn von inlandifdem Gladie, fein und gleich gefponnen.

Mus ben erfteren 23/4 Pfb. Garn bat ber burgerliche Bebermeifter 3. Trenfer 94 Ctud Cadtuder, und aus legtern 41/4 Pfb. Garn, 24 Glen Leinmand in ber Breite au 1 Gle und 2 Boll von vorzuglicher Coonbeit, Gute unb Geinheit verfertigt.

II. Sanptpreis, bas neue Doppele fpinurab mit ber filbernen Bere Die 3mange: Urbeite-Unftalt gu Plaffenburg

einebentmange.

15 betto

im Obermainfreife, fenbet 10 Ctue Cpinnpros ben ein, melde bie 3mangearbeiterinnen bes bortigen Brangs = Arbeitebaufes auf Doppele fpinnrabern mit 2 Cpulen gesponnen haben, ale: 14 Strane Garn, 1/2 Pf. im Gemichte, 28 pr. Pf. 16 betto 1 1/2 1 5

	betto					32	_
8	betto	1	1/4	*		32	_
	betto					40	_
11	betto	2	1/4			44	-
12	betto		1/4	5	5	48	_
13	betlo		1/4			 50	_

1/4 5 5 4 Coth # betto 104 Cammtliche Dufter finb von vorzuglicher

60

Bute, Coonbeit und Reinbeit. III. Sauptpreis. Bie oben.

Georg Ernft Fottinger, f. Safter im Straf. Arbeitshaufe ju Ct. Georgen bei Bapreuth im Ober:Mainfreife, bat icon im Jahre 1826 ben Sten Sauptpreis fur bie Leiftungen in ber Landwirthicaft megen vorgelegten Proben bee unter feiner Aufficht und Leitung gefponnenen Garne und eines Studes gebleichter Leinmanb, von ausgezeichneter Reinheit und Geinheit, er-

herr Gattor hat in feinem Birtungefreife fein befonberes Mugenmert auf bie fur bas Das terland fo bod midtige Leinenfabrifation unb inebefonbere and barauf gerichtet, auch ben Mbs gang von bem Blachfe (bas Werg) auf bie bochfte mogliofte Ctufe ber Sabrifation ju bringen, unb bat aud, burd ben Bortrag bee Beren Generale Boll. Abminiftratione. Rathe von Ctablmuller in bem Runfte und Gemerboblatte von 1828. Rol. 14. veranlaßt, in ber bortigen Unftalt unter feis ner Leitung Bollagen von intanbifder Chafe wolle fpinnen, und barque ein Ctud Merino perfertigen laffen.

216 Proben feiner fortgefesten eifrigen Bes ftrebungen legt herr Gafter vor:

- 1. Gin Garn von felbftbereitetem Blachfe gu 564/s Etranen (a 1400 b. Glen) auf ein Pfund, beffen Reinheit unt Reinheit mit jebem auslandifden Sabrifate metteifern barf.
- 2. ein Garn von geringerer Corte ju 364/s Stranen auf ein Pfunb,
- . 3. ein Ctud Leinwand aus Berg, von vorzuge lider Gute, Coonbeit und Beinbeit,
 - 4. Werggarn, woraus biefe Leinwand gewebt murbe, ju 20 Strane auf ein Pfunb,
 - 5. gelammtes Werg, worans biefes Garn gefpons nen murbe.
 - 6. ein Ctud grunngefarbten Merino in 19 Gle Ien aus inlantifder Chafrolle, melder fos mobl binfichtlich ber Reinbeit und Gute. als auch binfictlich bes Preifes mit ben auslans biiden Rabrifaten biefer Urt toncurriren fann.

IV. Sauptpreis. Wie oben.

U fulal eperer, von Tenug, bermal Rochin in Alburg, t. Log. Straubing im Unterbonau- Rreife, bat fcben im vorigen Jahre burch bas t. Pfarramt Jenus 6 Ctud jum Theil febr feine Leinwand nebft Gefpinuft und bearbeitetem Glache einges fantt , melde allerbinge preismurbig gemefen maren, wenn es nicht an bem erforberlichen obrigfeitlichen Beugniffe gemangelt batte, mels ches aus Berfeben gur t. Rreidregierung einges fanbt murbe.

Diefe fleifige Spinnerinn bat nun bener 15

Strane feines Barn ju 700 Bafpelfaben . 10 Loth im Gewichte, jur Borlage bei bem Centrals Landwirthichaftefefte, und überbies bas notbige Garn ju einem Ctud Leinmand von 311/2 @ffen. welche ber Bebermeifter Jofeph Beingiert von Gutenfürft gewirft bat, gefponnen, und murbe noch mehr geliefert baben, wenn nicht ibr Dienft. berr, ber I. Pfarrer Berr Bolfgang Botten bofer von ber Pfarrei Tenus nach Alburg verfest morben mare. Die Umguge- und Ginrichtunge : Mr. beiten erlanbten ibr baber nicht, beuer mebr au fpinnen. Gie ertheilt auch armen Dabden Unterricht im Epinnen.

1. Radbreis, Die filberne Bereine. bentmunge und ein Bud.

Leonbard Rugler, Burger und Damafte meber ju Binbebeim im Regatfreife, bat febe gelungene Berfrche mit bem SanfiBane, Gpins nen und Birfen gemacht, und Erzeugniffe bas von, als:

- 1. ein Ctud fone Leinwand von 11 b. Glen Lange und 1 Gle Breite, 2 Pfb. fcmer,
- 2. einen Strang feines Barn von 1400 baper. Quen, movon 30 Stud auf 1 Pfunb ges ben , unb
- 3. einen Probebanf, von melder Corte obiges Garn und Leinwand erzeugt worden ift, vore gelegt.

2. Madpreis, mie oben.

Lifette Bornung, Bittme, in Rothene burg an ber Tauber im Regatt., bat erft im porigen Jahre noch ihren alten Tagen bas Spins nen auf dem Doppelrade mit 2 Spulen erlernt, und legte bie pon ibr eigenbanbig auf einem gang neuen Doppelfpinnrabe gefponnen Garne vor, als

- 7 Etrange Rladegarn à 700 Baben, betto fdmargee Banfgarn a 700 Gaben,
- betto felbft jugerichtetes banfgarn, 4. 1 betto Blachegarn,
 - betto Bmirn, und
 - 2 betto mergenee Garn nebft Dufter von
 - felbft gubereitetem Banf und Blachfe. Cammte liche Dufter find von gutem, gleichem Bes fpinnfte.

Gie ertheilt auch Unterricht im Doppels fpinnen.

5. Radpreis, wie oben.

"Maria Kraus, Chullefrere Wiltime ju Gungenhaufen im Afgalf, ha da Pfi. inliadis ichen ziemlich roben Flade gestene, gestopf, nud dann gerhoftl, und denn gerhoftl, und denn gerhoftl, und denn gerhoftlern gesponnen. Ausbiefen febglieben Gurne erhielt fie die voggleigte 10% dager. Elne Teinwand, zu einer Verlet von einer aleiner desper. Elne Jeinwand, zu einer Verlet von einer aleiner desper. Elne, von schoer Auslied.

And der ziel, wie den.

Ratharina Och maiger, I. Schfoldienen, bat erft im Volleibleim, Landge, Munchen, bat erft im vorigen Jahre bas Spinnen auf bem Doppelrade von feldig gleient, umb legte als Mufter ihrer Fleißes 2 Strange aus orbinarem Flacht, auf einem Doppelrade felbft gesponnes nes autes und aeliches Gurn, vor.

Gie ertheilt auch Unterricht im Doppels

fpinnen. Unfer biefen Konfurrenten verdienen noch ebrenvolle Ermabnung.

1. Union Glas, Webermeifter in ber Borftabt Au, hat im vorigen Jahre ben 3. Dauptpreis erhalten, und beuer als Betreis feines Bleifes 2 Stud Tifchgeug, jedes von 24 Effen (Damafigrab), vorgelegt.

2. Magdelena han eft p. Maurerpa liere Gatiin in Dachau im Jart., hat im verie gen Jabre ben Jadopreis erhölten, und heure als Joerfegung ibres fleiges 22 /2, Ertänge febr feine hanf Garn, meides fie aus einem Plumbe innlämissischen, bert gubereitzten Danse gesponnen hat, jur Würdigung aber zu spät erngesenbet.

5. Spreesta Konstantia, fechejabrige Behmestlerschert zu Wesselberg im Sachrieft, bat in ibrer garten Ingend aus inflaiblichem Blache bas Sora zu 18 Effen einemach felch ohne Beibilfe und Zuhun gesponnen. Diefes Such gebeichter guere Chinnabn nehm end ein nigen Erkängen vom nämlichen Garn, wurde sher zu spie inergiantb. Der gleiß befere lienen Spinnerin verbiemt bestiert ungeachset voer Jakifer Muserlamma und Mussemmerung.

4. Theres Maurus, Bauerstochter von Betten, f. Landgerichts Kempten im Oberdonaut,, erhielt im vorigen Jahre ben 4. hauptpreis, und legte heuer als Beweis ihres fortgesehten Fleis

fes 1 Stud icone gebleichte Leinwand von 24 Ellen und 1 Stud bergleichen ungebleichte von 8 Ellen vor, mozu fie bas Barn auf einem Dops pelipinnrabe gefponnen bat.

5. Theres Men, burgerliche Weißgarberin ju Buffen, im Oberdonautr., fandte auf Wolls art jum Spinnen jubereitete und verschieden gefarbte Rubbaare, und mehrere bergleichen Wergagattungen, und Klache ein.

6. Nanutie Reub auer, Tochter bes b. Magifteatenides und Buchverderis Inhobert, Om Fr. G. Rubbauer in Rigeuedung, tegte 4 Griefing feines Gern ald Muster ihrer Deppetigianerei mit der Angiege vor, daß fie mit ihrer Wutter im ben berigen Middenschwiebe nieter Gonfessen mentgeldiech ulterricht in der Dopptischadespinnerei erheitt, welches allerdings fehr tobenswärtig ift.

7. Karoline Connenmeher, Tochter berforbenen hertichalisgerichts Phylogeneben im Regalte, fantes 3 Pfo. gutes, feines, gleiches Garn ein, welche fie eigenhandig aus bortigem Flachie gerfronen bal.

8. Joseph Beingierl, Webermeifter von Gutenfurft. t. Landgerichts Reundurg vorm Balb, legte 5 Etad feine Leinwand von 311/2, 221/4, und 30 Eln vor, welche er fur herrn Pfarrer Bottenbofer in Alburg bei Straubing verfertigte.

9. Maria Elifabeha Winter, Aocher bes Kofpar Winter, Darweitermanahen, 11. Candgerichts Dintelebuht im Mgalfeife, ein Machaen von G Jahren, bat loun Zengnifen mit wielem Fliefe und feltemen, bat dum Zengnifen mit wielem Fliefe und felteme Berilgiet verdt gutes Garn zu 20 Men Leine mand eigenhöhnig geftpenen und felth gebeicht. Die Leinwand wurde aber zur Würdung nicht worgelegt.

10. Anharina Wo if, Berraubteuert-Guttle im Munchen, erhielt foon im vorigen Jabre ben 4. Radpreis, und legte beuer, ale Fortigenng ibres unermübeten Bleifes, 1 Gind Janfelne wand ju 21 Effen, und 611/2 Schuller feines Garn vor, meldes fie auf einem Doppelfpinne rabe auf felbft verfeinertem glachje geiponnen hat.

VIII.

Den 1. Abbaspelungsapparat erhielt ber

Geibengucht: Berein in Rurnberg. Diefer fo auferft thatige Berein fur Gins fubrung ber Geibengucht in Bapern, melder fcon vor. Sabr mit bem 1. Preife belobnt mors ben ift, murbe ibn auch beuer obne allen Uns fant einftimmig erhalten baben, wenn bie Ctas tuten erlaubten, ben namlichen Preis im namlis den Sache gweimal hintereinander geminnen gu burfen. Er bat nicht nur allein allen Ermars tungen, bie bas Preisgericht vor. Sabr in ber Befdreibung ber Beier bes Ofioberfeftes, Geite 68 und 69 fich' von ihm machte, entiprocen, fonbern felbe badurch übertroffen , baß - weit entfernt, nur eigenen Gewinn und Intereffe gu berudfichtigen, er vielmehr ftete babin gu mirten fucte, bie Liebe fur biefen Inbuftrie : 3meig mit ber bochften Uneigennupigfeit, burch Beifpiel und praftifden Unterricht, fomobl in ber Raus pengudt ale aud in ber Maulbeer: Baumgucht.

31 verbreiten. Die burigen Früchte biefed bis jest einzigen Dereius muffen abermals ben heiffen Bunich er: regen, in jedem Kreife eine chnliche Bereinis gung folcher Naterlandsfreunde in Walbe entfle-

ben gn feben.
Moge einftweilen biefer thatige Berein in ber Ueberlaffung eines neuen Abbaspelungdaps parates jene Aufmunteung erbliden, ju wele der bie Seibenbaubeputation flets bereit ift.

Den 2. Abhaspelungsapparat, erhielt Kaver Pacher jun. Anopfmacher in Deggens

Den 3. Ubhaspelungsapparat erhielt

1. Preis. Die großegolbene Medaille, erhielt Paul Galimberti, Brauhausbesiper in Nurnberg im Regats

Breife.

Die Eribengncht in Bapern hat an ihm eine ihrer erften Stugen erhalten. Er ift bermalen bie Geele bes Geibenguche Bereins in Aurnberg, ber in feinen Leiftungen bie bochften Erwartungen übertroffen hat.

Gistimbertie Berbienfen verdauft die Deputation nicht unt collien einen verhefferten Despet, fondern es wurden auch von ihm sech Spitieibunt von versicheren Drein in der Abhapen lung derzeit abgerichtet, des vier deuen, sich beiter Kunft vollemmen bemeinter haben. Unbeiter Kunft vollemmen bemeinter haben. Unter seiner ausschäufigen Leitung wurden aus 3/2, beb Vier 19,650 Gerens erzeign, medhe 65%, Ph. wegen, und 6 Pfc. 19 Leih Seide abswarfen.

Much von ben Berbienften bee Seibenguchte Bereins in Rurnberg tanu er nach bem von ber Geselfcast erflatteten Bericht einen großen Theil fur fich in Anfpruch nehmen.

2. Preis. Die große golbene Mebaille, erhielt Andreas Imanuel Schnüre lein, Berwalter der Beschäftigungsankalt in Ansbach im Nezatk.

Seine Leiftungen find geef ju nennen, nicht mur allein bart bie Quantität Seine, die er er gegen, und die Menge Baume, die re gepflangt bat, senken vielimet ventre steut feite Eufsprierungen und fein beständigte Racfinnen, verburt es ihm gedang, eine Mri Hilleum ju erfinden, das blafich VIII, Seite freit, und biedurch der einem großen VIII, Seite ferfligt, und biedurch das er einem großen Bedufrigt dagholfen. Die Arbeiterin biefer Macfinn fabr ein und gut, und es falls sich der

bon biefem eifrigen Beforderer ber Seibenzucht bie Bergregerung und Bervolltemmung feiner Machine mit Recht erwarten. Er hat baber feime Anfpruche auf biefen Preis volltemmen begrundet.

3. Preis. Die fleine golbene Mebaille erhielt Wilhelm hintert, t. hofs gartner in Dunden.

Erine Bemühungen um tie Geibengucht find feben seit mehreren Johren ber Deputation ter ben tannt; im vorigen Johre zog es viele Stuppen, teils mit Wandlerbeaumöldtern, theils mit dem Blatte der Schwarzugel, daß er heure aus der erbaltenen Seite zwei Zeite John der Gemanzwarzt, daß er heure aus der erbaltenen Seite zwei Zeite der Gross de Munic, 25 Allen lang, je sichen wie treis talleinighe Bullet vorligen konnte. Die beurige Gelekarne te besteht aus der Eringing guter Laulität. Sein den Dauptweitenst besteht aus der finner Maulteerbaumplantzge, in welcher soon zweisbürg wah über 400,000 einjährige Stämmden streubig beranwachsen.

Bei ber Thatigleit und großen Kenntniß bies fes Beforberers ber Geibengucht lagt fich mit Grund erwarten, baf auslandifche Maulbeerbaus me von nun an entfernt bleiben.

4. Preis. Die kleine goldene Medaille erhielt Bilbelm Bifcoff, hofgarte ner in Rymphenburg, f. Landg. Runden.

Dr. hofgartner Bifchoff, bat in ben legten 2 Jahren gegen 34 Pft. iconer Cocone ges gogen.

Erin Hauptwerbienft aber ist, des er schon feits Sahren ber Wandberchaumplantags in Mynne phenburg von circa 60,000, mit felterum Isigi und Geschäftlichtit versicht, so das die Deputation es ihm greientheis zu banten bat, daß siehe Matten bei im Austante feine Maulberediume mehr anzus daufen neitig bake, indem er im fassigien Trübe jahre siehen s — 6000 Dechlämme abgeben fann. 5. Verie. Die zig rop 6 silberen Webalite.

erhielt Unton Baumeiffer, Lebrer in Kriegshaber, t. Landg. Goggins gen im Oberbonaufr.

Diefer ift feit vielen Jahren einer ber thatig: ften Seibenguchter in Bayern. 3m Jahre 1827 warb er wegen Nichtachtung von Koften bei einem obnehin torgen Gehalte, um in feiner Umgegend ber Seibengucht Eingang zu verfchaffen, mit ber 7. filberein Wahalle belehnt. Eurther fehre en zu ber wahren Anfahle bet Seitbengucht zurück, b. i. zuerst auf Erziebung und Schoenn ber Mauls berechtung zu benten. Seine aus Samm aggene Baume betragen 60,780 Stüde von berefolderen.

Da er zugleich ein allgemein geachteter Lebrer ift, fo wirtet fein Beifpiel auf die gange Umgebung Augeburge.

6. Preis. Die große filberne Mebaille erhielt Daniel Conrad, Kaminfegers meifter in Rorblingen, in Regatfr,

Sein huniger efter Lerfud mit ber Seiten judd is, wie be vogsfegte Seite und Second bewiefen, dußeift gelungen ju nennen. Er er ag bie Raupen mit bem Blatte ber Schwarzwurzt. Dei feiner Mittelleitelt in fein Weferben, durch Bermebrung seiner Maulberthaume bem Grund feiner fülltigen Schwande in gene werten bei der bei der der bei der ber beste Berneis feines tegen Gifere; er gab ba ber in schwen Seisselt bei genen Gegend.

7. Preis. Die boppelte filberne Mes baille erhielt Jatob Bleuler, Geis benmeber aus Beiffenheim am Canb, im Mheinfr.

Bleufer jeigl fich feben feit mehrecen Jabern nich nur allein als ein geschieter Seibengichter, sendern auch als ein tichtiger Sabritant. Seine Leiftungen find: Unfauf eines Grundes und Die Affangun gelfieben mit 1.00 Maulteerfolumen und hoefen; auch genann er beuer eine betydebtlich Winter Ceibe.

Bleuler ift einer ber vorzüglichften Ceibene guchter im Dibeinfreife, und leuchtet mit feinem Beispiel bervor.

8. Preis. Die boppelte filberne Mea baille erhielt Achatius Remele, Burger in Augsburg im Dherbe,

Burger in Augeburg im Oberbos nautreie, Gin fcon feit 3 Jahren ber Seibenzucht eis

frigft ergebener Beforberer berfelben, ber meber Roften noch Muße (deut, biefen Indufriegweig emporqubringen. Geine biefabrigen Leiftungen in ber Geibengucht bestehen in 44 Strangen Gebbe. Die vorgelegten Jahrifate, und vor allen 5.100.000

fein Wirten, bie Geibengucht mehr und mehr guverbreiten, zeichnet fich besonbere aus.

9. Preis. Die fleine filberne Mebaille erhielt Dicenta Peter, Burgermeis fter in Beilngris, im Regener.

Diefes feit Jabren febr thatigen Beforberere' ber Seibengucht beurige Leiftungen find: bie Pflangung von 200 Siedt Muldberetdumen und Erzeugung einiger 1000 Gocons. Gen Beifpiel wirft in Beilngries immer mehr zur Berbreitung bieres Induftenweiges.

10. Preid. Die fleine filberne Mebaille erhielt Micael Summa, Lehrer in Feuchtwangen im Regater.

Sein Verdient besteht in ber gladsichen Anwertung der Storzonera hispanica, mittellt welcher er 2,400 Seidenmapen ehne alle Zufälle ernähert, uns sehr schon Gesons erzga. Zenschbisse Studie und der Budden der Studieste febreichte auch der Wahn, als die sie des Klima ein hieutenis sein erzer Effer für kiefen Industriagweig, no er als Lebers so wiel wirte, verfabsfie bin alle bief Wuspeichnung.

11. Preis. Die kleine filberne Mebaille erhielt Zaver Raila, Landargt in Oberwaltbach t. Landgerichte Buraau im Oberbonaukt.

Ein ikluger Befreberr biefe Jubuffriqueis get, Seine Lidmigen beichen mor jur get mu trech in füngfangungen von Wäumen und felbfgener in füngfangungen von Wäumen und felbfgener in dere, bag er bemicht ist, auf sien Umgelungen zu wirten; wieffich der er juef gang Gemeinten nub 7 andere Individuer won verfeitenen Eren, werunter fich ze Pürrer vöffinten, für eisfen Industriezweig empfänglich geundet.

12. Preis. Dielleine filberne Medaille erhielt Job. Michael Bornehm, Lehr rer in Preping, f. Landgerichts Grafenau, im Unterdonauf.

Er beschäftigt fich feben feit mehreren Jahr ren mit ber Geibengucht. Er bal mehr als 600 Maulbeerbaume ichon an fichere Orte gefeht, mehrere 1000 aus Samen gegogen, und felbe ftets

fleifig beforgt. Auch an Cocone erzeugte er eine bebeutende Menge, und fein Beifpiel ermuntert feine Nachbarn.

Niclaus Bri do 1 b bergst. Leuchtenbergis foer Jaszicherler in Eichfalt im Wissent, wels der fiche in Jaszicherler in Eichfalt im Wissent, wels der fiche in Jaszicherler in Eichfalt im Westerler, wels der in der Scheinfalt in de

Bu ben lebien 4 Preifen, beren Beftimmungen febr lange zweifelhaft maren, toncurrirten, und verdienen baber ale Preismurbige einer ehrens

vollen Ermannung: t. Frangiela Fifcher, Bureaubieneres tochter aus Munchen.

2. Chriftoph Opip, Grunbelgenthumer in Mobrberg, f. Landger. Beifenburg im Regat-freife.

3. Leonhardt Beufd, Drechelermeifter in Remmern, t. Landger. Scheffip im Untere mainfreije.

Mainereije. 4. Joh. Georg Abler, t. hofgariner in Baireuth im Obermainte.

5. Rarl Deftele, Forftamteatuar in Freie fing im Jarfr. 6. Gebaftian Röfler, Sailermeifter in

Wolnzach, f. Landger. Pfaffenhofen im Ifare freife. 7. v. Lohmaier, Galzbeamter in Memmins

gen im Oberdonaufr. 8. Dr. Rarl Benne, in Erlangen im Bes

Chluf folgt.

salfreife.

III. Geburte :, Tranunge : und Sterbe: verzeichniß der Kreishauptstadt Pagau.

1119.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 11. Dec. Jos. Michael Ceras pbin, ebel. Des Michael Rafer, b. Schnelbers meifters in Nr. 159. Den 26, Abetheib, ebel. Des Paul Morig, Sausbefipers in Bro. 197.

10			T	1	1	und anderer Artifel in der Kreishaupeftabt Pagau. Brods und Dehlfag vom 23. bis 29. Dec. 1829.
I a	z i r	t.	A.	lt.	b£.	Preis eines baier. Schaffels if.
Gin Bfunt	Odicen	auch i			ı	Beigen nach bem Durchichnitispreis ber Schrannel
ber arofi				7	١.	man Mildhafan
Gin Dfunt				1	1	Rorn von Paffau
					1	Brobfaj. Df. E. [Q.]
ber fleine			1	١.	١.	
ten Freib			J-	6		3 1 3weipfenning: Gethel - 6 -1
EinPf-Ri			'I-	6		a land to the state of the
Ein — Fl			-	3		ler / 1 2 meinfenning - Paihel 4 3 1
Fine Dag	g Com	merbier	-	5	l−	Dollbrob 1 Rreuger : Baibel 8 3
mid	tari	rt.	1	1	ı	1 Cechepfening Beden 13 1
			1	1	١.	Pollbrob 1 Rreuger Laibel 8 3 3 1 Ecchopfening, Weden
Gin Pfund			1_	7		1 Ceuper: Lato 2' 3 3
Gin Pfunt				9	-	1 3molfer = Laib 4 7 3
Ein —	Butte		_	16	_	Meffer . Mefferen
Gin	€¢m	ala .	1_	18	_	
Ein —	€¢)rv	einfett		14	_	70 1 - 10 9
Gin -	Geife			18	_	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. ft. fr. pf. fl. fr.
Gin -		Rergen		21	_	Cemmelmehl . 21 2[
Gin Pf. m.	Baumn	ollbachi		20	_	Pollmehl 1 47 - 26 3 - 6 2 - 3
Gin Pf. or	b. m. n	. Dachi		18		Rachmehl 1 14 - 18 2 4 2 2
Gin Pf. m.	fdmari	en -		17		Roggen Rem. 1 51 - 22 2 5 2 2
Gin Ct. aus	aelaff.	Infalin	124			mehl (Bem. 1 14 - 18 2 4 2 - 2
Gin Et. re	bes	betto	21	_	-	V. Augsburger= Cours bom 17. Dec. 182
Bubner,	ilte ba	s Etud	1	10	_	Campbetget-Cours bont 17. Det. 182
_	unge b	as Daar	-	18	_	Cours ber Staatspapiere.
Rapaunen	bas Eti	đ		24	_	Bor und auf ber Borfes . Im Ende.
Ganfe .				48	_	Roniglich Baierifche. Brief Gett
Enten		-/		20		Obligation a 48 mit Coup 1001/4 100
Tauben , j	ange bo	s Baar	1	7		beito a 5 8 ,, ,, 1017/8 1015
Spanfertel	bas @	túd.		48		Lott. Loofe: E-M a 4 8 1073/4 1073
Eper, 5 @	tud in			40		betto unverzinslich a fl. 10 133
Gine Dag	Reinen	hier		3	2	betto betto a ff. 25 122
Gine -	76000		I_	ā	_2	betto betto a ff. 100 123
Gine -	mila		-	4		R. R. Deflerreidifde.
Gine -	Rahm		1-1		-	Rothfchild : Loofe prompt 175
Eine -	Rean.		-	10	-	Part. = Oblig. a 4 g prompt 1331/2 1331
			ı	1		betto betto 2 mt
Gin Pfuni	efter .	:.: .		24	-	Metalliq. a 5 g prompt 1031/8 1027
Gin —				30		-betto betto 2 mt 103 1023
		1		18	-	betto a 4 % prompt 931/2 931
Gin Mege	6469	pfel .	1-1	24	-	betto betto 2 mt 04 931
Gin Pf. gel	prrte 3	wetschen		6	-	Banf-Act prompt. Divid. II Sem. 1829 1261 1250
Gin — G	my			3	3	betto 2. mt 1267 1264
Ein — Fl	acts.		-	18	-	R. Polnifche Leofe prompt 821/2 82
				- 1		betto betto 2 mt 831/2 823/.

-(670)-

VI. Sorannen: Ungeige.

Schrannenberechtigte Drte	Schrannen: geit.	Getreib:	Beffer	Dene Zufubr	Ges famts	Ber-	3mReft ver- bieiben.	fter ler ner Dreis bes Chaffels.					
des Unterbonaufreifes.	Eag. Monat.	Gattungen	_	Schaff	@dodfi	Bachs	Edaff.	fl. fr. fl. fr. fl.					
	Bom Oten	Baigen	1-1	330	330	330		12	30			10	_
Deggendorf	bis 15.	Rorn	-	16	16	16	-	10	-	0	33	0	
Deggenoort	Dec. 1820.	Gerfte	-	400	400	400	-	7	-	6	19	4	3
	200. 1029.	Baber	-	56	56	56	-	4		3	32	3	-
		2Baigen	-	60	60	60	,-	12	30	12	24	12	1
Dingoffing	Bom 7ten	Rorn	- 1	2	2	2	-	9	-	8	45	_	-
Dingoring	Dec. 1829.	Gerfte		63	63	63	-	7	-	6	48	6	4
	-	Baber	-	6	6	6	-	3	30	3	15	-	-
	Bom 7ten	2Baigen		15	15	15	-	13	30	13	12	12	4
Eggenfelden	bis 12.	Rorn		5	5	5		9	-		_	9	
æggenfetoen	Dec. 1820.	Gerfte		5	5	5	<u></u>	7	22			7	2
•	1029	Baber	_	6	6	6	-	4		-	-	4	-
Kamm	Bom 10ten Des. 1829.	Waizen	_	10	10	10	-	12	-	11	=	10	3
			-	48		48	-	8	24	8	-	7	-
			1 -	30		50		7	-		36	6	11
		Saber	_	14	14	1-1	_	3		2	42		3
	Bom 14ten	2Baizen'	-	24	24	24		11	30	11	20	11	-
	bis 21. Dec. 1829.	Korn	-	-		-	-		-	-		-	-
Landau		Gerfte	-	05	0.5	05			30	6	50		2
		Baber	_	10	10	10	_	3	30	3	30	3	1
	Bom gten Dec. 1829.	Waizen	-	27	27	27	-	14			15		
m tutu.		Korn	-	1 2			-	10			37	10	3
Menotting			-	76				8	15	7	40	7	L
		Saber		41	41	41	_	4	36	4	27	4	E
	Bom 7ten	Waizen	_	3				13	-	-	-	=	-
	bis 15.	Sorn	1 —	12	12		-	10			5	10	
Фаван	Dec. 1820	Gerfte	1 -	40			-	7	12	0			
		Saver		50	50	50		4	54	4	2	3	5
		Waizen		month	-	-	-	-	-	-	-	-	F
		Storn	1 —	-	_	-	-	-	-	-	-	-	ŀ
Pfaerfirden		Gerfte		-	I -	-	-	-	-	-	-	-	ŀ
		Saber			_	_	_			-			
	Bom Sten	Baigen	-	504				12				11	
Stranbing	bis 12.	250411	-	68				9		9		8	
Ciranting	Dec. 1829	Gerfte	17	171				6					
	-1029			102	-	-	-	3	-		15		
	Bom gten	Waizen	200	520	729			13					
Bilobofen	bis 16.		1-	10				1	15		55		2
Butodolen	Dec. 1829	Gerfte	14	42					45		17		
	1029	. 12antt	2	30	32	32	1 -	3	36	1 3	32	1 3	3

Roniglich : Bayerisches



genz-Blatt

Unterdonau: Areis.

Stück 52.

Pagau, Mittwoch ben so. December 1829.

I.

Bekanntmachungen und Verfügungen der f. Kreis: und Central: Stellen.

1120.

Un fammiliche t. Land s und Patrimonialgerichte bes Unterdonaufreifes ale Unterfurateln ber Bes meinben und ihrer Stiftungen.

(Die Raffa : Ertraditionen bei Personalveranderungen ber Stiftunge : und Semeindepfleger betr.)

Im Namen Geiner Majestat bes Konigs.

Der t. oberfte Bichnungshof hat ber aller bochene Ettle angezigt, wie bei ber Trickig ung mehrere Beturfe in bem Gilfungs, und Gemeinberchungsweisen wohrgenmenn werben (ppd.) baß bie Aufte. Ettradiitenen bei Bere fonatveränderungen ber Gilfungs, um Schmeine beffeger in ben Landgemeinben häufig unterfalfen, ober iche manglehaft vergenemme merden, und baß befondere bas Juschandenefen außer Beräckfichigung bliebe.

Da bie Folgen' hieven fur bie Stiftungen und Gemeinten ebenfo nachtheilig find, ale fur bie Pfleger berfelben und ihre Reliften, fo hat bie allerhöchfte Stelle burch Riefeript vom 7. lauf. Monato ben Reifergierungen ale Ober Innatelen der Eiffungen und Semieinen dem gefchäften Muffrag erhofit: bie untergerchneten grobarben bei iger Deiffungen und Spoliziescheben auf Untertunderte jur Wonnhom der bei icher Personalerzänderung ber Siffe unge und Gemeinbepfleger erforberlichen Raffebererdung und Grechbing, dam jur geritägung eines Bergeichnifte ber auf den Indebtleger bereichte und bei Belauften und fehren und Unfahren um femilien Liquidien berfelben ernflichen ungweisen, und biefeben für bie Foglen ber Untertalfung biefer Dienfredbliggenheit verants werlich zu mochen.

Diefe Ernabiienen fellen, jum Befeitigung vom Reften, fegleich nach beflätigen Bablen neuer Stiftungs' und Gemeinberfeger bei ber Ber pflichung und Einneilung terfelben in ibre Buntienen, eber, neuen ein eingelem Blatte nicht möglich ift, om Sipe ber Poliziebebrben und gelegnheitlich anderer Geichaftereiten vor- genemment werbe.

Mit Beziehung auf bie Anerbnung rem 20. Bebr v. J. (Rreis : Int. Platt 1828. Ct. 9.) werben fammil. Difiritte-Polizeibehörden gur genaueften Bollgiehung ber beftebenben Borfdrifs ten nochmale andurch angewiesen.

Daffau ben 18. Dezember 1829. Ronial. Regierung bes Unterbonau: Kreifes,

Rammer bes Innern. Grbr. von Dulger, Prafibent.

Gartorius, Gelr.

(Jahrmefftiftung und Schanfung bes Peter Fruth, Spital Pfrunduers von Grafenau betr)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Konigs. Deter Graib, Spital Pfrumbner bon Gras fenau, bat jur Stiftung einer Jahres Deffe ein Rapital von 50 fl. bestimmt, und bem Urmens

und Coulfond ju Grafenau miteinander 30 fl. jugemenbet. Gernere bat Peter Fruth ber Pfarrlirde ju

Grafenau jur Unichaffung von Paramenten 00

fl. jugewiefen. Diefes wird bieburch mit Boblgefallen gur affentlichen Renntnif gebracht.

Baffan ben 14. Dec. 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Mulger, Prafibent.

Cartorius, Cefretar.

1122. (Die Jahrtage Stiftung ber Anna Maria Memele.

berger, Braueremittme von Demfting betr.) Im Mamen Geiner Dajeftat bes Rouigs. Unna Maria Remeleberger, Brauersmittme von Demfling L. Landgerichte Ramm, legirte gur

Stiftung eines Jahrtages in ber Pfarrfirche Pemfling 100 ff. und beftimmte far ben Urs menfond 50 fl. und fur die Coule 25 fl.

Diefes wird bieburch mobigefällig gur öffente liden Renntnig gebracht.

Pafau ben 15. Dec. 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonau- Rreifes, Rammer bes Innern.

Sibr. von Mulger, Prafident. Cartorine, Gefretar.

(Stiftung fur arme Stubicrente betr.) 3m Damen Ceiner Dajeftat bes Ronigs. Der freirefignirte Movetat Johann Paul

Maurer ju Pfaffenhofen an ber 3im, beiber Rechte Ligentiat, und Befiner ber Civilverdienfte mebaille bat an ben Dagiftrat su Diechtach Gintaufend Gulben ale ein Stiftungefapital jum Bortbeil armer Ctubierenber übergeben, more über bemfelben bas Wohlgefallen öffentlich gu ertennen gegeben mirb.

Dagan ben 16. Dec. 1829. Ronigl. Regierung bes Unterbonan . Rreifes,

Rammer bes Innern. Grbr. von Dulger, Praficent.

Cartorius, Sefretar.

(Gin Depofitum betreffenb.) 1124. In dem Jubigial : Depofitorio bes 1. Uppellations : Berichts fur ben Unterbonaus Rreis befindet fich ein Depofitum von 98 f. 10 fr. 2 pf. jur Erpetitor Rieberauerifchen Dafe geborig, von welchem nicht befannt ift, mer auf foldes einen rechtlichen Mufpruch an mas den bat. Ge merben baber alle jene, melde

anf biefes Mieberquerifche Depofitum aus meld immer fur einem Titel rechtlichen Unfpruch mas den tonnen, biermit aufgeforbert, binnen fech 6 Monaten bei dem unterfertigten t. Uppellations: gerichte fich in Derfon ober burch einen binlauge lich bevollmachtigten Unwalt ju melben und ibre Unfprude um fo mebr geftent ju machen, ale im Unterlaffungefalle nach Ablauf bes 6 monate lichen Termines bas Depofitum bem f. Siefus für beimgefallen ertannt werben murbe.

Straubing am 30. Ofiober 1829.

Rouigl. b. Appellationsgericht für ben Unterbonaufreis.

> Frbr. v. Branca, Prafibent. Daier, Gefretar.

II. Befanntmachungen u. Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifte: und Lotal Behorden.

1125. Frang Gales Unrub, Cobn bes biefigen Ctabifpnbiene Unrub, jeg im Jabre 1812 ale Colbat bee fonigl. baper. Illien Chevaux . Legers : Regimente (Rronpring) mit biefem Regimente nach Rugland und murbe am 1. Janer 1813 ale vermift in ben Lie ften abgefdrieben, ohne bag feitdem von bef. fen Leben ober Tob etwas in Erfahrung ges bracht merben tonnte.

Deffler, ober beffen eimsige Ceiteserben, werben baber aufgeserbert, in einem Beitraume uon 6 Monaten von iber Eriften und Bufgerfalle nan bab bem Frang Cafe Untug angesallene Muttergal an bessen nibert angesen wie bei den manten acen Gausien werbe aussellen Beremanten acen Gausien werbe ausselgen laften

Den 1. Dezember 1829. Konial. Rreis : und Stadtgericht Dagan.

Burger, Direftor.

Graf v. Epreti.

1126. In bem Debitmefen bes Johann Often born, Schiffmullere in Pagau, bat man auf Unntrag ber Arebiteren und mit Einwilligung Des Gemeinschuldnere bas Gantverfahren eingeleitet.

Co merben baber nachftebende Chictotage fefts gefest:

I. Samstag ber 9. Janer 1830. jur Uns melbung und Rachweifung ber Porberungen.

II. Mittwoch der 10. Februar 1830. Jur Borbringung der Einseben gogen die angemelds. ten Frobenungen.

III. Donnerstag der 11. März 1830, jur Schlüßerhanblung, woogs die erste hälfte zur Utgabe ber Duplic bestimmt ist, so bag der Termin ad replicandum mit dem 24. März, der ad duplicandum aber mit dem 7. April endet.

Alle Glat tiger ber Johann Cherbermereben boher eingelaben, in biefen Terminne bei Gericht zu erscheinen und ihre Olichte unter bem firchtenachbeite geltend ju machen, baj bas Richterscheinen am ersten Beitelage ben Ausschluß ber Greberungen von ber gegenwästigen Gencurfmoffe, und bas Richterscheinen m ben überigen Volletagen ber Musselfuß ber an benieften verzunehmenben Sandlungen jur Bolgt bobe.

Augleich wird nach bem Entrage ber Ceje sitoren am erften Edielstage das jur Concursmaffe gebörige Rro. 112. in der Janffadt gelegene Wohnbaus des Gemeinschuldieres samt der bagu gebrigen Schiffmühle im Innftrome werdegalich der Erebirorischaftlichen Genehmiga ung an ben Deiftbiethenben verfteigert werben, wogu Raufeluflige eingelaben werben.

Enblich werben alle biejenigen, welche im gend etwas von dem Mermögen des Johann Offertorn in Schnen holen, biemit beauftragt, bei Vermeidung des nochmaligen Ersagtsagt, des unter Borbehalt ihrer Rechts bei Gericht am überneben

Den 1. Dezember 1829.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Pafan. Burger, Direttor.

Graf v. Spreti.

1127. Jufolge bochften Regierungs-Befehle mergenoben bie bem Grubien : Infilite Gt. Paul in Regenoburg gehörigen Balbungen bei Soding, Landgerichts Landau, namlich:

a. ber Binfgraben ju 71 Tagwerf 441 Dec. in 6 Abtheilungen, b. bie Barnleiten ju 22 Tagwerf 017 Dec.

b. die Barnleiten ju 22 Tagwert 917 Dec. in 2 Abtheilungen,

e. ber Solghauferberg gu 18 Tagm. 850 Dec. in 2 Abtheilungen.

Cumma 113 Tagwerf 208 Decim.

Donnerstag ben 7. Januar fünftigen Jahres von Morgens 9 bis 12 Uhr im Gesthoufe bes Lebzelters Geper zu Landau an ben Meiftbiethens ben mit Borbehalt ber Regierungs : Genehmiz gung offentlich verfteigert.

Bahlungsfähige Kaufeliebhaber merden hiegu mit der Bemertung vorgetaben, bag fich megen vorheriger Ginficht ber Raufsobjette an den holgauflicher Nebauer zu Artenhausen zu wenden fey. Den 6, Dec, 1820.

Ronigl. baper. Studienfends. Abminiftration St. Paul in Regensburg.

Darg, Mominiftrater.

1128. Nachbem feit geraumer Zeit viefe nub bebeutende goberungen verfchiedener Art gegen Zefeph Jatob, burgerl. Keiner im Marlet. Nagen, eichgellagt worden, und einige berfelben feben im executione verferen, aum einige berfelben feben im executione verferen, auch vahrfeleinisch nach mehrere folder Affiren verhauben fepn durfen, of fiede mat de Landgerechpefeire verhaufet, fammtlich bekannte und unterlaume

Um 14. Nov. 1829.

Ronigl. Landgericht Regen. Bottmann, Landrichter.

1129. Ueber bas Bermögen ber Jof. Ball: nere Bitime ju Moosfurth wurde ber Konture ber Glaubiger rechtefraftig ausgefprochen und es werben ju ben gesehlichen Sandlungen folgenbe Tage bestimmt:

1. Bur Unmelbung ber Forberungen unb beren gefeplichen Rachweifungen

ber 20. Janer 1850.

2. Bur Borbringung der Einreben gegen bie ans gemelbeten Forderungen ber 24. Febr. 1830.

3. Bur Abgabe ber Schluffandlungen und jwar a. jur Abgabe ber Repliten

bee 10. Mary 1830. b. jur Abgabe ber Duplit

ber 26. Marg 1830. jebesmal Bormittage 9 Ubr.

Siegu werben alle unbekannten Glaubiger ber Gemeinschubnerie unter bem Radibbiel vorgelaben, baf das Musbleiben am 1. Gbiltetage bie Ausschließung ber Forberungen von gegens whritger Konfrasmaffe, des Richterscheinen an ben übrigen Tagen aber bie Queschließung ber treffenben Jahnlungen jur Bolge bat.

Diejenigen, welche irgend etwad von bem Bermigen ber Gemeinschuldnerin in Sanden aben, werden aufgesorbert, baffelbe bei Gericht witer Borbehalt über Mechte bei Bermeibung nochmaligen Erfapes zu übergeben.

Den 12. Dec. 1829.

Ronigl. Candgericht Candau.

1150. Johnna Geaff, ledigen Efnabes, bern Mutter gulept ju Borbertredag f. Landsgridt Beggenborf wohnahft war, wird nach friminalgericht. Erkenntigt vom 28. Cht. 1829 worgelaben, innerhalb 8 Monaten bahier zu weichienen, will fich wegen bes ihr angeschnibige ten Berbrechens bes Betruges am Familienftanbe zu verentworten.

Den 2. November 1829. Konigliches Landgericht Ramm.

Dr. Reber, Landrichter.

1131. In der Witeria Lintemairtifcen Werfalfenschaft zu Spings mirt aus dem Grund ber vorausgegangenen Britisladung vom 28. Opril b. J. gent die fin nicht gemtbeten Erbeintrecht feiten die Breitlussen in der Ert ausgefrechen, das nummer die Breitlussen in der Ert ausgefrechen, das nummer die Breitlussen in der Ertist mirt, weil die ungfarteten Intereffenten gur Terfchaft fich nicht legitimirten und in Folge der geschenen Schlässländen ausgebeiten für dienen mehret.

Den 25. Nov. 1829. Konigl. Landgericht Rogting.

Brbr. v. Chatte, Canbrichter.

(Das Penfionat im emglifden Fraufelninftitute ju

Rachbem ju Rolge bober Entichliefung ber f. Regierung bes Unterbonaufreifes dd. Pagau ben b. Dezember b. 3. bie Berabfegung bes jabrlichen Roftgelbes einschlußlich ber Webuhren fur Licht, Bolg, Bedienung und Gerarthichafe ten per. 100 fl. auf bie Gumme von 156 fl. 40 fr. fur bie Boalinge im biefigen Benfionate anabiaft genehmiget ift, und bas unterleichnete Inflitut fich fdmeideln an burfen glaubt, von jeber bezüglich ber phpfifchen und moralifchen Ergiebung, fo wie rudfichtlich ber intelletinellen Bilbung und anderen gemeinnupigen Gegen. ftanben ber bauelichen Birthicaft nach Rraften und mit bem beffen Griplae bei ber ibm anvertranten weiblichen Jugend enifprochen ju baben, fo merben bie reip. Eltern und Bormunter, welche ibre Rinber und Dunbeln in Diefem Den: flongte unterzubringen wuuschen, biemit asgiemenbft eingelaben, und von obiger Berabe fepung unter bem Anhange in Renninis gefest, bas bas Ratum per 34 ff. 10 fr. immer viertes jabrig voraus bezahlt werben muffe, und bie Böglinge ibre Betten selbt mitgubringen ober biefür jabrich 10 ff. zu entrichten haben.

Altotting am 18. Dez. 1829. Englisches Fraulein: Erziehungs: Institut ju

Theres von Baaber, Dberin.

1163. Die Wiltime Eva Effmann von Spurnhof, bereit verlebter Ghenaunt bas Gumer. hofgut in Schambach jure delondi au fich brachte, ift gefonten, beifes Unwefen nach wers ausgegagagener Wibrimmerung aus freier Dand zu verkaufen, da ibn tie Bewirthschaftung zweier Guter zu beschwertlich jallt.

Unterferigies Emt, welches fich auf beren Bitte ber Leitung biefes Beräuberungsberschwei untergieb; beringt somit gen eigentlichen Renutsnis, baß besagtes Gut entweber im Gangen, ober in bereits 2 gesonbert besteuerten Gute-tempferen gu veräusger ift, wovon

erfterer - aus bem Getreidlaften (woraus ein Saus zu machen mare) nebft

1/4 Tagw. Gibril,

12 = Meder,

3 : Wiefen, letterer - aus den Bohn : und Dekonomiegebauden mit

1 Tagw. Garten,

431/4 = Licter = 2Bies = unb

1 : Solgrund beftebt.

Au bemerfen ift, bag bas nicht undehentenbe Pfarrborf Edwamech unrein ber Tanblige von Pafau nach Etraubing nur 11/2 Stunden von Braubing eufent, und fefort biefen Drieberehnten biedurch bie belte, Eleganybeil ist, ibte. Probudte auf ben bebeutenben Marten Errabins zu vermethen.

Indem noch angefigt wird, baf ein bebaue tender Ibril des Raufichillings gegen Berginfung liegen bleiben fann, werben Raufoluftige unter hinveilung auf die gefest. Borbebingniffe jur Mnfaffignachung biemit aufgesobert, ibre Ungebothe bei untergeichnetem Umte, wo bie naberen Aufichluffe ertheilt werben, alebalb ju Protofol

Unbefannte Raufer haben fich uber hinreis denbes Bermogen legal auszuweifen.

Actum am 16. Dezember 1829.

Graf von Branf. Patrimonialgericht Irlbach. Bellerer, Patrimonialrichter.

1134. Nachemfich bei ber erftmaligen Werfleigerung bei Unnefend ber Warie Wimmer, Banerin ju Faultlis der Gemeinde Debertofelben fein Käufer gefunden hat, fo weit daffelbe auf ben Antrag ber Patrimonial Eliftungsadminification Obergrafenfer am 15. Jäner f. 3. wiederbolf effigleobyten.

Diefes Unmefen befteht:

a) aus einem von Dolg erbauten Bohnhaufe mit Pferd : und Rubftall,

b) aus einem bolgernen Getraibftabl,

c) aus einer Bagenhutte und Getraibfafil,

d) aus einem Badofen,

e) aus 18 Tagwert Adergrund, f) aus 8 Tagw. Wiefen,

g) aus 3 Tagw. Dobl unb h) aus 4 Tagw. Solggrund.

Augfolftige, von benen auswaftigaber Bere mögen, Lemannd nus Mittigriftigiesentläufen fich anstyumeifen haben, mögen am befagten Tage von Morgens 9 bie Mittige 12 Ult ihre fün ebiet ju Pretofoll geben, und werben sebant bie nabern Kaufsbetingniffe, so wie die auf bem Eluwefen unbenen Ceffen verrechnen.

Actum ben 7. Dezember 1829. Konigliches Landgericht Eggenfelben.

Baufer, Landrichter.

Den 17. Dec. 1829. Magiftrat bes f. Marties Bogen. Pader, Burgermeifter.

Die Feier

bes

Centrallandwirthichafis , ober Oftoberfeftes im Jahre 1829.

(Ch lu f.)

im Unterbonaufr.

in Mugeburg. 11. Rath. Rermann, Baumeiftere Galtin

11. Rath. Rermann, Baumeiftere Galtir in Dofen beim.

t2. Beiffenbach, Mechanifus in Grouenbach. 13. Chr. Paul Tilmey, Stadtapotheter in Munchen.

14. Jofeph Belgmuller, Runftgartner in Gichabt im Regentr.

25. Rarl Lichtner, f. Unteraufichläger in Loberhamm, f. Landger. Pfartlirchen im Unterbonaufr.

Bu bem im v. J. in ber Festbeichreibung bes entüllerten Berzeichnis ber Seibenzüchter muß man für heuriges Jahr ferner bemerten, baß sich ber Lifer, bie Seibenzucht einzustüben, erger gezeigt und auf eine auffollende Uer sich immer mehr im gangen Königreich verkreitet babe,

IX.
In Anfehung ber Titl. Perren Beamten, welchen für ihre Leiflungen zu Gunften ber Cante weirhichaft während bem Caufe biefes Jahres bie große Bereinsbenkmunge von bem General = Commité zuerfannt wurde, erhielken

bie große golbene Bereins : Mes baille:

herr Joseph Buchs, graftich von Montgelafifche Patrimomalrichter I. Al. zu Labermeine ting bat im Jahre 1828 fur bas Beste ber Lands wirthschaft solgende Beislungen nachgewiesen:

1. Sat fic berfelse mit ben 3 Vatrimentals Berfeichte Sementaten, Sallod, Sebermeintigs und hemmebach in einem Privat Contreft gefest, vernäge beifen er fic verbindlich machte, benfelsen alle um Eller einflag auf bem Bogevon ber Lebermeintinger - Klur beit der Salloch bis an bie Beifelberinger - Klur bentbigten Doftbaume, auf eine Koften unmöglichte zu liefern ;

renn sich bief Geneinbe auch verfühllig machen, sich bie Gebaum biefer Alle auf einig Beiten, gleichem ex contractu zu serzen zu von die Beiter Uebereintunst murben auch gezen vo eine Bume gespflangt; Vefem würtigem Benniem wurbe auch sie biefe geschnistige und niglich Bennie der St. Gegienung. Ammere bechannen, berch Geneinung vom z. Was is ", das webeine Webhachellen mur bes zu Schrift.

2. Wurde von ihm ber nicht unbedeutende Bebent ber Rirche Greifeberg mit 24 Geunthole ben firit, wofur er nicht allein ben Dant ber Ben bentholben, sonbern auch bie Anerkennung und Genehmigung ber gutdberrichen Guralet, so wie

ber t. Regierung erhielt.

5. hat kiefer Beamte felt seiner al., jöfrie gen Mmittung im genennten Gericht z. 7 Gute gert Mmittung im genennten Gericht z. 7 Gute gertrümmermigen eingeleitet, nur mit bestem Err folge teist gum Bebuf ber de fricterzereditung, theist gur Begrändung neuer Aufsisspandungen, theist gur Begrändung neuer Aufsisspandungen, theist gur bestemper im lingenten Gründen beurdgrührt, die hohn 1. neue Unifielbungen siel beiter Zeit (darwiner im Isaber et 228 alleinand) ensstaat in 1820 mit in 1820 erstemblich und fogar ein gang weuer Welfern mit 3 arrentier un Gitern bedrech gegründe wurde.

4. Esnifo hat fich perifete um bie Individual's field verbrial gemoch, intern er in verigen Jahre bie Gemeintegründe ber Gemeinde Gingles fiel jur Gereichtig veröfet, der im Vereichtig veröfet, der in ver herfelbeite ver Kleine und Gereichtig ver der beitigt, um hiefft has gegenfeitig fich wie berfprechende Jutterffe vieler Lebtie baburch bei ferterte, das is beiffen Geminde vertigilt under hie fordeten aber der Weiterffel gemind verhiellt under hie folgen der der Weiterffel gemind verhiellt under hie folgen der der Weiterfel mehre berieft menden.

5. Dat beriebte entligt einem 2 Zogen, bleitenbaffer in einem Genera ungewonstell, ibst einem Gilte augewonstell, einem Gilte der Gegenbard, und mit ben in irrer Gegenb nech gang unterlamsten Lugernerfles mit bestem Erfelbe angekout, baburch auch mehr erer Ortenomm auf beire ausgegeichner wellschie mit Anschemach, Dungsig und anderen Züngermitteln uns Anschemach, Dungsig unte anderen Züngermitteln im Alterner gelangen im ale ermuntern bes Beifpiel für die Gegenb. Genip fegte er ein beinabe 3 Zougert blatten Brechwiefe und Gilt.

hung von Espaggischen in bestern Auslurschat; alle anstelfienben Nachbern in der Zberremitigener Tiur hat er endlich gleichfalls jur Perfellung und Mämmung ber Elgangsgelden in ihren Weisen ohne gerichtlichen Zwong und blos burch biefeb Beispiel vermocht, bann ben Ban etnes neuen Schalbaufen in Aberreminting bewirft.

Gine ehrenvolle Embnung verbienen: 1) Gerr Korl von Meng, t. Laubrichtervon Bafferburg. Diefer thatige Beamte hat im Laufe von 12 Jahren fich angelegen fenn laffen:

1) Das Schulterfen fines Annebugirtes möglichft, pub effetbern, ihrem brie Gedublidier gan graut erbaut, prei erweitert, und eines in El. Leenbarden aucht werten den bei befter num fe geftellt find, daß fie tie gefeptiche Gongrus beziehen, und ni entigag Genneithen, wie in Phaging, Dammelberg, Wong, Wofferburg, Dong umd Brittegards burd geinnete Bereihen mei mit den betreffenden Schulgemeinden der Leberren nehen biene fonftigen fürnahmenfelde noch fre Begigte burch bereiherer Beiträge ber Gemeinden aussemitlist twerbier.

3) Die Beinale und Kammunitatione-Wegebes gangen Lantzgeische Betyliefe aus siehem ber wehrleiere Jahande zu erheben, und in wersäglich guten Stand zu bringen, somit nicht mer alle Drückoften beise Gerichte unter ihr feibh, sendern auch mit allen benachbernfrande greichten in werblichtigt Werichteun zu iehen, und diese Jahren der Berteilung und die größern, diehl keinen Berteilung von 10 theile größern, diehl keinen Berteilung von 10 theile größern, der bei keinen Diederfen mit einem allmöhligen Aufrande was beinabet 1,000 f., piekentlen. 3) Eint dem Jahren 12 1 bei den Landzentles

3) Gett eem gapre 1821 bei oen Landgeringtes Gemeinden die Anschaffung von 24 Feuersprizgen verschiedener Große nebst den notbigen Losche Apparaten mit einem Auswande von 800 fl. au bewerkselligen, endlich

a) gelang es bemielben nach tsiberigen Bendbangen, jum Beften aller Landgerichts Bes meinten allmäßig einen Derlitten by agrim ben, aus besten abwerfenden finsen bie Gemeinbebtüfnisse zu wesentlichen Erleichung ber gegenwärtigen Gemeinbeglieber servebt, als auch ihrer Ainber und Kindelinder, se weit betren finder und Kindelinder, se weit bei beunfich, auch es brodet in ben ihr jum des brodet in ben ihr jum des brodet.

ber I. Canbrichter biefen Sonb burch bas moble bidige Ereignis, daß bie sammtlichen Laubgerichtes Gemeinben auf bie Borfelfungen biefe Bannten bie ihnen im Jahre 122 gugeniefenen frangsfiften Kriegsenichbigungs-Gelberbiefem Tonbe freiwillig überließen, nun schon auf bie fobr anfibnitiche Appitalbiumme von beinafe 60,000 ff. für bas gange Landpreich.

Eine von bem f. Lonbrichter am 71. Dec. v. 3. an fammtliche Gemeindevorsteher und anser anweinende Geneinbelieber gehaltene und ju Drud gelegte Gelegenheitstede beurfunder biefe, ben Bamten wie die betheiligten Gemeinden ehrem Eriftung.

Uerigme verholtet ber genonnte f. Lanbijder nicht, bag uer Greichung biefer verfolischeinritigen, wichtigen und rehlichtligen Brecke nicht nur fammtliche Geeffergeerflante, sondern auch bie Gemeinde 20stricher friffig mitgewirft haben, befondere aber in biefer Beziehung fich ausgeichneten:

- a) Martin huber, Bauer auf bem Lobelgute gu Rechtenebring, ber icon 37 Jahre lang ununterbrochen Worfleber biefer Gemeinde ift, und
- b) Johann Braitrainer, Gemeindeverfteber in Berg, feit 21 Johren; beibe hochverbient burch biefe langibrige, flete gur Bufriedenbeit besorgte, Angelegenheiten und Intereffen ibrer Gemeinben.
- c) Johann Rirdmant, Wirth in Strag, welcher fich unter andern auch mit größter Uneigennübigfeit bem Raffageschäfte und ber Rechnungeführung bes allgemeinen Diftritte Bonbes feit 11 Jahren icon untergeg ban
- a) ber Mogifiet ber Etat Boffeburg, weider nicht um bei allen algemein wehlbeligen Unternehmungen mit Ernft und Vnergie ans greift, fendern and sielt Zudern burd Anlage einer Aller von Appele und Wantleeebalts men gezen bie Gilfelie ber Etat besonbere Lereienst fich erweben, und auch me burigen Jahre mit großen Reitenaufwante einen sießen en Schulaufern berachte, unsechniffe einer Schulaufern berachte.
 - nen Schulgarten begrundet, gwedmaßig abs getheilt und eingerichtet bat.
- 2) herr Frang von Paula Mofer, f. Lande richter ju Beilngries im Regentreife, welcher be-

reits im Jahre 1827 wegen feiner Berbienfte um bie Befreberung lambnirthischiftlen Bwedt mit ber großen golbenen Medaille ausgezeichnet, und beffen auch im Jahre 1828 neben Seriebnet, und bei beiten nuglichen Bennibungen eibern voll eruchhnt benrube, bat biefelben auch in biefem Agber fotzieglet, umb baher in berm Tolge in

1) Sinfichtlich ber Obstbaumgucht, bei 56 Bemeinden bie Fortfebung ber Baumpflangung mit 4405 Baumen an ben Lanbstraßen, bann 7875 Baumen in Garten und auf öffentlichen Blanen bewirft, und

2) hinfichtlich er Wege Bege Berbefferung bie Ortfellung ber Wicinaftraße von Schlichen bis Doffweng mit 2 1/2 Etunben Länge, bann ber Wicinafeltraße von ber Ingestflächer Daupfließe über Alchafelt Kirchafe, Die mie bie Beggenberf mit 2 Stunben Länge, so wie bie Russefflichen der russen Wegen Ander und pattern gerefenen Sahre und Kufferen ber Dere ferm Kirchaftlich um Edwerferete fewertigte um Schen die um Dere ferm Kirchaftlich um Edwerferete fewertigte.

3) bie Reinigung und jum Theil auch bie Berateleitung bes Comaryads u. Eulge flußes jur Berminderung ber leberichremuns gen, und möglichften Beseitigung ber lich biedurch erzebenten Chaden u. Ctante gebracht.

ligt : bann

Ge verbauft ber f. Canbrichter bie Borbernng biefer Baumpftangungen vorzüglich ber thatigen Beimirfung bes Burgermeiftere Dicenta ju Beilngries, und Rumpf ju Berding, bann Des Chirurgen Pfunerl ju Toging, und bes Lebrere Loreng Dofbaner ju Pauluebofen, ferner bes Gemeindevorftebere Dichael Beb. ringer ju Landerghofen, Coreng Dofandl ju Rethingmorth, bee Cebaftian Muer, Bauere ju Grampentebofen, nub bes bortigen Gemeins Deporftebere, bes Guftungepflegere Daule maperbofen ju Obermaffing, bee Bemeindes porftantes Comund Rocher ju Plantftatten, bes Bevellmachtigten Dichael 3mpenhofer ju Edmelluricht, bes Gemeinbevorftebere und Berellmachtigten Ctepban Bud und Unton Cammutter ju Solnftein, bann bes Gemeins beperfiebere Georg Roller ju Pollanben, Georg Wen ju Uffalterbach, Jatob Reft ju Ctaus ferebach und Jojeph Tijdner an Biffing; fo

wie die Forberung ber herftellung bes Dieinalwages von Berching nach Grebing, ber thatigen Beiwirlung bes obigen Behringer und bes Dichael Lirich von Litterghofen.

3) Berr Johan Bapift Greger, tonigl. Ifter Landgerichte : Uffeffor ju Diesbach, melder megen feiner raftlofen Bemubungen und Leiftune gen gur Beforberung ber Mittel und 3mede ber landwirthicaftlichen Rultur bereits im Sabre 1826 mit ber großen golbenen Bereinemebaille ausgezeichnet, fo mie im Sabre 1827 ebrenvoll ermabnt morben, bat auch über bie in bem poris gen, wie in biefem Jahre fortgefenten Bemubungen burd verantagte Bewertftelligung von Uns lagen neuer und Berbefferung alter Bicinalmege, bon einigen Guterarronbirungen und Gemeinbes grundabibeilungen, bann von Coulbausbauten und Coulgartenanlagen, welche Beidafte er großentbeile felbft mit Bergichtleiftung ber pere bienten Diaten vollzog; ferner burd Berbreitung. pon Drudidriften uber Doftbaumgucht und nute licher Camereien, burch Saltung eines eigenen Induftrieneujahrefeftes an Diesbach, burd bers ausgabe einer Drudidrift über Urmentolonien u. f. m., neue Beweife feines nuglichen Birtens gegeben.

A) herr Milelaus De i ber, t. Lanbtighter gu Gegangen, nedere bie ber Albeitgerien gin Agher 1928 ebreundl ernschut werte, und ichen in ben erfen Jehre Bei enkabrittischen Gereine mit einer Bereinsmedille berebt moben ihr, legt eines Bereins mit einer Bereinsmedille berebt moben ihr gigen eines Bereins Bereinsmedille berebt möbenden Aufturferichtite in seinem Begiete wor, und pura Regansfle über die Erfüngen einiger Gemeinbeworfteber se anderer bieschiedlich wer Wege, Deblaumpach, gierenzuch, um barmadung, hauf und hopfenbau, so andere Butturgen in Bestehrteinsmed.

Befonbere Preife.

Mad bem Programm murben beuer bie Pries fe fur bie beffen laudwirchlich alle drieten ber inlandichen Schrifteller nich micht weiter ausgeschrieben. — Jur bie Priesis ber durch bie gemeinschaftliche Deputation ber Deseine für Landwirtsschaft und Politichnif in Bopera ausgefeiben und moch bliebenden g Preife, ieber ju 100 ff., für planmaßige Bericonerung und zwedmäßige Geftaltung ber Dorfer und Markungen bat fich beuer Riemand gemelbet.

Gemeinbes Borfteber.

Sur die vorgüglichften Verbienfte ber Berfleher ber Attendigmeinhen um bie Weftberberung ber Landwirthschaft bat bas Preisgericht auf gemachten, durchaus auf amiliche Lengnisse geflägten, Bortrag die große filberne Werbeinftmebailte unter nachfolgenbe Konfurrenten vertheilt:

1. Dreis, Beibenbiller, Dichael, Gies meindevorfteber und Defonom in Meilenbofen. bergogl. Lendtenb. Berricaftegerichte Gidflabt im Regenfreife. - Diefer thatige und fur jes bes Gute außerft empfangliche Gemeindevorfteber, welcher feit bem Beitraume von 24 Jahren fein Umt rubmlich verwaltete, bat fich nicht nur fur Emporbringung ber Obftbaumgucht, fondern auch für teben 3meig in ber Landwirtbicaft febr perbient gemacht. Durch feine thatige Ditmirts una murbe in Diefem Ctatejabre ein Bicinalmeg von einer Stunde errichtet. weil fruber belabene Bagen nicht paffiren tonnten. 3um ermunterne ben Beifviel feiner Rachbarn pflangte er beuer eine große Ungabl verebelter Fruchtbaume. Geis ne Bortidritte in ber Urbarmadung ober Gruns be . bas Mustrodnen bes Chuttermoofes und beffen Erhebung ju Biefen find langft ber Bes genftand allgemeiner Beobachtung. Er ift eifrig in ber Corge fur ben Unterhalt ber Urmen, in Giubaltung ber f. Berordnungen, und befeitigt viele nachtheilige Prozeffe burch Schliegung nuge licher Bergleiche. Much in ben Rriege = und Theuerungejahren find burch ibn viele Uebel ges boben morben, mofur feine Gemeinde ftete innig bantbar fenn muß, und es mirflich ift. Enblich gebt er im Unbau bes Rlees und anterer nutlis der Butterfrauter immer mit gutem Beifpiele poran.

2. Preis. Megger, Jofeph, Gemeinber vorfteber in Staufen, f. Lantg, Laningen im Oberbonauftrife, fiellte gute Kemmunitationse wege ber, bepfangte mehrere Wege mit Doftbau men, bemiefte bie Unlegung eines neuen Souls garteus, und machte in bem fteinen Juß im Det jur Erhaltung eines plogisch nibbigen Waffers bei einer Jeurerägsehr vie gerignete Werrichtung; eben fo bestoverte er tie Schuten Kirrung in feiner Gemeinbe, nub schuffe bei ein möbbigen Wiesen ju gereinsbigen um. Derseibe bas auch im Komanumabte die beruch Wiesen verorberen Plage einzischagen, dieselben mit Deblijamen beleit, deren Erkandere im soch in fen Jor sich verber einem der eine fehrige Mite weirung wurde eine Wennetaffe errichte; serne bat er in seinen Goren 100 Erläch Deblisme bat er in seinen Goren 100 Erläch Deblisme angesel, die in ber feboften Matthe find.

5. Preis, Ramfauer, Unbreas, Gles meindevorfleber, Steuervorgeber und Golbuer ju Guffofen, f. Landgerichte Pfaffenberg im Regenfreife. BBar vorber icon Obmann, und wurde feit bem Beftande ber Gemeindeverfaffnng . alle 3 3abre beinabe einftimmig jederzeit ale Ges meinbevorftand gemablt. Er balt Rube und Ordnung in ber Gemeinde und auf den Gluren, und bat auch gar oft Berfohnung und Brieben unter ben ftreitenden Partheien blog burd feine freundichaftlich vernunftige Ueberrebungegabe bergeftellt, woburd manden toftfpieligen Pros geffen porgebeugt murbe. Er bat fich auch mit ausgezeichnetem Gifer fur ben Befuch ber Berts und Beiertagefcule fo thatig verwendet, baf burd fein beideibenes und ernftlich marnenbes . Bureben manche im Coulbefuce außerft nachs laffige Meltern ibre Rinder und Dieuftbothen nunmehr fleifig fdidten, und biefen alles Lob biefermegen nun gegeben merben fonnte. Much bat er alle Bege burch die Felbfluren im Ges meindebegirte nicht obne Dube trefflich bergeftellt. auch Obfibaume gepflange und veredelt. feiner Leitung ift auch jene Strede ber bortigen Biginalftrage am besten beftellt, beren Unters balt feiner Gemeinde obliegt; Diefermegen murbe ibm auch wegen feines Dienfteifere und feiner reellen Liebe gur Ordnung Die landgerichtliche Bufriedenbeit offentlich gu ertenneu gegeben.

Ueberhaupts bat Mamfauer in jeder Binficht bisber bas in ibn gefente Bertrauen bes f. Landgerichtes, f. Bentamtes, f. Pfarramtes, und ber Gemeinde vollfommen gerechtfertiget.

4. Preis. Allwein, Mois, Gemeindes borfteber in Baibhaufen, f. Landgerichto Mums

den. Gin burd lanbgerichtliches Beugnif febr empfoblener, fcon jum brittenmale gemablter Gemeindevorfteber, welcher in Erfullung aller feiner Pflichten und burch feinen regen und thas tigen Gemeinfinn fowohl, als wegen feines Pas triotismus gleich ausgezeichnet erfcheint, bat fich befondere burch feine Beftrebungen gur Bericos nerung bee Ortes, burch Unlagen neuer Gaffen mit eeinlichen Trottoire, Bepfinngung und Uns terbaltung ber von Saibhaufen auslaufenben Landftragen mit Obft und andern Banmen, bie Bermandlung eines großen vor ber Rirche befindlichen Moraftplages in einen freundlichen Dbfigarten, Die bamit verbundene Riederlegung" eines großen baflichen Ctabels, fernere burch ben Unfauf eines Coulgebaubes, Errichtung einer weiblichen Urbeitefcule, Berftellung ets nes neuen fometrifch geordneten mit Baumen umpftangten Leichenadees, Mupftangung von Maulbeerbaumen und enblich bued bie Sands babung einer auten Reuerorbnung gang befone bere verbient gemacht.

Nach biefen herrlichen Leiftungen wird es wenige geben, bie ibr anvertrautes Ume mit mehr Sorgfalt für bas Wohl ber Gemeinde, tub in geoberer Unfrechthaltung ber Ordnung vers wollteten.

Gben fo ift biefer ein mabrer Beforberer bes Schulmefens, ber Bilbung eines Armeufonbes, und ber Unterhaltung ber Bafferleitungen und Deitbaumpflaugungen.

5. Pecis. Weltfofer, Joseph, Gemeinbererfbeter in Die. Derrichaftsecities Gibeflabt im Regenteife, leiftete wäbernd feiner 25fabrigan Wattirung feiner Gemeinde in ben brangsellen Zeiten bes Krieges und ber Mech, die nuglichten Dienste; err war auch der Erfet in der Werniede, der dem Anderer der Gebetere; mad anwere zuspfläch Mutterfahrte befoderet; mehree Jundent der folgleicheten und fumpfgeren Bodens bat er durch Trodenligen in fruchtras gentes Adeland mungfedhörfen, und ma Aufte bet Beirenbarde einen gang den fumpfgete Grund der deberrichen Fiele im Glinfelt gen Auften erboben, medem Beispiele auch die übrigen Gemeinschleren nochfelet ein der

Deffen Thatigfeit erftredt fich auch auf bie

Obftbaumzucht; indem er gegen 100 Stamme in feinem obuebin mit febe vielen fruchtbaren Baus men befetten Obftgarten, pflangte.

Auch wurde unter feiner Leitung im Jahre 13-72, durch einen beinahe 3,2ft. Erunde anglatenden Gumpt, wo eissperin ich icheve beladene Widgen nicht faben fennte, ein Bijinalweg errichtet, webuch nicht nur ber Gemeinde Ried, sonbern auch den berzogl. hammetwerten Spagnader und Detreichfalts der grafte Borteil verfaden fruieb.

6. Peeis. Beginer, Gemeinde Worfteber gu Grafenbuch, f. Laubg. Andbach im Regenteeife, begleitete bad Amt eines Boeftebers feit 1808 mit aller Zufriedenheit feiner Beboebe und mit bem unbefchrafteften Bererauen feiner Gemeinde,

Durch feinen Eifer und feine Unterflügung war das f. Landgeeicht im Cannbe, die Rirche im Gelfenduch jum Gottebbienfte gut und zweck-maßig einzurichten, und daburch der Gemeinde die Wohlfthat zu verschaffen, fier Religionalibung am öfter im Dette felbt zu volluteben.

Die Chule ift duech feine Mitmirtung gang neu organifirt, bas Ochulhaus zwecknäßig eine gerichtet, und bei dee Beetheilung ber Gemeindes gründe die Coulftelle so boirt, bag mit jedem Jabee bie Ginnahme berfelben wachft.

Durch sein und der Genetinde Berrasstung Minwiefen wurde die Zheilung der faumtlichen Gemeindegeinde, melde feuber als huth an ber Auspistage ben Ressender einen unangenschmen Genede genöckten, Amo 1282 fehrelt beiert. Beställich lag sein Berbeinft berin, daß er als Gestegeister vorengings, und die Jaublungen bed f. Landsgrichts field ohne Einmendungen unterflätet; daburch der bei Zeifting von bei nade 300 Wergen Land ohne allen Etreit in twenig Monater wolfender, und biebeuch wie schol weren. Der der der bei den der foden bemeett, die Edule hinlanglich boriet werte.

Er mar besondere thatig bei Aulegung ber Biginalftraffe, und auch bee gange Det wurde chaufirt und geeeinigt.

Er unterftupte fraftigft bas Langericht bei feinem Erreben und Bepflangung ber Erraßen mit Obftbaumen, und burch benfelben wuede es möglich, im vorigen Jahr bie Saupeftraße von Ansbach nach Mutzug burch bie Flue Grafen,

bud, ber Abficht Gr. Dajeftat bes Ronigs jus folge, gang mit Dbitbaumen ju bepflangen, und amar fo, baß biefe auf ben Grundbefigungen ber Angranger fteben, ihr Gigenthum find, und von ihnen erhalten werben.

Da er ftreng in der Grfullung feiner Pflich: ten. fchnell und richtig bie Weifungen bes ton. Landgerichte vollziehet, fo berricht Dronung und

Gittlichfeit in ber Gemeinbe.

Aber auch Die Gemeinde felbit, obne beren guten Ginn bas f. Laubgericht und ber Bemein: bevorfteber nicht batten wirten fonnen, fobin bie fammtl, Gemeindeglieder verdienen befonders aus: gezeichnet ermabnt zu merben.

7. Preis. Daner, Anbreas, Gemeinbes Borfteber ju Moodbach, t. Landa, Conthofen im Dberbonaufreife. Durch feine thatige Ditwirfung murben bie Kommunifationewege ober Biginalftragen nach bem Cteuerfuß gur allgemeis

nen Bufriebenbeit vertbeilt.

Er pflantte und erzog Die iconften Doftbaume, und befitt babei eine Banmichule von perebelten Stammchen. Er brachte Die Baum: gucht fo empor , daß bei 54 Kamilien 18744 unveredelte, und 1402 veredelte Dbftbaume bes fteben; auch verfente er 1530 Stud in Relbmes gen und 167 Mileebaume an Strafen.

Much trug er jur Danibeerbaumgucht unter Mitwirfung bes t. Landgerichte : Borftanbes icon wefentlich bei, baute Rigaer : Leinfamen, verfchie: bene Rartoffelarten; Runtelruben, Caflor, Baib, Rrapp, Tabat und Gafrangwiebel, von welchen Gattungen man im bortigen Begirte nichts fannte, und munterte auch andere burch fein Beifpiel auf.

Er verwaltefe fein Aint getren, banbhabte gute, polizeiliche Mufficht, verforgte bie Armen, Rellte eine Dientbotbenordnung ber, vermittelte alle Zwiftigfeiten, fo baß man von einem Telbe ober Baumfrevel feine Renntnif bort bat.

8. Dreis. Bartl, Leonbard, Marfteges meinbe : Borfteber in Juchenhofen, Log. Michach im Oberbonaufreife, bat fich gang porguglich ba: burch ausgezeichnet, bag er feit 5 3ahren mit unfäglicher Dube felbit mit Anfopferung feines Gewerbes fich babin beftrebte, Die vielen und meitlaufigen Biginalmege, von benen befonbers ber von Michach nach tem Dartte Buchenhofen und Pottmaß fich giebende Bauptverbindungemeg wichtig ift, aus bem Buftand ihrer volligen Berfuntenheit berauszuheben, ju erweitern, mit Geitengraben ju verfeben , fo bag biefelben ets ner formlichen Chauffe gleichen, und die f. Baus Infpettion Augeburg II., welche von ben 2Bes gen Ginficht nahm, bavon in einem, im Jahre 1827 an Die tonigl. Regierung erftatteten Ber richt felbft rubmliches Erwahnen machte.

Mufferbem bat fich biefer Gemeinbe: Borfteher noch bemubt, Die Biginalwege mit ben ups pigften Dbitbaumen ju bepflangen , von benen mehrere bereits beuer Die erften Gruchte geliefert

baben.

Giner ehrenvollen Ermabnung ver: Dienen fernere Die Gemeinde: Borftes ber in alphabetifcher Orbnung:

1. Gran, Gemeinde: Borfteber in Bruds berg, t. Landgerichte Unebach im Regatfreife.

- 2. Berger, Martus, Gemeinbe: Borfteber in Boderegell, Berrichaftogerichte Gichftatt im Regentreife.
- 3. Bierbeimer, Mathias, Gemeinbe:Bor: fteber in Curadburg, t. Landar, Friedberg im Oberbonaufreife.
- 4. Lungmant, Jofeph, Gemeinde:Borftes ber in Silgertebaufen, t. Landgerichte Michach im Oberdonaufreife.
- 5. Miller, Jofeph , Gemeinde : Borfteber in Rattenfirchen, t. Landgerichte Dublborf im 3farfreife.

6. Cargermuller, Mathias, Gemeintes Borfteber in Coonau, f. Landgerichte Gbere: berg im 3farfreife,

7. Ctarf, Raimund, Gemeinde:Borfteber in Burbeim , Berrichaftegerichte Gichftatt im Regentreife.

XII.

Fur bie Borfteber ber Rural: Gemeinben, Die fich wegen besonderer Benugung ber Bulle im Dorfe Berbienfte erworben baben, tonnte leiber wegen Mange, an Concurring fein Preis juertannt werben ; ba nur ein einziger, namlich Dathias Gargermuller, Gemeinde: Borfter ber ju Echouau, f. gandgerichte Gbereberg im 3farfreife , feine Dungftatte jur Berf bonerung bes Dorfes entfernte, und Die Butle fur feine Granbe anwenbete, baburch aber ben vollen Bes ftimmungen bes Progamme noch nicht entfprach. XIII. Reuer Preis fur Berrichtung ors

beutlicher Dungerftatten und Bereis tung, bann Benugung ber Gulle in einem Dorfe.

Da eine orbentliche und rationelle lande wirthichaft wefentlich in ber geeigneten Unrichs tung einer Dungerftatte und ber Gullebereitung, bann ihrer Benunung bedungen ift; und ba, wenn biefes von allen Bewohnern eines Dorfes gefchiebt, nicht allein volle Reinlichfeit und Ges fundheit im Dorfe, fonbern auch ein Boblftand fur Die Bemeinde gegrundet wirb, fo bat Br. Ctaatbrath v. Baggi ben ibm nach ber vor: fabrigen Seftbefdreibung 6. X. jugefallenen und gurudgelaffenen Preis einer golbenen Debaille a 100 fl. fur biefen 3med bestimmt. Ge wurde baber in ber Gigung bes General-Comité bes landwirtbichafiliden Bereins am 15. Oftober vorigen Sabres befchloffen, bag biefer fogenannte Bagifche Preis ober Die goldene Medaille à 100 fl. am Oftoberfefte im Jahre 1830 jener Dorfge: meinde jugetheilt merbe, welche burch obrigfeit: liches Beugnif , eingeschickt am 1. Ceptember 1830, nachweifet :

1) bafi bie babin alle Dorfbewohner ibre Duns

- gerftatten geborig geordnet, und 2) Die Bereitung und Bennpung ber Gutle bergeftellt baben, wie voriges und biefes genau beschrieben und begeichnet ift in Der Chrift "uber ben Dunger ale bas lebene: printip ber gandwirthichaft vom Ctaaterath v. Saggi, Dunden bei Aleifchmann 1826 4te Auflage," und in bem neneften Relbs ban : Statechismus von eben bemfelben, Duns den 1828 3te Unflage. Diefe Borfdrife ten bienen alfo ale Die Rormen.
- 3) Gin folch preiswerbendes Dorf muß anch weuigstens aus 15 Saufern befteben.
- 4) Gind mehrere folche Preiswerbungen vor: handen, fo entfcheidet babei theils die großere Angabl ber Baufer, theile bie fconeren und
- 5) Das Preisgericht, angeordnet fur bie Leis und alle übrigen guten Gigenfchaften aus.

ftungen ber Canbwirthe beim Oftoberfefte. wird auch uber bie Butheilnng biefes Dreit fes bas Urtheil aussprechen, und bas Beneral : Comité Des landwirthichaftlichen Pereine ibn bann guftellen,

6) Der Borfteber eines folden Dorfes em: pfangt bann nebenber fur feine befonberen Berbienfte noch bie große filberne Berbienfte Diebaille.

XIV.

Dienftbothen.

Bufolge bes & XIX. im Programme bes beurigen Central : Landwirthichafte : Reftes murbe nachbenannten Dienftbotben, welche fich bei ben Landwirthichaften burch eine Reibe von Dienfte jabren befondere ausgezeichnet baben, Die Bers einebentmunge guerfannt:

A. Mannliche Dienftbothen.

1) Deter Rirchmaier von Bettenbach, flebt bei Rifolaus Golbenhammer , Bauer ju Gbers harting, f. Landgerichts Dublborf im 3farfreife fcon 50 3abre ale Rnecht in Dienften, war im: mer redlich und fleifig, und pflog flete eine febr gute Muffabrung.

2) Johann Rnh famer von Rroning bient Ao Jabre ununterbrochen beim Calibuberbauer gu Brienberg . f. Landgerichte Dicebach im 3fars freife als Anecht, und geichnete fich burch Aleif, Sittlichfeit, Bertraglichfeit und Bauslichfeit aus. .

3) Jofeph Bimberger von Bimberg, bient 37 Jahre ale Anecht beim Wimbergers Bauer gu Wimberg, t. Landgerichte Dubitorf im 3farfreife, und bat fich tumer burch Treue, Rleif, gutes Beifpiel und frommen Bandel beftens ausgezeichnet.

4) Andreas Obereder von Gberharting, bient als Anecht 37 Rabre bei Georg Bauer, Baner gu Rainrating, f. Landgerichte Dublborf im Ifartreife, mit ununterbrochenem Aleife und Redtichfeit, verbunden mit guten Gitten.

5) Joha n Georg Maier von Mitterfis fchen, fteht 37 Jahre ale Rnecht bei Johann Dichael Borle, Bauer ju Mitterfifchen, t. 20g. vortheilhafteren Anrichtungen obiger Begens "Weilheim im Ifartreife in Dienften, und zeich: nete fich immer burch Arbeitfamfeit, Gleif, Ereue

- 6) Joseph Schned, bient bei bem Teffenn wirt Jeseph Klofter und beschen ben Angfau, f. Landgreichts Berchtedgaden im Jarfreise als Aucht, in einer unuerbrochgenen Riche von 30/2 Jahren mit Fleiß und Teur jur vollen Jufriedenshei feines Dirnsperra, und hat auch immer eine gulte Auffbrung appflogen.
- 7) Bartholomdus Sperr von Gare, bient als Detonomietnecht feit 33 Capren bei Jobon an Juber, birgert. Bierbrauer ju Gart, f. Landg. Mabftoer im Jfarfreife, mit aller Redlichtit, Bief und Treue, und war fters nuchtern, rubig und moralicht
- 8) Simon Relfer von Loch, bient 53.3, theils als Bautriche, und feinis ale Baumriche und feinis ale Baumriche und fein Bofe in Lappen bei Minden in Jaerterie in Dienferne der Am Derfig von Dermoter, Guttbeftigerin von Regenborf, und bat sich durch eine obtonomifige Kenntniffe und Get schonichte, Texes und Bief, und überhapte burch eine gut mentliffe auf, burd beite burch eine gut mentliffe auf, führung bie Jufriedenheit feiner Diensterechaft
- 9) Joseph Langhanns von Gersthofen, birnt icon in 150 abger als Angel bei Johann Solle, Detonom in Bogingen, t. Landyng, aleit den Ramens im Oberdonautreise, und zeichnete sich burch allen Fieis, Sittlichkeit, Treue und Berradglichteit aus,
- 10) Bolfgang Co jm a pr von Forn, befinde fich beriet 30 Cabre unnafgefest bei belet Bruder Johann Lohmage, Bauer ju Forn, ber Ermeinter Ballervaich, t. Landger, Duffbeloff Jafterfie fall Daufnech, mit unermübetem Fleiße und feir lobenswirdiger Aufführung, in Dienften.
- 11) Arong Angerer flest 20 ft, 26 ft ab.
 Rachf in Dienflen ves Aupert Sillervam, Ber
 figer bei Beandholgeragutes, und beifen Wilterum, Ber
 figer bed Beandholgeragutes, und beifen Wilterum,
 Merchespader 1, Landgerichts
 gleichen Namend im Jiset esfe. Rach Sillerbands
 Zober versich er in Jahre fainturch bie Cettle
 eines Webrifisteres, und was ein ber Art, baß
 fich bas Annechn ber Wilterum um Sinner unde
 feine treue und untgerachte Wilterflodurfeinbeung
 immer in fr. annen Instandur erfeicht.

- Rach llebernachme bes Guted von Seite bes diteften Cohnes feste Angerer ale erfter Rnecht feinen ausgezeichneten fleif, strenge Reblichfeit und Geschicklichfeit fort, und erward sich burch innige Auhänglichfeit an seine Dienstherrschaft bliebende Berdienfte.
- 12) Michael Saffenhammer von Ellas benecht bei feinem Bruber Berog Saffenhammer, Juberbauer gu Ellaberg, f. Landgerichte Muhlborf im Jartreife, und nach beffen Tobe bei ber Wiltime ale Baur meifter mit wielem Reife und Ereue.
- 13) Andreas Be et el von Cchwabmunden, fleht als Rucht 28 Jahre in Dirnften bed Inton Leimer, Decememe zu Augsburg in Oberdonaufteife, und hat fich ftets fittlich, treu, fleifig, veriräglich, haublich und in jeder hinsicht undezeiginte betragen.
- 14. Frang 2 an g von Grabfilging, bient 27 afte bei Peter Bogl, Baure in Obberfing, t. Landgerichts Cham im Unterbouaufreife als Anecht treu, fleipig und gewiffenhaft, und hat sonst immere ein ausgezeichnet sittliches Betragen gerflogen.
- 15) Ifinap Egenbor fer von Sobenhofen' ficht 27 Jahre bei Frang Etein, Bauer in Pang. L. Andbegricht Rofengiem im Igarteife ale Ruecht in Dienften, und hat fich immer getren, reblich, und ale ein besondere rechtschaffener Dienfboth betracen.
- 16) Mathias Bartl bient volle 26 Jahre bei Bamair, Bauer in Waderoberg, t. Bogr. Tolz, im Jartreife als Obertucht, mit vieler Befchidlichfeit, Treue und Reiß, und hat ftett einen reinstitlichen Lebensbwandel geführt.
- 17) Johann Tren no von Leibtren, bat burch ein Reihe von 25 Jahren unnuterbrochen in bem muterm Birthobaufe ju Prien in bem gräße ib Prespingifden Sperifohnideariete Bohrafdear im Jaetrefeie als Anecht, rechlo mut tren ger bient, und ben nicht unbebeutenben Felbau fleis fig. genau, und feinem Dienftyeren gum Befin boforgt.
- 18) Johann Dauringer von Karlftein, bient 29 Jahre bei Ignay Lirberer, Ceebache

maller ju Karifiein, f. Landgerichts Reichenthall im Jarfreise als Pferdfnecht mit allem Fleife und aller Treue, verbunden mit mehr andern lobenswerthen Sigenschaften.

- 19) Johann Michael Aummer von Birns baum, bient 25 Jahre als Knecht bei Jefreh Anton Schweiger, Swarte zu hifthau, f. Landy,
 Chongau im Jfartreife, mit vorzüglichfem Fleife
 und Thilifer und hat benfelben und beffelt
 Gegatin wegen Alterefchmede wie feine eigenen
 Artern betrachtend, in Allem rühmlicht unterflüht, ohne mahrend feiner langen Dienflicht einen Gielom eine Diegen zu habern.
- 20) Brang Lu b von Unterfammlach, fiebt feit vollen 26 Jahren im Dienften bed Sguag Copop, Bauer ju Unterfammlach, 1. Dag. Diline beifeim im Oberbonautreife, und hat das allgemeine Cob eines ausgezeichneten treuen und fleis gibt verträglichen, hauslichen und flutlichen Dienftbothen.
- 21) Johann Orierer von Jachman, bient bereite 25 Jahre bei feinem, mehrere Jahre blimbereite Bruber eileb Sertert, Bauer und Weihren zu Jachman, 1. Landgerichte Tol3 im Jarfreife, immer treu und fleifig als Anchi und Werfführere, ift ein guter Cetonom, und zeigte von jeher auten Cebenswandel.
- 22) Jefech Orterer von Jadenau, biengebenfalls 23 Jahre bei feinem blinden Bruder, bem obigen Alois Orterer, Baner und Beffere gu Jadenau, 1. Landgerichts Tali im Jiaetreife, immer febr tren und fleifig als Dienfte und Mefs nerfnecht bei febr gutem Cemunde.
- 23) Loreng Gidwillin von Tafertingen, fiebt als Anecht 25 Jahre in ber Gailenbader Muble, f. Landgerichts Goggingen im Oberbonaufteife, in Dienften, und bat fich burch Gittlichteit, Treue, Fleiß, Derträglichfeit und paus-

lichfeit allgeit in jeber Sinficht unter allen bortis gen Dienftbothen am meiften ausgezeichnet.

B. Beibliche Dienftbothen.

- 1) Maria Sio muller von Sarthaufen geburig, dient anf bem Sandraygute ju Sneibaufen, f. Candgerichte Muhlborf im Jarfreife unnnterbrochen Go Jahre treu, reblich und arbeite sam, und hat immer eine in jeber Sinfich unts blafte rechfloaffren Unffharfung gepflogen.
- 2) Iohanna & romm von Schweinbach, befine bet fich auf bem Unwefen bee Bleichere Sofish Gefield un Lamobhut im Jarterie volle 6.7 Jahrt als Defonomiemagb in Dienften , und zeichnete fich burch unbefobeltenen Ruf unb ftele Grifulung ber Dienfbolitenenbet aus.
- 3) Monifa hofftetter von Gehring, bient be Jahre bei bem Riedlauer gu Gehring, tought Landgerichts Mublborf im Jarfreise als erdiche und fleifige Biehmagd, und bat fich burch ihr Betragen ausgezeichnet Berbienfle erworbeu.
- 4) Emerentia Bind von Bernbeuren, fleht 1004.

 Bauer Joriph Pangelrer und beffen Sohne ju Come Dauber Borth Pangelrer und beffen Sohne ju Companion Jiar Feeife in Dienften, b. Landg, Chongauim Jiar Freife in Dienften, baffch treu und redicht bettagen, und allerseitige Zufriebenheit erworben.
- 6) Monifa Bi in fler von Wiesbach, bient 46 Jahre bei bem Gerbauter ju Ge ber Gemeinbe Rieberberglirchen, 1. Landgerichte Müßleber im Starfreife als fleißige und getreue Wiebmagb, und substellets einen guten, frommen und baustichen Banbel.
- 6) Urfula Silover aus Beirenthal in Die rot, dieut 44 Jahre bei Ignag Liederer, Seis bachmüller zu Kariftein, I. Landgerichts Reis henhall im Jiarteife, als Magd und dann als Dauffein mit unermidetem Jieffe und feitner Treue zur vollen gufriedenheitt.

- 7) Gertraub B'blin er von Moofen, bient 41 Jahre bei Gebaltian Etreitwieser und bessen Worfahrer, huberbauer zu hausen, 1. Landgerichts Laufen im Jiarteife, als Magb treu und redlich, und sührte seite einen unbescholtenen und musterhaften Lebenswandel.
- 8) Jertunate Bergmair von Ban, bient wolle 41, Jahre bei Minton Guar nib beffen Berefahrer, Derefraute um Beffere einer großen Oetonomie in Reichershofen, I. Landgericht Rieburg an ber Donau im Oberbonaufteife, als Diehmogd zur wollsommenn Bufriebenfeit, in ber Ett, bağ ihre Dienfünfberfchoft ihr fohm ieht auf ben Gul ber Dienfunfbigfeit idebendlage iche Mönderung in ibrem Daufe guifderte.
- 9) Maria Etumbed, fiebt icon 40 Jabre unnntefrocen als Dichmagd bei grang Diebetecher, Baner gen Großbarrening, f. Cambe gerichts Miesbad im Jjarfreise in Dienften, und bai fich flets burch Treue, Fleiß und eine wahrbaft mufterhafte fittliche Aufführung auss greichnet.
- 10) Maria Rolm von Kolmannsed, bient 37 Jahre beim Kolmbauer zu Nieberberglirchen 12 Cantgerichts Mühlberf im Joarterie, zuerft als Wiehmagb, bann als Saufarin treu und redlich, und zichnete fich auch verzüglich burch fremmen Wandel aus.
- 11) Anna Beiger von Siebengattern, bient 37 Jahre ununterbrochen als Magb bei Lerenz Reuchimeher. Bauter zu Boberreifach .t Zandgerichts Bildsibiurg im Sjartreife, mit größe ter Treue, fleiß und mufterhafter Sittischeit.
- 12) Unna Maria Ballner von Reichenall, bient bereits volle 36 Jahre unun terbrochen als Oberbirne bei Andreas Bergig am Gebergute zu Mudstetten, t. Landgerichts Laufen im Jiarfreise, und wor imme arbeiliam, tren, reblich und fleisig, arbeitete an abgewür-

- 7) Gertraub Palner von Moofen, bient bigten Feiertagen ohne alle Wiberrebe, und ift 41 3abre bei Setalfian Streitwiefer und beffen in Brug auf Ordnungsliebe, Gittlichfeit und Moreisbere, Dufterbauer zu Daufen, I. Landges Reflighfeit febr lofenswirdig.
 - 16) Ratharina Bauer von Schongau, biente 36 Jahre ale Magb bei ber Aln. Rolls mair, Dierbrauers Wittme zu Schongau, f. Landgerichts gleichen Namens im Jiarfreife, und hat mit ausgegichneter Treue und Arbeite sankeit ihr Dienft verschen
 - 14) Therefia Barter, fieft auf bem Bauerngute bes Geerg Gleich ju Zenningen, I. Candgerichts Gegafingen im Deerbenaufreis, feit 35 Jahre als Magd und bann als haussalterin im Dienften, und hat fich am Sintliche leit, Tene, Rieif, Werträglicheit und Saues lichtet und paues lichtet und paues lichtet und went angegeichnet.
 - 16) Maria Wilfe im von Langenflegban, bat 34 Jahre bei bem Wilhelm . Bautern gu Langenflegban, 1. Landgerichie Machter im Jiartreife, ale Biehmagd, und bann ale haues batterin getren unt fleifig gebleut, und bamit auch flets einen unfrafichen, guten und lebense würdigen Eckensonabel verbunden.
 - 16) Gertraut Bodeber, bient ununs terbrochen 33 Jabre bei bem obern Bauern gu Bipping, I. Canbgerichts Muhlborf im Jare freife, als Magb, und hat fich immer treu und reblich aufgeführt.
 - 17) Maria Lillinn von helbenftein, bieut ununterbrechen 33 Jahre als Mage bei Jafob Buiffer, Bauer zu haidgerloh, t. Landgerichts Muftloof im Jarfreife, treu und fleißig mit aller Jufriedenheit.
 - 18) Ratharina Leibharbt von Bach, bient 51 Jahre als getreue und fleifige Diehe magb bei Pfaffinger, Bauer am Bach, f. Canbe gerichts Mabtvorf im Jiarfreife, und bat fich immer lobensbeuteig betragen.

- 19) Maris Eina Badmaier von Obt ing, bient 50 Jahre als Dienh und Wieds magb bei Jatob Gadfer, Millerbrainer in ildie od, I. Landgefichts gleichen Namens im Ober-bonauferije, und bester Bate Jefep Badfer, und bat fich wahren beifer Beit burch Sittlichen und bat fich während biefer Beit burch Sittliche Teit, Texte, Jief, Werträglichfeit und Sause
- 20) Ratharina Brand fietter von Afchau, bient 28 Jahre unnuterbrochen ale Dienflmagb ei Geren Aufunefrager, Aufuber Dauer ju Alchan, f. Landgerichte Mabler im Jiafreife, fleifig, reblich unt treu mit einem anagezeich net guten fittlichen Betragen verbunden.
- 91) Creecentia Schweiger von Mieber wie beit Velftaufige 27 Jahre als Magb bei Anten Schweiger, Bauer ju Sicffau, I. Landgenchts Schwagau im Jiarkreife, mit anes gezichnetem Fleise und Thaligfeit, und führte auch, da die hauswirthin selt mehreren Jahren und Augen: und anbern Kransfeiten fitt, cohne mindeste Verwandischaft binschtlich bes gleichen Geschlechen Vollenten. Und erwarb sie fich die volle Ziefredenschie Vermeinde bund ihr der werden der felt fich bie volle Ziefredenschie Vermeinde bund ihr febr gutes Berragen und ihre eigene Sause faus fiedelie, da sie ibern gangen Liebtohn auf dier med Vauerauf ansflesen bat.
- 22) Unna Wiefer von Eupperking, bient 27 3abre bei Jabe Mitterbier, Bauer anf bem Kiptbalerollute am Oberwalbe, f. Landgereiche Rügtbalerollute am Oberwalbe, f. Landgereiche Rügtbalerollute im Jakrefriefe, als Wiehmagd umb bann als Auushafterin mit unermüberten Gifer und Bielste, mit ausgeziehneter Areue und Mellichteit, und mit seltnacen wir feltner Ordnungsliebe und Mittelagenen fittliff autem Betragen.

- 25) Petronilla Grießegger von Sagn, bient 27 3abre als Magb beim Salhubere Bouere ju Irtebreg, f. Canbgerichts Miesbach im Starfteife, treu und fleifig, und bat ich erwoll burch Werträglichfeit und Saustlicheit, aus bat fic auch burch untabethaft fistliches Betragen ausgezeichnet.
- 24) Maria Königeber ger von Pforgen, bient feit 26 Jahren als Magb und haushätterin bei Williadb Bader, Ocknom und Siegesstadebessiger in Jrefee, f. Landgerichte Kaustenern im Oberdonaufreise, mit unermüdetem Zieiße und fleter Creue zur vollen Zufriedenheit.

III. Geburte:, Trauunge: und Sterbe: verzeichniß der Rreishauptftadt Pagau.

113/.

Stabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 10. Dec. Thomas, ebel, Rind bes Thomas Wimmer, 6. Gaftwirtes in Rr. 271. Den 15. Peter Thomas, ebel. Rind bes Peter Zimmermann, 6. Dutmachers in Rr. 504.

Beftorben: Den 12. Dec. Biftoria Deinbl, b. Baderowittee in Rr. 272 an Bruftrants beit und Entfraftung 66 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

- Geboren: Um 7. Dec. Maria Frangista Spiegl, burgerl. Schloffermeiftere in Dr. 43 babier ebel. Rinb.
- Geftorben: Um 25. Dec. Marimilian Bage ner, Bimmermannelind 11 Wochen an Fraifen.

	-	1	und anderer Artitel in ber Rreishauptftadt Dagau. Brod, und Dehlfag vom 30 Dec. 1829 bis 5. Jan. 1830
Tarirt.	Æ.	fr. bi	Preis eines faier. Coaffels if. if
			Beigen nach bem Durchichnittepreis ber Schrannel
in Pfund Ochfenfleifch in			
ber großen Bant	_	7	Rorn von Pafan
in Pfund Ochfenfleisch in			
ber fleinen ober fogenan:	_	6	
ten Freibant	_		a land to the state of the stat
in - Rled und Gufe .	_	3	Beigenbrod . 1 Rreuger-Seiftel 6 1 - 6 1 -
ine Maaf Commerbier	_	5 -	Dollbrod . 1 Breitpfenninge Laibei 4 1 1 Rreuger Laibei . 8 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
		1	(1 Cechopfefting: Beden 13 1
Richt taxirt.	-		Boggembrob 1 Grofchen: Beden 26 2
fin Pfund Ralbfleifc		7 _	Roggenbrob . 1 Gedfer: Laib 2 3 31
in Pfund Schweinfleifc		9 -	1 3molfer = Laib 4 7 3 -
in - Butter	_	16 -	
in - Schmalz .	_	18 -	Mehifag. Meben Wiertel Cechy. Dreifige
in - Comeinfett	_	14 -	
in - Geife	_	18 -	Beigen ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr.
in - gegoff.Rergen	-	21 -	Gemmelmehl . 2 2 - 30 2 - 7 2 - 3
in Pf. m. Baumwollbacht	-	20	Pollmehl 1 47 - 26 3 - 6 2 3
in Pf. ord. m. w. Dacht	-	18 -	Rachmehl . 114 18 2 4 2 2
in Pf. m. fcmarzen — in Ct. ansgelaff. Unichlitt	_	17 -	
	24		
ubner, alte bas Stud		10 -	V. Augsburger=Cours bom 24. Dec. 1820
- junge bas Daar	\equiv	18 -	Cours ber Staatspapiere.
apaunen bas Stud		24 -	Bor und auf ber Borfet 1. Am Enbe.
Banfe		48	Dbligation a 4 2 mit Coup.
inten	_	20 -	
auben, junge bas Paar	_	7	0 0
Spanfertel bas Stud .	_	48 -	
per, 5 Stud gn	_	4 -	Detto betto a ff. as.
fine Daf Beipenbier .	-		betto betto å ff. 100 124
fine - Dbfteffig	-	8	R. R. Defterreichifde
fine - Milch	-	4 -	Rothfchild = Loofe prompt
fine — Mahm	-	10-	Part. = Oblig. a 4 8 prompt
fine - Branntwein			betto betto 2 mt
befter	-	24 -	Metalliq. a 5 g prompt 1031/4 1027
rin - Leinöhl .	_	30 -	Detto Detto 2 mt 1031/8 1027/
fin Depen Erbapfel .	_	18 -	Deno a 4 % prompt 95 945
fin Pf. geborete 3metfchen	Τ.	6	Detto Detto 9 mt.
fin - Caly			batte 0 mt Divid. II Sem. 1839 1374 1271
fin — Flachs		18 -	@ Obstaict 0 c
			3. Peinige Coole prompt 823/4 821/4

-(688)-

VI. Schrannen: Angeige.

Schrannenberechtigte Drte bes Unterbonaufreifes.	Schrannen: jeft.	Getrelb: Gattungen	verlger Beit	Reue Zufuhr	Ge= famt= Gume	Ber: tauft.	3mReft vers bleiben.	Socia fter Preis	ler		Mini flet åffele	Щ
Des antervonantreties.	Tag. Monat.		Shaft	Schaff.	Schaff	€daft.	Edaff	ft. fr. 1	fi. if	1.11	A. It	ŗ.
Deggenborf , .	Bom 15ten bis 22.	Waizen Korn Gerfte	=	171 20 185	171 20 185	171 20 185	-	12 — 9 42 7 —	95	21	9-	-
3	Dec. 1829.	Saber		23	23	23	-	4 —	100	54	3 -	
	Bom 15ten	Waizen Corn	-	51 11	51	51 11	-	11 48		30	111	
Dingolfing	Dec. 1829.	Gerfte	_	20	20	20	_	6 40		50	6 2	
		Saber	_	13	13	13		3 36	-	30	3 2	2
	Bom 14ten	Waizen Korn	_	29	29 5		=	13 -	12		12 -	
Eggenfelden	bis 19. Dec. 1829.	Gerfte	-	3	3	3		6 30	-	-1	6 3	50
		Baigen		10			-	4 -		-	4 -	
	Bom 17ten		_	54				12 — 8 —	10	30 - 30	63	54
Ramm	Dej. 1829.	Gerfte	-	33	33	33	-	7 0	6	54	6 3	31
		Saber		11	11	-	_	2 48	-	14	2 3	Š
	Bom' 14ten bis 21. Dec. 1829.	2Baijen Korn	_	24	2.4	24		11 30	11 2	10	11-	
Bandau		Gerfte	-	65			-	6 36		50	6 2	
		Maber	-	10	-	1	_	3 39	-	30	3 1	
	23om 1 Oter	Waizen Korn	_	40	1			14 30			13	
Reubtting	Dec. 1829		-	103	103	103	-	8 12	7	48	7	ì
		Saber		30			_	4 30	4	16	4	-
	Bom 7ten	28 aigen Sorn	-	12				10 30	10	5	10	-
Pagau	Dec. 1820	Gerfte	-	40	40	40		7 12	6	57	6	3
	-	Baber 2Baigen	는	50	50	50	_	4 54	4	2	3	E C.53
*** ** *		Rorn	_	_	=	1-			-		_	l
Pfarrfirchen		Gerfte Gaber	-	-	-	-	-		-	-		i
		Waigen	45	40	440		42	11 38	11		10	
Etraubing	Bom 12ter	Rorn	-	10	103	10	5 -	8 47	8	30	8	
On unung	Dec. 1829	Gerfte Gaber	19	213				3 18		15	5	
		2Baigen	20:	-	-	-			-	47	11	ŀ
Bilobofen	Bom 16ten bis 23.	Korn	-		9	9 9	-	10		53	9	
Shelen	Dec. 1829	Gerfte	4	1			3 -	1-1	0	18	-	

Allaemeines Register

an bem Antelligengblatt fur ben Unterbonaufreis vom Jahre 1820.

L. Befanntmachungen ber Ponigl. Bentral: und Rreisftellen.

21.

2 baaben Repartition, beren Befchleunigung 606. Altertbumer, beren Grbals tung und Mufgeichnung, 436. 857. 948. Antunftobriefe, beren Mufe nabme, 470. Unfaffigmachungen, bes ren Beforderung, 280. Armenanftalt ju Eggenfelden fur Dienftbothen und Sandwertspuriche 553. Arme frante . beren argtliche Behandlung, 67. Affi ftens ten: Stelle im Rrantenhaufe ju Bamberg. 541, gn Candobut 743. Musfpielungen, beren Berboth . 335.

23. Baufalle bei Staategebauben, 350, 373. Baumpflangungen, beren Coun, 784. beren Beforderung 856, beren Musmabl 880. Baumichule ju Riederporing. 881. Bauplane, beren Borlage, 755. Bes lobung bes Georg Jatob 369; bes 3os hann Alingeris, 471; Des Wolfgang Stois ber, 604; bes Rafpar Raffeleborfer und Cobe nes 788; bee Frang Beingner, 789; bee Georg Brrgang et cons., 886; bes Das thias Daniel, 037; bes Raver Bimmerer, 1019. Beneft; jum, beffen Grledigung, gu Bobeloberg, 287; gu Cchwarzenberg, 353; ju Buliburg, 550: ju Grinwald. 624; ju Debring, 052. Benofeft 758. Beichallgeichaft pro 1828/20, 70, 517. Befchallftation ju Mucrebach, 04. Bierfas pro 1828/20 66, 129, pro 1829/30, 1035, 1079. Bierfas, Deffen Berabfegung bei einzelnen Braubaufern, 336. 352, 540, 620, 608, 786, Bierfas überhaupt 270. Bier, weißes, deffen Erzeugung, 716. Blodfinnige, qu : Gra langen, 25, ju Griebbach, 742, ju Gglbarding, 817. Bothenwefen, Aufficht hieruber, 430. Brandungludsfalle, 333, ju Ballerfing, 861; m Garbelt, 885; Brandverficherungeumlage pro 1827/20, 230. Brandwein, fußliger, 112, 282.

Œ.

Chlorfalf, ale Prafervativmittel, 277, 1031. D.

Diftrifte : Umlagen: Rednung bes landg. Briesbach, 26; bes Lanba, Gagenfelben. 442; bee Landg, Bilehofen, 538, 530. Dallingere Regifter uber die Befete und Regierungeblatter, 370: Durtheim, Rirchenbau. 1016.

Chen amifchen Ratholifen und Proteffanten. 437. Giden : Rultur, 200. fande = Ravitalien : Heberficht. 862. Bertretung ber Ginfteber, 1038. ftellungsgefuche, 1000. Elementar; Ereigniffe, Berfehrung gegen die Folgen berfelben, 999. Entlaffung &fcheine fur die Alteroflaffe 1805, 92.

Rabritation 6: Mufgaben, und Pramien, 515. 578, Fabrifgeichen, beren Rachahmung, 24. Feuerbeichau, 936. Glachevers edlung, 387. Forft: und Jagoge: fepe: Cammlung von Deblen und Lauron. 858. Frachtwagen, Berlegung ber Berfichernngen, 371. Subrwerte, einfpan: nige, 166. Furftengell, Erledigung ber Lotto : Rollette, 415.

Geldverfendungen, 131. Berichtetoms miffionen, beren Befchrantung, 1. Bers Reubier, Gagbestimmung, 600. Be: werbebeeintrachtigungen, Rompetena ber Patrimonialgerichte und Dagiftrate, 15. Bewerbeleute, berumgiebende, 233. Gewerboprivilegien, beren Befannte machung, 212. Gewerbeichulen, bes ren Grrichtung, 246. Gotba, Beitrage ju einen fatholifchen Rirchenfond bafelbit, 1104. Grafer. Deffen Taubftummen : Unterricht. 93. Griechen, beren Unterftugung, refpect. Filial Berein im Unterbonaufreife, 110. Gutervertheilung, 231.

Bandwerfdge fellen, beren Wanbern, 164. Bouier, Rafper, Marbeerind. 1005. Beetz Ergangungegefet, beffen Bolls jug, 696. Bedenftabt, Mineralbab, 405. Bofr und Ctabtbibliothet, 146.

Jagbpachtungen, 535. Jahrtageftif: tung bes Pfarrere Tremmel, 16; bes Paul Gibl, 95; bes Pfarrer Beingierl, 96; bes Joseph Balander, 133; bes Benefigiaten Ladner, 102; bes Jofeph Baumgartner, 252: bee Benefizigten Pfalm, 253; bee Anbra Chlattl, 278; bes 3gnag Brunner, 285; bes Prieftere Solzbaufer, 388; ber Anna Cpath 443; bee Pfarrere Safuer, 460; bee Quirin Saibn, 472; ber Anna Geblmaier, 406; bes Georg Rulger, 622; ber Maria Wimmer, 785; bes Pfarrere Rams mel, 818; bee Dathias Plochi, 820; bes Frang Xaver Brunhuber, 821; bee Jofeph Muttenhammer, 830; bes Frang Ctifler, 884; bes Anton Bagner, 1033; ber Das ria Ctabler, 1034; ber Magbalena Bolft, 1080; bee Peter Fruth, 1121; ber Anna Maria Rammeleberger, 1122.

Я. Rammeral: und Domfapitel Chulten bes Sochftifte Pafau, 551, 763. Ra: pitalien, Lotterie: Gewinnfte und Pramien, unerhobene, 312. Raffa: Ertrabition bei Perfonalveranberungen ber Gliftunge: beren Bahl bei Diftri fte : Umlagen, 332. Rollette fur Jofeph Peifl, 536. Ro: nigebenemal ju Daffan, 605. Rreis: bulfefaffe, 602. Rreieintelligenge blatt, portofreie Ginfenbung ber Abones ment : und Inferationsgebubren, 27. Rreis: faffe, 412, 1000. Rreisfculbota: tion, Rechnungerefultate vom Jahre 1827/28. Rreidumlage ju Etragenbauten pro 1827 28, 652. Rriegeentfchabis aungefoberungen an Granfreich, beren Bablung, 1017. Rriminglaften, bas Seften berfelben, 251. Roften:Bergeich: nif, 601. Runft: und Gemerbeblatt, 750. Rufel, Rirchenbau, 1103.

Landesvermeffung, 331. Landgeftutte wefen, Preifevertheilung, 70, 517. beffen Organisation, 995; Landrath fur ben Un: terbonaufreis, beffen Beftattigung, 070; Landwehr, Dienftbefegungen, 822, 1030; Streifgebubren, 438; Landwirtbfcaft. periobifche Berichte hieruber, 1056: ganb: wirthich aft ofeft im Unterbonquereife, Dro: gram, 14, 650, 754; Befchreibnng befs felben, gi1; Canbwirthfchaftefeft att Munchen, Program, 668, Befchreibung befr felben, 1029, 1051, 1073, 1006, 1118, 1136. Landwirthfchafteverein, Babl bes Beneral : Romitee , 607. Leben: Gur: rogate Rapitalien, beren Giderung, 581: Leinwand : Fabrifation, Pramien gu beren Beforberung, 100, 730, 850. 26: fordurre, beren Befchreibung, 1032. Lot: to : Rollefte gu Paffau, 1004; Umfturg ber Papiervorrathe bei benfelben, 607; gubwigeftiftung ju Paffau, 508, 762.

Magiftrate: Baft ju Bogen, 935; Mauer, 3. B., beffen Stiftung fur Endies rube, 1123; Weifterrechte. beb bit. rn, Regulativ, 45; Minifterium, Eingaben bei bemfelben, 621. Mungforten, durchfcherte, 550, 605.

Rieberlanden, Behandlung ber Auswander rer nach Amerifa, 998.

und Beineinde: Pfleger, 1120. Kaffler, Obftbaumfcule bes Paul Morig, 757. beren Bahl bei Difti ifte Ilmiagen, 332. Dbftbaumgucht, beren Beforberung, 130.

Pactjagben, 247. Pedfrefel, 760. Pfarramtefan bibaten, vom Jabre 1800. 40, beren Beforberung, 101. Pfarreie Erledigung ju Barnbach, 111; ju Ron: getrieb, 145; ju Engartobam, 232; jn Mu, 234; ju Dfterfchmang, 235; ju Dberbaar, 288; ju Diepolg, 280; ju Afame, 291; ju Rubftorf, 380; ju Dalgereborf, 883; .gu Rirdberg, 1057; ju Geltolfing, 1058. Dfarrbofe, beren bauliche Erbaltung, 810. Dfarrtonfpette, uber Die Beburtd:, Trauunge : und Sterbfalle ber Abelichen, 800; Pfarrvifariat ju Prening, beffen Erledigung 670. Phofifate: Erledig: ung gu Mallereborf, 47; gu Laufen, 147; gu Ingolftabt, 314; gu Bolfach, 334; gu Munchberg, 518; ju Berebruck, 583; ju

Balbmobr, 718; ju Raila, 719: ju Fried: berg, Q75; ju Somburg, 1002; Gingaben um erledige Phpfifate, 1078. Poligeis taren, beren Aufhebung, 1074, 1075. Doden und Barioloiden, 672. Poftpors to: Freibeit in Amtefachen, 888; Doft: magenporto: Freiheit, 554. Prejing, Bifariat, beffen Erledigung, 670. Pris patlager an ben Sallplaten, 000. Dr os feft oreftelle, erledigte ju Landebut, 701. Drufung ber Dfarramtefanbibaten. 211, 315; ber Coulabfpiranten, 250, 281; ber Chulgehulfen, 330; ber Rembidaten fur bas Lehrant an ben lateinischen Schulen, 410: ber Rechtebraftifanten, 407; ber Merite, 610; ber Abfpiranten jum nieberen Finang: bienft, 1001, 1077; ber Baubandmerfoge: fellen, 48; ber Bollbienftabfpiranten, 700. Pulverhandel, 165; Pupillen, groß: jabrige, beren Entlaffung, 1102. Puts tarb von, beffen Rriegotalenber, 168.

Rauff andel, 938. Raupen, berem Beritigung, 408. Rechung goblige ver Magiftete und Enneinbe-Bernschungen pro 18°9/29, 1100. Recht pfer pfeifent eine Beffeitigunder geraftstontellern über biefelben, 934; Regierung blatter, berem Befeltung und Bezahlung, 787. Rentemutbathen Dien Bejahlung, 787. Rentemutbathen Dien Beine Dien Beschlung und Bezahlung, 787. Bentent bathen Dien Bei Bern, 400. Nier bauerfiche Depetitum, 970, 1059, 1124. Rindbieffen de, 994, 1018, 1032. Robad, Pattimonisigerich, beffin Einziehung, 023. Runtefrüben zuden Farifatien, 46.

Gebrauch, 275. Coulhausbauten, Inftruftion, 23. Anzeige berfelben, 351, 441. Couliabr, beffen Mufang, 882. Coullebrer und Gehulfen, beren Dienfteover: baltniffe, 44. Coulplan, neuer, 400. 882. Schulvifitation, Inftruftion, 68. Ceibengucht, über bie, von Dar Freiberr von Branta, 248. Gittenfeft zu Bieche tach, 386. Stempel bei Gautiuventarien und Prioritate : Erfenntniffen, 210; bei Befoldunge : Quittnugen, 283; bei Bollbefrau: bationd:Berbandlungen, 313; bei Beugnife fen, 570; bei Mbjubifatione: Befcheiben, 1037; von legirten Leibreuten, 1076. Ctempelfreiheit bei Tobtenfcheinen, 132; ber Raputiner, 761. Stempel und Tar in Sopothefenfachen, 240; in Gachen ber Rreibs bulfetaffe, 602. Stempel: und Tar: freiheit, bei Spezial-Bollmachten gur Steuer: Liquidation, 012. Stiftunger u. Rom: munal: Erigen; pro 1828/20, 495. Stimel, beffen Inder gum Beer : Ergange ungogefes, 408. Etragen: Alleen, 603. Strafenpflafter in ben Stabten und Martten, 320, 468, 051. Etraubing. Burgermeifterwahl, 555. Ctubienplan. 409. Ctubierenbe, beren Benennung. 671. Ctunbenfaulen, Begweifer, Ortotafeln, Inftruftion, 1055.

Taubfumme, aufgeriffen ju Waldmunden, 372; 11 Teofferstalt ; ju Dachau, 400. Caren bei Geerfgericht 2013 jung 2014 jung 2015 j

Univerfitate: Sagungen, 495. Unterfuchungefoften, Berrechnung, 286.

Baganten, beren Berpflegung, 69. Bergloofung bes Schrindsheimer Bergwertes in Baben, 717. Berpflegung bioften frember Trupper vom Jahre 1827, 113.

Beterinaricute, 71, 72, 390, 391. Biehfeuche, 167, 673, 971, 1032. Biginalfragen, Infrution, 741, 756, 838, 974, 997; beren Reparatur 229.

Walbich aben : Berhandlungen, 534. Beine, Inftruction ju beren Prufung, 667. Wittelsbach, Monument, 128, 290.

Bollbienft-Abfpiranten, berem Præcie, 790. Bollwefen, den Germyserfehr, 933; Kompernig der verfgiebrenn goldnuter, 940; Bollbefgandlung der in das Ausland gefenden, und wieder underführten inländnischen Erzengniff, 972; Privatlager an den haltfolden 900. Bollmaper, Gernalder der bereit den, deren Bertilaung, 420; Augheufdres der, deren Bertilaung, 420;

II. Befanntmachungen ber Behorden.

ftient. Berabfetung bes jahrl. Roftgelbes in bem Pens

fionate, 1132. Altotting, Landgericht.

Schulfauddau ju Kastel, 225. Bermister Janas Juber, 522. Schultenwessen des Axore Wieler, 608. Abvessende Seinen Assignand berger, 730. herstellung einer Straße von Neudsting nach Eggenfelten, 808. Bete mißt Joseph Widdbauer, 807. Eine verz forne Obligation der Dittila v. Kropf, 922. Allaktion, Kanglikereckion

Altotting, Rapellbirection. Grledigte Copranitenftelle, 846.

Arnfchwang, Patrimonialgericht. Unwefeneverlauf bee Chriftian Schiebermaier,

345. Berchtesgaben, Saupt: Saljamt. Riadewerchantauf, 630, 650.

Bogen, Dagiftrat.

Biehmarfte, 1135.

Burghaufen, I. Jager Bataillon. Tuchantauf, 37, 54, 460, 485, 500. Solge antauf f. a., 691, 710. Tichato'santauf, 1043, 1062.

Burghaufen, Landgericht. Anwefendverfauf bed Philip Gggereber, 58. Schulbenfache bed Bofeph hartmannsgruber, 155. Eine gefundene, Gelbrange, 157. Aufgefurbenes Wollentuch, 177, 809, Tuchvertauf, 588. Unterfuchung gegen Zohann habender, erspeltire deponitte Effetten, 205.
Borladung der Amma Waria Bernetikture, 205.
203. Schulsausdau zu Mehring, 207.
Berlasfunfchaft des Kaspar Atteusperger, 458.
Cime verforne Diligation der War Graft o.
Berchem, 656. Verfolfenschaft der Habender der Dettetle, 699. Schulbenschaft bed Jack den Dettetle, 699. Schulbenschaft bed Saban Wilfersauer, 654.

Burghanfen, Dagiftrat. Erlebigte Chorregentenftelle, 204, 213.

Deggendorf, Forftamt. Waldverfauf 10, 17, 31, 614, 645. Soly verfauf, 21. Jagdverpachtung 105, 122, 186, 360.

Deggenborf, Landgericht, Unwefendverfauf bee Gebaftian Drecheler, 12. Deffen Schuldenwefen, 320. Unwefenevers fauf Des Dichael Stoder. 73. Detto bes Beorg Baith, 77. Detto bee Riflas Raftoleggi, 88, 827. Detto des Jafob Alens bauer, 107. Detto bes Coneibers Birfch, 125. Detto bes Stephan Mirfchl , 150. Detto bes Jofeph Liebl, 175, 523, 832. Berlaffenichaft bee Morig Wilhelmeeber, 218. Schulhausbau ju Rirchborf, 226. Coule benfache bes Unbra Ctaubinger, 255. Une mefeneverfauf bes Martin Duller, 263. Schulhausbau gu Abolming, 267. Univer fenovertauf Des Antou Artbauer, 307, 711, 847. Detto Des Georg Rettenberger, 304, 545. 773. Gantfache Des Georg Dirichl, 381. Chulbausbau ju Dichaelobuch, 428. Detto gu Ottmaring, 508. Unwefenovere fauf ber Dagbalena Brunner, 510. Detto bes Jafob Pichler, 524. Detto bes 30e feph Grtl, 569, 764. Coulhausban gu Dillweiche, 572. Berlaffenichaft ber Conete fchen Cheleute, 633. Chulhausbau ju Dbing, 720. Bermifter Joseph Dufchl, 778. Couls Demwefen bes Wolfgang Gibl, 001. Inwefendverfauf bes Dichael Bigelfperger, Q05. Echuldenfache bes Loreng Scheibenguber, 923. Grundevertauf ber Magbaleng Gbrl. 027. Berlaffenichaft bee Dichael Grtl. 087. Uns wefeneverlauf bee Urban Reichl, 1008. Bers laffenfchaft bes Rooperatore Rernner, 1045. Ruratelverfugung uber Jofeph Jais, 1063. Deggenborf, Rentamt.

Balbrerfauf, 10, 17, 31. Dingolfing, Rentamt.

Balbvertauf, 645, 614. Eggenfelden, Landgericht.

Branbeverlauf vom Wimmerbof, 18, 184. Unmefene verlauf bes Dichael Unverborben, 40. Detto Des Bartima Daier, 74. Gants , fache bes Bofeph Solgleitner, 196. wefeneberfauf beffelben, 107, 319. Bors labung bes Unton Wiefer, 365, 453, 561, 728, 828, 030. Abmefende Dichael Brandl, 305, 806. Bermifter Peter Wimmer, 587. Wiefenverfauf bee Peter Fruhmann, 798. Chulbenfache bee Rafpar Bichler, 802; beffen Mumefeneverfauf, 042. Berlaff, bes 3of. Brunner, 806. Bermifter 3at, Mits weger, 813. Baumfrevel, 830. 3ofeph Baumgartner, 850. Bermifter Georg Gange tofer. 805. Erlebigte Babersgerechtigfeit au Geratefirchen, 872. Aufgefundene zwei Boger, 1046. Mnw. Bert, ber Maria Bims mer, 1134.

Eggenfelben, Rentamt. Betreibvertauf, 303.

Englburg, Patrimonialgericht. Bechfelfdigfeiteverzicht bes Anton Bieninger,

Fürftenftein, Patrimonialgericht, Abmefende Johann Georg Schnell, 262. Grafenau, Landgericht.

Gricebach, Landgericht. Schulbenfache bes Peter Ctol, 101. Aufgefundene Pelgfamifole, 100, 123, 138. Dobiliarverfauf im Pfarrhofe gu Burbing, Jofeph Bafpelhuber, 183. 115, 137. Biehmartte ju Griesbach, 240. Gdulhaus: bau ju Rarpfham, 241. Berlaffenichaft bes 30b. Boninger, 202. Feberalaunvertauf, 363, 400. Berlaffenich. Des Martin Dulger. 420. Borlabung bee Jofeph Corch. 430, 512, 636, 772, 804, 979. Mnw. Bert, ber Gimerengia Oftermaier, 457, 602. Schulbenfache bes Mathias Gerner, 546. Chulhausbau gu Cconau, 566. Borlads ung Des Georg Groß, 585. Mufgefundes nes Staugeneifen, 586. Detto Bufcheifen, 641. Schulbenfache bee Dichael Rrenn= bobler, 646, 660. Aufgefundene Ballenmaaren, 647. Unm. Bert. bes Dichael Banerer, 752, 781, 806. Detto bee 30: fepb Dobler, 780, 811, 015, 1047. Ber: laffenichaft ber Daria Bauer, 808. Muf: gefundener Ras, 800, 1050. Borladung bes Gottlieb Brudner, 805. Berlaffen-Schaft ber Maatha Dobler, 028. Ann. Bert, bes Unbra Baumgariner, 1083, 1100. Bribad, Patrimonialgericht,

Anw. Bert. ber Gva Camanu, 1133.

Anwesensvert, bes Georg Echmaber, 62, 625. Detto bee Georg Saibinger, 63. Coulbenfache bee Beorg Chech, 120. Detto bes Bolfgang Rolbed, 187, 103. Bors labung bee Unbra Fondl, 199, 302, 375. Amvefenevert. ber Barbara Beumer, 250. Detto bee Michael Lernbecher, 266, 300. Berpachtung bee Brauhaufes und ber Defoz nomie gu Cattelpeilftein, 343. Abrefende Bolfgang Pongras, 150, 178, 418. Coul bausbau gu Bilging, 477. Unwefenevert. bee 306. Chichtl, 506, 1049. Berf. bee Landfaffengute Saberfeign, 511, 1023. Berlaff, bee Drieftere Dreifer, 521, 544. Unwefenevert, bes Paul Reumaier, 550. Unwefendvert, bee Jofeph Defenfobn, 600. Berlaff. bee Theres Treiber , 704, 724. Unwefenevert, bes Jofeph Bimmer, 705, 1024. Gantfache bes Georg von Gilberbauer, 801. Gine aufgefundene Ralbe, 1010. Unwefenevert, ber Margaretha Steiner, 1028, 1042. Borladung ber Johanna Graft, 088, 1000, 1130. Edulbenfache bee Dax von Connenburg, 1690. Aufgefundenes

Ropting, Forftamt.
Pechverpachtung, 78, 238. Jagdverp., 103.

Comammfammlungeverp., 1115.

Schaltenfische ber Jof, harfolf, 5. Armefenter ber Anten Opungar, 114. Armefenderet, bed Taner Grouvegl, 119. Berfadung bed Jateb Hermann, 318. Arm. Gerng Kert, bed Taner Grouvegl, 119. Berfadung bed Jateb Hermann, 318. Arm. Gerng Kert, 167. Hermann, 187. Armer, 187. Armer, 187. Hermann, 187. He

Landau, Landgericht.

Berlorne Urfunden ber Stiftung ju Reifbach, 28, 489. Berlaffenichaft bee Pfarrere Bell. 20. Anm. Bert, bes Unbra Calginger, 61. Detto bes Math. Cchafner, 75. Bantfache ber Muna Baguer, 126. Detto ber Ra: tharing Aufl. 172, 500. Chulbenfache bes Dichael Bab, 108. Berlaff, bes Georg Beiger, 264. Detto bes Dar Coon, 265. Unm. Berf. bes Frang Bundhammer, 325. Schuldenfache ber Glifabeth Furmann, 377. Berlaff. Der Maria Reif, 392. Detto bes Peter Roff, 447, 478. Mum. Berf. Des Michael Bubbauer, 454, 483. Des 3as fob Saslinger, 455, 563. Des Xaver Strohmaier, 480, 500, 876. Deffen Goulbenfache, 877. 3ob. Forfter, 505. Debilienvert. bes Frang Standinger, 558. Def: fen Unmef. Berf., 560, 685, 895, 917. Deffen Schuldenfache, 920. Mum. Bert. bes Anton Fifcher, 580. Des Rajetan Com: mereberger, 615. Des Dath. Doofer, 628. Des Michael Echeit, 681. Abwef. 3atob Beileber, 706. Berlaff, bes Pfarrere Daffi. 751. Mum. Berf. bes Gebaft. Duller, 081. Berlaff, Des Pfarrers Canftl, 080. Conle benjache ber Jofepha Waliner, 1120.

Bandau, Rentamt. Staatsrealitatenvertauf ju Gattereborf, 217, 484. 826.

Ditterfele, Lanbaericht. Mmb. Bert. bes Mnt. Schneiber, 6, 176, 425. Des Georg Lipp, 9. Des Dath. Rufner, 07. Des Anbra Ruglmaier, 08. Des Safpar Tuche, 99, 214, 482. Des 30= feph Fuche, 148. Unw. Bert. Des Dichael Moris, 150, 339, 421. Des Jof. Rafpar, 151, 488. Des Stephan Pongras, 200, 423, 588. Chulbenfache bed Stephan Sile mer, 321, 627. 26w. 3of. Cenft, 378. Schnibausbau gu Reufirchen, 433. 2mp. Bert, bes Unbra Chumann, 456, 775. Chulbenwefen bes Jafob Drecholer. 481. 803. Des Georg Bimmermann, 487. Deffen Unm. Bert., 766. Coulbenfache bee 3os bann Berrmann, 529. Min. Bert, bes 3of. Pellfofer, 557. Des Georg Fronauer, 502. Tuchvert. 723. Coulbenfache bes 306. Coneiber, 770. Deffen Unm. Bert .. 771. Unw. Bert. bed Johann Colleber, 805, 1025. Anw. Bert, ber Gbnerfchen Cheleute, 1048. Des Ctephan Defer, 1087.

Mitterfeld, Rentamt. Gerftenverfauf, 185, 340, 680. Munchen, Rommiffion ber Generals,

Bolls und Mauth:Adminifiration. Papierantauf, 1020. Munchen, Kreide und Stadtgericht.

Schuldenwefen bes 3oh. Buttner, 124. Munden, politechnifche Bentral

Borlefungen, 1014. Munden, Stiftungsabminiftration ber Ergichung und bee Unterrichte.

Belbuoricuffe, 542.
Reuhaus, Patrimonialgericht.
Berlaffenichaft ber Magdalena Zumer, 873.
Purnberg, Abminiftration ber Pensfiensonfalt fur Wittwen u. Baifen.

Eintrittsziel, 20, 216, 879.
Auruberg, Ober: Poftamt.
Uebeftellbare Dofficie, 139. Gli: und Poftwagen, 688, 721.
Pferbofen, Damen fifte: Abminiftration.
Jaubertauf, 395.

Dagbortpachtung, 179, 359. herftellung eines holgweges, 611. Pagan, Gensbarmerle: Compagnie: Kom: manbo.

Tuchantauf, 35, 53, 84. Pagan, Rreid: und Stabtgericht. Mufgefundener Pere, 2. Bertaffenich. ber Muna Da:

ria Billenaner, Aufgefnubenes Sweisen, 34, 52, 83. Abw. Janu Bapt. Burgerneister, 38, abwei. Econbard höfmann, 170, 234, 356, 547, 620, 734. Schulbenface bes 3eb. Seb. pelber, 308. Bertal bes Glarrer Beganer, 337, 357, 308. Bertau. Des Piarrers Wagner, 537, 357, 357, 357, 341, Berforne Diligationen, 355, 355, 864, 891, 956, 982, 1041, 1666. Bertaff, des Piarrers Wuff, 416, 461, 476. Soulbenfach ber Magdaz Iena Freisleberer, 459, 474. Bausverf. bes Edit ftian Gale, 475, 501, 664, 679, 709, 870, 892, 926. Berlaff. bee Pfarrere Gerbareinger, 548, 574, 593. Dausvert, bes Johann Ofterforn, 610, 633, 1081, 1305, 1126. Unigefundeme Leinmand, 779. Papierant, 794. Berlaft, bes Aran; Eunger, 809, 833, 832. Mobiliarvert, bes Anbra Bimmer, 941. Anw. Berf. bes Job. Ortmaler, 954, Berlaff, bes Landrichters Schmalhofer, 962, 914, 941. 078 Mbm. Ar. Gales Unrub, 1082, 1106, 1125. Beriaff. bes Georg Daler, 1207.

Schulbenwesen des Michael Reiblinger, 7. Des Fr. Raab, 36, 644, 865, 1071. Sause. des Michael Etrauswald, 67. Mino. Berf. des Jos. Meindl, 82. Des Michael Mus. 87, 383, 676. Des Mis dael Cuf, 181. Soulhausbau ju Micha vorm BBelb, 242, 732. Schulbenfache bes 3of. Liebi, Welb, 292, 732. Sonitionisade bes 304, Liebt, 347. Borladung des Bernbard Ruche, 385, 565, 658. Ann. Berf, des Thomas Aubect, 573. Grans deverf, des Anton Prachtl, 612. Des Mathias Creer, 657. Mobiliarverft, des Jof, Shidenwaguer, 743. Grandverft, des Joh. Nobjanderer, 749. Unw. Bert. bee 3of. Obermaier, 795. Sanevert, bee 3afob Saust, 1021. Bortabung bee Martin Bimpl, 1026, 2114. Grundevert, bee 3of. Banms

Simpl, 1020, 3113. Grundriert, des 301. Hanns gartner, 1085. Algefundener Ander, 1095. Abau, Magift at. Realitaten Vertauf, 102, 201. Ebecter, 293. Are mempflegicafteronung pro 1827/22, 613. Annfrip.

tion ber Alteretiaffe 1808, 889. Pagau, Dber au fichtagamt. Defrandationeftrafe uber Michael Recht, 446. Stem: pelpapier, 508. Abrechnung ber f. Rentamter, ale Stempelverlageamter, 792. Papieranfauf, 795, Praris ber abfpiranten ju Unteraufdlaass

amisitellen, 960. Dagan, Dbergoll-Infpettion Bollverordnungen, 152. Unterstühungen bes Bollper: fonals, 215.

Dafau, Rentamt. Saudvert. , 643, 663.

Pagau, Salgamt. Salgtransport, 236, 269. Pagau, Stubienfonbe-Mermaitung. Dariebene-Unerbietben, 900. 2Bobnungevermietonug.

Daffau, Studieureftorat. Brafnug gur Erlangung von Stipenbien, 374, 654.

weging jur Erteingung von ertpreuter, 372, 653.
Minneffenfarf if den, Zea des gericht, Gaubens
Minneffenfarf if den, Zea des gericht, Gaubens
Minneffenfarf if den, Zea des gerichten des
Minneffenfarf in der Minneffenfarf, den Minneffenfarf, den Minneffenfarf, 650. Ertein der Min 1006. Abmefenbe Maria Schneiberbauer, 1007. Pfarrfirden, Magiftrat.

Benefigium : Ericbigung, 796.

Megen, Landgericht. guwefeudort, bes Loreng Gicoebl, 11, 361, 655, 921, 953, 983. Wowef. Math. hattl, 141. Schul-hausbau gu Francuau, 203. Ann. Bert, bes Anbra

Darti, 270. Detto bes Michael Ambros, 305.
Der Magdalena Robbloss, 379, 402, 427, 450.
Der Magdalena Robbloss, 379, 402, 427, 450.
Des Michael Belinderser, 431. Des 306. Chart, 528.
Dwel, Peter Lebbaber, 578, 4110.
Benledische bes 30felp 3felb, 488, 1070.
1006, 1092, 1110, 1111, 2121. Des Paul Mahis Detto bes Michael Umbros, 305.

bauer, 1022, 1040, 1061. Regensburg, Greis. unb Stabtgericht.

Regeneburg, Ctubienfonbe-abmini-Aration St. Paul

Sausvert., 507, 897, 1088. 2Balbungen-Bert., 1089. 1108, 1127. Robing, Landgericht.

Berfaff, bee Pfarrere Bluffer, 302. Balbpargellen: Berfauf bee Freiherrn von Riofen, 393.

Saulburg, Patrimonialgericht. Unbef. Bert. bes Johann Schneiber, 59, 81. Cherbing, Pfleggericht.

Mbmef. Michael Gmeiner, 121, 194, 298. Simbad, Laubgericht.

Sim aan, xanoserior. Son, hornbi, 172. Abn. Simon Juber, 192, 982, Aufgetnabenes Eifen, 304. Soulbenfade bes Lo-reng Baumgartner, 306. Schulbenfade Die Bo-reng Baumgartner, 306. Schulbausbau ju Taubendad, 390. Aufgefundenes Bleifdrot, 473. Des ponirtes Geld, 502. Abm Jobann Bacher, 564. Schulhanddon ju Kirn, 684. Abm. Johann Holg-bauer, 705. Aufgefundener Kas, 707. Schuldenfache bes Frang Dbinger, 708. Mum. Bert. bef:

felben, 980. Simbad, Rentamt. Dominitalftener-Entrichtungegiel, 376, 1065. Gtranbing, Begirtes 3ugeneur.

Strafenbau-Berafforbirung, 160. Baumaterial:Mn: fauf , 202.

Straublug, Erpebitionsamt bes Mppela Lationegerichts.

Straubing, Rreis- und Ctabtgericht. Butervert bes Breiben von Rothbaft, 4, 171, 256, 662. Sausvert ber Urfula Wagnet, 169, 206. (662. Hausberr: Der urpula Wasgnet, 109, 2005. Ann. Berf. bes Georg Walter, 200, 642, 570, 702, 799, 921, 1027. Schuldenfache ber Fredien von Wieregg, 219. Ann. Berf. des Georg Paner, 221, 733. Schuldenfache besfelben, 393. Pertaffeufchaft bes Xav. Elmpruner, 316. Unw. Bert. bes Rajetan von Ries ing, 417. Couibenfache ber Bofina Bagrifd, 400, Berlaffenfdaft bes Pfarrers Undreas Solgwart, 591. Gine verlorne Db. ligation ber von Klingenfpergifden Reliften, 597. uben, frang Schaft, 626. Gantsache ber Freifran von Schonbrunn, 745. Mm. Bert. bes 30f. Subber, 813, 905. Werfauf ber ganbatter fleinalgn und Schachten, 916, 986. Schreibunderlal: Ans. Sauf ball. Schieber Schachten, 2016, 986. fauf, 1011. Coulbenface bee griebr. v. Egger, 1084.

Traubing, Landgerick;
Abm. Jof. Cingr. 70, 571. Am. Vert. bes Joh, Hand Arfand, 118. Schulbaussan zu Fithklichen und Jribach, 224. Eriebigte Landszeueigliche und Utertrofen, 429. Ertsäcklich und übergefelder und Ernschläufen. Ernflieberung, 503. Schulbaussan zu halling, 633. Wend, 264. Chrift, Bergmalter, 955. Gefunderen. Offetten, 1095. Straubing, Rentamt.

Bauplagverfauf, 140. Gerftenverfauf, 321, 722.

Straubing, Goullebret Seminar-3nfpettion. Erlebigte Sausmeiftereftelle, 746. Anfang bet Bortelungen, 943

Straubing, Stubienreftorat. Prufung jur Erlaugung von Staateftipenblen, 398. Eesten weis, Patrimontalgericht.

Mmmef, Bert. ber Rorona Obermaper, 261. Comeins buberifche Stivenbien : Stiftung, 747.

hubertide Stientolen Stiffeng, 747.
Pfarrofbau ju Bradenbad, 30. Berlaft, bes Pfar-gres Pickermosier, eile. Schulbausbau ju Acce-lad, 220. Borlabung bes Iob. Solbet, 219, 562, 657, 750. Schulbausbau ju Bubmansfeiben, 520. Detto ju Mossbach. doz. Bertaul bes alten Pfarts bofes gu Pradenbach, 682. Unm. Bert bee Frang Bauer, 733. Schulhausbau ju Sollnburg, 822. Borlabung bes Loreng Bittengeliner, 900.

water, we deren Mitteneilner, 900.
Breichman, de Seen Mitteneilner, 900.
Breichman, de Berles, Rabbert de.
Berlassendest ber Arauftel Generaliser, etc.
Generaliser der Arauftel Generaliser, 90. Der
Anderins der ber Franz Knüber, 117. Des BerMitteneilse ber Franz Knüber, 117. Des BerMitteneilse ber Franz Knüber, 117. Des BerMitteneilse der Generaliser, 117. Des BerMitteneilse der Generaliser, 118. Genberniser
fach ber Wasdelten Beilettert, 400, 723. Dertibenter, 409, 530. Des Berles Bundelture, 505,
434, 675. 604. Des Berles Bundelture, 505,
434, 675. 675. Des Berles B Soulbenfadr oro meinget noppgammer, 1202. mund. Bert. bes Jafob Burgmann, 707. Gantfade bes Job. Bimmerl, 800. Des Jobann Aufinger, 831. Baumftangentauf, 832. Aufnahme einiger Wegemader. 843. Schulbausban zu Albenbach, 875. Unw. Bert. bee Paul Beininger, 959. Chulbenfache bes 3ef. Unrecht, 2064. Baumerfteige. rung, 1067, 1212. Bilebofen, Rentamt.

Battenverfauf, 149. 2Baibbrun, Stammfdaferei: Bufpettion. Chafviebverfaul, 354, 414, 445. Berth, Datrimonlalgericht.

Barth, Rentenvermaltung. Braubausperpachtung, 689.

Beafdelb, Lanbaericht. Soulbausban ju Griesbad, 8. 32, 296. Borlabung bes Dichael Selmet. 55. Schulbansbau ju Cons wen, 135. Schulbenfache bes Johann Defele, 136, 258, 224, 271, 325, 1115. Beriorne Obligationen, 338, 224, 271, 335, 1113. Getrorne Dollactorine, 355, 292, 624, 2021.

355, 292, 657, 711, 830, 783, 939, 624, 2021.

310 Specials, 322. Craisfernings the the Derivative of t

Begfdeib, Rentamt. Realitaten : Berfauf, 237, 258, 293, 404, 426, 462.

Biefenfelben, Patr. Bericht.

2Bolffieln, Forftamt. Jagbverpachtung, 257, 527. Pechfammlungs: Bepache

tung f. a., 542. 28 offftein, Landgericht.

Mufgefnabenes Bolltum, fo, 86. Mufgefunbened Bufch. elien, 180. Edulbausban gn Perlebrenth, 400-Pierferne Obligationen, 609, 642, 678, 925, 2012, 1094. Ann. Berf. bes Martin Coberi, 683. Soule benface bes Michael Dub, 701. Aufgefunbenes End, 1068.

Bolfftein, Rentamt. Bebentftabelvert., 294. Jagbverpachtung, 677. Ste fdereiverpachtung, 727.

Borth, Forftamt.

Soigverfauf, 1013-Borth, Berrichaftegericht. Mum Berf, bes Jat. Bluter, 769, 874. Des 3of. Solfert, 769.

Burgburg, Geneb. Comp. Kommando. Leinwand Antauf, 33, 51. Buffel, Forftamt. Pottafdenvertauf, 635. Holyvert., 1005.

III. Gewerberrivilcaien. A. Ertbeilungen von Gewerbeprivilegien, 616, 735.

B. Befdreibung ber privliegirten Entbedungen u. Ers finbungen, namild ber Ergengung v. 2Balirath, gereinigten Raig, Fettmeden Rompoftetione: Bachelichtern von Mar Corbbi, 616. Der Bereitung des Anodenmeble ale Dung gungemittel, von Gebrubern Rebaj. dis. Der Berfertigung von Capter und happendedel aus bolifgen Abfallen, n. f. w., von Friede rich Mever, din. Einer verbefferten Zieb, gelfabritatien von Georg Triedrich Bab. geigentiatien von Georg eitertic Weichen Bogen der Gederfte der Fragen Begeich won Ausbie von Eine der Fragen ist Gefreit und jese der Gegen Geg den für Verfoffjondgeweber, von Arcetta Bile in Bott. 733. Einer med anliden Bott bei Bott. 733. Einer med danliden Bott bei Bott. 735. Einer med der Bott bei Bott. 735 der Bott. 735 d

IV. Mußeramtliche Rachrichten.

Sandt. Des Anten Cowars ju Robting, 42. Detto bee Anton facterer ju Scheibing, 69. Auf-nahme fragenbautundiger Gubiette, 161, 189. Stefte naume freigenbautumbjere Bijffte, 161, 159. Erfügginnaaren Jicherlage in Weigen, 188. Der Leicherlage in Weigen, 188. Der Leicherlage in Weigen, 188. Der Leicherlage in Weigen 188. Der Leicherlage ist die Fino nub J. Erreber son Orth, 507. Hefter ben Z. auf hat men ein Hutertiche von J. W. Geren, 272. Derfeben ihrefelten, 177, 31A. reallitäter, 272. Derfeben ihrefelten, 177, 31A. 202. Der Leicherlage in Glocklam ben De. Wernhuber, 35A. 202. Matternfrande in Glocklam ben De. Wernhuber, 35A. 202. Matter Austug bes 2Birtmen : und 2Balien: Bereine ber Lebrer, 595. Induftie: und Rulter : Berein ju Ruru-berg, 714. Pabagogifde Quartalfdrift, 736. Mufe nabme in bas lendwirtbicaftliche Erglebungs Inflitut u Gern, 736. Burtembergifder Arebit Berein, 907. Real-Inber von allen f b. Bererbnungen, von Dore ter, 903. Eriebiater Schullebrer, und Defnerblenft gu Gern, 967. Ausspielung bes Sabler Glas : unb Induffie : Werfes, 1052 geier bee Bentral : gandwirtbicaftfeftes, 2077, 2090, 1118. Confung bes Bfarrere Engel jum Monument fur ben bodifegilgen Abnig Marimilian, 1116. Rafenicherlage gu Maria: Hrchen, 1117.





Saferest sche Hades Brichma.

Inv.Nº 7.

2





Inv.Nº 7.

7



